



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

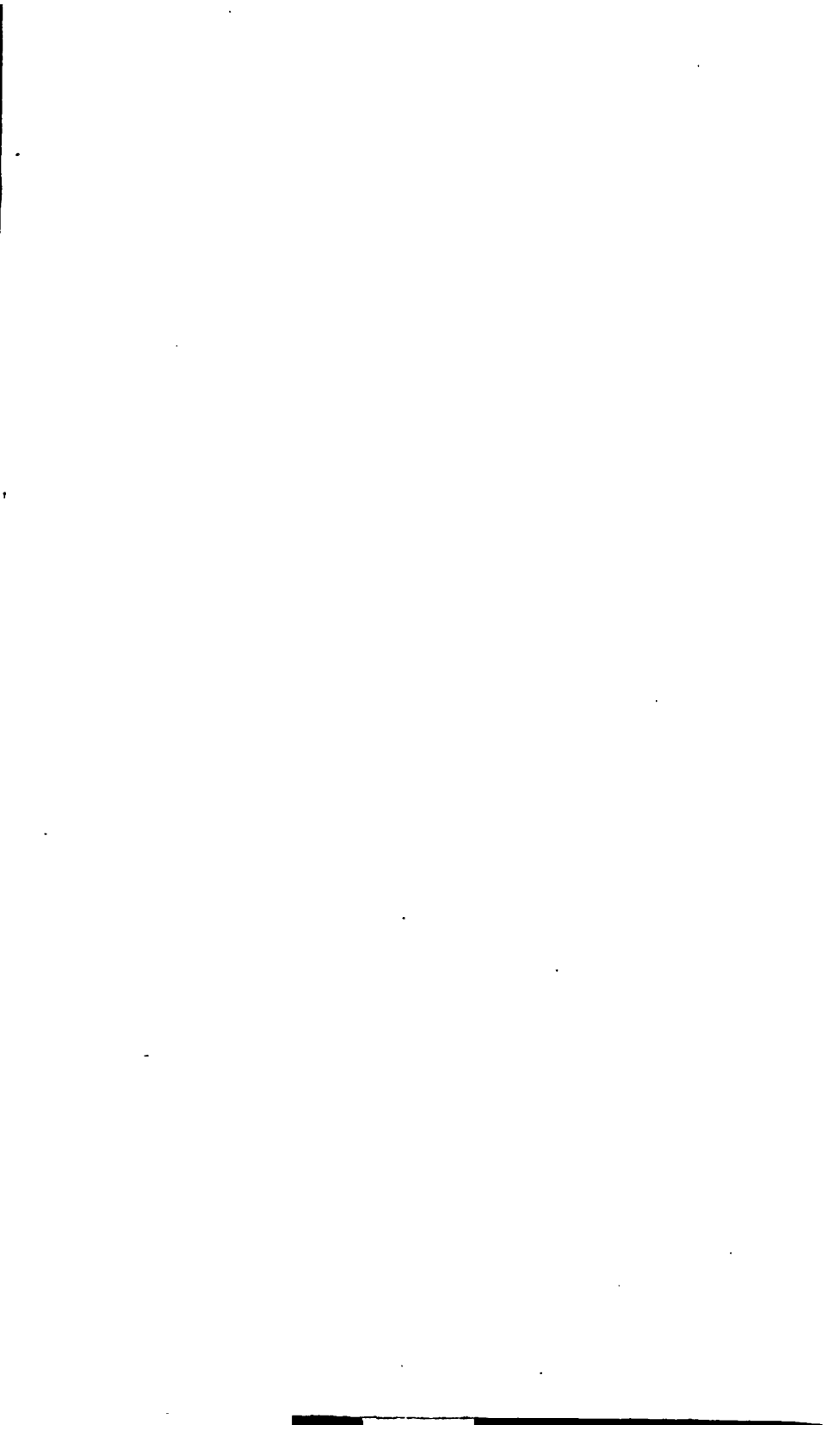
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

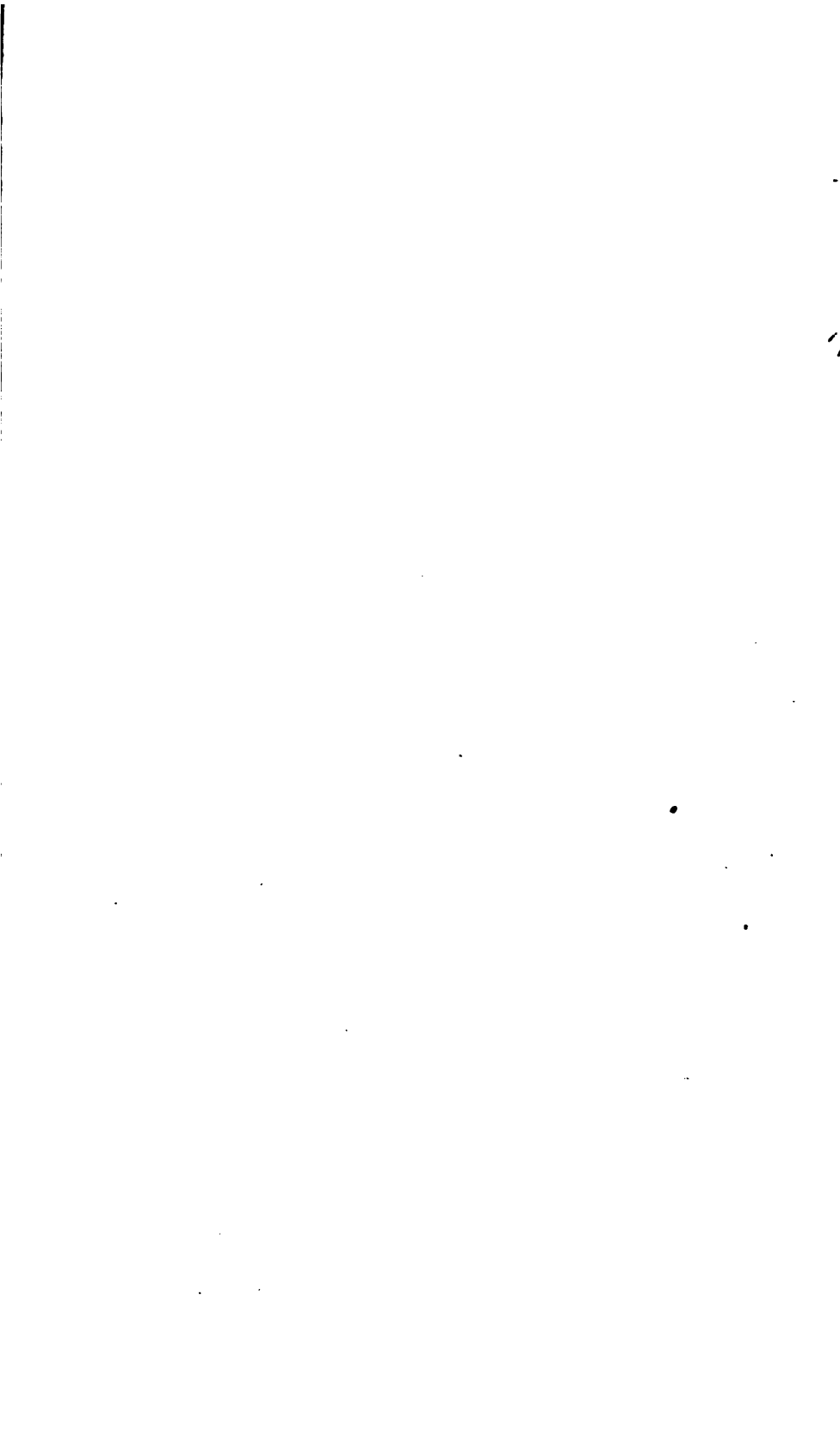


13. d. 18











Vergleichendes Wörterbuch  
der  
**Indogermanischen  
Sprachen.**

---

Ein sprachgeschichtlicher Versuch

von

**August Fick.**

Durch zweier Zeugen Mund  
Wird alle Wahrheit kund.

E r s t e A b t h e i l u n g.

**Zweite umgearbeitete Auflage**  
des „Wörterbuchs der Indogerman. Grundsprache“ Göttingen 1868.

---

Göttingen,  
V a n d e n h o e c k & R u p r e c h t ' s V e r l a g.  
1870.





Den Collegen

**Herrn Heinrich Dietrich Müller**

*Professor*

und

**Herrn Carl Hentze**

**Dr. phil.**

*Oberlehrer am Gymnasium zu Göttingen*

**zugeeignet.**

“THE GREAT GATSBY”

“THE GREAT GATSBY”

“THE GREAT GATSBY”

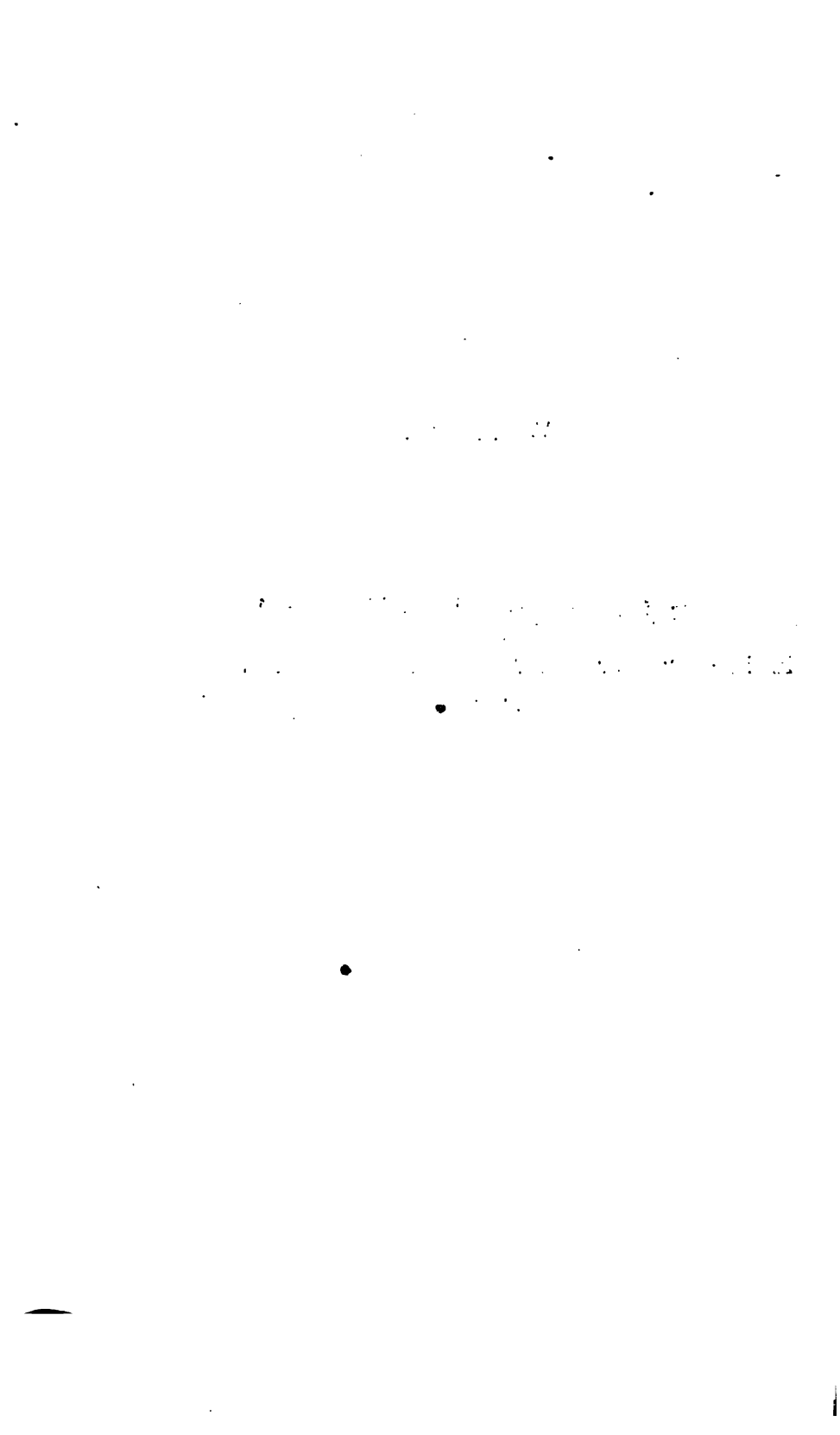
**L**

**Wortschatz**

**der**

**Indogermanischen Ursprache**

**in ihrem Bestande vor der Spaltung des Urvolks in Arier  
und Europäer.**



## A.

a. Pronominalstamm a. der ersten Person, enthalten in a-gham, a-sma w. s., b. der dritten Person, enthalten in a-t, a-ta, a-dha w. s.

### 1. ak sehen (eigentlich wohl durchdringen und mit 2 ak identisch).

zend. akshsh sehen d. i. ak+s; sskr. aksh-i = zend. ashi n. Auge und sskr. iksh sehen. + ὄσσομαι für ὄξ-joμαι sehe, ahne; lat. oc-ulu-s m. Auge; lit. ak-yla-s vorsichtig; goth. ah-jan sehen, ahnen, denken, ah-a m. Sinn, Verstand, ahd. ah-ta f. Acht, Achtung. — Aus arischem aks und europäischem ak sehen ist unbedenklich auf indogermanisches ak sehen zu schliessen.

### 2. ak durchdringen, eindringen; erreichen, eilen.

sskr. aç aç-noti durchdringen, erreichen, ereilen. + ἀξ-ωξ-ή f. Schärfe, Spitze, ἀξ-αχ-μενός geschärft; lat. ac-u-o s. aku; lit. asz-tru-s, asz-tra-s scharf s. akstra; ahd. egg-ju schärfe.

### 3. ak ank biegen, krümmen, drängen; davon anka, ankas, ankura.

sskr. ac añc añc-ati biegen, krümmen, drängen, gehen.

akana Stein, Wetzstein von 2 ak.

sskr. açna m. Stein, Schleuderstein. + ἀξόνη f. Stein, Wetzstein.

akant m. Schleuderwaffe von 2 ak.

sskr. açan m. Schleuderstein vgl. açani m. f. Geschoss. + ἄξοντ- m. Wurfspeer, ἀξόντ-ιο-ν n. dass.

aku m. f. Spitze, Schärfe von 2 ak.

zend. aku m. Spitze. + lat. acu-s f. Nadel, acu-ere schärfen.

akûra nicht stark, aus an und kûra w. s.

zend. açûra nicht stark. + ἄξυρο-ς nicht stark, unkräftig, ungültig.

akkâ f. Mutter, ein Lallwort.

sskr. akkâ f. Mutter. + Ἀκτώ n. pr. Amme der Demeter; lat. Acca Larentia die Larenmutter.

aktan, aktau acht.

sskr. ashtan, ashtau acht. + ὀκτώ acht; lat. octo; goth. ahtau acht.

aktama der achte, von aktan.

sskr. ashtaṁa der achte. + lit. aszma-s, preuss. asmu-s, acc. asma-n der achte.

aktâkanta achthundert, aus aktan und kanta hundert.

sskr. ashtaṣṭata, zend. astâṣṭata achthundert. + dorisch ὀκταῶτ-*οι*, gr. ἑξακόσ-*οι* achthundert.

aktâdakan achtzehn, aus aktan + dakan zehn.

sskr. ashtaḍaṣan, zend. astadaṣan achtzehn. + lat. octodecim; goth. \*ahtautaihun, ahd. ahtôzêhan achtzehn.

aktâpad achtfüssig, aus aktan + pad Fuss.

sskr. ashtaṭpad achtfüssig. + ὀκτάποδ- ὀκτώποδ- achtfüssig.

akra oder akstra, scharf, spitz, als subst. Spitze, Stachel; von 2 ak.

sskr. ashrâ f. Stachel; zend. astra f. Dolch, Stachel. + lit. asztra-s, gewöhnlich asztru-s, ksl. ostrû scharf, spitz, ostr-ina f. Spitze, Stachel, ostr-jâ schärfe.

akman m. Stein; Himmel, von 2 ak.

sskr. açman m. Stein, zend. açman m. Himmel. + ἄκμων- m. Ambos, ἄκμων- n. pr. Vater des Uranos; lit. akmû gen. akmèn-s m. Stein; goth. himin-s m. Himmel = ksl. kamen-ī gen. -ne m. Stein.

akmara steinern, subst. Steinernes, von akman.

sskr. açmara steinern, açmari f. Stein. + an. hamar Stein, Hammer, ahd. hamar m. Hammer.

1. akra eckig, spitz, subst. n. Spitze.

sskr. açra n. Ecke, Spitze. + ἄκρο-ς spitz, ἄκρο-ν n. Spitze; lat. acer Thema âcri-, dafür altlateinisch acru-s s. Curtius, Grundzüge <sup>2</sup> 122.

2. akra n. Thräne, vgl. dakru.

sskr. açra n. Thräne. + lit. aszarà f. Thräne; das Feminin vertritt wohl älteres Neutrum.

akrâya akrâyati Thränen vergiessen, weinen, von 2 akra.

sskr. açrâya açrâyate weinen. + lit. aszaroju aszaroti weinen.

akri f. Ecke, Kante, von 2 ak.

sskr. açri f. Ecke, Schneide. + ἄκρι-ς, ὄκρι-ς f. Spitze; lat. ocri-s f. Bergspitze, Spitze, âcri- scharf s. akra.

akva m. akvâ f. Ross; Hengst, Stute, von 2 ak eilen.

sskr. açva m. açvâ f. Hengst, Stute. + ἵππο-ς m. f. dialektisch ἱκκο-ς d. i. ἱκφο-ς Ross, ἵππη f. nur in ἵππη-μολγός-ς Stutenmelker; lat. equu-s

m. eqm f.; lit. aszvâ f. Stute, aszu-ta-s Pferdehaar; altpreuss. V. asw-ine-s Pferdemilch; as. ehu m. Pferd, in ehu-skalk m. Pferdeknecht. Mit skr. açvala m. Name eines Priesters, vgl. Ἰππало-ς gr. Mannsname, gebildet wie gavalâ w. s. von gau.

akvapâla Rosse hütend, pflegend.

skr. açvapâla m. Stallknecht. + ἵπποπόλο-ς Pferde pflegend.

akvia, akvyâ auf das Ross bezüglich, von akva.

skr. açviya, açvyâ; zend. açpya adj. von açva, açpa. + ἵππιό-ς dass.

akvika adj. von akva Ross.

skr. açvika ebenso. + ἵππικό-ς ebenso.

aksa, aksi m. Achse (auch aksan?).

skr. aksha m. akshi n. Achse. + ἄξον- m. Achse, auch ἄξο- in ἄμ-ἄξο f. Wagen; lat. axi-s m. Achse; lit. aszi-s, ksl. osi f. Achse; ahd. ahsa, mhd. ahse f. Achse.

ag agati treiben, führen.

skr. aj ajati treiben, aj-im aj einen Wettlauf anstellen. + ἄγ- ἄγει führen, treiben, ἄγ-ών m. Wettlauf; ἡγέομαι denom. von ἡγο- in στρατ-ηγό-ς, ἀγ-ηγό-ς u. a.; lat. ag, agit führen, treiben; an. aka fahren, zu Schiff, Pferd, Wagen.

1. aga Ziege, von ag, agilis.

skr. aja m. ajâ f. Bock, Ziege. + ἀξ f. Ziege, ἀγ- wohl tür ἄγ-; lit. ož-y-s m. Bock d. i. ož-ja-s. Die europäische Grundform scheint agya; als primäre indogermanische Form darf die in sskr. aja erhaltene aga angenommen werden.

2. aga m. Treiber, Führer von ag.

skr. aja m. Treiber. + ἄγός m. Treiber, Führer; lat. in prod-igu-s, ab-iga f. u. s. w.

agakâ f. Ziege, eigentlich Zicklein, Deminutiv zu 1 aga.

skr. ajakâ f. kleine Ziege. + lit. ožkâ f. Ziege.

agatâ, angata, aus 1 an + gata, nicht gegangen, nicht betreten..

skr. agata nicht gegangen, nicht betreten. + ἄβαστο-ς nicht gegangen, nicht betreten.

agina n. Vliess, Fell.

skr. ajina n. Vliess, Fell. + ksl. azno, j-azno, j-azino n. Vliess, Fell. — lat. agnu-s m. Lamm und ksl. agnê n. Lamm, eigentlich Vliess, dann Vliessthier?



agnâta, angnâta unbekannt, aus 1 an + gnâta bekannt.  
sskr. ajnâta unbekannt. + *ājvato-s* unbekannt, unkundig; lat. ignotu-s  
unbekannt.

agni m. Feuer, von ang.

sskr. agni m. Feuer, Feuergott. + lat. igni-s m. Feuer; lit. ugni-s f.; ksl.  
ogni m. Feuer.

agma m. Zug, Bahn, von ag.

sskr. ajma m. Lauf, Zug, Bahn. + *āyamo-s* m. Lauf, Zug, Bahn.

agman n. Zug, Bahn, von ag.

sskr. ajman n. Zug, Bahn. + lat. agmen n. Zug.

agra m. Feld, Acker, eigentlich „Trift“ von ag treiben.

sskr. ajra m. Feld, Acker. + *āyao-s* m. lat. ager, agro- m. Feld, Acker;  
goth. akr-a-s, ahd. ahhar m. Acker.

agrâ f. das Treiben, die Jagd, von ag.

vgl. sskr. ghâse-ajra zum Essen treibend; zend. azra f. Jagd. + *āyā f.*  
Jagd, Fang.

agria agrya das Feld betreffend, von agra.

sskr. ajrya das Feld betreffend. + *āyao-s* feldwohnend, wild.

### 1. agh sagen.

sskr. ah nur im Perfect sg. 2 āttha 3. āha, du. 2 āhathus, pl. 3 āhus sagen.  
+ gr. nur im Praes. 1 sg. *ἤ-μι* sage ich, impf. sg. 1 *ἤ-ν* 3. *ἤ*; lat. ajo  
für ah-jo ais ait ajunt sagen, ad-ag-iu-m n. Sprichwort; goth. aik-an ai-  
aik sagen.

### 2. agh, angh, anghati beengen, würgen, ängstigen.

sskr. angh anghati beengen. + *āyay-*, *āyayei* beengen, würgen; lat. ang, angit  
dass.; goth. ag-an og sich ängstigen, fürchten; ksl. āz-ā āz-iti beengen.

### 3. agh begehren, bedürfen vgl. īgh dass.

zend. \*az verlangen, davon az-da part. perf. pass. begehrt, verlangt, āzh-  
dyai dat. inf. zum Begehren, āzh-u, āzh-i m. Dämon der Gier. + *āy-īr*  
begehend, bedürftend *āy-īrīa* f. Bedürftigkeit, Armuth; lat. eg-eo be-  
gehere, bedarf, eg-ēnu-s bedürftig; lit. aik-sztyti begehren zieht man be-  
ser zu īgh.

agha ängstigend, bekümmern von 2 agh.

sskr. agha ängstigend abst. n. Schmerz, Kummer. + \**āyo-* davon *āyēti*;  
ags. ange, onge ängstlich.

aghana, anghana Beengung, Strick von 2 agh.

zend. aghana n. Beengung, Strick. + *āyayōrīa* f. Strick; ksl. āzina f. an-  
gustiae zu lat. angina f. (Beengung =) Bräune.

agham ich aus a + verstärkendem gha-m s. gha.

schr. aham ich. + *ἐγώ*, lat. ego; lit. asz statt az; ksl. azū; goth. ik ich.

aghara, anghra beengend, beschwerlich, schlimm von 2 agh.

ved. aghala schlimm; zend. aŋghra, anra quälend, böse, aŋgra f. Bosheit. + *ἐγγε-τα·λύπη* dialektisch für *ἀγγε-τα*; goth. agl-a-s beschwerlich, agl-on f. Trübsal; an. angr m. n. Schädigung, Bedrängniss; ags. acol ängstlich.

aghas anghas n. Enge, Noth, Angst, Schmerz von 2 agh.

schr. aŋhas angha n. Bedrängniss, Noth; zend. āzanīh n. Enge, Angst, Sünde. + *ἄχος* n. Beengung, Schmerz; lat. anges- angus- in angus-tu-s eng. angor für angōs m. Angst; goth. agis n. Angst, Furcht, Schrecken.

aghi anghi m. f. Schlange, Natter, von 2 agh umstricken, würgen, constrictor.

schr. ahi; zend. azi m. Drache, Schlange. + *ἐχί-ς* f.; lat. angvi-s m. f.; lit. angī-s; ksl. aži m. ahd. unc, unch, mhd. unc m. Schlange, Natter.

aghu anghu enge, von 2 agh.

schr. ahu eng, schmal in paro-hvi f. für paras-ahvi; aŋhu enge in aŋhubheda engspaltig. + goth. aggvu-s enge.

1. anka m. Bug zwischen Arm und Hüfte, Seite von 3 ak, eigentlich „gebogen“.

schr. anka m. Bug, Seite, Schooss. + *ἄγκο- ἄγκη-* Bug, wovon *ἄγκα-θερ*, *ἀγκί-ς*, *ἀγκ-αἰσῶμαι*, *ἀγκο-τρη* f.

2. anka m. Haken, Klammer von 3 ak, eigentlich „gebogen“.

schr. anka m. zend. aka m. Haken, Klammer. + *ἄγκο-ς* gebogen, m. Haken, Klammer; lat. ancus qui aduncum brachium habet Paul. p. 19, 15, uncus gebogen m. Haken, Klammer; ags. anga, onga m. Spitze, Pfeilspitze wie *ἄγκος*.

ankas n. Biegung, Krümmung, Wölbung von 3 ak.

schr. ankas n. Biegung, Krümmung. + *ἄγκος* n. Bucht, speciell Thalbucht, Thal; lat. uncus- n. Krümmung steckt in ungu-tu-s, fustis uncus Fest. für uncus-tu-s; Bildung wie in angus-tu-s, angus-tu-s, venus-tu-s u. s. w.

ankura, eigentlich gewölbt, dann aufgeschwollen, von 3 ak.

schr. ankura in māmsānkura Fleischanschwellung. + *ἄγκυλο-ς* aufgeschwollen, stolz, davon *ἀγκύλ-λομαι*; *ἀγκύλο-ς* gewölbt, gekrümmt.

ang, angati salben, bestreichen, blank machen.

sskr. anj, anak-ti, anjati salben, schmücken, verherrlichen, ak-tu m. Salbe; lichte Farbe, Strahl; dunkle Farbe, Nacht; zend. akh-ti f. Schmier. + *āx-rī-s* f. Strahl; lat. ung, ungvit salben; allemannisch anko, ancho m. Butter.

angar- Auslaut zweifelhaft, Kohle von ang.

sskr. angāra m n. Kohle. + lit. angl-i-s f.; ksl. aglī m. Kohle.

angas adverb. flink, plötzlich, alsbald, eigentlich subst. n. das Glitschen, Gleiten von ang.

sskr. anjas n. das Gleiten, Glitschen, daher als advb. flink, plötzlich, auch instr. anjasā stracks, alsbald. + goth. anaks adverb. plötzlich, sogleich. Die Form anaks d. i. anagas erklärt sich aus dem Praesensthema sskr. anak-ti.

anghtar qui angit, von 2 agh.

zend. āčtar m. Bedrucker. + *ἀγκήρ* m. alles was drückt, schnürt; Compresse, Spange.

at, ata dann, dazu, und, von a.

sskr. atha dann; zend. atha, at dann, at—at=lat. et—et. + lat. at, et; *ἀτά* aber, d. i. *ār+āq(α)*.

ati adverb. vorbei, darüber hinaus.

sskr. ati vorüber, darüber, noch dazu. + *ἐτι* darüber, noch dazu, noch auch im lat. at-avu-s, at-nepos, at-neptis.

atka darauf, dazu aus at+ka und.

zend. ačca darauf, dazu. + lat. atque.

atta m. attā f. Väterchen, Mütterchen, Lallwort.

sskr. attā f. Mutter. + *ārra* m. Väterchen; goth. atta m. Vater, Vorfahr vgl. an. edda f. Urgrossmutter.

ad, admi, adsi, atti essen; impf. 1 sg. adam ass; imper. 2 sg. addhi iss adtā esset; pf. 1 sg. āda ass 1 pl. ādamas wir assen; fut. adsyati wird essen; inf. adtum essen u. s. w. Causale adaya ätzen, füttern.

sskr. ad atti essen impf. 1 sg. ādam, adam; imper. 2 sg. addhi 2 pl. attā; pf. āda 2 sg. āditha 1 pl. ādima; fut. atsyati; inf. attum; Causale ādaya essen lassen. + *ἐδ-ω* impf. *ἔδον* fut. *ἔδεται*; lat. ed-o es est; imper. 2 sg. es 2 pl. este; pf. edi edisti edimus; sup. ēsum essen; lit. ēdmi, ēs-ti fressen; ksl. jamī jas-ti essen; goth. it-an at essen, caus. atjan in fra-atjan, ahd. azzen, ezzen mhd. etzen ätzen, füttern.

adaka essend, von ad,

skr. -adaka essend, fressend. + lat. edax gefräßig; lit. edika-s m. Fresser.

adana n. das Essen, Speise von ad.

skr. adana n. das Essen, Futter. + *ἔδωρό-ν* n. das Essen, Speise; goth. *itā* inf. essen, nhd. essen, das Essen.

adant essend, part. praes. act. von ad.

skr. adant essend. + *ἔδων* *οντος*; lat. edens entis essend; goth. *itand-s* essend.

adtar m. Esser, von ad.

skr. attar m. Esser. + \**ἔσθη* Esser in *ἠμνησθή* m. Rohes essend und in *ῥήσθη* f. zu \**ῥήσθη* d. i. *ῥή-σθη* nicht essend; lat. *esor* m. Esser, daneben f. *estrix* Esserin Plaut.

adti essend, von ad.

skr. atti essend, nach B. R. bloss fingirt zur Erklärung von attri, was dahingestellt sein mag. + *ῥήσθι-s* gen. *ως* nicht essend, fastend.

adman n. das Essen, von ad.

skr. adman n. das Essen, Speise, Mahl. + *ἔδμεν-αι* dat. inf. zum Essen, zu essen; lit. *edmen-y-s* m. Fresse, Maul setzt \*edmen voraus.

adha, andha da, dort von a.

skr. adha; zend. adha; altpers. adā sodann, dann, da. + *ἔνθα* dann, da; lat. inde? ags. ende, endi; ahd. anti unta sodann, und.

adhama, andhama der unterste, Superlativ zu sskr. adhas unten.

skr. adhama der unterste. + lat. *infimu-s* der unterste.

adhara, andhara, Comparativ, der untere.

skr. adhara der untere. + lat. *inferu-s* der untere; goth. undar praep. unter vgl. zend. adhairi unter; goth. undaro darunter vgl. lat. infra.

adhari m. Hachel, Spitze.

skr. athari m. oder athari f. Spitze, Speerspitze. + *ἀσέλ-, ἀνδέρη-κ* m. Hachel, Granne, Pfeil-Speerspitze. Vgl. lit. *ad-yti* nähren, steppen, *ad-iti* f. Nähnadel; ksl. *ad-a* f. *ἀγκιστρον*, *ad-ica* f. *ὄγκυρος*.

1. an- negirendes Präfix, un-

skr. a vor Consonanten, an vor Vocalen. + *ἀ-, ἀν-* ebenso; lat. in-; goth. un-, ahd. ā-, un-.

2. an, anati athmen, hauchen.

skr. an, an-iti, anati athmen, wehen; schnappen, lechzen. + gr. in *ἀν-θυο-ς* = lat. an-imu-s; goth. anan on hauchen.

1. ana Praeposition, auf.

zend. ana auf, ana barexis auf dem Teppich. + *ἀνά* auf; goth. ana auf, an.

## 2. ana Pronominalstamm der dritten Person, jener.

sskr. ana jener. + lit. an-s f. anà; ksl. onù jener. — lat. ille, alt olle, ollu-s jener. ollu-s steht für on-ùlu-s, wie ullu-s für ún-ulu-s, Messalla für Messan-ula, lenullu-s für lenon-ulu-s u. a.

anakva ohne Pferd, ἄνιππος.

sskr. anaçva ohne Pferd. + ἄνιππο-s ohne Pferd.

anarata nicht richtig, aus 1 an + arata.

sskr. anṛta; zend. anarata nicht richtig. + lat. inritu-s, irritu-s nicht richtig, ohne Erfolg.

anâgas schuldlos, rein aus 1 an + âgas.

sskr. anâgas schuldlos, rein. + ἀναγής schuldlos Hesych.

anâpta nicht anreichend an, unangemessen, ungeschickt, von 1 an + âpta part. pf. von âp.

sskr. anâpta nicht anreichend an, ungeschickt. + lat. ineptu-s.

anudra wasserlos, von 1 an + udra.

sskr. anudra wasserlos. + ἄνυδρο-s wasserlos.

anta m. Ende.

sskr. anta m. Ende. + goth. and-i-s m. Ende, Grenze. anta darf wohl als indogermanische Form angenommen werden.

antama innigst, nächst, Superlativ zu \*ani in, das sich zwar in den arischen Sprachen nicht nachweisen lässt, aber wie die Ableitungen antar, 2. antara, antama zeigen, sicher indogermanisch war.

sskr. antama innigst, nächst, intim. + lat. intimu-s.

antar Praeposition und Verbalpraefix, innen, innerhalb, zwischen.

sskr. antar innen, innerhalb, zwischen. + lat. inter.

## 1. antara anderer, verschiedener, Comparativ zu 2 ana.

sskr. antara anderer, antara n. Unterschied. + lit. antra-s f. antra; alt-preuss. antar-s, antra; ksl. v-ütory, Stamm vütörü; goth. anthar der andere, zweite.

## 2. antara der innere, im Innern befindlich, Comparativ zu \*ani in.

sskr. antara im Innern befindlich. + lat. \*interu-s wovon inter-i-or und intrâ, intrô; an. idhr-i der innere. — sskr. antarâ darinnen instr., lat. intrô(d) und intrâ(d) abl., ksl. âtrî adv. drinnen werden adverbial gebraucht.

### 3. antara, antra n. Eingeweide, Gedärme, eigentlich das Innere und mit 2 antara identisch.

skr. antra n. Eingeweide, Gedärme. + *ἔντερο-ν* n. Eingeweide, auch *ἄντερο-ν* n. = lat. antrum n. Höhle scheint dasselbe Wort; ksl. jetro n. speziell Leber, aber atro-va f. Eingeweide; an. idhra-r pl. f. Eingeweide.

#### 1. anti gegenüber, gegen, davor.

skr. anti gegenüber, davor, angesichts, nahe. + *ἀντί* gegenüber, gegen; lat. ante scheint Ablativ und für anted zu stehen vgl. antid-ea; goth. and- Verbalpraeifix entgegen, wider, nhd. ant- ent-.

#### 2. anti, anati f. ein Wasservogel von 2 an schnappen.

skr. āti f. ein Wasservogel. + *νῆσσα* für *νητια* f. Ente; lat. anati- f. Ente; lit. anti-s f. Ente; an. önd, ags. ened, ahd. anut mhd. ant m. f. Entich, Ente scheint nicht entlehnt. Die Bedeutung „Ente“ ist europäisch.

#### andra n. Ei, Hode.

skr. anda n. Ei, Hode (nd für ndr). + ksl. j-etro n. (Ei?) Hode, jedino-jetr-inā *μόνορχος*.

#### antya am Ende befindlich von anta.

skr. antya am Ende befindlich. + goth. andei-s Thema andja- m. Ende.

#### andha dunkel.

skr. andha dunkel, blind, andhas n. Dunkel, Finsterniss, andhaka blind, andha-ya blind werden. + lit. j-ūda-s dunkel, schwarz, j-ūdoka-s schwärzlich, j-ūdoju werde schwarz. ū im lit. Worte steht für älteres an, a wie in ūsa-s m. Barthaar = ksl. v-aštū m. dass.

#### andhaya andhayati dunkel werden, von andha.

skr. andhaya blind werden. + lit. j-ūdoju werde schwarz.

#### andhas n. Kraut, Pflanze.

skr. andhas n. Kraut, Grünes. + *ἄνθος* n. Pflanze, Blume.

#### ansa, ansâ f. Henkel, Handhabe.

skr. ānsau dual die beiden Henkel des Aljars, ānsa-dhri ein Gefäß mit Henkeln. + lat. ansa f. Henkel, Handhabe; lit. ašà, alt ansà f. Henkel, Oehr; vgl. altpreuss. V. ans-i-s Haken.

#### 1. apa a. Praeposition von -weg, herab von.

skr. apa. + *ἀπό*; lat. ap ab; goth. af.

#### b. Adverb. und Verbalpraeifix.

skr. apa. + *ἀπο*-; lat. ab-; goth. af; nhd. ab-.

#### 2. apa m. Saft (Wasser) s. 2 api und europ. apala.

skr. ap f. Wasser, Nebenform apa in an-apa wasserlos und apa-vant

wasserreich. + ὀπό-ς m. Saft; an. afa f. Saft, Fülle. Lat. op f. Kraft, Mittel = sskr. ap f. (Saft) Wasser. Nimmt man „Saft“ als Grundbedeutung, so ergeben sich die Bedeutungen „Wasser“ im Arischen und „Kraft, Fülle“ im Latein und Deutschen sehr einfach. Auch op-imu-s erklärt sich dann leicht als „saftreich“.

apakiti f. aus 1 apa und kiti s. d., Abrechnung, Vergeltung, Strafe.

sskr. apaciti f. Vergeltung, Strafe. + ἀπότισις f. Vergeltung, Strafe.

apatara Comparativ von 1. apa der Fernere, Weitere. altpers. apatara der Fernere, Andere, apatara-m ferner. + ἀπωτέρω ferner, weiter entfernt; goth. aftra weiter, abermals, aftaro advb. hinterwärts, rückwärts.

apad, anpad fusslos aus 1 an und pad Fuss.

sskr. apad fusslos. + ἄπους, ἄποδ-ος fusslos.

apadhvasta tiefgesunken, verachtet aus 1 apa und dhvasta von dhvas.

sskr. apadhvasta tief gesunken, verachtet. + ἀπόδειστος verachtet, verworfen Odyss. 17, 296.

apara, Comparativ zu 1 apa der hintere, spätere.

sskr. zend. altpers. apara der hintere, spätere, sskr. aparena praep. nach, hinter, sskr. aparam advb. nachher, später. + goth. afar praep. hinter, nach, auch als advb. nachher, wie sskr. aparam; as. abharo, ags. eafora m. Nachkomme ist dasselbe Wort.

apavant mit Saft versehen, von 2 apa.

sskr. apavant wasserreich, wässerig. + ὀπό-ειν- ὀπόεις saftreich, Ὀπόεις uralte Hauptstadt der Lokrer.

apas n. Werk, That, Handlung, von ap, âp erreichen soviel als erfassen, ἄπτειν, lat. apere.

sskr. apas n. Werk, That, Handlung. + lat. opus n. dass.; vgl. ags. âf-ian, âf-nan wirken, machen, thun; ahd. uob-a f. Feier (uob-jan = ags. âfian), uoban, mhd. üben thätig sein, üben, uob-o m. Landbauer = goth. ab-a m. Mann, Ehemann (der thätige).

apânk, apâk zurück- weg- abgewandt, aus apa + ank = 3 ak.

sskr. apânc apâk zurück- weg- abgewandt. + as. avuh, avoh, an. öfug-r, ahd. abah, abuh abgewandt, verkehrt, böse. Vgl. ksl. opako a terzo?

api Verbalpräfix um, Praeposition an, zu, um.

sskr. api tritt an Verbalwurzeln Erlangung, Verbindung, Anschliessung



bezeichnend; zend. api Praeposition um, nach, auf. + *ἐπι-* tritt an Verbalwurzeln ganz im Sinne des sskr. api-, *ἐπι* Praeposition an, auf, zu; lat. op, ob, obi-ter; lit. apė um vgl. zend. api um.

## 2. api f. Wasser.

altpers. api Wasser. + altpreuss. V. ape Fluss; ap-u-s Quelle, Brunnen; lit. upi-s, gen. upės f. Fluss, Bach. Dem lit. Thema upė f. = upja entspricht das sskr. Adjectiv apya f. apyā flüssig, wässrig. In der Bedeutung Saft, Kraft, Fülle entsprechen lat. opia in copia und in-opia und goth. ufjo f. Fülle.

apnas n. Ertrag, Besitz, Habe von âp, ap erlangen.

schr. apnas n. Ertrag, Besitz, Habe. + *ἀφενος* n. dass. davon *ἀφενε-ιός* reich; vgl. lat. opes pl.

abha beide.

schr. ubhā ubhau Dual beide. + *ἄμφω*; lat. ambo; lit. abù f. abi; goth. bei ntr. ba beide.

abhaya beide, von abha.

schr. ubhaya beide. + lit. abeji abejos pl. m. f.; kel. oboj beide.

abhi, ambhi gegen, wegen; um, Praeposition.

schr. abhi gegen, in Beziehung auf, abhitas gegen, zu beiden Seiten, ringsum; zend. aiwi gegen bedeutet auch um — herum in aiwi-niti f. Herumführung und aiw-yāonihana Umgürtung. + *ἀμφι* um, zu beiden Seiten; lat. ambi- amb- in amb-ire u. a. um — herum; goth. bi bei, gegen, wegen; ahd. umbi mhd. nhd. um.

abhis, ambhis abhi ambhi.

altpers. abish dabei. + *ἀμφις* drum herum, zu beiden Seiten; umbr. ampr, oskisch amfr s. Curtius 2 264.

abhra m. n. Dunst, zerstiebende Flüssigkeit vgl. 1 ambhar.

schr. abhra n. Wolke, Dunst. + *ἀφρός* m. Schaum.

abhraya üppig, strotzend, vgl. âbhanas.

schr. ahraya üppig, strotzend. + lat. ebrius üppig, strotzend, sodann voll, vollgetrunken. Auch *ἀφρός* und *ἡβη* f. werden hierher gehören, mit b für bh wie in *ὄμβρος*, *ὄμβρεμος* u. a.

am, amati befallen, schädigen.

schr. am, amati, am-iti, am-iti befallen, schädigen. + gr. s. âma; lat. em-ere, emit = sskr. amati in der verblassten und verallgemeinerten Bedeutung: (packen) nehmen; an. ama schädigen, plagen, am-i m. Last, Qual.

amarta, anmarta unsterblich, aus 1 an und marta.

schr. amrta unsterblich, n. Ambrosia. + *ἀμβροτος* unsterblich.

amartâti, anmartâti f. Unsterblichkeit von amarta.

zend. ameretât f. Unsterblichkeit. + ἀβροτή- in ἀβροτήσ-ω-s unsterblich. Zum Suffix âti sinngleich mit tâti vgl. sarvat lat. salût- neben sskr. sarvatâti, lat. satiât- f. neben satietât- f. goth. ast-athi- f. fester Grund von asta s. europ. asta u. a.

amartya, anmartya unsterblich, aus 1 an und martya.

sskr. amartya unsterblich. + ἀμβρόσιω-s unsterblich.

amâtra maasslos, aus 1 an und mâtra.

sskr. amâtra maasslos. + ἄμετρο-s maasslos.

amuka nicht loslassend, Name eines dämonischen Wesens, aus 1 an und muka von muk.

sskr. amuci f. Name eines weiblichen Unholds, na-muci m. Name eines Dämonen, na-muca m. Name eines alten Weisen. + Ἀμυχο-s Name eines Unholds.

ambh tönen.

sskr. ambh, ambh-ate tönen, unbelegt. + ὀμφ-ή f. Ton, Laut; lit. amb-iti schelten, amb-r-iti belfern.

ambha, abbha m. ambhâ, ambhâlâ f. Vater, Mutter, Lallwort.

sskr. ambhâ, ambhâlâ f. Mutter. + ἄμψα m. ἀμφ-ἀμψο-ν n. ἀμφ-ύ-s m. Papa; an. embla f. die Ahnmutter des Menschengeschlechts in der nordischen Sage = sskr. ambhâlâ f. Mutter.

1. ambhar- Wasser vgl. abhra.

sskr. ambhas n. Wasser, ambhṛ-ṇa Wasserfass, Kufe von ambhar = ambhas. + ὄμβρο-s m. Regen; lat. imbri- m. Regen; vgl. auch lit. aibr-uma-s m. das Wässern im Munde.

2. ambhar- gewaltig, furchtbar, schrecklich.

sskr. ambhas n. Gewalt, Furchtbarkeit, ambhṛ-ṇa gewaltig, sehr. + ὄμβρο-ι-μο-s ὄβρο-ι-μο-s gewaltig, furchtbar; goth. abr-a-s stark, sehr, bi-abr-ian sich entsetzen, staunen.

amra, amâra herb, roh von Geschmack, von am, vgl. âma roh.

sskr. amla sauer, m. Säure, Sauerklee, ambla = amla sauer. + amâru-s bitter; ahd. ampher m. Sauerampfer.

amsa m. Schulter.

sskr. aṁsa m. Schulter. + ὤμο-s m. Schulter, ἄμμο-s m. Schulterblatt bei Hesych; lat. umeru-s m.; goth. amsa m. Schulter.

amsya zur Schulter gehörend von amsa.

sskr. aṁsya zur Schulter gehörend. + ἐπ-ώμιο-s auf der Schulter befind-

lich, *in-ayula* f. Gegend unter der Schulter, *ωμα-ιο-ς* zur Schulter gehörig.

ayas n. Metall, Erz.

skr. ayas n. Metall, Erz. + aes aer-is n. Erz; goth. aiz aiz-is n. Erz, Geld, ahd. êr n. Erz.

ayasaina ehern, metallen von ayas.

zend. *ayaihaēna* metallen, eisern. + (goth. *aizein-a-s*), ags. *aeren*, as. ahd. mhd. *érin* ehern, von Erz; vgl. lat. *aēnu-s*, *ahē-nu-s* für *a-h-es-nu-s* ehern, *aē-neu-s* dass.

ayug ungejocht aus 1 an und yug.

skr. *ayuj* ungejocht. + *āyuj* Thema *āyuj-* ungejocht; vgl. lat. *oon-jug-* zusammengejocht, Gatte, Gattin.

ayuga ungejocht aus 1 an und yuga.

skr. *ayuga* ungejocht. + *āyugo-ς* ungejocht.

1. ar, *arnauti*, *arnutai* erheben, treiben, erregen.

skr. ar, *ṛnoti* sich erheben, treiben, erregen. + *ār-*, *ārnuṣi*, *ārnuṣtai* erheben, erregen, med. sich erheben; lat. *or-*, *or-ior* sich erheben, aufsteigen; m. ar-na, -adha, -at gehen, fahren, rennen.

2. ar, *arnutai* erreichen, erlangen, treffen, auch im feindlichen Sinne, eigentlich mit 1 ar identisch.

skr. ar, *ṛnoti* erreichen, erlangen, treffen, *ār-ta* d. i. *ā+arta* part. pf. pass. betroffen, versehrt, geschädigt; ar-tha m. Gewinn, Nutzen. + *ār-*, *ārnuṣi* erreichen, erlangen, gewinnen, *ār-ṇuṣto-ς* vereinzelt wie skr. *ārta*, betroffen, versehrt, *ār-ṇo-ς* n. Gewinn, Nutzen; vgl. im feindlichen Sinne lat. *ad-orior*.

3. ar *hineinstecken*, ein-, anfügen, eigentlich mit 2 ar treffen identisch.

Diese Bedeutung haftet im Sanskrit am Causale *arpaya* hineinstecken, anfügen, jedoch zeigen Ableitungen in diesem Sinne, die auf einfaches ar zurückgehen, dass auch das primäre ar einst diese Bedeutung hatte, z. B. *ara* m. Radspeiche, *ārā* f. Pfriem, Ahle u. a. + *ār-*, *ār-ār-t-ṣṣa*, *ār-ār-ṇo*, *ār-ār-ṇa* anpassen, anfügen; lit. ar-ti adv. nahe ist wohl = *ārta* eben, nahe von der Zeit.

ara treffend, zutreffend, trefflich, bereit, von 2 ar.

skr. *ara* bereit in *ara-mati* f. *ara-m* advb. zur Hand, bereit; zend. *ara*, *āra* trefflich, gut. + *ār-ṇo*, *ār-ṇo* besser, best; vgl. ör-r, as. ar-u fertig, bereit s. arva.

1. arata, arati m. Diener, Gehülfe, von ar.

skr. *arati* m. Diener, Gehülfe. + *ār-ṇo* steht zu *arati* wie *da-ṇo* zu *dam-pati*.

## 2. arata arta richtig, gerade, ordentlich von ar.

sskr. rta richtig; zend. areta vollkommen. + lat. rītu-s dass.; got. rath-s, ags. redhe, davon goth. rath-jan, ags. redh-ian berichtigen, rechnen

## aratâ f. Richtigkeit, richtige Beschaffenheit, von ara.

zend. erethê f. Rechtlichkeit. + ἀρετή f. Tüchtigkeit.

## aratu m. richtiger Gang, Bestimmung, von ar.

sskr. rtu m. meist bestimmte Zeit, aber auch Regel, Bestimmung vḡ rtu-thâ regelrecht, rtu-ḡas gehörig, ordentlich. + ἀρν in ἀρνίον zurecht machen; lat. ritu-s m. richtige Weise.

## aratnâ f. Ellenbogen, Elle, von ar ausgreifen.

sskr. aratni, ratni f. im Pali ratana Ellenbogen, Elle. + ἄλκη f.; lat. ulna f. Ellenbogen, Elle; goth. aleina, ahd. elina, elna f. Elle. Auf die Form ratanâ geht zurück das lit. letenâ f. Tatze, in dem ratni auch die geschlossene Faust bedeutet, s. Benfey, Sanskrit English Dictionary u. ratni.

## aratra n. Ruder, von ar.

sskr. aritra treibend, m. n. Ruder. + ahd. ruodar n. Ruder, von rüējan rudern. Vgl. auch sskr. aritar m. Ruderer und ἐρέτης m. Ruderer.

## arama einsam, dünn, arm.

sskr. arma-ka schmal, dünn, sbst. Enge; zend. airima Einsamkeit. + ἐρημο-s einsam, öde; goth. arm-a-s, ahd. aram dürftig, arm.

## ararâ ein indogermanisches Hurrah, Halloh.

sskr. arare Interjection des hastigen Rufens, vgl. re, are dass. + ἄλῃ Hurrah! ksl. ole, bulgar. olelé Interjection.

## aravinda, ein Pflanzenname.

sskr. aravinda n. Lotus. + ἐράβηδο-s f. Erbse; ahd. araweiz f. Erbse. Die Bedeutung „Erbse“ ist europäisch. Hierher gehört auch ὄροβο-s m. Kichererbse und lat. ervu-m n. Erbse.

## aru rothbraun, lohfärben.

sskr. aru m. Sonne, rothe Pflanze, aru- Basis zu aru-ṇa und aru-sha rōthlich, rothbraun, ârû lohfärben. + ahd. ëlo, ëlawër, mhd. ël, ëlw-er gelb, lohbraun, fulvus.

## 1. ark, arkati brüllen, jauchzen, singen, sprechen.

sskr. arc, arcati brüllen, jauchzen, singen. + λᾱκ-, λᾱ-σχω für λακ-σχω, ἔ-λακ-ον, λέ-λακ-α tōnen, singen, sprechen; lat. loqu-, loquitu-r sprechen; lit. rēk-ti schreien; ksl. rekā spreche. Die indogermanische Grundform ist ark, die europäische rak, die gräcoitalische lak.

## 2. ark strahlen, flammen.

sskr. arc, arc-ati strahlen, flammen. + ἡλεκ- in ἡλεκ-ραρ flammend, strahlend, ἡλεκ-ρο-ν n. ein blankes Erz.

## 3. ark fest machen, schützen, wehren.

skr. arc mit sam feststellen, rac dasselbe, raksh d. i. rak + s hüten, schützen. + *arxew* wehre, hüte = lat. arceo; arc- f. Wehr, Burg, arceus; lit. rak-inti verschliessen; rak-ta-s m. Schlüssel; ags. ealg-ian, algalan hüten, schirmen.

## arksa m. Bär; das Siebengestirn, von 1 ark?

skr. rksha m. Bär, pl. das Siebengestirn. + *arxro-s* m. Bär f. Bärin, Siebengestirn; lat. ursu-s m. Bär, ursa f. das Siebengestirn. (Lit. loky-s, lett. lazi-s Bär heisst im altpreuss. V. klokis, hat also mit arksa gar nichts zu schaffen.)

## 1. arg argati recken, strecken, davon argu, argipya.

skr. arj, rñj-ati, rñj-ate, arjate recken, strecken. + *arey-*, *arey-nvai*, *areya* recken, strecken; lat. reg-, regit recken, lenken; lit. raz-an, raz-yti recken; goth. rak-jan recken.

## 2. arg flammen, licht sein; davon arganta, argas.

skr. arj, rñj-ate rösten, arj-una licht, hell. + *arey-vro-s*, *arey-ís*, *arey-wpo-*; u. s. w.; lat. arg-u-o mache hell; lit. reg-iù, reg-ėti sehen.

## arganta n. Silber, von 2 arg.

skr. rajata hell, weiss n. Silber; zend. erezata n. Silber. + lat. argentum n., oskisch arageto-m n. Silber.

## argantaina silbern, von arganta durch das Secundär-suffix aina.

zend. erezataëna silbern. + lat. Argentinu-s n. pr. Gott des Silbers.

## argas n. Glanz, Helle von 2 arg.

zend. arezaih n. der helle Tag. + *areyε-* in *εν-areyís ες* am Tage, deutlich, hell; auch in *areyεo-της* hell machend.

## argipya hochstrebend sbst. m. Adler.

skr. rñpya aufstrebend, Beiwort hochfliegender Vögel; zend. erezifya hochstrebend, sbst. m. Adler; altpers. *arxwpos· aretos parà Pèrsais* Hesych. + maced. *areyíwpos· aretós* Hesych.; lies *areyíwpos*?

## argu sich streckend, gerade, gleich von 1 arg.

skr. rju sich streckend, gerade; zend. erezu gerade, gleich. + vgl. *arey-v-* f. Klafter formell = skr. rjüyâ f. gerader Weg; lit. lýgu gleich, eben; abh. g-leich.

## argh, arghâyati heftig bewegen, erregen; beben, vgl. ragh.

skr. rghâyati erregt sein, sich heftig bewegen, beben. + *arex-*, *arexéte* heftig bewegen, erregen, reizen, *arexéteai* sich heftig bewegen, tanzen.

arghant, arghan arg; tråg, böse, vom vorigen, eigentlich bebend.

zend. ereghanť arg. + langobard. arga arg, tråg sbst. Feigling, ahd. arc, arg mhd. arc arg, böse, tråg.

arghâ f. Lohn, vom Verb sskr. argh werth sein.

sskr. arghâ f. Verdienst, Lohn. + lit. algà f.; preuss. alga f. Lohn.

arta hoch von ar.

zend. areta, ereta hoch. + lat. altu-s hoch.

1. arti f. Gang, Weise, richtige Weise von 1 ar.

sskr. řti f. Gang, Art, Weise. + lat. ars, arti-um f. Gang, Weise, Behandlungsweise; Kunst.

2. arti f. Streit von 2 ar; eigentlich Drang, Andrang.

sskr. řti f. Streit, řtiyate sich streiten; zend. ereti f. in paiti-ereti f. Bestürmung, Angriff. + lat. arti- in in-erti- tråg bedeutet Drang, ὄρμη; ksl. reti ratī f. Streit, reštā retiti streiten.

ard, ardati wallen, netzen; erquicken.

sskr. ard, ardati zerstieben, wallen, strömen, řd-u erquicklich, mild, ârd-ra frisch, erfrischend. + ἀρδ-, ἄρδει netzen, ἀλδ-, ἄλδεται erquicken.

ardh, ardhati erheben, fördern, pflegen; davon ardhva.

sskr. ardh, řdhate gedeihen; fördern, pflegen. + ἀλθ-, ἄλθει, ἄλθεται fördern, pflegen, heilen.

ardhva hoch, erhaben, von ardh.

zend. eredhwa hoch. + lat. arduu-s hoch; lit. ardva-s breit, weit.

arna Name eines Baums, von ar? hoch?

sskr. arṇa m. Teakbaum. + lat. ornu-s f. Esche.

arbha, gering, wenig.

sskr. arbha gering, wenig. + dialektisch ἀρβός· ἀραιός Hesych.

arbhakas gering, wenig Adverb zu arbha.

sskr. arbhaças gering, wenig. + ἀρβάκις· ὀλιγάκις Hesych.

arma m. Arm, Vorderbug, von ar ausgreifen.

sskr. írma m. Arm, Vorderbug des Thiers; zend. arema m. Arm. + lat. armu-s m. Vorderbug; ksl. ramo m. Arm; goth. arm-i-s m. Arm.

arva behende, schnell, reisig von ar.

zend. aurva behende, schnell, reisig vgl. sskr. arvant und arvan m. Renner, Ross und zend. aurvañť schnell, stark m. Kriegssross. + aga. earu schnell, rüstig, reisig, as. aru, Stamm arva fertig, bereit, an. ör-r zunächst für aru fertig, bereit. Vgl. ara. Ein entsprechendes Thema ἀρρο, ὄρορο

liegt auch dem gr. Denominativ  $\sigma\rho\acute{o}\nu\text{-}\omega$  errege zu Grunde, vgl.  $\kappa\omicron\lambda\omicron\upsilon\omega$  vom Thema  $\kappa\omicron\lambda\omicron\sigma$ ,  $\kappa\omicron\lambda\omicron\sigma\omicron$ , s. skarba, skarva.

arsan, arsana männlich, sbst. m. Mann; Männchen von Thieren vom Verb sskr. arsh, arsh-ati netzen.

vgl. sskr. rsha-bha m. Stier; zend. arshan, arshâna m. Mann, Männchen von Thieren. +  $\alpha\rho\sigma\epsilon\nu\text{-}$ ,  $\alpha\rho\theta\epsilon\nu\text{-}$ ;  $\alpha\rho\sigma\epsilon\nu\text{-}$  in Compositis und in  $\alpha\rho\sigma\epsilon\nu\acute{o}\text{-}\omega$  mache männlich.

arsk, arskati gehen, kommen, eigentlich Inchoativ zu ar, als Präsensstema verwendet.

sskr. arch, rçchati, archaisch auch archati gehen, kommen. +  $\epsilon\rho\chi\text{-}$ ,  $\epsilon\rho\chi\iota\alpha\iota$  gehen, kommen, für  $\epsilon\rho\sigma\chi\text{-}$ .

alpa, alpaka schwach, gering.

sskr. alpa, alpaka gering, schwach, klein. +  $\lambda\alpha\pi\text{-}\alpha\rho\acute{o}\text{-}\varsigma$  schwächig,  $\lambda\alpha\pi\acute{\alpha}\sigma\sigma\omega = \lambda\alpha\pi\alpha\chi\text{-}\jmath\omega$  von  $\lambda\alpha\pi\alpha\chi\omicron =$  sskr. alpaka schwach, dünn machen,  $\alpha\lambda\alpha\pi\text{-}\acute{\alpha}\jmath\omega$  schwäche,  $\alpha\lambda\alpha\pi\text{-}\alpha\delta\text{-}\nu\acute{o}\text{-}\varsigma$  schwach; lit. alp-u, alp-sti schwach, ohnmächtig werden, alp-na-s gering, ohnmächtig.  $\lambda\alpha\pi\text{-}$  neben sskr. und lit. alp, wie z. B.  $\lambda\alpha\gamma\text{-}\acute{\alpha}\nu$  m. Weichen neben sskr. alga m. dual die Leisten, Weichen s. Petersb. Lex. im Nachtrag.

1. av, avati sich sättigen, erfreuen, gern haben; beachten, aufmerksam; begünstigen, helfen.

sskr. av, avati sich sättigen, erfreuen, gern haben; begünstigen, helfen, schützen, ud-av, pra-av beachten, auf Etwas merken, av-i beachtend. +  $\acute{\alpha}\jmath$ ,  $\acute{\alpha}\jmath\epsilon\iota$ ,  $\acute{\alpha}\jmath\epsilon\iota$  sättigen,  $\acute{\alpha}\jmath\omega$  für  $\acute{\alpha}\jmath\text{-}\jmath\omega$  aus  $\acute{\alpha}\jmath\text{-}$  = sskr. avi beachtend, beachten, merken, hören,  $\alpha\iota\sigma\text{-}\theta\acute{\alpha}\nu\omicron\mu\alpha\iota$ , aus  $\alpha\iota\sigma\text{-}$  für  $\acute{\alpha}\jmath\text{-}\sigma$  + dhâ merken; lat. av-, avère gern haben, sich gütlich thun, au-dire hören; ksl. u-mû m. Sinn, Verstand, j-avé offenbar, j-av-iti zeigen; an. audh-r m. opes; ôdh-r m. Sinn, Verstand; das letztere Wort liesse sich auch zu vat ziehen, vgl. lit. pa-j-auta f. Sinn.

2. av gehen zu, eingehen, anziehen.

zend. av, av-aiti gehen, eingehen, davon ao-thra n. Schuh. + lat. ind-u-o, ex-u-o an-, ausziehen; lit. au-nu, au-ti die Füße bekleiden, au-la-s m. Stiefelschaft; ksl. ob-u-jâ, ob-u-ti Schuhe anhaben, die Füße bekleiden, u-smû m. indumentum, usma f. Haut (oder zu vas  $\acute{\epsilon}\nu\nu\mu\iota$ ?).

1. ava Pronomen der dritten Person, jener.

zend. altpers. ava jener. + ksl. ovû jener.

2. ava Praeposition und Verbalpräfix weg, zurück, ab, herab.

sskr. ava weg, zurück, ab, herab. + gr. z. B. in  $\alpha\iota\alpha = \acute{\alpha}\jmath\iota\alpha$  f. die Erde, eigentlich die niedrige, vgl. zend. aoya = avya niedergekehrt und sskr. ava-ni f. Erde von 2 ava; lat. au- in au-fero u. a.; ksl. u- Verbalpräfix weg-, ab- nach Miklosich.



avas n. Gunst, Beistand, von 1 av.

sskr. avas n. Gunst, Beistand. + *āsa-* für *āsa-* in *āsa-saas*, *āsa-sa* zumi Beistand eilend, eilen, auch in *ēv-ḡs es* (für *ēv-ḡes*) wohlwollend freundlich, mild.

avâta unangefochten, unverletzt, aus 1 an und vâta  
part. pf. pass. von van s. d.

sskr. avâta unangefochten, unverletzt. + *āta-* für *āta-* mit Vocalvorschlag vor *ta*, unangestastet, unverletzt.

avi m. f. Schaf, von 2 av.

sskr. avi m. f. Schaf. + *ō-*, *ō-* f.; lat. ovi-s f.; lit. avi-s f.; goth. avi- Schaf in avi-str Schafestall; ahd. awi, ouwi, mhd. owe f. Schaf, Mutterschaf; vgl. ksl. ov-ica f. Schaf, ov-inū m. Widder.

avya vom Schaf herrührend von avi.

sskr. avaya in *çatāvaya* hundertschafig, avya vom Schaf herrührend. + *ō-* f. sc. *ḍoḡā* Schaffell für *ḍḡā*, *ḍā* f. dass. für *ḍḡā*.

avyaya vom Schaf herrührend von avi.

sskr. avyaya vom Schaf herrührend. + *ō-* f. für *ḍḡejo-* dass., *ō-* f. sc. *ḍoḡā* Schaffell.

1. as, asmi, assi, asti sein.

sskr. as, asti sein. + *ē-*, *ē-*; lat. es-, est; lit. es-, esmi bin; goth. im, ist.

2. as werfen, schleudern, schießen, davon asi.

sskr. as, as-yati; zend. anḥ-aiti schleudern, schießen. + lat. in ensi-s. asi und auch wohl im altlat. āsa = lat. āra f. Erhebung, Altar, eigentlich „Aufwurf“.

asan n. Blut, wohl von 1 as.

sskr. asan n. Blut. + lett. assin-s m. gewöhnlich assin-is pl. f. Blut.

asara n. Blut, von 1 as.

sskr. asra n. vgl. asr-j n. Blut. + altlat. assir n. Blut, assar-ātus mit Blut gemischt; *ē-*, *ē-*, böot. *ī-*, dorisch *ī-* n. Blut.

asi (ansi) m. Schwert, von 2 as.

sskr. asi m. Schwert. + lat. ensi-s m. Schwert.

asti n. Bein, Knochen.

sskr. asthi, asthan n. Bein, Knochen. + *ō-* n. Knochen, eigentlich das Knöchelchen, osseum womit es identisch; lat. os Thema ossi- für osti n. Knochen, ex-ossi-s knochenlos.

1. asma Plural des Pronomens der ersten Person, aus  
a und sma.

sskr. asma wir. + *ī-*, äolisch *ī-*, dorisch *ī-* wir.

2. asma possess. zu 1 asma, unser.

zend. ahma unser. + *āmo-s* unser.

asvapna schlaflos aus 1 an und svapna Schlaf.

schr. asvapna, zend. aqafna schlaflos. + *āvnapro-s* schlaflos, vgl. lat. insomnia für insomnu-s.

## Ā.

â Interjection.

schr. â + *ā, ā*; lat. â, ah; ahd. â, angehängt hilf-â, nein-â, vorgesetzt â-hei, vor- und nachgesetzt â-hei-â; lit. â, ââ Interjection.

ākista schnellst, Superlativ zu âku.

schr. âkistha, zend. âçista schnellst. + *âkisto-s* schnellst.

âkians schneller, Comparativ zu âku.

schr. âciyâms; zend. âcyâo, âcyanh schneller. + lat. ocior, ocius schneller.

âku schnell, von 2 ak.

schr. zend. âçu schnell. + *âkú-s* schnell; lat. acu-s in acu-pediu-s schnellfüßig.

âgas n. Fehl, Schuld, Sünde, von ang in der Bedeutung beschmieren oder ausgleiten.

schr. âgas n. Fehl, Schuld, Sünde. + *âγos* n. (ǣ) Fehl, Schuld, Sünde; in unsern Lexicis herkömmlich mit *âγos* n. Verehrung, Scheu = sskr. yajas s. yagas vermengt.

âgi f. das Treiben von ag.

schr. âgi f. das Treiben; Wettlauf, Rennbahn. + lat. -âgi f. in amb-âge-s gen. pl. amb-âgi-um, amb-âgi-osu-s; ind-âge-s f. Mit ind-âgon- f. vgl. *âγw, avros* für *âγwv, âγwv-os* m. Wettlauf, Rennbahn.

ât, alter Ablativ vom Pronominalstamme a, als Partikel: ferner, dann, aber.

schr. ât; zend. âat, ât ferner, dann, aber. + lat. ât ferner, aber; auch wohl kel. a aber, und; lit. a, o aber, und.

âtman, âtma m. Athem, Hauch, von an.

schr. âtman, im letzten Gliede von Zusammensetzungen auch âtma m. Hauch, Seele, Selbst. + *âσμα* n. schwerer Athem, *âσματρο* = *âσμαv-jw* schme schwer, keuche; *âtmó-s* m. Dampf, Dunst; as. âthom, ags. aedhum, ahd. âdum m. Athem, Odem.

ântra n. Eingeweide, vgl. antara dass.

schr. ântra n. Eingeweide. + *ânτρο-v* n. Bauch, Unterleib, *ânτοq* n. Herz,

Inneres; lat. uteru-s?; an. aedhr f., ags. aedre, ahd. âdara f. Ader, Eingeweide, ahd. in-âdir-i, mhd. in-âdere n. Eingeweide.

âp, ap erreichen, treffen, gewinnen.

sskr. âp, âp-noti, âp-ati; zend. âf, af erreichen, treffen, gewinnen. + la ap-, ap-iscor, ad-ip-iscor, ap-tu-s sum dass. *ântw* und lat. apio, deren Bedeutung specialisirt ist, s. unter gr. ital. ap.

âbhanas üppig, geil, vgl. abhrya.

sskr. âhanas schwellend, üppig, geil. + *ἡφανες* in *ὑπερ-ἡφανέ-ον* übermüthig, üppig, geil und in *ὑπερ-ἡφάνε-ια* f., vgl. ahd. upp-i, upp-ig üppig, leer; zur letzteren Bedeutung vgl. wiederum sskr. âbh-u leer.

âbhanasya Ueppigkeit, Geilheit von âbhanas.

sskr. âhanasya n. Ueppigkeit, Geilheit. + *ὑπερ-ἡφάνε-ια* f. für *-ἡφανία* Ueppigkeit, Geilheit.

âma ungekocht, roh, von am.

sskr. âma ungekocht, roh. + *ἄμω-ς* ungekocht, roh.

âyü oder âiv, was dasselbe, m. n. Leben, Lebenszeit von i.

sskr. âyu m. n. Leben, Lebenszeit. + *αἰψ-ών*, *αἰών* m. Lebenszeit, *αἰψ-έ-ν* immer; lat. aevu-m n. Leben, Lebenszeit; goth. aiv-a-s m. Zeit, Ewigkeit. S. europ. aiva.

âr preisen (beten).

sskr. âr, âr-ÿati preisen. + *ἄρ-ά* f. Gebet, Flehen, Fluch, davon *ἀρά-ουμ* bete, fluche.

âra m. was draussen ist, das Freie, die Weite, die Ferne, advb. gebraucht, loc. ârai in der Ferne, im Freien.

sskr. âra erhalten im abl. ârât aus der Ferne, von fern, fern, fern hin, fern von c. abl., ârakât praep. fern c. abl., ârât-tât adv. aus der Ferne, von fern, loc. âre fern, fern von. + lett. âr-a-s m. das Draussen, alles was ausser dem Hause ist, ârâ draussen, âran acc. hinaus; lit. ôra-s m. das Freie, das Draussen, ore loc. = sskr. âre adv. draussen, im Freien, acc. oran adv. hinaus. Die Bedeutung Luft, Wetter im Lit. ist erst aus der primären: das Draussen, das Freie hervorgegangen. Vgl. hierzu sskr. arāṇa fremd, fern, und lat. âr-ea Raum.

1. âs âstai sitzen.

sskr. âs âste sitzen. + *ἵσ-ῃ-μαι*, *ἵσται* sitzen.

2. âs n. Mund, Gesicht, von an?

sskr. âs n. zend. âoñh n. Mund. + lat. ôs, ôr-is n. Mund; an. ôs-s m. Flussmündung.

## I.

i dieser, der, Pronominalstamm der dritten Person, davon itara, itâ, î.

skr. Themaform id, nom. acc. sg. ntr. idam. nom. sg. f. iy-am. + lat. e-a, id; idem; goth. i-s er, ita es.

2. i, aiti, imasi gehen.

skr. i, eti, imasi gehen. + i-, εἶσι, ἴμεν; lat. i-, e-o, imus; lit. eimi, ei-ti gehen; ksl. i-dā ging, i-ti gehen; goth. i-ddja ging.

ita gegangen, begangen, zugänglich, part. pf. pass. von 2 i.

skr. dur-ita, zend. duzh-ita schwer zugänglich. + ἀμαξ-ἵρό-ς f. sc. ὁδός, für Frachtwagen zugänglich(er Weg); lat. itu-s in circum-itu-s u. a.

itam so s. itâ.

skr. ittham so. + lat. item so, ebenso. (Sskr. ittham ist id+tam, lat. item i+tam.)

itara Comparativ von 1 i, der andere.

skr. itara der andere. + lat. iteru- der andere, nur erhalten im adverbialen acc. ntr. sg. iterum zum andern Male, abermals.

itâ Adverb von 1 i, so, wie.

skr. itthâ so; zend. itha so, wie. + lat. ita so; lit. it wie (goth. ith also, aber, wenn?).

idh entzünden, entflammen.

skr. idh, ind-dhe entzünden, entflammen. + ἰδ-αίρεται· θεομαίρεται Hesych, αἰδ-ω flamme; lat. aes-tu-s s. aidhatu; ags. âd, ahd. eid, eit m. Brand, Scheiterhaufen, mhd. eit-en glühen, brennen.

idhara oder idhara hell, klar, lauter, von idh.

skr. idhra oder idhra in vidhra d. i. vi+idhra hell, klar, idhriya zur Himmelshelle gehörig cf. αἰθριο-ς. + ἰδαρό-ς hell, klar, αἰθρή m. αἰθρα f. αἰθριο-ς; as. idal, ahd. ital pur, lauter, eitel.

in inauti ainauti (drängen) bewältigen, in seine Gewalt bekommen, aus 2 i+nu.

skr. in, i-nâti, inoti, inv-ati drängen, bewältigen, in der Gewalt haben. + b-, αἴρω nehmen, fassen, αἰρω-ς genommen in ἔξ-αίρω-ς; davon αἰρ-εω und αἰ-ατα f.

iyar, iar Praesensthema zu 1 ar erheben, treiben.

skr. ar, iyar-ti treiben, bewegen. + ἰαλ-, ἰαλλεῖ für ἰαλ-jei treiben, werfen.

ir bewältigen, schädigen, zürnen, aus 2 ar.

sskr. ir-ya kräftig, ir-in gewaltthätig, ir-as-yati zürnen von einem Thema ir-as Zorn. + *ἔρι-ς* acc. *ἔρι-ν* f. lat. ir-a f. Zorn, ira-scor zürne; ksl. jar-ū heftig, grimm, jar-ostī f. Zorn, jar-jā jar-iti zürnen.

is, iskati suchen, wünschen; vorhaben; fordern, vorschreiben; für gut annehmen, wofür halten, schätzen.

sskr. ish, icchati für is-skati suchen, wünschen, vorhaben, fordern, pass. ish-yate vorgeschrieben sein, für etwas gelten, gehalten werden. + *λω-* wollend für *λω-* in *λω-ρη-* f. Wille, *Ι-μερο-ς* für *Ισ-μ-ερο-ς* m. Verlangen, auch persönlich Liebesgott, vgl. skr. ishma m. Liebesgott; lat. aestim-are schätzen von einem Nomen \*aestimo-; goth. fra-isan nachforschen, suchen, ais-tan achten, an. aes-ta fordern; lit. j-ėskó-ti suchen = ahd. eisc-ôn heischen, eigentlich Denominativ von iskâ w. s., welches Nomen uns auf das indogermanische Praesepsthema iskati zu schliessen berechtigt.

isanyati und isayati erregen, erquicken, beleben.

sskr. ishanayate erregen, beleben, ishanyati antreiben, erregen, ishayati, ishayate saftig sein, schwellen; frisch, rege, rüstig, kräftig sein; erfrischen, stärken, beleben. + *λυω* für *ισανω* beleben, erquicken, erregen; erwärmen, *Ιαουαι* heilen (d. i. beleben, erfrischen).

isara frisch, kräftig, rege vgl. isanyati.

sskr. ishira kräftig, frisch, blühend. + *ἱερό-ς* äol. *ἱαρό-ς* kräftig, frisch, rege; sodann heilig. Nach Curtius s. v.

iskâ f. Wunsch, Forderung von is, iskati.

sskr. icchâ f. Wunsch. + lit. j-ėskó-ti suchen von \*j-ėska; ksl. iska f. petitio; ags. àsce, ahd. eiscâ f. Forderung, davon engl. ask fragen, an. aeskja wünschen, ahd. eiscôn, unser heischen, wie wir falsch sprechen für eischen. Die europäische Grundform ist aikâ f.

isva oder isu m. Pfeil.

sskr. ishu m. f Pfeil. + *ιό-ς* m. Pfeil für *ισσο-*.

# I.

î, von 1 i, Verstärkungspartikel, an Pronomina angehängt.

sskr. zend. î z. B. in zend. hyat-î + î, z. B. in οὐτοσ-î.

îk zu eigen haben, mächtig, Herr sein.

sskr. îç, ish-ṭe zu eigen haben, mächtig, Herr sein. + goth. aig-an, aih, aih-ta haben, besitzen, aih-t-i-s f. Eigenthum.

igh sich bestreben, begehren, vgl. agh.

ih, ih-ate sich bestreben, begehren, ih-â f. Streben, Wunsch. + *ix-*  
*ix-ixumey* Hesych; lit. ig-iju, ig-iti etwas erstreben, sich Mühe ge-

1. ar. in sich in Bewegung setzen, erheben, enteilen aus

er. ir, ir-te und ir-ate sich erheben, enteilen. + ahd. il-a, mhd. ile f.  
 le. as. il-jan, ahd. il-lan, il-an sich beeifern, eilen; vgl. goth. al-jan Ei-  
 von al = ar.

**îs, aisati** gleiten, eilen, von **ri.**

r. ish, ish-ati und esh eshati enteilen, fliehen. + an. eisa eilen, stürzen, gleiten.

îsi (vasi) m. Eis, von îs gleiten.

ind. içi, huzvar. yah = yas, Eis. + an. is-s, ags. abd. is m. Eis, abd.  
-sa f. für is-ja Eiszapfen.

## U.

**u, vu schreien, brüllen.**

sukr. u. avate schreiben, brüllen. + av-, aŕe; a-fu fut. a-fu-ŕe rufen, schreiben, a-fu-ŕŕ, aŕŕ f. Schrei, Ruf; lat. ov-are jauchzen; ahd. uw-ila f. Eule; ksl. vy-jŕ vy-ti tŕnen, heulen, vy-tije n. Geheul, worin v Vor-schlag, also Stamm y = au.

uk gewohnt sein.

skr. uc, uc-yati, uv-oc-a Gefallen finden an, gern thun, gewohnt sein, uk-as n. ok-a m. Haus, Wohnsitz. + lit. j-un-k-stu, j-un-k-ti gewohnt werden, uk-i-s m. Hufe, Landsitz; ksl. v-yk-na-ti gewohnt sein; goth. bi-uh-t-s gewohnt, bi-uh-ti n. Gewohnheit. — Hierher lat. uxor?

1. uks, vaks träufeln, netzen, sprengen, davon uksan.

skr. uksh, uksh-ati, va-vaksh-a träufeln, netzen, sprengen. Auf das Stammverb ug, vag geht vielleicht *vy-pó-s* feucht zurück.

2. uks, vaksati, vaksyati wachsen, von ug, vag durch s.

skr. uksh, ukshati, va-vaksh-a wachsen, erstarken; zend. vakhsh, ukshyēiti, 3 pl. med. vakhshēntē, *ἀέξονται*, part. praes. ukshyañt und vakhshañt *ἀέξων*, mit ā praes. 3 pl. ā-vakhshyēntē sie wachsen hervor. + *αἰξω*, *ἀέξω* für *ἀ-έξω* wachsen lassen, med. wachsen; goth. vaxsjan, vohs wachsen.

uksan m. Ochse, von 1 uks.

skr. akshan m. Stier, Bulle. + goth. auhsa m. Grundform auhsan Ochse,  
ahd. ohso, mhd. ohse m.

ug, vag, -ati, -ayati wachsen machen, stärken, mehren  
sskr. vaj, vajati, vâjayati stärken, mehren, ug-ra mächtig, furchtbar, oja  
n. Kraft, Glanz. + *vy-* in *vy-tis* gesund, *avy-* in *avy-ñ* f. Glanz; lit. *aug-u*, *aug-ti* wachsen, *ug-tereti* etwas wachsen; got. *auk-an* mehren, *vok-r-a-s* m. Wucher.

### 1. ud, und, vad, vand quellen, netzen, baden.

sskr. ud, und, unat-ti quellen, netzen, baden. + In den übrigen Sprachen nur durch Ableitungen vertreten.

### 2. ud auf, hinaus; aus, hinaus.

sskr. ud auf, hinaus; aus, hinaus. + gr. s. *udtara*; goth. *ut* Adverb hinaus, heraus; ahd. *ûz* aus.

### uda, unda, vada Wasser von 1 ud.

sskr. uda n. Wasser. + lat. unda f. Woge, Wasser; ksl. voda f. Wasser.

### udan, vadan n. Wasser von 1 ud.

sskr. udan n. Wasser, Woge. + *udar-* n. Wasser; lit. *vandũ* gen. vanden-s zemaĩt. undũ gen. unden-s m. Wasser; altpreuss. V. *wundan* a. sg. Wasser; goth. *vato* Thema *vatan-* n. Wasser.

### udara, vadara m. n. Bauch, von 1 ud schwellen.

sskr. udara n. Bauch; zend. udara m. Bauch. + maced. *ūdēpo-s* m. Bauch; lit. *vėdara-s* m. Magen, pl. Eingeweide; altpreuss. V. *weder-s* Bauch, Magen.

### udtara der obere, äussere, spätere, Comparativ von 2 ud.

sskr. *uttara* der obere, spätere, *uttaram* weiter, später. + *ūtēpo-s* der spätere, *ūtepon* später.

### udna benetzt von 1 ud.

sskr. unna für udna dient als part. pf. pass. von ud. + *-ūdno-* in *Allostēnē*, *ūdno-* benetzen, quellen machen.

### 1. udra m. Wasserthier, Otter von 1 ud.

sskr. udra m. ein Wasserthier, nach Einigen Krabbe, nach Andern Fischotter; zend. udra m. Otter oder Wasserhund. + *ūdpo-s* m. *ūdpa* f. Wasserschlange; lit. *udrà* f. Otter; altpr. V. *odro* f. Otter; ksl. *vydra* f. Otter; ags. *oter*, ahd. *ottir* m. Otter.

### 2. udra, vadra n. Wasser, von 1 ud.

sskr. udra Wasser, nur in udr-in wasserreich und in an-udra wasserlos = *ān-ūdpo-s*. + *ūdpo-* Wasser in Zusammensetzungen, *ūdwa* n. Wasser, *ūdapo-s* wässerig; as. *watar*, ahd. *wazar* n. Wasser.

### udran wasserreich, von 2 udra durch das Secundär-affix -an.

sskr. udrin wasserreich. + *Υδρῶν ὥνος* m. Wassermonat.

upa Praeposition und Verbalpraefix, herzu, hinauf-zu, unter.

skr. upa als Praefix herzu, hinzu; als Praeposition unter, bei, auf, zu. + unter; lat. s-ub; goth. uf als Verbalpraefix auf; als Praeposition unter.

upama der oberste, höchste, Superlativ zu upa.

skr. upama der oberste, höchste. + lat. summu-s für s-upmu-s; ags. upama der oberste, höchste.

upara der obere, Comparativ zu upa.

skr. upara der obere. + ὑπερα f. das obere Tau, Rastau = lat. supara, uppara; lat. s-uperu-s; ags. ufera, ufora der obere.

upari Adverb oben, oben darauf, Praeposition über.

skr. upari oben, über. + ὑπερ (für ὑπερι) ὑπερ; lat. s-uper; goth. ufar über.

ul, ulul heulen.

skr. ulul-i heulend, Geheul. + ὑλ-άω heule, belle, ὁλολ-ύγη f. Geheul, ὁλολ-ύω heule; lat. ulul-a f. Kauz, ulul-are heulen; lit. ul-ū'ju ulū'ti heulen, ulu-a bangos es rauschen die Wellen Ness.; an. ŷla heulen.

uluka m. Eule, Käuzchen, von ul.

skr. ulūka m. Eule, Kauz. + lat. ulucu-s m. Eule, Kauz.

ululu heulend, von ul.

skr. ulūlu heulend. + ὁλολυ-s aufschreiend, heulend.

us, ausati brennen, sengen 2. = vas aufleuchten s. d.

skr. ush, oshati brennen, sengen. + αὔ-, αὔει, αὔει anbrennen, anzünden, εὔ-, εὔει sengen; lat. us-, ūrit für ourit, ousit, ustum brennen; an. us-li Feuer, ags. ys-le, ahd. us-ilo, mhd. ūs-ele f. Sprühasche.

usta gebrannt, part. pf. pass. von us.

skr. ushṭa gebrannt. + lat. ustu-s gebrannt.

## Ū.

û mangeln, fehlen; vâ d. i. û + â dass.

zend. û, part. med. û-yamna mangelnd, fehlend; sskr. û-na ermangelnd, woran etwas fehlt; zend. ûna f. Mangel. + εὐ-νι-s ermangelnd, beraubt; goth. va-n-s mangelnd, fehlend, va-n n. Mangel; an. au-dh-r öde, goth. anth-ida f. Oede.

ūdhar, ūdhan n. Euter.

skr. ūdhar, ūdhan n. Euter. + οὐδαρ- nom. οὐδαρ n.; lat. ūber n.; ags. ūder, ahd. ūter n. Euter; lit. udr-óti eutern.



## Ai.

## ai Interjection.

sskr. e, ai; zend. âi. + *ai*, *aiā*; lit. ei, ai; nhd. ei!

## aika eins; gleich.

sskr. eka eins; gleich. + lat. *aequu-s* gleich.

## aidha entzündend, entzündet sbst. Anzünder, Gluth von idh.

sskr. edha anzündend, sbst. m. Anzünder; Brennholz; auch *aidh* f. oder *aidha* m. oder *aidhâ* f. Gluth, Flamme. + *aiθó-s* flammend, *πύρ-αιθó-s* m. Feuerzünder, *aiθo* s m. Gluth; ags. *ād*, ahd. *eit* m. Gluth, Scheiterhaufen.

## aidhas n. Brand, Brennstoff, von idh.

sskr. edhas n. Brennholz. + *aiθos* n. Brand, Gluth.

## aidhtu, aidhatu m. Brand, von idh.

sskr. edhatu m. Brand, Feuer. + lat. *aestu-s* für *aedtu-s* m. Brand.

## aima m. Gang, Weg, Bahn, von 2 i.

sskr. ema m. eman n. Gang, Weg, Bahn. + *οἶμο-s* m. *οἶμη* f. Gang, Weg, Bahn; vgl. lit. *ej-i-ma-s* m. Gang.

## airâ f. eine Grasart.

sskr. era-kâ f. (aus *êrâ*) eine Grasart. + *aiqa* f. Lolch.

## 1. aiva m. Gang, dann Gebahren, Weise, Sitte, von 2 i

sskr. eva m. Gang; Sitte. + as. *êu*, *êo* m. Gesetz, afries. *êwa*, ahd. *êwa* f. Sitte, Gesetz, Norm.

## 2. aiva einer, einzig, allein.

altpers. aiva, zend. *aêva* einer. + *olo-s* für *oiŋo-s* einer, allein.

## aisa pronom. demonstr. aus i und sa componirt.

sskr. esha ntr. etad, zend. *aêsha* ntr. *aêtaŋ* dieser. + osk. *eiso-* jener, umbr. *eso-* jener s. Corssen I 2 386.

## aisâ f. Wunsch, Vorschrift, Ansehen von is.

sskr. eshâ f. Wunsch, vgl. zend. *aêsha* m. Wunsch; ein Maass; adj. Wunsch erlangend. + *aiqa* f. Wunsch, Vorschrift, Anweisung; sabin. *aiso-s* Gebet, Bittopfer, umbr. *esunu* Opfer, vgl. sskr. *eshana* das Suchen, s. Corssen I 2 375, ahd. *êrâ* f. Achtung, Ehre, vgl. goth. *ais-tan* achten.

## AU.

augas n. Kraft; auch Glanz? von ug.

skr. ojas n. Kraft, nach den Lexx. auch Glanz; zend. aojanh n. Kraft. + *dyas*-Glanz, in *ἔρε-αυγής* sehr glänzend u. a.; lat. augus- Kraft, Majestät  
+ *augus-tu-s* machtvoll, erhaben (= lit. *auksztas* hoch?).

augman n. Wachsthum, von ug.

skr. ojman n. Kraft. + lat. *augmen-tu-m* n.; lit. *augmũ*, gen. *augmen-s*  
+ Wachsthum.

ausas, ausās f. Morgenröthe, von us = vas.

skr. *ushas* f. auch *ushās* f. Morgenröthe. + *ἥως*, att. *ἕως*, äol. *αὔως* f.;  
+ *aurōr-a* f. für *ausōsa* Morgenröthe.

austa m. Lippe.

skr. *oshtha* m. Oberlippe, Lippe, *oshth-ya* an den Lippen befindlich. +  
altpreuss. V. *austo* Mund; ksl. *usta* n. pl. Mund (eigentlich wohl „die  
Lippen“). Die beliebte Herleitung von *ava* + *sthā* lassen wir billig auf  
sich beruhen. — Hierher gehört auch lit. *osta-s* m. *osta* f. Mündung  
(eines Flusses) und nicht etwa zu *ās*, lat. *os*, *os-tiu-m*.

ausra morgendlich; von us = vas.

skr. *usra* morgendlich. + *Εὐρο-ς* m. Morgenwind, Ostwind, *ἄγχι-αυρο-ς*  
morgennahe; lit. *ausrā* f. Morgenröthe.

ausria morgendlich.

skr. *usriyā* f. Morgenhelle. + *αὔριο-ν* adv. acc. morgen, *ἡέριο-ς* mor-  
gendlich steht wohl zunächst für *ἀ-εριο-ς*, geht also auf *vasria* zurück.

## K.

1. ka, kva nom. sg. m. kas f. kâ ntr. kad, Pronomen  
interrogat. wer, welcher.

skr. *ka* nom. sg. m. *kas* f. *kâ* ntr. *kad* wer, welcher. + *πο-* ionisch *πο-*;  
lat. *quo-* in *quod*, pl. *qui*, *quo-rum*; lit. *kas* m. f. wer, welcher; irgend-  
wer; goth. *hvas*, *hvo*, *hva*.

2. a. ka, kva und.

skr. zend. *ca* und. + *re* und; lat. *-que*; goth. *-h* in *ni-h* neque.

b. ka, kva auch, macht indefinit.

zend. *ca* z. B. in *cis-ca* wer irgend, jeder. + dorisch *-κα* in *δ-κα*, *τό-κα*,  
somit *ὅτε*, *τότε*; lat. *-que* z. B. in *quis-que* = zend. *cis-ca*; goth. *h* in  
*hva-h* f. *hva-h* n. welche, welches auch.

## 1. kak lachen.

sskr. kakk, kakh, kakkh ati lachen. + *καγχ-ας* m. Lacher, *καγχ-* lache; lat. cac(h)-innu-s m. Gelächter, cacin-n-ari lachen; ahd. hu mhd. huoch m. Hohn, Spott, ahd. huoh-ôn, mhd. huohen verspotten, höhnen, verlachen.

## 2. kak, kank binden, umgürten.

sskr. kac, kan'c, kac-ate binden, gürten, kac-a Band, kân'c-i f. Gürtel. *κακ-αλο-ν* n. Ringmauer; lit. kink-au, kink-y'ti anspannen, gürten (Pferd) ahd. hag hag-es m. Hag, Einzäunung.

## 3. kak hinreichen, genügen, im Stande sein.

sskr. çak, çak-noti, çak-yati vermögen, helfen, geben; zend. çac, çac stark sein, caus. çao-aya geben. + *καγχ-άνω*, *ἐ-καχ-ον* wohin gelangen, erlangen, *κίχ-υ-ς* f. Kraft, Stärke; lit. kank-ù, kak-aù, kàk-ti wohin langen, genügen, hinreichen; ags. hig-ian streben? doch vgl. sskr. çig schnell.

## 4. kak, kankati hangen und bängen.

sskr. çank, çankate hangen und bängen, çak-una m. Vogel = hängen schwebend. + *καχ-εῖω* heben, schweben machen; lat. conc-târi in Schweben sein, zögern; goth. hah-an, hai-hah, hah-ans hängen, schweben lassen; in Zweifel sein.

## 5. kak leiden, Leid zufügen.

sskr. cakk (cikk, cukk) -ayati leiden, Leid zufügen, kanik-ara, kish schlecht. + *κακ-ός* schlecht, *καχ-άδ-* f. schädigend, schmähend; lat. Cac-u-s, Cac-a; lit. kenk-iù, kènk-ti schaden, man kenk mir fehlt etwas, kaninti quälen, kéik-iu, keik-ti fluchen; kankà f. Qual, Leiden, wie *κακία* z. B. in *στομα-κακία* f. Mundleiden.

## kaka m. Haupthaar, von 2 kak.

sskr. kaca m. Haupthaar. + ksl. kükü, kykü m. kyka f. Haupthaar Nach Miklosich.

## kakata oder kukuta m. Hahn.

sskr. kukkuta m. Hahn. + ksl. kokotü m. Hahn.

## kakala m. Hals, Halswirbel, vom Intensiv von kar skar drehen.

sskr. kâkala m. Halswirbel, Kehlkopf. + lit. kakla-s m. Hals.

## kakud Gipfel, Kuppe.

sskr. kakud f. Gipfel, Kuppe. + lat. cacud- in cacû-men für cacud-men s. kakudman.

kakudman gipfelnd, sbst. Gipfel von kakud durch das Suffix man(t).

kr. kakudman gipfelnd, hoch, erhaben, kakudmant, kakunmant gipfelnd,  
m. Gipfel, Berg. + lat. cacūmen für cacudmen n. Gipfel.

kakva klein, gering, von kak?

hd. kaçu, kaçva, kāçva klein, gering. + κάκχο-ς, κάσχο-ς, lakonisch  
καρο-φ m. der kleine Finger; κίκαβο-ς m. ganz kleine Münze, κικαβ-  
ω. ἐλάχιστον, οὐδέν Hesych.

kaksâ f. Gurt, Abgürtung, Gelenk, von kak binden.

kr. kaksha m. kakshâ f. Gurt, Achsel (Versteck). + lat. coxa f. Gurt-  
gelenk. Hüftgelenk; ahd. hahsa, mhd. hahse f. die Hesse, Kniegelenk der  
Hede; vgl. lit. kinka f. die Hesse zu kink-yti gürten = kak binden. —  
k. coxim hockend, kauern gehört zu con-quinisco, con-quexi Stamm  
hocken und hat mit coxa nichts zu schaffen.

kaksta m. n. Holzstück.

kr. kashtha m. n. Holzstück. + κάστο-ν ξύλον ἱθαμῆνες, Hesych.; lit.  
kaksta m. Holzstück; altpreuss. V. saxsto f. Holzkloben, abgebrochener  
Baumstamm; lett. ziksta f. Knüppel.

kagh, kangh umfassen, umgürten, wohl eine Neben-  
form von kak gleicher Bedeutung.

skr. çakh, çakh-ati umfassen, umgürten. + lat. cing-o, cing-ulu-m n.;  
goth. hak-ul, ahd. hachul, mhd. hachel m. Mantel; ags. hag-a, an. hag-i  
m. Bag, Gehege, oder zu kak?

kanka m. Muschel.

skr. çankha m. n. Muschel. + κόγχο-ς m. κόγχη f. Muschel.

1. kat weggehen, vergehen, fallen caus. jagen, fallen.

skr. çat-aya bildet das Causale zu çad s. kad weggehen machen, jagen,  
betzen, fallen; çat-ru m. Feind. + κόρ-ο-ς m. Hass, Feindschaft κορέ-ω,  
ἐκεί-ο-σιν zürnen; lat. cat-ax fallend, stolpernd, cat-êna f. Kette;  
goth. hinth-an, hanth. hunth-ans jagen, erjagen, fangen, ags. headh-u f.  
Kampf = altgallisch Catu- in Eigennamen.

2. kat verbergen, bergen, verstecken.

skr. cat, cat-ati verbergen, verstecken. + κόρ-υλο-ς s. kat-vala; goth.  
heth-jon- f. Kammer.

3. kat lärmern, schwatzen, schelten.

skr. katth, katth-ate viel Lärm machen von, prahlen, rühmen, schelten.  
+ κορ-υλο-ς geschwätzig, κορ-υλλ-ω schwatze; lit. katil-inti plaudern,  
plappern, an. hadh n. Geschwätzigkeit, Schmähung, hadh-ung f. dass.

katara, kvatara welcher von zweien, Comparativ von  
1 ka.

skr. katara; zend. katâra welcher von zweien. + ion. κόττερο-ς, grie-  
chisch κόττερο-ς; lat. utro- für cuteru-s, quoteru-s; oskisch puturu-s; lit.

katra-s; goth. hvathar, ags. hvāðher, ahd. hwedar welcher von zweien; *ἐ-κάτερο-ς* eigentlich unus uterunque s. Curtius 2 410.

kati wie viele von 1 ka.

sskr. kati wie viele. + lat. quot wie viele.

katvar vier.

sskr. catvar, catur vier. + *τέτταρ-ες, τέσσαρ-ες*, dial. *πίσυρ-ες*; lat. quatuor; lit. ketur-i f. -ios; goth. fidvor umgesetzt aus pitvar = *πίσυρ-ες*.

katvarta der vierte.

sskr. caturtha der vierte. + *τέταρτο-ς, τέταρτο-ς*; lat. quartus für quartus; lit. ketvirta-s f. tà; ksl. četvrtü- der vierte (in Zusammensetzungen).

katvardakan vierzehn, dvandva aus katvar und da-

sskr. caturdaçan, zend. \*cathrudaçan zu erschliessen aus zend. cathra = sskr. caturdaça der vierzehnte. + lat. quatordecim; goth. fidve hun vierzehn.

katvala m. Höhlung, Vertiefung von 2 kat.

sskr. catvāla m. Höhlung. + *κόρυλο-ς* m. Schale, *κορύλη* f. jede Höhlung; Lendenhöhle, Schale; vgl. lat. cat-inu-s, cat-illu-s.

1. kad gehen, weichen, fallen, caus. kadaya.

sskr. çad, çad-ati gehen, â-çad entgegenkommen, caus. çād-aya treten, hetzen; çad Praesensthema çiyate, caus. çāt-aya, part. pf. pass. çad-ya für çad-na gehen, weggehen, fallen; zend. çad, çad-ayēiti kommen, gehen; weggehen, abstehen, ablassen von; fallen, anfallen. + *κέ-καδ-ου-μεν* weichen, abstehen, ablassen von; lat. cēd-ere gehen, weichen; cād-ere fallen; ags. hent-an treiben, hetzen, jagen, hunt-a m. Jäger; hat-is n. Hass, ahd. hazjan = sskr. çādaya hetzen, mhd. nhd. hetzen.

2. kad auszeichnen, schmücken.

sskr. zend. çad auszeichnen, schmücken s. Roth, Nir. Erl. 83. + dorisch *κέ-καδ-μαι* = *κέ-κασ-μαι* zeichne mich aus, *κόσ-μο-ς* m. für *κοσμή-μι* schmücken, Ordnung; kretisch Ordner, Magistratsname, *Κάδ-μο-ς* n. pr.

kadara m. eine Baumart.

sskr. kadara m. eine Mimose, vgl. khadira m. Akazie. + *κέδρε-ς* f. Ceder.

kadâ wann, von 1 ka.

sskr. kadâ wann. + lit. kada wann, ksl. kūda wann; vgl. lat. quando wann.

1. kan, kanati tönen, klingen.

sskr. kaṇ, kaṇati, can, canati, kvaṇ, kvaṇati tönen, kvaṇ-a m. Ton, Klang. + *καρ-αῖω* rauschen, *καρ-αγή* f. wie *σπον-αγή* von *σπένω* Geräusch, Getön; lat. can, canit, ce-cin-i klingen, singen; goth. han-an- m. Hahn?

kan stechen, schneiden, vernichten, Nebenform zu kâ stechen.

çan Nebenform zu çâ stechen, nur im Desiderativ çî-çâms-ati erhaltenspers. çan, vi-çan tödten, vernichten, zend. çân-a n. Vernichtung. *çân-ew* für *çân-ew*, *çân-eiv* vernichten, tödten, *çân-ê* f. Mord.

kan Nebenform zu kam sich mühen.

çan-ais, çan-ak-ais instr. pl. von \*çan-a, \*çan-aka, mit Mühe, allmählich, ni-çân-a neben ni-çâm-ana n. das Achtgeben. — *diâ-çân-oc* Diener, *çân-ew* mühe mich; *çân-ê-ç* m. Diener, *ê-çân-eiv* sich mühen, später machen, wie neugriechisch *κάνω*.

kana, kanya klein, jung.

\*kana in kanâ f. junges Mädchen, comp. kan-iyamâs, superl. kan-â kleiner, kleinst; \*kanya in kanyâ f. junges Mädchen. + *κανός* für *κάνος* jung, neu.

kant, knat schlagen, stossen, stechen, aus 2 kan.

knath, knath-ati schlagen, çnath, çnath-ati schlagen, apa-çnath weg-schlagen; zend. çnath schlagen. + *κντ-ew*, aor. *κντ-σαι* für *κντ-σαι* stossen, stechen, *κντ-ew* n. *κντ-ew* m. für *κντ-ew*, *κντ-ew*; an. hnjodh-a, hndh, hndh, hnjodh-it schlagen, stossen; ahd. hand-eg scharf, stechend.

1. kanta, kata hundert, aus dakan zehn.

çata hundert. + *-kato-* in *ê-kato-v* einhundert: lat. centu-m; lit. kanta-s: kel. sũto n.; goth. hund- für hunth hundert. — Mit sskr. çam-ũti hundert Hüllen habend, vgl. *ê-katómu-βη* f. hundert Rinder zählendes Opfer, s. Benfey S. V. Glossar s. çatamũti.

2. kanta m. Stange, von kant.

ç. kanta m. Stange. + *κόντο-ç* m. Stange, *κόντ-αξ*, *κόνδ-αξ* m. dass.

3. kanta, kantara Lappen, Lumpen von kant.

ç. kanthâ f. geflicktes Kleid. + *κέντρον* m. Lappenwerk, Flickwerk; *κέντρ-ôn-* m. dass.; ahd. hadara, mhd. hader m. Lumpen, Lappen, nhd. hader-lumpen.

kanda m. Knoten, Knolle, Gelenkknoten.

sskr. kanda m. n. Knolle, Zwiebel, Gelenkknoten. + *κόνδο-ç* m. Würfelknochen, *κόνδ-ύλο-ç* m. Knochengelenk der Finger; an. hnũt-r m. Knochen, hnũta f. Gelenk, Knöchel. Mit sskr. kandara, kandala, kadala m. n. Name knolliger Pflanzen vgl. *κίδαλο-v* n. Zwiebel, *κρόμμυον* bei Hesych.

kandhara, kandhâla Korb, Rohrkorb.

sskr. kandara, kaṇḍola, kaṇḍâla m. Rohrkorb. + *κανθ-λα* f. grosser Korb, *κανθ-ήλο-v* n. Sattelkorb.

1. kap, kapati fassen, binden, verhaften.

armenisch kapem fessle, binde, kap-eal gebunden, kap-an-kh Band  
 ῥώπ-η f. Handhabe, Griff; lat. cap, capit fassen, fangen, cap-ula  
 Griff; goth. hab-an haben, as. haf-t gebunden = lat. captu-s; ahd.  
 f. Handhabe = ῥώπ-η f.; lett. kamp-ju, kamp-t fassen, greifen.

## 2. kap, kamp vibriren, unduliren, auf- und niederge

### 2. vibrirend aussprechen, trillern.

sskr. kamp, kamp-ate 1. zittern, caus. hin und her, auf- und nied  
 wegen 2. vibrirend aussprechen, trillern, kamp-a m. trillernde Ausspr  
 + κάμπ-τ-ω biegen, κάμπ-ύλο-ς gebogen, vgl. sskr. câp-a m. Be  
 κομπ-ῖω trillern, von \*κομπ-ος = sskr. kampa trillernde Ausspr  
 vgl. lat. cap-er-are sich kräuseln, runzeln, vom Gesicht, und lit. szep  
 szyp-s-óti-s das Gesicht freundlich verziehen?

### kapa m. Huf.

sskr. çapha m. Huf. + an. háf-r, hôf-r m. Huf.

### kapati f. ein Maass, etwa 2 Hände voll, von

sskr. kapaṭi f. ein Maass, 2 Hände voll. + καπέτι-ς f. ein Getreidem  
 Chônix, etwa ebenso viel, vielleicht aus dem Orient entlehnt.

### kapâla m. Hirnschale, Schädel.

sskr. kapâla m. n. Schale, Hirnschale, Schädel. + κεφαλή f. Kopf;  
 hafala, hafola m. Kopf.

## 1. kam, kamnâti sich mühen, ermüden, ruhen, ca

### kamaya hemmen.

sskr. çam, çam-yate und çamnâti sich mühen, ermüden, ruhen, çam  
 Werk, Arbeit, caus. çamaya und çamaya ruhen machen, hemmen.  
 καμ-, κάμν-ει aus \*κάμνησι = sskr. çamnâti, ἔ-καμ-ον, κέ-κμη-κα  
 mühen, wirken, καμ-όντες die Beruhigten, Todten; an. hemja, ham  
 ham-it hemmen = sskr. çamaya caus.

## 2. kam, kâmayati sich Mühe geben, merken auf, beach

### ten, von 1 kam.

sskr. çam, çamayati beachten, aufmerken, ni-çam achtsam sein. + κομ  
 κομέει beachten, besorgen. 2 kâm ist eigentlich Denominativ von einem  
 Nomen \*kâma beachtend, das erhalten ist im gr. ἵππο-κόμο-ς Pferde be  
 sorgend u. a.

### kamar, kmar krumm sein, sich wölben.

sskr. kmar, kmar-ati krumm sein; davon

## 1. kamara gewölbt, -â f. Gewölbe, Gürtel.

zend. kamara f. Gewölbe, Gürtel. + καμάρα f. Kammer; ζώνη στρατιωτική  
 Hesych, etwa aus dem Persischen? lat. cameru-s, camuru-s gewölbt, ca  
 mera f. Kammer; lit. kamarà f. Kammer ist entlehnt; as. himil m.  
 Himmel?

## kamara Pflanzenname.

kamala n. Lotus. + *κάμαρος* f. Delphinium, *κόμαρος* f. Erdbeer-  
*κάμορος* f. Erle; lit. kemera-s m. Wasserdost (Ness.), czemer-ei m.  
 nian, Niesswurz; ahd. hemera f. Niesswurz.

## kamaradha Wölbung aus 1. kamara.

kameradha n. Schädelwölbung, Kopf. + *κμελεθρο-ν* n. d. i. zend.  
 redha+ra Wölbung des Daches, Dach, Decke, identisch mit dem  
 ammelten *μελεθρο-ν* n. Dach; vgl. ahd. himilizi Zimmerdecke?

kampanâ f. oder doch ähnlich, Wurm, Raupe, von  
2 kap biegen.

kapanâ f. Wurm, Raupe. + *κάμπη* f. für *κάπνη*? Wurm, Raupe;  
 kâpe f. Art Raupen, kâpar-s, kâpur-s m. Raupe, Krautwurm.

kar frieren, eigentlich wohl „schneiden“ und mit 2  
skar schneiden identisch.

çi-çir-a kalt; zend. çare-ta kalt. + lit. szal-u, szâl-ti frieren, szal-  
 Reif; an. hêl-a f. Reif. Mit r lit. szar-mâ f. Reif, vgl. as. an. hrîm  
 rîme Reif.

## 2. kar, kakarti rufen, nennen.

kar, cakarti rühnen, erwähnen, gedenken. + *κικλή-σκω* weist auf  
*\*κικλή-σι* für *κικαλ-σι* = cakarti; *καλ-έω* rufen, erwähnen = altlat.  
 are = ahd. halôn, holên, holôn berufen, holen; mhd. hille hal hallen.

## 3. kar machen, thun = 3 skar w. s.

## 4. kar, kal brennen, flammen, vgl. kir, kil; kûr, kûl.

sskr. çrâ aus çar, wie mnâ aus man, prâ aus par u. s. w. kochen;  
 mali das Flammen, \*kalmalika davon kal-mal-îkin brennend, flam-  
 mend; cale-facio, cal-ère, cal-or; cre-mare von \*cremo = sskr. \*kalma  
 mali; lit. kar-sz-ta-s heiss.

5. kar, kal, karati 1. gehen, begehen, behandeln, bedie-  
 nen, pflegen 2. gehen, sich bewegen, schüttern, schwan-  
 ken.

sskr. car, carati mit den Bedeutungen unter 1. caus. carayati gehen las-  
 sen, Vieh weiden; cal, calati mit den Bedeutungen unter 2. + *κελ-ευθο-ς*  
 m. Pfad, -xolo-s weidend in *βού-χολο-ς* m. Rinderhirt vgl. sskr. go-câraka  
 m. Kuhhirt, xolo-s in *δύο-χολο-ς* = sskr. duçcara s. duskara, *κόλαχ-* m.  
 Schmeichler vgl. sskr. câraka m. Diener, *κόλο-ν*, *κῶλο-ν* n. Bein, Fuss,  
 vgl. sskr. carana n. Fuss; lat. col, colit alt quolit durchaus sich  
 bedeckend mit sskr. car, carati begehen, behandeln, pflegen, cal-li-s f. Weg,  
 celi-ôn m. Diener; lit. keli-ia-s m. Weg, kel-y-s m. Weg; Knie, keli-anti  
 Knie.



## 1. kara taub.

sskr. kala stumm, kal-ya, kalla taubstumm, kanva taub für karnva = zend. karenao taub, zend. kar-apan taub. + *κάρ-ο-ς* *καρὸς* Hesych, *κ'ε-ο-ς* m. Betäubung, *καρό-ω* betäube; lit. kur-tu-s, kur-cza-s für kur-tja-s taub; lett. kur-l-a-s taub.

## 2. kara machend von 3 kar.

sskr. kara machend, bewirkend: zend. kara machend am Ende von Zusammensetzungen. + altlat. oëru-s m. Wirker, Schöpfer, davon creäre für ceräre schaffen.

## 3. kara n. Haupt = karas.

zend. çara m. çare n. çâra m. Haupt, Herrscher, Herrschaft. + *κάρ*, *κάρα* n. Haupt, *κρά-ῖρα* f. Haupt, Spitze.

## 4. kara m. karâ f. karant m. karati f. junger Mann, junge Frau; Diener, Dienerin von kar colere.

sskr. cari f. junge Frau, vgl. câri-kâ f. Dienerin; zend. carâiti f. für carâti Mädchen, junge Frau. + *κόρο-ς*, *κῶρο-ς*, *κοῦρο-ς* m. Diener, Jüngling, *κόρα*, *κῶρα* f. junges Mädchen, junge Frau; *κουρήτι-* m. Jüngling, das Masculin zum zend. carâiti. Aus dem Thema *κορατι-* = carâiti erklärt sich das Deminutiv *κοράσ-ιο-ν* n. Mägdlein; zur eigentlichen Bedeutung colens vgl. *ἐπι-κουρος* m. helfend eigentlich nachgehend, vgl. zend. aipicare m. Nachfolger; *κουρο-* ist wohl aus *κρορο* zu deuten, vgl. lat. quolere, und für die Bedeutung cal-on- m. Diener.

## karadha m. Geflecht, Korb.

sskr. karandha m. Bienenkorb, karandha-ka m. Korb, mit nd für ndh. + *κάλανθο-ς* m. Korb; vgl. lat. corb-i-s f. Korb, für cordh-i-s.

## karamba m. Spitze, Stengel einer Pflanze, vgl. karambhâ.

sskr. kadamba, kalamba m. Spitze, Stengel einer Pflanze. + *κόρυμπος* m. Spitze, Kuppe; Dolde, aber auch Stengel einer Pflanze, vgl. *κόρυμβος* ὁ καὺλος τοῦ ἀσπαράγου Hesych, vgl. *κορυφή*, *κολοφών*.

## karambha, karaba m. Mus, Grütze.

sskr. karambha, karaba m. Mus, Grütze. + *κάραβος* *ἔδεσμα ὠπτημένον ἐπ' ἀνδράκων* und *κόλυβο-ν σίτο-ς ἐψημένος* Grütze bei Hesych; vgl. auch *κράμβος* trocken, gedörrt.

## karambhâ f. Gemüsepflanze, Kohl = karamba Stengel, wie ja auch Kohl aus caulis Stengel.

sskr. karambhâ f. Name zweier Gemüsepflanzen. + *κράμβη* att. *κοράμβη* f. Kohl.

## 1. karava hörnern, gehört.

zend. çrva (für çarava) hörnern. + *κεράφος*, *κεραύ-ς* gehört, bei Homer

stetes Beiwort des Hirsches; lat. cervu-s m. Hirsch (der gehörnte); vgl. ags. heoro-t, ahd. hiru-z m. Hirsch und lit. karvė, ksl. krava f. Kuh?

## 2. karava Horn.

zend. grvā f. Horn, Nagel. + κρατ-, κραατ- für κρα-ατ- n. Horn, κρου-αω das Geweih erheben, κορύπτω, κυρη-βό-ς mit den Hörnern stossen, stoessend.

## karasa, aus karas Haupt.

skr. çiras n. çirsha n. (aus çirasa) Haupt. + κόρη f. Schläfe, in Zusammensetzungen auch Haupt, vgl. δι-κορο-ς δικέφαλος Hesych. Das Thema karasan = skr. çirshan darf man vielleicht in lat. cern-uu-s præceps erkennen; cern-uu-s stände dann für cersn-uu-s.

## karasai zu begehen, zu behandeln, zu pflegen Infinitivdativ von 5 kar.

skr. carase zu begehen, zu behandeln, zu pflegen. + lat. colere.

## kari m. Wanze, Schabe, von kvar gehen.

skr. cari m. (sich regendes) Thier, cāri-kā f. Wanze, Schabe. + κόρε-ς n. Wanze.

## karu Waffe von 2 skar.

skr. çaru m. Waffe, Pfeil, Donnerkeil. + goth. hairu-s m. Schwert (nach Benfey).

## 1. karka m. Hahn, Hahnenschrei von krak.

skr. krka-vāku m. Hahn (krka sagend); zend. kahrka-tāç m. Hahn (kahrka machend, tāç von tan, vgl. tāti Machung). + κέρκο-ς m. Hahn Hesych; lit. kūrka f. Truthuhn; altpreuss. kerko f. (für kerka) Taucher, mergus.

## 2. karka m. Krebs.

skr. karka m. Krebs. + κάρκα-ς καρκίνοι. Σικελοί Hesych; ksl. rakū m. Krebs für krakū.

## 3. karka, kraka m. Kehlkopf, Hals von krak.

skr. krka m. Kehlkopf. + ksl. krākū m. Hals.

## 1. karkara m. ein schreiender Vogel, von krak, oder dem Intensiv von kar rufen.

skr. krakara m. Art Rebhuhn. + κόρκορα-ς m. ein Vogel; ags. hragra (für hrahra) = ahd. hreigir m. Reiher, letzteres zunächst vom europ. krik schreien = ig. krak schreien.

## 2. karkara rauh, hart.

skr. karkara rauh, hart, vgl. karkaça hart. + κάρκαρο-ς τραχύς Hesych = κάρκαρο-ς rauh, hart.

## 3. karkara beweglich, schütternd, vom Intensiv von 5 kar.

skr. carcara, carīcala beweglich, schütternd. + lat. querqueru-s schüt-

telnd, vom Fieberfrost; auf die Intensivbildung sskr. cācalyate sich rasch, emsig bewegen scheint lat. cacula m. Diener zu gehen, vgl. sskr. cāraka m. Diener; auf das Intensiv sskr. cañcalyate geht *κίχχλο-ς*, *κίχχало-ς* m. Bachstelze, vgl. sskr. cara, caraka, carata m. Bachstelze und lit. kėlė f. Bachstelze.

### karkarâ f. Kies, Kiesel.

sskr. çarkarâ f. Kies, grandiger oder kiesbedeckter Boden. + *προκίλη* f. Uferkies, kiesiger Boden, *προκαλό-ς* kiesig, kieselig.

### karkarya, Intensiv zu kar hallen.

sskr. karkari f. hallendes Instrument. + *καρχαίω* für *καρχαρ-γω* hallen, dröhnen, *κορχορ-ύγη* f. das Kollern, Kriegslärm; ksl. klokol-ū m. Glocke, lit. kankal-a-s m. Glocke.

### karkin oder karkina m. Krebs, s. 2 karka.

sskr. karki, karkin m. Krebs. + *καρκίνο-ς* m. Krebs; lat. cancro- für carcno-, carcino-?

## 1. kart a. hauen b. beschneiden c. abgeschnitten werden, sich ablösen, abfallen.

a. hauen, mit Geräusch: *κατ-α-κατ-άya*, *κιτ-α-κιτ-άya* mit Geräusch aneinander schlagen, rasseln, klirren. + *κρότ-ο-ς* m. lauter Schlag, *κροτ-ω* rassel, *κρότ-αλο-ν* n. Rassel, Klapper, *κροταλ-ίζω* klappre; lit. kert-ū, kirt-aú, kirs-ti hauen, kirt-y-s m. Hieb, kirt-ika-s m. Hauer. b. schneiden: sskr. kart, krnt-ati schneiden, spalten, kart-a m. Grube, Loch = lit. kar-sz-ta-s m. Grube = sskr. kaṭa m. Schläfe, eigentlich Einschnitt, Vertiefung. + *κρότ-απο-ς* m. Schläfe; ksl. črūt-ati schneiden, krat-ūkū kurz (von kratū = lat. curtus kurz). c. abfallen, sskr. krnt-a-tra n. Abschnitzel, Abfall, *κατ*, *κατ-ati* für *cart* = kart sich ablösen, abfallen; lit. krint-ū, krit-aú, kris-ti herabfallen, kris-la-s m. für krit-la-s m. Abfall, Bröckchen, wahrscheinlich für krit-tla-s und mit sskr. krnt-a-tra identisch; ags. hrydh-ig ruinosus, an. hriodh-a wegwerfen, abfallen, mit u Vocal.

## 2. kart flechten, knüpfen, binden, ballen.

sskr. kart, krnat-ti spinnen, winden, cart, crt-ati knüpfen, heften, flechten, *κατ-α* m. für karta Geflecht, Matte. + *κάρτ-αλο-ς* m. geflochtener Korb, *κροτ-ώνη* f. Knoten, Astknorren, wie sskr. granth-i gl. Bed. von granth flechten; lat. crāt-i-s f. Flechtwerk, Hürde, vgl. an. hurdh, goth. haurd-s, ahd. hurt f. Hürde, Thür; cras-su-s dick, geballt, für crat-tu-s, vgl. sskr. kaṭh-ina für kart-ina hart, dick, und lat. gros-su-s = grot-tu-s von granth flechten, sskr. grath-i-ta geflochten, geballt, knotig, knollig.

## 1. karta kalt, part. pf. pass. von 1 kar frieren.

zend. çareta kalt. + lit. szalta-s kalt; vgl. ksl. slota f. Winter.

## 2. karta m. Messer von 2 skar schneiden.

zend. *kareta* m. Messer, Sachs. + lit. *kalta-s* m. Messer, Meissel. Vgl. skr. *kṛti* Messer, Dolch.

### 3. *karta* Mal von 1 *kart* schlagen, schneiden, vgl. franz. *coup*.

skr. *kṛt* mal in *sa-kṛt* einmal; zend. *keret* in *ha-keret* einmal. + lit. acc. *kārtą* einmal, ne-*kart* nicht einmal, *karta-s* m. Mal; ksl. *kratū* m. Mal. Nach Nesselmann ist *kartas* eins mit *kartā* f. Reihe, Linie = ksl. *črāta* f. dass.; dann von 1 *kart*, schneiden.

### *kartara* Messer, Scheere, von *skar* oder 1 *kart*.

skr. *kartari* f. Messer, Scheere. + lat. *culter*, *cultro*- m. Messer.

### *kartu* schneidend, scharf, bitter, vom Geschmack, von 1 *kart*.

skr. *kaṭu* beissend, scharf von Geschmack. + lit. *kartū-s* bitter, streng von Geschmack.

### *kartyā* f. das Anthun, Behexen, Beschreien, von 3 *kar* thun oder 4 *kar* „berufen“.

skr. *kṛtyā* f. das Anthun, Behexen, Bezaubern, personificirt Hexe, Zauberin. + lit. *kerýczos* pl. f. von *kerýcza* für *kerytja*, das Beschreien, der böse Blick. Das lit. Wort unterscheidet sich vom skr. nur durch Einschiebung des Bindevocals *i*. + Vgl. lit. *ker-eti* es Einem anthun, behexen; ksl. *čar-ū* m. *čar-a* f. Zauber, *čarov-ati* zaubern.

### 1. *kard*, *krad*, *kurd* schwingen, springen, hinken - *skard*.

skr. *kūrd*, *kūrd-ati* springen, *khod*, *khod-ati* für *skurd* hinken. + *κράδ-αιω*, *κράδ-αιω*; *κλάδ-αιω*, *κλάδ-αιω* schwingen, schütteln; lat. *claud-u-s* lahm s. *kaurda*; goth. *halt-s* lahm, an. *helt-i*, ahd. *helz-i* f. das Lahmsein, Hinken. Zu *κράδ-αιω*, *κλάδ-αιω* vergleiche noch lit. *sklandau*, *skland-jti* schweben, schwanken.

### 2. *kard* netzen, ausbrechen = *skard* w. s.

skr. *kard-a* m. n. Sumpf, vgl. *klid* benetzen, neben *chard* = *skard* ausbrechen, netzen. + gr. s. *kardama*; ahd. *harz* n. Harz, vgl. auch *hroz* m. Rotz mit *ρόρυα* f. für *ρορυθ-ja* Schnupfen? Zu skr. *klid* benetzen (für *sklid*) vergleiche noch lit. *sklyd-u*, *sklys-tu*, *sklys-ti* fließen.

### 3. *kard* n. Herz, wohl von 1 *kard* = *skard* springen.

skr. *hrd* n. Herz für *khṛd* und dies für *skṛd*, *skard*. + lat. *cord-* n. Herz.

### *kardan* n. Herz s. 3 *kard*.

zend. *zarezdān* n. Herz. + goth. *hairto* n. Grundform *hairtan* Herz. Im Zendwort ist *z* eingeschoben.

### *kardama* (Sumpf), Name von Sumpfpflanzen.

skr. *kardama* m. Sumpf; Name von Sumpfpflanzen, *kardam-i* f. eine

Sumpfpflanze. + *κάρδαμο-ν* n. Brunnenkresse, *καρδαμ-ις ἴδ-ος* f. eine ähnliche Pflanze.

kardamala sumpfig, sumpfreich, von kardama.

sskr. kardamila n. Name einer sumpfreichen Gegend. + *Καρδαμύλα-ς* pl. f. Stadt in sumpfreicher Gegend Messeniens.

kardaya Herz s. 3 kard.

sskr. hr̥daya n. Herz. + *καρδία, καρδιά* f. Herz. Vgl. altirisch cride n. Herz.

kardi n. Herz s. 3 kard..

sskr. hārdi n. Herz. + lat. cordi- in concordi-s u. a.; lit. szirdi-s, gen. szirdė-s f. Herz; das Feminin vertritt älteres Neutrum.

kardha Heerde.

sskr. çardha, çardh-as n. Stärke, Macht; Schaar, Heerde; zend. çaredha, altpers. thrada m. Art, Gattung. + *κέρθ-υ-ς* f. Erhebung, Haufe; lit. kerdzu-s d. i. kerdju-s m. Hirt; ksl. črēda f. Heerde; goth. hairda f. Heerde; ahd. hirt-i m. Hirte.

karna m. Schüssel, Topf; Schädel, Kopf.

sskr. karaka m. Krug, karāṇ-ka m. Schädel, letzteres für karana-ka. + *κέρνο-ς* m. Opferschüssel, *κράν-ος* n. *κραν-το-ν* n. Schädel; lett. kērne f. Gefäß zum Buttern, ksl. o-krinū m. und russ. krinka f. Schüssel, Schale; ksl. čara f. und čarūka f. Becher; goth. hvairnei, ahd. hirni n. Schädel, Hirn; an. hver-r m. und hverna f. Topf, Schale.

karpas n. Leib, Körper.

vgl. sskr. krp f. Gestalt; zend. kerefs- in kerefs-qara Leib = Fleisch essend, sonst kehrpa m. Leib. + lat. corpus n. Leib; vgl. ags. hrif, ahd. hrēf n. Leib, Mutterschooss.

karbhata, kakarbhata m. f. Kürbis, Gurke.

sskr. carbhata m. cirbhiti und cirbhita f. Gurke. + lat. cucurbita f. Kürbis.

karmāsa m. Brei, von kar = 4 skar.

sskr. karmasha, kalmasha m. Bodensatz, Brei. + lat. crēmor d. i. crēmōs m. Brei, Brühe, crēmu-m n. dass.

karmi m. Wurm, von kar = skar drehen.

sskr. kṛmi m. Wurm; vgl. zend. kerema f. Wurm. + lit. kirmi-s m. Wurm, vgl. lett. zērm-a-s m. Wurm, Spulwurm, zērmu sales Wurmkraut, Zitwersaamen.

karsna schwarz.

sskr. kṛṣṇa schwarz. + altpreuss. V. kirsna-n acc. schwarz; ksl. črānū schwarz. Sekr. kṛṣṇatā f. Schwärze = ksl. črānota f. Schwärze = ig. karsnatā f.

**kal, kalayati** treiben, antreiben; heben, tragen.

skr. kal, kalayati treiben, antreiben, betreiben; tragen, heben, halten. + *κῆλλος* für *κελῶν* treiben, antreiben, *κῆλ-ομαι*, *κῆλ-εύω* antreiben, be-  
nennen; lat. cel-, cello, cul-i, cul-sum treiben, cel-su-s gehoben, hoch; lit.  
kū-, kēl-ti betreiben, zurichten; heben, kil-nóti hin und her heben.

**kalaka** Becher von kar 4 skar.

skr. kalaça m. Becher. + *κύλιξ* f. Becher; lat. calic- f. Becher.

**kalana** schwarz, dunkel, von 4 skar bedecken, vgl.  
**kāla** schwarz.

skr. kalana n. Fleck, Schandfleck, kalañ-ka m. Fleck, Schwärze. + *κέ-  
κασ-ο* für *κελευ-ο* schwarz.

**kalama** m. Halm, von kal erheben.

skr. kalama m. Art Reis; Schreibrohr, in der letzteren Bedeutung aus  
dem Griechischen entlehnt. + *κάλαμος* m. Halm, Schreibrohr, *καλάμη* f.  
Palmzweig; lat. culmu-s m.; ksl. slama f. Halm; ahd. halam, halm m. Halm.

**kalaya** m. Gehäus, Nest, von 5 kar bedecken.

skr. kulāya m. n. Geflecht, Nest, Gehäus. + *καλιό-ς* m., *καλιᾶ* f. Hütte,  
Nest der Vögel; goth. halja f. Gehäus, Hölle, hlija f. Hütte; vgl. auch  
lat. cella f. und ksl. kelija f. cella.

**kalp, kalpati, kalpayati** helfen.

skr. kalp, kalp-ate sich wozu fügen, passen, wozu dienen, helfen; caus.  
kalpayati wozu verhelfen. + lat. culp-a f. (Veranlassung eines Schadens)  
Schuld; lit. szelpiù, szèlp-ti helfen; goth. hilpan, halp, hulp-ans helfen,  
für hilfan, wie das Lit. deutlich zeigt, ahd. hilf-a, hëlf-a, hulf-a f. Hilfe.

**kalya** heil, trefflich.

skr. kalya heil, gesund, wohlauf, kalyāna schön, trefflich, heilsam. +  
*καλός* schön, cyprisch *αἰλλός* für *καίλο-ς* aus *καλῖο-ς*, *καλλι-* schön, *αἰλλ-*  
*-ος* n. Schönheit für *καλῖ-ος*; ksl. cēlu heil; goth. hail-a-s, ahd. heil, ge-  
sund, ganz.

**kalva** kahl.

skr. kulva kahl, ati-kulva zu kahl. + lat. calvu-s kahl. Zu skar schee-  
ren? vgl. sskr. khal-ati, khalv-āta m. Kahlkopf, deren kh auf sk weist,  
also Grundform skalva (skarva).

**kavana** braun, blau, von ku, kvi leuchten.

skr. çona braun, lichtfarb. + *κύανος* m. Blaustahl; blau, dunkel in  
*κύαν-χάτη-ς* dunkelhaarig, *κυαν-έο-ς* blau, dunkel; ags. haeven blau, azurn.

1. **kaś, knas, kasati** kratzen, stechen, jucken.

a. kas: sskr. kash, kashati, kashate reiben, schaben, kratzen, jucken. +  
*κασ-ο* m. Nessel, *κασ-ορέω* = *κασ-ορέω* jucke, *κασ-σα* f. Hure vgl. kas-  
vara, *κασ-άβη* f. Hure, *κασ-κ-ων* n. Werg, Schebe; lat. cārere für cāsere

Wolle kratzen, *cos-au-s* m. Holzwurm, vgl. sskr. *kash-kash-a* m. ein schädlicher Wurm; lit. *kasù*, *kàs-ti* graben, *kas-au*, *kas-yti* kratzen, krauen, striegeln, *kas-inti* kratzen, jucken; ksl. *čes-ā*, *čes-ati* kratzen, scheeren, kämmen.

### b. knas:

sskr. *ki-knas-a* m. Theil des zerriebenen Korns, Schrot, Gries. + *κνέω*-s m. = *κνέω*-s Nessel, *κνέω*, *κνέω* schabe, jucke; lit. *knis*, *knis-ti* graben, wühlen, vom Schweine, *knas-au*, *knas-yti* dass.

2. *kas* schlagen, stechen, mit 1 *kas* eigentlich identisch. sskr. *ças*, *ças-ati*, *ciśh*, *çesh-ati* verletzen, schlagen, stechen. + *κέρω*-s gestochen, gestickt, *κέρω*-s m. s. *kastra*.

### 3. *kas*, *kis* essen, zu essen geben, zutheilen.

sskr. *cash*, *cash-ati*, *cash-ate* essen, geniessen, *cash-aka* m. Becher; zend. *cash*, *ciśh*, *cinaç-ti* zutheilen, geben, *ci-cash-āna* f. Genuss, Speise. + *κισ*-s n. Becher; altpreuss. V. *kios-i* Becher, für *kjasja* = ksl. *čaš-a*, *čaš-ica* f. Becher.

### 4. *kas*, *kans* anzeigen, rühmen, loben.

sskr. *çamś*, *çamś-ati*, part. pf. pass. *ças-ta* anzeigen, rühmen. + lat. *car-men* n. für *cas-men*, *Cas-mena* f. Muse; *cens-ère* erwähnen; goth. *haz-jan*, ahd. *har-ên*, mhd. *har-n* rühmen, loben, goth. *haz-ein-s* f. Lobgesang.

### *kastra* m. n. Stech-, Stosswaffe von 2 *kas*.

sskr. *çastra* m. Schwert, n. Waffe, f. i. Messer. + *κέρω*-s m. Art Pfeil, *κέρω*-s m. Pfriem, Griffel, *κέρω* f. Spitzhammer, Pfriem, Streitaxt.

### *kasdh*, *kansdh*, *knasdh* Weiterbildung von 1 *kas*, *knas* durch *dhâ*, stechen, jucken.

sskr. *kañd-u* m. f. Krätze, aus *kansdh-u*, davon *kañdûya* sich kratzen. + *κνήθω* für *κνέω* kratzen, jucken machen; lat. *card-uu-s* m. für *casd-uu-s* m. Kratzdistel, zum Wollkratzen, *cârere* verwendet; lit. *kasd-inti* graben, scharren lassen.

### *kasvara* kratzend, juckend, pruriens, unkeusch.

sskr. *kacchura*, entweder für *kashura*, *kasura*, oder für *ka-kasura* krätzig, unkeusch; zend. *kaçere-dha* unkeusch, Beiwort der *jahi* Buhlerin, für \**kasvara-dha*. + *κνέω*-s, *κνέω*-s m. *κνέω*-s n. Nessel; *κασαύρα*, *κασάλη*, *κασωφ-ε* f. Hure, *κνωφώ*, *κνωφώ*-s *κνωφώ*-s prurire, geil sein. Vgl. noch *κασ-α* für *κασ-ja* f. Hure und lit. *kekszė* f. d. i. *kese*, *kes-ja* mit vor s eingeschobenem k wie in *auksza-s* Gold für *ausa-s*, *elkszi-s* Erle für *elsni-s* und sonst.

### *kâ* schärfen, wetzen, davon *kâta*, *kâna*.

sskr. *çâ*, *çi-çâ-ti* und *ç-yati* schärfen, wetzen, erregen. + gr. in *κῶ*-s s. *kâna*; lat. in *câ-tu-s* s. *kâta*, *cô-ti-s* f. Wetzstein, *câne-u-s* s. *kâna*; engl. *ho-ne* s. *kâna*.

**kâka** m. Kraut, Grünes.

skr. çaka m. Kraut, Grünes. + lit. széka-s m. Grünfutter.

**kâkâ** f. Zweig, Ast.

skr. çakhâ f. Zweig, Ast. + lit. szakâ f. Zweig, Ast; kel. sakû m. dass.

**kânka**, **kânkana** gelb.

skr. kâncana n. Gold, adj. golden, -i f. gelbes Pigment, Gelbwurz. + *çîzo-s* m. Safflor, gelbfärbende Pflanze, *κηκό-s* gelblich, *κηκών* m. der Bock; altpreuss. V. cuca-n braun (für canca- in slavischer Weise).

**kâta**, part. pf. pass. von **kâ** schärfen, scharf.

skr. çata scharf. + lat. cātu-s scharf, scharfsinnig, schlaun.

**kâda** m. 1. Koth, Dreck 2. Halm, Stroh.

skr. çada m. 1. Koth, Dreck 2. Halm. + lit. szuda-s m. Koth, Dreck, *pada-s* m. Halm, Stroh.

**kâdamba** m. ein Vogel.

skr. kâdamba m. eine Gansart mit dunkelgrauen Flügeln. + *κολυμβό-s* m. Taucher; lat. columba, beide mit l für d. vgl. kel. golabî m. Taube, *aga calufre* f. Taube.

**kâdya**, **knadya** juckend, pruriens, unzüchtig, von **kâd**, **knad** = **skâd**, skand beissen, vgl. europ. knadyâ f. Nessel.

zend. kayadha, kâidhya d. i. kâdya unzüchtig lebend. + *κινυδο-s* für *κινυδο-s*, *κινυδο-s* unzüchtig.

**kâna** m. Spitzstein, Wetzstein, von **kâ** schärfen.

skr. çana m. çâni f. Wetzstein. + *κῶνο-s* m. Spitzstein, Kegel; engl. hone Wetzstein, ags. haen-an steinigen. Vgl. lat. cûn-eu-s m. Keil und *cûti-s* f. Wetzstein.

1. **kâra** Pfeil, von 2 skar.

skr. çâri f., çalya ved. çar-ya m. n. Pfeil. + *κῆλο-ν* n. Pfeil.

2. **kâra** m. Verderben, von 2 skar.

skr. kâra m. Mord, çâra m. Verderben. + *καρό-s* m. *φθορά* Hesych, *κῆρα* f. Verderben, *Κήρ* f. Todesgöttin.

3. **kâra** m. Zeit, rechte Zeit von 2 kar.

skr. kâla m. Zeit, rechte Zeit. + *κῆρό-s* *καιρό-s* Hesych, gewöhnlich *καρό-s* m. Zeit, rechte Zeit; goth. hveila f. Weile, Zeit, Stunde.

**kâru** m. Rufer, Barde, von 4 kar.

skr. kâru m. Sänger, Barde. + *κῆρυ-κ-* m. Herold.

**kâla** schwarz, dunkel sbst. Schwärze, Fleck, von 4 skar.



sskr. kāla blauschwarz, kāli f. schwarze Farbe, Schwärze, schwarz ziehende Wolkenmasse. + *κηλά-δ-ήμερα* ein dunkler Tag, *κηλά-δ-* Ziege mit einem Fleck, *κηλά-δ-* f. Sturmwolke, *κηλί-δ-* f. Fleck, Schmutz. ksl. kalū m. Schmutz; vgl. auch lat. cāl-igon- f. Finsterniss.

kās, kāsati husten, mag mit 1 kas kratzen zusammenhängen.

sskr. kās, kāsate husten, kās-a m. Husten. + lit. kosu, kos-ti; lett. kās husten; ksl. kaš-ill m. Husten; ags. hvōs-ta, ahd. huos-to m. Husten.

1. ki, kvi, pron. interrogat., auch indefinit gebraucht. sskr. ki Fragepronomen, erhalten in ki-m, ki-s, ki-y-ant, ki-vant; ci-d gend, Partikel, eigentlich acc. ntr. von ci = ki; zend. ci Fragepronomen cis = sskr. kis = lat. quis, zend. cisca wer irgend, jeder = lat. quisque, ntr. ci-ť verallgemeinernd wie sskr. cid. + *τι-ς, τί* wer, was, in *τι-ς* verallgemeinernd, *τι-ς, τί* irgend wer, was; lat. qui-s, qui-d = zend. ciš, ciť wer, was, qui welcher.

2. ki, kinauti, kinutai schärfen, erregen, med. sich erregen, bewegen, vgl. 2 kī.

sskr. ċi, ċi-noti schärfen, ved. erregen, antreiben. + *κί-, κίνυται* sich erregen, bewegen; aus dem Stamme *κινυ-* ist weitergebildet *κινυ-ε* in *κινύσσομαι* für *κινυε-ιομαι*, *κινύω-μα* n.; vgl. lit. koj-à = lett. kaja f. Fuss?

3. ki, kayati ehren, verehren, scheuen.

sskr. ci, cāyati ehren, verehren, scheuen, auch ci, ci-ke-ti mit apa ehren, achten. + *τι-, τίω* für *τιω*, *τι-σω* schätzen, ehren, verehren, *τι-μή* Schätzung, Ehre; ksl. cē-na f. Ehre, cēn-jā ehre; an. hei-dhr m. Ehre, heidhr-a ehren.

4. ki büssen, strafen, rächen.

sskr. ci, cay-ate verabscheuen; strafen, sich rächen an. + *τι-νω* büssen, *τι-νομαι* lasse büssen, strafe, *τι-νυμαι* dass.

kita, part. pf. pass. von 2 ki angefeuert, beschleunigt, schnell.

sskr. ċita beschleunigt, schnell; zend. ā-ċita (ā+ċita) rasch, schnell, von Justi aus Versehen zu āḡu schnell gestellt. + lat. cĭtu-s beschleunigt, schnell.

kiti f. Busse, Strafe, von 4 ki.

sskr. -citi f. Busse in apa-citi f. s. apakiti; zend. cithi f. Strafe, Busse. + *τισι-ς* f. Strafe, Busse.

kitra, kaitra hell, glänzend, heiter, vom Verb sskr. cit wahrnehmen.

sskr. citra hell, glänzend. + an. heidhr, as. hēdar, ags. hādor hell, heiter. Nur die an. Form ist streng verschoben.

-kid, -kvid verallgemeinert s. 1 ki.

schr. cid z. B. in kaç-cid irgend wer; zend. ciš irgend. + oskisch umbrisch-pid, z. B. in puturus-pid uterque.

kin gehen, schweben, s. 2 ki und 2 kî.

zend. çin schweben, çin-at er schwebte, davon çapen-a m. Falk cf. schr. çena m. dass. + xiv-šw bewege, lasse schweben, \*xiva-š, davon xivaš-šw dass. xiváš-šwma olonāw das Schweben der Vögel. Eigentlich mit 2 ki und 2 kî identisch.

kina, kvina, durch 2 na verstärktes Fragepronomen kî, kvi.

zend. cina verstärktes ci, acc. cinem. + tiv- aus tivo- bildet Casus zu ti-; acc. tiva.

kip bohren, schlagen, Metall bearbeiten.

zend. çif, çif-aiti bohren, çap-pa m. Metallbereitung, Metallschmelze; Schlag. + xib-šw f. Metallschlacke, xib-šw m. Bergmann, xib-šw-šw nicht, eigentlich voll Schlacken; goth. haif-st-s f. Streit, Kampf.

kir, kil kochen, brennen s. kar, kal; kûr, kûl.

schr. çî, çî-nâti kochen, alt çîr in â-çîr Ankochung, auch wohl in çîra (für çî-ra?) hellgelb. + xiqqo-s hellgelb; lit. szil-uma f. Wärme, szil-ta-s warm, szil-d-yti wärmen; ksl. sêrû gelblich, bläulich, sêra f. Schwefel, sêri f. robigo Brand im Korn vgl. schr. çâra, çîra gelblich, bläulich.

kiska wer irgend, jeder s. 1 ki.

zend. ciska wer irgend, jeder. + lat. quisque wer irgend, jeder.

kisdha, kisdhara stachlig, von 2 kas, kis.

zend. çizhdara, çizhdra stachlicht. + xisdo-s, xisdaço-s m. Ciströschchen, eine stachlichte Pflanze, vgl. ahd. heister m. junger Schoss?

1. kî, kaitai, impf. a-kaita liegen.

schr. çî, çete liegen; zend. çî, çaiti, çâetê, impf. 3 sg. çâeta = xêro lag. + xê-, xêrai, xêro liegen; lat. qui-es f.; ksl. po-çi-ti liegen, ruhen, po-koj m. Ruhe; lit. pa-kaj-u-s m. Ruhe, Frieden.

2. kî, kîati gehen, weggehen.

schr. çî, çiyate gehen, bildet das Präsensthema zu çad gehen, weggehen, fallen, cedere, cadere. + xîw, xîti, xî-xuon gehen, weggehen, xîá-šw weitergebildet durch dhâ thun, dass.; lat. ci-o, ci-eo, ci-re, ci-êre ist Causale: kommen, gehen machen.

3. kî dörren, brennen.

schr. çyâ, çyâ-yate gerinnen, brennen, frieren (die Kälte „sengt“), çî-ta kalt, çyâ-na gedörrt. + lat. ci-nes m. Asche; goth. hai-s gen. haiz-is n. Fackel, mhd. hei-e brenne, hei heiss, ge-hei, ge-hei-e n. Brand, Hitze; kul. sija-ja, sija-ti leuchten.

## 1. ku schreien, heulen, Intensiv kaukûya.

sskr. ku, kau-ti, ku-nâti, kav-ate tönen, seufzen. + *καί-αχ-*, *καί-αχ-α-* m. schreiender Vogel, *καυύ-ω* heulen, wehklagen, = sskr. *ku* Intensiv zu ku; ksl. kujajâ kujati γογγύζειν, murmurare.

## 2. ku, kvi brennen, leuchten.

sskr. \*çu, \*çvi Stammwort zu çvit und çvid, wovon ço-ṇa flammend, Feuer, çve-ta, f. çve-ni hell, weiss und çvas morgen, eigentlich beim leuchten (= lat. cras?) herkommen. + *καίω* für *κατ-ιω*, *καύ-σω*, *καύ-μαι*, *ἐ-καύ-θην* brennen.

## 3. ku schwellen, hohl sein; stark sein; stärken, fördern; nützen, s. kvi, 1 kvan.

sskr. çav-as n. Kraft, çû-ra m. Starker, Held s. kûra; zend. çu schwellen, stark sein; nützen, cu-yamna dem genützt wird, caus. çav-aya nützen, *κῦ-αφ* n. Höhlung, *κῦ-ειν* Kind tragen, eigentlich schwellen machen, her c. acc. *υῖόν*, vgl. sskr. çî-çu m. Kind, Junges, *κῦ-ρος* n. Getöse, Macht, *κῦ-ματ-* n. Schwall, Woge; lat. cav-u-s hohl, cav-ea f. Höhle, cu-mulu-s m. Haufe, Anschwellung; lit. kiau-ra-s hohl, durchlöchert; g. ku-l-s hohl.

## kuk schreien, klagen; wohl aus kuku Intensiv zu kuk verkürzt.

sskr. kuc, kuc-ati einen durchdringenden Ton von sich geben, kok-ila Wolf, kok-ila m. Kuckuck. + *καυκ-αλλα-ς* s. kaukala, *καύχ-η* f. das Prahlereien, *καυχά-μαι* prahle; lit. kauk-iù, kauk-ti, auch szauk-iù, szauk-ti klagen; vgl. auch ksl. skyč-a, skyč-ati bellen und kuč-ika f. Hund.

## kuku bildet Thierstimmen, besonders den Kuckuckruf nach.

sskr. kukku-bha m. Fasan, kukku-vâc m. Art Antelope = kukku sagen, + *κόκκυ* Kuckucksruf, *κόκκυγ-* m. Kuckuck, *κοκκύ-ζω* kuckucken; cucû-lu-s m. Kuckuck; lit. kukû-ti kuckucken; ksl. kukav-ica f. Kuckuck.

## kukubha m. Vogelname, von kuku.

sskr. kukkubha m. Fasan. + *κουκούφα-ς* m. Wiedehopf oder anderer Vogel; lat. cucub-âre vom Eulenschrei, setzt ein Wort cucubo- Eule voraus vgl. Hesych *κουκούβη* f. *κικυβο-ς* m. Nachteule, *κίκκαβο-ς* m. Hahn und der Vogelschrei *κικκαβαῦ* bei Aristophanes.

## kug, kung (knug) tönen, winseln, piepen; wohl aus kuk durch Erweichung des Auslauts.

sskr. kûj, kûj-ati tönen, piepen und kunj, kunj-ati tönen. + *κνυζέω* knurren, winseln von *κνυζο* = *κνυγιο*; lett. kung-stu, kung-stét stöhnen, schluchzen.

## kud lärmern, schmähen, lästern.

**kud**, **kod-ayati**, auch **kund-r-ayati** (letzteres eigentlich Denominativ Nomen \*kundra Lüge) lügen, lästern, **kuts** d. i. **kud**+**s** schmähen, **ken** + **κῡδ-**, **κῡδ-άϊω**, **κῡδ-άγγω** schmähen, **κῡδ-άγχη** f. Schmähung, **κῡδός** m. Lärm; ksl. **kuzdā kud-iti** schmähen, schelten, verklagen; **hiuz-en** lärmen, schreien, **gehiuz-e** n. Lärm, Geschrei.

**kudh** hüten, bergen, hehlen.

\***kah**, Nebenform zu **guh** verbergen, in **kuh-a**, **kuh-aka** m. Fehler, **kuhler**, **kuh-ara** m. Höhlung, **kuh-ana** n. Gefäss, **kuh-ā**, **kujjh-atikā** f. **kel** + **κῡδ-**, **κῡδ-ω** in sich fassen, bergen, **κῡδ-ος** n., **κῡδ-άνω** verbergen, **κῡδ-ο-ν** n. und **κῡδ-ων** m. Trinkgefäss, **κηθ-ίς** f. für **κρηθ-ίς**; lat. **cus-tōd-** für **cud-tod-** m. Hüter; ags. **hýd-an** bergen, engl. **to e**, ndd. **hāud-en**, ahd. **huot-a** f. die Hut.

**kun**, **knû** stinken, verwesen.

**knû**, **knû-yate** stinken, **kuṇ-a** m. Wanze, **kun-apa** m. Leichnam. + **κῡδ-οίω** **κρέας** Aas, für **κρεε-**, **κρεε-οίω-ς**; **κινάβ-ρα** f. für **κναε-ρα** Gestank; lat. **cun-ire** stercus facere, in-quin-āre bestänken, besuenzen. — Sskr. **kuth**, **kuth-yate** stinken, verwesen (**kōtha** m. Fäulnis, Verwesung) lässt sich vielleicht wiedererkennen in **κῡδ-ώδης** d. i. **κῡδο-εώδης** **κοσμος** Hesych.

**kup** **kupyati** wallen, aufwallen; schwanken, auf und niedergehen; vgl. **kap**.

**kr. kap**, **kupyati** wallen, aufwallen, zürnen; in Bewegung gerathen, **schwanken**, **kup-a** m. Wagebalken. + **κῡπ-τω** niederducken, bücken, **κῡπ-ος** n. für **κῡπ-ος** Buckel, Krümmung, Wölbung; lat. **cupio** walle, begehre; lit. **kump-i-s** krumm, **kup-s-ta-s** m. Hügel, **kup-etā** f. Heuhaufe; **kt. kump-t** krumm, bucklig werden.

1. **kumbha**, **kubha** Kopf, Kuppe, Haube.

**kr. ka-kubh**, reduplicirt wie **ba-bhūva**, Kuppe, Gipfel, **ka-kubha**, **ka-kubha** hervorragend, **kumba** weiblicher Kopfputz; Kopf, dickes Ende eines Holzes. + **κῡφή**, **κῡβή**, **κῡμβη** f. Kopf; ahd. **hābā** f. Haube?

2. **kumbha** m. Topf, Urne. Scheint mit 1 **kumbha** Kopf identisch, vgl. **kapāla** Topf und Kopf und **karpara** Topf und Schädel.

**kr. kumbha** m. Topf, Krug; Urne, Aschenkrug; zend. **khumbha** m. Topf. + **κῡμβος** m. Gefäss, Becher. **κῡμβη** f. dass. auch Kahn, **κῡβα-ς** m. Urne, Aschenkrug.

**kurka** Wulst, Ballen.

**skr. kūrca** m. Bündel, Wulst, Ballen um darauf zu sitzen, Polster. + **lat. culc-ita** f. Polster, Kissen (lit. **kulkā** f. Kugel ist wohl aus Kugel entlehnt).

**kurpâsa** Mieder, Frauenjacke.

sskr. kûrpâsa, kûrpâsa m. Mieder, Frauenjacke. + κυρτῶς-ς, κυρτῶς-ς m. Mieder, Frauenjacke. Entlehnt?

1. kûpa m. kûpâ f. Wölbung, concav, Vertiefung  
kup.

sskr. kûpa m. Grube, Höhle, Brunnen, kûpi f. kleiner Brunnen. +  
f. Vertiefung = lat. cûpa f. Grabnische.

2. kûpa, kaupâ m. Wölbung, convex, Buckel, Berg,  
kup.

altpers. kaufâ m. Berg, zend. kaofâ m. Berg, Buckel. + κύρο-ς m. Berg,  
κύρο-ς Bergname; lit. kûpâ f. kaupâ-s m. Haufen; ksl. kupâ m. Haufen,  
as. hôp m. ahd. hûfo mhd. hûfe m. Haufe. Vgl. lit. kup-ra f. Buckel,  
Rücken und ahd. hub-el, hûb-el m. Hügel.

kûr, kûl, kûryati sengen, brennen, s. kar, kal  
kir, kil.

sskr. cûr, cûryati brennen, kûl, kûlayati sengen. + lat. cul-ina f. Kamin,  
zieht man wohl besser zu calere s. 7 kâr; lit. kuriù, kûr-ti heizen; goth.  
haur-i n. Kohle, an. hýr-a wärmen, vgl. auch ags. bleov-an, an. blýr-a  
wärmen, warm werden.

kûra stark, mächtig von 3 ku.

sskr. çûra m. Starker, Held; zend. çûra stark, hehr, heilig. + κύρο-ς  
ἀ-κύρο-ς unkräftig, ungültig s. akûra, vgl. κύρο-ς, κύρο-ς n.

kaita n. Helle, vom Verb sskr. cit wahrnehmen.

sskr. cetâs n. Helle, Glanz, auch cetâ n. wie erhellt aus cetâya hell  
werden, Denominativ von cetâ. + an. heidh n. Helle, helles Wetter, heidh  
hell werden.

kaitu m. Erscheinung, Gestalt.

sskr. ketu m. Lichterscheinung, Helle, Glanzerscheinung, Bild, Gestalt,  
Zeichen (Feldzeichen, Banner). + goth. haidu-s m. Art, Weise.

kaisa m. Bestimmung, Ritus; Abschnitt.

zend. t-kaêsha (d. i. t = da, de Praefix. welches die Bedeutung der Wur-  
ter nicht erkennbar modificirt, lautlich unserm zu entsprechend, s. t-kaêsha  
da +) kaêsha m. Herkommen, Uebung der gesetzlichen Vorschriften aus  
dem Herkommen treu m. Abschnitt, Vers, Paragraph. + ksl. časn n. Zeit,  
Stunde (= Zeitabschnitt oder = Bestimmung), dessen ältere Form časn  
časn ist vgl. das entlehnte lit. czêsa-s s. Leskien Beiträge VI, 162. (Auch  
lat. caero Ritus in caerimonia?) Vom Verb zend. cish zutheilen.

kaisar(a) Haupthaar, Mähne, von 1 kas striegeln,  
kämmen.

sskr. kesara, keçara m. Haupthaar, Mähne. + lat. caesar-ie-s f. Haupt,  
haar, Mähne. Vgl. sskr. keça, kesa m. Haar; lit. kasâ f. Flechte; ksl.  
kosa f. Haar und vielleicht unser Haar.

kaukala m. ein Vogel, von kuk schreien, kuckucken.

skr. kokila m. der indische Kuckuck. + *xauxal-la-s* m. ein Vogel, d. i. *kaulo-la-s* lit. kaukalė d. i. kaukalja f. ein Vogel.

kaurda, karda hinkend von skard.

skr. khoda für khorda hinkend. + lat. claudu-s für cauldu-s hinkend; goth. halt-a-s hinkend.

kausa m. Behälter, Gehäuse, Schale, speciell Ei.

skr. koṣa, koṣha m. n. Behälter, Gehäuse, speciell Fass, Kufe; Eimer, Trinkschale, Kasten, Truhe; Vorrath, Vorrathskammer, Schatz; Schale, Ei. + lat. cū-ia f. nach Corssen „Haus“; lit. kausza-s m. Tröpfgefäß, grosses Trinkschale, kiausza-s m. jede Schale, Nuss, Eischale u. s. w.; lett. kaus-s m. Napf, Schale, lit. kiauszé f. Schädel vgl. haus-s m. Schädel (eigentlich Schale) lit. kiauszi-s m. Ei; goth. husa-Haus, an. haus-s m. Schädel.

kausta m. 1. Eingeweide, Unterleib 2. Vorrath, Vorrathskammer, Schatz.

skr. koṣṭha m. n. 1. Eingeweide, Unterleib 2. Kammer, Vorrathskammer. + ksl. čista f. Unterleib (für kjusta wie štītā Schild für skjūtā, štūtā = lat. scutum); goth. huzda- m. Schatz, Hort.

knu tōnen, aus kvan = kan?

skr. kna, knu-nāti und knū knū-yate tōnen vgl. ku-kūn-ana gluchzend. + *xvō-o-s*, *xvō-o-s* m. *xvō-η* f. das Knarren der Radachse; lit. kniau-ti knien, kniau-kā f. Miauerin.

kyâna weisslich? bläulich?

skr. cyena, f. cyeni weiss, vgl. cyeta f. cyetā und cyeni weiss. + ksl. sin-bläulich, sin-ina f. blaue Farbe, sin-jati bläulich werden. Die Bedeutung stimmt nicht wie oft bei den Farbenbezeichnungen.

kyâva braun oder grau.

skr. cyāva braun. + lit. szýva-s weisslich, schimmelig; altpreuss. V. *cyva-n* grau; ksl. sivū grau.

kyûta m. kyûti f. After, weibliche Scham, von kyu = skyu ausfliessen.

skr. cūta, cūta, cyuta m. After, cuti, cūti, cyuti f. After, auch weibliche Scham. + *xvō-s* m. *πυρή*, *γυναικείον αἰδοῖον* Hesych, \**xvō-s* Scham, wovon *xvō-āw* geil sein; *xvō-ḡo-s* Scham. Vgl. zend. fra-shu-maka m. After, das von shu = sskr. cyu und wohl nicht mit Justi von kshu niesen hergeleitet ist.

kyaina m. Falk.

skr. cyena m. Falk; zend. çaēna m. dass. + *i-x-r-ivo-s* m. Falk, Weihe.

ἰ-πίνο-ς steht für ἰρjeino-ς, ρjeino-ς, genau wie ἰ-χ-θ-ες für ἰ-χ-ῖ-ες = sskr. hyas = ig. ghyas.

### 1. krak, kark, krakati tönen, lachen, krächzen.

sskr. kark, karkati lachen, kraksh d. i. krak+s brausen, tosen. + κρεῖν κρέει krachen, tönen, κρέξ- f. ein Vogel; κραγ-, κράζω für κραγ-je ἔ-κραγ-ον, κέ-κράγ-ον, κέ-κράγ-α krächze, κραγγ-άνομαι dass.: κλαγ- κλάζω, ἔ-κλαγ-ον schreien, κλαγγ-ή f. Ton; Schrei; κρωγ-, κρώζω krächzen; κλακ-, κλώσσω für κλακ-τω = lat. crōc-io, und κλαγγ-, κλώζω glucksen lat. clang-ere, clang-or m.; lit. klegu, kleg-ėti lachen für kleku; krak-ti krak-ti brausen, von der See; krank-iū, krānti krächzen, krank-terti etwas krächzen; ksl. krak-ati krähen; goth. hlāh-jan hlōh lachen = sskr. kark, ags. hleah-tor m. Schall, Klang; Gelächter; an. hlakk-a schreien krächzen, hark n. Lärm, Getöse; ags. hring-an, hrang tönen = engl. ring rang, rung, dazu an. hraung n. Getöse, Lärm.

### 2. krak abmagern.

sskr. karç, krç-yati abmagern, karçana abmagernd, krç-a mager. + κλῆν κλῆν lang und hager, κλοσσός für κλοσζ-jo-ς; lat. cracent- mager grac-ili-s für crac-ili-s schlank; ags. hlanc, engl. lank mager, schlank.

### kraga, kranga m. Horn; Bergspitze.

sskr. çṛṅga m. Horn, Bergspitze. + Κράγος, Ἀντι-κράγος Bergnamen; oder lykisch? lit. raga-s m. Horn, sicher für kragas; ksl. rogū m. Horn.

### kragh, klagh umgeben, umgürten, eine Nebenform zu kak, kagh gleicher Bedeutung.

sskr. clākh-ati neben çākh-ati umfassen. + κάλχ-η f. Muschel neben κόλχ-η; lat. cling-ere neben cing-ere gürten; ksl. kragū m. Ring = an. hring m. Ring, ksl. o-krāz-ati cingere; ags. hlenc-e f. hlenc-a m. an. hleck-r m. Kette, vgl. sskr. çṛṅkh-ala m. Kette, Gürtel; ags. hrāg-l-a Mantel neben goth. hak-ul-s m. Mantel; hrāgl ist wohl das gallische caracalla f. gall. Mantel. — Besser setzte man wohl krak, krank als Grundform an.

### krat Vertrauen, Glauben, präfixartig gebraucht.

sskr. çrat mit dhâ Vertrauen setzen in. + lat. cret- mit dare geben. Glauben schenken, crēdo für creddo, cret-do.

### krat-dhâ, kratdhadhâti Glauben setzen in, glauben, aus krat uud dhâ.

sskr. çraddhâ, çraddadhâti glauben. + altirisch cretim (t = dd) credo; im lat. credo (für cred-do) ist dhâ setzen durch dâ geben, ersetzt.

### krad, krand, kradati rauschen, tönen.

sskr. krand, krandati und kradate rauschen, wiehern, brüllen, dröhnen, schreien u. s. w., kland, klandati dass. + κλαδ- κελάδει tönen, rauschen; ags. hrūt-an rauschen, ahd. rūz-onti rauschend, mhd. ratzen rasseln.

kradas, krandas n. Lärm, von krad durch as.

krandas n. Schlachtgeschrei. + \*κλαδος n. Lärm, erhalten im hom. *ku-vó-ς*, dorisch *κλαδεν-νό-ς* lärmend, für *κλαδεν-νο-ς*.

. krap lärmern, jammern, jämmerlich sein.

krap, krp-ate jammern, klagen, krp-aya jämmerlich, elend sein. + *κράπ* f. für *κραπ-ιαλή* f. Katzenjammer = lat. *crapula*; lat. *crep-are* *men*, *crep-itu-s* m. *crep-ulu-s*, *crep-undia* f. *decrep-itu-s*; lit. *klap-ata-s* *klap-atà* f. Mühsal = ksl. *klop-otà* m. Lärm; Jammer, Mühsal.

. krap nass sein.

krp-ita n. Wasser. + *κλέπ-ας*, *κλέπ-ος* n. Nässe, Feuchtigkeit, Hesych; lit. *szlap-ia-s* nass, *szlap-inti* nassen; ags. *heolf-or* n. ge-  
nesses Blut. Vgl. ksl. *črūp-l-jà*, *črūp-ati*, *črēp-ati* schöpfen, *krop-a* f.  
pfien.

kram, kramyati müde werden, erschlaffen, ruhen.

klam, klam-ati, klāmyati und gram grāmyati müde werden, erschlaf-  
ruhen. + *κλάμ-αρος* schlaff, schwach, matt Hesych; lat. *clément*  
ig = skr. grāmyant, klāmyant; ahd. *hirmju*, *hirmēm*, mhd. *hirme*  
na, *rasen*, an. *hrum-a* schlaff, schwach, matt werden.

1. kravas n. Ruhm, Wort von 1 kru hören.

kravas n. Ruhm; zend. *gravanh* n. Wort, Gebet. + *κλέφος*, *κλέος* n.  
am; ksl. *slovo* n. Thema *sloves* Wort. Lat. *glōr-ia* f. nach Corssen für  
*glōr-ia* vgl. askr. *gravas-yā* f. Ruhmbegier, und *εὐ-κλείη* f. (für *εὐ-*  
*κλείη*) guter Ruhm.

2. kravas n. rohes Fleisch, Aas von 2 kru.

kravis n. für kravas, krav-i n. dass. + *κρέας*, *κρέας* n. dass. vgl.  
*crucis*, *crucor* m. geronnenes Blut; ksl. *črēvo* Thema *črēves* n. Leib.

kri eingehen, herzugehen; anlehnen, neigen.

κρί *κρί-ati* gehen, eingehen, mit *â* sich lehnen, neigen, *ni-κρί-ani*  
Leiter; zend. *κρί*, *κρί-aiti* ebenso, mit *ni* *κρί-naoiti* d. i. skr. \**κρί-noti*.  
*κρί-ω*, *κρί-ω*, *κρί-ω*, *κρί-ω* lehnen, *κρί-μακ-* f. Leiter; lat. *in-cli-*  
*cli-vu-s*; lit. *szlė-ju*, *szlė-ti*, lett. *slinu*, *slī-t* anlehnen, stützen; ags.  
*hlae-nan*, ahd. *lei-nan* sich lehnen, ags. *hlae-der*, ahd. *hlei-tara* f.  
Leiter.

1. kru hören, Causale *kravaya*.

κρυ *κρυ-oti* hören, caus. *kravaya* rühmen. + *κλύ-ω* hören, caus.  
für *κλέ-ω* rühmen; lat. *clū-ère* heissen; ksl. *slu-ti* heissen; goth.  
*hlī-ma* Gehör u. a.

2. kru zerstoßen; wund, roh, rauh, hart machen oder  
werden.

κρυ *κρυ-oti* verletzen, rauh, roh sein, erhalten im part. praes. *κρυ-αῖ*



und part. pf. pass. khrû-ta; khrû verletzend m. Gräul. + *κροῦ-αίρω*, *αίρω* stossen, stechen, wogegen *κρού-ω* für *κρουσ-ω* stehen wird, v. krus; ags. hreov rauh u. a.

kruant, kruanta part. praes. von 2 kru, furchtgräulich, roh.

zend. khrvañt furchtbar, gräulich, roh. + lat. cruentu-s dass.

kruk schreien, krähen, krächzen, vgl. krak.

sskr. kruč, kroç-ati schreien, kroça m. Schrei, kroçana schreiend u. Schreien. + *κρᾶνυ-ή* f. für *κρᾶνυ-η* Geschrei, *κρᾶνυ-άνομαι* schreien krank-ti krächzen, krunk-terëti etwas krächzen; goth. hruk-s m. das hen, hruk-jan krähen, umgesetzt aus krug = kruk.

1. kruta, part. pf. pass. von 1 kru gehört, berühmt. sskr. çruta gehört; zend. çrûta gehört, berühmt. + *κλυτός* berühmt in-clutu-s berühmt; ksl. slutü gehört habend? nach Miklosich s. v. ags. hlûd, ahd. hlût, mhd. lût laut, helltönend, vernehmlich.

2. kruta, krûta part. pf. pass. von 2 kru, rauh, verletzend.

zend. khrûta verletzend, rauh. + ags. hrêðhe für hrôðhe dass. s. Ags. Glossar s. v.

1. krus hören, horchen, 1 kru + s.

zend. çrush hören, horchen, çraosh-a m. Gehorsam, vgl. sskr. çrush-ti s. krusti. + lit. klaus-aù, klaus-yti hören, gehorchen, klaus Gehorsam; ags. hlos-nian, ahd. hlôs-ën hören, oberdeutsch losen hören.

2. krus rauh, hart sein; stossen, stechen, 2 kru + s.

zend. \*khrush, wovon khruzh-di f. Härte, Bosheit. + *κρύω*- in *κρύω-α* gefriere = werde hart, *κρύω-ταλλός* m. Eis; *κρού-ω* für *κρουσ-ω* steche, rühre; lat. crus- in crus-ta f. Rinde, Kruste, eigentlich part. pass. von 2 krus; ahd. bruor-jan rühren?

krusti f. Gehör, von 1 krus.

sskr. çrushti f.; zend. çrushti f. Gehör. + as. an. hlust f., ags. hlyst Thema hlusti, hlysti, Gehör.

krusdh Weiterbildung von 2 krus durch dh = s dhâ thun.

zend. khruzhd-i f. Bosheit, Härte, khruzhd-ra hart. + lat. crûd-u-s roh, für crusd-u-s.

krûma gräulich, grausig, von 2 kru.

zend. khrûma gräulich, grausig. + *κρυμός* m. Grausen, Kälte.

krûra, kraura roh von 2 kru.

sskr. krûra, zend. khrûra wund, roh, gräulich. + *κραιῖπε*-s zerstört spröde, brüchig.

krau häufen.

skr. *gron-ati*, *clon-ati* aufhäufen, wohl aus \**gro-nāti*. + *κλό-ρο-ς* für *κλό-ρο-ς* m. Gedränge, Haufen, davon *κλόρε-ω*; *κρά-μακ-*, *κλώ-μακ-* f. Steinhäufen; lit. *krau-ju*, *krov-iau*, *kraú-ti* schichten, laden, häufen; ags. *hlo-dh* f. Haufe, Schaar.

kranta n. Gehör von 1 kru.

zend. *grāta* n. Gehör. + goth. *hliuth*, Thema *hliutha-* n., an. *hlíodh* n. Gehör, vgl. ahd. *hlütā*, *lütā* f. Ton, Stimme, Laut.

krautra n. das Hören, Hörenlassen, Ton, von 1 kru.

skr. *grōtra* n. Gehör; zend. *grāothra* n. das Hören, Hörenlassen, Singen. + ags. *hleóðhor*, ahd. *hlíodor* n. das Hören, Hörenlassen, Ton.

krauni f. Hüfte, Lende, Hinterbacke, von krau.

skr. *grōni* m. *grōni* f.; zend. *grāoni* f. Hüfte, Lende, Hinterbacke. + *κλόν-ς* für *κλό-ρο-ς* f. Steissbein; lat. *clūni-s* f. Hüfte; lit. *szlauni-s* f.; altpreuss. V. *slauni-s* Schenkel, Hüfte; an. *hlaun* n. pl. Hinterbacken, *hlama-sverdh* membrum virile.

krauman m. n. Gehör, das Hören, von 1 kru.

zend. *grāoman* n. Gehör. + goth. *hliuma*, Thema *hliuman* m. Gehör.

krauya, kravva n. rohes Fleisch, Aas; Blut, von 2 kru.

skr. *kravya* n. Fleisch, Aas. + lit. *krauja-s* m. Blut; altpreuss. *krawia*, V. *cranjo* f. Blut; ksl. *krŭvi* f. Blut; goth. *hraiva* n. Leiche, doch wohl für *kravia*?; ags. *hrēaw*, *hraev* n. Aas.

krausa m. Gehorsam, eigentlich das Hören, von 1 krus.

zend. *grāosha* m. Gehorsam. + lit. *klausà* f. Gehorsam, vgl. ksl. *sluchū* n. das Hören, \*o-*slucha* f. Ungehorsam.

klāba verstümmelt, vgl. skarba gl. Bed.

skr. *klība*, *klīva* verstümmelt, verschnitten. + *κλαμβό-ς* verstümmelt, *κλῆβο-ς* dass. s. *skarba*; lit. *klumba-s* hinkend, lahm, *szluba-s* sehr hinkend, ganz lahm, lett. *klib-a-s* lahm.

kvak, kak passen, geziemen.

zend. *çac*, *çac-aiti* geziemen, *tē çac-aiti* es geziemt dir. + lit. *szvank-ù-s* geziemend, anständig; ahd. (*hag-an*) part. *ke-hag-in*, mhd. *be-hag-en* passen, recht sein; an. *hag-r* passend, ags. *hag-ian* passend sein.

kvakâ f. Hündin, eigentlich Feminin von kvaka adj.

hündisch; von 2 kvan.

zend. *çpaka* hundsartig; medisch *çpaka* f. Hündin, nach Herodot: *σπάκα* *spāka* *καλέουσι Μῆδοι*. + ksl. *suka* f. Hündin.

kvakra m. n. Rad, Kreis, von kvar = skar drehen.

sskr. cakra m. n. Rad, Kreis. + *κύκλος* m. Rad, Kreis; ags. hveogol, hveovol für \*hvehvol n. Rad, engl. wheel.

kvat kochen, siedend, aus ku brennen.

sskr. kvath, kvath-ati kochen, siedend. + lit. szunt-ù, szut-ù, schmoren, heiss werden, wenn es nicht trotz der Schreibung mit ags. seódh-an, ahd. siodan siedend zu ziehen ist; goth. hvath-jan men, siedend, hvath-on- f. Schaum.

kvad, kud antreiben, sputen.

sskr. cud, cod-ati antreiben, anfeuern; beilen, sich sputen, caus. antreiben. + an. hvat-a antreiben, caus. goth. ga-hvat-jan anreiben locken = an. hvet-ja anspornen, antreiben; schärfen, wetzen, nhd. an. hvat-r rasch, heftig.

1. kvan schwellen, wachsen; fördern s. ku, kvi gl. Bedeutung.

sskr. çûn-ya aufgeblasen, leer, hohl; zend. çpan, çpan-vaiti nützen, ta heilig, çûn-a m. Mangel. + *κεν-εό-ς* für *κεν-εο-ς* leer = sskr. für çvanya; lat. ne-quam für ne-quan, wie decem für decem? nichts unheilig; lit. szven-ta-s heilig, s. 2 kvanta.

2. kvan, gen. kunas m. Hund.

sskr. çvan, nom. çvâ, gen. çunas m. Hund. + *κυν-*, nom. *κύων*, *κυνός* m. Hund; lat. can- für quan- im gen. pl. can-um m.; lit. szuns m. Hund; vgl. goth. hund-a-s m. Hund.

kvani m. f. Hund s. kvan dass.

sskr. çuni m. Hund; zend. çûni m. f. Hund. + lat. cani-s m. f. lif. szuni-s gen. szunê-s; altpreuss. V. suni-s m. Hund.

1. kvanta wie gross, wie viel, von 1 ka.

zend. cvañt, acc. cvañtem wie gross, wie viel. + ion. *κόσο-ς*, gr. *κόςος* wie gross; lat. quantu-s; umbrisch panta quanta.

2. kvanta heilig, von 1 kvan.

zend. çpeñta heilig. + lit. szventa-s; ksl. světũ heilig.

kvanya leer, von 1 kvan schwellen.

sskr. çûnya aufgeblasen, hohl, leer. + *κενέο-ς* für *κενεύο-ς* leer; ksl. leer.

kvanyatâ f. Leerheit, von kvanya.

sskr. çûnyatâ f. Leerheit. + ksl. sujeta f. Leerheit.

kvap, kap hauchen, duften, rauchen.

vgl. sskr. kap-i, kap-ila m. Räucherwerk. + *καπ-ύω* athme, *καπ-ύω* verhaucht, *καπ-νό-ς* m. Dampf, Rauch, *κόπ-ρο-ς* m. Mist; lat. vapp-a; lit. kvėp-iũ, kvėp-ti duften, kvap-a-s m. Hauch, Athem, kvėp-a m. Räucherwerk = sskr. kapila; lett. kwėp-et räuchern, kup-ét rauchen.

kvabhara m. n. Höhle.

kvabhara m. Höhle, davon çvabhârâya durchbohren. + *κύβηλο-ν* n. *κύβηλη* f. Höhle, Ohrhöhle, *κύβηλο-λο-ν* n. für *κύβηλο-ιο-ν* alles Ohrhöhle, vgl. auch *καβέλη* f. Nadel, wovon *καβηλ-ίνη* f. Näherin oder „Gobelin“.

kvass schnaufen, seufzen, vgl. kvi schwellen.

kvass, çvas-ti schnaufen, seufzen, athmen, caus. çvâsaya verschnaufen, trösten machen, trösten. + lat. quer-or, ques-tus sum, queri klagen (sich seufzen); ags. hveosan schnaufen, schwer athmen. (Nach 1.)

kvi, kvayati schwellen, stark sein, können, vgl. 3. ku, 1. kvan.

kvi, çvayati schwellen, stark sein; zend. çpi dass. auch nützen wie w. s. + lat. queo bin stark, kann = sskr. çvayâmi, quit = çvayati; kvi-tia f. Nichtsnutzigkeit vgl. zend. çpi nützen; jedoch liesse sich kvi-tia auch von qui-s wer ableiten und mit lit. nëkystė f. Nichtigkeit vergleichen; nëkystė steht für nëkytja s. Schleicher, Lit. Handbuch I, 2.

kvit glänzen, weiss sein, von 2 ku, kvi.

kvit, çvet-ate weiss sein. + lit. szveiczi, szveis-ti Thema szveiti m. glänzend machen, szvint-u, szvis-ti anbrechen vom Tage, hell sein u. a.; ksl. svit-ati glänzen, svēt-ū m. Licht.

kvid glänzen, weiss sein s. kvit.

kvind, çvind-ati weiss sein. + goth. hveit-a-s weiss, ags. hvit glänzen, weiss.

kvaita licht von kvit.

kveta licht, weiss. + ksl. svētū m. Licht.

kvaityā f. Licht, vom vorigen.

kvetyā f. Licht, Morgenlicht. + ksl. světa d. i. světja f. Licht.

ksap Nacht, Dunkel, s. skap.

ksap, kshapā f. Nacht, Dunkel; zend. khshap, khshapan f. Nacht. *κῆψ-ας*, *κῆψ-ας* n. *γνόψ-ο-ς* m. Dunkel; mit i (vgl. sskr. kshipā f. Nacht, das jedoch verdächtigt wird) *σκηπια-ίο-ς* dunkel, nächtig, *σκηψος* Dunkel, *σκηπός-ς*, *σκηψός-ς*, *κνίπός-ς* dunkel, dämmerig, blödsichtig.

ksapara nächtlich, nächtig.

ksapara, kshapara Nacht, -nächting in Zusammensetzungen. + *ψαπαρά* vgl. *σκαπυρή* Hesych, *γνόψετο-ς* zunächst für *\*κνοψετο-ς* nächtig, dunkel.

ksâra brennend, verbrannt, dürr, vom Verb sskr. kshâ sengen.

ksâra brennend, ätzend, vgl. kshâ-ma versengt, dürr, mager. +

ξηρό-ς trocken, dürr, mager, in der Form mit sskr. kshāra, in der Bedeutung mit sskr. kshāma stimmend.

1. ksi weilen, wohnen, Urform ksâ, ksa.

sskr. kshi, kshe-ti weilen, wohnen, sich niederlassen, kshaya-a m. kh Wohnsitz. + κτίζω, κτίζω, ἐκτι-μαι besiedeln, bebauen, bewohnen.

2. ksi, ksayati, ksayatai besitzen, beherrschen, Urform ksâ, ksa.

sskr. kshi, kshayati besitzen, beherrschen, verfügen über, ksha-tra n. altern ksha, Herrschaft, Macht, Gewalt. + κτάομαι, κτέομαι, κτή-σθαι ἐκ-κτῆ-σθαι in Besitz bekommen, κέ-κτῆ-μαι besitze, bin Herr.

ksiti f. Siedlung, Wohnsitz, von ksi.

sskr. kshiti f. Siedlung, Wohnsitz. + κτίσις f. Siedlung.

ksu, ksnu, auch sku? schaben, reiben; aus kas?

sskr. kshnu, kshnu-ti wetzen, reiben, ava-kshnu zerreiben, â-kshnu reiben, kshu-ta = kshnuta gewetzt. + ξύ-ω, ξύ-σω schaben, reiben, ξύ-λον n. Holz, jüngere Nebenform ξυσ- in ξυσ-τό-ν n. Schaft u. ξύ-ω für σκνυ-ω schaben, reiben, kratzen; lit. sku-t-ù, skùs-ti schälen, scheeren.

ksura m. Scheermesser, von ksu.

sskr. kshura m. Scheermesser. + ξυρό-ς m., gewöhnlich ξυρό-ν n. Scheermesser.

ksvaks, ksaks sechs.

sskr. shash; zend. kshvas für \*kshvakhs. + ἕξ zunächst für σ-ἕξ; sex; lit. szesz-i, f. szesz-íos; goth. sahs sechs. — Die Form ksvaks zend. kshvas lässt sich auch auf griechischem Sprachgebiete nachweisen in ἑστρεῖς· κριθῆ ἡ ἐξάστιχος. Κρίθαι bei Hesych. ἑσ- bedeutet in den Worten sechs und ist = zend. kshvas, στρεῖς- heisst Reihe, Zeile vgl. k striga f. Reihe, deutsch Strich, ἑσ-στρεῖς- heisst demnach sechszahl ἐξάστιχος wodurch es glossirt wird.

ksvaksanta sechshundert, aus ksvaks und kanta hund.

zend. kshvasanta. + lat. sexcenti.

ksvaksta der sechste, von ksvaks.

sskr. shashṭha; zend. kshva für kshvsta, kshvasta der sechste. + ἕκτο-ς zunächst für ἑξτο-ς; lat. sextu-s; lit. szészta-s; goth. saihsta der sechste.

ksvaksdakan sechszehn, aus ksvaks und dakan zehn.

sskr. shodaçan; zend. \*kshvasdaçan, zu erschliessen aus zend. kshvasdaça der sechszehnte = sskr. shodaça dass. und neupers. shānzadah. + lat. sēdecim für sexdecem; ahd. mhd. sēhszēhen sechszehn.

## G.

gagarti f. das Wachen, von 3 gar.

skr. jāgarti f. das Wachen. + ἔγειραι-ς für γεγερεται-ς f. das Wachen, wachen, ἐγέρσει-μο-ς.

gagara oder gangara m. Gestrüpp, Unterholz.

skr. jāgala m. dürres Gestrüpp, Buschwald, Unterholz. + lit. žagara-s dürres Gestrüpp, Buschwald, Unterholz; lett. šchagar-s Gestrüpp, pl. Ruthen, womit die Bauern gestrichen werden, nach Stender.

gagg, gagh schreien, lachen vgl. 1 kak.

skr. gaj, gaj-ati schreien, unbelegt, gagh, gaggh-ati lachen. + γογγύζω murren doch s. gu, γιγγύλ-ισμός-ς γέλως Hesych, γαγγύ-αλάω, κίχ-λλίζω lachen, kichern könnte man auch zu kak lachen ziehen, κίχ-λη f. Drossel; lit. geg-elė f. Kuckuck; ksl. gag-n-ati murren; ahd. kach-azzan lachen, mhd. kach m. lautes Lachen, kach-en laut lachen, 'nhd. kich-ern; ahd. chāh-a f. engl. chough Krähe; mhd. gouch, ags. geac m. Gauch, kakuk stimmt lautlich mit sskr. ghūka m. Eule.

gagana verhöhrend, von gagg lachen.

skr. gaṣjana verachtend, höhrend, gaṣja m. Verachtung. + γαγγαν-έω verachten, verhöhnen, Hesych. von \*γαγγανο-; vgl. ksl. gagnaṣa, gagna-ti murren.

gata, gamta gegangen, geschritten, part. pf. pass. von gam.

skr. gata gegangen. + πατό-ς gegangen; lat. ventu-s für gventu-s in circum-ventu-s u. a.

gatara m. Bauch, Magen, Mutterschooss.

skr. jāṭhara m. Bauch, Magen, Schooss. + γαστήρ ἔπος f. γάστρα f. Bauch, Schooss; lat. venter m. Bauch, Mutterschooss für g-v-enter; goth. qithra- Bauch, Magen in laus-qithra-s leeren Magens vgl. goth. qith-u-s m. Bauch, Magen, Mutterschooss. — Mit goth. kilti-ei f. Mutterleib vgl. skr. jarta, jartu m. vulva, das freilich schlecht bezeugt ist. sskr. jāṭharin starken Bauch habend = γάστρων m. Dickbauch.

gati, gamti f. das Gehen, Kommen, Kunft, von gam.

skr. gati f. Gang, Kunft. + βᾶσι-ς f. Gang, Schritt; goth. qumth-i-s f. Kunft in gaqumth-i-s Zusammenkunft; ahd. qvam-f-t f. Kunft mit eingeschobenem Labial.

gad sprechen.

skr. gad, gad-ati sprechen. + lit. žad-a-s m. Sprache, Rede, žod-i-s m. Wort.

## 1. gadh, gandh = ghad, ghand fassen, festhalten.

sskr. gadh, gandh fassen, gadh-ya festzuhalten, zu erbeuten, â-gadh umklammert. + γέρ-το für γερθ-το er fasste; γαδ-, γανδ-άνω, ἔ-γαδ fassen; lat. pre-hend-ere fassen, praed-a für prae-hed-a f. Beute, hed f. Epheu; altpreuss. sen-gid-aut empfangen; goth. git-an, gat fassen, langen, engl. to get.

## 2. gadh, gandh verderben, vernichten.

sskr. gadh, gandh-ayate verletzen, gandh-ana n. Vernichtung. + γαδ- f. βλάβη Hesych.; lit. gad-inti vernichten, gend-u, ges-ti verderben m. ged-à f. Schande; ksl. gažda (= gad-jā) gad-iti schimpfen, beschänden.

## 1. gan, gâ zeugen, med. entstehen: gaganti, gaganti ganyati, ganyatai; gâyati.

sskr. jan, jajanti, janyate, jāyate zeugen, med. werden, entstehen. + γα- γα-, γίγνεται für γεγενται, später γίγνεται, γέ-γον-α, γε-γα-ώς werden entstehen; lat. gen-, gignit zeugen; goth. keian d. i. Thema gâyati. ksl. gotovū fertig, bereit, das von mir früher unrichtig zu γη-γάρτος stellt wurde, ist vielmehr aus dem Deutschen entlehnt, nicht jedoch goth. ga-taujan machen, sondern aus einem urdeutschen gatva- 'bauen' welches vorliegt im ags. geato-lic paratus, geatv-an parare, geatva Rüstung.

## 2. gan, gâ erkennen.

sskr. \*jā erkennen, davon Präsensthema jā-nāti d. i. \*jā nach der 9 Conjugationsklasse; zend. zan, zā erkennen, z-dī imper. erkenne. + γέ-γον- pf. bin vernehmlich, erkennbar; lit. zin-au, zin-oti wissen; goth. kunn- kann kennen, können, kann-jan causale kundthun.

## 3. gan, gâ glänzen, heiter sein.

sskr. gau f. Strahl = lat. gau n. Freude; gau-ra hellgelb; jan-janā-bhavant schimmernd. + γά-γυμαι bin froh, γαν-άω schimmere, γὰ-δέω, γὰ-δέω freue mich vgl. lat. gaudeo; russ. po-zě-ti sehen, ksl. zě-nica f. pillā, zum Intensiv gang, gag ksl. zēg-ā zēš-ti urere, zēg-ū m. zēg-a xauūa; an. kâ-tr froh, ahd. kân n. Schimmel, Kahm.

## ganatar m. Erzeuger, ganataryâ f. von 1 gan.

sskr. janitar m. Erzeuger, janitri f. Gebärerin. + γενέτωρ, γενετήρ m. Erzeuger, γενέτειρα f., lat. genitor m. Erzeuger.

## ganatra n. Geburtstätte, Heimath, von 1 gan.

sskr. janitra n. Geburtstätte, Heimath. + γένεθλο-ν n. Geburtstätte, Heimath; auch Sprössling, Abkömmling; mhd. kunder n. Geschöpf.

## ganaman n. Spross, Gezucht von 1 gan.

sskr. janiman n. Spross, Gezucht. + lat. genimen n. dass.

ganas n. Geschlecht, von 1 gan.

skr. janas n. Geschlecht. + γένος n. Geschlecht; lat. genus n. Geschlecht.

ganâ f. Weib, von 1 gan.

skr. gnâ f. Götterfrau; zend. ghena f. Weib, göttliche Qualität. + γυνή böotisch γυνή für γυνή Weib; altpreuss. ganna f. V. auch genno f.; al. zena f.; goth. qino f. Weib, qina-kunds weibgeboren, as. quēnâ, an. ahd. quînâ f. Weib.

ganu f. Art, Geschlecht, von 1 gan.

skr. janu janû f. Art, Geschlecht. + lat. genu- nur in genu-inu-s ächt, in guter Art.

1. ganta, gâta erzeugt, part. pf. pass. von 1 gan.

skr. jâta erzeugt. + γέρο-ς z. B. in Ταῦ-γέρο-ς m. Bergname, vgl. sskr. vi-jâta mächtig geartet; goth. -kunda- geboren, gezeugt, an. kund-r m. Sohn, kund f. Tochter. Vergleiche auch zend. zâtha m. Geburt mit γένος f. Geburt.

2. ganta erkannt, kund, part. pf. pass. von 2 gan.

zend. zañta erkannt in paiti-zañta erkannt. + goth. kunth-a-s, an. kudh-r kund, bekannt.

1. ganti, gâti f. Geschlecht, von 1 gan.

skr. jâti f. Stamm, Art; zend. fra-zaiñti f. Nachkommenschaft. + γένος f. dass. auch γένος in γένος s. gantya; lat. gens, genti- f. Geschlecht, nâti- für gnâti in nâti-ôn-; goth. knod-i-s f. für knothi- Geschlecht.

2. ganti f. Kunde, von 2 gan.

zend. zañti f. in â-zaiñti f. Kunde und in paiti-zañti f. Kunde. + lit. žinti-s f. in pa-žinti-s f. gen. -tės Erkenntniss, ahd. kunst, chunst, mhd. kunst (i) f. Kunst, das in der ältern Sprache auch Wissen, Kenntniss bedeutet. Mit ahd. chundi, mhd. kunde, künde f. goth. kunthja- n. Kunde vgl. lit. pazinti-s gen. pa-zinczio m. Erkenntniss.

gantya, von 1 ganti, echt, edel, von guter Art.

skr. gantya echt, edel, von guter Art. + γένος dass.

1. gandha m. Wange, Kinnbacke, von 1 gadh.

skr. gaṇḍa m. Wange, mit ṇḍ für ndh, wie oft; vgl. auch joḍa m. Kinn. + γένος m. Kinnbacke; lit. zanda-s m. Kinnbacke.

2. gandha m. Knoten, Knolle, Knäul, von 1 gadh.

skr. gaṇḍa m. Knoten, Knolle, Knäul. + ḍ-yaḍ-ḥ f. Knäul; lat. nōdu-s m. für gnōdu-s Knoten; an. knút-r, ags. cnotta, ahd. chnodo m. Knoten; ahd. chwad-illa, quad-illa f. Quaddel, pustula.

gandhauhi f. „Knöterich“, Pflanzennamen, von 2 gandha.



sskr. (gaṇḍāli, gandhāli und) gandholi, gandholi f. Name verschiedener Pflanzen. + γῆδύλλις f. besser γῆδύλλις Art Lauch. Zu γῆδυος Lauch vgl. sskr. gaṇḍū f. Knoten, Knolle.

ganya erzeugend, erzeugt, von 1 gan.

sskr. janya erzeugend, erzeugt. + lat. geniū-s m.; goth. kunja- n. G. schlecht.

gap Nebenform zu gabh schnappen, beissen; klaffen tief sein.

zend. gap in gaf-ya m. Abgrund, Tiefe, jap in jaf-ra klaffend, tief, in zaf-an, zaf-ra n. Mund, Rachen. + ζάψ f. Thema ζαν- das tiefe Meer mit ζ für β, vgl. βάν-τ-ω einsenken, Stamm βαφ = gap; an. kaf n. hohe See, Tiefe, ags. ceaf-el s. gapra, mhd. kiff-en, kif-en beissen, kauen.

gapra Kinnbacke, Kiefer, von gap.

zend. zafare, zafra n. Mund, Rachen, vgl. zend. jafra klaffend. + κασ-ός m. pl. Kiefern, ags. ceafel, ceafi m. Schnabel, Schnauze, pl. Kiefern. Vgl. γαμφηλα-ί f. pl. Kiefern, das aber von gabh stammt.

gabh, gambhati schnappen, beissen; klaffen, tief sein

sskr. jabh, jambh, -ate schnappen, aufbeissen, gabh-īra tief, gabh-asti Gabel, jan-jabh-iti Intensiv, gabh-a m. Spalt, jambh-a m. Bissen, Mundvoll u. a. + βάν-τ-ω Stamm βαφ- einsenken, eintauchen, doch s. gap; lat. gab-alu-s m. Gabel, gingiv-a, besser wohl gingib-a f. Zahnfleisch, von Intensiv gingib = sskr. janjabh; ksl. zębą zęb-sti zerreißen, zob-lj zob-iti essen; lit. zeb-ju langsam essen; an. gap-a gaffen, klaffen, gap a Tiefe, Meer.

gam, gamati gehen, Inchoativ gaskati als Präsens thema verwendet.

sskr. gam, gamati, gacchati gehen. + βαλνω für βαν-νω, βαμ-νω gehen, 2 ps. imper. βάσκε gehe, komme = sskr. gaccha; lat. ven-io für gremio = βαλνω für βαννω, βαμνω; goth. qiman, qam kommen.

gamtar, gatar m. der da geht, kommt, von gam.

sskr. gantar m. in abhi-gantar m. und sonst. + βατήρ in ἐμ-βατήρ-ω-s; lat. ventor in in-ventor m. und sonst; auch altpers. gatar in â-gatâ nom. zu â-gatar m. Ankömmling, wenn das Wort so zu erklären ist.

gamtu m. Gang, Kunft, von gam.

sskr. gantu m. Gang, Weg. + lat. ventu-s in ad-ventu-s m. Ankunft und sonst.

gambha m. gambhâ f. Kinnbacke, Gebiss, Zahn.

sskr. jambha m. jambhâ f. Gebiss, Kinnbacke. + γόμφο-s m. Zahn, Pflock, γαμφή f. Kinnbacke, Gebiss, dialektisch γύμψη bei Hesych.; ksl. ząbū m. Zahn; vgl. lit. gemb-ė d. i. gemb-ja f. Pflock mit γόμφο-s Pflock.

gambhya m. ergänze dant Zahn, Backenzahn, von gambha.

skr. jambhya m. Backenzahn. + γομφος m. Backenzahn; vgl. lit. gembė = gembja f. Pflöck, eigentlich Zahn.

### 1. gar, garati schlingen, einschlucken, Intensiv gargar, gargur.

skr. gar, girati, gilati schlingen, verschlucken, Intensiv je-gil-yate, avalgul, ni-galgal. + βοῦ-á f. Frass, βι-βρώ-σσω esse, βρώ-σι-ς f. Speise, auch siehe auch gara, zum Intensiv γαργαρό-ω gurgle s. gargara, γοργό-η f. Schlingloch, Cloake; lat. vor-äre für gvorare, zum Intensiv s. gargara; lit. ger-iù, gér-ti trinken, gir-ta-s betrunken, zum Intensiv gogil-oju, gogil-oti schlingen, hastig fressen; ksl. žrą, žrė-ti schlingen.

### 2. gar zerbrechlich, morsch, alt machen, werden; Intensiv gargar.

skr. jar, jar-ati, jir-yati gebrechlich, morsch, alt werden, machen, vom Intensiv jarjar-a zerfetzt, verschrumpft. + γέρ-ον- greis, abst. m. Greis = skr. jar-ant part. praes. alternd, γερα-ώ-ς alt von \*γερας Alter = skr. jaras n. Alter, s. 1. garas, γήρ-ας n. Alter; zum Intensiv gehört γηγέρ-ι-μο-ς verschrumpft, von reifen Früchten; ksl. zrě-ja, zrě-ti reif werden, zrě-lü reif.

### 3. gar wachen, caus. gagaraya wecken.

skr. gar, jā-gar-ti, jā-gar-iti, jā-gr-ati wachen, caus. jāgarayati wecken. + ἐγερ- für γεγερ-, ἐγείρει = skr. jāgarayati wecken, pf. γρή-γορ-α wache; lat. vigil wach gehört wohl zum deutschen wachen.

### 4. gar, garati rauschen, schnattern; rufen, anrufen; loben, ehren, danken.

skr. jar, jar-ate knistern, rauschen; rufen, anrufen, gar, gr-nāti rufen, anrufen, preisen, loben, gūr-ta gebilligt, angenehm vgl. lat. grā-tu-s s. garta; Intensiv gargar. + γήρ-υ-ς f. Stimme, Ruf, zum Intensiv γαργαρό-ω f. ὄρυθος Lärm Hesych; lat. grā-tu-s s. garta, grā-te-s, grā-tia s. garti, zum Intensiv gingr-u-m n. Geschnatter der Gänse, gingr-ire schnattern; lit. gir-iù, gir-ti rühmen, gar-sa-s m. Stimme; ksl. zum Intensiv glgol-iti sagen; an. kall-a rufen, ahd. chall-ôn schwatzen, kerr-an, cherr-an schreien, grunzen, wiehern, rauschen, knarren, quëran, chwëran, chëran seufzen.

### 5. gar herankommen, zusammenkommen.

skr. jar, jar-ati sich nähern, herbeikommen, grā-ma m. Schaar, Haufe; Verein; Dorf. + ἀ-γείρω für ἀ-γέρ-ω bringe zusammen, sammle, ἀ-γέρ-ω-ς, ἀ-γυρ-μός m. ἀ-γορ-ά f. Versammlung; lit. gra-ta-s, grė-ta-s nahe bei einander, dicht zusammen; ahd. chër-ran für chër-jan, auch kër-an richten, wenden, kehren; intrs. Richtung nehmen auf, gehen, kommen, q̃a. cor-dhor, ahd. chor-tar n. Heerde, Schaar.

## 1. gara schlingend von 1 gar.

sskr. -gara am Ende von Compositis schlingend, aja-gara (aja Ziege verschlingend) m. grosse Schlange, Boa. + -βορο-ς in δημο-βορο-ς verschlingend u. a.; lat. -voru-s in carni-voru-s Fleisch verschlingend u.

## 2. gara m. Trank, Geschleck, von 1 gar schlingen.

sskr. gara m. Trank. + γάρο-ς m. γάρο-ν n. Tunke, Brühe; lit. giri Trank.

## 3. gara oder gari oder beides, Berg.

sskr. giri m. zend. gairi m. d. i. gari Berg. + ksl. gora f. Berg; lit. g f. girė d. i. gir-ja f. Wald, Forst, eigentlich saltus.

## garant greisend m. Greis, eig. part. praes. von 2 gar

sskr. jarant greisend, alt, jarant-a m. Greis. + γέροντ- greisend, abst. m. Greis.

## 1. garas n. Alter, von 2 gar, in Zusammensetzung auf garasa.

sskr. jaras n. Alter, acc. sg. auch jarasam, in Zusammensetzung auf jarasa z. B. in â-jarasam zum Alter hin. + γερα-ί-ς alt von \*γερας  
sskr. jaras Alter; sonst γῆρας n. Alter, γηρα-ί-ς alt; in Zusammensetzung auch γηραο- d. i. γηρασο-, z. B. in ἀ-γηραο-ς unalternd.

## 2. garas n. Ehre von 4 gar.

zend. gar n. Ehrwürdigkeit, gara m. Ehrfurchtsbezeugung, garatih n. Erbietung. + γέρας n. Ehre, Ehrengabe.

## garâyu alternd sbst. was abwelkt, abstirbt, von 2 gar

sskr. jarayu alternd, ved. a-jarayu nicht alternd, jarâyu n. abgestreifte Schlangenhaut, Haut um das Embryo. + γηνῦ-ς (für γηνῦ) γραιῦς f. des Weib, Runzelhaut auf der Milch.

## garu schwer, von gar = gal abfallen.

sskr. guru, auch garu in a-garu nicht schwer, comp. gar-iyamś, schwer + βαρύ-ς schwer; lat. gravi-s für garu-i-s mit neuem isuffix; goth. kauru-s schwer. Mit sskr. agaru, aguru nicht schwer (zu verdauen) Namen verschiedener Pflanzen vgl. ἄβαρυ n. den macedonischen Namen des ὀπί-γανον.

## garg schreien, anschreien, drohen, wohl aus gargar, dem Intensiv von 4 gar, verkürzt.

sskr. garj, garj-ati schreien, anschreien, drohen. + γογγ-ό-ς drohend, Γογγ-ώ f. Schreckgespenst; ksl. grož-a, groz-iti drohen, groz-a f. Schrecken; an. klak-a schreien, klagen.

## gargara m. Strudel, Schlund, von 1 gar.

sskr. gargara m. Strudel, Schlund. + γέγγερο-ς m. Kehle, Schlund, γαρ-γαρ-ών m. Kehlkopf; lat. gurgula f. Gurgel, gurgul-iōn- m. = γαργαρεών;

querechela f. Gurgel? Auf 'das verkürzte Intensiv garg gehen zu-  
lat. gurg-it- m. Schlund und an. kverk, ahd. quero-â f. Kehle, Schlund,  
wohl ahd. chrag-e m. Schlund, Hals, Kragen.

garta part. pf. pass. von 4 gar, gelobt, gebilligt, an-  
genehm.

g. gûta für garta gelobt, gebilligt, willkommen, angenehm, auch dank-  
in gûrtamanas dankbar gesinnt? + grātu-s für gartu-s willkommen,  
angenehm, dankbar; lit. girta-s gelobt, gerühmt.

garti f. Beifall, Lob von 4 gar.

g. gûrti f. Beifall, Lob, Schmeichelwort. + lat. grāti- nur im pl. gra-  
f. Dank.

gardh, gardhyati ausgreifen; streben nach, gierig sein.

g. gardh, gr̥dh-yati ausgreifen, streben nach, gierig sein, gr̥dh-nu ha-  
g, gierig, gr̥dh-yâ f. Gier. + γλτ-χ-ομαι begehre, für γλτθ-, γλτθ-σ-  
μαι; lat. grad-, gradio-r ausschreiten, grad-u-s m. Schritt; ksl. glad-ū  
Hunger, žlūd-ajâ žlūd-ati begehren, gr̥d-ā, gr̥s-ti schreiten, gehen,  
kommen; goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe, gred-u-s m. Gier, Hunger. Die  
Verbeziehung des lat. grad-i-or scheint mir gerechtfertigt durch das ksl.  
gr̥da schreite, trotz Corssens Einspruch, welcher grad- zu ahd. scritan  
schreiten stellt; s. Corssen I<sup>2</sup>, 809.

gardha m. geschlossener Raum.

g. geredha m. Höhle. + γρωθ-ύλο-s m. Höhle Hesych.; ksl. grad-ū m.  
Mauer, Hürde, Stadt, Haus; goth. gaird-a-s m. doch s. gharta.

garbha m. (der empfangende) Mutterleib, Schooss;  
(das Empfangene) Leibesfrucht, Embryo, Kind, Jun-  
ges von garbh, grabh.

skr. garbha m. Mutterleib, Schooss; Embryo, Kind, Junges. + βρεφ-ος  
Embryo durch Assimilation aus γρεφος; aus βελφ = βρεφ (vgl. ñol. βελφ-  
ς = δελφ-ς) durch Dissimilation δελφ-ύ-ς f. Gebärmutter, δ-δελφε-ιο-ς  
für δ-δελφε-ιο-ς uterinus; δόλφο-ς m. Mutterschooss = skr. garbha.  
δελφ-ς ñol. βελφ-ς nach Curtius „Bauchfisch“, dann auch lat. oder alt-  
gallisch galba f. Schmerbauch; ksl. žrēb-ē, ždrēb-ē n. junges Thier; goth.  
kalb-on- f. junge Kuh, Kalb, ahd. calp n. Kalb.

garva hochmüthig, Hochmuth, von garu.

skr. garva m. Hochmuth, garvara hochmüthig, garvāya Dünkel, Hoch-  
muth zeigen. + γαυρο-ς für γαρρο-ς stolz, γαυρό-ω stolz sein.

gal fallen, wegfallen; träufeln, quellen.

skr. gal, gal-ati herabträufeln, abfallen, wegfallen, verschwinden, caus.  
galayati fallen, fließen machen; abseihen, jal-a n. Wasser. + βαλ-, βάλ-  
ω für βαλ-τω, ἐ-βαλ-ον werfen = fallen machen; lit. gal-a-s m. Ende

von gal verschwinden; ahd. quēll-an quellen, quāl-a f. Qual, qual-m Ende, Tod.

1. gala m. f. Kehle, von 1 gar.

sskr. gala m. Kehle. + lat. gula f. Kehle; ags. ceole f., ahd. kēlā, ch f. Kehle.

2. gala, galda m. Art Fisch, Forelle, von gal.

sskr. gala, gaḍa, gaḍa-ka m. Art Goldforelle. + γάλο-s, γάδο-s m. Forelle.

3. gala, galdha kalt, kühl, von gal gerinnen?

sskr. jala, jaḍa kalt, starr, stumpf. + lat. gēlē-facio, gel-āre, gel-u, gel-idu-s; an. kal-a, kol kalt sein, ahd. chuol-i, mhd. küel-e kühl; got. kald-a-s kalt; ksl. gol-otū, gol-oti m. Eis, glūt-ēnū von Eis.

galdā oder galdhā f. Abfluss, Ausfluss, von gal.

sskr. galda m. und galdā f. Abfluss, Ausfluss, vgl. galana träufelnd. an. kelda f. Quelle, vgl. ahd. quēlla f. Quelle.

galp, galpati murmeln, reden (kläffen).

sskr. jalp, jalpati murren, reden. + an. klifa singen, schallen, vgl. nhd. kläffen, Kliff und Klaff.

gava Rind, Kuh, Stier, im Anfange einer Composition für gau.

sskr. gava- in gava-rājan, gavārthe d. i. gava-arthe u. a. + βοφο- in βοφο-κλειψ, βοό-κλειψ Kühe stehend.

gavala zum Rinde gehörig, sbst. rindartiges Thier, von gau.

sskr. gavala m. Büffel. + βού-β-αλο-s m. rindartiges Thier, später Büffel; vgl. lat. bū-b-ulu-s adj. zum Rinde gehörig. βού-β-αλο-s und bū-b-ulu-s stehen für βοῦ-αλο-s und bū-ulu-s, bov-alu-s.

gavān die Leisten am Unterleib, vielleicht von gau in der Bedeutung „Sehne“.

sskr. gavin-i, gavin-i f. du. die Leisten, Schamgegend. + βοῦβαίν m. die Leisten für βοῦων- wie βούβαλο-s für βοῦαλο-s.

gavya, gavaya adj. zu 1 gau Rind.

sskr. gavya, Rind betreffend, gavaya sbst. m. Art Rind. + -βοιο-s d. i. βοιο- in ἐννεά-βοιο-s u. a. βόιο-s, βόιο-s rindern; letzteres wohl = sskr. gavaya und nicht etwa mit sskr. gavyaya rindern zu identificiren.

1. gas, gasati ausgehen, erschöpft sein, erlöschen.

sskr. jas, jasate, jasyati ausgehen, erschöpft sein; zend. zah erlöschen. + σ-βέσ-, σβέν-νυμι löschen; lit. gēs-t-ū, gēs-ti verlöschen; lett. dseschu = dsesju, dses-u, dses-t löschen; ksl. gašā = gasjā gas-itī auslöschen tr. gas-naḡ gas-naḡti erlöschen.

## 2. gas, gasati gehen, kommen.

zend. jah, jahaiti kommen, janib, janibaiti dass. + *bas-r-āw* trage, bringe von \**bas-ro-s* = lat. *gestu-s* gebracht, wovon *gestare* bringen; lat. *gero, ges-si, ges-tum* mit Causalbedeutung kommen, gehen machen, bringen, führen.

gâ, gigâti gehen, aor. agât, vgl. gam.

schr. gâ, jigâti gehen, aor. 3 sg. agât, gât. + *βᾱ-*, aor. *ἔβα, ἔβη, βῆ* = schr. indog. agât, gât, fut. *βή-σομαι*, pf. *βέ-βη-κα*; vom Thema *βίβα* = *gigâ βιβά-ς* schreitend part. praes., *βιβά-ω, βιβά-ζω*; lett. *ga-ju ging* praet. zu i-t gehen.

gâni f. Weib, von 1 gan.

schr. -jâni f. am Ende von Zusammensetzungen, zend. jêni f. Weib. + goth. *qen-i-s* f. Weib, as. *quân(i)* f. Weib, Eheweib, ags. *cvên* f. Weib, Eheweib; Königin, engl. queen Königin.

gânu n. Knie, s. gnu.

schr. jânu n. Knie. + *γόνυ* n.; lat. *genu* n.; goth. *kniu* n. Knie.

gâma m. (Geburt) Verwandtschaft, adj. verwandt.

schr. jâmâ f. Schwiegertochter; zend. jâma n. Verwandtschaft. + *γάμο-ς* m. Hochzeit = Verwandtwerden? oder Gebärenmachen? *γαμέει* = zend. *zimayeiti* bringt zum Gebären? *γαμβρό-ς* m. Schwiegersohn für *γαμ-επο-ς* = lat. *genero-* für *gemero-* m. Schwiegersohn; lit. *gama-s* m. Geburt.

gâmi Geburt, Abstammung, adj. leiblich verschwistert; davon gâmiti f. Geburt.

schr. jâmi n. Geburt, Abstammung, Verwandtschaft, adj. leiblich verschwistert; zend. zâmi f. Geburt in *hu-zâmi* f. leichte Geburt, zâmaya gebären machen, zâmiti f. Geburt in *hu-zâmiti* f. leichtes Gebären. + lat. *gemi-nu-s* verschwistert, Zwilling; lit. *gymi-s* m. Geburt = schr. jâmi dass., lit. *gimti-s* gen. *gimtš-s* f. Geburt = zend. zâmiti f. dass. = Lit. *gem-u, gim-ti* ist ein primär gewordnes Denominativ und ursprünglich = zend. zâmaya (?).

## 1. gi leben, beleben, Stammverb von gîv leben.

schr. ji, ji-nv-ati aus \*ji-noti beleben, ji-ri lebendig; zend. ji, jay-aiti leben, beleben, ji-ti f. Leben, -ji lebend in *yavaê-ji* immer lebend. + lat. *vi-ta* f. für *gvi-ta* (oder *gvivita*?) Leben; lit. *gy-jù, gý-ti* aufleben, genesen, *gaj-ù-s* heilsam, *gý-d-au* heile, eigentlich belebe.

## 2. gi bewältigen, Stammverb zu 1. giâ w. s.

schr. ji, jay-ati siegen, besiegen; zend. ji, jay-aiti bewältigen, erobern; altpers. di, 3 ps. sg. impf. a-di-nâ wegnehmen. + lat. *vi-s* (für *gvi-s*) f. Kraft, *vi-ol-antu-s, vi-ol-äre, per-vi-cus, per-vic-ax*.

gia m. giâ f. Bogensehne.

sskr. jyā f.; zend. zya f. Bogensehne. + βῑό-s m. Bogensehne, Bogen. vgl. lit. gijė für gija f. Faden, Schnur.

1. giā fut. giāsyati bewältigen, bezwingen, d. i. 2 gi + sskr. jyā fut. jyāsyati bewältigen. + βιά-ω, βιά-ζω, fut. βιάσσεῖ bewältigen. — Mit sskr. ji-na, ji-ta part. von Alter aufgerieben, jyā ji-nāti alter (eigentlich unterdrückt werden) jyā-ni f. Alterschwäche vgl. + lat. vi-scere alt werden, viē-tu-s alt, welk.

2. giā f. Gewalt, Bewältigung, von 2 gi.

sskr. jyā f. Gewalt, Bewältigung. + βία f. Gewalt, Bewältigung.

gingi f. gingini eine Pflanze.

sskr. jingī, jhingi f. jingini, jhingini f. Namen von Pflanzen. + γιγγύλη f. Art Rübe, γιγγύλη-δ-ιον n. eine Pflanze; lit. zingini-s m. eine Pflanze Calla palustris.

gīv, gīvati leben, eigentlich Denominativ von gīva und mit diesem von 1 gi.

sskr. jīv, jīvati leben; altpers. jiv leben, praes. 2 sg. jivahy vivis. + lat. viv-, vivit, für gīv, leben; lit. gyv-ėnti leben, ksl. živā zi-ti leben.

gīva lebendig, sbst. m. Leben, von 1 gi.

sskr. jiva lebendig, sbst. m. n. das Leben; altpers. jiva das Leben, gen. jivahya = βίῃω. + βίω-s für βίω-ς m. Leben; lat. vivu-s für gīv-u-s lebendig; lit. gīva-s; ksl. živū; goth. qiu-s, Thema qiva- lebendig. Vgl. europ. gīvata.

gīvaka lebend, langlebend, lebendig von gīva.

sskr. jīvaka lebend, lang lebend. + lat. vivax lang lebend, lebhaft; lit. gyvoka-s lebendig, lebhaft.

gīvala voll Lebens, lebendig von gīva.

sskr. jivala lebensvoll, belebend. + lit. gyvola-s was Leben hat, leben-des Wesen, Thier, gyval-óti noch am Leben sein.

gīvasai dat. inf. zum Leben, von gīv.

sskr. jīvase zu leben. + lat. vivere für vīvese zu leben.

1. gu tōnen, schreien.

sskr. gu, gav-ate tōnen, schreien, Intensiv gaṅgūya. + γόω-ς, γό-ος m. Klage, γοά-ω klage, Intensiv γογγύ-ζω = sskr. gaṅgū? doch s. gagg; lit. gau-ju, gau-ti heulen; ksl. gov-orū m. Lärm; ahd. chū-mo m. Klage, gi-kewen nennen, heissen.

2. gu cacare.

sskr. gu, guv-ati cacare, part. pf. pass. gū-na, gū-tha m. n. Excremente. + ksl. gov-ino n. stercus.

gula Ballen, Rundes, vgl. gaula, von gul = gal quellen?

gula m. Ballen. guli f. Kugel, Pille. + gr. vgl. γαῦλο-ς unter gau-  
m. kula f. Ballen, Geschwulst.

gus, gausati kiesen, kosten.

jush. joshati gern haben, kiesen, kosten. + γευσ-, γεύει für γεύσει,  
m; altlat. gu-nere für gus-nere kosten, lat. gus-t-are kosten von gus-  
part. pf. pass. von gus = sskr. jushṭa; goth. kiusan kiesen, küren.  
j. joshṭar liebend, hegend = altpers. daustar m. Freund ist lautlich  
nisch mit γευστήρ der da kostet in γευστήρ-ιο-ν n. Kostebecher.

gusti f. das Erkiesen, Wahl, Vorzug, von gus.

jushti f. (das Erkiesen) Liebe, Gunst, Befriedigung. + vgl. γεύσι-ς  
Kosten für γεύσι-ς; goth. -kust-i-s f. in ga-kust-i-s f. das Erkie-  
Prüfen, as. kust, ahd. kust f. Wahl, Vorzug, Bestes.

gusp winden, flechten, binden.

gushp-ita verflochten; verschlungen, gumph aus gunsp, gumphati  
fen. + ags. cysp-an binden, cysp = as. kosp f. Fessel, Band.

gû gunâti treiben, erregen.

j. jû jûnâti treiben, erregen. + lit. gunu, gu-ti treiben, altpreuss. K.  
m-twey inf. führen, treiben, gunimai wir treiben, führen.

gûta getrieben, part. pf. pass. von gû.

j. jûta getrieben. + lit. guta-s getrieben.

gait, gaitati gehen, kommen.

gaëth kommen, med. praes. 1 sg. pairi-gaëthê ich komme, Nerio-  
gh: samâgacchâmi. + altlat. bêtêre, hitêre gehen, kommen; lett. gaita  
Gang. Verrichtung. Aus gâ (gâya) gehen.

gau m. f. Rind; Stier, Kuh.

gr. go m. f. Rind; Stier, Kuh. + βοῦ-ς, βοῦ-ός m. f. dass.; lat. hô-s,  
is m. f. dass.; as. kô pl. kôji, ahd. chuo pl. cuawi, mhd. kuo pl.  
kûewe f. Kuh; im Deutschen ist die volle Form kavi = lett.  
kavi f. Kuh = nordeuropäischem gavi f. Kuh. Vgl. ksl. gov-êdo n.  
hd. gûa f. Erde lässt man aus γαῖα entstehen und vergleicht sskr.  
f. Erde als Kuh gedacht; allein dieser Gebrauch ist jung.

gaula m. rundes Gefäss, vgl. gula.

skr. gola m. kugelförmiges Gefäss. + γαῦλό-ς m. rundes Gefäss, Kübel,  
gulo-ς m. rundes Kauffahrzeug; an. kjöl-r m., ahd. kiol, chiol m. Schiff,  
kiel.

gnâ fut. gnâsyatai kennen, aus 2 gan durch â wei-  
tergebildet.

skr. jñâ fut. jñâsyati, jñâsyate kennen. + γινω-, γι-γνώ-σκω, fut. γνώσο-  
μαι, ἐ-γνώ-σκω kennen; lat. nô-sco, co-gnô-vi kennen; ksl. zna-jâ, zna-ti  
kennen; ahd. knâ-an, chnâ-an kennen.



gnâta bekannt, part. pf. pass. von gnâ.

sskr. jñâta bekannt. + γνωτός; lat. nôtu-s, gnôtu-s bekannt.

gnâtar m. Kenner, Bürge, von gnâ.

sskr. jñâtar m. Kenner, Bürge. + γνωστής m. Kenner, Bürge; lat. m. Kenner, Zeuge.

gnâti f. das Erkennen, die Erkenntniss, von gnâ.

sskr. jñâti f. das Erkennen, z. B. in pra-jñâti f. das Erkennen (das Ges.). + γνωσις f. das Erkennen, die Erkenntniss; ksl. po-znati f. Erkenntniss.

gnâman n. Kennzeichen, Merkmal, Name von gnâman.

sskr. nâman n. für jñâman Kennzeichen, Merkmal; Name. + lat. men in co-gnômen n.; ksl. zname n. Kennzeichen, Merkmal; vgl. γνώμων m. In der Bedeutung „Namen“ lautete das Wort schon germanisch nâman w. s., wenn auch, wie lat. co-gnomen Beiname deuten scheint, selbst in dieser Bedeutung die organische Form gnâman noch daneben bestand.

gnu n. Knie, aus gânu s. d.

sskr. jnu in abhi-jnu, pra-jnu, ârdhva-jnu und sonst; zend. zhna pl. acc. zanva, genua. + γνυ- in γνύ-πετο-ς in die Knie gefallen, in πρό-γνυ knielings = sskr. pra-jnu s. pragnu; goth. kniu n. Th. kniv-a Knie.

gratta part. pf. pass. vom Verb sskr. granth knûp geknotet, geballt, dick.

sskr. grathita geknotet, geballt, dick. + lat. grossu-s (für grot-tu-s) ballt, dick.

grabh grabhayati greifen, fassen.

sskr. grabh, grah, gr̥bh-nâti, gr̥h-nâti greifen; zend. garew, gerew und gerew-yêiti greifen; altpers. garb impf. 3 sg. a-garbâya ergreifen lit. grëbiù, grëb-ti greifen, fassen; lett. grâb-t greifen; ksl. grab grab-iti greifen; goth. greip-an (aus ghrab umgesetzt) greifen.

gras grasati verschlingen, essen von 1 gar.

sskr. gras grasati in den Mund nehmen, verschlingen, verzehren, g m. Mundvoll, Futter, Vorrath. + γρασ-, γράς für γράσσει = sskr. gras essen, nagen; an. kras, kros f. Mahlzeit.

gri sich ausbreiten, ausdehnen.

sskr. jri, jray-ati sich ausdehnen. + lat. gli-scere sich verbreiten. dehnen.

grivâ f. Nacken, Hals; von 1 gar?

skr. grivâ f. Nacken, Hals. + ksl. griva f. Nackenhaar, Mähne, griv-

f. Halsband. Ganz ähnlich ist unser Mähne = ahd. \*manja mit skr. manyā f. Nacken, Nackenmuskel identisch.

glau f. Ballen, Kugel.

skr. glau f. Ballen, Kugel. + ahd. cliuwa, chliuwa f. mhd. klāwen n. Knäuel, Kugel. Vgl. lat. glu-ere zusammenziehen.

gvar, garv glühen.

skr. jvar-a m. Gluth, jūrv, jūrvati verbrennen, jval, jvalati glühen. + γῆν, γῆνι glühen, γῆν-νό-ς, γῆν-νό-ς m. Brand, γλῆ-νό-ς m. Schau-  
stück, γλῆ-νη f. Augenstern, γλαυ-νό-ς glänzend; lit. gar-a-s m. Dampf,  
let gar-a-s m. Gluth; kel. gor-ēti glühen, gor-ēti sē dampfen; ahd. kol-o,  
chol-o m. Kohle, kol, chol n. Kohlenhaufe, Gluth; vgl. auch kel. glav-  
nja f. Feuerbrand.

## GH.

gha verstärkende Partikel, ursprünglich Casus eines Pronomen der dritten Person.

skr. gha, ha verstärkt ganz wie γε; auch in a-ha-m ich. + γε, auch in  
t-γῶ ich; lat. in e-go ich und als Pronomen in hi-c, ho-o, Thema ho-;  
goth. ga- untrennbare verstärkende Partikel.

ghaghâna Schreitgend, Ort des Ausschreitens, von  
ghangh.

skr. jaghana m. n. der Hintere. + xoxân f. Raum zwischen den Bei-  
nen. Vgl. lit. zing-s-ni-s m. Schritt. Oder xoxân (für xoxân) zu kel.  
kâkâni m. Schenkel?

ghangh, ghanghati zappeln, die Beine bewegen,  
schreiten.

skr. jâmh, jâmbati mit den (Händen und) Füßen schlagen, zappeln, sich  
weren, jaugh-â f. Bein, Fuss. + lit. zeng-iù, zeng-iaù, zeng-ti schrei-  
ten; goth. gaggan, gaggith gehen, schreiten, gewöhnlich mit gam, gâ ge-  
hen zusammengestellt, gagg-a-s m. Gang.

1. ghad scheissen.

skr. had, had-ate scheissen, upa-had-ana n. das Bescheissen; zend. zadh-  
â n. der Hintere. + xed- xēlâ für xed-jâ, xē-xod-â scheissen, xod-avq-  
s n. der Hintere. Vergleicht man hiermit ags. scit-an, ahd. sciz-an, so  
man eine Grundform sghad annehmen, vgl. zend. zgad, fra-zgadh-  
â fließen, hervorfließen.

2. ghad, ghand fassen s. 1 gadh.

ghan, ghnâ schlagen, abschlagen.

skr. han, han-ti, ji-ghnâ-ti schlagen. + lit. gin-ù, gin-ti schlagen, zu

rückschlagen; wehren, gin-kla-s m. Waffe; ksl. zenať, gna-ti sch-  
stossen, treiben.

ghanu f. Kinn, Kinnbacke, Wange, wohl von  
klaffen.

sskr. hanu m. f. Kinnbacke, Wange. + γένυ-ς f. dass.; lat. genu- m.  
genu-inu-s das Kinn, die Wange betreffend, vgl. gen-a f. Wange;  
kinnu-s f. Kinn, Wange. Die europäische Grundform lautet ganu.

ghanta m. das Schlagen, Töden von ghan.

sskr. ghāta m. Schlag, Tödtung, ghāta adj. schlagend. + an. g.  
gunn-r m. ags. gūdh f. pl. gūdhā, ahd. gund, cund (z. B. in gund-  
Kriegsfahne) Kampf, Schlacht.

ghantyâ f. das Schlagen, Schlacht, Kampf, von g.  
sskr. hatyâ f. dass. + lit. gincza-s m. ginczà f. für gintja, Streit, K.  
an. gūdh-r, gunn-r, ags. gūdh, ahd. gundia f. Schlacht, Kampf.

ghansa m. f. Gans.

sskr. haṁsa m. haṁsi f. Gans. + γήν, γήν-ός m. f. für γανω-; lat.  
er m. für hans-er; lit. žasi-s f. altpreuss. V. sansy f.; ksl. gasi f.;  
gās, ahd. gans, cans, Thema cansi f. Gans.

ghamâ, gham f. Erde.

sskr. gam f. nur im Genitiv gm-as, auch gmâ f. und jam, gen. jm-  
zend. zem f. Erde. + γαμα- in γαμα-τ loc. und γαμά-δος, γαμά-τ  
χρόν- f. wohl für χρομ-, χρομ-; lat. humu-s f. Erde; lit. žemė-  
žem-ja f. Erde, auch žem- in žem-skire f. Erd-, Landscheide; ksl. m.  
ja f. Erde, in Zusammensetzungen auch zeme- und zemo-; altpreuss.  
same Erde.

ghamainya die Erde betreffend, aus ghamâ, gham  
inya d. i. ina; ya.

zend. zemaēnya aus Erde bestehend, irden. + lit. žemini-s Thema  
minja die Erde betreffend, žemynė d. i. žemynja f. die Erdgöttin;  
žemīnū terrenus.

ghayana winterlich.

vgl. sskr. hāyana n. Jahr, eigentlich Winter, wie zend. zima Winter n.  
Jahr bedeutet; zend. zaēna m. Winter, zayana m. Winter, adj. wint-  
lich. + χιών- f. Schnee, Χιώνη f. eine Nymphe, χιτών-ος schneeig, χι-  
μηνος.

1. ghar, gharyati begehren, gern haben.

sskr. har, haryati gern haben, lieben. + χαρ-, χαίρει für χαίρει = sskr.  
haryati, ε-χαρ-ην sich freuen an; lit. gēr-ėti-s gern haben; goth. geir-  
gair begehren, ahd. gēr-ôn, kēr-ôn dass., as. ahd. gēr-no begierig, gen-

2. ghar altern, greisen, Nebenform zu 2 gar.

ghar. jhir-yati und jhr-nāti, auch ghūr, ghūr-yate altern; zend. zar s. gharva, 2 gharš und ghrvana. + gr. s. ghrvana; ahd. grā, orā et crā-wēr grau = lat. rāvu-s grau s. europ. ghrāva; lit. zil-a-s grau, zil-ti grau werden, grauen.

ghar schmelzen, brennen, leuchten.

ghar, ji-ghar-ti schmelzen, brennen, leuchten, ghr-na, ghr-ni m. Gluth, Schein, ghr-ta geschmolzene Butter, ghar-ma warm, vgl. jhal-ā, jhill-ikā f. Licht, Wärme. + χαρ-ονό-s funkeln, χλε-μ-warm, vgl. sskr. ghar-ma; χλ-ω warm werden, schmelzen, χλε-από-s wärmen; lit. zer-iū, zer-ėti glänzen, schimmern = kel. zr-ėti; as. gli-mo m. Glanz, ahd. gli-mo m. Glühwürmchen, engl. gleam, glimmen, Glimmer.

ghar, ghvar sich biegen, schwanken, stürzen.

ghar, part. praes. jhar-ant, herabstürzen, jhar-a m. jhar-i f. Wasser, hvar, hval, hvar-ati, hval-ati sich biegen, schwanken, fallen. + wanken, schwanken machen, lockern, χαλ-από-s schwankend, κλ-ί-ερα f. Wassersturz, Dachrinne, χαλ-ό-s schwankend, lahm, κ-ό-s gebogen; lat. vār-u-s krummbeinig, lahm für hvār-u-s; lit. gil-tief, gil-umā f. Tiefe; goth. gil-tha f. Sichel = gebogen.

ghar nehmen, fassen, einfassen, s. 2 gharta.

har, har-ati nehmen, fassen, har-aṇa n. das Nehmen, die Hand, hiraṇyamaṇi angenommen, ausser. + χείρ, χείρ-ός, χερ-ός f. Hand, εὐ-χερ-ής leicht nehmen, zu behandeln, χωρ-ις ausser; altlat. hir n. Hand, her-u-s m. Hand, vgl. zend. ā-zār-a m. Bedrückung.

ghar gellen.

ghar-ghar-a m. Gelächter, Geknistern, ghur-a-ghurāya prasseln, hiraṇyamaṇi. + χελ-ιδών f. = lat. hirundo- f. Schwalbe; an. gal-a singen, gall gellen.

gharâ f. Darm, von 4 ghar.

hirâ f. Darm. + χολά-δ- f. auch χαλά-δ- bei Hesych, Darm; lat. hilla für hir-ula, f. Darm; vgl. lit. zar-nā f., und an. garn-ir pl. Gedärme.

gharta gharata gelb, sbst. Gold, von 3 ghar.

harita grün, gelb, hāṭa-ka aus harta-ka golden, m. Gold. + lit. gelta gelb; kel. žlutū gelb, zlato n. Gold; goth. gultha- n. Gold. Dazu χρ-ός für χρυρ-ιο-s m. Gold, lat. rut-ilu-s für hrut-ilu-s goldroth s. χρ-οιτ. chruto.

gharma heiss, von 3 ghar.

gharma heiss. + vgl. χλεμ-ερό-s warm; altpreuss. V. gorm-e f. Hitze, d. i. gorm-ja setzt \*gorma = gharma voraus. θερμός und lat. garmus gehören nicht hierher, sondern θερμός zu θερμομα, dessen Grund-

bedeutung „versehren“ zu sein scheint (vgl. Hom. *πυρὸς ὀφθαλμοὺς δέρεται* und as. derian, ahd. terran schaden, beschädigen<sup>1</sup> und lat. formu-s (fermen-tu-m Bärme) zu fervere. Goth. varms selbstverständlich von ksl. var-iti kochen s. var.

gharman n. Schössling, Keim, eigentlich das Grün von 3 ghar.

zend. zarema das Grün in zarema-ya grün, sbst. n. das Grün; armen. zarm ortus, semen, proles. + lat. germen n. Schoosse, Spross (?), *χλεμ-υρό-ς* keimend; lit. želmù, gen. želmèn-s m. junges Grün, vgl. zelmenio gen. zu želmù, Thema zelmenja mit zend. zaremaya.

gharmya n. das Innere, die Tiefe von 4 ghar.

sskr. harmya n. Haus; zend. zairimya n. Tiefe, Haus. + grēmiu-m n. Innere, Schoosse; lit. gėlmė d. i. gėlmja f. die Tiefe. Zweifelhaft.

gharva greis, grau.

zend. zaurva f. für zarva Greisenalter. + lat. rāvu-s für hrāvu-s grau. ahd. grā, crā fleckt crāw-ēr grau. Europäisch ghrāva w. s.

1. ghars starren, rauh sein; rauh machen, kratzen, reiben.

sskr. harsh, hr̥sh-yati in die Höhe starren, gharsh, gharsh-ati reiben, kratzen, wund, rauh machen. + *χέρσ-ο-ς* starr, *χρί-ω* reiben, stechen *χρί-ω*, *χίρσ-ω*; *χίρ-αλέο-ς* rauh, aufgesprungen; lat. horr-ēre für horren, starren, grausen, hirs-ūtu-s rauh, struppig; mhd. grūs m. Graus, grāu grausen, ndd. grās-en, nhd. gräss-lich, eigentlich haarsträubend.

2. ghars, gharsayati greisen, von 2 ghar durch s.

zend. zaresh greisen, part. act. zareshyanť = greisend. + ahd. grisen mhd. grisen greisen, zunächst denom. von gris greis.

ghava m. der Ruf, das Rufen von ghu.

sskr. hava m.; zend. zava m. der Ruf, das Rufen. + ksl. zāvū m. der Ruf, das Rufen.

ghas, ghans schlagen, stossen, stechen von ghan durch s.

sskr. hiṃs für haṃs, hiṃs-ati schlagen, verletzen. + lat. has-ta f. Speer hos-tire schlagen; goth. \*gais-a-s m., an. geir-r, ahd. gēr, kēr m. Speer Lanze vgl. Geiserich, Genserich N. pr., goth. gaz-d-a-s m. Stachel.

ghasra tausend.

sskr. sa-hasra, zend. ha-zanra eintausend; sskr. sa-, zend. ha- bedeuten eins wie é- in ἑκατον. + äolisch *χέλλιοι* für *χέσλιοι* = *χέσριοι* = ghasra+ia, gewöhnlich *χίλιοι* tausend.

1. ghâ verlassen, verlieren, ermangeln.

sskr. hā, ja-hā-ti dass., hi-na part. pf. pass. beraubt, ohne, hā-ni f. Man-

gel. + χά-σι-ς f., χῆ-ρος n. Mangel, χῆ-ρο-ς beraubt, ermangelnd; goth. gâ-dva n. Mangel.

## 2. ghâ, ghî auseinandertreten, klaffen, gähnen.

skr. hâ, ji-hi-te weggehen, auseinandertreten, vi-ha, vi-hây-as n. (Kluft) Luft; zend. 'zâ, za-za-iti auseinandergehen machen. + χά-σι-ς f. das Klaffen, χῆ-μη f. Gienmuschel, χε-ιά f. Loch, χαλω für χαρ-ιω, ἐ-χαρ-ον, ε-χῆρ-α gähnen, χέ-σσω gähne = lat. hi-sco; lat. hi-sco, hi-a-re, hia-sco gähnen, klaffen; lit. zi-ôju, zi-ôjan, zi-ôti gähnen, zi-oti-s f. Kluft; ksl. zij-ajâ, zej-ajâ, zij-ati und zin-ati gähnen; ahd. gi-ên, gij-ên; gin-ên, gin-ôn; gi-w-ên, gi-w-ôn gähnen. S. europ. ghiây, slavodeutsch ghavây gähnen.

## ghâyas n. leerer Raum, von ghî 2 ghâ.

skr. hâyas in vi-hâyas n. Luftraum, vi-ha in Composition dass. + χάος leerer Raum, später Chaos. Richtiger ghâ-as n.

## ghiâ Winterkälte, Schnee.

zend. zyâo m. aco. zyâ-m Winterkälte. + an. gę n. norwegisch giö n. Winterkälte, Schnee.

## ghima m. n. Winter, Jahr.

skr. hima n. Winter, Schnee, adj. kalt; zend. zim, zima m. Winter, Jahr. + χιμο- in δίο-χιμο-ς; lat. -himu-s Winter, Jahr in bim-u-s, trim-u-s für bi-himu-s, tri-himu-s zwei, dreijährig, vgl. zend. thricatô-zima dreihundertjährig u. a.; lit. zēmâ f., ksl. zima f.; altpreuss. V. semo f. Winter.

## ghil lustig, geil sein, tändeln, vgl. 1 ghar.

skr. hil, hil-ati geil, üppig, lustig sein; tändeln, Possen treiben, hel-â f. hel-ana m. Lust, Uebermuth. + χα-ῖρο-ς heiter = lat. hilaru-s; lat. hil-ari-s heiter, hil-u-m n. hil Lappalie, Kleinigkeit in ni-hil-u-m, ni-hil; hel-uo m. Prasser, hel-uari prassen; ahd. geil, keil lustig, geil, geil-eri m. lustiger Gesell; goth. gail-jan erfreuen.

## ghu ghavati rufen.

skr. hu, havate rufen; zend. zu, zavaiti rufen, anrufen. + ksl. zovâ zva-ti tönen. goth. gutha- m. Gott ist entweder der Angerufene, oder der dem geopfert wird, sskr. huta, von hu opfern.

## ghaiman n. Winter, Unwetter.

skr. heman n. Winter. + χειμαρ- in χειμαλῶν für χειμαρ-ιω, χειμῶν m. Unwetter; lat. hiem- f. Winter, hiemo = χειμῶν.

## ghaimanta n. Winter, Unwetter aus ghaiman durch ta.

skr. hemanta m. n. Winter. + χειμαρ- n. Winter, Unwetter. Bekanntlich ist -μαρ- = lat. -mentu-m, und wie aus diesem Beispiele erhellt = skr. -manta; manta ist eine Weiterbildung des alten Suffixes man durch ta, sehr beliebt bei den Graecoitalikern.

## ghaura schrecklich, schreckhaft.

sskr. ghora Schen einflössend, furchtbar. + goth. gaur-a-s betrübt, gentlich wohl erschrocken.

## ghauratâ f. Schreckhaftigkeit, von ghaura.

sskr. ghoratâ f. Grausenhaftigkeit. + goth. gauritha f. Bekümmerniss.

## ghnagh nagen, aus ghan durch Reduplication.

zend. ghnij nagen, aiwi-ghnik-ta benagt. + an. gnag-a nagen, vgl. gëz-u jucke, kitzele; lett. gnêga nagend, unlustig essend.

## ghyas gestern.

sskr. hyas gestern, ved. auch morgen s. Benfey Sama Veda Glossar s. + χῆς gestern; lat. her-i für hes-i, hes-ternu-s; goth. gis-tra-dagis m. gen, engl. yesterday gestern, an. gaer für gaes gestern; auch ahd. gester heisst übermorgen.

## ghransa, ghrans m. Glanz, Gluth, von 3 ghar.

sskr. ghraṁsa, ghraṁs m. Glanz, Gluth. + an. glaes-a glänzend mach. mhd. glins m., glos, glose f. Glanz, Gluth, glos-en glühen, altengl. gl. nhd. gleiss-en. Füge auch hinzu lat. deutsch glessu-m, glesu-m n. Be. stein, unser Glas.

## ghram grimmen, greinen, grinsen, aus 6 ghar.

zend. gram grimmen, grañ-ta grimmig. + χῆμ-ῖω brummen, wieh. χῆμ-o-s m. Gebrumm, Gewieher, χῆμ-ητ-, χῆμ-υλο-s m. der grämlich. Alte in der Komödie, χῆμ-αδο-s n. Geknirsch; ksl. grim-ati strep. grom-ū m. Donner = χῆμ-o-s m. Gebrumm; altpreuss. V. grum-ins m. ser, ferner Donner, lit. grum-enti leise donnern, grollen; goth. gram-, grämlich, grimmig machen, ags. grim-m-an toben, knirschen, brüllen, gram grim, grämlich, ga-grim Geknirsch, zano-gagrim Zähneknirsch. Hierher gehört auch wohl sskr. harm-an n. das Gähnen, harm-ita g. gähnt, denn das Gähnen ist ein Greinen, Mundverziehen, was wohl die ursprüngliche Bedeutung des Wortes ist. — Im Deutschen haben wir eine gleichbedeutende Form gran in ags. gran-ian, ahd. gran-ôn, nhd. greinen, grinzen u. a.

## ghrâd, ghrad, ghrâdati rauschen, rasseln, tönen, aus 6 ghar durch d.

sskr. hrâd, hrâdate tönen, hrad-a m. Teich, hrad-ini f. Fluss, hrâd-an f. Donnerkeil, hrâd-uni f. Unwetter. + χλῆδ-o-s m. Geräusch; Flusskies, χαράδ-ρα f. Giessbach χεράδ- f. χεράδ-o-s m. Flussgeröll, χάλαζα für χαλάδ-ja f. Hagel; lat. grand-on- f. Hagel; ksl. grad-ū m. Hagel; goth. gretan, gai-grot, an. grâta, grôt weinen, klagen, mhd. grâz-en schreien, toben, an. gelt-a, ahd. gëlz-ôn, këlz-ôn schreien.

## ghru wanken, stürzen, Nebenform zu 4 ghar ghvar von gleicher Bedeutung.

ghr. hru = hvar in abhi-hru-t beugend, fällend f. Fall, Niederlage, hi-hru-ti f. dass. +  $\chi\rho\alpha\upsilon\omega$  schädige, fälle; lat. ru-ere, ru-ina f. für ru-; lit. griuv-ù, griú-ti stürzen intrs., caus. griau-ju =  $\chi\rho\alpha\upsilon\omega$ , griá-ti stürzen, umwerfen.

ghrvana m. n. Alter, Zeit, von 2 ghar altern.

ghr. zrvana, zrvāna n. Alter, Zeit. +  $\chi\rho\acute{o}\nu\omicron\varsigma$  m. Zeit; vgl. an. gran-n m. Besser vielleicht ghrana, da v im Zend oft phonetisch eingeschoben wird, wie in khshvip = sskr. kship u. a.

ghlap, ghrap sprechen, tönen; aus 6 ghar durch p, altes Causale?

ghr. hrap, hlap, -ayati sprechen, tönen. + an. gialf-r m. Schall, Brausen. Vgl. lit. žlep-terėti leise reden und sskr. jalp, jalp-ati leise reden, lärm.

ghlād, ghlid strotzen; lustig, übermüthig sein; höhnen.

ghr. hlād, hlād-ate sich freuen, hlād-a m. Lust, Freude, hīd, hīd, -ate, hīd, hīd-ate übermüthig sein, höhnen. +  $\kappa\acute{\epsilon}\chi\lambda\acute{\alpha}\delta\alpha$  strotze,  $\chi\lambda\acute{\iota}\delta\eta$  f. Uppigkeit, Lust; altlat. loid-ēre, lat. lūd-ere für hloidere? (üppig sein, spielen), lūdu-s m. Spiel; lit. glaud-a-s m. Lust, Kurzweil = sskr. hlāda m. trotz des u Vitals?

ghvātar m. der da ruft von ghu, ghvā.

ghr. sbātar m. Lobredner. + ksl. zvateli m. der da ruft.

ghvāna m. n. Ton von ghu, ghvā.

ghr. hvāna n. Ton. Schrei. + ksl. zvonū m. Ton (Glocke).

## T.

ta, Pronominalstamm der dritten Person, der, die, das.

ghr. ta. ntr. tad, gen. tasya u. s. w. +  $\tau\omicron$ -, ntr.  $\tau\acute{o}$  für  $\tau\omicron\delta$ , gen.  $\tau\omicron\iota\omicron$  = tasya u. s. w.; lat. -te, -ta, -tud in is-te, is-ta, is-tud, in ta-m so u. s. w.; lit. ta-a, f. tā; ksl. tū, f. ta der, die; goth. ntr. that-a das u. s. w.

1. tak, takati laufen, fließen.

ghr. tak, takati und tak-ti dahinschiessen, stürzen, eilen; zend. tac laufen, schwimmen, fließen. +  $\tau\acute{\alpha}\chi\omega$ ,  $\tau\acute{\eta}\chi\omega$  zerfließen; lit. tekù, tek-ėti laufen, fließen; ksl. tekā, teš-ti laufen, fließen.

2. tak, tvak ruhig, froh, zufrieden sein, machen.

ghr. taç, taç-yati beschwichtigen = tush, tush-yati (falsche Schreibung) sich beruhigen, sich zufrieden geben; zufrieden stellen, zu Gefallen sein, tish-nim für taç-nim advb. stille, schweigend; zend. tus-na stille. + lat. tac-eo schweige; (lit. tyk-à f. Stille, tyk-a-s stille ist aus ksl. tichū stille, taft, vgl. tiš-ati stille sein; Stamm tis, entlehnt); goth. thah-an, an.



theg-ja, ahd. dag-ên schweigen; an. thag-a gratia, thaeg-r acceptus, thag-ja annehmen.

### 3. tak, tvak hauen, zurechtmachen; wirken, hinwirken auf, zielen; machen, zeugen, s. taks, tvaks.

sekr. tuc f. Nachkommenschaft, tok-a n. dass., tuj-i f. das Zeugen, tuj-ten. Uebrigen s. taks, tvaks. + *ték-μαρ* n. Anordnung, Festsetzung, *ték-τω*, *ék-ték-on*, *ték-tox-a* zeugen, gebären, *ték-os* n., *ték-vo-v* n. Kind, junges, *ték-vn* f. Kunst; *tvux-*, *teúx-ω*, *teúxω*, aor. *te-tux-eîn* bereiten, stellen, zurichten, *tvux-*, *tvux-ávω*, *ék-tvux-on* treffe auf, *te-tv-σχομαι* für *tvux-σχομαι*, Präsensthema, mache, ziele auf; lit. tenk-ù, tek-aù, tèk-ti fallen, zukommen, zutheilwerden ganz wie *tvuxávω*; erhalten, genug haben; ksl. tük-a, tük-ati weben. An. theg-n, as. thëg-an, ahd. dëgan, m. dëgen m. (a-Stamm) Knabe (Diener, Krieger, Held) stellt sich auf dem Gebiete zu goth. theihan, ahd. dihan gedeihen, gehört jedoch vielleicht unmittelbar zu *ték-vo-v* n. Kind.

### 4. tak, tag anfügen, ordnen, speciell anschirren, eigentlich mit 3 tak identisch.

zend. thanj, thanj-ayëiti sich anfügen, sich anschirren, bändigen, bändigen. + *tāssow* für *tax-jw* ordnen, reihen, rüsten, *tāy-ó-s* m. Ordner; lat. *tē-mōn-* für *teo-mon-* Deichsel; lit. tink-ù, tik-ti sich passen, schicken, taugen, caus. taik-yti fügen, richten; vgl. auch ags. thixl. ahd. dihan f. Deichsel. Dazu europ. tak, tag denken.

### taka m. n. Lauf, Weg von 1 tak.

zend. taka laufend, fließend n. Lauf. + lit. taka-s m. Pfad; ksl. tekā Lauf, tokū m. Fluss.

### takara zerlaufend, fließend, von 1 tak.

zend. takhara zu erschliessen aus takhair-ya d. i. takhara-+ya zerfliessen vgl. *tacare* n. Lauf, Fluss. + *tāxepó-s* zerlaufend, zerfliessend.

### takas n. Lauf, Schnelligkeit, von 1 tak.

zend. tacanh n. Lauf. + *tāxos* n. Lauf, Schnelligkeit.

### takina laufend, schnell; fließend, von 1 tak.

zend. -tacina in han-tacina herumlaufend, in vi-tacina auflösend, zerfliessen machend, vgl. auch *af-tacin* Wasser fließen lassend. + *tāxw-s* schnell, *taxtwa-s* m. lakonisch der Hase; lit. *tékina-s* laufend, schnell; ksl. tečínū, točínū fließend, flüssig.

### taku rasch, schnell, von 1 tak.

sekr. taku, takva, takvan nach B. R. dahinschiessend, rasch, nach Sýana herbeikommend. + *taxú-s* schnell.

### takti f. das Zerfliessen, Schmelzen, von 1 tak.

zend. vi-takh-ti f. das Schmelzen. + *teḡṣi-s* für *teḡti-s* f. das Schmelzen.

taks, taksati hauen, behauen; machen, wirken, aus 3 tak durch s weitergebildet.

skr. taksh, takshati behauen, fertigen, machen, tvaksh wirken, stark  
+ lat. tex-, textit, texere machen, veranstalten, meist speciell: we-  
n; lit. tasz-au, tasz-yti behauen, zimmern: ksl. teš-a, tes-ati hauen,  
d. dēhsen speciell Flachs schwingen und brechen. — Mit skkr. tak-  
ka m. ein bestimmter Baum vgl. lat. taxu-s f. Taxus, Eibe, ksl. tisa  
Taxus, Fichte, tesü m. Brett.

taksan m. Holzarbeiter, Zimmermann, von taks.

skr. takshan m. Holzhauer, Zimmermann. + τέκτων- m. Zimmermann,  
αὐτομαὶ zimmere, baue für τεκταν-ιομαι.

taksanyâ f. zu taksan.

skr. takshni (für takshanyâ) f. + τέκταινα (für τεκτανια) f.

1. taksta gewirkt, part. pf. pass. von taks.

skr. tashṭa für takshṭa, gefertigt, su-tashṭa wohl gefertigt = zend. hu-  
sta, hu-tāsta wohlgebildet. + lat. textu-s gefertigt, gewirkt, meist spe-  
ciell: gewebt.

2. taksta n. Schale, Geschirr, von taks.

ind. tasta n. Schale, Tasse. + lat. testu-m n. testa f. auch test-u n.  
Schale, Geschirr, Scherbe; lit. tisṭa-s m. ein Gefäß. lat. testo- vielleicht  
besser mit tosto- gebrannt von torreo zu identificiren.

takstar m. Werkmeister, Fertiger, von taks.

skr. tashṭar, tvashṭar m. Werkmeister, speciell Zimmermann, Wagner. +  
lat. textor m. Wirker, speciell Weber.

tank, tvank zusammenziehen, zwängen.

skr. tañc, tanak-ti zusammenziehen, tvañc, tvanak-ti dass. + lit. tank-ù-s  
dickt; ags. thving-an, thvang zusammenziehen; ags. thicc-e dick; oft.

1. tata gedehnt, gespannt, part. pf. pass. von 1 tan.

skr. tata gedehnt, gespannt. + तारो-*s* gedehnt, gespannt.

2. tata m. Väterchen, Lallwort.

skr. tāta, tāta m. Vater. + तारा, तैरा m. Väterchen: lat. tāta m. Vā-  
terchen; lit. tėta m. Väterchen; ksl. tata m. Väterchen, lit. tėtā, ksl. teta  
f. Tante; ahd. toto m. Vater, totā f. Mutter ohne Lautverschiebung wie  
bei den Lallwörtern meistens.

tatara, titara m. hahnartiger Vogel, vgl. tatarva.

skr. tittira m. Rebhuhn. + तैराप, तैराप-*s* m. Fasan, entlehnt? vgl.  
nepers. tadsrew Fasan; तैरा-*dañ* m. und तैरा-*añ* m. f. Auerhahn; lit.  
tytara-s m. Truthahn, tytārė f. Truthenne, für tytarja = ksl. tētrja f.  
Fasanhenne; an. thidhur-r m. Auerhahn.

tatarva m. hahnartiger Vogel, vgl. tatara.

neupers. tadsrew Fasan, weist auf ein baktrisches tatrava oder tatarva zurück. + *τερρά-ων* m. Auerhahn für *τερρά-ων*? lit. teterva-s, teterv-in m. Birkhahn; altpreuss. V. tatarwi-s Birkhuhn = ksl. tetrēvi m. Fasan. Onomatopoesisch, wie auch tatara, vgl. *τερρά-ζω* gackern, kakeln.

tatala m. Väterchen, von 2 tata.

sskr. tātala m. väterlich gesinnter Mann. + lat. tatula m. Väterchen.

1. tati f. Dehnung, von 1 tan.

sskr. tati f. Dehnung, Reihe. + *τάσις* f. Dehnung, Spannung.

2. tati so viele, von ta.

sskr. tati so viele. + lat. tot so viele, toti-dem ebenso viele.

tatra advb. dort, von ta.

sskr. tatra dort. + goth. thathro von da, dann, thathro-ei von wo. a. thathra dort.

1. tan, ta; tanauti, tanutai dehnen.

sskr. tan, ta, tanoti, tanute; tanvate dehnen, spannen, part. pf. pass. *tanvā* s. tata. + *ταν-*, *τᾶ-*, *τάνυται*, *τάνυει* = *τανυ-ῖναι*, *τέ-τα-κα*, *τᾶτό-ς* s. *tan* dehnen, spannen; lat. ten-d-ere, ten-ēre; goth. than-jan, ags. then-ian ahd. den-jan dehnen, s. europ. tanya.

2. tan donnern s. stan.

3. tan, tanyati tāyati sich ausdehnen, soviel als flüssig werden, aufthauen, eigentlich mit 1 tan identisch.

vgl. sskr. tā, tāyate sich ausdehnen; zend. tā-ta part. pf. pass. wegfließen. + lat. tā-bu-m n. tā-be-s f.; ksl. taja werde flüssig; ags. thaen feucht, nass, thaen-ian nassen, feuchten.

tana Suffix, welches Adjectiva aus Adverbien der Zeit bildet, von 1 tan.

sskr. -tana z. B. in divā-tana täglich. + lat. -tīnu-s z. B. in diu-tīnu-s von diu lange.

tanās n. Faden, Schnur, eigentlich Gedehtes.

sskr. tanas n. (eigentlich wohl Faden, speciell Geschlechtsfaden und so) Nachkommenschaft. + *τένος* Band, Sehne; lat. tenuis oris n. Band, Sehne.

tanu dünn, schmal, flach, von 1 tan.

sskr. tanu dünn, schmal, flach. + *τανύ-πτερο-ς* schlankflügelig (oder flügeldehnend?), *τανύ-ποδ-* schlankfüssig, *τανύ-ρό-ς*, *τανύ-ς* gedehnt, lang, schlank; lat. tenuis dünn, schmal, flach, tenu-āre; lett. tiw-a-s dünn aus tinwa-s = *τανύ-ρο-ς*; vgl. an. thunn-r, ags. thun, thin, ahd. dunni (für dunvja) dünn. S. europ. tanva.

tans, tansati ziehen, zerren, schütteln, aus 1 tan durch s.

r. tamš, tamšati schütteln, hin und herziehen. tas-ara m. Weberschiff.  
 skr. *ax-ax-ax* für *ax-ax-jw* schütteln, schwingen, erschüttern; lat. *tess-era*  
 für *tans-era* Würfel = geschüttelt vgl. sskr. *tas-ara*, Weberschiff, die  
 Ableitung des lateinischen Worts *tessera* vom griechischen *τέσσαρες*  
 sein Muster des ehemaligen Etymologisirens; lat. *tons-a* f. Ruder (das  
 hin und her zieht); lit. *tes-iù, tes-ti* ziehen, recken, *tas-au, tas-yti*  
 ziehen, recken; goth. *thinsan*, *thans* ziehen, hessisch noch heute *dinse*,  
 für ziehen ganz gewöhnlich.

tap drücken; brennen, scheinen.

r. tap, tap-ati scheinen, wärmen, glühen; drücken, quälen, peinigen,  
 tap auseinander drücken, sam-tap zusammendrücken; zend. *taf-ta* (ent-  
 wohnt und so) jähzornig, neupers. *thâf-ten* 1. scheinen, glühen 2. beu-  
 n, niederdrücken. + *tep-qa* f. Asche für *ten-qa, tan-ewó-s* niederge-  
 brückt; *têpé-facio, tep-ère*; ksl. *top-iti* wärmen; ags. *thaf-ian* leiden, zu-  
 wüthen, *thief-ian* wüthen, zürnen, vgl. zend. *taf-ta*.

tapas n. Wärme, Gluth, von tap.

skr. *tapas* n. Wärme, Hitze, Gluth. + lat. *tepor* m. Wärme, meist milde,  
 die Wärme, aber auch von der Fieberguth. Aelteres *tepus* n. ist vor-  
 gesetzt.

tam sticken, betäubt sein; stocken; dunkel sein.

skr. *tam, tâm-yati, tam-ati* ersticken, betäubt, beklemmt, ohnmächtig  
 werden, vergehen, ausser sich sein: stocken, hart, starr sein; *tam-as* n.  
 Finsterniss. + lat. *têm-étu-m* n. betäubendes Getränk, *abs-têm-iu-s* sich  
 rauschender Getränke enthaltend, *tem-ulentu-s* betäubt, *tim-ère* be-  
 klemmt sein, fürchten, vgl. sskr. *tâm-a* Aengstlichkeit; lett. *tum-st, tum-a*,  
 tam-t unpersönlich, dunkel werden, lit. *tam-sà* f. Dunkelheit, *tams-ù-s*  
 dunkel; ksl. *toml-jâ tom-iti* quälen, zwingen, *tom-Inû fatigatus, tîm-a* f.  
 Dunkel; ags. *thimm* dunkel.

tamara dunkel, von tam.

skr. *tamara* verdunkelnd, *timira* für *tamara* dunkel, finster. + lat. *temero-*  
 nur im advb. *temere* blindlings, *temeri-tât* f. Verblendung, Unbesonnen-  
 heit; abd. *dëmar* m. *dëmere* f. *dëmer-unga* f. Dämmerung, vgl. as. *thimm*  
 dunkel; lit. *tam-s-ra-s* dunkel, bleifarbig = sskr. *tamisra* n. Dunkel f.  
 dunkle Nacht aus *tamis* = *tamas+ra*.

tamasa finster aus *tamas* n. Finsterniss.

skr. *tamasa* dunkelfarbig n. Finsterniss; zend. *temaiha* finster. + lit.  
*tamai* f. Finsterniss.

tamarikâ f. ein dunkler Baum, von *tamara*.

skr. *amâlaka* m. *amâlikâ* f. Baum mit dunkler Rinde, von *amâla* m.

welches denselben Baum bezeichnet. + lat. tamarice f. auch tamaris und tamariscu-s m. Tamariske.

tamtra dunkel, düster, von tam.

zend. tãthra dunkel, düster. + lat. tēter, Thema tetro- finster, düster, hässlich, tetr-icu-s finster, ernst; ags. theostor düster, ahd. dinstar, dinstar düster, mit eingeschobenem s, wie so oft im Deutschen.

1. tar durchdringen, eindringen; übersetzen, ans Ziel kommen.

sskr. tar, tar-ati, tir-ati, tir-yati übersetzen, überschreiten, ans Ziel kommen, durchmachen; zend. tar durchdringen, eindringen, ti-tar-ati durchdrang ein. + ξ-τορ-ον, τορ-ειν durchbohren, τέρ-ε-τορ-ον n. Bohrer, τερ-η-δών f. Bohrwurm, τόρ-νο-ς m. Bohreisen; τερ-η-τό-ς durchbohrt, τερ-η-τό-ς n. Loch, τε-τραλύνω durchbohren, τέλ-ος n. Ziel s. taras; lat. ter-e-brare n. Loch, ter-e-bra f. Bohrer, tar-mit- f. Bohrwurm, ter-mon- s. tarman; thir-l n. Loch. Vgl. sskr. tirtha m. n. Zugang. Furth mit lit. tilta-s Brücke?

2. tar über Etwas hinfahren, reiben, mit 1 tar identisch.  
sskr. tar, tar-ati sich auf der Oberfläche von Etwas hinbewegen, entlang streichen. + lat. ter-o, tri-vi, tri-tu-m reiben, tri-tu-s geübt, tir-ō-der sich übt, Anfänger; lett. tri-nu, tri-t reiben, schleifen, lit. tyr-tir-ti mit pa erfahren; goth. throth-jan üben vom part. pf. pass. = tritu-s geübt, vielleicht identisch mit lit. trot-iju trot-iti quälen. Die eigentliche sinnliche Bedeutung „reiben“ findet sich im Arischen kaum.

3. tar, tur ans Ziel kommen, gelangen zu, in den Besitz kommen, mit 1 und 2 tar identisch.

sskr. tar potential tur-yât Herr werden, bemeistern, in den Besitz gelangen; zend. thu-thru-yê er erhielt. + rūp-arro-s m. Gewalthaber, Herr vgl. sskr. tur-van n. das Ueberwinden, tur-vani bewältigend; lit. tur-tur haben, besitzen.

4. tar, tarv, turv, tru bewältigen, peinigen, verwunden.  
sskr. turv, tãrv-ati bewältigen, tur-a wund, beschädigt; zend. taurv für tarv überwinden, peinigen, part. praes. taurv-ayañt, tur-a, tãr-a m. Schädiger, Feind, aiwi-thũr-a m. anstürmend, bewältigend. + τέλ-ω quälen, τεύ-ς, τεύ-νη-ς erschöpft, schwach, τεύ-σχω quälen; τρυ-, τρύ-ω aufreiben, quälen, τραύ-ματ- n. Wunde, Ἀμφι-τεύων n. pr. τρώ-ω schädige, bewältige, τι-τρώ-σχω, τρώσω verwunde; ksl. trov-a, tru-ti aufreiben, τριεμ. S. europ. tru.

tarana zart, weich von tar.

sskr. tarana zart, jung. + τέργν, τέρεινα, τέρεν weich, zart, vgl. auch τερίνη-ς schlaff, erschöpft; lit. tar-na-s m. Diener (eigentlich Junge, Bursch?). Mit sskr. tar-na m. Kalb vgl. ksl. telę n. Kalb.

tarans adv. und praep. durch, quer, hinüber.

tiras durch, quer; zend. tarô, taraç-ca durch, über, gegenüber. + trans quer, durch, gegenüber. tarans ist acc. pl. eines nomen tara Durchsetzen, Kreuzen von tar, vgl. sskr. tara übersetzend m. das einsetzen.

taras n. das Gelangen zum Ziel, von tar.

taras n. das ans Ziel kommen. + τέλος n. Ziel.

tarkuta m. Spindel von tark, tarkv drehen, das sonst nur in europäischen Sprachen nachzuweisen ist.

tarku f. tarkuṭa m. Spindel. + ἄ-τρακτο-ς m. Spindel.

targ drohen; erschrecken.

tarj tarj-ati drohen, schmähen; erschrecken, in Angst setzen. + taros n. Angst, Scheu, ταρβ-έω erschrecke; an. thjark-a schelten, ags. thraec-ian, thraec-ian fürchten, angst sein; as. môd-thrak-a f. ags. mod-u f. Herzenskummer; vgl. goth. thlahs-jan schrecken trs. erweitert th s.

targh zerschmettern, zermalmen, reissen.

tarh, trm̃h-ati zerschmettern, zermalmen, zerquetschen. + θραύω traux-jw für τραχ-jw breche, θραγ-μός m. das Zerbrechen; ksl. trēz-ati zerreißen, trūz-ajā trūz-ati zupfen, zerren, reißen, trūg-nāti ziehen, reißen; auch wohl lat. trah-ere ziehen, reißen.

tarda m. ein Vogel; Drossel.

tar. tarda m. ein bestimmter Vogel. + lat. turdu-s m. turd-ela f. Drossel; lit. strázda-s m. strazdā f. Drossel; altpreuss. V. treste Drossel; an. rōst-r m. schwed. sāng-drast m. Drossel; nnld. strote Drossel. Engl. roostle mhd. drostel f. entspricht lat. turdela.

tardula n. eine Gemüsepflanze.

tar. tardula m. n. Fruchtkorn; Reis; Gemüsepflanze, nd = rnd. + tardulo-v n. eine Doldenpflanze.

tarp tarpati sättigen, nähren; erfreuen, erquicken.

tar. tarp trmp-ati, tarpati sich sättigen, satt sein; sättigen, laben, erquicken, trp-ta satt, dick, stark; zend. trāf-anh n. Nahrung. + gr. a. τρέφω, τρέφω, τέ-τροφ-α nähren, füttern b. τρεπ-, τέρεω befriedigen, erquicken; lit. tarp-stū, tarp-aū, tarp-ti gedeihen, dick, stark werden; goth. thraf-st-jan trösten, thrafst-ein-s f. Trost.

tarpana sättigend, erfreuend von tarp.

skr. tarpana sättigend, erfreuend. + τρεπνό-ς erfreuend.

tarpas n. Nahrung von tarp.

zend. thraif-anh n. Nahrung; die Nasalirung erklärt sich wohl aus dem skr. Praesensthema trmpati. + τρεφες in ζα-τρεφής, λιωτρεφής u. a.

tarpta wohlgenährt, stark von tarp.

sskr. trpta dick, stark in trptām̐ca = trpta + am̐ca satte d. i. die starke Schossen habend. + ὀρεντός genährt, εὖ-ὀρεντο-s wohlgenährt. lit. trēpta-s robust, untersetzt.

### tarpti f. Sättigung, Befriedigung, Behagen.

sskr. trpti f. Sättigung, Befriedigung, Behagen. + τέρεψι-s f. für τέρεψαι Behagen, ὀρέψι-s für τέρεψ-τι-s f. Sättigung, Nahrung.

### tarpya Mantel, Gewand.

sskr. tārpya Mantel, Gewand. + lat. trābea f. Mantel, Prachtkleid; lett. terp-ju, terp-t kleiden.

### tarman m. n. Ende, Spitze, besonders von Balken von tar.

sskr. tarman Spitze, Ende des Opferpfostens. + τέρεμων m. τέρεμα-τέρεμ-s f. Ziel, Grenze; lat. termōn- m. termen- n. termi-nu-s m. Z. Grenze; an. thröm-r m. Ende, Mastende, Raa, mhd. drām-i-, drām m. Balken, mhd. drēm-el dass. drüm-en beenden; dagegen gehört n. Trumm, Trümmer, zer-trümmern wohl zu ags. trym, trem n. Trum und damit zu dar spalten, brechen.

### tarva durchdringend, durchbohrend, hart, von tar.

sskr. tīvra nach B. R. für tīrva, tarva stechend, scharf, heftig, grässlich zend. thaurva (für tharva) heftig, stark, hart. + lat. torvu-s durchbohrend, scharf, heftig, grässlich, pro-tervu-s vordringend, frech.

### tars tarsyati dürsten, dürr sein.

sskr. tarsh trshyati dürsten, lechzen. + τερσ-ός m. τερσ-ιά, τερσ-ια f. Darre, τερσ-αίωv dörrer, trocken, wische ab; lat. torrefacio torreo, torr-i-s m. Brand, terr-a f. (für tersa) „das Trockne“ Erde, Lat. lit. tróksz-tu, trósz-k-au, troksz-ti, dürsten, gemehrt um k; goth. thairs-an, ga-thars verdorren, thaursjan dürsten, ahd. darr-a, mhd. darre f. Darre, ahd. (darrjan) derran, mhd. derren dörrer.

### tarsu lechzend, durstig von tars.

sskr. trshu gierig, lechzend. + goth. thaursu-s durstig, lechzend.

### tal tul aufheben, wägen, vergleichen.

sskr. tul tol-ati, tol-ayati aufheben, wägen, vergleichen, gleichen, tol-sich wiegend, schwankend sbst. bestimmtes Gewicht. + τάλ-αντο-s m. bestimmtes Gewicht, τάλ-αντ- tragend, duldend, wagend, ἄ-τál-αντο-s vergleichbar, τól-μα f. Muth, τλή-ναι dulden, τλή-ρός getragen, zu tragen; altlat. tul-o te-tul-i, lat. tollo hebe auf, tul-i hob, trug, tol-erare dulden, lâ-tu-s für tlätu-s = τλή-ρός getragen; ksl. tol-jā tol-iti placare, goth. thul-an tragen, dulden, thul-ain-s f. Geduld.

### tala m. n. Fläche; Hand-, Fussfläche; Boden, Grund.

sskr. tala m. n. Fläche, Boden; pāṇi-tala Handfläche, pāda-tala Fussfläche. + gr. τέλ-λα f. s. europ. tāliā; lat. sub-tell n. Fussfläche, tell-ūs

Fläche, Erdboden; kal. tlo n. Grund, Boden; ags. thell, thela, thil  
dil. dilo m. Fläche, Diele.

tasmat adverb. von da, Ablativ von ta.

tasmât daher, deshalb, causal. + τῆμος da, zeitlich. Trotz der  
vielen Verwendungen ist an der Identität beider Wörter nicht wohl  
zweifeln; Correlat ist yasmat w. s.

tât, adverb. Ablativ von ta, so.

tât so. + τῶς so.

tâti f. das Machen, die Machung von 1 tan, dient  
sodann als Affix.

-tâti f. in arishta-tâti f. Unversehrtheit, deva-tâti f. Gottesdienst u. a.;  
tât f. das Machen, noch als selbständiges Nomen gebräuchlich. +  
f. in νεό-της f. Jungheit, Jugend; lat. -tât-, tâti- f. in novi-tâti-  
tâti- f. u. a.

tâtya, tatyā väterlich, von 2 tata.

tâtya väterlich. + lat. Titus Tatin-s der väterliche Titus d. i. Titus,  
Vater, Ahn der Tities; altpreuss. V. theti-s altvater, lit. tėti-s m.  
tėtja- Väterchen.

tâna m. Faden, Schnur; gedehnter Ton von 1 tan.

na m. Faden, Faser; gedehnter Ton. + τόνο-s m. Faden, Schnur; ge-  
dehnter Ton. Aus τόνο-s entlehnt lat. tonus Ton; vgl. lat. tēn-or m.  
gedehnter Ton, eigentlich identisch mit tenuis n. = τένος n. Faden, Band.

târa durchdringend, hoch, laut tönend von tar.

târa (hinüberdringend) hoch, laut, laut tönend, gellend. + τῶρο-s  
hell, deutlich, vernehmlich.

tâvat so lange, Correlat yâvat.

tâvat so lange. + τῆος τένος so lange. Organisch wäre tavat aus  
tâvat.

tita Tag, Glanz, Gluth.

ti m. Feuer, Gluth; titi m. lunarer Tag. + τῆω f. Tag, Τῆ-ἄν  
Sonnengott; vgl. lat. tit-iön- m. Feuerbrand; hierher wohl auch τῆ-  
s m. Kalk (als brennbar) und lit. tit-na-ka-s m. Feuerstein.

tip, stip träufeln, netzen.

tip-ati träufeln, netzen = stip step-ati dass. + τῆρ-ος n. Sumpf,  
sümpfig, τῆρ-ω-s sumpfig, τῆρ-η f. (auch τῆρ-η?) Wasserspinne; lat. tip-ula  
Wasserspinne; lit. tep-ù, tèp-ti schmieren, Stamm tap.

1. tu Macht haben.

tu ta, tav-ti und tau-ti Macht, Geltung haben, tuv-i stark, mächtig. +  
tu, τῶ-s für τῶ-s-u-s stark, mächtig, τῶ-v-ω mache stark; goth. thiv-



an übermögen, bewältigen, dienstbar machen, thev-is n. Knecht, thiv-i f. Magd; ags. thu-ma m. Daumen, eigentlich der starke = zend. tūma stark.

## 2. tu, tiv schwellen, stark, fett werden, mit 1 tu wohl ursprünglich identisch.

sskr. to-ya n. Wasser, Regen, tav-isha m. Meer, Fluss, tu-mra strotzend, kräftig, tiv, tiv-ati fett werden. + ῥύ-λο-ς m. ῥύ-λη f. Anschwellung; lat. tu-m-ēre schwellen, tum-ulu-s Anschwellung, Erdhaufe; lit. tv-ana-s m. Fluth, tv-inti schwellen, tyv-aloti fett werden von tyv-ala-s fett; ksl. ty-jā ty-ti fett werden; ags. thāv-an, ahd. daw-jan thauen; verdauen; in der letztern Bedeutung tritt der Sinn von 1 tu, bewältigen, wieder hervor.

## 3. tu Pronominalstamm des Singulars der 2. Person: du.

sskr. tvam d. i. tu+am du. + ῥύ, σὺ; lat. tu; goth. thu du.

## tumala tumula lärmend.

sskr. tumala, tumula lärmend, n. Lärm, verworrenes Geräusch. + lat. tumul- in tumult-tu-s m. Lärm, Tumult.

## tus husten.

zend. tuç husten 3 ps. pl. impf. tuç-en sie husteten. + lat. tus-si-s f. für tus-ti-s Husten, tuss-ire husten. Vgl. sskr. tus tos-ati tönen und an thaus-n Getös?

## tuska, tvaska leer, vou tus = zend. tush, taosh-ayēiti schädigen, scheeren.

sskr. tuccha für tuska leer. + lat. tesqua n. pl. leere Oerter, Leere, Oede; ksl. tūštī leer, für tuskja (cf. voština Bienenkorb von voskū Wachs) daraus entlehnt lit. tuszcza-s (d. i. tusztja-s) tuszt-inti leeren, tucz-kā f. das dickere Ende des Eies, weil es leer, hohl ist.

## trak trakati ziehen, laufen.

sskr. tran'k, tran'kh, trakh, tran'g, -aṭi gehen, sich bewegen; zend. thrak ziehen, marschieren, thrakh-ta marschierend, ziehend. + τρέχω laufe; goth. thrag-jan laufen, nsl. trč-ati laufen s. Miklosich unter trāk.

## traksta, trakstaka rauh, widerlich.

sskr. trshta (für trkshta?) rauh, kratzend, holperig, trshtaka rauh, schäbig, widerlich. + lat. tristi-s rauh, schäbig, widerlich, trübe, trist-āre; lit. tirszta-s trübe, tirsztoka-s ziemlich trübe, su-tirsz-ti trübe werden; vgl. ags. threostu f. Finsterniss. Besser wohl tarsta, trasta anzusetzen.

## trap trapati wenden; sich abwenden = sich schämen.

sskr. trap trapati sich abwenden, verlegen werden, sich schämen, trp-ra, trp-ala hastig, unruhig. + τρεπ-τρέπω, ἐ-τραπ-ον drehen, wenden, ἐν-τρέπειν beschämen, ἐν-τρέπασθαι sich schämen; altlat. trepit. vertit Festus, trep-idu-s unruhig, hastig, turp-i-s schändlich, eigentlich schämenswerth; ksl. trep-ati zucken, zittern. Ist nicht mit europ. tark drehen zu confundiren.

trapara sich hin und her, drehend, unruhig, hastig, von trap.

skr. *trpra*, *trpala* hastig, unruhig. + *τρᾶπειλο-ς* sich rasch, oft drehend, davon *τρᾶπειλ-ζω*, auch \**τροपालο-ς*, davon *τροपाल-ζω*; ksl. *treper-jā* *treper-iti* zucken, zittern, trepidare.

traya dreifach, von tri.

skr. *traya* dreifach, dreigetheilt, dreierlei; zend. *thrāya* dreifach in *thrāyō-idyai* (aus *thraya* und *dyai* Infinitiv von *dhâ*) verdreifachen. + lit. *treji* m. *trejos* f. drei, zu dreien; ksl. *troj*, Thema *trojū*, drei.

trayasdakan dreizehn, aus *trayas*, nom. pl. von tri und *dakan* zehn.

skr. *trayodaçan* für *trayasdaçan* dreizehn. + lat. *trêdecim*, alt *trêdecim*; vgl. *τρεῖς-καὶ-δέκα* mit Einschlebung von *καὶ*, wobei jedoch die alte Form *τρεῖςδέκα* unversehrte blieb, vgl. auch *τρεσσαρες-καὶ-δέκα*.

tras trasati zagen, zittern, fliehen.

skr. *tras* *trasati* erzittern, beben, erschrecken vor, *pra-tras* fliehen; altpr. *tarç* fürchten *praes*. 3 sg. *tarçatiy*, impf. 1 sg. (a)-*tarçam*, 3 sg. a-*tarça* + *τρᾶσ-* zagen, zittern, fliehen *τρεῖς τρεῖς*, *τρεῖς-σω*, *ἔ-τρᾶσ-σα*; lat. *terrificus*, *terr-or* m., caus. *terr-êre* schrecken; ksl. *trēs-ā* erschüttere, *trēs-ē* zittere.

trasara zitternd, furchtsam, von tras.

skr. *trasara* (eigentlich zitternd) m. Weberschiff, *trasura* furchtsam. + *τρεῖς* für *τρᾶσ-σο*, daraus erweitert *τρεῖς-ων* furchtsam, flüchtig, scheu. Nach Leskien.

trasta erschrocken, part. pf. von tras.

skr. *trasta* feig, a-*trasta* unerschrocken. + *ἄ-τρεστο-ς* unerschrocken.

tri drei, nom. m. *trayas*.

skr. *tri* nom. m. *trayas* drei. + *τρι-* nom. m. f. *τρεῖς* drei; lat. *tri*- nom. m. f. *três*; goth. *thri* nom. m. *threis* drei.

trita n. pr. Name eines Gottes.

skr. *trita* m. eine Vedengottheit. + *Τριτο-* in *Τριτο-γένεια* und *Τριτο-νότος*, *Τριτη* f. in *Ἀμφι-τρίτη* f. Meeresgöttin.

tritya der dritte, von tri.

skr. *tritya*, zend. *thritya* der dritte. + lat. *tertiu-s*; lit. *trecza-s* d. i. *trēja-s*; ksl. *tretū*; goth. *thridja* der dritte. *τρετό-ς* hat allein das primäre *trita* der dritte erhalten. Grundform *tartya*?

tridant dreizählig aus tri drei und dant Zahn.

skr. *tridant* dreizählig. + *τρι-δ-δοντ-* dreizählig, lat. *trident-* m. Dreizack.

- tripad, tripada dreifüssig, aus tri drei und pad Fuss.

sskr. tripad, tripād, tripada dreifüssig. + *τρίπους, τριπόδ-* m. D. *τριπόδης* dreifüssig.

tripari f. Dreistadt aus tri drei und pari f. Stadt

sskr. tripuri f. n. pr. einer Stadt. + *Τριπολις* f. Name vieler *τρι-πολις* f. Dreistadt adj. dreistädtig.

tris advb. dreimal, von tri.

sskr. tris; zend. thris dreimal. + *τρίς* dreimal.

trup zerschlagen, zerbrechen, zerbröckeln.

sskr. trup trop-ati, turph troph-ati, trump, triumph, -ati verletzt, schädigen, turph-ari, turph-aritu rasch schlagend. + *θρύπ-τ-ω* für *τ-ω* lockere, bröckele, *τρυφή* f. Lockerheit, *τρυφ-ος* Brocken; lit. trup-ėti bröckeln, trup-a-s locker, trup-iný-s m. Brocken; trump-a-trump-inti kürzen.

traitana m. n. pr. eines dämonisch heroischen Wesens von trita.

sskr. traitana m. Name eines göttlichen Wesens, verwandt mit zend. thraëtaona m. Nationalheld, später Feridun. + *Τρίτων* m. Dämon.

tva tava dein, von tu.

sskr. tva; zend. thwa dein. + *τεό-ς* für *τεφο-ς*, *σό-ς* für *σφο-ς*; lat. tua, tuu-m; lit. tavas, tava f. dein.

tvak netzen, waschen, vgl. 1 tak fließen.

sskr. tuç toç-ate tröpfeln, spritzen. + vgl. *τέγγ-ω* = lat. tingo, t. netzen, mit erweichtem Auslaut; goth. thvah-an waschen, thvah-l n. Taufe.

tvis erregt, bestürzt sein.

sskr. tvish tvesh-ati aufgeregt sein, sowohl leidenschaftlich erregt, bestürzt sein. + *τε-τί-ημαι* bin bestürzt, betrübt. Vgl. auch *thwaësh-a* m. Furcht, Schrecken, und *thwy-a* f. Furcht, *thwy-aōf* schreckend von einem mit tvis gleichbedeutendem Verb tvi.

## D.

### 1. da Pronominalstamm der dritten Person, der.

zend. da der, er acc. sg. m. dem. + *-δε* in *ὁ-δε* u. a.; lat. -dam. -de erstarrte Accusative in qui-dam, i-dem.

## 2. da zu - hin, von 1 da, auch enclitisch an den Accusativ gehängt.

zend. da zu - hin, enclitisch beim Accusativ z. B. vaēcmen-da zum Hause hin. + -δε zu - hin z. B. in οἰκόv-δε zum Hause hin; lat. -do, -du in endo, indu = ἐνδο-v, alte Erweiterung von in; lett. da praepos. c. dat. bis, bis hin, auch Praefix z. B. in da-it hingehen; ksl. do praep. bis zu; ags. tō, ahd. za, ze, zi, suo, nhd. zu. — Das zendische Praefix da-, dé-, † (in da-ibitya = da+bitya = dvitya der zweite, da-ibisch peinigen = da+bish = dvish hassen, de-bāz = de+‡bāz vermehren, de-māna = de+‡māna Wohnung, †kaēsha m. Herkommen = †+kaēsha = ksl. častī m. Zeit, †bish peinigen †+bis = dvish) ist nichts anders als das lit. lett. ksl. da-, unser zu, modificirt jedoch die Bedeutung der angeführten Zendwörter in kaum erkennbarer Weise.

## 1. dak zeigen, lehren, ältere Form von dik gleicher Bedeutung.

zend. dakhsh d. i. dak + s zeigen, lehren, dakhsh-āra f. Zeichen. + ionisch δέξω werde zeigen von δεῖν- neben gewöhnlichem δέξω von δειν-; δι-δέ-σσω lehre für δι-δασ-σσω, δι-δασ-ῆ f. Lehre für διδασκη; lat. doc-eo lehre neben di-sco für dic-sco di-dic-i lernen; as. tōg-ian, mhd. zoug-en vor Augen stellen, zeigen, erzeigen, beweisen ist vielleicht componirt.

## 2. dak beissen.

skr. damṣ, daṣ, daṣ-ati beissen. + δακ- δάκ-vw, ἔ-δακ-on, δέ-δηχ-α beissen; goth. tah-jan reissen, zerschütteln, aholld. tangh-er, ahd. zang-ar beissend, scharf; mit skr. daṣana m. Zahn vgl. ksl. des-na f. Gebiss.

## 3. dak, dâk, dakati gewähren.

skr. dāṣ dāṣ-ati gewähren, verleihen; huldigen, dienen. + δέχομαι, δέχομαι (gewähre mir) nehme an; ksl. deš-ā des-iti finden, erhalten; ags. tig-dh, ti-dh, ty-dh f. Gewährung, tig-dha compos, tig-dh-ian gewähren.

## dakan zehn.

skr. daṣan, in Zusammensetzungen daṣa- zehn. + δέκα; lat. decem, umbrisch deçen; goth. taihun, as. tehan zehn.

## dakanti f. Zehnzahl, von dakan.

skr. daṣat, daṣati f. Zehnzahl, Dekade. + vgl. δεκάδ- f.; lit. dészimti-s, lett. desmit zehn, lett. desmit, desmit-i m. f. Dekade; ksl. desēti zehn; goth. -taihund -zig, zehn.

## dakama der zehnte, von dakan.

skr. daṣama der zehnte. + lat. decimu-s, decumu-s der zehnte.

## dakas n. das Gefällige, Passliche, von 3 dak.

skr. daṣas in daṣas-ya gefällig sein, daṣas-yâ f. im gleichlautenden Instrumental: zu Gefallen. + lat. decus, ōris n. was gefällt, Zier.

dakman, dankman n. Biss, von 2 dak.

sskr. dañçman n. Biss. + δάγματ-, δῆγματ- n. Biss, vgl. δαγμός- und δηγμός- m. Biss.

daksina rechts, von 1 oder 3 dak.

sskr. dakṣiṇa rechts. + ksl. desinü rechts, vgl. lit. deszin-ė für deszin-ja f. die Rechte. — Dazu δεξιό-ς rechts, δεξιτερο-ς = lat. dextero-, ksl. des-tū dexter, und goth. taihs-v-a-s rechts, ahd. zēsawa f. die Rechte.

1. dagh daghati brennen.

sskr. dah dahati brennen, dag-dha (für dagh-ta) verbrannt. + lit. degù, deg-iaù, dèg-ti brennen, dag-à f. heisse Zeit, Erndtezeit, Erndte; alt-preuss. V. dag-i-s Sommer, daga-gaydis Sommerweizen, dago-angis Sommerlatte, einjähriger Schössling; auch goth. dag-a-s m. Tag wird hierher gehören, man müsste dann wohl dhagh als Grundform ansetzen. — Sekr. dāha m. Brand, dāhaka brennend vgl. lit. dega-s m. Feuerbrand, už-daga-s m. Brand, Entzündung, degika-s m. Brenner.

2. dagh reichen an, berühren. fassen.

sskr. dagh dagh-yati reichen bis an, antasten, dagh-na reichend an. + दग्- mit Umsetzung der Aspiration, दग्ग-āva, छ-दग्-ov berühren; goth. tek-an, tai-tok mit nicht ganz regelrechter Lautverschiebung, berühren, ndd. an-ticken, ahd. zic m. Tick, zikk-en leise berühren, as. bi-teng-i nahe an etwas befindlich, berührend. dagh ist die ältere Form von dhagh bestreichen, schmieren.

daghta gebrannt, verbrannt, part. pf. pass. von 1 dagh.

sskr. dagdha (für daghta) gebrannt, verbrannt. + lit. degta-s, nu-degta-s verbrannt.

daghma schief, schräg.

sskr. jihma schief, schräg (für dihma, dahma wie jihvā Zunge für dihma, dahva und jyut glänzen für dyut). + δοχμός- schief, schräg.

daghvâ, danghvâ f. Zunge.

sskr. jihvâ (für dihma) juhû f. Zunge; zend. hizu m. hizva f. hizvanh n. Zunge (das h ist blosser Vorschlag; Grundform izva wie im) altpers. izava Zunge. + altlat. dingua, lat. lingua f. Zunge mit Anklang an lingere lecken; lit. lėzuv-i-s m. Zunge, wie von ligh lecken; altpreuss. V. insuwi-s und ksl. j-ęzy-kū m. Zunge, mit Einbusse des Anlauts wie im Altpersischen; endlich goth. tuggo-n-, as. tunga, ahd. zunkâ f. Zunge, worin nächst dem altlat. die Grundform des Worts am reinsten erhalten ist.

datka m. Zahn, von dant.

sskr. datka in a-datka zahnlos. + afries. tusk m. pl. tuskar, ags. tusc, tux pl. tuscas, engl. tusc Zahn, Fangzahn; auch wohl im lit. ne-detka f. Löwenzahn, eine Pflanze (worin ne gleichsam bedeutet?).

dant m. Zahn, von 2 dâ.

dant m. Zahn. + *ὀδούς* gen. *ὀ-δόντ-ος* m. Zahn; lat. *dens dent-is* m., vgl. goth. *tunth-u-s* m. Zahn u. s. europ. *danti-s* m. Zahn. — Thema da Zahn im sskr. *panna-da*, *lapsu-da*, *sho-da* sechszählig darf wohl wiedererkennen in *ποδός* ὁ ὀδόντας οὐκ ἔχων Hesych., offenbar *π-ο-δ-ο-ς*. Lit. gen. pl. *dant-ú* vom Stamme dant.

dansas n. Weisheit, Rath, von 1 das.

dānsas n. zend. *danhah* n. Weisheit, Rath. + *δῆνος* n. Rath, schluss, List.

dam, dan errichten, aufrichten, bauen.

dan sich aufrichten, gerade sein, *dî-dām-s* gerade sein, dan n. Haus für dan = *dam-pati* Hausherr. + *δέμ-ω* errichte, baue *δέμ-ας* n. Alt; goth. *tim-an*, *tam* (richtig sein und so) ziemen, *tim-r-jan* bauen, *timr-ja* m. Zimmermann.

dam zahm sein; zähmen, bändigen vgl. dâ, da binden.

dam *dâm-yati* zahm, sanft sein; zähmen, bändigen, bezwingen. + *δῆμι*, *δῆμ-ναι*, *δέ-δμη-ναι*, *δέ-δμη-κα* zähmen, bändigen; lat. *dom-âre*; *ga-tam-jan* zähmen; ags. *tam-a* m. Zahmheit, ahd. *zam* zahm; *domita* gebändigt = lat. *domitu-s* gebändigt = ig. *damata* gebän-

dam damati tönen, dröhnen.

dam, damati tönen (vom Laut der Trommel), *dam-ara* Schlägerei, *dam-aru* m. Art Trommel, *damaru-ka* n. dass. + lett. *demu*, *dröhnen*; *dim-d-ét* dröhnen machen.

dam n. Gebiet, Haus, von 1 und 2 dam.

dam, von 2 dam, in *dam-pati* Hausherr, auch dan von 1 dam, dan *patir* dan mit *dampati* gleichbedeutend. + *δε-* in *δεσ-πότης* m. Hausherr, *δῶ* Haus für *δομ*.

dama m. Gebiet, Gewaltbezirk, Haus, von 2 dam.

dama m. n. Gebiet, Haus. + *δόμος* m. *δομή* f. Haus; lat. *domu-s* m. *domū* m. Haus.

dama bezwingend, am Ende von Zusammensetzungen von 2 dam, sbst. m. Zähmung.

dama bezwingend z. B. in *arin-dama* Feindbezwingend, m. Bezahmer, Selbstbezwingung. + *-δάμος* z. B. in *ἵππο-δάμος* Pferde bezwingend; ags. *tam-a* m. Zahmheit, ahd. *zam* zahm.

damatar m. Bezwinger, Bewältiger, von 2 dam.

damatar m. Bezwinger, Bewältiger. + *παν-δαμάτωρ* m. Allbezwin-  
ger, *δμη-τήρ* m. Bezwinger; lat. *domitor* m. Bezwinger.

damatu m. Bezwingung, von dam.

sskr. damathu m. Selbstbezwingung. + lat. domitu-s m. Zählung.

damana bezwingend m. Bezwinger.

sskr. damana bezähmend, bezwingend am Ende von Zusammensetzungen, m. Bezwinger (der Pferde, Wagenlenker) n. das Bezwingen; von damana auch das denom. daman-ya bezwingen. + lat. dominu-s m. Herr, Gewalt-haber.

damâya bezwingen, zähmen von 2 dama.

sskr. damâya und damanya bezwingen, zähmen. + lat. domâre; goth. tamjan, ahd. zamjan, zamôn zähmen.

dampati m. Gebietsherr, Hausherr, aus 3 dam und pati.

sskr. dampati m. auch mit Umstellung patir dan Gebietsherr, Hausherr. + δασπόρης m. Herr; das σ in δε-σ-πόρης ist wohl altes Genitivzeichen; das Eintreten des auf das Griechische und Lateinische (cf. hospita) beschränkten Themas pata für das indogermanische pati darf für spätere Aenderung gelten.

1. dar zerbersten, zerreißen, sich ablösen; abziehen.

sskr. dar, dr-nâti zerbersten, zerreißen, pari-dar sich ablösen, von der Haut; caus. daraya bersten machen. + δέρ-ω ziehe die Haut ab, δαρ-ω für δαρ-γω dass.; ksl. der-ā dra-ti schinden, dir-a f. Riss, Spalt vgl. sskr. dār-a m. Riss, Spalt; lit. dir-ù schinde; goth. tair-an, tar spalten, reißen, as. tēran, ahd. zēran auflösen, zerstören.

2. dar, drâ schlafen.

sskr. drâ drâ-ti schlafen. + δαρ-δάρω, ἱ-δαρ-δον, ἱ-δρα-δον schlafen, weitergebildet durch dhâ thun.

3. dar dvar thun, machen.

(vgl. sskr. drav-as-ya geschäftig sein?) altpers. duvar thun, machen. + δρᾶ-ναι thun; lit. dar-aú, dar-ýti thun, machen.

4. dar abzielen auf, blicken, berücksichtigen.

sskr. dar, dri-yate nhr mit â berücksichtigen. + ὑπό-δρα; δειν-δῶ-λω für δειν-δῶ-γω sehe mich um; lit. dýr-au, dyr-oti gaffen, lauern; ags. til-ian, ahd. zil-jan sein Absehen richten, sorgen.

dark sehen, pf. dadarka, von 4 dar.

sskr. darç pf. dadarça sehen. + δέρε-ομαι pf. δέδορα, aor. ἱ-δρα-ον sehen; goth. tarh-jan caus. (sehen lassen und so) auszeichnen.

1. darkta gesehen, sichtbar, von dark.

sskr. dr̥ṣṭa gesehen. + \*δρᾶτο- in δρᾶτ-ᾶνω sehe mich um Hesych., ἄ-δρᾶτο-ς nicht sehend; as. toroht, torht, ahd. zoraht hell, klar, deutlich.

2. darkta m. einer, welcher sieht, von dark.

skr. darsta m. Seher, einer welcher sieht. + δέκτης m. in μονο-  
κτης, μονο-δέκτης der mit einem (Auge) sieht.

darkti f. das Sehen, von dark.

skr. drahti f. das Sehen. + δέξις f. für देखиς das Sehen.

dargh, darghati, darghyati, darghyatai fest machen,  
festhalten.

skr. darh, drhati, drhyati festmachen, befestigen, med. fest sein, caus.  
amachen, med. festhalten; zend. drazh drazhaiti ergreifen, festhalten.  
drax-, δράσω für δραχ-ja, δράσομαι halte fest, greife; ksl. drüzā  
-ati halten, festhalten, drüz-alo Griff, Handhabe; goth. tulg-u-s fest,  
adhaft, tulg-jan fest machen, kräftigen. Vgl. auch lit. dār-za-s m.  
friedigter Raum, Garten, drlyxo-s, drlyxo-s m. Zaun, Hofraum und  
sarga f. Einfassung.

dargha lang, von dharg ziehen.

skr. dīrgha; zend. daregha lang. + δόλιχος lang; ksl. dlugā; lit. ilgā-s  
dilga-s lang.

darghatā f. Länge, von dargha.

skr. dīrghatā f. Länge. + ksl. dlūgota f. Länge.

dargha m. darghā f. Fessel, Band, von dargh.

ind. dereza f. Fessel, Band. + δάρκ-ες f. pl. δέσμαι Hesych., dialektisch  
draxēs; lit. dirza-s m. Riemen; ags. tolc Band.

darghta fest, tüchtig, part. pf. pass. von dargh.

skr. dr̥gha für dr̥h-ta, dargh-ta fest, tüchtig. + altlat. foretu-s aus  
darghta = darghta fest, tüchtig, später torti-s. Vgl. zend. derez-āna,  
derez-i fest, tüchtig, ksl. drüz-ū kühn, muthig, und altpreuss. drukta-  
fest.

darta ptc. pf. pass. von 1 dar, gespalten, geschunden.

ind. dereta gespalten. + δαρτός, δερatóς geschunden; lit. dirta-s ge-  
schunden.

1. darti f. das Spalten, Abziehen, von 1 dar.

skr. dṛti f. (das Abgezogene) Balg, Schlauch. + δάρσις f. das Abhän-  
gen; goth. ga-taurth-i-s das Zerstören, Zerreißen.

2. darti f. das Aufthun der Hand, von 1 dar spalten.

skr. ā-dṛtyā Verbalabstract, mit offner Hand. + δάρσεις, arkadisch  
dēpē f. geöffnete Hand, Spanne, vgl. δάρσις f. und δάρο-ν n. Spanne;  
lit. del-na-s m. del-nā f. offne Hand, ksl. dla-nī f. dass. altirisch dearna  
Hand s. europ. dar-na.



dardru, dardu, dadru m. Art Hautausschlag, vom Intensiv von 1 dar bersten.

sskr. dardru, dardu, dadru m. dadru-ka m. Art Hautausschlag, eine Form des Aussatzes. + lat derbi- für derdvi- in derbi-ôsu-s krätzig; lit. derv-inė f. Hautflechte, vgl. ahd. zitaroch m. flechtenartiger Ausschlag mit sskr. dadruka m. dass.

darp beleuchten, sehen.

sskr. darp darp-ati anzünden, darp-ana n. Auge. + *δρᾶν-αἴτεν*, *δρᾶν-εῖν* sehen Hesych.; ahd. zorf-t helle, klar, zorfī f. Helligkeit, Klarheit.

darbh Ringe bilden, winden, drehen, verknüpfen.

sskr. darbh, drbh-ati zu Ringen, Ketten, Büscheln bilden, winden, flechten, verknüpfen, darbh-a m. Grasbüschel, Buschgras, drb-dhi f. das Winden, Flechten, Aneinanderreihen. + lit. drab zusammenhängen, herabhängen, drab-ti-s sich an Jemand hängen, drab-nu-s sich anhängend; herabhängend = feist, dick, drimb-u, drib-ti an einander hängen bleiben; zusammenhängend herabfallen, drob-ė f. Leinwand; abzorb-ian, zerb-en sich drehen, mhd. zirb-en wirbeln, zirbelwint Wirbelwind.

darsad f. Grat, Felsstück, von dar.

sskr. drshad f. Felsstück, Stein. + *δερᾶδ-* f. Felsgrat, Grat, Nacken. Vgl. *δερᾶ* f. Nacken und lat. dorsu-m n. Rückgrat, Rücken. dorsu-m m. aus dorosu-m contrahirt, denn ursprüngliches dorsu- müsste dorru- geworden sein.

1. das dans lehren, anordnen, davon dansas w. s.

zend. danh lehren, di-danh-ē ich werde belehrt. + *δέ-δα-ε*, *ἔ-δα-ε* lehrte für *δεδασε*? doch s. 4. dâ; goth. tas-s für tas-ta-s geordnet, geregelt in un-ga-tass ungeregelt, unordentlich, ahd. zēs-en m. ununterbrochene Linie oder Reihe, davon gi-zesem-en eine Reihe, Linie einhalten. Mit sskr. dasra weise zend. dangra weise liesse sich *δάρερα* (für *δαρερα*) als Beiwort der Persephone identificiren; mit sskr. dasmant, dasma weist, wunderwirkend gr. *δαμων* (für *δαμ-ι-μων*?) m. Dämon, vgl. auch sskr. das-yu m. Dämon.

2. das, dasati, dasyati ausgehen, mangeln, ermatten.

sskr. das, dasati, dasyati Mangel, Noth haben, ausgehen. + *δέω* mangle, habe Noth, *δέει* = sskr. dasati, *ἔδεον* = sskr. adasam, *δέοντι* = sskr. dasant, *δέόμενος* = sskr. dasamāna; ags. teorian aufhören, ausgehen, ermatten, auch trs. — *δεύω* ist ein anderes Wort, wozu sich stellt an tōm-r, ags. tōm leer.

1. dâ, da, dadâti geben, fut. dâsyati, part. aor. dant, inf.

dâtum, inf. dat. dâvanai, dâmanai, pf. 1 pl. dadamas.

sskr. dâ dadâti, fut. dâsyati, inf. dâtum, inf. dat. dâvane, dâmane, geben;

zend. dâ dadaiti geben, danî gebend. + *do-*, *do-* geben, *didōai*, *daōai*, *dōn-*, *doūnai*, *dōmenai*; lat. do, dare geben, dedimus = sskr. dadima, dant; lett. dūd er giebt, dūdam wir geben, dūdat ihr gebt, dūdāt-s gebend = *didōn-s*, *didōūs*; ksl. da-mī, da-ti geben, preuss. da-twei inf. geben. — Sind die Bildungen sskr. deshṇa n. Gabe, das Geben, deshṇu freigebig und lit. dūsni-s f. Gabe, dūsna-s, dūsnu-s freigebig, milde, gnädig von einander zu trennen?

## 2. dâ, da, di theilen, zertheilen, zutheilen, speisen.

skr. dâ, dâ-ti, d-yati part. pf. pass. dâta, dita abschneiden, abtrennen, mähen, day dayate theilen, zu theilen; theilhaben; Antheil nehmen = mitleidig sein; zerstören, verzehren. + a. *da* theilen, vertheilen, davon *da-rā* f. Theil, s. dâna und *da-t-ē* zutheilen, denom. von \**dato* = sskr. dâta, dita getheilt part. pf. pass. b. *da-* = sskr. day, day-ate in *dal-* *napu* theile aus, speise, bewirthe, *dal-nvma* schmause, vgl. sskr. dâ-na m. Antheilen von Speise, Mahl, *dal-t-*, *dal-tṛ*, *da-tṛ-s* f. Mahl, *da-tṛ-s* Vorschneider c. *das-* eine speciell griechische Weiterbildung in *dalō* für *das-jw*, *dalōmai*, *dâs-sōmai*, *ē-dâs-sâmyṇ*, *dē-dâsmai* theilen, vertheilen. — Sonst nur im causale dâp w. s. nachzuweisen.

## 3. dâ, da, dayati binden.

skr. dâ, dâ-yati, dyati binden. + *de-*, *dēi*, *dḡ-aw*, *dē-dē-na*, auch *dē-dḡ-* *mu* binden, *dē-tṛ* f. Fackel (Bündel).

## 4. dâ, da wissen.

zend. dâ wissen, part. aor. dan̄t-a wissend, dâ-o weise, f. Weisheit. + *dḡ-aw* werde finden, *ē-dâ-ṇ* wusste, *dē-da-wis* kundig, *da-ḡmaw* kundig; *dēdâw* lehrte zogen wir oben zu 1 das, was freilich seine Bedenken hat.

## dâkvas von 3 dâk gefällig, hold.

skr. dâcvaṃs gefällig, huldigend; gewährend, fromm. + *deukḡs* von den Grammatikern durch *hoiwaḡs* passend erklärt, in *d-deukḡs* unholdig, *Polu-deukḡs* n. pr. vielhuldig, *ēn-deukḡs* colenter.

## 1. dâta, data gegeben, part. pf. pass. von 1 dâ, da.

skr. dâta in tva-dâta von dir gegeben, nach vocalisch auslautenden Präfixen -tta d. i. dta, data z. B. â-tta genommen von â-dâ; zend. dâta gegeben. + *-dorō-s* gegeben; lat. dātu-s; altpreuss. dât-a-s gegeben; lit. dâta-s gegeben, pa-dâta-s überantwortet, unterthan.

## 2. dâta, data gebunden part. pf. pass. von 3 dâ, da.

skr. dita gebunden. + *derō-s* gebunden, *derḡ* f. Fackel (die zusammengebundene).

## dâtar m. dâtaryâ f. Geber, Geberin, von 1 dâ, da.

skr. dâtar m. dâtṛi f. Geber, Geberin. + *darḡ*, *darḡ* m. *dōreṇa* f. Geber, Geberin; lat. dator m.; ksl. datel-ī m. Geber, Thema datel-ja nach

Schleicher vgl. Gramm. I, 298 aus datar+ya, veranlasst durch das Feminin dâtaryâ.

dâtavai inf. dat. von dâ, da geben.

sskr. dâtave inf. dat. zu geben. + altpreuss. inf. datwei zu geben.

dâti, dati f. Gabe, von 1 dâ, da.

zend. daiti für dati f. Gabe. + δόσις f. Gabe, δῶτις f. Mitgift bei Ehesch. = lat. dōti- f. Mitgift; lit. dōti-s f. Gabe; ksl. datī f. Gabe.

1. dâna n. Gabe, Geschenk von 1 dâ, da.

sskr. zend. dâna n. Gabe. + dōnu-m n. Gabe, davon dōn-are begabt vgl. ksl. dan-ūkū m. donum, tributum. — dâna ist wohl nichts als altes part. pf. pass. und so gehört auch zu dieser Bildung lit. dâna-s pa-dâna-s m. Untergebener = pa-dâta-s überantwortet, unterthan pa-dâti überantworten, pa-si-dâti sich ergeben.

2. dâna Theil, Antheil von 2 dâ, da.

sskr. dâna m. Theil, Antheil. + δανά f. μέρος. Καρύσσιος Hesych.

dâp, caus. zu 2 dâ, theilen, zutheilen, gl. Bed.

sskr. dâpaya caus. zu 1. und 2 dâ. + δάπ-τ-ω zerresse, zertheile, δάπανη f. Aufwand, δάπ-ανο-ς verschwenderisch, δαψιλής freigebig, δέπ-η n. Becher, δειπνο-ν für δεπ-νο-ν n. Mahlzeit; lat. dap-s f. Gericht, Mahl, dap-inare aufstischen; ags. tif-r tib-r, ahd. zēb-ar n. Zieher, Opferthier, an. taf-n Opferthier, Speise, an. tap-a zerreißen, verzehren.

1. dâman n. Gabe, von 1 dâ.

sskr. dâman n. Gabe. + δόμα n. Gabe.

2. dâman n. Band, von 3 dâ.

sskr. dâman f. n. Band. + δῆμα in διά-δημα n. δέσμα n. vgl. δέσμη m. δέσμη f. Band; vgl. auch δεμνο-ν in κρή-δεμνον Kopfbinde und δειμνο-ν n. Bett von dâ binden wie goth. badi n. Bett von bandh binden.

dâmanai inf. dat. von 1 dâ, da zu geben.

sskr. dâmane zu geben. + δόμεναι zu geben.

dâru n. Holzstück, Lanze von 1 dar.

sskr. dâru m. n. Holzstück; zend. dauru n. Holzstück, Lanze. + δόρυ n. Holz, Balken; Lanze.

dâlaya, dâlayati, dâlayatai zerstören, altes Causale zu 1 dar.

sskr. dâlayati, dâlayate er zerstört. + δηλέσθαι = sskr. dâlayate er zerstört; lat. delēt = sskr. dâlayati er zerstört. Vgl. lit. dyl-ù, dil-ti schwinden.

di pron. demonstr. der, er, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. dims sie, vgl. 1 da.

di. di der, er acc. sg. ntr. diṭ es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. diṣ sie.  
altpreuss. di, dei man, acc. sg. din ihn, acc. pl. dins sie.

dik, fut. daiksyati zeigen, heissen, weisen, aus 1 dak.  
kr. diç, di-desh-ti, fut. dekshyati zeigen, heissen, lehren, + δεικ-νυμι,  
zeigen; lat. dic-ere weisen, sagen, jû-dic- m. Rechtweiser, in-dic-are  
zeigen; goth. teih-an, taih zeigen = ahd. zihan zeihen, zeig-ôn, zeig-jan  
gen. Sekr. deshtar m. Zeiger, Weiser deckt sich lautlich mit δεικνυ-  
μεν.

2. dik f. = 1 dik Vorschrift, Weisung, Art und Weise,  
kr. diç f. Vorschrift, Ordnung, Art und Weise. + lat. dic- in dic-is  
von der Ordnung, Form wegen. vgl. δίκ-η f. Weisung, Weise, Recht =  
kr. diçâ f. Weisung (= Himmelsgegend) und ähnlich ahd. zeigâ f. Weise.

dina m. Tag, von dî scheinen.

kr. dina m. n. Tag. + lat. nûn-dina-e f. pl. für novem-dina-e der  
achte Tag, nûn-dinu-s neuntägig; lit. dënà f. altpreuss. acc. sg. deina-n  
Tag; vgl. ksl. dîni m. Tag.

1. div, dyu losfahren auf, jagen s. 2 du.

kr. dyu, dyau-ti losfahren auf, jagen, simhas mrgadyu-t der Löwe, An-  
lopen jagend. + δει-ν, δι-ν laufen, fliehen, δι-ομαι jage, eile. — Ent-  
standen aus du s. 2 du, wie siv nähén aus sù, miv movere aus mû u. s. w.

2. div leuchten, scheinen, sehen.

skr. div divyati strahlen, leuchten = zend. div 3 pl. â-divyéintâ sie  
bemerken. + böhm. div-adlo δεικνυ-ν, lit. dyv-a-s m. Wunder, ksl. div-es-  
a Wunder, div-iti se sich wundern. Vgl. 3. div, diva, divas, divya,  
diva.

3. div, dyu, dyau m. Himmel; Tag, auch Name eines  
Gottes s. dyau patar, von dî, div scheinen.

skr. div, dyu, dyo nom. dyaush m. f. Himmel, Tag; der Gott Dyau in  
dyaush-pitar. + Ζεύ-ς, Δι-ός m. lat. Joupiter, Jov-is m.; ags. Tiv, gen.  
Tives, ahd. Ziu, gen. Ziw-es Name eines Gottes = an. Tý-r. — Sekr.  
nom. dyaush = Ζεύς = Jou- in Jou-piter, skr. gen. dyos für dyavas =  
lat. Jovis, skr. dat. dyave = lat. Jovei, Jovi; skr. gen. divas = Δι-ός  
= ags. Tives = ahd. Ziwes, skr. acc. divam = Δι-α. Das Thema dyu  
dient zur Ableitung von Zeitlänge bezeichnenden Wörtern wie im Skrit  
so im lat. diu lange.

diva Himmel, Tag, Nebenform von div, besonders in  
Zusammensetzung.

skr. diva n. Himmel, Tag, diva-sprç an den Himmel reichend, naktan-  
diva-m acc. advb. bei Nacht und bei Tage. + ἐν-δι-ο-ς für ἐν-δι-ο-ς  
nichtig; unter freiem Himmel, ἐν-δι-ο-ν n. Lager unter freiem Himmel,

auch *divo-* in Zusammensetzungen; lat. bi-duu-m, tri-duu-m n. Zeitraum von zwei, drei Tagen.

### divas n. Tag.

Aus sskr. divasa m. n. Himmel, Tag ist mit Sicherheit auf ein älteres Thema divas zu schliessen, wie z. B. aus vatas m. Jahr (aus vatasa) vatas n. Jahr = *ῥετος, ἔτος*. + *divo-* Tag in *εὐ-διο-νός* für *divo-νός* ferner in *εὐ-διόσ-τερος* und *εὐ-διόσ-τατος*; auch im lat. inter-dius m. Corssen; auch in diur-nu-s für dius-nu-s = *διωρός* = *divo-νός* in *διωρός*? oder ist es nach Analogie von nocturnu-s zu beurtheilen, welches mit *νυκτερινός* sich zu decken scheint? Auch im altlat. Dies-pita wogegen diēs m. f. eine andere Bildung ist.

### divya himmlisch, am Tage, von 2 div.

sskr. divya himmlisch, am Tage. + *divo-* für *divo-* himmlisch, göttlich; lat. sub dio unter freiem Himmel, dius für divius.

#### 1. dī scheinen; blicken.

sskr. dī, di-dy-ate scheinen, gut scheinen, di-day-at, di-day-ata es schien gut, dächte; zend. doi-thra n. Auge, neupers. di-den sehen. + *diva* schien gut, dächte, *δέ-ελο-ς, δῆλος* deutlich, klar, *δι-ζη-μαι* für *δι-δι-μαι* sehe aus nach etwas, suche; ags. týt-en funkeln, leuchten stimmt nicht im Vocal.

#### 2. dī dīyatai sich schwingen, eilen.

sskr. dī dīyate schweben, fliegen, auch von den durch die Luft sich schwingenden Göttern, intens. dediya eilen, dī dīyate dayate fliegen, dīna Flug. + *diva* eile, laufe, von *diva* jagen, verfolgen = sskr. dyu = div jagen zu trennen, *δι-νη* f. Wirbel, *div-εύω* schwingen, wirbeln, sich im Tanze drehen, *δι-νο-ς* m. Rundtanz; lett. deiju, deiju, dī-t tanzen. Das ε in *diva* vielleicht durch assimilirende Wirkung des j in einstigen *divjama*; *divjama* = sskr. dīyate.

### dīp glänzen, scheinen von dī.

sskr. dīp, dīp-yate flammen, strahlen, glänzen. + *diva* (sehen nach und so) suchen. Bedenken wir, dass das Stammwort von dīp, nämlich dī im Sanskrit scheinen, im griechischen *δι-ζη-μαι* suchen bedeutet, so kann uns nicht befremden, dass das Derivat dīp im Sanskrit scheinen, dagegen im Griechischen suchen bedeutet. Die vermittelnde Bedeutung sehen ist zufällig nicht zu belegen. *διψα* f. Durst heisst wohl eigentlich „Brennen, Brand“.

#### 1. du brennen; quälen.

sskr. du intrans. du-noti, dū-yate vor Gluth vergehen; trans. du-noti brennen; hart mitnehmen, quälen, dū-na hart mitgenommen, gequält. + *diva* für *diva*, *δι-δη-α, δε-δαν-μένος* brennen, anzünden, lakonisch *δαφ-ερός* = *δάλός* m. Brand; *δύ-η* f. Qual, Noth, *δυνά-ω* quäle; lit. dov-

quälen = ksl. dav-iti würgen; ags. tý-nan schädigen, quälen, as. tio-, ags. teó-na m. teó-ne f. Schädigung.

## 2. du gehen, fortgehen (eingehen).

skr. dūv-as, dūv-asana hinausstrebend, dū-ta m. Bote, dū-ra fern, comp. dū-iyāṁs, superl. dav-iaṣṭa fern. + *dvu-ā, dvu-nā* hineingehen; ahd. zūw-, sow sich eilig vorwärts bewegen, ziehen, zaw-ên, mhd. zouw-en von eilen gehen, gelingen, refl. sich beeilen, eilen; goth. tau-jan (eigentlich „ordern“) thun, machen = ahd. zawjan, zowjan, mhd. zouwen machen, arbeiten, verfahren. *dvu-ā* ermangle heisst wohl eigentlich „bin fern“ vgl. skr. dav-iyāṁs. Ob *δοσαν, δοαν, δαν, δην* lange und ksl. *dvu olim* hierher gehören?

## 3. du geben, aus 1 dā.

skr. du-ra spendend; zend. du geben, inf. da-du-yē, dav-ōi gieb. + *dat. du-am, du-int, fut. ad-du-ēs, imper. du-itor*; lit. dav-iau gab, dav-ia das Geben, dov-anā f. Gabe; ksl. dav-aṣ, dav-ati geben. — Diese Lebensform zu 1 dā darf wohl schon der indogermanischen Ursprache zugeschrieben werden.

### 1. dus dvas schlecht, böse, zornig sein.

skr. dush, dush-yati verderben, schlecht, böse sein, dvish, dvish-ṭi has-sen + *da-dūs-sēdai, dai-dūs-sēdai* *ἔλκεσθαι, παρατίττεσθαι* Hesych., Intensivbildung; *δ-δυσ-, δδυσ-σάμενος, ὠ-δυσ-σάμην, ὀδ-ὠ-δυσ-ται* böse sein, zürnen, hassen. Lett. dus-ma f. Zorn zieht man besser zum slavisch-ukr. dus (aus dhu-s) athmen, schnaufen.

### 2. dus- Praefix, miss-, übel-, vom vorigen.

skr. dush-, dur- übel-, miss-. + *dvu-*; goth. tuz-, an. tor-, ahd. zur- übel-, miss-.

duskara schwer zu begehen, zu üben, zu behandeln,  
aus 2 dus und kar, colere.

skr. duṣcara schwer zu begehen, zu üben, zu behandeln. + *δύσκολο-s* *dan*

duskravas nom. m. duskravās von schlechtem Rufe,  
aus 2 dus und kravas.

zend. déuscravānīh nom. déuscravāo von schlechtem Rufe. + *δυσκλες*,  
nom. m. *δυσκλής* von schlechtem Rufe.

duspāra schwer zu passiren, zu durchschiffen, aus 2  
dus und pāra.

skr. dushpāra schwer zu passiren, zu durchschiffen. + *δύσπορο-s* schwer  
zu passiren, zu durchschiffen.

dusmanas, nom. m. dusmanās übelgesinnt, missgemuth  
von 2 dus und manas.

sskr. durmanas, nom. m. durmanâs missmuthig; zend. *dusmanah* denkend. + *δυσμενής*, *ἐς* übelgesinnt, feindlich.

dainâ f. Gesetz von dî gut scheinen, *δοξεῖν*.

zend. daêna f. Gesetz. + lit. dainà f. Volksgesang, Lied „Gesetz“. Joh. Schmidt, doch könnte dainà auch wohl vom lett. *di-t tans* leitet sein, wie mhd. leich Lied = goth. laik-a-s Tanz von goth. tanzen.

daiva göttlich m. Gott von dî oder 2 div.

sskr. deva göttlich m. Gott. + lat. divu-s göttlich, *deus* m. Gott. *dêva-s* m. altpreuss. *deiwa-s*, *dei-w-s* m. Gott; an. *tíva-r* m. pl. *ter*; gallisch *deivo-s*, altirisch *dia* m. Gott.

daivar m. Mannsbruder, Schwager, von 2 dâ d. Antheil nehmen.

sskr. devar, devara, devala; devan m. Schwager. + *δαίητος* m. lit. *dêver-is* gen. *dêver-s* m. Schwager, pl. nom. *dêver-s*, gen. *dêver-u* s. Schleicher lit. Gramm. 188; ags. *tācor* ahd. *zeihhur* m. Schwager. stellt wie ags. *naca* ahd. *nacho* Nachen aus *nāva* u. a.

daivara m. Schwager.

sskr. devara m. Schwager. + lat. *lêvir* Stamm *leviro-* m.; ags. *tācor* *zeihhur* m. Schwager. Möglicherweise eine jüngere Bildung.

dyaupatar m. Benennung des Gottes div dyaupatar, Vater Himmel, Vater Tag.

sskr. nom. voc. *dyaush pitar* m. + *Zeū πάτερ* voc.; lat. *Joupiter*, *Jupiter* m. nom. voc. auch *Diespiter* vom Thema *divas* w. s.

dragh draghati quälen, peinigen, eigentlich wohlren, ziehen und = dhrag.

sskr. *drāgh drāghate* ermüden, quälen, peinigen; zend. *dreg-vañt* schlauchen + goth. *trig-on-* f. Traurigkeit, as. *tregan* leid sein, betrüben, *aga* an. *treg-r* böse, träg, ags. *trag-u* f. Qual, Uebel, ags. *trega*, an. *treg-i* Qual, Schmerz, ags. *tin-treg-a* m. Qual, eine Intensivform. — Auch *drigh-u* arm, Bettler und *τέρχ-ανο-ν* n. *πένθος*, *λύπη* bei Hesych v. hierher gehören, doch vgl. zu letzterem ksl. *tréz-ati* *sę* sich zerreißen z. trauern, klagen, s. *targh*.

drap, drâp altes Causale zu drâ laufen.

sskr. *drâpaya* zum Laufen bringen, aber a-di-drap-at er lief, ohne Causalbedeutung. + *δράπ-ων*, *δραπ-έτης* m. Ausreisser.

dram laufen, vergleiche drâ.

sskr. *dram*, *dram-ati* laufen. + *ἐ-δραμ-ων*, *δὲ-δραμ-α* laufen, *δρόμ-ος* m. Lauf.

dravaina, dr̥uaina hölzern von dru.

zend. drvaēna hölzern, von Holz. +  $\delta\rho\upsilon\nu\acute{o}-s$  von Holz, von Eichenholz; altpers. drawine Bütte, eigentlich hölzern(es Geräth); ksl. drēvinā und drēvinū von Holz; goth. trivein-a-s hölzern, von Holz.

drā laufen, aus 1 dar zerplatzen, auseinanderstieben.

skr. drā, drā-ti laufen, eilen. +  $\delta i-\delta\rho\acute{\alpha}-\sigma\kappa\omega$ ,  $\delta\rho\acute{\alpha}-\nu\alpha i$  laufen.

drāpan (Suffix unsicher) Gewand.

skr. drāpi m. Mantel, Gewand; daneben \*drāpan, wie asthan neben asthi und sonst? + lit. drap-anā f. Kleid, Gewand. Sicher hängt hiermit zend. drafsha m. Banner zusammen.

dru n. Holz, Baum, von 1 dar, vgl. dāru.

skr. dru m. n. Holz, Holzgeräth m. Baum. +  $\delta\rho\upsilon-s$  f. Baum, Eiche,  $\delta\rho\upsilon\mu\acute{o}-s$  Holzhauer; ksl. drū-kolū m. fustis (drū+kolū Pfahl); goth. trū n. Baum, Holz.

druma m. Holz, Baum, von dru.

skr. druma m. Baum. +  $\delta\rho\upsilon\mu\acute{o}-s$  m. Holz, Wald, pl. tā  $\delta\rho\upsilon\mu\acute{\alpha}$ .

dva zwei, in Zusammensetzung dvā und dvi.

skr. dva, in Zusammensetzung dvā und dvi. +  $\delta\upsilon\acute{o}$ , in Zusammensetzung  $\delta\upsilon\acute{o}$ - und  $\delta i = \delta\upsilon\acute{o}$ ; lat. duo, in Zusammensetzung duō und bi = dvi; goth. tvaī ntr. tva in Zusammensetzung tva.

dvagh zwicken, stossen, Weiterbildung von 1 div, du.

zend. dvaozh treiben. + (vgl.  $\delta\upsilon\acute{o}\chi\omega$  jage, verfolge Weiterbildung von div durch k, wie auch lat. dūco, goth. tinhan). lit. dauž-iū, dauž-ti stossen, schlagen, ksl. dvig-naīti, dviz-iti, dviz-ati treiben, bewegen: ags. tae-ian, trico-ian zwicken, rupfen, ahd. zuch-ian, ahd. zwic m. Schlag, Stoss; Schmiss; auch ahd. zwang-jan stossen, rupfen, zwang-ōn anstacheln, antreiben.

dvaya doppelt, zweifach von dva.

skr. dvaya doppelt, zweifach; zend. dvaya, vaya zweifach, zwei s. Justi unter dva. +  $\delta\upsilon\acute{o}\acute{o}-s$  für  $\delta\upsilon\acute{o}\acute{o}\omega-s$  doppelt, zweifach; lit. dveji, f. dvėjos zwei, zu zwei; ksl. dvoj, Thema dvojū zwei, zu zwei.

dvayā f. doppeltes Wesen, Zweifel.

skr. dvayā f. doppeltes Wesen, Falschheit. +  $\delta\upsilon\acute{o}\eta$  f. Zweifel; an. tǫja f. Zweifel.

dvāḍakan zwölf, aus dva und dakan.

skr. dvāḍaḥ; zend. dvadaḥan zwölf. +  $\delta\upsilon\acute{o}\delta\epsilon\kappa\alpha$ ; lat. duōdecim; lit. dvylika, goth. tvalif; die lit.-goth. Grundform scheint dvalika.

dvi fürchten, scheuen.

zend. dvi fürchten, nur erhalten in dvaē-tha f. Furcht und in dem Eigennamen daēvō-ṭ-bi die Daevas schreckend? ṭ-bi = da+bi = dvi). +  $\delta\upsilon\acute{o}\nu$  fürchtete,  $\delta\epsilon\acute{\iota}-\delta\iota\alpha$ ,  $\delta\epsilon\acute{\iota}-\delta\iota\alpha-\chi\alpha$ ,  $\delta\epsilon\acute{\iota}-\delta-\omega$ ,  $\xi-\delta\delta\epsilon\iota-\sigma\alpha$  für  $\xi-\delta\delta\epsilon\iota-\sigma\alpha$ ,



δέ-ος n. Furcht, ἀ-δδής furchtlos für ἀ-δδής. — Das Stammverb scheuen, ehren liegt im sskr. *duv-as* n. Verehrung, und im lat. *du-* = bonus ehrsam, gut, be-äre beehren.

**dvikarsa** zweiköpfig aus *dvi* und *karsa* Kopf.

sskr. *dvigirsha* zweiköpfig. + *δίκορο-ς* *δικέφαλος* Hesych. Gewöhnlich heisst *κόρη* Schläfe.

**dvitya** der zweite von *dvi*.

sskr. *dvitiya*, zend. *bitya* der zweite. + umbr. *duti* advb. acc. sg. *Stututio-* für *dutim* wie *tertium* = lat. *tertium*.

**dvidant** zweizählig, aus *dvâ*, *dvi* und *dant*.

sskr. *dvidant* zweizählig (als Bezeichnung des Alters). + lat. *bidens*, alt *duidens*.

**dvipad** zweifüssig m. Zweifüssler, Mensch (*dvi* + *pad*).

sskr. *dvipad*, *dvipada* zweifüssig m. Zweifüssler, Mensch. + *δίπους* m. os zweifüssig; lat. *biped-* zweifüssig m. Zweifüssler, Mensch.

**dvimâtar** zwei Mütter habend (*dvi* + *mâtar*).

sskr. *dvimâtar* zwei Mütter habend. + *διμήτωρ* (ορ), lat. *bimater* zwei Mütter habend.

## DH.

**dhadh** Reduplicationsthema aus *dhâ* saugen.

sskr. *dadh-an*, *dadh-i* n. Milch. + *τιθήνη* f. Amme, *τῆθος* m. Ziege. altpreuss. V. *dada-n* Milch; ksl. *düzdî* m. Regen; ahd. *tuto*, *tuttio* Zitze, Brust.

**dhadha** Milch von *dhadh*.

sskr. *dadhan*, *dadhi* n. Milch. + altpreuss. *dada-n* acc. Milch.

**dhan**, **dhu**, wohl = 1 *dhâ* und dessen Nebenform *dhâ* sich legen = sterben.

sskr. *dhan* in *ni-dhan-a* m. das Aufhören, Sichlegen, Tod. + *θαν-*, *ἐθανον*, *θαν-αω*, *τε-θαν-κα* sterben; an. *dâna-r* gen. des Todes s. *dhana*; goth. *div-an*, *dau* sterben, *dau-thu-s* m. Tod, *dau-th-a-s* todt.

**dhana** m. Tod, von *dhan*.

sskr. *ni-dhana* m. Aufhören, Tod. + maced. *θάνο-ς* für *θανο-ς* m. Tod, vgl. gr. *θαν-ατο-ς* m. Tod; an. *dâna-r* einzelner Genitiv des Todes, *dânar* akr Todesfeld.

**dhanu**, **dhanvâ** f. Hügel, Düne, Strand.

sskr. *dhanu* f. Hügel, Sandbank, Gestade; *dhanvan* m. Düne, Wüste, Strand. + *δῆ-ς*, *δῆν-ός* f. für *δῆν-ε*, *δῆν-ε* = sskr. *dhanu*, Hügel, Sand-

gel, Düne, Strand, Wüste; ags. *dun* f. Hügel, ahd. *dūna* (für *danva*)  
See, vgl. celtisch *-dunu-m* in vielen Städtenamen. Auch *Θῆβαι*?

dhām, dhāmāti blasen.

skr. dhām, dhāmāti blasen, fut. dhāmā-syati, pf. da-dhāmā-u. + ksl. dūmā-  
ti blasen. Seltsamerweise sonst nicht nachzuweisen.

a. dhar halten, tragen, befestigen; auch halten = im  
Solde haben; dingen.

skr. dhar, dhar-ati halten, tragen, erhalten, befestigen, dhar-una tragend,  
stehend n. Stütze, Grundlage, Grund, Tiefe, dhar-i-man n. Haltung, Ge-  
haltung, dhār-a m. Tiefe, dhir-a fest, dhar-ma n. Festsetzung, Vertrag,  
Behälter. + *δαλ-αμο-ς* m. Behältniss, Inneres, *δελ-υμνο-ν*  
Grundlage, Grund, s. dharumna, *δαρ-αξ* m. Kasten s. dhāraka; *δολ-ο-ς*  
Grube s. dhāra. Auf einer Causalbildung mit p von dhar in der Be-  
deutung „dingen“ beruhen *δέραψ*, *δεράν-ων* m. Knecht, Knappe, *δεράν-*  
f. Magd und Aufenthalt, letztere Bedeutung von dhar sich aufhalten;  
dhar-ma f. Gestalt vgl. sskr. dhariman Haltung, fir-mu-s fest vgl. sskr.  
dhar-a fest und für die Form sskr. dhar-ma Festsetzung; lit. der-iū, der-  
i dingen, in Sold nehmen, dor-à f. Eintracht, der-yba f. Vergleich, der-  
i f. Vergleich s. dharma; goth. dal-a n. Thal, Grube, Tiefe s. dhāra.

b. dhar dharati worauf halten, gerichtet sein = wollen.

skr. dhar dharati worauf halten, dhr-ta fest entschlossen, dhar-i-man n.  
Willen, loc. dharimani nach dem Willen. + *δέλω*, *ἐ-δέλω* will, *ἐ-δελ-ή-*  
entschlossen, willig, *δέλ-ημα* n. Wille.

c. dhar anhalten lassen nämlich den Ton, tönen, hallen.

skr. dhar vom Tone: anhalten lassen, dhir-a tief, dumpf. + *δε-ὑ-λο-ς*  
Geräusch, Gemurr, vom Intensiv *τον-δορ-ίζω*, *τον-δορ-ύζω*, *τον-δορ-ύγν*,  
ton-δε-ύζω murren, murmeln, vgl. dhran, dhrā tönen.

dharumna oder dharuna stützend n. Stütze, Grund,  
Grundlage, Tiefe von dhar.

skr. dharuna stützend, n. Stütze, Grundlage, Grund, Tiefe. + *δελ-υμνο-ν*  
a. Grundlage, Grund, Tiefe.

dharg, dhargati, dhragati ziehen, streichen.

skr. dhraj dhrajati hingleiten. streichen, ziehen. + *δελ-γω* entlang strei-  
chen, streicheln, bezaubern, *δελ-γ-iv*, *τελ-χ-iv* n. pr. von Zaubern; lit.  
drei-oti streichen, dryž-a-s streifig; ags. dragan, an. draga, engl. drag  
ziehen.

dharma Vertrag, Festsetzung, von dhar.

skr. dharma n. Vertrag, Satzung. + vgl. lat. firmu-s fest, festgesetzt;  
lit. dermė d. i. derm-ja f. Vertrag.

dhars dharsati muthig sein, wagen.

skr. dharsh dharsati muthig sein, wagen. + *δαρσ-ος* n. Muth, *δαρσ-τω*

muthig, verwegen sein; lit. drįs-t-u, drįs-au, drįs-ti sich erkühnen, dreist sein; goth. ga-dars, ga-daursan, ahd. tar, turran, ki-turran den Muth haben, wagen, dürfen.

dharsu kühn, muthig, frech von dhars.

sskr. dhṛṣhu, gewöhnlich dhṛṣh-ṇu kühn, muthig, frech. + *δρασ-ς* kühn, muthig, frech; lit. drąsù-s kühn, muthig, dreist.

dhārsti f. Kühnheit, von dhars.

sskr. dhṛṣṭi kühn f. Kühnheit. + mhd. turst-i f. Kühnheit, Verwegenheit, ahd. ga-turst-i f. Kühnheit, ags. ge-dyrst f. dass., ge-dyrst-ig = ahd. ga-turst-ig, mhd. turst-ic, türstic kühn, verwegen. — Sskr. dhṛṣṭi m. bezieht auch die Feuerzange als die verwegene, die muthig ins Feuer geht.

dhav dhavati rennen, rinnen, strömen.

sskr. dhav dhavati, dhāv dhāvati rennen; rinnen, strömen, dhau-ti f. Quelle. + *δευ δευει, δευ* = sskr. dhavati, fut. *δευσομαι* rennen, laufen *δω-ο-ς, δω-ό-ς* schnell; ags. deáv m. ahd. tou, touw-es n. Thau, tow-ē tow-ôn thauen, an. dögg pl. döggv-ar f. Thau.

1. dhâ dhadhâti setzen, stellen, legen; thun, machen

schaffen, praes. 3 pl. dhadhanti, part. dhadhant, impf.

3 sg. adhadhât, aor. 3 du. adhâtâm, potent. (optat.)

1 sg. dhâyâm, fut. dhâsyati u. s. w.

sskr. dhâ setzen, stellen, legen; thun, machen, schaffen, praes. 3 sg. dhadhâti 3 pl. dhadhanti; impf. 3 sg. adadhât, part. praes. dadhat; aor. 3 du. adhâtâm; potent. 1 sg. dheyâm; fut. 3 sg. dhâsyati. + *δε-, δη-, τίθημι, τίθειμι; ἐτιθη; τιθεῖς* Stamm *τιθεῖν*; *ἔθετον; θεῖν; θήσῃ* setzen, stellen, legen; lit. dedù ich setze, lege, 3 sg. deda, inf. dē-ti; ksl. deždā ded-jā, dē-ti dass.; as. du-an, dô-n, ags. dô-n, engl. to do, ahd. tu-on thun.

2. dhâ dhayati saugen, säugen; aufziehen, sättigen.

sskr. dhâ dhayati saugen, trinken, sich nähren, aor. adhâsam sog = *ἔθησα* säugte, dhâ-tri f. Amme; dhi dhi-noti (aus dhâ) sättigen. + *δω-* säugen, nähren, *ἔθησα* säugte, med. *θη-σθαι* saugen, aber *θη-σασθαι* auch säugte; *δω-μαι, δω-σθαι* schmausen; lat. fē-tu-s, fē-cundu-s, fē-līx oder zu bhū? fa-ti-s Sättigung in ad-fatim bis zur Sättigung, zur Genüge, davon fat-igare; ksl. doja säuge; goth. daddjan, aschwed. döggja, ahd. tajan tajan saugen.

dhākâ f. Behälter, von 1 dhâ.

sskr. dhāka m. dhākâ f. Behälter. + *θηξη* f. Behälter.

1. dhāta part. pf. pass. von 1 dhâ, gesetzt.

sskr. alt dhita, später hita gesetzt; altpers. zend. dāta gesetzt, sbt. n. Gesetz. + *θετός* gesetzt; lit. -dēta-s gesetzt in prē-dēta-s beladen, sudēta-s zusammengesetzt, uz-dēta-s aufgelegt.

## 2. dhâta m. Setzer, Macher.

zend. dâta m. Setzer, Macher. + *δετή-ς* m. Setzer, Macher, *δεσμο-δετης* m.

## dhâtâr m. Setzer, Macher von 1 dhâ.

skr. dhâtâr, zend. dâtâr m. Setzer, Schöpfer. + *δετήρ* m. Setzer; *ksl. dâtel-i* m. Thäter, operator.

## dhâti f. Setzung, Machung, That von 1 dhâ.

skr. hiti f. z. B. in â-hiti f. von â-dhâ Auflegung, Aufgelegtes; zend. dâti für dâti f. Machung. + *δεσι-ς* f. Setzung; *ksl. dâti* f. That; *an. dadh-i*, *goth. ded-i-s*, *ahd. tât-i* f. That.

## dhâna n. Lage, Stand.

skr. dhâna n. Lage, Stand, Sitz; zend. dâna n. 1. das Machen 2. Ort, wo etwas liegt. + *-δηνο-* in *εὖ-δηνο-ς* in gutem Stande, *'εὖ-δήνε-α* f. guter Stand, *εὖ-δηνέ-ω* bin in gutem Stande.

## dhâmakas nach Haufen, Reihen, adv. von dhâman.

skr. dhâmakas nach den Ordnungen, Schaaren. + *δαμάκις* nach Schaa-  
ren, schaaarenweis, häufig.

## dhâman m. n. 1. Sitz, Heimath, Reich, Haus 2. Geschlecht, Menge, Schaar 3. Satzung Urtheil, Gericht, Ordnung 4. Satzung = Wirkung, Energie, Macht, Majestät, Würde, Herrlichkeit von 1 dhâ.

skr. dhâman n. in allen angegebenen Bedeutungen. + *δημον-* in *εὐδή-μων* in guter Ordnung haltend s. dhâman Ordnung, *δεμο-* in *δεμό-ω* be-  
wirke von dhâman Wirkung; besonders entwickelt ist im Griechischen  
die Bedeutung Satz = Schaar, Menge: *δαμά* in Haufen, *δημο-* Haufen  
in *δημο-λογέω* sammle 'auf einen Haufen; *δαμό-ς* m. Haufen; Hesychs  
*δαμό-ς* Haus, Geschlecht steht für *δαμ-ός-ς* und geht auf dhâman Haus,  
Geschlecht zurück vgl. neuirisch *daim church, house, people*; *δέμα-τ* n.  
*δημα-τ* in *ἀνά-δημα-τ* n. Satzung, Satz und *δεσμός-ς* m. Satzung sind  
vielleicht Neubildungen; oskisch \*fama Haus, davon fama-um wohnen, hau-  
sen; lat. fam-ulu-s (wie Rom-ulu-s von Roma) m. Hausgenoss, Diener,  
famil-ia f. Hausgenossenschaft; ags. dôm Gericht, Versammlung, Urtheil,  
Machtspruch, Satzung, Gesetz, Rath, Macht, Gewalt, Majestät, Würde,  
Ehre (nach Grein) also so ziemlich in allen Bedeutungen des skr. Worts;  
*goth. dom-a-s* m. Erkenntniss, Urtheil, Gericht, *ahd. mhd. tuom* m. n.  
That, Werk; Macht; Würde, Stand; Urtheil, Gericht, *nhd. -thum* Affix.

## dhâmanai zu setzen, legen, thun, Infinitivdativ von 1 dhâ.

skr. dhâmane zu setzen, legen, thun. + *δέμεναι*, *δέμεν* zu setzen, le-  
gen, thun.

dhâmi f. 1. Satzung 2. persönlich, Setzer, Setzerin steht zu dhâman wie z. B. sskr. bhûmi zu sskr. bhûman u. a.

zend. 1. dâmi f. (Satzung) Schöpfung 2. dâmi m. (Setzer) Schöpfer. — 1. *ḍēmi-s* f. gen. ion. *ḍēmi-os* Satzung 2. *ḍēmi-s* f. acc. *ḍēmi-v* Satzung setzende Göttin.

dhâra m. Tiefe von dhar vgl. dharumna Tiefe.

sskr. dhâra m. Tiefe. + *ḍôlo-s* m. Tiefbau, Grube, Kammer; ksl. do m. Grube, Tiefe, dolu adv. unten; goth. dal-a- n. Thal, Grube, Tiefe, d lath abwärts, zu thal, s. europ. dhala.

dhârâ f. Guss, Strahl; Tropfen, Same.

sskr. dhârâ f. Guss, Strahl; auch Same *açvasya dhârâ* Pferdes Same. — *ḍorô-s* m. *ḍorî* f. Samenflüssigkeit.

dhâraka m. Behälter, von dhar.

sskr. dhâraka m. Behälter. + *ḍôraqs*, *ḍôraqs* m. (Behälter, Kasten, speziell) Brustkasten und Panzerkasten.

dhâru saugend, säugend von 2 dhâ.

sskr. dhâru saugend. + *ḍhâlû-s* säugend, nährend, *ḍhâlû-s* *ḍēqsa* säugender, nährend der Thau, sodann weiblich.

dhig bestreichen, verkitten, salben, schmieren, bilden

sskr. dih, dag-dhi bestreichen, verkitten, salben, deh-a m. Körper, deh f. Aufwurf, Deich, Damme; altpers. did-a f. (Aufwurf) Festung. + *ḍig-ere* kitten, bilden, *fig-ûra* f. Gestalt, *fig-ulu-s* m. Töpfer, *fic-tor* m. dass., auch *qui capillos linit et ungit*; goth. *deigan*, *daig*, *digans* kneten, aus Thon bilden, *dig-ans* thönern, *daig-s* m. Teig; *ga-dik-is* n. Gebilde, Werk von dik, umgesetzt aus dhig, ndd. dik m. Deich, an. *dig-ak* m. Topf, Tiegel.

dhighta bestrichen u. s. w. part. pf. pass. von dhî

sskr. digdha bestrichen, beschmiert u. s. w. + lat. *fictu-s*.

dhî, dhyâ scheinen, schauen, andächtig sein.

sskr. dhi di-dhy-ate scheinen; wahrnehmen, beachten, denken, dhi f. Einsicht, Andacht, Gebet; dhyâ d. i. dhi+â, dhyâ-yati, dhyâ-ti nachdenken; auch sehen vgl. ni-dhyâ-na n. das Schauen, Sehen, Blick. + *ḍē-a* für *ḍej-a*, dor. *ḍā-a* f. Schau, Blick, davon *ḍēā-omai*, ion. *ḍhē-omai*, dor. *ḍal-omai* schaue, beschaue; lakonisch *ḍ-sā-mēn* = gemeingriechisches \**ḍ-sā-mēn*, med. dorisch *ḍā-mai* worin *ḍā* = sskr. dhyâ ist. Von Digamma ist in dem Worte keine Spur, Hesychs corruptes *ḍαυσματιον* von M. Schmidt überzeugend in *ḍατὺς ἔκρυον* (Schaugerüst) emendirt. Vgl. goth. *dei-s-ei* s. u. dhyas. — Mit sskr. dhyasâna andächtig stimmt *ḍa-so-s* m. Gemeinde eines Gottes wohl nur im Wurzeltheil.

dhughatar f. Tochter vom Verb sskr. dugh milchen, melken.

skr. duhitar, zend. dughdhar f. Tochter. + θυγατήρ f.; lit. duktė gen. daktė-s f. altpreuss. V. dukre in po-dukre f. Stieftochter, preuss. K. dakti f. Tochter; ksl. dăsti gen. dăstere f.; goth. dauhtar f. Tochter.

dhur f. Thür.

skr. dur f. Thür. + θυρ Thür im arkadischen θυρ-δα foras; lit. dūr-u gen. pl. zu dur-y-s pl. t. Thür, wie von dur s. Schleicher, lit. Gramm. 188.

dhurâ f. Thür vgl. dhvâra.

skr. dur f. Thür, dura in çata-dura hundertthürig. + θυρα f. Thür; goth. daur-a n., as. dura, ahd. turâ f. Thür.

1. dhû sinnen; tönen.

med. du sinnen; sprechen, 3 pl. impf. med. a-dau-nta sie sannen, berie-then sich, part. praes. med. dao-mna sinnend, nachdenkend, fra-du über-tönen. + θαυ-μα n. Bedenken, Verwunderung; θυ-μός m. Sinn = lit. dū-mà f. Sinn; θαύ-σω rufe, schreie. In der Bedeutung tönen ist dhû das Stammverb zu dhvan tönen w. s.

2. dhû, dhûnâti a. anfachen, fächeln, hauchen b. heftig bewegen, schütteln, stürmen, vgl. dhav.

skr. dhû, dhû-noti, dhuvati, dhûvati, dhav-ati, dhûnâti a. anfächeln, an-fachen, dhav-itra n. Fächer, Wedel, dhuv-ana m. Feuer b. schütteln, rüt-teln, rasch hin und her bewegen. + a. θυ-ω fache an, brenne, opfere, θύ-μα-τ n. θυ-σία f. Opfer, θυ-ος n. Räucherwerk, θυ-μο-ν n. Thymian, θει-ειο-ν, θει-ειο-ν n. Schwefel; b. θύ, θύει sich rasch bewegen, stürmen, θύω aus \*θυνημι = sskr. dhûnâmi, stürme, θύ-ελλα f. Sturm; lat. a. sub-fio räuchere, sub-fi-men n.; goth. dau-n-i-s f. Dunst, ahd. tun-ist m. Dunst, Sturm; an. dý-ja bewegen, schütteln.

dhûpa m. Rauch, von 2 dhû.

skr. dhûpa m. Rauch, Räucherwerk, Duft, davon dhûpaya, dhûpâya räu-chern, dampfen machen. + τυφω-ς m. (für θυπος) Rauch, Qualm, τυφ-ών, τυφ-ών m. Wirbelwind; nhd. duff dunkel, nhd. Duf-t m. Duft. — τυφ-ω, ἐ-τυφ-ην dampfen, qualmen ist ein primär formirtes ursprüng-liches Denominativ von τυφος.

dhûma m. Rauch von 2 dhû.

skr. dhûma m. Rauch. + lat. fūmu-s m.; lit. duma-s m. ksl. dymu m. Rauch; ahd. tuom m. Dampf, Dunst, Duft. Mit sskr. dhûmaka Rauch in adhûmaka rauchlos, sa-dhûmaka mit Rauch, dhûmikâ f. Rauch vgl. lett. dūmaka-s f. pl. Rauchwolken.

dhûmara rauchfarbig (grau, düster, braunroth) von dhûma.

sskr. dhûmra rauchfarbig grau, trübe, düster, auch braunroth d. i. der Farbe des erleuchteten Rauches, dhûmr-iman m. dunkle Farbe, sterkeit, dhûmala rauchfarbig. + lett. dûmal-s rauchig, dunkelfarbig, dunkelbraun, schwarzbraun.

dhûmâya, dhûmâyati rauchen von dhûma.

sskr. dhûmâya, dhûmâyati rauchen. + lat. fumo, fumat, fumare rauchen. ahd. (toumjan) touman mhd. toumen dampfen, duften; ksl. dym-l-jâ diti sę rauchen, dampfen.

dhûmyâ f. Rauch, Rauchwolke von dhûma.

sskr. dhûmyâ f. Rauch, Rauchwolke. + *ḍūṃla* in *āva-ḍūṃla* f. aufsteigender Dampf (bei Passow ohne Beleg) und in *ḍūṃlā-a* beräuchern, von *ḍūṃla-ma* u. a.

dhûli f. Staub von 2 dhû.

sskr. dhûli, dhûli f. Staub, dhûlikâ f. Nebel. + vgl. lat. ful-igin- f. Regen. lit. dul-ke-s f. pl. t. Staub.

dhaigha m. Aufwurf, Umwallung, Deich von dhigh.

sskr. dehi f. Erdaufwurf, Damm, Wall (f. zu deha m. Körper, als Bewurf, Umwurf, Umhüllung der Seele), deh-ali f. Aufwurf vor einem Hause, Schwelle, Terrasse; zend. pairi-daêza m. Umhäufung, Umwallung (Paradies); altpers. dida Festung. + *τοιχο-ς* m. Wand, *τείχ-ος* n. Mauer. nhd. dik m. Deich = nhd. Teich m. wie lat. agger Damm zu ksl. j-cas Teich.

dhainâ f. 1. milchende Kuh 2. Trank, Labung, Nahrung, von 2 dhâ.

sskr. 1. dhenâ f. milchende Kuh, pl. Milchtrank. + lit. dëna f. trachtig von Kühen. — 2. sskr. dhenâ f. Trank, Labung, Nahrung. + *δομή* Schmaus.

dhyas, dhis Weiterbildung von dhî, dhyâ durch s, einsichtig, andächtig sein, beten.

sskr. dhish f. das Aufmerken, die Andacht, dhish-anya aufmerksam, andächtig sein, beten. + *ῥέω-σασθαι* inf. aor. bitten, *πολύῥέω-το-ς* viel erfließt, *ῥέω-πι-ς*, *ῥέω-πιω-ς*, *ῥέω-φατο-ς* mit Andacht nennend, zu nennen; lat. fes-tu-s festlich, Betttag nach Curtius; goth. deis-ei f. Einsicht, Kunde in filu-deis-ei Vielwissen, Schlaueheit.

dhyâ, dhyâti sehen, aus dhî durch â.

sskr. dhyâ, dhyâ-yati, dhyâti nachdenken, auch sehen vgl. ni-dhyâ-na n. das Schauen, Sehen, Blick. + dorisch *ῥᾶμαι* sehe, lakonisch *ῥ-ᾶμεν* wir schauen.

dhyâma flimmernd, dunkel, von dhî, dhyâ scheinen.

sskr. dhyâma dunkelfarbig, dhyâman m. Licht. + ags. dim, Thema dim-

**timmer**, an. *dimm-r finster*, an. *dimma f. Finsterniss*, ahd. *timmer dunkel*, *timmer-i f. Dunkelheit* (auch *timber* entstellt).

**dhran** (dhrâ) tönen, Intensiv dhandhran; aus c. dhar  
den Ton anhalten.

kr. dhran dhran-ati tönen, dröhnen, Intensiv dan-dhran-mi. + *ῥῥῆν-ος* Wehklage, *ῥῥῆν-ας* *κηφῆν* Drohne lakonisch; *ῥῥέ-ομαι* lasse ertönen, *ῥῥ-ος* m. Geräusch; vom Intensiv kommt *τεν-ῥῥῆν-η* und *τεν-ῥῥῆ-σαν* f. Biene oder Wespe; goth. drun-ju-s m. Schall, ndd. drönen, daher d. dröhnen, ags. dran, ahd. tren-o m. ndd. drön-e f. daher nhd. Droh- Bienenmännchen.

dhruḡ trügen, schädigen von dhvar., dhru.

dr. druh druh-yati schädigen, zend. druj druzh-aiti lügen, trügen. +  
driog-an, ahd. triug-an, triuk-an trügen, an. draug-r m. Gespenst.

1. dhvan tōnen, rauschen, aus 1 dhû in der Bedeutung tōnen.

dr. dhvan, dhvan-ati tönen, dhun-i tönend, rauschend, dhun-aya rauschen + lit. dun-d-ēti tönen, rufen; an. dyn-ja tönen, ags. dyn-ian donnen, dy-dh-hamnor tönender Hammer.

2. dhvan dhvanati sich verhüllen, schliessen, erlöschen,  
aufhören.

dr. dhan, impf. 3 sg. a-dhan-it sich verhüllen, schliessen, erlöschen, win-ta part. pass. verhüllt, dunkel n. Dunkel. + lit. dum-ju, dum-ti stecken, überziehen; ags. dvinan, dvan schwinden, erlöschen, dun schwarzbraun, dunkel.

dhvar stürzen, hervorlaufen, springen; fällen, beugen,  
brechen; stören, verwirren, betrügen.

dhvar, dhvar-ati stürzen, zu Fall bringen, dhor', dhor-ati traben, dhor-ana n. dhor-ita n. Trab, dhûrv, dhûrv-ati beugen, fallen, schädigen, dhru-, dhru-t trügend, täuschend; dhvar-as f. Hervorstürzerin, Name böser Wesen, dhur-â adverb. gewaltsam, dhru-ti f. das zu Fall bringen, dhur-ta m. Schelm, a-dhvar-a unverwirrt, ungestört; zend. dvar hervorfallen, stürzen von bösen Wesen, dvar-ethra n. Fuss. + *ḍoq-, ḍoq-vmu-, ḍoq-ov, ḍoq-axa* springen, laufen, *ḍoṽq-o-s, ḍoṽq-t-s, ḍoṽq-w-s* stürmend, anspringend; *ḍrav-w* biege, breche, *ḍv-ov* n. Binse (= biegsam); *ḍol-ô-s* verwirrt, trübe, *ḍol-o-s* m. Schmutz, Wirrniß, *ḍol-epô-s* trübe; lat. frau-di f. Betrug; lit. dur-na-s = ksl. durinũ toll, dur-niu-s wild, toll, dur-ma-s m. Ungestüm, Sturm; goth. dval-a-s toll, as. dval-m, ahd. twal-m Riederung, Fallstrick, ags. dvel-an, as. dvel-inan, ahd. twel-inan hindern, heumen; ags. dvol-ma m. Verwirrung, Chaos vgl. *ḍólos*. — Eine Weiterbildung von dhru durch s haben wir im goth. drus, driusan fallen.

**dhvas zerstieben, spritzen, stäuben; zu Grunde gehen.**



sskr. dhvâms, dhvâms-ati zerstieben, zerstäuben, zu Grunde gehen, dhvâ man n. Verdunklung, Befleckung, dhûs-ara staubfarbig. + *ânô-dhava* s. apadhvasta; lat. fus-cu-s dunkel? ags. dus-t m. engl. dust Staub, ags. dýs-ig, nhd. dôs-ig besinnungslos, nhd. Dus-el, dus-eln, ags. dvaes, dvaes fatuus, dvâs-can exstinguere, mhd. ver-doesen verderben u. s. w.

dhvâra n. m. Thor, Thür, s. dhurâ, dhur.

sskr. dvâra n. dvâr f. dur f. Thür; zend. dvara n. Thor, Pforte, Hof. *dhûpa* f. Thür; lat. fora-s draussen, foru-m n. (Hof) Vorhof, Marktplatz fore-s f. pl. Thema fori- Thür; lit. dvâra-s m. Hof, durý-s pl. Thür, preuss. V. dauri-s grosses Thor; ksl. dvorü m. Hof, Haus, dvirî f. Thür goth. daur-a- n. Thor, Thür, as. dura, ahd. turâ f. Thür.

dhvârya adj. zur Thür gehörig von dhvâra.

sskr. dvârya zur Thür gehörig, dvâryâ sthûnâ Thürpfosten. + *dhavâra* für *dhavâra* m. Thürstein.

## N.

### 1. na nicht, auch in Zusammensetzung na-; damit nicht auf dass nicht.

sskr. na nicht, na-cira nicht lang, na damit nicht, auf dass nicht dem potential. + *na* in *na-no-vo-s* straflos u. a.; lat. ne nicht, in Zusammensetzung ne-quam, ne-fas u. a.; ne damit nicht, auf dass nicht lit. nè nicht, na- in na-baga-s ohne Habe, das sskr. na-bhaga-s hätte würde; goth. ni, as. ni, nê, ahd. ni, nê, ne nicht; ahd. ni dass nicht, mit nicht. Mit sskr. na gleichsam, wie vgl. lit. ne als, als ob, ne-da als ob, ne-y gleichsam, als ob.

### 2. na Pronominalstamm der dritten Person dient zur Verstärkung anderer Pronomina.

sskr. -na in e-na; zend. na enclitische Partikel in kém nâ, quem na -na in ci-na wer, daê-na f. das Selbst (?). + *na*, *na* traun, versichernd -*na* in *êyâ-na*, *tû-na*; -*na* in *dei-na* derselbige (= zend. daêna selbst?), -*na* in *ti-na*-s, *ti-na*-l, *ti-na*; lat. nê, nae traun, versichernd, na-m in quis-na-m wer doch, -n- in nu-n-c u. s. w. goth. -n- in hun, ains-hun.

### 1. nak verschwinden, verderben, zu Grunde gehen, part. pf. pass. nakta.

sskr. naç naç-ati verschwinden, verderben, zu Grunde gehen, naçta zu Grunde gegangen. + *naç*-pô-s todt, *naç*-v-s s. naku, *naç*-ap n. Ohnmacht, Todesschlaf; lat. nec- f. Untergang, Tod, nec-are tödten, nectus in e-nectus = sskr. naçta = ig. nakta; noc-êre verderben, schädigen, nox f. Schaden; lit. nyk-st-ù, nyk-aù, nýk-ti vergehen (?).

### 2. nak erreichen, erlangen, treffen auf; caus. herbringen

r. naç naç-ati erreichen, erlangen, treffen auf, caus. naç-ayati eintreffen machen, bringen. + *ἐ-νε-γ-ειν* bringen im Sinne des Causale; lat. *in-ducor*, *duc-tus* sum erreichen, erlangen; lett. *nāk-u*, *nāz-u*, *nāk-t* men; lit. *nesz-ù*, *nész-ti* = ksl. *nesā*, *nesti* bringen, tragen, *nasz-tā* last; an. *nā nancisci*, *potiri*; posse, *licere* = goth. *nauhan* in *ga-nauhan*, *ga-nah* hinlangen, hinreichen, genügen, *ga-nauh-a* f. Genüge.

### 3. nak f. Nacht, von 1 nak.

r. nak oder naç, niç, niç-ā f. Nacht. + *νυx-* in *νύx-a* adv. Nachts, *νύx-ειν* nächtlich, *νύx-ειν* übernachtete. Im lit. *nak-voju* übernachtete mag t bloss abgestossen sein. — Möglicher Weise auch in lat. *nig-ro*warz (demnach eigentlich nächtig). Auch sskr. *nakula* adj. Bezeichnung einer Farbe, neben *babhru* braun genannt, m. *Ichneumon*, wohl seiner Farbe wegen. Die indische Ableitung *na+kula* ohne Haus sehr unwahrscheinlich.

### naku m. Leiche, Leichnam von 1 nak.

nd. *naçu* m. f. Leiche, Leichnam. + *νεκρ-* m. Leiche, Leichnam. Vgl. w. deutsch *navi*.

### nakta n. f. Nacht von 1 nak.

r. *nakta* n. f. Nacht. + *νυκτ-* in Zusammensetzungen *νυκτο-* Nacht; *nah* *naht-s* f. in Zusammensetzungen *nahta-* Nacht.

### nakti f. Nacht, von 1 nak.

r. *nakti* f. Nacht. + *νυκτ-* f. in Zusammensetzungen *νυκτι-* Nacht; *nox nocti-um* f. Nacht; lit. *nakti-s* f. Nacht; ksl. *nošti* f. Nacht; *nah* *naht-s* f. Thema *nahti-*, nhd. Nacht, pl. Nächste.

### naks herbei-, herzukommen, sich einfinden bei, aus 2 nak + s.

r. *naksh*, *naksh-ati* herzukommen, sich einfinden bei. + goth. *niuhs-* besuchen, heimsuchen, ags. *nios-an* *nios-jan* dass. goth. *niuhs-ein-s* f. *Ein-suchung*, mit u Vocal.

### nagna nackend, von nag = nig blank machen.

r. *nagna* nackend. + lit. *nūga-s* = ksl. *nagū* nackt, *nūg-ala-s* m. *Blöße*; goth. *naq-ath-a-s*, an. *nökkv-idh-r*, auch *nak-in-n*, afries. *nakad*, *nak*, nhd. *nack-t*, *nacken-d*.

### 1. nagh stechen, kratzen, bohren.

r. *nagha* in *nagha-māra*, *nagh-ārisha*, Name einer Krankheit, „Krätze“ lit. *nēza-s* m. Krätze; vgl. sskr. *niksh*, *niksh-ati* bohren, stechen d. i. *nagh* = *nagh + s*. + *νύχ-* *νύσσω*, *νύττω* für *νύχ-ω*, *νύτω*, *ἐ-νύτω* stechen, stechen, bohren, *νύχμα* n. Stich, *νύχ-άσας* *νύτας* Hesych.; lit. *nēz-i*, *nēz-iti* unpers. stechen, jucken, *nēza-s* Krätze = sskr. *nagha*; ksl. *niz-a*, *nē-ti* durchbohren, lett. *nafi-s* m. Messer = ksl. *noz-y* m. Schwert; ahd. *nag-an* nagen.

## 2. nagh binden, knüpfen, inf. naghtum, part. pf. p. naghta, vgl. agh angh schnüren.

sskr. nah, nah-yati binden, knüpfen, inf. naddhum, part. pf. pass. naddha, zend. naz = nah in naz-da (verbunden =) nahe, vgl. sskr. nah-us nach B. R. Nachbar. + lat. nec-to, nexum, nexu-s binden, knüpfen. engsten Zusammenhänge mit agh, angh schnüren. Die Behandlung des Auslauts h im sskr. nat-syati, naddha beweist nichts für ursprüngliche Auslaut dh, um so weniger als nach Ausweis des zend. naz-da schon arische Grundform nah lautete, denn aus ursprünglichem nadh-ta wie im Zend nicht naz-da sondern wie aus badh-ta bagta naç-ta geworden *νήθη* spinne ist eine specielle griechische Weiterbildung vom europ. schnüren, winden.

## nagha m. Nagel, Kralle, von nagh kratzen.

sskr. nakha für nagha m. n. Nagel, Kralle. + *ὄνυξ*, *ὄνυχ-ος* m.; ung-v-i-s f. Nagel; lit. naga-s m. Nagel, Kralle; kal. noga f. Fuss, eigentlich Kralle, Fussnagel; altpreuss. nag-uti-s = ksl. nogüti f. Nagel.

## naghara m. â f. Nagel, Kralle, von nagha.

sskr. nakhara krallenförmig abst. m. n. â f. Kralle. + lat. ungula f. Klau, Huf; lett. nagla f. eiserner Nagel mag entlehnt sein; goth. nagl-a-s f. Nagel.

## 1. nad sich erfreuen an, geniessen.

sskr. nand, nand-ati vergnügt, befriedigt sein, sich erfreuen an, geniessen. + *νήδ-υμο-ς* erfreulich, hom. Beiwort des Schlafes (*δ-υλ-νη-μι* *δ-υλ-νηδ-μι* nütze, *δ-νη-σις* für *δ-νηδ-σις* f. Nutzen, Genuss?), lit. naud- Hab und Gut, Nutzen; goth. niut-an, naut, nut-ans geniessen, nut- Stamm nut = nud, das doch wohl aus dem gleichbedeutenden ig. hervorging.

## 2. nad strömen, fliessen.

sskr. ned, ati-nedati überschäumen, überfliessen, nad-a m. nad-i f. Fluss (kaum von nad brühen). + *Νέδ-α* f. *Νέδ-ων* m. Flussnamen; goth. nat-a nass, nat-ja n. netzen. Auch goth. nat-ja n. Netz? = schwimmendes? und lat. nas-sa für nad-ta f. Reuse? — Sskr. ned steht zum primären nad wie yesh zu yas, jeh schnappen zu jabh dass. und andere. — Gehen wir von der Bedeutung des sskr. nad schwingen, vibriren, caus. nadaya schwingen, zittern machen, intensiv nānad heftig schwingen, vibriren als der primären aus, so ergibt sich vermittelt durch „schwirren“ leicht die Bedeutung sskr. nad sausen, brüllen, schreien. Aus nad brüllen fiesst weiter her zend. nad schmähen, eigentlich anbrüllen, anschreien; aus nad schmähen ist endlich das ig. nid schmähen durch blosse Vocal-schwächung entstanden. Ebenso leicht kommt man von dem primären Begriff nad vibriren auf die zitternde, schwankende Bewegung des Wassers, die in 2 nad ausgesprochen ist; sskr. nada, nadi Fluss steht gleichsam vermittelnd da, der Fluss wird wohl nicht ausschliesslich als der

er bezeichnet sondern zugleich als vibrirender, schwankender, schwip-  
per. Leider ist nur bis jetzt nad vibriren noch nicht als indogermanisch  
nachgewiesen.

nadhra, nadhraka m. Schilf, Rohr.

nada, nala (für nadhra) m. n. Schilf, Schilfrohr; nadaka m. Rohr,  
+ *νάσαξ* bei Hesych aufbewahrte Nebenform zu *νάσσηξ* m. Rohr,  
Rohr, ferula; lit. nendr-é d. i. nendr-ja f. Rohr, Schilf.

nana m. naná f. lallende Anrede der Kinder an äl-  
tere Angehörige.

naná f. Mütterchen, Mama. + *νάνα-ς, νέρνο-ς* m. Oheim, Grossva-  
ter, *νάνη, νέρνη* f. Tante, Grossmutter; lat. nonnu-s m. nonna f.  
Mutter, Muhme, Amme, später Mönch, Nonne.

napan, napa m. Nachkomme, Enkel.

napô loc. pl. naf-shu-câ, nom. sg. napô (= napa-s) und napáo m. Nach-  
komme, Enkel. + ags. nefa Neffe, Enkel, ahd. nefe, nevo m. Neffe.

napát m. (Abkömmling) Enkel.

napát, zend. napát, nom. sg. napát m. Abkömmling, Sohn, Enkel. +  
nepas, Thema nepót- m. Enkel.

naptar m. f. Abkömmling.

naptar m. Abkömmling, Enkel; nach Ujival. heisst naptar als f.  
Enkelin, in der späteren Sprache naptri f. Enkelin; zend. acc. sg.  
naptrem, gen. nafedhrô, abl. nafedhrať m. Abkömmling, Enkel. + böhm.  
napt f. Stamm neter- für nepter Nichte.

napti f. Tochter, Enkelin.

napti f. Tochter, Enkelin; den nom. napti-s vom Thema napti ha-  
ben wir in A. V. 9, 1, 3 marutâm ugrâ naptih = lat. neptis. + lat.  
napti f. Enkelin; an. nift, nipt f. Tochter, ahd. nift f. Nichte; böhm.  
napt f. Nichte.

naptya m. f. Abkömmling.

napti d. i. naptiá f. Tochter, Enkelin; vgl. zend. naptya n. Fami-  
lie + *νεψιό-ς* m. Vetter; ksl. netij m. Neffe; goth. nithji-s m. Vetter,  
Verwandter. Vgl. europ. naptya Vetter.

nabhas n. Nebel, Dunst, Gewölk; Dunstkreis, Luft,  
Himmel.

nabhas n. Nebel, Dunst, Gewölk; Dunstkreis, Luft, Himmel. + *νε-  
φέα* n. Wolke, Gewölk; lit. debes-i-s m. gen. pl. debes-u von debes, Wolke  
d. i. für n; ksl. nebo gen. nebese n. Himmel. Vgl. lat. nûbe-s f. Wolke.  
Nimmt man mit B. R. nabhas auf das Verh. sskr. nabh, nabh-ate bersten,  
zurück, so muss man freilich lat. nûb-ere verhüllen ganz aus dem  
Spiel lassen; zu nubere vielleicht goth. nip-nan trübe, betrübt sein; ags.

nīpan caligare praet. nāp, ge-nip n. Dunkel, Wolke; auf ein Verb (von snā?) nass sein weisen zend. nap-ta nass, feucht (daher das Na tha, neupers. nift) sskr. nāp-ita m. Bader und nep-a m. Wasser; *νᾶπ-η* f. Waldschlucht und lat. nimb-u-s und Nept-ūnu-s?

nam namati beugen; zubiegen, zukommen lassen, kommen, zutheilwerden.

sskr. nam namati beugen, upa-nam zukommen, zutheilwerden; zend. n arih n. Schuld, nem-a, nem-ata, nim-ata m. Gras, Weide. + *νεν-*, zutheilen, weiden lassen, *νέμος* n. Weidetrift = lat. nemus n. Hain, num-eru-s m. Zahl, nūm-u-s Münze, was *νόμ-ισμα*; lit. nūm-a-s m. winn, lett. nem-u, nem-t nehmen, nom-a f. Zins; goth. niman, nam men, ahd. nām-a f. Raub, Nahme, altfränk. nim-id Weide = zend. n a-ta Weide. — Sskr. nata gebogen (man könnte auch nāta bilden) kenne ich in *νᾶτο-ν* n. Rücken, sskr. nati f. Senkung, Beugung im nati-s f. Hinterbacke. Auch im Sskr. wird nata, un-nata gern von abhängigen Körpertheilen gebraucht. Vgl. auch altgall. nanto. valle von nanto- n. Thal, tri-nanto pl. drei Thäler, nanto = namta, s. Stoll Beiträge VI, 2, 229.

nar, nara m. Mann, Mensch.

sskr. nar pl. nom. naras, gen. ved. narām m. Mann, Mensch, auch m. dass. + *ἀ-νῆρ* pl. nom. *ἄ-νῆρες* u. s. w., sonst *ἀ-ν-δ-ρός*, *ἄ-ν-δ-ρα* u. s. w.; in Zusammensetzung *ἀνδρῶ* = nara.; umbrisch ner acc. pl. sskr. Mann, Held, sabinisch Neron = *Ἄνδρον*, ner-iên- f. Mannheit; iri near-t, wälsch ner-th Mannheit.

narya männlich, adj. von nar.

sskr. narya männlich m. Mann. + *ἀνδρεῖο-ς* männlich, *ἡ-νορέη* f. Mannheit = sabinisch neria f. dass.; vgl. lat. Neriu-s Name einer Gens.

nava neu, frisch, jung, comp. navatara.

sskr. zend. nava neu, frisch, jung, zend. naotara comp. sehr neu, jung. *νεῖο-ς*, *νέο-ς* dass. comp. *νεώτερο-ς*; lat. novu-s; ksl. novū neu. Vgl. sskr. nūtana, nūtna neu, frisch, jüngst geschehen mit lit. navatna-s Neuling.

navan neun.

sskr. navan, nava neun. + *ἐννέα* für *ἐ-ν-νέα*, *ἐ-νε-νέα*; lat. novem; lit. vyn-i; goth. ahd. niun neun.

navanti, navati f. Neunheit, Neunzahl von navan.

zend. navaiti f. Neunheit (sonst heisst zend. navaiti = sskr. navati neunzig, Neunheit von Zehnern). + ksl. devetī neun.

navīna neu, von nava.

sskr. navīna neu. + ksl. novina f. Neuland, Brache, novale.

navya neu, von nava.

sskr. navya neu, frisch, jung. + *νεῖο-ς* für *νεῖο-ς* Neuland, Brache; lat.

niu-s Name einer Gens; lit. nauja-s neu; goth. niuji-s Thema niuja-

## 1. nas nasatai herzugehen, zusammenkommen, wohnen, hausen.

skr. nas nasate zusammenhausen, wohnen mit, sam nas zusammenkommen, sich vereinigen. + *vas- vāmai*, *vātai* für *vasetai* = skr. nasate hergehen, kommen, heimkehren, *vasomai* für *vas-jomai* dass. *vās-ro-s* Heimkehr; *vas-*, *va-lō* für *vas-iw*, *ē-vas-sa*, *ē-vās-ḥṇ* wohnen, hausen, siedeln; bewohnt, gelegen sein, *vās-rṇ-s* m. Bewohner, *Προ-νάστα-ι* pl. Vorbewohner; goth. nisan nas genesen (= heim, zurechtkommen), nesan etwas glücklich überstehen, heil aus etwas hervorgehen, goth. *jan caus.* heilen, retten (= heimführen); as. ahd. nar-a f. Nahrung, ags. nest ahd. nist, nest victus, viaticum. An der Zusammengehörigkeit aller dieser Wörter ist nicht wohl zu zweifeln, obgleich besonders die Bedeutung der deutschen Wörter sehr originell entwickelt ist.

## 2. nas bildet Casus des Plurals des persönl. Pronomens 1. Person.

skr. *nas* enclit. acc. dat. gen. des persönl. Pronomens 1. Person im Plural + lat. *nos* nom. acc. altlat. *nis* dat. *nos-ter* unser. Vgl. zend. *na* pron. unser und *vōi*, *vō* wir beide.

nasi f. Nase.

skr. *nas*, *nasā* f. Nase, auch *nasi* in *kumbhī-nasi* topfnasig. + lat. *nāri-s* Nasenloch, pl. Nase; lit. *nōsi-s* f. Nase.

nāt sich anlehnen, stützen, stemmen; Hülfe suchen, von nam.

skr. *nāth* Stütze suchen, *nāth-ita* hilfsbedürftig, in Noth, *nāth-ita* n. Bitten, Flehen, *nāth-a* n. Stütze, Hülfe, Zuflucht m. Schützer, Herr. + lat. *nit-or*, *nisu-s* für *nit-su-s*, *nit-i* sich stützen, stemmen, streben, *nāth* mühen; goth. *nith-an*, *nath* stützen, unterstützen, ags. *nāth-a* f. ahd. *gnad-a* f. Gnade.

nābha Nabe, Nabel.

skr. *nābhi* f. am Ende von Compositis -*nābha* Nabe, Nabel, vgl. *nabh-ya* a. Mittelstück des Rades, Nabe. + lett. *naabha* f. Nabel; ahd. *naba*, *napa* f. ags. *nafa* f. Nabe. Im altpreuss. *nabi-s* Nabe, Nabel ist das *i* wohl eine Schwächung aus älterm *a* und nicht dem *i* im skr. *nābhi* gleichzusetzen.

nābhala m. Nabel, von nābha.

skr. *nābhila* n. Schamgegend, Nabel, *nābhila* adj. zu *nābhi* Nabel. + *napalo-s* m. Nabel; lat. *umbilicu-s* m. Nabel; ags. *nafela*, an. *naffi*, ahd. *nabalo*, *napalo* m. Nabel.

nâman n. Name, eigentlich Kennzeichen von gnâ, gnâman.

sskr. nâman n. Keunzeichen, Merkmal; Name. + ὄνομα-τ- n. und νομα- Name in ὀνοματῶν für ὀνομα-ν-ju nenne; lat. nomen n. vgl. c. gnômen; goth. namo m. Stamm naman-; ksl. ime n. Name.

nâra fliegend, sbst. Wasser, von snâ.

sskr. nîra n. nach den Lexicogr. auch nâra Wasser. + νᾶρος- flüssig neugriech. νερό Wasser; vgl. auch Νηρ-εύ-ς.

nâva Schiff, vgl. nau, nâvi.

sskr. nâvâ f. Schiff. + -νη- z. B. in Εὐ-νη-ος, Εὐ-νη-ος n. pr. „gutem Schiff“, der Sohn des Argoführers Iason; ags. naca, as. nako, altnachto m. Nachen; der Guttural ist jüngeres Einschießel, wie im agtâcor, ahd. zeihhur = sskr. devara Schwager. — Mhd. nau m. nâve nauwe f. ist wohl aus lat. navis entlehnt.

nâvi f. Schiff.

altpers. nâvi f. Schiff. + lat. navi-s f. Schiff.

nâvya zum Schiff gehörig, von nau.

sskr. nâvya schiffbar, nâvyâ f. Fluss. + νη-ος, νήο-ς, dor. νᾶο-ς zum Schiff gehörig; lat. nâvia f. Boot, Kahn.

nâs, nâsâ f. Nase.

sskr. nâs, nâsâ, nâs-ikâ f. Nase; altpers. nâha; zend. nâonha f. Nase. + lat. nâsu-s m. nâsu-m n. Nase, auch nas in nas-torcium (Nasenquäler) Brunnenkresse; ksl. nosû m.; ahd. nâsâ f. Nase.

nig waschen, spülen.

sskr. nij, ne-nek-te, ne-nik-te abwaschen, reinigen, abspülen. + νίω für νίγ-ju wasche, mit β für γ, χέρ-νιβ- f. Handwasser, νίψω, ἔ-νιψα waschen, νίπ-τρο-ν n. Waschwasser; vgl. ags. nic-or, ahd. nich-us, an. nick-r m. der Nix, Wassergeist.

nîlara der niedere, compar. von sskr. ni.

sskr. nur im adverb. acc. sg. f. nîtarâm niederwärts. + as. nithar, nidhar, ahd. nîdar adverb. nieder, ahd. nîdar-i der niedere.

nîd verachten, schmähen.

sskr. nîd, nîd-ati verachten, verspotten, schmähen, schelten, nîd f. Spott, Schmähung. + ὀνειδ-ζω schmähe, ὀνειδ-ος n. Schmähung, Schimpf; goth. nait-jan, ahd. neiz-en schmähen, lästern, nait-ein-s f. Lästerung; lett. nîs-t, nîd-ét hassen, nîd-a-s m. Hass, Feindschaft. — Aelteres nad = nîd liegt vor im sskr. nad, nad-ati schreien, brüllen, zend. nad schmähen, verschmähen, part. act. praes. nad-eiñ verschmähend, nâidhyah für nâd-yanh n. Verachtung. Das Wort heisst demnach eigentlich anbrüllen, anschreien und so schmähen, wie goth. laian schmähen = lett. laju belle.

**nisda m. n.** Nest, von 1 nas.

**n. nida, nila m. n.** (für nisda) Lager, Ruheplatz, Nest. + lat. nidus Nest; lit. lizda-s m. Nest, mit l für n; ags. nēst, ahd. nēst n. Nest.

**1. nu schreien; jubeln, preisen.**

**n. nu, nau-ti, nav-ati** schreien; jubeln, preisen. + lett. nau-ju, nāw-u, schreien; ahd. niu-mo m. Jubel, Preis, davon nium-ôn jubeln, jauch-preisen.

**2. nu, navati** wenden, neigen.

**n. nu, navate** wenden, kehren. + *νεύ-ω, νεύ-ομαι* wende, wende mich; *νέν-ω, νέν-ομαι* neigen, nicken; lat. nuo, nū-tu-s, nū-men, nūt-are.

**3. nu, nū nun.**

**n. nu, nū nun, also.** + *νῦ* nun; lat. nū-diu-s; goth. nu, ahd. nu nun.

**nūna nun, d. i. 3 nu, nū** + verstärkendem 2 na.

**n. nūna-m** jetzt, nun, also. + *νῦν, νῦν-ε*; lat. nun-c; ksl. nyně; ahd.

**nūn.** (Mit dem deutschen nur vgl. sskr. navaram adv. nur?)

**nau f. Schiff, von snâ oder snu schwimmen.**

**n. nau f. Schiff.** + *ναῦ-ς* f. Schiff; lat. nau- in nau-fragu-s schiffbrü-; an. nau- in nau-st Schiffstation. sskr. nāvāja m. (Schifftreibend) differ aus nāvā und aja; *ναυ-ᾱγό-ς* Schifflenkend aus *ναυ-* und *ᾱγο-ς* wend, lat. \*nāv-igo- schifftreibend (aus nau und ᾱgo-, davon navig-iu-m Fahrzeug, navig-are schiffen) sind nicht identisch, doch erhellt daraus g. Redensart nāvam ag navigare.

## P.

**1. pak, pakati, fut. paksyati, inf. paktum kochen, reifen.**

**n. pac, pacati, pacate, fut. pakshyati, inf. paktum kochen, verdauen,** **-pac-a, -kochend** = lat. coquu-s m. Koch. + *πέσσω* (für *πεκ-τω*) kochen, verkochen, *πόπ-αρο-ν* Gebäck, *πέπ-ων* reif; lat. coquo, coctum kochen (für poquo durch eine Art Assimilation, wie quinque pinque s. pankan) coqu-u-s m. Koch, prae-coc- frühreif; ksl. pekā *pekā* kochen, pek-ū m. Brand. — Mit sskr. pakva gekocht, reif; reif = Tode nahe, verfallen könnte man lat. coquo- reif in prae-coquu-s (prae-coc- und prae-coqui-s) frühreif identificiren, wenn nur das Wortthema nicht im lat. coqv- lautete; *πέπ-ων- f. πέπ-εῖρα* reif, mild, an. feig-r, as. fēg-i, ahd. feig-i dem Tode nahe, verfallen erinnern ihren Bedeutungen an pakva.

**2. pak, pakati** fahen, fangen, binden.

**n. paç, paçati** binden, fesseln; sskr. pāç-a m. Band, Fessel, davon *paçya* binden, fesseln. + lat. pac- f. Vertrag, Frieden, pac-iscor, pac-



tus sum binde, vertrage mich; goth. fahan fai-fah, fah-ans fahen, fang fesseln.

paku n. Vieh, von 2 pak.

sskr. zend. paçu n. Vieh. + lat. pecu n. dat. pecu-i, alt neben pecor-is n. Vieh, adj. pecu-inu-s; lit. peku-s m. Vieh; goth. faihu a fihu n. Vieh.

paktar m. paktaryâ f. Koch, Köchin von 1 pak.

sskr. paktar m. \*paktri f. Koch, Köchin. + πεπτοια f. Köchin; lat. coq m. der da kocht, spät.

pakti f. das Kochen von 1 pak.

sskr. pakti f. das Kochen, Reifen, Verdauen. + πέψις für πεπτις f. Kochen.

pankakas adv. von pankan, zu Fünfen, fünfmal.

sskr. pañcaças zu Fünfen. + πεντάκις fünfmal.

pankata, pankta der fünfte von pankan.

sskr. pañcathā der fünfte, soll vedisch sein; zend. pukhdha der fünfte. πέμπτος, lat. quintu-s, quintu-s; lit. pènka-s; goth. fimfta der fünf.

pankadakan fünfzehn (pankan + dakan).

sskr. pañcadaçan; zend. pañcadaçan fünfzehn. + lat. quindecim; goth. fimftaihun, ahd. vinzfēhen fünfzehn.

pankan fünf.

sskr. pañcan fünf. + πέντα, πέντε, äol. πέμπε fünf; lat. quinque; goth. fimf.

pankâkanta fünfzig (für panka - dakanta fünf Zehne).

sskr. pañcāçat, zend. pañcāçata fünfzig. + πενήκοντα, lat. quinquaginta fünfzig.

pankti f. Fünzfahl, Fünfheit von pankan.

sskr. pankti f. Fünfheit. + kal. peṭi fünf. Vgl. sskr. pañcat f. Fünfhundert mit πεντάδ-, äol. πεμπάδ- f. Fünzfahl?

1. pat, patati, impf. apatat fallen; fliegen; treffen auf finden.

sskr. pat, patati, apatat pf. pa-pât-a fallen; fliegen; fallen auf = treffen, finden; einfallen = sich ereignen, caus. pāt-aya fallen, pat-ākā f. Fahne (= fliegend); zend. paṭ paṭaiti, paṭat fallen; fliegen. + πετ-, πέ-πτ- fallen, aor. ἔπεσε dor. ἔπετε = sskr. impf. apatat = zend. impf. paṭaiti, πέ-πτω felle, πότ-μος m. Zufall, Geschick; πετ-, πέτομαι fliegen, ἔ-πτ-όμενος flog; πτα- fallen, fliegen, πέ-πτω-κα bin gefallen, ἔ-πτω-κα flog, caus. πτα-λει bringt zu Fall vgl. sskr. pāt-ayati; lat. pet-, petit anfallen, im-pet-u-s m. Anfall; kal. pūt-a. pūt-ūka f. Vogel; goth. finth-an, fantha stossen auf, finden; ahd. fēt-ah m. Fittich.

pat patyati anfüllen, beschütten, füttern.

path, pathyaiti an-, ausfüllen; voll sein, path-ma m. Speicher. + πάσσει, πάττει für πατ-γει = zend. pathyaiti beschütten, bestreuen; πάσσομαι, πασ-σάμενος, πέ-πασ-μαι sich nähren; goth. fad-an, fod näh-füttern, fod-jan nähren = ksl. pit-ajā, pit-ati nähren, aufziehen. pá pascere.

pat ausbreiten, weit machen.

path-ana weit, breit. + πεί-νῃμι, πει-άν-υμι ausbreiten, πέτ-ηλο-ς, αλο-ς ausgebreitet = lat. pat-ūl-u-s ausgebreitet, πόντ-ο-ς m. (die Ausbreitung) das Meer; lat. pat-ēre offen stehen, pandēre (für pantdere) breiten; ags. fath-m m. Ausbreitung der Arme, Faden (das Maass). Wahrscheinlich von spā, span dehnen, spannen.

pat patyatai theilhaft werden, sich bemächtigen.

pat, patyate theilhaftig, mächtig sein, werden, innehaben. + lat. potiri sich bemächtigen. Scheint denom. von pati Herr.

patar m. Vater, von 1 pā.

pitar; zend. patar, pitar m. Vater. + πατήρ, St. πατερ; lat. pater; fāder, ahd. fater n. Vater; altirisch athir m. Vater.

patara n. Flügel, Feder, von 1 pat.

patara fliegend, flüchtig, patra n. Fittich, Feder, Flügel (Blatt), patra zu schreiben, wie schon das zend. patere-ta lehrt; auch ist patra skr. pat-a-tra n. Flügel; zend. patara in patere-ta beflügelt. + pā n. (für πετερο-ν) Flügel; ags. fidher n. fidhru pl. Flügel, fedher fēðarā, ahd. fēdara f. Feder, Fittich. Mit dem in Zusammensetzung erscheinenden askr. -patraka, f. -patrikā Feder (Blatt) vgl. ahd. fah, mhd. vēdrach, md. vēderich m. n. Feder, Fittich. Mit askr. pā n. Blatt ist πέταλο-ν n. Blatt nicht zu identificiren, vielmehr ist das Neutrum zu πέταλος = lat. patulus ausgebreitet.

pataraya befiedern, mit Flügeln versehen, denom. von patara.

patraya befiedern, patrita gefiedert; zend. patereta befiedert, beflü- + πτερώω befiedern, πτερωτός gefiedert; ags. ge-fidhrian befiedern.

patarya väterlich, von patar.

pitya väterlich. + πάτριω-ς, auch πατερειω-ς in εὐ-πατερεια f.; lat. patris väterlich.

patasa m. Vogel von 1 pat.

patasa m. Vogel (Heuschrecke, Mond). + ksl. pūtachū m. Vogel.

patvara Flug, von 1 pat.

patvan m. n. Flug; fliegend, f. patvari. + πένυλο-ς m. (für πει-

πολο-s) das Fliegen, Schlagen mit Flügeln, Armen, Rudern. Das Th  
patvara = παπολο ergibt sich aus dem sskr. fem. patvari = patva

### 1. pati m. f. Herr, Gatte, von 4 pat.

sskr. pati m. f. Herr, Gatte; Herrin, Gattin. + πόσι-s m. Gatte; lat.  
tis mächtig, potis-sum, pos-sum; lit. pati-s m. f. Gatte, Männchen; G  
auch Herr in vész-pat-i-s s. vikpati; goth. fath-i-s m. Herr, bruth-fa  
m. Bräutigam (Brautgatte).

### 2. pati, patya mit 1 pati identisch, wurde schon in germanisch pronominal gebraucht, für „selbst“.

zend. paitya (für patya) selbst in qâ-paitya (= \*svâ-patya) von sich  
= altpers. uvâi-pasiya, vgl. lat. sua-pte. + lat. -pote, -pte, -pes  
pote, sua-pte, i-pse; lit. pat-i-s selbst, s. Schleicher lit. Gramm. p.  
lett. i-pasch eigenthümlich = i-pati und pat-s selbst, Thema patya.

### patnyâ f. Herrin, Gattin, fem. zu 1 pati.

sskr. patni für patnyâ f. Herrin, Gattin. + πορνία f. Frau, Herrin.

### 1. pad padati inf. padtum fallen, stürzen; gerathen fassen; gehen, kommen.

sskr. pad pad-yate, mit ava auch padati, inf. pattum fallen, umkom  
fallen auf, gerathen in, abhi-pad fassen; gehen, kommen. + lat. pa  
= sskr. pattum zu Falle, zu Grunde, pes-ti-s f. Verderben, Pest;  
pada pas-ti fallen, na-pastī f. der Fall, Zufall; ags. fet-ian kommen  
sen, holen, bringen. In der Bedeutung „fassen“ gehören hierher  
πέδ-η f. Fessel, ἐμ-πέδ-ον fest, lat. op-pid-um n. Feste, ags. fet-  
fet-el, an. fet-il-l, ahd. fez-il m. Gurt, Fessel, ndd. fâten fassen und  
po-pada po-pasti fassen.

### 2. pad m. Fuss, von 1 pad.

sskr. pad, pād m., zend. pad m. im acc. pl. padhō πόδας Fuss. +  
ποδ-ός m. lat. pes, ped-is m. Fuss.

### 1. pada m. Fuss; Tritt, Schritt, Fussstapfe, Fussspur; Standort, Boden, Land.

sskr. pada m. Fuss; Schritt, Tritt; Fussspur; n. Standort, Ort, Stell  
vgl. pāda m. Fuss; zend. pādha m. Fuss, pāda n. Land. + πέδο-ν  
Boden, Ort; lat. peda f. Fussspur; lit. pada-s m. Fusssohle, pedà f. Fu  
spur.

### 2. pada, pad m. = 1 pada, 2 pad heisst auch „Fuss“ soviel als metrische Einheit, gebundene Rede.

sskr. pada m. metrische Einheit, Viertelvers; zend. padha, pad m. Wort  
Gesang. + ποὺς m. Versfuss, metrische Einheit; ags. fit f. Gesang, Lied

### padi m. laufendes Gethier von 1 pad.

padi m. laufendes Gethier. + lat. pedi-s m. pedi-culu-s Ungeziefer, all Leus.

padtana n. Feste von 1 pad.

pattana n. Feste, Stadt. + ags. fāsten n. Feste, Stadt. — vgl. lat. Eum n. Feste und die Städtenamen Ped-u-m und Πήδ-ασο-ος.

padti f. das Fallen u. s. w. von pad.

patti f. Eintreten, Unfall. + lat. pesti-s f. Pest (= das Fallen = Sterben); kal. pasti f. in na-pasti f. Fall, und sonst.

padya auf den Fuss bezüglich, den Fuss betreffend, von 2 pad, 1 pada.

padya auf den Fuss bezüglich, den Fuss betreffend. + πεζό-s = zu Fuss, -füssig; lat. -pediu-s in acu-pedi-u-s schnellfüssig; lit. pės z. B. in lengva-pedy-s leisefüssig.

padyâ f. Fuss, von 2 pad.

padyâ f. Fussspur; zend. paidhya f. Fuss. + πέζα (für πεδja) Fuss;

pedia f. (Fuss, soviel als) Stütze.

pan nähren, Nebenform zu pâ hüten, weiden.

vgl. pa-ta feist, pan-asa m. Brotfruchtbaum, n. Brotfrucht. + gr. παν-ία f. Fülle, παν-ιος voll; lat. pân-i-s m. Brot, pân-us n. Vorrath; lit. pen-ù, pen-ėti nähren, mästen.

pan, pâ besingen, preisen.

pan, pan-ayati preisen. + πα-ι-άν m. Preislied; kal. po-jā, pē-ti pan, Stamm pi aus pa.

panta m. Pfad, Weg, von 3 pat.

panthan, pantha, pathi, path m. Pfad, Weg. + πάτο-s m. Weg,

panti m. Pfad, Weg, von 3 pat.

pathi m. vgl. panthan, pantha, path m. Pfad, Weg. + lat. pons, pi-um m. Brücke; altpreuss. V. pinti-s Weg, Strasse; kal. patī m. Weg.

pansu, pansuka m. Sand, Staub, von pas = pis zer-malmen, zerstampfen.

pāmsu, pāmsuka m. Sand, Staub. + vgl. πάσχο-s πηλό-s bei Hesiod, das man auch zu sekr. pañka m. Schlamm, Lehm stellen könnte;

pēka f., kal. pēsūkū m. Sand.

1. papa, papala m. Brustwarze, Zitze, von pamp schwel-len.

pippala m. Beere, pippal-aka n. Brustwarze, pipalu m. Blatter, Mal.

lat. papula f. Bläschen, Blatter, papilla f. Brustwarze; lit. papa-s m. Brustwarze, Zitze; lett. papa f. Blatter vgl. mit lat. papula Bläschen, Mutter.

papa, pâpa Schützer, Vater, Papa von 1 pâ.

zend. pâpa schützend, sskr. papu m. Beschützer. + παίπα-s m. Vater, πάππο-s m. Grossvater; lat. pâpa m. Papa, später Bischof; nhd. Pap.

pamp, pap aufblasen, aufdinsen.

sskr. pipp-ala s. 1 papa, pupph-ula m. Blähung. + πομφό-s m. πέμφομφό-luε f. Blase; lat. pamp-inu-s m. Weinlaub, pap-ula Bläschen; pamp-ti aufdinsen, dick werden, pamp-ala-s aufgedunsen, dick.

1. par, parnâti eintauschen, umtauschen, handeln.

sskr. paṇ, paṇati, paṇate (aus par, par-nâti eintauschen, kaufen, was papa (für parna) m. Wette, Einsatz, Lohn, paṇa-stri f. Hure, wörtl. Lohnweib, paṇ-ya käuflich, paṇya-stri Hure. + παρ-πέρησι verhandeln, verkaufen, πόρ-νο-s, πόρ-νη m. f. Hurer, Hure, eigentlich käuflich; pre-tiu-m n. Preis, Lohn; lit. pel-na-s m. Verdienst, Lohn = sskr. p.

2. par, papartī füllen; aufziehen, spenden; part. pf. p<sup>a</sup>parta gefüllt.

sskr. par pr-nâti, par-ti, piparti füllen; nähren, aufziehen; spenden, schenken; caus. beschütten, pūrta gefüllt. + πίλησι für πιπασι = piparti füllen, s. prâ; ἐ-πορ-ον spendete, schenkte, πέ-περ-ται ist (von Schicksale) zugetheilt, verhängt; lat. par-io, par-ere becken, gebären, puer-per-a; lit. per-iū = lat. pario hecke, brüte, pil-ù, pyl-iau, pil-ti len, eingiessen, ausschütten, pilita-s gefüllt; goth. full-a-s voll für fula-s. parna.

3. par durchdringen, hinübergelangen, durchfahren, fahren.

sskr. par, pi-par-ti hindurch, hinüber bringen; erretten, fördern. + παρ für παρ-γω, παρ-ω, ἐ-παρ-ον, πέ-παρ-μαι durchdringen, durchbohren, πόρ-ο-s m. Furth, Fahrt s. pâra; ksl. per-a pra-ti fahren, dahin fahren, goth. far-an for fahren, far-jan hinüber fahren, ahd. far, mhd. var Uebergangspunkt, Landeplatz, var f. Fahrt, Zug, Weg.

para weiterhin-, ferner gelegen, jenseitig von 3 pâ.

sskr. para weiterhin-, ferner gelegen, jenseitig. + πέρα adv. drüber hinaus, πέρα-ν adv. jenseits, πέρα-ω dringe ans andere Ende hindurch.

paraku m. Axt zum Holzhauen, Streitaxt.

sskr. paraçu m. Axt des Holzarbeiters, Streitaxt, paraçva-dha m. Axt, Beil, parçu m. dass. + πέλεξυ-s m. Holzaxt, Streitaxt, πέλεξυ-ν für πέλεξυ-ν n. Axtgriff, πέλεξυ-άω behaue, πέλυε m. πέλυε- für πέλυε- Axt, Beil (spät).

paras, praepos. und adverb., vor, voran, vorher.

sskr. puras praep. und advb. vor, voran, vorher. + πάρος praep. vor, voran, advb. vorher.

parâ, praep. und advb. weg, ab, fort, hin.

r. parâ weg, ab, fort nur in Composition; zend. parâ praep. vor, aus, weg, von. + παρά; lat. per- in per-eo = sskr. parâ-i, per-do = r. parâ-dâ; goth. fra-, nhd. ver-.

parâsa m. n. Dunst, Staub, von par schütten.

r. purisha n. Dunst; Staub, Schutt; Unrath. + ksl. prachû (für prastû) Schutt, Staub, Pulver, russ. porochû m. Pulver (daraus lit. paraka-s Pulver); lat. pulvis m. Thema pulves — lässt sich nur durch Annahme der Nebenform parv zu par hiemit combiniren. Vgl. πάλ-η f. Mehl, im Staub, πάλ-ύρω bestreue. Mit nsl. praš-iti das Feld brachen mag r. â f. Gartenbeet zusammenhängen.

1. pari, praep. und advb. um, herum.

r. pari, zend. pairi um, herum. + περί um, herum.

2. pari f. Wehr, Burg, Stadt von 3 par.

r. pura n. pur, puri, puri f. fester Platz, Burg, feste Stadt, Stadt. + -s f. Burg, Stadt; lit. pili-s f. Burg, Schloss.

paru viel, von 2 par.

r. puru. pula viel; zend. pouru, paru, altpers. paru viel. + πολύ-s viel; goth. filu viel; altirisch il viel.

, parut voriges Jahr aus para und ut = vat Jahr.

r. parut im vorigen Jahr, parut-tna vorjährig. + πέρυσ-ι, dor. πέρυτι im vorigen Jahre, πέρυσ-ινό-s vorjährig.

parunar und parunara viele Männer habend, aus paru und nar, nara.

nd. pourunar und pourunara viele Männer habend. + πολύνανρ (ο) und πολύνανρο-s viele Männer habend.

parupaika vielgestaltig (paru, paika).

r. purupeça vielgestaltig. + goth. filufaiha- vielgestaltig.

parai ferner, weiter loc. von para.

r. pare fernerhin, weiter. + παροι- in πάροι-θε vor, παροι-τερο-s der vordere; lat. prae vor (lit. prē bei, an, zu?).

parkat bunt, Buntwild s. parkna.

r. prahant getüpfelt, bunt, prahant m. die gefleckte Gazelle, prshati f. die Schecke, prshata gesprenkelt, m. die gesprenkelte Gazelle. + προκάδ- f. buntes Wild, πρόξ f. Hirsch- oder Gazellenart.

parkana m. Regen-, Donnergott.

r. parjan-ya m. Regenwolke, Regengott, aus parcana erweicht und durch -ya erweitert. + lit. Perkuna-s m. Donnergott, perkunija f. Gewitter, altpreuss. V. percuni-s Donner.

**parkna (parka) fleckig, bunt, getüpfelt, dunkel.**

sskr. pr̥ṇi gesprenkelt, bunt, scheckig. + περκό-ς, περκνό-ς, περκνό-ς f. ein schwärzlicher Flussfisch; lit. palza-s f. fahl, palza-s m. der Bressen, ein Fisch; kal. pelesū falb, grau; al. forahana, forhana f. die Forelle (die bunte, getüpfelte). Mit περδός, περδός f. Tropfen vgl. sskr. pr̥shat n. pr̥shata m. Wassertropfen, pr̥shata f. Tüpfel, Fleck.

**parkni f. Art dunkler Früchte — parkna bunt, fleckig**

sskr. pr̥ṇi m. pr̥ṇi f. pr̥ṇi-kā f. eine Frucht, pistia stratiotes Linn. περκνί-ς f. eine Art Feigen.

**partâ f. Falte.**

sskr. puṭa m. n. puṭâ, puṭi f. Falte (für parta). + lit. plot-iju falte; got. falth-an, fai-falth, ahd. faldan, mhd. valden, valten falten; an. faldâ Falte, Kopftuch, engl. fold Falte, mhd. valde, valte f. Falte, Einschlag, tuch, Verschluss.

**partu m. Furth, von 3 par.**

zend. peretu f. Brücke, hu-peretu mit guter Furth versehen, peshu (= peretu) Furth. + lat. portu-s m. Hafen (von wo und wohin übersetzt), Gelegenheit wie πόρος in op-portū-nu-s.

**pard, pardati, pardatai furzen.**

sskr. pard, pardate furzen, pard-ana n. das Furzen. + πέρδω, πέρδω dass., lat. pēdo dass., pōd-ex m. der Hintere; lit. perd-zu (für perd-ju) pers-ti, böhm. prdu, nsl. prd-ěti dass.; an. frēta, frat, engl. fart, ab. firzan, farz, furzen.

**parda m. pardâ f. Furz von, pard.**

sskr. parda m. Furz. + πορδή f. lit. pirdâ f., an. fret-r, dän. fjært, ab. mhd. firz m. Furz.

**pardana n. das Furzen, von pard.**

sskr. pardana n. das Furzen. + ahd. firzan, an. frēta inf. furzen.

**pardh, prâdh d. i. par prâ .dhâ füllen, fördern.**

zend. frâdh fördern. + πλήθω fülle; lit. isz-pildau fülle aus; vgl. auch kal. plod-ū m. Same eigentlich Füllung, wie kal. plemen n. Same = πλήμα f. Füllung, Same.

**1. parna part. pf. pass. von 2 par voll, angefüllt.**

sskr. pūrṇa voll; zend. perena voll. + lit. pilna-s voll; kal. plünâ; got. full-a-s voll für fuln-a-s wie vulla Wolle für vulna s. varnâ.

**2. parna m. Lohn von 1 par.**

sskr. paṇa m. (Einsatz, Wette) ausbedungener Lohn. + lit. pelna-s m. Lohn, Verdienst; liesse sich auch von par füllen (oder wohl vielmehr von 3 par spenden) ableiten, vgl. sskr. pūrta gefüllt n. Lohn, Verdienst, pūrta f. Füllung; Lohn, Verdienst.

parnatâ f. das Vollsein, die Fülle von 1 parna.

skr. purnatâ f. das Vollsein, die Fülle. + ksl. plūnota f. die Fülle; ahd. *fula*, mhd. *vullete* f. Fülle, Vollständigkeit.

paryâ f. Burg, Stadt s. pari.

skr. puri (d. i. puryâ) f. Burg, Stadt. + *πολια-* Burg, Stadt in *πολιά-* burg-, stadtwaltend, *πολιή-της* neben *πολίτης* Bürger und sonst.

parva, parvya der vordere, erste, zu pra.

skr. pūrva der vordere; vorherige, alte, pūrva der vordere, erste; zend. *parva*, altpers. *paruva* der vordere, frühere, zend. *paourvya* der erste. ksl. *prūvā*, *prūvij* der erste, *prūvoje* adverb. zuerst. Vgl. goth. *frauja* Herr?

parsnâ f. Ferse.

skr. pārsni f.; zend. *pāshna* m. Ferse. + *πέρνα* f. Ferse; auch Schinken, in der Batrachom. *Πτερο-γλύφο-ς* Schinkennager, *Πτερο-φάγο-ς* Schinkenesser, Mäusenamen; lat. *perna* f. Hüftbein, Schinken, com-perna mit zusammengezogenen Beinen, *pern-ix* gut zu Beinen, schnell; ksl. *parna* f. Ferse; goth. *fairzna*, ahd. *fērsna*, *fērsana* f. Ferse.

pala m. Stroh, Spreu, wohl von 2 par beschütten.

skr. *pala*, *pal-āla* m. Stroh, vgl. *pal-āva* m. Spreu. + vgl. lat. *pal-ea* f. Stroh, aber frz. *paille* f. Stroh; lit. *pela-s*, nur im pl. *pela-i* gebräuchlich, m. Spreu.

palava Sprosse, Schössling.

skr. *pallava* m. n. Spross, Schössling, *pallava-dru* m. der Açokabaum. + vgl. *πεύλα* f. Ulme? ahd. *fēlawâ* f. Weide, *salix*.

palâva m. Spreu vgl. pala.

skr. *palâva* m. Spreu. + lit. *pelu-s* m. Spreu; lett. *pelawa-s* m. Flexionsnomen auch *pelu* m. Spreu; altpreuss. V. *pelwo* f. Spreu; ksl. *plēva* f. Spreu.

palavaka m. f. eigentlich Bursch, Mädchen, sodann liederlicher Mensch.

skr. *pallavaka* auch *pallavika* m. Mädchenjäger, Wollüstling. + *πάλλα-* m. für *παλφακο-ς* Buhlnabe, *παλλακί*, *παλλα-ς*, *πάλλαξ* f. Kebsweib = lat. *pellex* f. welches wohl entlehnt ist; lit. *palevēka-s* m. liederlicher Mensch. — Zunächst von 1 palava, indem sskr. *palava* auch Wollüstling bedeutet; eigentlich heisst das Wort Sprosse, Schössling; so dann Jüngling, Bursche, vgl. engl. *fellow* und hat nicht von vorn herein schlimmen Sinn; *πάλλαξ* m. f. soll nach den Alten auch Jüngling, Mädchen bedeutet haben, vgl. die neugriech. *Pallikaren*.

palita grau, von 2 par bestreuen.

skr. *palita*, f. *palikni* grau. + *πελιτ-νός* später *πελιδ-νός* grau, blau (zum sskr. f. *palikni* vielleicht *πελλαυχρός* ἢ *πελλαυχρός* *πυθρός* bei He-



sych.) *πελ-ιό-ς, πολ-ιό-ς* grau; *πελ-λό-ς* grau = lat. pullu-s = lit. palva falb, grau = ksl. plavū falb = ahd. falo, falaw-ēr falb.

palva m. Sumpf, Teich von 2 par beschütten.

sskr. palva-la n. Teich, Pfuhl. + lat. palū-d- f. Sumpf; vgl. *πηλό-ς* Schlamm, Lehm für *παλφο-* und lit. pūrva-s m. Koth?

1. pavana das Reinigen, Sühnen, Abtragen einer Schuld von 2 pū.

sskr. pāvana n. Sühne, Busse. + *ποινή* f. = lat. poena f. Sühne, Busse, Strafe, pūn-ire büssen, strafen.

2. pavana m. Feuer, von 2 pū reinigen, erhellen, vgl. europ. pūra Feuer.

sskr. pavana m. Feuer. + goth. fon n. funa m. Feuer. (Oder fon zu a. preuss. panno f. Feuer, gr. *πῦρό-ς* Brand?)

pasas n. männliches Glied.

sskr. pasas n. männliches Glied. + *πέος* für *πεός* n. männl. Glied. Vgl. sskr. pas Schamgegend in çubha: pasam yuvatim; lat. pē-ni-s m. pes-ni-s; lit. pis-à, pys-é für pys-ja f. weibliche Scham; ags. fās-el, fā ahd. fas-el n. proles, suboles, mhd. vas-el m. männliches Zuchtthier, varint n. Zuchtstier; ags. fas-elt, mhd. vis-el m. männl. Glied. Lit. pis heisst coire cum femina und ist wohl das Stammverb.

paska der hintere, aus \*pas hinten.

sskr. paçca der hintere, davon paçcā instr. adv. hinterher, hernach und paçcāt abl. adv. von hinten, hernach; altpers. paçā = sskr. paçcā nachher, hernach. + lat. pos-t = sskr. paçcāt? lit. paskui advb. nachher, paskui praep. nach, pasku-tini-s hinterer, letzter. Sskr. paçca ist gebildet wie ucca (aus ud-ca), ni-ca (aus ni und ca); das einfache pas scheint in *όπισ-ω* u. s. w. lat. pos und lit. pas zu, bei, an erhalten zu sein. Lat. dagegen lat. pos-, po- überall aus post hervorgegangen, so darf man auch nicht zend. paçnē praep. c. acc. hinter mit lat. pōne adv. hinten, praep. c. acc. hinter identificiren.

1. pā, pipati trinken, inf. pātum, fut. pāsyatai.

sskr. pā, pibati, daneben erscheinen Formen wie pipatu er trinke, pipate 3 sg. med., trinken, inf. pātum, fut. pāsyati, pāsyate. + *πί-νω* aöl. *πεί-νω* trinke, fut. *πί-ομαι*, pf. *πέ-πω-κα* trinken; lat. bibit = sskr. pibati = ig. pipati, sup. pōtum = sskr. pātum; ksl. pi-ja pi-ti trinken.

2. pā hüten, schützen, wahren, weiden.

sskr. pā, pā-ti hüten, schützen, wahren, weiden, pā-yu m. Hüter, Hirt. + *πά-ομαι*, *πέ-πα-μαι* wahren, besitzen, *πῶ-υ* n. Heerde, *πο-ά*, *πο-ύ* f. Gras cf. zend. pā-ya m. Weide, *ποι-μήν* m. Hirt; *βό-σχω* = lat. pa-sco, pā-vi, pas-tum für pasc-tum weiden, füttern, pā-bulu-m n. Futter; lit. pē-mū' gen. pē-mēn-s m. Hirt, Hirtenjunge s. europ. paiman.

pâta getrunken, getrunken habend, part. pf. pass. von 1 pâ; sbst. m. n. das Trinken, Gelag.

skr. pîta getrunken, getrunken habend, pîtha m. das Trinken. + ποτό-ς m. das Trinken, Gelag, ποτό-ν n. Trank; lat. pôtu-s trunken, getrunken habend; lit. potà f. Trinkgelag.

1. pâtar m. Trinker, der da trinkt, von 1 pâ trinken.

skr. pâtar m. Trinker. + οἶνο-ποτήρ m. Weintrinker (ποτήρ m. Trink-fäss); lat. pôtor m. Trinker.

2. pâtar m. Wahrer, Hüter von 2 pâ.

skr. zend. pâtar m. Wahrer, Hüter, Schützer. + πάτωρ πτήτωρ Besitzer, hutius; auch βοτήρ, βωτήρ, βάτωρ m. Hirte (βόσχω = pasco).

1. pâti f. das Trinken, Trank, von 1 pâ.

skr. pîti f. das Trinken, Trank. + πόσι-ς f. das Trinken, Trank, auch ποσι-ς in ἄμ-ποσι-ς f. Auftrinkung, Ebbe.

2. pâti f. Wahrung, Hütung von 2 pâ.

skr. pîti f. Schutz in nr-pîti f. Schutz der Männer; zend. paiti f. Hütung, Schutz. + πᾶσι-ς f. Erwerb, Besitz, βόσι-ς f. das Hüten, Weiden.

pâtra n. Gefäss von pâ hüten.

skr. pâtra n. Gefäss. + goth. fodra- n. Scheide, Futteral. Die Ableitung des skr. Worts von pâ trinken ist unrichtig; pâtra heisst ganz allgemein Behälter, Gefäss.

pâdu m. Gang (Fuss?) Schuh, von 2 pad.

skr. pâdu m. nach B. R. Gang, Bahn, pâdû f. Schuh. + lat. pedû-le f. Sohle von \*pedu, wie tribû-lis von tribu-s; goth. fotu-s m. Fuss.

pâpara m. ein Baumname, von pamp schwellen.

skr. pippala m. Paradiesfeigenbaum, pipar-i m. ein Baum. + lat. pôpulus f. Pappel; vgl. lit. pupulė dicke Knospe, Weidenzweig, auch pumpu-nas m. Knospe.

pâya pâyati tränken, Causale zu 1 pâ trinken.

skr. pâya, pâyati tränken. + ksl. poja poi-ti tränken, poi-lo n. Tränke.

pâra m. n. das Uebersetzen, Fahrt; das andre Ufer, Ziel; Seite, von 3 par.

skr. pâra m. das Uebersetzen, Ueberschiffen, Hinübergelangen in dush-pâra s. duspâra; n. das jenseitige Ufer, Ende, Ziel; zend. pâra m. Ufer, Seite, Ende. + πόρο-ς m. das Uebersetzen, Furth, Fahrt, Weg, δόσ-σορ-ς s. duspâra; goth. fera f. Seite, Gegend; ahd. far, mhd. var n. Uebergangspunkt, Landeplatz, var f. Fahrt, Zug, Weg.

pâla m. Hüter, Hirt von 2 pâ.

skr. pâla m. Hüter, Hirt, go-pâla m. Kuhhirt, açva-pâla m. Pferdeknecht.

+ -πόλο-ς in αἰ-πόλο-ς m. für αἰγ-πολο-ς Ziegenhirt, ἰππο-πόλο-ς s. akvapála; vgl. lat. pil-ion- m. Hirt in u-pilion- m. Schafhirt, aus \*ovipál- = sskr. avipála m. Schafhirt.

pálavi, pálvi f. Becken, Geschirr, von 3 par füllen.  
sskr. pálavi f. Art Geschirr. + πῆλλε-ς f. für πῆλ-ε-ς, πῆλλα f. für πῆλ-α Becken, Gelte; lat. pelvi-s f. Becken.

pik schneiden, ausschneiden; bilden, schmücken, putzen, stecken.

sskr. piç, piñç-ati ausschneiden, zurechtschneiden; bilden, putzen, schmücken; zurüsten, bereiten, peç-as n. Gestalt, Bildung; altpers. ni-pis ein schneiden = schreiben. + ποικ-ῶ-ς bunt s. paikala, πικ-ρό-ς bitter heisst vielleicht ursprünglich „schneidend“; ksl. pišā (= pis-jā) [pi-ç] einritzen, schreiben, pis-trū m. bunt, pis-mę n. Schrift; goth. faiha- Gestalt in filu-faiha-s, ahd. fēh bunt, fēh-jan bunt machen (auch ahd. fih-ala f. Feile?).

pig pingti färben, malen.

sskr. piñj, pinkte malen, ping-a braun, piñj-ara goldfarben. + πινγ-ός s. pinga; lat. pingo, pic-tum malen; ksl. pēg-ū bunt.

pinga farbig, braun sbst. Thierjunges.

sskr. pinga braun, rōthlich n. Thierjunges bālaka, piñjara goldfarbig, pingala braun sbst. Name verschiedener brauner Thiere. + πινγ-α-ν νεόσσιον. Ἀμερίας γλαυκόν. πινγυαλο-ς m. Eidechse; vgl. ksl. pēg-ū bunt, und deutsch Fink. Auf ein älteres gleichbedeutendes \*pag scheint man weisen sskr. pāj-as n. Helle, Schimmer, Glanz; helle Farbe, vielleicht auch ahd. vanch-o m. Funke, nhd. funk-eln.

pitu m. Mittag, eigentlich Essen, Essenszeit.

sskr. pitu m. Nahrung, Essen; zend. arem-pitu m. Mittag, aus arem = sskr. aram bereit und pitu Essen: Zeit, wo das Essen fertig ist; daraus zend. ra-pithwa Mittag. + lit. pētū-s m. Mittag, pēr-pētē f. Mittagszeit.

pinaka Holzstück, Latte.

sskr. pināka m. n. Stock, Stab, Keule. + πῖναξ, g. πῖνᾱ-ος f. Sparre, Balken z. B. des Schiffes; Brett, Tafel; vgl. ksl. pin-i m. truncus.

pis pinsti zerquetschen, zerstampfen, mahlen, malmen.

sskr. pish, pinashti zerreiben, zerstampfen, mahlen, zermalmen, inf. pesh-tum, pesh-tar m. Zerstampfer; zend. pish reiben, schlagen, pis-tra n. Zerstampfung, das Mahlen, Quetschung, Wunde. + πῖσ-σω für πῖσ-ω, πῖλ-ω, ἔ-πῖσ-μαι zerstampfen, schroten, enthüllen, lat. pis- pinsit, pistum, pis-tor m. vgl. sskr. pesh-tar, pistr-ina f.; ksl. piš-eno n. ἄλφιτον = πῖσ-ανο-ν, pišā (= pis-jā) pich-ajā pich-ati schlagen, stossen, stampfen; lit. pės-tà f. die Stampfe, pais-yti die Gerste enthüllen; an. fis, ahd. fēs-ē

hd. vō-e f. Hülse des Getreides, Rispe, Spreu; Getreide in der Hülse, ähnlich etwas ganz Geringes, zur Verstärkung der Negation.

pisd, pisad quetschen, drücken, drängen aus pis durch d weitergebildet; caus. pisadaya.

skr. piḍ für pisd, piḍ-ate gepresst sein, caus. piḍaya drücken, pressen, drängen. + πιᾶζω, πιέζω (für πιᾶδ-ju) drücken, pressen, drängen.

pista zerstampft, part. pf. pass. von pis.

skr. piṣṭa zerstampft. + piṣtu-s dass.

1. pî, pi strotzen, schwellen.

skr. pi, pi, pay-ate schwellen, strotzen, überfließen, pay-as n. Milch, pi-van, pî-vara, pi-vas s. dd.; pyâ (d. i. pi+â), pyâ-yate, pinv (d. i. +nu) pinv-ate schwellen, strotzen, überfließen; zend. pi-vanh s. pivas. gr. s. pi-va, pi-van, pi-vas, pi-vara; πι-μελή f. Fett; lit. pẽ-na-s m. sich liesse sich wie auch zend. paẽ-man n. Milch der Weiber auch auf pi trinken zurückführen.

2. pî, pîyati höhnen, hassen, anfeinden.

skr. piy, piyati höhnen, schmähen. + lat. pe-jor comp. böser; goth. faian tadeln, anfeinden, feian fai feind sein, fijan hassen, fijand-s m. Feind, eigentlich part. praes. = skr. piyant hassend, fija-thva f. Feindschaft. — Auf älteres pā gleicher Bedeutung geht skr. pā-pa böse zurück.

pîtu f. Fichte, von 1 pî strotzen, strömen, wegen des Harzreichthums.

skr. pitu-dāru (pātu-dāru, pita-dāru) Fichtenbaum, Devadāru fichte. + skr-s f. Fichte; vgl. lat. pitu-ita f. Schleim, auch der Schleim (Harz), der aus den Bäumen fließt.

pîp piepen, pfeifen, vielleicht im Zusammenhang mit pamp pap aufblasen, oder onomatopoetisch.

skr. pipp-akā f. pipp-ika m. pipp-ala m. Namen von Vögeln. + πῖπ-ο-ς, πῖπ-ο-ς m. junger Vogel, πῖπ-ώ f., πῖπ-ρα f., πῖπ-υξ m. und πῖπ-αί-ς f. Namen von Vögeln; lat. pip-are piepen, wimmern, pip-iōn- m. ein Piepvogel, pip-ulu-s m. Wimmern, Lärmen, davon pîpil-are piepen, wimmern; lit. pẽp-alā f. die Wachtel.

pîva fett subst. Fett von 1 pî.

skr. piva m. Fett. + πῖφο- in πῖω-της f. Fettheit, πῖω-τερο-ς, πῖω-τατο-ς fetter, fettest (lit. pyva-s m. ksl. pivo n. Trank, Bier gehören zu pā trinken).

pîvan fett, strotzend, von 1 pî.

skr. pivan, pîvams nom. pîvān fett, strotzend. + πῖφον-, πῖων, πῖον fett, strotzend, πῖφον- in πῖαίω für πῖφον-ju mache fett.

pîvara, f. pîvaryâ fett, strotzend, von 1 pî.

sskr. pivara, f. pivari fett, strotzend. + πῖραρο-ς, πιαρό-ς, πικρό-ς πλείρα für πικρία fett, strotzend. Auch der Name der Πικρία, Πικρ deren Landschaft Πικρία heisst, gehört hierher.

pivas fett, sbst. n. Fett, von 1 pî.

sskr. pivas n. zend. pivanih n. Fett. + πῖος n. Fett, πῖεσ- in πῖετο-ς, πῖεσ-τατο-ς fetter, fettest.

pivasvant fettreich, strotzend aus pivas und Suff. vant.

sskr. pivasvant fettreich, strotzend. + πῖης Stamm πῖη-fernt- für πῖεσ-fernt- fettreich, strotzend (könnte nach griechischen Lautgesetzen aus πῖεσ-fernt- sein).

pulaka m. Ungeziefer (Floh?).

sskr. pulaka m. Art Ungeziefer (Floh?). + lat. pûlex, Stamm pûlec- Floh; ags. fleah, ahd. flôh Stamm flôhi, mhd. vlôch m. Floh. Vgl. ψάλα f.? Vom Verb sskr. plu springen? Lit. blusa, ksl. blûcha f. Flo stellt sich zu sskr. plushi m. ein schädliches Insect, nach Einigen Ter mite. blusa = ksl. blûcha wird demnach für plusa stehen. Abzuleite vom Verb plush = prush = ig. prus brennen, das im lat. prûr-io auch jucken bedeutet.

### 1. pû schlagen, hauen.

sskr. pav-i m. Beschlag, Radschiene, pav-ira m. Lanze, pav-iru Donner keil. + παῖω für παῖω, παῖ-σω schlage = lat. pavo schlage, pavim-entu-m n. Estrich, geschlagener Boden; lit. piauju = pavo = παῖω παῖω, piôn-iau, piau-ti schneiden, mähen, schlachten.

### 2. pû a. reinigen, sichten, besonders Getreide b. geistig sichten, schaffen, dichten c. aufklären, die Einsicht aufhellen d. wehen.

sskr. pû pu-nâti a. reinigen, sichten, Getreide, yava- pavamâna die Gerstensichtung b. sichten = geistig schaffen, dichten, arkam punâna ein Loblieddichtend c. aufklären, vom Verstande, pûta-kratu von aufgeklärter Einsicht d. wehen: pavamâna: pavate der Wind weht, pâv-ana m. Wind, pavâka m. Wind, Sturm. + a. πτύ-ο-ν, πτε-ο-ν, πτε-ο-ν n. Worfchaufel b. ποιέω eigentlich Denominativ von -ποιό-ς für πο-ίω-ς, schaffe, dichte c. πτυ-τό-ς, πινυ-τό-ς, πε-πνυ-μένος aufgeklärt, klug d. wehen πνε-ω, πνέ-ω, πνεύ-σω wehen, hauchen, πνεύ-μα n. Hauch; lat. a putu-s rein = sskr. pûta rein, davon put-are rein machen, putzen, pû-ru-s rein, davon pur-gare; lit. d. puczù (für put-ju) pus-ti blasen, put-y-s m. Bläser, Stamm put gemehrt um t (woher auch lat. pus-tula f. Blase für put-tula?), ahd. a. fow-jan, mhd. vâw-en Getreide reinigen, sichten, sieben. — Möglicherweise ist „wehen, hauchen“ die Grundbedeutung, vgl. pû pûyati stinken.

### 3. pû pûyati stinken, faul werden.

sskr. pû pûyati, pûyate; zend. pû puyéiti stinken. faul werden. + du-

gr. πύ-σθ, ξ-πύ-σα und ξ-πύ-σα stinken, faul werden; πύος n. Eiter  
 , lat. pûs, pûr-is n. Eiter, put-ère s. 2 pûta; lit. pav-u, pav-au, pû-ti  
 schen, pul-é f. Eiter; goth. fu-l-a-s faul vgl. lit. pjaula-s m. faules Holz,  
 a. fû-i Fäulniss s. pûya.

#### 4. pû Nebenform zu pâ trinken.

gr. pû in agre-pû voran, zuerst trinkend vgl. agre-pâ dass. + lat. im-  
 p-o, bu-a Trank, vini-bu-a Weintrinkerin, ex-bu-res, ex-bu-rae quae ebi-  
 vant, quasi epotae; b für p wie in bibit = sskr. pipati, pibati.

#### 1. pûta gereinigt, rein, part. pf. pass. von 2 pû.

gr. pûta gereinigt, rein. + lat. pûtu-s gereinigt, rein.

#### 2. pûta gefault, faul part. pf. von 3 pû.

sl. puta faul. + lat. \*puto- wovon put-ère faul sein, put-idu-s faul  
 werdend.

#### pûya n. Eiter, Fäulniss, von 3 pû.

gr. pûya n. Eiter, Fäulniss. + πύο-ν n. Eiter, davon πύέ-ω eitere; an.  
 Fäulniss.

#### pûrana n. Kuchen, vielleicht mit europ. pâra Weizen in Verbindung.

gr. pâra m. pûrika m. pûlikâ, polikâ, paulikâ f. pauli m. pûrana n. Art  
 Back. Kuchen. + πύρο-ν n. Weizenbrod, Kuchen.

#### paika Gestalt von pik.

gr. peça in puru-peça vielgestaltig, su-peça wohlgestalt; zend. paêça m.  
 gestalt. + goth. faiha- in filu-faiha- vielgestaltig, mannigfaltig s. paru-  
 cha.

#### paikala künstlich verziert, bunt, von pik.

gr. peçala künstlich verziert, bunt. + ποικίλος künstlich, verziert,  
 Vgl. ahd. fêh bunt.

#### pauta m. Junges, Thierjunges.

gr. pota m. Thierjunges. + lit. pauta-s m. Ei, jetzt nur Hode; vgl. lat.  
 pûta-s m. junger Knabe, wozu pauta die gunirte Form ist.

#### pra vor (eigentlich wohl para, vgl. prama) Praeposi- tion und Praefix.

gr. pra; zend. fra, frâ (auch frat- in fraṭ-âpa das Wasser fördernd =  
 lat. prôd- in prôd-esse u. s. w.?). + πρό; lat. pro, umbrisch pru; ksl. pra-  
 vor; lit. pra- vor, goth. faur. faura vor.

#### prak, parkskati fragen, fordern; bieten, handeln; bit- ten, werben.

gr. praç-na Frage. pracch (d. i. prask) præchati fragen, fordern; zend.  
 praç, præçaiti fragen, fordern, præçk-a f. Preis. + πράσσω für πρακ-  
 ja

fordern, eintreiben; handeln; die Erweichung in *πρᾶγ-ος* n. und sonst ist speciell griechisch; lat. *prec-* f. Forderung, Bitte, *proc-u-s* m. Freier, Werber, *poscēre* für *poscere*, *poscit* = sskr. *pr̥chati* = ig. *parakati* fordern; lit. *prasz-au*, *prasz-yti* verlangen, fordern, bitten, *perz-u*, *pirsz-ti* Jemandem zu freien, *pirsz-lý-s* m. Freiwerber, *perk-ù* *pirk-ti* kaufen (eigentlich bieten) *pirk-ika-s* m. Käufer; ksl. *prošā* *pros-iti* fordern; goth. *fraih-nan*, *frah* fragen, ahd. *forsc-ā* f. Frage s. *praskā*.

pragnu vorgebeugten Kniees (von *pra* und *gnu* = *gānu* Knie).

sskr. *prajñu* adj. mit vorstehenden Knieen; zend. *frashnu* vorgebeugtes Knie. + *πρόχυν* advb. mit vorgebeugten Knieen.

### 1. prat ausbreiten, davon pratas, pratu.

sskr. *prath*, *prath-ate* ausbreiten, *prath-ā* f. das Ausbreiten, *prath-ana* n. das Ausbreiten, an den Tag Legen, Zeigen m. Name einer Pflanze. + *πλατ-ύ-ς* s. *pratu*, *πλάτ-ος* s. *pratas*, *πλάτ-η* f. alles Breite, *πλάτ-ανο-ς* f. Platane; lat. *plant-a* f. Fusssohle; lit. *plant-ù*, *plas-ti* sich ausbreiten, breiter werden.

### 2. prat entfalten, an den Tag legen, deuten, eigentlich mit 1 prat identisch, vgl. z. B. sskr. *prath-ana* n. das Ausbreiten, Entfalten, an den Tag legen, Deuten.

sskr. *pañ* (für *parth*, *prath*) *pañ-ati* deuten, lesen, *\*pañ-u* geschickt, *pañ-ā* f. Weisheit. + lat. *pret-* in *inter-prēt-* m. Deuter, Ausleger, *inter-prēt-āri* auslegen; lit. *prot-a-s* m. Verstand, *prot-inga-s* verständig; goth. *frath-jan* verstehen, erkennen, *frath-i* n. Verstand, *us-frat-v-jan* klug machen.

### 3. prat, part nass werden, faulen.

zend. *frith*, *frith-yēiti* stinkend werden, faulen, *a-frith-yañt* nicht verwesend. + *πάρι-αξον ὑγρανον Λάκωνες* bei Hesych; mit *δ πάρι-αξο-ς*, *πόρι-αξο-ς* nass, faul; mit *λ πλάδ-ος* m. *πλάδ-η* f. Nässe, Fäule, *πλάδ-άω* nass werden, faulen, *πλάδ-αρό-ς* nass, faul; lat. *prāt-u-m* (für *part-um*?) n. Wiese (das Feuchte); mhd. *vrāt* wund, aufgerieben, *vrāte* f. Entzündung einer Wunde, ahd. *frat-ôn*, mhd. *vraten*, vretten wund machen, wund reiben, ahd. *fret-i*, mhd. *vrete* f. Wundheit, *livor vulneris*, wunde Stelle. — In der hesychischen Glosse *πόριταξος ὤμος* ist wohl *ὤμος* roh zu lesen, dann ist *πόριταξος* = *πόριδαξος*. 3 *prat* heisst vermuthlich eigentlich sich ausdehnen und ist mit 1 *prat* identisch.

pratara der vordere, Comparativ von *pra*.

sskr. *pratara-m* adv. weiter, ferner, künftig (wogegen *πρότερο-ν* früher heisst); zend. *fratara* der vordere, höhere. + *πρότερο-ς* der vordere.

pratas n. Breite von 1 *prat*.

sskr. *prathas* n. zend. *frathanh* n. Breite. + *πλάτος* n. Breite.

prati entgegen, hin, zu Praeposition und Praefix.

prati, zend. paiti entgegen, hin, zu. + *πρὸς*, *πρὶ*, *πρός* dass.; ksl. zu.

prativaika benachbart m. Nachbar, aus prati und vaika Haus.

prativeça benachbart m. Nachbar. + *πρόσκειο*-s (würde urgriechisch *πρὸςκειο*-s lauten) benachbart m. Nachbar.

1. pratu breit, von 1 prat.

prthu auch prathu; zend. perethu breit. + *πλατύ*-s breit; lit. *platus* breit.

2. pratu oder partu scharf, stechend von Geschmack, wohl von 3 par durchdringen.

prtu (für partu) scharf, stechend von Geschmack, prtu n. Salz. + *πρῶς* scharf, salzig, bei Herodot *πλῆρὸν ὕδαρ* salziges Wasser, in unsern Texten mit *πλῆρὸς* breit zusammengeworfen.

pratuka breit, von 1 pratu.

prthuka m. breitgedrücktes Korn. + *πλατυκό*-s breit.

prama, parama der vorderste, erste, superl. von pra (para).

prama der höchste. + *πρόμο*-s der vorderste; lat. *primus* der erste; lit. *pirma*-s der erste; goth. *fruma*, ags. *forma* der erste.

pravana, von pra, nach vorn geneigt, abschüssig, pronus; subst. Abhang, Halde.

sakr. pravat f. Bergabhang, Höhe, pravana geneigt, abschüssig, prana n. Abhang, Halde. + dorisch *πρᾶνό*-s für *πρᾶφανο*-s, sonst *πρᾶνής*, *πρᾶν* abschüssig pronus; *πρᾶν*, *πρᾶν*, *πρᾶν* m. aus *πρᾶφον* Höhe, Halde; lat. *pronus*-s; vgl. ksl. *pravū eūdūs*, rectus.

praskâ, parskâ f. Frage, von parsk = prak fragen.

prachâ f. Frage; zend. pereçka f. (Forderung und so) Preis. + ahd. *prach* f. Frage, daher *forsc-ôn*, mhd. *vorschen* forschen.

prâ füllen, aus 2 par füllen.

sakr. prâ füllen, vedische Nebenform zu par füllen. + *πλή*-σω, *ἐ-πλή*-σα füllen; lat. *ple-o*, im-pleo, plê-vi, plêre füllen.

prâista meist, superl. zu paru viel.

zend. frâista der meiste. + *πλείστο*-s der meiste; an flêst-r der meiste.

prâta gefüllt, part. pf. pass. von prâ.

sakr. prâta gefüllt. + lat. -plêtu-s, im-plêtu-s, com-plêtu-s gefüllt.

prâti f. Füllung, von prâ.



sskr. prâti f. Füllung. + *πλησις* f. Füllung; lat. plêti- in com-plêti f. u. a.

prâna voll, part. pf. von prâ.

sskr. prâna voll, part. von prâ; vgl. zend. frêna n. Menge, Fülle. + plênu-s voll; altirisch lán voll.

prâyans, prâyas mehr, compar. zu paru viel.

zend. frâyao mehr, sehr viel. + *πλεων, πλειον, πλεον, πλεον* mehr; at. acc. pl. pleor-is im carmen arvale, lat. plûs, plûr-is mehr; an. f. mehr; altirisch lia = *πλειον*, plus.

prî lieben, erfreuen.

sskr. prî, prî-nâti, prî-nîte erfreuen, hold, gnädig stimmen; sich erfreuen, gern haben, lieben, pre-man n. Liebe. + *πρα-ύς, προ-ός* gnädig mild (nach Curtius); lit. prê-tel-iu-s m. Freund; goth. frij-on lieben, ksen, gern thun, fri-athva f. Liebe, frij-ond-s m. Liebender, Freund.

prîa lieb, von prî.

sskr. priya lieb (= prî+a). + goth. frei-s Thema frija- frei (= befreibend) lieb noch in frijathva f. Liebe s. priatva und in frij-on, an. f. lieb haben = ksl. prijaja prijati lieb haben, sorgen für.

priatva Liebe, von prîa lieb.

sskr. priyatva n. das Liebsein, Liebhaben. + goth. frijathva, friathva Liebe.

praitar m. Liebhaber, Freund von prî.

sskr. pretar m. Liebhaber, Freund. + Plaetor-iu-s Röm. Familiennamen nach Corssen; lit. prêtel-iu-s m. Freund; an. fridil-l m. Geliebter; woggen ksl. prijatel-i m. Freund und ahd. friudil, mhd. vriedel m. Freund. Buhle erst vom Denominativ \*priyâya = ksl. prijaja = goth. frijôn herkommen.

1. prus beträufeln, von plu = pru durch s weitergebildet.

sskr. prush, prush-nute, prush-yati spritzen, träufeln, prush-va m. Regen f. Tropfen, Reif. + lat. plôr-are „fliessen machen“ (Thränen) daher waschen, ex-plor-are „herausfliessen machen“ daher „herausbringen, erkaufen“ Corssen I<sup>2</sup> 361; lit. praus-iù, práus-ti waschen.

2. prus brennen.

sskr. plush, plosh-ati brennen. + lat. prû-na f. glühende Kohle für prûna; prû-io jucken (= brennen); goth. frius-a n. Frost, ahd. frêosan, mhd. vriesen frieren, ahd. fros-t m. Frost (urit frigus).

plu, plavati schwimmen, schwemmen.

sskr. plu, plavate schwimmen, schwemmen, spülen, waschen, plu-ti f. das Ueberschwemmen, Fluth. + *πλυ- πλύ-ν-ω, πλυ-νῶ, ἐ-πλύ-σθην* spülen, waschen, *πλύ-σις* f. das Spülen, *πλύ-μα* n.; *πλε-σ-πλεσει, πλέει, πλεύ-σομαι* schwimmen, *πλώ-ω* dass.; *πλό-ος* m. das Schwimmen = skr.

plava m. das Schwimmen u. s. w.; altlat. per-plovēre durchträufeln, lat. plu-it es regnet, pluv-ius u. s. w.; lit. pluū-jū, plov-iau, plau-ti schwimmen; ags. flov-an fliessen; ahd. flaw-jan, flaw-ên, mhd. vlouw-en, vlôuw-en, flou-n spülen, waschen.

pluta begossen, gespült, von plu part. pf. pass.

skr. pluta gebadet, begossen. + πλύω-ς gespült, gewaschen.

pluti f. das Schwemmen von plu.

skr. pluti f. das Ueberschwemmen, Fluth. + πλύσις f. das Schwemmen, Waschen.

## B.

### 1. badh bhad graben.

skr. bādh, davon ava-bādha ausgegraben, ni-bādha vergraben; zend. bāz-anh n. Tiefe s. badhas, bāsh-nu m. Tiefe, Schlucht. + βένθ-ος, βάθ-ος n. Tiefe s. badhas, βάθ-ύς s. badhu, βόθ-ρο-ς, βόθ-υνο-ς m. Grube; lat. fod-io, fossu-s = skr. bādha, graben, fos-sa f. (für fod-ta) Graben; lit. bed-u ich grabe, bad-au ich steche; ksl. bod-ą bos-ti stechen. Die griech. Wörter gehen auf badh, die lat. auf bhad; Grundform bhadh?

### 2. badh, bhad fördern, mehrten.

skr. bādh, bādh-ate mehrten, stärken, festigen, bah-ala, bah-ula dicht, dick; zend. bāz mehrten, fördern, helfen. + goth. bat-an fördern, nützen, bat-iza, bat-ist-s besser, best, bot-a f. Nutzen, ndd. bāt-e f. Hülfe. — Die Grundform mag bhadh sein.

badhas n. Tiefe (Grösse, Stärke) von 1 und 2 badh.

zend. bāzānh n. Grösse, Stärke, Tiefe. + βένθος, βάθος n. Tiefe, vgl. ἄβυσσος (für βήθ-ια) f. Schlucht.

badhu tief; gross, viel, von 1 und 2 badh.

skr. bahu; zend. bazu viel, gross. + βαθύς tief; auch gross, viel? vgl. πλοῦτος grosser Reichthum bei Aeschylos, Βάθ-υπο-ς n. pr. mit grossen oder vielen Rossen?

baba, bamb wird von unarticulirten Tönen gebraucht.

skr. bababā vom Prasseln des Feuers. + βαβ-άω, βαβ-ίζω, βαβ-ύω; βαμβ-άω, βαμβ-άλω, βαμβ-άλλω plappern, klappern u. s. w., βόμβ-ος n. Lärm, βομβ-έω lärmern, βομβ-ύλιο-ς m. Hummel; lat. bab-ulu-s plappend; lit. bamb-ėti in den Bart brummen, lett. bamb-ēt brummen, bamb-al-s m. Käfer = lit. bimb-ala-s m. Käfer; ksl. būb-ati stammeln, būb-liva stammelnd, būb-linū m. Trommel = lit. bub-na-s m. Trommel; ndd. babb-eln, papp-eln.

bargh oder bhargh schreien, tönen.



aharb. Zu der Bedeutung „Spitze“ in çata-bradhna vom Pfeil gesagt, ksl. brüdo n. Hügel, nsl. brd-ati acuere und ags. brant hoch, *βλωθ-* u. a.

## BH.

1. bhag, bhagati sich wohin begeben, eilen, fliehen.

gr. bhaj, bhajati sich wohin begeben, eilen, fliehen, bhejire diçah sie nach allen Richtungen, causale bhâj-aya hinfliehen lassen, jagen. *ββομαι* fliehe, *φóβ-o-s* m. Flucht; Furcht; lit. bėgu, bėg-ti laufen, rēti hin und herlaufen, lett. bėgu, bėg-t fliehen; ksl. bēz-ā bēz-ati fliehen, bėg-ū m. Flucht, bėg-ati flüchten.

2. bhag a. zutheilen, zugetheilt erhalten, besonders Speise (essen) b. sich Jemand zuwenden, ergeben, angehören.

Im Sanskrit mit 1 bhag noch identisch.

gr. bhaj, bhaj-ati a. zutheilen, zu Theil erhalten, zu geniessen haben, bhak-ta n. Theil, Speiseantheil, Mahlzeit, vgl. auch sskr. bhaksh; d. i. bhag-ta, bhaksh-ati geniessen, essen b. sich zuwenden, ergeben, angehören. bhak-ta part. pf. zugethan, ergeben s. bhagta. + *ἐ-φay-ov*, *φay-ειν* sein; s. 1. 2 bhaga und bhagta; zu b vgl. auch ksl. bog-ajā bog-ati er-geben sein, dienen.

3. bhag, bhang leuchten; rösten; sprechen.

gr. bhanj, bhanj-ayati leuchten; sprechen. + *φέγγ-ω* leuchte, *φέγγ-ος* Strahl; *φάγ-ω* röste, *φάγ-ανο-ν* n. Rost; *φδέγγ-ομαι* spreche; *φδόνγγ-ος* m. *φδόνγγ-ή* f. Klang, Ton; ags. bac-an, ahd. pach-an backen; as. bāg das Röhren, Brüten, ahd. bāc m. Streit, Zank, ahd. bāg-an, pāg-an kaken, streiten, hadern.

4. bhag, bhang brechen s. bhanga.

gr. bhanj, bhanak-ti, pass. bhaj-yate brechen, zerbrechen. + altirisch bhag brechen, mit con-, com-, confringere 3 sg. com-boing; vgl. lit. bangā (Brecher) Welle s. bhanga.

1. bhaga m. (eigentlich Zutheiler, Brotherr) Herr, Gott, von 2 bhag, zutheilen.

gr. bhaga m. Brotherr, Herr; Götterbeiwort, auch n. pr. einer Veden-gotttheit; altpers. бага, zend. bagha m. Gott. + ksl. bogū m. Gott, bogomilū Gottlieb; vgl. Phrygisch *Zeús Bayaios*.

2. bhaga m. Wohlstand, Glück, von 2 bhag zutheil erhalten.

gr. bhaga m. Wohlstand, Glück. + lit. бага-s in na-bāga-s unbegütert, arm, ksl. bogū in u-bogū arm; in lit. bag-óta-s = lett. bagg-āt-s = ksl. bog-ati begütert, reich.

## bhagta ergeben, part. von 2 bhag.

sskr. bhakta zugethan, ergeben. + goth. baht-a-s in and-baht-a-s m. (Ergebener) Diener, davon and-baht-ja- n. Dienst, Amt, nhd. Amt.

## bhanga m. f. „Brecher“, Welle von 4 bhag.

sskr. bhaṅga m. Bruch, Welle, auch bhaṅj-i f. Welle. + lit. bangà f. Welle, Woge, bang-putý-s m. Wellenbläser (der Meerergott).

## bhadha, bhandha m. Fass, Tonne; Rumpf, von bhandh binden.

sskr. bandha m. Behälter, ku-bandha m. grosses Fass, Rumpf. + πῖθος m. Fass, πῖθ-άσχη, att. πῖθ-άσχη f. Bottich; vgl. lat. fid-ēlia f. Fässchen; gael. bodh-aig Rumpf; ags. bod-ig, ahd. [pot-ah, engl. bod-y Rumpf, Leib; an. bāt-r, ahd. bôt n. Boot; ahd. pot-achā f. Bottich.

## bhan, bhâ ertönen, schallen, sprechen.

sskr. bhan, bhan-ati schallen, rufen, bha m. Biene. + φη-μι, ἔ-φη-ν, φά-σσω sagen, φά-τι-s f. Kunde, φή-μη f. = lat. fā-ma f. Ruf, φων-ή f. Stimme; lat. fā-ri, fā-ma, fā-bula; fā-nu-m n. Heiligthum „Bann“; ksl. ba-ja ba-jati fabulari; ags. bannan, bonnan berufen, entbieten, gebieten; bannen; ahd. piâ, biâ f. Biene, vgl. lit. bi-ti-s f. Biene, ksl. bū-cela f. für bū-tj-ela cf. lit. bit-elė dem. und sskr. bha Biene; bha ist die Grundform.

## bhandh, bhadh binden.

sskr. bandh, badh-nāti binden, verbinden, fügen, bandh-u m. Genossenschaft, Gemeinschaft; Verwandtschaft. + πένθ-ερος m. Verwandter, Schwäher, πείθ-μα für πένθ-μα n. Tau, Band; lat. foed-us n. Bund, Bündniß; lit. bėnd-ra-s gemeinsam = πένθ-ερος; goth. bind-an, band, bund-ans binden, bad-ja- n. Bett, ahd. bast, nhd. Bast m.

## bhandha Band, Fessel.

sskr. bandha m. das Binden; Band, Fessel. + as. band n. Band', Reif, ahd. pant, band n. (a-Stamm) Band, Fessel, Verband, vgl. goth. ga-binda f. σύνδεσμος, ahd. pintâ, bintâ, mhd. binde f. Binde.

## bhansa, bhâsa ein Raubvogel.

sskr. bhâsa m. ein bestimmter Raubvogel, Falk oder Geier. + φήνη f. eine Adlerart, bei Homer. φήνη verhält sich zu sskr. bhâsa, wie z. B. μήν, μην-ός Monat zu sskr. mās, gen. mās-as Monat, μήνη f. Mond zu sskr. māsa u. a.

## bhabhru m. Biber, eigentlich „braun“ von bhur.

sskr. babhru braun m. grosses Ichneumon; zend. bawri m. Biber. + lat. fiber Stamm fibro- m. Biber; lit. bebru-s m. ksl. bebrū, bobrū m. Biber, bībrov-ina f. Biberfleisch; altpreuss. V. bebru-s Biber; an. bifr und bior, ags. beofor, ahd. bibar, pipar m. Biber. — Wegen zend. bawra- im gen.

bawra-nām, lat. fibro-, ksl. bebrū liesse sich eine indogermanische  
benform bhabhra aufstellen.

bhabhraina und bhabhrainya vom Biber, fibrinus.

ed. bawraini vom Biber. + lat. fibrinu-s; lit. bebrini-s; ahd. bibirin,  
rin vom Biber.

1. bhar, bharati, bharatai; bharti tragen, führen, fahren.

2. bhar, bharati, bharate, bharti; bi-bhr-ati tragen, führen, fahren,  
gen, med. wie ferri sich schnell wohin bewegen; halten, hegen, pflie-  
gen; Kind tragen, gebären; bhar-isha raub-, beutelustig; altpers. bar  
ma, praes. 3 pl. barantiy = *φέρουσι*, ferunt, impf. 1 sg. abaram =  
fer, 3 sg. abara = *ἔφερε*, med. impf. abarantā = *ἔφεροντο*. + *φέρ-*  
*μα*, *φέρμα* tragen, *φέρ-μη* f. Mitgift, *φέρ m.* Dieb; lat. fer-re, fero,  
= skr. bharti, für m. Dieb; ksl. berā bra-ti bringen, sū-berā sū-  
ti zusammenbringen; goth. bairan tragen, nhd. ge-bären.

2. bhar schneiden, bohren.

2. bhar-ij f. Scheere; zend. bar, bare-naiti schneiden, bohren, bar-  
a n. das Holzhausen. + *φέρ-ος* n. das Aufreissen, Pflügen; Spalt,  
zend. *φέρ-αγξ* f. Schlucht, *φέρ-υγξ* f. Schlund; lat. for-āre, per-forāre,  
fueram, for-f-ex f. Scheere, vgl. sskr. bhurij f. dass.; ksl. bri-jā bri-ti  
bohren, bri-cī m. bri-tva f. Scheermesser; ahd. por-a f. Bohrer, por-ōn  
bohren.

3. bhar schlagen, kämpfen.

2. bhara m. Kampf, Schlacht. + lat. fer-io, fer-ire schlagen; ksl. bor-  
anti kämpfen = lit. bar-iū, bar-ti schelten, barti-s sich zanken; lit.  
bais f. Streit, Hader = ksl. bra-nī f. das Ringen, Kämpfen, Streiten;  
ber-ian, an. berja, ahd. perjan, berjan, mhd. bern schlagen, klopfen,  
kneten, kneten, formen cf. lat. for-ma? Vielleicht zu 1 oder 2 bhar zu  
zählen.

bhara tragend von 1 bhar.

2. bhara tragend; altpers. bara, zu gewinnen aus Hesychs persischer  
*σπαράβατος γερφοφόρος*; würde altpersisch *cpārabara*, zend. *cpā-*  
*bara* oder *cpārōbara* lauten und ist zusammengesetzt aus zend. *cpāra*  
Schild und bara = sskr. bhara tragend; *γέρφο* nannten die Griechen  
den Perserschild. + *-φορος* tragend in *σάκκω-φορος* schildtragend u. a.,  
von *φέρ-ε* trage; lat. -fer für feru-s, fers, feru-m in leti-fer u. a.;  
-bora, as. -boro, ahd. -poro tragend, davon as. bur-ian = *φορέειν*.

bharant tragend, part. praes. act. von 1 bhar.

2. bharant tragend; zend. barant tragend. + *φέρων*, *φερον-*; lat. fe-  
rent; goth. bairand-s tragend.

bharamāna part. med. von 1 bhar, getragen, dahin  
fahrend, reitend.

sskr. bharamāna getragen, schnell dahinfahrend, zend. baremna reiten  
+ *φερόμενο-s* getragen, dahinfahrend, reitend.

bharas n. das Tragen, dat. inf. bharasai zum Tragen  
von 1 bhar.

sskr. bharas n. das Tragen, dat. inf. bharase zum Tragen. + lat. fer  
dat. inf. zum Tragen, für fer-e-se; vgl. *προς-φερός* u. a.

bharista Superlativ zu bharant, am meisten bringend,  
nämlich Hülfe, hülfreichst, best.

zend. bairista bringend, nämlich Hülfe, hülfreichst. + *φείωτο-s* be-  
dazu compar. *φείωτο-s* besser.

bharga m. Birke.

sskr. bhūrja m. Art Birke. + lit. bérza-s m. ksl. bréza f. altpreuss.  
berse Birke; an. biörk, ditmars. bark, ahd. pircha f. Birke; vgl. lat. fe-  
xinu-s f. Esche.

bhargas n. leuchtender Glanz, von bharg = bhar  
w. s.

sskr. bhargas n. strahlender Glanz, bhargas-vant hell, bhrájas n. strah-  
lender Glanz. + *πλέγος* n. Glanz bei Hesych., *ζα-πλεγής* *ἐς* sehr flam-  
mend, lat. fulgus, fulgur n. Glanz, Blitz.

bhartar m. der da trägt, bringt.

sskr. bhartar m. Träger, Erhalter, pra-bhartar m. Darbringer. + lat. fer-  
tor m. fertor-iu-s, umbr. ar-fertur Darbringer.

bharti f. das Tragen, von 1 bhar.

sskr. bhrti f. zend. bereti f. das Tragen. + goth. ga-baurth-i-s f. Geburt  
as. burd-i f. das Tragen in kuni-burd f. Herkunft und as. mund-bur-  
ahd. mundi-burd f. Schutzherrschaft, Schutz, ahd. mhd. burt f. i-Stamm-  
Geburt.

.bhartra n. die Trage, das Tragen, von 1 bhar.

zend. barethra n. das Tragen; vgl. sskr. bhṛtra m. die Darbringung. +  
*φέρτρο-ν*, *φέρτρο-ν* n. Trage, Bahre, *φαέρτρα* f. Köcher; ags. beordhor  
n. das Tragen, Gebären in hyse-beordhor n. Sohnesgeburt.

bharna m. Kind, Knabe, eigentlich Getragener, Gebo-  
rener von 1 bhar.

sskr. bhrūṇa m. Embryo, Kind, Knabe, wohl für bhūr-ṇa und dies für  
bhar-ṇa. + lit. bérna-s m. Knabe (poetisch) Knecht, lett. bern-a-s m. Kind;  
goth. barna- n. Kind, barnisk-a-s kindisch = lit. berniska-s knechtisch.

bharb, bharbati essen, essen lassen, nähren.

sskr. bharb, bharv, bharbati kauen, verzehren; zend. brav-ara *nagend*,  
baourv-a m. Speise. + *φείβει* er füttert, weidet, *φοῖβ-ή* f. Weide, Speise;  
altlat. forb-ca f. Nahrung, Speise, vielleicht auch herb-a f.

**bharman** n. Getragenes, das Tragen, von 1 bhar.

skr. bharman n. Erhaltung (= Tragung), Last = Getragenes; Lohn,

bharman n. das Tragen, Erhalten m. Haushalt, Familie (= Erhaltenes).

gēqua n. Getragenes, Leibesfrucht; ksl. brēmę Last, Bürde.

**bharsta, bharsti** Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

skr. bhr̥ṣṭi f. Zacke, Spitze, Kante, Ecke, bhr̥ṣṭi-mant zackig. + ā-

uro-v n. das Schiffshintertheil mit seinen Zierrathen, Knauf; lat. fast-

-m n. (für farst-igiu-m); an. brodd-r m. sagitta, prima et extrema

rei, ags. brord m. stimulus, cuspis, ags. brerd, breard m. labrum,

ahd. prort, brort, prart (a-Stamm) Vordertheil des Schiffs; Rand ei-

nes Dinges, margo, labium, corena. Zu dem aus bhr̥ṣṭi u. s. w. zu er-

hessenden in der Bedeutung mit ghars identischen \*bhars starren ge-

ht auch lat. ferr-um (für fers-um).

**bhal** hell sein, sehen, aus bhâ s. 1 bhâla.

skr. bhal, bhal-ate, ni-bhālayati wahrnehmen, bhāl-a n. Glanz. + pal-

-ś, pal-śō-s, pal-āśō-s hell, weiss, παμ-pal-āw sehe mich um, intensiv

bhal; lit. bal-ù, bāl-aù, bāl-ti weiss werden, bal-ta-s weiss; ksl. bēl-ū

**bhavant, bhavat** eigentlich part. praes. von bhû, dann „edler Mann“.

skr. bhavant, voc. bhos in der Anrede „edler Mann“, vgl. auch sskr.

bhā m. kluger Mann, im Drama. + pās, pav-ō-s m. Mann, Held (pav-

-r pav-).

**bhavaya**, das Causale von bhû, hat auch die eigen-  
thümliche Bedeutung: fördern, zum Wohlbsein, nicht  
bloss zum Sein verhelfen.

skr. bhāvaya fördern, pflegen, hegen, bhavay-u hegend, pflegend, bhāvay-

-r m. fautor Pfleger, Heger, Förderer. + lat. faveo fördere, begünstige,

favor, alt fav-i-tor m. Gönner, fav-or m. Gunst, faus-tu-s günstig von

aus, \*favo n. Nebenform zu favor, wie decus neben decor.

**bhas** kauen, zermalmen.

skr. bhas, ba-bhas-ti, bha-ps-ati kauen, essen, Stammverb zu psā. +

ps-ψ- Stammverb zu psā-s s. bhsā. Davon bhasana, bhasman.

**bhasana** m. Art Biene, von bhas.

skr. bhasana m. Art Biene. + ψήν ψην-ός m. Gallwespe für ψεσανο-.

**bhasman** m. n. Staub, Asche, von bhas.

skr. bhasman n. Asche, bhasmasā-kar zu Asche machen, bhas-ita Asche.

+ ψάμο-s, ψάμα-θο-s m. Sand, Staub, ψάμο- steht für ψεσάμο-, vgl.

ψεσάλο-s m. Sprühasche für ψε-ψεσ-αλο-s. Cypriisch bedeutete ψάμμη

auch Mehl, ἄλφιστα; Hesychs ψάμμη ἄλφιστα scheint richtig, ψάμμη ist



= *φασμη* = *bhasma-n*. Vgl. sabinisch *fas-êna*, lat. *har-êna* f. Sand Corssen I<sup>2</sup> 102.

### 1. bhâ scheinen.

sskr. *bhâ*, *bhâ-ti* scheinen, erscheinen, leuchten, *bha* scheinend, m. Pl. net, Stern. + *φα-*, *φαίνω* für *φα-αίνω* = *φα-αίν-τω*, *ἐ-φα-αίν-θη*, *ἐ-φαι-νεν* scheinen machen, med. scheinen, erscheinen, *φά-ος* n. *φῶς*, *φω-τός* Licht u. a.

2. *bhâ* Partikel, dient zur Versicherung und Verstärkung. zend. *bâ*, *bâ-t* wahrlich, immer. + *φῆ*, *φῆ* wie, bei Homer; lit. *ba* allerdings, jawohl; goth. -*ba* enclitische Partikel in *i-ba* ob denn, wie *ba* in *ar-ba* etwa und sonst.

### *bhâghu* m. Arm.

sskr. *bâhu* m. f.; zend. *bâzu* m. f. Arm. + *σπῆχυς* m. Arm, Elle.

### 1. *bhâdh* bedrängen, quälen.

sskr. *bâdh*, *bâdh-ate* drängen, quälen<sup>1</sup>, belästigen, peinigen. + *πά-σχω* für *παθ-σχω*, *ἐ-παθ-ον*, *πέ-πονθ-α* leiden, *πάθ-ος* n. Leid, *πένθ-ος* Kummer, *πῆ-μα-τ-* für *παθ-ματ* n. Leiden; lit. *béd-à* f. ksl. *béda* f. Noth, Elend, Leid.

### 2. *bhâdh* belästigen = Ekel erregen, eigentlich mit 1 *bhâdh* identisch.

sskr. *bâdh*, *bâdh-ate* belästigen, desid. *bi-bhat-s-yate* Ekel empfinden. + lat. *fas-tu-s* m. für *fad-tu-s* Stolz, *fas-tidiu-m* n. Ekel, *foed-us* ekelhaft (wie *foed-us* Bündniss von *bhandh*, *bhadh* binden); lit. *bod-ž-u-s* für *bod-j-u-s*, *bos-ti-s* sich scheuen, sich ekeln, *bös-tu-s* ekelhaft.

### *bhâdha* m. Bedrängniss, Qual; Drang, von 1 *bhâdh*.

sskr. *bâdha* m. Bedrängniss, Qual; Drang. + *πόθο-ς* m. Drang, Sehnsucht; lit. *bada-s* m. Hunger, *bédà* f. = ksl. *béda* f. Noth, Bedrängniss.

### *bhâna* m. n. das Scheinen, der Schein, von *bhâ*.

sskr. *bhâna* n. das Scheinen. + *φᾶνός* m. Schein, Licht, Leuchte, *φᾶνός* adj. licht, leuchtend.

### *bhâp* für *bhîap*, *bhâpayati* Causale zu *bhî* fürchten.

sskr. *bhâpaya* fürchten machen, Causale zu *bhî*. + ags. *beofian* und *bifian*. as. *bibhôn*, ahd. *bibên*, streng ahd. *pibên* beben.

### *bhâra*, *bhara* m. Bürde von *bhar*.

sskr. *bhara* m. das Tragen, Tracht, Bürde; *bhâra* m. Tracht, Bürde. + *φόρος* m. *φορά* f. Tracht, Bürde; goth. *ga-baur-a-s* m. *ἔπαρο-ς*, *ga-baur-a-s* n. das Zusammenbringen, Steuer; as. *bâra*, ahd. *pâra* f. Bahre; vgl. lat. *fēr-âli-s*?

### 1. *bhâla* glänzend, weiss sbst. Glanz, von *bhal*, oder direct von 1 *bhâ*.

skr. bhāla n. Glanz. + *phālō-s* licht, hell, weiss; ksl. bēlū weiss, lett. bēl-s bleich, blass, falb; an. bāl, ags. bael n. Flamme, Brand.

## 2. bhāla m. n. Stirn, Platte, wohl auch von bhâ.

skr. bhāla n. Stirn. + *phālō-s* m. Stirnstück am Helm, *phāl-apa* n. Stirn-, Helmstücke; ags. bell, bael erklärt Dieterich als Stirne s. Grein Ags. *bell* s. v.

bhās leuchten, durch s aus bhâ weitergebildet.

skr. bhās, bhās-ati leuchten, bhās-u m. Sonne, bhās-ura leuchtend, bhās f. Glanz, Licht; zend. banh n. Licht. + lit. bas-a-s = ksl. bosū bar- = as. bar klar, deutlich, offenbar; naekt; ags. bas-u purpurn eigent- lich leuchtend.

bhāsa, bhansa m. Kuhstall.

skr. bhāsa m. Kuhstall, Kuhhürde, goshṭha. + an. bās, dān. baas, dit- t. boos, mhd. banse Kuhstall, vgl. goth. bans-ti m. Scheuer, Scheune. leicht von bhās als „offnes“ Gebäude.

bhid, bhindti, bhaidati spalten.

skr. bhid, bhinatti, bhintte; ved. bhedati spalten, inf. bhettum. + lat. bido, fid-i, fissum find-ere spalten; goth. beitan, bait, bit-ans, ahd. pizan, an. beissen, goth. bair-a-s bitter.

bhī, bhayati fürchten.

skr. bhī, bhayate sich fürchten. + ksl. bojā boj-ati se; lit. bij-au, bij-oti-s, lett. bi-ti-s sich fürchten.

bhīma furchtbar von bhī.

skr. bhīma furchtbar, schrecklich. + lit. báimė (d. i. baim-ja aus \*bima = skr. bhīma durch das Suffix -ja gebildet) f. Furcht.

bhīru furchtsam, von bhī.

skr. bhīru, bhīlu furchtsam. + lit. bailu-s furchtsam.

## 1. bhug, bhugh biegen, zur Seite drängen, vgl. 1 bhag.

skr. bhuj, bhuj-ati biegen, zur Seite drängen. + *phē-yu*, *ē-phuy-on* biege, flicke, *phuy-ñ* f. Flucht = lat. fuga f. Flucht, fug-ere fliehen; lit. bug-eti-u, bug-ti erschrecken, sich entsetzen, baug-inti erschrecken, scheu- en; baug-ū-s furchtbar, furchtsam; goth. biug-an, baug, bug-ans bie- gen, beugen.

## 2. bhug, bhungti, bhungati geniessen, aus 2 bhag.

skr. bhuj, bhunakti, bhunkte; bhunjati geniessen. + lat. fungo-r, func- to sum, fung-i geniessen.

## 3. bhug, bhugh reinigen (fegen) mit 1 bhug zusammen- hängend?

and. buj, buñ-aiti weglegen, abthun, reinigen, búj-a m. Reinigung, buh-ti f. Reinheit, baokh-tar m. Reiniger. + goth. baug-jan fegen.

bhuga, bhugha m. Bug; Arm, Brust, von 1 bhug.  
sskr. bhuja m. Arm, Brust. + ags. bog, ahd. buoc, puac m. Bug.

bhudh, bhaudati erwachen; merken, wahrnehmen.  
sskr. budh, bodh-ati erwachen; merken, gewahr werden; zend. baodhaiti erwachen, caus. erwecken, baod-anh n. Bewusstsein. + *πυνθόμαι, πυνθόμαι, ἐ-πυνθόμην, πένυνθ-μαι* erkunden, merken, wahrnehmen; lit. bund-ù wache, bûd-inti wecken, bud-rû-s wachsam; ksl. bûd-iti wachen, bud-iti wecken; goth. -biudan (wissen lassen) in ana-biudan entbieten, faur-biudan verbieten.

bhudhti f. Wahrnehmung, Kunde, von bhudh.  
sskr. buddhi (für budh-ti) f. Einsicht, Wahrnehmung, vgl. zend. pañi buçti f. das Bemerken. + *πύστις* f. (für *πυνθις*) Nachforschung, Kunde.

bhudhta part. pf. von bhudh, erkannt, erkennend.  
sskr. buddha (erwacht) erkannt, erkennend, a-buddha unbemerkt, unbekannt. + *πυστος* in *ἄ-πυστος* = sskr. abuddha, unerkannt, unbemerkt, nicht erkennend, unkundig.

bhudhna m. Boden, Grund im engsten Zusammenhange mit 2 badh.  
sskr. budhna m. n. Boden, Grund. + an. botn m. Boden. Vgl. *πυθμός* m. Grund, *βυθμός* m. dass. und *βύσσος* (für *βυθ-jo-s*) m. Abgrund. lat. fundu-s m. Grund, profund-u-s tief; ags. botm, as. bodom m. Grund, Boden.

bhur, bhurati sich heftig bewegen, zucken, walle, toben, Intensiv bharbhur.  
sskr. bhur, bhurati zappeln, zucken, pari-bhur umherzucken, bhur-anya unruhig sein; in unruhige Bewegung versetzen, umrühren, bhûr-ñi angeregt, wild, Intensiv jarbhur-ati für bharbhurati er zuckt, ist unruhig. + *φύρ-ω* für *φυρ-ω*, knete, rühre um, menge, Intensiv *πορφύρ-ω* = sskr. jarbhur er bewegt sich unruhig, *φυρ-άω* rühre um; lat. furere fure = sskr. bhurati er tobt, Fur-ia f. formell = ksl. burja, russ. burja f. Sturm, Aufruhr, vgl. an. byr-r, md. bur f. Wind, zum Intensiv fur-fur a. Kleie (Gemeng). — Auf ein älteres bhar bharv gleicher Bedeutung gehen zurück lat. ferv-ere, for-mu-s, fer-men-tu-m s. europ. bharman; sskr. bhalla m. Bär, *φῆρ* m. Unthier, lat. fer-u-s wild (vgl. sskr. bhûr-ñi wild) fer-a f. wildes Thier, goth. biar-i n. Thier, ahd. pēr-o m. Bär, ags. beornan, goth. brinn-an.

bhû aor. abhû werden, sein; wohnen, bauen.  
sskr. bhû, bhav-ati werden, sein, aor. 3 sg. abhû; bhav-ana n. Wohnung, Haus. + *φύ-ω* äol. *φύλω* lasse werden caus., aor. *ἔφω* = sskr. abhû wurde, war, *πέ-φυ-κα*; lat. fu-o, fu-i, fu-turu-s, fo-re pass. fio, fav-u-s m. Wabe = Bau, vgl. *συ-φείο-ς* für *συ-φείο-ς* m. Schweine-bau, Schweine-

ben; lit. fut. bu-siu, inf. bu-ti ergänzt esmi bin wie lat. fu-; ags. beó-n, bē-n sein, werden, goth. bau-an, ags. bū-an wohnen, bauen, goth. bau-s-i-s f. Wohnung.

### bhûka Loch, Oeffnung.

skr. bhûka m. n. Loch, Oeffnung. + vgl. fauc-, fauci-um f. Loch, Oeffnung, Schlund.

### bhûga m. Bock.

hd. bēza m. Bock, buz-ya adj. bockig, ziegig; vgl. sskr. bakka m. bukkā Bock, Ziege (für bhug-ka?). + ags. bucca ahd. poch m. Bock.

### bhûta part. pf. pass. von bhû, geworden, gewesen, n. Wesen.

skr. bhûta geworden, gewesen, auch soviel als vergangen, bhûta n. Wesen; auch das Gewesensein, Vergangenheit. + *φύτο-ς* geworden, *φύτο-ν* Wesen; lit. būta n. das Gewesensein, nach Schleicher lit. Glossar s. v.

### bhûti f. das Werden, Wesen, Dasein, von bhû.

skr. bhûti f. Entstehung, Dasein. + *φύσι-ς* das Werden, Wesen; lit. būtis f. Existenz, Leben; ksl. byti f. in za-byti, po-byti f. und andern Compositis; altirisch buith f. *φύσις*.

### bhûman n. Wesen, Gewächs, von bhû.

skr. bhûman n. Wesen; Daseiendes, Welt u. s. w. + *φῦμα* n. Gewordenes, Gewächs; as. bôm, ahd. poum m. Baum, eigentlich Gewächs; im goth. bagm-a-s m. Baum vertritt g altes v; vgl. auch lit. bumen-ė f. das Seiende.

### bhauga m. Windung, Biegung, Ring, von 1 bhug.

skr. bhoga m. Windung, Biegung, Ring. + an. baug-r, ahd. pouc m. pouca f. Ring. Ksl. bugä m. Spange ist vielleicht aus dem Deutschen entlehnt.

### bhaudhas n. das Erkennen, von bhudh.

hd. baodhanh n. das Bewusstsein. + *πενθος* in *ἀ-πενθής* unerkant; unbekandig.

### bhaudhtar m. einer, welcher erkennt, erkundet, von bhudh.

skr. bodhdhar m. der etwas kennt, merkt. + *πενστηρ* in *πενστήρ-ω-ς* erkundend, erforschend.

### 1. bhrag bhragati rösten, dörren, eigentlich mit 1 bhrâg leuchten identisch.

skr. bhrâj, bhrījati, bharjate rösten, braten, bhrīj-ana, bhrâj-ana, bharj-ana n. das Rösten, Röstpfanne, bhrash-tra m. n. Röstpfanne. + *φρύγω* röste, dörre mit v durch Einfluss des Labialanlauts, *φρύγ-ανο-ν* n. Reineig, *φρύγ-ε-πο-ν* n. Röstgefäß; lat. frig-ere, fric-tu-m rösten.

## 2. bhrag verlangen, eigentlich wohl „entbrannt sein“ und mit 1 bhrâg identisch.

zend. berej-a m. Sehnsucht, Verlangen, berej-aya wünschen, berekh-dâ lustsam, erwünscht. + lat. flag-it-are wünschen, verlangen; kel. blag-â erwünscht, gut.

## bhragu m. nom. propr. eines mythischen Wesens, wohl von 1 bhrâg.

sskr. bhr̥gu m. mythisches Wesen, gesellt dem Manu, Ahnherr der bhr̥g-ava. + φλέγυ-ς, gewöhnlich φλέγυ-α-ς m. mythisches Wesen, gesellt dem Μίρυ-ς, Μίρυ-α-ς, Ahnherr der Phlegyer.

## bhargta geröstet, part. pf. pass. von 1 bhrag.

sskr. bhr̥ṣṭa geröstet. + φρυγτό-ς; lat. frictu-s geröstet.

## bhrâk blinken, flimmern, leuchten, vgl. 1 bhrâg.

sskr. bhr̥âk, bhr̥âk-ate, bhl̥âk, bhl̥âk-ate flimmern, blinken. + φασκ-ός weiss, leuchtend; goth. brah-v-a n. das Blinken, brahv augins Augenblick; kel. blisk-û m. Glanz, lit. brék-st-a es tagt, blak-st-ena f. Augenwimper.

## 1. bhrâg, bhrag, bhragati leuchten, s. bhargas und vgl. 1 bhrag.

sskr. bhr̥âj, bhr̥âjati; zend. barâz, barâzaiti leuchten. + φλέγω leuchte, brenne, φλογ-μός m. φλογ-ερός; lat. flam-ma für flag-ma f. Flamma vgl. φλογ-μός, flag-r-âre von flagro = φλογ-ερός; lit. blizgù, blizg-eti glänzen; goth. bairh-t-a-s hell, mhd. brêhen leuchten, glänzen; ags. bliē-an glänzen, scheinen, as. blêk, ags. blâc, ahd. pleih glänzend, lichtbleich; as. blik-s-mo m. Blitz.

## 2. bhrâg, bhrag f. Glanz, Schimmer, von 1 bhrâg.

sskr. bhr̥âj f. Glanz, Schimmer. + φλόξ, g. φλογ-ός f. vgl. ahd. plich m. Glanz, Blitz, Blick.

## bhrâtar m. Bruder, von bhrâ = 1 bhar tragen, erhalten.

sskr. bhr̥âtar; zend. brâtar m. Bruder. + φρεῖτης m. Genosse einer Bruderschaft; lat. frâter m. Bruder; lit. broter-eli-s m. Brüderchen; goth. brothar m. Bruder; kel. bratrû; altirisch bráthir m. Bruder.

## bhrâtra Bruderschaft, von bhrâtar durch das Secundärsuffix -a.

sskr. bhr̥âtra n. Bruderschaft. + φρεῖτην, φρεῖτρα f. Bruderschaft, Phratie.

## bhrâtryâ f. Bruderschaft von bhrâtar.

sskr. bhr̥âtrya n. Bruderschaft. + φρατρία f.; kel. bratrija f. Bruderschaft.

bhrû f. Braue, von bhur zucken.

skr. bhrû f. Braue. + *δ-φρύς* f. Braue; lit. bruvi-s m. ksl. o-brūvi f. Braue; ags. brū, breav, ahd. prāwa f. Braue; sskr. -bhruva Braue am Ende eines adjectiv. Compositums. + *δφρυο-* in Composition überhaupt.

bhrûat f. Braue.

mod. brvat f. Braue. + maced. *ἀ-βροῦρ-ες* *δφρύς* Hesych. Vgl. lat. front-Stirn?

bhsâ essen, kauen, von bhas durch â.

skr. psâ, psâ-ti essen, kauen, zerbeissen, psâ f. Speise. + *ψά-ω*, *ψα-λω* zermalme, zerreiße, *ψα-μός* m. Bissen.

## M.

1. ma Stamm des pron. pers. 1 ps. sg., acc. mām, mâ, dat. mabhi, mai.

skr. ma, acc. mām, mâ, dat. mahy-am für mabhi-am, me; zend. ma, acc. mām, mâ, dat. maiby-as, maiby-o, mē, môis + *με-*, *ἐ-με-*, acc. *μέ*, *ἐ-μέ*, dat. *μοί*, *ἐ-μοί*; lat. me-, acc. me, dat. mihi für mibhi; ksl. me-, acc. mē; lit. ma; goth. mi.

2. ma pron. possess. 1 ps. sg. mein, nom. m. mas, f. mâ, gen. masya.

mod. nom. sg. m. mé für mas, f. mâ, gen. mahyâ für masya. + *ἐ-μός*, *ἐ-μή*, *ἐ-μόν* mein, gen. *ἐ-μοῖο*, *ἐ-μεῦ* = masya; vgl. lat. me-u-s, lit. ma-s mein.

1. mak blöken, quäken, meckern.

skr. mak-aka blökend, maka-makâya quaken, vom Frosch, mek-a m. mek + *μᾶχ-ών*, *μέ-μηχ-α*, *με-μᾶχ-ῶν* blöken, quäken, schreien, *μηχ-ῶν* f. meckernd, *μηχ-ή* f. Geblök, davon *μηκά-ομαι* blöke; lit. mek-enti kammeln, meckern, mak-ny-s m. Stammler. Mit sskr. makaka wird ksl. makâkü m. mečška f. = lit. meszka f. Bär (= Brummer) identisch sein.

2. mak zermahlen, kneten.

skr. mac, mac-ate wird erklärt durch kalkana zu Teig (kalka) machen und curnikarāna zu Mehl, Staub machen; als Beispiel wird gegeben: macate taṇḍulam gīlā der Stein zermahlt das Reiskorn; die Existenz des Verbs ist sonach völlig gesichert. + *μαχ-* in *μάσσω* = *μαχ-ῶν*, *μέ-μαχ-α* kneten, zerdrücken, aber auch abgesenkt zu *μαγ-* in *μάγ-εργο-s* m. Koch, *μαγ-εῖ-s* m. Bäcker, *μάζα* = *μαγ-ῆς* f. Teig; lat. mās-er-āre zerreiben, mürbe machen, mās-er-ia f. Lehmwand (geknetet); lit. mink-au, mank-st-ai knete, mink-sz-ta-s weich; ksl. mak-a f. Mehl, mek-ükü weich.

3. mak vermögen, leisten, können, vgl. magh.

zend. maç mächtig, gross, [weit, maç-anh n. Grösse, maç-ita gross, hoch; altpers. math-ista der höchste, altpers. th = zend. ç. + μακ-ρός hoch, μῆκ-ος n. s. makas, μάκ-ατ vermöglich, reich; glücklich, selig; mók-u, mok-ēti können; zahlen, mok-inti lernen, mók-esti-s m. Bezaugung; lett. māk-u, máz-ēt können, māk-u māk-t lernen, máz-u, mazaus. lehren. Vgl. auch sskr. makha munter, lustig, ausgelassen.

**makas, mâkas n. Grösse, von 3 mak.**

zend. maçanh n. Grösse. + μῆκος n. Grösse, Länge, Höhe.

**makians grösser, compar. zu 3 mak.**

zend. maçyâo grösser. + μάσσων, μάσσων für μακίων grösser, stärker.

**makista der grösste, höchste, superlat. zu 3 mak.**

altpers. mathista mit th für sskr. zend. ç, würde im Zend maçista lauten vgl. zend. maçyâo. + μάλιστα, μήκιστο-s der längste, höchste, grösste.

**magh mangh trs. begaben, fördern, wozu helfen, intr. begabt, gefördert, fähig sein, mögen.**

sskr. mañh, mañh-ate hingeben, schenken, magh-a n. Gabe, mah, mahati erregen, fördern, ehren, zurichten, mah-at gross, herrlich, mahat verherrlicht, geehrt; zend. maz, maz-anī gross, mag-a n. maz-a m. Grösse, mag-u, maga-van erwachsen, m. Junggesell. + μῆκ-ος, μῆκ-ατ n. μῆκος f. Hilfsmittel, μοχ-λό-s m. Hebel, μέγ-α-s gross, μογοσ-τόκο-s Geburt fördernd, Eileithyia, gebildet wie φερέσ-βιο-s u. ä. vgl. europ. mag lat. mag-nu-s gross, mac-tu-s verherrlicht, begabt, vgl. sskr. mahita, da von mact-äre; mang-ōn- m. Zurichter, Aufputzer; lit. mag-ōju helfe; b. moga moš-ti können, vermögen, goth. magan, mag können, vermögen, mag-u m. Knabe, ma-vi für mag-vi f. Mädchen.

**maghat und maghâ gross; erwachsen.**

sskr. mahant, f. mahat-i, ntr. mahat gross; auch gross, soviel als erwachsen, in Compos. mahâ- gross. + μέγα-s, μέγα gross; goth. magath-i f. erwachsenes Mädchen, Magd, Maid. Vgl. europ. mag und magala.

**maghana m. Macht, Grösse, von magh.**

zend. mazēna m. Grösse. + as. megin, ahd. magan, Thema magana Kraft, Macht, Menge; vgl. lat. magnu-s gross.

**maghians, maghias mächtiger, grösser, mehr.**

sskr. mahiyams grösser. + lat. mājor, mājus für mahjos, davon mājastāti- f. Majestät, mājis adv. zunächst für magis, davon magis-tro-m, mage in ma-vult für mage-vult; goth. mais zunächst für magis mit dem im Goth. schon häufigen Ausfall von g, wie auch in mavi Mädchen für mag-vi; vgl. μείζων für μεγάλων mit γ s. europ. mag.

**maghila üppig, geil von magh.**

sskr. mahilâ f. üppiges Weib. + μάχλο-s üppig, geil von Weibern. Vgl. lit. mang-a f. Hure, meg-u-s wollüstig, von még-ti Gefallen haben.

maghista der grösste, superl. zu magh.

skr. mahishtha = zend. mazista der grösste. + *μεγιστο-ς* der grösste, mit γ, s. europ. mag; goth. maist-a-s (für magist-a-s) der grösste, vornehmste, maist adv. aufs meiste, höchstens.

maghya eine Kornart. Gerste? von magh.

skr. maghi f. (für maghyā) eine bestimmte Kornart. + lit. mėžei pl. Gerste. mėžý-s m. Gerstenkorn, altpreuss. V. moasi-s Gerste (da altpreuss. oa = ā ist, muss lit. ē aus älterm ē = ā entstanden sein).

manghsu, maghsu adj. bereit, adv. alsbald, bald, von magh.

skr. mankshu, makshu adj. bereit, adv. alsbald, bald. + lat. mox alsbald, bald; goth. manvu-s adj. bereit (mit Ausfall von g, wie in mais, maist-a, mavi u. a. und von s, wie in mena Mond vgl. skr. māsa).

mat, mantati rühren, drehen, quirlen.

skr. math, manth-ati, math-nāti rühren, drehen, quirlen; zausen, quälen, math m. Quirl. + *μόθ-ο-ς* m. Schlachtgewühl, *μόθ-ουρα* f. Drehholz am Rader, *μύθ-ο-ς* m. *μύθ-η* f. Quirlkraut, Minze; lit. ment-urė f. Quirl, lett. ment-a f. Schaufel, ment-ēt mit der Schaufel rühren; ksl. mēt-a f. Drehholz, mēt-eži Getümmel, mot-iti sę agitari, mētą mēs-ti *παράττω*; an. mōd-ul-l Drehholz. — vgl. europ. mat werfen, eigentlich torquere.

1. mata, manta part. pf. pass. von 1 man gedacht.

skr. zend. mata gedacht. + *-ματο-ς* in *αὐτό-ματο-ς* selbstgedacht, freiwillig; lat. com-mentu-s, com-mentu-m n. Zusammengedachtes, Lüge.

2. mata praepos. mit.

zend. mat mit, sammt, nebst. + *μετά*; goth. mith mit.

mad mand wallen, aufwallen, übertragen: schwelgen, sich berauschen, froh, brünstig sein.

skr. mad, mad-ati, mand-ati, mand-ate wallen, vom Wasser (Grundbedeutung!), froh sein, schwelgen, mat-ta berauscht, brünstig, mad-a m. Brunst, Same, mad-ana n. Wollust, mad-ani f. eine Pflanze. + *μαδ-ό-ς* tiefend, *μαδ-άω* zerfließe = lat. mad-eo triefe, bin trunken, voll, lat. mat-tus betrunken, voll = sskr. matta dass., mad-ulsu-s betrunken ist part. pf. pass. von \*madullo = *μαδάλλω* triefe; *μῆθ-ος* n. ion. *μέθος* = *μή-ος* n. *αἰδοῖον*, *μάδ-ο-ν* n. *μαδ-ωνία* f. eine Wasserpflanze vgl. sskr. madani; lat. mā-nāre strömen, fließen ist Denominativ von einem Nomen mad-no; ksl. mēd-o n. Hode; goth. mat-i-s m. Speise, mat-jan essen; as. mend-ian. ahd. mend-jan, mend-ōn froh sein, ahd. mend-ī f. Freude.

madta berauscht, part. pf. pass. von mad.

skr. matta berauscht, brünstig. + lat. mattu-s berauscht vgl. *μεσρό-ς* voll und ahd. mast gemästet. fett?



madh klug sein, lernen; heilen, ärztlich behandeln  
aus 1 man durch dhâ weitergebildet.

zend. madh mit vi ärztlich behandeln, madh-a m. Heilkunde, Weisheit  
madh-aya lehren; im zend. mā-z-dâ beherzigen, māzdra verständiger  
die Zusammensetzung — aus 1 man und dhâ — noch deutlicher hervorgeht  
+ μένδ-ήρη· φρονίς Hesych., μανδ-άνω, ἐ-μαδ-ον lernen, μάδ-ος  
Lehre; lat. med-eor heile, med-ēla f. med-icu-s.

madhama der mittelste, alter Superlativ zu madhya  
vgl. sskr. madhyama der mittelste; zend. madhema der mittelste. +  
miduma f. die Mitte, ahd. mētemo der mittelste, in mittamen in mitten

madhu n. Honig, Meth.

sskr. madhu süß, lieblich n. süsse Speise, Meth, Honig. + μέθυ n.  
rauschendes Getränk, Wein; lit. medū-s m. Honig, midū-s m. Meth,  
preuss. V. meddo Meth; ksl. medū m. (u Thema) Honig, Wein: as. m.  
ahd. mētu m. Meth.

madhya der mittlere.

sskr. madhya, zend. maidhya der mittlere. + μέσσο-ς für μέθο-ς, μέσο-ς;  
lat. mediu-s, di-midiu-s; goth. midi-s, Thema midja- der  
lere; ksl. mežda f. (für medja) die Mitte.

madhyâna der mittlere n. die Mitte, von madhya

zend. maidhyâna n. die Mitte. + lat. mediānu-s der mittlere, mediānus  
n. die Mitte; vgl. Μεσσία, Μεσσήνη f. Messenien (das Mittelland):  
meždīnū medius, meždina f. intervallum.

1. man, mâ, manyati denken, meinen.

sskr. a. man, manyate denken, meinen, man-yu m. Kummer, Zorn b. man-ya  
ma in mâ-ti f. s. mâti, ma-ta gedacht s. manta, ma-ti f. Sinn s. manas  
zend. man, mainyâtê denken, meinen. + a. μαν-, μαν-τι-ς m. Weissagen  
Seher, μῆν-ι-ς f. Zorn, Groll, Μέν-τωρ n. pr. s. mantar, μέ-μω-α  
denke, μεν-άνω begehre, μεν-όλη f. Begehr b. μα-, μέ-μα-α trachte  
μῶ-μαί, μα-ί-ομαι, Intensiv μαι-μά-ω, μῆ-τι-ς s. mâti; lat. a. me-mi-  
gedenke, men-ti- s. manti, com-min-iscor denke mir zusammen. lig.  
com-men-tu-m n. Lüge, men-t-iri lügen s. europ. mantaya b. mē-tu-s  
Bedenkea, Furcht; lit. miniù, min-ėjau, min-ėti gedenken, auch min-ėti  
óti; kel. mīnjā min-ėti meinen; goth. ga-mun-an, man, mun-um gedenken,  
ahd. minn-ia f. Minne, Liebe.

2. man manayati erwarten, bleiben, eigentlich mit 1 man  
gedenken identisch.

zend. man bleiben, caus. mânaya bleiben machea, altpers. man bleiben  
impf. 3 sg. a-mânaya er blieb. + μέν-ω, μί-μν-ω erwarte, bleibe, bestehe.  
μέν-ερό-ς bleibend; lat. maneo bleibe. manēt = altpers. mânayati =  
manayati.

manas n. Muth, Sinn von 1 man.

skr. manas n.; zend. manāh n. Muth, Sinn. + μένος n. Muth, Sinn;  
mener- in Mener-va f. vgl. sskr. manas-vant sinnbegabt, Götterbei-  
pri.

mani, manya am Halse getragenes Kleinod, Amulet,  
Halsband.

skr. mani m. f. am Leibe getragenes Kleinod, Juwel, Perle, auch sskr.  
manyā, manyākā f. Nacken, Nackenmuschel gehören hierher. + μάννο-ς,  
μάννο-ς für μαννο-ς, μανν-άνη-ς m. Goldband um den Hals; lat. moni-le  
Halsband und mellu-m n. millu-s m. Hundehalsband; ksl. moni-sto n.  
Halsband; as. moni, ags. mene, ahd. menni n. Perlschnur, Halsband;  
auch ahd. man-a f. Mähne (für manja? vgl. nhd. Mähne) gehört hierher,  
„Halsschmuck“, oder zu sskr. manyā Nacken, wie ksl. griva Mähne  
sskr. grivā Nacken.

manu m. nom. propr. Urahn der indogermanischen  
Völker, von 1 man (eigentlich Mensch).

skr. manu m. 1. Mensch; 2. Mensch im ausgezeichneten Sinne, Urmensch,  
Vater der Menschen, Manu, gesellt dem bhrgu; zend. manus-oithra m.  
ein Held. + Μινυ-ς, Μινύ-α-ς gesellt dem Φλέγυ-ς, Φλεγύ-α-ς, auch  
Μίνυ-ς; ist dass. Wort; Mannus der Urahn der Deutschen bei Tacitus,  
ahd. mennor; vgl. den Urahn der Phryger Μάρη-ς. Der Name bedeu-  
tet, wie goth. manna m. Mann, Mensch „Denker, Sinner“ von 1 man,  
vgl. lit. pri-manù-s vordenkend, klug, at-menù-s eingedenk.

mantar m. Denker, von 1 man.

skr. mantar m. Erdenker. + Μέντωρ m. n. propr., lat. com-mentor m.  
Erdenker, Erfinder.

manti f. das Denken, der Sinn, von 1 man s. mâti.

skr. mati f. Sinn, auch manti f. das Denken wird angeführt. + lat.  
mens, menti- f. Sinn; lit. minti-s f. in isz-minti-s f. Verstand; ksl. pa-  
manti f. Gedenken; goth. ga-mund-i-s f. das Andenken, ana-mind-i-s f.  
Vermuthung.

mantra n. Mahnung, Rede, Spruch von 1 man.

skr. mantra m. Rath, Spruch; zend. māt̥hra m. Wort. + vgl. lat. mon-  
stru-m n. Mahnung, Wahrzeichen, mit Einschub von s wie im zend.  
mā-pta f. Meinung; goth. māt̥hl-a- n. Rede(platz), mathl-jan reden,  
māt̥hl-ein-i-s f. Rede, Sprache, ags. mād̥hel n. Rede, Gericht.

mantraya reden, rathen, mahnen, Denominativ von  
mantra.

skr. mantraya reden. rathen. + goth. mathljan, ags. madhelian spre-  
chen. reden; vgl. lat. monsträre weisen, bedeuten, zeigen.

mand, mad zögern, still stehen, trs. hemmen, von  
man durch d weitergebildet.

sskr. mand, mad, mad-ati zögern, warten, still stehen, mit praepos. t  
hemmen, mand-a langsam, träg; wenig, gering, dürftig. + *μάρδ-α*  
m. (Hemmnisse) Riegel, *μάρδ-α* s. mandarâ; lat. mend-u-m n. menda  
Fehler s. mandâ, mend-icu-s dürftig, Bettler; ksl. mud-iti zögern, mad  
langsam s. manda; goth. mot-jan aufhalten, begegnen, engl. to meet; m  
möt-en begegnen, aufhalten, möt em halt ihn auf!

# 1. manda m. Schmuck von mand schmücken mund mund.

sskr. maṇḍa m. Schmuck. + lat. mundu-s m. Schmuck, mundu-s  
rein, sauber, fein.

# 2. manda langsam, träg.

sskr. manda langsam, träg. + ksl. mudū, mud-inū, mud-lū lang  
träg; mudū für maḍū.

mandarâ f. Stall, Hürde, von mand weilen.

sskr. mandira n. Haus, mandurâ f. Stall, Hürde. + *μάρδ-α* f. Sta  
Hürde.

mandâ f. Fehler, Gebrechen, von mand.

sskr. mindâ f. Fehler, Gebrechen. + lat. mendu-m n. menda f. Fehle  
Gebrechen.

mandhra verständig, von madh.

zend. māzdra verständig (mit Einschub von s). + ksl. maḍrū verständi

manman m. n. Sinn, von 1 man.

sskr. manman n. Sinn. + altirisch menme m. mens, Stamm men-m  
nach Schleicher, Nachträge zu der JG. Chrestomathie S. 357.

# 1. mar, marati; maryati, maryatai sterben, verderben.

sskr. mar, ved. marati; mriyate sterben, mar-ana n. Tod, â-mar-i-ta  
â-mur, â-mur-i m. Verderber; zend. mar, mairyēiti sterben, mere-ta ge  
storben. + *μαρ-αλῶ* für *μαρ-αλῶ-ῃ* lasse verderben, welken, *μαρ-ρό-ς* =  
*βρο-ρό-ς* s. marta, *μάρ-ο-ς* s. mara; lat. morio-r sterbe, mor-tuu-s s. eu  
rop. martva, mors f. s. marti; lit. mir-st-u, mir-iaū, mir-ti sterben; ksl  
mrâ (= ved. marāmi) mrē-ti sterben; goth. maur-thr n. Mord, maur-thr  
jan morden, as. mor-dh n. Mord, Tod.

# 2. mar, marnâti zermalmen, zerschlagen, aufreiben, mit 1 mar identisch.

sskr. mar mṛnâti zermalmen, zerschlagen, mūr-ṇa zermalmt, zerbrochen:  
vgl. np mal-īdan zerreiben, mahlen. + *μαρνάται, μαρνα-σθαι* kämpfen.  
eigentlich „einander aufreiben“; hierzu s. europ. mal mahlen, malmen.

1. marā m. Tod, Verderben, von 1 mar.

skr. marā m. Tod, a-marā unsterblich, dur-marā schwer sterbend; zend. marā, māra m. Tod, Verderben. + lit. mara-s, ksl. morū m. Sterben, Tod; auch μόρο-ς m. Tod, falls es von μόρο-ς Geschick zu trennen ist.

2. marā, mala weich, zart.

skr. ko-mala sehr (ko) zart, ku-māra m. Kind, Jüngling, ku-mālaya παῖς m. + ἀ-μαλός weich, zart, μαλ-αρός dass. vgl. lat. mollis?

marala (eigentlich weich, sanft) m. Name eines Vogels.

skr. marāla weich, sanft m. Flamingo-, Gans- oder Entenart, auch marāla m. eine Entenart. + lat. mērūlū-s m. merula f. Amsel lässt sich mit ahd. amsalā f. Amsel wohl nicht identificiren.

1. mark versehren, verkümmern, aus 1 oder 2 mar durch 3 ak, ank.

skr. marc, marc-ayati gefährden, versehren, beeinträchtigen, a-mrk-ta versehrt, unverkümmert; zend. mareuē, mereuē-aiti verderben, tödten, mareuē-ya m. das Töden, merekh-ti f. das Sterben, mahrk-a m. Tod. + mulz-tu κακώς ἔχω, speciell leide von Kälte, verfriere (βλάξ, βλακ-ός schlaff, träg. βληχ-ρός, ἀ-βληχ-ρός schwach?) lat. maro-ēre schlaff, welk werden, verkümmern, marc-or m. maro-idu-s; goth. ga-maurg-jan verkümmern, verkürzen.

2. mark fassen, packen.

skr. març mṛç-ati part. pf. pass. mṛsh-ta berühren, streichen; fassen, packen, auch mit dem geistigen Organe erfassen, betrachten, prüfen, untersuchen, març-ana n. das Berühren, Anfassen; das Prüfen, Untersuchen. + βράζει συλλαβεῖν Hesych. von βρακ- = μαρκ-, βρακ-εῖν συνιέναι berühren, δυο-βράξανον δυσχερές, δύσληπτον, δυσκατανόητον Hesych. βράζει = μάρψαι von μαρπ- durch Assimilation für μαρκ-, μάρπ-τω fasse, ergreife. aor. ἔ-μαπ-ον, μέ-μαπ-ον, μάρπ-τι-ς m. Räuber. Anders Curtius 3 422. Von μαρπ- fassen stammt μορφ-ή Gestalt, Form, eigentlich Färbung. genau wie ksl. tvorū Gestalt vom Verb tvar = lit. tver-ti fassen; lat. mulc-ēre berühren, streicheln, mulc-āre prügeln, mulc-ta f. Strafe. Auch merc- f. Waare und merc-ēd- f. Lohn werden hierhergehören, als Dinge, die man „fasst“.

marg margati wischen, streichen, streifen.

skr. marj, marjati, māsh-ti wischen, streichen, streifen, streicheln, marg, mrg-yati umherstreifen; zend. marez, marezaiti streifen u. s. w. maregh, maregh-aiti umherstreifen. + μάργ-ος umherstreichend, irre, μαργ-ίτης m. Landstreicher, ἀ-μέργω streife ab, pflücke, ἀ-μοργ-ός auspressend, melkend, ἀ-μόργ-νυμι, ὤ-μορξα wische ab, presse aus (μόλγο-ς, bei Hesych. auch μαλάγας m. Sack, Lederschlauch ist = ahd. malaha, malha f. Ledertasche, Mantelsack; entlehnt?); lat. marg-on- f. Streif,

Rand, vgl. goth. mark-a f. Rand, Marke, lit. melzu, milsz-ti streichen (und melken). Vgl. europ. malg, malgati melken, welches dasselbe Wort

marta sterblich m. Sterblicher, Mensch, von 1 mar.  
sskr. marta m. Sterblicher, a-marta, a-mrta unsterblich; zend. marta sterblich m. Sterblicher, Mensch. + gr. (dial. μορτός) βροτός sterblich m. Sterblicher, Mensch.

• martâti f. Sterblichkeit, von marta.  
zend. meretât f. Sterblichkeit in ameretât f. Unsterblichkeit. + βροτός in βροτός-ιο-s sterblich.

marti f. das Sterben, Tod, von 1 mar.  
sskr. mrti f. das Sterben, Tod. + lat. mors, mort- f. Tod; lit. mirti-s Tod, s-merti-s f. Tod = ksl. sū-mrūti f. Tod.

martya sterblich, von 1 mar.  
sskr. martya sterblich, a-martya unsterblich; altpers. martiya m. Mensch + βροτός sterblich in ἀμβρόσιο-s unsterblich.

mard, mardati zerreiben, erweichen aus 2 mar reiben  
sskr. mard, mrd-nāti, mrad, mradate reiben, zerreiben. + ἀ-μαλδ-ω erweiche, schwäche, μάλδω erweiche, schmelze; goth. malt-jan auflösen, ags. mēltan schmelzen, an. malt-r faul, ahd. malz hinschmelzend. hin-schwindend.

mardâ f. Erde, Staub, von mard.  
sskr. mrd, mrdâ f. Erde, Staub. + goth. mulda f. Erde, Staub könnte bei der nahen Berührung von mard und mardh auch von dem letzteren hergeleitet werden.

mardh weich, schlaff, überdrüssig werden.  
sskr. mardh, mrdh-ati, mrdh-ate überdrüssig, lässig werden, im Stiche lassen, mrdh-as n. Gleichgültigkeit, mrdh-ra m. Verächter, a-mardh-ati, a-mrdh-ra nicht nachlassend, unermüdlich. + μάλδ-η f. weiches Wach, μάλδ-αρός schlaff, nachlassend, Ἀ-μάλδ-εια f. n. pr.; goth. mild-s mild in un-mild-s unmild, mildi-tha f. Milde.

marmara m. n. Gemurmél.  
sskr. marmara m. Gemurmél, murmura m. knisterndes Feuer, Hülsenfeuer, murmurâ f. n. pr. eines Flusses. + μορμύρ-ω murmeln, rauschen; lat. murmur n. Gemurmél, murmur-äre murmeln; lit. murm-ù, murm-ėti. murml-ėti murmeln; ahd. murmer, murmel m. Gemurmél, murmur-ön murmeln.

marva, marvaka Pflanzennamen.  
sskr. maruva, maruvaka m. Pflanzennamen. + μάλβα-α acc. sg. oder pl. gewöhnlich μαλαγή f. für μαλβακη Malve; lat. malva f. Malve, malvac-eu-s von der Malve. Vgl. europ. marva weich.

mars vergessen, geduldig ertragen.

marsh, mrsh-yati vergessen, geduldig ertragen, marsh-a m. geduldig Ertragen, mrsh-ā adv. umsonst, vergebens; irrig, unwahr. + lit. miraz-ti vergessen, marsz-a-s m. das Vergessen (goth. marz-jan n?).

marska thöricht, übermüthig.

mürkha thöricht für \*marska, vom Verb sskr. mürch starr werden, aktiv zu mar? + vgl. lat. murcu-s, mure-idu-s trüg, feig; goth. malk-s thöricht, as. malsk stolz, übermüthig; lett. mulk-i-s Dummkopf.

mal sudeln; schwärzen.

mal-a m. Schmutz, Lehm; Sünde, mal-ina schmutzig, dunkel. + schwarz s. malana, mā-l-i-s f. Rötze, mā-l-i-q f. lakonisch für mā-l-i-s Erdart, Kimolische Erde = lit. moli-s Lehm, μολύνω besudle; lat. mal-s schlecht; lit. mol-i-s m. Lehm = lett. māl-s Lehm, vgl. auch lit. mē-s m. Gyps mit ksl. mēl-ū m. Kreide; lett. mel-u, mel-t schwarz werden.

malana dunkel, von mal.

malina dunkel, schwarz. + μέλας, μέλαν f. μέλαινα schwarz, dunkel; blau μέλαν ὕδωρ; lit. mólina-s blau, lett. meln-a-s schwarz, mellin-schwarzen; altpreuss. V. melne blauer Striemen, μάλ-ωψ.

masg, masgati tauchen intrs., caus. masgayati eintauchen trs.

majj, auch masj, majjati untertauchen intrs., caus. majjayati eintauchen trs., uda-majja m. (ins Wasser tauchend) n. pr. eines Mannes. + mergo, mergit = sskr. majjati, mergere tauchen, merg-u-s m. der Taucher (Vogel); lit. mazgóju = lett. masgáju (= sskr. majjayāmi = log. masgayami) ich tauche ein, wasche; ksl. mēzga f. Saft.

masga Mark, von masg.

majjan, majjas n. majjā f. Mark; zend. mazga f. Mark. + ksl. māgū m. Mark; as. marg, an. merg-r, ahd. marag, marg, marac, marc das Mark.

1. mā nicht, dass nicht, prohibitiv.

altpers. zend. mā nicht, dass nicht, prohibitiv. + μή nicht, dass nicht.

2. mā mamā blöken, brüllen.

skr. mā, mimā-ti, mimi-te brüllen, blöken. + μμ-ίζω, μμ-άζω wiehern; vgl. ksl. mām-l-jā mām-ati stammeln? s. europ. mū brüllen.

3. mā man messen, bilden; abmessen, vergleichen.

skr. mā, mā-ti, mi-mi-te, mi-ma-te messen; abmessen gegen, vergleichen, mā-mā med. vergleichen; zend. mā messen, schaffen, Thema man in mā-

tar neben sskr. mâ-tar m. Bildner, Schöpfer. + μέτρον n. Maass, μέτρος m. Nachahmer, davon μιμέομαι ahme nach, μῖμος f. Affe; lat. mē-tior messe, Thema man in men-su-s, mensa f.; ksl. mē-ra f. Maass, mâtira. Vgl. europ. mād, mad.

#### 4. mâ f. Mama, Lallwort, aus mâtar Mutter.

sskr. mâ f. Mutter. + μᾶ, μαῖα f. Mütterchen, Amme. S. europ. mā f.

#### mâkis nequis, aus 1 mâ und ki.

sskr. ved. mâkis nequis (dann auch advb. ne). + μήτις nequis.

#### 1. mâtar m. Bildner, Schaffer, Wirker von 3 mâ.

sskr. mâtar m. zend. mâtar m. Bildner, Wirker, Schöpfer. + lat. mater in mater-ie-s f. μήσττωρ dagegen ist von μήδομαι abzuleiten.

#### 2. mâtar f. (Wirkerin) Mutter = 1 mâtar.

sskr. zend. mâtar f. Mutter. + μήτηρ dor. μάτηρ f.; lat. mater f. Mutter. lit. motė gen. motėr-s f. Weib, Frau; ksl. māti gen. mater-e, altpreuss. mote Mutter, po-matre Stiefmutter; as. mōdar, ahd. muoter f. Mutter.

#### 1. mâti f. Maass von 3 mâ.

sskr. mâti f. und miti z. B. in upa-miti f.; zend. miti f. Maass. + maedh f. Maass.

#### 2. mâti f. der Sinn, das Denken, von 1 man, mâ.

sskr. mâti in abhi-mâti f. Nachstellung und upa-mâti f. Ansinnen, suchen. + μήτις f. Sinn.

#### mâtira n. mâtira f. Maass, von 3 mâ.

sskr. mâtira f. Maass, später auch mâtira n. + μέτρον n. Maass, μέτρος messe; lit. mēra f. ksl. mēra f. Maass, ksl. mērja mēr-iti messen.

#### mādhas n. Bedenken, Sorge von madh.

zend. mādhanh n. in vi-mādhanh n. aoc. vimādhaç-ciṭ ärztliche Behandlung. + μηδός in προ-μηδής ες vorbedacht, vorsorglich, επι-μηδής so-lich, nachbedacht; vgl. μάδος n. das Lernen.

#### mâna Bau, Gebäude, von 3 mâ.

sskr. mâna m. Bau, Gebäude. + lit. prė-mena f. Vorhaus, Nebengebäude.

#### mâmsa, mamsa n. Fleisch.

sskr. māmśa n. Fleisch. + altpreuss. mensa, menso f. lit. mėsa f. ksl. mēso n. Fleisch; goth. mimz Thema mimza n. Fleisch.

#### mâra m. Meer, Moor, Sumpf wohl von 1 mar „totes“ Wasser.

sskr. mīra m. Ocean. + ἀ-μάρα, ἀ-μαρ-λα f. Graben, Kloake; altfris. mar m. Graben, an. ags. mōr m. ahd. muor m. Moor. Vgl. europ. mār, maria Meer.

mās, mans m. Mond, Monat von 3 mās man messen.

skr. māsa, zend. māonih m. Mond, Monat. + μῆν, μέν g. μῆν-ός m. Monat, lat. mens-um gen. pl. von mens-i-s Monat, ausschliesslich bei Cicero; mēnū, Thema mēnes m. Mond. Die arische Form ist mās, die europäische mans.

māsa, mansa m. Mond, Monat s. mās, mans.

skr. māsa m. zend. māonih m. Mond, Monat. + μῆνη f. Mond; goth. mēna m. Mond.

1. mi aus mās, mayati tauschen, wechseln.

skr. mā mayate tauschen, absol. omi-tya und omāya, apa-mā abwechseln, mā vertauschen gegen. + lat. mū-nus n. com-mū-ni-s; lit. mai-na-s m. Tausch, Wechsel, davon lit. main-au tausche, wechsele; lett. mī-t tauschen; goth. ga-mai-n-a-s gemein vgl. communis.

2. mi aus mās in den Boden einsenken, errichten.

skr. mi, minoti (im aor. amāsīt, fut. mātā tritt das ursprüngliche Thema noch hervor) in den Boden einsenken, befestigen; gründen, aufrichten; errichten, bauen, mi-t f. aufgestellter Pfosten, Säule, upa-mit f. Pfeiler, Stützbalken, garta-mit in eine Grube (garta) versenkt, mi-ti f. Stütze, mi-ti f. das Einsenken, Aufrichten, me-tar m. der (eine Säule) aufrichtet, me-thi m. Pfeiler, Pfosten. + lat. mē-ta f. alles gerichtete, Schober, Haufe, Dieme, sodann speciell die Säule am Ende der Rennbahn, daraus übertragen Wendepunkt, Endpunkt, Zielpunkt, kel. mee-t bepfählen, mee-t-a-s m. Zaunpfahl, meet-ét bepfählen, mēnes die Stützen, so in die Sohlen der Schlitten gehen, vielleicht auch mā-ja f. Heimath, Wohnung, Behausung.

3. mi, mī, mināti, minauti mindern, aufheben, vereiteln.

skr. mi, mī, mināti und mināti, minīte, minoti, pass. mi-yate mindern, aufheben; verfehlen, verletzen, verändern med. pass. sich mindern, verfehlen. + μῖν-ω, μῖν-ω mindere, μῖν-ώ-ος kurzzeitig, μῖν-ζή-ος geringfügig, μῖν-ω gering comp.; lat. minu-o verringere, min-us comp. s. europ. minyans; kel. minij minus; goth. mins adv. minus, minniz-a klei-ner; ags. min holld. min, ndd. minne klein, gering.

4. mi mināti treten, gehen; führen.

skr. may may-ate gehen, unbelegt; zend. mi, mināiti führen. + lat. mē-āre gehen, min-āre treiben, führen, daher frz. mener, mhd. menen treiben; lit. minū, kel. minā treten, zertreten.

mik mischen.

skr. miç-ra, miç-la vermischt, davon miçraya mischen, miksh, mi-miksh-ati mischen, zusammenrühren, schmackhaft zubereiten, med. sich mischen oder gemischt werden. + μῑ-ϑ-υμι, ἐ-μῑ-θη, μῑ-γω für μῑ-σ-ω mische; lat. misceo; lit. misz-ti sich mischen, maisz-aù, maisz-ýti mischen trs. abd. miakian, miakan mischen. Vgl. europ. mikska, mikskaya.



## migh maighati harnen, beträufeln.

sskr. mih, mehati harnen, beträufeln; migh nur im part. ni-megh-amh Nass (auch Samen) entlassend; zend. miz, maēzaiti dass. + ὀ-μῆξ-α ὀ-μῆξ-α harnen. ὀ-μῆξ-μα n. Urin vgl. zend. maēç-man n. Urin. as. μοιχ-ό-ς? lat. ming-ère, mê-j-ère für meh-jere; lit. mēzù, myz-aù, mēz harnen; nhd. miegen.

## migha geharnt part. pf. pass. von migh.

sskr. mīḥa (für mihta) geharnt. + ὀ-μῆξ-ό-ς; lat. mictu-s geharnt.

## mighara Nebel, Gewölk, von migh beträufeln.

sskr. mihira m. Wolke, vgl. sskr. mih f. Nebel, Dunst, megha = zand. maēgha m. Wolke. + ὀ-μῆξ-λη f. Nebel, Gewölk; lit. migla f. ksl. mīgha f. Nebel, Gewölk.

## mit, maitati verkehren, wohnen mit; wechseln, tauschen, vgl. mâ mi wechseln.

sskr. mith meth-ati und mith-ati sich zu Jemand gesellen; wechselredend zanken, altercari. mith-as advb. zusammen, wechselweise, mith-u (eigentlich verwechselt) falsch, verkehrt, mith-una gepaart n. Paarung, Begattung; zend. miṭ, mith-nāiti verbinden. nahen, wohnen, weilen, mith-wan mith-wan, mith-wara n. Verbindung, Paar, maēth-a m. Wohnung: Paar, Verein, maēth-man n. Vereinigung, Begattung. + μοῖρ-ο-ς mutuus; ksl. mūt-uu-s paarweise, wechselnd, vgl. zend. mith-wan Paar, mūt-ōn männliches Glied, mit-i-s freundlich, vgl. sskr. mit-ra m. Freund; ksl. mint-ū, mit-aù, mis-ti wohnen, sich nähren, vgl. zend. maēth-a m. Wohnung, mais-ta-s m. Unterhalt, lett. mitu, mis-t wohnen, leben, sich nähren; ksl. mēs-to n. Ort, Stadt; goth. maith-m-a-s, as. méth-om, alts. meid-em m. Kleinod, Geschenk, mhd. meid-em m. Hengst, vgl. zend. maēth-man Begattung; lett. mitt-ūt oft tauschen, mitt-ét verändern. m. terlassen, meiden; an. meidha verletzen, meidh-st Verletzung, as. midha ahd. midan meiden, goth. maid-a-s veränderlich, maid-jan verändern. vgl. fälschen.

## mitas abwechselnd, gegenseitig; (verwechselt =) verkehrt.

sskr. mithas zusammen, gegenseitig, wechselweise, abwechselnd, mithatv adv. abwechselnd, wetteifernd, mithu (eigentlich verwechselt) falsch, verkehrt, mithus advb. dass. + ksl. mitē advb. abwechselnd, wechselweise, mitusū dass.; goth. misso adv. einander, wechselseitig, missa-ded-s Missethat, nhd. miss-.

## mitra m. Vertrag, von mit.

sskr. mitra m. Freund; zend. mithra m. Freund; Vertrag. + ksl. mītra m. lett. mēr-s m. Friede, eigentlich Vertrag, wie lat. pax.

## min näselnde Töne machen (onomatopöetisch?).

min-min-a, min-min-a undeutlich durch die Nase sprechend, min-tra n. das undeutliche Sprechen. +  $\mu\acute{\nu}\nu\text{-}\acute{\upsilon}\rho\acute{o}\text{-}\varsigma$  winselnd,  $\mu\acute{\nu}\nu\text{-}\rho\text{-}\omicron\mu\alpha\iota$  für  $\mu\acute{\nu}\nu\text{-}\rho\text{-}\omicron\mu\alpha\iota$  = lat. minurio zwitschern, girren, min-trire, min-pfeifen von der [Maus. — Die ältere Form ist man, erhalten im manmana m. vertrauliches Flüstern.

mil verkehren, gesellt sein (lieben).

mil, mil-ati sich vereinigen, gesellen, begegnen, mel-a m. Verkehr, aka m. dass. pari-mil-ana n. Berührung. +  $\mu\epsilon\lambda\text{-}\iota\omicron\text{-}\nu$  n. Liebeszeit,  $\mu\epsilon\lambda\text{-}\iota\chi\text{-}\omicron\text{-}\varsigma$  freundlich,  $\delta\mu\acute{\iota}\lambda\text{-}\omicron\text{-}\varsigma$  m. conventus,  $\delta\text{-}\mu\acute{\iota}\lambda\text{-}\iota\alpha$  f. Verkehr, verkehr,  $\delta\text{-}\mu\acute{\iota}\lambda\text{-}\epsilon\omega$  verkehre, denom. von  $\delta\mu\acute{\iota}\lambda\omicron\varsigma$ ;  $\delta\text{-}$  ist = sskr. sa-lat. mil-it- m. (Gesell) Kriegsgesell; lit. mýl-iu liebe, meil-ù-s lieb-mäl-é für meil-ja f. Liebe.

miv, mû (vgl. siv, sũ nâhen) netzen, beflecken, ver-sehren.

minv, minv-ati netzen, unbelegt, miv, miv-ati fett werden unbelegt, ara Andern Leid zufügend, mû-tra n. Urin; zend. miv fett sein, miv-siti abmagern, mû-thra n. Unreinigkeit, Schmutz, mu versehren, ymana unverseht, mû-iti f. mû-s f. Namen schädlicher Geister. +  $\mu\epsilon\text{-}\alpha\lambda\omega$ ,  $\mu\alpha\text{-}\alpha\lambda\omega$  benetze, färbe, besudle,  $\mu\epsilon\text{-}\alpha\rho\acute{o}\text{-}\varsigma$ ,  $\mu\alpha\rho\acute{o}\text{-}\varsigma$  schmutz, unheilvoll;  $\mu\upsilon\text{-}$  in  $\mu\upsilon\text{-}\epsilon\lambda\acute{o}\text{-}\varsigma$  m. Mark, Fett; ksl. my-jâ my-ti wa-, vgl. lit. maiv-à f. Sumpf; goth. af-mau-ith-a-s ermüdet, as. mō-thi, mo-di angegriffen, müde, ahd. muo-jan, mo-jan, mhd. müe-jen quä-bechweren, mühen.

misdha m. n. Lohn, Miethe.

mizdha n. Lohn. +  $\mu\iota\sigma\theta\acute{o}\text{-}\varsigma$  m., ksl. mizda f., goth. mizdo f., as. a, ahd. miata f. Lohn, Miethe.

miv, mû schieben, streifen, rücken.

miv, miv-ati schieben, streifen, rücken, part. pf. pass. mû-ta motus.  $\mu\epsilon\text{-}\iota\theta\omicron\mu\alpha\iota$ ,  $\alpha\text{-}\mu\epsilon\upsilon\text{-}\omicron\mu\alpha\iota$ ; lat. mov-eo bewege, mo-tu-s bewegt; lit. mau-mau-ti streifen, schieben.

1. muk, mug schreien, brüllen vgl. 1 mak.

muj, muj-ati schreien, brüllen. +  $\xi\text{-}\mu\acute{\upsilon}\chi\text{-}\omicron\nu$  brüllte,  $\mu\acute{\upsilon}\chi\text{-}\eta$  f. Gebrüll,  $\mu\acute{\upsilon}\chi\text{-}\omicron\mu\alpha\iota$  brülle; lat. mûg-ire brüllen; e-mug-ento, convocanto; macc-azz-an mucken, mucksen.

2. muk, munkati loslassen, auslassen, auswerfen, beson-ders die leiblichen Absonderungen.

muc, mucati loslassen, auslassen, mûtram muc Urin lassen; auch speien. +  $\alpha\eta\omicron\text{-}\mu\upsilon\sigma\sigma\omega$  für  $\mu\upsilon\chi\text{-}\acute{\iota}\omega$  schnaube, schneuze aus,  $\mu\acute{\upsilon}\chi\text{-}\omicron\text{-}\varsigma$  m. wurf, Schleim = lat. mûc-u-s m.,  $\mu\upsilon\chi\text{-}\tau\acute{\eta}\rho$  m. Nasenloch,  $\mu\upsilon\chi\text{-}\mu\acute{o}\text{-}\varsigma$  das Schnauben,  $\mu\acute{\upsilon}\chi\alpha$  f. Schleim,  $\mu\acute{\upsilon}\chi\text{-}\omicron\nu$  m. der Fisch, welcher lat. gil heist; lat. mungere schneuzen, mungit = sskr. mucati, mug-il

m. Schnenzzfisch; lett. mûk-u, mûk-t sich ablösen, maûz-u, mank-t casc. abstreifen.

mugh verwirren, bethören, betrügen.

sskr. muh, muh-yati bethört, verwirrt, betäubt werden. mogh-a eitel, nichtig, moh-ana bethörend. + lat. mûg-er m. falscher Spieler, mûg-in-âri tändeln, Thorheiten treiben (ahd. muhh-ôn meucheln, rauben?).

mud frisch, froh, geweckt, „munter“ sein.

sskr. mud, mod-ate frisch, froh, munter sein; zend. maodh-ana n. Lust, Lüsternheit. + lat. mus-tu-s für mud-tu-s frisch, neu, mustu-m n. frischer Wein, Most; lit. mud-rû-s, mund-rû-s, mûnd-ra-s munter, flink, beherzt; lett. mûs-tu, mûd-u, mûs-t erwachen, munter werden, caus. mûschu = mûd-ju erwecke, ermuntere; ahd. munt-ar munter, wach, eifrig.

mudra, mundra munter, von mud.

sskr. mudra lustig, fröhlich. + lit. mûnd-ra-s flink, beherzt; ahd. muntar munter.

mund aus mand schmücken, s. 1. manda.

sskr. muṇḍ muṇḍ-ati rein, blank, sauber sein. + lat. mund-u-s rein, sauber, fein, mund-âre, mund-itia; ahd. muzz-an, mhd. mutz-en schmücken, putzen.

mus rauben, stehlen.

sskr. mush, mush-nâti, mosh-ati rauben, bestehlen. In den verwandten Sprachen nur in der Ableitung mûs Maus erhalten; unser „mausen“ = stehlen ist erst wieder Denominativ von Maus.

muska m. Hode, weibliche Scham, eigentlich Mäuschen, von mûs.

sskr. mushka m. Hode, du. weibliche Scham. + *μύσχο-ς ἀνδρείον καὶ γυναικείον μόριον* Hesych.; *μόςχο-ς* m. Moschus, Bibergeil, wie der deutsche Name sagt, aus den Hoden des Thiers gewonnen, ist dasselbe Wort, aber aus dem persischen mushk Moschus entlehnt.

mû a. binden, festigen, schliessen b. den Mund, die Augen schliessen.

sskr. a. mû, mav-ati, mav-ate, mav-yati binden, mû-ta gebunden n. Korb b. mû-ka stumm. + a. *â-mû-vu* schliesse aus, wehre ab, *â-mû-va* f. Abwehr, *μύ-ρη* f. Vorwand b. *μύ-ω* schliesse Augen und Mund, *μυ-ᾶω* blinze, *μοι-μυ-ᾶω* Intensiv, dass. *μύ-σ-τη-ς* m. Myster, *μῦ-ρό-ς ἕρπας* bei Hesych. = sskr. mû-ka stumm, auch *μύ-τη-ς*, *μυττό-ς* (*μῦ-τό-ς*) stumm = lat. mûtu-s; lat. a. moenia, mûn-îre b. mû-tu-s stumm.

mûra, maura stumpfsinnig, dumm.

ved. mûra stumpfsinnig. + *μῶρο-ς* (für *μαφο-ς*?) stumpfsinnig, dumm; lat. môru-s scheint entlehnt. Das ved. mûra drängend, stürmisch von

ma = lat. moveo findet sich vielleicht im homer. ἐγχεσθαι-μωπο-ς mit  
andringend.

mūs m. Maus; vom Vb. sskr. mush rauben, stehlen.

mūsh, mūsha m. mūshā, mūshi f. Maus. + μῦς, μῦ-ός (für μῦς-ός)  
Maus; lat. mūs, mūr-is, mūri-um m. f. Maus; ksl. myši f. ahd. mūs,  
ma mūsi f. Maus.

maisa m. Vliess, Fell, Schlauch (eigentlich Widder?).

mesha m. Widder; in der ältern Sprache auch Vliess, Fell und was  
gemacht ist; zend. maēsha m. f. Widder, Schaf. + lit. maisza-s  
grosser Sack; lett. mais-a-s m. Sack, ādas mais-a-s Schlauch; ksl.  
mā m. Fell, Schlauch, Sack; an. meis m. Futterkorb, ahd. meisa, mhd.  
f. Tragkorb, Traggestell. — Aus dem Slavischen ngr. μεσιν Schaf-  
vgl. zend. maēshini vom Schafe kommend.

mauri m. f. Ameise.

maoiri m. (d. i. mauri) Ameise. + ksl. mravij f. Ameise; an. maur,  
miere f. Ameise, vgl. μύρ-μο-ς, μύρμ-ηκ- m. dass.

mnâ fut. mnâsyati meinen, gedenken, aus 1 man  
durch â.

mnâ fut. mnâsyati, pass. â-mnâyate gedenken. + μι-μνή-σκω ge-  
hâ fut. μνήσω; μνά-ομαι minne, werbe, μνη-σ-τήρ m. Werber, Freier.

mratana, mrâtana n. Name einer Pflanze.

mrâtana n. eine Pflanze, cyperus rotundus. + ἀ-βρότονο-ν n. eine  
Pflanze, Stabwurz, Eberraute.

mradu, mradîans, mradista weich, weichlich, von mard  
reiben, zerreiben.

mrdu, mradiyâns, mradishtha weich, zart, geschmeidig. + βραδύ-ς,  
βραδύς (weichlich =) træg, langsam; ksl. mladū zart, russ.  
maly Jüngling; auch wohl goth. mild-a-s mild.

## Y.

1. ya, nom. yas, yâ, yad welcher, pronom. relat.

ya, yas, yâ, yad welcher; zend. ya, nom. yô, yaç-ca, yâ, yaṭ wel-  
cher. + ôs, ṣ, ô(ḍ) welcher; ksl. i-ze welcher, ja-kū, akū qualis; goth.  
in ja-bai wenn, -ei enclit. Relativpartikel in ik-ei ich welcher, thu-ei  
welcher, sa-ei (der) welcher, that-ei (das) welches u. s. w. — Lit. jok-s,  
jakū qualis ist nicht mit sskr. yaka, demin. von ya zu identificiren,  
wenig wie lit. tok-s, ksl. takū talis mit dem demin. sskr. taka.

2. ya, nom. yas, yâ, yad dieser, der, pronom. demon-  
strat. = 1 ya, vgl. i is.

zend. ya, nom. yô, yaç-ca, yâ, yať wird auch demonstrativ gebraucht. Justi s. v. ya Seite 239. + ô; dieser, er; lit. ji-s Thema ja- derselbe, ksl. i Thema jû is. Vgl. goth. jaina- jener.

### yakan und yakart n. Leber.

sskr. \*yakan n. Nebenthema zu yakrt, wovon gen. yaknas, instr. yakrt n. Leber, gen. yakrtas, loc. yakrti, adj. yakrt-ka. + ἥπαρ (ἥπαρ), ἥπαρ-ος n. Leber; lat. jec-ur n. für jecus- wie aus dem dem jecus-culu-m erhellt, gen. jecin-or-is geht auf das alte Thema yakan; jekna f. lett. akn-i-s m. Leber. — Ursprünglich bestanden wohl drei Themen: yakan, yakar und yakat (ἥπαρ-ος) wie údhan, údhar, údhat (ὠδαν-ος), advan (= sskr. advan), advar (ἐδαν) advat (ἐδαν-ος) Speise sonst.

### yaj verehren, einen Gott.

sskr. yaj, yaj-ati einen Gott verehren, huldigen, auch mit Gebet Opfer, daher weihen, opfern, yaj-ana n. Gottesdienst, das Opfern. yaj n. Opfer, yaj-us n. Verehrung, heilige Scheu. + ἄζωμα für ἄγος, ehre, scheue (die Götter), ἄγ-ος n. heilige Scheu s. yagas, ἄγ-ιος verehrungswürdig, heilig vgl. sskr. yajya part. fut. pass., ἄγ-νός heilig sskr. yajña das Weihen, Opfern.

### yagas n. Verehrung, von yag.

sskr. yagas n. Verehrung (der Götter). + ἄγος n. Verehrung, heilige Scheu, παν-αγής ἐς von Allen verehrt, gescheut, zu verehren, zu scheuen.

### yat caus. yâtaya worauf halten, zustreben, streben nach, von yam.

sskr. yat, yat-ati, yat-ate verbinden, med. sich verbinden, med. zusammenstreben, streben nach, sich bemühen um, einem Gegenstande sich ganz hingeben, yat-na m. Anstrengung, Eifer, caus. yâtaya verbinden; vergelten yât-ana n. das Vergelten, Rächen, yâtanâ f. Rache, Strafe, Qual; yat sich bestreben, caus. yâtaya dass. + ζητέει = zend. yâtayaiti bestreben, suchen, ζητ-ρός m. Henker, ζητ-ει-ον n. Strafort für Sklaven, doch vgl. auch sskr. yantra n. Zwängung, Zwangsmittel, sodann Maschine überhaupt von yam; an. idh, idhia f. Eifer, Streben.

### yantar f. verschwägte Frau, von yam.

sskr. yâtar des Mannes Bruders Frau. + εἰνάτερος lat. janitr-ic-es pl. ksl. jêtr-y f. Mannes Bruders Frau.

### yabh, yabhati futuere.

sskr. yabh, yabhati futuere. + οἰψω futuere, οἰψ-όλη-ς geil, κόψω n. pr. Wäre freilich Digamma für οἰψω nachzuweisen, so müsste es mit zend. vip, vaêpaiti futuere zusammengestellt werden.

### yam, yamati halten, überhalten, heben, zusammenhalten, zügeln.

skr. *yam*, *yamati*, *ya-cohati* = *ya-skati*, pt. pf. pass. *ya-ta* halten, festhalten, tragen; erheben, schwingen; über Jemand ein Obdach erheben, halten mit *çarma*, *chadis*, *varûtham*; zusammenhalten, cohibere, bändigen, zügeln, *yama* Zügel; darreichen. + *çmu-ta* f. Strafe, *ç-vla* f. Zügel von reinen Stamme *ya*, *yâ* vgl. skr. *ya-ta*, *ya-cchati*, *ya-ti*; lat. *emo*, *eatum*, *emere* nehmen, doch bleibt Einbusse von anlautendem *j* bedeutend; lit. *imù*, *ëmiau*, *imti* = ksl. *ima*, *jë-ti* Stamm *jam*, nehmen, essen. In der speciellen Bedeutung ein Dach überhalten entspricht lett. *jam* *jum-t* Dach decken, *jum-t-a-s* m. Dach.

*yama*, *yamya*, *yamala* doppelt vorhanden, verzwillingt von *yam* zusammenhalten.

skr. *yama* adj. *geminus*, von Geburt doppelt, gepaart m. *Zwilling* n. skr. *yamya*. *yamala* verzwillingt. + lat. *imo* aus *jamo* wie *ico*, *ob-icio*, davon *im-ago* f. Abbild (Gegenstück) *im-it-ari* nachahmen, *im-ulu-s* nach Gleichheit strebend, *aemul-ari*; lett. *jumi-s* = *jamja-s* skr. *yamya* m. Doppelfrucht, als eine doppelte Nuss, eine zwiefache Nuss; im ABC der Doppellauter oder Diphthongus (nach Stender). Das Verlassen der Bedeutung *geminus* zu „gleich“ in *imo* ist ächt italisch, wie *petere* verblasst aus *pat* fallen und *tenere* aus *tan* dehnen u. a.

*yava* m. Getreide, Korn.

skr. *yava* m. ursprünglich wohl Getreide, Korn überhaupt, später Gerste, auch Gerstenkorn; zend. *yava* m. Feldfrucht überhaupt. + *çé* für *çé* f. Spelt, auch Feldfrucht überhaupt z. B. in *çet-dwo-s* Feldfrucht, Korn gebend; lit. *java-s* m. nur im pl. *java-i* gebräuchlich, Getreide, Feldfrucht, *jau-ja* f. Scheune.

*yavan*, *yuvan* jung m. Jüngling.

skr. *yuvan*, f. *yuvati* von dem einmal vorkommenden Thema *yuvant* und *yau-i* jung, m. Jüngling. f. Mädchen; zend. *yavan*, gen. auch *yûn-as* m. Jüngling. + lat. *juven-i-s* gen. pl. *juven-um* jung, jugendlich m. Jüngling. junger Mann f. Mädchen, junge Frau, *juven-ta*, *juven-tâti*, *juven-tâti* f. comp. *juvenior*, meist *jûn-ior* jünger; lit. *jauna-s* = ksl. *junâ* jung; goth. *jun-jung* in *jun-da* = lat. *juventa* Jugend, *jugga-jung*, *katlich* = lat. *juvencu-s*, comp. *juh-iza* jünger. Von *yu* wehren. Die Ableitung vom skr. *div* spielen ist verfehlt, denn einmal fällt im Sanskrit *d* vor *y* nicht aus, ferner ist *div* spielen bis jetzt gar nicht als der Ursprache angehörig erwiesen, vielmehr heisst *div* eigentlich werfen, dann mit Würfeln werfen, würfeln und so erst spielen, eine speciell sanskritische Begriffsentwicklung; endlich bezeichnet *yavan* gar nicht das Alter der Spiele, sondern den erwachsenen, in der vollen Kraft stehenden Mann.

*yas yasati* und *yasyati* wallen, kochen, gähren; sich's heiss werden lassen, sich anstrengen.

sskr. yas, yasati und yasyati sprudeln, von siedender Flüssigkeit, Schaum auswerfen; sich's heiss werden lassen, sich anstrengen, nir-yāsa m. Ankochung, Ausschwitzung der Bäume, ausgekochter Saft, auch yesh, yasati wallen, sprudeln; zend. yash hervorbrechen, wallen, yēshyan̄t = masyant = ζειοντ wallend vom Wasser. + ζεσ-, ζέει = yasati, ζέει yasyati, ζέσ-σω, ζέσ-σα wallen, gähren, glühen, ζέσ-μα, ζέμ-μα, ζέ-μα ζάλλη für ζασ-λη f. Wallung, ζή-λο-ς m. Eifer, ζω-μό-ς m. Brühe, ζω-φ- glühend, lauter; ahd. jēsan, gēsan, mhd. jēsen, gern gähren, schäumen. caus. ahd. jēr-jan für jēs-jan, mhd. jēs-t m. Gest, Gischt, jēr-we, gēr f. Hefe.

### yasta part. pf. von yas gegohren, gährend.

sskr. yasta in â-yasta angefacht, angestrengt, pra-yasta überwallend, (gut gekocht und so) schmackhaft zubereitet. + ζεστό-ς wallend, gährend, gegohren. Vgl. mhd. jēst m. Gest, Gischt.

### yasmat adverb. ablat. von ya.

sskr. yasmât advb. abl. woher, wesshalb, causal; zend. yahmat̄ abl. ya. + ἤμος als, da, zeitlich. Correlat tasmāt w. s.

### yâ gehen, fahren, aus i gehen durch â weitergebildet

sskr. yâ, yâ-ti, inf. yâ-tum, yâ-tave, yâ-tavai fahren (im weitesten Sinne) gehen, ziehen, marschieren, reisen, fortgehen. + lit. jô-ju. jôti = la jâju, jât reiten; ksl. jad fahren (zu Pferd, Schiff, Wagen), abfahren, fortgehen, jažda = jad-jâ jažd-iti reiten, lit. jôdau, jôdyti, lett. jadīt dauernd reiten, hin und her reiten.

### yâra n. Jahr, Zeit.

zend. yâre n. Jahr, yâir-ya jährlich; altpers. yâra in dus-iyâra Uebeljahrs Misswachs. + ὥρε-ς m. Jahr, ὥρα f. Jahreszeit (nach Curtius); ksl. jara m. jara f. Frühling; goth. jera- n. ahd. jâr n. Jahr. Von yâ, vgl. sskr. yâ vergehen, verstreichen von der Zeit, yâta vergangen, yâtu m. Zeit.

### yâvat während, so lange als, von ya.

sskr. yâvat während, so lange als, bis. + ἥος (εἰος), ἕως während, so lange als, bis. Organisch wäre yavat (ya+vat) wie im zend. yavat so lange als.

### yâs gürten, anlegen.

zend. yâonh, yâh anlegen, gürten; bereit machen, yâonh-a m. Kleid. + ζασ-, ζών-νμι, ἔ-ζασ-μαι gürten; lit. jû's-mi, jû's-ti gürten, jû's-ta f. Gürtel, Schärpe; ksl. po-jas-ū m. Gürtel, pojas-ati gürten denom.

### yâsa m. Umgürtung, von yâs.

zend. yâonha m. Umgürtung, Kleid. + ksl. po-jasū m. Gürtel, davon po-jasati gürten.

### yâsana Gürtel von yâs.

zend. aiw- (= sskr. abhi) yâonhana n. Gürtel. + ζώνη f. für ζασ-ση Gürtel.

yâsta gegürtet, part. pf. pass. von yâs.

2. yâsta gegürtet; bereit. + ζωστός gegürtet; lit. jû'sta-s, ap-jû'sta-s getet.

1. yu Stamm des persönlichen Pronomens 2 ps. pl. und du. Pluralthema yu-sma.

2. pl. yûyam ihr, Thema der übrigen Casus yushma, du. Thema yuva.

lat. *ūmēs*, gr. *ūmēs* ihr. *ūmē-tepo-s* euer; lit. pl. jû-s ihr, acc. jû-s du. jû-du, f. ju-dvi ihr zwei (ju+dva); goth. pl. nom. ju-s ihr. du.

1. (ju-t) ihr beide. S. Schleicher, vgl. Grammatik 650 ff.

2. yu wehren, wahren.

1. yu, yu-yo-ti fernhalten von, bewahren vor, verwehren, abwehren;

2. yu in yaona abwehrend, schützend, baremâ-yaona seine Last bewahrend. + lat. juv-âre, jû-tum helfen, fördern; erfreuen. Die Bedeutungs-  
differenz zwischen skr. yu und lat. juvare ist nicht viel grösser als zwischen lat. arceo schliesse aus, halte fern und ἀπελῶ helfen, wehren, wahren.

3. yu verbinden, mischen.

1. yu, yau-ti, yu-nâti anziehen, anspannen, anbinden; verbinden, ver-

men, pra-yu umrühren, mengen, ni-yu-t f. Reihe, Gespann, Jochthier,

1. ana n. Rührlöffel, yû-sha m. n. Brühe s. yûsa. + ζύ-μῃ f. Sauer-

kaum zu ζῆσ-; lat. jû-s n. Brühe s. yûsa; lit. jau-ti-s m. Ochse (=

thier); lett. jû-t-i-s f. Gelenk s. yûti: lit. jau-ju, jov-iau, jau-ti aquam

idam sup. infundere. jetzt verschollen = lett. jau-ju, jáw-u, jau-t Teig,

1. pe einrühren.

1. yug, yungti verbinden, jochen, aus 3 yu.

1. yuj, yunakti schirren, anspannen; zurüsten, verrichten; verbinden,

1. yuj, abhi-yuj angreifen, yuk-ti f. Jochung; zend. yuj, yuj-yêiti und

1. yaitē verbinden, jochen. + ζεύ-νυμι, ζεύξω, ἐ-ζύγ-ην verbinden, jo-

1. ζεύξ- f. Jochung; lat. jug- in con-jug s. 2. yug, jug-u-m s. yuga,

1. men-tum Zugthier, jungo, junc-tum mit durchgreifender aus dem

1. mensthema eingedrungenener Nasalirung wie im lit. jung-in, jung-ti

1. men: lett. judfu = jug-ju, jug-t jochen; goth. s. yuga, jiuk-a f. Kampf,

1. mit jiuka-n streiten, ksl. igo n. Joch s. yuga. — Dem skr. yugala n.

1. ar (eigentlich Joch) entspricht lautlich lat. jugulu-s, jugulu-m Jochbein.

2. yug = 1 yug verbunden, gejocht, am Ende von Zusammensetzungen.

1. yuj in catur-yuj mit Vieren bespannt, a-yuj ungejocht, unverbun-

1. a + ζυγ- in ἄ-ζυγῖ ungejocht, unvermählt; lat. jug in con-jug- (zusam-

1. bespannt) m. f. Gatte, Gattin.

yuga m. n. Joch. von yug.

1. yuga m. n. Joch, Paar. + ζυγό-ς, ζυγό-ν m. n. Joch: lat. jugu-m



n. Joch; ksl. igo für jugo n. gen. iga Joch; goth. jak-a, ahd. juh, joh Joch, vgl. lit. junga-s m. Joch. Sskrt yugya (eigentlich ζύγιος von y n. Wagen, Jochthier vgl. mit ζύγιος zum Joch gehörig.

### yudh kämpfen.

sskr. yudh, yudh-yati kämpfen, yudh-ma streitbar, Kämpfer. + *śa-m* dat. *śa-mīn-i* f. Kampf, Schlacht; irisch iod-na Waffen (nach Bopp).

### yūti f. Verbindung, von yu.

sskr. yūti f. Verbindung, Mischung, vgl. zend. yaoti f. Verbindung lett. jūt-i-s f. Gelenk.

### yūsa, yūs n. Brühe, von yu.

sskr. yūsha m. n. in den schwachen Casus auch yūshan, der einmal Veda vorkommende nom. yūs wird von den Scholiasten auf \*yū m. rückgeführt, Fleischbrühe, Brühe überhaupt. + lat. jūs, jūr-is n. Brühe jūs-culu-m; ksl. jucha f. Brühe, Suppe, altpreuss. V. juse Fleischbrühe (Lit. jukā f. Blutsuppe ist aus dem Slavischen entlehnt.)

### yaugtar m. der da jocht, verbindet von yug.

sskr. yoktar, pra-yoktar, ni-yoktar m. der da jocht, verbindet, anschirrt vgl. zend. yūkhtar m. Anschirrer. + ζευκτήρ m. ζεύκτηρα f. Jocher, Verbindender.

### yaus n. etwa „Fug“, von yu verbinden.

sskr. yos indecl. in der Verbindung çam yos und çam ca yos ca m. n. Wohl, etwa eigentlich „Fug“; zend. yūs gut, yaos indecl. rein, yaosh reinigen, etwa eigentlich „zurecht, richtig“. + lat. jūs n. Fug, Reue jūs-tu-s, jūr-āre, jūr-gāre, jürg-iu-m. An der Identität von yos und yaos ist nicht wohl zu zweifeln, aber die Grundbedeutung schwer zu rekonstruieren.

## R.

### 1. ra (verweilen) gern bleiben, sich behagen, erfreuen an, lieben.

sskr. ran, raṇ, raṇ-ati sich gütlich thun, sich behagen lassen, sich vergnügen, ergötzen an, caus. raṇaya dass. raṇ-ya, raṇ-va ergötzlich, erfreulich; ram, ram-ati, ramate act. zum Stillstehen bringen, festmachen: Jemanden verweilen = ergötzen med. stillstehen, ruhen, bleiben; gern bleiben bei, sich behagen, gefallen lassen bei, sich ergötzen, part. pf. paṇa-ra-ta (gehört ebenso wohl zu ran) sich ergötzend, erfreuend an; liebend geliebt n. Liebeslust, Liebesgenuss, ra-ti f. Rast, Ruhe; Behagen, Lust, Liebeslust, Beischlaf, ra-tha m. Behagen, Ergötzen, Lust in mano-ratha Herzensbegehr = Wunsch und ratha-jit Zuneigung gewinnend, liebreizend. + ἔρα-μαι liebe, ἔρα-τός geliebt, lieblich s. rata, ἔρα-ος m. Liebe

1. ra, *ῥα-τεν-νό-ς* für *ῥατεν-νό-ς* lieblich von einem Nomen \**ῥατος* n. man wiedererkennen kann im ssr. rathas-pati, falls dieser Name ein Genius zu deuten ist als Herr pati des Behagens, der Lust rathas n. ratha m. Vgl. ram, das mit ra identisch ist.

2. ra m. Begehr, Liebe = 1 ra.

1. ra m. Begehr, Liebe, love, desire; speed nach Wilson. + *ῥο-ς* m. Begehr, Liebe. Das ssr. Wort ist allerdings schlecht bezeugt, aber tallos gebildet wie bha von bhā (bha), da von dā (da) u. a., *ῥο-ς* ist umirt wie *Τήλε-φο-ς, ἀνδρ-ἀποδο-ν* n. (*ἀνὴρ* + *ἀποδο-* verkaufen) Manns-kauf = verkaufter Mann, Mensch = Sklave u. a.

rak zusammenthun, anordnen.

1. rac, racayati, rac-ishyati verfertigen, bilden, bereiten, bewirken; bringen, anthun an, rac-ita angebracht, versehen mit; gerichtet auf, rac-ita-dhi dessen Gedanken gerichtet sind; rac-ana n. das Ordnen, Anordnen, Einrichten, Betreiben, rac-anā f. dass. + lit. renk-ù, rink-ti sammeln, lesen, rank-à f. = ksl. raka f. Hand, lit. raka-s m. = ksl. raka m. bestimmte Zeit, Ziel, rača, rač-iti wollen, goth. rah-n-jan rechnen, reh-sni- f. Bestimmung.

raks, raksati hüten, schirmen, wahren vgl. ark.

1. rakah, rakshati hüten, schirmen, bewahren, rakshi-tar m. Hüter, rakshi hütend. + *ἀ-λεξ-, ἀλέξει* hüten, schirmen, wahren, *Ἀλεξητήρ* m. Hüter, *ἀλεξι-παις* vor Uebel schirmend.

rag, ragyati färben — arg.

1. raj, raj-ati, raj-ate und raj. raj-yati raj-yate sich färben, sich röthen, roth sein 2. raj-yati und raj-yate in Aufregung gerathen, sich hinsetzen lassen, entzückt sein, seine Freude haben an, part. pf. pass. rak-ta gefärbt, roth; lieblich, aufgeregt, raj-aka m. Wäscher (zugleich Färber), raj-a m. Farbe. + *ῥέγ-, ῥέξει* = *ῥέγ-ξει* färben, *ῥέγ-εύ-ς, ῥογ-εύ-ς* m. Färber, *ῥέγ-μα* n. Gefärbtes, *ῥήγ-ος* n. farbige Decke.

ragas n. Dust, Dunst, Trübe, Dunkelheit, von rag = arg.

1. rajas n. Dust, Nebel, Dusterkeit, Dunkel: Dunst-, Luftkreis; Dunst, Staub, staubiges Land, bebautes Feld, rajasa trübe, dunkel; vgl. raj-ani Nacht. + *ἑ-ρεβος* n. unterweltlicher Dust, Finsterniss, *ἑρεβεν-νό-ς* für *ῥεβεν-νο* dunkel, finster; goth. riqis, gen. riqiz-is n. Dunkel, riqiz-jan sich verfinstern, an. rökr, rök n. tenebrae, rökkva nur in 3 praes. sg. *rákr* coelum nigrescit nubibus. Mit ssr. rajas in der Bedeutung „staubiges Land, bebautes Feld“ könnte man *Ἄργος*, vgl. *πολυδίπλον Ἄργος*, kombiniren; das Hervortreten der ältern Gruppe arg hat kein Bedenken, vgl. ssr. rajata Silber mit lat. argentu-m u. a.

ragta gerade, recht, von rag = arg.

1. pers. rāṭa gerade, recht, richtig. + lat. rectu-s recht; goth. raihta-

recht. Dagegen in *ὁ-ρεκτός*, lat. *por-rectu-s*, goth. *raht-on* darreichend heisst *ragta* gerecht.

ragh, ranghati rennen, eilen, springen; überspringen  
beleidigen = argh.

sskr. *rangh*, *ranghate* eilen, rennen, *rañh*, *rañhati* rinnen, rennen  
chen, *rañhate* rennen, rinnen, intens. part. *rārah-āna* eilig, *lañgh*, *lañgati* springen auf, springen über, überschreiten, hinübergehen über c. 200  
übertreten = zuwiderhandeln, sich über Jemand wegsetzen = beleidigen,  
verletzen, *lañgh-aka* m. Beleidiger, *rangh-as*, *rañh-as*, *rah-as*  
Schnelligkeit, Eile. + *ἑ-λαχ-ύ-ς* s. *raghu*, *ἑ-λεγγω* schmähen, überführen  
*ἑ-λεγγος* n. Schmach; ksl. *lig-ūkū* s. *raghu*, auch wohl *liz-a* f. Nute  
und ahd. *ling-iso* das Gelingen, *prosperitas*, mhd. *ling-en*, lang vorwärts  
gehen, *lingen* läzen sich beeilen, ags. *lung-re* rasch, leicht; altir.  
*ling-im salio*.

raghu, raghīans, raghista (rennend, springend)  
leicht, von ragh.

sskr. *raghu* rennend, dahinschiessend m. Renner; leicht, wandelbar, comp.  
*raghiyams* = *laghu*, comp. *laghiyams*, superl. *laghishtha* rasch, schnell  
leicht (nicht schwer); leicht = winzig, geringfügig, wenig, klein; *laghu*  
erleichtern, lindern. + *ἑ-λαχ-ύ-ς*, comp. *ἑλάσσων* für *ἑ-λαχίων*, superl.  
*ἑ-λαχίστος* \*leicht; gering, wenig; lat. *lev-i-s* für *legv-i-s*, *levior* leicht  
*lev-āre* leicht machen; lit. *lengva-s* leicht, *pa-lengv-inti* erleichtern; lit.  
\**ligū* in *ligū-kū* leicht und *ligo-ta* f. Leichtigkeit = sskr. *laghutā*  
Leichtigkeit.

### 1. rata m. Rad, Wagen.

sskr. *rata* m. Wagen, zweirädriger Kriegswagen. + lat. *rota* f. R.  
*rot-undu-s*, *rot-āre*; lit. *rata-s* m. Rad, *rata-i* pl. Wagen; ahd. *rad*, m.  
*rat*, *rad-es* n. Rad.

### 2. rata behaglich, geliebt part. pf. pass. von ra.

sskr. *rata* sich behagend, erfreuend; liebend, geliebt. + *ἑ-πατός* lieblich,  
geliebt.

rad, radati kratzen, ritzen, scharren, hacken.

sskr. *rad*, *radati* kratzen, ritzen, hacken, nagen, *rad-a* m. Zahn. + lat.  
*rad-*, *radit*, *radere* scharren, schaben, *rad-ula* f. und *ral-lu-m* für *rad-*  
*lu-m* n. Pflugschaar, *rā-mu-s* m. für *rad-mu-s* Zweig, *rā-mentu-m* für *rad-*  
*mentum* Splitter, *ras-ter* m. *ras-tru-m* n. Hacke, *rōd-*, *rōdere* nagen, *rō-*  
*tru-m* für *rōd-tru-m* n. Schnabel. Vgl. ahd. *rāz-i* scharf, ätzend, oder  
goth. *vrit-an* ritzen.

radh verlassen.

sskr. *rah*, *rahati* und *rah-ayati* verlassen, aufgeben, *-rahita* verlassen,  
-los, *rah-as* n. Einsamkeit, Geheimniss, *randh-ra* n. Oeffnung, Höhlung,

ite; Fehler, Mangel, Blöße. + λαθ-, λανθ-άνω, ἐ-λαθ-ον (verlassen)  
 borgen sein, λαθ-ρό-ς μυχός Hesych, λάθ-ρα adv. heimlich, λαθρα-ίο-ς,  
 η f. das Vergessen (= Aufgeben); lat. lateo nach Corssen für lad-teo.

radhas n. das Verborgensein, von radh.

rahas = zend. razanh n. Verborgenheit, Einsamkeit, Geheimniß. +  
 or n. das Vergessen, ἀ-λάθης, ἀληθής ἐς ohne Verbergung = unver-  
 gen = wahr.

rana m. Behagen, Lust von ra.

rana m. Behagen, Ergötzlichkeit, Lust. + ἐ-ραν-ος m. Festmahl,  
 edemahl; Beitrag dazu. Aehnlich steht ειλαντήν für ἐ-γλαν-τήν  
 mahl zu lat. volup, volupe, volup-tas. Von ἐρανος Beitrag ausgehend  
 e man auf sskr. rā, rāti spenden, das aber im Griech. sonst nicht  
 zuweisen ist.

rap gehen, kriechen.

rap gehen, rap-ta gegangen. + lat. rep-ente plötzlich, rép-ere krie-  
 a; lit. rép-lóti kriechen; lett. rāp-at kriechen.

rap tönen, klagen, jammern.

rap, rap-ati schwatzen, flüstern = lap, lap-ati schwatzen, flüstern.  
 rap hervorschwatzen, jammern, vi-lap klagen, jammern, intens. lālap-  
 klappern: wehklagen, jammern, lapita n. Geschwätz, Gerede, vi-lapita  
 jammern, lap-ana n. Mund, lāp-in sprechend, verkündend; jammernd,  
 klagend. + ὁ-λόφ-υ-ς m. οἶκος. ἔλεος. θρήνος Hesych. ὀλοφύ-θνο-ς  
 merlich. ὀλοφύ-ρω jammern; lat. lā-mentu-m für lap-mentum, lāment-  
 ksl. rāp-ūtū m. Gemurr, Getön.

rapata Getön.

rapata n. Geschwätz, Rede, vi-lapita Klage. + ksl. rūpūtū m. Ge-  
 r.

rab, ramb niederhangen, gleiten, fallen.

ramb, ramb-ate schlaff herabhängen = lamb, lambate niederhan-  
 gleiten, fallen. + lat. lāb-or, lap-sus sum, lābi, labe-facio, lab-āre,  
 f. Fall, Schandfleck vgl. λώβ-η f. Schande; lit. ramb-ūs träge,  
 ramb-oka-s schwerfällig, träge; ags. limp-an zu fallen. Mit lat. limb-  
 m. Saum vgl. lit. rumba-s m. Saum.

rabh ertönen, schallen, vgl. rap.

rambh, rambh-ate, auch ramb wird angeführt, brüllen, upa-rambh  
 Lärm erfüllen, ertönen lassen, rambh-a brüllend, rambh-ā f. Gebrüll.  
 ῥαβ-ος m. Gerassel, davon ῥαβέ-ω rasseln, \*ραβ-αξ = ῥ-ράβ-αξ  
 Lärmer, Tänzer, davon ῥαβεί-ω lärmen, aufstampfen. Mit sskr.  
 rabh, lambh-ate tönen = rambh, rambhate darf man vielleicht goth.  
 n. Lamm (= blökend) zusammenstellen. — Vgl. sskr. ribh, rebh-  
 knarren, knistern; murmeln; plaudern, schwatzen; laut reden, ju-

beln, bejauchzen mit lett. rib-ét dröhnen, poltern; mit riph, riph-  
knurren, schnarren vgl. lat. lip-ire krächzen, vom Geier.

## 2. rabh, rambh fassen, packen, nehmen, gewinnen; fassen = unternehmen, beginnen; erfasst werden = aufgeregt, wüthend werden.

sskr. rabh, rabh-ate fassen, umfassen, â-rabh anfassen, sich festhalten an Fuss fassen, erreichen, anfassen = sich an Etwas machen, beginnen sam-rabh anpacken, habhaft werden, med. pass. erfasst werden = Aufregung gerathen, sam-rab-dha aufgereggt, zornig, wüthend, rabh-as Ungestüm, Gewalt, rabh-asa wild, ungestüm, gewaltig; von lebhafter Farbe, stechend m. Ungestüm, Gewalt, rabh-iyam̐s, rabh-ishṭha über ungestüm, r̥bh-u anstellig, geschickt; labh, labhate = rabh, rabhate wischen, fassen, antreffen, finden; erhalten, bekommen; besitzen, hab lam-bh-a m. das Finden, Wiederfinden; Erlangung, Wiedererlangung lam-bh-ana n. dass. lābh-a m. das Finden, Antreffen; Bekommen, Kriegserlangung; Gewinn, Vortheil. + λάψ-υο-ν n. Gewinn, Beute, λαμβάνω λήψομαι, ἔ-λαβ-ον, εἰ-ληψ-α nehmen, λαβ-ή f. Griff, Handhabe, λάβ-η heftig, ungestüm; lat. rabo, rabere wüthen, rasen, rab-ulu-s, rab-ula rabi-du-s, rab-ie-s f. rabi-ōsu-s; rôb-ur, rôb-us n. Härte, Stärke; Kriech- doch vgl. ksl. chrob-rū fortis (chrob = srab) rôbus-tu-s; lāb-or m. Arbeit, Mühe; lit. lab-a-s gut subst. Gut, lob-i-s m. Besitz, Habe. Die älteste Grundform von rabh ist zweifellos arbh, auf diese weisen sskr. r̥bh-ālap-aiṇa einbringen, gewinnen, ὀλβο-ς m. Besitz, Habe, goth. arb-ai-þa age. earfoðh f. Arbeit, Abstract von einem Verb \*arbai-, vielleicht auch kel. rabū m. Diener, wovon rabo-ta f. Knechtsdienst, Dienst. — Mit rabhassa von lebhafter Farbe, stechend, grell vgl. lat. albus weiss s. ital. alfo.

## ram, ramati verweilen, rasten, ruhen = 1 ra.

sskr. ram, ramati anhalten, still stehen machen; ramate verweilen, rasten, ruhen. Die weitere Begriffsentwicklung siehe unter 1 ra. + ῥ-ρεμ-α ruhig, ῥ-ρεμ-έσ-τερο-ς, ῥω-λεμές unablässig; lit. rimù, rim-ti ruhen, ram-i ruhig, rem-iù, rém-ti stützen = ruhen machen, eigentlich Causale zu ram, goth. rim-is n. Ruhe.

## ravas n. die Weite, das Freie.

zend. ravanh weit, frei, ravaç-carañt weit ausschreitend, ravan m. Ebene, Thal. + lat. rūs für rovos n. das freie Feld, Land im Gegensatz zur Stadt. Vgl. ksl. rav-īnū eben und goth. ru-ma-geräumig, m. Raum. Nimmt man übrigens rūs als entstanden aus rovos, so kann man auch eine Grundform rogvos statuiren, welche sich mit sskr. rajas n. in der Bedeutung: bebantes Land, Feld identificiren liesse.

## ras tönen.

sskr. ras, rasati brüllen, wiehern, heulen, schreien, dröhnen, ertönen, rasita n. Gebrüll, Geschrei, Getön, ras-ana n. das Brüllen, Schreien, Dröh-

ra, rās, rās-ate heulen, schreien, rās-abha m. Esel, Eselhengst. + goth. ra-da f. Sprache, Mundart = ahd. rar-ta dass., ahd. rēr-ën blöken, rāllen, engl. to roar brüllen, nhd. rōr-en heulen, weinen.

rasa m. f. Saft, Flüssigkeit; Name von Pflanzen.

ra. rasa m. Saft, Saft und Kraft, Flüssigkeit überhaupt, Brühe, Decoct, ra f. Feuchtigkeit; Name eines mythischen Stromes = zend. raiha; Name verschiedener Pflanzen. Die Bedeutung „Geschmack“ ist nachverh. + lat. rōs, rōr-is m. Thau, rōs maris, rōs marinus (Meerthau, vgl. ῥόσμη, Name einer Pflanze) Rosmarin, rosa f. die Rose; lit. rasà f. = rosa f. Thau, rošà = ros-jà, ros-iti thauen, lit. rasa-là f. Lake, Fisch-

rā, rāyati bellen, Grundform ra tōnen.

ra. rā, rāyati bellen, anbellend, abhi-rā anbellend, ran, ran, ran-ati klingeln, tōnen, ran-ita klingend, tōnend, n. Geklinge, Getōn, Gesumme. + ra-la-trāre bellen, gebildet wie βασιτρεω von βασις, χαλσιτρεω von χαλός m. xaleo-, lit. amb-terėti knurren von amb-yti oder krank-terėti et-krächzen von krak; lit. lōju, lō-ti = lett. lāju, lā-t bellen, schimpfen; ksl. laja, laja-ti bellen, schimpfen; goth. laian, lai-lo schimpfen, laian. Mit r lit. reju, ré-ti schelten, ksl. ra-rū m. sonitus. Zu sskr. ra f. Name eines Vogels stelle man lá-ḡo-s m. Möwe.

rāga, rāg m. König, Herrscher.

ra. rājan m. König, rāgnī f. Königin; in Zusammensetzung auslautend: rā und rāj. + lat. rég-, réx m. König, rég-ina f. Königin, reg-nu-m, rā-are; goth. reik-a-s m. König, Herrscher, Vorsteher, Fürst, reik-a-s m. mächtig, vornehm, reik-inōn herrschen. Vom Verb sskr. rāj, rājati regnen, herrschen; hervorleuchten, prangen, glänzen, das aus rag = arg rücken und glänzen hervorgegangen scheint.

rāgya königlich n. Herrschaft, Reich.

ra. rājya zur Herrschaft berufen, königlich n. Königthum, Herrschaft, Reich. + lat. rég-ius königlich; as. riki, ahd. rihhi mächtig, gewaltig, goth. reiki Stamm reikja n. Reich.

rādh, rādhati gerathen; berathen, günstig sein; günstig stimmen, gewinnen.

skr. rādh, rādhati, rādh-noti (rādh-yate nur im intrans. Sinne) gerathen, Gelingen, fertig werden, zu Stande kommen, sich passend fügen, auch personal. womit gerathen = Gelingen, Glück haben; berathen, fürsorgen, günstig sein, tra. günstig stimmen, gewinnen, part. pf. pass. rāddha gerathen, zu Stande gekommen, fertig, glücklich, rādh-ya part. fut. pass. durchzuführen; zu gewinnen, zu befriedigen, rādh-as n. (günstig stimmend) Wohlthat, Liebesgabe, Geschenk überhaupt; Wohlthätigkeit, Freigebigkeit; und. rād, rādhaiti bereiten, gewinnen, rādhanh = sskr. rādhas Spende, Gabe; altpers. rād das Beschliessen, Denken. + lit. roda-s willig, jetzt

nur adv. rod-s willig, gern = ksl. radû willig, ra'da = rad-ja rad-sorgen, fürsorgen, berathen, dagegen rodû m. partus, ras-ti crescere ardh wachsen; goth. ga-redan, rairoth, redans auf etwas bedacht sich befleissigen, ur-redan urtheilen. bestimmen, as. rādan rathen, helfen ins Werk setzen, sorgen, råd n. Rath, Hülfe, Gewinn. — rādh ist das die so häufige Verstellung ra = ar aus ardh gedeihen, gerathen erwachen

râdhi praepos. wegen, eigentlich loc. von rādh st = rādh.

altpers. rād das Denken, Beschliessen, Berathen. loc. sg. rādiy wegen avahya-rādiy wegen jenes. + ksl. radi praepos. wegen, χάριν, gratia.

rāma dunkel.

sskr. rāma dunkelfarbig, schwarz, rāma n. das Dunkel, rāmi und rām f. Dunkel, Nacht. + ahd. rām-ac furvus, mhd. rām-ec, rām-ig schmutz, russig, mhd. rām(i) m. Schmutz, Russ.

1. rik, rinkti, raikati, fut. raiksyati räumen, leeren; feil lassen, überlassen, preisgeben; hinterlassen; hingeben; feil haben.

sskr. ric, rinakti, rinkte, recati fut. rekshyati räumen, leeren; freilassen, überlassen, preisgeben; hinterlassen; hingeben, feilhaben part. rikta m. leer, rek-u leer, öde, rek-nas n. ererbter Besitz: Eigenthum, Habe; Wertgegenstand = zend. raékhnaih n. dass. + λιπ-λείπω, λείπω, ἔ-λιπ-lassen, λοιπ-ός übrig; lat. linquo, lic-tum lassen; lic-ère feil sein, lic-es ist feil, steht frei, lic-eri bieten auf. lic-ens frei, lic-itu-s gestattet, erlaubt, licit-âri bieten auf. lixa m. Marketender (= feihabend) auch w. lic-tor m. (evulgator); lit. lėkù, lik-au, lik-ti lassen, verlassen, laik-a-s Zeit, Frist, lyk-ù-s m. Rest, Ueberschuss, lėka-s übriggeblieben; ksl. lic-iti nuntiare, evulgare = preisgeben; goth. leihvan, laihv leihen = überlassen. S. europ. lik.

2. rik ausgiessen, fliessen lassen, spülen.

zend. ric, caus. raécaya bespülen, â-rikh-ti f. Besprengung. + lat. ê-liqu-Abzugsgraben, ê-liquâre herausfliessen lassen, ê-liquiu-m Ausfluss, liqu-êre, liqu-idu-s.

3. rik, raikati ritzen, aufreissen.

ved. rikh, Dhp. rekhati, â-rikh-a ritze an, reisse auf = sskr. likh, likh-ati ritzen, aufreissen, furchen, kratzen; einritzen = zeichnen, malen, schreiben, ved. rekh-â f. (geritzter) Streifen, Linie = sskr. lekha Riss, Strich, Linie, Streifen. Furche, Reihe, lekha m. Schreiben. Brief. + ἔ-ρριζω, ἔ-ρη-ρριζω zerreißen, zerbrechen, zerspalten, ἡ-ρριζον χόρτον sie zerschnitten die Erde (mit dem Pfluge), schroten, malmen (Hülsenfrüchte) aor. ἡ-ρριζον barst; lit. rėk-iù, rėk-ti schneiden (Brot) einen Acker zum ersten Male pflügen: ahd. rihan part. gi-rigan; mhd. rihen, rêch, rigen reihen, anreihen, aufreihen; stecken, anstecken, anspiessen

ῥιζόμενος περὶ δουρὶ Homer, dazu ahd. rig-il m. Riegel (eingeklinkt). S. raiká.

rikta geräumt, gelassen u. s. w. part. pf. pass. von 1 rik.

rikta adj. leer = geräumt, ud-rikta, vi-rikta. + lat. -lictu-s, re-s; lit. likta-s gelassen.

rig raigati hüpfen, beben.

rej, rejati act. hüpfen, beben machen, rejate med. hüpfen, beben, rēn, zucken, caus. rejaya erzittern, beben machen. + ῥ-λεῖλω Stamm ley erzittern, beben machen, med. vibriren, zittern, beben, regelrecht Intensiv zu ley = rig; goth. laikan, lai-laik springen, hüpfen, aufsteigen, laik-a-s m. Tanz, daraus ksl. lēkū Tanz entlehnt. Von laikan mit goth. leih-ta- leicht, wie ig. raghu leicht von ragh springen.

righ lecken.

rih, rih-ati und relhi = reh-ti lecken, belecken, liebkosten, in der riha und reriha wiederholt belecken, küssen, sskr. lih, leḍhi + लृच्-, लेलृच्-ω lecken, लृच्-अनो-स, लेलृच्-हन्; lat. ling-o, linc-tum lecken; lit. liz-u-s leckend, lēz-iū, lēz-ti lecken, laiz-au, laiz-yti lecken; lit. = lit. lēziū, lizati lecken; goth. bi-laig-on belecken, ags. licc-ian lecken.

rip, rimpati fut. raipsyati schmieren, salben, kleben.

rip schmieren. kleben; anschmieren soviel als betrügen, api-ripta klebt soviel als erblindet, rip f. Betrug, Kniff, rip-u betrügerisch m. riger, später Feind, rep-as n. Schmutz, Fleck, sskr. lip, limpati, fut. riyati beschmieren, bestreichen; besudeln, verunreinigen, part. lipa = beschmiert; besudelt. + ῥ-λείπω-ω ῥ-λείπω, ῥ-λή-λιπ-α beschmieren, bestreichen, besalben, λίπ-α fett, λιπ-αρό-ς fett, blank; lat. lipp-u-s fleckig; lit. limpū, lip-ti kleben, haften, lipu-s (= sskr. ripu) klebrig, dick, lip-au, lip-yti trs. kleben, bekleben, ankleben; goth. leiban, laif, bleiben in bi-leiban (kleben, haften und so) bleiben, laiba f. (was haftet) Verbleibsel. rik λέπω, womit man leiban gewöhnlich zusammenstellt, bleibt im Goth. durch leihvan leihen reflectirt.

1. ri, Intensiv rairaya schwanken, zittern.

ri li nur im Intensiv lelāya, leliya schwanken, schaukeln, zittern, leli f. nur im gleichlautenden Instrumental, schwank, in unruhiger Bewegung. + goth. reiran, Stamm reirai- zittern, beben, reir-on- f. Zittern, Beben; Erdbeben.

2. ri, rināti, riyati loslassen, laufen, fließen lassen, giessen; loswerden; sich auflösen, fließen.

ri ri. riyati, rināti, riyate frei machen, laufen lassen, apas die Waschen, losmachen, lösen, abtrennen, med. sich auflösen, in Stücke gehen, in Fluss gerathen, part. pf. ri-na in Fluss gerathen, fließend, sam-



riņa zusammengespißt, ri-ti f. Strom; Lauf, Strich, Linie; Art, Weise  
 lat. ritu-s, re-nu m. Staub, Staubkorn (von ri sich auflösen), re-ta  
 Guss, Strom; Samennerguss, Same, re-tra n. dass. ray-a m. Strömung  
 Strom; jüngere Form von ri ist li, lināti, layati, liyate (nur diess zu  
 legen) sich (angiessen =) anschmiegen, andrücken; stecken bleiben  
 stocken; sich anheften = sich setzen, kauern, hocken; schlüpfen in,  
 schwinden, vi-li zergehen, sich auflösen, schmelzen, part. lina =  
 lay-a m. das sich Anheften, Ankleben, sich Ducken, Eingehen in; Un-  
 gang, lay-ana n. Rast, Ruhe, lāy-aka m. nom. agentis von li; vgl. ri,  
 ri, iri beschmutzen. + lat. ri-tu-s doch s. artu, ri-vu-s m. Bach,  
 li-vi, lê-vi, li-tu-m, linere und linio, linire beschmieren, tünchen (=  
 giessen), li-tera, li-mu-s m. li-tus n. Gestade, lautlich = sakr. retas  
 tu-m n. Auflösung, Tod; lit. lėju, lė-ti giessen, giessend bilden, for-  
 lė-ta-s gegossen von Metallen, lėjika-s m. Giesser (z. B. Gelbgiesser),  
 stau, lai-styti oft giessen, begiessen; bewerfen, betünchen, eine W.  
 (vgl. lat. linere), lė-mū, gen. lėmen-s m. Wuchs, Statur, eigentlich „Ge-  
 lyja, lyna, ly-ti regnen, ly-tu-s, lė-tu-s m. Regen; ksl. lėja, lija-ti gie-  
 goth. lei-thu-s m. Obstwein s. raitu. Vgl. europ. li, lināti, liyati.

## 1. ru, ravati brüllen, schreien, summen.

sakr. ru, rau-ti, ved. ruvati brüllen, heulen, laut schreien, toben, qu-  
 summen, dröhnen, ru-ta durchtönt, ruta n. Gebrüll, Geschrei, Gesang  
 Vögel), intens. roru, rorūya heftig brüllen u. s. w. rav-a m. Gebrüll,  
 dröhn, Geschrei, Gesumme, Gesang; Laut, Ton überhaupt, rav-a  
 dass. ravana brüllend, bṛhad-ravas laut tönend, rāv-a m. Gebrüll u. s.  
 + ω-ρῡ-ω brüllen, heulen, ωρῡ-δῡν mit Gebrüll; lat. rū-mor, rāv-  
 rau-cu-s; ksl. reva, rju-ti brüllen; ags. ry-an, ry-n tönen, brüllen,  
 Gebrüll; goth. ru-na f. das Raunen, Geheimniss = altirisch rún f. a-St.  
 Geheimniss; lett. ruņa-s f. pl. Rede ist wohl aus dem Deutschen entle-

## 2. ru ravati zerschmettern, zerschlagen, reißen.

ved. ru, ravate zu belegen nur ru-dhi und part. pf. pass. ru-ta zersch-  
 gen, zerschmettern, intens. roruvati, ru m. das Zerschneiden, Trennen  
 (Lexica), a-ruta-hanu dessen Kinnbacke nicht zerschlagen ist. + lat. ru-  
 ru-tum, ruere intrs. brechen, stürzen, ru-ina f. Einsturz, Trümmer, ru-  
 f. Art Waffe, di-ruere auseinanderreißen, zerstören, ê-ruere herausreißen,  
 herausgraben, ob-ruere vergraben, verschütten, ru-tru-m Werkzeug zum  
 Graben „Stürzen“, Schaufel, rutā-bulu-m Scharre, Ofengabel, Rührk-  
 wie von \*rutāre denom. von ruto in ê-ruto, ob-ruto, di-ruto; ṛṇ-ṇa  
 ausziehen, herausreißen (übertragen: retten, schirmen), ṛṇ-ṇa n. das Z-  
 hen, Zugseil, Riemen, ṛṇ-ṇa-s m. Zugholz, Deichsel, ṛṇ-ṇa m. Zie-  
 Zugriem; lit. rau-ju, rau-ti ausreißen, ausgäten; altpreuss. V. raw-  
 Graben; ksl. rov-ū m. Graben, Grube, ruva, ruva-ti und ryja ryti =  
 rauju, rauti ausziehen, ausreißen, ry-lo n. ry-lū m. Werkzeug zum Gra-  
 ben, Hacke, Schaufel = lat. rutru-m. Wenn auf europäischem Gebiete  
 mehr die Bedeutung reißen, ausreißen, graben hervortritt, so liegt das

nur in der mangelhaften Kunde, die wir von dem arischen ru haben — Hiernach ist der Artikel ghru zu berichtigen.

### ruk zürnen.

ruç und rush, ruç-ati, rosh-ati und rosh-yati unwirsch sein, zürnen; aufnehmen, missfallen, part. rush-ṭa und rush-ita grimmig, zornig, f. Ingrim, Zorn, Wuth, rosh-a m. Zorn, Wuth, rosh-ana, rosh-ṭar g. jähzornig. + λύσσα für lux-ja f. Wuth; lit. rus-tù-s (für rusz<sup>o</sup>) nig, böse, rüst-auti im Grimme, Zorne handeln; goth. rauh-t-jan m.

### ruk, raukati leuchten.

ruc, rocate act. scheinen, leuchten lassen; med. scheinen, leuchten, sein, prangen (gut, schön scheinen = gefallen nachvedisch) ruk-ma Goldschmuck n. Gold, ruc, ruci f. Helle, Licht, Glanz, ruc-ira hell, end, prächtig, schön; gefallend, angenehm, roc-ana licht, roc-is n. Glanz. + λύχ-vo-s m. Leuchte, λύ-δο-s m. weisser Marmor, λύ-Weisspappel, λευξ-ός licht, weiss; lat. luc-erna f. luc-e-scere, lū für luc-men, lū-na für luc-na, lūc-, alt louc- f. Licht, lūci-fer, lūci-lūc-ère, lūcu-bru-m, lūcubr-äre, lūc-ul-entu-s; goth. liuh-atha- n. Schein; as. lioh-t, ags. leóht, ahd. lioh, mhd. lieht licht, davon liukt-jan leuchten, as. lio-mo n. Licht, Glanz = lūmen, goth. lauh- f. leuchtendes Feuer, Blitz, lauh-atjan leuchten; ksl. lu-na f. Mond at lūna, luč-ī m. Licht, luča = luk-ja f. Strahl, Mond. S. europ.

### ruks leuchten aus 2 ruk durch s weitergebildet.

ruksha glänzend, strahlend; zend. raokhsh-na glänzend m. Glanz, sh-ni glänzend, raokhsh-nu m. Glanz. + lat. in-lus-tri-s für in-lux-; altpreuss. V. lauxnos pl. f. Gestirne; ags. lioxan, liéxan, lixan shen.

rug, rugati brechen, zerbrechen; brechen — körperlich und geistig hart mitnehmen, Schmerzen bereiten.

ruj rujati erbrechen, zerbrechen, zertrümmern, part. rug-ṇa zerbrochen, zerschmettert; Jemand (acc.) Schmerzen bereiten, çoka-rugṇa vor Schmerz gebrochen, ruj, ruja zerbrechend, zerschmetternd, ruj, rujā f. Schmerz, Krankheit, rog-a m. Gebrechen, Krankheit. + λύγ-ος biegsame Ruthe, λυγ-ρό-s, λευγ-αίλο-s; lat. lūg-ère, luc-tu-s m.; lit. lūztu, lūz-ti brechen intrs. luz-ima-s m. das Brechen, Entzweigen, luz-i-s gen. io m. Bruch z. B. Steinbruch, luz-tu-s zerbrechlich, lauz und lauz-au, lauz-ti und lauz-yti trs. brechen, lauz-ima-s m. das Brechen, lauz-i-s gen. io m. Bruch, lauz-tava-s m. Brechinstrument; lauz-m m. abgebrochener Ast, dürrer Zweig pl. Reiser; auch wohl lug- geschmeidig, biegsam.

ruta zerschmettert, gerissen u. s. w. part. pf. pass. von ru.

sskr. ruta zerschmettert, zerbrochen, a-ruta-hanu mit unzerbrochener Backe. + lat. rutu-s in di-rutu-s, ê-rutu-s, ob-rutu-s.

rud, rudati, raudti und raudati heulen, jammern, weinen.

sskr. rud, ved. rudati, roditi mit Bindevocal für älteres rod-ti? arodit und arodat jammern, heulen, weinen; bejammern, beweinen, ita n. das Jammern, Heulen, Weinen, -rud jammernd, heulend, weinend, rod-a m. Klage, das Winseln s. rauda, rod-ana n. das Weinen, rudo, rûdo, rud-îtu-m, rudere brüllen, rud-or m. rud-îtu-s m. Gebrüll, rud-i-s armselig, bejammernswerth, rud-uli-s armer Schelm, alt raud jetzt raudôju, raud-ôti wehklagen, jammern, weinen = ksl. rydaję rydaję weinen, eigentlich denom. von raud-â f. Klage; ags. reotan, ahd. riu-zan mhd. rießen. weinen, beweinen = sskr. rodana n. das Weinen.

1. rudh, raudhati, fut. raudhsyati, aor. arudhat steigend kommen zu; aufsteigen, wachsen.

sskr. ruh, rohati, fut. rokshyati, aor. aruhat steigen, ersteigen, steigen, kommen zu; aufsteigen, wachsen, roh-a aufsteigend m. Höhe, Erhebung, Aufsteigen; zend. rud raodhaiti aufsteigen, wachsen, raod-a m. Wuchs, Ansehn, Gesicht. + ἔλυσθ (steigen', vgl. στείλει bei Homer allgemeines Verb der Bewegung) gehen, kommen, ἐλεύσομαι, ἔλυσον, ἐλήλουθα, ἔλυσον (= ἡ-λύθ-τιον) n. (Aufstieg) Seelenort, ἡλυσι-ς, ἔλευσι-ς; goth. lûdan, lauth, ludans, as. liodan, lûd, ahd. liotan in ar-lêotan wachsen, lud-ja f. Angesicht, lautha- m. Wuchs, Ansehn in jugga-lautha- m. Jungling, hve-lautha- wie gross, sama-lautha- gleichgross, gleich, sva-lautha- so gross, as. lud crescentia, vigor, ahd. lota in sumar-lota, mhd. entlûten sumar-late f. Sommerschössling. Dazu slavodeutsch laudha w. s.

2. rudh roth sein.

sskr. rudh-ira roth, blutig m. der blutrothe Planet, Mars, n. Blut, rothra = lodhra m. symplocos racemosa, ein Baum, aus dessen Rinde ein rothes Pulver bereitet wird, gesteigert aus \*rudhra = rudhira, rohit roth f. rothe Stute, rohid-aqva mit rothen Rossen fahrend, rohita f. rohita rohinî = lohita f. lohita und lohini roth, rôthlich, rohinî ved. eine rôthliche Kuh, loha rôthlich m. n. rôthliches Metall, Kupfer, später Eisen und Metall überhaupt. + ῥυδ-ρός s. rudhara, ῥυδ-αίνω rôthen, ῥυδ-η-ματ- n. Rôthe, ῥυδ-τελει- n. Hautrôthe, ῥυδισθη f. Mehlsau für ῥυδ-σιω, ῥυδ-ω rôthen, ῥυδ-ής roth = ῥυδος n. Rôthe, ῥυδ-δαρο-ν n. Färberrôthe, Krapp, ῥυδ-άλιο-ς roth; lat. rub-ro s. rudhara rub-êre roth sein, rub-eu-s roth, rub-ia f. Färberrôthe, Krapp, rubi-da- rub-or m. Rôthe, rus-su-s für rud-tu-s roth, russ-eu-s dass. rôb-u-s = rûf-u-s rôthlich, rôb-igo f. Rost, Brand im Korn, rûf-u-s rôthlich, rûf-ulu-s, rûf-âre rôthlich machen; lit. rûd-a-s f. dà braunfuchsig, rud-â und ruden-y-s m. gen. rudên-s und rûden-io Herbst (von der braunrothen Farbe des welken Laubes), rudi-s f. Rost, Eisenrost, raud-â f. rothe Farbe.

**ru-ma-s** m. die Röthe, **raud-óna-s** roth; ksl. **rüd-rä** roth s. **rudhara**,  
**rä** = **rüd-ja**, **rüd-éti** s. erröthen, **rüzd-a** = **rüd-ja** = lit. **rudi-s** f. Rost,  
 f. Metall s. **raudha**, daraus. lit. **rūda** f. Metall wohl entlehnt, **ryzdī** =  
 roth; an. **riodha** (**raudh**, **rudhum**, **rodhinn**) röthen, blutig färben,  
 rot n. Rost, rot-ig rostig, as. ahd. mhd. **ros-t** (für **rod-t** vgl. lat.  
 für **radtu-s**) m. Rost, ahd. **rot-amo** m. Röthe, ahd. **rosamo** mhd.  
 (für **rot-amo**) Röthe, Rost, Sommersprosse, as. **rotōn**, **rotān**, ahd.  
 mhd. **roten** rubere, roth werden, goth. **ga-riud-a-s** schamhaft, ehr-  
 goth. **raud-a-s**, an. **raudh-r**, as. **rōd**, ahd. mhd. **rōt** roth, davon ahd.  
 mhd. **rōten** roth werden und ahd. (**rōtjan**) **rōten**, mhd. **roeten** rō-  
 roth machen.

**rudhara** roth, von 2 **rudh**.

**rudhira** adj. roth, blutig m. der blutrothe Planet, Mars n. Blut;  
**rudhra** = **rudhira** durch Steigerung **rodhra** = **lodhra** m. ein Baum,  
 dessen Rinde ein rothes Pulver bereitet wird. + **ḷ-quḡḡó-s** roth; lat.  
 roth; ksl. **rüdrü** roth.

**runk** raufen, rupfen, ausraufen.

**luic**, **luic-ati**, **luici-tvā** und **luci-tvā** raufen, ausraufen, rupfen, be-  
 reissen, abreißen, enthülsen, **luic-aka** m. Raufer, Zauser, **luic-**  
 das Ausraufen. + lat. **runc-āre** gäten, ausgäten; glatt rupfen,  
**runc** m. Renthacke, Gäthacke, **runcā-tor** m. Ausgäter, **runcā-tiōn** f.  
 Gäten, Ausgäten, **runc-ina** f. der Hobel (daraus spätgriechisch *ρουράνη*  
 ant). S. europ. **ruk** graben.

**rup** **rumpati** brechen, reißen, rauben, raufen.

**rup**, **rup-yati** Reißen (im Leibe) haben, caus. **ropaya**, **rūrupa** Reißen  
 machen; abbrechen, **ropa** n. Loch, Höhle, **rop-ana** (von **ropaya**) Leib-  
 wunden verursachend, **rop-i** f. und **rop-ushi** f. reissender Schmerz; **lup**,  
**pati** part. **lup-ta** zerbrechen; herfallen über, rauben, plündern; ver-  
 wunden, aufheben, beseitigen; stören, unterbrechen, intens. **lolupya** Je-  
 verwirren, davon **lolupa** gierig (eigentlich „verwirrt“, nicht von  
**lopa-lup** ausraufen, abtrennen, **lop-a** m. Abfall, Schwund, Verlust,  
 Masse; das Entwenden, **lop-tar** m. Unterdrücker, Beeinträchtiger, **lop-**  
 Raub, Beute. + lat. **rup**, **rumpit**, **rup-tum**, **rumpere** brechen, zer-  
 brechen; verletzen; aufheben, vernichten; unterbrechen, stören u. s. w.  
 f. Fels, **rup-ina** Felskluft, **rup-ec**, **rupic-ōn** m. Tölpel, **rup-tor** m.  
 Verletzer, Vernichter; lit. **rup-a-s** rau, **raup-a-s** m. Maser, Pocke,  
**lup-ti** schälen, die Haut abziehen, schinden, **lup-ika-s** m. Schinder;  
**lup-l-ja** **lup-iti** Haut abziehen, schälen, **lup-eži** m. Raub; ags. **reóf-an**  
 rjūfa, rauf brechen, an. **rauf** f. fissura, foramen, ags. **reáf**, as. **rōf**,  
 mhd. **roup** m. Raub, Beute, Erndte, goth. **bi-raub-ōn**, ahd. **roubōn**,  
 rauben rauben, plündern, berauben, goth. **raup-jan**, ahd. **roufan**  
 raufen raufen, rupfen.

**rupta** zerbrochen u. s. w. part. pf. von **rup**.

sskr. *lupta* zerbrochen u. s. w. + lat. *ruptus* zerbrochen, gebrochen u. s. w.

**rai, râi f. Besitz, Habe, Gut.**

sskr. *rayi* m. selten f. Habe, Besitz; auch wohl Werthgegenstand, Kleinod (y ist eingeschoben, die Grundform ist *re* = *ra*+*i*, wie erhellt aus *avant* besitzend, wohlhabend, reich; durch Steigerung *rai* (= *râ*+*i*) *râ-s* m. selten f. Besitz, Habe, Gut. + lat. *rê-s* f. Besitz, Habe, Gegenstand, Sache, Ding. Durch Suffix *i* vom Verb sskr. *râ*, *râti* zu denken.

**raikâ f. (geritzter) Streifen, Linie, Reihe.**

ved. *rekhâ* f. (geritzter) Streifen, Linie = sskr. *lekhâ* Riss, Strich, Linie, Streifen, Furche, Reihe. + ahd. *rigâ* f. Linie, Reihe. Von 3 *rik*.

**râitu m. Flüssigkeit, von rî, rinâti.**

zend. *raêtu* Flüssigkeit, davon das denom. *raêthw* mischen. + lit. *leithu-s* m. Obstwein, vgl. lit. *lytu-s*, *lêtu-s* m. Regen.

**raipa Schmier, Salbe, von rip.**

sskr. *lepa* m. das Bestreichen; Schmier, Salbe, Teig. + *α-λοιπή* f. Salbe.

**rauka leuchtend von ruk.**

sskr. *roka* m. Licht, Helle, *roca* leuchtend. + *λευρό-ς* leuchtend, weiss; lit. *lauka-s* blässig.

**rauda das Winseln, Weinen von rud.**

sskr. *roda* m. Klage, das Winseln, Weinen. + lit. *raudà* f. die Klage, Jammer, davon *raudóju*, *raudóti* wehklagen = ksl. *rydaja* weinen; ahd. *rôz* m. das Klagen, Winseln, Weinen.

**raudha roth subst. (Rotherz =) Kupfer, dann Erz, überhaupt.**

sskr. *loha* (für *rodha*) adj. röthlich, m. n. das rothe Erz, Kupfer, Eisen und Metall überhaupt. + lat. *rôbu-s* = *râfu-s* roth, rothha, lit. *raudà* die rothe Farbe, *raud-óna-s* roth; ksl. *ruda* f. Metall = *loha* dass. daraus ist lit. *ruda* f. Metall wohl nur entlehnt; goth. *raudha-s*, an. *raudh-r*, ahd. mhd. *rôt* roth.

**rauman das Wiederkäuen.**

sskr. *roman-tha* m. das Wiederkäuen. + lat. *rûmin-âre* wiederkäuen. Wie das Wort mit lat. *rûmen-*, *rûmi-* Brust, Halspartie und lit. *raumen* gen. *raumèn-s* m. das Muskelfleisch, nach Einigen auch Euter. Zusammenhang, ist nicht klar.

## L.

lala malt das Lallen.

r. lalalla onomatop. vom Laute eines Lallenden. + *λάλ-ο-ς* lallend, lallend, *λάλ-εω* schwatzen, *λάλλα-ι* pl. f. murmelnde Bachkiesel; lat. *la-s m. lallu-m n.* das Lallen; lit. *lal-óti* lallen, nhd. lallen.

las lasati, intens. lalas begehren, verlangen.

r. lash, lashati und lashate, lash-yati und lash-yate begehren, Verlangen haben nach (acc.), lash-ana begehend, lāsh-uka begehrlieh, habsüchtig vom Intensiv lālas stammt lālasa heisses Verlangen tragend, begierig; sskr. las lasati strahlen, glänzen, prangen; erschallen, tönen: in der Bedeutung = ras, rasati tönen s. ras; spielen, sich vergnügen, in der Freude hingeben: in dieser Bedeutung = lash, lashati. + *λάω* lasso will, intens. *λάλα-ίμαι* begehre, *λάσ-ταυρο-ς κίναδος*; goth. lusa m. Lust; lat. lasc-ivu-s üppig, böhm. lask-a f. Liebe, Huld woraus lit. laska Huld wohl entlehnt, ksl. laska f. Schmeichelei, lask-ovū schmeicheln, lask-ajā laskā-ti schmeicheln weisen auf ein europäisches laska w. s. stammt von ra lieben und ist im Grunde mit *ἐρασ-* = *ἐρα* identisch.

lubb (mit ungeregeltem Affect) begehren.

r. lubb lubb-ati, lubb-yati irre werden, in Unordnung gerathen, aus der Ruhe kommen soviel als: heftiges Verlangen empfinden; locken, anlocken, ziehen, part. lub-dha Verlangen empfindend, gierig; caus. lobhaya Unordnung bringen; Jemandes Verlangen erregen, locken, anlocken, sich ziehen, intens. lolubhya ein heftiges Verlangen haben nach (loc.), lub-a m. Gier, Habsucht, Verlangen. Kommt nur einmal in der Form lobhaya im Veda vor und bedeutet verwischen, padāni die Spuren. lat. lub-et, lub-ens, lub-ido; ksl. ljubū lieb, ljub-l-ja, ljub-iti lieb, gern haben (daraus ist lit. liūbyja, liūbyti zu thun pflegen, gerne haben, gerne sein wohl nur entlehnt); goth. liub-a-s = ksl. ljubū, as. liof, ags. leóf, mhd. liop, mhd. liop, lieb-er lieb, as. lof, ahd. mhd. lop, lob-es n. Lob, mhd. ga-laub-a-s kostbar, werthvoll, laub-jan, ga-laubjan glauben. lubb führt sich in der Bedeutung „verwirrt sein“ jedenfalls die primäre, eng lat. lup = rup, lolupa heisst gierig eigentlich verwirrt vgl. lolupya Jemand verwirren; Entstellung von lolupa aus lolubha ist jedoch gewiss nicht anzunehmen.

lû abtrennen, abschneiden.

r. lû, lu-nâti, lu-nîte, lu-noti schneiden, abschneiden; zerhauen, zerreißen, part. lû-na abgeschnitten, lû-ni f. das Schneiden, lav-a m. das Schneiden (von Korn), Schur, Wolle, Haar; Abschnitt, Stück, Bischen, lav-aka der daschneidet, lav-ana schneidend n. das Schneiden (des Kornes), Werkzeug zum Schneiden, lav-i m. lav-itra n. lav-ānaka m. Werkzeug zum Schneiden, Sichel, lav-a schneidend, pflückend, zerhauend, lāv-aka m. Abschnneider, Mäher, lav-ya, lāv-ya zu schneiden. + *λύ-ω*, *λέ-λυ-κα* lösen, *λυ-τό-ς*, *λύ-τρο-ν* n.

Lösegeld, *λύ-σις*, *λυ-τήρ*, *λύ-α*; *λήϊο-ν* dor. *λαϊο-ν*, *λῆο-ν* n. Sest. Grundform *λαΐ-ιο* eigentlich das zu Schneidende vgl. sskr. *lavya* *lāvyā* was geschnitten werden muss, mit *λαῖον* Sichel (bei Ap. Rhod.) vgl. sskr. *lavi*, *lavitra*, *lavānaka* Sichel; lat. *so-lvo*, *so-lū-tum*, *so-lūtus* löse lit. *liau-ju*, *liau-ti* aufhören vgl. *λύειν* beendigen z. B. in *λυσι-μαχος* Kasse beendigend; goth. *lu-na-* n. Lösegeld, *λύτρον*. Vgl. europ. *lu* erbeuten gewinnen (= schneiden, erndten). Offenbar ist *lū* ursprünglich identisch mit *ru* ruere, vgl. z. B. sskr. *ro-man* mit *lo-man* Haar von *ru* = *lū* schneiden.

### lauk sehen, schauen.

sskr. *lok*, *lok-ate* erblicken, gewahr werden, anschauen, caus. *lokaya* da-loc, *loc-ate* caus. *locaya*, betrachten (im Geiste), *loc-ana* erhellend, leuchtend, n. Auge. + *λευκ-*, *λεύσσει* = *λευκ-jei* sehen, schauen; lit. *lūk-ót* sehen, schauen, *lūk-s* m. das Korn an der Flinte; lit. *luk-ėti*, *ur-ti* und *lánk-iu*, *lauk-ti* warten, harren (= aussehen nach). Offenbar aus *ruk* entstanden.

### lauka m. freier Raum.

ved. *loka* m. freier Raum, das Freie, Raum überhaupt; Ort, Platz, Stelle, *loka* m. Raum, Luft schaffen; sodann der grosse Raum = Welt; nach vedisch heisst *loka* Welt dann auch soviel als „Leute“, Weltlauf = „tägliches Leben“; die ved. Nebenform *u loka* ist zu beurtheilen wie *naksh* aus *naksh*, *i-laya* ruhen aus *li* und nach Analogie von Zendform wie *urupaya* = *rup*, *urupi* neben *raopi*, *uruth* wachsen neben *rudh*, *ur* weinen neben *rud* u. a.; jedenfalls darf *loka* nicht als Verstümmelung von *uloka* gefasst werden. + lit. *lauka-s* m. das Feld, der Acker, die Freie im Gegensatze des Hauses. Lautlich entspricht auch lat. *lucus* alt *louco-s* m. Hain. das jedoch noch näher sich berührt mit ahd. mhd. *lôch*, *lô* gen. *lôh-es* m. n. niedriges Holz, Gebüsch. Dieses *lô-loo* erscheint in sehr vielen deutschen Ortsnamen z. B. Eicke-loh, Walle-loo, Oldesloe, Venloo u. a. wie auch lit. *-laukai* pl. z. B. in *vanag-laukai* Habichtsfelden (*vanaga-s*, *lauka-s*). Die Herleitung von *ruk*, *lauk* scheint unbedenklich „Ausblick, Lichtung“, demnach *lucus* a *lucendo*!

## V.

### 1. vak, aor. avavakat sprechen.

sskr. *vac*, *vak-ti*, *vi-vak-ti* sprechen, aor. *avocam* aus *avavacam* sprach, part. *uk-ta* gesprochen, *vak-van* m. Sänger, *vak-tar* m. Sprecher, *vak-tri* n. Mund. + *είπον* d. i. *φεφεπον*, *ξειπον* d. i. *εφεφεπον* = sskr. *avocam* = ig. *avavakam* sprach, *φον-*, *όν-* f. Stimme; lat. *vôc-*, *vox* f. s. *vák*, *voc-are*; altpreuss. *en-wack-ëmai* wir rufen an, *wack-i-s* Geschrei; ahd. *wahan*, *wuog* nur in *ga-wahan* erwähnen, *ga-wah-t* m. Erwähnung, mhd. caus. *wüegen* erwähnen machen.

**vak** wünschen, wollen.

**vaç**, **vash-ti**, **uç-masi** wünschen, lieben, **vaç-a** m. n. Gewalt, Wunsch, **praea. uç-at**; zend. **an-uçanť** widerwillig. + **բւոյն**-**եան** willig, **freiwillig**, **ἐκούσιος** für **ἐκοντιος** willig, **ἐκ-ητι** durch den Willen d. i. **բւոյն**, Hom. **εὐκηλος** willig, ruhig, sanft.

**vak f.** Wort, Rede = 1 vak.

**vac** m. Wort, Rede, Gebet, instr. **vaca**, pl. nom. **vaca**, acc. **vacaç-ca**, **vacò**, gen. **vacām**, sonst **vac** m. = sskr. **vāc** f. + **բոյն**, **ծո** f. me, Rede.

**vakant** wollend, willig, part. praes. von 2 vak.

**uçat** wollend, willig; zend. **an-uçanť** widerwillig. + **բւոյն**-, **եան** **բւոյն**-, **եան** = zend. **anuçanť** = ig. **anvakant** widerwillig.

**vakas** n. Wort, Rede, von 1 vak.

**vacas** n. = zend. **vacanh** n. Rede, Wort. + **բոյն**, **ծո** n. Rede,

**vakâ**, **vâkâ** f. Kuh.

**vapâ** f. Kuh. + lat. **vacca** f. für **vâca** Kuh.

**vag**, **vangati** krumm gehen, wanken; betrügen, meiden = **vank**.

**vag**, **vangati** gehen, hinken, unbelegt; zend. **vaoja** für **vavaja** belügend, **mithrô-vaoja** den Mithra betrügend. + **բայ**, **արհա** **breche**, **բայ**-**ի** f. Bruch; lat. **vag-u-s** unstet, **vag-âri**; lit. **vag-â** **arhe** = **բայ**-**ի** Bruch, **vag-i-s** = **vagja** m. krummer Nagel, Keil = **weggi**, **wekki** m. Keil, lit. **vingé** f. = **ving-ja** Krümmung, Biegung (ahd. **wenchi**) md. **wenke** f. Krümmung, Biegung, lit. **vag-i-s** m. Dieb, **vag-ti** stehlen, **veng-iu**, **veng-ti** meiden; ahd. **winchan**, wanc mhd. **wan**, sich seitwärts bewegen, winken, nicken, wanken, as. **wankol**, **wanch-al** schwankend, **wanchilin** wackelnd, ahd. **wank-jan** wanken. add. **wi-wak-en**, häufig bei Fritz Reuter, scheint eine Intensivbildung. **vag** ist eine, vielleicht auf die europäischen Sprachen beschränkte Form zu **vak**, **vank** w. s.

**vagh**, **vaghati**, inf. **vaghtum** vehere.

**vah**, **vahati**, inf. **voðhum** (für **vah-tum**) vehere. + gr. in Ableitung **ὄχτωμαι** von **ὄχος** s. **vâgha**, **ὄχευ-ω** von **ὄχευ-** u. s. w.; lat. **veh**, = sskr. **vahati**, sup. **vectum**, **veo-ti-s** Hebel; lit. **vezù**, **vész-ti** fahren, **vâ-ma** f. Fuhre; ksl. **vezią**, **ves-ti** vehere; goth. **vigan** **vag** bewegen.

**vaghta** **vectus** part. pf. pass. von **vagh**.

**uðha** für **uhta**, **vahta** **vectus**. + lat. **vectu-s**, davon **vect-âre**, **\*vexu-s** **vexare**; lit. **vezta-s**, **veszta-s**, **at-veszta-s** gefahren.

**vaghtar** m. einer der zieht, fährt, **vector**.



sskr. vodhar m. (für vahtar) der da zieht, fährt, Zugthier; pra-va mit sich fortführend m. Entführer; zend. vastar m. Zugthier. + vector m. ad-vector, in-vector.

vank, vak wanken, wackeln, krumm, schief gehen, ausweichen; betrügen.

sskr. vañc vañc-ati wanken, wackeln, krumm, schief gehen, pass. drehen, schaukeln, rollen, sich tummeln caus. vañc-aya ausweichen, gehen, entrinnen; täuschen, hintergehen, betrügen, intens. vani-van vani-vac-yati sich drehen, sich tummeln, vak rollen, volvi, vak-ra gehen, krumm, schief, n. Krümmung eines Flusses, vak-van, vak-va drehend, rollend, tummelnd, vank-a, vank-ara m. Biegung eines Flußes vank-u sich tummelnd, vank-ya biegsam, vank-ri f. m. Rippe, Dachrinne vac-as, vac-asa schwankend, taumelnd, vom Causale vañc-aka, vañc-ati m. Betrüger, vañc-ana n. das Betrügen. + lat. vac-illāre wanken, schaukeln, wackeln, vā-ru-s für vac-ru-s krumm, schief = sskr. vakra vac-erra f. (krummer?) Pfahl; Töpel, vāg-us s. vag; goth. un-vah-a tadelhaft, eigentlich ohne Krümme, Verkehrtheit, wie erhellt aus as. vāg ags. vōh, vō n. Verkehrtheit, ags. vōh, vō krumm, gebogen; goth. vāg a-s m. (Paradies), ags. vang, as. wang m. Aue, Feld (eigentlich „Meer Thal“), as. ahd. wangā, mhd. wange f. Wange, davon goth. vagg-a ahd. wang-ari, mhd. wanger m. Kissen, worauf die Wange ruht. Uebrigens s. vag, vang, das nichts als eine Nebenform zu vak, vank ist.

## 1. vat kennen, bekannt sein; merken, verstehen.

zend. vat, vat-aiti kennen, verstehen, apa-vataiti er versteht; sskr. verstehen nur mit api. + lat. vāt-e-s gen. pl. vāt-um m. der Weise; j-unt-ū, j-ut-aū, j-ūs-ti fühlen, merken, gewahr werden, j-ant-u-s gen. voll, pa-j-anta f. der Sinn, j-aucziu, j-aus-ti empfinden, merken, wahrnehmen.

## 2. vat Jahr.

sskr. vat n. in sam-vat n. Jahr, ut in par-ut s. parut. + par im Sanskrit *parā* ins neue Jahr, übers Jahr aus *neo-parā*, ut- in *parā*, ut- s. parut; lat. vet- Jahr in vet-ulu-s bejahrt, alt und in vit-ulu-s Kalb, eigentlich ein Jahr alt, Jährling; goth. vith- Jahr in vith-ru-s Lamm, eigentlich Jährling wie vit-ulu-s; die spätere Fixirung auf die Bedeutung „Widder, Schafbock“ ist rein conventionell, goth. vith-ru-s heißt nur (jähriges) Lamm. Aehnlich bedeutete *χίμαρος*, *χίμαρα* wie die Alten noch wussten — vgl. Hesych. *χίμαρος* αλγες χειμέριαι ἢ ἐλαφοὶ ursprünglich bloss „winteralt, jahralt“ von *χίμο* = ig. ghima Winter dann jahralte Ziege, dann gar wilde oder Bergziege. Vgl. 2 vatas.

## 1. vatas n. Jahr, adj. bejahrt.

sskr. vatsa m. Jahr, Erweiterung eines alten Thema vatas, wie divas aus divas, jarasa Alter aus jaras, tamasa Finsterniss aus tamas u. s. +

*vetos*, *ētos* n. Jahr; lat. *vetus*- Jahr in *vetus-tu-s* bejahrt, alt, *vetus* adj. alt; ksl. *vetūchū* bejahrt, alt = askr. *vat-a-sa* Jahr.

## 2. vatas, vatasa Kalb, Rind, eigentlich „Jährling“ und = 1 vatas.

skr. *vatas* (für *vatasa*) und *vatsala* m. Kalb, eigentlich Jährling. + lat. *vetus-* oder *vetero-* in *veter-inu-s* zum Zugvieh gehörig, *veter-ina* f. Zugvieh (eigentlich das mindestens ein Jahr alte). Vergleicht man die Themen *vat* und *vatas*, beide bereits indogermanisch, lat. *vit-ulu-s* und askr. *vats-ala* Kalb, so darf man *vatala* und *vatasala* als indogermanische Bezeichnungen für das einjährige Kalb ansetzen.

### vatasara m. Jahr, von vatas.

skr. *vatsara* (für *vatas-ara*) m. Jahr vgl. *vatsala* Jährling, Kalb. + *vetṛo* für *vetṛo-ṇo* in *dvī-ṇo* zweijährig, *pentā-ṇo* fünfjährig, *deka-ṇo* zehnjährig u. s. w.

### vad, vadati sprechen, rufen, singen.

skr. *vad*, *vadati* sprechen, rufen, singen, *ud-ya* in *brahmodya* (brahma + *dyā*) das Recitiren des Veda, *vand*, *vand-ate* grüssen, preisen, verehren. + *śa*, *śa-śa* nennen, besingen, *śa-ṇ* f. Gesang, *śa-ṇ-s* m. Dichter; *śa-ṇ* f. Stimme, *śaśā-śa*; *śaśā-śa*, lakonisch *śaśāśa* also *śaśāśa-śa* f. Nachtigall; *śaśā*- singen für *śaśā* in *śaśāśa*, lakonisch *śaśāśa*, *śaśāśa-śa* für *śaśāśa-śa* m. Sänger u. s. w.; lit. *vad-inti* rufen, *vad-ika-s* Lockvogel; ahd. *far-wāzan* verwünschen.

## 1. vadh, vadhati führen; heimführen, heirathen.

zend. *vad* führen in *vad-umnō* der Heimführende, Bräutigam, *caus. vādha-* *ayiti* er führt heim, *vadh-rya* nubilis, vgl. askr. *vadhu*, *vadhā*, *vadhūṣi* f. junge Frau, Schwiegertochter. + lit. *vedū*, *vedžiau*, *ves-ti* führen; heimführen, heirathen; Kinder ziehen, *vad-a-s* m. Führer, *vadža* = *vad-ja* f. Fahrleine, *ved-y-s* = *ved-ja-s* m. Freier, Bräutigam vgl. *ṇīśeo-s* d. i. *ṇīśeo-s* m. heirathsfähiger Jüngling, Junggesell; ksl. *vedā ves-ti* führen, ziehen.

## 2. vadh, vadhati binden, winden, kleiden, aus vâ, û winden, weben weitergebildet.

zend. *vadh* sich kleiden, *fra-vadh-emna* fem. part. praes. med. bekleidet. + *śaśā* f. Leinwand (?); lit. *aud-zu*, *aus-ti*, Stamm *aud*, weben; goth. *vidan*, *vath*, ahd. *wētan* binden, winden, as. *wād*, ahd. *wāt* f. Gewand, Rüstung.

## 3. vadh schlagen, stossen.

skr. *vadh*, *a-vadh-it* schlagen, *vadh-a* m. *vadh-ar*, *vadh-atra* n. Mordwaffe; zend. *vad-are* n. Mordwaffe, *vādh-a* m. Schlag, *vādh-aya* zurückschlagen s. *vādhaya*. + *śaśā* stossen in *śaśāśa* = *śaśāśa-śa* Erderschütterer, *śaśāśa-śa* Laubschüttelnd, *śaśāśa* stosse, aor. *śaśāśa* für *śaśāśa* s. *vādhaya*.

vadhri verschnitten, m. Castrat von vadh.

sskr. vadhri verschnitten. + *वधृ-स, वधृ-स* m. (für *वधृ-स*) bei Hesych. *σκάδων, τομίας, εὐνοῦχος*. Nach Benfey.

### 1. van vanati lieben, schützen, hüten.

sskr. van, vanati, va-noti lieben, wünschen, gewinnen, van-a m. Verehrung, van-i m. Wunsch, van-i-ta geliebt; zend. van, vānaiti lieben, schützen, vañ-ta m. Gatte, n. Freundschaft, vain-tya freundlich, vā-thwa f. Heerde, vāthw-ya m. Hirt; lat. ven-ia, vener-ari, venus-tu-s, Venus a. vanas; ksl. un-jā, un-iti wollen, wünschen, un-ij comp. besser; goth. vun-an sich freuen, goth. ven-i-s f. ahd. wān(a) m. Wahn, Meinung, Wunsch, ven-jan = ahd. wān-jan hoffen, wānen, goth. vin-ja f. = ahd. winnā f. Weide, Futter, as. ahd. win-i m. Freund, Gatte, ahd. win-jā f. Gattin; as. winn-an gewinnen.

### 2. van, vā streiten, schlagen, siegen, gewinnen.

sskr. van, va-nute, van-ayati schlagen, tödten, van-us m. Krieger; zend. van, van-aiti schlagen, siegen, fra-van-aiti tödten, van-añt schlagend, van-u siegend, vain-ti f. siegreicher Schlag. + goth. vinn-an, vann leiden, sich mühen, as. winn-an streiten, kämpfen, leiden; erlangen, gewinnen, goth. vinn-o f. Leidenschaft, vunn-i-s f. Schmerz, Leiden, vun-d-a-s wund s. 2 vāta. — In der Bedeutung „gewinnen“ berühren sich 1 und 2 van.

### vanas n. Reiz, Wonne, von 1 van.

ved. vanas n. Reiz, Wonne. + lat. Venus f. der personifizierte Liebreiz, Liebesreiz, venus-tu-s reizend; in vener-ari verehren bedeutet venus-Verehrung wie sskr. vana m.

### vanma, vāma schön von 1 van.

sskr. vāma schön. + as. wanum, wanom glänzend, leuchtend, schön, wanamo adv. auf glänzende Weise, wanami f. Glanz.

### vansk wünschen, eigentlich wohl Inchoativ zu 1 van.

sskr. vānśh-ati, vāñśh-ati wünschen, vāñśh-ā f. Wunsch. + ahd. wunsc m. Wunsch, Wunschkraft, wunsk-jan, wunsk-an wünschen.

### vap, vapati weben, eigentlich „werfen“ den Faden.

sskr. vap vapate weben; säen, zeugen, pass. up-yate, caus. vāp-aya; zend. vap uf-yaiti weben (dichten), ub-da gewebt = sskr. up-ta, ubd-aēna aus Gewebtem bestehend. + *ῥω-ος* n. *ῥω-ή* f. Gewebe, *ῥω-άω*, *ῥω-αίρω* pf. pass. *ῥω-ήω-αυμαι* (aus *ῥω-απ<sup>ω</sup>*); ags. vefan, ahd. wēban weben, ags. vēf-l, ahd. wēv-al f. Faden, ahd. wab-ā f. Wabe, Bienenzelle, mhd. wif-t m. feiner Faden.

### vapta part. pf. pass. von vap, gewebt, sbst. Gewebtes.

kssr. upta gewebt; zend. ubda- Gewebtes in ubd-aēna aus Gewebe beste-

hend. + mhd. wift m. feiner Faden, davon ahd. wift-jan, wift-an weben. wift-unga f. das Weben.

**vam, vamati erbrechen, ausspeien.**

skr. vam, vamati, caus. vamayati erbrechen, ausspeien; zend. van-ti f. in iwi-van-ti f. Ausspeigung. +  $\xi\mu\epsilon\sigma\iota\varsigma$  f.  $\xi\mu\epsilon\sigma\iota\varsigma$  m. das Erbrechen,  $\iota\pi\sigma\iota\varsigma$ ,  $\alpha\pi\epsilon\mu\epsilon\sigma\iota\varsigma$ , Stamm  $\epsilon\mu\epsilon\sigma$ - erbrechen, speien; lat. vom- vomit = skr. vamati erbrechen; lit. vem-ju, vem-ti speien, erbrechen, vem-imas m. das Erbrechen, vem-ala-s m. das Ausgebrochne; an. vom-a Seekrankheit.

**vama erbrechend, ausspeiend.**

skr. vama erbrechend, ausspeiend. + lat. vomu-s z. B. in igni-vomu-s feuerpeiend.

**vamatu m. das Erbrechen, von vam.**

skr. vamathu m. das Erbrechen. + lat. vomitu-s m. das Erbrechen.

**1. var wählen, wollen.**

skr. var, vr-noti, vr-nāti wählen, vorziehen, var-a m. Wahl, Wunsch. +  $\beta\iota\lambda\omicron\mu\alpha\iota$ ,  $\beta\acute{o}\lambda\lambda\omicron\mu\alpha\iota$ ,  $\beta\omicron\upsilon\lambda\omicron\mu\alpha\iota$  wähle, will,  $\beta\omicron\upsilon\lambda\epsilon\eta$  f.; lat. vol-o, vel-le wollen, vol-un(t)-tas f. Wille; lit. val-ià f. Wille, vel-yti wollen, vorziehen; ksl. vol-ja f. Wille, vol-jà vol-iti wollen; goth. vil-ja m. Wille, Wohlgefallen, val-jan wählen, vil-jan wollen.

**2. var glauben = 1 var wählen, annehmen.**

zend. var, vere-nv-aité glauben, var-ena m. Wunsch, Wahl, Glaube, dush-varena m. schlechter Glaube. + lat. vér-u-s glaubhaft, wahr; lit. vér-à f. Glaube, vér-yti glauben; ksl. vér-a f. Glaube, vér-inü wahrhaft = lit. vér-na-s treu; goth. ver-jan glauben in tuz-verjan übel glauben, zweifeln, ae. wár, ahd. wár, wár-i wahr.

**3. var sammeln, aus 1 var wählen.**

skr. vrá f. vár-a m. Haufen, Menge. +  $\nu\alpha\lambda\epsilon\iota\varsigma$  adv. in Menge,  $\alpha\epsilon\text{-}\nu\alpha\lambda\lambda\eta\varsigma$  gehäuft, gesamt,  $\nu\alpha\lambda\text{-}\iota\alpha\lambda\alpha$  f. Versammlung; lit. val-yti zusammenbringen, erndten, su-val-yti sammeln, su-si-valyti sich versammeln.

**4. var bedecken, schliessen, wahren, wehren.**

skr. var, vr-noti, vr-nāti bedecken, umschliessen, wahren, var-átha m. Schutz, Wehr, var-man m. Panzer; zend. var bedecken, beschützen, abhalten, var-atha m. Schutzwehr, vair-i (für var-i) f. Harnisch. +  $\nu\alpha\lambda\epsilon\iota\varsigma$ ,  $\delta\epsilon\text{-}\nu\alpha\iota\varsigma$  sie wahren,  $\nu\alpha\lambda\epsilon\iota\varsigma$ ,  $\omicron\upsilon\lambda\epsilon\iota\varsigma$  m. Wahrer, Wächter,  $\tau\epsilon\mu\acute{\alpha}\nu\alpha\iota$ ,  $\phi\epsilon\omicron\upsilon\lambda\epsilon\iota\varsigma$  für  $\nu\alpha\lambda\epsilon\iota\varsigma$ ,  $\delta\epsilon\text{-}\alpha$  f. Sorge, Hut,  $\delta\epsilon\text{-}\alpha\omega$  für  $\nu\alpha\lambda\epsilon\iota\varsigma$  gewahre, sehe; lat. ver-eor wahre, hüte mich, scheue; ksl. vr-à vr-é-ti schliessen; lit. at-ver-ti öffnen, pri-, su-ver-ti zumachen; altpreuss. et-wie du öffnest; goth. var-a-s (=  $\nu\alpha\lambda\epsilon\iota\varsigma$ ) behutsam, var-jan wehren, hindern, ahd. wár-a f. Acht, Sorge =  $\delta\epsilon\text{-}\alpha$  f. dass. Mit  $\alpha\omega$  (für  $\alpha\text{-}\nu\alpha\lambda\epsilon\iota\varsigma$ ) a Schwert vgl. ahd. wari f. Wehre in der Bedeutung: Waffe. Mit 1 var identisch.

## 5. var, ur warm sein, wallen.

sskr. ul-kā f. Meteor, Feuerbrand, ul-muka m. Brand. + *ῥαλ-εα*, *αλ-εα*, sonst *αλ-εα* f. Sonnenwärme, *ελ-η* lakonisch *βελ-α* f. dass; Vul-c-ānu-s m. Feuergott vgl. sskr. ulkā; lit. vér-d-u, vir-iaú', virt-chen, trs. und intra.; ksl. var-ū m. Hitze vr-jā vrē-ti wallen, ko goth. \*var-m-a-s in varm-jan wärmen, ahd. mhd. nhd. warm, goth. v wallen, heiss sein, ahd. mhd. wal-m m. Hitze, Gluth.

## vara Wolle, von var bedecken.

sskr. ura- Wolle in ura-bhra m. (Wollträger) Schafbock. + *ῥεο* in *χολ-εο-ς* kurzwoilig, vgl. *ῥεο-εα* f. *ῥεο-ιο-ν* n. Wolle.

## 1. varana m. Name eines Himmelsgottes, von var decken.

sskr. varuṇa m. Varuna, ursprünglich Himmelsgott, später Gott der wässer. + *Οὐρανός* n. pr. Himmelsgott, *οὐρανός* m. Himmel.

## 2. varana m. Widder, Lamm, von var bedecken.

sskr. urana m. Widder. + *ῥαρήν*, *αρήν*, g. *ῥαρνός* m. Widder, L auch wohl *ῥήν* für *ῥην* m. *πολύ-ῥην*.

## varu weit, breit.

sskr. uru comp. variyāṁs weit, breit; zend. uru, auch vouru für varu weit, breit. + *εὐρύς* weit, breit.

## varutra n. Hülle, Bedeckung von 4 var = 1 val.

sskr. varutra n. Obergewand. + *ἐλυτρο-ν*, *ῥελυτρο-ν* n. Hülle. Nach

## vark, vrak, vrāsk zerbrechen, zerreißen, verwunden gefährden, befehden.

sskr. vraçc, vrçc-ati zerreißen, gefährden, a-vrk-a harmlos n. B Frieden; zend. vrac mit fra verwunden. + *ῥακ*- in *ῥάκ-ος*, *ἄολ* *ῥος*, sonst *ῥάκ-ος* n. Fetzen, *βρακ-ταί* *τερηεῖς τόποι* Hesych, *ῥακ*-Brandung; abgesehenkt *ῥαγ*- in *ῥρήγ-νυμι* breche, reisse, *ῥηγ-μῖν* f. B dung, Gestade; mit lat. frango hat *ῥήγνυμι* nichts zu schaffen; vrask-a f. Riss, Runzel s. vraska. Vgl. europ. valk reißen, schlepp ziehen, welches aus vark entstanden ist.

## varka m. Wolf, von vark zerreißen.

sskr. vrka m. zend. vehrka m. Wolf. + *λύκο-ς* m. Wolf; lat. lupa-s Wolf, also graecoitalische Grundform vluko-; lit. vilka-s m., ksl. viš m. goth. vulf-a-s m. Wolf.

## 1. varg, vargyati wirken, thun, arbeiten.

zend. vorez, verezyēiti wirken, thun, machen, varez-a m. das Wirken, varez-āna Machung. + *ῥέζω*, *ῥεζω* = *ῥεγγω*, *ῥεργ-α* thun, machen, *ῥεργ-ο-ν*, *ῥεργ-ο-ν* n. Werk, *ῥεργ-ανο-ν* n. Werkzeug; goth. vaurkjan wirken, ahd. werah n. Werk.

varg drängen, drehen, verdrängen, ausschliessen.

varg, vrak-ti drängen, verdrängen, ausschliessen, caus. varj-aya be-  
gen, vraj-a m. Kuhstall (Einschluss), vrj-ana krumm, gebogen. +  
vrak, dgy-as schliesse aus, ein, halte ab, dgy-mó-s m. elqz-tí f. Ein-  
fassung, Gefängniss; lat. verg-ere neigen, wenden, valg-u-s krumm; lit.  
varti bedrängt sein, vārg-a-s m. Bedrängnisse, Elend; goth. vrik-a, vrak-  
tinge, verfolge, vrak-a-s m. Verfolger = ksl. vragū m. Feind, goth.  
vrak-a-s krumm.

varga das Wirken, Werk, von 1 varg.

vareza m. das Wirken. + dgyo-v, žgyo-v n. Werk; ahd. werah n.  
Werk.

varga strotzend, schwellend, eigentlich drängend, von  
2 varg drängen.

trja strotzend, trjá f. das Strotzende, Nahrung, Speise. + dgyá-d-  
trja schwellend, sbst. üppiges Land, Aue, dgyí f. Trieb, Drang; vgl.  
valg-i-s Nahrung, valg-yti essen.

vargaya, Denominativ von 2 varga, schwellen, schwel-  
len machen.

trjaya schwellen machen. + dgyáw schwelle, lat. urgeo dränge.

vargta gethan, gewirkt, part. pf. von 1 varg.

varsta gethan, gemacht part. pf. pass. von varez. + dgyó-s, d-  
gyó-s part. pf. pass. von dgyo; goth. vaurht-a-s in fra-vaurht-a-s  
Werk.

vargti f. das Thun, die That, von 1 varg.

varsti f. That, Handlung, an-varsti für anu-varsti f. gemässes Han-  
deln + goth. vaurht-i-s in fra-vaurht-i-s f. Sünde, us-vaurht-i-s f. Ge-  
sigkeit, as. gi-wurht, ags. ge-vyrht, ahd. ga-wurht (i) f. That, Hand-  
lung.

vargtva n. That, Werk, von 1 varg.

varstva n. That, Handlung. + goth. vaurstv, Thema vaurstva n.  
Werk + tva mit der im Deutschen so häufigen Einschlebung von s  
in den t-Suffixen) That, Werk.

vart, vartati, vartatai wenden, drehen, sich wenden,  
versari.

vart, vartate sich wenden, wo aufhalten, womit beschäftigen, ver-  
vart, vart-is n. Haus. + lat. verto, vertit, vertitur wenden, drehen, vert-  
is n. Wirbel, Scheitel, vers-ari vom part. pf. pass. versu-s = askr. vrtta;  
vart in dgy-árv, dor. dgy-áva, äol. dgy-áva f. vgl. Hesych: dgy-árv  
vrtta. 'Hleios, die Kelle, vgl. ksl. vret-eno n. die Spindel; lit. virs-tu,  
virs-ta, virs-ti umfallen = sich umkehren, verczu (vert-ju) virs-ti umkeh-  
ren, wenden, vart-yti sich wenden, vart-óti mit Etwas umgehen; ksl.

vrūš-tą für vrūt-ją, vrūt-ėti drehen, vraš-tą vrat-iti dass. vrat-iti m. Hals; goth. vairthan, varth werden, eigentlich sich wenden, wie engl. to turn wenden und werden.

varta, vrata heiliges Werk von 1. 2 var.

sskr. vrata n. heiliges Werk. + ἑορτή für ἐ-ἑορτή f. Fest, ἑορτή-s für ἐ-ἑορτή-s, äol. ἑορτή-s für ἐ-ἑορτή-s f. dass. — Diese tadellose Zusammenstellung rührt bereits von Bopp her.

vartaka m. Wachtel, von vart.

sskr. vartaka m. vartikā f. Wachtel. + ὄρνις m. Wachtel für ὄρνις vgl. Hesychs γόρνις d. i. ὄρνις, gen. ὄρνις-ος und ὄρνις-ος.

vartta part. pf. pass. von vart, als subst. Befinden, Lage, Zustand.

sskr. vṛtta part. pf. pass. von vart; vṛtta n. Befinden, Benehmen, Lage, Zustand. + lat. versu-s part. pf. pass. von vertere; ksl. vrūsta f. Lage, Zustand; Alter.

vartti f. Befinden, Zustand, Lage von vart.

sskr. vṛtti f. Befinden, Zustand, Lage, evam-vṛtti adj. in solcher Lage, so gestellt. + ksl. vrūsti f. Befinden, Zustand, Lage; Alter.

vardhva aufwärts gerichtet, hoch, vom Verb sskr. vardh erheben.

sskr. ūrdhva aufwärtsgerichtet, hoch. + ὀρθός-, dialektisch βορρῶς d. i. βορρῶς-ος aufwärtsgerichtet, gerade, hoch.

varna Riss, Wunde.

sskr. vraṇa n. Riss, Bruch, Wunde, Schwäre. + οὐλή f. für ραγή dass; lat. vuln-us n. Wunde.

varnâ f. Wolle, von var bedecken, s. vara.

sskr. ūrṇa n. ūrnâ f. Wolle. + lat. villu-s m. Flocke, Zotte für vilnu-s; lit. vilna f. ksl. vlūna f. goth. vulla (für vulna) f. Wolle.

vars beträufeln, netzen.

sskr. varsh, varsh-ati regnen, netzen. + ἑρσ-η s. varsa; lat. verr-es s. varsi.

1. varsa Geträufel, Benetzung, von vars.

sskr. varsha m. Regen. + ἑρση, hom. ἑρση, kret. ἄρσα f. (für ἑρση) Thau.

2. varsa m. Haar.

zend. vareça m. Haar. + lit. varsà f. Flocke; ksl. vlasū m. Haar, Locke. Vgl. vlas-uo-s für vlas-uo-s zottig?

varsi m. männliches Thier, Stier von vars.

sskr. vṛsh-a, vṛsh-an, vṛsh-abha m. Stier, vṛsh-ala m. Hengst, vṛsh-ṇi m.

er, Widder, vrsh-ana m. Hode. + lat. verr-e-s für verse-s m. Eber; verszi-s m. Kalb; altpreuss. V. werstian Kalb, contrahirt aus wersis-a s. Nesselmann im altpreuss. Vocabular; lett. wērsi-s m. Rind, Ochs, r, wērs-en-s junges Rind.

1. val, valati umringen, ringeln, drehen, wälzen, aus 4 var umschliessen.

2. val, valate bedecken, umhüllen, umringen, ringeln, hin und her be-  
gen, val-ana n. das Winden, Wenden, val-aya was umringt, vall-i,  
vall-ari f. Schlingpflanze; ul-ū-ta m. Boa Constrictor ist vielleicht  
volūta-s. + ἐλ-ύ-ω, εἰλύ-ω (ἐ-ελύ-ω) winde, wälze, εἰλυ-μα, εἰλυ-  
n. Hülle, εἰλ-εό-s m. Darmverschlingung = sskr. valaya, ल-य-  
bindel, ἐλ-εῖ gewunden u. s. w.; lat. volvo = εἰλύω wälze, volū-men  
εἰλύμα; lit. velu, vel-ti wickeln, walken, vol-óti herumwälzen; kal-  
a f. Welle = ahd. wēlla f. Welle (für wel-na), val-jā val-iti wälzen;  
valv-jan valv-is-on wälzen.

3. val stark sein = var wahren, wehren.

4. bal-a n. Kraft, Stärke. + lat. val-eo, val-or m. val-idu-s, val-de;  
val-ā f. Macht, Gewalt, val-ióti zwingen, vgl. lett. var-ēt können, ver-  
noch mit dem ältern r. — valére könnte man auch mit lit. galiū,  
können, vermögen, gesund sein zusammenstellen.

5. valva Hülle, Eihaut, Gebärmutter von var verhüllen.

6. elva, ulba m. n. Hülle um den Embryo, Eihaut, auch Gebärmutter,  
compositis Hülle überhaupt z. B. avakolba (avakā+ulba) von Avakā-  
nzen umhüllt. + lat. volva, vulva f. Hülle, Eihaut, Gebärmutter,  
vuls damin.

7. vas kleiden, anziehen.

8. vas, vas-te sich kleiden, anziehen, vās-as n. Kleid. + ἐσ-, ἔσ-, ἐν-  
ἐσ-ω, εἰ-μαι, ἔσ-μαι, ἔσ-θην kleiden, anziehen, εἰ-ματ- n. Gewand  
ἐσ-μα, vgl. γέμματα ἱμάτια Aeoles, γῆμα ἱμάτιον Dores bei Hesych,  
ἐσ-το-ν n. Mantel für εἰματ-το-ν, βεσ-τό-ν n. Gewand lakonisch; mit θ  
thā thun weitergebildet ἐσ-θῆω ziehe an, ἐσ-θήτ- f. Gewand; lat.  
vā-s s. vasti; goth. vas-jan sich kleiden (kel. us-ma f. Haut, us-mū m.  
amentum, lett. usma f. Muffe wird man besser zu av ind-uo ziehen).

9. vas, vasati wohnen, hausen, wesen.

10. vas vasati; zend. vanh vanhaiti wohnen, bleiben. + gr. nur in ἐσ-  
ἐσ-τla f. Hoerd, Heim, Hestia vgl. sskr. vas-tya n. Haus; lat. nur  
Ves-ta f. und ves-ti-bulu-m; goth. visan, vas weilen, bleiben, sein.

11. vas aufleuchten, tagen s. us.

12. vas ucch-ati für us-sk-ati aufleuchten, tagen, vās-ara m. Tag. +  
ἐσ-ματ-ος n. Tag für ἔσ-ματ-ος verhält sich zu sskr. ush-man Brand,  
Jahreszeit, wie goth. dag-a-s m. Tag zu lit. daga-s m. heisse Jah-



reuzzeit, Herbst, Erndtzeit; lit. unpers. aúsz-ta, aúsz-o, aúsz-ti tagen, brechen.

vasana m. Anzug, Kleid, von 1 vas.

sskr. vasana m. n. zend. vanhana n. Anzug, Kleid. + *εανό-ς* m. für *εανο-ς* Anzug, Kleid.

vasara m. n. Frühling, von 3 vas aufleuchten, lichte Jahreszeit.

zend. \*vanhra m. neupers. bihar Frühling s. Justi unter vanhra; vgl. *vāsara* m. Tag, *vas-anta* m. Frühling. + *εαρ* n. für *ρεσαρ*; lat. *ver* für verer, veser Frühling; lit. *vasarà* f. Sommer, vgl. kel. *ves-na* f. Frühling.

vasu gut, eigentlich wesentlich, von 2 vas.

sskr. *vasu* m. n. das Gut adj. gut; zend. *vanhu* adj. gut. + *ἡύς*, *εὐ-* gut; *ἡύς* steht für *ρεσν*, *δ-ρεσν*, *δ-ρε'ν*, *δ-ρ'ν*. Das sbst. \**εἰς* f. in *εἶον* gen. pl. entspricht dem sskr. *vasā* f. Mark (der Kern, das B).

vasukravas guten Ruhm habend (aus *vasu* und *kravas*).

sskr. *vasugravas* guten Ruhm habend. + *ἐὐκλε-ρες*, *ἐὐκλε-ής* hom. g. Ruhm habend.

vasupatar f. vasupataryâ guten Vater habend, adlig.

zend. *vanhufedhri* f. nom. propr. (guten Vater habend). + *εὐπατήρ* Beiwort der Helena bei Homer, *εὐπάτωρ* guten Vater habend, *εὐπάτης* m. Eupatride, attischer Adliger.

vask vansk vaskati waschen, wischen.

sskr. *un̄ch*, *un̄chati* (*un̄ch* = *unsk* = *vansk*) wischen, zusammenf. *pra-un̄ch* verwischen. + ahd. *waschan* waschen, *wisc-en*, mhd. *wisch* wischen, ahd. *wisc*, mhd. *wisch* m. der Wisch.

1. vasti f. Kleidung, Kleid, von 1 vas.

sskr. *vasti* f. Kleidung, Kleid. + *ἕσσι· στολή*. *Πάφιοι* Hesych, *ἕσσι· ρεσσι*, *ρεσσι*, *ρεσσι-*; lat. *vesti-s* f. Kleidung, Kleid.

2. vasti f. das Wohnen, Wesen, von 2 vas.

sskr. *vasti* f. das Weilen, Wohnen, Wesen. + goth. *vist-i-s* f. das Wohnen. ahd. mhd. *wist* f. Aufenthalt, Wohnung, Wesen.

vastyä Heimwesen, von 2 vas.

sskr. *vastyā* n. Haus, Heim. + *ἑστία*, *ἑστία* f. vgl. lat. *Vesta*.

vastra n. Kleidung, Kleid.

sskr. *vastra* n. Kleid. + *γέστρον· στολή* Hesych, *γέστρον* = *ρεστρον*; auch z. B. in *ἀμφι-ρεστρο-ίδ-* f. Mäntelchen, demin. zu *ἀμφι-ρεστρο-ν*; mhd. *wester* f. Taufkleid, Westerhemd.

vasna m. n. Kaufpreis, von 2 vas, Wesen soviel als Werth eines Dings.

gr. vasna m. n. Kaufpreis, Miethe. + ὄνο-ς m. Kaufpreis, ὄνῃ f. Kauf, ὄνομα kaufe; lat. vĕnu-m acc. zu Kauf, vĕn-do, vĕn-eo; ksl. vĕno n. Mitgift, vĕn-iti verkaufen.

1. vâ mangeln s. û.

2. vâ, vâti, vâyati wehen.

gr. vâ, vâti, vâyati wehen; zend. vâ, vâiti wehen, part. praes. vânt, f. wehend. + ἄνμι, ἄνσι für ἀ-φνι = sskr. ig. vâti, part. praes. dāt, an- = zend. vânt wehend, 3 sg. impf. ἄν für ἀ-φνι-τ = sskr. zend. vât; ksl. vēja = sskr. vâyâmi, vēja-ti wehen; goth. vaian wehen.

3. vâ oder, vâ - vâ entweder - oder.

gr. altpers. zend. vâ oder, sskr. vâ-vâ entweder, oder. + hom. ἤ d. i. f, ε = lat. ve, ἦ ist Vorschlag, später ἦ, ἦ-ἦ entweder, oder; lat. oder, -ve - ve entweder, oder.

1. vâk f. Rede, Wort, Stimme, von 1 vak.

gr. vâc f. Rede, Wort, Stimme. + ὅπ- f. für φον- Stimme; lat. vox, vâc f. Rede, Wort, Stimme.

2. vâk vâkyati schallen, schreien, heulen, jammern, vgl.

1 vak.

gr. vâc, vâcyate schallen, schreien, heulen, klagen, ud-vâc bejammern. vâc mit Aspirirung des Auslauts, 'φνχ-ῆ, ἦχ-ῆ, dor. ἀχ-ά f. ἦχ-ά, ἀχ-ά f. ἦχ-ος n. (vgl. lat. vâgor m.) Schall, Hall, Klang; lat. vâc Erweichung des Auslauts in vâgio, [vâgire schreien, wimmern, vâg-m.

vâkya n. Gerede von 1 vâk.

gr. vâkya n. Rede. + lat. vōciū-m in con-viciū-m n. Gerede, Getön.

vâgha m. Vehikel, Wagen, von vagh.

gr. vâha m. Vehikel, Wagen. + ὄχο-ς m. Wagen; ksl. vozū m. Wagen.

vâghana m. n. Vehikel, Wagen, von vagh.

gr. vâhana n. Pferd, Wagen. + ahd. wagan m. Wagen.

1. vâta m. Wind, von vâ.

gr. zend. vâta m. Wind. + ἀ-φνι-ς, ἀνι-ς m. Wind, Windhauch; lit. Wind in dem denom. vĕtan, vĕt-yti windigen, worfeln. Vgl. europ. vâta m. Wind.

2. vâta, vanta geschädigt, wund, von 2 van, vâ schlagen.

gr. vâta geschädigt, a-vâta ungeschädigt. + δάω schädige für ἀ-φά-ω, φά-ω geschädigt = sskr. vâta, ā-āro-ς ungeschädigt, unversehrt = sskr. a-vâta, ἄν, äol. αὐάτῃ d. i. ἀ-φάτῃ f. Schädigung, Ate, οὐρά-ω ver-

wunde, *ωτ-ελή* f. Wunde, vgl. Hesychs *βωλέων· βόλλων* und *ωτ-ελή*, welche Digamma beweisen; lit. *vot-i-s* f. Wunde, Schwäre = *lāt-i-s* f. Wunde; goth. *vund-a-s* wund (von *van* = *vā*).

### vātaya vātayati Wind machen, von 1 vāta.

sskr. *vātaya* fächeln. + *ἀνέται* für *ἀ-ανέται* = sskr. *vātayati* macht Wind (mit den Flügeln), fliegt; lit. *vėtau*, *vėty-ti*, lett. *vēt-it* treide „windigen“, im Winde sichten, wie goth. *vinthjan* windigen, weheln von *vinda-s* Wind. Lat. *vannu-s* Getreideschwinge steht für *vātaya* und entstammt diesem Worte wie ksl. *vēja-lo* n. Getreideschwinge *vēja-ti* wehen, windigen, lit. *vėt-yklė* f. Schwinge von *vėtyti*.

### vātara m. vātara f. Wind, Wetter, von 2 vā.

sskr. *vātara*, *vātala* windig m. f. Wind. + lit. *vėtra* f. Wind, Wetter; altpreuss. *wetro* f. Wind; ksl. *vėtrā* m. Wind.

### vāti f. das Wehen, der Wind, von 2 vā.

sskr. *vāti* m. zend. *vāiti* f. Wehen, Wind. + *ἀνι-ς* f. für *ἀ-ανι-ς*, *ανι-ς* Wehen, Wind.

### vātura windig, leicht.

sskr. *vātula* windig, leicht sbst. Wind. + *ἀήσυρο-ς* für *ἀ-ανήσυρο-ς*, *ανήσυρο-ς* windig, leicht.

### vādhaya stossen, zurückschlagen, s. vadh.

zend. *vādha* m. Schlag, *vādhaya* zurückschlagen. + *ωδ-ειν*, *ωδ-εις* = *vādha* *vādhayaiti* stossen, aor. *ἔ-ωσα* für *ἔ-ωδ-σα*.

### vāna, ūna mangelnd, von 1 vā = ū.

sskr. *ūna* mangelnd, zend. *ūna* f. Mangel. + goth. *van-a-s* mangelnd, *van*, von n. Mangel. Lat. *vānu-s* leer, nichtig gehört zu *vac-uus*, *vacuus*.

### vāya m. Luft, Wind, von 2 vā.

zend. *vaya* m. Wind, Luft. + lit. *vėja-s* m. Wind.

### 1. vāra m. vārā f. Schweif, Wedel, von 2 vā.

ved. *vāra* m. Schweif, sskr. *bāla* m. *bālā* f. Schweif. + *ῥοπαί* f. Schweif; lat. *-ūlo-* Schweif in *ad-ūlor*, wenn es wirklich anwedeln heisst; lit. *vālā* m. Schweifhaar des Pferdes; ahd. *wālā* f. Wedel, Fächer.

### 2. vāra m. n. vārya Wasser, See.

sskr. *vār*, *vāri* n. Wasser; zend. *vāra* m. Regen, *vairi* n. See, *vairya* n. Kanal. + *οὐρο-ν* n. Urin, *οὐρ-τα* f. ein Wasservogel; lat. *ūr-ina* f. Urin, die Bedeutung „Wasser“ noch in *ūr-in-āri* unters Wasser tauchen; lit. *j-urė-s* pl. f. Meer, Thema *j-urė* = *urja*; altpreuss. V. *w-ur-s* Teich; ahd. *vār* n. Meer, altn. *ver* n. *vör* f. Meer.

### 3. vāra Wunsch, Erwünschtes von var.

zend. *vāra* m. Wunsch, Gabe, *vārem* *ava-baraiti* bringt als Gabe. + *var-*

ἐθέλω Erwünschtes darbringen Homer. Die Redensart vāram bhār ῥήματα darf für indogermanisch gelten.

vāstu n. Wohnstatt, von 2 vas.

skr. vāstu m. n. Wohnstatt, Haus. + ἄστυ, πόλις n. Stadt.

vāstavya zur Wohnstatt gehörig, von vāstu.

skr. vāstavya zum Hause gehörig. + ἀστέιο-ς für πόλειο-ς städtisch.

vi, avi m. f. Vogel, von u, av der Basis von vā wehen?

skr. zend. vi m. Vogel, sskr. vi f. vay-as n. Vogel. + vgl. οἰ-ωνό-ς m. für ὀφει-ωνό-ς grosser Vogel und αἰετό-ς, dialektisch αἰθερό-ς d. i. ἀετρίο-ς m. Adler; lat. avi-s f. Vogel.

1. vik kommen, erreichen, eintreten.

skr. viç, viç-ati kommen, eintreten; zend. viç, viç-aiti kommen, erreichen, treffen. + οἶκ-ο-ς s. vaika; lat. vic-u-s s. vaika. Mit sskr. nis — viç zu Gaste sein, genossen, essen und pari-veçaya (causale) bewirthen vgl. lit. vész-ėti zu Gaste sein, vész-ni, vész-nė f. Gastin.

2. vik umfassen.

skr. vyac, vicati umfassen. + lat. vinc-io, vinc-tum, vinc-ulu-m.

vika all, ganz.

altpers. viça all, vgl. sskr. viçva, zend. viçpa all. + lit. visa-s: ksl. visi all, ganz.

vikpati m. Clanherr, Stammfürst von vik im Sinne von vaika und pati Herr.

skr. viçpati m. im Epos viçām pati; zend. viçpaiti m. Leutelherr. + lit. vészpat-s gen. vészpatės m. Herr, nur von Gott und dem Könige; alt-preuss. waispatti-n acc. f. Hausherrin, Hausfrau.

vit, vyat schwanken, zittern; leiden, welken.

skr. vyath, vyath-ate zittern, schwanken; leiden, welken, vyath-ā f. Qual, vith-ura zitternd, zerbrechlich. + lat. vit-ru-m n. Glas = sskr. vithura „das Zerbrechliche“, vgl. Hesych. αἰθροῦς ὕαλον, doch wohl αἰθροῦς; lit. vís-tu, výt-au, vís-ti verwelken; goth. vith-on schütteln, englisch to with-er welken.

vid, vaidmi, vaidti, pf. vaida sehen, wissen.

skr. vid, vetti pf. veda merken, erkennen, wissen, vid-ā f. ved-a m. ved-ana n. Kenntniss. + εἶδον = εἰ-δῶ-ν sah, ἰδ-εῖν sehen, οἶδα für ποῖδα = sskr. veda = goth. vait weiss, ἰδ-εα f. ἰδ-ωνό-ς, ἰδ-μῆ f. ἰδ-ει-ς, εἰδ-ελο-ν n.; lat. vid-ēre sehen; lit. veizdmi, veizd-ėti sehen = ksl. vémi, víd-ėti sehen, lit. véid-a-s m. Antlitz; goth. vait, vitum wissen, vit-an beachten = lat. vidēre, vit-oth n. Gesetz.

vidmanai zum Wissen, zu wissen, dat. inf. von vid.

sskr. vidmane dat. inf. zum Wissen, zu wissen. + *ῥιδμεναι, ἰδμεναι* zum Wissen, zu wissen.

vidyâ f. das Wissen, die Einsicht, von vid.

sskr. vidyâ f. das Wissen, die Einsicht. + ahd. wizi wizî, mhd. witze f. das Wissen, die Einsicht. Vgl. *ῥιδ-εα* f.

vidh trennen, spalten.

sskr. vyadh, vidh-yati durchbohren. + lat. di-vido theilen; lit. vid-u-s m. die Mitte, das Inwendige.

vidhavâ f. Wittwe, von vidh.

sskr. vidhavâ f. Wittwe. + lat. vidua f. Wittwe, vidu-u-s verwittwet, m. Wittwer; ksl. vidova f. Wittwe; goth. viduvo f. as. widuwâ, ahd. witawâ, wituwâ f. Wittwe.

vip, vaipati zittern, schwanken.

sskr. vep vepate zittern, vep-athu m. vep-ana n. vep-as n. das Zittern. + lat. vib-rare zittern, schwanken, schwingen; an. veifa vibrare, agitare, ags. vâf-ian schwanken; zögern, stutzen, staunen, ahd. weib-ôn schweben, schwanken. Zu lat. vibrare vergleiche noch speciell lit. vybur-ti, vybur-ti schwingen, herumdrehen; um Jemand herumschwänzeln, schmeicheln.

vis netzen, flüssig machen; zerfließen.

sskr. vish, vesh-ati netzen, flüssig machen, vish, vish-â f. Excremente, vish-tâ f. Mist, Hefe, vish-a m. Saft, Gift s. visa; zend. vis n. Gift, vis-cithra n. Arznei. + lat. vir-u-s n. s. visa, vis-cu-m n. Vogelleim, vis-cera n. pl. Eingeweide, vgl. sskr. vish Excremente? lit. vais-ta-s m. Pflaster, Arznei; an. vis-na, ags. veos-nian, ahd. wēa-anēn zerfließen, vergehen, verwesen.

visa m. n. Saft, Gift, von vis.

sskr. visha m. n. Saft, Gift. + *ῥο-ς* für *ῥισο-ς* m. Saft, Gift, Rost; lat. viru-s n. Saft, Gift.

visavant mit visa versehen.

zend. vishavarî giftig. + *ῥο-ς* für *ῥισο-ῥεν-ς* hom. Beiwort des Eisens, dem Roste ausgesetzt, leicht rostend. Bloss lautlich identisch.

visva gleich.

sskr. vishu advb. gleich, vishuva n. Tag und Nachtgleiche. + *ῥο-ς* gleich für *ῥισο-ς*, vgl. *ῥω-ς ῥω-ς*. *ῥω-ς* und *ῥω-ς* d. i. *ῥω-ς ῥω-ς* Hesych. Hiermit hängt wohl zusammen goth. vis-a n. Meeresstille, vgl. *ῥω-ς ῥω-ς* bei Hesych.

1. vî, vayati flechten, knüpfen, weben, aus vâ = â we-  
ben + â.

sskr. vâ, vayati weben, part. pf. pass. u-ta geweht, â-ti f. das Weben,

ve-pi, ve-pi f. Gewebe, Flechte, ve-nu m. ve-tasa m. ve-tra m. Rohr, ve-man m. n. ve-ma m. Webstuhl. + γί-ς d. i. γί-ς· ἴμας bei Hesych, γι-ταί· ἰτέα Weide s. vaiti, φοῖ-νο-ν n. φοῖ-νη f. Ranke, Rebe, φοῖ-νο-ς m. Wein, ὕψ· τῆν ἄμπελον und ὕψ· ἀναδενδράδα (wilder Wein) bei Hesych vgl. lit. i-vyja-s gewunden, geschlängelt; lat. vi-ère weben, vi-ti-s f. vimen n. ví-nu-m n.; lit. vejù, vijau, v́-y-ti drehen (einen Strick), ap-výna-s m. Hopfen, vai-nika-s m. Kranz, vy-nióti wickeln, vej-à f. Rassen = alt-preuss. V. wayos f. pl. Wiesen; ksl. vijà vi-ti drehen, flechten, winden.

## 2. vī, vayati gehen; führen, treiben, jagen.

skr. vī, ve-ti gehen; treiben, führen dient als Substitut zu aj treiben, führen, pra-ve-tar m. Wagenlenker, pra-vay-ana m. Stachelstock zum Antreiben des Viehs; zend. vī, vy-āiti gehen, caus. vayēiti jagen, treiben, scheuchen. + ol- dient als Substitut von φέρω, ol-σω, ol-σομαι, ol-σ-μαι, ol-σ-ρός führen, bringen, ol-αξ m. ol-ήιο-ν n. Steuerruder, ol-σ-τρο-ς m. Bremse; lat. vi-a f. Weg vgl. zend. vya f. nach Justi „Weg“; lit. vejù, vijau, v́-y-ti jagen, verfolgen, nachsetzen; ksl. voj m. Krieger.

## 3. vī lieben, davon vīta.

skr. vī, ve-ti lieben. + lat. in-vi-tu-s s. vīta.

vīkanti zwanzig, aus dvi zwei und (da)kanti Zehner.

skr. vīmāṇti; zend. viçaiti zwanzig. + lakonisch βέλκω, böotisch βέλκω, ion. βέλκωσι (= ἐ-βέλκωσι), griechisch εἰκοσι zwanzig; lat. viginti zwanzig.

vīkantitama der zwanzigste, von vīkanti.

skr. vīmāṇatitama; zend. viçāçtēma der zwanzigste. + lat. vicesimu-s, vicesimus (aus vīcenstimus, vīcenttimus, vīcentitimus) der zwanzigste.

vīta geliebt, liebend (= gern) part. pf. pass. und med. von 3 vī.

skr. vīta geliebt, a-vīta nicht liebend, unwillig (nach Benfey); zend. vīta geliebt, e-vīta ungeliebt, schlecht. + lat. in-vītu-s unliebend, ungern, unwillig.

vīra m. Mann, Held.

skr. vīra m. Mann, Held. + lat. vir, Stamm viro- m. Mann; lit. v́yra-s m. Mann; goth. vair-a-s m. Mann.

vaika m. Haus, Wohnstatt von vik.

skr. veça m.; zend. vaēça m. Haus. + οἶκο-ς, φοῖκο-ς m. Haus; lat. vīca-s m. Dorf, Stadtquartier; vgl. ksl. vīsl m. Dorf; goth. veiha-a n. Flecken. As. wik ist aus vicus entlehnt.

vaiti, vīti f. Ranke, Zweig, Strick aus Zweigen, von 1 vī.

zend. vaēti f. Weide. + lat. vīti-s f. Ranke, Rebe; lit. v́yti-s f. Weidenrute, Tonnenband; ksl. vīti f. Gedrehtes, Weidenstrick, σπρόφος; ahd. wid,

mhd. wit f. (Thema widi-, witi-) Strick aus gedrehten Reisern, Gabel aus Ruthen, Reiserflechte. Vgl. ahd. widâ f. Weide und europ. vitya vitvâ Weide.

vaidtar, vidtar m. der da kennt, weiss, sieht.

sskr. vettar m. dass. + ἰστωρ m. für ἰδτωρ dass.; lat. -visor m. der sieht.

vraska Riss von vark, vrask.

sskr. pra-vraska m. Schnitt. + kal. vraska f. Riss, Runzel.

## S.

1. sa, sâ, tad pron. demonstr. der, dieser (vgl. ta).

sskr. sa, sâ, tad der, dieser. + ὁ ἡ τό(δ) der, die, das; goth. sa, that-a der, die, das.

2. sa- bedeutet als vorderes Glied in Zusammensetzungen a. mit, zugleich b. eins (vgl. sam-).

sskr. a. sa- mit z. B. in sa-kâma, sa-kâça u. s. w. b. sa- eins in sa- ein-  
einmal, sa-hasra eintausend; zend. a. ha- mit z. B. in ha-zaocha dem-  
ben Willen habend, ha-dêma dieselbe Wohnung u. s. w. c. ha- eins  
ha-keret einmal, ha-zanra eintausend. + a. ἄ- ἄ-, ὁ- ὁ- z. B. in ἄ-δελ-  
φός, ὁ-θεός, ὁ-παῖς und sonst b. ἑ- eins in ἑ-κατόν einhundert.

sak, sakati, sakatai folgen, nachgehen.

sskr. sac, sacate, si-shak-ti folgen, vedisch auch saçc. + ἕρω, ἕρ-  
folge aor. 2 ἔσπ-όμεν für σε-σεν-ομεν; lat. sequor, sequi; sec-tor, sec-  
lit. sekü, sèk-ti folgen, nachgehen.

saka m. Sohle, wohl von sak.

zend. hakha m. Sohle. + lat. soccu-s m. Sohle, vgl. σύχο-ς m. Art pho-  
gischer Schuhe bei Hesych.

sakya m. Freund, Genosse, eigentlich Nachfolger, von sak.

sskr. sakhi m. = zend. hakhi m. Freund, sskr. sakhâ f. Freundin, sakhi-  
n. Freundschaft. + lat. sociu-s m. Genosse; vgl. lit. seki-s, Thema sek-  
der nachgeht, folgt in ped-seki-s m. (der Spur folgend) Spürhund.

sag, sangati hängen, abhängen; anhängen, haften.

sskr. sajj, sajj-ate, sanj-ate hängen, haften, auch zögern, sajj-â f. Klein-  
Rüstung; das Thema sajj ist wohl = sajj, sajj wie majj = maaj. +  
σάγ-η f. Rüstung; lat. seg-ni-s träge, sag-u-m n. Kriegsrock; kal. po-  
sag-û m. compages, nuptiae, po-segâ po-seš-ti tangere; lit. seg-iu, seg-ti  
schnallen, um-, anbinden; an. serk-r, ags. sero-e f. Rüstung wie sskr.  
sajjâ. Gehört auch goth. sigqan, sagq sinken (= abhängen?) hierher?

sagti f. Verbindung, Verknüpfung, von sag.

skr. sakti f. Verbindung. + lit. sakti-s, lett. sagt-i-s f. Verknüpfung, Haste, Schnalle.

sagh, saghati, saghatai halten, hemmen, widerstehen, bewältigen.

skr. sah, sahate halten, hemmen, widerstehen, bewältigen, sah-uri gewaltig. + *ἔχω*, *ἔχομαι*, *ἐ-σχω-ον*, *ἐχ-υρό-ς*; *σχησω*, *σχή-σι-ς* f.; *ἐ-σχω-ω* für *αι-σχω-ω*; goth. sig-is s. saghas.

saghas, saghasa n. Gewalt, Bewältigung (Sieg).

skr. sahas n. = zend. hazañh n. skr. sāhasa n. Gewalt, Vergewaltigung. + goth. sigis-a n. Sieg, sigis-laun n. Sieglohn, an. sigr, gen. sigr-s m. Sieg, ags. sigor m. Sieg.

saghta part. pf. pass. von sah.

skr. sādha z. B. in a-shādha unüberwindlich. + *ἐνρό-ς* z. B. in *ἀν-ἐνρό-ς* unerträglich, nicht auszuhalten. skr. sādha für sah-ta.

satya wirklich, wahrhaft, von sant seiend.

skr. satya, zend. haithya wirklich, wahrhaft. + *ἔτεό-ς* wirklich, wahrhaft.

satyakravas m. Eigenname (aus satya wahrhaft und 1 kravas Ruhm).

skr. satyaçravas m. Name eines Vedendichters. + *Ἑρσουλῆς*, Thema *Ἑρσουλῆς* m. alter Heroenname.

1. sad, sadti, sidati sitzen, caus. sadaya setzen.

skr. sad, ved. sadmi, satti, meist sidati sitzen, sinken, caus. sādaya setzen; zend. had, hidaiti sitzen. + *ἰδ-*, *εἶσα* für *ἐ-σείδ-σα* setzte, caus. *ἱκομαι* für *σείδομαι* setze mich, *ἰδ-* caus. *ἱκομαι* setze mich, *ἰδ-ού-ω* siedle s. sadru; lat. sidit = skr. sidati, sidere sich setzen, niedersinken, sed-ere sitzen; lit. sėdmi = ved. sadmi, sėd-ėti sitzen, sich setzen; ksl. sėd-q sė-ti sitzen, sad-iti sę sich setzen, saizdą (sadjā) sad-iti caus. setzen, soviel als pflanzen; goth. sitan, sat, ahd. sizzan sitzen, caus. goth. satjan, ahd. sezzan setzen.

2. sad gehen.

skr. sad, sad-ati mit ā herzugehen. + *ὁδ-ό-ς* f. Weg; ksl. chod-ū m. Gang; chod-iti *ὁδεύω* gehen.

sadas n. Sitz, von 1 sad.

skr. sadas n. Sitz; vgl. zend. hadhis n. Sitz. + *ἵδος* n. Sitz.

sadta part. pf. von sad gesessen; sbst. m. Sitz.

skr. satta ved. part. von sad; zend. haçta gesessen in ni-shaçta niedersitzend. + lat. sessu-s in ob-sessu-s und sonst; lit. s'ata-s gesessen, ap-



sesta-s besessen und sonst; zend. haçta m. Sitz in paçu-shaçta m. Vieh- (sitz)hürde. + lat. sub-sessa f. Hinterhalt; lit. sostą-s m. sosta f. Sitz, altpreuss. V. sosto f. Bank.

sadtar m. einer, welcher sitzt, von 1 sad.

sskr. sattar m. der Sitzende; zend. aiwi-shaçtar m. einer, welcher sitzt. + lat. ad-sessor, ob-sessor, pos-sessor m. auch wohl ἑταρος m. Pflock (der sitzt).

sadru, sídru von 1 sad, sídati sitzend, weilend.

sskr. sadru weilend, ruhend. + ἰδρῦ- wovon ἰδρῦ-ω setze, siehle.

san, sa, sanati gewähren, würdigen; gewährt werden, würdig sein.

sskr. san, sanati, sa-noti, sa-nute ehren, gewähren; erhalten; zend. han, hanaiti würdig sein, verdienen (an 5 Stellen bei Justi s. v.) würdig finden, gewähren, spenden, geruhen (an 6 Stellen s. Justi). + lat. sinit = zend. hanaiti er gewährt, geruht (lässt zu), si-tum, sinere, pō-no (= po-sino) po-situm; ksl. san-ū m. Würde, Würdigkeit.

sana alt, wohl von san.

ved. sana alt, ewig, sskr. sanad, sanā, sanāt immer; zend. hana alt. + ἔνο- in ἐν καὶ νέα sc. ἡμέρα der alte und neue Tag (des Monats); lat. sen-ex, gen. pl. sen-um m. Greis, Alter; lit. séna-s alt, sen-galvis Althaupt; goth. superl. sin-ista m. der Aelteste, sin-gig-a-s alt, sin-teino adv. immer, allezeit; altirisch sen alt sen-pheccad n. alte Sünde.

sanu m.

sskr. sānu, enu m. n. abl. sanu-tas Ende, Spitze, Fläche. + lat. sinu-s m. Bausch.

sant, part. praes. von as sein, seiend, existierend, wirklich, wahrhaft.

sskr. sant f. satī (= satyā) wirklich, wahrhaft, gut; zend. hanē dass. + ὄν- seiend (ἐ- in ἐ-άζω prüfe); lat. sent in ab-sent-, praesent-u. s. w. as. ags. sōth-a-s, an. sann-r wahrhaft, auch goth. sun-a-s wahrhaft, sun-ja f. Wahrheit; ksl. se, sa, sy seiend.

saptata der siebente, von saptan.

sskr. saptatha; zend. haptatha der siebente. + lett. septitā-is m. septitā f. der siebente; ags. seofodha, as. sivondo, abd. sibunte, mhd. sibente der siebente.

saptan sieben.

sskr. saptaṇ, zend. haptan sieben. + ἑπτά; lat. septem; lit. septyni; goth. sibun sieben.

saptama der siebente, von saptan.

skr. sapta<sup>ma</sup> der siebente. + ἑβδομο-ς; lat. septim<sup>u</sup>-s; altpruss. sept<sup>ma</sup>-s, lit. entstellt sek<sup>ma</sup>-s der siebente.

sa<sup>m</sup> praepos. mit; sa<sup>m</sup>- praefix mit-, zusammen- vgl. 2 sa.

ved. sa<sup>m</sup> praepos. mit; skr. sa<sup>m</sup>- praefix mit-, zusammen-; zend. ha<sup>m</sup> advb. vereint mit, zusammen; ha<sup>m</sup>- praefix mit-, zusammen-. + lit. su praepos. c. instrum. mit; sa-, su- praefix mit-, zusammen-; kel. sū praepos. c. instr. mit; sa-, su-, sū- praefix mit-, zusammen-.

sama der selbe, der gleiche, der ganze, eigentlich superlativ von 1. 2 sa.

skr. sama, zend. hama der selbe, der gleiche, der ganze. + ὁμο-ς; kel. samū, goth. sama der selbe, der gleiche, der ganze. Vgl. europ. sama.

sapa<sup>ta</sup>tar gleichen Vater habend, aus sama der selbe und pa<sup>ta</sup>tar Vater.

altpers. ha<sup>ma</sup>pa<sup>ta</sup>tar gleichen Vater habend. + ὁμονάτωρ, ὁρος gleichen Vater habend.

sab<sup>hya</sup> gesellt, eigentlich zu einer Gesellschaft, Gemeinschaft gehörig und adj. von \*sabhâ = sskr. sabhâ f. Gemeinschaft.

skr. sabhâ f. Gemeinschaft, Gesellschaft, Versammlung, sab<sup>hya</sup> zu einer Versammlung, Gesellschaft gehörend, dazu passend, gesittet, fein. + goth. sib<sup>ja</sup>- in un-sib<sup>ji</sup>-s ungesetzlich, gottlos, übelthäterisch (eigentlich ungesellig, wie erhellt aus) ahd. sib<sup>bi</sup>, sib<sup>pi</sup>, mhd. sip<sup>pe</sup> verbündet, verwandt, blutsverwandt; friedlich, gesetzlich; ahd. sib<sup>bo</sup>, sib<sup>po</sup>, mhd. sip<sup>pe</sup> m. Blutsverwandter, Verwandter, goth. sib<sup>ja</sup> f. Verwandtschaft, Gemeinschaft, as. sib<sup>bja</sup>, ahd. sib<sup>pja</sup>, sib<sup>pa</sup>, mhd. sip<sup>pe</sup> f. Sippe, Verwandtschaft, Bündniss, Friede, goth. sib<sup>jon</sup> sich versöhnen; lit. seb<sup>-ra</sup>-s m. Gefährte, Theilhaber = kel. sebrū m. Bauer (Theilhaber an der gemeinsamen Feldmark).

1. sa<sup>r</sup>, sa<sup>ra</sup>ti gehen, eilen, strömen.

skr. sa<sup>r</sup>, sa<sup>ra</sup>ti, si-shar<sup>-ti</sup> gehen, fließen, sa<sup>r</sup>-ma m. das Gehen, sa<sup>r</sup>-ti f. Gang; sal, sala<sup>ti</sup> gehen, sal<sup>-ila</sup> n. Wasser. + ὄρ-μή f. Eile, Andrang, ὄρ-μο-ς m. Rhede, Ankerplatz (= Eingang und Ausgang); ἄλ-λομαι für ἀλ-λομαι springe, ἄλ-μα n. Sprung; lat. sal<sup>-io</sup> springe, sal<sup>-t-āre</sup> tanzen; lit. sēti, sēl<sup>-ti</sup> kriechen.

2. sa<sup>r</sup> schützen, hüten, nähren.

zend. ha<sup>r</sup> beschützen, part. pf. ha<sup>re</sup>ta genährt, ha<sup>re</sup>tar m. Ernährer, Beschützer, ha<sup>ra</sup> m. Beschützer, Herr, ha<sup>urva</sup> beschützend. + lat. serv<sup>u</sup>-s m. Knecht (Schützling), serv<sup>o</sup>- hütend (s. 2 sarva) in serv<sup>-are</sup> hüten, erhalten; kel. chra<sup>na</sup> f. cibus, χρα<sup>νάνη</sup>, chra<sup>n-jā</sup> chra<sup>niti</sup> custodire, chra<sup>mu</sup> m. Haus.

sara m. n. Salz von sar, eigentlich Wasser, d. Salzwasser, Lake, sodann Salz.

sskr. sara m. Salz, sara n. Wasser; Teich. + śl-s f. Salz, Meer, d. m. Seemann, ἁλ-πλάγκτος; lat. sal m. sale n. Salz; ksl. solī f. let. i-s f. Salz. Vgl. goth. sal-t-a n. Salz u. s. europ. sali.

saras n. Wasser, wasserreicher Ort, Aue, von sar.

sskr. saras n. Wasser, Teich. + ἔλος n. Teich, Sumpf, Bruch. Acha ist aus goth. ahva = lat. aqua Wasser ahd. ouwa, mhd. ouwe „Aue“ (bewässertes Land, Wiese etc.) geworden.

sark werfen, schlagen.

zend. harec, caus. harec-aya werfen, schleudern. + goth. slah-an, schlagen.

sarp sarpati kriechen, gleiten, gehen, von sar.

sskr. sarp, sarpati kriechen, gleiten, gehen, sari-srp-a m. (vom Inter und sarp-a m. Schlange, srp-ra m. Mond (der da gleitet, wandelt), is n. geklärte Butter (= glitschend). + ἔρπω krieche, gleite, gehe, ερό-ν n. kriechendes Thier; lat. serpo, serpit, serpère kriechen, serpo kriechend, m. Schlange; as. salbh-a f. Salbe, goth. salb-on, as. salbh-aga. sealf-ian salben; auch wohl ksl. slǫp-ajǫ, slǫp-ati, slǫp-ajǫ, slǫp-springen.

1. sarva hütend, schützend von 2 sar.

zend. haurva hütend, schützend z. B. in paçu-shaurva Vieh beschützen + lat. servo- hütend in serv-are hüten, bewahren; goth. sarva- n. M. stung, Schutzwaffen. Lat. servo- Knecht = Schützling.

2. sarva all, heil, ganz von 2 sar schützen.

sskr. sarva, zend. haurva all, jeder, ganz. + ὅλο-s, οὔλο-s für ὁλο-s ganz, heil; lat. soltu-s ganz, gediegen, salvu-s heil.

sarvat f. Ganzheit, Heil, von 1 sarva.

zend. haurvat f. Ganzheit, Heil. + lat. salūt- f. Heil. — sakr. sarvatī zend. haurvatāt f. Unversehrtheit, Heil stimmen mit dem gr. ὁλότης ὁλότης f. Allheit, Ganzheit bloss lautlich.

1. sava, sva eigen, Reflexivpossessiv für alle Personen von 1 sa.

sskr. sva selbst, eigen, n. Eigenthum; zend. hava (= sava) eigen, sein, ihr; selbst, qa (= sva) sein, eigen. + ἑό-s eigen = σεφο-s und ἑο-s sein = σοφο-s; altlat. sovo-s, lat. suu-s; lit. sāva-s, sava sein, ihr; eigen.

2. sava m. n. Saft, von sū.

sakr. sava m. n. Saft. + lit. sýva-s m. Saft; ahd. sou, gen. sow-es Saft.

savara, svara, svar m. Sonne.

sakr. svar m. Himmel, vedisch Sonne; auch sakr. sūra, sura m. (für svara) Sonne; zend. hvare m. Sonne. + lat. sōl m. Sonne; goth. saul n. Stamm saula, ags. sōl, an. sōl f. Sonne.

savari, svari m. Sonne.

sakr. sūri m. Sonne (= svari). + Σελ m. Sonne für Σελει; von Σελ dann erst Σελ-ω-s m. Sirius, σελ-ω-s sommerlich, eigentlich sonnig.

savarya, svarya m. Sonne.

sakr. sūrya m. Sonne, Sonnengott. + ἥλιω-s, ἥλιο-s, dialektisch ἀβήλιω-s d. i. ἀβήλιω-s m. Sonne, Sonnengott; lit. saulė für saulja f. Sonne, alt-preuss. V. saule Sonne. Curtius fasst ἀβήλιω-s als ἀβήλιω-s von us, vas aufleuchten, wie ἡές für ἀβήλιω-s, vielleicht mit Recht; doch bleibt auch in diesem Falle durch sūrya und lit. saulė indogermanisches savarya gedeckt.

savya oder skavya link.

sakr. savya link; zend. havya, hāvaya, hāvōya link; der acc. hōyām erklärt sich aus einem Thema haēva (= saiva). + σκαίω-s für σκαίφο-s link; lat. scaevu-s link; kel. šuj, šuja link (aus s-j-ajia oder sk-j-ajia).

sâdra, sândra dicht, dick, voll, derb.

sakr. sândra dicht, dick, voll, derb. + ἀσπό-s dicht, dick, voll, derb. Herkunft dunkel.

sâmi- adverb. halb-, nur als erstes Glied von Zusammensetzungen.

sakr. sâmi- halb-. + ἡμι- halb; lat. sēmi- halb; ags. sām-, ahd. sâmi- halb.

sâmigîva halb lebendig, aus sâmi und gîva.

sakr. sâmigîva halb lebendig. + lat. sēmiviv-u-s halb lebendig; ahd. sâmi- quēk, as. sāmquik halb lebendig.

sâra m. n. Saft, geronnene Milch, Molken, von sar.

sakr. sara m. sâra m. n. Saft, geronnene Milch, Molken, frische Butter. + lat. seru-m n. Saft, Molken; lett. sēr-a-s m. Käse, vgl. kel. syrā m. Käse (y aus ā, wie in syti satt, syti f. Sättigung), ὀρό-s m. Molken hierzustellen hat Bedenken wegen der Nebenform ὀρό-s.

si, sinâti binden.

sakr. si, sinâti, si-noti binden. + lett. sinu, seju, si-t binden. S. europ. siman, saira.

1. sik trocknen.

vgl. sakr. sik-atâ f. Sand, Kies; zend. hic, caus. haēc-aya trocknen, hik-u, hik-vao trocken, haēc-anh n. Trockenheit, hiek-u trocken. + ισχ-νό-s trocken, ισχ-νό-s trockne (ισχ- für ισχ, σισχ = zend. hiek- in hiek-u trocken); lat. sicc-u-s trocken für sicus, seicus nach Pauli.

## 2. sik benetzen, befeuchten, ausgiessen.

sskr. sic, siñc-ati benetzen, befeuchten, ergiessen, sek-a m. Benetz männlicher Same, sek-tar m. Benetzer, Befruchter, Gatte, sec-akti netzend, sec-ana n. das Benetzen. + *ixmo-* feucht in *ixmó-βελος* fens Erdkloss, *ixm-wo-s* feucht, *ixmη* f. ein Pflanzennamen, *ixmā-īo-s* Bein des Zeus, *ixmā-īw* befeuchte, *ixm-αλέο-s* feucht, *ixm-ād-* f. Feuchtigkeits wovon *ixmāζω* = *ixmād-jw* befeuchte; auch *ix-wē* Saft, Götterblut hieher gehören; ksl. sic-ati seigen, harnen, siđ-i m. Harn; ahd. (s. mhd. eigen sachte niedersinken, tropfend oder wie tropfend fallen, vorwärts bewegen zu 1 sik?) sihan, mhd. sihen seihen, ahd. siha, sihe f. Seihe, Durchschlag, ahd. sih-te seicht, ahd. mhd. seich m. Harn. — Lit. sunkiu seihen und ksl. sek-na fliessen, abfliessen was auf ein Verb sak, sank zurück, wozu auch lat. sangu-en Blut gehört.

## siv syu sū, sivyati nähen.

sskr. siv, sivyati nähen, sū-ti f. das Nähen, sū-tra n. Faden. + lat. suere, sū-tum nähen, sū-tor m.; lit. siuvū, siū-ti nähen, siū-la-s m. Faden, siul-ė f. Naht; ksl. šija (aus sju-jā) ši-ti nähen; goth. siu-jan, ahd. siu-an, mhd. siuwen, siwen nähen, an. sau-m-r ahd. soum m. Saft, ahd. siu-la, mhd. siu-le f. subula Ahle, Nadel, Pfriem, mhd. siu-t, sūt Naht.

## 1. su, siv (svâ, svan) glänzen.

sskr. sav-i-tar m. Sonnengott, syū-na m. Lichtstrahl, Sonne, syū-ma n. Licht, syo-na schön m. Strahl, Sonne; zend. qan, qa-nv-aiti leuchtet, qēng n. Sonne, qā-thra m. Glanz. + goth. siu-ni f. Schein, Sehkraft, sunn-an- m. sunn-on- f. Sonne.

## 2. su zeugen; auspressen, davon sūnu.

sskr. su, sū, sau-ti, sū-yati zeugen; auspressen (den Somasaft). + s. regnen, v-tó-s m. Sohn; lit. syv-as Saft s. sava, sunu-s Sohn s. sūnu goth. sunu-s s. sūnu, ahd. sou m. Saft s. sava.

## 3. su- advb. als erstes Glied von Zusammensetzungen gut-, wohl-.

sskr. su-, zend. hu-, altpers. u- gut-, wohl-. + altgallisch, altirisch u- wohl-, gut- (nach Ebel).

## sumna m. n. Hymnus.

sskr. sumna n. Hymnus. + *ὑμνος* m. Hymnus. Zweifelhafte.

## sus trocknen.

sskr. çush, çush-yati trocknen, çush-ka trocken; çush für sush, wie er heißt aus zend. hush trocknen, haosh-sumna trocknend, hus-ka = altpers. us-ka trocken. + *saus-αρό-s*, *saus-αρό-s* trocknen; lit. saus-a-s = heiß, stiebt trocken, dürr, lit. sus-u, sus-ti trocken, dürr werden; aga. saik dürr, seár-jan ahd. sôr-ēn verdorren.

## 1. sũ m. f. Eber, Sau.

skr. sũ-kara, çũ-kara m. Eber?) zend. hu m. Eber, Sau. + sũ-s, m. f. Eber, Sau; lat. su-s, sũ-bus dat. m. f. Eber, Sau, auch su-i und su-er-is; ags. sũ, engl. sow, mhd. Sau f. (i-Stamm).

## 2. sũ treiben, erregen.

skr. sũ, sũv-ati treiben, erregen. +  $\xi$ -σσυ-μαι stürme, σεύ-ω treibe, jage.

## sũnu m. Sohn, von 2 su.

skr. sũnu m. zend. hunu m. Sohn. + lit. sunũ-s m. ksl. synũ m. (u-stamm) Sohn; goth. sunu-s m. Sohn.

## 1. skak, skvak abgesehenkt skag, skagati hin und herbewegen, rühren, quirlen.

skr. khaj, khaj-ati (für skag, skak) umrühren, unbelegt, aber erwiesen auch khaj-a m. das Umrühren, Durcheinanderrühren, Schlachtgewühl; Rührstock, Löffel, khaj-â f. Löffel, khaj-aka m. Rührstock, khaj-ikâ f. Löffel. +  $\chi\chi\chi$ -έω m. umgerührter Trank,  $\chi\chi\chi$ -αν-έω rühre um,  $\chi\chi\chi$ -εος Brei, Linsenbrei; lat. coc-étu-m n. umgerührter Trank, coch-lear, bes- cōc-lear n. Rührlöffel, Löffel; an. skak-a, skok, skak-it rühren, schüt- teln, intra. schüttern, engl. to shake, as. scacan, skōc weggahen, sich ent- ziehen, entfliehen.

## 2. skak, skakati springen; hervorspringen, hervorbrechen, hervortreten.

skr. khac, khacati hervorspringen, ausbrechen z. B. von den Zähnen. +  $\chi\chi\chi$ -id- f. alles Hervorbrechende,  $\chi\chi\chi$ -έω hervorbrechen, hervorquellen,  $\chi\chi\chi$ -έω  $\chi\chi\chi$ -έω Hesych; an. skaga (für skaha) vorspringen, her- vortreten, skag-i m. Vorsprung, Vorgebirg; Skagen heisst die nördlichste Spitze von Jütland; vielleicht auch ahd. soēhan, soah, mhd. sehēnen sich ereignen, geschehen, eigentlich „hervortreten“? — Hierzu ferner zend. çac, çac-atti vorübergehen, von der Zeit, mit fra ebenso fra hama çac- ati die Sommer (springen) gehen vorüber; lit. szók-ti springen, hüpfen, fra-szokti verstreichen, vorübergehen von der Zeit; ksl. skak-ati sprin- gen, tanzen, skok-a m. Tanz. Ursprünglich mit 1 skak identisch.

## skag, skangati hinken.

skr. khañj khañjati hinken, khañj-â f. ein Metrum, Skazont, khañj-ama m. Bachstelze. +  $\sigma\chi\alpha\lambda\omega$  für  $\sigma\chi\alpha\gamma$ -έω hinke (fut.  $\sigma\chi\alpha\sigma\omega$  ist Missbildung),  $\sigma\chi\alpha\lambda\omega$  hinkend m. Hinkevers, Skazont; an. skakk-r hinkend, ahd. hin- kan, hincan, mhd. hinke, hanc, hunken hinken.

## skaga m. Bock, skagâ f. Ziege.

skr. chaga, chāga m. Bock, chāgâ, chāgî f. Ziege, chāga vom Bock, von der Ziege stammend. + lett. kafa, ksl. kosa f. Ziege; vgl. ags. hec-en junge Ziege. ksl. koza f. Haut, Fell scheint sich zu kōza Ziege zu ver-

halten wie *aly-tz* zu *alf*. sskr. *aj-ina* Fell zu *aja* Ziege. — Wohl *skag* hinken, wegen des steifen Ganges dieses Thiers.

*skagala* m. Bock, Ziegenbock, von *skaga*.

sskr. *chagala* m. Bock, *chagali* f. Ziege, *chágala* vom Bock stammend. ksl. *kozilü* m. Bock, Ziegenbock, *kozil-ina* f. Ziegenfell.

*skanga* hinkend, von *skag*.

sskr. *khanja* hinkend, *khanja-tâ* f. das Hinken. + an. *skakk-r.* *skan* hinkend.

1. *skad*, *skid* pf. *skaskâda* ziehen, reissen, zerren; kümmern, betrüben, bedrücken, beängstigen.

sskr. *khid*, *khid-ati*, *khind-ati*, pf. *cikheda* und *cakhâda* vom ältern *Th* *mâ khad* = *skad* bekümmern, bedrücken, med. *khid-yate* sich bedrückt fühlen; ved. mit praeposs. reissen, ziehen, wohl die Grundbedeutung. + *κῆδ-ω* bekümmere, bedrücke, thue weh, quäle, *κῆκηδε* = *cakhâda* = ig. *skaskâda*, *κῆδ-ομαι* kümmere mich, Sorge, *κεδ-νό-ς* schmerzlich; *ὄνο-κινδ-α-ς* m. Eseltreiber, *κινδ-αξ* beweglich von *κινδ-*, *κινδ-* sskr. *khid*, *khind* in der Bedeutung reissen, ziehen; lit. *skaud*, *skaud-* schmerzen, wehthun, *skaud-u-s* schmerzlich.

2. *skad* bedecken, betrügen.

sskr. *chad*, *châd-ayati* bedecken, verhüllen, hehlen, *chad-man* n. Decke, Betrug, Hinterlist; zend. *çad* betrügen in *ava-çcaç-ta* (für *çcad-ta*) betrügend. + *σχάδ-ών* f. Zelle, Wabe der Bienen, vgl. sskr. *chad-ana* m. Decke, Hülle, *σκάνδ-αλο-ν* n. Falle, Fallstrick, *κιδ-απο-ς* schlau, verschmitzt, sbst. m. *κιδ-απο-ς*, *κινδ-απο-ς*, *σκινδ-απο-ς* Fuchs, vgl. *skid-ura* schlau, verschmitzt von *chid* = *chad*; lat. etwa *squâ-ma* Schuppe für *squad-ma*; vgl. mhd. *schuz* m. Schutz, *schutz-en* schützen.

3. *skad* spalten, brechen, sprengen, zerstreuen, aus *skâ*, vgl. *skid*.

sskr. *skhad*, *skhad-ate* zerspalten; zend. *çkend-a* m. (von *çkad* = sskr. *skhad*) Schlag, Bruch, Schändung. + *σχάζω* für *σχάδ-ω*, *σχασ-ω*, *σχασ-σα*, Stamm *σχάδ* = sskr. *skhad*, ritzen, spalten, *σκεδ-άννυμι*, *σκεδ-άσω*, *κεδ-άω* zersprengen, zerstreuen, *σκιδ-ναιμι*, *κιδ-ναιμι* zerstreue mich; lat. *scand-ula* f. Schindel vgl. *σχινδ-αλα-μός* m. Schindel; ksl. *skad-a* f. defectus.

*skan*, *ska* tödten, verletzen.

sskr. *kshan*, *ksha-noti*, *ksha-nute* verletzen, verwunden, *ksha-ta* verwundet, geschädigt, *ksha-ta* n. Verletzung, Wunde. + *κτείνω*, äol. *κτέν-ω* für *κτέν-ω*, *κτεν-ῶ*, *ἐ-κταν-ον*, *ἐ-κτον-α*, *ἐ-κτα-ν*, *κτά-μεναι*, *ἐ-κτα-μαι* tödten; ags. *scinn-o*, *scin-daemon*, *nocivus*, goth. *ska-th-a* n. Schaden, Unrecht = sskr. *kehata* n. Verletzung, Wunde.

### 1. skand, skandati springen; aufspringen, steigen, aufsteigen; herabspringen, sinken, fallen; ausfliessen.

sskr. skand, skandati springen, aufspringen, herabspringen, sinken skanna (= skad-na) part. pf. gefallen, gesunken, ā-skand anspringen, angreifen, pra-skand vorspringen, herabspringen, caus. skand-aya immittere semen. + *σχάω* (*σχάδ-ῥω*) *ἐ-σχάσ-σα* caus. sinken, fallen machen, *σχινδ-ο-ς*, *σινδ-ό-ς* untertauchend, einsinkend (*σινδ-* aus *σχινδ*?) *σχινδ-απο-ς* i *ἐκκρίσις* *νυκτὸς ἀποδίστασιν ἐρενα* Hesych.; lat. scando, scandit = sskr. skandati steigen, de-scendere herabsteigen, scā-la für scand-la f. Stufe; lit. skęs-tu, skend-au, skęs-ti sinken, skend-tily-s ertrinkend, skand-yti versenken, ertränken.

### 2. skand, skād, -ati beissen, kauen, fressen, essen.

sskr. khād, khādati beissen, kauen, fressen, essen, khād-a fressend m. *ἄσ* Kauen, khād-ana m. Zahn, n. das Kauen, Essen; Futter, khād-uka bissig, boshaft, khād-ya kaubar, essbar. + *κνῶδ-άλλω* beisse, jucke, schabe, *κνῶδ-αῖ* m. Zapfen (= einbeissend), *κνῶδ-αλο-ν* n. bissiges Thier, *κνῶδ-ορι-* m. Zahn von Eisen am Sauspiess vgl. sskr. khād-ana m. Zahn, *κνῶδ-ε-ς* m. bissiges Thier, auch bissiger, boshafter Mensch vgl. sskr. khādu-ka bissig, boshaft und s. europ. kandyu bissig, *κνίω* = *κνῶδ-ῥω* kneife, beisse, kratze, schabe aus *κνῶδ-ῥω*, vgl. *κνία* f. Nessel = *κνῶδ-ῥω* mit ahd. hnazza für hnazja f. Nessel, s. europ. knadyā; lat. cē-na f. Mahlzeit, Grundform: scedna, wie erhellt aus altlat. caes-na-s, umbrisch ces-na, cers-na, sabinisch sces-na-s nach Corssen I 2 327 vgl. sskr. khād-ana n. das Essen, Futter; lit. kándu, kand-au, kęs-ti beissen, kand-āla-s m. Kern; lett. kūšchu (aus kand-ju), kūd-u, kūf-t beissen; ags. hnyt, ahd. hnuz f. Nuss, ahd. hnazza f. Nessel s. europ. knadyā. Ausser in ces-na (das aber auch aus cens-na cendna entstanden sein könnte) zeigen die europäischen Sprachen das Verb durchweg nasalirt; der alte vollere Anlaut sk wird durch sskr. kh, welches im Anlaut durchweg = sk ist, und durch das sabinische sces-na erwiesen.

### 3. skand, skandati glühen, rösten, brennen.

sskr. cand, candati leuchten zu belegen nur im Intensiv cani-ccand schimmern, cand-ra schimmernd, m. Mond, cand-ana m. n. Sandelholz, als Räucherwerk verwandt, kand-u m. Pfanne, Rost, khād-ikā f. (für skad-ika) geröstetes Korn. + *κάνδ-απο-ς* m. Kohle (vgl. sskr. cand-ra), *κίδ-νῃ* f. geröstete Gerste, *κνδ-όμη* f. Gerstenrösterin, *σχινδ-ισιν* n. das Weisse; lat. in-cendo, cendit, cendere, cand-ēre, cand-ēla f., vom Intensiv ci-cind-ēla f. Leuchtkäfer; ksl. kaǰa (= kad-ja) kad-iti räuchern, kad-ilo n. Räucherwerk; goth. heit-on- f. Fieber, an. het-r, ahd. heiz heiss, auch wohl mhd. hutz-el f. Hutzel, gedörrtes Obst. — Der alte Anlaut sk erscheint nur im Sanskrit; in der europäischen Periode lautete das Verb sicher kand.

### 1. skap hauen, quetschen, schneiden, vernichten.



sskr. cap, cap-ayati zerreiben vgl. κόπτειν zerquetschen, cap, cap-ati beruhigen, vgl. κόπτειν ermüden (beide sskr. Verba unbelegt); zend. çap in paiti-çap-ti f. Zerschlagung, Vernichtung, lautlich = πρόσκοψις. + κόπ-τ-ω, κε-κοπ-ώς hauen, zerquetschen; schneiden, verstümmeln, vernichten; ermüden, pass. verderben intrs.; lat. cap-us, cap-ôn m. verschnittener Hahn; ksl. skop-iti castriren, skop-icī m. Hammel, daher mhd. schopez nhd. Schöps; an. skif-a, skúf-a, skýf-a zerschneiden, abschneiden. Vgl. europ. skap graben.

## 2. skap, skvap (skip, skvip) werfen, schleudern; mit Wucht niedersetzen, aufstemmen.

sskr. kshap, kshap-ayati werfen, kshap-ani f. Schleuder, Ruder = kshēp-ani f. dass. kship, kship-ati, kship-ate schleudern, schnellen; mit Wucht niedersetzen, niederwerfen, ausgiessen; zend. khshvaw-ra von khshvap = sskr. kshap n. Geläufigkeit, khshviw-ra n. dass. vgl. sskr. kship-ra rasch, zend. khshvip schleudern, niederwerfen, khshvaēw-i schwingend, gleitend, rasch. + σκαπ-, σκήπ-τ-ω, -ψω, ἑ-σκήψ-α werfen, schleudern; mit Wucht niederwerfen, aufstemmen, sich aufstützen, stützen auf, σκηπ-τό-ς m. Windstoss, σκήπ-τρο-ν n. Stab (Stützmittel); σκίπ-, σκίμπ-τ-ω med. mit Wucht niedersetzen, aufstemmen, pass. sich werfen, stürzen auf, σκίμπ-ων, σκίπ-ων m. Stab; lat. \*scap- stützen, stemmen in scap-ula f. Schulterblatt, scam-nu-m m. Schemel für scap-nu-m, wie erhellt aus altlat. scap-illu-m neben scab-illu-m, scab-ellu-m s. Corssen I 2 128, scip-iôn- m. Stab, scâp-u-s m. Schaft vgl. σκᾶπ-ο-ς κλάδος Zweig bei Hesych. und lit. szap-a-s m. kleiner Ast, Halm; goth. skiuban, skauf, skub-ans, ags. scuf-an, an. skúf-a schieben, vgl. z. B. die Wendung „Schuld schieben auf“ mit sskr. kship Petersb. Lex. unter 5 „Schuld schieben auf“; mhd. schuf-t m. Galopp, schuf-t-en, schiuf-t-en galoppiren, vgl. sskr. kship-ra rasch, zend. khshvaew-a dahinschiessend. Deutsches skuf ist umgesetzt aus skvap (skup).

## 3. skap, skvap verhöhnern, beschimpfen = 2 skap be- werfen.

sskr. kshap-anya m. Beleidigung, Verhöhnung, kship, kship-ati schmähen, schimpfen, auch mit adhi, ava, â, upa und prati hat kship diese Bedeutung. + σκῶπ-τ-ω, ἑ-σκῶψα, ἑ-σκῶψ-θην spotten, höhnen, an. skop-a verhöhnern, skop, skaup m. Verhöhnung, ahd. scimph, mhd. schimpf m. Scherz, Spass, Spott, ahd. scimph-an, mhd. schimpf-en scherzen, verspotten. — Die deutschen Wörter zeigen das auslautende p unverschoben, wie so oft.

## skap Schabe, Insect, von skap schaben.

sskr. kip-ya, cip-ya m. Wurm, Insect. + κνίψ, κνίβη, κνίψ m. Ameise, Holzwurm; mhd. schabe f. schabendes Insect, Schabe.

## 1. skabh, skambh lärmern, tönen.

sskr. çibh-ate und cībh-ate lärmern, prahlen, aus çāibh çābh, çab-d-a m.

ärm, Ton mit dá = sskr. dá geben weitergebildet. + *σνομφ-ρδαι·*  
*σνομφ-ρδαι* Hesych, *σνομφ-ρδαι* m. Drohne, Hummel; lit. skamb-ù, skamb-ëti  
ämen, schallen, klingen, lauten, sznab-z-du, sznabzd-ëti rascheln (mit dá  
weitergebildet, wie sskr. çabdaya?). Etwa auch *σρόφ-ος*?

## 2. skabh, skambhati stützen, heften, haften.

skr. skabh, skambhate, skabh-nâti, skabh-noti stützen, heften. + ksl.  
kob-a f. fibula, Haftel; lit. kab-ù, kab-ëti haften, hangen, pri-kimbu an-  
haften, su-kimbu zusammenhangen. Vgl. 2 skap.

skayâ f. Schatten, von ski scheinen.

skr. châyâ f. Schatten, châyâ (durch a abgeleitet) schattenverleihend. +  
ksl. f. Schatten, *σχοιό-ς* schattig.

skayâvant schattig, schattengebend, von kayâ.

skr. châyâvant schattig, schattengebend. + *σχοιό-ς*, *σχοιό-ς* schattig,  
schattengebend.

## 1. skar springen, hin und her bewegen; wanken, strau- cheln; rasch wenden, drehen, runden.

skr. skhal, skhal-ati springen, wanken, straucheln, skhal-ana n. und  
skhal-ita n. das Straucheln, Fehltritt, Sünde; zend. çkar springen, dre-  
hen, runden in çkârayaθ-ratha n. pr. (den Wagen springen machend),  
çkar-ena rund, çkair-ya m. Wälzplatz der Pferde. + *σκαίρω*, *ἀ-σκαίρω*  
für *σκαρ-γω* springe, *σκαρ-γώ-ω* hüpfte, *σκαλ-ηρό-ς* „springend“ uneben,  
höckerig, rauh, schief, *σκέλ-ος* n. Schenkel, *σκολ-ός* krumm, *σκολ-η-ς*  
Wurm („sich krümmend“); lat. scel-us n. Fehltritt, Sünde, wohl nicht  
zu goth. skal sollen zu ziehen. Auf kar, kvar drehen weisen neben vie-  
len andern Wörtern *σκαρ-ωρό-ς* gebogen (vgl. zend. çkar-ena rund), *σκαρ-  
ωρό-ς* gekrümmt, *σκαλ-λο-ς* dass. lat. cur-vu-s, lit. kreiva-s, ksl. krivû, ksl.  
kolo m. Rad, an. hvel Rad.

## 2. skar scheeren, schneiden, spalten, scharren; ver- nichten.

skr. kar, kr-noti, kr-pâti verletzen, tödten; çar, çr-pâti niedermachen,  
vernichten; zend. kar, kere-nëiti = sskr. kr-pâti schneiden, vernichten.  
+ *καίρω*, *καρ-ω*, *ἐ-καρ-ην* abschneiden, scheeren, vernichten; *σκαλ-λω* =  
*σκαλ-γω* scheeren, scharren; lit. skar-à f. Fetzen; skel-iu, skal-ti, Stamm  
skal spalten; an. sker-a, skar = ahd. scëran, scar scheeren, schneiden;  
an. skar-dh n. Scharte, skar-dh-r schartig vgl. sskr. khâti f. für skar-ti  
Scharte, ahd. scara, scar mhd. schaere f. Scheere, ahd. scër-o m. Maul-  
wurf.

## 3. skar machen, eigentlich wie tak, tvak schneiden, hauen, zurechthauen und mit 2 skar identisch.

skr. kar, kar-oti = zend. kar, kere-naoti = arisch kar, karnauti thun,  
machen; Stamm skar z. B. im sskr. sam-skṛta vollendet und im zend.  
garnô-çkarana Feuergeräthschaften. + *καρ-αίρω* für *καρ-αν-γω* und *καρ-αι-*

*αἶνω* für *κα-α-νω* imp. aor. *κη-η-νον*, aor. pass. *ἐ-κα-α-νθη* thun. and führen; altlat. cer-u-s Schöpfer, davon creäre für oer-äre (wie grav-i-s für garu-i-s, grā-tu-s für gar-tu-s u. s. w.) schaffen; lit. kur-iù, kur-ti bauen; kel krū-čī = krū-tja- m. faber. Die Europäer sprachen kar.

#### 4. skar, skarati ausschütten; zerstreuen, sichten; üben decken, beschütten; erfüllen.

sskr. kar, kirati ausschütten, werfen; zerstreuen; bedecken, erfüllen, skat noch in upa-skirati er spaltet und prati-skar verletzen u. a. Mit 2 skar spalten eigentlich identisch vgl. z. B. upa-skirati spalten. + Auf europäischem Boden hat sich dies Verb in drei gespalten: 1. skar, skarat scheiden in *κρί-νω*, *κρί-τό-ς*, *κρί-μα* n. lat. cer-no, cer-tu-s, crē-tu-s, crimen n. lit. skiru, skir-ti scheiden, sondern, unterscheiden, part. pf. skir-ta-s abgesondert, verschieden. 2. kar (füllen) sättigen, füttern: *κρά-ο-ς* m. Sättigung, *κρά-ειν-νυμι* Stamm *κράεσ-* (eigentlich Denominativ von \**κράεσ-* Sättigung) sättigen, füttern, *Αἰγι-κρά-εις* Ziegenfütterer; lit. szer-iù, szer-ti füttern, szer-mū m. Leichenschmauss; kel. krū-mū m. krū-ma f. Speise. 3. kal hehlen (= sskr. kar überdecken, beschütten), lat. cal-im = cl-am verhohlen, oc-cul-ore, cēl-äre; ags. hēl-an hehlen, goth. hul-jan hüllen s. europ. kal hehlen. Endlich kann man noch *κρά-νυμι*, *κ-κρά-ω*, *κρά-ειν-νυμι* mischen hierher ziehen, wenigstens heisst sskr. sam-kirati mischen, mengen, a-sampra-kirṇa unvermischt, unvermengt.

#### skara m. Dorn, von 2 skar, eigentlich stechend.

sskr. khara hart, rauh, stechend, scharf, m. Art Dorn + *σκόλο-ς* m. Art Dorn, vgl. auch *σκόλο-ς* m. Dorn, Pfahl und lit. kūla-s, kel. kolū m. Pflock, Pfahl.

#### skark, skarkati, abgesenkt skarg, skargati kratzen, heiser machen, kreischen.

sskr. kharj, kharjati knarren (vom Wagen), kharj-u f. das Jucken, Beissen, Kratzen, kharj-ikā f. ein Durst, Kratzen im Halse erregender Imbiss, kharj-alā f. ein kreischender Vogel. + *κέρχ-*, *κέρχει* trocken, rauh, heiser machen, *κέρχ-αλέ-ο-ς* rauh, heiser, *κέρχ-νη*, *κέρχ-νηϊ-ς* f. Thurmfalke; lit. kreg-ž-dē f. Schwalbe; kel. skvräk- prasseln u. s. w. s. Miklosich s. v. böhmisch skvrč-eti prasseln, kel. skrüg-ati frendere, skrüz-itū m. stridor, skriz-ą skriz-iti frendere; an. skark n. Geräusch.

#### 1. skard glänzen.

sskr. chard, chard-ati, chr̥nat-ti, chr̥nt-te anzünden, glänzen. + an skarta glänzen. Vielleicht auch lat. splend-ēre und lit. splend-zu leuchte, sicher *σκαρδ-αμύσσω* für *σκαρδ-αμυξ-ω* blinzeln. .

#### 2. skard brechen, spalten, aus 2 skar.

sskr. khaḍ khaḍ-ate brechen (khaḍ = skard) khaḍ-a lückig, angebrochen, zerstückelt m. Stöck, Abschnitt. + *κλάδ-απο-ς* zerbrechlich, zerbrochen, *κλάδ-ο-ς* m. Abgebrochnes; lat. olād-e-s f. Niederlage; goth.

skreit-an, skrait reissen, spalten, mhd. schranz f. Riss, Bruch; lit. skrand-à f. ein alter abgeschabter Pelz.

### 3. skard brechen, ausbrechen, vomiren = 2 skard vgl. „brechen“.

skr. chard, chr̥ṣat-ti ausschütten, ausbrechen, chard-ana m. und chard-ikā f. Namen Brechen erregender Pflanzen, chard-i f. Uebelkeit, Erbrechen. + *σχορδ-ισσῶσαι* sich üblig fühlen, thun als wäre man übel, *σχορδ-ο-ν*, *σχορδ-ο-ν* n. Knoblauch (übel machend); ksl. *skarḗd-ū* ekelhaft („zum Brechen“) *skarḗd-ovati* sich ekeln vor, verabscheuen; ahd. *broz* Rotz s. *karda*.

### 4. skard, skardati springen; aus 1 skar s. kard.

skr. kūrḍ, kūrḍate springen, khoḍ, khoḍati hinken. + mhd. schërzen, schirzen, lustig springen, scherzen, schërz m. Aeussereung fröhlicher Laune, Hops, Scherz; vgl. *χορδ-αῖ*, *σχορδ-αῖ* f. ein lustiger Tanz (und skr. *khaḍḍaka* m. Art Tanz?).

### skarp zerschneiden, zertrennen.

skr. kalp, kalp-ayati, nur im Prākrit zu belegen, zerschneiden, kalp-ani f. Scheere, krp-āna m. Schwert, krp-āni f. Scheere, Dolch, Messer; zend. *khraf-ṣ-tra* schädliches Gewürm. + *σχορπ-ίζω* zertrennen, zerstreuen, *σχορπ-λο-ς* m. Skorpion; *κολάπ-τω* behaue; lat. *scalp-ere*, *sculp-ere*; lit. *kerp-ù*, *kirp-aù*, *kīrp-ti* scheeren, *krap-sz-t-au*, *krapszt-ýti* kratzen, scharren, *krapszt-inéti* herumkratzen; ags. *hrep-ian* betasten, an. *skarp-r*, ahd. *scarp* scharf.

### skarba und skarva verstümmelt, schadhaft, krüppelhaft, vgl. klāba.

skr. kharba und kharva verstümmelt, schadhaft, krüppelhaft. + *κόλο-βο-ς* verstümmelt = sskr. *kharba*, *κόλο-ς* für *κολφο-ς* verstümmelt = skr. *kharva*, *κολού-ω* für *κολφο-ω* verstümmle, verschneide, *κόλου-ρο-ς* verstümmelt = *κολφο-ρο-ς*; ksl. *štrūbū* mancus, *štrāb-ina* f. fragmentum; *štrūbū* steht nach bekanntem Lautwandel für *skjarba*, *skarba*.

### skarbh, skarp, skarbhati tönen, vgl. skabh.

skr. ṣalbh, ṣalbh-ate tönen, prahlen, carbh-ati f. Freudengeschrei, Grundform ṣcarbh. + *σχερβ-ολο-ς* schmähend, *σχεραυ-ο-ς* m. Geschrei, Geschimpf, *κραμβ-αλο-ν* n. Rassel, *κραμβ-αλλο-ς* hell, laut; lat. *crab-rōn* m. Hornisse, *crep-are*, *crep-itu-s*, *crep-und-ia*; lit. *kalb-ù*, *kalb-ėti* reden, *kalb-à* f. Rede, *skelb-ju*, *skelb-ti* angeben, berichten, ein Gerücht ausbringen, *ap-skelb-ti* anschwärzen; ksl. *skrip-aḷa*, *skrip-ati* strepere, *skrob-otā* m. strepitus; an. *skrap-a* rauschen, knarren, *skrap* n. Geschwätz, *skraf* n. Rede, ags. *harp-e*, ahd. *harf-a* f. Harfe, goth. *hrop-jan* schreien, rufen.

### skarbhata Geschrei, Lärm.

skr. carbhāt-i f. Freudengeschrei. + ksl. *skrobotā* m. Lärm; ähnlich ahd.

brōft-a, bruoft mhd. ruoft m. Ruf, Freuden-, Klageruf, Ruhm (zu got. broþjan).

skā, skan, skāyati schneiden, ritzen; graben.

sskr. chā, chyati schneiden, trennen, cha-vi f. Haut, Fell, khā, khāyati khan, khan-ati graben, aufwerfen, aufschütten; zend. skā, skyati schneiden, trennen, mit vi entscheiden. + *σκάω, ἑ-σκα-ω* ritzen, aufschlitzen, *κη-ω* Schlucht in *κηρέ-ες* schluchtenreich vgl. zend. skata m. Schlucht lat. can-āli-s m. Graben, Kanal; cuni-culu-s m. Stollen, Mine; Kanineb (grabendes Thier); scat-ère hervorsprudeln könnte man als Denominativ vom sskr. khāta n. Grube, Brunnen, zend. cāt Brunn, Quell, cāta quell (vgl. auch sskr. khā f. Quelle) auffassen, besser jedoch stellt man es wohl zum lit. skas-tu, skat-au, skas-ti springen, hüpfen; kl. skātaja skāt-a begraben stammt vom part. pf. pass. skanta = sskr. khāta gegraben.

1. ski skinauti sammeln, schichten.

sskr. ci cinoti sammeln, schichten, cay-a, cay-ana n. aufgeschichtetes Holz, Haufe, ava-caya m. das Abpfücken; auch ci heisst belesen, bepfücken s. B. R. im Nachtrag. + *κί-ω* m. f. Säule, ursprünglich aus Holz geschichtet; lit. skinù, skyn-iau, skin-ti pflücken.

2. ski scheinen, schimmern; sehen, wahrnehmen, forschen.

sskr. khyā d. i. ski + ā (eigentlich sichtbar sein, scheinen) pass. berühmt sein, caus. melden (= sehen lassen) mit praeposs. sehen, chāy-ā f. Schatzen s. skayā; ci, ci-ke-ti wahrnehmen, suchen, forschen (wohl aus ski) + *σκι-ά* s. skayā; sci-o, sci-re wissen (= sehen); sci-ent-ia, sci-olu-s, sci-oo erforsche, sci-oo-it-āri; as. ski-n leuchtend, hell, sichtbar, scheinbar, sbt. m. Schein, sowohl Glanz als auch Schatten, Trugbild, as. skin-an, ahd. scin-an scheinen; goth. skei-ma m. Leuchte, as. ski-mo, ahd. sci-mo Schimmer, md. schimen dunkeln, beschatten, nhd. Schemen = Schatten, goth. skei-ra- schier, hell.

skikara, skaikara zahm.

sskr. cheka, chekila, chekāla zahm. + lat. cicur zahm. Vgl. *κρί-λο-ε* zahm.

skit scheinen; wahrnehmen, beachten.

sskr. cit, cet-ati, ci-ket-ti wahrnehmen, beachten; beabsichtigen, trachten, wollen; erscheinen, sich zeigen, gelten, bekannt sein, caus. citaya und cetaya aufmerken machen, erinnern, begreifen machen, lehren; beachten, bemerken, begreifen, denken; erscheinen, scheinen, glänzen, cit-ra hell, klar, cit-ti f. das Denken. + lat. etwa scint-illa f. Funken; lit. skait-au, skait-yti zählen; lesen, skait-lu-s m. Zahl, Rechnung; lett. schkita, schkittu, schkis-t meinen; kl. čitā čis-ti zählen, lesen, čis-to, čis-mē n. Zahl, čis-ti f. (lautlich = sskr. citti) Verehrung, Ehre, čis-nā m. *τάξ.* ordo, cē-no f. *τιμή*, pretium; vgl. an. heidh-r Ehre. Offenbar aus 2 ski weitergebildet.

skid, skindti spalten, vgl. 3 skad.

tr. chid, chinat-ti spalten, sprengen, brechen; zend. çcid, çcind-ayēiti alten, sprengen, brechen. +  $\sigma\chi\iota\omega$  =  $\sigma\chi\iota\delta$ - $\omega$ ,  $\sigma\chi\iota\sigma$ - $\omega$  spalten,  $\sigma\chi\iota\delta$ -Fetzen,  $\sigma\chi\iota\alpha$  für  $\sigma\chi\iota\delta$ - $\eta$  f. Scheit; scindo, sci-sci-di (vgl. sskr. pf. ci- $\delta$ -a, ci-cchid-e), scis-sum spalten; lit. skēd-ra f. lett. skaid-a f. Spahn; j. scit, mhd. schit m. Scheit (?).

skidti f. das Spalten, von skid.

tr. chitti f. das Spalten. +  $\sigma\chi\iota\sigma$ - $\varsigma$  f. (für  $\sigma\chi\iota\sigma\sigma$ - $\varsigma$ ,  $\sigma\chi\iota\delta$ - $\tau\iota$ - $\varsigma$ ) das Spalten.

skidra, skidara undicht, löcherig, locker, von skid.

tr. chidra durchlöcherig, n. Spalt, Loch, +  $\sigma\kappa\iota\delta\alpha\gamma\sigma$ - $\varsigma$   $\alpha\gamma\alpha\iota\sigma$  undicht, locker; litt. skēdra f. Spahn (= Abgespaltenes), mhd. schitere dünn, lockig, undicht.

skidvan, skidvan bedrohlich, bedrückend, gefährlich, von 1 skad, skid.

tr. khidvan drängend. +  $\kappa\iota\delta\upsilon\nu$ ,  $\kappa\iota\delta\upsilon\nu\sigma$  m. Gefahr, vgl. an. haetta f. Gefahr, haetta der Gefahr aussetzen.

skira m. Fuchs, eigentlich Späher, der Kluge, von ski sehen.

tr. khin-khira m. Fuchs, vgl. auch khi-khi m. Fuchs (ni-cira von ni-ci heisst ansachtend, aufmerkend). +  $\kappa\iota\phi\alpha$  f.  $\kappa\iota\phi\alpha$ - $\phi\sigma$  m. Fuchs.

skivara, skuara m. n. Abfall, Splitter, Fetzen, von skyu, sku sich ablösen.

tr. civara n. Fetzen, Lumpen. +  $\sigma\kappa\iota\beta\alpha\lambda\sigma$ - $\nu$  für  $\sigma\kappa\iota\upsilon$ - $\beta\alpha\lambda\sigma$ - $\nu$  n. Abfall, Splitter; lit. skėvnl- $\gamma$ -s m. Splitter, Fetzen, vgl. auch lit. skiv- $\gamma$ -ta-s m. Fetzen; mhd. schiel, nhd. oberdeutsch schiel, schielen m. Fetzen.

1. sku schauen, scheuen, beabsichtigen.

skr. kù mit â beabsichtigen, â-kuy-ata er beabsichtigt, â-kû-ta n. â-kû-ti f. Absicht, kav-i m. Seher, Weiser, Dichter, auch wie kav-ya m. Vorfahr, Mane; khav, khau-nâti erscheinen, spuken, von Gespenstern, kh wie immer = sk; zend. kav-an, kav-i m. Weiser, König. +  $\kappa\sigma\phi$ - $\omega$  weiss, kenne, merke, eigentlich Denominativ von  $\kappa\sigma\phi$ - $\sigma$  kennend in  $\phi\upsilon\sigma$ - $\kappa\sigma\phi$ - $\sigma$  Opfer kennend,  $\kappa\sigma\phi$ - $\nu\epsilon\omega$  für  $\kappa\sigma\phi$ - $\nu\epsilon\omega$  kenne,  $\kappa\sigma$ - $\kappa\upsilon$ - $\alpha\iota$  m. pl. die Manen vgl. skr. kavi, kavya dass.,  $\kappa\sigma\phi$ - $\sigma$ - $\nu$ ,  $\kappa\sigma$ - $\sigma$ - $\nu$ ,  $\kappa\sigma$ - $\phi$ - $\sigma$ - $\nu$  n. Pfand,  $\kappa\sigma\upsilon$ - $\phi$ - $\omega$ ,  $\kappa\sigma$ - $\epsilon$ - $\phi$   $\kappa\sigma$ - $\epsilon$ - $\phi$  verpfände, vgl. lat. cau-tio, cau-tēla f. Pfand, Sicherheit; lat. cau-ere sich hüten, cau-tu-s vorsichtig, cau-tio, cau-tēla f.; lit. kav- $\epsilon$ -ti, kav- $\epsilon$ -ti hüten, bewahren; kel. ōu-jā ōu-ti erkennen, merken, cau-ati beachten; goth. hu-n-jan beabsichtigen, vgl. sskr. kù dass., ags. hāv-ian anschauen, hāv-ere m. der da schaut, -hāv-e adj. von Gestalt; goth. hīz-i a. Ansehn, Schönheit; goth. skav-a-s schauend in us-skav-a-s vorsichtig, nüchtern, skau-n-a-s gestaltet, wohlgestaltet, schön, ags. sceav-ian, ahd.

scaw-ôn schauen (= *σκοπέω*), an. sky-n n. Sinn, Einsicht. Ohne die griechischen Formen würde man ku als Grundform ansetzen. Vgl. auch skava und skavaya.

## 2. sku a. bedecken, umgeben, umringen b. bedecken dunkel machen, blind machen.

a. sskr. sku sku-noti, sku-nāti bedecken, umgeben. + *σκύ-το-ς*, *κύ-το-ς* n. Fell, Haut, *ἐγ-κυσ-ι* bis auf die Haut, *σκύ-τιο-ν*, *ἐπι-σκύτιο-ν* n. Haut überm Auge (*κύ-τος* n. *κύτ-τις* m. Höhlung, Wölbung liesse sich auch zu ku schwellen ziehen); lat. scū-tu-m n. Schild, scu-tra f. Schüssel; *κέρ-αλα-ς* m. Eierschale, *κίαν-τα-ς* m. Schale, Hülse; as. skio, ags. scō m. Decke, bedeckter Himmel, engl. sky; an. skau-n f. Decke, Schild. b. zend. kav-an, kav-i blind, *çuku-runa* (für *çku-runa*) m. junger, noch blinder Hund. + *σκύ-μυο-ς*, *σκύ-λλο-ς* m. junger Hund, junges Thier; lat. ob-scū-ru-s dunkel; ags. scū-a, scūv-a m. Schatten, Dunkel, ahd. scū-an, scū-jan beschatten.

## 3. sku, ku genau sein, knausern; necken, peinigen.

sskr. kav-a, kav-atnu, kav-āri genau, geizig, knickerig; zend. *çku-tan* neckisch, peinigend, apa-kav-a zänkisch. + *καῦ-αἶ*, *κάβ-αἶ* für *κα-αἶ* neckisch, schelmisch, *καῦ-πο-ς* böse, schlecht; lat. cav-illa f. Neckerei, Stichelei; ags. hneav, nhd. ge-nau karg, geizig mit inserirtem Nasal, ahd. hū-ja necken, beleidigen.

## 1. skud, skund vorspringen aus 1 skand.

sskr. skund, skund-ati vorspringen. + an. skut-a vorspringen, akut-i m. vorspringender Fels, goth. skaut-a-s m. Vorstoss, Franse am Kleid; Schooss, womit man lat. caud-a f. Schweif zusammenstellt, lat. caud-at m. Klotz, Stamm.

## 2. skud pene percutere, eigentlich = 1 skud vorstossen.

sskr. khud (= skud) khud-ati, Intensiv cani-khud p. p. + *σχυ-α* für *σχυδ-α* f. Brunst, Geilheit, davon *σχυδ-ω* brünstig, geil sein.

## skur ritzen, Haut abziehen, wohl aus skar.

sskr. khur, khur-ati zerschneiden, chur, chur-ati ritzen, einritzen, eingra-ben. + *σχυλ-ω* für *σχυλ-ω*, *ἐ-σχυλ-α* kratzen, zerreißen, Haut abziehen; lat. scor-tu-m n. Haut, Fell (zu skar); lit. skur-à f. Haut, Fell, Leder = ksl. skora f. Rinde (zu skar).

## skura m. f. Mörtel von skur.

sskr. churā f. Kalk, Mörtel. + *σχύρο-ς*, *σχυρο-ς* m. Gyps, Mörtel.

## skaupa, skupa m. Busch, Büschel, Garbe, von skap, skvap w. s.

sskr. kshupa m. auch kshumpa und chupa (letzteres = skupa) m. Stas-de, Busch. + lat. scōpa-e f. pl. Zweige, Büschel, Bosen, davon scōp-āre besemen, fegen; ags. sceáf, ahd. schoub m. Büschel, Garbe.

skyu, sku sich regen, gehen; schwanken, schüttern; ausfliessen, abfliegen, entfliegen, abfallen, vergehen; ins Werk setzen, fördern.

schr. cyu, cyu, cyav-ate in allen angeführten Bedeutungen; zend. shu, shav-aitē gehen; fördern, wirken, skyao-thna n. That, Handlung = sskr. cyantna n. Unternehmung, Veranstaltung. + *συσ-ος* n. *συσ-η* f. Werkzeug, Geräth, *συσ-άξεν* bewirken, ins Werk setzen; lat. cōv-ēre wackeln; lit. szau-ju, szōv-ian, szau-ti schießen, szuv-i-s Schuss, szau-d-yti schießen; kl. su-jā sov-ati schießen, entsenden, su-jā suja-ti sē sich bewegen, sky-taj skyta-ti sē vagari, von \*skytā vgl. sskr. cyuta part. pf. pass. von cyu; goth. skev-jan gehen, an. skaev-a eilen, wandeln, dahinschießen, fliegen, skiō-tr schnell, ags. scoo-t-an sich schnell bewegen, scoo-t-ian schießen = lit. szandýti schießen (?).

skyut, skut abträufeln, abfliessen, abfallen, schüttern, aus skyu durch t weitergebildet.

schr. cyut, cut, cyot-ate abträufeln, abfliessen, abfallen. + *κόσ-τη*, *κόσ-τε-ς* f. Harnblase; lat. quat-io, con-cut-io schütteln u. s. w., cut-urnium n. vas, quo vinum fundebant, gewöhnlich gutt-urnium, und so denn auch guttu-s m. Tropfgefäß, gutta f. Tropfen und guttur n. Gurgel; as. skudd-jan schütteln, ahd. scut-jan, scutt-an schütteln, schütten.

stak starr sein, stocken, widerstehen, von stā stehen.

schr. stak, stak-ati sich stemmen, widerstehen; zend. gtakh-ra steif, fest. + *στόχ-ος* m. Pfahl, Ziel, *στόχ-υς*, *ἄ-στοχ-υς* m. Halm, Aehre; lat. stag-nu-m n. stockendes Wasser, stag-nu-m, stan-nu-m n. ein Metall, Zink; lit. stak-a-s m. Pfahl, steng-ti stark sein, lett. sting-t erstarren, lit. steg-ō-rý-s m. Halm; ahd. stang-a f. ags. steng m. Stange, ahd. stoc, stocch-es m. Stock, engl. stak-e Pfahl, ahd. stah-al, mhd. stach-el m. Stahl, ahd. steng-il, sting-il m. Stengel.

1. stag, stagati decken.

schr. sthag, sthagati bedecken. + *στέγ-*, *στέγει* bedecken, hüten, schützen, *στέγ-ος*, *τέγ-ος* n. Dach; lat. teg, tegit decken, tog-a f. Decke; lit. stegu, steg-ti dachdecken; kl. o-steg-ū m. Kleid, toga, na-steg-ny Sandale; an. thek-ja, ahd. decch-jan decken.

2. stag, stangati anstossen, anrühren, anfassen.

schr. tāj-at plötzlich, eigentlich „stossend, ruckend“, part. acc. ntr. von \*tāj = tuj, tūjati anstossen, schlagen, schnellen; ausdrücken, hinaus-schnellen, ausspritzen, arum-tuj eine Wunde hart anfassend. + *τε-ταγ-ών* anfassend, vereinsamtes part. aor. von \*tay = lat. tag; *στάγ-* f. Tropfen, *τάγ-υς*, vgl. an. stökkva adspargere, conspergere; lat. tag, tango, te-tig-i, tac-tum anrühren, schlagen, stossen, auch netzen, bespritzen; goth. stig-gan, stagq stossen, anstossen, vgl. ags. thacc-ian sanft berühren, streicheln. S. europ. stag.



## stagana bedeckend, sbst. Bedeckung von 1 stag.

sskr. sthagana n. Bedeckung. + στεγανός deckend, bedeckt, στεγάνη f. Bedeckung; vgl. στεγνός deckend, bedeckt; wasserdicht; ags. thecen f. tegmen.

## 1. stan, stanati stöhnen, seufzen.

sskr. stan, stanati stöhnen, seufzen. + στεν-, στένω, στένει stöhnen, στένω-ος m. Gestöhn, στεν-άχ-ω stöhne, σπον-άχ-ή f. Gestöhn; lit. sten-ėti, kal. sten-ją sten-ati stöhnen; an. styn-ja, nhd. stöhnen.

## 2. stan, stanayati donnern, hallen, mit 1 stan eigentlich identisch.

sskr. stan, stanayati und tan, tanyati donnern, stan-ay-itnu, tan-yatu m. das Dröhnen, der Donner. + lat. ton-, tonat donnern, ton-itrū n. Donner; ags. thunjan donnern, ags. thun-or, ahd. don-ar m. Donner; ags. stunan tönen. — tan neben stan donnern ist wohl schon indogermanisch.

## 3. stan, stâ verbergen, stehlen.

sskr. stâ-yu, tâ-yu m. Dieb, ste-na m. Dieb, ste-ya n. Diebstahl; zend. tā wegführen, pari-tan dass. ta-ya heimlich, verborgen, ta-vi m. Dieb, tâ-yu m. = sskr. stâyu Dieb; zend. tâ-ya m. Diebstahl = sskr. ste-ya Diebstahl. + τή-τη f. Beraubung, Mangel, τη-τά-ω, τα-τά-ω beraube, pass. ermangle; kel. ta-jâ tai-ti verbergen, ta-ti m. Dieb, taj adv. verborgen; ags. thin-an, thyn-an verschwinden, verschwinden machen. S. europ. tan, tâ.

## stana Brust, Brustwarze, oder sptana?

sskr. stana m. Brust. + στήν-ω-ν n. Brust, Hesych. στή-θος n. Brust. Ob und wie zend. fštâna m. Warze, Brustwarze mit lit. spen-ý-s m. Zitze, ags. „ubera. spana“, ahd. spunnī f. spunni n. Brust, mhd. spünne-vârhelin n. Spanferkel zu combiniren sei, bleibe dahingestellt.

## stanga m. Anstoss.

sskr. tuñja m. Ruck, Anstoss, Anlauf. + goth. stugqa- m. Anstoss.

## stabh 1. stützen, stemmen, hemmen 2. starren, staunen, staunen machen.

sskr. stambh, stabh-noti, stabh-nâti 1. befestigen, stützen, stemmen, hemmen 2. staunen machen, stab-dha (für stabh-ta) fest, hart, stumpf, dumm, stambh-a m. s. stambha, 2. stubh, stobh-ate, stubh-noti, stubh-nâti staunen machen. + 1. δ-στέμφ-ής fest, hart, στέμφ-ω trete auf, stampe, στέλβ-ω trete, betrete, schreite, στέλβ-ος m. Pfad, Stappe, στέλβ-ός f. Streu, Blätterhaufe vgl. sskr. stamb-a auch speciell „Haufe von Gras“, στέλβ-ός gedrungen, derb, στέλβ-ή f. das Stopfen. 2. ἐ-σταφ-ον staunte, τέ-στηπ-α, δάμβ-ος m. Staunen; lit. 1. stéb-au, stéb-ýti hemmen, aufrichten s. stambha, caus. stab-d-ýti hemmen, bleiben machen, engl. to stop,

lit. stamb-ù-s grob, stab-a-s, stéb-as s. stambha 2. lit. steb-ju-s staune, steb-inu setze in Erstaunen, steb-ukla-s m. Wunder.

staman m. n. Mund, Maul, von stan tönen.

zend. çtaman m. Maul, armen. çtom. + στόμα-τ- n. Mund, Maul, ðol. στήμα, στομό-ω schnauze vor. schärfe, στομ-ύλο-ς geschwätzig.

stambha m. Pfeiler, Pfosten; Hemmung, Betäubung, Schlagfluss; Erstaunen, von stabh.

skr. stambha m. Pfeiler, Pfosten; Hemmung, Betäubung, Schlagfluss; Erstaunen. + vgl. δάμφο-ς m. das Erstaunen; lit. stamba-s m. Strunk, dicker Stengel, stéba-s m. Pfeiler, Mast, staba-s m. Lähmung, Schlagfluss. Vgl. auch sskr. stamba m. Pfosten, Berg, Grashaufen mit σιβ-ά-ς Blätterhaufe und sabinisch teba f. Hügel.

1. star, starnuti, starnâti breiten, streuen, niederstrecken.

skr. star, str̥ṇoti, str̥ṇâti breiten, streuen, niederstrecken, part. pf. str̥ṇa s. starna; zend. u. A. çtair-is n. Lager. + στορ, στέργω breite aus; lat. ster-, sterno; ksl. str-a, stré-ti sternere. Vgl. europ. strâ, stal, stlâ, stru.

2. star m. Stern, von 1 star streuen.

skr. star m. târâ f. (für stârâ) Stern; zend. çtare m. Stern. + ἀ-στήρ, ἀ-στήρ-ος m. ἄ-στρο-ν n. Stern; lat. stel-la f. (für ster-u-la) Stern; goth. stair-non- f. ahd. sterro m. Stern. Engl. star ist zufällig auf die alte Grundform zurückgekehrt.

1. stara m. Lager, Bett, eigentlich „Streu“, von 1 star.

skr. stara m. Lager, Bett. + lat. toru-s m. für storu-s nach Corssen, der stor-ea f. Decke, Matte vergleicht.

2. stara starr, fest, wohl von stâ.

skr. sthira fest. + στερε-εῖ-ς, στερεῖ-ς für στερε-εῖ-ς, στερε-εῖ-ς starr; lit. styr-in werde starr, stora-s dick, stark, schwer, grob, mhd. star starr, ags. star-ian anstarren. — ksl. starû alt wird eigentlich „starr, alterstarr“ bedeuten, vgl. sskr. sthavira fest und alt.

starna ausgebreitet, sbst. Fläche, von 1 star.

skr. stirna (für starna) ausgebreitet, part. pf. pass. von star. + στέργω-ν n. Fläche, Brust, ἐπέ-στέργω-ς breitflächig; ahd. stirna f. Fläche, Stirn; kl. strana f. Gegend, Seite; Land, Volk, pro-stranâ ausgebreitet, breit.

staryâ f. unfruchtbar, sbst. unfruchtbare Kuh, fem. zu stara starr.

skr. starj f. (für staryâ) unfruchtbare Kuh. + στεῖρα d. i. στεῖρα f. unfruchtbare Kuh, στεῖρα-φο-ς starr, unfruchtbar; vgl. lat. ster-ili-s unfruchtbar; goth. stair-on- f. die Unfruchtbare, wozu ahd. stêro, mhd. stêr m. Widder das Masculin ist.

stal fest stehen, caus. stalya stellen, eigentlich Denominativ von stala w. s.

schr. sthal, sthal-ati fest stehen. + *stal-lw* für *stal-jw*, *ē-stal-w* stalen, bestellen; ahd. stall-jan stellen; lit. stel-ti stellen, bestellen, entlehnt sein.

stala Ort, Stelle (eigentlich = stara fest).

schr. shala n. sthalā, sthalī f. Ort, Stelle, Festland. + *stálw-rap* *κρημῶν* Hesych. *stál-ē*, *īx-os* m. Stellholz; lat. stlo-cu-s, lo-cu-s m. O. ags. stal, stael m. Stelle, ahd. stal, stall-es (i-Stamm) m. Stall, Stella.

stā, stitāti, pf. stastā, inf. stātum stehen.

schr. sthā, tishthāti, pf. tasthau, inf. sthātum stehen; zend. *stā*, *hist* stehen. + *sta-*, *stān*: stellen, *ē-stān* stand; lat. sta-, steti, statum stehen, sistit stellt, steht; lit. sto-ju, sto-ti stellen = lett. stā-ju, stā-t stellen, stehen; ksl. sta-n-a, sta-ti stehen; ahd. sta-m stehe.

stāta stehend, gestellt, part. pf. von stā.

schr. sthita; zend. *stāta* stehend, gestellt. + *stārō-s* stehend; lat. stata-stitu-s; lit. stata-s stehend; vgl. ags. stīdh fest, starr, streng?

stātar m. der da steht, von stā.

schr. sthātar m. Steher. + *stārē* m. hat specialisirte Bedeutung; lat. Jupiter Stātor; stātor m.

stāti f. das Stehen, Stand, Statt, von stā.

schr. sthiti f. zend. *stāiti* f. das Stehen, Stand. + *stāsi-s* f. lat. statio f. stati-m; ksl. po-stāt f. Bestimmung; goth. stath-i-s m. Stelle, Statt; ahd. stati f. Statt, Stadt vgl. an. stōdh, pl. stōdh-r f. Ständer, Stütze.

stātya stehend, von stāta.

zend. *stāitya* stehend, zustehend. + *Zeūs Stāsiō-s*, *ēpi-stāsiō-s*; Statius n. pr.; lit. stacza-s d. i. statja-s stehend; auch wohl ahd. stāti mhd. staete stāt.

stāna m. n. Stand, Ort, von stā.

schr. sthāna n. Ort, Stand; zend. *stāna* m. Ort, Stall. + *stān* glücklich, schlechtgestellt für *stān-stān* (auch *stān-stān*?), lat. destina f. Stütze, de-stina-re fest stellen; lit. stona-s m. ksl. stanū m. Stand.

stápaya, stapaya stehen machen, stellen, stiften, caus. von stā.

schr. sthápaya stellen, gründen, fest machen, stützen, stāp-ati m. Erbauer, Gründer, sthāp-aka m. dass. sthāp-ana m. Stellung, Gründung. + lat. stip-es m. Stamm, Klotz, stip-ula f. Halm stimmt nicht zu ahd. stoph-ia f. Stoppel und ksl. stib-lo n. dass.; ksl. stap-ū m. Stab, stop-a f. Trift, Spur (*stibos*?), stāp-ati schreiten; ags. stāf, goth. stab-i-s m. Stab, ahd. stab-ēn steif, starr werden, ags. stif, engl. stiff, nhd. stif, daher ahd. stif

(für stib) steif, starr, statlich, ags. stef-n, stemn, nhd. Stamm, stipes; lit. stimp-u, stip-ti erstarren, stip-rù-s stark, fest erinnert an *στυπ-ρό-ς*?

stāman m. n. das Stehen, Stand, Bestand, von stā.

skr. sthāman n. Kraft. + *στάμεν-αι* dat. inf. zum Stehen; lit. stāmū, gen. stūmėn-s m. Statur; goth. stoma-n m. Bestandtheil, Element, Stoff.

stāvara, staura fest, sbst. Stütze, von stā.

skr. sthāvara fest, vgl. sthūra, sthūla dass. + *στυπός* m. Stab, Pfahl; lat. stauro- wovon in-, re-staur-äre; ahd. stiura f. Stab, Stütze, goth. stur-ian feststellen.

stigh stechen, stecken, sticken aus stag.

skr. tij, tej-ati wetze, schärfe, tig-ma stechend, tej-as n. Schärfe. + *στυγ-, στίλξ* für *στυγ-ῆν* steche, *στυγ-μή* Stich, Punkt; lat. stingu-o steche, ex-stingu-o erstickte, in-stig-are anstacheln; goth. stik Punkt, us-stiggan, stagγ ausstechen, weist auf Entstehung aus stag.

stigh steigen, schreiten.

skr. stigh, stigh-noti steigen, schreiten. + *στιχ-, στείχ-ω, ἐ-στιχ-ον* steigen, schreiten; lit. staig-u-s hastig, jäh, staig-à jählings; ksl. stiz-ą stiz-ati und stig-ną stig-nąti eilen, schreiten; ags. stigan, ahd. steigen, nhd. steigen, stieg, gestiegen.

stī sich drängen.

skr. pra-sti-ta, pra-sti-ma gedrängt, gehäuft, styā d. i. sti+ā, styā-yati gehäuft, gedrängt sein, part. pf. pass. styā-na dick, stark, gedrängt n. Dicke. + *στέω-ρός, στε-ρός* gedrängt, enge, *στία* f. Stein; an. sti-m m. Gedränge, Mühe, dän. sti-men Tumult, md. sti-m bunte Menge, Gedränge; goth. stai-n-a-s m. Stein vgl. ksl. stō-na f. Wand, Fels, nsl. stēna, croat. stina f. Fels.

stu Nebenform zu stā stehen, wie du zu dā geben, dhu zu dhā setzen u. a.

skr. sthū-pā f. Pfeiler, sthāv-ara fest, sthū-ra s. staura. + *στέω* stehe steif, *στεῦ-ρο* stellte sich an, stand da, *στεῦ-λος* m. Säule, vgl. *στή-λη* f. Säule, *στο-ά* für *στο-α* f. Säulenhalle; lat. s. stāvara; lit. stov-à f. Stelle = ags. stōv f. Stelle, davon lit. stov-iu, stov-ėti sich stellen = lett. stāv-ēt stehen, mhd. stōuw-en hemmen.

stud stossen.

skr. tud, tud-ati stossen, stacheln. + *Τυδ-εύ-ς, Τυδ-άγει-ς* n. pr. nach Curtius; lat. tund-o, tu-tud-i (vgl. skr. tutoda, tutadima) stossen; goth. staut-an, ahd. stōz-an stossen.

stup stossen, verstümmeln.

skr. stup, stump-ati stossen, gau: pra-stumpati die Kuh stösst, auch tup, top-ati, tuph, toph-ati, tump und tumph werden angeführt, tūp-ara gestutst, ungehörnt. + *στυπ-έλο-ς, στυπ-έλ-ξω* stosse, *τύπ-τ-ω* schlage,

ἐ-τυπ-ον, τύπ-ονο-ν n.; lat. stup-ru-m, stupr-are; ahd. stumb-al-ôn v. stümmeln, stob-ar-ôn erstannen vgl. lat. stup-êre. Vgl. übrigens sskr. tubh, tobh-ate, tubh-nâti durch einen Schlag verletzen, tödten. Ksl. tepa teti für tep-ti schlagen weist auf tap schlagen.

staura m. Grossvieh, eigentlich adj. stark, vgl. stâra.

ved. sthûra stark = sskr. sthûla dick, grob, vgl. sthâvara fest; ahd. sthûra m. Mann (Stier?) sthûr-in m. Lastthier, staura n. Last für Packthier; zend. qtaora m. Grossvieh, Lastthier. + ταῦρο-ς m. Stier; lat. tauru-s m.; ksl. turâ m. Stier; altpreuss. taur-i-s m. Stier; goth. stiura m. Kalb, Stier, an. thjör-r m. Stier. Die Bedeutung „Stier“ ist europäisch, wie auch die Nebenform taura = staura.

snâ waschen, baden, schwimmen.

sskr. snâ, snâ-ti sich waschen, baden. + νᾱ-μα n. Nase, νᾱ-ρό-ς fließend s. nâra, νῆ-σο-ς f. Insel, νῆ-χ-ω schwimme; lat. nâ-re, na-t-âre schwimmen.

snâta part. pf. pass. von snâ.

sskr. snâta gewaschen, gebadet. + lat. nato- in nat-âre schwimmen.

snâva m. f. Sehne, aus sinâva von sî, sinâ-ti binden.

sskr. snâva m. Sehne, Muskel, verkürzt snâyn (für snâ-u) m. und snu-in snu-tas von der Sehne; zend. çna Sehne, çnâv-ya aus Sehnen bestehend, adj. von \*çnâva = sskr. snâva. + ags. sinu f. engl. sinew, ahd. sēwa, sēnawa f. Sehne. Sskr. snasâ f. Sehne mit ahd. snara f. Sehne, Schmir zu identificiren wird bedenklich durch andre deutsche Wörter, welche man sehe bei Curtius, Grundzüge unter νεῦρον.

snâvara n. Sehne, von snâva.

zend. çnâvare n. Sehne. + νεῦρο-ν n. Sehne. Lat. nervu-s m. für nervu-s? Vielleicht ganz zu trennen; nervu-s etwa für nergvu-s und = ahd. snara f. Schnur vom starken Verb snêrh-an zusammenziehen?

snigh, snaighati schneien.

zend. çnigh schneien, çnâêzhaiti es schneit. + νίπει (für νειχ-ει) es schneit; lat. niv-it, ning-it, ningv-it es schneit, nix f. niv-is (für nihv-is) Schnee, acc. niv-em = νίπα acc. f.; lit. snig-ti, sning-ti schneien; ahd. snîw-it es schneit.

snu fließen, schwimmen, Nebenform zu snâ.

sskr. snu, snauti fließen, snu-ta tröpfelnd. + νέω, ἐ-ννεο-ν für ἐ-σνε-ν schwimme, νᾱ-ω, äol. ναῦ-ω fliesse; goth. sniv-an, snau eilen, gehen (?).

snusâ f. Schwiegertochter, Schnur.

sskr. snushâ f. Schnur. + νυῶ-ς für σνυσο-ς f. = lat. nuru-s f. Schnur; ksl. snûcha f.; ahd. snurâ, snôrâ f. nhd. Schnur. — Wohl von sânu Sohn, also „die Söhnerin“ wie oberdeutsch die Schwiegertochter heisst.

# 1. spak drücken, drängen, würgen, schnüren.

skr. spaç, spaç-ati binden, knüpfen; zend. çpaç drücken, unterdrücken, çpaç-a m. Grausamkeit, çpaksh d. i. spaç+ts drücken. + σφιγγ-ω drücke, binde, würge, schnüre, dialektisch φix-α = σφιγγ-α, φix-ων ὄρος = Σφιγγ-ων ὄρος (bei Theben) beweist für älteres Thema σφιx-; auch πνίγ-ω gehört hierher; ags. spang-e f. Spange.

# 2. spak, spakyati spähen, sehen

skr. paç, paçyati bildet die Specialtempora zu darç sehen, spaç m. Späher, spash-ṭa s. spakta; zend. çpaç, çpaçyēiti sehen, bewachen. + σπέν-τ-ομαι spähe, σκοπ-ός m. Ziel, σκοπ-ή f. Warte, σπῶψ m. Geberde beim Indiefernesehen, σῶψ m. Eule, Kanx („Gluper“); lat. spec-, specio, conspicio, spec-ula, spec-ulu-m; ksl. pas-a pas-ti hüten, weiden; ahd. späh-ōn spähen.

## spaka m. Späher, von 2 spak.

skr. spaç m. spaça m. Späher. + σκοπ-ός m. Späher; lat. au-spex, haruspex m. vesti-spica f. ksl. pīṣu m. Hund (= Wächter).

## spakan m. Späher von spak.

zend. çpaçan m. Wächter. + ahd. spēho m. Spion, in fast alle europäischen Sprachen übergegangen s. Schade Altdeutsches Wörterbuch s. v.

## spakta gesehen, sichtbar, part. pf. pass. von 2 spak.

skr. spashṭa sichtbar, deutlich. + lat. spectu-s in con-, ad-spectu-s und sonst.

## spaktar m. Späher, der da sieht.

zend. çpaçtar m. Späher, Wächter. + lat. -spector in in-spector u. s. w.

## spad, spand zittern, zappeln, schwingen, vibrieren.

skr. spand, spand-ate zittern, zappeln, vibrieren, spand-ana zitternd, zuckend. + σπαδ-άω zucken, zittern, zappeln; heftig sich bewegen, erstreben, σπεδ-αρός eifrig, heftig, σποδ-ρός dass. σπερδ-όρη f. Schleuder, σπινδ-υλο-s m. Wirtel, Wirbel; lat. fund-a f. wohl entlehnt; lat. pendere aufhängen, wägen = vibrieren, schwanken lassen, pond-us n. Gewicht, pend-ere hangen, pandu-s (geschwungen =) gebogen.

## spar sich sperren; mit den Füßen treten, zucken, zappeln.

skr. sphur, sphur-ati zucken, zappeln; zend. çpar, çpar-aiti mit den Füßen treten, sich sträuben. + σπαρ-, σπαρῶ für σπαρ-ῶ, ἀ-σπαρῶ zucken, zappeln; lat. sper-nere verachten (= zurückstossen) lit. spir-iù, spir-ti mit den Füßen ausschlagen, treten, spar-a-s m. Sparren; deutsch sich sperren, Sparren, Sporn.

# 1. sparg, spargati tönen, rauschen, prasseln.

skr. sphurj, sphúrjati donnern, rauschen. + σπάραγο-s m. Geräusch, σπαργε-ω rausche; lit. spragu prassle; lett. sprāg-t bersten, platzen,

knallen; aufbrechen, hervorkeimen, sprêg-t Risse bekommen, feia platzen s. 2 sparg, sprêg-ât prasseln wie Tannenholz, sprêg-at-is knallen wie wenn etwas reisset oder platzt; as. sprêcan, ahd. sprêhhan sprechen. as. sprâc-a, ahd. sprâhha f. Sprache.

## 2. sparg schwellen, strotzen, sprossen.

sskr. sphurj, sphûrj-ati strotzen, schwellen. + σπαργ-ή f. das Strotzen der Trieb, σπαργά-ω, σπαργ-άω strotze; lit. sprog-st-u, spróg-ti ausseren, sprossen, grün werden, lett. spîrg-t frisch werden, zu Kräften kommen, spîrg-t-a-s frisch und gesund, spîrg-l-a-s frisch, munter. Die Grundbedeutung von 1. und 2 sparg, welche identisch sind, ist „platzen“.

## sparga m. Sprosse, Schoss, von 2 sparg.

zend. çparegha m. Sprosse, Zinke am Pfeil; fra-çparegha m. zarter Schössling. + ἀ-σπάργω-s m. Sprosse, Spargel; lit. spurga-s m. Sprosse, Ast, Knoten (bei Pflanzen), sproga f. Schössling. — Dazu wohl auch a parâga m. Blütenstaub, Staub und russ. dial. perga f. Blütenstaub, prûga f. neuer Körneransatz des Weizens, prûz-ina f. Körneransatz, Staub, Sand.

## spargh, sparghati streben, eifern.

sskr. sparh, sprh-ayati; zend. çparez impf. 3 sg. a-çperezata streben. σπέρχω, σπέρχομαι, ἐ-σπέρχετο = zend. a-çperezata drängen, streben, eifern.

## sparna m. Flügel, von spar.

sskr. parṇa m. Flügel; zend. parena m. n. Feder, Flügel. + lit. sparna m. Flügel, sparn-ota-s geflügelt = ksl. perîn-atû, perûn-atû geflügelt, woraus ksl. \*perûnû = lit. sparna-s erhellt; vgl. ags. fearn m. Farn, Federkraut, das gr. πτερόν heisst. Eine kürzere Bildung ist ksl. pero Flügel (oder pero = patra?).

## spal, spalati, caus. spalaya stürzen, wanken, fallen, caus. fällen.

sskr. sphal, sphul, sphalati wanken, caus. sphâlaya zu Fall bringen. + σφάλ-λω für σφαλ-ω caus. bringe zu Fall; nach Corssen = lat. fallo; lit. pûlu, pûl-ti fallen; as. fallan, fêll, ahd. fallan fallen, caus. felljan fällen.

## spâ spâyati sich ausdehnen, spannen, ziehen; Raum, Erfolg haben.

sskr. sphâ, sphâyati sich ausdehnen, schwellen, gedeihen, sphâ-ta ausgedehnt, stark, gross, sphî-ta gross, gefördert, erfolgreich, sphî-ti f. Wachstum, Förderung, Glück = ahd. spuot, as. spôd (i-Stamm) f. das von Statten Gehen, Gelingen, Erfolg; zend. çpâ çpayêiti mit apa ausziehen. apa-çpayat vacitrâo er zog die Kleider aus. + σπα- ziehen in σπα-τίω ziehen = ψα-τάω ψάβω vom part. pf. pass. \*σπατο-; ψά-νω, ἐ-ψά-νω Erfolg haben, sich sputen; σπά-ω ziehe, ἐ-σπασ-άμην vom jüngeren

Thema *σπας*—; lat. spa-tiu-m n. Raum, spe-s f. alt spe-re-s erweitert wie vi-re-s aus vi- Kraft; pro-speru-s s. spāra; lit. spėju spė-ti Musse, Raum haben, abkommen können, spė-ta-s, at-spėta-s Musse; lett. spēju, spēt vermögen, können, gelten, stark sein, at-spēt Musse haben, abkommen können, spē-ka-s m. Macht, Kraft, Gewalt; ksl. spējā spė-ti Erfolg haben; ags. spōvan (= goth. \*spaiān wie ags. sōvan = goth. saian) Erfolg haben, ahd. spuo-t(i) f. Erfolg = sskr. spḥi-ti f. dass. Vgl. europ. span.

spāra, spara ausgedehnt, reichlich, von spā.

skr. sphāra ausgebreitet, gross, sphira (cp. spheyāṁs, superl. sphe-shṭha direct von spā) gross, reichlich, viel. + lat. pro-spero- gedeihend; ksl. sporā reichlich, s. Miklosich s. v.

spika m. ein Vogel (Specht).

skr. pika m. der indische Kukul. + lat. pica f. Elster, picu-s m. Specht; ahd. spēh, spēh-t m. Specht. Lit. spaka-s m. Staar gehört wohl nicht hierher.

spaina Schaum, von spā schwellen.

skr. phena m. Schaum, phenāya schäumen. + altpreuss. V. spoyno f. (d. i. spāina, oa = ā) Gischt, Schaum, ksl. pēna f. Schaum, pēnjā pēni-ti schäumen. Vgl. europ. spaima Schaum, spina Schmutz.

splaghan m. Milz.

skr. plihan, plihan m. Milz. + σπλήν m. Milz, σπλάγγνο-ν n. Eingeweide; lat. lien für splihen m. Milz; ksl. slezēna f. (für splezēna) Milz.

smar, smarati gedenken.

skr. smar, smarati gedenken, wünschen, smr-ti f. Gedächtniss, Tradition, smar-a m. Liebe; zend. mar gedenken, erwähnen, kennen, mere-tu m. das Denken, lautlich = μάστις m. Zeuge, μάσ-τυ-ρ m. dass., μέρ-μνα f. Sorge, μέρ-μρ-ο-s denkwürdig, μέρ-μαίρω für μέρ-μαρ-ῶν sorge, Intensiv, μέρ-μρ-α f. Sorge, μέλ-ει es gedenkt mir, liegt am Herzen, μέλ-λω (gedenke zu =) bin im Begriffe (bin bedenklich =) zögere, zaudere; lat. me-mor, me-mor-ia f. mor-a f. Verzug (eigentlich „Bedenken“); goth. mer-a-s in vaila-mera-s löblich, was guten Namen macht, davon mer-jan kund thun, meri-tha f. Gerücht, Ruf = ahd. mārīda f., as. mār-i; ahd. mārī, mhd. maere bekannt, berühmt, beachtenswerth, theuer, lieb (vgl. skr. smara Liebe und मल्लि).

smard beissen, kränken.

skr. mared beissen in a-hmars-ta part. pf. pass. ungebissen, nicht zu benagend. + lat. mord-eo, mord-ēre beissen, kränken; vgl. σμερδ-νό-ς, σμερδ-αίτο-ς schrecklich und ahd. smērs-an schmerzen.

smardta part. pf. pass. von smard gebissen.

zend. marsta in a-hmars-ta (ungebissen) nicht zu benagend (wie z. B. lat. in-victu-s unbesiegt und nicht zu besiegend). + lat. morsu-s (für mord-tu-s) gebissen.



smi, smayati lachen, lächeln, erstaunen.

sskr. smi, smayate lächeln, smay-a m. Ueberraschung, Erstaunen, vi-smi-ta erstaunt. + *μει-δ-ος* n. *φιλο-μειδής* für *φιλο-σμευδής* Lächeln liebend, *μειδ-άω*, *μειδ-ιάω* lächle; lat. mi-ru-s erstaunlich s. smaira, mirari; lett. sméiju, sméju, smi-t lachen, smai-d-it lächeln vgl. *μειδάω*; ahd. smie-r-en, smie-l-en, engl. smile lächeln.

smaira lächelnd, erstaunend, von smi.

sskr. smera lächelnd. + lat. miru-s erstaunlich; ahd. smier-en, smiel-en, engl. smile lächeln. Da ig. smi sowohl lachen als erstaunen (vgl. sskr. smaya das Erstaunen) bedeutet, so dürfen wir dem ig. Derivat smaira unbedenklich die beiden Bedeutungen lächelnd und erstaunend beilegen, und können uns nicht wundern, dass der Reflex des Wortes in einigen Sprachen (Sanskrit und Deutsch) lächelnd, in einer andern (lat. miru-s) erstaunend bedeutet. Von dem intrs. erstaunend zum causalen erstaunen machend ist ein leichter, von den alten Sprachen tausendfach gemachter Schritt, vgl. z. B. sskr. dhāru saugend = *ἄνύς* säugend, sskr. adhāsam (2 dhā) sog = *ἔσησα* säugte u. s. w.

sya f. syâ pron. demonstr.

sskr. sya, syâ, die übrigen Casus werden von tya gebildet, jener, besonders jener bekannte, nur vedisch; zend. hyať ntr. ist relativ und sinn-gleich mit yať. + goth. nom. s. f. si sie, ahd. f. sg. nom. siu, acc. sis sie, nom. acc. pl. siê, siô, siu.

srava m. sravâ f. das Strömen, Fließen, von sru.

sskr. srava, srâva m. das Strömen, Fließen, giri-sravâ f. ein Bergstrom. + *ῥο-ς* für *ροφο-ς* m. *ῥοή* f. das Strömen, Fließen; lit. sravâ f. das Strömen, Fließen. Mit dem sskr. Pflanzennamen sravâ f. Sansevieria zeylanica mag man *ῥοῦς* m. Sumach und *ῥο-αί* f. Granatapfel vergleichen.

sridh verletzen.

sskr. sridh verletzen, a-sridh, a-sredh-ant nicht schädend, fromm, friedlich. + lat. laedere verletzen, goth. sleith-ja-s (wie lauth-a-s von liudan = ig. rudh), ahd. slithi, slidi schädlich, gefährlich, grimmig, goth. sleith-a f. Schaden.

sru, sravati fließen.

sskr. sru, sravati fließen. + *ῥυ-* für *σρυ-*, *ῥέει* für *σρε-ρει*, *ῥεύ-σω*, *ἔ-ρρύ-η* fließen; lit. srav-ju, srav-ėti fließen; sskr. pari-sravati umfließt = *परिरέει*; ksl. stru = sru, o-strova f. Insel, gleichsam *ἀμφι-ρρόή*, stru-ja f. = lit. srovė = srovja Strömung, an. strau-m-r, ahd. strô-m m. Strom. Wohl aus sar gehen, fließen.

sruta fließend, ergossen, part. pf. pass. von sru.

sskr. sruta fließend, ergossen, pari-sruta umfließen. + *ῥυτό-ς* fließend, ergossen, *περι-ῥύτο-ς* umfließen. Vgl. lit. sru-tà f. Jauche.

sruti f. das Fliesen, von sru.

skr. sruti f. das Fliesen. + ῥύσις f. das Fliesen.

sva 1. selbst pron. demonstr. 2. = sava eigen w. s.

skr. sva selbst in sva-tas von selbst, abl. und in Compositis wie sva-gatam für sich u. a.; zend. hva selbst, qa-tô = skr. sva-tas von selbst. + oß, ol, φοι, ε, ρε; lat. sibi, se; ksl. sebë sibi, se acc. sich; goth. si-k. Die griechischen Formen gehen sicher auf σφε- = sva zurück.

svakura m. Schwäher, Schwiegervater.

skr. çvaçura m. Schwäher, durch Assimilation für svaçura, wie erhellt aus zend. qaçura (d. i. svaçura) m. Schwäher. + ἐνυό-ς m. Schwäher, ἐνυῆ f. Schwieger; lat. socer, Stamm socero- m.; lit. svasura-s m.; ksl. svekrû m. Schwäher; goth. svaihran-, ahd. swëhur, mhd. swäher m. Schwäher, goth. svaihran- f. Schwieger.

svakrû f. Schwieger, Schwiegermutter, f. zu svakura.

skr. çvaçrû f. Schwieger. + lat. socru-s f., ksl. svekry f. Schwieger; auch ahd. swigar f. mag ein alter u-Stamm sein.

svad, svâdatai, caus. svâdaya schmecken, gut schmecken, gefallen.

skr. svad, svad-ati kosten, svad-ate, svâdate gut schmecken, caus. svâ-daya, svâd-ana n. das Gutschmecken, Kosten. + ἀνδ-άρε, ἔ-αδ-ον, ἔ-αδ-α gefallen, ἡδοναι habe Gefallen, freue mich, ἡδ-ος n. ἡδ-ονή f. ἄσ-μενο-ς freudig, gern; lat. suâd-u-s beredend (gefallen machend), suâdere gefallen machen; lit. deutsch s. svâdu.

svadhâ, svadh zu eigen machen, aus sva = sava und und dhâ setzen, thun.

skr. svadhâ f. Selbständigkeit, Willkür. + ἡδ-ος n. gewohnter Aufenthalt, Sitte, ἡδ-ε-ῖο-ς vertraut, ἡδ-αλέο-ς gewohnt, gewöhnt, zahm, ἔδ-ω bin gewohnt, pflege, ἔδ-ος n. Sitte; goth. sid-u-s m. Sitte.

svan, svanati tönen.

skr. svan, svanati tönen. + altlat. sonit, sonëre tönen, lat. son-äre; altirisch son m. Wort s. svana. Ags. svin-s-ian, svyns-ian tönen ist mit s weitergebildet.

svana m. Ton, Klang, von svan.

skr. svana, svâna m. Ton. + lat. sonu-s m. Ton, soni-ped- klangfüßig; altirisch son (a-Stamm) m. Wort.

svap schlafen, caus. svâpaya einschläfern.

skr. svap, svap-iti schlafen, sterben, caus. svâpaya einschläfern, tödten. + lat. sop-or m. Schlaf, sôpio schläfern ein, caus.; ksl. súp-l-jâ súp-ati schlafen, neuslav. za-sipiti einschläfern; an. svefja, ahd. ant-swebjan, mhd. ent-swëben einschläfern; an. sef, svaf, sofa schlafen; sterben.

## svapna m. Schlaf, Traum, von svap.

sskr. svapna m. Schlaf, Traum; zend. qafna m. Schlaf. + ὕπνο-  
Schlaf; lat. somnu-s m. Schlaf; lit. sapna-s m. Traum; ksl. sēni  
Schlaf, Traum; au. svefn m. Schlaf.

## 1. svaya selbst, eigen, von sava, sva.

sskr. svaya-m erstarrter acc. von \*svaya selbst. + ksl. svoj, Stamm  
jū, suns.

2. svaya, zu eigen, verwandt werden, machen, Dene  
nativ von sva eigen.

zend. \*qaē in qaē-ta angehörig, qaē-tāt f. Selbstheit, qaē-ti f. das Selbst  
qaē-tu f. Angehörigkeit; Verwandtschaft m. Verwandter, qaē-tva-  
m. f. Verwandter. + lat. sue-sco, suē-vi, suē-tu-s gewohnt, con-suē-  
f.; ksl. svoja svoi-ti vertraut, verwandt werden, sva-tū m. Verwandter

## 1. svar tönen, schwirren; loben.

sskr. svar, svar-ati tönen, loben, svar-a m. Ton, svar-ya preislich. +  
zum Intensiv su-sur(r)-u-s murmelnd, flüsternd, su-sur(r)-u-s m. das  
su-surr-are; lit. sur-mà f. Pfeife; ksl. svir-ati pfeifen, chval-iti prei-  
ags. svar-ian, sver-ian sprechen, sver-ian schwören, and-svarian, engl.  
swer antworten. σύρ-υξ f. Pfeife wird bedenklich durch dorisches  
σῶν pfeife.

## 2. svar, svarati leuchten, glühen s. savar, savari, savar

sskr. sur, surati leuchten, glühen, sur-a m. Sonne; zend. qare-tha n. qare-  
naih n. Glanz. + σελ-ας n. Glanz, σελ-άρη = ἑλ-άρη f. Fackel, Σελ-  
f. Mond; lett. swel-u, swel-t sengen; ags. svēlan glühen, svōl Hitze, sk  
swil-iz-ōn schwelen, nhd. schwül.

## 3. svar, svarati quälen, beschweren.

sskr. svar, svarati quälen, svar, svr-nāti verletzen; zend. qar-a m. Wund  
(Schwäre), qair-i f. Tadel. + ahd. swēran schmerzen, schwären, swār  
m. Schmerz, Schwäre, swār, swār-i lastend, schwer, schmerzlich, swār  
f. Schwere, Schmerz. Wie mit swār schwer lit. sver-ti wägen, svar-  
m. Pfund, Gewicht zusammenhänge ist nicht ganz klar. Vielleicht mit  
2 svar glühen ursprünglich eins, vgl. tap glühen und drücken, quälen  
1 du brennen und quälen.

## svaraga, svarga m. Glanz, von 2 svar.

sskr. svarga m. Glanz, Himmel. + \*selayo-, wovon σελαιέ-ω bestrahlen;  
ksl. svarogū m. ein altslavischer Gott, Hephästos nach Miklosich.

## svasar f. Schwester, von sva.

sskr. svasar f.; zend. qanhar f. Schwester. + lat. soror f.; lit. sesd; gus-  
seser-s f. altpreuss. swestro f. = ksl. sestra f.; goth. sviatar f. Schwe-  
ster. Die Einschiebung des t findet sich nur in einem Theile der nord-

europäischen Sprachen und kann daher auf keinen Fall \*svastar als indogermanische Grundform angesetzt werden.

svādu, comp. svādīans, superl. svādista süß, angenehm, von svad, svādatai.

skr. svādu, svādiyaṁs, svādībhā süß, angenehm. + ἡδύς, ἡδίστος, ἡδίστος süß, angenehm; lat. suāv-i-s für suādv-i-s; goth. sut-a-s süß. Im lit. saldu-s süß nimmt man Einschub von l an, vielleicht darf jedoch an das freilich unbelegte skr. sward, swardate erinnert werden, dem die Bedeutung von svad gegeben wird; zu diesem sward schmecken würde nicht übel passen lat. ab-surd-u-s abgeschmackt und sard-are sapere d. i. klug, vernünftig sein.

svid, svidyati schwitzen 2. schweissen, Metall schmelzen.

skr. svid, svidyati schwitzen, sved-ana n. das Schwitzen. 2. svid-ita geschmolzen, sved-ani f. eiserne Platte, Pfanne. + ἰδ-ω schwitze, ἰδ-ος n. Schweiss 2. σιδ-ηρος m. Eisen; lat. sūd-or, sūd-are; lett. swi-sta, swid-u, swis-t schwitzen; ahd. swizjan schwitzen 2. sweis-jan schweissen, Metall schmelzen.

svaita, svāta zu eigen gemacht, angehörig, part. pf. von 2 svaya.

zend. qaēta angehörig. + lat. suēt-u-s gewohnt; lit. svota-s m. der Hochzeitsvater, svota-i m. pl. die Verwandten, Angehörigen auf der Hochzeit; kal. svatū m. der Verwandte.

svaida m. Schweiss, von svid.

skr. sveda m. Schweiss. + ahd. sweiz m. (a-Stamm) Schweiss.

## Nachtrag.

akna gebogen, part. pf. pass. von ak biegen.

sskr. akna in ākna = ā+akna, vy-akna, sam-akna gebogen. + lat. ānu-s für acnu-s m. Kreis, Ring; Fusschelle (ein Ring), dann wie *δακτύλιος* der Afterring, After, ān-ulu-s m. Ring, After.

tama Finsterniss.

sskr. tama m. n. Finsterniss, Dunkel, tamā f. Nacht. + ksl. tīma f. Finsterniss; ags. thimm finster. Zu tam, tamas.

tuskya leer.

sskr. tucchya für tuskya leer, nichtig, öde. + ksl. tūṣṭi leer, unbedenklich als aus tuskya entstanden anzusehen; lit. tuszca-s leer ist aus dem slavischen Worte (Thema tūštja) entlehnt. Vgl. tuska leer.

nigta gewaschen, part. pf. pass. von nig.

sskr. nikta gewaschen, gereinigt part. pf. pass. von nij. + *νιπτό-ς* gewaschen part. pf. pass. von *νίω* Stamm *νιγ*, z. B. in *α-νιπτό-ποδ-* mit ungewaschenem Fuss, Homer.

bagha(s) advb. aussen, ausserhalb.

sskr. bahis draussen, von aussen, ausserhalb o. abl. bāh-ya draussen befindlich. + ksl. bezū ohne, praep. c. gen.

yât adv. abl. von ya wie, correl. tât so.

sskr. yât advb. conj. in soweit als, so viel als (temporal: so lange als, seit). + *ώς* wie, mit Nachwirkung des einstigen Anlauts in Formeln wie *θεός ὥς, πῆλξυς ὥς, καὶ ὅν ὥς* s. Windisch in Curtius Studien II, 2.

Zu bharti füge lat. fors Stamm forti- f. Geschick; die Abstammung von ferre lag noch im Volksbewusstsein, wie die Formel fors fert, fors talit zeigt.

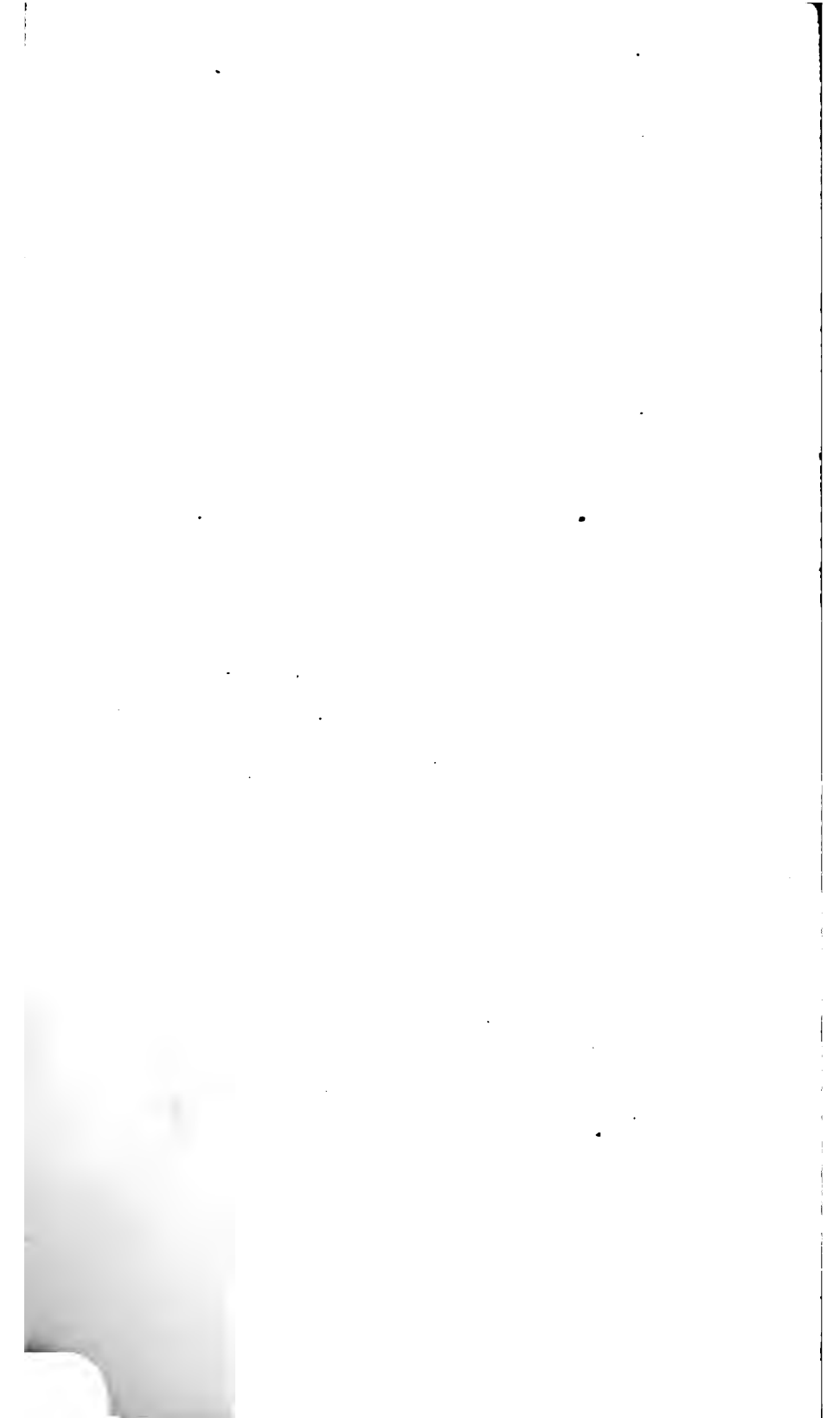
Zu rādh füge hinzu: neupers. rai Rath, ra aus rai abgekürzt praepos. wegen.

**II.**

**Zum Wortschatz**

**der**

**gemeinsam-arischen Periode.**



## A.

a- vor Vocalen an- negirende Partikel, mit Nomen zusammengesetzt = ig. an.

skr. a- vor Vocalen an- + altpers. a- z. B. in a-nāmaka w. s. an- z. B. a an-abata Genius des Wassers = zend. an-âhita wörtlich die nicht an- beschmutzte ahata = sskr. asita schwarz; zend. a- vor Vocalen an-.

aka (a + ka Freude) unerfreulich, unlieb, schlecht n. Schlechtes, Böses.

skr. aka n. Schmerz, Sünde. + zend. aka schlecht, n. das Böse, Schlimme, Schaden.

\*aku Spitze, von ig. ak.

zend. aku m. Spitze. + lat. acu-s f. Nadel.

akrûra (a + krûra) eigentlich nicht grausam, nicht rauh, dann nom. propr.

skr. akrûra nicht grausam, nicht rauh; nom. propr. eines Mannes. + zend. âkhrûra m. nom. propr.

aksata (a + ksata part. pf. von ksan) unverletzt.

skr. akshata unverletzt. + altpers. akhsatâ fem. zu akhsata unverletzt, unverletzlich.

aksi n. Auge, von arisch aks = sskr. iksh sehen.

skr. akshi n. Auge. + zend. ashi n. Auge.

agra (adj. der erste?) n. Spitze, Vorderstes, Front, von ag = arisch aj führen.

skr. agra adj. der erste (?) nach Einigen s. B. R. agra n. Spitze, Vorderstes, Front, agre-gâ voran gehend. + zend. aghra der erste, aghraê-ratha den Wagen an der Spitze (des Heeres) habend, nom. propr.

agru unverheirathet.

skr. agru unverheirathet. + zend. aghru unverheirathet.

agrya an der Spitze stehend, vorzüglich von agra.

skr. agrya, agriya an der Spitze stehend, vorzüglich. + zend. aghrya Kopf betreffend, vorzüglich.



agha böse, schlimm n. Uebel, von angh.

sskr. agha schlimm n. Uebel, Sünde. + zend. agha böse n. das Böse Uebel.

\*aghana, anghana Beengung, Strick, von angh.

zend. aghana n. Beengung, Strick. + ἄγχων f. Beengung, Strick.

aghavant mit Bösem versehen von agha.

sskr. aghavant mit Schuld beladen. + zend. aghavan̄t böse, übel.

anka m. Klammer, Haken, von ac.

sskr. anka m. Haken, Klammer. + zend. aka m. Klammer.

anku Gekrümmtes; Haken.

sskr. anku-ça m. n. Haken, ankūyant Krümmungen suchend, part. praes. von \*ankūy, einem Denominativ von \*anku Krümmung. + zend. anku Haken in anku-paçmana mit Haken befestigt.

angusta m. Zehe.

sskr. angushṭha m. Daumen, grosse Zehe. + zend. an̄gusta m. Zehe.

angh, \*anghati beengen, ἄγγειν.

sskr. aṁh, aṁhate beengen. + Im Zend nicht als Verb erhalten: ἄγγω.

ac biegen, krümmen = ig. ak, ank.

sskr. ac, ac-ati biegen, krümmen. + Im Eran. nicht als Verb erhalten.

aj, ajati führen, treiben = ig. ag, agati.

sskr. aj, ajati führen, treiben. + zend. az, azaiti führen, treiben.

ajâta noch nicht geboren, a+jâta.

sskr. ajâta noch nicht geboren. + zend. azâta noch nicht geboren.

ajina n. Fell.

sskr. ajina n. Fell. + zend. azina-van̄t nach Justi „der mit Fell bekleidet“, vgl. ksl. azno, j-azno, j-azino n. Fell.

ajrâ f. die Jagd, eigentlich das Treiben von aj.

vgl. sskr. ghâse-ajra zum Essen, ghâsa, treibend. + zend. azra f. Jagd = ἄγρε f. Jagd, Fang.

anj, \*anjati salben, schmieren = ig. ag, angati.

sskr. anj, anjati, anak-ti salben. + armen. ôds-anel, zend. akh-ti f. Unreinheit; vgl. lat. unguo, unguere.

at dann, atca atque.

zend. at dann, at — at sowohl — als auch, atca atque. + lat. at. et. et — et, atque.

ati adv. und praefix, über -weg, über -hinaus.

skr. ati ebenso. + zend. aiti ebenso, altpers. atiy.

atka m. Hülle, Kleid.

skr. atka m. Hülle, Kleid. + zend. adhka m. Hülle, Kleid.

atra dort, pronom. a + tra.

skr. atra dort. + zend. athra dort.

atha adv. dann.

skr. atha dann. + zend. atha dann.

athar Feuer.

skr. athar- in atharvan Feuerpriester s. atharvan. + zend. âtar m. Feuer.

atharvan m. Feuerpriester von athar.

skr. atharvan m. Feuerpriester. + zend. âtharvan m. Feuerpriester, vgl. âthravanî mit Feuer versehen.

ad, atti essen = ig. ad, adti.

skr. ad, atti essen. + zend. ad essen.

adman n. das Essen von ad.

skr. adman n. das Essen, Speise, Mahl. + ἔδμεν-αι dat. inf. zum Essen.

adruh nicht trügend, a + druh.

skr. adruh nicht trügend. + zend. adruj dass.

advaisa ungeplagt, a + dvaisa.

skr. advesha freundlich, adveshas adv. friedlich, unangefochten. + zend. aþaësha ungeplagt und advaësha ohne Peinigung.

adha dann, ferner.

skr. adha dann, ferner. + zend. adha dann, ferner, altpers. adâ dann.

adhama der unterste.

skr. adhama. + lat. infimu-s.

adhara der untere.

skr. adhara der untere. + zend. adhara der untere.

adhvan m. Weg.

skr. adhvan m. Weg. + zend. adhwan m. Weg.

an, anati hauchen, athmen — ig. an, anati.

skr. an, anati hauchen, athmen. + zend. an nicht als Verb erhalten.

ana bildet Casus zu ayam dieser, s. ig. ana.

ana praepos. auf.

zend. ana praep. c. acc. auf. + ává; goth. ana auf.

anarata unrecht an + arata.

skr. anrta unrecht. + zend. anarata unrecht wandelnd.

anartha unnütz, aus an und artha.

sskr. anartha unnütz, m. Unnützes, Unheil, Nachtheil. + zend. anaretha unrecht.

anāmaka, eigentlich „namenlos“, dann Monatsname, Schaltmonat.

sskr. anāmaka namenlos m. Schaltmonat. + altpers. anāmaka Name eines altpers. Monats, sicherlich des Schaltmonats.

anârya unarisch, an + ârya.

sskr. anârya unehrenhaft, unarisch. + zend. anairya ungesetzlich. unarisch.

anîka m. Angesicht, von an athmen.

sskr. anîka m. Angesicht, Front. + zend. ainika m. Angesicht, Front.

anu Praeposition und Verbalpraefix, längs, nach, gemäss.

sskr. anu ebenso. + zend. anu, altpers. anuv ebenso.

anumati f. gemässes Denken von anu + man.

sskr. anumati f. Einwilligung; Zuneigung, Gunst, Gnade. + zend. anu-maiti f. gemässes Denken.

anûkti f. Nachsprechen, gemässes Sprechen, von anu + vac.

sskr. anûkti f. Nachsprechen, wiederholte Erwähnung. + zend. anukhti f. gemässes Sprechen.

anta m. Ende = ig. anta.

sskr. anta m. Ende. + zend. \*an̥ta Ende, als Basis von antama.

antama der letzte, äusserste, von anta Ende.

sskr. antama, antima der letzte. + zend. an̥tema der äusserste.

antar Praeposition unter, zwischen = ig. antar.

sskr. antar unter, zwischen. + altpers. antar, zend. an̥tare dass.

antara der innere = ig. antara.

sskr. antara der innere. + zend. an̥tara der innere.

antarsta im Innern befindlich, von antar und stā.

sskr. antaḥstha im Innern befindlich. + zend. an̥taresta zwischen etwas stehend, nicht mit sskr. antara-stha innerlich zu identificiren.

anti Praepos. und Praefix gegen.

sskr. anti. + avtī s. ig. anti.

andha, andhas dunkel, blind = ig. andha.

sskr. andha blind, dunkel, andhas n. Dunkel. + zend. an̥dāo blind.

anya ein anderer.

skr. anya ein anderer. + altpers. aniya, zend. anya ein anderer.

anyathâ anderswie von anya.

skr. anyathâ anderswie. + zend. anyâtha ausserdem (?) vgl. \*anyadha anderswie, wovon anyaidhya anderwärtig.

anhas n. Enge, Angst, Sünde = ig. anghas.

skr. aňhas n. Enge, Angst, Sünde. + zend. āzanh n. Enge, Angst, Sünde.

1. ap, âp, apati erreichen, zum Ziel kommen = ig. ap.

skr. âp, âpati, âpnoti erreichen, zum Ziel kommen. + zend. ap, apâiti erreichen, zum Ziel kommen.

2. ap f. Wasser s. ig. apa.

skr. ap f. Wasser. + zend. ap f. Wasser.

apa Praeposition und Praefix von, weg, ab ig. apa.

skr. apa von, weg, ab. + zend. apa, altpers. apa°.

apama der letzte, superl. von apa.

skr. apama. + zend. apema.

apara der hintere, spätere, comp. zu apa.

skr. apara. + zend. altpers. apara.

apas n. Werk, von 1 ap = ig. apas.

skr. apas n. Werk. + lat. opus n.

apânc rückwärts = ig. apânk.

skr. apânc, apâk. + zend. apâc adv. rückwärts.

apâm napât, apâm naptar m. Sohn der Wassér, Name einer arischen Gottheit.

skr. apâm napât, apâm naptar m. + zend. apâm napât, apâm naptar m.  
nom. apâm napâo.

api Praepos. und Adverb. zu; selbst, grade = ig. api.

skr. api. + zend. aipi, altpers. apiy.

aputra kinderlos von a- und putra.

skr. aputra kinderlos. + zend. aputhra 1. kinderlos 2. das Kind noch nicht habend, daher eins tragend, schwanger, trüchtig.

apnas n. Ertrag, Habe von 1 ap = ig. apnas.

skr. apnas n. Ertrag, Habe. + ἀπερος n. Ob auch im zend. afnanh-  
aň? s. Justi s. v.

aprya unfreund, a-priya.

skr. apriya unlieb m. Feind. + zend. afrya unfreundlich.

aps messen.

sskr. in aps-as Gestalt. + zend. afç messen.

abhi Adverb, Praeposition und Verbalpraefix = ig.  
abhi, europ. ambhi.

sskr. abhi adv. herzu, oben praepos. c. acc. zu-hin, zu-her, gegen, we-  
gen, in Bezug. + zend. aibi, aiwi adv. herzu, oben praepos. über, we-  
gen, in Bezug auf; altpers. abi.

abhitara der nähere, comp. zu abhi.

sskr. in abhitarām adv. näher hinzu. + zend. aiwitara der nächste, der  
andere.

abhtas zu beiden Seiten, ringsum, von abhi.

sskr. abhtas zu beiden Seiten, umher, ringsum. + zend. aiwitō um-  
ringsum.

abhisâc folgend, anhänglich, abhi + sac.

sskr. abhishâc folgend, anhänglich, zugethan. + zend. aiwishâc sich an-  
fügend.

1. abhisti m. Beistand, Schützer von abhi und as sein.

sskr. abhisti m. Gönner, Beistand. + zend. aiwisti m. Schützer, Lehrer.

2. abhisti f. Gunst, Beistand von abhi und as.

sskr. abhisti f. Vortheil, Förderung, Gunst, Beistand. + zend. aiwisti f.  
Beschützung, Belehrung.

abhîti f. das Angehen, aus abhi + i.

sskr. abhîti f. Anlauf. + zend. aiwiti f. Nähe.

abhra n. Wolke = igh. abhra.

sskr. abhra n. Wolke. + zend. awra f. n. Wolke. Justi vergleicht auch  
altpers. *âpa-dâra-s*.

am packen, fassen = ig. am.

sskr. am, amati dass. + Im Zend nur in Ableitungen s. ama, amavant.

ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm von am.

sskr. ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm. + zend. ama stark m. An-  
drang, Wucht, Stärke.

amavant ungestüm, kräftig von ama.

sskr. amavant ungestüm, schrecklich, kräftig, tüchtig. + zend. amavanî.  
émavanî stark.

amu Pronominalstamm, jener.

sskr. amu bildet Casus zu adas jener, auch in amu-ka der und der, N. N.  
amu-tas adv. abl. von dort, amu-tra dort, amu-thâ auf jene Weise, so  
amu-yâ dass., amu-rhi dann, amu-vat wie der und der. + altpers. amu-

a von dort, entspricht lautlich dem sskr. amuthā so; sonst kommt amu a Eranischen nicht vor.

ayajnya nicht opferwürdig, von a- und yajnya.

skr. ayajniya nicht zum Opfer tauglich, unwürdig, unfrohm. + zend. yaçnya nicht opferwürdig.

ayana Gang, von i gehen.

skr. ayana n. das Gehen, Gang. + zend. ayana f. Gang.

ayam pron. demonstr. dieser.

skr. ayam. + zend. aēm.

ayas n. Metall, Eisen = ig. ayas n.

skr. ayas n. Metall, Eisen. + zend. ayañh n. Metall, Eisen.

ayasa Erz, Eisen von ayas.

skr. ayasa ehern, eisern n. Erz, Eisen. + zend. ayañha m. Eisen. Vgl. goth. aiz-a-.

ayasagra eisenspitzig, aus ayas und agra.

skr. ayo'gra m. Mörserkeule. + zend. ayôaghra m. eiserner Pfeil.

ayâsya (unermüdlich) nom. propr.

skr. ayâsya unermüdlich; Beiwort Indras; nom. propr. eines Agiras. + zend. ayêhyê m. Name eines bösen Wesens.

ar, arnauti sich erheben, gehen s. ig. ar.

skr. ar, rṇoti erheben, gehen. + zend. ar praes. 3 pl. med. erenvantê.

aratni m. f. Elle, Ellenbogen vgl. ig. aratnâ.

skr. aratni, ratni m. f. Elle, Ellenbogen. + zend. arâthni oder rathni in frâthni Name eines Maasses, das Doppelte eines Vitàṭi, Spanne.

aramati f. hoher Sinn n. propr. einer Genie.

skr. aramati f. n. propr. einer Genie der Andacht. + zend. ârmaiti f. hoher Sinn, Weisheit, nom. propr. die personificirte Weisheit, Schirmherrin der Erde.

arâti f. Kargheit, personif. Unholdin a+râti von râ geben.

skr. arâti f. Kargheit, Missgunst pers. Unholdin. + zend. arâiti f. Kargheit, Geiz n. propr. des Daeva des Geizes.

arâtivans abgünstig, karg vom vor.

skr. arâivan abgünstig; abhold, auch Bezeichnung von Dämonen. + zend. arâtivâo karg, geizig.

ariṣṭa unversehrt, a+riṣṭa.

skr. ariṣṭa unversehrt. + zend. airista (a+irista) unversehrt.

## aruna wild?

sskr. aruṇa. vyākula. + zend. auruna wild. Vgl. sskr. arāṇa fremd.

## arusa glänzend.

sskr. aruṣha rōthlich. + zend. aurusha glänzend, weiss.

## arksa m. Bär = ig. arksa.

sskr. ṛkṣha m. Bär. + ἄρκτος m. lat. ursu-s m. Bär. Vgl. sskr. ṛkṣha (kahl?) durchbohrt (?) m. Verletzer mit zend. ereksha nach Justi: verwundend.

## 1. argh zittern = ig. argh.

sskr. rghāya beben. + zend. areg nur im part. praes. ereghaṇt arg.

## 2. argh verdienen, werth sein.

sskr. arh, arhati verdienen, werth sein, arghā f. Verdienst. + neupers. arzidan dass.

## 1. arj, arjati gewinnen.

sskr. arj, arjati gewinnen. + zend. nur im part. praes. arejanṭ gewinnen.

## 2. arj recken = ig. arg.

sskr. arj, rājati recken. + zend. nur in Ableitungen, s. arju.

## 3. arj glühen = ig. arg.

sskr. arj glühen. + zend. nur in Ableitungen, s. arjata, arjra.

## arjata (weisslich) n. Silber = ig. arga(n)ta.

sskr. rajata weisslich, ἀργής, n. Silber. + zend. erezata n. Silber.

## arjas n. Helle von 3 arj = ig. argas.

zend. arezanh n. der helle Tag. + ἐν-αργής ἐς hell, am Tage.

## arjipya sich streckend, ausgreifend, von grossen Vögeln, von 2 arj.

sskr. rjipya dass. besonders vom Falken cyena. + ἄρκυρος ἀετὸς παρὰ Πέλαγος, armen. ardsiu Adler; zend. erezifya 1. Gebirgsname („sich streckend“) 2. Falke in erezifyô-parena mit Falkenfedern geschmückt.

## arju sich streckend, gerade, recht von 2 arj.

sskr. rju gerade, richtig, redlich. + zend. erezu gerade, recht, wahr.

## arjra roth, braunroth von 2 arj.

sskr. rjra roth, braunroth. + zend. erezra in erezrâçpa s. arjraçva.

## arjraçva rothe Rosse habend, nom. propr. aus arjra und açva.

ved. rjraçva n. propr. eines Mannes. + zend. erezrâçpa n. propr. des Sohnes des upâçnu.

1. arta richtig, vollkommen.

skr. ṛta richtig, vollkommen. + zend. areta dass.

2. arta hoch, erhaben von ar.

zend. ereta, areta hoch. + lat. altu-s hoch.

arti f. Angriff, Kampf, Streit von ar adiorior = ig.

arti f.

skr. rti f. Angriff, Streit. + zend. ereti f. in paiti-ereti f. Bestürmung, Angriff.

artha m. n. Nutzen.

skr. artha m. n. Ziel, Zweck, Behuf, Nutzen. + zend. aretha n. Nutzen; Gewetz.

ardh fördern = ig. ardh.

skr. ardḥ, ṛdhyati, ṛdḥnoti fördern. + zend. impf. 3 sg. aredat, part. eredat fördernd.

ardha m. Seite, Theil.

skr. ardha m. Seite, Theil. + zend. aredha m. Seite.

ardhva hoch, erhaben von ardḥ.

zend. erdhwa hoch; altpers. arda<sup>o</sup>. + lat. arduu-s.

\*ardhvan erhebend von ardḥ.

zend. erdhwan m. Erheber, Förderer. + ὀρδοῦν-ω.

arnavan(t) verpflichtet, schuldig, von arna = sskr.

ṛna n. Schuld.

skr. ṛnavan und ṛnavant Verschuldung, Verpflichtung (ṛna n.) habend. + zend. erenava verpflichtet, schuldig.

arma m. Arm = ig. arma.

skr. irma m. Arm, Vorderschenkel eines Thiers, armus. + zend. arema m. Arm (Hand?) neupers. arm Arm, osset. arm Hand.

arya treu, ergeben, zugethan; arisch, m. Arier.

skr. aya treu, ergeben, zugethan m. Arier āya arisch, Arier. + zend. aīya, altpers. ariya arisch, Arier.

aryaman ergeben, treu von aya.

skr. ariyaman m. Freund, Genosse n. propr. eines Gottes. + zend. air-yaman folgsam m. Gehorsam.

arvant rasch, behend m. Renner, Ross.

skr. arvant und arvan m. Renner, Ross. + zend. aurvanṭ schnell, stark m. Kriegeross, aurva behende, schnell, reisig.

arç stechen, stossen (oder ars?).



sskr. arsh, rshati stossen, stechen, arç-a n. Verletzung. + zend. arsh  
part. praes. areshyanîš stechen, stossen.

arçc arçcati kommen, gehen = ig. arsk.

sskr. arsch, rshati, arschati gehen, kommen. + altpers. raç kommen  
gelangen, impf. 1 sg. araçam. Vgl. ἔρχομαι.

arsan m. Mann = ig. arsan.

zend. arshan, auch Thema arshâna m. Mann, Männchen. + ἄρσην, arshân  
Vgl. sskr. rsha-bha m. Stier.

arsti (arçti?) f. Speer, von arç.

sskr. rshî, rishî f. Speer. + altpers. arsti-s; zend. arsti m. f. Speer.

1. av, avati sich gütlich thun, sättigen; Jemand sättigen,  
wohlthun; lieben; beachten.

sskr. av, avati dass. + zend. s. avas. Vgl. ig. av.

1. ava Adverb, Praefix und Praeposition, von -weg, her  
s. ig. ava.

sskr. ava dass. + zend. ava dass.

2. ava pron. demonstr. jener.

altpers. ava, zend. ava jener. + ksl. ovâ jener.

avara der untere, comp. zu 1 ava.

sskr. avara der untere. + zend. aora adv. abwärts.

avas n. Schutz von av.

sskr. avas n. Schutz, Gunst, Förderung. + avanh n. Schutz; altpers. v.  
denom. \*patiy-avah davon (nach Spiegel) impf. 1 sg. patiy-âvahi  
flehte um Schutz.

avidvans nicht wissend, a + vidvans.

sskr. avidvañs nicht wissend. + zend. evidhvâo nicht kennend, unwissend.

aç, açnauti vordringen, gelangen, s. ig. ak.

sskr. aç, açnoti dass. + zend. aç, ashnaoiti dass.

açan m. Schleuderstein, Stein.

sskr. açan m. Schleuderstein, Stein, Fels. + zend. açan m. Schleuderstein,  
auch im altpers. açan-bara nach Spiegel „Schleudersteinträger“.

açûra nicht stark a + çûra.

zend. açûra nicht stark. + ἄζυρο-s nicht stark, ungültig.

açtan acht = ig. aktan.

sskr. ashṭan acht. + zend. astan acht.

açtama der achte, von açtan = ig. aktama.

sskr. ashṭama der achte. + zend. astema.

ačtâti achtzig.

ačiti achtzig. + zend. astâiti achtzig.

ačtâdaça der achtzehnte, von ačtâdaçan.

aštâdaça der achtzehnte. + zend. astadaça der achtzehnte.

ačtâdaçan achtzehn = ig. aktâdakan.

aštâdaçan achtzehn. + zend. astadaçan achtzehn.

ačtâmâsya achtmonatig, von ačtan und mâsa.

astamâhya achtmonatig. + *ἀκτω-μηναι-ίο-ς*.

ačtâçata achthundert, ačtan + çata.

aštâçata achthundert. + zend. astaçata achthundert.

ačtrâ f. Stachel, Dolch von ač s. ig. aktra.

ašttrâ f. Stachel. + zend. astra f. Stachel, Dolch.

ačman m. Stein; Himmel s. ig. akman.

ačman m. Stein; Himmel. + altpers. ačman m. Himmel; zend.

am m. Stein, Himmel, ačmana steinern.

açru n. Thräne.

açru n. Thräne. + zend. ačru n. Thräne. Vgl. ig. akra Thräne.

açva m. ačvâ f. Pferd; Hengst, Stute = ig. akva.

açva m. ačvâ f. + zend. ačpa m. f. altpers. ačpa in uw-ačpa *ev-*

ic

ačvastâna m. Pferdestall, ačva + stâna.

ačvaštâna m. Pferdestall. + zend. ačpôçtâna m. Pferdestall.

ačvya auf das Pferd bezüglich, von ačva, = ig. akvya.

ačvya dass. + zend. ačpya dass.

ačça m. Theil, Antheil, von ač erlangen.

aštça m. Theil, Antheil. + zend. âça m. Theil, Antheil, Gut.

ačçu, ačçuš Stengel, Schosse (der Somapflanze).

aštçu m. Faser, Schosse, Stengel (der Somapflanze). + zend. âçuš  
Stengel der Haomapflanze.

as, asmi, asti sein — ig. as, asti.

as, asmi, asti sein. + altpers. ah, am'iy, ačtiy sein; zend. ah, ahmi,  
sein.

as werfen.

as, asyati werfen. + zend. anih, impf. 3 sg. anihat werfen.

asi m. (Geschoss) Schwert von 2 as.

asi m. Schwert, Messer. + altpers. ahi in ahi-frastâ Bestrafung  
das Schwert. Vgl. lat. ensi-s m.

asata unrein? von as bewerfen.

sskr. asita schwarz. + zend. âhita schmutzig in an-âhita rein, âhiti f. Schmutz; altpers. an-ahata Genius des Wassers.

asu m. von 1 as.

sskr. asu m. Leben pl. Lebensgeister. + zend. anhu m. Herr; Welt; Ort. Vgl. anhva f. Seele, Selbst.

asuta nicht ausgepresst, a + suta.

sskr. asuta ungeläutert. + zend. ahuta ungepresst.

asura m. Herr, aus asu Leben und râ gebend?

sskr. asura m. Herr; Gott. + altpers. aura in aura mazdâ; zend. ahura m. Herr.

1. asta n. Heimath von 1 as.

sskr. asta n. Heimwesen, Heimath. + zend. asta n. Heimwesen, Ort, Raum.

2. asta Geschoss, von 2 as.

sskr. astâ f. Geschoss. + zend. asta n. Geschoss.

asti, astan n. Bein, Knochen = ig. asti.

sskr. asthi, asthan n. Knochen. + zend. aṣti, aṣta m. Knochen. Das Neutrum erhellt als arisch aus lat. ossi- n.

asma pron. Stamm der 1 ps. pl. = ig. asma.

sskr. asma pron. Stamm der 1 ps. pl. + zend. ahma unser.

asmâka unser, von asma.

sskr. asmâka der unserige. + zend. ahmâka der unserige, unser.

asvapna schlaflos, a + svapna.

sskr. asvapna schlaflos, wachsam. + zend. aqafna den Schlaf nicht bedürfend.

1. ah, ahati fügen, rüsten.

sskr. ah, ahati fügen, rüsten. + zend. az mit ni, med. impf. 3 sg. ny-âzata gürtete sich.

2. ah verlangen s. ig. agh.

sskr. ih verlangen, begehren, aus ah. + zend. az als Basis von Nomen, und im Inf. âzh-dyâi.

3. ah sprechen, sagen s. ig. agh.

ahan m. Tag.

sskr. ahan m. Tag. + zend. azan m. Tag.

aham ich = ig. agham = europ. agâ.

sskr. aham ich. + altpers. adam; zend. azem ich.

ahi m. Drache, Schlange = ig. aghi.

skr. ahi m. Drache, Schlange. + zend. aži m. Drache, Schlange.

ahî f. Kuh.

skr. ahî f. eine Kuh. + zend. azi f. acc. azi-m, eine Kuh, welche ziehen kann. nach der Trad. eine dreijährige Kuh. Wohl von 1 ah anschirren.

ahnya auf den Tag bezüglich, von ahan.

skr. ahnya am Ende von Opp. z. B. rathâhnya, devarathâhnya n. Wagentagefahrt, Götterwagentagefahrt. + zend. ačnya auf den Tag bezüglich.

## Â.

â an, bis zu Praeposition und Verbalpräfix.

skr. â. + zend. â an, bis zu; altpers. âθ.

âkarti f. Machung, Gestaltung von â-kar.

skr. âkrti f. Bestandtheil; Form, Gestalt, Art. + zend. âkereti f. Vollendung. Gestaltung.

ât hierauf, dann, Abl. von a.

skr. ât. + zend. âat dass.

ânusak nachfolgend von anu-sac.

skr. ânushak adv. in stetiger Folge, unausgesetzt; nach B. R. von anu-sañj. + zend. ânushac adj. festhaltend.

âp, âpati erreichen = ap.

skr. âp, âpati, âpnoti erreichen. + zend. âf med. praes. 3 pl. âfenîtê erreichen.

âpa das Erreichen, von âp.

skr. âpa in dur-âpa s. dusâpa. + zend. âpa in duzh-âpa.

âpana n. das Erreichen, Erlangen von âp.

skr. âpana n. das Erreichen, Erlangen, dur-âpana. + zend. âpana n. Erreichung.

âptya m. (Wasserbewohner, von ap) Name einer myth. Familie.

skr. âptya Bezeichnung einer Götterordnung, 'besonders des Trita. + zend. âthwya Name eines myth. Geschlechts; des âthwya Sohn ist Thraetaona.

âprî Gewinnung, Versöhnung von â+prî.

skr. âpri f. Gunstgewinnung, dann bestimmte Sprüche zu solchem Zweck. + zend. âfri Segen, z. B. in afri-vacanh Segensworte führend.

āyu n. Leben, Lebenszeit, von i, vgl. europ. aiva.  
sskr. āyu m. n. Leben, Lebenszeit vgl. āyu lebendig m. lebendes W.  
Mensch, Menschheit. + zend. āyu n. Leben, Lebenszeit.

āvis adv. offenbar, von av merken.

sskr. āvis adv. offenbar. + zend. āvis offenbar, āvish-ya adj. offenbar.  
Vgl. ksl. j-avé offenbar. Die Ableitung von ā+vid scheint mir falsch.

âçu, âçiyans, âçista schnell = ig. âku.

sskr. âçu, âçiyams, âçishṭha schnell. + zend. âçu, âcyāo, âçista, schnell.

âçuaçva rasche Rosse habend, aus âçu und açva.

sskr. ved. âçvaçva rasche Rosse habend (von den Marut). + zend. âçva  
pa rasche Rosse habend.

âçuaçvya Besitz rascher Rosse, vom vor.

sskr. âçvaçvya n. Besitz rascher Rosse. + zend. âçuaçpi f. acc. âçuaçvya  
Besitz rascher Rosse.

1. âs, âstai sitzen = ig. âs, âstai.

sskr. âs, âste, âsate sitzen. + zend. âh, 3 sg. âçtê sitzt, ist 3 pl. âonh  
sie sitzen.

2. âs Mund, von an, = ig. âs.

sskr. âs, abl. âsas, instr. âsâ Mund. + zend. âonh m. Mund.

âsana m. n. das Sitzen, von 1 âs.

sskr. âsana m. n. das Sitzen, sich Setzen. + zend. âonhana in credh  
âonhana hoch liegend.

âhuti f. Opferspende von â-hu.

sskr. âhuti f. Opferspende. + zend. âzûiti f. Opferspende, Fettigkeit.

## I.

1. i Pronominalstamm der 3 ps. dieser = ig. i.

sskr. i. + zend. i.

2. i, aiti gehen = ig. i, aiti.

sskr. i, eti gehen. + altpers. i aîsa (aor.) zend. i, aëiti gehen.

it, id adv. eben, gerade von 1 i.

sskr. id eben, gerade. + zend. it eben, gerade.

1. iti f. Gang, Wandel von 2 i.

sskr. iti f. Gang, Wandel. + zend. iti f. dass. in vaçé-iti von vaçanh-  
freies Umhergehen.

iti, iti f. Plage von in.

iti f. Plage, Noth. + zend. â-ithi f. Verderben, Schrecken.

ithâ adv. so, i+thâ = ig. itâ.

ithâ (id+thâ) so. + zend. itha so, wie.

idh brennen, flammen — ig. idh.

idh. iddhe dass. + zend. nur in aêçma s. idhma.

idha adv. hier von 1 i.

idha hier. + altpers. idâ; zend. idha hier.

idhma m. Brennholz von idh.

idhma m. Brennholz. + zend. aêçma m. Brennholz.

in, inauti drängen, bedrängen, treiben, zwingen aus  
2 i i-nu.

in, inoti dass. + zend. in, inaoiti dass.

inaks, desid. von naç, zu erlangen suchen.

inakh zu erlangen suchen, erstreben. + zend. énakshsh erlangen.

indra m. Name eines Gottes, von in?

indra m. Indra. + zend. indra m. n. propr. eines Daeva Hss. auch

h. hv. andar, also Grundform andra?

ima Pronominalstamm dieser.

ima. + zend. ima; altpers. ima dieser.

iyant ein solcher, von i.

iyant so gross. + zend. iyanť ein solcher.

ir, ir aufgehen, sich erheben aus ar.

ir. irte, irate sich erheben, eilen. + zend. ir aufgehen. Vgl. ir.

ira Labung. Wohlbehagen.

ira f. Labung. Behagen vgl. id, idâ f. dass. + zend. ira n. Glück.

iç, iç vermögen, Herr sein = ig. îk.

iç. ishtë vermögen, Herr sein. + zend. iç vermögen.

içâ, içâ f. Deichsel.

içâ ishâ f. Deichsel. + zend. iça f. Deichsel in hañ-iça (hañ+iça)  
selbe Deichsel.

içâna, içâna vermögend part. praes. von iç.

içâna vermögend m. Herrscher. + zend. içâna mächtig, herrschend.

is, isyati entsenden, werfen, aus as.

ish, ishyati dass. + altpers. is 1 ps. sg. impf. frâ-isayam misi; zend.  
werfen, entsenden, mit fra praes. 3 sg. fraêshyëiti er vertreibt.

## 2. is, iscati wünschen, suchen.

sskr. ish, icchati wünschen, suchen. + zend. iç (= askr. icch) i  
wünschen, suchen.

## 3. is wünschend f. Wunsch = 2 is.

sskr. ish strebend f. Wunsch. + zend. ish m. der Wünschende f. W.

isa Saft und Kraft, Gedeihen.

sskr. ish f. dass. auch isha in isha-vant kräftig und isha-stut f. Lob  
Gedeihens. + zend. izha n. f. Fülle, Speise, Segen.

isu m. Pfeil von 1 is.

sskr. ishu m. Pfeil. + altpers. iqu Pfeil; zend. ishu m. Pfeil.

isudh das Anflehen, von is.

sskr. s. isudhya. + zend. ishud f. Schuldbekenntniss.

isudhya, denom. von isudh.

sskr. ishudhyati anflehen, erbitten. + zend. ishudhy sich als Schuld  
bekennen.

ista gesucht, erwünscht part. pf. pass. von is.

sskr. ishṭa gesucht, gewünscht. + zend. ista gewünscht.

isti f. Wunsch von is.

sskr. ishṭi f. Wunsch. + zend. isti oder isti f. Wunsch.

ih ih verlangen = ig. igh; aus ah.

sskr. ih, ihate verlangen. + zend. iz, izyēiti verlangen.

# I.

î Verstärkungspartikel, angehängt an Pronomina  
Partikeln = ig. î.

ved. î wird als Verkürzung des eben so gebrauchten im gefasst. +  
î in hyaṭ î das, yathâ î damit.

îm Verstärkungspartikel wie î.

ved. îm wie î. + zend. îm in nû îm nun u. s. w.

îr îrati in Bewegung setzen, erheben, treiben; s

in Bewegung setzen, sich erheben = ir aus ar.

sskr. îr, îrte, îrate dass. + zend. îr in Bewegung setzen, imper. 3  
îratû er stürze, werfe hin.

sakr. upta gewoben. + zend. ubda in ubd-aēna aus Gewobenem, Gewebe bestehend.

ubj niederhalten.

sakr. ubj ubjati niederhalten. + zend. ubj niederhalten, vertilgen, nur an einer Stelle.

ubha beide -- ig. abha.

sakr. ubha. + zend. uba.

uru breit s. varu = ig. varu.

sakr. uru breit. + zend. uru breit in urv-āpa, uruy-āpa breitfluthig.

urvarâ f. Pflanzenmenge, eigentlich Wulst von var.

sakr. urvarâ f. Saatfeld, Ackerland 2. dichter Wulst, urvari f. Werg. + zend. urvara f. Pflanze collect. pl. Pflanzen.

uṣij strebend von uṣ = vaṣ.

sakr. uṣij strebend, willig. + zend. uṣij n. propr. Art Dämonen.

us ausati brennen, leuchten = ig. us, ausati.

sakr. ush, oshati brennen, part. ushta gebrannt, ustus. + zend. ush, part. pf. pass. usta gebraten.

usas f. Frühlicht, Morgenröthe = ig. usas, ausas.

sakr. ushas f. dass. + zend. ushah f. dass.

usâ f. Aurora.

sakr. ushâ f. + zend. usha f.

ustra (uṣtra?) m. Kamel oder Buckelochs?

ved. ushṭra m. Büffel, Stier mit dem Höcker; Kamel erst nachvedisch. + zend. ustra m. Kamel.

ustrastâna Kamelstall, ustra + stâna.

sakr. ushṭrasthâna n., Kamelstall. + zend. ustrôstâna m. Kamelstall.

## Ū.

û mangeln s. ig. û und vgl. ig. vâ.

sakr. û mangeln in ûna mangelhaft und in vâ (û+â). + zend. û mangeln, u-yamna das Mangelnde.

\*ûdhan, ûdhar n. Enter = ig. ûdhar.

sakr. ûdhan, ûdhar n. Enter. + oûṣaṣ n. lat. über n. ahd. âter n. Enter.

ûna mangelnd von û.

sakr. ûna mangelhaft. + zend. ûna mangelnd f. Verminderung.



## AI.

ai Interjection = ig. ai.

sskr. e, ai. + zend. âi.

ainas n. Unheil von in, inauti.

sskr. enas n. Frevel; Fluch, Unglück; Sünde. + zend. aēnanh n. Strafe, Rache m. Bösewicht.

1. aiva so, advb.

sskr. eva so. + zend. aēva so.

2. \*aiva einer = ig. aiva.

altpers. aiva; zend. aēva einer. + oīo-s, oīfo-s.

1. aisa dieser = ig. aisa.

sskr. esha, etad. + zend. aēsha ntr. aēta; altpers. ntr. aita.

2. aisa suchend, wünschend m. Wunsch, von is.

sskr. esha suchend m. Wunsch. + zend. aēsha wünschend m. Wunsch.

## AU.

aujas n. Kraft, von vaj.

sskr. ojas n. Kraft. + zend. sojarh n. Kraft.

aujman n. Wachsthum (Kraft) von vaj = ig. augmen-

sskr. ojman n. Kraft. + lat. augmen-tu-m n. lit. augmū' gen. augmūm m. Wachsthum.

## K.

ka pron. interrog. wer, welcher nom. sg. m. kas  
kâ n. kad.

sskr. ka wer, welcher, kas, kâ, kad. + zend. ka wer, welcher nom. sg. m. kô, kaç-ciṭ f. kâ n. ka; altpers. ka nom. sg. kas-ciṭ ntr. kas-ciṭ f. Spiegel, Keilinschriften u. ka.

1. kaksa m. Achselgrube s. ig. kaksa.

sskr. kaksha m. Achselgrube. + zend. kasha m. Achsel.

2. kaksa m. (Gürtel, Saum) Ufer = 1 kaksa.

sskr. kakshâ f. Gürtel, kaksha m. f. Gewandsaum, kaccha m. n. Saum, Ufer. + zend. kasha Ufer in youru-kasha (weituferig) nom. propr. des Kaspischen Sees.

## U.

## u Pronominalstamm der 3 Person.

skr. u als Partikel verwendet und, nun. + zend. u als Basis zu u-iti so, uta und s. uta; altpers. in utā und.

ukta geredet, gesprochen, part. pf. pass. von vac.

skr. ukta gesprochen n. Wort, Ausdruck. + zend. ukhta in dush-ūkhta übelgeredet, hūkhta (hu+ukhta) wohlgeredet, ukhdha gesprochen n. Rede, Gebet.

ukti f. das Sprechen, Reden von vac.

skr. ukti f. Ausspruch, Rede. + zend. ukhti in anfare-ukhti f. das Ausprechen, anukhti (anu+ukhti) f. gemässes Reden.

1. uks besprengen, beträufeln = ig. uks.

skr. uksh, ukshati besprengen, beträufeln. + zend. nur in ukshan s. uksan.

2. uks wachsen s. vaks.

skr. uksh, ukshati, va-vaksha wachsen. + zend. part. praes. act. ukshah-yañt wachsend, davon ukshyāc-tāt f. Wachsthum.

uksan m. Stier, Ochse von 1 uks = ig. uksan.

skr. ukshan m. Ochs, Stier. + zend. ukshan m. dass.

ugra gewaltig, stark (von vaj).

skr. ugra gewaltig, stark, grausig. + zend. ughra gewaltig, stark.

uta und, auch part. von u.

skr. uta und, auch. + zend. uta, altpers. utā und.

uttama der äusserste superl. zu ud.

skr. uttama der äusserste. + zend. uṭtama der äusserste.

uttāna ausgestreckt, ausgebreitet von ud - tan.

skr. uttāna ausgestreckt, ausgebreitet. + zend. uṭtāna ausgestreckt, ausgebreitet.

uttānahasta die Hände ausstreckend (zum Beten) ut-tāna + hasta.

skr. uttānahasta dass. + zend. uṭtānazāṭa dass.

utka, utca emporgerichtet, hoch von ud.

skr. utka (eigentlich emporgerichtet, dann) aufgereggt, sich sehrend, ucca hoch. + zend. uḡka hoch, ucca nach oben.

1. ud, vad fliesen = ig. ud, vad.

skr. ud, unatti fliesen, schwellen. + zend. in udara, udra w. s.

## 2. ud heraus, aus Praefix = ig. ud.

sskr. ud. + zend. uç, vor hellen Lauten uz.

## udara Bauch von ud schwellen.

sskr. udara n. Bauch. + zend. udara Bauch in udarô-thrâça auf Bauche kriechend. Wird von ud-ar abgeleitet, allein dann müsste es Zend uz-ara heissen.

## udbâhu die Arme erhebend ud + bâhu.

sskr. udbâhu die Arme erhebend, ausstreckend. + zend. uzbâzu mit hobenen Armen.

## udra m. Otter oder ähnliches Wasserthier von 1

sskr. udra m. Otter. + zend. udra m. Otter oder Wasserhund.

## upa Praefix und Praeposition unter = ig. upa.

sskr. upa. + zend. upa; altpers. upâ.

## upama der oberste, höchste von upa = ig. upama

sskr. upama dass. + zend. upama dass.

## upamâna m. Gleichniss von upa-man.

sskr. upamâna m. Vergleich, Gleichniss. + zend. upamana n. Gleichniss.

## upayata subactus part. pf. pass. von upa-yam.

sskr. upayata dass. + zend. upayata dass.

## upara der obere, untere von upa comp. = ig. upa

sskr. upara der untere. + zend. upara der weitere, obere.

## upari über, Praefix und Praeposition = ig. upari.

sskr. upari. + zend. upairi, altpers. upariy.

## upasta Schooss, Geschlechtstheile, upa + stâ.

sskr. upastha m. Schooss, m. n. Geschlechtstheile. + zend. upastâ upastâ-bara nach Justi: die Geschlechtstheile darbietend.

## upastarana n. (das Hinstreuen) Decke von upa-star.

sskr. upastarana n. das Hinstreuen, Decke. + zend. upastarena n. Decke.

## upastuti f. Lobpreisung von upa-stu.

sskr. upastuti f. Lobpreisung. + zend. upastûiti f. Lobpreisung.

upâyana das Herbeikommen, in die Lehre Treten  
upa-i.

sskr. upâyana n. dass. + zend. upayana f. Lehre, Studium.

## upâsti f. Verehrung von upa-âs.

sskr. upâsti f. Dienst, Verehrung. + zend. upâçti f. Darbringung.

## upta gewoben, part. pf. pass. von vap.

sakr. kṛṣācva m. Name verschiedener Männer im Epos. + zend. kereç-  
ācva m. Name eines Helden.

kars, karsati ziehen, reißen, schleppen; Furchen zie-  
hen, pflügen.

sakr. karah, karahati ziehen, reißen, schleppen, karsh, kṛshati (dasselbe  
Wort) Furchen ziehen, pflügen. + zend. karesh praes. 3 pl. ava-karshenti  
ziehen, reißen, schleppen; Furchen ziehen, bebauen, dānō-karsha Körner  
schleppend von der Ameise, maoiri.

karsta gepflügt, angebaut part. pf. pass. von kars.

sakr. kṛshṭa dass. + zend. karsta dass.

karsti f. das Pflügen, Ackerbau, von kars.

sakr. kṛshṭi f. (eigentlich Ackerbau, dann ager cultus, dann Niederlassung  
und so) Menschenstämme, Volk, Leute. + zend. karsti f. das Pflügen.  
Vgl. auch sakr. kṛshi das Pflügen, kṛshi-vala m. Ackerbauer mit zend.  
karaha m. Kreis, Furche, karshi f. Kreis und karshi-vañt Ackermann.

kavandha m. (Tonne) n. pr. eines Dämonen.

sakr. kavandha m. Tonne, n. pr. eines Dämon. + zend. kavañda, kuñda  
m. ein Dämon.

kavi kundig m. Weiser (von ku = ig. sku schauen).

sakr. kavi weise m. Weiser der Vorzeit; Dichter. + zend. kavan, kavi,  
kavya m. König einer bestimmten Dynastie, para-kavi das Zukünftige  
wissend nach Justi.

kavya = kavi.

sakr. kavya m. Weiser. + zend. kavya m. = kavi.

kaç, kâç, kaçati erschauen, erscheinen.

sakr. kâc, kâçate, kâçati sichtbar sein, scheinen, intens. cākagya hell  
leuchten, hell sehen, â-kâç erschauen. + zend. kaç mit â bemerken,  
impf. 3 sg. âkaçaṭ.

kaçyapa m. Schildkröte.

sakr. kaçyapa, kacchapa m. Schildkröte. + zend. kaçyapa m. Schildkröte  
npers. kashaf.

kas kratzen, stechen, jucken = ig. kas.

sakr. kash, kashati, kashate reiben, schaben, kratzen, jucken. + zend. in  
kaqeredha s. kasvara.

kasvara kratzend, juckend, unkeusch von kas.

sakr. kacchura dass. + zend. kaqere-dha Beiwort der Buhlerin, vgl. xa-  
saṭva f. Hure.

kâ wünschen kan, kam.

sskr. kā Nebenform von kan im part. kāyamāna begehrend, liebend.  
zend. kā lieben, begehren. — Dazu wohl ksl. čajā čajati hoffen, erwart

kāma m. Wunsch von kam.

sskr. kāma m. Wunsch. + altpers. kāma, zend. kāma m. Wunsch.

kāmya Begehr von kāma.

sskr. kāmyā f. das Begehren. + zend. kshathrō-kāmya Begierde nach Herrschaft.

kāra machend, thätig m. That, Handlung.

sskr. kāra machend, fertigend, m. That, Handlung. + altpers. kāra Heer (der „thätige“ Theil des Volks), zend. kāra in kāra-vanš reich an Thätigkeit.

kāvya adj. von kavi.

sskr. kāvya ebenso. + zend. kāvaya kavianisch.

1. ku pron. interrog.

sskr. ku<sup>0</sup> in ku-putra was für ein (= schlechter) Sohn u. s. w. in ku-tra s. ku-tra u. s. w. + zend. ku z. B. in ku-nāiri f. was für ein Weib = schlechtes Weib, Concubine, in ku-thra s. kutra.

2. ku = 1 ku, wo?

sskr. ku, kû wo? kû-cid wo immer. + zend. ku, kû wo?

kuksi m. Bauch, Höhlung.

sskr. kukshi m. Bauch, Höhlung. + zend. kushi m. Bauch, Höhlung.

kutra wo? von ku.

sskr. kutra wo? + zend. kuthra wohin, wo?

kudha wo?

sskr. kuha wo? + zend. kudā, kudo wann? eher = \*kudā wie kadā

kup wallen, vibriren = ig. kup.

sskr. kup, kupyati wallen. + zend. altpers. s. kaupā.

kumbha m. Topf = ig. kumbha.

sskr. kumbha m. Topf, Krag. + zend. khumba m. Topf, irden Gefäß.

kus zerreißen, tödten.

sskr. kush, kushnāti reißen, zerreißen. + zend. kush, kushaiti zerreißen, tödten, npers. kushtan tödten.

kaita, kīta m. Wurm, Insect.

sskr. kīta m. Wurm, Insect. + zend. kaēta m. Wurm, npers. kīt Bieme.

\*kaupa m. Berg, Buckel = ig. kaupā.

altpers. kaufā m. Berg; zend. kaofa m. Berg, Buckel. + xūfo-s m. Buckel, Kūfo-s Bergname; lit. kaupā-s m. kūpā f. Haufen.

katara welcher von beiden von ka, = ig. katara.

skr. katara welcher von zweien. + zend. katāra dass.

kati wie viele = ig. kati von ka.

skr. kati wie viele. + zend. caiti wie viele, von ca = ka.

kathâ wie? von ka.

skr. kathâ wie. + zend. katha wie, wo, wann.

kadha wo, wie von ka.

skr. kadha<sup>o</sup> in kadhapri, kadha-priya wo liebend, wo freundlich? + zend. kadha wie? wann? (oder = skr. kadâ wann?) vgl. *κόθεν, πόθεν?*

kan lieben, begehren = kam.

skr. kan, kanati, aor. akānīsham befriedigt sein, sich belieben lassen, intens. cakan, pf. cākana sich erfreuen an; beliebt sein; lieben, begehren. + zend. kan begehren, bitten pf. (intens?) 3 sg. cakana, part. fut. pass. kaitya.

kanyâ f. Mädchen, vgl. ig. kanya.

skr. kanyâ f. Mädchen. + zend. kanya f. Mädchen, Tochter. Mit zend. kamin f. Mädchen vgl. skr. kanina jung und kanyanâ f. Mädchen.

kapha m. Schleim, Schaum.

skr. kapha m. Schleim, Schaum. + zend. kafa m. Schleim, Schaum np. kaf.

kam lieben, wünschen.

skr. kam pf. cakame wünschen, lieben. + altpers. kam-ana treu; zend. kâma Wunsch s. kâma.

kamana liebend von kam.

skr. kamana begierig, lüstern; lieblich. + altpers. kamana liebend, treu. Vgl. skr. kâmana wollüstig, geil. Die Bedeutungen differiren.

kamar, kmar krumm, gewölbt sein = ig. kmar.

skr. kmar, kmarati krumm sein. + zend. kamara f. Gürtel, kamere-dha Schädel.

\*kamarâ f. Gürtel; Gewölbe von kamar = ig. kamarâ.

zend. kamara f. Gürtel, kamere-dha Schädelwölbung. + *καμάρα* f. Wölbung, *καμάρα ζωνή στρατιωτική* Hesych. lat. camera, camuru-s.

1. kar, karnauti machen (= 2 kar), s. ig. skar.

skr. kar, karoti (für karnoti) machen. + altpers. kar machen impf. 3 sg. sknauš; zend. kar, kerenaoti machen.

2. kar, karnauti, karnâti schneiden, theilen = ig. skar.

skr. kar, kṛṇoti, kṛnâti verletzen. + zend. kar, \*kerenaoti und \*kernâti schneiden, theilen. Vgl. *κτερω*. Aus skar.

3. kar, \*cakarti rufen, erwähnen, nennen = ig. kar.  
sskr. kar, cakarti dass. + zend. kar gedenken, aufmerken.

kara machend von 1 kar = ig. kara.  
sskr. kara thuend, machend, am Ende von Compositis. + zend. kara  
thuend, machend, am Ende von Compositis.

karana machend, von 1 kar.  
sskr. karana machend. + zend. garemō-ḡkarana Wärme machend.

karkana m. (eigentlich Rebhuhn, dann) nom. propr.  
sskr. kṛkāṇa m. Rebhuhn, dann Eigennome. + zend. kahrkana m.  
genname.

kart, karntati schneiden = ig. kart.  
sskr. kart, karntati schneiden. + zend. kareṭ praes. 3 sg. aipi-kerant  
schneiden.

karta gemacht part. pf. pass. von 1 kar n. Werk.  
sskr. kṛta gemacht n. Werk. + altpers. karta gemacht n. Werk; s.  
kereta gemacht n. Werk in dus-kereta s. duskarta.

kartar m. der thut, macht, von 1 kar.  
sskr. kartar m. Thäter. + zend. keretar m. Thäter.

karti f. Machung, Vollziehung von 1 kar.  
sskr. kṛti f. dass. + zend. kereti f. dass.

kartvan bewirkend von 1 kar.  
sskr. kṛtvā hervorbringend, bewirkend. + zend. kerethwan m. Bewirkend.

karna m. Ohr (eigentlich Spalt von 2 kar spalten).  
sskr. karna m. Ohr. + zend. karena m. Ohr.

karp f. Körper, Gestalt.  
sskr. kṛp f. Schönheit (eigentlich Gestalt?). + zend. kehṛp f. Körper,  
Fleisch. Vgl. lat. corp-us.

karmi m. Wurm = ig. karmi.  
sskr. kṛmi m. Wurm. + zend. vgl. kerema f. Wurm; lit. kirmis m.  
Wurm.

karç schlank, mager sein = ig. kark.  
sskr. karç, kṛçyati abmagern. + zend. in kereça s. karça.

karça schlank, mager, von karç.  
sskr. kṛça schlank, mager. + zend. kereça in kereçaokhsan (magere  
Stiere habend) nom. propr. und kereçāpa s. karçāva.

karçāva eigentlich magere karça Rosse aça habend,  
dann nom. propr.

ksudra n. Same.

skr. kshudra n. Same. + zend. khshudra n. Same.

ksudh hungern.

skr. kshudh, kshudhyati hungern. + zend. s. ksudha.

ksudha Hunger.

skr. kshudh, kshudhâ f. Hunger. + zend. shudha m. Hunger.

ksaitra n. Feld, Gegend, Land von 1 ksi.

skr. kahetra n. Feld, Gegend, Land. + zend. shôithra n. Wohnort, Land.

ksaitrapati m. Herr eines Feldes, Landes, ksaitra + pati.

skr. kshetrapati m. Herr eines Feldes. + zend. shôithrapaiti m. Herr eines Landstrichs.

ksaitrya zum Ort gehörig von ksaitra.

skr. kshetriya zum Ort gehörig. + zend. shôithrya zur Landschaft gehörig.

khnuta geschärft, gewetzt part. pf. pass. vom Verb  
sskr. kshnu.

skr. kshnu, kshnanti wetzen, kshnuta geschärft, gewetzt. + zend. tizhi-  
zhnûta spitz zugeschärft, hu-kshnuta wohl geschärft.

ksaudas n. Schwall, Brandung, von ksud.

skr. kahodas n. Schwall, Fluth. + zend. khshaodanh n. Schwall.

ksvaks oder ksaks sechs = ig. ksvaks.

skr. shash sechs. + zend. khshvas sechs.

ksvaksta der sechste = ig. ksvaksta.

skr. shashṭa der sechste. + zend. kshva (für khshvasta) der sechste.

ksvaksti sechszig.

skr. shashṭi sechszig. + zend. khshvasti sechszig.

ksvaksdaça der sechzehnte.

skr. shodāça der sechzehnte. + zend. khshvasdaça der sechzehnte.

ksvaksdaçan sechszehn = ig. ksvaksdakan.

skr. shodāçan sechszehn. + zend. khshvasdaçan sechszehn zu erschlies-  
sen aus khshvasdaça; npers. shānzadah sechszehn.



ksam sich gedulden; ertragen, vergönnen.

sskr. ksam, kshamate geduldig sein. + zend. s. ksamā.

ksamā f. Erdboden, Erde (die geduldige von ksam).

sskr. ksham, kshamā, kshamā f. Erde. + zend. shama in maidhyō-shamā Name eines Jahresfestes (nach Justi).

ksaya m. Wohnung von 1 ksi.

sskr. kshaya m. Wohnung. + zend. khshaya m. Wohnung.

ksayana m. Wohnung von 1 ksi.

sskr. kshayana wohnlich m. n. Wohnung. + zend. shayana m. Wohnung.

ksar strömen, fließen.

sskr. kshar, ksharati fließen, strömen. + zend. mit Erweichung ghshar überströmen, kochen.

1. ksi, ksaiti wohnen = ig. ksi, aus ksa.

sskr. kshi, ksheti wohnen. + zend. khshi, shaēti wohnen.

2. ksi, ksayati herrschen, aus ksa.

sskr. kshi, kshayati herrschen. + zend. khshi herrschen.

3. ksi verderben, schwinden = ig. ski.

sskr. kshi, kshi-nāti vernichten, verderben pass. zu Grunde gehen. + zend. khshi im part. khshaēna s. ksina.

ksiti f. das Siedeln, Siedlung, von 1 ksi.

sskr. kshiti f. Siedlung. + zend. shiti f. das Wohnen, Wohnung.

ksip werfen.

sskr. kship, kshipati werfen. + zend. khshvip in khshviwra s. ksipra u. a.

ksipra rasch, schnell von ksip.

sskr. kshipra rasch, schnell. + zend. khshōiwra schnell, khshviwra rasch, Geläufigkeit.

ksina (ksaina) mager, abgezehrt part. pass. von 3 ksi.

sskr. kshina abgezehrt, vermindert, erschöpft. + zend. khshaēna im akhshaēna nicht mager, nicht erschöpft.

ksira n. Milch von ksar.

sskr. kshira n. Milch. + zend. khshira in apa-khshira milchlos, neupers. shir Milch.

ksud zerstossen, zerstampfen.

sskr. kshud, kshodati dass. + zend. im part. pf. pass. khshuṣta zerstampft, weich; neupers. shūṭan.

## GH.

gha enclitische, hervorhebende Partikel = ig. gha.

skr. gha, ha. + zend. gaṭ, geṭ.

ghan tödten s. han.

ghar brennen, leuchten.

skr. ghar, jigharti brennen, leuchten. + zend. in garema warm s. gharma.

gharma warm, heiss, sbst. Wärme von ghar.

skr. gharma m. Wärme, Gluth, warmer Trank. + zend. garema Wärme, warm, heiss; altpers. wohl in garma-pada Monatsname, vgl. skr. gharma heisse Jahreszeit.

ghas, ghasati essen.

skr. ghas, ghasati essen. + zend. gañh praes. 3 pl. gañheñti essen.

ghus tönen; hören.

skr. ghush, ghoshati tönen. + zend. gush hören med. impf. 3 sg. gū-shatā. Aehnlich bedeutet kâç scheinen und schauen.

ghausa m. Getön; Gehör von ghus.

skr. ghosha m. Lärm, Getön. + altpers. gausa Ohr; zend. gaosha m. Ohr.

ghna schlagend, tödtend von ghan = han.

skr. ghna am Ende von Compositis tödtend. + zend. ghna schlagend, tödtend.

ghram grimmen s. ig. ghram.

zend. gram part. pf. pass. grañta ergrimmt. + χρεμ-ίζω, χρεμ-αδo-ς, goth. gram-jan u. a. w.

## C.

ca enclitische Partikel, und = ig. ka.

skr. ca. + altpers. câ; zend. ca und.

cakra n. Rad; Rad der Herrschaft; Name einer Gegend = ig. kakra.

skr. cakra m. n. Rad, Rad der Herrschaft, m. Name eines Gebirgs, pl. Name eines Volks. + zend. cakhra n. Rad, Rad der Herrschaft, cakhra m. Name eines Landes.

caks sehen.

skr. cakah, cashta sehen. + zend. in cakhman n. Auge.

caturdaça der vierzehnte vom folgenden.

sskr. caturdaça der vierzehnte. + zend. cathrudaça der vierzehnte.

caturdaçan vierzehn, catvar + daçan = ig. katvar-dakan.

sskr. caturdaçan vierzehn. + zend. \*cathrudaçan vierzehn zu erschliessen aus cathrudaça der vierzehnte; np. cahârdah vierzehn.

catvar, nom. catvâras vier = ig. katvar.

sskr. catvar, catvâras vier. + zend. cathware nom. cathwârô, cathwâraça, vier.

catvaraçya (vier Rosse habend) n. pr.

sskr. caturaçya m. nom. propr. eines Fürsten. + zend. cathwaraçpa m. nom. propr.

cap aus skap vernichten = ig. skap.

sskr. cap, cap-ayati zerreiben. + zend. in paiti-çcap-ti f. Zerschlagung, Vernichtung.

car, carati gehen, begehen = ig. kar.

sskr. car, carati gehen, begehen. + zend. cař, caraiti gehen.

carman n. Fell.

sskr. carman n. Fell. + zend. careman npers. carm Fell.

cas essen = ig. kas.

sskr. cash, cashati essen, cash-aka Becher. + zend. \*cash in oi-cashâna f. Genuss, npers. cashidan.

1. ci, cinauti schichten, sammeln = ig. ki, ski.

sskr. ci, cinoti schichten, sammeln. + zend. ci part. praes. cinvañt s. Justi s. v.

2. ci büssen, strafen, rächen = ig. ki.

sskr. ci, cayate büssen. + zend. ci, \*cikaëti, impf. 3 pl. cikaën büssen.

cit, caitati wahrnehmen, beachten.

sskr. cit, cetati, ciketti wahrnehmen, beachten. + zend. cit, cinaçti, praes. 3 sg. med. cõithairê denken, lehren, verkündigen.

citi f. Strafe, Busse von 2 ci = ig. kiti.

sskr. citi in apa-citi f. ἀπόσις. + zend. cithi f. Strafe, Busse.

citta das Denken von cit.

sskr. citta n. das Denken, Gedanke. + zend. ciçta f. Weisheit.

citti f. das Denken, Einsicht von cit.

sskr. citti f. das Denken, Einsicht. + zend. ciçti f. Weisheit.

citra augenfällig, offenbar, hell von cit.

garj, garjati schreien, klagen = ig. garg.

skr. garj, garjati schreien. + zend. garez, gerezaiti klagen, vgl. an. klaka klagen.

garjâ f. das Schreien, Heulen.

skr. garjâ f. Gebrüll. + zend. gereza f. das Weinen.

garbh, garbhnâti greifen = ig. garbh.

skr. garbh, gr̥bhnâti greifen. + altpers. garb; zend. garew, gerewnâti greifen.

garbha m. Mutterleib, Fötus von garbh = ig. garbha.

skr. garbha m. Mutterleib, Fötus. + zend. garewa m. Mutterleib, Fötus.

gavya auf Rinder bezüglich von gau = ig. gavya.

skr. gavya auf Rinder bezüglich, vom Rinde kommend. + zend. gaoya dass. gavya von der Kuh stammend.

gavyûti, gauyanti f. Weideland.

skr. gavyûti, goyûti f. Weideland. + zend. gaoyaoiti f. Weide, Trift.

1. gâ aor. agât gehen = ig. gâ gigâti, agât.

skr. gâ, jigâti, agât gehen. + zend. gâ aor. gât gehen.

2. gâ singen.

skr. gâ, gâyati singen. + zend. gâ part. fut. pass. gâthwya.

gâtu m. (Gang) Ort, Raum von 1 gâ.

skr. gâtu m. Gang; Ort, Raum. + altpers. gâthu m. Ort, Thron; zend. gâtu m. Ort, Raum, Haus, Thron.

gâthâ f. Gesang, Hymnus von 2 gâ.

skr. gâthâ f. Gesang, Lied. + zend. gâthâ f. Gesang, heiliges Lied.

gâya n. Schritt, als Maass von 1 gâ.

skr. gâya in uru-gâya weitschrittig. + zend. gâya n. Schritt in thri-gâya drei Schritte u. s. w.

gi leben = ig. gi.

skr. gaya s. gaya und vgl. ji. + zend. gi leben in gaya.

1. gu cacare = ig. gu.

skr. gu, gavati cacare. + zend. in gûtha w. s.

2. gu tönen, brüllen = ig. gu.

skr. gu, gavati brüllen. + zend. in gao Kuh s. gau.

guna m. (Faden, Schnur) Art, Eigenschaft.

skr. guna m. Faden, Schnur; Mal; Art, Eigenschaft. + zend. gaona m. Art, Farbe; Vermehrung (vom Vb zend. gu, gûnaoiti vermehren).

guh, gauhati verbergen, bewahren.

sskr. guh, gûhati verbergen. + zend. guz, gaomiti verbergen, bewahren  
altpers. gud verbergen, apa-gaudayâhy conj. praes. 2 ps. apa-gaudâ  
impf. 2 ps.

gûtha m. n. Schmutz von 1 gu.

sskr. gûtha m. n. Excremente, karna-gûtha m. Ohrenschmalz. + sg  
gûtha in mat-gûtha mit Schmutz, schmutzig und in gûthô-vareta  
Schmutze wandelnd.

\*gait, gaitati gehen, kommen aus gâ.

zend. gaéth 1 sg. praes. gaéthê gehen, kommen. + altlat. bêtere, bîti  
gehen, kommen.

gau m. f. Rind; Stier, Kuh = ig. gau.

sskr. go m. f. + zend. gâo m. f.

gaukarna (Kuh gau ohr karna) Name einer Pflanz

sskr. gokarna kuhohrig m. Kuhohr gokarñi f. Name einer Pflanze, Sa  
severa zeylanica. + zend. gaokerena m. n. pr. einer Pflanze, des wein  
Haoma.

gautama n. propr.

sskr. gotama n. propr. eines Rshi. + zend. gaotama n. propr.

gaudhana n. Rinderbesitz, gau + dhana.

sskr. godhana n. Rinderbesitz. + zend. gaodhana n. Reichthum an Vie

gaumant mit Kühen, oder dem, was von Kühen kom  
versehen, von gau.

sskr. gomant mit Kühen; mit Milch u. s. w. versehen. + zend. gaoma  
mit (Kuh) Fleisch versehen; auch n. pr.

gâuri m. n. propr.

sskr. gauri m. n. propr. vgl. gaura weisslich, gelblich, röthlich. + zend  
gâuri m. n. pr.

gaustâna n. Rinderstall.

sskr. gosthâna n. Kuhstall. + zend. gavôçtâna m. Kuhstall.

gauhan Rinder tödtend, gau + han.

sskr. gohan Rinder tödtend. + zend. gaojan Vieh tödtend.

grîva Nacken = ig. grîva.

sskr. grîvâ f. Nacken. + zend. grîva m. Nacken.

-gva als zweites Glied bei Familiennamen (von gau?)

sskr. daça-gva, nava-gva m. Familiennamen. + zend. hvô-gva n. pr. eine  
Familie, auch altpers. thata-gu-sh die Sattagiden (= zend. çata-gu?) we  
den hierher gehören.

sakr. citra augenfällig, sichtbar, hell (bunt n. Helles). + zend. cithra offenbar, hell n. Offenbares (= Kennzeichen, Gesicht; Same), altpers. cithra.

cid enklitische Partikel, verallgemeinert, = ig. kid.

sakr. cid ebenso. + zend. ciṭ ebenso vgl. altpers. ciy in kas-ciy wer irgend.

caitar m. Strafer, Rächer von 2 ci.

sakr. catar m. Rächer. + zend. a-caētar m. Bestrafer.

caid Partikel, auch, nämlich aus ca und id.

sakr. ced auch, nämlich, wenn. + zend. cōiṭ nämlich.

## J.

jagarvans part. pf. act. von gar wachen.

sakr. jāgrvaṁs dass. + zend. acc. sg. m. jaghāurvāouhem den wachenden.

jaghanvas part. pf. act. von han, geschlagen, getödtet habend.

sakr. jaghanvas, jaghnivas getödtet habend. + zend. jaghnvāo schlagend.

jangh zappeln, sich sperren = ig. ghangh.

sakr. jāṁh, jāṁhati zappeln, sich sperren, jaṅghā f. Bein, Fuss. + zend. in zaṅga s. jangha.

jangha Fuss, von jangh.

sakr. jaṅghā f. Bein, Fuss. + zend. zaṅga m. der obere Fuss.

jan, jajanti med. jāyatai erzeugen, gebären = ig. gan.

sakr. jan, jajanti, jāyate dass. + zend. zan praes. 3 pl. zizanar'ti, med. 3 sg. uḡ-zayēitē.

jani f. Weib von jan.

sakr. jani f. Weib. + zend. jēni f. Weib.

\*janti f. Erzeugung = jāti = ig. ganti.

zend. in fra-zaiṁti f. Nachkommenschaft. + lat. gens, genti-um f.

jantu m. Geschlecht von jan.

sakr. jantu m. Geschöpf, Gezücht; Angehöriger pl. Leute. + zend. zaṁtu m. Genossenschaft.

jam f. Erde = gam = ig. gham.

sakr. jam f. Erde. + zend. zem f. Erde, Land.

\*jamaina, jamainya irden, Erde betreffend.

zend. zemaēna, zemaēnya irden. + lit. zemyna, zemyne f. Erdgöttin, zemi-ni-s Erde betreffend.

jaya m. Sieg, Gewinn von ji.

sskr. jaya m. Sieg, Gewinn. + zend. jaya m. Gewinn, Eroberung.

jar rauschen, rufen = ig. gar.

sskr. jar, jarate knistern rauschen, rufen u. s. w. + zend. als Barm  
jarezya klagend, von \*jarez klagen = an. klaka klagen.

jas ausgehen, erlöschen = ig. gas.

sskr. jas, jasate ausgehen, erschöpft sein. + zend. zah pot. 3 sg. fra-  
it, zaq-ya auszulöschen, zakhsh-athra n. das Erlöschen.

jāta geboren part. pf. pass. von jan.

sskr. jāta geboren. + zend. zāta geboren.

jāti f. Geschlecht, Familie, von jan.

sskr. jāti f. Geburt, Familie, Stamm. + zend. jaiti f. Familie, Haus.

jāmātar m. Schwiegersohn (aus jā Stamm und mā  
Begründer?).

sskr. jāmātar m. Schwiegersohn. + zend. zāmātar m. Schwiegersohn.

jāmi Geburt.

sskr. jāmi verschwistert, verwandt, jāmi n. Verwandtschaft, Abstammung  
+ zend. zāmi Geburt in hu-zāmi leichte Geburt habend, hu-zāmi-ti d.

ji, jayati erobern, gewinnen; abgewinnen, wegnehmen

sskr. ji, jayati gewinnen, siegen; abgewinnen, wegnehmen. + altpers.  
wegnehmen; zend. ji part. praes. jayanť besiegend.

jīt bewältigend von ji.

sskr. jīt gewinnend am Ende von Cp. z. B. in açva-jit u. a. + zend.  
dass. als acc. ntr. adverbial gebraucht s. Justi.

jīhu oder dihu f. Zunge.

sskr. juhû f. Zunge. + zend. hizu f. Zunge, vgl. hizvanh n. und hizm  
m. Zunge.

jīhvâ oder dihvâ = ig. daghvâ f. Zunge.

sskr. jīhvâ f. Zunge. + zend. hizva f. altpers. izâva Zunge.

jīra eifrig, lebhaft von gi.

sskr. jīra rasch, lebhaft, eifrig. + zend. jira eifrig, jira in daēma-jira  
lebhaften Augen (daēman).

jīv, jīvati leben = ig. gīv.

sskr. jiv, jivati leben. + zend. in jīvya w. s. altpers. jiv praes. 2 u  
jivahy leben.

jīva m. das Leben = ig. gīva.

sskr. jīva lebendig, m. n. lebendes Wesen m. n. Leben. + altpers. jīva

das Leben, vgl. zend. jīvyā von lebenden Wesen kommend, lautlich =  
skr. jīvyā n. Leben, Lebensunterhalt.

jīvātu f. Leben von jīv.

skr. jīvātu f. Leben = zend. jyātu f. Leben; dazu jyāiti f. Leben, das  
in 7 Compositis den Schlusstheil bildet für \*jivāti; zend. jiti f. das Le-  
ben steht vielleicht für \*jivti und ist dann identisch mit ksl. žiti (für  
ziv-ti) f. Leben von živā ži-ti leben.

ju, javati treiben, eilen = ig. gu.

skr. jū, junāti, javati treiben, eilen. + zend. zu eilen imper. 2 sg. zava.

jus, \*jausati kieser, lieben = ig. gus.

skr. jush, jushate, joshati kieser, lieben. + zend. nur im part. pf. zusta  
s. justa; altpers. dus in daustar s. jaustar.

justa geliebt = ig. gusta, part. pf. von gus.

skr. jushṭa dass. + zend. zusta in ashō-zusta Reinheit liebend, daēvō-  
zusta den Daēva ergeben.

jausa m. Billigung, Belieben, von jus.

skr. jousha m. Billigung, Belieben, Genüge. + zend. zaosha m. Wille,  
Wunsch.

jaustar m. der da liebt, hegt, pflegt, von jus.

skr. joushtar liebend, hegend, pflegend. + altpers. daustar m. Freund,  
np. dost.

jñā erkennen = ig. gnā.

skr. jñā pt. pf. jñāta erkennen. + zend. in zhnō-ista superl. am mei-  
sten kennend, zhnā-tar s. jñātar.

jñātar m. Kenner von jñā = ig. gnātar.

skr. jñātar m. Kenner. + zend. zhnātar m. Kenner.

jnu n. Knie aus janu = ig. gnu.

skr. jñu n. Knie. + zend. zhnū n. Knie.

1. jyā altern, verkommen = ig. gyā bewältigen aus ji  
durch ā.

skr. jyā jināti altern, verkommen. + zend. jya im part. praes. med. fra-  
jyama gealtert, vorkommen.

2. jyā f. Bogensehne von ji = ig. gya.

skr. jyā f. Bogensehne. + zend. jya f. Bogensehne.

jayas n. Ausdehnung, Fläche von jri.

skr. jayas n. Fläche, Strecke, Raum. + zend. zrayanh n. (Fläche) See,  
Meer; altpers. daraya See, Meer.

jri sich ausdehnen, ausbreiten = ig. gri.

skr. jri, jrayati sich ausdehnen. + zend. nur in zrayanh s. jrayas.



## T.

ta pron. demonstr. dieser, der nom. sg. m. sa, f.  
n. tad = ig. ta.

sskr. sa, sâ, tad dieser, der. + zend. ha, hâ, taṭ dieser, der.

tak, takati eilen, laufen, fließen = ig. tak.

sskr. tak, takati eilen, laufen. + zend. tac, fra-tacaiti laufen, abfließen, vgl. lit. tekū, tek-ti laufen, fließen.

\*taka m. n. Lauf, von tak = ig. taka.

zend. taka laufend, fließend n. Lauf. + lit. taka-s m. Pfad, kel t m. Lauf, tokū m. Fluss.

takant laufend von tak part. praes.

sskr. takant laufend. + zend. tacanṭ laufend, fließend in tacat-ap fließendes Wasser, tacat-vohuni Blut fließen lassend.

\*takara flüssig von tak = ig. takara.

zend. tacare n. Lauf, takhairya flüssig aus \*takhara. + τὰς ποταμῶν flüssig

\*takas n. Lauf = ig. takas.

zend. tacanīh n. Lauf. + τὰχος n. Schnelligkeit.

\*taku laufend, schnell = ig. taku.

sskr. taku dass. + τὰχύς schnell.

taks, taksati pf. tataksha behauen, zimmern, schaffen  
machen = ig. taks, taksati.

sskr. taksh, takshati pf. tataksha dass. + zend. tash impf. 3 sg. tashat pf. 3 sg. tatasha dass.; altpers. takhs behauen, zurechtrichten, ham-takhs med. sich bemühen, mitwirken, helfen, arbeiten impf. 1 sg. ham-atakhāy. 3 sg. und pl. ham-atakhsatā.

taksan m. Bildner, Schöpfer, Zimmermann τέκτων =  
ig. taksan.

sskr. takshan m. dass. + zend. tashan m. dass.

taksta part. pf. pass. von taks, gemacht = ig. taksta.

sskr. tashṭa gemacht. + zend. tasta gemacht, auch tāsta in mainyu-tāsta von den Himmlischen (mainyu) gewirkt, hu-tāsta wohl geschaffen.

tadā dann, von ta.

sskr. tadā dann. + zend. tadā dann.

tan, tanauti, tanvati dehnen = ig. tan.

sskr. tan, tanoti, tanvate dehnen, spannen. + zend. tan praes. 1 sg. tanva, praes. 3 pl. fraç-tanvañti dass.

tanu f. Leib; das Selbst von tan.

skr. tanu, tanû f. Leib, das Selbst. + zend. tanu f. Leib, tanu-druj leibhafte Druksch.

tanus n. Körper, Leib von tan.

skr. tanus n. Körper, Leib. + zend. tanus n. loc. tanushi-ca Körper Leib.

\*tantra finster, düster von tam = ig. tamtra.

zend. tâthra finster n. Finsterniss. + lat. têter, têt-icu-s; ahd. dinstar düster.

tanva leiblich, von tanu durch Suffix a.

skr. tânva sur eignen Person gehörig, leiblich. + zend. tanva leiblich.

tanvara, tâvara n. Bogensehne von tan, tâ spannen.

skr. tâvara n. Bogensehne. + zend. thanvara f. thanvare n. Bogen, vgl. auch thanvana m. und thanvare-ti f. Bogen.

tap caus. tâpayati brennen, leuchten = ig. tap drücken; brennen.

skr. tap, tapati brennen caus. tâpayati. + zend. tap brennen caus. tâpayēiti.

tapta erhitzt part. pf. pass. von tap.

skr. tapta erhitzt, heiss. + zend. tafta (entbrannt, hitzig soviel als) jäh-sornig.

tam vergehen, sticken, stocken = ig. tam.

skr. tam, tâmyati dass. + zend. in temanih s. tamas.

tamas n. Finsterniss von tam.

skr. tamas n. Finsterniss. + zend. temanih n. Finsterniss.

tamasvant finster, dunkel, tamas + vant.

skr. tamasvant, tamovant finster, dunkel. + zend. tamôrhvanš finster, dunkel.

tar übergehen, eindringen = ig. tar.

skr. tar, tarati dass. + zend. tar übergehen, eindringen intens. 3-sg. impf. titaraš drang ein; altpers. tar, viya-tar-ayam ich überschritt.

tara überwindend von tar.

skr. tara überwindend, târa rettend. + zend. tara in tbaēshô-tara Peinigung, Anfeindung überwindend.

taras praepos. und praefix durch hin, über von tar = ig. tara(n)s.

skr. tîras durch hin, über. + zend. tarô taraç-ca durchhin, über. Vgl. lat. trans. Grundform tarans acc. pl.

taruna zart, jung = ig. tarana.

sskr. taruṇa zart, jung. + zend. tauruna zart, jung.

tarp sättigen = ig. tarp, tarpati.

sskr. (tarpḥ, trpḥati, trmpḥati) tarp, tarpati, trmpati sich sättigen.  
zend. in thrāf-añh n. Nahrung, thrāf-edha f. Sättigung und thrāf-edha  
n. Nahrung.

tarv überwinden = tar.

sskr. turv, tūrvati dass. + zend. taurv caus. taurvaya überwinden, pei-  
gen, hzv. tarvinītañ, parsi tarvinīdan; zend. part. praes. taurvañt über-  
windend in tbaēshō-taurvañt die Peinigungen besiegend.

tarva durchdringend, hart von tarv = ig. tarva.

sskr. tīvra nach B. R. für tarva stechend, hart, grässlich. + zend. thaur-  
va heftig, stark, hart. Vgl. lat. torvu-s?

tarvan n. das Ueberwinden.

sskr. turvan n. das Ueberwinden, turvañi überwindend, bewältigend.  
zend. in viçpa-tarvan alles überwältigend.

1. tars dürsten = ig. tars.

sskr. tarsh, trshyati dürsten, lechzen. + zend. s. tarsna.

2. tars, tarsati zittern, sich fürchten = ig. tars, tras.

sskr. tras, trasati zittern, sich fürchten. + zend. tareç praes. 3 pl. tar-  
çenti zittern, sich fürchten; altpers. tarç.

tarsta erschrocken part. pf. pass. von 2 tars =  
tarsta, trasta.

sskr. trasta erschrocken. + zend. tarsta erschrocken.

tarsna Durst von 1 tars.

sskr. trshnā f. Durst. + zend. tarshna m. Durst.

tavisi f. Kraft, Stärke, von tu.

sskr. tavishi f. Kraft, Stärke. + zend. tevishi f. Kraft, Zunehmen.

tāti f. das Machen, dient als Affix = ig. tāti.

sskr. tāti in arishṭa-tāti f. Unversehrtheit, deva-tāti f. u. a. + zend. tā-  
ti f. das Machen, zu Stande bringen dat. yavaē-ca tāitē für das Ewig-  
chen, für alle Ewigkeit; als Affix in a-mere-taṭ u. a.

tig, tij schärfen, scharf sein.

sskr. tij, tejati schärfen, scharf sein. + zend. tij in tigh-ra scharf, spitz,  
tigh-ri Pfeil, tizh-in spitz, scharf, taēzh-a m. Axt.

1. tu auffordernde Partikel.

sskr. tu doch, nun. + zend. tu nun.

## 2. tu vermögen, können.

sakr. tu, taviti, tauti vermögen, gelten, können. + zend. tu, fra-tavaṭ vermögen, können.

tuam du = ig. tu.

sakr. tvam, ved. oft zu lesen tuam du. + zend. tûm, altpers. tuvm du.

turya, aus caturya, der vierte.

sakr. turya, turiya der vierte. + zend. tûriya der vierte.

tuç sich beruhigen, zufrieden sein, schweigen = ig. tak tacere.

sakr. tush, tushyati sich beruhigen. + zend. tush in tûsna still, zufrieden. womit wohl altpreuss. tusna-n acc. stille identisch ist.

tûçna stille, zufrieden.

sakr. tûshnim advb. stille, zufrieden. + zend. tûsna stille, zufrieden.

taukman n. Sprosse, Schoss von tuk = ig. tvak.

sakr. tokman n. tokma m. junger Spross, junger grüner Halm. + zend. taokhman n. Keim, Same; Verwandtschaft, Verwandter; altpers. taumâ Familie, npers. tukhm, tokhm, tukmah Familie.

tya nom. sg. m. syas, f. syâ ntr. tyad pronom.

sakr. tya, nom. sg. m. syas, f. syâ, ntr. tyad, die übrigen Formen von tya, jener, besonders jener bekannte, nur vedisch. + altpers. tya pron. relat. welcher, welche, welches, nom. sg. m. hya, f. hyâ, ntr. tya, die übrigen Casus von tya. Im Zend nur hyaṭ nom. sg. ntr. welches = yaṭ. Da tya, sya wohl ohne Zweifel aus dem demonstr. ta, sa und dem relativen ya zusammengesetzt ist, kann es nicht befremden, wenn im Sanskrit der demonstrative, im Altpersischen der relative Sinn vorschlägt; demonstrativ ist hya jedoch auch im altpers. hyâpara = [hya + apara, acc. hyâparam adv. nach diesem.

trak ziehen, laufen.

sakr. trank, trankati, trakh, trakhati ziehen. + zend. part. pf. med. thrakhta ziehend. Vgl. τρέχω und goth. thragjan laufen.

trap, trapyati wenden = ig. trap.

sakr. trap, trapyati wenden, sich abwenden (schämen). + zend. tarep, \*terefyâti, impf. conj. 3 sg. terefyât zuwenden, einem zukommen lassen, tribuere.

traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei = ig. traya.

sakr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei. + zend. thrâya dreifach in thrâyô-idyai (aus thrâya und dyai inf. von dhâ) verdreifachen.

trâ, trâyati schützen, erhalten.

sakr. trâ, trâyati schützen. + zend. thrâ praes. 3 pl. thrâyêinti schützen, nähren.

trâtar m. Beschirmer, Hüter, von trâ.

sskr. trâtar m. Beschirmer, Behüter. + zend. thrâtar m. thrâtri f. schützer, Ernährer.

trâtra n. Schutz von trâ.

sskr. trâtra n. Schutz, Schirm. + zend. thrâthra n. Schutz, Erhaltung.

trâsaya erschrecken caus. von tars.

sskr. trâsaya erschrecken, caus. von tras. + zend. praes. 3 sg. thrâsâyēiti erschrecken; lat. terrere.

tri pl. nom. m. trayas f. tisasas drei = ig. tri.

sskr. tri nom. m. trayas f. tisasas drei. + zend. thri nom. m. thrîyâ thrîyâ-ca f. tisharô drei.

trita m. Name einer alten Gottheit = ig. trita.

sskr. trita m. eine Vedengottheit. + zend. thrita m. Name zweier Götter, nach Justi nur lautlich mit trita identisch, doch vgl. traitana; ss. thriti f. Name einer Tochter Zarathustras.

tritya der dritte von tri = ig. tritya.

sskr. trîtiya der dritte. + altpers. tritiya, zend. thrîtiya der dritte.

triyaksti f. drei Zweige, Dreizweig, tri + yaksti.

sskr. triyashṭi f. Dreizweig, eine bestimmte Pflanze. + zend. thrîyâksti f. drei Zweige.

1. triçata dreissig = ig. trikanta.

sskr. triṣṭat dreissig. + zend. thrîçata, thrîçâç dreissig. Vgl. lat. triginta = *trîxoxra*.

2. triçata dreihundert, tri + çata.

sskr. triçata dreihundert. + zend. thrîçata dreihundert in thrîçatô-m dreihundert Winter, Jahre.

tris dreimal = ig. tris.

sskr. tris dreimal. + zend. thrîs dreimal.

traitana m. mythisches Wesen, von trita.

sskr. traitana m. + zend. thraêtaona m. Frédun.

tva dein von tu(am) du.

sskr. tva dein. + zend. thwa dein.

tvaks, tvaksati schaffen, wirken, eifrig sein vgl. takh.

sskr. tvaksh, tvakshati schaffen, wirken. + zend. thwakhsh praes. 3 pl. med. thwakhshenîte sie eilen hervor, part. med. praes. thwakhshamno.

tvaksas n. Wirksamkeit, Thätigkeit von tvaks.

sskr. tvakshas n. Wirksamkeit, Thatkraft, Rüstigkeit. + zend. thwakhshanh n. Thätigkeit.

tvakṣīyans, tvakṣista sehr rüstig, comp. und superl.  
zu zend. thwakhsha rüstig, eifrig.

sakr. compar. tvakṣhiyāms sehr rüstig. + zend. superl. thwakhshista sehr rüstig.

tvāvant dir gleich, deines Gleichen von tuam.

sakr. tvāvant dir gleich, deines Gleichen. + zend. thwāvañt dir gleich, deines Gleichen.

tvi erregen, erschrecken.

sakr. \*tvi als Basis zu tvish (tvi+e) tveshati erregen, erregt, bestürzt sein. + zend. thwi im part. praes. act. thwy-añt erschreckend, furchtbar, thwy-a f. Furcht, Schrecken und thwayanīh-añt schrecklich, letzteres eigentlich part. praes. act. von \*thwayanīh, einem Denominativ von \*thwayanīh n. Schrecken. Aus der Verkürzung dieses thway-anīh = \*sakr. tva-yas zu tvis entsprang das sakr. Thema tvish.

1. tvis funkeln.

sakr. tvish, tveshati funkeln. + zend. Basis in tis-trya m. Sirius (vgl. sakr. tish-ya ein Stern) und in thwiç-ra glänzend.

2. tvis erregen, erschrecken aus 1 tvi durch s.

sakr. tvish, tveshati erregt, bestürzt sein, machen. + zend. in thwaśsha m. Furcht, Schrecken.

tvaīsa furchterregend sbst. Furcht.

sakr. tvesha ungestüm, hehr, furchterregend, tveshas n. Erregung, Trieb. + zend. thwaśsha m. Furcht, Schrecknis.

## D.

1. \*da Pronominalstamm der dritten Person, der.

zend. da der, er acc. sg. m. dem. + δ-δε u. s. w. s. ig. da.

2. \*da enklitisch zu - hin = ig. da.

zend. da in vaēçmen-da zum Hause hin. + οἶκον-δε, οἶκον-δε u. s. w. s. ig. da.

daks es recht machen; tüchtig sein.

sakr. dakṣah, dakṣhati es recht machen; med. taugen, tüchtig sein. + zend. in dash-ina s. daksina.

daksina dexter = ig. daksina von daks.

sakr. dakṣhiṇa dass. + zend. dashina dass.

datra n. Gabe, Spende von dâ.

sakr. datra n. Gabe, Spende. + zend. dathra n. das Geben.

dant gebend part. aor. von dā = ig. dant.

sskr. dant gebend. + zend. dan̥t gebend.

\*dant m. Zahn von dā zertheilen = ig. dant.

sskr. dant m. Zahn. + vgl. zend. dantan m. Zahn. *ōdōús*, lat. dent- u. s. w.

dançtra m. Hauzahn, Spitzzahn, von daç beissen.

sskr. dan̥sh̥tra m. dan̥sh̥trā f. Hauzahn. + zend. in tizhi-dāçtra m. spitzem Hauzahn.

dans, das lehren = ig. das.

sskr. in dan̥sas s. dansas. + zend. danh pass. praes. sg. 1 didan̥hē wird belehrt.

dansas n. Weisheit, Geschicklichkeit = ig. dansas.

sskr. dan̥sas n. Weisheit. + zend. danhanh in hizvô-danhanh n. Zangengeschicklichkeit.

dansista superl. sehr weise zu dans.

sskr. dan̥sis̥th̥a B. R. sehr wunderkräftig, besser wohl sehr weise, sehr weisewirkend (von den Açvins). + zend. dan̥hista, dāhista sehr weise, der weiseste.

dabh, dabhnauti schädigen, trügen.

sskr. dabh, dabhnoti schädigen, trügen. + zend. dab impf. 3 sg. mol. debenaotā betrügen.

dabhta geschädigt, betrogen part. pf. pass. von dabh.

sskr. dabdha geschädigt, betrogen. + zend. dapta betrogen.

dabhya zu betrügen, part. fut. pass. von dabh.

sskr. dabhya einer den man schädigen, betrügen kann. + zend. daoya in a-daoya nicht zu trügen.

dabhra geringfügig von dabh.

sskr. dabhra geringfügig. + zend. dawra in dawra-maēshi n. pr. s. maish.

day theilen, zutheilen = ig. day.

sskr. day, dayate zutheilen, ertheilen. + zend. â-day zurückgeben, antworten.

dar spalten, trennen = ig. dar.

sskr. dar dr̥n̥āti spalten, trennen. + zend. dar spalten, trennen, n̥p̥aridān dass.

dargha lang = ig. dargha.

sskr. dirgha lang. + zend. daregha lang; vgl. altpers. dr̥n̥ga lang.

darghabâhu m. langer Arm adj. langarmig (dargha + bâhu).

r. dirghabâhu langarmig. + zend. dareghôbâsu m. langer Arm, adj. garmig.

darghâyu langes Leben adj. langlebig.

r. dirghâyu langlebig. + zend. daregâyu n. langes Leben.

darta berücksichtigt, geehrt.

r. i-drta berücksichtigt, geehrt. + zend. dereta geehrt.

darbh knüpfen, flechten = ig. darbh.

r. darbh, dr̥bhati knüpfen, winden, flechten. + zend. in derew-da m. flechten.

1. darç pf. dadarça sehen, erblicken = ig. dark, da-darka.

r. darç, pf. dadarça sehen, erblicken. + zend. dareç, pf. dâdareça sehen, erblicken.

2. darç adj. der sieht, schaut.

r. drç dass. sūrya-drç die Sonne sehend. + zend. dareç dass. nom. dreç-ca.

darça m. das Sehen, von darç.

r. drça m. das Sehen, Aussehen am Ende von Compositis. + zend. dareça m. das Sehen.

darçti f. das Sehen, von darç.

r. dr̥sti f. das Sehen. + zend. darsti f. das Sehen.

darçya zu sehen part. fut. pass. von darç.

r. drçya zu sehen. + zend. hvare-dareçya von der Sonne zu sehen, der Sonne ausgesetzt.

darçvan sehend, von darç.

r. drçvan der gesehen hat, vertraut mit, am Ende von Compositis. + zend. dreçvan sehend in parô-dreçvan voraussehend.

darh fest machen, fest halten, med. fest sein s. ig. dhargh.

r. darh, dr̥mh-ati fest machen, befestigen, med. fest sein, part. pf. dr̥mha fest, caus. dr̥mh-aya festmachen, fest halten. + zend. darez fest machen, fest halten, part. praes. med. derezâna stark, caus. darezaya fest machen, fest halten, draj, drazh-aiti ergreifen, festhalten.

daç beissen = ig. dak.

r. dañç, daçati beissen. + zend. in dāçtra s. dançtra.

daçan zehn = ig. dakan.

r. daçan zehn. + zend. daçan zehn.

daçama der zehnte = ig. dakama.

r. daçama der zehnte. + zend. daçema der zehnte.



daçamâsya zehnmönatig, daça + mäs.

sskr. daçamâsya zehnmönatig. + zend. daçamâhya zehnmönatig.

dasma „fromm“ von Göttern und Menschen, von da  
das.

sskr. dasma von den Göttern „fromm“ wirksam, wunderkräftig. +  
dahma fromm, von den Menschen f. wirksames Gebet.

dasra weise, weise wirkend von dans, das.

sskr. dasra weise. + zend. dañgra weise.

dah, dahati brennen, verbrennen = ig. dagh.

sskr. dah, dahati brennen, verbrennen. + zend. daz, dashaiti brennen  
verbrennen.

1. dâ, dadâti geben = ig. dâ, dadâti.

sskr. dâ, dadâti geben. + zend. dâ, dadhâiti geben.

\*2. dâ wissen = ig. dâ.

zend. dâ part. praes. dan̄ta wissen, altpers. dâ wissen, kennen, impf. 3 sg.  
a-dânâ wusste. + *da-ñvai* u. s. w. s. ig. dâ.

3. dâ theilen.

sskr. dâ, dâti theilen. + gr. s. ig. dâ.

dâgha m. Brand, von dagh = dah.

sskr. dâha m. Brand. + zend. dagha m. Brandmal, neupers. dâgh, dagh  
dass.

dâta gegeben, part. pf. pass. von 1 dâ.

sskr. dâta in tvâ-dâta von dir gegeben. + zend. dâta gegeben, s. ig. dâta

dâtar m. Geber, von 1 dâ = ig. dâtar.

sskr. dâtar m. Geber. + zend. dâtar m. Geber.

\*dâti f. Gabe, von 1 dâ = ig. dâti.

zend. dâiti f. Gabe. + *dâti* f. s. ig. dâti.

dâtra n. Gabe von 1 dâ.

sskr. dâtra n. Gabe. + zend. dâthra n. Gabe.

\*dâna n. das Geben, Gabe von 1 dâ = ig. dâna.

sskr. dâna n. das Geben. + lat. dōnu-m n.

dânu n. Nass, Flüssigkeit.

sskr. dânu n. Tropfen, Thau, Nass. + zend. dânu Fluss in dânu-drânuh  
Länge eines Flusses, kaçu-dânu schwach fließend, as-dânu stark fließend.

dâraṇa Spalt, Riss.

sskr. dâraṇa spaltend n. das Bersten, Spalten. + zend. darena f. Spalt,  
Riss.

dāru n. Holz, Lanze = ig. dāru.

1. dāru n. Holz, Stück Holz. + zend. dāuru n. Holzstück, Lanze vgl.

2. dāsa wissend, weise, von dans.

3. dāsa m. Weiser, Kenner. + zend. dāōnha weise, dush-dāōnha echtes wissend, dāhista superl. sehr weise.

4. dāsa m. (von sskr. dās anfeinden) Feind; Dämon, Unarier.

5. dāsa m. Dämon; Slave, Knecht. + zend. dāha m. skythischer Mann, *Δάος*, *Δάος*, Dahae.

\*di, Pronominalstamm der 3 ps. der, er vgl. da.

1. di acc. dim. ntr. diṭ, pl. acc. diṣ immer an zweiter Stelle, oder *diṭisch*; altpers. dim, diṣ enklitisch. + altpreuss. di acc. sg. dim., acc. diṣ enklitisch, der, er.

dighda, dighta bestrichen, beworfen part. pf. pass. von dih.

2. digdha bestrichen, beworfen. + zend. uz-dista aufgeworfen.

div dīvyati leuchten, scheinen (sehen) s. ig. div.

3. div, dīvyati (werfen) strahlen, leuchten. + zend. div 3 pl. praes. dīvyānti sie bemerken.

diṣ zeigen, lehren = ig. dik.

4. diṣ, dideshṭi zeigen, lehren. + zend. diṣ zeigen, lehren; strafen.

5. pra-diṣ anweisen = zend. fra-diṣ anweisen, sskr. sam-diṣ zuweisen, weisen = zend. hañ-diṣ zuweisen, anweisen.

diṭi f. Weisung von diṣ.

6. diṭi f. Weisung. + zend. ā-disti f. Anweisung, Lehre.

dih bestreichen, bewerfen, aufwerfen.

7. diḥ, degdhi bestreichen, bewerfen. + altpers. dida Festung; zend.

8. bewerfen; sskr. ud-dih aufwerfen = zend. uz-diz aufwerfen.

dī, dīdī erscheinen (sehen) ig. dī.

9. dī dīdyati 3 pl. scheinen, leuchten. + zend. dī part. daidhyanṭ se-

10. dāe-man n. Gesicht, dōi-thra n. Auge.

dīti f. das Scheinen (Blicken) von dī.

11. dīti f. Schein, Glanz in su-dīti schönglänzend. + zend. paiti-dīti f.

12. Hinblicken.

duhtar f. Tochter = ig. dhugh-a-tar.

13. duhtar f. Tochter. + zend. dughdar f. neupers. dukhtar Tochter.

1. dus verderben, schlecht werden = ig. dus.

sskr. dush, dushyati verderben, schlecht werden, sündigen. + zend. dus in dush s. 2 dus und dushiti s. dusti.

2. dus schlimm, übel, miss, nur als vorderes Glied in Zusammensetzungen = ig. dus.

sskr. dush. + zend. dush.

dusâpa schwer zu erlangen, 2 dus + âpa Erlangung

sskr. durâpa schwer zu erlangen. + zend. duzhâpa schwer zu erlangen

dusukta schlecht geredet n. schlechte Rede, dus + ukta  
part. pf. pass. von vac.

sskr. durukta schlecht geredet n. schlechte Rede. + zend. duzhûkta schlechte Rede adj. schlechte Rede führend.

duskarta übel gethan n. Uebelthat, 2. dus und karta  
part. pf. pass. von kar.

sskr. dushkṛta (schlecht gethan) n. Uebelthat. + zend. duskereta n. übel Gethanes.

dusti f. Verderben, von 1 dus.

sskr. dushti f. Verderben, Verderbniss. + zend. dus iti f. Elend, no pers. duast.

dusmanas übelgesinnt, missgemuth, 2 dus + manas =  
ig. dusmanas.

sskr. durmanas missmuthig. + zend. dusmanaih schlechtdenken  
δυσμενής.

dusvacas schlechte Rede führend, 2 dus + vacas.

sskr. durvacas n. schlechte Rede adj. schlechte Rede führend. + zend. duzhvacanh schlecht redend.

dusçansa übelredend, 2 dus + çansa.

sskr. du:çañsa drohend, übelwollend. + zend. dusçanha Uebeles sprechend.

\*dusçravas von schlechtem Rufe dus + çravas.

zend. déusçraavanh von schlechtem Rufe. + δυσκλής.

dûta m. Bote.

sskr. dûta m. Bote. + zend. dûta m. Bote.

dūra fern, adv. abl. dūrât von fern, loc. dūrai in der, in die Ferne.

sskr. dūra fern, adv. abl. dūrât von ferne, loc. dūre in der, in die Ferne. + zend. dūra fern, adv. abl. dūrât von ferne, loc. dūirē, dūraē-ca in der, in die Ferne; altpers. loc. dūrai fernhin.

dûrapâra, dûraipâra, dessen Gegenüber ferne ist, also breit, von Flüssen, dûra+pâra.

sskr. dûrapâra ebenso. + zend. dûraépâra ebenso.

dûraidaŕç fernhin sehend, sichtbar, dûrai loc. + darç.

sskr. dûredŕç fernhin sichtbar, m. (fernhin sehend und so) Geier. + zend. dûraédareç fernhin sehend.

dûraiçruta weithin berühmt loc. durai+çruta.

sskr. dûreçruta als nom. propr. + zend. dûraêçrûta weithin berühmt.

daiva m. Gott, von div = ig. daiva.

sskr. deva m. Gott. + zend. daêva m. böser Gott, böser Geist.

daivajusta den Göttern lieb, daiva+justa.

sskr. devajushta den Göttern angenehm. + zend. daêvasusta den Daêva befreundet.

daivadhâta von den Göttern geordnet, geschaffen, daiva  
+ dhâta.

sskr. devahita von den Göttern geordnet, bestimmt. + zend. daêvôdâta von den Daêva geschaffen.

daivayajna Götterverehrung adj. Götterverehrend, daiva  
+ yajna.

sskr. devayajña u. Götterverehrung, Götteropfer n. pr. m. (Götterverehrend). + zend. daêvayaçna m. Verehrer der Daeva.

daivavant mit Göttern versehen.

sskr. devavant, devâvant mit Göttern versehen. + zend. daêvavanŕ den Dews ergeben.

daicaya, daicayati zeigen, weisen, Caus. mit der Bedeutung des Stammverbs.

sskr. deçaya, deçayati ebenso. + zend. daêçaya ebenso. Vgl. ahd. zeigôn zeigen.

dausas n. Dunkel, Abend, von dus.

sskr. doshas n. doshâ f. Dunkel, Abend. + zend. daoshañh n. Abend in daoshaç-tara, daosha-tara hzv. dôshaç-tar abendlich, westlich, vgl. np. dôsh Abend.

drapsa fluthend, wallend?

sskr. drapsa m. Tropfen, Funken. + zend. drafsha m. Banner. Vgl. sskr. drâpi m. Mantel, Gewand.

drâ laufen = ig. drâ.

sskr. drâ, drâti laufen. + zend. part. praes. med. dramna durchstreift? dâ-va.

drāghista sehr lang superl. zu dargha.

sskr. drāghishṭha sehr lang, längst. + zend. drāxista sehr lang.

1. dru, dravati laufen, caus. drāvaya.

sskr. dru, dravati laufen, dravant laufend, druta eilend, rasch, caus. drāvayati laufen machen. + zend. dru laufen, stürzen, drvañt laufend, stürzend, druta eilend, caus. drāvaya laufen machen.

2. dru n. Holz = ig. dru.

sskr. dru n. Holz. + zend. dru n. Holz, Speer.

druta part. pf. med. von 1 dru, eilend.

sskr. druta eilend, rasch. + zend. druta eilend, rasch.

1. druh druhyati trügen, schädigen wollen.

sskr. druh, druhyati schädigen, zu schädigen suchen. + zend. druj, drushaiti lügen, belügen; altpers. duruj impf. 3 sg. a-durujiya log, drauj-ama m. Lügner; sskr. abhi-druh Leid anthun = zend. aiwi-druj belügen.

2. druh m. f. Unhold, Unholdin, von 1 druh.

sskr. druh m. f. Unhold, Unholdin. + zend. druj f. Unholdin. — Vgl. an. draug-r m. Gespenst, as. gi-drōg, ahd. ka-troc, mhd. ge-troc Trug, dämonisches Blendwerk, Gespenst.

druhyant trügend, schädigend.

sskr. druhyant schädigend. + zend. druzhyañt in parô-druzhyañt.

draugha schädigend, trügend m. Trug, von drugh = druh.

sskr. drogha m. Schädigung, Trug, Arglist, adj. in Compositis wie drogha-mitra schädigend, arglistig. + zend. draogha lügnerisch m. Lüge, Trug; altpers. drauga Lüge, neupers. darôgh.

draughavâc trügende Rede.

sskr. droghavacas droghavâc kränkende, arglistige Reden führend. + zend. draoghôvac m. lügnerische Rede.

dva zwei = ig. dva.

sskr. dva. + zend. dva.

dvaya zwei, zu zwei = ig. dvaya.

sskr. dvaya. + zend. dvaya, vaya zwei s. Justi unter dva.

dvâdaça der zwölfte von dvâdaçan.

sskr. dvâdaça der zwölfte. + zend. dvadaça der zwölfte.

dvâdaçan zwölf = ig. dvâdakan.

sskr. dvâdaçan zwölf. + zend. dvadaçan zwölf.

dvâra n. Thor, Thür = ig. dhvara.

sskr. dvâr, dvâra n. Thor, Thür. + zend. dvâra n. Thor, Thür; Pforte, Hof, Palast; altpers. duvarâ Thüre, Hof, loc. duvarayâ, duvar-thi Thorweg.

## dvi fürchten.

vgl. skr. *duv-as* n. Scheu; zend. *dvaé-tha* f. Schrecken, *daévô-t-bi* die *Dæva* schreckend. gr. *δύει* fürchten.

## dvitya der zweite, von dva, = ig. dvitya.

skr. *dvitiya* der zweite. + zend. *bitya* der zweite; altpers. *duvitiya* der zweite.

## dvimâsya zweimonatig dvi + mâs.

skr. *dvimâsya* zweimonatig. + zend. *bimâhya* zweimonatig.

## 1. dvis hassen, anfeinden (aus dvi).

skr. *dvis*, *dveshti* hassen, anfeinden. + zend. *daibish* hassen, anfeinden  
3 pl. praes. *daibishenti*, part. praes. *daibishyan̄t*, *tbish* dass. Das Präfix  
*da* in *da-i-bish* ist identisch mit nhd. „zu“ s. ig. *da*.

## 2. dvis zweimal = ig. dvis.

skr. *dvis* zweimal. + zend. *bis* zweimal.

## dvaisa m. Anfeindung.

skr. *dvesha* m. Widerwille, Hass. + zend. *t-baésa* m. Peinigung,  
*t-baésa-vant* peinigend.

## dvaisas n. Anfeindung, Peinigung von 1 dvis.

skr. *dveshas* n. Widerwille, Hass, Anfeindung. + zend. *dvaéshan̄h* und  
*vaéshan̄h* n. *da-baéshan̄h* n. Anfeindung, Peinigung.

## DH.

## dhana n. (Einsatz) Gut, Habe von dhâ.

skr. *dhana* n. Einsatz, Kampfpfeis, Beute, Gut, Habe. + zend. *dana* n.  
Beizt in *gao-dhana* n. Rinder-, Viehbesitz s. *gaudhana*.

## dham blasen, hauchen ig. dham.

skr. *dham*, *dhamati* blasen, hauchen, athmen. + neupers. *dam-idan*.

## dhar pf. dadhâra halten = ig. dhar.

skr. *dhar*, *dharati* pf. *dâdhâra*, *dadhâra* halten. + zend. *dar* pf. *didhâra*  
halten, erhalten.

## dharta gehalten part. pf. pass. von dhar.

skr. *dharta*. + zend. *dereta*.

## dhartar m. Halter von dhar.

skr. *dhartar* m. Träger, Stützer; Erhalter, Bewahrer. + zend. *daretar*  
m. Halter.

## dhartra n. das Halten, Festhalten von dhar.

sskr. dhartra n. Stütze, Halt. + zend. darethra n. das Festhalten, Erprägung.

dhars, dharsnauti wagen = ig. dhars.

sskr. dharsh, dharshati, dhrshnoti wagen. + zend. daresh praes. 3 pl. upa-darezhnvañti wagen; altpers. dars impf. 3 sg. a-dars-nan-s wagen, dars-am adv. heftig, sehr.

dhav dhavati reinigen.

sskr. dhāv dhāvati reinigen, blank machen. + zend. dav impf. 3 sg. med. fra-dhavata er reinige sich.

1. dhâ dadhâti setzen, machen, schaffen = ig. dhâ.

sskr. dhâ, dadhâti setzen, machen, schaffen. + zend. dâ dadhâiti setzen, machen, schaffen.

2. dhâ saugen = ig. dhâ.

sskr. dhâ dhayati saugen. + zend. in daēnu s. dhainu.

dhâta gesetzt, geschaffen = ig. dhâta.

sskr. dhita, hita dass. + zend. dâta geschaffen n. Satzung, Gesetz.

dhâtar m. Setzer, Schöpfer von dhâ = ig. dhâtar.

sskr. dhâtar m. Schöpfer. + zend. dâtar m. Schöpfer.

dhâti f. Satzung, Machung von dhâ.

zend. dâiti f. Machung. + goth. ded-i-s f. ahd. tât f. That s. ig. dhâti.

dhâna n. Ort, wohin man setzt, legt, von dhâ.

sskr. dhâna n. dass. + zend. dâna n. das Schaffen, Schöpfung; Ort, wohin man etwas legt.

dhânâ f. Korn von dhâ.

sskr. dhânâ f. Korn. + zend. in dânôkarsha Körner schleppend, Beiwort der Ameise; neupers. dânah Korn.

dhâman m. n. Satzung u. s. w. von dhâ s. ig. dhâman.

sskr. dhâman m. n. Satzung u. s. w. + zend. dâman m. f. n. Geschöpf.

\*dhâmi f. Satzung pers. Setzer, von dhâ.

zend. dâmi f. Schöpfung, dâmi m. Setzer, Schöpfer. + *ḍēu-s* f. Satzung, *ḍēu-s* f. Setzerin, Satzungen setzende Göttin.

dhâyas n. Erhaltung von 2 dhâ.

sskr. dhâyas n. Saugen, Nahrung. + zend. in dregu-dâyanih n. Name einer Flüssigkeit?

dhârana das Erhalten von dhâr.

sskr. dhârana tragend, haltend, dhârâ *ḍ-ḍ* das Tragen, Bewahren. + zend. dârana n. Schutz.

dhâraya halten, caus. zu dhar.

sskr. dhâraya, dhârayati dass. + zend. dâraya, vi-dhârayēiti dass.

dhârayant haltend part. praes. act. von dhâraya.

sskr. dhârayant haltend. + zend. dârayan̄t haltend, lenkend.

dhâre f. Schärfe, Schneide.

sskr. dhârâ f. Schärfe, Schneide. + zend. in tizhi-dâra scharfschneidig, vayô-dâra zweischneidig, çatô-dâra hundertschneidig, s. çatadhâra.

dhâsi f. Setzung von dhâ.

sskr. dhâsi f. Stätte, Sitz, Heimath. + zend. dâhi f. Schöpfung.

dhî f. Einsicht von ig. dhî w. s.

sskr. dhî f. Einsicht. + zend. in beresa-i-dhi von grosser Einsicht, nach Justi.

dhainu f. milchendes Thier, Mutterthier von 2 dhâ.

sskr. dhenu f. milchende Kuh, in Cpp. überhaupt Mutterthier. + zend. daēnu f. das Weibchen von Thieren.

dhruva fest, stark, gesund von dhar.

sskr. dhruva dass. + zend. drva dass. sskr. dhruvâçva n. Name eines Königs lautlich = zend. drvâçpa Beiname der Stierseele, weil sie das Vieh, besonders die Pferde gesund erhält (nach Justi).

dhvan tönen = ig. dhvan.

sskr. dhvan, dhvanati tönen. + zend. uz-dvañaya anrufen.

dhvar, dhvarati stürzen = ig. dhvar.

sskr. dhvar stürzen, zu Fall bringen. + zend. dvar med. 3 sg. praes. dvaraitē stürzen, hervorlaufen, dvarethra n. Fuss.

## N.

1. na part. nicht = ig. na.

sskr. na nicht. + zend. (na) nâ nicht (nur einmal), vgl. nô-it̄ (na+it̄) altpers. nâ nicht.

\*2. na enklit. Partikel, hervorhebend = ig. na.

zend. na in kém nâ wen denn u. s. w. + τὴ-νῃ, ἐγὼ-νῃ, τί-να u. s. w.

3. na pronom. Stamm des Plurals 1 pers. vgl. ig. nas.

sskr. in na-s enkl. acc. dat. gen. des pers. Pronomens 1 ps. plur. + zend. na unser; vgl. lat. nos, nos-ter.

\*nakti f. Nacht s. ig. nakta, nakti.

sskr. nakta, nakti f. Nacht. + vgl. zend. nakht-uru, nakht-ru nächtlich adj. *νυκτι-*, *νυκτο-*; lat. nocti- f. u. s. w.



nagna nackt = ig. nagna.

sskr. nagna nackt. + zend. maghna nackt, unbedenklich für nagna: vgl. die europ. Reflexe unter ig. nagna.

nad, nadati schmähen, verschmähen, eigentlich schreien  
vgl. râ bellen, schimpfen u. a. = ig. nid.

sskr. nad, nadati ertönen, brüllen, schreien, vgl. sskr. nid, nindati verachten, schmähen, nid f. Spott, Schmähung. + zend. nadenť part. praes. Verschmäher, náidhyanh n. Verachtung, m. Verächter, s. nadyas.

\*nadyas n. Verachtung von nad.

zend. náidhyanh n. dass. + gr. ὀνειδος n. (ὀ-νειδος) dass.

napât m. Nachkomme, Enkel = ig. napât.

sskr. napât m. Nachkomme, Enkel. + zend. napât m. Nachkomme, Enkel; altpers. napâ Enkel.

naptar m. Nachkomme, Enkel = ig. naptar.

sskr. naptar m. Nachkomme, Enkel. + zend. naptar m. Nachkomme, Enkel.

napti f. Enkelin, Tochter = ig. napti.

sskr. napti (napti) f. Enkelin, Tochter. + zend. napti f. Enkelin.

naptya Verwandter (Nachkomme).

sskr. napti f. = naptiâ Enkelin, Tochter. + zend. naptya n. Familie, m. nom. propr. eines Sohnes des Vistâspa „Vetter“. Vgl. ἀ-νεψιός Vetter und goth. nithja-.

nam, namati sich beugen, wenden = ig. nam.

sskr. nam, namati sich beugen, wenden, upa-nam zuwenden. + zend. nam, nemaiti sich beugen, wenden.

namas n. Verbeugung; Verehrung, Anbetung von nam.

sskr. namas n. dass. + zend. nemanh n. dass.

namasya, namasyati anbeten, huldigen, denom. von namas.

sskr. namasya, namasyati anbeten, huldigen. + zend. nemaq 1 pl. praes. nemaqyâmahî wir beten an (q hier für h).

nar m. Mann, Mensch = ig. nar.

sskr. nar m. Mann, Mensch. + zend. nar m. Mann, Mensch.

nara m. Mann, Mensch = ig. nara.

sskr. nara m. Mann, Mensch. + zend. nara m. Mann, Mensch.

narmanas mannherzig aus nar und manas.

sskr. narmanas mannherzig. + zend. naremananh mannherzig, heldenmüthig.

narya männlich, m. Mann von nar = ig. narya.

skr. narya männlich, mannhaft (menschlich) m. Mann (Mensch). + zend.

airya männlich, mannhaft m. Mann.

nar (narya) + çansa bildet ein altes Götterbeiwort;  
Sinn: Menschen belehrend?

skr. narâçamša (nar + â-çamša) Beiwort des Agni: der Männer Preis? +

zend. nairyôçanha (nairya + çanha) n. pr. eines Boten des Ormuzd; beide  
Theile werden auch für sich declinirt. Vgl. lat. Consu-s?

nava neu = ig. nava.

skr. nava neu, jung. + zend. nava neu, jung.

\*navatara sehr neu, jung, neuer, jünger comp. zu nava.

zend. naotara sehr jugendlich und nom. propr. + νεώτερο-s.

navati f. neunzig, eigentlich Neunheit (von Zehnern)  
von navan.

skr. navati neunzig. + zend. navaiti f. neunzig vgl. navaiti f. eine  
Neunheit.

navadaça der neunzehnte, von navadaçan.

skr. navadaça der neunzehnte. + zend. navadaça der neunzehnte.

navadaçan neunzehn aus navan + daçan.

skr. navadaçan neunzehn. + zend. navadaçan neunzehn.

navan neun = ig. navan.

skr. navan neun. + zend. navan neun.

navama der neunte, von navan.

skr. navama der neunte. + zend. nâuma, naoma der neunte; altpers.

navama der neunte.

\*navâ (navât) nicht, oder nicht na + vâ(t).

zend. navât nicht, oder nicht, nava nicht. + lat. neve.

1. naç, naçyati verschwinden = ig. nak.

skr. naç, naçyati verschwinden, vergehen. + zend. naç naçyêiti ver-  
schwinden, vergehen.

2. naç erlangen, nancisci = ig. nak.

skr. naç naçati erreichen, erlangen, treffen. + zend. naç impf. 3 sg.  
nâçat dass.

\*naçu m. f. Leiche, Leichnam von 1 naç = ig. naku.

zend. naçu m. f. Leiche (Leichenbefleckung, Leichengespenst). + νεκυ-s m.

naçta verschwunden, vernichtet part. pf. pass. von 1  
naç = ig. nakta.

skr. naçta dass. + zend. nasta dass. vgl. lat. è-nectu-s.

**nah** knüpfen.

sskr. nah, nahyati binden, knüpfen. + zend. in nazda (geknüpft) naba-

**nahta** geknüpft, angebunden.

sskr. naddha geknüpft, gefügt. + zend. nazda (angefügt) nahe. Vgl. lat. nexu-s.

**nābhānahtista** der nächste Verwandte.

sskr. nābhānedishtha nur als nom. propr. überliefert, aber zweifellos identisch mit + zend. nabānazdista nächstverwandt, m. der nächste Verwandte. sskr. nediyaṁśa, nedishṭha näher, nächst stehen gewiss für nādḥ naddh- und sind comp. und superl. zu \*neda = zend. nazda nahe.

**nāman** n. Name = ig. gnāman.

sskr. nāman n. Name. + zend. nāman n. altpers. nāma Name.

**nārī** f. Männin, Weib von nar.

sskr. nārī f. Weib. + zend. nāiri f. Weib.

**nāçaya** caus. zu 2 naç, eintreffen machen, bringen.

sskr. nāçaya dass. + zend. fra-nāshaya bringen (oder zu sskr. naksh d. i. naç+s).

**nāsatya** Götterbeiwort; Herkunft dunkel.

sskr. nāsatya meist dual und Bezeichnung der Açvina. + zend. nāonh-aithya m. nom. propr. des Hochmuthsteufels.

**nāsâ** f. Nase = ig. nāsâ.

sskr. nāsâ f. Nase. + zend. nāonha f. oder nāonhan m. Nase; altpers. nāha Nase.

**ni** Verbalpräfix, nieder, ein-.

sskr. ni. + zend. ni, altpers. niy.

**nijaghanvas** niederschlagend von ni-han s. jaghanvas.

sskr. nijaghnivaṁśa vgl. jaghanvaṁśa dass. + zend. nijaghnvāo dass.

**nitara**, **nitama** comp. und superl. zu ni.

sskr. nitarām adv. unterwärts. + zend. nitema superl. der unterste.

**nis** adv. hinaus, weg.

sskr. nis hinaus, weg, hinweg. + zend. nis hinaus, hinweg.

**nihan** niederschlagend, ni+han.

sskr. nihan m. Tödter, Vernichter. + zend. nijan niederschlagend.

**nī**, **nayati** führen.

sskr. nī, nayati führen. + zend. nī, nayēiti führen; altpers. ni führen, impf. 1 sg. anayam, 3 sg. anaya.

**nīti** f. Führung, von nī.

skr. nīti f. Führung (Aufführung, richtige Aufführung). + zend. nīti f.  
n aiwi-nīti f. Herumführung.

nīra n. Wasser.

skr. nīra n. Wasser. + zend. nīra n. Wasser.

nud stossen, treiben.

skr. nud, nudati stossen, rücken, treiben. + zend. in fra-nudhyamnô  
sich erhebend, hervorbewegend part. praes. med.

nû nun, eben, gerade = ig. nu.

skr. nu, nû dass. + zend. nû dass.

naid nicht aus 1 na und id acc. ntr. sg. zu i.

skr. ned nicht, damit nicht. + zend. nôit̥ (na+it̥) nicht.

naima halb; der eine, der andre; Theil, comp. aus  
den Pronomen na und ima.

skr. nema der eine, der andre, halb, nema-dhiti f. das Theile bilden, Ent-  
zweiung. + zend. naēma n. Hälfte, Theil, Seite, Gegend; neupers. nim.

nau, nâvi f. Schiff.

skr. nau f. Schiff. + altpers. nâvi Schiff = lat. navi-s f.; vgl. ναῦς f.

nyanc niedergekehrt, ni + anc.

skr. nyan̥c abwärts, niedergekehrt. + zend. nyāoñc sich hinwegwendend,  
verschwindend, auch nyāka m. Ahn = altpers. nyāka Grossvater gehört  
hierher.

## P.

pac, pacati kochen = ig. pak.

skr. pac, pacati kochen, reifen. + zend. pac impf. 3 sg. med. pacata  
kochen.

1. pat patati fallen, fliegen = ig. pat.

skr. pat, patati fallen, fliegen. + zend. paṭ, pataiti fallen, fliegen; alt-  
pers. pat fallen, stürzen, gehen, ud-pat wie skr. ud-pat aufspringen,  
med. sich erheben, sich empören, impf. 3 sg. ud-apatatâ = skr. ud-  
apatata.

\*2. pat patyati anfüllen = ig. pat.

zend. path, pathyāiti anfüllen. + πάσσω, πάτω.

patar m. Vater = ig. patar.

skr. pitar m. Vater. + zend. patar, pitar m. Vater. S. pitar.

patara n. Feder, Flügel = ig. patara von 1 pat.

skr. patra n. Feder, Flügel, patrita beflügelt. + zend. patara Flügel in  
patereta beflügelt, hu-pataretā schön geflügelt.

pati m. Herr, Gatte = ig. pati.

sskr. pati m. Herr, Gatte. + zend. paiti m. Herr; vgl. πάσις m. Gatte.

patya n. Herrschaft; \*affixartig gebraucht zur Bezeichnung des Selbst.

sskr. pātya n. Herrschaft. + zend. paithya n. Herrschaft; \*affixartig in qā-paithya eigen, qā-paithya dass. vgl. altpers. uvāi-pasiya von selbst; vgl. lat. pote, suā-pte, i-pse, lit. pat-s selbst s. ig. pati.

1. pad, padyati (fallen) gehen, kommen = ig. pad.

sskr. pad, padyati fallen, gehen, kommen. + zend. pad padyēiti gehen, kommen.

2. pad m. Fuss = ig. pad.

sskr. pad m. Fuss. + zend. pad m. im acc. sg. padhem, acc. pl. padhō Fuss.

1. pada Fuss von 1 pad.

sskr. pada n. Fussspur. + zend. pada Fuss in thri-padha drei Fuss, nava-padha neun Fuss u. a.

2. pada n. Standort, Ort = 1 pada.

sskr. pada n. Standort, Ort, Stelle. + zend. pāda n.? Land. vgl. πέδος

\*padyā Fuss, von pad.

zend. paidhya f. Fuss. + πέζα f. Fuss.

pancata, pankta der fünfte = ig. pankta.

sskr. pañcātha der fünfte. + zend. pukhdha der fünfte, aus pankta.

pancadaça der fünfzehnte, von pancadaçan.

sskr. pañcadaça der fünfzehnte. + zend. pañcadaça der fünfzehnte.

pancadaçan fünfzehn = ig. pankadakan.

sskr. pañcadaçan fünfzehn. + zend. pañcadaçan fünfzehn.

pancan fünf = ig. pankan.

sskr. pañcan fünf. + zend. pañcan fünf.

pancamāsyā fünfmonatig aus pancan und mās.

sskr. pañcamāsyā fünfmonatig. + zend. pañcamāhya fünfmonatig.

pancâçata fünfzig = ig. pankâkanta.

sskr. pañcâçat fünfzig. + zend. pañcâçata fünfzig.

panthan (pathan) pathi, path m. Weg.

sskr. panthan, pathi, path m. Weg. + altpers. accus. sg. pathi-m Weg;

zend. panthan, pathan, path m. f. Weg.

payas n. Milch von pi.

sskr. payas n. Milch. + zend. payanh n. Milch.

pansu m. f. Staub vgl. ig. pansu.

sskr. pāṁsu (später meist pāṁṣu) m. Staub. + zend. pāṇu f. Staub (mit Umstellung von ns zu sn).

1. par, parnāti füllen = ig. par.

sskr. par, pṛnāti, piparti füllen. + zend. par, \*perenāti füllen.

2. par hinüberführen, fördern = ig. par.

sskr. par piprati hinüberführen, fördern. + zend. pāraya wegbringen, hinübergehen; fra-perenaoiti wegbringen.

parā vor, weg von παρά.

sskr. parā Verbalpräfix. + altpers. parā gegen, zend. para vor, weg von.

parānc rückwärts, weggekehrt aus parā und anc.

sskr. parānc weggekehrt. + zend. parās rückwärts, hinweg.

pari um, herum, περί.

sskr. pari. + zend. pairi; altpers. pariy um, über o. acc.

parikara m. (Ummachung) Umgebung von pari-kar.

sskr. parikara m. Umgebung (Gefolge, Gürtel). + zend. pairikara m. Umkreis.

parikarsa m. das Herumziehen, Umfurchung, von parikars.

sskr. parikarsha m. das Herumziehen, Herumschleppen. + zend. pairikarsha m. Furche (eigentl. Umfurchung).

parivāra m. Umgebung, von pari-var.

sskr. parivāra m. Umgebung, Gefolge. + zend. pairivāra m. Umgebung, Umzäunung, Schutz.

paru voll, viel = ig. paru von 1 par.

sskr. puru viel. + altpers. paru viel; zend. paru, pouru voll, gross, viel.

parusa fleckig, bunt (knollig von sskr. parvan n. Knolle).

sskr. parusha (knollig) fleckig, bunt, schmutzig. + zend. nur in pourush-  
appa n. propr. „mit scheckigen Rossen“.

parta erfüllt, vollendet part. pf. pass. von 1 par.

sskr. pūrta erfüllt, vollendet. + zend. pereta erfüllt, vollendet.

partana n. f. Heer; Kampf von 2 par (= zend. par perenāitē kämpfen und sskr. pāraya Widerstand leisten).

sskr. pṛtana n. pṛtanā f. Heer; Treffen, Kampf. + zend. pairithna m. Kampf, Krieg, peshana n. f. Schlacht.

partu m. Furth von 2 par.

zend. peretu f. Brücke, peshu m. Furth. + lat. portu-s m. op-portu-na-s.

1. parna voll part. pf. pass. von 1 par = ig. parna.

sskr. pārṇa voll. + zend. perena voll.

2. parna n. Fittig, Feder, Flügel = ig. sparna.

sskr. pārṇa n. Feder, Flügel. + zend. parena m. n. Feder, Flügel.

parnamâsa m. Vollmond aus parna und mâsa.

sskr. pārṇamâsa m. Vollmond. + zend. perenômâonha m. Vollmond.

parnin beschwingt, geflügelt von 2 parna.

sskr. parṇin beschwingt, geflügelt. + zend. perenin geflügelt m. Vogel.

parva der vordere, frühere = ig. parva.

sskr. pārva der vordere, frühere. + zend. paura der vordere, vorzügliche, paura der vordere, frühere; altpers. paruva der frühere.

parvata m. Berg, Gebirg vgl. sskr. parvan n. Knoten.

sskr. parvata m. Gebirg, Fels, Stein. + zend. paura m. f. Berg.

parvya der vordere, frühere, erste von parva.

sskr. pārva vorhergehend, der erste. + zend. paura, paurya der erste; altpers. paruyi der frühere.

parçu f. Rippe.

sskr. parçu f. Rippe. + zend. pereçu f. Rippe.

parçc, parçcati. fragen = ig. parsk.

sskr. prach, prachati fragen. + zend. pareç pereçaiti fragen; altpers. parç fragen, impf. 1 sg. aparçam, imper. 2 sg. parçâ.

parçta gefragt, part. pf. pass. von parçc.

sskr. pr̥ṣṭa gefragt. + zend. parsta gefragt; altpers. fraçta in u-fraçta gut gefragt, recht verhört, wohl bestraft.

parçti f. Rippe vgl. parçu.

sskr. pr̥ṣṭi f. Rippe. + zend. parsti f. Rippe, Justi: Rücken vgl. sskr. pr̥ṣṭha n. Rücken.

parsna Ferse = ig. parsnâ.

sskr. pārshni, pārshni m. f. Ferse. + zend. pâshna m. Ferse.

paç binden, fangen, fahen = ig. pak.

sskr. pāça Strick, pāçaya binden. + zend. paç binden.

paçu m. Vieh = ig. paku, vom vorigen.

sskr. paçu m. Vieh. + zend. paçu m. Vieh, Kleinvieh.

paçuka Vieh, eigentlich wohl kleines Vieh, von paçu.

sskr. paçukâ f. ein kleines Thier. + zend. paçuka m. Vieh.

paskâ, pascâ instr. von ig. paska hinter.

skr. paçcâ hinten, hinterdrein; hinterher, später. + zend. paçca nachher; altpers. paçâ hinter c. gen. paçâ-va nachher.

paskât abl. von paska = ig. paska, nachher.

skr. paçcât nachher. + zend. paçkât nachher.

\*pasna hinter.

zend. paçnê hinter. + lat. pône hinter.

1. pâ, pâti schützen, hüten = ig. pâ.

skr. pâ, pâti schützen, hüten. + zend. pâ, pâiti schützen, hüten; altpers. pâ 3 sg. imp. pâtv schützen, hüten.

2. \*pâ, pipati trinken = ig. pâ.

skr. pâ pibati trinken. + lat. bibo u. s. w.

3. pâ trocknen = ig. pâ.

skr. pâ pâyati trocknen. + zend. in pâman w. s.

pâta geschützt, bewahrt, part. pf. pass. von 1 pâ.

skr. pâta geschützt, bewahrt. + zend. pâta geschützt, bewahrt.

pâtar m. Beschützer, Hüter von 1 pâ.

skr. pâtar m. Beschützer, Hüter. + zend. pâtar m. Beschützer, Hüter.

pâd m. bildet Casus zu pad m. Fuss.

skr. pâd m. ebenso. + zend. pâd m. ebenso.

pâda m. Fuss von pad.

skr. pâda m. Fuss. + zend. pâda m. Fuss.

pâman m. n. Trockniss; Krätze von 3 pâ.

skr. pâman m. Krätze, Flechte. + zend. pâman n. Trockenheit; eine Krankheit (wohl die Krätze).

pâyû m. Schützer von 1 pâ.

skr. pâyu m. Schützer. + zend. pâyu m. Schützer.

pâra m. das jenseitige Ufer, Ende, Ziel von 2 par.

skr. pâra m. n. das jenseitige Ufer, Ende, Ziel. + zend. pâra m. Ufer, Seite, Ende.

pâraya übersetzen, caus. zu 2 par.

skr. pâraya übersetzen, hinüberführen. + zend. pâraya hinübergehen, ni-pâraya bringen, fra-pâraya hinübergehen machen.

pi, pinauti schwellen machen, fett machen = ig. pi.

skr. pi, pinvati beruht auf älterm pinoti schwellen machen, fett machen. + zend. pi, fra-pinaoiti ausdehnen.

pitar m. Vater = patar w. s.



sskr. pitar m. Vater. + zend. pitar, altpers. pitar m. Vater, nom. piša gen. pitra.

pitu m. Saft, Trank, Speise von pi.

sskr. pitu m. Saft, Trank, Nahrung überhaupt. + zend. pitu m. Nahrung, Speise.

piç aushauen, buntstechen, stecken, schmücken = ig. pik.

sskr. piç, piṃçati aushauen, buntstechen, schmücken. + zend. in uç paēçta ausgelernet und in Ableitungen.

pis reiben, stampfen, schroten = ig. pis.

sskr. pish, pinashti dass. + zend. part. praes. act. pishañt reibend, schlagend, pis-tra n. Quetschung, Zerstampfung, das Mahlen; altpers. ni-pis (einreiben =) schreiben, impf. 1 sg. niy-apisam ich schrieb; ksl. pis schreiben.

pista gestampft, gerieben, part. pf. pass. von pis = ig. pista.

sskr. piṣṭa pistus. + altpers. ni-pista-m nom. ntr. ni-pistā-m acc. f. (engerieben) = geschrieben.

pīpivans, fem. pīpyushī part. pf. act. von pi, strotzend, voll, überlaufend, triefend.

sskr. pipivaṃs, fem. pipyushī f. dass. mit stana Brust, mit dhenu pipyushī eine milchreiche Kuh. + zend. nur im fem. pipyūshi, acc. pipyūshi-m eine Frau, welche Milch hat.

pīvas n. Fett = ig. pīvas.

sskr. pīvas n. Fett, Speck. + zend. pivanh n. Fett.

putra m. Sohn.

sskr. putra m. Sohn. + zend. puthra m. Sohn; altpers. puṭra m. Sohn.

putradā (putra- + dā) Sohn, Söhne gebend.

sskr. putradā f. als Name verschiedener Pflanzen. + zend. puthrōdāo Söhne gebend.

putran Sohn, Söhne habend m. Vater eines Sohnes, von Söhnen von putra.

sskr. putrin Sohn, Söhne habend m. Vater eines Sohnes. + zend. puthran m. Familienvater (Secundärsuffix an gleich jüngerem in).

putrant mit einem Sohne, mit Söhnen versehen, von putra.

sskr. putrant dass. + zend. puthrañt dass.

puçca Schweif.

sskr. puccha m. Schwanz, Schweif. + zend. puça f. ein Kopfputz, eigentlich wohl ein Ross- oder anderer Schweif.

pû, pûyati stinken, faulen = ig. pû.

sskr. pû, pûyati stinken, faulen. + zend. pû, pûyēiti stinken, faulen, payaṇt faulend.

pûtana Name eines Unholds.

sskr. pûtanâ f. Name einer Unholdin. + zend. pitaona m. Name eines (von kereçâcpa getödteten) Unholds (?).

pûtika faul, stinkend von pû.

sskr. pûtika faul, stinkend. + zend. pûtika n. pr. eines Sees. sskr. pûti faul n. Jauche und zend. pûiti f. Fäulniss sind nur lautlich identisch.

paica m. Schmuck, Gestalt von piç.

sskr. peça = peças in puru-peça vielgestaltig, su-peça wohlgestalt. + zend. paêça m. Gestalt, zaranyô-paêça goldgeschmückt, viçpô-paêça = viçpô-paêçanh, çtehr-paêça = çtehr-paêçanh.

paicas n. Schmuck, Zierrat, Gestalt von piç.

sskr. peças n. Gestalt, Schmuck. + zend. paêçanh n. dass. in viçpô-paêçanh allgestaltig, allgeschmückt, çtehr-paêçanh-a sternengeschmückt.

pra πρό = ig. pra.

sskr. pra. + zend. altpers. fra.

prakara m. Wirkung von prakar.

sskr. prakara m. Art, Weise. + zend. frakara m. Bewirkung.

prajnu mit vorstehendem Knie (pra + jnu) = ig. pragnu.

sskr. prajnu dessen Kniee auseinander stehen. + zend. frashnu vorgebengtes Knie.

pratama der erste, vorderste, superl. von pra.

sskr. prathama der erste, vorderste. + zend. fratemala, altpers. fratama der erste, vorderste.

pratara der vordere, weitere = ig. pratara.

sskr. prataram advb. ferner, weiter, künftighin. + zend. fratara der vordere, höhere.

prati πρός = ig. prati.

sskr. prati. + zend. paiti, altpers. patiy.

prativâc f. Antwort.

sskr. prativâc f. Antwort. + zend. paitivac f. Antwort.

pratistâ f. Standort, Stätte.

sskr. pratishthâ f. Standort, Stätte. + zend. paitista f. Stätte.

pratistāna m. n. Stütze, Gestell, Basis.

sskr. pratishthāna n. fester Stand, Stütze, Fussgestell, Basis. + zend. paitistāna m. Fuss.

pratihvara(s) ansteigende Höhe (prati + hvar).

sskr. pratihvara m. ansteigende Höhe vgl. sskr. hvaras n. Wölbung. + zend. paitizbarānī n. ansteigende Höhe.

pratīti f. das Herzutreten (prati-i).

sskr. pratīti f. das Herzutreten, Nahen. + zend. paitīti f. das Entgegenlaufen, Zurücklaufen.

prath ausbreiten = ig. prat.

sskr. prath, prathate ausbreiten. + zend. in perethu s. prathu, frathanh s. prathas.

prathas n. Breite von prath = ig. pratas.

sskr. prathas n. Breite. + zend. frathanh n. Breite.

prathu breit = ig. pratu, von prath.

sskr. pr̥thu, prathu breit. + zend. perethu breit.

prathujrayas weite Flächen einnehmend, bildend,  
prathu + jrayas.

sskr. pr̥thujrayas und pr̥thujraya weite Flächen einnehmend. + zend. perethuzrayānī weite Seeflächen bildend.

prathuṣrauni breithüftig, prathu + ṣrauni.

sskr. pr̥thuṣronī breithüftig. + zend. perethuṣraoni breithüftig.

prapada m. der vordere Fuss.

sskr. prapada m. der vordere Fuss, Fussspitze. + zend. fraḅda m. der obere Fuss.

prabāhu m. Vorderarm?

sskr. prabāhu m. Unterarm. + zend. frābāzu m. als Maass, 4 Spannen, mehr als die Länge des ganzen Arm; demnach kann das zend. Wort nicht Unterarm bedeuten.

prabhatar m. der da herbeibringt, darbringt (prabhar).

sskr. prabhatar m. Herbeibringer, Darbringer. + zend. frabaretar m. Darbringer, Titel eines Priesters.

prabharti f. Darbringung (pra-bhar).

sskr. prabhṛti f. Darbringung. + zend. frabereti f. Darbringung in fru-  
frabereti f. gute Darbringung.

pramanas freundlich gesinnt, pra + manas.

sskr. pramanas sorgsam, liebeich; wohl gelaunt. + zend. framanaah freundlich gesinnt.

pramâtar m. Gebieter von pra-mâ.

sskr. pramâtar m. Autorität, wissenschaftlich technischer Ausdruck. +  
altpers. framâtar m. Gebieter.

pramâna n. Norm, von pra-mâ.

sskr. pramâna n. Norm, Richtschnur, Autorität. + altpers. framânâ Ge-  
setz, neupers. fermân.

pravâka m. n. von pra-vac.

sskr. pravâka m. Verkündiger. + zend. fravâka n. das Verkündigen, Her-  
sagen.

pravâra m. Umgebung von pra-var.

sskr. pravâra m. Decke, Mantel. + zend. fravâra m. Hof.

pravâha m. das Strömen, Fortgehen, Continuirlichkeit  
von pra-vah.

sskr. pravâha m. dass. + zend. fravâza m. dass. instr. fravâza continuir-  
lich.

pravaida m. Verkündiger (pra + caus. von vid).

sskr. praveda m. Verkündiger. + zend. fravaêdha m. Verkündiger.

praçasti f. Preis; Gebot von praças.

sskr. praçasti f. dass. + zend. fraçaçti f. Lobpreisung; Gebot.

praçâstar m. Anweiser, Herrscher, von pra-ças.

sskr. praçâstar m. Anweiser, König. + zend. fraçâçtar m. Herrscher.

praçna m. Frage, das Fragen.

sskr. praçna m. Frage, das Fragen. + zend. fraçna m. Frage, das Fra-  
gen. Mit zend. fraçna Helm könnte man sskr. praçna m. Geflecht iden-  
tificiren.

prasaika m. Vergiessung, Ergiessung von pra-sik.

sskr. praseka m. Ergiessung. + zend. fraçhaêka m. Vergiessung.

praskâ f. Frage, Forderung = ig. praskâ.

sskr. praçhâ f. Frage, Forderung. + zend. pereçka f. Preis (= Forde-  
rung).

praskya das zu Fragende.

sskr. praçhya wonach man fragen muss, kann. + zend. fraçya n. das zu  
Fragende.

\*prâista πλεῖστος = ig. prâista.

zend. fraêsta der meiste, mächtigste. + πλεῖστο-ς.

prâna voll von prá.

sskr. prâna voll. + zend. frêna n. Menge; lat. plênu-s.

prānc vorwärts, pra + anc.

sskr. prānc vorwärts. + zend. frās vorwärts.

prāpa aus pra + ap, apa Wasser.

sskr. prāpa n. + zend. frāpa zum Wasser gehörig.

prāyans mehr, comp. zu prā = ig. prāyans.

sskr. prāyas advb. meistens? + zend. frāyāo mehr, sehr viel; *πλείον*, plus.

prī prīnāti vergnügen, sich vergnügen, lieben = ig. prī.

sskr. pri, prīnāti vergnügen, sich vergnügen, lieben. + zend. fri praes. 1 pl. frīnāmahi lieben, preisen.

prīta vergnügt, freundlich, geliebt part. pf. pass. von prī.

sskr. prīta dass. + zend. fritā, fritā dass.

prīti f. Befriedigung von prī.

sskr. prīti f. Befriedigung, Freude. + zend. friti f. Segen, Gebet.

pruth, prauthati schnauben.

sskr. pruth, prothati schnauben. + zend. im part. praes. fraoṭhanī = sskr. prothant schnaubend, fraoṭhman n. das Schnauben.

praukta gesprochen, part. pf. pass. von pra-vac.

sskr. prokta dass. + zend. fraokhta dass.

prauthataçva schnaubendes Ross prauthant + açva.

sskr. prothadaçva m. schnaubendes Ross. + zend. fraoṭhataçpa adj. mit schnaubenden Rossen versehen.

prya (prī + a) lieb von prī.

sskr. priya lieb m. Freund. + zend. frya lieb m. Freund.

## B.

badhta gebunden, part. pf. pass. von bandh.

sskr. baddha gebunden. + zend. baçta gebunden, altpers. baçta gebunden.

bandh caus. bandhaya binden = ig. bhandh.

sskr. bandh, badhnāti binden, caus. bandhayati. + zend. banḍ binden, banḍāmi ich binde; altpers. \*banḍ binden, banḍ-aka m. Diener, baç-ta gebunden s. badhta.

bandha m. Band, Fessel, von bandh.

skr. bandha m. Band, Fessel. + zend. bānda m. Band, Fessel.

banh, banhati mehren, stärken; vertiefen.

skr. bāmh, bāmhati; caus. bāmhaya befestigen, stärken; ava-bādha eruttas, ni-bādha obrutus. + zend. bāz, bāzaiti mehren, fördern, bāzanh n. Grösse, Stärke, Tiefe = βένθος s. ig. bandhas.

\*banhas n. Grösse, Stärke, Tiefe = ig. bandhas.

zend. bāzanh n. Grösse, Stärke, Tiefe, de-bāzanh n. Grösse. + βένθος n.

babhru m. Biber = ig. bhabhru.

skr. babhru braun m. Ichneumon. + zend. bawri m. f. Biber, auch bawra im pl. gen. bawra-nām vgl. lat. fibro-.

1. barh, barhati mehren, erheben.

skr. barh, br̥hati mehren, stärken, erheben. + zend. barez, barezaiti wachsen.

2. barh vellere.

skr. barh, br̥hati reissen, zupfen. + zend. in barezis s. barhis.

barhant, f. barhatī gross, hoch, part. praes. act. von 1 barh.

skr. br̥hant dick, gross, hoch, f. br̥hati. + zend. barezañt hoch f. barezaiti.

barhas n. Stärke, Höhe von 1 barh.

skr. barhas nur in adri-barhas felsenstark und dvi-barhas doppelt stark, gross, hoch. + zend. barezanh n. Höhe. Vgl. barez, bareza f. Höhe mit deutsch Berg.

barhis n. Streu, Decke, Matte von 2 barh zupfen.

skr. barhis n. Stren, Decke, Matte. + zend. barezis n. Streu, Decke, Matte.

barhista der kräftigste, höchste, superl. zu barhant.

skr. barhishṭha der kräftigste, höchste. + zend. barezista der höchste.

barhman n. Erhebung von 1 barh.

skr. brahman n. Erhebung der Seele, Andacht m. Andächtiger. + zend. bareçman n. die beim Beten in der Linken erhobenen Zweige, das Symbol der Erhebung der Seele.

bāhu m. f. Arm = ig. bhāghu. •

skr. bāhu m. f. Arm. + zend. bāzu m. f. Arm.

budh, baudhati erwachen, merken = ig. bhudh.

skr. budh, bodhati, budhyate erwachen, merken, gewahren. + zend. bud baodhaitē part. praes. baodhanṭ merken, wittern (riechen, duften).

baudhaya erwecken, belehren caus. zu budh.

sskr. bodhaya erwecken, belehren. + zend. baodhayēiti erwecken, verkünden.

brū sagen, sprechen, nennen praes. 3 med. brūtai, pot. 3 sg. brūyāt, imper. 2 sg. brūdhi, impf. abravam, abravat.

sskr. brū sagen, sprechen, nennen (bravīti, brūmas) med. brūte, pot. brūyāt, imper. brūhi, impf. abravam, bravat. + zend. mrū sagen, sprechen, nennen (mraoiti) med. mrūtē, pot. mruyāt, imper. mrūdhi, impf. mraom, mraot, mravat.

## BH.

bhakta zugetheilt n. Zugetheiltes part. pf. pass. von bhaj.

sskr. bhakta zugetheilt n. Speiseantheil, Speise. + zend. bakhta zugetheilt, baghō-bakhta von den Göttern geschenkt, n. Zugetheiltes, Schicksal, instr. bakhta zufällig.

bhakti f. Austheilung, Zutheilung von bhaj.

sskr. bhakti f. Austheilung, Zutheilung. + zend. bakhti f. Austheilung, Zutheilung.

bhaks, bhaksati zutheilen, bhaj s.

sskr. bhaksh, bhaksati (eigentlich zugetheilt erhalten, nämlich Speise vgl. bhakta n. Speise und ig. bhag) verzehren. + zend. bakhsh, bakhshaiti zutheilen, ertheilen, schenken, ist bei der ersten etymologischen Bedeutung geblieben, wie sskr. bhaj gegenüber gr. *φαγεῖν*.

bhaga m. (Zutheiler, Brodherr) Herr, Gott, von bhaj = ig. bhaga.

sskr. bhaga m. Brodherr, Herr, von Göttern, ved. auch ein bestimmter Gott. + zend. bagha m. altpers. бага m. Gott.

bhaj, bhajati vertheilen, zutheilen, spenden.

sskr. bhaj, bhajati vertheilen, zutheilen, spenden. + zend. baz impf. 3 sg. bazhat er gebe, opfere; altpers. bāj-i im sg. acc. bājim Tribut. und vgl. *εἶτα Βασιλεῖρας δ' ἐστὶ τελώνιον* bei Isidor Charac. (Spiegel).

1. bhar, bharati tragen, bringen = ig. bhar.

sskr. bhar, bharati tragen, bringen. + zend. bar, baraiti tragen, bringen; altpers. bar praes. 3 pl. barantiy bringen.

2. \*bhar bohren.

vgl. sskr. bhurij Scheere; zend. bar 3 pl. praes. pairi-barenenti bohren, schneiden. + lat. forāre, ahd. borōn bohren.

bharat bringend, part. praes. von bhar als erstes Glied in Compositis.

skr. in bharad-vāja u. s. w. + zend. barat-zaothra Hotra bringend.

bhartra n. -das Tragen, die Trage von bhar = ig. bhar-tra.

skr. bharitra n. Arm. + zend. barethra n. das Tragen vgl. *παρέτρα*, *φέρετρον*, *φέρετρον* n.

bharana tragend, erhaltend von bhar.

skr. bharana erhaltend, nährend. + zend. barana bringend, tragend, haltend vgl. zaothrô-barana Weihwasser tragend = enthaltend.

bharamāna getragen part. praes. med. von bhar.

skr. bharamāna dass. + zend. baremna reitend, *περιόμενος*.

bharta getragen, gebracht part. pf. pass. von bhar.

skr. bhṛta getragen, gebracht. + zend. bereta getragen, gebracht.

bhartar m. Träger, bhartṛi f. Trägerin, Mutter, von bhar.

skr. bhartar m. Träger; Erhalter, Herr, Gatte, bhartṛi f. Trägerin; Erhalterin, Mutter. + zend. baretar, beretar m. Träger, bâshar m. Ernährer, f. barethri f. Trägerin, Mutter.

bharti f. das Tragen, von bhar.

skr. bhṛti f. das Tragen. + zend. bereti f. in duzh-bereti f. Ertragung von Uebel, hu-bereti f. gute Darbringung.

bhartha n. das Tragen, Bringen von bhar.

skr. bhṛtha Darbringung. + zend. baretha n. das Tragen.

bharman n. Tragung, Last = ig. bharman.

skr. bharman n. Tragung; Last. + zend. bareman Last in haremâ-yaona seine Last beschützend.

bhâ glänzen, scheinen = ig. bhâ.

skr. bhâ, bhâti glänzen, scheinen. + zend. in bânu s. bhânu und bâmya s. bhâma.

bhâga m. Theil, Antheil von bhaj.

skr. bhâga m. Theil, Antheil. + zend. bâgha, bagha m. f. Theil, Antheil, Stück.

bhânu m. Schein, Licht, Strahl. von bhâ.

skr. bhânu m. Strahl. + zend. bânu m. Strahl.

bhānumant scheinend, leuchtend, strahlend, bhānu + mant.

skr. bhānumant strahlend. + zend. bānuman̥t strahlend.



bhâma Schein, Licht, Strahl, von bhâ.

sskr. bhâma m. Strahl. + zend. in bâm-ya strahlend, glänzend.

bhâsa nom. propr.

sskr. bhâsa m. (Glanz; ein Raubvogel) n. propr. + zend. bâonha m. nom. propr.

bhisaj heilen.

sskr. bhishaj, bhishak-ti heilen, bhishaj heilend, m. Arzt, Heilmittel. + zend. vgl. bis heilend in eredwô-bis Hochheil, viçpô-bis Allheil, hu-bis Gutheil, und baêshaza s. bhaisaja.

bhî, bhayati erschrecken = ig. bhî.

sskr. bhi, bhayate, bibheti erschrecken. + zend. bi praes. 3 pl. bayaiti erschrecken, med. 3 pl. byaîntô.

bhû bhavati werden, sein = ig. bhû.

sskr. bhû, bhavati werden, sein. + zend. bû, bavaiti werden, sein; altpers. bu sein impf. 1 sg. abavam, 3 sg. abava.

bhûmi f. Erde, Land von bhû.

sskr. bhûmi f. Erde, Land. + zend. bûmi f. Erde, Land, altpers. bumi f. Erde.

bhûmya terrenus von bhûmi.

sskr. bhûmya terrenus. + zend. bunya m. n. pr. eines Berges (erdreich?).

bhûri viel, reichlich von bhû vorhanden sein.

sskr. bhûri viel, reichlich. + zend. bûiri n. Fülle, Menge, Vollkommenheit.

bhûs in Bereitschaft setzen = ig. bhûs.

sskr. bhûsh, bhûshati colere, studere. + zend. in bûsti f. Bereitschaft vgl. neupers. bûshidan.

bhaisaja heilend n. Heilmittel, von bhisaj.

sskr. bhesaja heilend n. Heilmittel. + zend. baêshaza heilend n. Heilmittel.

bhaisajya heilkräftig vom vorigen.

sskr. bhesajya Heilkraft enthaltend. + zend. baêshazya heilbringend, heilsam.

bhraç fallen.

sskr. bhrac, bhracyati fallen, stürzen. + zend. barac impf. 3 sg. baracat taumeln.

bhrâj, bhrâjati strahlen = ig. bhrag.

sskr. bhrâj bhrâjate strahlen. + zend. barâz, barâzaiti strahlen.

bhrâja strahlend, funkelnd von bhrâj.

sskr. bhrâja schimmernd, funkelnd. + zend. barâza strahlend, blinkend n. Glanz.

bhrâtar m. Bruder = ig. bhrâtar.

sskr. bhrâtar m. Bruder. + zend. altpers. brâtar m. Bruder.

bhratravya m. von bhrâtar.

sskr. bhrâtravya m. Vatersbrudersohn, Vetter. + zend. brâtûirya m. f. Oheim, Muhme.

bhrû, bhruat f. Braue = ig. bhrû, bhruat.

sskr. bhrû f. + zend. brvat f. Braue vgl. ḍ-φφύς f. und macedonisch ἄ-φφούρ-ες pl. die Brauen.

## M.

ma Pronominalstamm der 1 Person sg. = ig. ma.

sskr. ma. + zend. ma.

maksa Fliege, Mücke.

sskr. maksha m. makshâ f. Fliege. + zend. makhshi f. Fliege, Mücke.

maksikâ f. Fliege, Mücke.

sskr. makshikâ f. Fliege, Mücke. + armenisch mzhghik dass.

maksu adv. alsbald = ig. maksu.

sskr. makshu bald, alsbald. + zend. moshu, môshu bald, sogleich; vgl. lat. mox.

magha n. Begabung, Förderung von mah.

sskr. magha n. Gabe, Begabung. + zend. magavan gross, erwachsen; (heirathsfähig, aber noch nicht verheirathet) Junggesell.

mat mit, sammt, nebst s. ig. mata.

vgl. sskr. smad? + zend. maṭ metá, mit.

mati f. der Sinn, das Denken von man.

sskr. mati f. der Sinn, das Denken. + zend. maiti in anu-maiti f. gemässes Denken, âr-maiti f. hoher Sinn, pairi-maiti f. Hoffahrt, Hochmuth.

matsya m. Fisch von ig. mad madere.

sskr. matsya, maccha m. Fisch. + zend. maçya m. Fisch.

madh wissen, kennen; ärztlich behandeln = ig. madh.

zend. mad mederi in madha m. Heilkunde, Weisheit. + μανθάνω, ἱ-μαθ-ον; lat. medeor.

madhu n. Honig, Meth = ig. madhu.

sskr. madhu n. Süsseigkeit, Honig. + zend. madhu n. Honig.

madhumant mit Honig versehen.

sskr. madhumant mit Süßigkeit, Honig versehen. + zend. madhumant mit Honig bestrichen.

madhya der mittlere = ig. madhya.

sskr. madhya der mittlere. + zend. maidhya der mittlere.

man, manyatai denken = ig. man.

sskr. man, manyate denken. + zend. man, mainyētē denken; altpers. man denken praes. conj. 2 sg. maniyāhy du denkst.

manas n. Sinn, Geist, Gesinnung = ig. manas.

sskr. manas n. dass. + zend. mananīh n. dass.

manus m. Mensch; Urmensch von man = ig. manu.

sskr. manus m. Mensch, manu m. Mensch, Urmensch. + zend. manus-cithra ein Held.

mantra n. Spruch = ig. mantra.

sskr. mantra n. Rath; Spruch, heiliges Wort. + zend. māt̥hra n. Wort, das heilige Wort.

manṭran m. Spruch habend von mantra.

sskr. mantrin Spruchkenner, Beschwörer; Rathwisser, Mipister. + zend. māt̥hran m. Verkündiger (des heil. Worte) Vorleser.

manya denkend, meinend, von man.

sskr. -manya am Ende von Compositis sich denkend als, sich haltend für, geltend als. + zend. mainya denkend.

manyu m. Sinn, Geist, von man.

sskr. manyu m. f. Sinn, Muth; Eifer, Zorn. + zend. mainyu m. Geist; Himmel (Geisterwelt) adj. geistig; himmlisch.

mar maryatai sterben = ig. mar.

sskr. mar mriyate sterben. + zend. mar, ava- mairyāitē sterben; altpers. mar sterben, impf. 3 sg. amariyatā starb.

mara m. Tod = ig. mara.

sskr. mara m. Tod. + zend. mara m. Tod.

marka m. das Sterben von marc.

sskr. marka m. das Hinsterben, Erlöschen (nach B. R.). + zend. mahra m. Tod.

marga m. (Wild) Vogel von marj streifen.

sskr. mrga m. Wild; Vogel R. V. 1, 182, 7. + zend. maregha m. Vogel.

marc versehren, s. ig. mark.

sskr. marc marc-ayati versehren, beeinträchtigen. + zend. mareñc, merenē-aiti tödten, vernichten.

marj, marjati wischen, streifen = ig. marg.

skr. marj, mrjati wischen, streifen. + zend. marez, marezaiti wischen, streifen.

1. marta gestorben, todt part. pf. med. von mar.

skr. mrta todt. + zend. mereta todt, mesha todt.

2. marta m. Sterblicher, Mensch = ig. marta.

skr. marta m. Sterblicher, Mensch, a-mrta unsterblich. + zend. mareta m. Sterblicher, Mensch, a-mesha unsterblich.

martya (sterblich) m. Sterblicher, Mensch = ig. martya sterblich.

skr. martya sterblich, m. Sterblicher, Mensch. + altpers. martiya m. Mensch; zend. mashya m. Mensch. (sh = rt).

martyu m. Tod von mar.

skr. mrtyu m. Tod. + zend. merethyu m. Tod.

marsdh verzeihen (aus ig. mars vergessen durch dhâ weitergebildet.

skr. marḍ, mṛlhati, mṛlhayati gnädig sein, verzeihen, verschonen. + zend. marezhdâ verzeihen, imper. 2 pl. marezhdâtâ verzeihet.

marsdhika n. Gnade, Erbarmen von marsdh.

skr. mṛlḥika, mṛḍika n. Gnade, Erbarmen. + zend. marzhdika n. Barmherzigkeit = merezhdika n. Mildthätigkeit.

mavant mir ähnlich, meines Gleichen von ma.

skr. māvant (von ma mit Dehnung des Auslauts) mir ähnlich, Einer meines Gleichen. + zend. mavañt mir ähnlich, Einer meines Gleichen.

masga Mark = ig. masga.

skr. majjā f. majjan m. majjas n. Mark. + zend. mazga in masga-vañt reich an Mark vgl. sskr. majjan-vant reich an Mark.

1. mah fördern, begaben, mehrren = ig. magh.

skr. māñh, māñhate fördern, begaben. + zend. in maz, maza, mazañh u. s. w.

2. mah gross, mächtig = 1 mah.

skr. mah gross, mächtig. + zend. mas gross.

maha gross n. Grösse.

skr. maha gross n. Majestät, Glanz. + zend. maza gross, Grösse in virô-maza mannsgross, çtaorô-maza von der Grösse eines Zugviehs, paçu-maza von der Grösse eines Kleinviehs u. s. w.

mahan n. Grösse, Macht von mah.

sskr. mahan n. Grösse, Macht instr. adv. mahnā mit Macht. + zend. instr. adv. mazēnā-cā mit Macht.

mahant gross von mah.

sskr. mahant gross. + zend. mazañt gross.

mahas n. Grösse von mah.

sskr. mahas n. Grösse, Macht, Herrlichkeit. + zend. mazanh n. Grösse.

mahista der grösste, superl. zu mah, maha gross.

sskr. mahishṭha der grösste. + zend. mazista der grösste (dagegen entspricht altpers. mathista summus dem gr. μέγιστος)

\*mahiyans grösser, major, comp. zu mah = ig. maghiyans.

sskr. mahiyāns grösser, mächtiger. + lat. major, goth. mais. Dagegen entspricht zend. maçyāo grösser, mächtiger dem gr. μέσσων (für μαζων).

1. mā messen, schaffen = ig. mā.

sskr. mā, māti messen, schaffen. + zend. mā messen, schaffen; altpers. â-māta erprobt, und in fra-māna, fra-mātar s. pramāna, pramātar.

2. mā f. Maass = 1 mā.

sskr. mā f. Māass. + zend. mā f. Maass.

3. mā prohibitive Partikel = ig. mā.

sskr. mā ne. + zend. altpers. mā ne.

māta gemessen part. pf. pass. von mā = mita.

sskr. mita gemessen. + zend. māta geschaffen; altpers. â-māta erprobt.

mātar f. Mutter von 1 mā = ig. mātar.

sskr. mātar f. Mutter. + zend. mātar f. Mutter, altpers. in ha-mātar gleiche Mutter habend.

māna m. n. Bau, Wohnung von mā bilden.

sskr. māna m. Bau, Gebäude, Wohnung. + zend. de-māna n. Wohnung, worin de Praefix = deutsch zu, s. ig. da; altpers. mân-ya Wohnung (nicht ganz sicher).

mâyâ f. Kunst, Wunderkraft von 1 mā.

sskr. mâyâ f. Kunst, Wunderkraft. + zend. mâya f. Wissenschaft, humâya und humaya f. gute Wissenschaft, adj. gute Wissenschaft habend, maya f. Weisheit, Kunst mit mâya identisch.

māra Tod, Verderben = ig. mārā.

sskr. mārā m. Tod. + zend. mārā in mārā-van verderbend.

mās m. Mond, Monat = ig. mās.

sskr. mās m. Mond, Monat. + zend. māonh m. Mond, Monat.

māsa m. Mond, Monat.

skr. māsa m. Mond, Monat. + zend. māoiha m. Mond; altpers. māha m. Monat, gen. māhyā (aus māhahyā zusammengezogen).

māsyā adj. von māsa Mond, Monat.

skr. māsyā in dvi-māsyā, pañca-māsyā, ḍaṣa-māsyā zwei, fünf, zehn Monat alt. + zend. māhya m. Monatsgenien, Genien der Mondfeste, -māhya in bi-māhya, pañca-māhya, ḍaṣa-māhya s. dvi-, panca-, ḍaṣa-māsyā.

mita gemessen, abgemessen, part. pf. pass. von mā.

skr. mita gemessen, abgemessen. + zend. mita in fra-mita gezähmt (= befehligt) berezi-mita hochgemessen, hochgeformt, vi-mita ungemessen, maasslos.

miti f. Maass von 1 mā.

skr. miti f. Maass. + zend. miti f. Maass in zaṭtō-miti handlang, hand-gross.

mitra m. arische Gottheit (von ig. mit sich gesellen = sskr. mith, methati verkehren, sich gesellen) eigentlich Freund.

skr. mitra m. Freund, Gesell; arische Gottheit, Mitra. + zend. mithra; altpers. mithra m. Mithras.

mith, maithati sich gesellen, verkehren, wechseln (tauschen, täuschen).

skr. mith, methati sich gesellen; zanken, gegenreden, altercari. + zend. mith, part. praes. pass. maëthemna betrügen, um Etwas bringen.

mithas wechselnd; täuschend = ig. mitas.

skr. mithas adv. zusammen, wechselweis. + zend. mithaṇh n. Falschheit, Lüge (eigentlich Vertauschung) in mithah-vacaṇh lügnerische Worte habend, Lügner. Vgl. mithu.

mithu (vertauscht) falsch, verkehrt.

skr. mithu falsch, verkehrt. + zend. mithu in a-mithw-a ohne Lüge.

mithvan gesellt sbst. Paar von mith.

skr. mithuna gepaart n. Paar. + zend. thri-mithwaṇṭ n. Drillinge, mithwara n. Paar.

miv mivati fett werden.

skr. miv mivati fett werden. + zend. ava-mivāmahi wir magern ab.

\*misdha Lohn = ig. misdha.

zend. mizhdā n. Lohn. + μισθός m.

mih maihati harnen, beträufeln = ig. migh.

skr. mih, mehati harnen, beträufeln. + zend. miz, fra-mašsaiti harnen.

musti f. Faust.

sskr. mushṭi m. f. Faust. + zend. musti- in musti-maçanh faustgros.

mûtra n. Unreinigkeit von miv?

sskr. mûtra n. speciell Urin. + zend. mûthra n. Unreinigkeit, Schmutz.

maigha m. Wolke von mih.

sskr. megha m. Wolke. + zend. maêgha m. Wolke.

mainaka Bergname.

sskr. menakâ f. (von menâ f. Weib?) Name einer Apsaras, Gattin des Himavant. + zend. maênakha m. n. pr. eines Berges.

maisâ m. Schafbock = ig. maisa.

sskr. mesha m. Schafbock, Vliess. + zend. maêsha m. Schafbock.

maisî f. Schafmutter, vom vorigen.

sskr. meshi f. Schafmutter. + zend. maêshi f. Schafmutter.

maiha n. Urin von mih.

sskr. meha m. n. Urin, das Uriniren. + zend. maêza in gao-maêza n. Kuhurin.

maudana n. das Erfreuen von mud.

sskr. modana n. das Erfreuen, adj. erfreuend. + zend. maodhana Lust in maodhanô-kara Lust bewirkend von der Buhlerin. Mit sskr. mohana Bethörung von muh kann man zend. maodhana nicht identificiren, denn sskr. muh bethören steht, wie aus mogha Bethörung, Betäubung hervor- geht für mugh.

\*mauri Ameise, von ig. mû movere.

sskr. vamra, vamri f. Ameise gehört kaum hierher; eher von vam vo- mere. + zend. maoiri m. Ameise s. ig. mauri.

myasdha m. Opferfleisch.

sskr. miyedha m. Opferspeise, vielleicht besonders Opferfleisch. + zend. myazda m. Opferfleisch.

mruc, mraucati weggehen.

sskr. mruc, mrocati mit ni untergehen von der Sonne. + zend. part. praes. para-mraocañt sich wegstehend.

## Y.

ya; nom. sg. yas, yâ, yad pron. relat. welcher = ig. ya.

sskr. ya, nom. sg. yas, yâ, yad welcher. + zend. ya, nom. m. yô, yaç-ca, f. yâ, ntr. yaç welcher.

## yaksti f. Zweig.

skr. yastī m. f. Zweig, Stab. + zend. yakhti f. Zweig, thryakhti, navay<sup>o</sup>, pañcay<sup>o</sup>, haptay<sup>o</sup>, drei, neun, fünf, sieben Zweige. Wenn von yam, yacchati für ya-skati Urform: yask-ti vgl. δαχο-ς.

## yaj, yajati verehren, preisen, opfern = ig. yag.

skr. yaj, yajati verehren, preisen, opfern. + zend. yas, yazaitē verehren, preisen, opfern.

## yajata verehrungswürdig, part. fut. pass. von yaj.

skr. yajata verehrungswürdig, heilig, göttlich, hehr. + zend. yazata verehrungswürdig; a. Justi s. v.

## yajamāna verehrend part. praes. med. von yaj.

skr. yajamāna verehrend, opfernd; meist opfern lassend. + zend. yajamāna preisend.

## yajna m. Gottesverehrung, Preis, Opfer von yaj.

skr. yajña m. Gottesverehrung, Preis, Opfer. + zend. yaçna m. Preis, Opfergebet, Opfer.

## yajnya zum Opfer gehörig; opferwürdig, preiswürdig von yajna.

skr. yajniya zum Opfer gehörig; opferwürdig. + zend. yaçnya aufs Opfer bezüglich; mit Opfern zu verehren.

## yat (verbinden) streben, zustreben.

skr. yat, yatate (verbinden) streben, zustreben. + zend. yat sich anstrengen, streben, zustreben.

## yatara wer, welcher, comp. zu ya.

skr. yātara dass. + zend. yātāra dass.

## yatra wo, von ya.

skr. yātra wo. + zend. yathra wo.

## yathā wie, von ya.

skr. yāthā wie. + zend. yatha wie, altpers. yathā wie.

## yadā wann, von ya.

skr. yādā wann. + zend. yadha, yada wann (auch yadhāt).

## yadi wenn, von ya.

skr. yadi wenn. + zend. yēdhi oder yēzi wenn; altpers. yadiy wenn.

## yam yamati halten, heben, lenken, zwingen = ig. yam.

skr. yam yamati halten, heben, lenken, zwingen. + zend. yam, a-yam-aitē lenken, zwingen.



## 1. yama m. Zwilling, von yam.

sskr. yama adj. geminus m. Zwilling. + zend. yéma m. Zwilling. (Vgl. lett. jumi-s Doppelfrucht, als zwiefache Nuss, Aehre?)

## 2. yama nom. pr. des göttlichen Urmenschen, eigentlich „Zwilling“ und = 1 yama.

yama m. ved. Beherrscher der Seligen, Sohn Vivasvants, eigentlich der Urmensch, später Gott des Todes. + zend. yima m. König eines seligen Reiches, Sohn des Vivanhvañt.

yava m. Getreide, Feldfrucht; Gerste = ig. yava, von yu juvare.

sskr. yava m. Getreide, Feldfrucht; Gerste. + zend. yava m. Feldfrucht; neupers. jav Getreide.

yavat ntr. acc. von yavant, adv. so lange als = ig. yavat.

sskr. yávat so lange als. + zend. yavañt so lange als, soweit als.

yavan m. Jüngling = ig. yavan, von yu wehren.

sskr. yuvan m. Jüngling. + zend. yavan, yuvan m. Jüngling.

yavant wie gross, wie viel, von ya.

sskr. yavant wie gross, wie viel. + zend. yavañt wie gross, wie viel.

yaçca, yaçcati Praesensthema zu yam.

sskr. yam, yacchati s. yam, â-yam, â-yacchati strecken, med. sich strecken. + zend. yaç yêçtê kommen (= sich strecken nach?) apa-yaçaitê wegbringen (?).

yaçtar m. Verehrer, Opferer, von yaj.

sskr. yashṭar m. Verehrer, Opferer. + zend. yastar m. Anbeter, Opferer.

yahu gross, erhaben oder kräftig, regsam.

sskr. yahu, yahva nach den Comm. gross, mahant, nach B. R. regsam. + zend. yazu nach Justi gross, erhaben.

yâ, yâti gehen = ig. yâ.

sskr. yâ, yâti gehen. + zend. yâ, aiw-yâiti gehen.

yâta n. Gang = yâta part. pf. von yâ.

sskr. yâta gegangen, yâta n. Gang. + zend. yâta n. Gang, Wandel.

yâtaya caus. von yat.

sskr. yâtaya verbünden; sich bemühen lassen, an's Herz legen. + zend. yâtaya, praes. 3 pl. yâtayêintî sie befehligen sich, mit der Bedeutung des simplex, wie das entsprechende ἡρέω, s. ig. yâtaya.

yātu m. Spuk, Spukdämon.

skr. yātu m. Spuk, Hexerei; Spukdämon. + zend. yātu m. Zauberei m. dämonischer Zauberer; skr. yātu-ghna die Yatu vernichtend, zend. yātu-ghna durch Zauber mordend.

yâtumant spuktreibend, hexend, von yātu.

skr. yâtumant spuktreibend, hexend. + zend. yâtuman̥t zauberisch.

yâna m. Gang, Fortgang von yâ.

skr. yâna m. Bahn n. das Gehen, Vehikel. + zend. yâna m. (Fortgang) Förderung, Segen, Glück. skr. yânavant mit einem Wagen versehen, aber zend. yânavan̥t gnadenreich.

\*yâs gürten part. pf. pass. yâsta = ig. yâs.

zend. yâoñh, yâh gürten, anlegen, bereit machen, yâçta geschürzt, bereit. + *ἵερνυμι, ἱερό-ς*.

yu verbinden, mischen = ig. yu.

skr. yu yunâti verbinden, mischen. + zend. yu verbinden, mischen.

yukta geschirrt, gejocht part. pf. pass. von yuj.

skr. yukta geschirrt, gejocht. + zend. yukhta angespannt; fest.

yuktâçva geschirrte Rosse habend, aus yukta + açva.

skr. yuktâçva geschirrte Rosse habend. + zend. yukhtâçpa m. nom. pr. yukhtaçpa nach Justi starke (?) Rosse habend.

yuj verbinden, jochen = ig. yug.

skr. yuj, yunakti verbinden, anschirren. + zend. yuj, yujyêiti dass. Mit skr. yoktra n. Gurt, Riem, Schlinge vgl. zend. yaokhdhra (angespannt) stark.

yudh, yudhyati kämpfen = ig. yudh.

skr. yudh, yudhyate kämpfen. + zend. yud, yûidhyêiti kämpfen.

yusmâka pron. poss. 2 pl. euer, der eurige.

skr. yushmâka euer, der eurige. + zend. yûshmâka euer, der eurige.

yusmâvant euch gehörig.

skr. yushmâvant euch gehörig. + zend. yûshmâvan̥t der eurige.

yûti f. Verbindung von yu = ig. yûti.

skr. yuti f. das Zusammentreffen mit, Versehensein, yûti f. Verbindung, Vereinigung. + zend. yûiti f. Verbindung, yaoiti f. Verbindung.

yauktar m. Anschirrer, Jocher.

skr. yoktar m. Anschirrer, Anspanner. + zend. yûkhtar m. dass. *ἑυκτῆρ*.

yaudha, yaudhyans, yaudhista streitbar von yudh.

skr. yodha m. Streiter, comp. yodhiyâms streitbarer. + zend. superl. yûdhistâ bestkämpfend, streitbarst.

yaus Fug = ig. yaus, von yu fügen.

sskr. yos indecl. Heil, Wohl in der Verbindung çam yos und çam ca yos. + zend. yaos adv. rein, yaozh-dâ reinigen, eigentlich wohl „zu Rechts machen“ vgl. lat. jûs n. Recht; zend. yûs gut? oder Heil? s. Justi unter yûs.

## R.

raks beschädigen, verletzen (aus arç raç durch s weitergebildet, vgl. riç).

sskr. raksh beschädigen, verletzen. + zend. rash, causale rāshaya verwunden vgl. rākhsh-yañt nach Justi „fürchterlich“, Trad. „verwandend“.

raksas n. Beschädigung von raks.

sskr. rakshas n. Beschädigung (concret m. Beschädiger, Ünhold, Rakshase). + zend. rashanîh n. Verwundung.

rajista sehr gerade, richtig, superl. zu arju gerade, von arj recken.

sskr. rājishṭha dass. + zend. razista dass.

ratu = artu m. bestimmte Zeit, Gesetz, Norm.

sskr. ṛtu m. dass. + zend. ratu m. bestimmte Zeit, Gesetz, ritus (sodam Gesetzgeber, Herr).

ratvya = artvya gehörig, regelmässig, zeitig von ratu.

sskr. ṛtviya gehörig, regelmässig, zeitig. + zend. ratvya rechtzeitig.

ratha m. Wagen, Kriegswagen = europ. rata Rad.

sskr. ratha m. dass. + zend. ratha m. dass.

rathaistâ auf dem Kriegswagen stehend, Krieger.

sskr. ratheshṭhâ auf dem Wagen stehend, zu Wagen fahrend, Kämpfer zu Wagen. + zend. rathaēsta, rathôista, daneben rathaēstar und rathaēstâra m. auf dem Wagen stehend, Krieger, Bezeichnung des zweiten Standes im zarathustrischen Staate.

rathyâ f. Weg (für Wagen ratha).

rathyâ f. Wagenweg, Weg. + zend. raithya f. dass., hzv. râç, np. rah.

rana (Schlachtenlust, Kampf vom Verb sskr. ran erfreuen.

sskr. rana m. (Behagen) m. n. (Kampflust) Kampf. + zend. rañâ f. Kampf.

ram ruhen, sich erfreuen = ig. ram.

sskr. ram, ram-ate ruhen, sich erfreuen, caus. ramaya erfreuen. + zend. ram, caus. rāmaya beruhigen.

ramaya beruhigen, erfreuen, caus. zu ram.

skr. ramaya erfreuen. + zend. rāmaya beruhigen.

rasā f. Flussname vgl. sskr. rasa m. Saft = ig. rasa.

skr. rasā f. Name eines Flusses. + zend. rānha f. der Jaxartes. Liesse ich auch mit Justi von sskr. ras tönen ableiten.

1. rah, ranh, ranhati springen = ig. ragh ranghati.

skr. raṅgh, raṅghati springen, raṁh, raṁhāti rennen, rinnen, laṅgh, laṅghati springen, raghu = laghu leicht. + zend. reñj, reñjaiti (aufspringen und so) leicht sein, causale reñjayēiti macht leicht vgl. sskr. aghu leicht. Zend. j = sskr. h wie in jan = sskr. han.

2. rah verlassen, aufgeben = ig. radh.

skr. rah, rahati verlassen, aufgeben. + zend. raz in rasanh s. rahas.

rahas n. Einsamkeit, Geheimniss = ig. radhas.

skr. rahas n. Einsamkeit, Geheimniss. + zend. rasanh n. Einsamkeit.

rā, rāti geben, spenden.

skr. rā, rāti geben, spenden. + zend. rā praes. 3 pl. med. ā-rāontē geben, spenden.

rāta dargebracht part. pf. pass. von rā.

skr. rāta dargebracht. + zend. rāta dargebracht, n. f. Gabe, Darbringung.

rāti f. das Geben, Spende, von rā.

skr. rāti f. das Geben, Gabe. + zend. rāiti f. Darbringung, Freigebigkeit

rāj hervorleuchten, glänzen, aus raj (in raj-ata u. s. w.) = arj.

skr. rāj rājati sich hervorthun, hervorleuchten, glänzen. + zend. rāz, ham-rāz glänzen.

rādh bereiten, gewinnen = ig. rādh.

skr. rādh, rādhnoti dass. + zend. rād, rādaiti bereiten; altpers. rādiy s. ig. rādhi.

rādhas n. Segen, Spende von rādh.

skr. rādhas n. Gunst, Segen, Spende. + zend. rādanh n. Darbringung m. Darbringer (einer Opferspende).

rāma Lust, Ruhe von ram.

skr. rāma Lust, Freude adj. erfreuend. + sskr. rāma f. Ruhe, Annehmlichkeit.

ric, \*rinakti leeren, lassen = ig. rik, rinkti.

skr. ric, rinakti leeren, lassen, part. pf. pass. vom Causale \*recaya recita. + zend. ric, caus. paiti-raēcaya lassen.

riç verletzen, verwunden aus arç.

sskr. rish, reshati verletzen, rishṭa versehrt s. ariṣṭa. + zend. rish cam raēshaya schädigen, verwunden, irish praes. 3 pl. irishiṇti verletzen, part. pf. pass. irista = sskr. rishṭa.

riṣṭa verletzt, versehrt part. pf. pass. von riç.

sskr. rishṭa versehrt. + zend. irista versehrt. S. ariṣṭa.

ruc, raucati leuchten = ig. ruk.

sskr. ruc rocate leuchten. + zend. ruc leuchten, part. praes. act. raocaṇi.

rud weinen = ig. rud. \*

sskr. rud, roditi weinen. + zend. rud impf. 3 sg. med. raoṣtā weinen (ohne Bindevocal wie lit. raudmi ich weine).

1. rudh hemmen, hindern.

sskr. rudh, ruṇaddhi hemmen, hindern. + zend. rud, caus. apa-raodh-ayēiti hält zurück.

2. rudh, raudhati wachsen = ig. rudh.

sskr. ruh, rohati wachsen, aufsteigen. + zend. rud praes. 3 pl. act. raodheṇti wachsen.

rup rauben; brechen = ig. rup rumpere.

sskr. lup, lumpati brechen, stören. + neupers. ruf-tan rauben; zend. in raop-i m. Fuchs, Schakal, u-rup-i m. Art Hund.

raika m. Reinigung von ric.

sskr. reka m. Reinigung. + zend. raēka m. Esse (= Läuterung).

raikā f. Reihe, Linie = ig. raikā.

sskr. rekḥā f. dass. + zend. raēka in a-raēka nicht richtig, gerade (nach Justi).

raiknas n. Erbe, Habe, Gut, von ric lassen, vererben.

sskr. reknas n. Erbe, Habe, Gut; Werthgegenstand. + zend. raēknañh n. Fröhlichkeit? (nach Justi) besser: Gut, Schatz, welche Bedeutung auch für die Zendtextstellen passt.

raivant glänzend, reich von rai = sskr. rayi = rāi.

sskr. revant dass. + zend. raēvañt glänzend, reich.

rāi Glanz, Reichthum = ig. rāi.

sskr. rāi m. Reichthum. + zend. rāi f. Glanz, Reichthum.

raucana licht sbst. n. Lichtes von ruc.

sskr. rocana licht, glänzend sbst. n. Glanz, Lichtraum, Lichthimmel. + zend. raocana n. Tageshelle; Fenster (= erhellend).

raucanavant licht, hell, von raucana.

skr. rocanāvant und rocanavant licht, hell. + zend. raocinavañt leuchtend, worin raocina wohl durch blosse Vocalschwächung aus raocana.

raucaya erleuchten caus. zu roc.

skr. rocaya erleuchten. + zend. raocayēiti erleuchten.

raucas n. Licht, Glanz, von roc.

skr. rocis n. Glanz, Licht. + zend. raocanh n. Glanz, Licht pl. die Lichter = Sterne; altpers. raucāh n. Tag. Suffix ie = as, vgl. sskr. kravis und *rocas*, sskr. manas und altpers. manis in hakhāmanis u. a. sskr. auch rocas in sva-rocas selbstleuchtend.

raudha m. das Aufsteigen, Wuchs, von rudh.

skr. roha m. das Aufsteigen. + zend. raodha m. Wuchs, Ansehen, Gesicht.

raudhaya aufsteigen machen caus. von rudh.

skr. rohaya aufsteigen machen. + zend. apa-raodhayēiti *keet* wachsen.

## V.

vaktra n. von vac.

skr. vaktra n. Mund. + zend. vakhedhra n. Wort, Rede.

vaks, vaksati wachsen = uks = ig. vaks.

skr. vakah, vakshati wachsen. + zend. vakhsh 3 pl. med. praes. vakhsh-entē sie wachsen, part. praes. vakhshan̄t wachsend = *dēštorr*, *dēštor*.

vaksatha m. n. Wachsthum von vaks.

skr. vakshatha m. Wachsthum, Kräftigung, Stärke. + zend. vakhshatha m. Wachsthum.

vac reden = ig. vak.

skr. vac, vakti reden. + zend. vac vacoat für vavacat = sskr. aor. vocat reden.

vacas n. Rede, Wort = ig. vakas.

skr. vacas n. Rede, Wort. + zend. vacanh n. Rede, Wort.

vaj stärken = ig. vag, ug.

skr. vaj, vājayati stärken. + zend. vaz stärken, fra-vazāon̄tē 3 pl. praes. med. conj.

vajra m. Keule.

skr. vajra m. n. Donnerkeil, Keule. + zend. vāzra m. Keule. — altpers. vazraka, pārsi guszurg grossmächtig, gross in kshâyathiya vazraka der grossmächtige König stammt von einem Adjectiv vazra, das von vaj stark sein stammt und mit unserm „wacker“ zu vergleichen ist.

vat kennen, verstehen = ig. vat.

sskr. vat nur mit api dass. + zend. vat, 2 sg. apa-vatahi kennen, verstehen.

1. vadh schlagen, stossen = ig. vadh.

sskr. vadh schlagen, vadha m. Mordwaffe. + zend. vadh in vadhare n. Waffe, vādha m. das Schlagen, vādhaya zurückschlagen = *āśā* s. ig. vādhaya.

2. vadh führen, heimführen = ig. vadh.

vgl. sskr. vadhu, vadhū, vadhu-ṭi f. junge Frau, Schwiegertochter. + zend. vad, caus. vādhaya führen, heimführen, vadh-rya nubilis.

1. van schlagen, siegen = ig. van.

sskr. van, vanute schlagen, siegen. + zend. van, vanaiti schlagen, siegen.

2. van, vanati schützen, lieben = ig. van.

sskr. van, vanati schützen, lieben. + zend. van, vanaiti schützen, lieben.

vana Holz.

sskr. vana n. Holz, Wald. + zend. vana f. Baum.

vanti f. (vam+ti) Erbrechen, Ausspeigung.

sskr. vānti f. das Erbrechen, Speien. + zend. aiwi-van̄ti f. Ausspeigung. Vgl. *ἐμεσι-* d. i. *μεσσι-*.

vap weben = ig. vap.

sskr. vap, vapati weben. + zend. vap, praes. 1 sg. ufyēmi weben; aussinnen, dichten.

vam \*vamati vomiren = ig. vam.

sskr. vam, vamati vomiren. + zend. vam vomiren, van̄ta bespieen.

vaya(s) Dauer, Leben, von vī führen.

sskr. vayas n. Leben, Alter. + zend. vaya f. Zeitlänge.

var, varnāti, varnauti bedecken, umringen; wehren, wahren; wählen, wünschen, glauben = ig. var.

sskr. var, vr̥nāti, vr̥noti bedecken, umringen; wehren, wahren; wählen, wünschen. + zend. var, praes. 1 sg. verēnē, praes. 3 sg. verēnūtē bedecken, umringen; wehren, wahren; wählen, wünschen, glauben, lehren (beschlafen = bedecken).

vara erwünscht von var.

sskr. vara erwünscht. + zend. in mazdā-vara dem Mazda erwünscht.

1. varana m. n. Wunsch, Wahl von var.

sskr. varana n. Wunsch, Wahl. + zend. varena m. Wunsch, Wahl, Glaube.

2. varana Umhüllung, Bedeckung von var.

sskr. varana Umhüllung, Bedeckung. + zend. varena f. Umhüllung, Bedeckung.

varâ f. Schaar von var.

skr. vrâ f. Schaar, Menge. + zend. âra f. Schaar, Menge.

varâha m. Eber.

skr. varâha m. Eber. + zend. varâsa m. Eber, neupers. gurâz, vurâz.

varu breit = ig. varu.

skr. uru breit, comp. variyâms, superl. varishtha. + zend. vouru breit.

varka m. Wolf = ig. varka.

skr. vrka m. Wolf. + zend. vehrka m. Wolf.

varksa m. Holz.

skr. vrksha m. Baum. + zend. varesha m. Wald.

varc glänzen.

skr. varc, varcate glänzen. + zend. varec in varecanh s. varcas.

varcas m. Glanz.

skr. varcas n. Glanz. + zend. varecanh n. Glanz in varecônh-varî glanzreich, glänzend, as-varecanh sehr glänzend.

vart, \*vartatai sich wenden = ig. vart.

skr. vart, vartate sich wenden. + zend. vareṭ praes. 1 sg. med. verenîṭe sich wenden.

vardh, vardhati wachsen, fördern = ig. vardh.

skr. vardh, vardhati fördern, wachsen. + zend. vared, veredhati-ca fördern, caus. varedhayêiti.

vardha m. Wachsthum von vardh.

skr. vardha m. Wachsthum. + zend. vareda wachsend m. Wachsthum.

vardhant wachsend, fördernd, part. praes. von vardh.

skr. vardhant wachsend, fördernd. + zend. varedanîṭ fördernd.

varman n. Schutz, Hülle von var.

skr. varman n. Schutz, Panzer. + zend. vâreman n. Hülle, Schutz.

varsni m. Widder von ig. vars beträufeln.

skr. vrshni m. Widder. + zend. varshni m. Widder.

vavri m. Hülle, Hülse von var.

skr. vavri m. Hülle. + zend. vaoiri m. in uç-vaoiri kleine Frucht, ham-vaoiri grosse Frucht.

vaç vaçti wollen, wünschen, zufrieden sein = ig. vak.

skr. vaç vashti wollen, wünschen, vaça m. n. Wunsch, Wille, Resignation. + zend. vaç vasti wollen, wünschen, zufrieden sein, vaçanh n. Wille, vaçatha n. freier Wille, Gewalt.



1. vas vasati wesen, wohnen, bleiben = ig. vas.  
sskr. vas, vasati wohnen, bleiben. + zend. vanh vanhaiti wohnen, bleiben. â-vas; vgl. sskr. â-vâsa, â-vasatha m. Wohnung, Wohnplatz und altpers. â-vahana Wohnplatz.

2. vas vastai kleiden = ig. vas.  
sskr. vas, vaste kleiden. + zend. vanh vaqtê kleiden, sich kleiden.

3. vas uscati leuchten, aufleuchten = ig. vas, us.  
sskr. vas, ucchati leuchten, aufleuchten. + zend. vanh, part. praes. uçaî im f. acc. uçaîti-m leuchten, aufleuchten; sskr. vi-vas, vy-ucchati = zend. vivanh, viuçaîti leuchten, aufleuchten.

vasana n. Kleid von 2 vas = ig. vasana.  
sskr. vasana n. Kleid. + zend. vanhana n. Kleid.

vasista der beste, superl. zu vasu.  
sskr. vasishtha der beste. + zend. vahista der beste.

vasu gut n. Gut = ig. vasu, von 1 vas.  
sskr. vasu gut n. Gut. + zend. vanhu gut n. Gut, altpers. vahyas s. vasyans, vahu-ka m. n. pr. Name eines Persers.

vasutva n. Gutheit von vasu.  
sskr. vasutva n. dass. + zend. vanhutwa n. gute That.

vasudâ Gutes spendend, Geber des Guten.  
sskr. vasudâ dass. + zend. vanhudhâo dass.

vastra n. Kleid = ig. vastra von 2 vas.  
sskr. vastra n. Kleid. + zend. vaçtra n. Kleid.

vasyans, vasyas besser comp. zu vasu.  
sskr. vasyas besser. + zend. vaqyâo, ntr. vahyô besser; altpers. \*vahyah in vahyaz-dâta nom. propr. vgl. den zend. Eigennamen vanhu-dhâta.

vasra, vasara Frühling = ig. vasara.  
vgl. sskr. vâsara m. Tag, vasanta m. Frühling. + zend. \*vanhra m. hrv. vahar, neupers. bihar Frühling s. ig. vasara.

vah vahati vehere = ig. vagh.  
sskr. vah, vahati vehere. + zend. vaz, vaasiti vehere, altpers. vaj führen impf. 1 sg. avajam. upavah im sskr. upavâhya herbeizuführen und im zend. upavâza herbeiführend.

vahana n. das Ziehen, Führen von vah.  
sskr. vahana n. das Ziehen, Tragen, Führen. + zend. vazana n. Fortführung in âtare-vazana das Feuer fortführend.

vahtar m. der da zieht, Zugthier, von vah = ig. vagh.

sakr. voḍhar m. der da sieht, führt, Zugthier. + zend. vastar m. Zugthier.

vahya n. von vah.

sakr. vahya n. Vehikel, Karren. + zend. vasya n. Last, Ladung.

1. vâ oder = ig. vâ.

sakr. vâ, oder, vâ - vâ entweder, oder. + zend. altpers. vâ oder, vâ - vâ entweder, oder.

2. vâ, vâti wehen = ig. vâ.

sakr. vâ, vâti wehen. + zend. vâ, vâti wehen.

vâc f. Rede = ig. vâk.

sakr. vâc f. Ton, Rede, Stimme. + zend. vac, vâc m. dass. Vgl. mit zend. vac ϣον- f.

vâja m. Kraft von vaj.

sakr. vâja m. Kraft. + zend. vâza m. Kraft.

vâta m. Wind = europ. vanta, von vâ.

sakr. vâta m. Wind. + zend. vâta m. Wind.

vâti f. das Wehen = ig. vâti.

sakr. vâti f. das Wehen. + zend. vâiti? ṽṽti-ς.

vâyu m. Luft, Luftgott von vâ.

sakr. vâyu m. Luft, Luftgott. + zend. vayu n. Luft m. Luftgott.

vâra m. Schweif = ig. vâra.

sakr. vâra m. Schweif, Schwanz. + zend. vâra in vâra-ghna mit dem Schweife schlagend.

vâri Wasser vgl. ig. vâra.

sakr. vâri, vâri n. Wasser. + zend. vâra m. Regen, vâri denom. regnen, vâri m. See, Seebecken.

vârya, varya wünschenswerth, eigentlich part. fut. pass. von var.

sakr. vârya wünschenswerth. + zend. vairya wünschenswerth; wünschliche Gedanken habend = unamschränkt.

vâhista, superl. zu vah, am meisten führend, tragend.

sakr. vâhishṭha am meisten führend, tragend, superl. zu voḍhar. + zend. vâhista sehr schnell, sehr förderlich.

1. vi Praefix, auseinander.

sakr. vi. + zend. vi, altpers. viy.

2. vi m. Vogel = ig. vi, avi.

sakr. vi m. vayas n. Vogel. + zend. vi, vaya m. Vogel.

## vic abtrennen.

sskr. vic, vinakti abtrennen, part. pf. pass. vi-vikta abgetrennt. + zend. im part. pf. pass. ni-vikhta in hu-nivikhta gut herabgeschlagen.

## vitasti f. Spanne (vi-tans).

sskr. vitasti f. Spanne. + zend. viṭasti f. Spanne.

## 1. vid, vaitti, vaida wissen = ig. vid.

sskr. vid, vetti, viveda, veda wissen. + zend. vid 2 sg. vōiçtâ, pf. pass. vidhvâo = sskr. vidvañs, wissen.

## 2. vid, vindati finden, erlangen.

sskr. vid, vindati finden, erlangen. + zend. vid, viñdenṭi 3 pl. finden, erlangen.

## 3. vid wissend = 1 vid.

sskr. vid z. B. in veda-vid Veden kennend, aṇva-vid rossekundig, tad-vid das kennend u. s. w. + zend. vid kennend.

## vidyâ f. Wissenschaft = ig. vidyâ.

sskr. vidyâ f. Wissenschaft. + zend. vidhya f. Wissenschaft.

## vidvans, vidus part. pf. act. von vid, wissend.

sskr. vidvañs, vidus wissend. + zend. vidhvâo, vidus wissend.

## vibhartvan(t) sich verbreitend, von vi-bhar.

sskr. vibhṛtvan. + zend. viberethvañt sich verbreitend.

## vivasvant nom. pr. von vi-vas.

sskr. vivasvant nom. pr. + zend. vīvañhvañt nom. pr.

## 1. viç viçati eingehen.

sskr. viç viçati eingehen. + zend. vic, viçaiti eingehen.

## 2. viç f. Haus, Familie, Clan von 1 viç.

sskr. viç f. Familie, Clan m. Hausmann, Vaiçya. + zend. viç f. Haus, Clan; altpers. vith. Vgl. zend. viçan Hausstand besitzend und altpers. vithin zum Clan gehörig, zend. viçya auf den Clan bezüglich und altpers. vithiya zum Clan gehörig, Clangenoss.

## viçanti zwanzig = ig. vikanti (dvi+daçanti).

sskr. viñçati zwanzig. + zend. viçaiti zwanzig.

## viçantitama der zwanzigste = ig. vikantitama.

sskr. viñçatitama der zwanzigste. + zend. viçāçtēma der zwanzigste = lat. vicésimus.

## viçpati m. Clanherr = ig. vikpati (viç+pati).

sskr. viçpati m. Clanherr, König. + zend. viçpaiti m. Clanherr.

## viçva all, jeder, ganz.

sskr. viçva all, jeder, ganz. + zend. viçpa all, jeder, ganz; altpers. viçpa in viçpa-sana aus allen Stämmen bestehend. Vgl. ig. vika.

viçvāyu aus viçva und āyu Leben.

sskr. viçvāyu alles Leben enthaltend. + zend. viçpāyu gänzlich.

vis netzen = ig. vis.

sskr. vish, veshati netzen. + zend. in visha s. visa.

visa m. n. Gift (Schmier) von vis = ig. visa.

sskr. vish f. Schmier, Excrement, visha m. n. Gift. + zend. vis n. vishā n. Gift.

visvanc nach allen Seiten hin, von sskr. vishu und anc.

sskr. vishvañc nach allen Seiten hin. + zend. vishvañc überall hin fliegend, nach Justi = sskr. viçvāñc (?).

1. ví gehen, treiben = ig. ví.

sskr. vi, veti gehen, treiben. + zend. ví 3 pl. vyéiñti gehen, fliegen.

2. ví weben aus vâ = ig. ví, vâ.

sskr. vâ, vayati weben. + zend. ví in vaéma Schlinge (sskr. vema heisst Webestuhl) vaëti f. Weide, salix.

vîra m. Mann, Held = ig. vîra.

sskr. vîra m. Mann, Held. + zend. vîra m. Mann, Held.

virahan Männer tödtend, vîra+han.

sskr. virahan Männer tödtend. + zend. virajan Männer tödtend.

vîrya männlich von vîra.

sskr. vîrya männlich n. Mannswerk, Heldenthat. + zend. vîrya männlich.

vaiga m. Wucht.

sskr. vega m. Schwung, Wucht. + zend. vaêgha m. Schlag, Wucht. Vom Verb sskr. vij schwingen.

vaidaya wissen lassen caus. von vid.

sskr. vedaya wissen lassen. + zend. vaêdhaya wissen lassen.

vaidas n. Besitz von 2 vid erlangen.

sskr. vedas n. Besitz. + zend. vaêdhanh n. Besitz, vaêdha m. Erlangung, Besitz, Besitzer.

vaidi m. Verkündiger, Lehrer vom caus. von vid.

sskr. vedi m. Lehrer. + zend. vaêidhi m. Verkündiger.

vain, vainati beachten, sehen.

sskr. ven, venati beachten, ehren, vena preisend. + zend. vaên, vaênaiti

sehen, vaëna sichtbar; altpers. vain impf. 3 sg. avaina sehen, med. vaë nataiy scheinen.

vaiça m. Haus = ig. vaika, von viç.

sskr. veça m. Haus. + zend. vaëça m. Haus.

vaiçman n. Haus von viç.

sskr. veçman n. Haus. + zend. vaëçman n. Haus.

vyusti f. das Aufleuchten von vi-vas,

sskr. vyushti f. das Aufleuchten. + zend. vynati f. das Aufleuchten.

vrac vracati zerreißen = ig. vark.

sskr. vrac, vrac, vracati zerreißen. + zend. vrac 3 pl. impf. med. fra-orecenta zerreißen, verwunden.

## Ç.

çak vermögen; helfen, geben.

sskr. çak, çaknoti, çakyati kräftig sein, vermögen, helfen, geben, çak-ti f. Kraft, Macht, çak-ra stark. + zend. çac lernen, geben; çac, çacati geziemen = ig. kak w. s.

çaks, çaksati lernen, desid. von çak können.

sskr. çiksh, çikshati, çikshate lernen. + zend. çakhsh praes. 2 pl. çash-athâ, part. praes. nom. çakhshâç, acc. çakhshent-em, daneben çikshant, lernen.

çata n. hundert = ig. kanta, von dakan.

sskr. çata n. m. hundert. + zend. çata hundert.

çatadhâra hundertstreichig çata + dhârâ.

sskr. çatadhâra nach Benfey S. V. Gl. hundertströmig (dhârâ Guss, Strahl). + zend. çatôdâra hundertstreichig.

çatâyu aus çata und âyu(s) Leben.

sskr. çatâyus hundertlebig. + zend. çatâyu hundertfach, âyu affixartig.

çad kommen, gehen, fallen, abstehen = ig. kad.

sskr. çad, çadate kommen, gehen, fallen. + zend. çad, çadhayëiti kommen, fallen, verlassen, weichen.

çada, çâda m. das Gehen, Fallen, von çad.

sskr. çâda m. das Fallen. + zend. çadha m. Gang.

çan stechen, schneiden, vernichten = sskr. çâ, s. ig. kan, xalwa.

sskr. çan Nebenform zu çâ stechen, nur im Desiderativ çî-çâma-ti er-

halten. + altpers. çan, vi-çan tödten, vernichten, zend. çan-aka m. Steppe, çâna m. Vernichtung.

çansa Geheiss, Wort von ças.

sskr. çamṣā f. Gebot, Lehre, Wort. + zend. çanha m. çênha, çêngha m. Wort, Lehre.

çapha m. Huf, Klaue = ig. kapa.

sskr. çapha m. Huf, Klaue. + zend. çafa m. Huf, Horn.

çam, \*çamnâti sich mühen, ermüden, ruhen = ig. kam, kamnâti.

sskr. çam, çamnâti sich mühen, ermüden, ruhen, çaus. çamaya hemmen, ruhen machen. + zend. çam in çâma (beruhigend, heilend) nom. propr. eines Heldengeschlechts.

çama der Theil des Joches, welcher um den Hals des Thieres geht.

sskr. çamyâ f. the pin of a yoke (nach Benfey). + zend. çima krumm f. der Theil des Joches, welcher um den Hals des Thieres geht, çimô-ithri (çima+thrâ = sskr. thrâ schützen) f. der mittlere Theil des Joches. Vgl. ἀμῶς Beisskorb.

çara n. Kopf, Haupt = ig. kara.

sskr. çira n. Haupt. + zend. çara m. çâra n. Haupt, Herrscher, Herrschaft.

çaras n. Haupt.

sskr. çiras n. Haupt. + zend. çaranh, çâranh n. Haupt.

çarada Herbst, Jahr.

sskr. çarad und çaradâ f. Herbst, Jahr. + zend. çaredha m. Jahr.

\*çarta kalt = ig. karta.

sskr. vgl. çî-çira kalt; zend. çareta kalt. + lit. szalta-s kalt, ksl. slota f. Winter.

çardha m. Menge, Schaar = ig. kardha.

sskr. çardhas n. çardha m. Menge, Schaar. + zend. çaredha m. Art, altpers. tharda Art, Weise.

çarva m. nom. propr. eines göttlichen Wesen vom Verb sskr. çar versehen.

sskr. çarva m. Beiname des Çiva. + zend. çaurva m. n. pr. eines Daéva.

çavas n. Kraft, Gedeihen von çu = çvi, çvan schwellen, stark sein.

sskr. çavas n. Kraft, Gedeihen. + zend. çavanh n. Nutzen.

çavasvant mit Kraft, Gedeihen versehen, von çavas.

sskr. çavasvant kraft-, segenversehen. + zend. çavanhant nützlich, wohl für çavanhvant vgl. zend. âfant saftig neben sskr. apavant *अपवन्त*.

çavista der stärkste, gedeihlichste superl. zu çavasvant  
sskr. çavishtha der stärkste. + zend. çevista der nützlichste, gesegnetste

ças çansati sprechen, loben, heissen, befehlen = ig. kas.

sskr. ças çamsati sprechen, preisen, befehlen. + zend. çēngb lehren. çanh, çanhaitē heissen, befehlen; altpers. thah sprechen, thatiy für thahatiy er spricht.

çastra n. Lob, Preis von ças.

sskr. çastra n. Loblied s. Benfey S. V. Gl. + zend. çāstra n. Lob.

çā, çyati schneiden, vernichten = çan s. ig. kâ.

sskr. çā çyati schärfen, schneiden. + zend. çā impf. conj. 3 sg. ava-çyāt schneiden, vernichten.

ças, cāsti heissen, lehren, vgl. ças.

sskr. ças, cāsti heissen, lehren. + zend. çānh, çāciti lehren, çish lehren. vgl. sskr. çishṭa part. pf. pass. von ças.

çāsana Befehl, Lehre.

sskr. çāsana n. Befehl, Lehre. + zend. çācna f. Lehre, çācna-ya Vorschrift

çāsta belehrt, geheissen part. pf. pass. von çās.

sskr. çishṭa belehrt, geheissen. + zend. çācṭa befohlen.

çāstar m. Herrscher von çās.

sskr. çāstar m. Befehliger, Herrscher, Lehrer. + zend. çācṭar m. Beherrscher, Lehrer.

çi schärfen, erregen, antreiben = ig. ki.

sskr. çī çinoti schärfen, erregen, antreiben. + zend. çin schweben, â-çita beschleunigt, schnell.

çita angetrieben, beschleunigt, schnell, part. pf. pass. von çī.

sskr. çita angetrieben, beschleunigt, schnell. + zend. â-çita beschleunigt, schnell.

çiprā Nase.

sskr. çipra n. Wange oder Nase. + zend. çrifa m. Nüster. Vom Verb zend. çif = ig. kip bohren.

çī, çaitai liegen = ig. kī, kaitai.

sskr. çī, çete liegen. + zend. çī, caiti, çāetē liegen.

çukra leuchtend von çuc.

sakr. çukra, çukla leuchtend, weiss. + zend. çukhra roth; altpers. thukhra Name eines Persers.

çuc brennen, part. praes. çaucant.

sakr. çuc, çucyati brennen, part. praes. çocant. + zend. çuc, part. praes. çacant, brennen.

çudh reinigen.

sakr. çudh, çudhyati reinigen. + zend. in çudhu m. Reinigung, Ausdreschung des Getreides.

çuni, çûni m. f. Hund = ig. kvani.

sakr. çuni m. çuni f. Hund, Hündin. + zend. çûni m. f. Hund. Vgl. lat. cani-s.

çupti Schulter.

sakr. çupti Schulter. + zend. çupti f. Schulter.

çupra.

sakr. çupra Lanze? + zend. çufra f. Pflug.

çûka Spitze, Stachel.

sakr. çûka m. n. Granne, Stachel. + zend. çûka f. Nadel.

çûnya leer von çu, çvan schwellen = ig. kvanya.

sakr. çûnya leer. + zend. çûna m. Mangel.

1. çûra m. f. Spiess.

sakr. çûla m. n. Spiess, çûlâ f. Pfahl. + zend. gao-çûra f. Lanze, çûir-ya mit einem Spiesse bewehrt, vgl. auch zend. çâora m. Klinge.

2. çûra stark = ig. kûra, von çu, çvi.

sakr. çûra m. ein Starker, Held. + zend. çûra stark, hehr, heilig.

çnath, çnathati schlagen, tödten.

sakr. çnath, çnathati schlagen, tödten. + zend. çnath schlagen, praes. 3 pl. çnathenti, çnathis n. Waffe zum Schlagen, çnatha m. das Schlagen, der Schlag.

çyâma dunkel = ig. kyâma.

sakr. çyâma dunkel. + zend. in çyâmaka m. nom. propr. eines Berges.

çyâva dunkel = ig. kyâva.

sakr. çyâva dunkel. + zend. çyâva in cyâvarshan n. pr. und çyâvâçpi m. a. pr. Κυάρινπος.

çyaina m. Adler, Falk.

sakr. çyena m. Falk. + zend. çâena m. Adler.

çravas n. Ruhm, Wort von çru = ig. kravas.



sskr. ṛavas n. Ruhm. + zend. ṛavanh n. Wort, Gebet, vgl. xšr̥as Ruhm und ksl. sloves- Wort.

ṛāvaya hören machen, caus. von ṛu.

sskr. ṛāvaya hören machen, berichten. + zend. ṛāvaya hören machen, a-ṛāvayañt nicht recitierend.

ṛi, ṛayati gehen = ig. kri.

sskr. ṛi, ṛayati gehen, angehen. + zend. ṛi impf. 3 sg. med. ṛayati gehen, apa-ṛi weggehen, upa-ṛi aufsteigen.

ṛis, ṛisyati, ṛaisyati anhängen, von ṛi.

sskr. ṛish, ṛishyati anhängen, umfassen, verknüpfen. + zend. ṛish, ṛaēshyēiti sich anhängen, anhängen.

ṛī glücklich, schön.

sskr. ṛī f. Glück, Heil, Schönheit, ṛi- in Zusammensetzungen glücklich, selig, schön. + zend. ṛī schön.

ṛika schön von ṛī.

sskr. ṛika z. B. in nih-ṛika unselig, unschön, puṇya-ṛika mit reiner Majestät. + zend. ṛika in dūraē-ṛika weithin schön.

ṛīra schön, faustus, von ṛī.

sskr. ṛīra, ṛīla glücklich, selig, faustus. + zend. ṛīra schön.

ṛu, ṛunauti hören = ig. kru.

sskr. ṛu, ṛṇoti (für ṛunoti) hören. + zend. ṛu ṛunaoiti (für ṛunaoiti) hören. — sskr. abhi-ṛāva n. das Hören, Erhören. + zend. a-ṛavana hörend.

ṛut- hörend, schwache Form des part. praes. von ṛu.

sskr. ṛut in ṛut-karna hörende Ohren habend. + zend. ṛuṭ in ṛuṭ-gaosha hörende Ohren habend, erhörend.

ṛuta gehört, berühmt = ig. kruta.

sskr. ṛuta gehört, berühmt. + zend. ṛūta gehört, berühmt.

ṛunvant part. praes. von ṛu, hörend.

sskr. ṛṇvant hörend. + zend. ṛunvanṭ hörbar, hörig.

ṛus hören = ig. krus, aus ṛu.

sskr. in ṛośhamāna, ṛuśṭa s. ṛusta, ṛuśṭi s. ṛusti. + zend. ṛuś im inf. ṛaośhānē, ptop. pf. ṛuru-ṛuśhemno, part. pf. pass. ṛusta gehört.

ṛusta gehört, part. pf. pass. von ṛus.

zend. a-ṛusta nicht gehört. + sskr. ṛuśṭa n. Gehörtes (nach Benfey S. V. Gl.).

ṛusti f. Gehör = ig. krusti.

sskr. ṛuśṭi f. Gehör. + zend. ṛusti f. Gehör.

çraiyans seliger, schöner compar. von çrî.

skr. çreyasîs seliger, schöner. + zend. çrayâo schöner, sehr schön.

çraista sehr glücklich, sehr schön superl. von çrî.

skr. çreshtha glücklichst, best. + zend. çraêsta der schönste.

\*çrauta n. das Hören, von çru.

zend. çraota n. das Hören. + goth. hliuth, an. hliodh n. Gehör.

çrautar m. çrautrî f. Hörer, -in, von çru.

skr. çrotar m. çrotî f. Hörer, -in. + zend. çraoter m. çraothrî f. Erhö-  
rer, -in.

çrautra n. Gehör = ig. krautra.

skr. çrotra n. Gehör, Ohr. + zend. çraothra n. das Höremachen, Singen.

çrauni f. Hüfte = ig. krauni.

skr. çronî f. Hüfte. + zend. çraoni f. Hüfte.

\*çrauman m. Gehör (von çru) = ig. krauman.

zend. çraoman m. Gehör. + goth. hliumta-n n. Gehör.

\*çrausa m. das Hören, Gehorsam von çrus.

zend. çraosha m. Gehorsam. + lit. klausà f. Gehorsam, ksl. sluchû m.  
das Hören.

\*çvaka hündisch, çvakâ f. Hündin, von çvan.

zend. çpaka hundsartig; medisch σπάκα Hündin nach Herodot; ksl. suka  
f. Hündin.

1. \*çvan schwellen, stark, hehr sein = çvi.

zend. çpan, 3 pl. çpanvañti fördern, wachsen. + lat. ne-que-unt sie kön-  
nen nicht. Vgl. skr. çvam in çvân-ta, çvâ in çvâ-tra.

2. çvan, nom. çvâ, gen. çunas m. Hund = ig. kvan,  
kunas, von çu = çvi stark sein.

skr. çvam, nom. çvâ, gen. çunas m. Hund. + zend. çpan, nom. çpâ, gen.  
çinô m. Hund.

çvanta stark, heilig = ig. kvanta.

skr. çvânta s. Benfey S. V. Gl. + zend. çpenâta mehrend, heilig.

çvi, \*çvayati schwellen, stark sein.

skr. çvi, çvayati schwellen, stark sein. + zend. çpi wachsen, stark sein;  
vgl. lat. queo kann.

çvit leuchten, weiss sein = ig. kvit.

skr. çvit, çvetate weiss sein. + zend. in çpaêtita weiss, çpiti und çpita  
weiss.

çvaita weiss von çvit.

skr. çveta weiss. + zend. çpaêta weiss.

## S.

1. sa nom. sg. m. sa, sas f. sâ der, dieser, pron. demonstr. = ig. sa.

sskr. sa nom. sg. m. sa, so f. sâ. + zend. ha f. hâ.

2. sa, vorderes Glied in Zusammensetzungen mit, zugleich, ganz.

sskr. sa- ebenso. + zend. ha- ebenso.

sakart advb. einmal, sa+kart von kar machen, vgl. ig. karta.

sskr. sakrt einmal. + zend. hakeret einmal.

sakti f. Verbindung der Schenkel, Unterleib = ig. sagti Verbindung vom Vb ig. sag.

sskr. sakthi, sakthan n. Schenkel vgl. sakti f. Verbindung. + zend. hakhti f. Verbindung der beiden Schenkel, Unterleib.

sakha m. Freund, Genoss, socius, von sac, saçc.

sskr. sakha Freund, gesellt, am Ende von Zusammensetzungen. + altpers. in hakhâ-manis (freundlich gesinnt) n. pr. Achâmenes.

sakhi m. Genosse, socius, von sac.

sskr. sakhi m. Genoss. + zend. hakhi m. Genoss.

sac sacati, sacatai folgen, anhangen = ig. sak.

sskr. sac, sacate folgen, anhangen. + zend. hac, hacaïti, hacaîtê folgen, anhangen.

sacâ advb. zugleich, praep. mit, von sac folgen.

sskr. sacâ advb. zugleich praep. mit. + zend. haca advb. zugleich praep. mit, weg von, von her, aus; altpers. hacâ praep. aus, von.

satya seiend, wirklich, ächt = ig. satya.

sskr. satya seiend, wirklich, ächt. + zend. haithya offenbar, wirklich.

satrâ advb. zugleich, in eins, von sa.

sskr. satrâ advb. zugleich, in eins, beständig. + zend. hathra advb. hier, sogleich praep. mit.

sad, sîdati sitzen = ig. sad.

sskr. sad, sîdati sitzen. + zend. had sitzen, ni-sîdaiti sitzt, versitzt; altpers. had caus. impf. 1 sg. niya-sâdayam sitzen, vgl. zend. nishâdaya caus.

sadas n. Sitz von sad = ig. sadas.

sskr. sadas n. Sitz. + zend. hadhis, altpers. hadis n. Sitz. Vgl. No. 2.

sâdh vollenden.

skr. sâdh, sâdhati, sâdhnoti vollenden. + zend. had tödten (?).

sadha zusammen, mit.

ved. sadha mit, zusammen in sadha-mâda, sadha-stha n. Versammlungs-ort (s. Benfey S. V. Gl.) = skr. saha mit. + zend. hadha praep. mit, altpers. hadâ mit.

san sanati gewähren, sinere = ig. san.

skr. san, sanati, sanoti gewähren. + zend. han hanaiti gewähren.

sana alt, immerwährend = ig. sana.

skr. sanâ instr., sanât abl. adv. in einem fort. + zend. hana m. f. Greis.

sant seiend, part. praes. von as = ig. sant.

skr. sant seiend. + zend. hanî seiend, existierend, wirklich.

sap verbinden.

skr. sap, sapati verbinden; verehren *aspeṣṣau*. + zend. hap, hapti schützen, fördern.

sapta sindhavas m. die sieben Ströme, das Indusland.

skr. sapta sindhavas m. + zend. hapta hiṇdu m.

saptati siebenzig, eigentlich Siebenheit (nämlich von Zehnern), von saptan.

skr. saptati siebenzig. + zend. haptâiti siebenzig.

saptatha der siebente = ig. saptanta.

skr. saptatha der siebente. + zend. haptatha der siebente.

saptadaça der siebenzehnte von saptadaçan.

skr. saptadaça der siebenzehnte. + zend. haptadaça der siebenzehnte.

saptadaçan siebenzehn, saptan + daçan.

skr. saptadaçan siebenzehn. + zend. \*haptadaçan siebenzehn, kommt in den Texten zufällig nicht vor.

saptan sieben = ig. saptan.

skr. saptan sieben. + zend. haptan sieben.

sam advb. praep. und Verbalpräfix mit, zusammen = ig. sam.

ved. sam praep. mit, zusammen, ved. und skr. Verbalpräfix. + zend. ham mit, zusammen, adv. und Verbalpräfix; altpers. ham Verbalpräfix.

1. sama der gleiche, derselbe = ig. sama.

skr. sama. + zend. altpers. hama.

2. sama Jahr, Sommer.

skr. samâ f. Jahr. + zend. hama m. Sommer.

samara Kampf (sam + ar).

sskr. samara samarya Kampf; + altpers. hamaara Kampf acc. hamara-n samarana n. Treffen, Schlacht, sam + arana von ar adorior.

sskr. samarapa n. Treffen, Schlacht. + zend. hamerena n. altpers. hamarana Schlacht.

samstâti f. das Zusammenstehen, Beistehen von sam-stâ

sskr. samstithiti f. Zusammenstehen. + zend. hamstâti f. Beistand.

1. sar sarati gehen = ig. sar.

zend. sar, sarati gehen. + zend. har, harattê gehen.

2. \*sar beschützen.

sskr. har beschützen. + vgl. lat. servare s. 2 sarva.

saras n. Wasser, Teich u. s. w. = ig. saras.

sskr. saras n. Teich, Sumpf. + zend. \*haranih in haraqaiti s. sarasvati.

sarasvati f. Name eines Flusses, von saras.

sskr. sarasvati f. Name eines Flusses. + zend. haraqaiti, altpers. haravati f. Arachotus, auch die Landschaft Arachosien. Zend. haraqaiti ist = sarasvati, zend. q = sv, altpers. haravati entspricht einem sskr. \*sarovati (= sarasvati) wie man nach der Analogie von sskr. tamavant = tamasvant bilden könnte.

saraiva Name eines Flusses von sar.

sskr. sarayu, sarayû f. ein Fluss. + zend. haraëva, altpers. haraiva der Heri, Herât. Sskr. sarayu verhält sich zu altpers. haraiva wie ig. âyu Leben zum europ. aiva, ævum.

sarj, sarjati loslassen, hinwerfen.

sskr. sarj, srjati loslassen. + zend. hares praes. 3 pl. haresariti loslassen, hinwerfen.

sarjana n. das Entlassen von sarj.

sskr. sarjana n. das Entlassen. + zend. haresâna n. Ausgießung.

1. sarva all, ganz = ig. sarva.

sskr. sarva all, ganz. + zend. haurva all, ganz; altpers. harva in fra harva-m acc. adv. im Ganzen, altpers. haruva all.

2. sarva hütend, schützend von 2 sar.

zend. haurva in paçu-shaurva Vieh beschützend. + lat. servo- in servare

sarvatâti f. Fülle, Ganzheit, Heil von 1 sarva.

sskr. sarvatâti f. Fülle, Ganzheit, Heil. + zend. haurvatât, haurvat f. Fülle, Ganzheit; als nom. propr. Name eines weiblichen Ameshaçenta. Vgl. ig. sarvat.

savana n. das Auspressen, Opfern von su.

skr. savana n. das Auspressen, Opfern. + zend. havana n. Zeit des Frühopfers, Morgenzeit.

.savya link = ig. skavya.

skr. savya link. + zend. havya, hâvôya link.

sasya n. Frucht, Korn.

skr. sasya n. Frucht, Korn. + zend. hahya n. Getreide adj. auf das Getreide bezüglich.

sah, \*sahati halten, tragen, stark sein = ig. sagh.

skr. sah, sahate dass. + zend. haz Basis von hazanih s. sahas. Vgl. *ḫa*.

sahas n. Gewalt, Sieg = ig. saghas.

skr. sahas n. Gewalt. + zend. hazanih n. Gewalt, Raub.

sahasan m. Gewaltthäter von sahas.

skr. sāhasin m. Gewaltthäter, Räuber. + zend. hasanhan m. Räuber.

sahasra tausend vgl. ig. ghasra.

skr. sahasra tausend. + zend. hasāra tausend.

sahasrastūna tausendsäulig, sahasra + stūnâ.

skr. sahasrasthūna tausendsäulig. + zend. hazanrōgtūna auf tausend Säulen ruhend.

sâ beenden.

skr. sâ, syati beenden. + zend. hâ in hâ-iti s. sâti.

sâti f. Ende, Abschluss von sâ.

skr. sâti f. Ende, Abschluss. + zend. hâiti f. Abschnitt, Kapitel.

sâvana m. n. von su.

skr. sâvana m. der opfern lässt n. Opferceremonie. + zend. hâvana m. Mörser zum Zerstoßen des Hom.

1. si dieser, der pron. demonstr.

skr. sim, si, sîm. + zend. hi im nom. m. hi-s f. hi acc. m. f. hi-m, altpers. -si enklitisch, acc. -sim, pl. acc. si-s.

2. si binden = ig. si.

skr. si, sinoti binden, knüpfen. + zend. hi im part. pf. pass. hita gebunden = skr. siṭa gebunden.

sik trocknen = ig. sik.

skr. vgl. sikatâ f. Sand. + zend. hic caus. impf. 3 sg. haēcayaṭ trocknen, hik-arana trocknend, hiku, hikhvâo, highnu trocken.

sic, sincati benetzen, befeuchten = ig. sik.

skr. sic, sincati benetzen, befeuchten. + zend. hic hiñcaiti benetzen, befeuchten, ausgießen, hikh-ti f. das Begießen, hikh-ra n. Flüssigkeit.

sita gebunden part. pf. pass. von si.

sskr. sita gebunden. + zend. hita gebunden, gezäumt n. Gespann.

sitāçva (gezäumte Rosse habend) nom. pr.

sskr. sitāçva n. pr. + zend. hitāçpa n. pr. eines Helden.

sindhu m. (Ocean, Fluss) nom. pr. Indus.

sskr. sindhu m. Ocean, n. pr. Indus, sindhu f. Flusa. + zend. hīndu, altpers. hindu m. Indus, Indien. S. sapta sindhavas.

1. su gut-, wohl-, schön-, als vorderes Glied in Zusammensetzungen = ig. su.

sskr. su ebenso. + zend. hu, altpers. u, uv ebenso.

2. su, sunauti auspressen, erzeugen, bereiten.

sskr. su, savati, sunoti dass. + zend. hu, hunāiti, haonaoiti dass.

3. su, sū m. f. Eber, Sau = ig. su.

vgl. sskr. sū-kara Schwein; zend. hu m. Eber, vgl. σῦ-ς, lat. su-s.

suaçva εὐπιπτος, su+açva.

sskr. suaçva. + zend. hvaçpa, altpers. uvaçpa εὐπιπτος.

sukarta gut gemacht, su+karta.

sskr. sukrta gut gemacht. + zend. hukereta gut gemacht.

sukratu sehr verständig, su+kratu.

sskr. sukratu sehr verständig. + zend. hukhratu sehr verständig.

suksatra gute Herrschaft habend, su+ksatra.

sskr. suksatra gute Herrschaft habend. + zend. hukhshathra gut herrschend, m. guter Herrscher.

suksiti f. das gute Wohnen adj. gute Wohnung habend.

sskr. suksiti gute Wohnung habend. + zend. hushiti f. das gute Wohnen.

sudhâta wohl gesetzt, gut geschaffen, su+dhâta.

sskr. sudhita, suhita wohl gesetzt. + zend. hudhâta wohl geschaffen.

subharta gut getragen, wohl gepflegt, su+bharta.

sskr. subhrta gut getragen, wohl gepflegt. + zend. hubereta, altpers. ubarta wohl getragen, wohl gepflegt.

sumata n. wohl Gedachtes.

sskr. sumata wohl Gedachtes. + zend. humata n. wohl Gedachtes, adj. gute Gedanken enthaltend.

sumanas gut denkend, su+manas.

sskr. sumanas gut denkend. + zend. humananh n. das gute Denken, adj. gut denkend.

surâ f. Getränk, vom Verb zend. qar (= svar) swallow, oder von su.

skr. surâ, surî f. geistiges Getränk. + zend. hura f. Getränk.

suṽira heldenreich, su + ṽira.

skr. suṽira dass. + zend. hvira mannhaft, heldenreich.

suçravas guten Ruhm habend, su + çravas.

skr. suçravas dass. + zend. huçravañh berühmt, und nom. propr.

sus trocknen = ig. sus.

skr. çush (für sush) çushyati trocknen. + zend. hush, part. praes. med. haochemna trocknen.

suska trocken, von sus.

skr. çushka (für sushka) trocken. + zend. huska, altpers. uska trocken.

sûkta wohl gesprochen, n. gute Rede, su + ukta.

skr. sûkta gut gesprochen n. Hymnus. + zend. hûkhta n. gute Rede, adj. gute Rede führend.

sûnu m. Sohn von su zeugen.

skr. sûnu m. Sohn. + zend. hunu m. Sohn (böser Wesen).

saitu m. Brücke, Steg von si binden.

skr. setu m. Brücke, Steg. + zend. haētu m. Brücke, Weg haētu-mañt (brückenreich, dann) n. pr. eines Flusses, Etymandros.

sainâ f. („Bande“ von si binden) Schaar, Heerschaar.

skr. senâ f. Schaar, Heerschaar. + altpers. haina, zend. haêna f. Heerschaar (der bösen Wesen).

sainya zum Heer gehörig, von sainâ.

skr. senya, sainya dass. + zend. |haênya feindlichen Heerschaaren gehörig.

sâu pron. demonstr. dieser (sa + u).

skr. a-sau dieser. + zend. hâu dieser, altpers. hauv jener. Vgl. oŭ-ro-ç.

sauma m. Soma, eine heilige Pflanze und deren Saft, von su.

skr. soma m. dass. + zend. haoma m. dass.

saumanasa n. gute Gesinnung von sumanas.

skr. saumanasa n. dass. + zend. haomanan̥ha n. gute Gesinnung.

saumavant mit Soma versehen, von sauma.

skr. somavant dass. + zend. haomavan̥t mit Homa versehen.

saumya zum Soma gehörig, von sauma.

skr. somya dass. + zend. haomya zum Homa gehörig.



skad spalten, schädigen = skid = scid s. ig. skad.  
sskr. skhad, skhadate schneiden, spalten, schädigen. + zend. çkanda m. Schlag, Bruch, Verderben, Schändung.

skan, skâ graben, aufschütten = skâ schneiden.  
sskr. khan, khanati graben, aufschütten, khâta gegraben. + zend. kan kanîti graben, altpers. kan, inf. kantanaïy = neupers. kandan graben; zend. kata m. (erhöhter, ausgegrabener und aufgeschütteter) Behälter für Leichen.

skabh stützen, stemmen = ig. skabh.  
sskr. skabh, skabhnoti stemmen, stützen. + zend. in çkemba m. Säule.

skambha m. Säule von skabh = ig. skambha.  
sskr. skambha m. Stütze, Säule. + zend. çkemba m. Säule.

skar springen, straucheln = ig. skar.  
sskr. skhal, skhalati springen, straucheln, wanken. + zend. çkar springen.

skara m. Esel von skar.  
sskr. khara m. Esel. + zend. khara m. Esel.

1. skâ schneiden, scheiden = ig. skâ.  
sskr. châ, chyati schneiden. + zend. skâ schneiden, trennen, skâta m. (Einschnitt) Schlucht.

2. skâ f. Quelle, Brunnen von skan, skâ.  
sskr. kha n. Höhlung, khâ f. Quelle, Brunnen. + zend. kha f. Grube; Quelle, Brunnen.

sku 1. schauen 2. bedecken s. ig. sku.

skyautna n. Bestrebung von skyu = scyu.  
sskr. cyautna n. Streben. + zend. skyaothna n. That, Handlung m. Handelnder.

scad betrügen = ig. skad verdecken.  
sskr. chad, châdayati bedecken; betrügen. + zend. çcad im part. pf. pass. ava-çcaçta betrügend.

scid spalten, brechen = ig. skid (= skad).  
sskr. chid, chinatti spalten. + zend. çcid, çcindayêiti zerbrechen.

scyu, scyavatai gehen = ig. skyu.  
sskr. çcyu, cyu, cyavate gehen. + altpers. siyu marschieren impf. 1 sg. asiyavam 3 sg. asiyava; zend. shu, shavaitê gehen, fördern.

scyuta bewegt, gegangen part. pf. pass. von scyu.  
sskr. cyuta bewegt u. s. w. + zend. shûta gekommen; geworden.

stak widerstehen, von stâ = ig. stak.  
sskr. stak, stakati widerstehen. + zend. çtak in çtakh-ra steif, fest.

stabh stützen, stemmen = ig. stabh.

skr. stabh, stabhnoti stützen, stemmen. + zend. çtamb in çtembana m. Stütze s. stambhana.

\*staman Maul, Mund = ig. staman.

zend. çtaman m. Maul, armen. çtom Mund. + *στόμα* n.

stambhana m. Stütze von stabh.

skr. stambhana m. jn. das Stützen, die Stütze. + zend. çtembana m. Stütze, Pfeiler.

1. star, starnāti streuen, sternere = ig. star.

skr. star str̥pāti sternere. + zend. çtar impf. 3 sg. med. fra-çterenata streuen; zusammenbinden.

2. star m. Stern = ig. star, von star streuen.

skr. star m. Stern. + zend. çtare m. Stern.

stavara stark, von stu = stā stehen.

skr. sthavira, sthāvara fest. + zend. çtawra stark, vgl. çtūi gross.

staviyans stärker comp. zu stavara.

skr. sthaviyañs stärker. + zend. çtaoyāo grösser, mehr pos. çtūi gross.

stavista stärkst, superl. zu stavara.

skr. sthaviṣṭha stärkst. + zend. çtāvaēsta der gröeste mit Vocalsteigerung.

stā, stistati stehen = ig. stā.

skr. sthā, tisthāti stehen. + zend. çtā, histaiti stehen; altpers. çtā stehen, med. sich stellen impf. 3 sg. a-istatā *torero*, ava-çtāya stehen machen, stellen caus. ni-çtāya caus. befehlen, impf. 1 sg. niy-açtāyam.

stāta stehend, gestellt, part. pf. pass. von stā = ig. stāta.

skr. sthita stehend, gestellt. + zend. çtāta stehend, gestellt.

stāti f. das Stehen, der Stand von stā = ig. stāti.

skr. sthiti f. das Stehen, der Stand. + zend. çtāiti f. das Stehen, der Stand.

stāna m. Stand, Ort; Stall = ig. stāna.

skr. sthāna m. Stand, Ort, Stall. + zend. çtāna m. Stall, altpers. çtāna Ort, Stand.

stāya m. n. Diebstahl.

skr. steya n. Diebstahl. + zend. tāya m. Diebstahl.

stāyu m. Dieb.

skr. tāyu, stāyu m. Dieb. + zend. tāyu m. Dieb.

stāra Stern, vgl. star Stern.

sskr. tārâ f. Stern (für stārâ). + zend. q̄tārahê gen. zu q̄tare vom Thema \*q̄tāra m. Stern.

-stu stauti loben, preisen.

sskr. stu, stauti loben, preisen. + zend. q̄tu, q̄taoitî loben, preisen.

stut preisend, part. praes. von stu.

sskr. "stut preisend z. B. in chandah-stut in Liedern preisend. + zend. q̄tât m. der da lobt, preist.

stuta gelobt, gepriesen part. pf. pass. von stu.

sskr. stuta gelobt, gepriesen. + zend. q̄tuta gelobt m. Gebet.

stuti f. das Loben, Lob von stu.

sskr. stuti f. Lob. + zend. q̄tūiti f. Lob.

stûnâ f. Säule, von stu = stâ stehen.

sskr. sthûnâ f. Säule. + zend. q̄tûna m. f. Säule.

stûra m. Grossvieh = ig. stûra.

sskr. sthûra m. Mann, sthûrin m. Packthier. + zend. q̄taora m. das grössere Hausthier, Zugvieh.

stautar m. der da lobt, preist von stu.

sskr. stotar m. der da lobt, preist. + zend. q̄taotar m. der da lobt, preist.

stauma(n) Lob, Preis von stu.

sskr. stoma m. Lob, Preis. + zend. q̄taoman n. Lob.

staumya auf das Lob bezüglich von stauman.

sskr. stomya dass. + zend. q̄taomya auf das Lob bezüglich.

strî f. Weib.

sskr. strî f. Weib. + zend. q̄trî f. Weib.

snâ waschen, baden = ig. snâ.

sskr. snâ, snâti dass. + zend. q̄nâ waschen, fra-q̄nâta gewaschen.

snâva m. Sehne s. ig. snâva, von si binden.

sskr. snâva m. Sehne, Muskel. + zend. q̄nâv-ya aus Sehnen bestehend, adj. von \*q̄nâva = sskr. snâva.

snih streichen, salben, schmeicheln, lieben.

sskr. snih, snehati salben; lieben. + zend. q̄niz in q̄nâêzhana schmeichelnd vgl. sskr. snehana salbend, liebend.

spar, sparati zucken, sich sperren, hinten ausschlagen = ig. spar.

sskr. sphur, sphurati dass. + zend. q̄par impf. 3 sg. fra-q̄parať treten, zappeln, zurückstossen.

spara Schild, von spar.

sskr. phara (für spara) Schild. + zend. q̄pâra m. Schild.

spardh, spardhati nacheifern.

skr. spardh, spardhate nacheifern. + zend. çpared imper. 1 sg. çpere-dâni nacheifern.

sparh streben, eifern = ig. spargh.

skr. sparh sprhayati streben. + zend. çparez streben, çperez-vâo m. Nebenbuhler, Feind.

spaç spaçyati schauen, spähen = ig. spak.

skr. paç paçyati dass. + zend. çpaç çpaçyëiti schauen, bewachen.

\*spaçan m. Späher von spaç.

zend. çpaçan m. Wächter. + ahd. spēho m. Spion.

spâ spâyati dehnen, ziehen, spannen = ig. spâ.

skr. sphâ, sphâyate sich dehnen. + zend. çpâ, çpayëiti ziehen, reißen, wegnehmen, vgl. σπάω.

smar, smarati gedenken = ig. smar.

skr. smar, smarati gedenken, hersagen. + zend. mar praes. 3 pl. mar-enti gedenken, hersagen.

smara m. Erinnerung, Wort.

skr. smara m. dass. + zend. mara Wort, Erinnerung in marâ-cara auf die Erinnerung, das Wort gehend.

smartar m. der sich erinnert, gedenkt, erwähnt, von smar.

skr. smartar m. dass. + zend. fra-maretar m. der da recitirt, ausspricht; ein Priester.

smarti f. Erinnerung, Tradition, Lehre, von smar.

skr. smrti f. Erinnerung, Tradition, Lehre. + zend. mareti f. in humareti f. gute Lehre und in fra-mereti f. das Erwähnen, Aussprechen.

sva selbst; eigen, suus = ig. sva.

skr. sva selbst; eigen. + zend. hva qa selbst, eigen.

svaj umgeben, umfassen.

skr. svan̄j, svajate umgeben, umfassen. + zend. pairi-qaj, davon part. pf. pass. pairisqakhta rings umgeben.

svatas von selbst, abl. von sva.

skr. svatas von selbst. + zend. qatō von selbst.

svan tönen, svanati = ig. svan.

skr. svan, svanati tönen. + zend. qanañt̄ tönend, rauschend in qanaṭ-cakra klirrende Räder habend, vgl. skr. svanad-ratha n. pr. mit klirrendem Streitwagen, ratha-svana Wagengerassel.

svandara gefällig, hold von svad = ig. svad.

sskr. sundara lieblich, gefällig. + zend. qaṇdra in qaṇdra-kara freundlich.

svap schlafen = ig. svap.

sskr. svap, svapiti schlafen. + zend. qap im part. pf. pass. qaptō schlafend.

svapas gute Werke habend, su + apas opus.

sskr. svapas gute Werke habend. + zend. hvapanh wohlthätig.

svapta eingeschlafen, schlafend, part. pf. von svap.

sskr. supta dass. + zend. qaptō dass.

svapna m. Schlaf = ig. svapna.

sskr. svapna m. Schlaf. + zend. qafna m. Schlaf.

1. svar m. Sonne = ig. svar.

sskr. svar m. Himmel, Sonne. + zend. hvare n. Sonne.

2. svar leuchten = ig. svar.

sskr. sur, surati leuchten. + zend. qar leuchten in qare-nanh n. Glanz, qare-taf. qare-tha n. Glanz.

3. svar tadeln, verletzen = ig. svar.

sskr. svar, svarayati dass. + zend. qairi Tadel.

svaçura m. Schwäher, Schwiegervater = ig. svakura.

sskr. çvaçura m. (für svaçura) dass. + zend. qaçura m. dass.

svasar f. Schwester = ig. svaras.

sskr. svaras f. Schwester. + zend. qanhar f. Schwester.

svasta von selbst, kräftig stehend, sva + stā.

sskr. svastha dass. + zend. hvākhsta dass.

## H.

hata geschlagen, erschlagen part. pf. pass. von han.

sskr. hata geschlagen, erschlagen. + zend. jata geschlagen, erschlagen.

hati f. das Schlagen, Töden von han.

sskr. hati f. prati-hati f. dass. + zend. jaiti, jainīti f. paiti-jaiti f. dass.

had cacare = ig. ghad.

sskr. had, hadate dass. + zend. in zadh-anh n. podex, ῥόδαρος.

hadhi vadhar schlag, schmettre die Waffe, eine liturgische Formel.

sskr. jahi vadhar dass. + zend. vadare jaidhi dass. (Nach Benfey.)

han, hanti schlagen, tödten = ig. ghan.

sskr. han, hanti dass. + zend. jan, jainīti, altpers. jan dass.

hana schlagend, tödtend von han.

skr. hana dass. + zend. jana dass. udrô-jana den Udra, Wasserhund schlagend.

hantar m. Erleger, Mörder von han.

skr. hantar m. dass. + zend. jan̥tar, altpers. jantar m. dass.

harana Gold, eigentlich gelblich von har = ig. ghar glühen.

skr. hiraṇa n. Gold. + zend. \*zarana Gold, wovon zaran-aēna golden. Vgl. kal. zelenū grün.

haranya golden n. Gold von harana.

skr. hiraṇya golden n. Gold. + zend. zaranya golden n. Gold.

haranyacakra mit goldnen Rädern versehen, haranya + cakra.

skr. hiraṇyacakra dass. + zend. zaranyacakhra dass.

haranyavant mit Gold versehen, von haranya.

skr. hiraṇyavant mit Gold versehen. + zend. zaraṇyāvaṇt golden.

hari gelb, goldfarbig, falb von har = ig. ghar glühen.

skr. hari gelb, falb. + zend. sairi gelb.

harita gelb.

skr. harita gelb. + zend. zairita gelb, grüngelb.

harina gelblich, vgl. harana.

skr. hariṇī fem. zu harita gelb. + zend. zairina gelblich np. zarin.

hardaya n. Herz = ig. kardaya.

skr. hr̥daya n. Herz. + zend. saredhaya n. Herz.

harmya n. Haus, Wohnung.

skr. harmya n. Haus, Wohnung, Palast. + {zend. zairimya Tiefe nach Justi. Vgl. lit. gelmė f. Tiefe.

hava m. n. der Ruf, das Rufen von hu.

skr. hava n. der Ruf, das Rufen. + zend. zava m. der Ruf, das Rufen.

havana das Rufen, von hu.

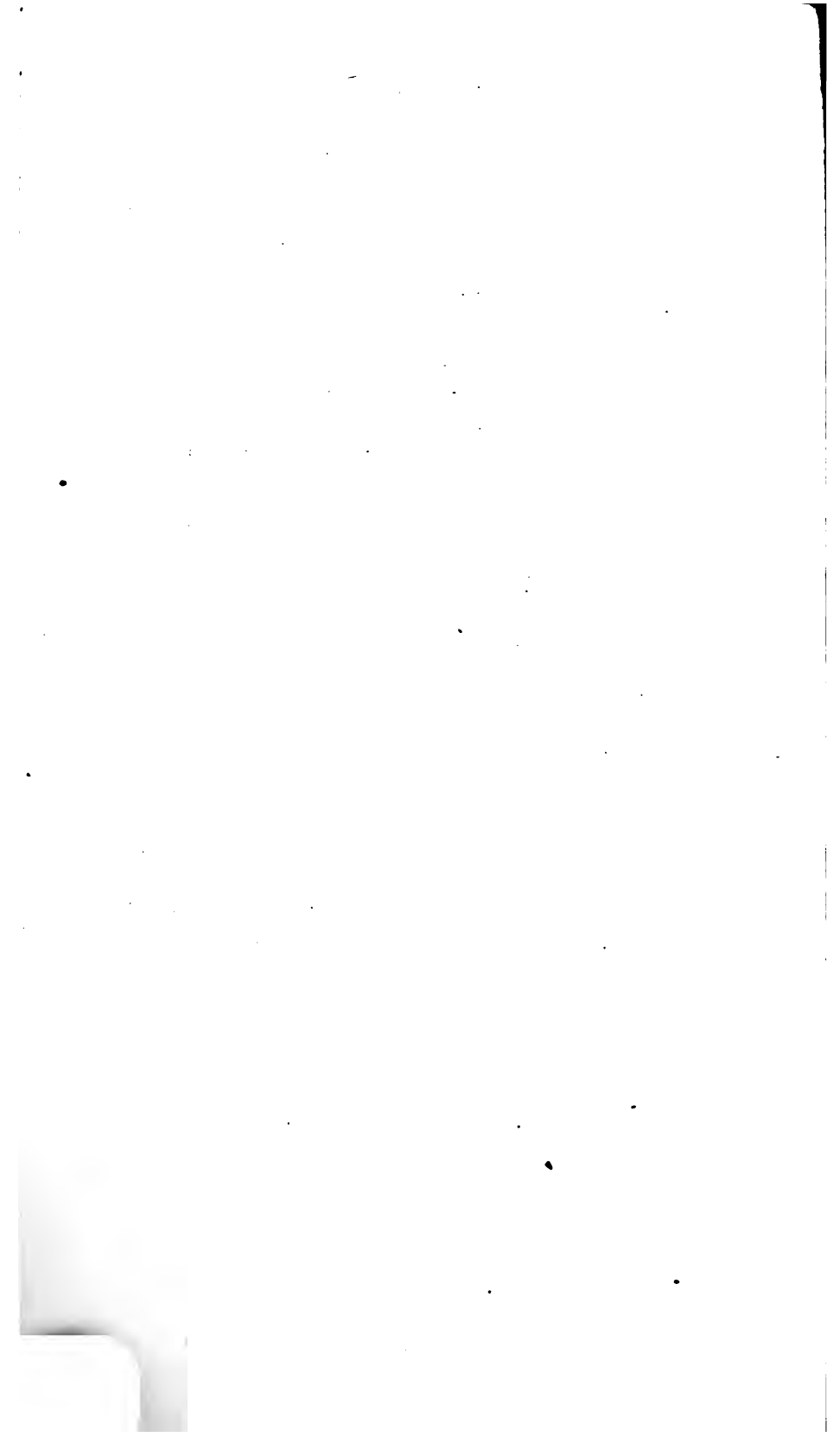
skr. havana. + zend. zavana m. das Rufen.

havya das Rufen, von hu.

skr. havyā f. Ruf RV. IV, 6, 11, 1. + zend. zevya m. oder f. acc. zvi-m das Anrufen.

hasta m. Hand.

skr. hasta m. Hand. + zend. zaṣta m. altpers. daṣta Hand.



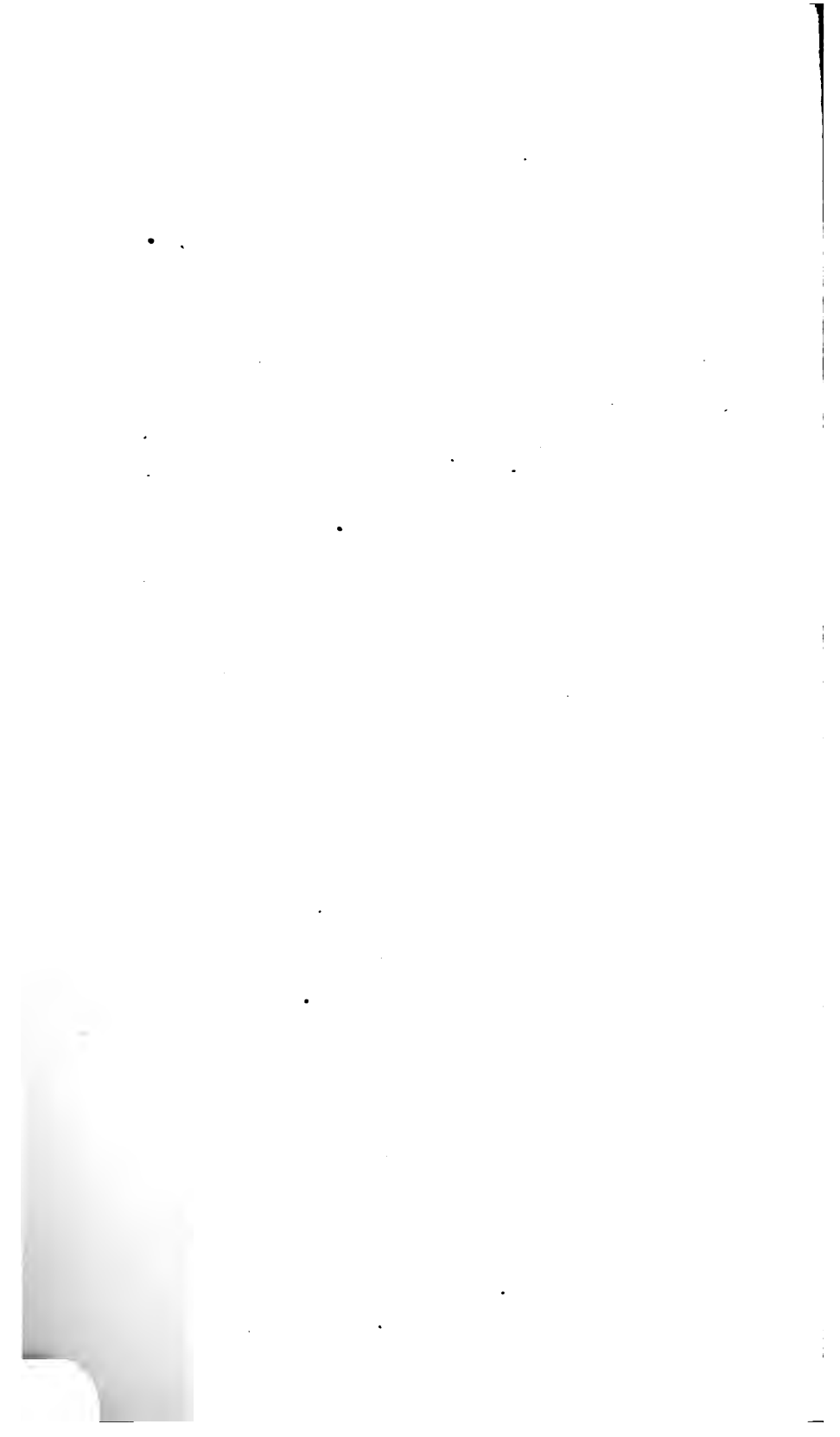
### **III.**

**Zum Wortschatz**

**der**

**europäischen Spracheinheit.**





## A.

### 1. ak, akyati sehen, wännen, ahnen.

*ôx-* sehen in *ôx-* Auge s. aki, *ὄσσομαι* (für *ὄξομαι*) sehe voraus, ahne *ôσ-σα* f. (für *ôx-jâ*) Ahnung, Gerücht, könnte auch für *ôx-ja* stehen und mit lat. agiu-m in ad-agiu-m Sprichwort zu agh reden gehören, *ôπ-* in *ôπ-ων-α*, *ὄψις* (für *ôπ-τι-ς*) u. s. w.; lat. oc-ulu-s m. Auge. + lit. ak-i-s Auge s. aki, ak-yla-s vorsichtig; ksl. ok-o n. gen. očese und oka Auge; goth. ah-jan glauben, wännen, ah-a m. Sinn, Verstand, ah-ma m. Geist, ahd. ah-ta f. Acht, Achtung. S. ig. ak sehen und vgl. ariech aks sehen.

### 2. ak, ank dunkel, farblos, blind sein.

*ἄκ-ερο-ς* τυφλός und *ἄγγ-ρα-ς* μύωψ. *Ασφοί* bei Hesych. *ἀχ-λύ-ς* f. Dunkelheit, *ἄχ-ρό-ς* blass, farblos; lat. aqu-ilu-s dunkel, schwarz s. akara. + lit. j-ek-ti in ap-jek-ti erblinden, ink-szta, ink-ti verschiessen, von der Farbe, auch uk-szta, uk-ti es wird trübe, uk-a-s m. Dunst, Nebel, uk-ana-s nebelig, uk-anà f. trübes Wetter, unk-szna (oder ank-szna nach Nesselmann) f. Schatten, vgl. lett. ēna für ekua f. Schatten, ak-la-s blind, lett. ikl-a-s dunkel, altpreuss. V. agl-on acc. sg. von ag-lo (= ak-la) f. Regen (= dunkles Wetter).

### 1. aka aus, Praeposition und Praefix.

*ἐξ, ἐκ*; lat. ex, ec, ê, umbrisch ehe, eh aus. + lit. išz, ksl. izä aus. Herkunft völlig dunkel, über eine mögliche Grundform aga, auf welche ksl. izä zu weisen scheint, s. Curtius s. v. Die erweiterte Form aks ist graecoitalisch.

### 2. aka Oeffnung, Loch, eigentlich Auge, von 1 ak.

*ὀπή* f. Oeffnung, Loch. + lit. aka-s m. Oeffnung im Eise, Wuhne, vgl. ksl. oko Auge und ok-no n. Fenster; lett. aka f. Brunnen.

### 3. aka scharf, schneidend von ak.

lat. aceo scharf = sauer davon ace-sco, ace-o, aci-du-s, ac-or m. + lett. as-a-s f. asa scharf, schneidend, durchdringend. — Ob lat. aquo- scharf in aqui-folius scharfblättrig = ursprünglichem aka oder akva sei, ist nicht zu ermitteln. *ἀκή* f. Schärfe, Spitze scheint blosse Fiction der Grammatiker.

akanâ f. Hachel, Granne, Aehrengranne, Spreu, von ig. 3 ak.

(vgl. zend. akana nach Spiegel Stachel) *ἄκανα*-s m. Stachel, Dorn, *ἄκνη* (für *ἄκνη*) f. Flaum, Schaum, bei Homer auch Spreu; altlat. agna f im Salierlied, durch spica Aehre erklärt. + goth. ahana, ahd. agana, mhd. agene f. Spreu. Vgl. noch *ἄκνη*-s n. Spreu, lat. acus n. Spreu (*ἄκνη* f. Gerste = die begrannte?) lit. ak-ota-s m. Granne, altpreuss. V. acko-ns acc. pl. von ako = aka f. Granne, Aehrenhachel; auch goth. ahs-a n. Aehre gehört hierher, vom Thema \*ahas = lat. acus durch s weitergebildet.

akara, akala blind, dunkel, von 2 ak.

*ἄκαρος* blind und lokrisch *ἄλκαρος* blödsichtig bei Hesych.; lat. aquila dunkel, schwarz, davon aquila f. Adler (von seiner Farbe) und aquilon m. Nordwind (der dunkle, Dunkelbringende). + lit. akla-s blind, lett. ikl-a-s stockfinster, auch wohl altpreuss. V. aglo (für aklo) f. Regen gehört hierher, eigentlich dunkles trübes Wetter wie lit. ukanà f.

aki Auge von 1 ak.

*ἄκτις* im Dual *ὄσσε* = *ὄκτις* n. Auge. + lit. aki-s, gen. akės f. Auge.

akman Schärfe, Schneide, von ig. 2 ak.

*ἀκμή* f. Schärfe, Schneide, Spitze, *ἀκμηνός* sinngleich mit *ἀκμηνός* (gebildet wie lat. hūmān-u-s menschlich von homon Mensch). + lit. aszmė gen. aszmėn-s m. Schneide.

akyâ f. Schärfe, Ecke, von ig. 2 ak.

lat. acie-s f. Schärfe, Schneide. + as. eggia, ahd. ekka (für ekja) mhd. ecke, egge f. Ecke, Schneide, Bergkamm, vgl. die Egge, das Waldbirg in Westfalen.

akra Wade, wohl von ig. ak, ank biegen.

lat. ocr-ea f. Beinschiene, Gamasche, ocreā-tus mit Beinschienen, Gamaschen versehen. + lett. ikr-a-s m. nur im pl. ikri gebräuchlich, die Waden, russ. ikrū Wade, altpreuss. V. yttroy Waden scr. itroi mit t für k wie in tuilis Eber = lit. kuilis, tarpelis Leisten = lit. kurpalius u. a.

akvâ f. Wasser, von ig. 3 ak schwellen.

(vgl. sskr. ākupa, aukura und ankānka n. Wasser) lat. aqua f. Wasser. + goth. ahva, ahd. aha f. Wasser. — Ein europäisches akva scharf darf vielleicht angenommen werden wegen lat. aquo- in aquifolius scharfblättrig, aquifolia f. Stechpalme, aquipenser m. Stör, eigentlich „scharf-flossig“ und wegen goth. aihva- in aihva-tund-ja ꝥ. Dorn, falls dieses Wort bedeutet „scharf(aihva)zähnaig“ (vgl. goth. tanth-u-s m. Zahn).

akvîna equînus, von ig. akva Pferd.

lat. equinu-s. + altpreuss. V. aswina-n acc. sg. Pferdemilch; zu ergänzen ist altpreuss. dada-n Milch.

### akslā, aksalā f. Achsel, von ig. aksa Achse.

lat. ala f. Achsel, für axila, wie erwiesen wird durch axil-la f. Achsel, s. Corssen I<sup>2</sup> 641. + as. ahsala, ahd. ahsala f. Achsel. Dieses europäische aksalā ist eine Ableitung von \*aksā f. Achsel, welches uns erhalten vorliegt im ahd. uochisā f. (d. i. āksā) mhd. uohse f. Achselhöhle, woneben noch ahd. uohsana f. und mhd. üehse f. (dieses = aksyā) in gl. Bed. vorkommen. Sonach ist die Vermuthung von Corssen a. a. O., dass aksalā von aksa stamme, durch die ahd. entsprechende Bildung uochisā gerechtfertigt. — Uebrigens scheint mir aksa Achsel identisch mit dem ig. aksa Achse, denn in der Achsel schwingt sich der Arm, wie in der Achse das Rad.

### agā ich, s. arisch aham und ig. agham.

ἄγῃ; lat. egō ich. + lit. aš; kfl. azū, j-azū, altpreuss. as; goth. ik ich. Die europäische Grundform ist, wie die Zusammenstellung zeigt, agā, während die arische aham auf agham weist. Die Differenz zwischen der arischen und europäischen Grundform gehört zu den dialektischen Verschiedenheiten beider Sprachenkreise, die als solche verzeichnet werden müssen.

### agna m. f. Lamm.

lat. agnu-s m. agna f. Lamm. + ksl. agnē, j-agnē n. Lamm, j-agn-īōi m. Lämmchen, j-agnilo n. locus, ubi oves pariunt, cf. agn-ile n. — Vgl. ig. agina n. Fell, Vlies, zu dem agna steht wie ig. varana m. Widder zu ig. varnā f. Wolle, oder ksl. koza f. Ziege zu koza f. Fell.

### aghya- (oder ähnlich) Igel.

ἰχί-vo-s m. (aus \*ἰχί-, ἰχί-vo-?) Igel. + lit. ežys io m.; ksl. j-eži m. Igel, vgl. ahd. ig-il m. Igel.

### ank, ak tönen.

ἰχί-vo-s brüllen; ḍx-vo-s m. Rohrdommel; lat. unco, unc-āre brüllen, vom Bären. + ksl. j-ęčā, jęč-ati gemere.

### ankari oder akari Milbe, Kornwurm.

ἄκαρι n. Milbe im Käse oder Mehl. + ahd. angar, angari, mhd. anger m. Kornwurm, davon ahd. engir-ing, mhd. enger-linc m. Engerling. Vgl. lit. ankeštira-i m. pl. Finnen (im Gesicht), Engerlinge d. i. Würmer unter der Rückenhaut des Rindviehs. Von ig. ak, ank biegen.

### angan m. n. Salbe, Schmier, von ig. ang salben.

(vgl. skr. añjana n. das Salben) lat. unguen, unguen-tu-m n. Salbe, Fett. + ahd. anco, ancho, mhd. anke m. (an-Stamm) Butter, besonders frische Butter.

### angala m. Winkel, Biegung.

lat. angulu-s m. Winkel. + ksl. aġlū m. Winkel (entlehnt?) vgl. ahd. angl, mhd. angel m. Angel. Für ankala von ig. 3 ak biegen?

anghan m. n. Einschnürung am Körper, von ig. angh. lat. inguen n. die Weichen, Schamgegend. + goth. aggan- in hals-aggan m. ῥαίχνης, ahd. ancha f. Anke, Genick, dazu anchâ d. i. anch-jâ, enchâ f. crus, tibia, talus, davon frz. haunche engl. haunch Hüfte, und ahd. anchala, enchila f. und anchal, enchil, mhd. enkel m. Fussknöchel. — Wie man aus dem Deutschen deutlich sieht, bezeichnet anghan ursprünglich keinen bestimmten Körpertheil, sondern gemäss seiner Abstammung jede Einschnürung, Verengung am Leibe.

anghara Aal, von angh umschlingen.

ἄγγελ-υ-s f. lat. anguil-la f. Aal. + lit. ungur-ý-s m. ksl. \*aġrī, aġor-īd m. Aal; ahd. āl m. Aal mit der schon im Goth. nicht seltenen Auslassung von g. Mit lat. anguilla vergleicht sich vielleicht noch näher ksl. aġulja, j-eġolja, j-eġulja f. Aal.

anghi m. f. Schlange, Natter, vgl. ig. aghi Natter, wozu es Nebenform, von angh würgen.

lat. angui-s m. f. Schlange. + lit. angi-s f. ksl. aġī m. ahd. unc m. Schlange.

anghîná f. Beengung, von angh beengen, vgl. ig. aghanâ f.

lat. angina f. (eigentlich Beengung, dann) Bräune. + ksl. aġina f. Beengung, Enge.

atna m. Jahr, vom Verb sskr. at gehen, wandern.

(vgl. sskr. atna m. Sonne (die wandernde) und atana laufend n. das Wandern) lat. annu-s (für atnu-s) m. Jahr. + goth. athn-a-s m. oder athn-a n. Jahr. — Lat. amno- in soll-emni-s, per-emni-s ist ein anderes Wort, das wohl mit ὅμνυ-α n. pl. Jahresertrag zusammenhängt.

-atnya n. von atna Jahr in Zusammensetzungen.

lat. in tri-enniu-m n. Zeitraum von drei Jahren und sonst. + goth. athnja- in at-athnja- n. Jahr.

1. ad zu, Praeposition und Praefix.

lat. ad zu. + goth. as. at, ahd. az zu, bei. Vgl. lat. ad-ferre, ad-ducere mit goth. at-bairan herbeibringen, at-tiuhan herziehen, herbringen. — Vielleicht von derselben Wurzel wie sskr. adas xáw.

2. ad adyati riechen, duften.

ὀζω für ὀδῶ rieche, dufte, ὀδ-ωδ-α, ὀδ-μή f.; ὀδ-or m. ole-facio, ol-tre. + lit. ūdzu (für ūdju = ὀζω) ūs-ti riechen. Vgl. ὀδμή mit lit. ūdima-s m. das Riechen.

adkâ f. Speise, Frass, von ig. ad essen.

at. *esca* f. Speise, Frass; Köder. + lit. *eskà* f. Frass, Aas. Wohl aus ursprünglichem *adakâ*, vgl. ksl. *j-adükü* essbar. Ig. *adaka* heisst essend, fressend.

adh hassen, grollen.

at. *ôd-i*, *od-iu-m* n. + ags. *anda*, *onda* m. Hass, Neid, Verdruss, Aerger = ahd. *anado*, *anto*, mhd. *onde* m. Kränkung, Groll, mhd. *ande* m. erbitterter Feind, as. *andôn*, ahd. *anadôn*, *antôn*, mhd. *anden* Zorn auslassen, ahnden, strafen; kränken; ksl. *uzdâ*, *ud-iti* (für *aditi*) molestum esse.

an Fragepartikel.

lat. an Fragepartikel. + goth. an Fragepartikel. — Die griech. Partikel *an* ist gewiss nichts anderes. Wohl zum ig. Pronominalstamme *ana*, vgl. ved. *anâ* part. hervorhebend und beschränkend wie *quidem*, ja.

ana, anau ohne, Praeposition.

(vgl. askr. *ano* nicht) *ānu*, *īnu* ohne. + ksl. *v-ünü*, altpreuss. *w-ina* ohne, anasser, ahd. *āna*, *ānu*, *āno*, mhd. *āne*, *ān* ohne, anasser, vgl. ahd. *āna*, *ānu*, mhd. *āne* advb. ledig, frei, verlustig. — Hängt mit dem ig. Negativpräfix *an-* zusammen.

anâ f. Alte, Ahne, Lallwort vgl. ig. *nanâ*.

lat. *anu-s* f. Alte (wohl ursprünglich a-Stamm, wie *domu-s*, *nuru-s*, *cornu* u. a.), *an-ât-* f. Altweiberkrankheit, *ani-cula* f. altes Weiblein. + lit. *anya* f. Schwiegermutter, altpreuss. *V. ane* f. altmutter d. i. Greisin, Grossmutter; ahd. *anâ*, mhd. *ane* f. Grossmutter, Urgrossmutter, ahd. *ano*, mhd. *ane*, *an*, *ene*, *en* m. Grossvater, Urgrossvater, Ahne.

ani in, ein-, Praeposition und Praefix.

lat. *in*, *en*, *in* und *\*ēns*, *ēis*, *ēs*; lat. *in*, alt en. + lit. *i*, ksl. *v-ū* c. loc. *ēv*, c. acc. *ēis*, ältere Form *v-ā* s. Miklosich s. v.; goth. *in* c. dat. *ēv*, c. acc. *ēis*.

anta advb. entgegen, gegen, gegenüber.

ānta advb. gegenüber, entgegen, gegen, *ānt-oma*, *ānt-η* f., *ānt-η* advb. *ānt-ā*. + lit. *at-*, alt *ata-* ent-; ksl. *otū* praep. weg von, *ot-* Praefix goth. *anda-* entgegen, ent-. Die goth. Praeposition *and* an, auf stimmt in der Bedeutung mit der lit. *ant* an, auf. — Vgl. ig. *anti* gegen; *antâ* ist wohl instrumental, wie *anti* locativ.

anti, anati f. Ente = ig. *anti* ein Wasservogel.

*antâ* f. (d. i. *ant-ia*); lat. *anati* f. Ente. + lit. *anti-s* f. an. öd (für *and*), ags. *ened* f., ahd. *anut*, mhd. *ant* m. f. Entrich, Ente. Die graecitalische, wahrscheinlich auch die europäische Grundform ist *anati*.

antainâ, anatainâ f. Entenfleisch, von *anti*, *anati* Ente.

lat. *anatina* f. Entenfleisch. + lit. *antēna* f. Entenfleisch. — Eigentlich fem. eines Adjectivs *antaina* von der Ente mit Ergänzung eines Wortes für: Fleisch.

ansâta gehenkelt von ig. ansa Henkel.

lat. ansâtu-s gehenkelt. + lit. asû'ta-s, asôta-s gehenkelt.

apa Saft, Fülle = ig. ap, apa, api Wasser.

ὀπό-ς m. Saft; lat. op- f. Fülle, Kraft, Mittel, ad-ep- m. f. Fett, Schmak, op-imu-s saftig, fett. + an. afa f. Saft, Fülle. Mit arisch und ig. apa Wasser identisch; Grundbedeutung ist „Saft“ wie in ὀπό-ς; von da ist der Uebergang zu „Wasser“ ebenso leicht wie der zu „Kraft“.

apala(s) Kraft, Hülfe, apalya, apalâya denom. helfen, fördern.

ὀφέλος n. Hülfe, Nutzen, ὀφέλ-λω für ὀφέλ-τω kräftige, mehre, fördere; lat. opul-entu-s kraft-, mittel-reich. + an. afi n. afi m. Kraft, Hülfe, afa Kraft haben, efa stärken, fördern, ahd. afal-ôn, abalôn kräftig sein, sich rühren.

apina, apna eben d. i. passend, zutreffend von ig. ap, âp erlangen, zutreffen, passen.

ἐξ-ἀπότη-ς = ἐξάλπει-ς eben, soeben, sogleich, ἄφρω dass. + goth. iba-a-s eben, ags. efne advb. eben, gerade, just, genau, gleich, as. ëbhan adj. eben, gleich, as. êfno gleich, zugleich, nhd. adv. eben, soeben. Aus der Bedeutung „zugleich mit einer andern Handlung zutreffend“ entwickelt sich leicht der Sinn „plötzlich“, vgl. z. B. unsere Redensart auf einmal soviel als plötzlich.

apîna vermuthet, erwartet, von âpa Vermuthung, Erwartung, von ig. âp erreichen.

lat. opinu-s in nec-opinu-s, in-opinu-s unvermuthet, davon opin-âri, opin-io. + ksl. za-apû, za-j-apû m. Vermuthung, nevûz-apinû unvermuthet. Das nächste Stammwort ist \*apa = ksl. apû Vermuthung; dieses ist von ap erreichen herzuleiten in dem Sinne von geistig erreichen, conjectura assequi.

apra m. Eber (der starke cf. apa).

lat. aper, Stamm apro- m. Eber. + ags. eofur, eofor, eofer, ahd. ëber, mhd. ëber m. Eber. Vgl. ksl. v-epr-i m. Eber.

aprina vom Eber, von apra.

lat. aprinu-s vom Eber, zum Eber gehörig. + mhd. ëberin vom Eber.

amâ f. Mama, Lallwort, vgl. europ. mamâ und ig. mâ.

lat. am-ita f. Tante, von \*ama Mutter, wie matera von mater. + ahd. ammâ, mhd. amme f. Mutter, Amme, an. amma f. Grossmutter. Die Ansetzung von europ. amâ, obgleich nicht durch sich deckende Formen gerechtfertigt, scheint mir unbedenklich.

ambhi um, Praeposition und Praefix = arisch abhi.

(vgl. sskr. abhi in der Bedeutung um, die besonders deutlich hervortritt

a abhi-tas zu beiden Seiten, ringsum s. ig. abhi) ἀμφι um, zu beiden Seiten; lat. ambi-in ambi-egnu-s zu beiden Seiten Lämmer habend, ambre und sonst. + ksl. o um, als Präfix o- und ob-, obi-mū circum; as. mbi, um, ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, um, nhd. um.

aravinda f. Erbse, von arava = graecoital. arvo Erbse. skr. aravinda n. heisst Lotus) ἐρεβινθο-s f. Erbse. + ahd. araweiz f. Erbse. Vgl. gr. ital. arava. Richtiger wäre wohl arvinda anzusetzen; gr. β für ρ wie in ἄροβο = lat. ervu-m.

arâtar m. Pflüger, von arâya pflügen.

ἄροτρο m. lat. arâtor m. Pflüger. + ksl. oratel-i m. Pflüger.

arâtra n. Pflug, von arâya pflügen.

ἄροτρο-ν n. lat. arâtru-m n. Pflug. + an. ardhr n. Pflug; ksl. oralo, cech. oradlo n. ksl. ralo n. Pflug (daher wohl mhd. arl Pflugschar).

arâya araya pflügen.

ἄρος; lat. aro, arâre pflügen. + lit. ariù, ar-ti; ksl. or-jâ, ora-ti; goth. arjan, ahd. (erjan) erran, err-en, mhd. eren, ern pflügen, ackern. — ἄρουρα † = ἄρο-ς (= lat. arvu-m) + ρα.

ari m. Lamm.

lat. ari-et- m. Widder; ἄρι-πο-s m. Böckchen. + lit. éry-s (Stamm érja-) m. éra-s m. Lamm, érëna f. Lammfleisch, altpreuss. V. er-istia-n acc. dem. Lamm; ksl. j-ar-ina f. Wolle, eigentlich was vom Lamm kommt, lautlich = lit. érëna Lammfleisch.

arki f. Verschluss, Wehr, von ig. ark.

lat. arx, arci-um f. Wehr, Burg. + goth. alhi- f. Heiligthum, Tempel; ags. ealg-ian tueri, defendere, arcere, ealh-stæde locus munitus, templum, vgl. lett. elk-a-s m. Götze. — Vgl. lat. arca f. Verschluss, Kasten.

arku Geschoss.

lat. arcu-s m. Bogen. + ags. earh n. Pfeil, Geschoss, earh-faru f. Pfeilflug, s. Grein s. v.; goth. arhv-azna f. Pfeil, worin azna Suffix wie in hlaiu-azna Gräber (hlaiu- Grab).

arni m. Vogel.

ἄρνι-s, acc. ἄρνι-ν m. f. Vogel. + ahd. arn m. (i-Stamm) pl. ernî Adler; vgl. ags. earn, mhd. arn (a-Stamm) und goth. ara-n, ahd. äro m. Aar; an. ari m. Aar; lit. er-ëli-s m. ksl. or-ilū m. Adler. In den nordeuropäischen Sprachen ist die Bedeutung specialisirt auf den Adler als den Hauptvogel, vgl. ἄρνις f. Henne. — Von ar ἄρνιμι.

arpa oder ähnlich, dunkel.

ἄρφ-ρό-s finster, dunkel, ἄρφ-ρη f. Finsterniss. + an. iarp-r, ags. earp, corp fuscus. Wurzelauslautendes p braucht nicht verschoben zu sein.

arman Grossvieh; Rind, Pferd.



lat. 'armen-tu-m n. Heerde Grossvieh. + an. jormun-i m. Rind, Pferd, goth. \*airman in airmana-reik-s, ags. eormen-ric, an. jormun-rek-r, mhd. ermen-rich n. pr. Dieses airman-, an. jormun- diene als erstes Glied in Zusammensetzungen, wie gr. βου- zur Bezeichnung des Grossen, daher z. B. die Ermun-duren Grossthüringer, irmin-sul grosse Säule und sonst. Im Griechischen entspricht ἄμαρ- n. Kriegswagen, das wohl eigentlich „Gespann“ bedeutet. Von ar fügen, vgl. ksl. j-arimū m. Joch, ἀρού-ς.

### arva n. Bauland, zu araya ackern.

lat. arvu-m n. + an. iörv-i m. arena, ahd. äro, Stamm ärva- m. n. Erde. Mit ἀρού-ς, arätus beackert vgl. goth. airtha f. Erde, mit ὄρου-ς für ἀρου-ς f. Ackerbau oder ἄρουο-ς m. Ackerbau mhd. art m. f. Ackerbau, Ackerland; Herkunft, Art.

### arsa m. Arsch, Bürzel.

ῥόδο-ς m. Bürzel, Steiss. + an. ars, ahd. mhd. ars m. (übrigens i-Stamm) Arsch, an. rass m. Arsch pl. Hinterbacken. Hierzu auch wohl ἀρῆ-ς m. After, das für ἀρσ-χο, ἀρσ-χο- stehen wird. — Vom Verb sakr. arah fließen?

### arsaya irren.

lat. erräre irren, err-or m. + goth. airzjan irre führen, beirren, verführen, betrügen, as. irrjan, ahd. irran, mhd. irren; ahd. (irrjôn) irrëon, ir-rôn, mhd. irren irre sein, sich irren von irri = goth. airzi-s irre. Basis ist ein Nomen \*arsa irr.

### al, alati gedeihen, wachsen; gedeihen, wachsen machen, nähren, aus ig. ar erheben.

lat. alère nähren, olère wachsen. + goth. alan, ol wachsen, gedeihen, aljan nähren, mästen.

### alatnâ f. Elle, Ellenbogen = ig. aratnâ f. dass.

ἐλένη f. ulna f. Ellenbogen, Elle. + goth. aleina, ahd. elina, elna f. Elle. Auch lit. letenâ f. Tatze s. aratnâ.

### alta gewachsen, erwachsen von al.

lat. ad-ultu-s erwachsen. + ahd. alt-a alt, davon goth. us-althan veralten, alth-ei-s alt.

### alna m. Hirsch.

ἐλάδ-ς m. (für ἐλ-νο-ς) junger Hirsch, vgl. ἔλα-πο-ς m. Hirsch. + lit. elna-s m. gewöhnlich elni-s m. Hirsch; altpreuss. V. tyer alne; ksl. aläni, j-eleñi m. Hirsch.

### alma m. f. Ulme, von al.

lat. ulmu-s f. Ulme. + an. alm-r m. ahd. mhd. elm m.? mhd. auch elme, ilme f.? Ulme, engl. elm, elm-tree; ksl. iltmū m. Ulme ist aus dem deutschen ilme entlehnt; nhd. Ulme verdankt sein u der lateinischen Form.

## alya anderer, fremd.

(vgl. sskr. arāṇa fremd, fern?) āllo-s für āljo-s anderer, āllō-ṛḡ-ṇo-s lat. alt ali-s, ali-d; aliu-s anderer. + goth. ali-s (Stamm alja-) anderer, alja-thro anderswoher, alja conj. als, ausser, praep. ausser, ahd. ali-lanti, nhd. Er-lend. — (Vielleicht steht europ. alyā alius zum arischen arya Genosse wie ksl. drugū alius zum identischen drugū = lit. drauga-s Genosse.)

## alyatrā anderswo.

āllōṛḡ-ṇo-s fremd. + goth. aljathro anderswoher.

## alsna Erle, vgl. nordeurop. alsā Erle.

lat. alnu-s f. (für alsnu-s; alnu-s würde allu-s geworden sein) Erle. + lit. alkšni-s io m. zemait. alkšni-s Erle; k ist vor s eingeschoben, wie z. B. in auksza-s Gold = lat. aurum, s. europ. ausa, also Grundform alsn-ja-.

## ava m. avā f. Grossvater, Grossmutter; Ableitungen: Onkel = kleiner Grossvater.

avu-s m. Grossvater, ava f. Grossmutter, freilich erst bei dem sehr späten Venantius, av-ia f. Grossmutter, avun-culu-s m. Oheim. + lit. avyna-s m. Oheim; altpreuss. V. awi-s m. Oheim; ksl. uj (d. i. ujū = au-ya) m. Oheim, uj-ka f. Tante; goth. avo-n f. Grossmutter, fem. zu dem zufällig nicht erhaltenen ava-n m. Grossvater; ahd. ô-h-eim, ags. eām m. Oheim; Schwestersonn.

## avasa Hafer, eigentlich Halm, Kraut von av.

lat. avē-na f. (für aves-na, wie vē-nu-m für ves-nu-m, pē-ni-s für pes-ni-s u. a.) Halm; Hafer. + ksl. ovīšū m. lett. ausa-s m. lit. aviza f. Hafer. Vgl. sskr. osha-dhi, osha-dhi f. Kraut, Pflanze? und avasa n. Nahrung, von av.

## asda m. Ast, Zweig, Schoss.

āśo-s m. dass. (für āśdo-s). + goth. ast-a-s m. Ast. āśw dörre (für āśdāw) zu ardeo (für asd-eo?).

^  
Ā.

## āgara m. Deich, Teich; Aufwurf und dadurch entstandene Vertiefung.

lat. agger m. Erdaufwurf, Damm, Deich (für āger). + altpreuss. V. asara-n d. i. āzara-n acc. sg. von āzara-s = lit. ešera-s, lett. ešer-s m. ksl. j-esero n. Teich, Landsee. Nach Miklosich heisst nsl. jêz auch agger. Das lat. und lit. slav. Wort verhalten sich in ihren Bedeutungen zu einander wie deutsch Deich (eigentlich niederdeutsch) zu Teich, wel-

che bekanntlich identisch und = ig. dhaigha w. s. sind. Von ig. ag, ang schmieren, wie Deich, Teich von ig. dhgh schmieren, s. dhaigha. Vielleicht heisst sskr. agâra, âgâra n. Behausung, Haus auch eigentlich „Aufwurf“ und ist dann dasselbe Wort.

### âgâ f. Beere, Traube von ag ungere.

lat. ūva f. Traube für ugva von ungere, unguere. + lit. ū'ga f. Beere, Traube = ksl. j-aga f. Beere, lit. vyn-ûgê Weinbeere, Weintraube vgl. ksl. vin-jaga f. Weinbeere. Wie das slawische jaga zeigt, ist lit. ū'ga aus âga und nicht aus uga entstanden, gehört also auch nicht zu √ug, ang angere. Auch lat. ūvo- feucht in ūve-o, ūvi-dus, contrahirt ū-du-s, ūv-or m. ist von unguo, benetzen abzuleiten.

### âra, ara Fragpartikel.

âra, âra, âra, âra Fragpartikel. + lit. ar, ar-ba Fragpartikel.

### âvya n. Ei.

âvya n. Ei (für âvya, vgl. Hesych: ἄββα d. i. ἄββα φῆ, ἄββα; lat. ōvu-m n. Ei. + ksl. j-aje, aje (für avje) n. Ei; an. egg, aga. âg, abd. mhd. ei gen. eijes, eiges n. Ei. — Wohl von ig. vi, avi Vogel = lat. avi-s.

## I.

### ig oder igh Schmerz haben, verdrossen sein.

lat. aeg-er krank, verdrossen, aegr-êre, aegre-scere, aegri-monia f. Kümerniss, aegri-tudo f. aegr-or m. aegr-ôtu-s. + lett. ig-stu, idf-s, ig-t innerlich Schmerz haben, verdriesslich sein, idf-inât verdriesslich machen, ig-nêt sich ekeln, Abneigung haben, ig-ni-s mürrischer, verdriesslicher Mensch; dazu vielleicht ksl. jêza f. Krankheit, Schwachheit.

## AI.

### aikma Spiess.

αἰχμή f. Spiess. + lit. êзма-s, j-êзма-s, lett. eesm-a-s m. Bratspiess; altpreuss. V. aysmi-s Spiess, von pagaptis Bratspiess unterschieden, jedoch ebenfalls unter den Küchengeräthschaften aufgeführt. Mit dem hesychischen αἰχμοί αἱ γυνταὶ τοῦ βέλους vgl. altpreuss. V. ayculo f. d. i. aikula Nadel, wogegen ksl. igla litt. yla f. Nadel, Pfriem wohl zum abd. âla f. ags. awel, vielleicht auch zu ôbelô-s, ôdelô-s (für ôyelo-s?) gehört.

### aina einer, pronominalen Ursprungs.

(vgl. sskr. ena dieser) (ôvñ-s) ôvñ f. die Eins, das As auf den Würfeln; altlat. oino-s, lat. ūnu-s, ūn-icu-s. + altpreuss. ain-a-s, lit. v-êna-s, ksl. inû; goth. ain-a-s einer.

ainaka einzig von aina.

at. única-s einzig. + ksl. inokū, goth. ainaha einzig.

aiva m. Leben, Lebenszeit, von i gehen.

(vgl. sskr. āyu m. Leben) αἰετ-ν, αἰετῖ αἰετῖ, immer, αἰε-ών, αἰών m. Lebenszeit; lat. aevu-m n. auch aevu-s m. Lebenszeit, aevi-ternu-s, ae-ternu-s swig, + goth. aiv-a-s m. Zeit, Ewigkeit.

## AU.

aug augaya mehrten, sich mehrten.

lat. augeo, auc-tu-m mehrten. + lit. áugu, áug-ti wachsen; goth. aukān, ai-uk mehrten, sich mehrten, wachsen, as. ôkian, ags. écan, ahd. ouhhôn mehrten, hinzufügen. S. ig. ug, vag, augman, augas.

auga Glanz.

áiyā f. Glanz, Strahl. + ksl. j-ugū m. der Süden, j-uz-Inū südlich (?).

augta gemehrt, erhöht.

lat. auctu-s. + altpreuss. aukta- hoch in auktai-riky-ska-n acc. Obrigkeit, zusammengesetzt aus aukta- und riky-ska vgl. riky-iskai advb. herrlich, riky-wiska-n acc. Herrlichkeit von riky-s der Herr; auch in aukta-immie-n acc. der Oberste, Vorsteher; lit. auksztas = lett. angstas hoch, mit eingeschobenem s, vgl. lett. angsh d. i. aug-ja-s hoch.

autya Oede, leerer Raum, Raum, Gemächlichkeit von \*auta öde.

lat. otio-m n. Musse. + goth. \*auth-a-s öde in authi-da f. Oede, ags. eádh, ahd. öd advb. leicht, faciliter, as. ôdhi leicht, ahd. ôdi, mhd. oede öde, leer; leicht, ahd. ôdi mhd. oede f. Oede; Leichtigkeit. Von ig. ū = vā mangeln.

anya, anyati schreien, s. ig. u.

āva schreie für áiyā. + ksl. vyjā (d. i. yjā = aujā) vy-ti schreien, vy-tije n. Geschrei.

ausa Gold.

lat. auru-m n. Gold (für ausu-m). + lit. auksza-s m. Gold, altpreuss. ausi-n acc. sg. Gold. Im lit. Worte ist k vor s eingeschoben (wie in elkazni-s und sonst) die lit. und altpreuss. Form ergänzen sich zu ausa = lat. auru-m. — Von ig. us = vas leuchten, brennen.

ausi f. Ohr.

lat. auri-s f. Ohr (für ausi-s). + lit. ausi-s f. Ohr, altpreuss. ausi-ns acc. pl. die Ohren = lat. auris, aurê-s. Gleichen Stammes sind οὐας, Stamm οὐαρ- (für οὐαρ) n., ksl. ucho n. gen. ušese und ucha, goth. auso St. ausan- n. an. eyra n. ahd. ôrā f. Ohr. Die hierin liegenden Themen:

ausa, ausan, ausas, ausat mögen alle alt sein. — Von ig. av beachten, merken, vgl. *āśw*, *āśw* hören.

austara östlich, auf der Lichtseite befindlich, vgl. ig. us, vas, ausas.

vgl. zend. ushac̐tara östlich, von ushanh = ig. ausas Morgenröthe. Lat. auster, Stamm austro- Südwind. + ahd. östar adv. mhd. öster östlich. ahd. östar-rihhi Oesterreich, östará f. Licht- und Frühlingsgöttin, pl. Ostern; lett. austr-a-s ostwärts, anstr-um-a-s Osten, austr-insch = austrinjas m. Morgenwind, Ostwind; ksl. utro, 'j-utro n. diluculum, nslav. j-utro mane, osorb. j-utry Ostern, utro für autro, austro. Vgl. ahd. östan mhd. östen m. n. Osten.

## K.

kak kacken.

(vgl. sskr. çak-an, çak-rt n. Excremente) *κᾰκῆν* f. = lat. cacca f., *κακᾰ-ω* = lat. caco, cacare. + lit. szik-u, szik-ti cacare, szik-nà f. der Hintere.

kakar, kikir, kukur malt den Hahnenschrei, vielleicht mit Anlehnung an eine Intensivbildung von kar.

*κᾰκῆν-ρο-ς* für *κᾰκῆν-ιο-ς* m. Hahn, Hesych; lat. cūcū-ire krähen. + illyr. kukur-ikati krähen; lit. kakaryku, deutsch kikeriki!

kakara Erbse.

lat. cicer m. + altpreuss. V. kecker-s Erbse, Gr. kekki-r-s V. litue-kekke-s Linsen (kann aus cicer entlehnt sein). Mit lett. kekka-r-s Traube vgl. *κᾰκῆν-υ-ς* f. Blütenkätzchen, mit *κᾰκῆν-ρο-ς* m. Hirse sskr. kanik-u, kang-u, kvaṅg-u m. kvaṅg-ū f. Hirse.

(katu Kampf.)

(altgallisch katu- Kampf (in Eigennamen). + ags. headhu, ahd. hadu- f. Kampf.)

kanapi m. f. Hanf, von kan stechen.

(vgl. sskr. çana n. Hanf) *κᾰνναπι-ς*, *κᾰνναπι-ς* f. acc. -βιν Hanf, daraus lat. cannabi-s. + altpreuss. knapios pl. f. ksl. konop-l-ja f. an. hanp-r, ahd. hanaf, mhd. hanf m. Hanf. Wie weit Entlehnung stattgefunden, ist schwer zu entscheiden.

kanapīna hänfen, von kanapi.

*κᾰνναπινο-ς* hänfeu. + lit. kanapiñ-i-s; ahd. hanafin, mhd. hänfin, ahd. hänfen.

kandyu bissig, von kand = skand beissen.

(vgl. sskr. khādu-ka bissig, boshaf) *κᾰνδαῖν-ς* m. bissiges Thier, boshaf-

ter Mensch, vgl: *κνέδ-αλο-ν* n. bissiges Thier. + lit. *kandù-s*, *kandzu-s* (für *kandjus*) bissig, auch von Menschen gesagt.

**kap** braten, backen.

*κῆπ-υπο-ς* trocken, dürr, *ἀρο-κόπ-ο-ς* brotbackend m. Brotbäcker. + lit. *kep-ù*, *kèp-ti* braten, backen. In Zusammenhang mit *kvap* dampfen, vgl. „dämpfen“ von Speisen.

**kapat** n. Haupt, vgl. ig. *kapâla*.

lat. *caput* n. Haupt, Kopf. + goth. *haubith*, as. *hobhid*, ags. *heafod*, an. *höfudh* n. Haupt. Man beachte die Vertretung von [altem a durch u-] Laut im Gothischen, während an. und ags. noch Umgestaltungen des alten a zeigen.

**kapta**, part. pf. pass. von ig. *kap*, gebunden, *captus*.

lat. *captu-s*. + goth. *haft-a-s*, an. *hapt-r* f. *hapta*, as. *haft* gebunden, verhaftet.

**kapra** m. Ziegenbock, ursprünglich Bock, männliches Thier überhaupt.

*κῆπρο-ς* m. Eber; caper m. *capra* f. Bock, Ziege. + an. *hafr*, pl. *hafr-as*, ags. *heafor* m. Ziegenbock.

**kaprânâ** f. Vorschof, Schopf, Stirnhaar.

lat. *caprîna-e* f. die Stirnhaare, Vorschof. + lit. *czupryna* f. Schopf, Vorschof. Von *kap* fassen, doch vgl. *skapala* Haar. Lit. *czup-t* Interjection beim schnellen Fassen.

**kamara** m. Art Krebs, Hummer von *kamar* krümmen.

*κῆμαρο-ς* m. Hummer. + an. *humar-r* m. Hummer.

**kampa**, **kâpa** m. Winkel, Gegend, Feld, Hof, von ig. *kap* biegen.

*κῆπο-ς* m. Garten; lat. *campu-s* m. Feld, Gegend. + lit. *kampa-s* m. Winkel, Ecke, Gegend; ags. *hof* m. Hof, Haus, ahd. *huoba* f. Hufe.

**kar** sättigen, füttern.

*κῆρ-εγ-νυμε*, St. *κῆρεσ-* sättigen, *ἀγν-κῆρ-εῖς* Ziegenfütterer, *κῆρ-ος* m. Sättigung. + lit. *szer-ïu*, *szer-ti* füttern, *szer-men-* m. Leichenschmaus; kel. *krû-mû* m. *krû-ma* f. Speise. Aus ig. 4 *skar* beschütten specialisirt.

**karta** kurz, aus ig. *kart*, schneiden.

lat. *cartu-s* kurz. + kel. *kratûkü* kurz weist auf älteres *kratû* gl. Bedeutung. Zu *kart* schneiden gehört im Latein auch *crê-na* für *cret-na* f. Einschnitt, Krinne.

**karti** f. Geflecht, Hürde von ig. *kart* flechten.

lat. *crâte-s* f. Flechtwerk, Hürde. + goth. *haurd-i-s*, an. *hurdh* f. Thür (aus Flechtwerk), ahd. *hurt* pl. *hurdi*, mhd. *hurt*, pl. *hürde* f. Flechtwerk, Hürde, auch als Thür verwendet.

## kartu stark, heftig.

*κατῦ-ς* stark, mächtig, *κατᾶ* advb. sehr. + an. hardh-r heftig, hart, advb. hardha = ahd. hardo heftig, sehr = *κατᾶ*, goth. hardu-s (für harthu-s) heftig, hart = *κατῦ-ς*.

## kartta, kratta, von ig. 2 kart knüpfen, ballen, crassus.

lat. crassu-s für crattu-s. + ksl. čerüstü solid, massiv, vgl. čřüstvü dam. (von Miklosich mit Recht von krüt (= krat) abgeleitet.

## karda Schwert (eigentlich Schwertgriff?).

lat. glad-iu-s m. Schwert, für clad-iu-s; altir. claid-eb Schwert. + lit. karda-s m. Degen, ksl. korūda f. Degen; an. hialt m. (a-Stamm) Schwert, vgl. ags. hilt m. n. an. hialt n. ahd. hēlza, mhd. hēlze f. Schwertgriff, Gehilze.

## karna m. n. Horn, vgl. ig. kraga, kran-ga Horn.

lat. cornu-s m. cornu-m n. gewöhnlich corn-u n. Horn. + *καρνο-ν* *τῆς σάλπιγγα. Γαλάται;* goth. hauru-a n. ags. horn m. Horn. — Mit lat. cornūlu-m n. Hörnchen vgl. mhd. hörnel-in n. Hörnchen.

## karnya n. Schädel.

*καρᾶνλο-ν* n. Schädel. + an. hiarni m. goth. hvairnei-n- f. Schädel, ahd. hirni, mhd. hirne n. Gehirn.

## 1. karp krup springen, schwanken.

(vgl. sskr. culump, culump-ati schaukeln, wiegen?) *καρπ-νό-ς* für *καρπ-νο-ς*, *καρπ-άλιμο-ς* reissend schnell, *κάλπ-η* f. Trab; lat. carp-entu-m n. Wagen. + lit. klump-ù, klùp-ti stolpern, klip-ytùti schwankend gehen; goth. hlaup-an, hai-hlaup springen, laufen, ags. hlýp m. Sprung, ahd. hlauf-ili Wagen.

## 2. karp, krasp raffén, rupfen, rümpfen.

*καρφ-ε* zusammenziehen, runzeln, *κέρλεφ-ο-ς* krätzig, aussätzig, *καρπ-έ-ς* m. Frucht, „singerafft“; lat. carp-o pflücke, rupfe, crisp-u-s gerümpft, kraus. + lit. krup-terėti zusammenschauern; ags. hearf-est m. Erndte, Herbst, ahd. hrinf-an zusammenziehen, runzeln, in Runzeln aufziehen, hrēsp-an rupfen, raffén, zusammenraffen, rasp-ôn für hrasp-ôn dass. an hruf-a f. Rauheit, Runzel.

## karpi, karpyá f. Schuh, wohl von skarp schneiden.

*καρηπί-δ-* f. Art Schuh, Sockel; lat. carpi-sc-ulu-m n. Art Schuh, *crépida* f. Leisten aus *καρηπίδ-* entlehnt. + lit. kurpė (= kurpja) altpreuss. V. kurpe f. Schuh, kurp-aliu-s m. Leisten, ksl. čřevij n. Sandalen (für čřepij).

## karva krumm.

lat. curvu-s krumm. + lit. kreiva-s, ksl. krivü krumm, vgl. ksl. čřvī m. Wurm (= der sich krümmende).

## karvi Axt von kar hauen.

*κελέτ-ς* (für *κελέτ-ς*) f. Axt, Hesych. + lit. kirvi-s m., lett. zirvi-s m. Axt.

### 1. karsa, skarsa quer.

*κάρσ-ω-ς* verquer in *ἐγ-κάρσιω-ς* und *ἐπι-κάρσιω-ς* schräg, schief; lat. cern-ön- m. Querkopf, cern-itu-s verrückt, cerra-e, gerra-e f. pl. Lappalien, cerra-s Zerreiche. + lit. skersa-s quer; ksl. črésü praep. durch - hin = preuss. kirs, kirscha praepos. c. acc. über.

### 2. karsa farbig.

*κάρσ-ό-ς* gelblich, hellgelb. + lit. kėrsza-s weiss und schwarz gefleckt, von Thieren. Desselben Stammes wie ig. karsna schwarz.

### 1. kal, kalati hehlen, bergen.

lat. oc-culere, cėläre. + ags. helan, ahd. hēlan, mhd. hēlen, heln geheim halten, verhehlen, verbergen, goth. huljan, ahd. huljan verhüllen, hāla f. tegmen, mhd. hāle, haele f. das Verhehlen, Verheimlichen. Hierher auch lat. cal-im, cl-am, während claud-es-tinu-s verstohten zu ksl. krad-a, kras-ti stehlen gehört. Aus ig. 4 skar beschütten, verdecken.

### 2. kal, kalāyati rufen, berufen, holen, aus ig. kar rufen.

*καλέω* rufe, *καλή-τωρ*, *κλήτωρ* m. lat. calāre, calā-tor, nomen-clā-tor m. + ahd. halēn, halōn berufen, holen.

### kalama m. kalamā f. Halm, von ig. kal erheben.

(sekr. kalama m. Art Reis; Schreibrohr ist in der zweiten Bedeutung sicher, wahrscheinlich aber auch in der ersten aus *κάλαμος* entlehnt) *κάλαμο-ς* m. Halm, Schreibrohr, *καλάμη* f. dass.; lat. culmu-s m. Halm. + ksl. slama f. Halm; ahd. halam, halm m. Halm. Besser setzte man wohl kalma an.

### kalaman m. n. Erhebung, Holm von kal erheben.

lat. columen, culmen n. Erhebung, Gipfel, vgl. columana f. Säule. + as. holm, an. holm-r m., engl. holm Holm, Hügel, Berg. Dass die deutschen Wörter nicht die schwache Form holmen-, die mit culmen- sich genau decken würde, zeigen, kann für reinen Zufall gelten.

### kalamba m. f. ein Vogel, Taucher, Taube s. ig. kād-amba.

(vgl. sekr. kādamba m. eine Gansart mit dunkelgrauen Flügeln) *κολυμβ-ό-ς* tauchend, m. Taucher, mergus; lat. columba f. Taube. + ksl. golābi m. Taube, ags. culuf-re Taube sieht nicht wie entlehnt aus. Herkunft völlig dunkel.

### kalána, kalna m. Erhebung, Höhe von kal erheben.

*κολων-ό-ς* m. *κολώνη* f. Höhe, Hügel; vgl. lat. colli-s m. für col-ni-s, Hügel; lat. callu-s, callu-m Schwielen steht für cal-nu- und heisst „Erhabenheit“ nämlich der Haut; davon call-ère, calli-du-s. + lit. kalna-s m. Berg.



kalta gehoben, erhoben, von ig. kal erheben.

lit. kélta-s gehoben, isz-kélta-s erhoben, hoch. + lat. celsu-s, ex-celsu-s.

kalnâ f. Celle, Halle von kal bedecken.

lat. cella für celna f. Celle. + as. ahd. halla f. Halle, für hal-na

kalya Leim, von kar, kal binden.

κόλλα (für kolja) f. Leim, κολλάω leime. + lit. klijei m. pl. kal. klj  
klj m. serb. klija Leim; lit. klijóju leime = κολλάω leime.

kalyâ f. Hülle, Kopfbedeckung, von 1 kal.

lat. galea f. (für calea) Helm, vgl. gal-êru-s m. Mütze. + ahd. huli  
mhd. hulle, hülle f. (für hulja) velamen, Kopftuch der Frauen. Vgl.  
nordeurop. kalma Helm.

kalsa m. Hals.

lat. collu-m n. alt auch collu-s m. Hals (wohl für colsu-m). + goth.  
halsa- m. Hals.

kavala hohl von ig. ku schwellen.

κοῖλο-s äol. κόιλο-s d. i. κορυλο-s hohl; lat. caula f. Höhlung. + goth.  
hul-a-s hohl, ahd. hol-i f. Höhlung. Wenn lit. kiaura-s durchlöchert,  
offen hiermit identisch ist, so muss man kavara als Grundform ansetzen.

kavalâ f. Höhlung, von kavala.

lat. caula f. Höhlung, cael, caelu-m n. Himmel. + an. holâ f. Höhlung,  
vgl. ahd. holî f. Höhle.

kasa, oder ähnlich, Korb.

lat. quâlu-m n. Korb für quas-lu-m, wie aus dem demin. quas-il-lu-m n.  
Körbchen erhellt. + ksl. košt = kos-jü m. koša = kos-ja f. Korb.

kasalâ f. Hasel.

lat. corulu-s, corylu-s f. Hasel. + ahd. hasal m. hasala f. mhd. hasel f.  
Hasel. Natürlich schliesst diese Zusammenstellung die Herbeiziehung  
von κάρυον Nuss aus.

kasalîna von Hasel.

lat. columu-s für corul-nu-s von Haseln. + ahd. hesilîn, mhd. heselln  
haseln, von Hasel.

kasna blank, weiss, grau, von kas schaben.

lat. cânu-s, alt casnu-s weiss, lichtgrau. + ahd. hasan, hasano polirt,  
glänzend, fein, dasselbe Wort, vgl. ags. heas-u, hasu, gen. hasves, an.  
höss, hössvan aschbraun, lichtgrau.

kasma Haar, von kas striegeln.

κόμη f. = lat. coma f. Haar, comatu-s behaart. + ksl. kosmü m. Haar.  
kosmatü behaart.

kasyâ f. Hure von kas kratzen, jucken.

kasaa f. für kasja Hure. + lit. kekszė d. i. ke-k-aja f. Hure. Die Einschiebung von k vor s ist im Lit. äusserst häufig, so in aukszas Gold s. europ. ausa, elkszni-s Erle s. europ. alana und sonst.

kātīla geschwätzig von ig. kat schwatzen.

kasilo-s geschwätzig, kasila-s schwatze. + lit. katila- in katil-inti plaudern, plappern.

kāpā f. Habe = Handhabe, von ig. kap fassen.

kasja f. Handhabe, Griff. + ahd. haba f. hant-haba f. Habe, Handhabe.

kāma Dorf.

kasja f. Dorf. + lit. kēma-s m. Dorf, Hof, goth. haim-s f. Dorf, Flecken, an. heim-r, ags. hām, engl. home, nhd. heim Heimath. Die europäische Grundform ist kāma, die nordeuropäische kaima, wie auch z. B. dem gr. kailo-s ksl. cēlū goth. hail-s Grundform kaila entspricht.

kāra, kārya Wabe, Wachs.

karos m. Wachs, karlo-s Wabe, Wabenhonig; lat. cēra f. Wachs. + lit. kori-s m. = korja Wabenhonig, Drost, lett. kāri Wachsschichten der Bienen.

kālaya betrügen.

karle bezaubern, betrügen. + goth. holon schaden, betrügen, ahd. huoljan täuschen. — lat. cēlare ist wohl eigentlich dasselbe, vgl. ahd. hāla f. tegmen.

ki pronom. demonstrat. dieser, jener.

(Auf arischem Gebiete ist die einzige Spur eines Demonstrativstammes ki altpers. ci-tā, so lange. Das Wort ist — nach Oppert, dem Spiegel beistimmt — gebildet aus dem Pronominalstamme ci und ist Correlativ von yātā während, bis) ki-ḡi, ki-ḡev, ki-ḡe, ē-ki, ē-kiro-s, ki-ro-s; lat. -ce, ci-s, ci-tra. + goth. dat. himma, acc. m. hina, acc. ntr. hita, diser, aa. hi, hē, engl. he er.

ku, kud cudere, hauen.

lat. cudere, in-cus Amboss. + lit. kovā f. Kampf, Streit, Schlacht; ksl. kovā, kuja, kova-ti hauen, cudere, kovā m. quod cuditur, ku-zni f. res ex metallo cuso factae, nsl. na-kovo Amboss; an. höggva ags. heávan ahd. houwan mhd. houwen nhd. hauen. — Zu kud ksl. kydař kydati jacere.

kuti f. Haut (für skuti von sku bedecken).

lat. cuti-s f. Haut, vgl. kú-ro-s, kú-ro-s n. Haut, ēy-xv-ē auf die Haut. + an. húdh, ags. hýd f. Haut (i-Stamm).

kūlya m. Behälter, Sack, Hodensack.

kulio-s, kulio-s m. Scheida, Beutel; lat. cāleu-s m. Sack, Hodensack. +

lit. kulý-s m. kulė f. (= kulja-s, kulja-) Sack, Hodensack, vgl. ahd. hülle (f. hülle) mhd. hülle f. Hülle, Kopftuch.

### kaika blödsichtig.

lat. caecu-s blind, dunkel. + goth. haih-a-s einäugig; altirisch caic einäugig.

### kaira Zeit s. ig. kâra.

καῖρος m. Zeit, Moment. + goth. hveila f. Zeit, Weile.

### kaiva- Gemeinschaft? Genosse?

lat. civi-s m. + goth. heiva-frauja m. Hausherr, ahd. hiwo, mhd. hiwe m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, ahd. as. hiwā f. Gattin as. gi-hiw-jan beirathen, as. ahd. hiw-iski n. Familie, Geschlecht, Gesinde. Vgl. auch caeleb-s für caevi-leb-s, zu leb sskr. rahita -los.

### kaula m. Stengel.

καῦλο-s m. lat. cauli-s m. Stengel. + lit. kaula-s m. Knochen, lett. kaula-s m. Knochen und Stengel, kaul-ain-a-s beinicht, stengelicht.

### knadyā f. Nessel, von knad = ig. skand beissen.

κνύδι f. ionisch κνύζα (d. i. κνύδι-ja) f. Nessel. + ahd. hnazza, naza f. (für hnazja) Nessel, daher ahd. nezila f. nhd. Nessel f.

### knas = ig. kas stechen, kratzen, jucken.

(Zu dieser Form knas kann man stellen sskr. ki-knas-a m. Theil des zerriebenen Korns, doch ist diess nur eine schwache Spur.) κνέ-απο-s m. = κέ-απο-s Nessel, κνέ-ω, κνέ-ω schabe, jucke. + lit. knas-au, knas-yti, knis-ū, knis-ti graben, wühlen, vom Schweine; dazu auch goth. hnasc-qt, ags. hnasc mollis, tener, davon ahd. hnasc-ōn, nascōn naschen.

#### 1. knid stechen, stossen, reiben, aus knad.

κνίω, κνίω St. κνίω reiben, kratzen, stechen, abschneiden; reizen, erbittern, quälen. + an. hnita, hneit allidi, illidi, infigi; ags. hnitan tundere, stossen, hnit-ol cornipetus. Da jedoch κνύζα = ahd. hnazza (s. knadyā) so bleibt doch zweifelhaft, ob die Wandlung von knad in knid gemeinsam europäisch sei.

#### 2. knid f. Lausei, Niss von knid = knad.

κνίδη f. Niss. + böhm. hnida, lett. gnide-s pl.; ags. hnitu f. ahd. (hniz, niz, mhd. niz f. (i-Stamm) Niss. — Lat. lendes s. ghlanda.

### krag, klag = ig. krak tönen, krächzen, lachen.

κραγ-, κράζω für κραγ-ιω, ἐ-κραγ-ον, κέ-κραγ-α, κραγγ-άρομαι krächzen, κλαγ-, κλάζω, ἐ-κλαγ-ον schreien, κλαγγ-ή f.; lat. clang-ēre, clang-or. + lit. kleg-u, kleg-ėti lachen; ksl. kleg-ota f. Geschrei; an. hark n. Lärm, Getöse; hlakk-a schreien, krächzen. Auf Grund dieser Zusammenstellung scheint Annahme einer europäischen Absenkung krag, klag unbedenklich.

### krik, krikyati schreien, vgl. ig. krak, kruk.

*κρυ-* aor. *ἔ-κρυ-*ον, *κρίκ-*ον, abgesehen *κρυ-* in *κρί-ζω*, *κρί-κρυ-*α knirschen, zirpen, *κρίκω-*s m. Habicht. + lit. klykiu, klyk-ti schreien, kirkiu, kirk-ti schreien, schnarren; ksl. krik-ū, klikū m. Geschrei, klik-aḡ, klik-ati schreien, klič-aḡ, klic-ati schreien; an. hrik-ta kreischen, knarren (von der Thüre).

### krusta crusta.

*κρυστ-αίρες*, *κρυστ-αλλο-*s; lat. crusta f. + ksl. krūchtū m. gutta, maza, frustam von krus = ksl. krūš-iti frangere.

### krauka m. schreiender, krächzender Vogel.

*κρυγός* m. Schreier; Art Specht Hesych. + ksl. krukū m. Rabe; an. hrōk-r, ags. hrōc, ahd. hruoh m. Krähe, Heher. — Vgl. sskr. krunic, krunca, kraunca m. Brachvogel, Schnepfe?

### klap stehlen, etwas heimlich thun, bergen.

(Vgl. sskr. kharp-ara m. Schelm? unbelegt.) *κλέπ-τ-ω*, *κρί-κλωφ-α*, *ἔ-κλάν-ω* stehlen, heimlich thun; lat. clep-ēre. + altpreuss. au-klip-t-a-s verborgen s. klapta, goth. hlifan stehlen, hlif-tu-s m. Dieb. ksl. po-klopā m. *κάλυμμα*, operculum.

### klapta gestohlen, verborgen.

*κλεπτός* gestohlen, verstorhen; lat. cleptu-s. + altpreuss. au-klipt-a-s verborgen.

### klam, klāmāyati tönen, schreien, von kal = kar tönen.

lat. clāmāre, clām-or m. + an. hlām n. Lärm, hlām-a, hlamm-a (für hlāmja) tönen, lärmern, hlym-ja dass.; as. hlāmōn brausen.

### klavak Schlüssel, klavakya schliessen von klu.

dor. *κλέξ* d. i. *κλαξ-α* f. Schlüssel, fut. *κλέξω*. + ksl. ključ m. d. i. klau-k-ja-Schlüssel, ključati se schliessen, passen, croat. kljuka uncinus, ksl. kljuka f. *δόλος*.

### klavas n. Rede, Ruhm = ig. kravas n. Ruhm.

*κλέφος*, *κλέος* n. Ruhm, vgl. lat. glōr-ia, nach Corssen für clovos-ia. + kal. slovo gen. sloves-e n. Wort.

### kli, klināti lehnen = ig. kri eingehen, anlehnen.

*κλί-ω*, *ἔ-κλί-θην*, *κρί-κλί-μαι* lehnen, sinken, biegen; lat. in-eli-nare, eliv-u-s. + lit. szlė-ju, szlė-ti, lett. slinu, sli-t lehnen; goth. hlai-n-a-s m. Hügel, ags. hli-n-ian s. klināya, ahd. hli-na s. klinā. Die Flexion klināti ist aus *κλίω* verglichen mit lett. slinu zu erschliessen.

### klip-, klap-Schild, wohl von klap verdecken.

lat. clipeu-s, clupeu-s m. Schild. + an. hlif f. Schild, hlif-ar pl. Schutz-  
waffen, hlif-a schützen, decken.

### klinā f. Lehne, von kli.

*κλίση* f. Lehne, Sessel. + ahd. hlinā, linā f. und lēnā f. Lehne.

## klināya lehnen, denom. von klînā.

lat. in-clināre lehnen. + ags. hlinian, hlaenan, ahd. (hleinjan) leinan le-  
nen, sich lehnen, ahd. hlinēn, linēn, as. hlinōn mhd. lēnen lehnen.

## 1. klu hören, caus. klavaya = ig. kru, kravaya.

κλύ-ω höre, caus. κλέω (für κλεῖω) rühme; lat. clu-ēre, clu-ēre heissen.  
+ ksl. slov-a slu-ti heissen; goth. in hliu-ma u. a.

## 2. klu einhaken, schliessen.

κλέω für κλεῖ-ω schliesse, dorisch fut. κλεῖω, aor. ἔ-κλεξα von κλεῖ- für  
κλαῖ- Weiterbildung durch κ; lat. clāv-i-s f. Schlüssel, Schloss. clāv-u-  
m. Haken, clau-d-ere schliessen. + lit. kliūv-ù, kluv-aù, kliū-ti anhaben,  
fest anhängen, anschliessen; ksl. klju-č-iti zusammenschliessen, mit k  
weitergebildet.

## 3. klu, klud spülen, reinigen.

κλυ-, κλύ-σω, κέ-κλυ-κα spülen, abspülen, reinigen, κλυθ- in κλύθ-α acc.  
f. zu κλύθ-ων, κλύθω für κλυθ-ῶ spüle; lat. clu-ere reinigen, clo-āca f. +  
lit. szlū-ju, szlov-iaù, szlū'-ti wischen, fegen; goth. hlut-r-a-s rein, lauter  
von hlut = κλυθ.

kluta gehört, berühmt, part. pf. pass. von 3 klu =  
ig. kruta gehört, berühmt.

κλυτός; lat. in-clūtu-s. + as. ags. hlūd, ahd. hlūt, mhd. lūt laut, hell-  
tönend, vernehmlich.

## klus hören ig. krus hören.

lit. klaus-aù, klaus-yti hören, gehorchen, klaus-à f. Gehorsam; ags. hlo-  
n-ian, ahd. hlōsēn hören, lauschen, oberdeutsch losen. In den südeuro-  
päischen Sprachen nicht bewahrt.

## klusti f. Gehör, von klus = ig. krusti f. Gehör.

as. an. hlust f. ags. hlýst f. (i-Stamm) Gehör, Aufmerksamkeit. + In den  
südeuropäischen Sprachen nicht bewahrt.

## klaita m. Abhang, von kli lehnen.

κλίω-ς m. Abhang, bei Hesych, gewöhnlich κλί-ρω-ς f. + lit. szlaita-s m.  
Abhang; ags. hliðh n., an. hliðh f. ahd. hlitā, litā f. Abhang „Leite“  
z. B. in Hainleite, Bergzug in Thüringen.

## klaiva = klîna lehn.

lat. clino- in in-clināre, clinā-men, clinā-tus gelehnt. + goth. hlaiv-a-s  
m. Hügel.

## klaiva m. Abhang, Hügel, von kli lehnen.

lat. clivu-s m. Abhang, Hügel, de-clivi-s. + goth. hlaiv-a-s m. Grab(hü-  
gel) as. hlêo, dat. sg. hlêwe m. Grabstein, ags. hlaev, hlāv m. Grabhügel  
Denkmal; Hügel, ahd. hlêô, lêô gen. hlêwes, mhd. lê, gen. lêwes m. Hü-  
gel, Grabhügel.

**klaun** heulen, weinen.

*kláun* für *κλαῖω*, *κλαῖ-σμαι* heulen, weinen. + ags. *hlōvan*, ahd. *hlō-an* heulen, brüllen. Vgl. auch lit. *kaul-yju*, *kaul-yti* winseln, ksl. *čvël-ti*, altböhm. *kvěl-iti* weinen; ags. *hvël-an* tosen, schreien.

**klaunta** n. Gehör, von 1 *klu* = ig. *krauta* n. Gehör.

goth. *hliuth*, an. *hliodh* n. (a-Stamm) Gehör. In den südeuropäischen Sprachen nicht bewahrt.

**klautra** n. das Hören, von 1 *klu* = ig. *krautra*.

ags. *hleódhor*, ahd. *hliodor* n. das Hören, Hörenlassen, Ton. In den südeurop. Sprachen nicht bewahrt.

**klauni** f. Hüfte, Lende = ig. *krauni* f. Hüfte, Lende.

*κλόνι-s* für *κλόφνι-s* f. Steissbein; lat. *clūni-s* f. Hüfte. + lit. *szlauni-s* f. Schenkel, Hüfte, altpreuss. *slauni-s* Schenkel; an. *hlaun* n. Hinterhacke, *hlauna-sverdh* membrum virile.

**klauman** n. Gehör, von 1 *klu* = ig. *krauman*.

vgl. *κλύμεναι* dat. inf. + goth. *hliuma*, Stamm *hliuman-* m. Gehör.

**klausa** m. Gehorsam, das Hören von *klus* = ig. *krausa*.

lit. *klausà* f. Gehorsam; ksl. *sluchū* m. das Hören; vgl. ags. *hlýsa*, *hliósa*, *hlisa* m. sonitus, fama. Lit. *klaus-yti* und ahd. *hlōsēn* sind eigentlich Denominative von *klausa* = ig. *krausa* das Hören.

**kvak** hocken.

lat. *con-qui-ni-sco* (für *con-quic-ni-sco*) *conquexi* hocken, *kauern*, *coxim* hockend, *kauernd*, in der Hücke. + deutsch hocken, hucken.

**kvakla** m. Rad, Kreis = ig. *kvakra* Rad, Kreis.

*κύκλο-s* m. Rad, Kreis. + ags. *hveohl*, *hveogol*, *hveovol* n. engl. *wheel* Rad.

**kvapa** m. Hauch, Athem, von ig. *kvap*, *kap*.

*κύπο-s* m. Hauch, Athem; vgl. lat. *vap-or* m. (für *cvap-or*). + lit. *kvapa-s* m. Hauch, Athem.

**kválá** oder **kálà** f. Bruch am Unterleibe.

*κῆλη* attisch *κάλη* f. Bruch am Unterleibe. + lit. *kuila* f. = ksl. *kyla* f. Bruch; an. *haul-l* m. ahd. *hólà* f. Bruch am Unterleibe. Eigentlich Höhlung? vgl. *kavalà*.

## G.

gagala, gangala rund, reduplicirte Form, vgl. ig. gula, gaula.

γογγύλο-s rund. + ahd. chegil m. Kegel, mhd. kugele f. Kugel.

ganu f. Kinn, Kinnbacke; Wange = arisch hanu = ig. ghann f. dass.

γένυ-s f. Kinnbacke; lat. genu-inu-s das Kinn, die Wange betreffend. + goth. kinnu-s f. Kinn, Backe, Wange.

gam gamati festdrücken, festgedrückt sein.

γέμω voll gedrückt sein, γόμ-o-s m. Ladung, Fracht, Gepäck, γε-ζω voll packen, füllen, befrachten. + ksl. žimā žē-ti σμύγεω, comprimere, žē-teli m. κλωίς, collare. Mit lat. gemere seufzen scheint kein Zusammenhang zu bestehen.

garana m. Kranich, Krahn, von ig. gar schnattern, rauschen.

(vgl. sskr. jaraṇā f. das Rauschen, Tönen) γέρανο-s m. Kranich, Krahn + ags. cran m. ahd. cran-uh m. Kranich, Krahn.

garu, garvi m. Kranich.

lat. gru-s, Stamm grui- m. Kranich. + lit. gervė (für gerv-ja) f. kl. žeravī, žeravli m. Kranich, nach Miklosich alter i-Stamm.

garna n. Korn, von ig. 2 gar?

lat. grānu-m n. (für garnu-m) Korn. + ksl. zrūno n.; goth. kaurna-, ahd. corn, chorn, mhd. korn n. Korn; ahd. kerno, cherno, mhd. kerne, kern m. Kern.

gars tönen, schallen, Weiterbildung von ig. gar tönen, rufen.

lat. garr-ulu-s, garr-ire schwatzen, lärmern. + lit. gars-a-s m. Ton, Stimme, Rede = ksl. glasū m. dass., ksl. groch-otū m. sonitus, cachinnus: goth. klis-mon- f. Klingel, Schelle, klism-jan klingen, schellen.

galandi Eichel, von ig. gal abfallen.

lat. glans, glandi- f. Eichel. + ksl. zeladī m. Eichel. Vgl. βάλανο-s m. (für γάλανο-) und lit. gilė (= gilja) f. Eichel.

galava(s) f. Mannsschwester.

γαλώς f. dass. lat. glōs (contrahirt aus gelovos) f. dass. + ksl. zlava böhm. zelva f. dass.

galta m. glutus, Schlund, von gal = ig. gar schlingen.

lat. glūtu-s m. für gultu-s, daher ū, Schlund, glūt-ön- m. Schlemmer,

glūt-ire, dē-glūt-ire verschlingen. + kal. \*glūtā m. = nsl. golt m. Schlund, kal. in po-glūtā = po-glūt-jā, po-glūt-iti und po-glūt-ajā, po-glūt-ati, nsl. golt-ati deglutire, golt-urja ingluties u. a.

gāru m. f. Ruf, von gar rufen.

γῆρυς f. Stimme, -Ruf. + lit. gyru-s m. Ruf, Ruhm.

gālya, gvālya m. Lager eines Thieres.

γυλῆς m. Lager eines Thieres. + lit. gvaly-s m. (Thema gvalja) lett. gola (= golja) Lager eines Thieres.

gāsa n. Gefäss.

lat. vas pl. vasa, vasorum n. Gefäss. + goth. kasa- n. Gefäss; Krug, Tonne, kas-jan- m. Töpfer.

gib sich bücken, vgl. sskr. kubja?

lat. gibbu-s bucklig, höckerig m. Buckel, Höcker, gibber bucklig, höckerig, gibber m. Buckel, Höcker. + lett. gib-stu, gibbu, gib-t sich bücken, gibbi-s buckelig, vgl. gub-stu, gub-t sich niederbücken, senken.

gīvata m. gīvatā f. Leben, von gīva durch secundäres ta, tā.

βιοτή m. βιοτή f. Leben, Unterhalt; lat. vita für vivita Leben. + lit. gyvatā f. Leben; kal. zivotū m. Leben. — Sskr. jivanta lebend, jivatha m. Leben, jivita part. pf. gelebt n. Leben entsprechen dem europ. Worte nicht.

gulya Ranzen, vgl. ig. gula Ballen.

γυλῆς m. Ranzen, Tornister der Soldaten. + ahd. kiullā, chiullā (für kiulja) f. Tasche, Ranzen.

gus = ig. gus kiesen, bedeutet in europäischen Sprachen in Ableitungen auch Kuss, küssen.

lat. gus-t-ulu-s m. Kuss. + as. cus, coss, ahd. chus, cus, mhd. kus m. Kuss, as. kuse-jan, ags. cyss-an, nhd. küssen. Das deutsche kuss wird für kus-ta stehen, und lässt sich aus \*kusta- und lat. gust-ulu-m ein europ. gusta Kuss reconstruieren, welches übrigens nichts ist als das substantivirte part. pf. pass. von ig. gus = sskr. jushṭa = lat. gusto in gustare = ahd. chost in chost-ôn gustare.

gustāya kosten, gustare, von ig. gusta part. pf. pass. von ig. gus.

lat. gustāre kosten. + as. kostōn, ahd. costōn, chostōn, mhd. kosten, gustare, prüfen u. s. w. von ahd. chost m. n. Prüfung, dem substantivisch gebrauchten part. pf. pass. von goth. kiusan = ig. gus.

gustu m. Kürung, Kostung von ig. gus.

lat. gustu-s m. + goth. kustu-s m. Kürung, Prüfung.

gnā zeugen aus ig. gan, gana.



κασι-γνήτη f. αὐτο-κασί-γνήτο-ς m. Schwester, Bruder, γνήσιο-ς echt: lat. nā-scor, nā-tu-s, co-gnātu-s, nā-tion- f.; altgall. gnāto-s geboren m. Sohn s. Ebel in Beiträge VI, 2, 222 ff. + goth. kno-di f. ahd. chnôt-i f. Geschlecht, ags. cnô-sl, ahd. cnô-sal chnô-sal n. Geschlecht, Stamm.

gnāti f. Geschlecht von gnâ.

γνήσιο-ς ächt, edel von γνήσι- Geschlecht; lat. nāti-ôn- f. + goth. knodi- f. ahd. chnôt-i f. Geschlecht.

gnâva kundig, von gnâ, davon gnâvâya denom.

γνω- in ἀ-γνω-ια f. Unkunde, ἀ-γνω-έω bin unkundig; lat. gnâva-i, i-gnâv-us, i-gnâv-ia = ἀγνω-ια, ἄγνοια; die ursprüngliche Bedeutung tritt noch hervor in gnâvâre, nâvâre an den Tag legen, beweisen z. B. operam. + ksl. po-znavajâ, po-znavati anerkennen, woraus lit. pa-mavoti vielleicht entlehnt ist.

grak krächzen, gackern, von ig. gar.

lat. grac-ulu-s m. Dohle, gallina grac-illat, gloc-tor-äre vom Storch. + ksl. grač-â grak-ati krächzen, grük-ajâ grük-ati gurren von der Taube.

grap, garpati kerben, einschneiden.

γράφω kerben, einschneiden, schreiben. + ags. ceorfan, ahd. kërban mhd. kërben einschneiden, kerben.

grabh = ig. grabh fassen, heisst europäisch auch harken (= zusammenfassen).

ἄ-γρεψ-να f. Harke (für ἀ-γρεψ-ινα?). + lit. grëb-iu, grëb-ti harken, su-grëb-ti zusammenharken, grëb-ly-s m. Harke; lett. grâb-ju, grâb-t greifen und harken.

glap blicken.

γλέφ-αρο-ν n. = βλέφ-αρο-ν Augenlid, βλέπ-ω blicke. + ksl. glip-aj glip-ati blicken. Sonst nicht nachzuweisen.

glup, glûpati spalten, schälen, vgl. grap.

γλύφω (für γλυπω) = lat. glubo abspalten, schälen. + ags. cleofan, ækliobhan, klôf, ahd. clioban, chliopan, mhd. klieben, spalten, intrs. sich spalten, auseinandergehen.

## GH.

ghad fassen, erlangen = ig. gadh, fassen.

χαδ-, χανδ-άνω; ἔ-χαδ-ον fassen; lat. pre-hend-ere fassen, praeda für prae-hed-a f. Beute, hed-era f. Ephau (= umfassend). + goth. gitan, gat, engl. to get erlangen.

ghan, ghanaya gähnen = ig. ghâ.

*χαίρω* = *χαίρω*, *τέ-χηρ-α* gähnen. + ksl. zin-ati, ahd. ginēn, ginōn gähnen. Vielleicht aus \*gha-nu, vgl. *χα-νύ-ω* (aus *χαρυμ*) gähnen.

ghans m. f. Gans = ig. ghansa.

*χῆρ*, *χῆρ-ός* m. f. lat. ans-er d. i. ans = hans mit neuem Suffix -er. + lit. *ias-u* gen. pl. vom consonantischem Stamme *ias* s. Schleicher, lit. Gramm. 187.

ghamâ, gham f. Erde = arisch gamâ, gam = ig.

ghamâ, gham f. Erde.

*χαμα-* Erde im loc. *χαμα-ι*, in *χαμα-δης* u. *χαμαῖς*; *χθόν-* f. für *χθον-*? lat. hūmu-s f. Erde. + lit. zēm- in zēm-skirė f. Erd-, Landscheide, zėme (für zemf-ja) f. ksl. zeme-, zemo- in Zusammensetzung, zem-l-ja f. = lit. zėmė f. Erde.

ghaman m. Mensch, eigentlich Irdischer, Erdensohn von ghamâ, gham Erde durch das Secundärraffix -an gebildet.

lat. homo, homin-is m. Mensch, hūmān-u-s menschlich. + lit. žmū', pl. žmōn-ės m. Mensch pl. Leute; preuss. V. smoy Mann, smonenawins Mensch, K. smūni gen. der Person, smunent-s, acc. sg. smunentin, smunentien, smunentinan, acc. pl. smunentins und smunentinans Mensch, smūnenisku menschlich; goth. guma, Stamm guman- m. Mensch, nhd. -gam in Bräuti-gam.

gharap funkeln Weiterbildung von ig. ghar glühen.

*χαρον-ός* funkelnd, feurig von wilden Thieren, vgl. sabinisch hirpu-s Wolf. + lit. žerp-l-ū, žerpl-ėti glühen; ahd. gēlph, mhd. gēlf glänzend, lustig.

gharta m. Umfassung, Gehege von ig. ghar fassen.

*χῆρο-ς* m. Geheg; lat. hortu-s m. Garten. + an. gardh-r m. Umzäunung, Gehege. Vgl. *χῶρ-ος* m. Raum, *χόρ-ος* m. Geheg, lat. har-a f. Stall, co-hor-ti- f. Geheg, Hecke, Hof.

ghardhâ f. Gerste.

*χρῖθῆ* (für *χρῖθῆ*, *χρῖθῆ*) f. Gerste; lat. hord-eu-m n. Gerste. + ahd. gērsta f. Gerste. Vielleicht könnte man auch gharsdhâ als Grundform ansetzen. — Vgl. huzvar. gōrda Gerste?

ghardhaina adj. aus Gerste bestehend, gersten.

*χρῖθρός* gersten. + ahd. gerstin gersten.

ghalâ f. Galle, von ig. ghar gelb, grün sein.

*χόλο-ς* m. *χολ-ή* f. Galle, Zorn. + as. galla, ahd. gallâ, callâ f. Galle. Vgl. ksl. žlū-ti und žlūči f. Galle. Lit. žala-s grün, gelblich; grün = roh ist dasselbe Wort wie *χόλο-ς* nur adj.

ghalu f. Schildkröte.

*χέλν* s, *χελύ-νη*, *χελώνη* f. Schildkröte. + ksl. *zily*, *zelüvi*, *zelüva*, *zēl-ka* f. Schildkröte. Vgl. sskr. *harmu-ṭa* m. Schildkröte mit *χλέμνυ-ς* Schildkröte bei Hesych, etwa dialektisch für *χλέμνυ-ς*?

ghalgha, ghalghi Metall, Erz, wohl aus reduplicirtem ig. ghar glänzen.

*χαλκό-ς* m. auch *χαλκν-* in Zusammensetzungen, Erz. + lit. *geležis* f. lett. *dzelfe* f. ksl. *zelēzo* n. altpreuss. *gelso* f. Eisen.

ghalta gelb, n. Gold = ig. gharta gelb, Gold.

lit. *gelta-s* gelb; ksl. *zlütü* gelb, *zlato* n. Gold; goth. *gultha-* n. Gold. Vgl. graecoitalisch *chruto*.

ghalti Galle von ghalta gelb.

lat. *fell* (für *felt*) *fellis* n. Galle, Thema *felli* für *felti* durch Einfluss des nom. *fell* für *felt*. + ksl. *zlāti* f. lett. *schult-i-s* f. Galle.

ghalva grün, gelb, von ghar.

*χλοφο-ς*, *χλόο-ς* (für *χολφο-ς*) m. das Grün, *Χλόη* f. Beiname der Demeter; lat. *helvu-s*, *hilvu-s* gelblich. + ahd. *gēlo*, *gēlaw-ēr* gelb, vgl. lit. *zelv-y-s* io m. ein grüner Stamm.

ghasta Stachel.

lat. *hasta* f. + goth. *gasda-* m. Stachel. Von ig. *ghas*, sskr. *hiṃsa*.

ghasti m. Fremder, Gast, wohl vom Vb sskr. *ghas* essen „beschmausend“.

lat. *hosti-s* m. Fremder, Feind. + ksl. *gosti* m. Gast; goth. *gast-i-s* m. Gast.

ghaspati m. Wirth, Herr, eigentlich „Speise-, Brotherr“ aus *ghas* (= sskr. *ghas* essen) Speise und *pati* Herr.

lat. *hospes*, *hospit-is* m. Wirth, *hospita* f. wirthlich. + ksl. *gospodi* m. Herr, *gospoda* f. Herrschaft heisst auch Bewirthung; *gospodi* mit sskr. *jāspati* m. Herr, eigentlich Stammherr (aus *jās* gen. zu *jā* Stamm und *pati* Herr) zu identificiren, geht nicht wohl an, weil die Reflexe von *gan* zeugen im Slavischen stets *z* nie *g* zeigen.

ghiāya, ghiāyati gähnen, eigentlich denom. von \**ghia*, einer Ableitung von ig. *ghā* klaffen.

lat. *hio*, *hiāre* gähnen, klaffen. + lit. *zióju*, *zió-ti*; ksl. *zijaja*, *nija-ti*, *zejati*; ahd. *giēn*, *giēn* gähnen, klaffen.

ghu, ghud giessen.

*χέω* für *χέω-ω*, *χέ-χυναι* giessen, schütten, *χυνό-ς* ergossen, geschüttet, *χύναι-ς* f. das Giessen. Nach Curtius und Corssen gehören hierher auch lat. *fu-* in *fū-ti-s* f. Giessgefäß, und *fud-* in *fund-o*, *fūd-i* giessen, mit

f = gh. + goth. giutan, gut-ans, ahd. giozan, kiozan, mhd. giezen, giessen.

### ghu Fisch, von ghâ gähnen?

i-χ-θ-ύ-s m. Fisch (mit Vorschlag und Einschub von θ wie in *ἐχθέρ* gestern). + lit. zuvi-s gen. zuvė-s f. Fisch, mit Erweiterung des alten u-Stamms durch i wie in allen europäischen Sprachen so häufig vorkommt, vgl. gavi, gui Kuh, sui Schwein u. s. w. Preuss. suckans acc. pl. Fische = zu-ka-ns.

### ghud giessen.

lat. fund-ere giessen, Stamm fud. + goth. giutan gaut gutans giessen Stamm gut. Nach Corssen und Curtius. Von \*ghu = graecoitalisch chu durch d weitergebildet.

### ghus eine Weiterbildung von ghu giessen durch s.

lat. haurire. haus-tu-m schöpfen. + an. gjosa, gaus erumpere, effundi, eldr gaus or hūsum das Feuer brach aus den Häusern hervor. Weiterhin bedeutet gjosa und das secundäre geysa stürmisch hervorbrechen, stürmen u. s. w., entfernt sich also sehr vom lat. haurire.

### ghaida m. Bock.

(vgl. sskr. huḍa m. Schafbock, Widder?) lat. haedu-s m. Bock. + goth. gait-ai f. Ziege (cf. sskr. mahishī f.) gait-ein-a-s Ziegen betreffend, gait-ein-a n. junge Ziege, an. geit f. ahd. geiz f. Geiss. Vielleicht zum Verb lit. žid, žaid-spielen, Liebesspiele treiben, coire.

### ghaidaina vom Bock, von der Ziege, zu ghaida.

haedinu-s vom Bock. + goth. gaitein-a-s, ahd. geizin von Ziegen, Ziegen betreffend.

### ghnu schaben, abreiben, von ig. ghan.

χνν-, χννί-ος schaben, nagen, χννό-ος für χννός-ος m. Schabsel, Flaum u. s. w. + an. gnú-a schaben, abreiben.

### ghradyâ f. Hagel, von ig. ghrâd, rasseln.

χαλάς f. (für χαλάς) Hagel. + ksl. graǰa f. (d. i. gradja) Hagel, vgl. ksl. gradŭ m. Hagel und lat. grandio.

### ghramada m. f. Grimm, Geknirsch, von ig. ghram.

γρεμίζω-ς m. Geknirsch. + ags. grimet-an, ahd. gramizz-ôn, gremizz-ôn murren, knirschen, brummen, ahd. gremizâ f. Grimm.

### ghrâva grau, vgl. ig. gharva.

lat. râvu-s für hrâvu-s grau. + ahd. grâ, crâ, flectirt crâw-êr grau.

### ghlanda oder glanda Lausei, Niss.

lat. lendi- pl. lendes f. Lauseier, Nisse. + lit. glinda-s m. glinda f. Lausei, Niss. Mit dem gleichbedeutenden knid Niss schwerlich identisch.

### ghlava Lust, Scherz von ig. ghil.

χλεύη f. Scherz, Hohn. + ags. gleov, an. glý n. Scherz, Heiterkeit, span. vgl. ksl. glu-mü m. Scherz, Spiel, das jedoch aus an. glau-m-r strepen hilaritas entlehnt scheint.

### ghlid glänzen.

χλιδ-η f. Prunk, Ueppigkeit, χλιδ-ω prunken. + ags. glitan, ahd. gîma, clizan, mhd. glizen st. v. glänzen, gleissen.

## T.

### takaya schweigen s. ig. tak.

lat. taceo, tacere schweigen. + goth. thahan, ahd. dagēn, an. thegja schweigen.

### taks Interjection zur Bezeichnung eines Schlags, mit Anklang an taks hauen.

lat. tax tax tergo meo erit, Plautus. + lit. teksz zur Bezeichnung eines Schlags, Wurfs, su akmenim teksz in veidą (Ness) mit einem Steine bauz! ins Gesicht. Aehnlich lehnt sich unser bauz! wohl an ahd. bōzan. pōzan stossen.

### tangaya denken, vgl. ig. tak fügen, ordnen.

altlat. tongeo, tongere soviel als scire, nosse, tong-utio f. praenestinisches notio. + goth. thagkjan, thah-ta denken, thugkjan thuh-ta dünken, meinen. Dass in diesem Worte g aus k entstanden sei, erhellt aus ~~raoow~~ für ~~tax-jw~~ in der Bedeutung wozu ordnen, rechnen, wofür halten, ferner aus ksl. tūčą tūc-iti rechnen, schätzen, lit. tikiū tik-ėti glauben und ahd. dingan glauben, hoffen, Zuversicht haben.

### 1. tan, tanayati donnern, tönen = ig. stan, stanayati dass.

lat. tonāre donnern, ton-itrū n. Donner. + ags. thunjan donnern, thou-or. ahd. don-ar m. Donner. Uebrigens findet sich auch im Sekrit tan tanayati donnern neben stan stanayati und mag daher tan donnern schon für indogermanisch gelten.

### 2. tan, tâ verbergen, stehlen = ig. stan, stâ.

τη-τη f. Beraubung, Mangel, τα-τά-ω, τη-τά-ω beraube, pass. ermangle. + ksl. ta-jā, ta-iti verbergen, ta-ti m. Dieb; ags. thin-an, thyn-an verschwinden, verschwinden machen. Uebrigens auch arische Formen ohne s: skr. tâ-yu m. = zend. tâyu m. Dieb, zend. ta-ya heimlich, verbergen. ta-vi m. Dieb, tâ-ya m. Diebstahl.

### tantana m. Geräusch, Lärm, vom Intensiv von tan tönen.

lat. tintinu-s m. Schelle, tintin-āre, titinn-ire schellen, klingeln vgl. tinn-

re dass. + ksl. *taťinŭ* m. Geräusch, Lärm, *taťin-ja taťiněti* lärmern, prahlen, lit. *titin-oju*, *titin-óti* prahlen, grostthun.

tanya, tanyati dehnen s. ig. tan dass.

*tan-*, *τείνει* für *tenjei* dehnen. + goth. *thanjan*, ags. *thenian*, ahd. *denjan* dehnen.

tanva, tanava gedehnt, dünne aus ig. tanu.

*tanva-ro-s*, *tanavó-s* gedehnt, lang, schlank. + lett. *tiw-a-s* dünn aus *tin-wa-s*; vgl. an. *thunn-r*, ags. *thun*, *thin* dünn (aus *thanva*-).

tapala warm, von ig. tap.

lat. *tepula* sc. *aqua* warmes Wasser. + ksl. *teplŭ*, *toplŭ* warm. Vgl. *τέπεα* f. Asche.

tam, tan *τέμνω*.

*tem-vo*, *ἐ-ταμ-ον* schneiden, hauen. + ksl. *po-tin-a*, *po-te-ti* caedere.

tamasra finster.

lat. *tenebra-e* f. pl. Finsterniss, aus *tames-ro*, *temes-th-ro*. + lit. *tamara-s* dunkel. Vgl. sskr. *tamisra* n. *tamisrá* f. Dunkel, eine dunkle Nacht. Wenn sskr. *tamisra* = *tamas+ra*, ist die Bildung bereits der Ursprache eigen.

1. tar, tarati reiben = ig. tar.

lat. *tero*, *tri-vi*, *tri-tum*, *terere* reiben, *tri-tu-s* gerieben, geübt. + lett. *tri-nu*, *tri-t* reiben, schleifen, lit. *tyr-iũ*, *tir-ti* mit pa erfahren; ksl. *trā trē-ti* reiben, goth. *throth-jan* üben. Im Sanskrit heisst *tar* wohl hier und da überhinfahren, sich auf der Oberfläche von Etwas hinbewegen, entlang streichen, allein die simple Bedeutung „reiben“ lässt sich für *tar* nur auf europ. Boden belegen.

2. tar, tarayati sprechen (= ig. tar durchdringen sc. mit der Stimme, vgl. sskr. *tāra* = *τόρο-s* durchdringend).

*tor-ew*, *ἐ-τορ-ον*, *τε-τορ-ήσω* durchdringend ertönen lassen, laut sagen, dann überhaupt sprechen. + lit. *tariũ*, *tār-ti* sprechen, preuss. *tārin* acc. die Stimme.

tark drehen, drängen, drücken.

*ταράσσω* für *ταραχ-ω* dränge, wirre, *τέ-τηνχ-α* bin gedrängt; lat. *lorqueo* drehen, drängen, drücken. + lit. *trenk-ti* drücken, drängen, *trank-s-ma-s* m. Gedränge; goth. *threih-an* drängen, ags. *thrávan*, ahd. *drāh-jan*, *drājan*, mhd. *draejen*, *draen* drehen, drehseeln, wirbeln, ahd. *drāh-sil*, mhd. *draeh-sel* m. Drechsler, as. *thring-an* (*thrang*) ahd. *dringan* dringen, drängen. Eine Spur von diesem Verb auf arischem Gebiete ist vielleicht im sskr. *tarku*, *tarkuṭa* Spindel zu erkennen, die wohl vom Drehen benannt ist.

tarda m. Drossel = ig. tarda ein Vogel.

lat. *tardu-s* m. Drossel. + lit. *strázda-s* m. *strazdà* f. Drossel, altpreuss.

treste; an. thröst-r, schwed. sång-drast m. Drossel, nnl. strote Drossel. — Man könnte sich versucht fühlen, starda oder gar starsda als Grundform zu betrachten.

tardalā f. Drossel, von tarda.

lat. turdela f. Drossel. + engl. throstle, mhd. drostel f. Drossel. Ahd. drosca, droscela f. ist vielleicht blosser Entstellung, daher entlehnt hl. drozgū m. Drossel.

### 1. tarp starren, torpere.

lat. torp-eo, torp-ēre starren, starr sein. + lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren, steif werden; lett. tirp-t ertauben, erstarren; slav. trŭp, terp starra. nsl. o-trp-něti starr werden, u-trip-ati torpere, weitere Belege s. bei Miklosich unter trŭp. Dies europ. tarp starren ist eine Abzweigung von ig. tarp sättigen, wie man aus dem Griechischen beweisen kann: τρέφω γάλα heisst die Milch gerinnen lassen, γάλα τρέφεται med. die Milch gerinnt, wird fest, dicht, τρώφ-ι-s heisst dick, endlich τραφ-ερός heisst starr, τραφ-ερή das feste Land im Gegensatz zum Meere, ὑγρή; auch agt. theorf, thärf, therf, ahd. dērb, mhd. derp (derb-er) derb, fest (ungemindert vom Brode) lässt sich ebensowohl zu tarp nähren (vgl. τρώφ-ι-s derb, τραφ-ύ-s dicht, lit. trėp-ta-s robust) wie zu tarp torpere ziehen.

### 2. tarp glühen, schmelzen.

θαλπ-ω (für τάλπω, τάλπω) glühen, schmelzen. + lit. tirp-stu, tirp-ti schmelzen, zerfließen, tarp-ýti schmelzen intrs. Vgl. etwa sskr. tarp-a-zinn als „leicht schmelzend“?

tarmi m. f. Darm, Mastdarm.

τράμι-s f. τὸ τρήμα τῆς ἔδρας. ὁ ὄρθος. τινὲς ἐντερον. οἱ δὲ λαχλον Hesych. + ags. thearm, an. tharma-r pl. ahd. daram pl. daramā, mhd. darm pl. derme m. Darm. Von tar durchbohren.

tarsa Darre.

ταρσό-s m. ταρσ-ιά, τερσ-ιά, τρασ-ιά f. Darre. + ahd. darra, mhd. darre f. Darre. Von ig. tars.

tarsg, -ati dürr sein, dörren, trocknen, Erweiterung von ig. tars durch g.

τρώσκω trockne, τρώγ-η f. Dürre, τρώγω dörre u. s. w.; lat. tergēre, terg-ēre abwischen, trocknen für tersgere. + lit. tróksz-tu, troszk-au dürrten; an. thurk-r m. Trockniss, thurk-a trocknen, von an. thurr dürr (für thurs) durch k = ig. g weitergebildet.

tāma, tam beachten.

τημ-ελής sorgsam, pflegend, τημέλε-ια Pflege, τημέλε-ω pflegen. + lit. tēm-yju, tēmyti merken, acht haben, tēmyti-s sich merken. Vgl. sskr. tāma Aengstlichkeit?

tāla, tālu weit, fern von ig. tar.

τάλο-*δεν*, τήλοσι, τήλο-*ν*, τήλε seltner τήλυ weit, fern. + lit. tola-s, tolu-s weit, fern, tol-i advb.; lett. tālach = tālja-s fern, tāl, tālu adv. fern; preuss. tāls, tālis adv. ferner, weiter, weiterhin.

### 1. tālyâ f. Fläche, Brett, von ig. tala.

τάλα f. jede Fläche, Brett. + lit. tilé (= tilja) f. Brett, das man auf den Boden des Kahns legt; ksl. tija f. ἔδαφος; an. thilja f. ahd. dillâ f. (für dilja) Diele, Fläche, Brett.

### 2. tālyâ f. Zweig.

lat. tālea f. kleiner Stab, Reis, Setzling. + ksl. talij m. talija f. θάλλος, grüner Zweig. Vgl. auch lat. tilia f. Linde.

tu du = ig. tu, der Nom. heisst arisch tuam.

τύ, σύ; lat. tū du. + lit. tū; ksl. ty; goth. thu du.

-tūti f. Affix, bedeutet so viel als -heit.

lat. tūti in juven-tūti, servi-tūti, senec-tūti f. u. s. w. + goth. -duthi- in ajuk-duthi-, mikil-duthi- f. Grösse u. s. w. Nach Leo Meyer.

tautâ f. Volk, Land, von ig. tu vermögen, Machtbezirk.

oskisch tauta, touto f. sabinisch touta, tōta f. Gemeinde. + altpreuss. V. tauto f. K. tauta-n acc. Land, lit. žemait. tantâ f. Land, Volk, lett. tauta f. Volk; an. thjodh f. goth. thiuda f. nhd. Diet- Volk; altirisch tuad, tiath Volk.

taura m. = ig. stūra, staura Stier.

ταύρο-*ς* m. lat. taurus m. Stier. + altpreuss. V. taur-i-s; ksl. turū m.; an. thjör-r m. Stier.

trakma, trunkma m. Gedränge, Verwirrung von tark.

ταράγμó-*ς* m. vgl. τάραγμα n. Gedränge, Verwirrung. + lit. tank-s-ma-s m. Gedränge.

tranku, trāku rauh, holprig, uneben von tark.

τρᾶχύ-*ς* rauh, holperig, uneben. + lit. tankū-s rauh, holperig, uneben.

trap treten, stampfen, austreten.

τραπ-*τω* Wein austreten, keltern. + lit. trep-ti mit den Füßen scharren, trampeln, stampfen, tryp-iu stampfe, isz-trypiu mit den Füßen austreten s. B. Samenkörner aus dem Kraut. Die Zusammenstellung von τρέπω, τραπέω mit lat. torqueo ist ganz verfehlt. — Vgl. auch altpreuss. trap-t treten, er-trepp-a sie übertreten.

trapi Balken.

τροπή-*ς* f. Kielbalken, τροπή-*ος* m. τράπ-*ηξ*, τράψ-*ηξ* f. Balken; lat. trab-s, alt trabe-s f. Balken. + an. thref n. thraf-ni m. Balken.

tram, tramati zittern, zucken, sich bewegen.

τρέμω zittere, τρόμ-*ος*, τρομέ-*ω*; lat. tremo, tremere zittern. + lit. trimu



trim-ti zittern, trim-ima-s m. das Zittern; lett. tremu, trem-t caus. weg-jagen, tram-d-it scheuchen; dazu as. thrimman, thramm springen, hüpfen sich bewegen, goth. thram-stei f. Henschrecke. Auch in *ἀ-τρέμας*, *ἀ-τρέ-μης* heisst *τρέμ* nicht zittern, sondern zucken, sich bewegen.

### trāba Bau.

oak. trūbo-m nach Corssen Bauwerk, Mauerwerk, kymr. treb Dorf, gäl. a-trab Wohnung. + lit. troba f. jedes Gebäude, goth. thaup-a n. Dorf.

tru, travati aufreiben, aus ig. tarv = taru s. tar.

*τρῶ-ω* aufreiben, quälen, *τρῶω* (für *τροφω*) schädige, bewältige, *τι-τρῶ-σιν*, *τρῶ-σιν* verwunden, *τραῦ-ματ-* n. Wunde. + ksl. trovā tru-ti aufreiben, aufzehren, try-jā, try-ti reiben, trav-a f. (Zehrung) Futter, Gras.

truk bersten, brechen, reissen, aus tru.

*τρῦχ-ω* zerspalte, zerreiße, verschleisse, *τρῦχ-ος* n. Bruchstück, *τροπός* für *τροχός* zerbrechlich; lat. trunc-u-s verstümmelt, abgehauen m. Rumpf, Stumpf, trunc-are; truc-id-are niederhauen, abschlagen. + lit. trūk-st-u, trūk-au, trūk-ti reissen, bersten, nu-trauk-à das Aufhören, eigentlich das Abbrechen, isz-trūk-ti ausreissen, weglaufen, lett. trūks, trukku, truk-t zusammenfahren, erschrecken, trauz-ēt reissen, abfallen machen und erschrecken; goth. thliuh-an fliehen heisst wohl eigentlich „auseinanderplatzen, ausreissen“. Skr. truṭ, truṭ-ati, truṭ-yati brechen, bersten, zerfallen, truḍ, truḍ-ati zerreißen, spalten würden hierher gehören, wenn hier ṭ und ḍ aus śṭ, śḍ und dieses aus ṣṭ ṣḍ entstanden wären. Gut stimmte dann auch troṭ-i m. bestimmter Fisch zu lat. tract-n-s m. tracta f. Forelle, woher engl. trout Forelle.

trud, traudati stossen, drängen.

lat. trūd-i-s f. Stange zum Stossen, trūdere stossen, drängen, vom part. trūs-u-s trūs-āre, trūs-it-āre. + ksl. trudā m. Bedrängniss, Mühe, davon truzdā (= trud-jā) trudi-ti sich mühen; goth. us-thriutan, thraut beschweren, belästigen, ahd. driozan beschweren, verdrriessen. Aus tru.

## D.

dakanta, dakata der zehnte von ig. dakan.

*δέκατος* der zehnte. + lit. deszimta-s; goth. taihunda, as. tehanda, ags. teodha (für tehodha) der zehnte.

dakru n. Zähre, Thräne von dak beissen.

*δάκρυ* n. Zähre; lat. lacruma, alt dacruma f. Zähre. + goth. tagra n. ahd. zahar f. (i-Stamm) Zähre; vgl. welsch dagr pl. dagrau Zähre, nach Siegfried Beiträge VI, 1, 9 alter u-Stamm.

dantāta gezähnt, von ig. dant Zahn.

st. *dentātu-s* gezähnt. + lit. *dantóta-s* gezähnt. Würde im Sekr. *dantita* auten.

danti m. Zahn, aus ig. dant.

lat. *denti-* m. in *denti-um* g. pl. + lit. *danti-s* m. f. Zahn; ahd. *zand*, Stamm *zandi* m. Zahn.

damu Haus, Nebenform zu ig. dama Haus.

lat. *domu-s* f. g. *domu-s*, dat. *domu-i*, abl. *domu* Haus. + ksl. (*domū* m. a-Stamm) pl. n. *domove* (u-Stamm) Haus.

dar, darati schinden, Haut abziehen, Specialisirung aus ig. dar spalten u. s. w.

δέω ziehe die Haut ab, δορά f. δέω-μα n. + lit. *dirū*, *dir-ti* schinden, ksl. *derā* dra-ti spalten, zerreißen wie sskr. dar und goth. *tairan*.

darnā f. flache oder hohle Hand, von ig. dar spalten, aufthun.

altirisch *dearna* Hand. + lit. lett. *delna* f. die flache Hand, vgl. ksl. *dlanī* f. palma, manus. Vgl. sskr. *dirṇa* (= dar-na) part. pf. pass. von dar, aufgespalten, aufgethan.

darm, darmyati schlafen, aus ig. dar, drā schlafen.

lat. *dormio*, *dormire* schlafen. + ksl. *drēm-l-jā*, *drēm-ati* schlafen.

dala (oder ähnlich) Fass, Gefäß.

lat. *dol-in-m* n. Fass. + ksl. *delūva*, dly g. *dlūve* f. Fass.

dalgha lang = ig. dargha.

δόλο-ς lang. + lit. *ilga-s* (für *dilga-s*) lang; ksl. *dlūgū* lang.

dalghatā f. Länge = ig. darghatā.

ksl. *dlūgota* f. Länge = sskr. *dirghatā*, Länge.

dāra n. Gabe, Geschenk, von ig. dā geben.

δίπο-ν n. Gabe, Geschenk. + ksl. *darū* m. Gabe, Geschenk. Vgl. sskr. *du-ra* spendend (von *du* = dā) und *dā-ru* freigebig.

dāla Trug, List, Schädigung von ig. dar abzielen.

δόλο-ς m. lat. *dolu-s* m. + an. *tāl* n. f. ahd. *zāla* f. mhd. *zāle* f. Nachstellung, Gefahr. S. graecoitalisch *dolo*.

duk, daukati führen, ziehen, Weiterbildung von ig. 1 div, du.

lat. *dūco*, alt *douco*, *dūcere* führen, ziehen, *dux*, *dūco-is* m. Führer. + goth. *tiuhan*, *tanh*, ahd. *ziohan*, mhd. ziehen führen, ziehen, mhd. *zoo* m. Zug, as. *heri-togo*, ahd. *heri-zogo* m. Heerführer, Herzog. Vgl. gr. δεινός für δει-α-, eine jüngere Bildung aus denselben Elementen.

dravas, drava n. Holz, von ig. dru Holz.

*δρῶς* n. (für *δρεῖος*) pl. *τὰ δρεῖα* Holz, Gehölz. + ksl. *drévo* gen. *dréve-s*, *dréva* n. Holz, Baum; goth. *triu*, Stamm *triva* n. Baum, Holz, vgl. lit. *dervà* f. Kienholz = slavodeutsch *darva*.

*dvis* auseinander, entzwei vgl. ig. *dvis* zweimal.

lat. *dis-* in *dis-cerpere* u. s. w. auseinander. + goth. *tvis-* in *tvis-standan* (auseinander stehen =) sich trennen, Abschied nehmen, *tvis-stass* f. Zwispalt, Uneinigkeit.

*dvîna* zu zweien vorhanden, von *dva*, *dvi*.

lat. *binu-s*, gewöhnlich pl. zu zweien vorhanden, zwei, je zwei. + lit. *dvîna-s* m. Zwilling, vgl. den slav. Flussnamen *dvina* f. Dwina, Zwillingstrom. Oder lat. *bi-nu-s* aus *bis-nu-s*.

## DH.

*dhag* scharf sein, stechen; scharf machen, wetzen.

*δῆγ-ω* schärfe, wetze, *δῆγ-αλέο-ς* scharf. + lit. *dag-y-s* m. Dorn, Klette, *deg-ti* stechen, *dyg-uli-s* m. Stachel, Stich. Hierher auch gäl. *dag*, brit. *dag*, *dag-er* Dolch, woher engl. *dag*, *dagger* mlat. *dāga*, *dagger*, *daggerius*, mhd. *degen* m. Dolch, nhd. *Degen*.

*dhadha* m. *dhadhâ* f. Brustwarze, Zitze, Mutterbrust von ig. *dhadh* saugen, aus *dhâ*.

*τῆδο-ς* m. Zitze, Mutterbrust, *τῆδοη* f. Amme. + ahd. *tutto*, *tuto* m. *tuttâ*, *tutâ* f. Zitze, Brust.

*dhanar* flache Hand.

*δῆραρ* n. flache Hand. + ahd. *tēnar* m. *tēnrâ* f. mhd. *tēner* m. flache Hand.

*dhaya* m. Gott, von ig. *dhî* andächtig sein.

*θεό-ς* m. Gott. + an. *dis-r* m. pl. die Götter.

*dhabh*, *dhab* passen, fügen, schmücken.

lat. *fab-re*, *af-fab-re* zierlich, *fab-er* m. Werkmeister, Bildner (fab-rus-? reinigend?). + lit. *dab-sz-nù-s* zierlich, *dab-inti* schmücken; ksl. *dob-a* f. *opportunitas*, *po-doba* f. *decor*, *dob-rû* schön, gut; goth. *dab-an*, *dob-passen* in *ga-dab-an* unpers. es begegnet, widerfährt, es geriemt, *ga-dob-s-s* schicklich, passend, ahd. *taph-ar*, mhd. *tapf-er* fest, gewichtig, stramm, tapfer. Mit lat. *faber* in *fabre* zierlich scheint ksl. *dobrâ* schön, gut identisch; ahd. *taphar* will in Form und Bedeutung nicht recht dazu passen, doch vgl. ksl. *dob-li* stark, tüchtig. — Vgl. auch *δῆπρόν* *ρεψτόν*, *καλόν*, *σεμνόν*, *ἀπαλόν* bei Hesych.

*dhabhra* passend, schön, zierlich, von *dhabh*.

*faber* künstlerisch, m. Werkmeister, Künstler; *δῆπρό-ς* schön, zierlich.

prächt. + *kal. dobrě* schön, gut, trefflich', passlich, vgl. *ahd. taphar* stramm, tüchtig, tapfer.

*dhala* m. Grube, Tiefe, Thal = *ig. dhâra* Tiefe von *dhâr*.

*dôlo-s* m. Tiefbau, Grube, Kammer. + *kal. dolū* m. Grube, Tiefe, *dolu* advb. unten; goth. *dal-a* n. Grube, Tiefe, Thal, *dalath* advb. abwärts, zu thal.

*dhalyâ* f. Tiefe von *dhala*.

*dolla* f. Tiefbau. + *ahd. tuollâ, tuillâ* f. (für *tuolja, tuilja*) Vertiefung, Tülle.

*dhâdha* m. *dhâdhâ* f. Kosewort für ältere Verwandte, wohl von *ig. dhadh* säugen.

*ṛḍḍ* f. Grossmutter, *ṛḍḍ-ī-s* f. Tante. + *lit. dēda-s* m. Greis, Oheim, *dēdē* Vaters Bruder f. Tante; *kal. dēdā* m. Grossvater. Vgl. *ḍe-īo-s* m. Oheim, ohne Reduplication.

*dhâdhyâ* f. Mütterchen, von *dhâdha*.

*ṛḍḍā* f. Mütterchen, Anrede an alte Frauen. + *lit. dēdē* f. ein altes Weib, Grossmütterchen, Tante.

*dhâlâ* f. Zitze, Euter, Mutterbrust von *dhâ* säugen.

*ḍālā* f. Zitze, Euter, *ḍāl-āḥw* sauge; *lat. fellāre*, besser *fēl-āre* saugen. + *ahd. tila* f. Zitze, Euter, *tilli* für *tīl-īlī* f. ist dazu Deminutiv. Vgl. *sskr. dhārānā* m. du. die beiden Brüste des Weibes (oder von *dhâr*? cf. *payo-dhara* m. aus *payas* Milch und *dhara* enthaltend, *mamma*) und *ḍālōṇī* f. Amme, *kal. doil-ica* f. und *doilīn-ica* f. Amme.

*dhurâ* f. Thor, Thür = *arisch dur, dura*.

*ḍura* f. Thür. + *lit. dur-ý-s* pl. Thür; goth. *daur-a* n. Thor, Thür, as. *dura*, *ahd. turâ* f. Thür.

*dhaila, dhailya* m. Sohn von *ig. dhâ* säugen.

*lat. filiu-s* m. *filia* f. Sohn, Tochter, umbr. *fēliu-* das Junge. + *lett. dēl-a-s* m. Sohn, vgl. *kal. dē-tī* f. Kinder, *dēt-ē* n. Kind, *lat. fē-tu-s* m. u. s. w. Vgl. auch *lett. dīle* d. i. *dīlja, dīlite* f. Säugling vom jungen Vieh; *dīlja* entspricht ganz dem umbr. *fēliu-*.

*dhragh, dhargh dharghyati* fest machen, festhalten, fassen s. *ig. dargh*.

*ḍāḍḍ* (für *ḍaḍḍ*) *ḍāḍḍomaḥ* halte fest, greife; *lat. for-ti-s* alt *foro-tu-s* tüchtig, fest. + *kal. drūzā* (= *drūzjā*) *drūza-ti* halten, festhalten, *drūz-alo* n. Griff, Handhabe, *drūzā* kühn, muthig; goth. *dragan, drog* tragen.

*dhvara* n. m. Thor, Thür; Hof = *arisch dvara*.

*ḍura-* in *ḍura-* für *ḍura-* m. Thürstein s. *ig. dhvārya*; *lat. fora-s* draussen, *foru-m* n. alte Nebenform *foru-s* m. Hof, Vorhof, sodann Markt.

platz. + lit. dvára-s m. Hof, vgl. auch zend. dvara n. Thor, Pforte — sodann Hof des Königs, hohe Pforte.

dhvari f. Thür, Nebenform zu dhvara.

lat. fore-s f. pl. Stamm fori- Thür. + ksl. dviri f. Thür.

dhvala verwirrt von ig. dhvar, vgl. sskr. a-dhvara ungestört, unverwirrt.

ῥολό-s trübe, verwirrt m. Schmutz, Wirrniss, ῥολ-ερό-s trübe. + goth. dval-a-s thöricht, toll, dvala Narr, ags. dvol-ma m. Verwirrung, Chas. goth. dvalm-on thöricht, wahnsinnig sein.

## N.

na Fragepartikel = ig. na nicht, vgl. europ. an.

lat. ne angehängte Fragpartikel. + ahd. na enklitische Fragepartikel

nak tragen, bringen aus ig. nak erreichen, erlangen gleichsam Causale vgl. sskr. nâç-aya bringen.

ἐ-νεκ-, ἡνεκ-ον, ἡνεκ-α, ἐ-νή-νοχ-α, ἡνέχ-θην tragen. + lit. nesz-ti, ksl. nes-ą nes-ti tragen, lit. nasz-tà f. Last. S. Curtius 3 288.

-naktya n. von nakti f. Nacht.

lat. tri-noctiu-m n. + goth. anda-nahtja- n. Abend, as. sin-nahti, Them. sin-nahtja- n. ewige Nacht.

naghala m. naghâlâ f. Nagel, Krallen = ig. naghara m. f. Nagel, Krallen.

lat. ungula f. + goth. nagl-a-s m. Nagel; lett. nagla f. eiserner Nagel mag aus dem Deutschen entlehnt sein.

naptya m. Vetter, Verwandter.

ἀ-νεψιό-s m. Vetter, Verwandter. + ksl. netij m. Neffe, goth. nithji-s m. Thema nithja- (für nifthja-) Vetter, Verwandter. Vgl. zend. naptja m. Familie und sskr. napti d. i. naptýâ f. Tochter, Enkelin.

nabhala Nebel, Dunst, vgl. ig. nabhas Wolke, Himmel.

νεφέλη f. lat. nebula f. Nebel. + an. nifl- in nifl-heim-r, ags. nebhal, ahd. nêbul m. Nebel.

nabhra m. Niere.

νεφρό-s m. Niere; lat. nefr-on-es pränestinisch Nieren, Hoden. + ahd. nioro, niero m. Niere ist etwas entstellt, wie z. B. auch an. bior Biber neben bifr, Grundform bhabhra.

navanta, navata der neunte, von ig. navan neun.

ἐνάτο-s, ἐνατο-s (für ἐ-νεφατο-s) der neunte. + lit. devynta-s, goth. niunda der neunte, preuss. newint-s der neunte.

navaya erneuen, neu machen, von ig. nava neu.

nov, lat. novo novâre neu machen. + goth. niujan, as. niwjan, abd. ni-  
ôn erneuen.

nâ nâyati schnüren, knüpfen.

ἐν spinne, νῆ-μα n. Gespinnst; lat. neo nêre spinnen, nê-men n. Ge-  
pinnst. + ahd. nâ-an, nâjan nâhen, goth. ne-thla f. Nadel, lit. ny-ti-s f.  
Inschlagfaden, ksl. ni-ti f. funiculus. — Der Anklang von lat. natrix f.  
Wasserschlange an goth. nadr-a-s n. an. nadhr m. nadhra f. ahd. natarâ,  
nâtrâ f. Natter scheint bloss zufällig. natrix ist wohl ohne Zweifel als  
anguis natrix schwimmende Schlange aufzufassen, also von lat. nare  
schwimmen, Grundform snâ w. s., abzuleiten, wogegen nadra-, falls die  
streng verschobene Form na-thra- ist, zum deutschen nâ-jan schnüren =  
at. nêre spinnen gehören wird, wie anguis = ig. aghi europ. anghi zu  
lat. angere = ig. angh, agh schnüren.

nâmanya benamen, benennen, denom. von ig. nâman,  
gnâman Name.

νοματρε für δ-νοματ-ju benennen, vgl. lat. nominâre. + goth. namnjan  
benennen vgl. ksl. znamenaja, znamena-ti bezeichnen.

nâsa m. Nase vgl. ig. nâsâ f. Nase.

lat. nâsu-s m. nâsu-m n. Nase. + ksl. nosû m. Nase weist auf nasa.

nik zwinken, die Augen schliessen.

convéo, nivi, nixi, ère die Augen schliessen, convula occulta; nico, ni-  
cere winken, nict-âre zwinken. + ksl. po-nikû m. oculi demissi, po-nicâ  
po-nicati oculos demittere, po-niknâ po-nik-nâti pronum esse, oculos de-  
mittere, deorsum, pronum spectare, ponikva locus ubi fluvius sub terra  
abconditur.

nisda m. n. Nest = ig. nisda.

lat. nidu-s (für naidu-s) m. Nest. + ags. nêst ahd. nêst mhd. Nest n.

## P.

1. pak festigen, fügen aus ig. pak fahen, binden, er-  
wachsen.

πη-ρῦμι und πησ-σω d. i. πηκ-ju, ἐ-πάγ-ην festigen, fügen, πηγ-ός fest,  
fest, παγ-ερός festhaltend; festwerdend = gerinnend, gefrierend, eisig,  
reif, παγ-ύς feist; lat. pang-ere, pe-pig-i, pag-ina, pingui-s. + goth.  
fah-an fah sich fügen, passen, fag-r-a-s passend, schön, ahd. (fuoga) mhd.  
vooge f. Fuge. Vgl. sskr. paj-ra feist, derb. Nach Curtius.

2. pak, pakati raufen, kämmen, scheeren.

πέω, πέλω, πέτω scheeren, kämmen = lat. pecto pect-ère, pect-en  
kamm. + lit. peszù, pèszti raufen, rupfen; ahd. fah-s m. Haar.

padā f. Fussspur = ig. pada m.

lat. peda f. Fussspur, Fusstapfe. + lit. pedā f. Fusspur.

par, prā wehen, lodern, flammen.

πῦρ-πρη-μι blasen, lodern, brennen. + lit. pel-ena-s m. Heerd, plė-ty-s m. Flockasche, plėn-iti lodern; ksl. pal-jā pal-iti brennen, pla-my Brand s. prāman, pla-naŭi sę verbrennen intrs. pla-pol-inikū flammend. Kana durch die Bedeutung „blasen“ mit ig. par füllen zusammenhängen, vgl. sskr. pūrta gefüllt, sodann mit Luft gefüllt, aufgeblasen, çanikham par eine Muschel (füllen =) blasen.

1. parka m. Schwein, Ferkel.

lat. porcu-s m. + lit. pàrsa-s m. Ferkel, Schwein vgl. ksl. prasę n. Ferkel; ags. ferh, fearh, ahd. farh, farah mhd. varoh m. Ferkel, Ferken.

2. parka Furche.

lat. porca f. Ackerbeet, Furche, porc-ul-ėtu-m n. in Beete eingethalltes Feld. + ahd. furh, furuh, mhd. vurch (i-Stamm) f. Furche, ahd. (furhjan) furhan, mhd. vurchen furchen.

parkalya Ferkel, demin. von (parkala) parka.

lat. porculu-s m. Ferkel, porcilia f. junge Sau. + lit. parszeli-s m. (ja-Stamm) Ferkel, ahd. farheli n. mhd. vārchel-in n. Ferkel.

parkna vom Ferkel, vom Schwein.

porcinu-s vom Ferkel, vom Schwein, porcina f. sc. caro Schweinefleisch + lit. parszin-i-s vom Ferkel, parszėna f. Ferkelfleisch.

parti f. Theil, Seite.

lat. pars, parti-um f. Theil, Seite. + ksl. platī m. f. Theil, Seite; lit. palti-s f. heisst speciell Speckseite.

parp, palp schnarren, kreischen.

lat. pulp-āre kreischen vom Geier. + lit. parp-ju, parp-ti schnarren. parp-ly-s m. die Maulwurfsgrille, lit. plop-ju, plop-ti plārren, blarren.

parsi Farr, Färse.

πόρ-ς (für πορ-ί-, πορ-ι?) f. πόρτι-ς f. πόρταξ f. Kalb, Färse. + ahd. far, pl. farri, mhd. far m. und ahd. farro m. Farr, junger Stier, mhd. ferse f. Färse. Mit πόρταξ vgl. übrigens auch sskr. prthuka, prathuk m. Kind, Knabe, Junges eines Thieres, das von prthu breit wohl ganz zu trennen ist.

pal pipalti füllen = ig. par piparti füllen.

πέπλησι für πιπαλσι füllen; lat. pleo, plėre s. plā. + lit. pilū pil-ti füllen; goth. fulla-s voll s. palna. Auch die Ableitungen dieses Verbs zeigen in den europäischen Sprachen durchgängig l, doch nur in der Bedeutung „füllen“, während für die Bedeutung „aufziehen“ (lat. pario) und „spenden“ (ἐ-πορ-ον, πέ-πω-ται) das alte r verblieb.

-pala, zusammengesetzt mit Zahlwörtern: -fach, -fältig.  
 lat. sim-plu-s, du-plu-s, tri-plu-s, vgl. *ἀ-πλό-ς*, *ἀπλό-της*, *ἀπλο-σύνη* ge-  
 wöhnlich *ἀ-πλό-φο-ς*, *ἀ-πλό-ς*, *ἀπλοῦς*, *διπλοῦς*. + as. twi-fl-i, ahd. zwi-  
 fal, zwi-val anceps, dubius, goth. tvei-fl-a-s, ahd. zwi-fal, mhd. zwi-vel  
 m. Zweifel, Ungewissheit. Zend. a-bifra heisst nach Justi „unzweifelhaft“,  
 also bifra für dvipra = lat. duplu-s, ahd. zwifal?

pali f. Burg = ig. pari f. Burg.

*πῶλο-ς* f. Burg, Stadt. + lit. pili-s f. Burg, Schloss.

palu viel = ig. paru viel.

*πολύ-ς* viel. + goth. filu viel.

-palta, -paltya, mit Zahlwörtern zusammengesetzt: -fäl-  
 tig, -fach.

*δι-πλάσιο-ς*, *τρι-πλάσιο-ς* u. s. w. + ahd. mhd. zwi-falt zweifältig, zwiefach,  
 ahd. zwi-falti f. duplicitas, dri-falt, mhd. dri-valt und dri-valt-ec drei-  
 fältig, ahd. dri-falti, mhd. dri-valte, dri-valde f. Dreifaltigkeit; goth. ain-  
 falth-a-s einfältig, ain-falthei f. Einfältigkeit, fidur-falth-a-s vierfältig.

paldh pládh füllen, aus pal durch dh weitergebildet.

*πλήθω* fülle, *πλήθ-ος* n.; lat. plébe-s f. + lit. pild-au, isz-pildau fülle,  
 fülle aus; ksl. plod-ū m. Same, eigentlich „Füllung“, vgl. plāman Fül-  
 lung, Same.

palna gefüllt, voll = ig. parna voll.

lit. pilna-s, ksl. plünā, goth. full-a-s (für fulna-s) voll. In den südeuro-  
 päischen Sprachen nicht erhalten.

palna Haut, Fell, von pal füllen = bedecken.

*πῆλα* f. (für *πῆλα*?) Haut, vgl. *ἀ-πelo-ς* hautlos, unverharscht, *ἔρυσ-  
 πελος* Hautröthe; lat. pelli-s f. (für palni-s?) Haut. + lit. plėnė = plėn-ja  
 f. Haut, Netzhaut; preuss. V. pleyni-s Hirnhaut; goth. filla- (für filna-) n.  
 Fell. Sekr. pura n. Fell ist unbelegt. Goth. ll ist immer = ln.

palnatá f. das Vollsein, die Fülle = ig. parnatá von  
 palna = ig. parna voll.

ksl. plūnota f. die Fülle; ahd. fullida, mhd. vullede f. Fülle, Vollstän-  
 digkeit = sekr. pūrnatá f. Fülle, Vollheit.

palnfna fellen, von Fell, 2 palna.

lat. pellinu-s fellen. + goth. fillein-a-s, ahd. fëllin, ags. fellen, nhd. fel-  
 len, von Fell.

palm schüttern, erzittern.

*παρα-λίσσει* erschüttern, zittern machen med. pass. erbeben, schüttern.  
 + an. fálma incerto motu ferri, trepidare, goth. us-film-an- erschrocken  
 (= erschüttet) us-film-ein- f. Schrecken, Entsetzen, Staunen. Zu pal =  
*πέλλω*, lat. pello, Secundärthema wie darm schlafen zu dar.



## palma m. palmâ f. flache Hand.

*παλάμη* f. lat. palmu-s m. palma f. flache Hand. + as. folmôs pl. m. ags. folm, ahd. folma f. flache Hand. Vielleicht von spal (= sskr. phal) aufthun.

## 1. palva falb vgl. ig. palita.

*πελλός* (für *πελφο*?) lat. pullu-s (für pulvu-s?). + lit. palva-s falb, gra = ksl. plavü falb = ahd. falo, falaw-ér falb.

## 2. palva, plava Haut, Fell, vgl. palna.

-*πλοφο*- in *ἐπι-πλοφο*-s m. Netzhaut, *ἐπι-πολ-ή* f. Oberfläche; lat. palinu-s m. Kissen, Polster (?). + lit. plėvė = plev-ja f. feine Haut, Membrane, Netzhaut. (Nach Curtius.)

## pava wenig, gering.

*παῦρο*-s; pau-cu-s, pau-per. + goth. fav-s pl. favai wenige, ahd. fao-fao-ér, fow-ér wenig, selten.

## pas = pis.

lat. pas-tinum n. Hacke. + ksl. paš-a pach-ati arare, poln. pach-ąc f. dere. Daher ig. pasas.

## pastara der hintere, Comparativ zu \*pas in paska der hintere.

*ὀπίσ-τερο*-s; lat. posteru-s. + lit. pastur- in pastur-galvis Hinterkopf, Nesselmann führt noch pastura-s der hintere als veraltet auf.

## pasdhâ f. Schamgegend, aus ig. pas und dhâ.

*πόσθη* f. Scham, männliches Glied. + lit. pyzdâ f. weibliche Scham, altpreuss. peisda der Hintere.

## 1. pâna m. pányâ f. Herr, Herrin von pâ hüten.

*ποινα* in *δέσποινα* f. Hausherrin. + lit. pona-s m. ksl. panü (nach Miklosich aus dem Polnischen) böhm. pan m. Herr, lit. pone d. i. ponja- f. Herrin, Fräulein. Vgl. zend. pâna hütend, während z. B. in râna-pâna m. (Bein-schützend) Beinschiene.

## 2. pâna Brand (vom Verb sskr. pâ trocknen?).

*πᾶνός* m. Brand, Fackel. + altpreuss. V. panno f. Feuer, panu-stacle Feuerstahl; goth. fon Feuer (oder mit funa zu ig. pavana?).

## 3. pâna m. Faden, Gewebe, Gewand, von pan = span spinnen?

*πηνός* dor. *πᾶνός* m. Faden, Geweb; lat. pannu-s (pânu-s) m. Tuch + ksl. o-pona f. aulaeum, velum; goth. fana m. Zeug, Tuch, ags. fana m. Zeug, Tuch, ags. fana m. Fahne, ähnlich ist sskr. dhvaja m. Fahne unser nd. dôk, an. dûk-r, ahd. tuoh m. n. (a-Stamm) Tuch.

## pâla m. junges Thier, Fohlen.

**velo-** m. Fohlen; lat. pullu-s m. (pūlu-s) junges Thier. + goth. fula n. Fohlen (skr. pālaka m. Pferd, das man hierher ziehen könnte, ist nicht belegt).

**pālaya** feilhalten, verkaufen, von ig. par handeln, denom. von \*pāla feil.

**realēo** verkaufe. + an. fal-r, ahd. fal-i, fāl-i, feil-i feil, verkäuflich, ahd. fāljan, feiljan, mhd. feilen verkaufen.

**pikya** m. f. Pech.

**πικσα** f. (= *πικσα*) Pech; lat. pix, pic-is f. Pech. + lit. piki-s m. Stamm **pikja**-Pech; ksl. piklū auch pic-ilū m. Pech. (Vgl. skr. picchā f. (d. i. **piskā**) Schleim, Schmier aus Pflanzen, Gummi, picchila schleimig.)

**pisana** n. Graupen, von ig. pis pinsere.

**πίσανον** n. *πισάνη* f. Graupen. + ksl. pišeno n. (d. i. pis+j-eno = eno) Graupen, *ἀλεπτα*.

**piska** m. Fisch.

lat. pisci-s m. Fisch, wohl aus älterem a-Stamm. + goth. fisk-a-s, as. fisk, ahd. fisc, mhd. visch m. Fisch. Vgl. skr. picchā (= **piskā**) f. Feder? (= Flosse = Fisch?)

**piskāya** fischen, denom. von piska.

lat. piscor, piscāri fischen. + goth. fiskon, ahd. fiscōn, mhd. vischen fischen.

**piskārya** (zum Fisch gehörend) m. Fischer.

**piscāriu-s** zum Fisch gehörig m. Fischer. + as. fiskāri, ahd. fiscāri, mhd. vischaere m. Fischer.

**piskīna** vom Fisch, fischen, adj. zu piska.

lat. piscina sc. lacus Fischteich, eigentlich fem. eines adj. piscinus. + mhd. vischin fischen, von Fisch.

**pû** schlagen, hauen s. ig. 1 pû.

**παύω** (für *παύω*) *παύ-ω* = lat. pavo, de-puvere. + lit. piauju, piau-ti schneiden, mähen, schlachten.

**pūkā** f. Fichte.

**πύκη** f. Fichte, Föhre. + lit. pusz-i-s m. Fichte; ahd. fiuh-ta f. Fichte (mit eingeschobenem t). Skr. pūga m. heisst Betelnusspalme. — Preuss. V. pense Kienbaum ist mit W. Burda, Beiträge VI, 3, 358 gewiss pense zu lesen.

**pūkīna** fichten, von der Fichte, **pūkā**.

**πύκνυν** fichten. + lit. puzin-i-s fichten; mhd. fiectin fichten.

**pûdh** faulen machen, von ig. pû faulen durch dhā weitergebildet, Art Causale.

πύθ-ω mache faulen, πύθ-ομαι faule. + lit. pūd-au, pūd-iaa, pūd-yti faulen machen, caus. zu pū-ti faulen.

1. pûra n. Feuer, von pû rein, hell machen.

πῦρ, dialektisch πούρις n. pl. πύρα Feuer; oskisch pir Feuer. + as. fyr, as. fiur, ahd. fiur, fuir, mhd. viur n. (a-Stamm) Feuer. Vgl. lat. pura-s rein, blank? und armenisch hhour Feuer? (armenisch hh = p).

2. pûra m. Waizen.

πυρό-ς m. Waizen. + ksl. pyro n. Spelt, ὄλυρα, lett. pârji Waizen, lit. pura-i m. pl. Winterwaizen, altpreuss. V. pure heisst Trespe (gleichsam Wildwaizen?). Vgl. sskr. pûra m. ein Kuchen?

1. pûrîna feurig, von Feuer, adj. zu 1 pûra.

πύρην-ος feurig, von Feuer. + ahd. fiurin feurig, von Feuer.

2. pûrîna adj. von 2 pûra.

πύρην-ος von Waizen. + ksl. pyrênû von pyro Spelt.

pûsa Knabe, Junge, vgl. ig. pautā.

lat. pûsu-s m. pûsa f. pûs-iôn- m. pûs-iola f. Knabe, Mädchen. + lett. puis-i-s Stamm puis-ja- m. Knabe, Junge, Bursch, puis-en-s, puis-iti-s dass.

paiman m. Hirt, von pâ hüten.

ποιμήν m. Hirt. + lit. pēmti, gen. pēmēn-s m. Hirt.

prâman m. n. (Sturm) Brand von par, prá blasen, brennen.

πρῆσμα n. Brand, πρημαίνω für πρημαν-γω heftig wehen. + ksl. plamy gen. plamen-e m. Brand.

1. plak schlagen; (sich schlagen =) wehklagen.

πλήσσω = πλῆκ-γω schlage, πλῆκ-ή f. Schlag; lat. plang-o klage, plāg-a f. Schlag. + lit. plāk-u, plak-ti schlagen, plēk-à und plēg-à f. Schlag. plēk-iu schlage; ksl. plač-ā plak-ati klagen, goth. flek-an, fai-flok bekla-gen, ahd. fluoh, mhd. vluch m. Fluch, ahd. fluochôn, fluochen, mhd. vluchen fluchen.

2. plak, plaktati flechten.

πλέκ-ω, ἐ-πλέκ-ην flechten, πλόκ-αμο-ς m. Locke; lat. plecto flechte. + ksl. pletā ples-ti flechten; goth. flahta f. Flechte, ahd. flihtan, fliht flechten. Vgl. sskr. praç-na m. Geflecht, geflochtener Korb?

plag hin und her zucken, flackern aus ig. sparg = sskr. sphûrj.

πλάζομαι für πλαγ-γομαι hin und her ziehen, irren. + ags. flao-or volitans, engl. to flacker, flicker, nhd. flackern; ksl. plūzā plūz-ēti labi, repere, plaz-ivū lubricus, plēzā plēs-ti kriechen.

plat ausbreiten = ig. prat.

gr. s. platas, platu. + lit. plant-u, plas-ti breiter werden.

platas n. Breite = ig. pratas n. Breite.

skr. prathas n. aber gr. πλάτος.

platu breit = ig. pratu breit.

πλατύς breit. + lit. platù-s breit.

plâ füllen = ig. prá füllen.

skr. prá, prá-ti aber πλῆ-σω, ἔ-πλη-σα, lat. pleo plé-re füllen:

plâkâ, plâgâ f. Schlag von 1 plak.

πληγή f. Schlag; lat. plâga f. Schlag. + lit. plêkâ und plêgâ f. Schlag;

πλησσω = πληκτω schlage = lit. plêktiui schlage.

plâdhu Fülle, Menge, Fluth.

πληθύς f. Fülle, Menge. + goth. flodu-s m. Fluth.

plâta gefüllt = ig. práta gefüllt.

skr. práta gefüllt, aber lat. plêtu-s.

plâti f. Füllung, von plâ = ig. práti f.

skr. práti f. Füllung, aber gr. πλῆσις f. lat. plêti-on f.

plâna voll = ig. prána voll.

skr. prána voll, aber lat. plênu-s, altirisch lán voll.

plâman n. Füllung, sodann Same, von plâ füllen, schwängern.

πλησμα n. Füllung, sodann Same, vgl. πεπλησθαι schwanger sein; lat.

plêmen-tu-m n. Füllung. + kal. plēmē n. Same.

plâyans, playans mehr = ig. práyans.

πλεον, πλείον mehr; lat. plús mehr. + an. fleir-i, altirisch lia mehr.

plaista = ig. práista meist.

πλείστον meist. + an. flêst-r meist.

plinda Stein.

πλινθός f. Ziegel. + ags. flint, ahd. (fins) flins, vlins m. Kiesel, Stein.

(lit. plytâ kal. plinûta f. Ziegel ist aus dem Griechischen bloss entlehnt  
s. Miklosich s. v. plinûta.)

## B.

bambaya Getös machen vgl. ig. baba.

βόμβος m. βομβέω. + lett. bambája bambát ein hohlklingendes Getöse  
machen, lit. bambėti in den Bart brammen.

## bambuli Wasserblase.

*βουβυλί-ς* f. Wasserblase. + lit. bumbulý-s m. Wasserblase. Vgl. auch lat. babulu-s plappernd, *βουβύλ-ιω-ς* Hummel mit lett. bambal-s = lit. bimbala-s m. Käfer.

## bardhá f. Bart.

lat. barba f. Bart. + lit. barzdà f. Bart (mit eingeschobenem s) kel. brada f. altpreuss. bordu-s Bart; ags. beard, ahd. bart, part, mhd. Bart m. (i-Stamm). Lat. barba verlangt bardhá, deutsch bard bhardhá als Grundform.

## bardháta barbatus, von bardhá.

lat. barbātu-s bärtig. + lit. barzdóta-s, ksl. bradatū bärtig.

## bars schreien.

lat. barr-u-s m. barr-ire, barri-tu-s St. bars. + ksl. brešā = bres-je, brech-ati latrare, brech-anije n. clamor, St. bres = bars.

## basd, basdati stänkern, fisten.

*βδέω, βδέσω*, Stamm *βδεσ-*, dass. *βδελυρό-ς* scheusslich. + lit. bezdū, bezd-ėti stänkern, bezd-alu-s m. Stänkerer; vgl. mhd. fist m. Fist (für pfist?). Vielleicht in etymologischem Zusammenhange mit skr. bhasd f. Hintertheil oder bhas-trā f. Blasbalg.

## basdala m. Stank, Fist, von basd.

*βδόλο-ς* (für *βδοσλο-ς*) m. Stank, Fist. + lit. bezdala-s m. Stank, Fist.

## bâbâ f. alte Frau, Amme, Lallwort.

*Βαβῶι* f. ein Kindergespenset, *Βαίβω* f. Amme der Demeter. + lit. boba f. alte Frau, ksl. baba, mhd. bābe, bōbe f. Alte, Mutter (vgl. den skr. Eigennamen bâbâ f. sowie den lat. Baba-m).

## bub, baub brüllen, brummen, von dumpfen Tönen, besonders vom Tone der Rohrdommel.

*βαύβ-υνης πελεκᾶνες* Hesych.; lat. bubäre vom Tone der Rohrdommel, bub-ôn- m. Uhu, bûf-ôn- m. Kröte, baub-āri bellen. + lit. bub-au-ti dumpf brüllen, bub-enti leise donnern, bub-ly-s, baub-ly-s m. Rohrdommel, baub-ju, baub-ti brüllen, brummen. Vgl. nd. pupen pedere, mhd. pamp-ern dumpfe Töne hervorbringen.

## baitâ f. Rock.

*βαίτη* f. Hirtenkleid aus Fellen. + goth. paida f. Rock, mhd. pfât f. Hemd, hemdähnliches Kleidungsstück. Aus dem Deutschen wohl finnisch paita Hemd.

## blakta Wanze.

lat. blatta f. (wohl für blacta) Wanze, Schabe. + lett. blakt-i-s f. Wanze, Schabe, vgl. lit. blak-ė (= blak-ja) f. Wanze, Schabe.

## BH.

bhan, bhâ verwunden, tödten.

*ἐ-πε-φν-ον, πέ-φα-μαι, πε-φῆ-σομαι, -φα-τό-ς* getödtet in *Ἀρηϊ-φατο-ς* im Kampf getödtet, *παλαί-φατο-ς* längst getödtet. + ksl. bi-jä, bi-ti schlagen, tödten, po-boj m. Schlag, Tödtung; an. ban-a tödten, goth. ban-ja f. Wunde, Geschwür, an. bö-dh, ags. beadu, ahd. badu- f. Kampf, Schlacht; altirisch ben-im ferio.

bhana mordend m. Mord, Tod von bhan.

*-φόρο-ς* in Zusammensetzungen mordend, tödtend, *φόρο-ς* m. Mord, Tödtung. + ags. bana, bona m. Mörder, ahd. bano m. Tod, Mord.

bhandhara verbunden, gesellt von ig. bhandh binden.

*πένδερο-ς* m. Verwandter. + lit. bendra-s gesellt, Genosse, Theilhaber.

bhabâ f. Bohne.

lat. faba f. Bohne. + altpreuss. V. babo f. ksl. bobū m. Bohne; vgl. ags. beán, an. baun, ahd. bōna, pōna f. Bohne. Deutsche Grundform *beana-* wohl aus *babna*, vgl. ahd. nioro Niere neben *neppō-ς*.

bharaya, denom. von ig. bhara tragend, Träger sein, tragen.

*φορέω* tragen von *-φόρο-ς* tragend. + as. burian, nd. bōren tragen, heben.

bharas n. Getreide von bhar tragen wie Getraide von tragen.

lat. far, farr-is (für fars-is) n. Dinkel, Spelt; Mehl, umbr. fars-io Speltkuchen, fār-ina f. Mehl (aus farsina, farrina durch Einwirkung des nom. far). + goth. \*baris Gerste, davon bariz-eina-s gersten, von Gerste, an. barr gen. bars, ags. bere m. Gerste, engl. barley. Vgl. auch ksl. bürū, borū m. Art Hirse, nsl. Gerste s. Miklosich s. v.

bharâya bohren, s. ig. bhar.

lat. forāre, per-forāre, forā-men. + ahd. porōn bohren von pora f. Bohrer. Ein dem ahd. pora entsprechendes bharâ Bohrer ist vorauszusetzen.

bhark, bhrak drängen.

*φράσσω, φράγ-νυμι, ἐ-φράγ-ην* schliesse ein, mache fest; *φράγ-μό-ς* Zaun, Verschluss, *δρύ-φρακ-το-ς* Verschlag; lat. farcio = *φράσσω*, farci-men, fertilis, far-tor. + lit. bruku, brūk-ti (bruk-su *φράξω*) drängen, zwängen, i-brukti hineindrängen, hineinzwängen; einprägen; hastig, ungestüm hincintreiben z. B. Vieh in den Stall. (Nach Kurschat brūk-ti etwas in eine enge Ritze hineindrängen.) S. Curtius 3 283.

bhartya Bürde von ig. bhar tragen.

*φορτίο-ν* n. Last, Bürde. + an. byrdhi, goth. baurthei f. ahd. purd burdi, mhd. bürde f. Bürde.

bharman Gährstoff von bhar = ig. bhur wallen.

lat. fermentum n. Gährstoff vgl. *φάρμακον* n. + ags. beorma m. engl. barm, nhd. barme, bärme Gährstoff, Gest, von aga. beor-n-an, goth. brinnan brennen.

bharya schlagen, s. ig. 3 bhar.

lat. ferio ferire schlagen, alt auch ferinunt. + lit. bariù, bar-ti streiten, schelten = ksl. borja, bra-ti kämpfen, lit. bar-ni-s f. Streit, Hader = ksl. branī f. das Ringen, Streiten, Kampf; ags. berian, an. berja, ahd. perjan, berjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten; kneten, formen vgl. lat. forma.

bhalva schlecht, böse.

*φαῦλο-ς* (für *καλο-ς*) schlecht, gering, böse. + goth. balv-a-s böse in balva-versei Bosheit, balv-jan quälen, as. balu n. Verderben, Uebel ag. balu, bealu verderblich, schlimm, schlecht.

1. bhāga, bhaga m. Flucht von ig. bhag *φέβευθαι*.

*φόβο-ς* m. Flucht, Furcht, *φοβέω* erschrecken. + ksl. bēgā m. Flucht, bēga-ja bēga-ti flüchten.

2. bhāga f. Buche, eigentlich Essbaum von bhag *φάγειν*.

*φηγός* f. Speiseiche; lat. fāgu-s f. Buche. + ags. bōc f. Buche, Buch, goth. boka f. Buch, ahd. puochā f. Buche.

bhāgīna büchen, von Buchenholz, von bhāga.

*φήγινος* vom Holz der *φηγός*; lat. fāginu-s von Buchenholz. + ahd. (puochin) mhd. buochin, büechin büchen, von Buchenholz; vgl. silva Baccenis = Buchenwald?

bhidh, bhaidati erwarten, trauen.

*πείθω, πέποιθα*; lat. fido. + goth. beidan erwarten, baid-jan nöthigen.

bhudhma(n) m. Grund, Boden, vgl. ig. bhudhna.

*πυθμήν εἶνος* m. Grund, *βυθμός* m. dass. bei Hesych. vgl. *βυσός* für *βυθ-ός* m. Abgrund. + ags. botm, as. bodom, ahd. podam, bodem, mhd. bodem m. Boden.

bhūlya n. Blatt, Kraut von bhū.

*φύλλον* (= *φυλίζον*) n. Blatt, Kraut; lat. folium n. dass. + ksl. bylī f. Kraut, bylje n. Kraut. Vgl. *φύλον*, *φύλη* und goth. baul-jan schwellen machen, aufblasen, ahd. piulla, mhd. biule f. Beule und lat. follis.

1. bhrag brechen.

lat. frang-o, fractum, frang-ere brechen. + goth. brik-an, brak, bruk-an brechen, streiten, brak-ja f. Kampf. — Nach Roth vielleicht erhalten im ved. giri-bhraj aus Bergen hervorbrechend?

## 2. bhrag riechen, duften.

lat. frâg-u-m n. Erdbeere, frag-r-âre duften. + ahd. (prâhan) mhd. brae-  
hen riechen, ahd. prâ-dam, mhd. brâ-dem, brô-dem m. Hauch, Brodem,  
ags. brae-dh Duft, Hauch, engl. breath.

## bhram, bhramati brummen.

lat. fremo, fremere. + ahd. brēman, prēman, bram mhd. brēmen brum-  
men, ahd. brēm-o, mhd. brēm-e m. Bremse. sskr. bhram heisst vibriren.

bhri zerreiben, aus bhar bhur *भृष*.

lat. fri-âre zerreiben, friv-olu-s gering, nichtig (eigentlich zerrieben). +  
ags. brig, briv, ahd. pri und prio, brio, mhd. bri und brie m. Brei.

## bhru brauen aus ig. bhur, wallen.

lat. de-fru-tu-m n. der eingekochte Saft, Mostsaft. + an. brugga, mhd.  
briuwen, brûwen st. v. brauen, ags. brodh, ahd. prod n. Brûhe (= (de)  
frutu-m). — Zu goth. bruth-i-s f. Braut etwa Fruti, Fruti-s alter Name  
der Venus?

## bhrug brauchen, geniessen vgl. ig. bhug.

lat. fru-g-or, fruc-tus sum geniessen, frug-es pl. f. fruc-tu-s m. Frucht. +  
goth. bruk-jan, bruh-ta, as. brúcan, ahd. prûhhan, brûhhan, mhd. brâ-  
chen brauchen, geniessen.

## bhlag schlagen, bleuen.

lat. flag-ru-m n. Geissel, flig-ere schlagen, niederschlagen. + goth. bliggv-  
an, blaggv schlagen, bleuen. Besser bhlav?

## 1. bhlâ bhlâyati blasen.

lat. flo flâre blasen. + ags. blavan, engl. blow, ahd. plâan, mhd. blaen  
blasen, blâhen.

2. bhlâ, bhlâyati strotzen, schwellen (blühen) = grital.  
flê, flêyeti fliessen (eigentlich = 1 bhlâ blasen =  
schwellen).

*plêw* schwellen, strotzen (2 fliessen = lat. flêre); lat. flô-s m. Flo-ra f. +  
as. blôjan, ahd. pluon, mhd. blüen blühen, goth. blo-ma, ahd. pluomo  
m. Blume, plôma f. Blume.

## bhlâva grünlich, blau, von bhlv = ig. bhur.

lat. flâvu-s gelblich, grünlich. + ags. blae, ahd. blâo, blâw-êr blau. An.  
blâ-r, ahd. blâ heisst auch flavus (nach Schade) ags. blioh, blêo n. engl.  
blee ganz allgemein Farbe, Aussehen, ags. vundor-bleo n. Wunderfarbe.



## M.

mak quälen, mühen aus ig. mak zermalmen, kneten.

μογ- für μοκ- in μόγ-ος m. Mühe, μόγ-ις adv. mit Mühe, μογ-έω, μογ-ερός mühselig, μόχ-θος m. Mühsal, μοχθέ-ω; vgl. lat. māt-erāre das sowohl zerreiben, mürbe machen wie aufreiben, quälen bedeutet. + lit. mūk-à f. Qual, Pein, lett. máz-u, māk-t plagen, moz-u, moz-it quälen; ksl. māk-à f. Qual, mač-iti quälen.

mag fördern, mehren, helfen, s. ig. magh.

μέγ-ας gross neben sskr. mahant, mahā-, μέγαλο- s. europ. magala, μέζων für μειγίων, μειγίων s. ig. maghians, μέγ-ιστο-ς s. ig. maghista, μέγγ-ανο-ν n. Hilfsmittel, gleichbedeutend mit μηχανή. + goth. mikil-a-s s. europ. magala, ahd. mahh-à f. machinatio, ags. mac-ian, ahd. mach-ôn machen. Auf arischem Gebiete kann man sskr. maj-manā instr. advb. zuhauf, gesamt hierher ziehen.

magala gross, von mag = magh.

μεγαλο-, μεγάλη f. μεγαλό-της, μεγαλ-ίζομαι, μεγαλ-ύνω. + goth. mikil-a-s, ahd. mihhil, mhd. michel gross, goth. mikil-duth-i-s f. Grösse.

maghta part. pf. pass. von ig. magh.

lat. mactu-s verherrlicht u. s. w. + goth. mahta- mächtig, möglich. In der Bedeutung stimmt mit mactu-s mehr das sskr. mahita verherrlicht.

manka wenig, zu wenig, von man mā messen?

lat. mancu-s dass. + lit. mēnka-s dass. vgl. ahd. mang-en, pract. mang-ta und mang-ol-ôn mangeln, sowie sskr. man-āk parum.

1. mat matayati wahrnehmen, sehen nach, eigentlich denom. von ig. mata part. pf. pass. von man.

μάτημι, ματέω, ματ-εύω forsche, suche, μάτ-ος n. + lit. mataù, maty-ti sehen, schauen, lett. mattu mas-t wahrnehmen, matt-it empfinden.

2. mat matati 1. werfen (aus smat?) 2. speziell: Garn „werfen“, aufziehen.

lat. mitto, Stamm mit werfen; 2. μτ- Garn werfen in μτ-ασθαι beim Komiker Plato (für μτ-ασθαι) von Hesych. erklärt durch ματέσθαι, μτ-ο-ς s. mata. + lit. metu, mes-ti; ksl. metā mes-ti werfen, lit. at-mat-a-s m. Auswurf; 2. lit. mesti heisst auch das Garn werfen, aufziehen. Festus' co-smittere mag auf sich beruhen, wahrscheinlich ist europ. mat werfen entwickelt aus ig. mat drehen, torquere; goth. smeit-an in bi-smaitan beschmeissen passt weder in Form noch Bedeutung.

1. mata m. das geworfene Garn, der Faden, von 2 mat.

μάτο-ς m. Faden, Aufzugsfaden, μότο-ς m. Charpie. + lit. ap-meta-i m. pl. Aufzugsgarn.

## mata, máta Zeit.

lat. máto- in mât-ûru-s zeitig, reif, mât-ûta, mâtût-inu-s zeitig, frühe, vgl. auch mâ-ne adv. früh, mân-ic-âre früh auf sein. + lit. met-as m. Zeit, jetzt meist Jahr; ksl. mat-orû m. senex (mit mâtûru-s identisch?). Von ig. ma, mâ messen.

## matta geworfen part. pf. pass. von mat.

lat. missu-s. + altpreuss. po-mest-s unterworfen, lit. mesta-s geworfen.

## mada Maass von europ. mād, mad messen.

lat. modu-s m. Maass, Weise. + ahd. mhd. mēz n. Maass, Art und Weise.

## madra (zerflossen) trüb, undeutlich (schwach).

αμυδρός schwach; trübe, dunkel, undeutlich. + ksl. modrā lividus, sanguine suffusus, niger. Von mad zerfliessen wie lat. livor von li zerfliessen, vgl. μύδ-ος = μάδ-ος Nässe.

## man- Hand; Schutz.

lat. manu-s f. Hand, Schutz, man-ceps, 'mal-luvium n. Handwasser für man-luvium. + an. mund f. Hand, ags. mund f. Hand, Schutz, ahd. mund f. Hand, Schutz, Bevormundung. Das deutsche Wort dessen Thema mundi- lautet, ist aus man weitergebildet wie hunda- Hund aus ig. kun. Von mâ, man messen, bilden, schaffen. — Sollte mit man Hand das seltsame zend. men fünf in men-daïdyâi zur Fünfmachung zusammenhängen?

## manaya mahnen, caus. zu man denken.

lat. moneo êre mahnen. + ags. manian, monian, ahd. manôn, manên mahnen.

## manta part. pf. pass. von man Erdachtes, so viel als Lüge, mantaya lügen.

lat. com-mentu-m n. Lüge, mentior, mentiri lügen. + altpreuss. menti-mai wir lügen, ep-mentimai wir belügen.

## mansi m. Monat (Mond) s. ig. mâns.

lat. mensi-s m. Monat. + lit. mėnesi-s m. Mond, Monat wechselt in der Flexion mit dem Thema menesja- = sskr. mâsya, zend. mâhya monatlich.

## mamp höhnen, schmähen.

μυμψ-μαι tadle, schmähe, μυμψ-ή f. + goth. -mamp-jan in bi-mampjan verspotten, verhöhnen.

## maya mein, aus ig. ma mein.

lat. meu-s mein. + altpreuss. mai-s = maja-s mein; ksl. moj (= mojû) mein.

## mamsra von ig. mamsa Fleisch.

lat. membru-m n. Glied, membr-âna f. Haut; membro steht für memaro.

mems-th-ro, woraus regelrecht mem-f-ro membro wurde; denselben Dentaleinschub haben wir im ksl. + męzdra f. für męs-ra corticis pars interior, membrana, wie Schleicher erkannte von męso Fleisch. Ebenso ksl. nozdri f. nares für nos-rĩ vgl. lit. nasra-i m. pl. Schnauze.

mar einweichen, einbrocken, zu Abend essen = ig. mar reiben.

lat. mer-enda f. Vesper, Abendbrot. + ahd. mēr-ōd, mēr-ed m. mēr-āta, mēr-eda f. flüssige Speise, Abendbrot, Suppe, mēr-en, mēr-n einweichen, einbrocken, zu Abend essen. Entlehnt?

mara, mǎra rein, lauter, unvermischt.

lat. meru-s rein, lauter, unvermischt. + an. maer-r 1. rein, lauter, unvermischt, maera mjōdh reinen Meth 2. berühmt = goth. mer-a-s s. ald mǎra. Von ig. mar leuchten.

marta m. Hammer, von mar zerreiben.

lat. mart-ulu-s m. Hammer, demin. von \*martu-s. Das t wird bewiesen durch die roman. Formen: (Karl) Martel, frz. marteau m. Hammer; daneben marcu-s und marc-ulu-s Hammer? + ksl. mlatū m. Hammer, da von mlaštā (für mlat-jā) mlat-iti hämmern, dreschen.

marti f. junges Weib, Jungfrau, von mar.

Βαστό-μαρτί-s f. Name einer kretischen Göttin, nach Solin dulcis (Βαστο = βλιτο-) virgo (μαρτί-s). + lit. marti-s f. junges Weib, Braut. Vgl. eskr. mǎlati f. junge Frau?

martva gestorben, todt, von ig. 1 mar sterben.

lat. mortu-u-s gestorben, todt. + ksl. mrǔtvū gestorben, todt.

marya n. maryā f. Meer, vgl. ig. mǎra.

lat. mare n. Meer, muria f. Salzlake. + lit. marė-s pl. f. das Haff; ksl. morje n. Meer; goth. mari-saiv-s See, marei f. Meer, ags. mere m. ahd. mari m. n. Meer; altgall. more, altirisch muir n. Meer (i-Stamm).

marva, malva, malu mürbe, weich, stumpf von mar zerreiben.

μαῦρο-s, ἄ-μαυρό-s (für μαρσο-) schwach, stumpf, blind, μαῖλο-s mürbe, stumpf, μολυ-ρό-s stumpf, träg, ἄ-μβλύ-s für ἄ-μυλο-s schwach, stumpf. + ahd. maro, maraw-ēr, ags. mearu mürbe, zart, schwach; goth. ga-malvan zermahlen, ahd. molaw-ēn hinschwinden.

mal, malati, malyati mahlen, malmen = ig. mar zerreiben.

μύλλος für μυλῆος mahle, μύλ-o-s m. μύλη f. Mühle = lat. mola f. Mühle, molère mahlen. + lit. malū, mal-ti; ksl. melja, mlē-ti, lett. maļu mahle; goth. malan, ahd. muljan mahlen; altirisch mel-in molo.

mala m. Wollflocke, von mal.

*malló-s* (*malló-s*?) m. Wollflocke. + lit. *mila-s* m. Wollstoff, lett. *milla* f. grobes Bauergewand, altpreuss. V. *mila-n* acc. sg. Gewand, Zeug.

**malita n. Honig.**

*melu* gen. *μέλιτος* n. Honig, *μέλισσα* für *μέλις-ja* Biene; lat. *mel*, *mell-is* n. Honig. + goth. *milith-a* n. Honig.

**malinā f. Hirse, Schwaden, von mal.**

*μηλην* f. Hirse, Schwaden vgl. lat. *mil-iu-m* n. Hirse. + lit. *malnos* pl. f. von *malnā* Hirse, Schwaden.

**malg malgati melken = ig. marg wischen, streichen, streifen.**

*ἀ-μάλγω* melke; lat. *mulg-eo* melke. + lit. *mélzu*, *milz-au*, *milz-ti* streicheln; melken; ksl. *mlāzā mlēs-ti* melken; ahd. *mēlchan* melken. Lit. *mélzu* heisst streicheln und melken und beweist dadurch die Identität des europ. malg melken mit dem ig. marg streichen, streicheln.

**malya, mālya m. Hammer, von mal malmen.**

lat. *malleu-s* m. (*māleu-s*?) Hammer. + ksl. *malŭ* m. (= *malja*) Hammer. — an. *mjölni-r* m. der Name von Thors Hammer steht für *malv-nia* von goth. *malv-jan* malmen.

**mā māyati māhen, erndten.**

*ἀ-μάω* māhe, erndte, *ἀ-μῆ-σο-ς* m. Erndte, Herbst; vgl. lat. *mē-t-ēre* erndten. + ahd. *mājan*, *māan*, *ags. māvan* māhen, mhd. *mā-t*, *mād-es* n. Mahd, ahd. *mād-āri* m. Mäher.

**mākan m. Mohn.**

*μάκων* dor. *μάκων* m. Mohn. + altpreuss. V. *moke*, ksl. *makū* m. böhm. *makon-ini* Mohnfeld, lett. *maggon-s* Mohn; ahd. *māgo* m. (an-Stamm) m. nd. *mān* m. Mohn.

**māta Mahd von mā.**

*ἀ-μάω-ς* m. Mahd, Erndte, Herbst. + ahd. *mād-āri* m. Mäher von mhd. *māt*, *mād-es* n. Mahd.

**mātra (Taille) Leibbinde.**

vgl. skr. *mā* f. Taille. *μητρα* f. Leibbinde, Kopfbinde. + lit. *mātura-s* m. Kopfbinde, Kopftuch der Frauen ist entlehnt aus an. *motr* m. *peplus*, *cicaris muliebris velando capiti*; ahd. *muodar* n. Bauchgegend, Gürtel, mhd. *muoder* n. Mieder, Leibchen. Oder *mavitra* von *mu* binden?

**mād, mādati, mad messen, ermessen aus ig. mā messen durch d weitergebildet.**

*μέδομαι* ermesse, bedenke, ersinne, *μηδ-ος* n. Rath, Beschluss, *μέδομαι* ermesse, Sorge, *μέδω* walte, herrsche, *μέδ-μνο-ς* m. Maass, Scheffel; lat. *mod-u-s* m. Maass, *mod-es-tu-s*, *mod-āre*, *mod-iu-s* m. Scheffel, *med-itor*

ermessa, bedenke. + goth. mitan, mat, ahd. mēzan messen, goth. mī-a, ahd. mēz-ōn ermessen, denken, bedenken.

māmā f. Mama, Lallwort vgl. ig. mā Mama.

μάμα, μάμη, μαμα-τα f. Mama, auch Grossmama; lat. mamma f. Mutter, Mutterbrust. + lit. mama, momā f. Mutter mam-ytē f. Mamenchen; ksl. mama f.; ahd. muomā, mōmā f. Muhme, Tante, matertera.

mâmiâ f. Mama, von māmâ.

μαμια f. Mama. + lit. memmē d. i. memja f. Mama, nd. Mōme.

mikska, mikskaya mischen, eigentlich Inchoativ zum ig. mik mischen.

μισγω für μιχαγω mische; lat. misceo mische. + ahd. miskian, mīka mischen.

mighlā f. Nebel, Gewölk = ig. mighra.

δ-μίχλη f. Nebel, Gewölk. + lit. miglā f. ksl. mīgla f. Nebel, Gewölk.

minava Moos, Gras.

μιντο-ν n. Moos, Seegras, μινό-ς für μινό-ς m. Flaum. + lit. minavė, minuvė f. Filzgras.

minyans, minyas kleiner, geringer, von ig. mi.

lat. minor, minus, minis-ter m. + ksl. mīnij weniger, goth. mins adv. minas. Dazu ist der Positiv μιν-ς in μιν-νός, μιν-άριος u. s. w. ags. min, holl. mīn, nhd. minne klein, gering, wozu goth. minniz-a, minniz-a-s die Steigerungsformen sind.

misdhaya lohnen, miethen, von ig. misdha.

μισθών lohne, mieth. + as. medēan, miedōn lohnen, ahd. (mīstjan) mītan, mīetan, mhd. mīeten mīethen, lohnen, dingen, bestechen.

musa m. Moos.

lat. mus-cu-s m. Moos; vgl. μός-χο-ς junger Schoss? + ksl. mūchā n. Moos; ahd. mīos, mhd. mies n. Moos, ahd. mhd. mios n. Moos, Sumpf.

musâ, musyâ f. Fliege.

lat. mus-ca f. Fliege; μύ-ια f. Fliege, Made μύ-ια f. Made. + lit. musi für maeja = lett. muša f. Fliege, ksl. mycha f. = altpreuss. muso f. Fliege, ksl. mūdica f. Mücke.

mû tönen, murren, sprechen, ursprünglich eine Nebenform zu ig. mā tönen, wie du geben zu dā u. s. w.

μύ-τω, μύ-σω, ἐ-μύ-σα tönen, murren, μύ-θ-ο-ς m. μύθ-ος n. Wort, Rede; lat. mû-tu-m n. Laut, davon mât-ire einen Laut machen. + lett. man-cu, man-ja, māu-t brüllen, mutte Mund; ahd. māv-en brüllen, schreien, goth. mun-th-a, ags. mû-dh, mû-dha m. Mund, ags. mæv f. Mōwe, ahd. mu-t-il-ōn einen Laut machen, murmeln.

māsi f. Maus, s. ig. mūs Maus.

lat. māri-, māri-um m. f. + ksl. myši f. Maus, ahd. mūs (i-Stamm) f. Maus.

mūsina von der Maus.

mūsro-s, lat. mūrino-s von der Maus. + mhd. minsin von der Maus.

## Y.

yam yamati nehmen, s. ig. yam.

lat. emo emere nehmen, entnehmen, kaufen, ex-im-iu-s, ex-em-p-lu-m a. u. s. w. + lit. imù, émiaù, im-ti nehmen, beginnen; ksl. imà ję-ti nehmen, jem-ínà qui mercede conducitur, jem-ica m. Bürge, ję-tva f. Gefangenschaft. Besser setzt man wohl am amati als Grundform an, denn anlautendes j fällt im Latein schwerlich jemals ab; vgl. sskr. am amiti pecken, befallen.

yāsman m. n. Gurt von ig. yās gürtten.

jāps n. Gurt. + lit. josmà, gen. josmèn-s m. Gurt.

yuka m. Scherz.

lat. jocu-s m. Scherz, Spass, jocāre, jocāri scherzen. + lit. jūka-s m. Scherz, Spass, Spott, Gelächter, jākóju, jākó-ti scherzen, spassen. Richter wäre yuka vgl. lett. jak-t-a-s m. Scherz, Spass, Kurzweil, Lustbarkeit; lit. jūkas ist aus jakas entstanden, sodann allerdings im Lett. jank-s lieblich, anmuthig, reizend u. s. w., wie aus primārem u zu au steigert.

yugas, yaugas n. Joch.

ζεύγος n. Joch, auch ζυγεσ- in δ-ζυγής &c ungejocht; lat. jūger-a n. pl. Joch als Landmaass. + ksl. igo n. gen. izes-e Joch. Sskr. yugas n. heisst mystische Vereinigung mit dem Urgeiste.

yuvanka, yūnka jung von ig. yavan, yuvan, yūn jung.

lat. juvencu-s, juvenca m. f. vgl. jūnix f. + goth. jugg-a-s jung, juh-iza jūnger; vgl. sskr. yuvaka m. Jüngling. Die deutschen Grundformen sind jūnha (dafür jugga-) = lat. juvencu-s, jāha- (in juh-iza comp) = sskr. yuvaka, und jūn = sskr. yūn = lat. jān- in jūn-da = lat. juvena Jugend.

yuvantā f. Jugend, von ig. yavan.

lat. juvena f. Jugend. + goth. jūnda f. Jugend.

## R.

**rak, rakati** tönen, sprechen; brüllen = ig. arisch *ṛak*, *ṛak-*, *ṛā-ṣṇu* (für *ṛak-ṣṇu*) *ṛ-ṛak-or*, *ṛ-ṛak-a* tönen, singen, sprechen; lat. loquor, locū-tus sum, loqui sprechen. + lit. *rēk-iu*, *rēk-ti* schreien; ksl. *reka* reš-ti sprechen; lat. rancare; raccāre brüllen, vom Tiger, rē-are brüllen, vom Leoparden vgl. mit ksl. *rakaja* *raka-ti* se schreien, brüllen.

## 1. rag rang klaffen, Mund, Maul aufsperrn.

lat. ring-or, ring-i Maul aufsperrn, ric-tu-s m. ri-ma (für rig-ma) f. Spalt. + lit. *riž-enti* die Zähne weisen, lachen, ksl. \**reg-na* *reg-nati* *re-scere*, nsl. *reg-a* f. Spalte, ksl. *rag-ū* m. Schimpf, Hohn, *rag-ati* verhöhnen; ahd. *rach-o*, mhd. *racho* m. Rachen, Schlund.

2. rag<sup>r</sup> rigere.

lat. rig-ēre starren, rigi-du-s, rig-or m. + mhd. *rēgen*, *rac* sich aufrichten, sich erheben; steif gestreckt sein, starren, dazu *regen* caus. *regere* strecken, *ragen* *ragen*. Zu *rag* strecken.

## 1. rata Rad = arisch ratha Wagen.

lat. rota f. Rad. + lit. *rata-s* m. Rad; ahd. *rad*, mhd. *rat*, *rad-es* a. Rad Indogermanisch *rata* Rad oder Wagen?

## 2. rata Zahl, gezählt = ig. arata geordnet.

*ṛā-ṣṇu*-s zahllos. + goth. *ga-rath-jan*, roth zählen.

## ratyān f. ratio.

lat. ratiōn- f. + goth. *rathjon- f.* Zahl, Rechnung, Rechenschaft, *rethja* f. Rechenschaft; ahd. *radja*, *redja*, *redēa*, mhd. *rede* f. Rechenschaft; Gebühr; Grund; Rede. Aus *rat-yā* von *rata* = lat. *ratu-s*.

## rap bedecken, bedachen.

*ṛ-ṛēṇu* bedache, *ṛ-ṛoṇu*-s m. Dachrohr, Dach. + an. *raef* n. Dach, ahd. *rāvo*, *rāfo*, mhd. *rave*, *raf* m. tignum, trabs, Balken, Sparren. Vgl. niederdeutsch *rap*.

## ramas n. Ruhe von ig. ram.

*ṛ-ṛemēṣ-ṛoṇu*-s Comp. zu *ṛ-ṛemaiṣ* *ruhig*. + goth. *rimis* n. Ruhe.

## rasa m. f. Thau = ig. rasa m. f. Saft, Flüssigkeit.

lat. *rōs*, *rōr-i-s* m. Thau, *rōr-āre*, *rōs-cidu-s*. + lit. *rasà* f. = ksl. *rosa* f. Thau, lit. *ras-ōti* thauen, ksl. *rošā* (*ros-ja*) *ros-iti* thauen.

## rāganāya herrschen, König sein.

lat. *regnāre*. + goth. *reikinon* herrschen. Von *rāgana* = lat. *regnum* Herrschaft.

rātya Netz, Sieb.

lat. rēte n. Netz. + lit. rēti-s, cz. m. Sieb, Bastaieb, auch Netzbeutel nach Nesselmann, der auch rēta-s m. aufführt.

rāpā f. Rübe.

ῥάπη f. grosser Rettig, ῥάπ-άρη, ῥάπ-αν-ίς f. Rettig, ῥάπ-ανο-ς f. Kohl; lat. rāpu-m n. rāpa f. rāpina f. Rübe. + lit. ropė f. kal. rėpa f. ahd. ruoba f. Rübe.

rip, raipati brechen, stürzen.

ῥίπτω, ῥίπτ-ειν umstürzen, niederwerfen, ῥίπτ-ειν n. pl. Trümmer, ῥίπτ-ειν f. Absturz. + an. rifa st. rumpere, dirumpere, lacerare, rif-na rumpi, dissolvi, ahd. riban, mhd. riben (specialisirt) reiben. Lat. rīpa f. Ufer bedeutet einfach „Abfall, Absturz“.

rīma m. Reihenfolge, Zahl von ig. ar fügen.

ῥιμή m. Zahl, ῥιμή m. zähle. + ahd. rīm m. Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. rīm m. (nach der Zahl der Hebungen gemessener) Vers, Reim, ahd. (rīmjan) rīman zählen, mhd. rīmen reimen; altirisch rīmi- rechnen, zählen, ad-rīmi dass. do-rīmi erzählen, rīmaire m. Rechner (= mhd. rīmaere?).

rug brüllen; rülpsen, sich brechen.

ῥύγ-ειν brüllte, ῥύγ-ειν m. Gebrüll; ῥύγ-ειν, ῥύγ-ειν speie, rülpee, ῥύγ-ειν f. das Erbrechen; lat. ῥύγ-ere ausspeien, ruc-tāre rülpsen, rug-ire brüllen. + lit. raug-mi, rug-iū rülpee, rug-ōju murre; kal. ryg-ai ryg-ati sę rülpsen; ags. rocc-etan rülpsen.

rudh raudhati röthen, s. ig. rudh.

ῥυθ m. röthen, davon ῥυθ-ῆς für ῥυθ-ειν. + an. riodha raudh röthen.

rudhaya roth werden, roth sein.

lat. rubeo, rubere. + as. rotān, rotān, ahd. rotān, mhd. roten, urdeutsch rudai- roth werden, kal. rūdā rūdēti sę erröthen.

rudhta geröthet, part. pf. pass. von rudh.

lat. rubeo (rud-tus) rubeo-ru- roth. + ahd. mhd. rost m. Rost vgl. lett. ruste eine braunrothe Farbe aus Ellernholz, rust-ēt, ap-rustēt braunroth färben.

rup bekümmern.

lit. rup man es kümmert mich, rup-ėti bekümmern. + λίπη f. Kummer, λυπέω bekümmere.

rūnā f. Geheimniss, von ig. ru.

altirisch rūn f. (a-Stamm) Geheimniss. + goth. runa f. Geheimniss. Vgl. lett. runāt reden (= raunen).

rūpā f. Kummer, Sorge, von rup.



λύπη f. Kummer, Sorge, λυπέ-ω kränken. + lett. rūpa-s f. pl. Sorgen  
Kümmernisse, Mühe. Von ig. rup brechen.

rûman m. n. Zugseil, Riemen.

ῥύμα n. Zugseil, Riemen. + ahd. riomo, riumo m. mhd. rieme; a. ri-  
mo, ags. reóma m. Riemen; ksl. remen-i m. Riemen ist aus dem Deut-  
schen entlehnt.

raukā f. Runzel von ruk = rug brechen.

lat. rûga f. Runzel, rûgāre runzeln. + lit. raukā f. Runzel, Falte von  
ruk-ti verschrumpfen.

## L.

1. lak biegen, beugen, vertiefen.

λάκx-ος m. Vertiefung, Grube, λέx-ος n. λεx-άνη f. Schüssel, Mulde, λy-  
ρ-ος, λέx-ρ-ος quer, λόξ-ος verbogen; lat. lac-u-s m. s. europ. laku, la-  
tina f. Vertiefung, lanx f. Schüssel, lic-inu-s krumm gehört, ob-liq-u-s  
li-mu-s, luxu-s = λόξος. + lit. lank-à f. Vertiefung, Thal, Wiese, lank-à  
sich beugen, krumm werden, lenk-ti beugen; ksl. lèk-à, lèš-ti beugen,  
biegen, lak-a f. = lit. lanka, Wiese, Sumpf, lak-ū krumm, lak-i n.  
Bogen.

2. lak, lank erlangen; erhalten, verhält sich zu 1 lak  
wie nam erhalten zu nam beugen.

λαγγ-άνω, έ-λαχ-ον erlangen. + ksl. po-lačà, po-leč-iti λαγγάρεω, mā  
jüngere u = à luč-à luč-ati erlangen; lit. per-lenk-i-s m. was einem  
zukommt, Gebühr, altpreuss. per-länk-ai, per-länk-i es gehört, gebührt.

3. lak belisten, bestriicken, zu 1 lak wie vag betrügen  
zu vag krumm gehen.

lat. lax List, Betrug, pel-lax, lac-io verstricke, verlocke mit ad-, de-, e-  
il-, per-, laqu-eu-s m. Strick? + ksl. lak-a f. Bausch, Biegung (1 lak);  
List, Trug, lèč-à lèc-ati fangen, bestriicken, po-leči f. laqueus, lett. lank-à  
aufauern, nachspüren.

laku m. Vertiefung; See, von 1 lak.

lat. lacu-s m. Trog, Mulde; Teich, See. + an. lög-r (u-Stamm) ags. lagu,  
ahd. lagu m. See, Meer in ahd. lagu-lidandi navigans und lagu-ström.  
Vgl. λάx-ος aus lax-fo.

lakma Sumpf, Pfütze, eigentlich „Einsenkung“ von  
1 lak.

lat. lāma für lacma f. Sumpf, Pfütze. + ksl. lomū für lokmū m. Sumpf,  
vgl. lit. lekmenė f. Pfuhl, Pfütze. Das Gebirge Λάxμo-ν hat seinen Na-  
men davon, dass es eine grossartige Einsenkung bildet. — Lett. lāma f.  
Pfütze, Grube, Niederung ist aus dem slav. entlehnt.

## lagh liegen.

*λέχ-* in *ἐ-λέξαμην* legte mich, *λέχ-ος* n. Bett, Lager u. s. w.; lat. *leo-tu-s* m. Bett. + ksl. *leg-a* leš-ti sich legen, liegen, ruhen, schlafen, lit. *lig-à* f. Wiege; goth. *lig-an* lag liegen, caus. *lagjan* legen. Vgl. auch *ἀ-λέχο-s* Gatte und ksl. *sa-logā* consors tori, altpreuss. *las-in-a* er legte (*las*).

## laghas n. Bette, von lagh.

*λέχος* n. Bette. + ksl. *loze* n. Bett, sodann Mutterschooss, *lozes-ino* n. Schooss „derivandum est ope suffixi -ino a themate *loze*, quod olim genetivum habuit *lozeze*“. Miklosich s. v.

## laghu leicht = ig. raghu leicht, laghyans, laghista.

*ἐ-λαχύ-s*, *ἐ-λάσσω*, *ἐ-λάχυστο-s* leicht. + lit. *lengva-s* leicht, ksl. *ligūkū* leicht. Uebrigens auch im Skt. *laghu* neben *raghu*, *laghryakhs*, *laghishtha*.

## laghutā f. Leichtigkeit = ig. raghutā.

skr. *laghutā* f. Leichtigkeit. + ksl. *ligota* f. Leichtigkeit, \**ligū* wovon auch *ligū-kū* leicht, beruht auf älterm u Thema.

## laghta Bett, von lagh.

lat. *lectu-s* m. Bett, *lect-ica* f. Sänfte. + altpreuss. V. *lasto* f. Bett, Kat. *lasta-n*, *lasti-n* acc. sg. vgl. lit. *lastà* f. Mastnest der Hühner.

## laghtra n. λέτρον von lagh.

*λέτρο-ν* n. Bette, Lager. + an. *lättr*, *lättr* n. g. *lättr-s* Bette, Lager. Ahd. *lehtar* heisst „die Nachgeburt“ wohl als Bette, Lager des Kindes im Mutterleibe.

## laghra n. Lager, von lagh.

*λαγρόν ἢ λαγρός* *τραβήκων*. Hesych. s. Curtius 183. + goth. *ligr*, ahd. *lēgar*, mhd. *lēger* n. Lager.

## lankyā f. aus lankā f. Lanze.

*λόγχη* f. Lanze; lat. *lancea* f. Lanze. + ksl. *lāsta* (= *lākja*) f. Lanze.

## langh, langhati springen; schmähēn.

*ἐ-λέγχ-ω* schmähē, überführe, *ἐ-λέγχ-ος* n. Schmach. + altirisch *lingim* salio, ags. *lung-re* rasch, mhd. *lingen* lang vorwärtsgehen. Doch vgl. auch skr. *laugh*, *laughati* springen, überspringen, missachten neben *rañh*, *rañhati* springen, eilen.

## langha lang.

lat. *longu-s* lang. + goth. *lagg-a-s*, as. ags. *lang*, ahd. *lang*, *lank lang*. Vgl. altpers. *drañ-am* acc. lange Zeit (nach Spiegel)? also aus *dlangha*?

## latas n. Seite.

lat. *latus* n. Seite. + altirisch *leth* n. (as-Stamm) Seite.

## lad lassen.

lat. *las-su-s* für *lad-tu-s* lass, matt, müde. + goth. *letan*, *lai-lot* lassen,

lat-a-s lässig, träge, faul, lat-ein f. Lässheit, Beschwerde, lat-jan ~~läng~~ machen, aufhalten, vgl. lit. leid-mi lassen und slavodeutsch lad.

### lanta nachgebend, lind.

lat. lentu-s Grundbedeutung: nachgebend? + lit. lėta-s blöde, dumm, einfältig; langsam, träge, feig; as. lithi, ags. līdhe, ahd. lind (Stamm inda-) und lindi, mhd. linde weich, zart, dünn, nachgiebig, ge-lind. Stammverb ist goth. linnan, lann in af-linnan weichen, fortgehen, vgl. l-lavú-w zögern.

### landha- Lende.

lat. lumbu-s m. Lende. + ksl. lędvija; as. lendi, ahd. lendi, lenti f. Lende (?).

### 1. lap leuchten, glänzen.

λαμπ-ω leuchte, λαμπ-ρό-ς leuchtend; lat. lymp̄ha, limpidus. + lit. lėp̄snà f. Flamme, altpreuss. V. lop-i-s Flamme. Vielleicht aus dlap = ig. darp leuchten, wie langha aus dlangha?

### 2. lap, lup schälen, die Haut, Rinde abziehen.

λεπ-ω schäle ab, λεπ-ος n. Schale, Hülse, λεπ-ρό-ς rauh, schuppig, λεπ-ος f. Aussatz, λεπ-ύρο-ν n. Schale, Hülse, λον-ό-ς m. Schale, Rinde, Hülse; Haut, Fell u. s. w. + lit. lupù, lup-ti schälen, schinden; ksl. lup-ljā lup-iti dass. vgl. ahd. louf-t, lof-t äussere Nusschale, davon nhd. „liffen“; auch lat. lib-er m. Bast.

### lab, lap lecken, schlürfen.

λαβ-ω, λε-λαφ-α schlürfen; lat. lamb-o, lamb-ēre lecken. + altpreuss. V. lap-ini-s m. Löffel; an. lep-ja, ags. lap-jan, ahd. laffan, mhd. laffen st. mhd. leffen schw. lecken, schlürfen, an. lep-il-l, ahd. leff-il, mhd. leff-el m. Löffel, ahd. mhd. lef-s m. Lefze, Lippe.

### labara Lippe, von lab.

lat. labru-m n. Lippe. + as. lepor-ā pl. ahd. leffur m. Lippe.

### labyâ f. Lippe.

lat. labia, labea f. labiu-m n. Lippe. + ags. lippe (für lip-ja) md. lippe, nhd. Lippe f. Lit. lupà f. Lippe ist wohl aus dem Deutschen entlehnt.

### larda schief.

λοφδó-ς einwärts gebogen. + ahd. lērz, lurz link, mhd. lurz-en betrügen.

### lavyâ f. Fang, Beute von europ. lū.

λετα für λετα f. Beute. + ksl. lovija f. Jagd, Fang, Beute, lovū m. dass.

### laska Lust, von ig. las.

lat. laso-ivū-s lüstern, üppig. + ksl. laska f. Schmeichelei, böhm. laska Huld.

### lasdha oder lasta Lästerung, Schmach.

*lāst* f. Lästerung, Schmach, *lāst-altes* schmähe. + an. *last* n. vituperium, vituperatio, *lasta* vituperare, *last-sam-r* schmähsam; as. *lastar*, ahd. *lastar* n. Schmähung, Spott, Hohn; Strafbares, Sünde, Schuld.

*lā lāyati bellen* = ig. *rā rāyati bellen*.

(vgl. sskr. *rā*, *rāyati bellen*.) lat. *la-tr-äre bellen*. + lit. *lōju*, *lō-ti*; lett. *lāja*, *lā-t* bellen, lit. *loj-ōju*, *loj-ōti* anbellend, schimpfen, schmähen; ksl. *laja* *laja-ti* bellen, schimpfen; goth. *laian*, *lailo* schmähen.

*lāgh* Gesetz, *lex*, von *lagh* legen, *τὸ κείμενον*.

lat. *lex*, *lēg-is* f. + as. *lag* statutum, decretum, *gi-lag-u* pl. Bestimmung, Schicksal, Loos.

*lāgha* Hinterhalt, Nachstellung (lauerndes Liegen) von *lagh* liegen.

*lāgha-s* m. Hinterhalt, Lauer, *λοχάω* belauern, nachstellen. + ahd. *lāga* f. (Liegen, Lage) lauerndes Liegen, Hinterhalt, Nachstellung, *lāgōn*, *lāgōn*, mhd. *lāgen* auflauern, nachstellen.

*lāna* lenis, gelind.

lat. *lēni-s*. + lett. *lēn-a-s* gelind, ksl. *lōnū* segnis, piger. Zum Verb goth. *linnan* lann wie *lanta*.

*lāpa* klebende Pflanze.

lat. *lappa* f. Klette. + ksl. *lēpā* m. *viscum*, bulgar. *lēp-kū* m. Klette, ksl. *lēp-ākū* m. *planta quaedam*, böhm. *lep-ik* *asperugo procumbens*. Von *lep* = *lip* kleben?

*li lināti līyati* giessen, begiessen, betünchen = ig. *ri*.

lat. *lino*, *li-vi*, *lē-vi*, *li-tum*, *linere* und *lin-io*, *lin-ire* beschmieren, tünchen, *li-tera* f. *li-mu-s* m. *li-tus* n. Gestade, *lē-tu-m* n. Auflösung, Tod. + lit. *lyna*, *lyja*, *ly-ti* regnen, *ly-tu-s*, *lē-tu-s* m. Regen; *lē-ju*, *lē-ti* giesen, giessend bilden, formen, *lē-ta-s* part. gegossen von Metallen, *lējika-s* m. Giesser z. B. Gelbgiesser, *lai-stau*, *lai-styti* oft giessen, begiessen; bewerfen, betünchen (eine Wand) wie lat. *linere*, *lē-mū*, gen. *lēmōn-s* m. Wuchs, Statur, eigentlich Guss; ksl. *lēja* *lija-ti* giessen; goth. *lei-thu-s* m. Obstwein.

*lik*, *laikati*, *linkati* lassen = ig. *rik*, *raikati*, *rinkti* lassen.

*la-*, *la-*, *la-*, *la-* lassen, *la-* übrig; lat. *lingu-o*, *lio-tum* lassen. + lit. *lėkū*, *lik-ti* lassen, *laik-a-s* m. Zeit, Frist; goth. *leihvan* leihen; preuss. *po-link-a* er bleibt.

*likta* gelassen part. pf. pass. von *lik* = ig. *rikta* gelassen.

lat. *lictu-s* in *re-lictu-s* u. s. w. + lit. *likta-s* gelassen.

*ligh*, *laighati* lecken = ig. *righ* lecken.

λεχ, λεχω lecken; lat. ling-o lecken. + lit. lėžiù = kal. liz = lip, lėž-ti und laiz-aù, laiz-yti; ksl. liz-a liz-ati lecken; goth. bi-laig-on lecken, ags. licc-lan lecken; altnord. lig-im ich lecke.

lip limpati, laipati schmieren, salben, kleben.

d-λειφω, δλειφω, δληιφ-α beschmieren, bestreichen, besalben, λιπ-α λιπ-αρός fett, blank; lat. lipp-u-s trüfäugig. + lit. limpù, lip-ti inkleben, haften, lip-aù, lip-yti trs. kleben, bekleben, ankleben; goth. liban, laif, libans in bi-leiban (kleben, haften und so) bleiben. Vgl. jüngeres lip limpati neben dem älteren und indogerm. rip.

lísá laisá f. Beet auf dem Acker, Furche, Geleise.

lat. lira f. Ackerbeet, Furche, Geleise, de-lira-s entgleisend = atsiming de-lirare entgleisen, unsinnig sein. + altpreuss. V. lyso Ț. (= lisá) Beet auf dem Acker; lit. lysé (= lys-ja) f. Beet, Gartenbeet; ksl. lěcha f. Beet auf dem Acker; ahd. leisa, mhd. leise f. Geleise, Furche. λήιον n. Saatkorn, Saat lässt sich hiermit wohl nicht combiniren; man müsste den λήιον ansetzen.

luk, laukati leuchten = ig. ruk, raukati.

vgl. sskr. roc rocati leuchten. λύχ-ρο-s m. Leuchte; lat. luc-ere, luc-idu-s. + ksl. luč-i m. Licht u. s. w. goth. liuh-atha n. Licht, liuh-þa leuchten, lauh-muni n. Blitz.

lukna (Licht) lukná f. Mond von luk = ig. ruk leuchten.

λύχ-ρο-s m. Licht, Leuchte; lat. lūna für lucna f. Mond. + ksl. luna (f. lukna) f. Mond.

luks leuchten = ig. ruks leuchten.

vgl. zend. raokhsh-na glänzend u. s. w. lat. in-lux-tris für in-lux-tris + altpreuss. V. laukno-s Gestirne s. ig. rauksna; ags. liókan, liécan, liucan leuchten, an. ljós n. Licht, ljós-s licht.

lug, lugati brechen, zerbrechen; brechen = hart mitnehmen, Schmerz bereiten = ig. rug, rugati.

λυγ-ρός betrübt, elend, λευγ-αλέο-s traurig; lat. luc-tu-s m. Klage, lug-ere trauern, vgl. sskr. ruj, rujá f. roga m. Schmerz, Gebrechen, Krankheits. + lit. lūžù, lūž-tu, lūž-ti brechen intrs. lauz-a, lauz-au, lauz-ti lauz-yti trs. zerbrechen, vgl. sskr. ruj rujati zerbrechen.

ludh, laudhati steigen; wachsen = ig. rudh, raudhati.

ἡ-λυθ-ον kam (eigentlich stieg) ἐ-λεύ-σομαι, ἐ-λή-λυθ-α, ἡ-λυθο-ν (f. ἡ-λυθ-το-ν) n. + goth. liudan, lauth, ludans wachsen.

lû gewinnen, erbeuten (schliesst sich vielleicht an ig. lû lösen an).

ληψ-ιδ-, ληψ- f. Beute, λεία für λει-α f. dass. s. lavyá, auch ἀπο-λαύ-α geniesse? lat. Lav-erna f. Mä-cru-m n. + ksl. lov-ù m. Jagd, Fang, lov-

lā lov-itl jagen, fangen, erbeuten; goth. lau-n-a n. as. lōn n., ahd. mhd. lōn m. n. Lohn.

laipa Schmier, Salbe von lip = ig. raipa.

ἀ-λοιπή Salbe. + ksl. lēpā m. Vogelleim, pri-lēpā m. Schmier, Pflaster.

laika übrig, von lik.

λεικό-s übrig. + lit. lēka-s, at-lēka-s übrig, übriggeblieben, at-laika-s, pa-laika-s m. der Rest, das Uebrige. Doch goth. laiba f. Ueberbleibsel, Rest gehört zu lip w. s.

laiva link.

λειό-s (für λαιό-s) link; lat. laevu-s link. + ksl. lēvū link.

1. lauka licht, weiss, von luk.

λευκό-s licht, hell, weiss. + lit. lauka-s weiss, speciell mit weissem Fleck; blässig.

2. lauka m. Hain.

lat. lūcu-s alt louco-s m. Hain. + ahd. lōh, mhd. lōch, lō gen. lōh-es m. n. niedriges Holz, Gebüsch, Buschwald. Vgl. ig. lauka.

laukman m. n. Licht, Glanz.

lat. lūmen n. (für lucmen) Licht. + ags. leóhma m. Licht, vgl. goth. lauhmun-i f. Blitz. Vgl. sskr. rukma leuchtend, m. n. leuchtendes Ding, Gold, Kette.

## V.

vak, vakayati verstehen.

ἀ-φατέω nicht verstehend Hom. + lit. vokiū, vok-ti verstehen. Hervorgegangen aus ig. vak sprechen bedeutet das Wort gleichsam „ansprechen“ d. h. einen Gegenstand als das, was er ist, bezeichnen = kennen. Hierzu gehören in der ursprünglichen Bedeutung: βᾶ-βαῖ Schwätzer, βᾶω für βᾶγ-ῶν, βᾶν-ῶν reden, βᾶῖ-s f. Rede.

vakāla willig, ruhig, heiter, von ig. 2 vak.

εὐκηλο-s, εὐκηλο-s, εὐκηλος willig, ruhig. + altpreuss. wessal-s, ksl. veselū behaglich, heiter, froh. Zweifelhaft.

vaksti f. Wachsthum, von ig. vaks wachsen.

αἰῖ-s (für ἀ-φεῖσθαι, ἀ-φεῖσθαι) f. Wachsthum. + goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum.

vag wach, wacker sein s. ig. vag, ug.

lat. vig-il, vigil-ia, vigil-are; veg-ère, vege-tu-s, vig-ère, vig-or. + goth. vak-an, vok wachen, wachsam sein, vok-r-a-s m. Wucher (das Gedeihen) ahd. wahn-ar wach, wacker. — Die Bedeutung „wachen“ ist nur auf eu-

ropäischem Boden nachzuweisen, entwickelt sich aber leicht aus „rätig, munter sein, vegere“.

### 1. vadh vadhati gehen.

lat. vado vadere gehen. + ags. vadan, vod gehen, ahd. watan, mhd. waten waten, gehen, dringen.

### 2. vadh ein Pfand einlösen, eigentlich „heimführen“ und mit ig. vadh führen, heimführen identisch.

ἄ-φεθ-λο-ν n. Kampfpreis, ἄ-φεθ-λο-ς m. Wettkampf; lat. vas, vad-is n. Bürge, vad-ari, vadi-moniū-m, praes, alt pl. prae-vid-es m. + lit. vad-oju, vad-oti etwas Verpfändetes einlösen; goth. vad-i n. ahd. wetti mhd. wette Pfand, goth. ga-vadj-on geloben, an. ved-ja wetten, pignore certare (nach Curtius). — Das Wort liegt auch im goth. veit-vod-a-s n. Zeuge (= Sehen verbürgend).

vadha n. Furth, Sund, von vadh.

lat. vadu-m n. Furth. + ags. vād n. Furth, Sund, Meer, Wasser.

vanta m. Wind vgl. ig. vāta m. Wind, von ig. vā.

lat. ventu-s m. Wind. + goth. vind-a-s m. Wind für vinth-a-s, wie er hellt aus goth. vinth-jan windigen, im Winde sichten, worfeln.

vapsā f. Wespe, von ig. vap weben, wabern.

lat. vespa f. Wespe. + lit. vapsā f. Bremse; altpreuss. V. wobee Wespe; ksl. vosa f. Wespe; ahd. wafsa f. Wespe (engl. wasp, nhd. Wespe durch Einfluss des lat. Worts).

var sprechen, verkündigen.

ἐρεω, ἐρεω, pf. ἐρεηχα für ἐ-ρεη-χα, ῥη-τό-ς für ῥη-τό-ς, ῥη-τωρ ἰοι. ῥη-τωρ Redner, ῥη-τορα elisch ῥη-τορα f. Spruch; lat. ver-bu-m s. vardha. + lit. var-da-s, goth. vaur-da- n. s. vardha. Vgl. zend. var, cans. vaursya nach Justi lehren, altpers. var, 3 praes. conj. var-navātiy verkündigen nach Spiegel.

vara wählend, hütend, von var.

ρορο-ς, οὐρο-ς m. Hüter, πορρο-ς für πορο-ρορο-ς m. τιμὰ-ρορο-ς Ehre hütend. + goth. var-a-s behutsam. Davon ὀρά-ω gewahre, lat. vere-or wahre, hüte mich, goth. var-jan wahren, wehren.

vardyā f. Wurz.

ῥίζα, ἰοι. ῥίζα, Grundform ῥιζα f. Wurzel. + goth. vaurt-i-s f. Wurz, Kraut, as. wurtja, ahd. (wurzjā) mhd. wūrze f. Würze (eigentlich Wurz, Wurzel). ῥόδο-ν, ἰοι. ῥόδο-ν für ῥοδο-ν n. Rose, armen. vard Rose gehört ebenfalls hierher und bedeutet ursprünglich bloss Wurz, Kraut.

vardha n. Wort, von europ. var reden.

lat. verbu-m n. Wort. + lit. varda-s m. Name; preuss. wird-s m. Wort; goth. vaurd-a n. Wort.

-vardhya n. von vardha, am Ende von Zusammen-  
setzungen.

lat. pro-verbiu-m n. + goth. ga-vaurdja- n. Rede, Gespräch.

varp werfen.

φρῖπτω, φῖπ-τω, φῖπ-ῆ f. + goth. vairp-an werfen mit unverschobenem  
p wie oft.

varmi m. Wurm, von ig. var, val wälzen.

ελμῖς, acc. ελμῖν f. für φελμῖς Wurm; lat. vermi-s m. Wurm. + goth.  
vaurm-i-s, as. ahd. mhd. wurm m. Wurm; vgl. für die Bildung askr. ūrmi  
(für varmi) f. Welle. — Die Annahme, als sei varmi aus \*kvarmi und  
dies aus ig. karmi Wurm entstanden, ist völlig grundlos. Die Mittel-  
form kvarmi ist nirgends nachzuweisen, eine reine Fiction. Auch wider-  
spricht lit. kirmi-s Wurm. Da nämlich das Lit. mit dem Deutschen er-  
weislich näher zusammengehört, so müssten das Urdeutsche und das  
Graecoitalische von einander unabhängig zuerst die Form kvarmi produ-  
cirt, und dann ebenso unabhängig von einander durch Abstossung des  
Anlaute daraus varmi gemacht haben. Wie unwahrscheinlich! Uebri-  
gens bezeichnet var, val auch sonst die Bewegung des Wurms, vgl. He-  
sych. ὠάλη (d. i. φαλή) σκάληξ, ὠάλεται (= φαλεται) σκαληται bewegt sich  
wurmförmig s. Curtius 512.

varsa oder varsu Gipfel, Höhe.

lat. verr-ūa f. steile Höhe, dann Warze. + ksl. vrūchū m. lit. virszu-s  
m. Gipfel, Höhe.

val wählen, wollen = ig. var.

βόλομαι, βούλομαι will; lat. volo velle. + goth. viljan wollen, valjan wäh-  
len; ksl. volja f. Wille, vol-iti wollen.

vala gut, wohl von val wollen.

Vgl. sakr. vara best. βέλ-τερο s besser, gut comp. von \*βελο- gut, woge-  
gen βέλτ-των, βέλτ-ιστος besser, best von \*βελτο part. pf. pass. von βόλο-  
μαι will stammen. + goth. vaila- gut, wohl, ahd. wël, engl. well.

valk, valkati entlang reissen, furchen, schleppen, zie-  
hen aus ig. vark, vrak, vrask reissen.

ἐλκω für φελκω ziehe, ὀλκ-ός m. Zug, ὠλξ, αὐλαξ, ὠλαξ, ἄλοξ f. (für α-  
φλακ-) Furche, ἔλκος n. Riss, Wunde, Geschwür = lat. ulcus n. + lit.  
velkū = ἐλκω, vilk-ti ziehen, schleppen, valk-ióti herumschleppen, velk-  
étai pl. Zoggeschleife; ksl. vlač-ą vlač-ati ziehen, ἔλκεν.

valka m. Wolf = ig. varka m. Wolf.

λύκο-s m. Wolf; lat. lupu-s m. Wolf. + lit. vilka-s jm. ksl. vlákū m.  
goth. vulf-a-s m. Wolf.

valtu m. Bedeutung, von val wollen.



lat. vultu-s m. Ausdruck, Miene. + goth. vulthu-s m. *þótt*, Wichtigkeit, Herrlichkeit vgl. vulth-ra- wichtig, werth (bedeutend).

valtura bedeutend, von valtu.

*βλοσυρός* bedeutend, ansehnlich, tüchtig. + goth. vulthra- (von vulthu- also für vulthura) wichtig, werth. Da das Stammverb val wollen im Griechischen *βολ* lautet, so ist *β* für *ϕ* ganz in der Ordnung, für die Suffixalbildung vgl. *ἀ-ψύχο-ς* windig, leicht = sskr. *vātula* windig, leicht.

valv, valu volvo = ig. var, varu.

cf. sskr. *ulūta* m. Boa (= *volūta-s*?) *εἰλύω*; lat. volvo. + goth. valv-jan, valv-is-ön wälzen. In der Form varu wohl schon indogermanisch, vgl. sskr. *varu-tra* = *ἐλυτρον*.

vavaryâ f. Viverre, vom Intensiv von var.

lat. *viverra* f. + lit. *voveré* (= *voverja*); lett. *wāweri-s* m. altpreuss. V. *weware* f. Eichhorn; ksl. *vēverica* f. Eichhorn.

vasarina zur guten Jahreszeit gehörig, von ig. *vasara*.

*εἰαρινός* für *φειρινός* lenzlich; lat. *vernus*, stark contrahirt aus *vērīnus*, *vererīnus*, *veserīnus* dass. + lit. *vasarina-i* pl. m. Sommerkorn, eigentlich adj. sommerlich mit Ergänzung von *javai* Getreide, *vasarin-i-s* d. i. *vasarin-ja-s* sommerlich.

vaskara m. Abend, von *vas* uskati dämmern.

*ἑσπερος* äol. *φείσπερος* m. Abend; lat. *vesper* m. Abend. + lit. *vakara-s* m. ksl. *večerū* m. Abend.

vaskarina abendlich, von vaskara.

*ἑσπερινός* abendlich. + ksl. *večerīnū* abendlich, vgl. lit. *vakarini-s* abendlich = ksl. *večerīnī* abendlich, *večerinja* f. das Abendgebet.

vastyâ f. Kleid, vgl. ig. *vasti vestis*.

gr. dialektisch *γαστήρα* d. i. *φαστήρα*, *ἐνδυσίς* bei Hesych. + goth. *vasti*, Thema *vastja* f. Kleid.

vātalya Wunde.

*ὀπτελλή* f. Wunde vgl. Hesych. *γαστελλή* d. i. *φαστελλή* für *φαστελλή*. + lit. *voteli-s* m. Thema *votelja-s*, kleine Wunde, demin. zu *voti-s* = lett. *vāt-i-s* f. Wunde. Suffix wie in *parkalya* w. s.

vāra glaubhaft, wahr, von ig. *var* glauben.

lat. *vērū-s* wahr. + as. *wār*, ahd. *wār* und *wāri*, mhd. *wār* und *waere* wahr.

vārâ f. Sorge, Hut von *var* hüten, wahren.

*ἀρα* f. Sorge, Hut. + ahd. *wāra* f. Acht, Sorge.

vāsta wüst.

lat. *vastu-s*, *vast-are*. + as. *wōst*, ahd. *wuosti*, mhd. *wūeste* wüst, öde,

leer; unschön, unsauber; verschwenderisch, as. wōst-jan in â-wōstjan verwüsten, ahd. (wuostjan) wuostan, mhd. wüesten wüst machen, verwüsten.

### 1. vik pf. vaika kämpfen, schlagen.

lat. Vica Pota, vinco, vici, vic-tum siegen, vic-tor, vic-tor-ia. + goth. vihan, veigan, vaih (= vici) vigans streiten = ahd. wigan, wihan, mhd. wigen kämpfen, kriegen, goth. vaih-jon- f. Kampf; ahd. wihan part. gi-wigan mhd. wißen vernichten, sa Grande richten scheint ganz dasselbe Wort. Dasa wohl auch lit. vaik-au, vaik-yti jagen, herumjagen, verfolgen, haschen.

### 2. vik vaikati weichen.

ῥέχω, εἴχω weichen. + ahd. wihhan, nhd. weichen, wich geht streng genommen auf vig zurück, das aber wohl nur als eine Nebenform zu vik, vaikati = ῥέχου gelten kann.

vid sehen, bedeutet mit Praepositionen zusammengesetzt in europ. Sprachen: scheel sehen, neiden.

lat. in-videre, in-vid-us, in-vid-ia. + lit. ne-vid-ona-s m. Neider, pa-vyd-a-s, pavydà m. f. Neid, pa-vydziau, pavidėti neiden; ksl. za-vida f. Neid, za-vidėti neiden.

vidaya sehen, von ig. vid.

lat. video, vidēre sehen. + goth. vitan, Thema vitai- sehen. Eigentlich Denominativ von \*vida sehend = lat. (in)-vidu-s.

viparāya, viparāyati schwingen, von ig. vip vībriren, zittern.

lat. vibrare schwingen. + lit. vybur-ti, vyburó-ti schwingen, herumdrehen (sodann auch um Jemand herumschwängeln, schmeicheln).

vira m. Mann, neben ig. vīra.

lat. vir Stamm viro- m. Mann. + goth. vair-a, ahd. wēr m. Mann.

vis sehen, aus vid+s.

ῥίσμι, ἴσμι weiss; lat. visere sehen, besehen, besuchen, vis-it-are. + goth. ga-veis-on nach Jemand sehen, besuchen, heimsuchen, un-veisa-unwissend, nhd. weisen, wies, weise.

vīti f. vitis von vī viere.

lat. vītis f. Ranke, Rebe, speciell Weinrebe, Weinstock. + ksl. viti f. Rebe, res torta in modum funis, pa-vīti f. vitis; ahd. wit, mhd. wit(i) f. Weidenstrick.

vityâ f. Weide, salix.

ἰτέα (für ῥτέα, vgl. Hesych. ῥτέα ἰτέα) f. Weide. + lit. vyti-s in žil-vyti-s m. grane žilas Weide vyti-s, Thema vytja-s; an. vidhi-r m. ahd. widi f. (= widja) Weide. Vgl. lett. witol-s m. Weidenbaum.

viya gewunden von ig. vî viere.

υῖον (für *ρῖον*) ἀναδεδραδα (wilder Wein) und υῖον τῆν ἀμπελον bei Hesych. + lit. i-vyja-s gewunden, geschlängelt, lett. wija f. Zaumgeflecht.

### 1. vai wehe!

lat. vae. + goth. vai; lett. wai wehe!

### 2. vai- übel-, miss-, un- praefixartig gebraucht.

lat. vè in vècord- (übelherzig) unsinnig, vè-grandis nicht gross, vè-sans (ungesund) unsinnig, vè-pallidus schlimm blass, Vè-jov-s der böse Jupiter u. s. w. + goth. vai- in vai-dedj-an- m. Uebelthäter (dedi- That) vaja-merjan (übelreden) lästern, an. ve-sael-1 unselig, ve-soel-dh f. Unmilde, Unglück.

vaitanâya jagen, von ig. vî treiben.

lat. vênâri (für vêtâri) jagen. + ahd. weidinôn jagen (?).

vaitvâ f. Weide, von ig. vî viere.

οἰσία f. (für *φοῖτα*) Art Weide, Dotterweide. + altpreuss. V. witwa- acc. sg. Weidenbaum, ape-witwo f. Uferweide, eigentlich Wasser(ape)-weide vgl. ksl. vêtvi f. Zweig.

## S.

### 1. sak sagen (zeigen).

hom. ἔ-σπετε sagt, ἐν-σπεν er sagte, ἐν-νεπε, ἐν-σπες, ἐν-σπε sag an, ἐν-ἔπω ich sage, rede, fut. ἐν-σπή-σω; lat. sec-uta est, locuta est, res-cuta est, respondit, in-sec-tiones, narrationes; in-secendo, dicendo, in-sexit, dixit, sec-tu-s m. Rede; umbr. pro-sik-urent declaraverint (nach Curtius). + lit. sak-aú, sak-ýti sagen, as. segg-jan, ahd. seg-jan sagen; vgl. sakr. súc, súc-yati zeigen und ksl. soč-ą soč-iti zeigen, wozu sich lat. sig-nu-m n. Zeichen stellt. Wegen der letztvergleichenen Wörter ist wohl eine Nebenform svak anzunehmen.

### 2. sak schneiden.

lat. sec-are, sec-tu-m; sec-ûri-s f. Beil, sec-tor, sec-es-pita, sec-ivu-m, seg-men, segmen-tu-m, sic-a f. Dolch, sec-ula f. Sichel. + lit. syk-is m. Schlag, Hieb, Ansatz, sodann einmal = ksl. sěč m. Schnitt, Schlag, Hieb, sěč-ą sěč-ti hauen, spalten („vera radix sek-“ Miklosich) sěč-a f. caedes, sěč-ivo n. Beil, sěč-yra f. Beil, sěč-naŭi secare; ahd. sēg-anes, mhd. sēg-ense f. Sense, an. sig-dh-r m. Sichel (Schwert poet.) ahd. sēg, sage, mhd. sage, sege f. Säge, ahd. sēh, mhd. sēch n. sēche f. Pflugschesser, Pflugschaar, Karst, auch wohl ahd. suohā f. Egge und Furche, auch goth. saihv-an, sahv sehen gehört hierher, eigentlich sichten, dann wie cernere sehen. Dieses Verb, obgleich nur auf europäischem Gebiete nachzuweisen, ist das Stammwort zum ig. skā (skan) scheiden, graben, wozu es sich verhält wie par zu prā, bhas zu psā, man zu mnā u. s. w.

**saksa** n. Schärfe; Stein von *sak* *secare*.

it. *saxu-m* n. Stein. + an. *sax*, ags. *seax*, ahd. mhd. *sahs* n. Messer, achs, Eisenspitze eines Geschosses, Schneide des Pfeils. Vgl. *ig.* und *wrop.* *akman* Stein und Schärfe.

**sat** *satt*, *sattsam*.

it. *sat*, *sat-is*, *sat-ur*. + lit. *sot-a-s* m. Sättigung = goth. *soth-a-s* m. Ättigung; lit. *sot-i-s* f. Sättigung — ksl. *syti* f. Sättigung; ksl. *sytä* *satt* = goth. *sath-a-s* *satt*, *sattsam*; goth. *sath-an*, *soth* *satt* sein.

**sati** f. Verlangen.

it. *siti-s* f. Durst, *sitio*, *sitire*. + ksl. *choti* f. Verlangen, Begehr, *chošta* *hotiti* wollen, begehren.

**satyâ** f. Sätze, Sattheit, Sättigung von *sat*.

it. *satie-s* f. Sattheit. + ahd. (*sati*) *seti*, mhd. *sete*, *sette* f. Sätze, Sattheit, Sättigung.

**sada** m. Weg, Gang von *ig.* 2 *sad*.

it. *sado-s* f. Weg, Gang. + ksl. *chodü* m. Weg, Gang.

**sadi**, **sâdi** Sitz, von *sad*.

lat. *sede-s* f. Sitz. + mhd. *saz* pl. *setze* m. i-Stamm, Sitz, Satz.

**sadra** m. f. Sitz, Sessel, von 1 *sad* sitzen.

it. *seda* f. Sitz, Sessel; lat. *sella* f. (für *sedla*) Sitz, Sessel. + goth. *sitl-a-s* m. ahd. *sēzal* m. Sessel.

**sanaka** ältlich, alt, von *sana* alt.

senex alt, m. Alter, *senica* f. Alte. + lit. *senoka-s* ältlich, alt.

**sant** *sentire*, eigentlich eine Richtung nehmen.

sent-io, sensum (*sent-tum*) *sent-ire*, sensu-s m. *sent-ent-ia*. + ksl. *sešti* *sopeč*; ahd. (*sindan*) *sinnan*, *sann* mhd. *sinnen*, eine Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen; seine Gedanken worauf richten, *sinnen*, trachten, verlangen, begehren; an. *sinna* f. *sinni* n. (f. *sinthja*) *animus*, *sinna* schw. *animum* *advertere*.

1. **santa** Urheber. Von *ig.* *san* *sinere*.

it. *sant-ur* m. (Selbsturheber) Thäter, Urheber, *aut-ur* m.; lat. *sont* schuldig, in-*sont* unschuldig, *sont-ieu-s*. + as. *sund-ēa* f. Sünde.

2. **santa** m. Richtung, Gang von *sant*.

goth. *sinth-a-s* m. (Gang) Mal, *ga-sinth-an* m. Reisegefährte, as. *sidh* m. Weg, Richtung, ahd. *sind*, mhd. *sint* gen. *sinn-es* m. Weg, Richtung; davon an. *sinna*, as. *sidhôn* gehen, reisen, ahd. *sindôn* mhd. *sinden* gehen, reisen, wandern; trachten, verlangen. + altirisch *sét*, *cambr.* *hint* (= *sint*) Weg, s. Ebel, Gramm. Celt. 123.

**sap** *sapyati* schmecken, merken, einsehen.

*σαρ-ής* merklich, deutlich, *σαρ-ός* einsichtig, *σι-σαρ-ος*; *σάρ-α* Most; lat. *sapio*, *sapere* schmecken, einsehen, *sap-a* Mostsaft (daher ahd. *sa*, mhd. *Saft*) *sap-ient-*weise eigentlich part. praes. von *sapio*. *sap-or* m. *sapi-dū-s*. + ags. *sef-a*, *seof-a* m. Einsicht, ahd. ant-*seffan*, pract. ant-*suob* einsehen, int-*sebjan* gustare. (Nach Curtius.)

sabba Pronominalstamm, selbst, eigen.

*σφε-īs* sie, *σφό-ς* ihnen eigen, eigen, *σφε-τερο-ς* ihr. + altpreuss. *subba-* (richtiger *suba*) nom. sub-s, acc. sg. *subba-n*, acc. pl. *subba-nš* selbst, eigen, proprius, mit dem Artikel: derselbe; goth. *si-l-ba* selbst besteht aus denselben Elementen *sa*+*bha*, doch ist das erstere durch *l* erweitert, wie *lā-tā-li* u. s. Die übliche Gleichsetzung von *σφε-*, *σφο-* mit *ερα* u. s. verstösst gegen die griechischen Lautgesetze, da ursprüngliches *τ* nie durch *φ* repräsentirt wird. *bha* findet sich auch sonst in europäischen Sprachen als pronominales Element, so im hom. *φή* wie, lit. *bey* und altpreuss. *ba*, *be* (geschrieben *bha*, *bhe*) und und sonst.

sama einer, irgend einer = ig. sama der selbe, der gleiche.

*ἀμό-θεν*, *ἀμ-ώς*, *ἀμά-χις* einmal. + ksl. *samū* heisst auch einer, irgend einer, goth. *sum-a-s* irgend einer, ein gewisser, pl. Einige.

sarp schneiden.

lat. *sarp-io*, *sarp-ere* schneiden, *sar-men*, *sar-men-tu-m* n. Reiser. + ksl. *šrāp-ū* m. Sichel; ahd. *sarf* scharf (?).

sarpa Sichel, von sarp.

*σarpa* f. Sichel. + ksl. *srāpū* m. Sichel.

sarbh, sarbhayati schlürfen.

*σάρβω* für *σροφώ* schlürfe; lat. *sorbeo* schlürfe. + lit. *arbiū*, *arbi* schlürfen, *arbiū* f. Suppe, nal. *arēb-sti*, *sreb-atī* schlürfen s. Miklošich unter *arūb*.

sālā n. Boden, Grund (svalā?).

lat. *solu-m* n. Boden, Grund, *sol-iu-m* n. Sitz, Stuhl, Thron, *con-sul*, *pra-sul*. + ksl. *selo* n. *ἀγρός*, *fundus*, Wohnung, Gegend, in Zusammensetzung *sālā* *locum tenens*, *pa-sālā*, *selitva* f. = goth. *salithva* f. Wohnung. Dazu *sal-sāl-* f. Bank und vgl. salman, lit. *sāla-s* Bank, an. *sal-r* gen. *sal-s*, *salar* m. *domus*, Saal, ags. ahd. *sal* n. mhd. *sal* m. n. Saal grosses nur ein Gemach haltendes Gebäude.

salaka Robbe, Meersäugethier.

*σελαχος*, *σελήχ-σο-ν* n. *σελαχ-λα-ς* m. Meersäugethier, wie Robben u. s. v. + an. *sel-r*, ags. *seolh*, ahd. *selah* m. Robbe, Seehund. Von *sal* *hiescen* (schwimmen?).

salaká f. Salweide, von \*sala Wasser.

arkadisch ἑλλάκη f. Art Weide; lat. salix f. Weide, Salweide. + ahd. salhâ, salhâ f. ags. sealh Salweide.

salakina von Salweiden, salakâ.

lat. salignu-s von salix. + ahd. salahin von Weiden.

salâ f. Insel (Wasserland, Aue).

lat. in-sula f. Insel. + lit. salâ f. Insel.

sali f. Salz, ig. sara Salz.

äl- Salz, Meer, äls- in äls-ev-s, äll-παιγτρο-s u. s. w.; lat. sal m. sale n. Sals. + ksl. soli f. lett. sal-i-s f. Salz.

salina salzig, von sali.

älre-s salzig; lat. salinu-s in salinu-m n. Salsfass, salina-e f. Salswerk. + ksl. solnû salzig.

salman m. n. Gerüst, Sponde vgl. sala (sval?).

σάμα n. Getäfel, Verdeck, Ruderbänk, σάμα in ἑν-σάμα-s für ἑν-σάμα-s mit guten Ruderbänken. + as. selme, ags. sealmâ m. Lager, Bett, Bettstelle.

sâ säen.

lat. sero (= se-so) sê-vi, sâ-tum, serere sâna. + lit. sê-ju, sê-ti; ksl. sê-jâ sê-jati; goth. sai-an, sai-so säen. Vielleicht könnte man hierher ziehen sskr. sasya n. = zend. hahya n. Getreide.

saval m. Sonne s. ig. savara.

lat. sol m. Sonne. + goth. sauil-a n. ags. an. sôl f. Sonne. r nur in ðif a. ig. savari.

savalya m. Sonne s. ig. savarya.

ἡλιος, ἡλιος dialektisch ἀβήλιος d. i. ἀβήλιος m. Sonne, Sonnengott. + lit. saulė = saulja f. preuss. V. saule Sonne.

sâka, svâka m. Viehhürde, Pferch.

σφαρός wohl für σφαρό- m. Hürde, Pferch. + ksl. o-sâkû m. Schafhürde, o = ἀμψί, vgl. ahd. sweiga mhd. sweige f. (Rinderheerde, Weideplatz, Rinderstall, Viehhof =) Rinderhürde. Von svak σάκω sancire Nebenform zu sskr. svaj umfassen.

sâgya, sagya spüren, suchen.

lat. sagio, sagire spüren, wittern, scharf wahrnehmen, sâg-u-s (witternd =) zukunfts-kundig, weissagend, sag-ax scharf spürend. + goth. sokjan, ahd. (suochjan) suochan, mhd. suochen suchen.

sâman m. n. Same, von sâ säen.

lat. semen n. Same, Sémôn- m. alte Saatgottheit, sâmen-ti-s f. Saat. + lit. sėmė, gen. sėmėn-s m. altpreuss. V. semen, ksl. sēmę n. Same; as. ahd. sâmo, mhd. sâme, Stamm sâmen- m. Same.

## sâya f. das Säen, von sâ.

lat. Sēja f. die Gottheit des Säens, das personificirte Säen. + lit. sėja f. das Säen, die Saat, die Saatzeit.

## sâla (svâla?) heil, gut, gütig.

lat. sôlu- in sôl-âri begütigen, trösten, sôlâ-men, sôlâ-ciu-m, con-sôlâri auch wohl sollu-s heil, ganz, pur, lauter für sôlu-s, wie erhellt aus sôl-is-timu-s das beste, vollkommenste (Wahrzeichen) und soli-du-s sôlâ. Die Zusammenstellung von sollu-s mit *ὅλρο*, *ὅλο-s* = ig. sarva ist verfehlt, denn einmal wird sarva schon durch lat. salvu-s repräsentirt. so dann aber wird lv nie zu ll, vielmehr ist die Verbindung lv im Latein äusserst beliebt. + goth. sel-a-s tauglich, gut, mhd. (sâl in) sâl-liche auf glückbringende Weise, as. sâl-ig mhd. sael-ec selig, ahd. sâli-da, mhd. saelde f. Güte, Glück, Heil, Segen; ksl. sulej besser = lat. sôlis in sôlis-timu-s best, vollkommenst, glücklichst.

## si und syâ syâyati sieben.

*σῆς* (= *σῆς*) *σῆ-σ* siehe, *σῆ-σ-το-ν* n. Sieb. + lit. sijôju, sijô-ti = lett. sij-ât sieben, sichten; vom Stamme si lit. sê-ta-s m. Sieb = ksl. si to n. Sieb.

## silaya, silayati schweigen.

lat. sileo, silê-re schweigen. sile-nt-iu-m. + goth. silan, Stamm sili- in ana-silan schweigen.

## sîman m. Band, Riemen, von ig. si binden.

*τῆμας* gen. *τῆμαρ-ος* m. Riemen, *τῆμαρ-ιά* f. Brunnenseil. + as. simo, ags. sima, Thema siman- m. Band, Seil, Riemen, an. seim-a-r m. Gold-, Silberdraht, sim-i m. funis, vinculum. — Ob *σείπά* f. Band, Seil mit goth. saila- in in-sail-jan an Seilen hinablassen, an. seil, as. sêl, ahd. mhd. seil n. Seil, Strick, Fessel = ksl. silo n. Seil zusammengehört, ist sehr zweifelhaft.

## suk, sug, svak, svag fliessen (fliessen machen); saugen.

lat. sūc-u-s m. Saft, sūg-ere saugen, suc-tu-s m. das Saugen, sūg-ill-âre braun und blau schlagen, woraus ein Nomen sūg-illo- blutrünstige Stelle oder blutrünstig zu erschliessen ist; sangu-en- m. Blut; vielleicht auch *ὕγ-ρὸ-s*. + lett. suzu = sukju, suk-t saugen, durchseigen. Materie ziehen, no-suk-t absiepern, sukti-s siepern, sich secerniren, wie die Molken von der Milch, suk-ul-s, suk-ala-s Molken, vielleicht auch sū-la (für suk-la) f. Strieme, Beule von Schlägen, unterkeitiger Schaden; svak-a-s m. Harz von Bäumen; ksl. sêk-na, sêk-naŭi fliessen, sok-ū m. Saft; an. sjuga saug, ags. sūcan, ahd. sūgan, mhd. sūgen nhd. saugen, sog, gesogen, mhd. suc Sängung, Sängezeit, mhd. rûten-souch m. Rautensaft, ahd. swêhhan swahh, swêchan hervorquellen, scatere, ebullire (riechen, stinken) davon swahh schwach, gleichsam ausgeflossen, wie goth. siuk-a-s siech zu \*si-kan saugen, gleichsam ausgesogen.

sulyâ, svalyâ f. Sohle, Fusssohle; Sohle = Schwelle, *κηπίς*.

*ῥαῖα* f. bei Hesych. *ῥαῖας τοὺς καρπαίνους τόμους*; lat. solea f. Sohle. + goth. sulja f. Sohle, ga-suljan *θεμελιῶν*, fundare, dazu ags. syll, sylle f. idd. süll Schwelle, ahd. swelli n. mhd. swelli n. f. nhd. Schwelle, basis; ru sulja Sohle ahd. swilo, swil mhd. swile m. Schwiele, Fusssohle. An Entlehnung ist offenbar gar nicht zu denken. Zu europ. sval schwellen.

sûi f. Sau = ig. sũ Eber, Sau.

lat. su-s, suis i-Stamm f. Sau. + ags. sũ, engl. sow, nhd. Sau pl. Säue i-Stamm.

sûina, sũaina schweinern, vom Schwein.

lat. suinu-s schweinern, vom Schwein. + ksl. svinũ schweinern, svin-ę n. Schweinchen, svin-ja f. Schwein, Sau; goth. svein-a n. Schwein, eigentlich ntr. eines adj. sveina-s = ksl. svinũ schweinern, vom Schwein, wie gaitein-a n. junge Ziege das substantivirte Neutrum von gaitein-a-s = haedinu-s ist.

sũka, sauka m. Saft von suk.

lat. sũcu-s m. Saft, sũc-inu-m n. Bernstein, sũcinu-s aus Bernstein, wohl von sũcus; die Entstehung desselben aus Baumharz war den Alten bekannt, wie die Fabel von den Phaethonschwestern beweist. + mhd. souch in rũten-souch m. Rautensaft, vgl. auch ksl. sokũ m. Saft, sočĩnt von Saft, lit. saka-s Harz für svaka-s wie lett. svak-a-s Harz beweist; die slavolitische Grundform ist svaka von svak = ahd. swēhhan hervorströmen.

sũta genäht, part. pf. pass. von su, siv.

vgl. skr. syũta genäht. lat. sũtu-s genäht. + lit. siũta-s genäht, benäht, gestickt, dazu ksl. sũto Wabe = Genähtes vgl. lett. schu-ni-s = sju-ni-s Honigscheibe pl. Zellen der Bienen und „wenn von Bienen die Rede ist, so heisst schu-t (= sjuť nāhen) die Zellen machen“ Stender s. v. schut.

saima Seim, Flüssigkeit.

*αἷμα* n. Blut, *αἷμο-* in *δμ-αἷμο-s*, *ἄν-αἷμο-s* und sonst. + an. hunang-seim-a-r m. ahd. seim m. Seim, dickflüssiger Saft (?).

skat springen.

lat. scat-ēre, scat-ēre hervorspringen, sprudeln. + lit. skas-tu, skat-au, skas-ti springen, hüpfen.

skap, skapati schaben, kratzen, scheeren, graben.

*σκάπτω*, *ἐ-σκαίρω*, *ἐ-σκάφην* graben, hacken, *σκαπ-ετός* = *καπετός* m. Graben, *σκάπ-αρο-ν* n. Schabbeil, Beil, *σκήφ-η* = *κήφ-η* f. Nessel, *σκάπ-τω* Wolle kratzen, *κράφ-αλο-ν* n. Kratzwolle, Wolle; lat. scabere schaben für scapere, wie erhellt aus scaprens alt neben scabrens, part. praes. act. von scabrēre denom. von scab-ro schäbig, scab-ie-s f. Krätze vgl. gr. dialektisch *σχοιψ* d. i. *σχοπ-ι-s* Krätze bei Hesych, *scob-s* Feil-



skapna, scob-ina f. Feile. † lit. akap-óti schaben, schnitzen, kap-a-s m. Grabhügel, kap-óti graben; kal. skop spalten und skob schaben. s. Miklosich s. vv. nal. skob-a f. Leiste, kal. skob-li m. nal. skob-elj Hobel, kop-aję kop-ati graben = lit. kapoju, kapoti graben; an. skafa, agt scafan, goth. skaban, skof schaben, an. skjaf-a f. Beil; goth. akap-jan, skop schaffen heisst wohl eigentlich schnitzen wie lit. akap-óti; ahd. scifan, scouf schöpfen etwa entwickelt aus „graben“. σκήπτρον n. Schaf, Stab, Stütze stammt von σκῆπτω stützen und darf mit an. skapt n. m. skaft, ahd. scaft m. Schaft wohl nicht identifizirt werden, da dies von skaban schaben stammt; ebenso ist lat. scāpu-s Schaft, Stab auf skap stützen zu beziehen, während lit. szapas Halm, Ast nserb. ščépa f. Scheit Holz, oserb. ščép-ic pflöpfen auf skap findere zurückgehen. — Im Arischen ist von diesem weit verzweigten Verb keine Spur aufzufinden, man müsste denn sskr. kambala m. n. Wolle zum gr. κνάμωλο- Kratzwolle stellen wollen, was aber bei der Vereinzelung des sskr. Worte sein Bedenken hat.

### skapa Schaff, Schiff, von skap.

σκάψωλο-s Schöpfseimer, σκάψ-η f. Trog, Wanne, kleines Schiff, σκάψ-θ f. kleines Gefäss, σκάψ-ος m. und σκῦψ-ος n. Becher. † ahd. scafa f. kleines Boot (wohl aus lat. scapha = σκάψη entlehnt) ahd. scafo, mhd. schapfe Schöpfgefäss, as. scap, ahd. scaph, mhd. schaf gen. schaff-es n. Schaff, Scheffel (entlehnt?) goth. skipa- n. ahd. scif, mhd. schif n. Schiff, zuweilen noch Gefäss, was die Grundbedeutung. Von skap schaben = anshöhlen.

### skapala Haar von skap.

lat. capillu-s m. † altpreuss. V. scebeli-s Haar, vgl. goth. skuf-ta n. mhd. schoph, schopf m. Schopf.

### skapá f. Schabeisen, Hobel von skap.

σκιπα f. gewöhnlich σίπα das Eisen am Hobel. † an. skafa f. Schabeisen, ahd. scabá f. Hobel, vgl. auch an. skjafa f. Beil. Hierher gehört auch offenbar σίπ-ος n. bei Hesych. auch σκίπ-ος Schwert.

### skapta gegraben, part. pf. von skap.

σκαπτό- in Σκαπτή ὕλη (der umgegrabene Wald) Name eines Ortes in Thracien. † altpreuss. en-kopt-a-s begraben.

### skapra rauh, scharf von skap.

Σκίπρω-s myth. Bruder des Λειμῶν also der Schrofte; lat. scaber. scibro- für scaprow wie erhellt aus altlat. scaprens = scabrens vom scabre rauh sein. † lett. skabr-a-s splittericht, rauh, scharf, hart.

### skampa karg, geizig, von skap schaben.

σκαμπός-s, σκαμπός-s, σκαμπ und σκαμπός-s sparsam, karg m. Knauser, Knicker, γκιμπ-ων m. Knauser, κλιμπ-εῖ knickerig; die griechische Grundform ist

\*σκαμπνο = \*σκαμπνο. + lit. skupa-s karg, skpp-ėti geizen entlehnt aus ksl. skapū karg, geizig. Vgl. sskr. kahap, kahap-ate sich kasteien?

1. skar, skarati scheiden aus ig. 4 skar, skarati.

σκα-ρω, σκα-ρό-ς scheiden = lat. cerno, cer-tu-s, crē-tu-s. + lit. skira, skir-ti scheiden, sondern, sichten.

2. skar scheeren, aus ig. 4 skar.

σκαίρω = σκαί-ρω, ἐ-σκαί-ρω scheeren, vernichten, σουργά f. Schur, + ahd. scēran scheeren, mhd. schērn scheeren, belästigen, nhd. scheeren, schor, geschoren, ahd. scērá f. Scheere.

skark verschränken, schräg gehen.

lat. carc-er m. Schranke, cruc- f. Kreuz (= verschränkt) scrl-niu-m (für scrl-nium) n. Schrank. + ksl. krožē quer durch, per, praepos. c. acc. und skvožē durch praepos. gemeinsame Grundform skrožē; ahd. skrank, skranch, mhd. schranc pl. schrenke m. Schranke, Gitter; Verschränkung, Windung; Betrug. mhd. schranke m. Schranke, Schrank, Behälter, mhd. schrage m. Gestell aus einem Balken mit schräg eingesetzten Beinen, mhd. schregen mit schrägen Beinen gehen, nhd. schräg, Schragen, Schrank, Schranke.

1. skarta geschieden, gesondert part. pf. pass. von skar.

σκαρό-ς gesondert, geschieden; lat. certu-s entschieden, cert-äre, crētu-s, dis-crētu-s. + lit. skirta-s abgesondert, geschieden, verschieden.

2. skarta Fell von ig. skar.

lat. scortu-m n. Fell, Haut, Leder, gort-ex f. Binde. + ahd. hērdo m. vellus, schweiz. herde Schaf- oder Ziegenfell.

skarti f. das Scheeren, die Schur, von skar scheeren.

σκαίρω-ς f. das Scheeren, die Schur. + ahd. scart f, i-Stamm, das Scheeren, die Schur.

skardan m. Angel von ig. skard springen.

lat. scardon m. Angel, + ahd. scardo Stamm scōrdan m. Angel, auch scōrd-ar, skōrd-ar m. Angel.

skarp, karp wenden, drehen, wölben, krümmen.

καρπ-ος m. Handgelenk, καρπ-ρό-ς gewandt, behend, καρπ-άλμο-ς, κάρπ-ος s. skalpa. + lit. karp-yti wenden, drehen, sklep-a-s m. Gewölbe; goth. hvairb-an ags. hvearfan sich wenden, drehen, ags. hrōf engl. roof Gewölbe, Dach, goth. hvilf-tri f. Gewölbe, Sarg, ags. sorāf, scrof n. Höhle, Grube s. skrapi. Vgl. sskr. kharpara Schädel(wölbung?).

skal skalyati spalten, graben.

σκαίλω = σκαί-λω scharren, schüren, schürfen, graben, belacken, σκαί-λω-ς m. σκαί-λδ- f. + lit. skeliu, skel-ti spalten, skil-ti Feuer anschlagen. Aus skar scharren.

## skala Stein von skal.

χαλ-εῖ für χαλ-εῖ, σκαλ-εῖ f. Bruchstein, Caement = lat. calc. f. Stein, Kalk, calio-äre betünchen, calc-ulu-s m. Steinchen. + ksl. skala f. Stein; goth. skal-ja f. Ziegel. Europäisches skala wird mit Sicherheit erschlossen.

## skalama Verderben von skal = skar.

lat. calami-tāt- f. calam-it-ōsu-s, in-columi-s. + ahd. scalmo, scelmo, mhd. schalme, schelme m. auch schelm f. pestis, pestilentia, Seuche; körperliches Gebrechen. Hat sich später zu nhd. „Schelm“ entwickelt.

## skalp scalpere = ig. skarp.

κολάπ-τω hacken, behacken, behauen, einmeisseln, κολάπ-της m. Meissel; lat. scalpere, sculpere, sculp-tor m. + lit. sklemp-iu, sklemp-ti behauen.

## skalpa, kalpa m. Wölbung von skarp.

κόλο-ς m. Wölbung, Bausch. + lit. sklėpa-s m. Gewölbe; ags. hwealf gewölbt, f. Gewölbe, Wölbung von mhd. wēlben walb sich wölben, dazu goth. hvilf-tri f. Gewölbe, as. hweib-jan, ahd. walt-ēn sich wölben.

## skalmā f. Messer, von skal.

σκάλη f. Messer, Schwert (soll thracisch sein). + an. skálm f. kurzes, breites Schwert.

## skava der da schaut, sieht von ig. sku.

σκορ- in θυό-σκορ-ος, θυό-σκορ-ος Opferschauer, -kenner, davon κοφω s. skavaya; lat. caveo bin umsichtig, hüte mich. + goth. \*skav-a-s der schaut, sich umsieht, sich vorsieht, us-skav-s vorsichtig, us-skav-jan zur Besinnung bringen.

## skavaya schauen, merken, denom. von skava.

κοφω kenne; lat. caveo bin umsichtig, hüte mich. + lit. kavóju, kavóti hüten, bewahren, ksl. ču-ja ču-ti erkennen, merken; as. skawōn ags. sceaw-ian ahd. scawōn schauen.

## skāpa, skampa verstümmelt, castrirt von ig. skap.

καπό-ς verstümmelt, taub; lat. căpu-s, căp-ōn- m. Kapaun. + lit. skapa-s m. Hammel vgl. ksl. skop-iti castriren, skop-ici Castrat, Schöps; goth. hamfa- verstümmelt, as. hāf verstümmelt, verkrüppelt.

## skāvara m. Schauer; Nordwind, von sku.

lat. cauru-s, cōru-s m. Nordwestwind. + lit. sziaurý-s m. Nordwind, sziaurė f. Nord; ksl. séverū (für skéverū) m. Nordwind; goth. skura f. skura vindis λαίλαψ, ags. scūr, ahd. scūr, mhd. schūr m. Wetterschauer, Unwetter. Berichtigt nach Joh. Schmidt, Beiträge VI, 2.

## skāvarīna adj. zu skāvara.

lat. caurinu-s vom Nordwestwinde. + lit. sziaurini-s nördlich; ksl. séverinū ἀρκτικός, βόρειος.

## skidh, skaidhati scheiden, von skā, ski.

lat. caedere spalten, zerhauen, zerschneiden, dē-cidere entscheiden, caed-es f. cae-lu-m für caed-lu-m Meissel, cael-āre meisseln, cae-mentu-m n. Bruchstein, caesa für caed-ta Hieb, an-ci-le. + lit. skėdu skėdziu, skės-ti scheiden; mhd. schiden scheid scheiden, trennen, ahd. skid-ōn scheiden goth. skaidan, skai-skaid ahd. sceidan, sciad nhd. scheiden, schied, geschieden. Ist nicht mit ig. skid spalten zu verwechseln.

## skudha Mist.

ἰ-σνυθo-ν Schweinemist, खुदईधः = खुडोईधः द्वसोसमुः Hesych. + lit. mada-s = lett. sud-a-s m. Mist, Koth.

## skūta Schild, von sku bedecken.

lat. scūtū-m n. Schild. + ksl. štitū m. Schild für skjutū, skutū nach Joh. Schmidt Beiträge VI, 2 S. 129 ff. Eigentlich wohl „Haut“ goth. skauda-Schuh heisst wohl auch eigentlich „Haut, Leder“ vgl. σκυτο-τομειν schustern.

## skūra bedeckt von sku bedecken.

lat. ob-scūru-s (verdeckt und so) dunkel. + ahd. scūr, mhd. schūr m. bedeckter Ort, Obdach, bildlich Schutz, md. schūren schützen, schirmen, vgl. ksl. kovrū m. tapes (?).

## skauda Vorsprung von skud vorspringen.

lat. cauda f. (Vorsprung und so) Schweif, caud-ex m. (vorspringender) Klotz, Stamm. + goth. skauta- m. (Vorsprung) Vorstoss, Franse am Kleide, Rockschooss, an. skaut n. Zipfel, Schooss, ahd. scōz m. scōza f. Kleidschooss, Schooss.

## 1. skrap sich räuspern, ausspeien.

χερμ-τομαι räuspere mich, χρεμ-μα für χρεμπ-μα n. Spucke, Auswurf, χρεμψ-ς für χρεμπ-τι-s f. das Spucken, Auswerfen, χρεμψ ein Fisch, χρεμψ für σχερμψ, σχερμψ. + lit. skrep-lei m. pl. Auswurf, Schleim im Halse, skrepl-óti Schleim auswerfen; lett. krēp-āt räuspern, auswerfen, krēp-ala-s f. pl. Auswurf, krēp-alāt auswerfen. Vgl. lat. scrap-ta f. unsittliches Weib (Auswurf).

## 2. skrap, skrapi Grube.

lat. scrob-s, scrobi-s f. Grube, Grab. + ags. scrāf, scraf n. Höhlung, Grube.

## skrar schreien, schrillen.

κραλ-ίζω rauschen, jauchzen. + ags. scrall-etan, an. skröll-ta, ditmars. schrālen, nhd. schrillen.

## stag, stang stinken = ig. stag stossen, tangere.

ταγγ-ός ranzig, τάγγη f. τάγγ-ος n. das Ranzigwerden. + ags. stincan, ahd. stincan, stanc, nhd. stinken, stank, gestunken = goth. stigqan, stagq, stugqans anstossen = lat. tangere; ags. stenc ahd. stanc m. Ge-

ruch, aber goth. *staggan* n. Stoss, Anstoss. Da auch die Reflex von *stag* stossen im Griech. und Lat. das anlautende *s* eingebüsst — *stagnon*, lat. *tango* — so ist *stagnon* für *stanga* ganz in der Ordnung. Europäisches *stag* *stangati* stinken, riechen und *stanga* Geruch ist zu schliessen.

**staga m. f. Dach, Decke von ig. stag decken.**

*στέγη, τέγη* f. Dach, Decke; lat. *toga* f. Dach, Decke, *toga* + lit. *stogai* m. Dach; ksl. *o-stegū* m. vestis, toga; an. *thak*, ahd. *dah*, mhd. *dach* n. Dach.

**stanaka Getön.**

*στανάκω, στανάκη* f. + ksl. *stakū* für *stjukū*, *stjakū* und *stukū* für *stakū* m. Getön, wie aus poln. *szczęk* Geplapper und *stęk* Seufzer erhallt.

**stapalā f. Halm, Stoppel von ig. stap.**

lat. *stipula* f. Halm, Stoppel. + ksl. *stiblo* n. Halm; ahd. *stuphila* mhd. *stupfel* f. Stoppel.

**star, starati rauben, stehlen.**

*στερῶμαι* bin beraubt, *ermangle*, *στερῶ*, *στερῶσαι* beraube. + got. *stilan*, *stal*, *stulans* stehlen. (Nach Curtius.)

**starna m. Staar.**

lat. *sturnus* m. Staar. + ags. *stearn* Seeschwalbe, die darnach bei Lat. *sterna* heisst, nach den ags. Glossen auch Staar „*sturnus stearn*“ s. Grö. ags. Glossar s. v. vgl. ahd. *stara* f. mhd. *staren* m. Staar. *σπᾶρ, σπᾶρ* gehört zu lat. *pāru-s* Meise und ahd. *sprā* Sprehe. Curtius erinnert an *ἀ-σπαλό-ς ὁ ψαρός ὑπὸ Θεσσαλῶν* Hesych. Da die Thessaler für *σπᾶρ* *λ* setzten, wie sie denn den Fluss *Ἐρπεύς Ἠλεεύς* nannten — *Ἠλεεύς Ἐρπεύς ὁ ποταμός* Hesych. — so steht *ἀσπαλός* möglicherweise für *ἀσπαρός* und ist dann mit *sturnus* ganz identisch.

**starnāya bestürzt machen, bestürzt sein von ig. star sternere.**

lat. *con-sternāre*, *con-sternāri*. + ahd. *stornēn* bestürzt sein, *sturni*, *sternunga* f. Bestürzung. Vgl. zend. *stare-ta* bestürzt part. pf. pass. von *star*, wie auch *starnāya* auf das part. \**starna* = sakr. *stirna* zurückgeht.

**stal, stlā sternere, europ. Nebenform zu ig. star.**

lat. *stlā-ta* f. breites Schiff, *lātu-s* breit (eigentlich ausgebreitet, part. pf. pass.). + ksl. *po-stel-jā* *po-stla-ti* ausbreiten (das part. würde *po-stlā-ti* lauten können) *stel-ja* f. Decke vgl. lat. *stor-ea* f. Decke von *star*.

**stigla, stagla m. Stichel von ig. stig, stag stechen.**

lat. *stilu-s* für *stiglu-s* m. Stichel. + ahd. *stihhil* mhd. *stichel* m. Stichel.

**stipra fest, derb, steif von stip = stap.**

*στυπέ-ς* dicht, derb, fest, gedrunken, *στυπέ-ς* dass. + lit. *stipra*.

stīra-s stark, kräftig vgl. lit. stūmp-ti starr werden, engl. stiff, nhd. stif, mhd. steif, στῖβ-η f. Reif.

### staibya Schienbein.

lat. tibia f. Schienbein, Beinröhre, Pfeife daraus. + lit. staiba-s, staiby-s m. Thema staibja Schienbein.

### staura Stütze, Stab s. ig. stāvara.

σταυρός m. Stab, Pfahl; lat. stauro- in re-staurāre, in-staurāre. + ahd. stiura f. Stab, Stütze nhd. Steuer in der Redensart „zur Steuer der Wahrheit“, goth. stiur-jan feststellen.

### strag, starg strecken, straffen, winden (streichen), s. strig, strug.

στραγγ-άλη f. Strang, Strick, davon στραγγαλά-ω umstricken, würgen, woraus lat. strangulāre entlehnt ist, στραγγ- f. das Herauswinden von Flüssigkeiten, στραγγ-ουπλά f. die Harnwinde, στραγγ-εῦ-ω sich winden, drucksen, zaudern, zögern, στραγγ-ύλο-s gewunden, gedreht, rund, στραγγ-ῆ-, στρίγγ-ῆ- f. strigibis s. strig von strag = strig streichen; lat. strāg-e-s f. das Hin-, Niederstrecken, strāg-ulu-s zum Hinstrecken dienlich, zum Ausbreiten geeignet, strāg-ula f. strāgulu-m n. Streu, Decke, auch gehört hierher stringere in der Bedeutung zusammenziehen, schnüren, straffen s. strig. + lit. strēg-in, strēg-ti erstarren, zu Eis gerinnen vgl. goth. ga-staurknan, stulg-u-s länglich rund wie στραγγύλος; ahd. strach, mhd. strac ausgestreckt, gerade, straff, strack, dāven-ahd. (strachjan) strechan, mhd. strecken straff machen, strecken, sternere und ahd. strachin, mhd. strecken strack, straff, ausgestreckt sein; ahd. strang mhd. stranc m. Strang, Strick (vgl. στραγγάλη); as. ahd. strang mhd. stranc, ahd. strangi mhd. strenge streng, stark, heftig, tapfer; die ältere Form starg wird reflectirt durch as. ahd. mhd. starg stark (eigentlich straff, strictus wie erhält aus) goth. ga-staurk-nan vertrocknen (eigentlich straff, hart werden wie erhält aus) ahd. ki-storkanēn (= goth. gastaurnan) starr, hart werden = an. storkna gerinnen. Grundform starg, strecken aus star sternere durch g weitergebildet, vgl. strig und strug. (v)

### strang-Strang, Strick von strag.

στραγγ-άλη f. Strang davon στραγγαλά-ω woraus lat. strangulāre. + an. streng-r m. ahd. stranc strang-es m. Strang, vgl. stric Strick von strig.

### stradh stradhati stridere.

lat. stridere, strid-ere, strid-or, strid-ula-s. + ahd. strōdan, strad, mhd. stōden, fervere, brausen, strudeln, kochen, strād-o m. fervor, strād-unga mhd. strid-unga f. ferver, stridor (dentium) mhd. strad-em m. Strudel, ahd. Strudel. Lat. i aus a, wie sidere aus sed = ig. sad, sidati.

### strā strecken, breiten aus ig. star, sternere.

στρώ-ω, ἐ-στρώ-μαι, ἐ-στρώ-θην, στρώ-μα n. Teppich, στρώ-μην f. Lager; lat. strā-vi, strā-tum, strā-men, strā-tu-s m. + lit. stra-ja f. Streu;

ksl. (str-ą) strō-ti sternere, ausdehnen. Vgl. zend. qtra-ya f. Faltung, Niederstreckung.

### strig stringere, straffen, streichen, streifen.

lat. string-ere, stric-tum zusammenziehen, straff ziehen; abziehen, streifen, pflücken, abscheeren; streifen, an etwas her streichen, leicht berühren, strig-ili-s Striegel vgl. *στρίγγ-ιδ-* dass. + ksl. strig-ū m. tonsura d. stringere scheeren, strig-ą strīš-ti scheeren; ahd. strihhan, mhd. strichen, strich streichen, streifen, schlagen: (straffen =) glatt machen, anlegen, anziehen; austreichen = rasch gehen, ahd. stric, strich mhd. stric, got. strick-es m. Strick. Ahd. strig-il, mhd. strigel m. ist aus lat. strigilis entlehnt.

### striga, strig Strich, von strig.

lat. strig-, striga f. Strich, Reihe. + goth. strik-a-s m. Strich, ahd. strih, strich pl. strichi mhd. strich m. Strich.

### striti m. f. Streit.

altlat. stiliti-, lat. lis, liti- f. Streit. + as. strid dat. pl. stridj-un mit Anstrengung, ags. stridh, ahd. strit m. Streit.

### stru Nebenform zu strā streuen.

lat. stru-ere streuen schichten, stru-e-s, stru-ic- f. Haufen. + goth. strasjan, as. strō-ian streuen, nhd. Streu.

### strug straugati streichen, reiben, aufreiben s. strag und strig.

*στρογγυεσθαι* sich aufreiben, aufgerieben werden, *στρογγυε-δαι* f. Aufreibung, Hinschwinden. + ksl. strūžą (strūg-ją) strūg-ati tondere, radere; dilacerare, excruciare, stružą (strug-ją) strug-ati und struz-iti radere, excruciare, strug-a f. *στρογγύς*, contritio nsl. struga Drechselmesser; an. stryk strauk, strjuka verrere, tergere, wegfegen = effugere, entwischen, davon ahd. strūhh-ōn, mhd. strūch-en straucheln, stolpern, strūch m. das Straucheln, strūch m. Strauch (= Wisch) mhd. strūch-e f. Schnupfen, Katanh (vom Wischen? oder vgl. ksl. struga f. fluvius?). — Die drei Formen strag, strig, strug waren wohl schon in der europäischen Grundsprache vorhanden, doch wohl noch nicht scharf gesondert: lat. stringere könnte auch auf strang zurückgeführt werden und vereinigt in sich die Bedeutung von strang (strängen) und strig (streichen), *στρίγγ-ιδ*, *στρίγγ-ιδ* √strang entspricht lat. strigilis, ksl. strig strūg könnte man auf strag. ksl. strug zur Noth auf strang zurückführen, dagegen weisen *στρογγύς* und an. strjuka deutlich auf die Grundform strug; vor der Hand habe ich den Lauten mich anschliessend, auch strag und strig gesondert. — Lat. strug in struxi, struc-tum ist eine selbständige Erweiterung von stru, das es in der Flexion ergänzt.

### snarpa scharf.

*σείρω* hom. Beiwort des *χάλκος*. + an. snarp-r scharf, snörp jarn das

scharfe Eisen; zu ahd. snērfan zusammenziehen vgl. zend. naref-ç abnehmen (vom Monde). Lusi.

sningh, sninghati es schneit s. ig. snigh.

lat. ningit. ninguit es schneit. + lit. sninga es schneit (um Memel gebräuchlich).

spaka, spika m. Specht.

lat. picu-s m. Specht, pica f. Elster. + ahd. spēh und spēh-t, mhd. spēch und spēch-t m. der Specht. Von spak spāhen? oder vgl. askr. pika m. der indische Kuckuck? Wohl von einem Schallworte vgl. mhd. spah-t Lärm.

spaká f. das Spāhen von ig. spak.

σπαγή f. das Spāhen, die Warte. + ahd. spēha mhd. spēhe f. das Spāhen, Untersuchung, Auskundschaftung. Aufpassen, davon ahd. spēhōn mhd. spēhen spāhen. Ksl. pīsū Hund ist beiläufig bemerkt nicht das „Vieh“ paçu sondern der Wächter, vgl. zend. cpaçan Wächter, wachsamer Hund.

1. spag, spang tönen, gellen.

σπάγγ-ομαι, σπάγγ-μα, σπάγγ-ος, σπάγγ-ή. + lit. speng-iu, speng-ti gellen, klingen, vgl. mhd. spah-t m. Lärm.

2. spag, spang scheinen, strahlen.

Vgl. askr. pāj-as n. Glanz, Schein, Helle, wohl für spājas. + σπάγγ-ος n. σπάγγ-ω leuchte für σπεγγ? + lit. spofch = spog-ja-s hell, leuchtend, spog-ala-s f. pl. Glanz, spogul-ain-s blank, spig-ul-s glänzend, spigul-ót schimmern, funkeln; vgl. ahd. vanch-o m. Funke, nhd. funkeln. Vielleicht mit 1 spag gellen identisch.

span spannen: anziehen, locken, antreiben, vgl. ig. spā.

σπέν-ομαι (spanne mich =) mühe mich (nach Cartius für σπεν<sup>0</sup>), πόν-ος m. Mühe; lat. spon-ti s. spanti. + nhd. spannen, spinnen; as. spanan, spōn ahd. spanan, mhd. spanen locken, reizen, antreiben.

spanti f. Reiz, Antrieb von span.

lat. sponti- gen. spontis, abl. sponte f. Antrieb, sua sponte auf eignen Antrieb. + ahd. span-s-t. Thema spansti- f. Antrieb. Reiz; Lockung. Nach Corssen I 2 480.

1. spara sparsam, gering.

lat. paru-m, parum-per wenig, zu wenig. vgl. σπαρ-ρό-ς spärlich. + ksl. spord, ahd. spar sparsam, spärlich.

2. spara m. n. eine Waffe, Speer.

lat. spar-u-s m. spar-u-m n. ein Bauerngewehr. + as. ags. ahd. mhd. spēr m. an. spiör n. spiör-r m. Speer.



spargala m. kleiner Vogel von ig. sparg.

σπέργουλος δονιδάριον ἄγριον Hesych. und πέργουλον δονιδάριον (ἄγριον Λάκωνες emend. M. Schmidt) auch σπέργγιλος? s. Aristoph. Vögel 300. + altpreuss. V. spurgli-s Sperling für spurgla-s wie erhellt aus spargle-wanag Sperber, wörtlich Sperlings- spergla-habicht wanag = lit. vanaga. Auch Sperber heisst eigentlich Sperlingsfalk, ahd. sparwari, mhd. spwaere, von goth. sparva Sperling, das vielleicht für sparkva steht.

sparna Praesensthema zu ig. spar.

lat. sperno-re, sprê-tum (mit dem Fusse wegstossen ==) verschmähen, verachten. + an. spirna, sparn in der Erde kratzen, mit dem Fusse etwas an- oder wegstossen, davon ahd. spirn-jan, spirn-an mit dem Fusse anstossen.

sparya sich sperren, hinten ausschlagen, zappeln  
Praesensthema zu ig. spar.

σπαίρω, ἀ-σπαίρω sperts mich, zapple, zucke. + lit. spirtu, spir-ti mit den Füßen treten, ausschlagen.

spalvaina m. Polster, Kissen, von \*spalva Flaum.

lat. pulvinu-s m. Polster, Kissen. pulvin-ar n. Polstersitz. + lett. spîwên-a-s m. Bettkissen, Polster, Matratze von spilwa f. Teichgras = spalva Feder, Haar am Vieh, Flaum, spalwain-a-s federicht, rauhhhaarig, bewachsen. Das Stammwort ist im Latein. untergegangen, gleichen Stamms sind pilus = πῖλον und plûma.

spas wehen, hauchen.

lat. spir-itu-s m. spir-äre. + ksl. pach-û m. odor, paš (pas-jâ) pach-ti ventilare, fläre; vgl. an. fisa part. fisandi pedere, mhd. nhd. fîst u. Stank, Furz. — Wahrscheinlich gehört hierher auch σπέ-ος n. (für σπασ-ος) σπή-λαιο-ν, σπή-λυξ Höhle (= Aufblasung).

spasla, spâsla hohl.

σπήλο- (= σπασ-λο) davon σπήλο-ιο-ν n. und σπήλ-υγξ f. Höhle. + ksl. puchlû hohl von pacha-ti blasen, mit Uebertritt in die a-Reihe wie in pychajâ spiro, vgl. nura Thür von √nar, nrê-ti eingehen.

spâsâya hauchen.

lat. spîro, spir-äre hauchen, spir-itu-s m. + ksl. pychajâ pychati blasen, hauchen, schnauben, wohl nicht mit φῦσάω (σφῦσας?) zu identifizieren, sondern zu pachati, wie z. B. nyr-jâ nyr-iti se immergi zu √nar eingehen, eintauchen.

spit drängen, part. pf. pass. spitta gedrängt.

lat. nur im part. pf. pass. spissu-s d. i. spit-tu-s dicht. + lit. spit-a spis-ti drängen, part. pf. pass. spista-s gedrängt, ap-spisti angedrängt, ap-speisti dass. spēcia = spêt-ju schwärmen, von den Bienen, spēcia = spêt-ju-s m Bienenkorb.

spina Schmutz, vgl. ig. spaina, europ. spaima Schaum.  
 σπι-ς m. Schmutz vgl. σπι-λο-ς m. Fleck. + altböh. spina, neuböh. spina f. Schmutz. Nach Curtius.

### spindh glänzen.

σπινδ-ηρ m. σπινδαρ-ιδ- f. σπινδαρ-υγ- f. Funke. + lit. spindzu (spind-ju) spind-eti glänzen, spind-ulý-s m. Schein, Strahl. Grundform scheint spind vgl. lett. spód-r-s (= σπινδαρ-ο-) blank, glänzend und σπιθ-δ-ς Asche. Mit σπιηδ-ός m. σπιηδ-ώ f. Asche vgl. lat. splend-ere und lit. splendzu splend-ėti glänzen.

### spu speien.

πυ-ω für (πυ-ωω, σπυ-ωω) speie, πύρ-ωω speie von πύτο = lat. spātu-s; lat. spu-o spu-ere speien, spū-tu-m Speie. + lit. spjau-ju, spjau-ti speien = ksl. pljuž pljuži und plivati speien; goth. speivan, spaiw ahd. spiwan speien, an. spyja speien. Mit skt. shñiv, shñiv-ati speien läßt sich das europ. spu nur gezwungen combiniren.

### spaima Schaum vgl. ig. spaina Schaum.

lat. spūma f. (aus spūma) Schaum. + ays. fām m. engl. foam, ahd. feim m. Feim hat s eingebüsst wie ksl. péna Schaum = ig. spaina.

### 1. smak klein, gering sein.

σμη-ρός gering, klein, μικ-ρός dorisches klein (für μικ-ρο wie ἴκ-ρο, ἵπ-πο für ἴκ-ρο, λίκ-ρο für λικ-ρο) davon μικρ-ύλο-ς demin. μέλ-ας (μικρ-ας?) μικρολόγος, μικρ-ύόμενος der dreijährige Knabe in Sparta; lat. mac-ro-schmächtig, mager, gering = μικρο, mac-ie-s f. Magerkeit, mac-or m. dass. maci-äre abmagern, mac-il-entu-s mager, mac-ère mager sein, vielleicht auch mica oder zu mak μάσσω? + ahd. smäh-i mhd. smaehe klein, gering, niedrig, schmächtig, ahd. smäh-ën mhd. smähen klein, gering, verächtlich sein, gerätigfügig danken, ahd. (smähjan) smähjan mhd. smachen klein machen, verringern, verächtlich behandeln, schmähén, ahd. smähi mhd. smaehe f. Kleinheit, Geringfügigkeit, Niedrigkeit, Verächtlichkeit, Schmach, ki-smäh-tëon exolescere, nhd. Schmach, schmachten, schmächting. — Bis auf den Unterschied in der Quantität gleichen sich lat. macie-s und ahd. smähi, lat. macère und ahd. smähén. Das primäre Stammverb ist nirgends erhalten, das angesetzte smak klein sein daher bloße Fiction, die keinen Werth beansprucht.

### 2. smak streichen, gleiten von \*smâ σμάω.

σμη-ω streichen, an-, abstreichen, an-, abwischen, σμάω-ω reiben, streichen, prügeln, beides Weiterbildung von σμάω streichen, reiben, waschen. + lit. smak-a-s = ksl. smok-ü m. Schlange („gleitend“) lit. smunk-u, smunk-ti gleiten, abgleiten, smog-ti streichen, hauen; ksl. smuč-ę smyč-ę √smuk gleiten, glitschen, poln. smuk-nąć streicheln; ahd. smēch-ar elegans, delicatus, smeih mhd. smeich m. Schmeichelei, smeichen nhd. schmeicheln, eigentlich streicheln √smih; mhd. smiegen, ge-smogen in

etwas eng umschliessendes drücken, refl. sich geschmeidig biegen und fügen, sich biegend zusammenziehen, sich ducken, dazu an. smokk-r, ags. smoc, ahd. smoccho m. Hemd, mhd. smucken, smücken dicht an sich drücken, bekleiden, schmücken, √smug vgl. ksl. smuk gleiten, glitschen. Das Stammverb smā ist ausser σμά-ω nicht nachzuweisen.

### 3. smak schwelen, schmauchen; quälen.

σμούχ-ω verschwelen, langsam verbrennen lassen; quälen, ἐπι-σμιγ-ερός elend, mühselig, schmählich. + lit. smaug-ti würgen, sticken, lett. smakt dämpfen, ersticken; böhm. smah-nouti, poln. smażyć rösten; engl. smoke nhd. schmauchen √smug.

smard wehe thun, schmerzen = ig. smard beissen.

lat. mordere in der Bedeutung wehe thun. σμερδ-νό-ς, σμερδ-αί-ος schrecklich, eigentlich wohl wehthuend. + ags. smeortan, ahd. smēran, smarz mhd. smēren schmerzen, Schmerz verursachen (acc.), ahd. smēra f. smērzo m. mhd. smērze, smērz m. Schmerz.

### smarda Gestank, Unflath.

lat. merda f. Gestank, Unflath, Koth. + lit. smirda-s m. = ksl. smradī m. Gestank, Unflath, Unrath, smradū schmutzig, gemein. Wohl von smard wehe thun = Ekel erregen.

### smald, smaldati schmelzen.

μείδω trs. schmelzen, kochen, gahr machen, μέλδομαι intrs. schmelzen + ahd. smēlzan, smalz mhd. smēlzen nhd. schmelzen, schmolz, ags. smolt sanft, as. smolt-ro auf sanfte Weise, ags. smolt ahd. mhd. smalz nhd. Schmalz n. ahd. smelzi m. n. smelzi f. Schmelz, ahd. (smalz-jan) smelzan mhd. smelzen nhd. schmelzen (schmelzte) schmalzen. — Dagegen ἀ-μάλ-ινω zu ig. mard.

### svadti f. Vergnügung, Lust von ig. svad, svād.

ἡσι-ς (für ἡδ-τι-ς, σφηδ-τι-ς) f. Vergnügung, Lust. + ksl. slasti f. Vergnügung, Lust von slad = ig. svad, svād.

### svap svapati auch svab heftig bewegen, werfen, streuen, schweifen lassen.

σώβ-ο-ς m. heftige Bewegung, σοβέ-ω erregen, scheuchen med. sich heftig bewegen; lat. in-sipere, in-sipit hineinwerfen, sup-āre werfen, streuen, dis-sipāre zerstreuen, pro-sāpia f. Nachkommenschaft. + lit. supū, sup-ti sup-oti schwingen, schaukeln, svamb-ala-s m. das (schwebende) Blei loth: ksl. sūpa su-ti fundere, 'su-na (für sup-na) su-na-ti effundere, sūp-ā m. cumulus', su-nū und sy-nū m. Thurm, syp-l-jā syp-ati spargere, fundere, ra-sūpā ra-su-ti und ra-sypajā ra-sypati dissipare, dispergere, svep-l-jā svep-iti agitare, und svep-etati se moveri; an. sōpa, ags. svāp-ian engl. to sweep vibrare, verrere, ahd. sweif-an drehen, winden, sweib m. Schwingung; deutsche Grundform svip, svif. Am reichsten ist das Verb im Slavischen entfaltet.

svapâ, svabâ f. Schweif von svap, svab.

σάβη f. Schweif, Pferdeschweif. + an. svipa f. ahd. sweif m. Schweif von svib = svab; vgl. ksl. chob-otû m. Schweif.

svar pfeifen, specialisirt aus ig. svar tönen.

σίρ-σῆ f. Pfeife, σὺρῖς pfeife aus σὺρ-σῆ, ῥε-αξ Spitzmaus = lat. sorex. + ksl. svir-jâ svir-iti pfeifen, svir-ûkû m. Ton, Pfeife, sur-ûna f. fistula; lit. sur-mâ f. Pfeife, Flöte, Schalmei.

svarda dunkel, schwarz.

lat. surdu-s dunkel, color surdus dunkle Farbe, dann „taub“, sord-e-s f. Schmutz, Trauerkleidung, sord-eo, sordere. + goth. svart-a-s ahd. swarz schwarz, ahd. swarzi f. Schwärze, swarzén mhd. swarzen nhd. verschwarzen, schwarz werden.

sval schwellen.

σάλ-ο-ς m. das Schwanken, Wogen, Schwall, besonders der des Meers νότον σάλο, νοτ-σάλο-ς für νοτ-σάλο-ς Staubschwall, Staubwirbel, σάλ-εῖ-εν in's Schwanken bringen med. schwanken; lat. salu-s m. salu-m n. das Wogen, besonders des Meeres, daher auch Meer, offnes Meer. + aa. swëllan, ahd. swëllan, mhd. swëllen, swall, schwellen (verschmachten) ahd. swellan (= swalljan) mhd. swellen, nhd. schwellen, schwellte, schwelen machen, stauen, hemmen (verschmachten lassen) goth. in uf-svallei-ni- f. Aufschwellung, Aufgeblasenheit, Hochmuth, mhd. swal-m m. Strudel im Wasser, daher die Schwalm in Hessen?

svasarîna m. Sohn der Schwester der Mutter von ig. svasar.

lit. seseryna-s, seserëna-s m. Sohn der Schwester der Mutter, Vetter. + lat. sobrinus m. sobrina f. con-sobrinu-s Kinder zweier Schwestern, Geschwisterkind, Vetter. sobrinu- steht für sosorinu-, soarinu-, sos-th-rinu, woraus denn regelrecht sofrinu-, sobrinu- wurde; die Einschlebung des Dental zwischen die Gruppe sr wie in tenebra- für tames-ra = tamasa, carebru- für ceres-ru von ceres = ig. karas Haupt, fûnebri- für fûnes-ri von fûnes-, fûnebri für fênes-ri von fênes, membru- für mems-ru von mems = ig. mamsa Fleisch s. europ. mamsa u. s. w.

svigala, svîgala hell, schimmernd.

σίγαλό-αις blank, schimmernd, σίγαλό-ω glatt, blank machen. + as. svigla a. svêgle hell, schimmernd, vgl. goth. svik-na rein, keusch.

svidra m. Schweiss von ig. svid schwitzen.

ιδρό-ς m. (für σῆδρο) Schweiss, ιδρό-ω schwitze. + lett. swidr-a-s m. Schweiss, swidr-ât schwitzen.

svin schwinden.

σίν-ομαι, ðol. σίν-ομαι = σιν-ομαι (mache schwinden, verschwende) raffe, raube. + ahd. swin-an, mhd. swin-en schwinden. Grundform svan vgl.

schwinde, schwan-d und lat. san-ic-s f. Niter für svan-ic-s eigentlich Schwund, vgl. tābes Schwund und Jauche.

### svip aus svap schweigen.

σιωπ-ή (für σι-σ-σιωπ-ή) das Schweigen, σιωπέ-ω schweige, σιωπε σιωπ. Μεσάπιοι. + mhd. swift schweigend, ahd. gi-swiftōn schweigen zu goth. svaihan, svaiþ aufhören und mit diesem zu ig. svap schlafen. Merkwürdig ist die Gleichheit des messapischen (d. h. wohl italiotischen) *siwra* und ahd. swiftōn, woraus sich ein europäisches sviptāya schweigen construiren liesse.

### svig, svigāya schweigen.

σιγ-ή f. das Schweigen, σιγά-ω schweige, σιγ-ηλό-ς schweigend. + m. swigōn, ahd. swigēn, swikēn, mhd. swigen praet. stark sweic schweigen; vergehen. Vgl. as. swican praet. swēk, ahd. swihhan ermatten, nachlassen, im Stiche lassen, ahd. swik-ali, swig-ali f. das Schweigen.

## Berichtigung.

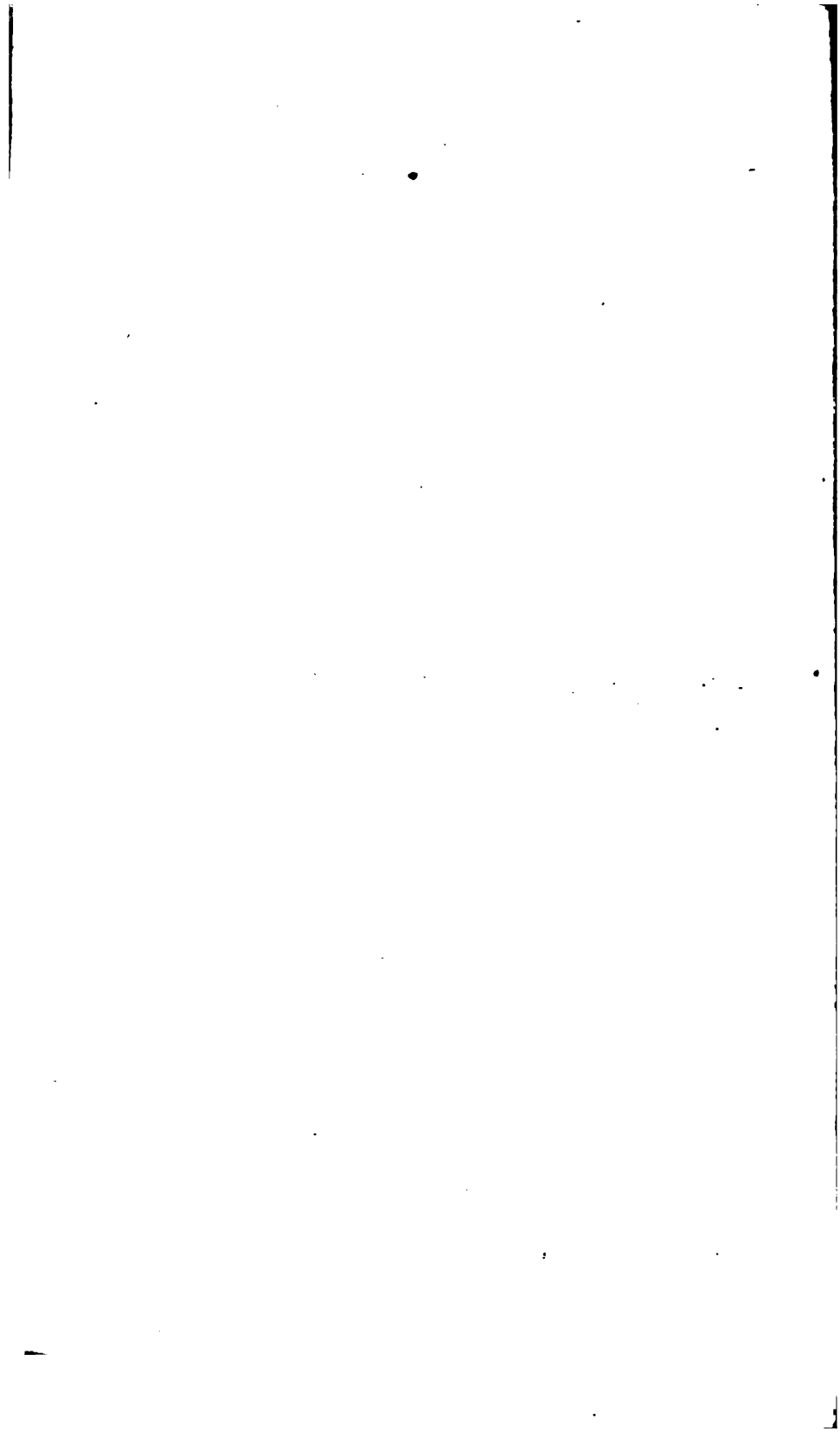
Unter Artikel atna, atnya ist lat. annus Jahr irrtümlich zu goth. athna-Jahr gestellt. Annus steht für acnu-s, wie aus dem unbrischen per-aknem perennem und sev-akni(m) soll-ennem hervorgeht, ist, wie die Alten bereits erkannten, mit ānu-s, ann-ulu-s Ring identisch und mit diesem zu sakr. akna gebogen, part. pf. pass. von ig. ak, sakr. so so biegen zu stellen. Sonach sind atna und atnya zu streichen.

#### **IV.**

**Zum Wortschatz**

**der**

**graecoitalischen Spracheinheit.**



## A. Â.

â Partikel des Ausrufs = ig. â.

ä, i. + lat. â, ah. Das h in ah hat keine etymologische Bedeutung.

aithi Heerd, Heerdraum, von ith = ig. idh brennen.

macedon. *ἄδι-ς ἐσχάρα* für *αἰθι-ς*, wie erhellt aus macedon. *δδῆ* Himmel vgl. *αἰθῆρ*, macedon. *ἄδαλο-ς* Russ = griech. *αἰθδαλο-ς* Russ. + lat. *aede-s*, *aedi-um* f. eigentlich wohl Heerd, dann Heerdraum, Zimmer, wie unser Stube eigentlich den Ofen bezeichnet.

aivo Leben, Lebensdauer, Zeit = europ. aivā dass.

*aiſti, aistē, aiel* immer, *aiſt-ών* m. Lebensdauer, Zeit. + lat. alt *aevu-s* m. meist *aevu-m* n. Dauer, Zeit, *ae-tāt-* f. aus *aevi-tāt-*, *ae-ter-nu-s* aus *aevi-ternu-s*.

ausos f. Morgenröthe = europ. ig. ausas f.

iol. *αὔας* für *αὐσας*, Stamm *αὐος*, gr. *ἠώς*, *έως* f. Morgenröthe. + lat. *auro-ra* f. Morgenröthe.

âku schnell = ig. âku, vgl. ôku.

*âku-s* schnell. + altlat. *acu-pediū-s* schnellfüssig, dem ein griechisches *ἀκύνετο-ς* entsprechen würde. — Falls a in *acu* kurz ist, vergleiche zend. *acista* neben *âcista* schnellst.

1. ak durchdringen, scharf sein = ig. ak.

*âx-αχ-μένο-ς* geschärft, *âx-ιδ-* f. Stachel u. s. w. + lat. *ac-u-s* s. ig. *aku*, *ac-ie-s* s. europ. *akyâ*, *ace-o* s. europ. *aka* u. s. w.

2. ak, ank biegen, krümmen = ig. ak, ank.

*âx-o-ς* s. anko, onko, *âx-ος* n. s. ankos u. s. w. + lat. *â-nu-s* Ring s. ig. *akna* gebogen, *anc-u-s* s. anko, *uncu-s* s. onko u. s. w.

3. ak dunkel, blind, farblos sein = europ. ak dass.

*âx-αρο-ς* *τυφλός* und *âx-α-ς* *μύωψ*. *Αοxpoί* bei Hesych, *âx-λύ-ς* f. Dunkelheit, *âx-ρό-ς* farblos, blass. + lat. *aqu-ilu-s* dunkel, schwarz, davon *aquila* f. Schwarzadler, *aquil-ôn-* m. Nord, Nordwind (der dunkle, Dunkel bringende).



akkâ f. myth. Name wohl = ig. akkâ f. Mutter.

Ἀκκῶ f. + lat. Acca Larentia.

akto geführt, getrieben part. pf. pass. von ag.

ἀκτό-ς, ἐπ-ἀκτό-ς herzugebracht. + lat. actu-s getrieben, geführt.

aktor m. Führer, Treiber von ag.

ἄκτωρ m. Führer, ἐπ-ἀκτήρ m. Jäger, Fischer Hom. + lat. actor m.

aknâ f. Granne, Spreu = europ. akanâ f. dass. von 1 ak.

ἄχνη f. Spreu; Schaum, Flaum. + altlat. agna f. spica im Salierliede.

akri f. Spitze = ig. akri von 1 ak.

ἄκρη-ς, ὄκρη-ς f. Spitze, Ecke. + lat. ocri-s f. Spitze, Spitzberg, Bergspitze.

akro spitz, scharf = ig. akra von 1 ak.

ἄκρο-ς spitz, ἄκρο-ν n. Spitze. + altlat. acer, acra, acra-m lat. vgl. äzi-spitz, scharf.

aksi, akso Achse = ig. aksi, aksa.

ἄξων οὖρος m. ἄμ-ἄξα f. + lat. axi-s m. Achse.

aksiâ oder askiâ f. Axt.

ἄξινη f. Axt. + lat. ascia f. Axt. Grundform vielleicht agisiâ vgl. goth. aqizi Thema aqisja- f. Axt. ἄξινη und ascia stehen zu einander wie ἄξ und lat. viscus Vogelleim.

ach sprechen, sagen = ig. agh.

ἡ-μί sage, 8 ps. dor. ἡ-σί, äol. ἡ-σί, impf. 1 sg. ἡ-ν 3 ἡ. + lat. ä-jo sage für ah-jo, ad-agiu-m n. Sprüchwort vgl. etwa ὄσσα f. für ὄχ-ja Gerücht? ind-ig-itâmenta, axâre nominare, axâmenta.

achi, anchi m. f. Schlange, Natter = ig. aghi, europ.

anghi dass. von angh würgen.

ἔχι-ς f. Schlange, Natter. + lat. angui-s m. f. Schlange, Natter.

achêno begehrend, bedürftig von ig. agh begehren bedürfen.

ἀχὴν ἐνός bedürftig, ἀχὴν-τα f. Bedürftigkeit. + lat. egênu-s bedürftig. egêre ist eigentlich denom. von egu-s bedürftend, das in ind-igu-s bedürftig erhalten ist.

ag ageti 1. führen, treiben = ig. ag, agati dass. 2. wiegen, wägen; apo-ag wegführen, wegtreiben, eks-ag herausführen, heraustreiben.

ἄγω, ἄγει 1. führen, treiben 2. ἄγειν wiegen mit dem accus. des Gewichts. ἄξιό-ς werth, eigentlich aufwiegend. + lat. ago, agit 1. führen, treiben

2. wägen, ex-igere, ex-âmen, ag-ina f. Scheere der Wage. ex-agil-la (für -agin-ula) genaue Wage, ex-ag-iu-m n. das Wägen, Gewicht, Wage. — Mit ἀπ-άγειν vgl. lat. ab-igere, mit ἐξ-άγειν lat. ex-igere. — Die Verwendung des Verbs in der Bedeutung: wiegen, wägen ist den Graeco-Italiern eigenthümlich.

agalo Treibstecken, .Stecken von ag.

ἀγέλο-ς, dialektisch ὀδέλο-ς (weist auf die Grundform \*ὄγελο- vgl. ὄγ-μο-ς = ig. agma von ag) Bratspiess, damit identisch ὀβολό-ς m. Obol (Stück Stangengeld). + lat. agolu-m n. pastorale baculum, quo pecudes aguntur. Vielleicht gehört auch an. al-r, ags. al, avel m. ahd. ala mhd. ale f. Ahle, Pfriem und ksl. igla f. woraus lit. yla f. Ahle, Pfriem hierher.

age, agete wohlan! auf! eigentlich imperat. von ag.

ἄγε, ἄγετε wohlan! + lat. age, agite wohlan!

ago führend, treibend = ig. aga von ag.

ἄγός m. Führer. + lat. agu-s führend, treibend in ab-igu-s, prôd-igu-s und sonst.

âgo führend, treibend von ag.

ἡγο- führend, treibend in στρατ-ηγός, ἀρχ-ηγός, κυν-ηγός und sonst, davon denom. ἡγέ-ομαι bin Führer, führe, davon ἡγήτωρ, ἡγητήρ m. Führer. + lat. âgu-s in ind-âgu-s auftreibend, aufspürend, davon ind-âgâre, davon ind-âgâtor m.

agon, âgon das Treiben (Wettlauf), Fest von ag.

ἄγῳ ἄγος m. (das Treiben) Wettlauf, Fest. + lat. agôn-iu-m n. agôn-ia f. Opferthier, Agôn-ia, Agôn-âlia n. pl. ein röm. Fest, die Agonalien, marsisch agine Jovias nach Corssen Fest der Jovia; vgl. auch âgon in ind-âgon- f. das Auftreiben, Aufspüren, amb-âgon- f. Umschweif. Vielleicht sind âgon und agôn in der graeco-italischen Periode Wechselformen gewesen.

agro m. Feld, Acker = ig. agra Feld „Trift“ von ag treiben.

ἄγρός m. Feld, Flur, Acker. + lat. ager m. Feld, Acker.

1. ankalo schöpfend, geschöpft von 2 ak.

ἀνίλο-ν n. Kielwasser, sentina, Schöpfgefäss, ἀνίλ-λα f. sentina, ἀνίλ-εω schöpfe. + lat. ancl-âre, ancil-âre schöpfen, ex-anclâre ausschöpfen, erdulden = ἐξαντλεῖν, zunächst von \*anclo = ἀνίλο. Gleichen Stammes ist ancu-s, anculu-s, ancula m. f. Aufwärter, Aufwärterin, ancil-la f. Magd, in dieser Bedeutung scheint ἀν-μέν m. Knecht zu entsprechen. Vom Verb skr. ac, añ-ati biegen, welches mit apa Wasser schöpfen bedeutet. Sehr mit Unrecht ist aus ἀνίλο = anclo geschlossen, dass das Suffix πο, τλο = lat. cro, clo sei, vielmehr entspricht τ in ἀνίλο ursprünglichem und lat. k, wie z. B. auch in πέντε = ursprünglichem pankan. — ἀνίλητήρ m. Schöpfer, Schöpfgefäss = lat. anclâtor Diener.

## 2. ankalo gebogen sbst. Bug, Biegung von anko.

ἄγκυλο-ς gebogen, krumm, ἄγκυλη f. Bug, Biegung, περὰ αἰγυλῆς Felsbucht, Felsenwinkel, meist der gebogene Arm, ἄγκυλο-ς m. Armvoll. + lat. anculu-s m. (der sich bückt) Knecht von ancus Knecht, angulu-s m. Winkel, doch s. europ. angala, ungulu-s m. Ring.

anko gebogen m. Haken = ig. anka dass.

ἄγκο-ς m. Haken, Widerhaken; Biegung, Winkel; Wölbung, Umfang. Schwall. + lat. ancus m. Knecht (gebückt) ancus qui aduncum brachium habet, uncu-s gebogen, uncu-s m. Haken, Widerhaken, Klammer.

ankos n. Biegung, Krümmung = ig. ankas dass. von 2 ak.

ἄγκος n. Thalbücht, Thalmulde. + lat. angustus fustis uncus bei Festas. für uncus-tu-s gebildet wie venus-tu-s, angus-tu-s, angus-tu-s, von ungu-s. = ἄγκος.

anch, anchetti würgen, engen = ig. angh.

ἄγχω würgen, einengen. + lat. angō, angere würgen, engen.

anchelo Aal = europ. anghara Aal.

ἄγγελ-υ-ς f. Aal. + lat. anguil-la f. Aal.

anchos, achos n. Beengung = ig. anghas, aghas dass. von anch.

ἄχος n. Verdruss, Schmerz, Kummer. + lat. angor m. Angst, angus-ta-s beengt, angust-ia-s f. pl.

atilo ein Fisch.

ἄτελο-ς, acc. ἄτελον m. ein Fisch, sparus. + lat. attilu-s besser wohl attilu-s m. ein störrähnlicher Fisch im Po. Vgl. lit. ati-s, oti-s f. die Steinbutte.

atta m. Väterchen = ig. atta dass.

ἄττα m. Väterchen. + lat. attā m. Väterchen.

1. an- negirendes Präfix = ig. an-.

an- vor Consonanten, av- vor Vocalen. + lat. in-.

2. an Partikel, etwa = europ. an Fragpartikel.

av etwa. + lat. an Fragpartikel. ♦

3. an athmen, hauchen = ig. an, anati dass.

griechisch nur in ἄν-εμος s. anemo. + lat. an-imu-s s. anemo; die Bildung ā-lo d. i. an-lo in ālu-m n. wilder Knoblauch = hauchend, duftend, an-ēlu-s schnaufend, āl-āre hauchen, athmen, āl-ōn m. hesterno vino languens hat im Griechischen kein Analogon und erinnert eher an askr. anila m. Wind, anala m. Feuer (= hauchend).

anati f. Ente = europ. anti, von 3 an?

ἄντισσα für νητια f. Ente. + lat. anas, anati- f. Ente.

anemo m. Hauch von 3 an.

ἄνεμος m. Hauch, Wind, ἡνεμόεις. + lat. animu-s m. anima f. Hauch, Odem, Seele, animôsu-s.

anti gegen, Angesichts s. ig. anti und europ. antâ.

ἄντι vor, gegen, ἄντι-το-ς. + lat. ante, ant-eâ, antid-ea, antid-ire, ant-icu-s, ant-iquu-s, ant-iae f. pl. das vorhängende Stirnhaar vgl. ἄντιος und ahd. endi Stirn.

ap knüpfen, anbinden = ig. ap adipisci.

ἄπ-τω, ἄψω knüpfen, anknüpfen, anbinden; anstecken, anzünden med. anfassen, sich befassen, ἀφ-ή f. Berührung, Festhalten. + lat. ap-isci, ap-tu-s = ig. âpta, ad-eptu-s; altlat. ap-io, apere, comprehendere antiqui vinculo apere dicebant Paul. Diac. cōpula = co+apula f. Verknüpfung. Ep-ōna f. die Göttin der Spannthiere ist von apere vinculo comprehendere passend benannt, hat mit equus selbstverständlich nichts zu schaffen. — Zu ap gehört auch ἀπ-αφ-ίσσω betrüge, eigentlich bestricke, ἀπ-ίτη f. Betrug, eigentlich Bestrickung, vielleicht auch ὄφ-ι-ς Schlange wie ἔχ-ι-ς = ig. aghi von angh. — apula Verbindung, Verknüpfung in cōpula (co-apula) f. = \*ὄφελω in ὄφελω bin verbunden = bin verpflichtet, soll, muss.

apapo Wiedehopf, scheint onomatopoetisch.

ἀπαφός-ς ἔποψ τὸ ὄρνειον bei Hesych., gewöhnlich ἔποψ m. Wiedehopf. + lat. upupa f. Wiedehopf.

apo ab, von Praefix und Praeposition = ig. apa.

ἀπό ab, von. + lat. ap, ab, â ab, von.

apmanto n. Riemen von ap.

ἄμμα n. für ἄπμα alles Anknüpfende, Band, Riemen, Schlinge. + lat. âmentu-m, besser ammentu-m n. Riemen, Riemen an der Sandale, Schleuderriemen am Wurfspere.

aps weg, von, Erweiterung von apo durch s.

ἄψ advb. zurück, von weg; wiederum. + lat. abs sinngleich mit ab.

abi Fichte, Tanne von ab = af schwellen.

ἄβ-ι-ε ἑλάτην, οἱ δὲ πεύκην Hesych. (woher?) + lat. abi-et-, abies f. Tanne.

af und ab schwellen, strotzen; trunken sein = ig. abh- das als Basis für viele Bildungen anzunehmen ist.

vgl. esk. ah-rayä üppig, geil, âdha für ah-ta reich, âh-anas üppig, geil, ambh-as Wasser, amb-u Wasser, abh-ra m. Wolke. ἀφ-ρός m. Schaum = esk. abhra Wolke, das Verb abh ist nach Curtius ansprechender Ver-

muthung, Studien II, 2, 44 vielleicht erhalten in *νήφω* bin nüchtern, falls wir dies in *νη* nicht und *εφ* zerlegen; sicher gehört hierher mit *β* wie im sskr. *ambu áβ-ρό-ς* üppig s. afro, auch *ἥβ-η* f. (das Strotzen ==) Jugendkraft, *ὄμβ-ρο-ς* s. ambro, *ὄμβρ-ιμο-ς* s. ig. ambhar. + lat. *eb-riu-s* üppig, saftreich, strotzend; trunken = ig. *abhraya*, *sôbriu-s* = *sô+ebriu-s* nüchtern, imb-er s. ambra, am-ni-s Fluss kann man auch zu ap Wasser ziehen.

am packen, befallen, schädigen = ig. am.

griechisch nur in *ὠμ-ό-ς* roh = sskr. *âma* = ig. *âma* roh, vielleicht auch in *ἀν-ία* f. Plage falls man dies für *ἀμ-ία* nehmen und mit sskr. *amivâ* f. Plage gleichsetzen darf. + lat. nur in *am-âru-s* bitter vgl. sskr. *am-la* sauer, an emere nehmen (etwa verblasst aus „packen“) ist wohl nicht zu denken.

ameso m. Schulter = ig. amsa dass.

*ἄμω-ς* Schulterblatt bei Hesych. *ὠμο-ς* m. für *ὀμω-ς* Schulter. + lat. *umero-s* m. Schulter.

amfi um, herum, Präfix und Präposition = europ. ambhi, arisch abhi.

*ἀμφι* um Präfix und Präposition. + lat. *ambi-*, *amb-*, *am-* Praefix um-.

amfidant oben und unten Zähne habend.

*ἀμφοδούς δοντ-ος* oben und unten Zähne habend Aristot. + lat. *ambidens* sive *bidens* ovis appellabatur, quae superioribus et inferioribus est dentibus Paul. Diac.

amfis um, zu beiden Seiten aus amfi durch s erweitert = ig. a(m)bhis.

*ἀμφις* zu beiden Seiten. + umbr. *ampr*, *ambr*, oskisch *amfr* um s. Curtius unter *ἀμφι*.

amfö beide = ig. abha.

*αμφω* beide. + lat. *ambò* beide.

ambôn m. Rand, erhöhter Rand von af, ab schwellen.

*ἄμβων* m. erhöhter Rand. + *umbôn-* m. erhöhter Rand.

ambro m. Regen von af, ab vgl. ig. ambhar Wasser.

*ὄμβρο-ς* m. Regen. + lat. *imber* Stamm *imbri-* geschwächt aus *imbro-* m. Regen. Vgl. zu dem b sskr. *amb-u* Wasser neben *ambhas*.

ar fügen = ig. ar.

*ἀρ-αρ-ῶνω*, *ἥρ-αρ-ον*, *ἄρ-ων* anfügen, *ἄρ-μενο-ς* gefüge, passend, *ἄρ-η-ε* passe, *ἀρ-η-όρας* nahe bei einander, *ἄρ-ῶρο-ν* n. Gelenk, Glied. + lat. *ar-tu-s* part. pf. pass. (gefügt ==) eng, davon *art-ire*, *art-âre* fest einfügen, *ar-ma* n. pl. *ar-tu-s* m. s. *artu*, *ar-mentu-m* n. s. *armanto*, *ar-mu-s* s. *armo*.

## arakno Spinne.

ἀράχνη-ς, ἀράχνη-ς m. ἀράχνη f. Spinne, ἀράχνη-ισ-ς n. Spinnewebe. + lat. arān-eu-s adj. zur Spinne gehörig, m. Spinne, arānea f. Spinne, Spinnewebe, arāneu-m n. Spinnewebe. Vgl. ags. rynge m. f. Spinne, Spinnewebe?

aravo eine Schotenfrucht, Erve, Erbse vgl. europ. aravinda Erbse, das auf arava basirt.

ἄραβο-ς m. Kichererbse, ἐρεβενδο-ς s. europ. aravinda. + lat. ervu-m n. Erve, Linse.

arâtar m. Pflüger = europ. arâtar.

ἀραιή m. Pflüger. + lat. arâtor m. Pflüger. ἀραιή-ως pflügerisch = arâtorius pflügerisch.

arâto gepflügt part. pf. pass. von arây.

ἀραιό-ς gepflügt. + lat. arâtu-s gepflügt.

arâtro n. Pflug = europ. arâtra.

ἄραιτρο-ν n. Pflug. + lat. arâtru-m n. Pflug, auch arâter, tri m.

arây, arâyeti pflügen = europ. araya.

ἄραιω pflügen. + lat. aro, arâre pflügen.

ari, ara m. Lamm, Bock = europ. ari, ara.

ari-et, aries m. Widder, dazu ar-nae caput. agni caput bei Paul. Diae. + ἰα-φο-ς m. Böckchen, gebildet wie ἰα-φο-ς, sskr. rsha-bha Stier, rasha-bha Esel von rāa brüllen u. a.

aro Rohr.

ἄρο-ν n. Arum, Art Schilfrohr. + lat. ar-undo f. Rohr, steht zu ἄρο-ν wie nefr-undo Niere zu νεφρό-ς.

ark wehren, ausschliessen = ig. ark.

ἀρ-εω, ἄρ-εω-α wehre ab, schütze, halte aus, eigentlich denom. von ἄρ-εω n. Wehr, auch in αὐτ-αρκής selbstgenügsam und ποδ-αρκής. + lat. arc-eo wehre ab, schliesse aus, arci- f. Burg s. europ. arki, arc-u-s m. Bogen eigentlich „Wehr“ = europ. arku, arc-a f. Verschluss, arc-ānu-s.

arkso m. Bär = ig. arksa.

ἄρκτο-ς m. Bär f. Siebengestirn. + lat. ursu-s m. Bär (urea f. das Siebengestirn, dem Griechischen nachgeahmt).

arg glänzen, hell sein = ig. arg w. s.

ἀργό-ς weiss, ἀργ-αίω weiss sein, ἄργ-εμο-ς m. weisser Fleck auf dem Auge, ἀργῆ- weiss vgl. sskr. rajata weisslich, ἀργῆ- weiss, ἄργ-υρο-ς Silber, ἄργ-υρο-ς hell, ἐν-αργής hell, deutlich, ἀργεν-νό-ς (für ἀργεν-ρο) weiss, ἀργεν-ρά hell machend vgl. ig. argas. + lat. arg-entu-m s. ig. argata, arg-uerē hell machen, erweisen, argū-tu-s hell, argū-mentu-m Erweisung, arg-illa Thon aus dem gr. ἄργιλλο-ς m. Thon entlehnt.

artu Gefüge von ar, vgl. ig. artu.

ἀδύ-ς f. Verbindung (Freundschaft), ἀδύ-ω füge zusammen, bereite + lat. artu-s m. (Gefüge =) Glied, arti-culu-s.

ardio m. f. Reiher.

ἄρδιος m. Reiher. + lat. ardea f. Reiher. In ἄρδιος ist ε Vorschlag vor ρ, ρῶδιος umgestellt aus ἀρδιος mit Ersatzdehnung. Vielleicht von ard = ig. ard netzen.

armanta n. Spann, Gespann von ar fügen, vgl. europ. arman Spannvieh.

ἄρματ- n. (Spann, bespannter Wagen) Kriegswagen. + lat. armenta-n. (Spann =) Spannvieh, Pferd, Rind. Ksl. j-armü heisst Joch.

armo m. (Gefüge) Arm = ig. arma Arm.

ἀρμός m. Fuge, Gelenk, Schulter. + lat. armu-s m. Schulter. Vorderblatt, Oberarm.

arvo Ackerland, gleichen Stammes mit arây = europ. arva.

lat. arvu-s pflügar, arva f. arvu-m n. Pflugland. + Ἀρόη = Ἀροῖ f. Name von Oertern, ἄρουρα für ἀρο-ρα f. Ackerland.

al wachsen machen, nähren = europ. al, alati.

ἀν-άλτο-ς Hom. nicht zu ernähren, unersättlich, γαστήρ, ἄλ-το-ς f. der heilige Hain zu Olympia, ἄλ-τος n. (für ἄλ-τος) Hain, ἄλ-μα n. Hain (bei Lycophron). + lat. alere nähren, olêre, olescere wachsen. — ἀν-άλτο-ς entspricht dem part. altu-s in der Bedeutung „genährt“.

alaivâ f. Olive, Oelbaum.

ἐλαι-φα, ἐλαία att. ἐλαία f. Oelbaum. + lat. oliva, olea f. Oelbaum.

alaivo n. Baumöl.

ἐλαι-φο-ν, ἐλαιο-ν n. Oel. + lat. olivu-m, oleu-m n. Oel. — Lit. aléju-s m. goth. alev n. Oel sind entlehnt.

alio anderer = europ. alya.

ἄλλο-ς für ἀλjo-ς anderer. + lat. aliu-s anderer. Das für älter geltende ali-s, ali-d ist in Wahrheit jünger.

alk wehren, aus ark gl. Bed.

ἄλκ-, ἀλ-ἀλκ-εῖν abwehren, ἄλκ-η f. Wehr, Wehrkraft. + lat. alc-ici. ultus sum rächen.

alk- Eisvogel.

ἀλκ-υῖον ὄνος f. Eisvogel. + lat. alc-êdo f. Eisvogel. Curtius vergleicht auch ahd. alac-ra (gleicher Bedeutung?).

alktar m. Wehrer, von alk.

*άλυγος* m. Wehrer, *άλυγο-ιον*. + lat. ultor m. Rächer, *ultor-ius* rächend.

alfo weiss, alfinio weisslich, vgl. ig. rabh.

*αλφός* m. weisser Fleck, *αλφούς λευκός* Hesych., *αλφεντα ή λεύκη* Weisspappel Hesych. + lat. albu-s, umbr. alfu-, sabin. alpu-s weiss, albīnu-s weisslich, Albinu-s röm. Eigennamen. Vgl. slavod. albhadī Schwan.

av sich sättigen, erfreuen, gern haben; beachten, aufmerken; begünstigen, helfen = ig. av.

*άφ, άφες, άες* sättigen, *άτω* für *άφ-τω* beachten, hören vgl. sekr. avi beachtend, *αισθάνομαι* s. avisth. + lat. av-eo, av-ēre gern haben, sich glücklich thun. av-āru-s, avi-du-s; au-dio s. avisth.

avi Vogel vgl. arisch vi Vogel.

*αιετός* dialektisch *αίπερός* für *αίπετός* = *άφ-ετός* m. Adler, *οίανός* (für *όφ-ανός*?) m. grosser Vogel. + lat. avi-s m. f. Vogel.

avisth wahrnehmen von avis (von av) durch thā = dhā thun weitergebildet.

*αισθάνομαι, ήσθόμην* nehme wahr, *αίσθησις*. + lat. audio höre, alt oisidier.

ās, āsio n. Mund = ig. ās, āsya Mund.

griechisch nur in *παρ-ήϊον* n. Wange, eigentlich was neben *παρά* dem Munde *ήϊο* für *ήσιο* = sekr. āsya ist; vielleicht auch in *ήϊόν όνος* f. Gestade, das sich wohl mit lat. ora f. Rand, Gestade vergleicht. + lat. os, or-is n. ör-äre, os-culu-m n. (Mäulchen =) Kuss.

asar n. Blut = ig. asar.

*λαρ, λαρ* böot. *λαρ* n. Saft, Blut. + altlat. assir n. Blut, assar-ātu-s mit Blut angemacht. Das ss ist Schnörkel.

aseno m. Esel.

*όνος* für *όνο-ς* m. Esel. + lat. asinu-s m. Esel, demin. asel-lu-s für asen-uln-s. Aus asellus sind wohl schon sehr früh entlehnt lit. asila-s, hdl. oślū, goth. asilu-s m. In Nordeuropa ist der Esel bekanntlich nicht heimisch.

## I.

1. i eiti gehen = ig. i aiti; eks-i herausgehen, apo-i weggehen, upo-i unter-, eingehen, ein-be-schleichen, skon-i zusammenkommen.

i, *ειμι, είσι* gehen. + lat. e-o, is, it, itum, ire gehen. Mit lat. in-itiu-m n. vgl. sekr. ityā f. Gang. — *εις-ιτήριος* zum Eingang gehörig, *εξ-ιτήριος* zum Ausgang gehörig gebildet wie trans-itoriu-s zum Durch- Uebergang gehörig (trans-itor der Vorübergehende). — *άπ-εμι* gehe fort, *εξ-εμι* gehe



fort, *ἐξ-εμι* gehe heraus, *σύν-εμι* gehe mit, komme zusammen, *ὑπ-εμ* gehe unter Etwas, gehe hinein; beschleiche vgl. lat. ab-ire, ex-ire, co-ire. sub-ire eingehen, einschleichen, sub-ito plötzlich.

## 2. i pronom. demonstr. = ig. i.

griechisch nur in *οὐτος-ε*, *ταύτος-ε* u. s. w. + lat. i-s, e-a, id; i-tem s. ig. itam, i-ta s. ig. itā, i-teru-m s. ig. itara u. s. w.

itay, itayeti gehen, denom. von ito part. pf. von i gehen.

*ιτη-* in *ιτη-τέον* man muss gehen, *ιτη-τ-ιός-ε* drauf losgehend von *ιτη-της* sinngleich mit *ιτη-ε*. + lat. ito, itāre gehen, umbr. eta- abgeleitete Verbalstamm = itāre; etato, etatu für etatom, etatum = lat. itatum m gehen.

ito gegangen part. pf. von i.

*ἀπρός-ιτο-ε* unzugänglich, *δυσ-πέρ-ιτο-ε* schwer zu passiren, *εὐ-πέρ-ιτο-ε* leicht zugänglich, *ἀμαξ-ιός-ε* f. sc. *ὁδός* Strasse für Lastwagen. + lat. itu-s in circum-itu-s u. s. w.

ith, aith brennen, leuchten = ig. idh.

*ιδ-αίνεται* *dequalvetur*, *ιδ-αρός* hell, klar, *αἰδ-ω* flamme, *αἰδ-η* m. *αἰδ-ρα* f. *αἰδ-ρο-ε*, *αἰδ-αλο-ε* m. Russ u. s. w. + lat. in aes-tu-s = ig. aidhat. aes-tāt f. heisse Zeit von aed = skr. edh, aidh f. Brand durch das secundäre Suffix tātī, aed-e-s f. s. aithi, vielleicht auch in id-u-s alt eide-s f. Iden, Vollmondstag (der helle).

is suchen, begehren, wünschen; achten = ig. is.

*ισ* in *ιό-της* f. Wille, *ἐ-μερο-ε* für *ισ-μερο-* m. Sehnsucht, Begehr. + umbr. ais-os Gebet, Bittopfer, es-unu Opfer, lat. aes-tim-āre achten, schätzen vgl. goth. ais-tan achten.

## U. Ū.

u kleiden = ig. av, u kleiden.

griechisch wohl nur in *ὕμην* s. ūman. + lat. ind-uo, ex-uo, ex-uv-is-t ind-ūsium, sub-ū-cula f. Unterkleid, ō-men-tum s. ūman u. s. w.

ūthar n. Euter = ig. ūdhar.

*οἰθαρ* n. Euter. + lat. ūber n. Euter.

ud netzen = ig. ud, vad.

*υδ-ωρ*, *υδ-αρός*, *υδ-ρα* f. u. s. w. + lat. und-a f. Wasser, Woge, ab-und-u-s, ab-und-āre u. s. w.

upero der obere = ig. upara.

griech. nur in *ὕψος* f. das obere Rea. + lat. s-uperu-s der obere.

uperi über, Präfix und Präposition = ig. upari.

*inelo, inelo* über. + lat. s-uper über.

upo unter Präfix und Präposition = ig. upa.

*inó* unter. + lat. s-ub unter, mit einem unerklärten vorgeschlagenem s.

ûman n. Hülle, Haut, Membrane, von u.

*ûmên ênos* m. dünnes Gewand, Hülle, Häutchen, Membrane. + lat. ômentu-m n. Haut, Netzhaut, Membrane, vgl. ind-âmen-tu-m n. Gewand. Die Vocalsteigerung in ômentum ist jüngeren Datums, wie im Latein oft.

ûro 1. Wasser 2. Urin = ig. vâra Wasser.

*ûpo-la* f. ein Wasservogel (?) *ûpo-v* n. Harn. + lat. ûr-inâri unters Wasser tauchen, von ûrina Wasser, sonst heisst ûr-ina f. Harn. Die Bedeutung „Harn“ ist græco-italisch.

urko irdenes Gefäss, Krug.

*ûrka* f. irdenes Gefäss Att. + lat. urc-eu-s m. Krug, Weiterbildung durch -eu-s wie oft. orca f. Tonne gehört wohl nicht hierher.

ul, ulul heulen = ig. ul, 'ulul.

*ûl-êno* bellen, *ôlolo-v-s* heulend, *ôlolo-v-ghê* Geheul, *ôlolo-ûlêno* heulen. + lat. ul-ula Kanak s. ig. ulûka, ulul-a f. Kanak, ulul-êre heulen, ululê-men, ululê-tu-s m.

us auseti brennen = ig. us ausati dass., amfi-us rings versengen.

*ûs, ûs, ûs* dörren, sengen. + lat. ûro, us-si, us-tum, ûrre brennen; usta-s gebrannt = ig. usta. — *âmup-êvêin* rings versengen Hom. vgl. ambûro, ambus-tu-s.

## E. Ê.

ek aus, Präfix und Präposition = europ. aka.

*ex* aus. + lat. ec, ê aus.

ekvo m. ekvâ f. Pferd; Hengst, Stute = ig. akva, akvâ m. f.

*ekpo-s* m. f. Pferd, eine Spur von *ekpe* Stute vielleicht in *ekpe-molôg-s* Stutenmelker. + lat. equu-s m. equa f.

eks aus Präfix und Präposition, aus ek durch s weitergebildet.

*ex* ebenso. + lat. ex ebenso.

eksankalay, eti ausschöpfen, erdulden von 1 ankalo.

*ekêlêno, êkêlêlêno* ausschöpfen, erdulden. + *exankalo, exankêlêno* ausschöpfen, erdulden.

egō ich = europ. agā vgl. arisch aham.

ἐγώ, ἐγώ-ν ich. + lat. egō ich.

enkuyant schwanger part. praes. von enkuye schwanger sein.

ἐγκύω, ἐγκύω schwanger sein, part. ἐγκύοντι-, ἐγκύοντι- schwanger. + lat. inciens, tis schwanger für incuient wie client für cluient nach Corssen.

ed \*esti und edeti essen = ig. ad, addi.

ἐδω esse, ἐδοντ- essend. + lat. edo est edit essen, edent essend.

ên siehe!

ἔν siehe! + lat. ên siehe!

eni, en in Präfix und Präposition = europ. ani in

ἐνί, ἐν, ἐν in. + lat. in alt en in.

eniseke, enseke sag an, imperativ von enisek ansagen s. sek.

ἐννεπε für ἐνσπεπε sag an. + lat. inseepe sag an.

entero der innere = ig. antara.

ἐντερο-ν n. (das Innere =) Gedärme. + lat. intrô, intrâ abl. interior der innere.

entos von innen, drinnen von en durch tos = ig. tas Ablativsuffix.

ἐντος von innen, innerhalb. + lat. intus von innen, innerhalb.

endo drin, drinnen von en durch do = ig. da.

ἐνδο-ν drinnen, ἐνδο-σι, ἐνδο-θεν. + altlat. endo, indu drin, in.

era, er rudern, treiben = ig. ar, europ. ar.

Vgl. sskr. ara und ari = ara in ara-ti Diener, ari-tar treibend, Rudern, ari-tra n. Ruder und lit. iriu, ir-ti rudern. πεντηκοντ-όρο-ς Funfzigruderer, τρι-ήρης Dreiruderer, Trireme, ἑρέ-τη-ς m. Ruderer hat in ὑπ-ηρέτης Diener allgemeinere Bedeutung wie sskr. ara-ti Diener, Gehülfe. Von ἑρέτα Ruderer stammen ἑρεσ-ία f. das Rudern, die Rudermannschaft, für ἑρετ-ία, ἑρέσσω = ἑρετ-ιω bin Ruderer, rudere, von ἑρέσσω Stamm ἑρετ- kommt ἑρετ-μό-ν n. Ruder. + lat. mit Umstellung ra-tis f. Floss, ré-mu-s Ruder s. eretmo. — Das Thema ἑλα in ἑλα-ύνω, nach Leskien für ἑλα-ρυ-ω haben wir im lat. ala-cer, graecoitalische Grundform ala.

eretmo Ruder.

ἑρετμό-ν n. Ruder von ἑρετ- rudern, denominativ von ἑρέτης Ruderer. + lat. rému-s m. Ruder, alt resmo-s (für retmo-s) in tri-resmo-s Trireme s. Corssen I 2 181. Die Umstellung in ra-tis, ré-mus wie im ahd. rûezen engl. to row (Grundform râya) rudern, ahd. ruo-dar Ruder neben lit. iriu, ir-ti rudern, ir-kla-s Ruder und an. ár Ruder, æra = arja rudern.

es esti sein part. sant, esant = ig. as, asti; apo-es  
abwesend sein, eni-es drin sein, upo-es drunter sein,  
apo-sant abwesend.

le-, *lari* sein, *lort-*, *lort-* seiend. + lat. es, est es-se sein, ab-sent. Lat.  
eram = *ἦα* war. — *ἔν-εμε* bin fort, *ἐν-εμε* bin drin, *ὑπ-εμε* bin drun-  
ter = lat. absum, insum, s-ubsum; *ἀπών*, *όντος* abwesend = lat. absens,  
tis abwesend.

eske Präsensthema zu es sein.

*leor* Hom. impf. war. + lat. ob-eacet oberit vel aderit. Festus.

estar m. Esser von ed = ig. adtar dass.

*lariq* Esser in *νήστεια* d. i. *νη-εστεια* f. nicht essend. + lat. esor m.  
Esser, estr-ix f. Esserin.

## O. Ô.

ô Partikel des Ausrufs, beim Vocativ.

ô o! + lat. ô o!

ino eins = europ. aina eins.

*on* f. die Eins, As auf den Würfeln. + altlat. oino-s lat. unu-s eins.

ok sehen = ig. europ. ak sehen.

*ok* in *ὄσε* du. = *ὄκει* n. die Augen, *ὀπ-* sehen = *ὀκ* in *ὄψομαι*, *ὀπ-*  
*τις*, *ὄψις* f. für *ὀπ-τις* u. s. w. + lat. nur in oc-ulu-s m. Auge.

okalo m. Auge, von ok.

*ὀκταλόος* besser wohl *ὀκταλός* Auge Hesych. *ὀπτ-λόος* m. lakonisch, ge-  
wöhnlich *ὀφθαλ-μός* m. Auge. *ὀκταλό-*, *ὀπταλό-* und *ὀφθαλό-* erklären  
sich aus einer Grundform *ὀκ-j-αλό* d. i. *ὀκ* + Suffix *αλό*; wie in *χαμαλό*  
aus *χ-j-αμαλό* = lat. humili wurde ein „parasitisches“ j eingeschoben,  
welches einen Dental entwickelte, worauf es wieder verschwand; so ent-  
stand also aus *ὀκ-αλό* *ὀκ-j-αλό*, *ὀκ-τjαλό*, *ὀκ-τ-αλό*; in *ὀφθαλ-μός* trat Suf-  
fix *μο* an das fertige Wort, genau wie *σχινδαλα-μός*, *σχινδαλ-μός* erwei-  
tert ist aus *σχινδαλό* = lat. scindula, scandula Schindel, s. graecoital.  
skandala. + lat. oculu-s m. Auge. Möglich ist auch eine andere Auf-  
fassung, welche in *ὀκτ-*, *ὀπτ-*, *ὀφθ-* Reflexe des arischen Themas aks se-  
hen vgl. sskr. akshi n. Auge erkennt, allein da dieser erweiterte Stamm  
aks sich sonst auf europäischem Boden gar nicht nachweisen lässt, so  
verdient die Gleichsetzung von *ὀφθαλό-* mit oculu-s wohl den Vorzug.

ôku, ôkions, ôkisto schnell = ig. âku, âkiyans, âkista.

*ὀκίς*, *ὀκιστος* schnell. + lat. ôc-iter, ôcior, ôcius schnell.

oktankanto achthundert.

*ὀκτανός-σοι* dor. *ὀκτανέτ-σοι* achthundert. + lat. octingenti achthundert.  
worin octin- = oktan = ig. aktan acht ist.

oktâvo der achte, durch Suffix o = a von oktav =  
ig. aktau acht.

ὀγδοο-ς, ὀγδοο-ς der achte. + lat. octâvu-s der achte. Diese Form ist  
auf das graeco-italische Gebiet beschränkt, die ig. Form ist aktava u. a.

oktô, oktan acht = ig. aktau, aktan.

ὀκτώ acht. + lat. octô acht.

onkây, eti brüllen, vgl. eürop. ank.

ὀγκάζομαι brüllen, ὀγκη-θμός m. das Brüllen, ὀγκη-τη-ς m. Brüller, ὀ-  
νο-ς m. Rohrdommel. + lat. unco, uncäre brüllen, vom Bären.

onkîno m. Haken, Widerhaken von onko.

ὀγκυνο-ς m. Haken, Widerhaken. + lat. uncinu-s m. Haken, Widerhaken.

onko m. Haken, Widerhaken = ig. anka s. gr. it. anka

ὀγκο-ς m. Haken, Widerhaken. + lat. uncu-s m. Haken, Widerhaken.

od riechen, duften = europ. ad adyati.

ὀδω für ὀδ-γω ὀδ-ωδ-α riechen, duften, ὀδ-μή, ὀσ-μή f. Geruch. + lat.  
ol-äre, ol-ère, ode-facit alt für ole-facit, od-or m. olä-tu-m n. Gestank  
Unflath.

odos Geruch.

ὀσ-ώδης übelriechend, εὐ-ώδης wohlriechend Hom. + lat. odor m. Geruch

onocho m. Nagel = ig. nagha.

ὄνυξ, ὄνυχ-ος m. Nagel. + lat. ungui-s m. Nagel (für onogvi-s) nach  
Cörssen auch in red-uv-ia (für red-ungv-ia) Nietnagel. Der Vorschlag  
vor n ist in diesem Falle graecoitalisch wie auch in omfalo Nabel u. a.

opo, op Saft, Fülle = europ. apa.

ὀπός m. Saft, ὀφέλλω für ὀφελ-γω fördere. + lat. op-s f. ad-ep-s Fett  
op-imu-s, op-ulens, op-ulentu-s.

omfalo m. Nabel = ig. nabhâla.

ὀμφαλός m. Nabel. + lat. umbilicu-s m. Nabel.

or, \*ornutai erheben = ig. ar, arnutai.

ὄρ, ὄρνυσι erheben, ὄρνυται sich erheben. + lat. or-ior erhebe mich, or-  
tu-s m. or-igo f.

orto entstanden, part. pf. pass. von or.

ὄρο-ς in θε-ορο-ς von Gott entstanden, νε-ορο-ς neu entstanden, jenseitig  
+ lat. ortu-s. — Hierzu auch κορυ-ορό-ς m. (Staubberregung = erregt  
Staub =) Staubwirbel.

orfo verwaist vgl. ig. arbha gering?

ὀρφο- verwaist, Waise in ὀρφο-βόρη-ς m. Waisenhelfer und ὀρφίς =  
lat. orbo, orbäre verwaissen, gewöhnlich ὀρφ-ανός waise. + lat. orbi  
waise, verwaist, beraubt, orbo = ὀρφώω, orbäre verwaissen, berauben.

olenâ f. Elle, Ellenbogen = europ. alalnâ, indogerm. aralnâ dass.

ἐλένη f. Elle, Ellenbogen. + lat. ulna f. Elle, Ellenbogen.

ovi m. f. Schaf = ig. avi.

ὄvis, ὄvis m. f. Schaf. + lat. ovis f. Schaf.

ὄvio n. Ei = europ. âvya Ei von avi Vogel.

ᾠόν, dialektisch ᾠόν n. Ei, Grundform ᾠόν. + lat. ovum n. Ei für ovum?

osti n. Knochen = ig. asti n. Knochen.

ὀστον n. Knochen s. osteo. + lat. os, oss-is, ossi-um n. Knochen, ex-ossi-s knochenlos, ossi für osti.

osteyo knöchern, beinern von osti.

ὀστέον n. Knochen, eigentlich das Knöcherne, Beinern, steht zu lat. ossi wie lat. urca-s zu ὕρκα s. urko. + lat. ossa-s knöchern, beinern.

## K.

kaulo m. Stengel, Stil = europ. kaula.

καυλό-s m. Stengel, Stil. + lat. cauli-s m. Stengel; Kohl.

kak lachen = ig. kak.

κακίζω, κακίζω, κακίζω lache, κακίζω Hesych. lache, κακίζω m. Lacher, κακίζω jubel u. s. w. + lat. cach-innu-s m. Lache, cachinn-ari lachen. — caeca, cacare ist wohl sicher aus dem griechischen κακή f. κακία entlehnt; ob die mythischen Namen Cacus, Caca mit κακός, κακή gleichzusetzen, lässt sich nicht entscheiden.

kaklakâ f. Kiesel, Flusskiesel.

κακλίς f. Kiesel, Flusskiesel. + lat. coclaciae dicuntur lapides ex flumine rotandi (ad cochlearum similitudinem) Paul. Diac. Vielleicht doch entlehnt; mit dem Stammwort \*kakla lässt sich vielleicht deutsch Hagel vergleichen. Sicher entlehnt ist cochlea f. Schnecke, Schneckenhaus: κακλό-s m. Muschel, κακίλα-s m. Schnecke; lett. heisst das Schneckenhaus kiggelis, das doch kaum aus „Kegel“ entlehnt ist.

kank, kak cingere = ig. kak, kank.

κακάλος n. Ringmauer Aeschylus, κακάλος f. Gitter s. kankro. + lat. cancer m. Gitter s. kankro, cing-ere, cine-tu-s, cing-ulu-m; coxa f. s. ig. kakâ.

kankro Gitter, Gatter von kank.

κακίλος f. Gitter, Gatter. + lat. cancer gen. cancri und canceris m. Gitter, Gatter, dermin. cancel-lu-s m. (cancer-lu-s).

katvar vier = ig. katvar.

τέσσαρες, τέτταρες für τετταρες vier. + lat. quatuor vier. — Mit τετρα-ζυγο-ς vierspännig vgl. lat. quadrijugu-s vierspännig, quadriga f. Vierspänn, mit τετρα-πλό-φο-ς, τετραπλός vierfältig lat. quadruplu-s, mit τετραπόδ lat. quadruped vierfüßig.

katvarto der vierte = ig. katvarta.

τέταρτο-ς, τέτταρτο-ς der vierte. + lat. quartu-s für quatvortu-s der vierte.

kan klingen = ig. kan, kanati klingen.

καν-ίζω rausche, καν-αχή f. Geräusch, Getön, auch in καν-υρό-ς winschnd. gebildet von καν = καν wie μιν-υρό-ς (s. gr.ital. minuro) von μιν = μιν. + lat. canere, can-or, can-ōru-s, can-tu-s, cant-āre.

kanabo Gerüst.

κάναβο-ς m. Holzgerüst, Modell. + lat. cānaba f. Schenkzelt, Weinbode, trotz der abweichenden Bedeutung vielleicht aus dem unteritalischen Griechisch entlehnt.

kanto, kato n. hundert = ig. kanta, kata von dakan zehn.

ἑκατο-ν n. einhundert, δια-κόσ-ιοι dor. δια-κάτ-ιο-ι zweihundert u. s. w. + lat. centu-m n. hundert, dū-centi zweihundert.

kap fassen = europ. kap.

κάπ-τω (speziell) schnappen, mit dem Munde fassen, καπ-η f. Habe, Handhabe. + lat. cap-io, cap-ere, cap-ulu-s u. s. w. cibus Speise.

kâpo verstümmelt = europ. kâpa, skâpa.

καπό-ς stumpf, stumm, taub. + lat. cāp-u-s, cāp-ōn- m. Kapaun stimmt näher zu lit. skapa-s Schöps kal. skop-iti castriren.

kapro m. Bock = männliches Thier = europ. kapra Bock.

κάπρο-ς m. Eber. + caper m. Bock, capra f. Ziege, capr-ea f. capel-la, capel-la m. f. stimmt näher zu ags. haefer m. Bock, Ziegenbock.

kamaro gewölbt = ig. kamarâ Gewölbe.

καμάρα f. Gewölbe. + lat. camera f. Gewölbe, camel-la f. Schale, camuru-s gewölbt, vielleicht cūmera f. cumeru-m n. Kasten für Getreide, doch vgl. lit. kamsz einstecken, kamsza f. Behälter (und ahd. hamas-tro nhd. Hamster?).

kampo, kâpo m. Feld, eigentlich Winkel s. europ. kampa, kâpa.

κῆπο-ς, κᾰπο-ς m. eingehegtes Land, Garten berührt sich näher mit dem deutschen Hof, Hufe, Hube. + lat. campu-s m. Feld stimmt näher sam lit. kampa-s m. Winkel, Feld, Gegend. Vgl. καμπή f. Biegung, Winkel.

kar, kara, karas n. Haupt = ig. kara, karas.

ἐπι-κάρ, κάρα n. gen. καρήναι-ος für καρασ-ναι, κάρωνο-ν, κάρηνο-ν n. für καρασ-νο-ν n. Kopf, Haupt. + lat. in cer-vic- m. Nacken, cerebru-m n. Gehirn für ceres-th-ru-m; das ig. Thema karasan = sskr. çirshan liegt in cern-uu-s, cern-ulu-s köpfings für cern-uu-s, cern-ulu-s. — Mit cernuu-s ist möglicher Weise κρανώ-ς (für κρανα-φο) steil zu identificiren.

karatho Korb.

κάλαθο-ς m. καλαθ-ιδ- f. Korb. + lat. corbi-s f. Korb.

kard n. Herz = ig. skard, kard.

Hom. κῆρ nom. acc. κῆρι, κηρό-θι dat. Herz für κερδ-, seltsam ist die nachhomerische Form κέαρ, κέαρ-ος n. Vgl. καρδ-ία, καρδ-ία f. = ig. kardaya Herz. + lat. cor, cord-is n. Herz.

karno Cornelle, Hartriegel.

κράνο-ς m. κράνο-ν n. κρανε-ία f. Cornelle. + lat. cornu-s f. Cornelle, cornu-m n. Cornellkirsche, corn-eu-s von der Cornelle.

karso verquer = europ. skarsa.

κάρσι-ος in ἐγ-κάρσι-ος und ἐπι-κάρσι-ος verquer, schräg, schief. + lat. cerra, gerra f. Possen, cerr-ôn- m. Querkopf, cerr-itu-s verrückt, auch wohl cerru-s f. Zerreiche.

kal warm sein = ig. kar, europ. kal.

κλι-έ-ς brennend liesse sich auch anders deuten. + lat. cale-facio, cale-o, cal-ère, cal-or, cali-du-s, cul-ina f. Küche.

kalâtor m. Rufer, Holer von kalây.

καλήτωρ m. Rufer, Holer Hom. + lat. kalâtor, auch in nomen-culâtor, nomen-clâtor m. letztere Form nicht mit κλή-τωρ m. Benufer zu identificiren, denn κλη in κι-κλή-στω, κλή-θην ist = καλ, welche primäre Form im Latein untergegangen ist.

kalây, eti rufen, berufen = europ. kalâya berufen, holen.

καίω rufen, berufen zeigt in καλέω u. s. w. allerdings den secundären Stamm καλεσ-, doch scheint altes καλέω verbürgt durch hom. καλή-τωρ s. kalâtor und europ. kalâya holen. + lat. kalâre, calâre rufen, berufen, Kal-enda-e kann auf ein Thema cal-ère oder calère zurückgehen.

kalik f. Becher = ig. kalaka.

κάλιξ f. Becher. + lat. calix f. Becher.

kalo und kalio n. cilium, Augenlid, Augenparthie.

κύλο-ν n. unteres Augenlid, κυλ-οιδίαῶ geschwollene Lider haben, Κύλ-ων υνος m. nom. propr. der starke Augenlider hat, ἐπι-κύλιο-ν und ἐπι-κυλ-ιδ- f. das obere Augenlid. + lat. cilo- in cil-ôn-, cilun-culu-s mit starken Augparthieen, cui frons est eminentior, cilu-m n. Augenlid, besonders



das untere, super-ciliu-m das obere Augenlid. Vgl. kal. čelo n. Stirn (wie lat. front- zu zend. brvat Braue) das Thema kal. čeles- in čeles-tā praecipuā, Grundform kalas n. lässt sich sonst nicht nachweisen. Wohl von kel = europ. kal heben.

kālo dunkel = ig. kāla.

κηλ-άδ- f. dunkel, fleckig, κηλ-ῖδ- f. Fleck, Schmutz. + lat. cāl-igra- f. Finsterniss, cālig-āre verfinstern.

kalk f. Ferse.

λάξ für κλαξ mit der Ferse, λάκ-τι-ς f. Stumpfkeule, λακ-ίζω mit den Füßen stossen von \*λακ-τα wie πύκ-της zu πύξ. + lat. calc- f. Ferse, calc-āre treten, calc-ar n. Sporn, calc-eu-s m. Schuh, calc-itr-āre hinten ausschlagen.

kalpo Fass.

κάλη f. und κάλη-ς gen. κάλη-ος und acc. κάλη-ν f. Wasserkrug, Eimer. + lat. calp-ar āris n. Fass, Weinfass (durch secundäres āri von calp wie calc-ar von calc).

kalmo m. Halm = europ. kalma.

κάλαμο-ς m. καλάμη f. Halm. + lat. culmu-s m. Halm. καλαμῶεις und culmōs-u-s halmähnlich sind keine alten Bildungen.

kav kaveye schauen; bürgen = europ. skavaya schauen.

θύο-σκοφο-ς, θύοσκοο-ς Opferschauer, ἵππο-κόων m. κοῶν = κορέω merke, κῶν ἐνέχυρα, κωάζειν ἐνεχυράζειν, κωαδεῖς ἐνεχυριασθεῖς, κοῦα ἐνέχυρα, κούασαι ἐνεχυριάσαι Hesych. + lat. caveo, cau-tu-m, cavere, cau-tu-s, cau-tiōn-, cau-tēla f. Bürgschaft. Bürgen heisst das Wort nur bei den Graeco-Italikern (oder sollten die hesych. Worte auf γῶα = ἐγγύα Bürgschaft gehen?).

kavilo, kavelo hohl = europ. kavala.

κοῖλο-ς, äol. κόϊλο-ς = κοφίλο-ς hohl, Κόλλη f. attischer Demos. + lat. caula f. Höhlung, cael, caelu-m n. Wölbung; Himmel, caer-ulu-s, caer-ulen-s himmelblau für cael-ulu-s von caelu-m wie mōr-ulu-s Maulbeerfarbig, dunkel von mōra-s Maulbeere.

kavar n. Höhlung.

κῶα n. Höhlung. + lat. caver-na f. Höhlung (oder aus caves-na?) steht zu κῶα wie goth. viduvair-na verwaist zu lat. viduer-tāt-.

kavo hohl sbst. Höhlung.

κοῖοι· τὰ χάσματα τῆς γῆς καὶ τὰ κοιλώματα und κοῖ· τὰ κοῖλα, Hesych., woraus ein dialektisches κόφο-ς m. Höhlung erhellt. + lat. cavu-s hohl, cavu-s m. cavu-m n. Höhlung, cav-āre höhlen, cav-ca f. Käfig.

kaskalo Schnitzel.

κασκάλ-μέτιο-ν n. Schnitzelchen, Abfall. + lat. quisquil-iae f. dass. Vgl.

*κίαν-ανα* n. pl. *κισσόμενα* Hesych. Vom Intensiv von *kas* cārere schaben.

1. *ki* pron. demonstr. = europ. *ki*.

*κί-θεν*, *κί-δε*, *ἐ-κί*, *ἐ-κί-ρο-ς* jener. + lat. *ci*-dieser in -ce, ci-s, ci-tra, citerior u. s. w.

2. *ki* wetzen, erregen, *kinutai* = ig. *kinutai*.

*κί-νμαι* erzeuge, bewege mich. + lat. nur in *ci-tu-s* erregt, schnell = ig. *kita*.

3. *ki* *kiyeti* gehen = ig. *ki* dass.

*κίω*, *ἐ-κίον* gehen, *μετε-κία-θον* ging. + lat. *cio*, *ci-eo* caus. gehen, kommen machen.

*kinkinno* oder *kikinno* m. Locke.

*κίκιννο-ς* m. Locke, Att. + lat. *cincinnu-s* m. Locke, *Cincinnati-s* (entlehnt?).

*kirko* m. Ring, Kreis.

*κίρκος* m. Hom. Ring, *κίρκω* in *κίρκω* in Ringe schnüren bei Aeschylus Prom. 74. + lat. *circu-s* m. *circu-m*, *circu-ā*, *circi-ter*, *circ-et*, *circ-en*, *circ-imu-s* m. Eine graecoitalische Bildung.

*kuku* vom Kuckucksruf = europ. *kuku* = ig. *kuku*.

*κόκκυ* Kuckuck! *κόκκυ-γ* m. Kuckuck. + lat. *couc-lu-s* m. Kuckuck.

*kukufo* Vogelname = ig. *kukubha*.

*κουκούρα-ς* m. dialekt. für *κυκυρα-ς* ein bestimmter Vogel, vgl. *κυκιάβη* f. Nachteule, *κίκαβο-ς* m. Hahn, *κίκυβο-ς* und *κίκυμο-ς* m. Nachteule, *κυκιάβη* f. Rebhuhn und den Vogelruf *κυκίαβῆ* bei Aristophanes. + lat. in *couc-āre* vom Eulenschrei. Vgl. sskr. *kukubha* Fasan. — Die sogenannten onomatopoeischen Bildungen, oft sehr verächtlich behandelt, sind meist uralte, vgl. z. B. den sskr. Vogelnamen *pītibha* m. mit *ππιτῆ* *ῆ*o zirpen, piepen u. s. w.

*kup* 1. wallen 2. auf und niedergehen = ig. *kup* dass.

1. in dieser Bedeutung im Griech. nicht erhalten. + lat. *cupio*, *cupere* (eigentlich wallen =) begehren vgl. sskr. *kup* *kupyati* (aufwallen =) zürnen und lett. *kup-t* (wallen =) gähren. 2. *κύπτω* *κέ-κυ-φα* sich ducken, *κύπη* s. *kûpâ*, *κύψος* Buckel u. s. w. + lat. *cûp-a*, *cûp-ula*, *cûp-ella* f. s. *kûpa*.

*kûpâ* f. Vertiefung = ig. *kûpa*.

*κύπη* f. Vertiefung, *δέπας ἀμφι-κύπελλο-ν* ein Becher der auf beiden Seiten eine Vertiefung hat. + lat. *cûpa* f. Fass, Tonne, Grabnische, davon *demin. cûp-ula*, *cûpel-la* f.

*kub* aufliegen, aus *kup*.

*κύβ-ο-ς* m. Würfel (= aufstehend?) *κύβ-ελο-ν* n. Ellbogen, *κύβ-πε-ν* n. Ellbogen, nicht entlehnt, wenn es bei Hippokrates vorkommt. + lat. cubere, cub-äre, cub-itu-m n. Ellbogen.

### kuberno Steuerruder.

*κύβερνο-ς* Steuermann sehr spät, *κυβερνάω* gubernō, *κυβερνή-της* m. Steuermann, *κυβερνή-της* m. gubernator, *κυβερνή-τιο-ς* gubernatorius. + lat. spät guber m. Steuermann, gubernu-m pl. Steuerruder, gubernäre, gubernátor m. gubernátoriu-s. Entlehnt? Vgl. sskr. kûbara Deichsel? was am Wagen die Deichsel, ist am Schiffe das Steuerruder.

### kûleyo m. Behälter vgl. europ. kulya.

*κουλέο-ν*, *κοιλέο-ν* n. Hom. Scheide, Schwertscheide, *κουλέο-ς* m. Scheide, Behälter, *κουλέος τῆς καρδίας* Herzbeutel. + lat. cûleu-s m. Schlach, Sack, Hodensack, cûli-ola n. pl. die Schläuche der grünen Nüsse. Zu kal hüllen.

### kentôn und kentrôn m. Lappenwerk s. ig. kanta und kantara dass.

*κέντρον* m. Lappen-Flickwerk. + lat. centôn- m. Lappenwerk, wohl nicht entlehnt, vielmehr dürfen wir kentôn und daneben kentrôn als der graecoitalischen Periode angehörig betrachten, da wir kanta und kantara (oder doch katara) Lappen als indogermanisch nachweisen können.

### ker, kerneti scheiden, sichten = europ. skar dass.

*κέρνω* (aus *κίρνω*) *κρί-τό-ς* scheiden, sichten. + lat. cerno, cer-ta-s, crê-tu-s, cernere scheiden, sichten.

### kêro Wachs.

*κηρό-ς* m. Wachs. + lat. cêra f. Wachs, cêr-eu-s wachsen, cêr-ula f. Wachstift. *κηρώ* wachsen = cêro, cêräre, *κηρωτό-ς* gewächst = lat. cêrâtu-s gewächst sind junge Bildungen. kâra Wabe, Wachs scheint schon europäisch, vgl. mit *κηρό-ν* n. Wabe, Wabenhonig lit. kori-s Stamm korj- = lett. kâri m. Wabenhonig, Drost.

### kerkethalo Vogelname vgl. ig. karka von ig. kark krächzen.

*κερκεθάλ-ις* *ἐρωδιός* Hesych. + lat. querquedula f. Krickente; ähnlich gebildet monêdula von mon = min in min-urio, min-trira. Vgl. *κερκίς* *κερὲς τὸ ὄρνειον*, *κέρκ-αἰ* *ἐρκαῖ* und *κερκ-ις* *εἶδος ὀρνέου* bei Hesych.

### kerto gesondert, geschieden part. pf. pass. von ker.

*κρίτο-ς*, *ἐκ-κρίτο-ς*, *ἄ-κρίτο-ς*, *δύς-κρίτο-ς* dass. + lat. certu-s geschieden, entschieden, cert-äre, certâ-men vgl. crêtu-s in dis-crêtu-s.

### kervo gehörnt = ig. karva.

*κερατό-ς*, *κεράτο-ς* gehörnt, bei Homer stehendes Beiwort des Hirsches. + lat. cervu-s m. Hirsch, cerva f. Hinde, die freilich nicht gehörnt ist. Vgl. lit. karvė, kol. krava f. Kuh (Hornvieh).

kel, kelleti treiben, heben = ig. europ. kal treiben, heben.

*κῆλε* = *κελ-ῖω*, *κελ-σω*, *ἐ-κελ-σα* treiben; laufen, eilen, gehen, *κῆλ-ητ*-Benner. + lat. cel cello culi cul-sum cellere treiben celsu-s, ex-celsu-s erhaben s. europ. kalta hoch, cel-er schnell.

koaks malt den Laut der Frösche.

*κοῤῥῖ*, *κοῤῥῖ* quack, quack bei Aristophanes. + lat. coxare, quaxare quacken vom Froesch, vielleicht auf Anlass des aristophanischen *κοῤῥῖ* gebildet.

kon sich mühen = ig. kan = kam.

*κον-έω*, *ἐγ-κονέω* sich mühen. + lat. cōn-āri sich mühen, versuchen, vgl. kal. kon-i m. Anfang, po-ōn-a po-ōq-ti anfangen.

konko (Muschel als) Maass für Flüssigkeiten = ig. kanka Muschel.

*κόγχο-ς* m. *κόγχη* f. Muschel; auch Maass für Flüssigkeiten, *κογχ-λο-ν* n. demin. + cong-iu-s m. Maass für Flüssigkeit.

koronō Krähe.

*κορώνη* f. Krähe. + lat. corn-ic- f. Krähe aus coron-ic, durch Suffix ic- weitergebildet, umbrisch curnaco acc. sg. cornicem. Vgl. carn- carni- aus caron Fleisch.

korônâ f. Ring von korôno adj. gebogen.

*κορυνό-ς* krumm, *κορύνη* f. Ring, Bogenende. + lat. corôna f. Kranz, Krone, demin. corôl-la (für corôn-la).

korto, kvorto krumm, gebogen, gewölbt.

*κυρτό-ς* krumm, gebogen, gewölbt, *κυρτό-ω* wölbe, *κύτρο-ς* m. Binsengeflecht, Fischerreuse (= Wölbung). + lat. corto- in cort-ina f. rundes Gefäss, Kessel; Wölbung. Vgl. ig. skar.

kolano, kalno m. Hügel, Erhebung von kel heben.

*κολανό-ς* m. *κολώνη* f. Hügel. + lat. callu-s, callu-m m. n. für cal-nu-Schwiele, eigentlich Erhebung, davon call-ère, calli-du-s; colli-s m. für col-ni-s Hügel, Erhebung.

kolombo Vogelname, Taucher = ig. kadamba.

*κόλυμφο-ς* m. Taucher, mergus, davon *κόλυμβ-ίς* f. Art Ente, *κόλυμβ-έω* tauche, *κόλυμβη-τήρ* m. Taucher. + lat. columbu-s m. columba f. Taube mit auffälligem Anklang an pâlumb-e-s, Waldtaube, das vielleicht mit lit. balandi-s Waldtaube (für palandi?) zusammenzustellen ist.

kosmâ f. Haar = europ. kasma Haar.

*κόμη* f. Haar, *κομόων* behaart. + lat. coma f. Haar, comans behaart = *κομέων*, comātu-s = kel. kosmatū behaart. Von ig. kas striegeln, das im lat. car-ere Wolle kratzen, car-men n. Wollkrepel, car-d-uu-s m. Kardendistel, die zum Wollkratzen diente, erhalten ist.

kravas n. Fleisch, Blut = ig. kravas n. dass. von kru  
*κρέας, κρέας* n. Fleisch, rohes Fleisch, Aas. + lat. *crur* m. (aus *crures*)  
 todt's Blut. Wegen der Bedeutungs-differenz vgl. ig. *kravya*.

krāsara Sieb von ker, krā sichten.

*cribru*-m n. Sieb für *crā-sero*, *crā-s-th-ro*. + *κηρέρα*, dorisch *κρέρα* f.  
 Mehlsieb. ags. *hriddr-ian*, ahd. *ritar-ôn*, mhd. *riter-n* sieben gehört zu  
 Wurzel *krat*, *krit* = lit. *krat*, *krit* schütteln, rütteln, vgl. lit. *kret-lys*  
 Sieb.

krīman n. Entscheidung, Urtheil von ker.

*κρίμα* n. Entscheidung, Urtheil. + lat. *crimen*, *djs-crimen* n. Richter  
 müsste man wohl *kirman* oder selbst *kerman* als *graeo-italische* Grund-  
 form ansetzen, *krīman* zunächst aus *kirman*.

kru zerstoßen, spröde, brüchig machen = ig. kru.

*κρούειν* (für *κράειν*) stoßen, stechen, *κρούμός* m. *κρούος* n. *κρούος*  
 u. s. w. + lat. *crū-entu-s*, *crū-or*, *crū-du-s* nach Corssen für *cruī-da-s*,  
*crūd-ēli-s*, *crū-or* m. s. *kravas*.

krus = kru + s. ig. *krus*.

*κρούω* stoßen, stechen, *κρούσμα*, *κρούσ-ειν*, *κρούσ-αλλος* s. europ.  
*krusta*. + lat. *crus-ta* f.

krōk, krōkyeti krächzen, glucken von ig. *krak*.

*κλάω* d. i. *κλαίω* gewöhnlich *κλάω* = *κράω* glucken. + lat. *crōcā*,  
*crōcāre* krächzen liesse sich auch zu *krak*, griechisch *κραυγή* u. s. w.  
 ziehen.

klang, klag tönen = europ. klag.

*κλάω* für *κλαγγ-ω*, *κλάγω*, *ἐ-κλαγ-ον* tönen, schreien, *κλαγγ-ή* f. Getöse.  
 + lat. *clang-ere* tönen, *clang-or* m. Getöse. Vgl. an. *hlakka* schreien,  
 von Vögeln, das ebenfalls auf *klang* zurückgeht.

klavasyâ f. Ruhm von europ. *klavas* = ig. *kravas*

Ruhm von *klu* = *kru* hören.

griechisch in *εὐ-κλείη* f. guter Ruhm, von *εὐ-κλέω* für *εὐ-κλέω-ω* +  
 lat. *glōria* f. Ruhm für *clovosia* nach Corssen. Vgl. skr. *grāvasyâ* f.  
 Ruhmbegier, das aber bloss lautlich stimmt, von *grāvasya* verb. denom.  
 Ruhm begehren.

klâvi f. Schlüssel von 3 *klu* schliessen.

*κλεί-ς* acc. *κλεί-ν*, ion. *κλή-ς*, dorisch *κλαί-ς* f. Grundform *κλαί-ς*, Schlüs-  
 sel. + lat. *clâvi-s* f. Schlüssel.

kli lehnen = europ. *kli*, ig. *kri*.

*κλί-νω*, *κλ-κλι-μαι* lehnen, *κλί-νη* f. Lehne s. europ. *klinâ*, *κλ-κλι* f. u. s. w.  
 + lat. *cli-vu-s* s. europ. *klaiua*, \**cli-no* s. europ. *klaina*, davon in-*clin-are*,  
*clinâmen*, *clinâ-tu-s* u. s. w.

1. klu spülen, reinigen = europ. klu.

*κλύω*, *κλύω* spülen, reinigen. + lat. *clu-ere* reinigen, spülen, *clues* f.

2. klu klueti und kluyeti hören = europ. klu hören, heissen = ig. kru hören.

*κλύω* hören. + lat. *cluo*, *clu-eo*, *clu-ere*, *clu-äre* hören, heissen, *client* m. Client nach Corssen aus *clu-i-ent*, *prae-clu-i-s* berühmt, *clu-ior* comp. nobilior. In der Bedeutung heissen stimmt näher *kal. elova* *alu-ti* heissen.

3. klu schliessen, anhaften = ig. klu dass.

*κλύω*-s, att. *κλύω*-s für *κλύω*-s m. Fessel, Halseisen, *κλύω*-s s. *klavi* davon *κλύω*, altatt. *κλύω* = *κλύω*-s, fut. ion. *κλύω*-s schliessen. + lat. *clav-u-s* m. Haken, *clav-i-s* Schlüssel s. *klavi*, *clau-d-ere* schliessen.

kluto berühmt = europ. kluta, ig. kruta berühmt, part. pf. pass. von 2 klu.

*κλύω*-s berühmt. + lat. *in-clutu-s* berühmt.

klep, klap stehlen = europ. klap stehlen.

*κλέπ-ω*, *κλέπ-ω* stehlen, *κλέπ-ω* m. Dieb. + lat. *clep-o*, *clep-are* stehlen.

klepos n. das Stehlen von klep.

*κλέπος* n. das Stehlen. + lat. *clepere* dat. inf. zum Stehlen.

klepto gestohlen = europ. klapta gestohlen.

*κλέπτο* gestohlen, verstorben. + lat. *cleptu-s* gestohlen.

klouni f. Hinterbacke = europ. klauni, ig. krauni f. dass.

*κλύν-ω* für *κλύν-ω* f. Steissbein. + lat. *cluni-s* f. Hüfte, Hinterbacke, *cluna-clu-m* n. das an der Hüfte hängende Messer.

kvan m. Hund = ig. kvan.

*κύν-ω* m. Hund, Stamm *κύν-ω*. + lat. *can-* für *evan-* in *can-um* gen. pl. sonst *cani-s* m. f. Hund s. ig. *kvani*; das Thema *kun-* gr. *κύν-ω* ist im Latein untergegangen.

kvap hauchen, duften = europ. kvap.

*κῆπ-ω* hauchen, verhauchen, *κῆπ-ω* m. Rauch, *κῆπ-ω* m. Mist. + lat. *vap-or* m. für *evap-or* Dunst, *vap-ör-äre* dunsten, *vappa* (besser *váp-a*) f. umgeschlagener, kahmiger Wein, *vappi-du-s* kahmig vgl. lit. *pa-kvip-ti*, *pa-kvip-ti* einen Geruch bekommen, faul, muldrig werden.

kvis, kvid wer? was? = ig. kis, kid.

*κῖς*, *κῖς* wer? was? + lat. *quis*, *quid* wer? was?

kve und = ig. ka.

*κῆ* und. + lat. *que* und.

kvo pron. interrogat. = ig. ka.

ion. *κο-* griechisch *πο-* + lat. *quo-d, quōram* u. s. w. — Ion. *κόθι* *πόθι* wo = lat. *ubi, ali-cubi, ubi* wo? Abl. *κόθι, πόθι* = lat. *quōdā*

kvotero welcher von beiden = ig. katara.

*κότερο-ς, πότερο-ς* dass. + lat. *uter, ne-uter, oskisch puturus.* + *πόθι* auf welcher von beiden Seiten = lat. *utrobi, utrubi* dass.?

kvoterom acc. ntr. von kvotero, Fragpartikel.

*πότερον* dass. + lat. *utrum* dass.

CH = ig. GH.

chad, chand fassen = ig. ghad, ghadh.

*χανδ-άνω, ἔ-χανδ-ον* fassen. + lat. *pre-hend-ere* fassen, *hed-era* f. *Ephes, praeda* = *prae-hida* f. *praediu-m* = *prae-hid-ium-m* n.

chans Gans = europ. ghans.

*χῆν, χην-ός* f. für *χενσ-χανσ-* Gans. + lat. *ans-er* m. für *hans-er* mit neuem Suffix.

chamalo niedrig von chamo.

*χθαμало-ς* für *χ-γ-αμало-ς* durch Einwirkung eines unorganischen j, später auch *χαμало-ς* und *χαμηλό-ς* niedrig. + lat. *hūmili-s* für *hāmilo-* mit secundärer Dehnung der Stammsilbe. — Dem späten *χθαμало-ς* entspricht lautlich das späte *hūmilo*, *hūmilāre* erniedrigen, dem späten *χθαμало-ς* f. lat. *hūmilitāt-* f. *Niedrigkeit*.

chamo, chamâ f. Erde = europ. ghamâ, arisch gamâ, gam.

*χαμα-* in *χαμά-θις* auf die Erde, *χαμα-ι* auf der Erde, *χαμᾶ-τε* auf die Erde, auch *χαμο-* in *χαμό-θεν* von der Erde Att. + lat. *humu-s* f. Erde, *ham-āre* beerdigen, *homon-* Mensch s. europ. ghaman.

châmo gebogen.

*χαμό-ς, καμπύλος* Hesyeh. (auch *χαιό-ς, χαβό-ς* wird in gleicher Bedeutung angeführt). + lat. *hāmu-s* m. Haken, Angelhaken. Etwa von *châ* = ig. *ghâ* klaffend, auseinander tretend? *χῆ-μη* f. Gienmuschel.

char charyeti gern haben, begehren = ig. ghar.

*χαίρω* = *χαρίω, ἔ-χάρ-ην* sich erfreuen an. + osk. *her-est*, umbr. *her-est* volet, osk. *Herentati-s* Venus; lat. *horior*, *hori* hat causalen Sinn „Lust machen, ermuntern zu, erregen“; vom part. pf. pass. *horto-* dem lautlich gr. *χαρτό-ς* erwünscht entspricht, lat. *hort-āri* ermuntern.

chara Darm = ig. ghara.

*χολ-άδ-*, dialektisch *χαλ-άδ-* f. Darm. + lat. *hira* f. Leerdarm, *hil-la* f.

Darma, auch hara- in haru-speo- Darmbeschauer nach Corssen. hāra stimmt näher zum sekr. ved. hīrá f. Darm.

charthā f. Gerste = europ. ghardhā f.

χρῆς f. Gerste für χρῆς, χρῆ n. Gerste für χρῆς. + lat. bord-eu-m n. Gerste, eigentlich Adjectiv „gersten“ steht zu χρῆς wie ὀστ-εο-ν Knochen, eigentlich = lat. osseu-m das Knochen, zu lat. ossi- = ig. asti Knochen. Oder charsthā? vgl. ahd. gērsta f.

chars starren = ig. ghars.

χρῆς-ο-ς starr, hart, fest f. Festland. + lat. horr-eo, horr-or m. horri-du-s.

chalvo gelblich, grünlich s. ig. ghar.

χλωρο-ς, χλόο-ς m. χλόη f. das Grün, Κλόη f. Beiname der Demeter, flav-a + helvu-s, hilvu-s honiggelb, gelb, doch helvo-la s. chalvara f. Küchenkraut (= Grün) und hol-us n. Grünes, Kraut, Kohl. Ausser in lit. ielv-ý-s m. ein grüner Stamm, das aber bedenklich scheint, ist das Thema nicht nachzuweisen.

chalvaro grünlich, gelblich von chalvo.

χλωρο-ς, χλοερό-ς grünlich bei Hesiod, gewöhnlich χλωρό-ς grünlich, gelblich. + lat. helvolu-s gelblich, helvola f. Küchenkraut (= Grünes).

chaveyâ f. Grube.

χάσσα, χέσσα, χεσά, Hom. χεσῆ f. Höhle, Loch, Schlupfloch. + lat. fovea f. Grube, Fallgrube. Nach Froehde, Zeitschrift XVIII, 2, 160. Vgl. lat. fav-u-s m. Bienenwabe, fav-issa f. Grube, wohl von chu giessen (= aufschütten und ausgraben).'

chask, chasketi klaffen zu ig. ghâ.

χάσσω klaffen, χάσσω-ον-ν. + lat. hiscere klaffen liesse sich auch als hiscere aus hie-scere fassen vgl. hie-täre klaffen. Zu hia-sco, hiâ-re, hiâ-ta-s vgl. europ. ghiâya, χαῦ-νο-ς zu europ. ghu, ghâvaya.

chimo Winter = ig. ghima.

χίμο- in δίς-χίμο-ς. + lat. himo Winter = Jahr wie zend. sīma in bi-mu-s, trimu-s, quadrimu-s für bi-himu-s u. s. w. zwei, drei, vierjährig.

chu giessen vgl. europ. (ghu) ghud.

χέω für χέω-ω, χεύ-ω giessen, χύ-η f. Guss, χύ-ο-ς m. Schutt, χύ-σι-ς f. das Giessen. + lat. fōnt- m. nach Corssen aus fōv-ont gleichsam χέοντ-Quelle, fū-ti-s f. Wassergiessgefäss, ec-fū-tio, rê-fū-täre. Nach Corssen und Curtius.

chuti f. das Giessen, der Guss von chu.

χύσι-ς f. das Giessen. + lat. fūti-s f. Guss soviel als Giessgefäss vgl. deutsch „Guss, Rahmguss“. — κατάχυσι-ς auch Giessgefäss.

cheimo Winter aus ig. ghaiman.

χίμο Winter in χεμά f. Hesych., χεμ-άδ- f. winterlich, davon χεμάζω,



*χειμῶν* hiemo Hesych. *χειμῶν* f. Winterzeit, *χειμῶνος* winterlich s. w. + lat. hiem-s f. Winter, ist verkürzt aus \*hiemo, da kein *hiem* mit m schliesst, \*heim zum Ersatze erweitert zu \*heiam, woraus hier Aehnlich wird aus *καρδ*- Herz *κῆρ* und hieraus durch Vocaleinschiebung *κέρ*. *χειμῶν* Hesych. überwintere = lat. hiemo, hiemare.

cheimerino winterlich aus cheimero dass.

*χειμερινός* winterlich aus *χειμῶνος* wofür gewöhnlich *χειμέριος* winterlich. + lat. hibernu-s winterlich für heim-rinus, heim-b-rinu-s, hibernu-s woraus durch spätere Wiedererweiterung wie im Latein oft *hibernu-s* wurde. Mag man sich den Lautprocess auch anders denken, das Wort ist dasselbe.

cher Hand, von ig. ghar fassen.

*χεῖρ*, *χειρῶς*, *χερός* f. Hand (*χειρ* aus *χερ*). + altlat. hir Hand.

chêr Igel.

*χῆρ* *ἐχίνος* Hesych. + lat. hēr, ēr m. ēr-ināceu-s m. Igel. Von *char*.

cherendon f. Schwalbe.

*χελιδών όνος* f. Schwalbe. + lat. hirundon- f. Schwalbe.

chorto m. Geheg von ig. ghar fassen.

*χορτός* m. Geheg. + lat. hortu-s m. Geheg, 'Garten', vgl. co-hor-ti Hag, Geheg, Hecke, hars f. kleiner Stall.

chyas gestern = ig. ghyas.

*χ-θ-ές* aus *χθες*, *ἐ-χθές* gestern. + lat. her-i locat. gestern, her-ter-m gestrig vgl. goth. gis-tra-dagis.

chruto gelb, Gold = ig. gharta, slavod. ghalta gelb Gold.

*χρῦσός* m. Gold nach Curtius für *χρυσ-jo* (oder *χρυσο?*). + lat. hlātū n. gelbe Farbe, Gelbkraut, Wau (für hlātū-m, hultu-m wie glātū Schlamm für gulto = nslav. golt guttur), rut-iku-s (für hrut-ilo) rōthlich, eigentlich goldfarb. Das Gold ist auch nach alter Deutscher Anschauung rōthlich vgl. ahd. goldrōt.

chlainâ f. Mantel.

*χλαῖνα* f. Mantel. + lat. laena (für hlaena) f. Mantel. Entlehnt? Wohl von *χλε*- wärmen, wie lae-tu-s von *χλε*-w üppig sein, prunken.

## G.

gauth gautheyeti sich freuen.

*γαῖέω*, *γαῖέω* freue mich (für *γαῖ-δέω*). + lat. gaudeo, gavisus sum sich freuen, gaud-iu-m n. Freude, altlat. gau n. Freude wohl für gaud-gavisu-s steht für gavid-tu-s vom erweiterten Stamme gavid oder gavel.

Das Wort ist zusammengesetzt aus gau gave und th = ig. dhā setzen, thun; das Element könnte man vielleicht im ved. gau f. Strahl wieder erkennen, s. ig. gā.

gagaba m. Lastträger.

γῆροβο-ς (für γῆροβο?) m. Lastträger bei Hesych. + lat. gangaba m. Lastträger. Zweifelhaft.

ganu n. Knie (gonu, genu) = ig. gānu.

γόνυ n. Knie. + lat. genu n. Knie.

gamero m. Schwiegersohn zu gen.

γαμ-βρό-ς (für γαμ-ρο-ς) m. Schwiegersohn. + lat. gener Stamm genero m. Schwiegersohn. Vgl. γάμ-ος m. Hochzeit, lat. gem-inu-s a. ig. gan, gāma.

gar rauschen, schnattern; rufen, anrufen; loben, ehren, danken = ig. gar dass.

γῆρ-ενο-ς m. Kranich s. europ. garana, γαρ-γαρ-ίς θορυβός Hesych. γῆρ-ος f. Ruf s. europ. gāru, γῆρ-ας n. Ehre, Verehrung, Ehrengabe s. ig. garas. + lat. gru-s Kranich s. europ. garvi, grā-tu-s, grā-ti-, grāt-ia f. (für gar-tu-s u. s. w.) s. ig. garta, garti. Näher Verwandtes ist in beiden Sprachen nicht erhalten.

garu schwer = ig. garu.

βαρύ-ς schwer, βαρύ-τη- f. Schwere, βαρ-έω beschwere, βάρην-μα n. Beschwerung. + lat. grāvi-s für garv-i-s schwer, grāvi-tāt- f. Schwere, gravo, gravāre beschweren, gravā-men n. Beschwerung.

gargaro, gargariōn m. Kehle von ig. gar schlingen, vgl. gargara.

γῆργρο-ς m. Hesych. Kehle, Schlund, γοργύρη f. Schlingloch, Kloake, γοργυρεῖν m. Kehlkopf. + lat. gurgula f. gurguliōn- m. Kehle, Luftröhre vgl. gurg-et- m. Schlund, Strudel.

galovos f. glos = europ. galava(s).

γλόβος f. glos. + lat. glōs (aus gloves) gen. glōr-is f.

gas bringen, part. pf. pass. gasto getragen, gebracht = ig. gas gehen.

παράγειν tragen, bringen von \*βαστο = + lat. ges-tu-s gebracht, davon gesto, gestāre tragen, bringen, gestu-s part. pf. pass. von gero, ges-si, gerere führen, tragen.

gingro schnatternd, Geschnatter s. ig. gang.

γογγυ-αῖος verhöhnend s. ig. gangana, γογγυ-ίζω murren, γλυγγα-ς m. Flöte mit schnatterndem Tone, γογγυλ-ισμός γέλας Hesych. + lat. gingru-m. anserum vox, gingr-ire schnattern.

gu versprechen, zusagen, geloben, sich verbürgen für  
*ἐγ-γύ-η* f. Zusage, Verlobung; Bürgschaft, *ἐγ-γύ-ος* Gewähr, Bürgschaft  
 leistend, *ἐγ-γυῖ-ω* zusagen (Tochter) verloben med. sich verbürgen  
 + lat. *vov-eo*, *vōvi*, *vō-tu-m* zusagen, geloben, Stamm *vov* für *grov*, *ge-*

gus kosten = ig. gus kiesen, kosten.

*γεῖω* für *γεῖωω*, *γεύ-ομαι* kosten, *γεῦ-σι-s* f. + altlat. *gu-nere* für *ge-*  
*nere* kosten, *gus-tu-m* n. Vorkost, *gust-ulu-s* m. Vorkost, Kuss s. *gust-*  
*gusta*, *gus-tu-s* m. das Kosten s. europ. *gusta*, vom part. *gusta-s* (= *gusta*)  
*gust-äre* kosten s. europ. *gustâya*.

gen, gigneti zeugen (med. entstehen) = ig. gan ga-  
 ganti gagantai dass.

*γεν*, *γίγνομαι*, *ἐ-γεν-όμην* entstehen, werden. + lat. *gen*, *gigno*, *genu-*  
 zeugen.

genu f. Kinn, Wange = europ. *ganu* = arisch *ham*  
 Kinn, Wange.

*γένυ-s* f. Kinn, Kinnbacke. + lat. *genu-* nur in *genu-inu-s* Kinn, Wange  
 betreffend, *gena* f. Wange.

genetar m. Erzeuger = ig. ganatar.

*γενετήρ*, *γενέτωρ* m. *γενέτειρα* f. Erzeuger, Erzeugerin. + lat. *genitor* m.  
*genetr-ic-* f. Erzeuger, Erzeugerin.

geneti, genti f. Geschlecht = ig. ganati, ganti dass.

*γένεσι-s* f. Geschlecht, Erzeugung. + lat. *gens*, *genti-um* f. Geschlecht,  
*in-gens*.

geneto erzeugt part. pf. pass. von gen.

*γενετή* f. Geburt substantivirt aus \**γένετο-s* = + lat. *genita-s* erzeugt,  
 geboren, substantivirt in *genit-âli-s* zur Zeugung gehörig.

genos n. Geschlecht = ig. ganas.

*γένος* n. Geschlecht. + lat. *genus* n. Geschlecht.

gnâ zeugen, entstehen aus gen. s. europ. gnâ.

*κασι-γνή-τη* f. Schwester, *αὐτο-κασι-γνήτος* m. Bruder, *γνή-σιο-s* ächt von  
*γνήσι*. + lat. *nâ-sci*, *nâ-tu-s* geboren m. Sohn s. gnâto, co-gnâtu-s ver-  
 wandt, *nât-âli-s*, *nât-iôn-* f. nâ-tu-s m.

gnâto geboren part. pf. pass. von gnâ.

*γνήτο-* in *κασι-γνήτη* f. Schwester, *αὐτοκασι-γνήτο-s* m. Bruder. + lat.  
*nâtu-s*, co-gnâtu-s; altgallisch gnâto-s geboren m. Sohn.

gnâro, gnôro kundig von gnô.

*γνώρο-* davon *γνώρι-ζω*, *γνώρ-ιμο-s*. + lat. *gnâru-s* kundig, *narrâre* aus  
*gnâr-ig-äre* kundthun (von *gnâr-igu-* worin *igu-s* = *ago* führend) i-gnâr-  
 âre unkundig sein, *nor-ma* f. gleichsam *γνώριμν*.

gnâvo kundig = europ. gnâva.

γνω- in *ἀ-γνω-ος* bin unkundig, *ἄ-γνω-ια* (für *ἀ-γνω-ια*) f. Unkunde. + lat. nāv-äre kund thun, erweisen operam nāväre Mähe beweisen, gnâvu-s, nāv-u-s (sich kundthuend = sich bethätigend) thätig, i-gnâvia f. lautlich = *ἄγνω-ια*.

gnîth duften.

νίσα für *ννί-δ-ια* f. Dampf, Fettdampf. + lat. nid-or m. für gaid-or Dampf, Fettdampf. Vgl. askr. gandh duften, daraus wurde (wie σφῆγ-άω schwelle aus σπαρ-άω schwelle) gnîdh = graecoitalisch gnîth = griechisch *ννί-δ*.

gnô gnôsketi erkennen, in gnâro, gnâvo noch gnâ = ig. gnâ erkennen.

γνω-σ-κ-ω, γνω-σ-μαι, ἔ-γνω-κα erkennen. + lat. nō-sco, co-gnosco erkenne, nō-bili-s, i-gnōbili-s, nō-ta f. not-äre.

gnôtar m. Kenner, Zeuge = ig. gnâtar.

γνω-σ-τήρ m. Kenner, Zeuge. + lat. nōtor m. Kenner, Zeuge, Bürge.

gnôto bekannt = ig. gnâta.

γνω-τός, γνωστό-ός bekannt. + lat. nōtu-s bekannt, co-gnita-s.

gnôman n. Name = ig. gnâman, nâman.

ὀνοματ in *ὀνοματ-ων* benenne, ἀν-ώνυμ-ος, ἀν-ώνυμ-ος namenlos. + lat. nōmen, co-gnōmen n.

gnômento n. Name, aus gnôman.

ὀνοματ- n. aus *ὀνοματ-ο* Name. + lat. co-gnōmentu-m n.

grâmâ, gramiâ f. Augenbutter.

γλήμη, γλήμη f. γλήμη-λο-ν n. dass. bei Hippokr. auch *λημία* = grâmia. + lat. grâmia-e f. pl. dass. Vgl. goth. qrammi-tha f. Feuchtigkeit?

glakt n. Milch.

γάλα gen. γάλακτ-ος n. Milch, γαλακτόομαι Milch haben, γλακτο-πάγο-ς, γλάγ-ος n. Milch. + lat. lac, lact-is n. Milch, lact-äre, lact-äre saugen, säugen, lact-eu-s milchig.

glafro glatt, von glaf höhlen, glätten.

γλαφυρό-ς gehöhlt, geglättet von γλάφω. + lat. glaber glatt ohne Stammwort.

gluf glâfeti schaben, schälen.

γλάφω schaben, schnitzen. + lat. glâbo, glâbere schaben, schälen, doch vgl. clâ-ma alt für glâ-ma f. Hülse.

gvater Bauch = ig. gatarä.

γαστήρ f. γάστρα f. Bauch mit eingeschobenem σ wie in γνω-σ-τήρ nōtor und sonst. + lat. venter tris m. Bauch für gventer mit eingeschobenem n.

## gvalo Höhlung, hohle Hand.

γύαλο-ν n. Wölbung, γυάλα-ς f. pl. Becher megarisch, in ἐγ-γυαλ-ῶν händigen Hom. bedeutet γυαλο offenbar die Hand, Hohlhand. + lat. vā f. die hohle Hand, vole-ma pira die Hand füllende Birnen. γυαλο für γυαλο = lat. gvalo, volo wie κυον Hund = ig. kvan, sskr. cvan, lat. can für cvan. — Im lat. volu-er, vol-āre fliegen scheint volo- identisch mit -βόλο-ς werfend, βολό-ς m. βολή f. Wurf, Schuss. βολο- steht für γυαλο von βάλ = sskr. gal, demnach wäre die graecoitalische Grundform gval schiessend, fliegend. — Vgl. zend. gāo m. Hand.

gvi, gviâ bewältigen = ig. gi, gyâ.

βία f. βιά-ω, βιάζω, auch wohl βί-νέ-ω nothzüchtigen. + lat. vi-s, pl. vi-re-s f. vi-ol-āre, viol-entu-s; vie-sco, viē-tus von Alter bewältigt s. ig. gi.

gřiv leben, gřivo lebendig sbst. m. Leben = ig. gřv, gřva.

βίο-ς m. Leben. + lat. vivu-s lebendig, vivere leben.

gřivotâ f. Leben = europ. gřvata, gřvatâ dass.

βιωτό-ς m. βιοτή f. Leben. + lat. vīta für vīvita f. Leben.

gvoro verschlingend = ig. gara von gar.

βορ-ά f. Frass, βι-βρώ-σκω verzehre, βρω-σι-ς f. Speise, βορ-ό-ς gefräßig, δημο-βόρο-ς volkfressend. + lat. voru-s verschlingend z. B. in carni-voru-s fleischfressend, davon vor-ax, vor-āgo, vor-āre.

## T.

tag \*tangeti berühren, anfassen = ig. stag, stangti.

τε-ταγ-ών fassend, part. aor. + lat. tag- tango, te-tig-i, tac-tu-m, tangere in-teg-er, con-tā-men, tā-min-āre.

tata m. Väterchen = ig. tata.

τάτα, τέτα m. Väterchen. + lat. tata, tatula m. Väterchen.

tanu und tanvo tenuis = ig. tanu und europ. tanva.

τανυό-ς = ταναφο gedehnt aus τανυ. + lat. tenu-i-s dünn aus tenu.

tars, ters dorren = ig. tars.

ταρ-ό-ς m. ταρ-ιά, τερ-ιά, τερ-ιά f. Darre, τέρ-ομαι werde trocken, τερ-αίω trockne, dörre, wische ab. + lat. torr-ēre, torr-i-s Feuerbrand, torre-facio, terr-a f. Land (= das Trockne) tes-ta f. = ters-ta = tere gebrannte Erde, Scherbe.

tal, tol heben, tragen = ig. tal.

τάλ-ω-, τάλας tragend, duldend, wägend, τάλ-αυτο-ν n. bestimmtes Gewicht, δ-τάλαυτο-ς gleichwiegend, τάλ-μα f. Muth, Kraft zum Tragen.

*τῆλειν*, *τῆλεισθαι* sich erheben, aufgehen, *ἐνα-τῆλειν* dass., *ἐπι-τῆλειν* aufragen. + altlat. *tul-o*, *te-tul-i*, lat. *toll-ere* aufheben, *tul-i* hob, trug, *tol-er-äre* dulden. S. *tlā*.

tavo dein = ig. tava, tva.

*τεφο-ς*, *τεό-ς*, *σφο-ς*, *σό-ς* dein. + lat. *tuo-s* dein, wohl für älteres *tovo-s*, wie *suu-s* für älteres nachweisbares *sovo-s*.

tith brennen, qualmen vgl. ig. tita.

*τισο-ς* kochend heiss, m. Rauch des Kessels, *τισο-αίθε-ς* kochend heiss. + lat. *taed-a* f. Kienholz, Kienfackel. Vgl. *tit-iōn* m. Brand und ig. tita.

tipa Wasserspinne.

*τίπη* f. Wasserspinne, wohl von *τῆπη* zu trennen. + lat. *tip-ula* (nach Pauli) f. Wasserspinne.

tu du = ig. tu.

*τύ, σύ* du. + lat. *tū* du.

turbâ f. Verwirrung, Haufe.

*τύβη*, *σύβη* f. Verwirrung, Haufe, *τύβη* adv. verwirrt, *τυρβ-αίω* turbare. + lat. *turba* f. Verwirrung, Haufe, *turb-äre*, *turbi-du-s*, *turb-ōn* m. *turb-ula* f. *turbul-entu-s*.

tursi f. Thurm.

*τύρσι-ς*, *τύρσι-ς* f. Thurm. + lat. *turri-s* f. Thurm, entlehnt?

tek behauen, wirken, machen = ig. tak, tvak.

*τέκ-τω*, *ἐ-τεκ-ον* zeugen, *τέκ-νο-ν* n. Kind, *τέχ-νη* f. Kunst, *τε-τυκ-εῖν* u. s. w. + lat. nur in *tig-nu-m* (für *tec-nu-m*) n. Werkholz, Balken.

teks, \*tekseti behauen, wirken = ig. taks, taksati.

griechisch nur in *τέκτ-ων* m. Werkmeister, Zimmermann = ig. taksan. + lat. *texo*, *texere* wirken, weben, *tē-la* für *texla* f. Geweb, *sub-tē-men* für *tex-men* u. s. w.

tenkto tinctus part. pf. pass. von teng.

*τεγνέ-ς* genetst. + lat. *tinctu-s*.

teng, tengeti netzen.

*τέγω* netze. + lat. *tinguo*, *tingo*, *tingere* netzen. Vielleicht nur eine Specialisirung aus tag, vgl. sskr. *tuj* ausspritzen, *σάγ-* f. Tropfen (tag = ig. stag) lat. *tangere* in der Bedeutung netzen, *tangere vino*, und an. *stökkva* besprengen.

tetra onomatopoetisch malt das Gackern, Schnattern von Vögeln vgl. ig. tatara.

*τετ-αίω* gackern, *τέτ-αῖ γος* nos m. Vogelart. + lat. *tetr-in-ire* schnat-tern, von der Ente.

ten neben ta, tan dehnen = ig. tan.

τάνυμαι, τένω = ig. tanutai, europ. tanya dehnen, spannen, τα-ρό-ς = ig. tata, τόν-ο-ς m. Band, gedehnter Ton. + lat. ta-bula f. ten-oo <sup>hlm</sup> conj. pf. tetinerim, ten-or m. Dehnung, Dauer; gedehnter Ton, ten-tia.

tenos n. Band, Seil = ig. tanas.

τένος n. Band. + lat. tenuis n. Band.

tend, tond schaben.

τένδω, att. τένδω benagen, abnagen, Att. τένδ-η-ς m. Näscher, τενδ-ει und τενδεύω naschen, τενδε-ία (von τενδευ-) f. Näscherrei. + lat. tonda to-pond-i, tonsum, tond-ère schaben, scheeren. Nach Curtius.

tep wärmen = ig. tap.

griechisch nur in τέφ-ρα f. Asche. + lat. tepe-facio, tepe-o, tepidm tep-or m. = ig. tapas.

ter durchdringen, durchbohren; reiben.

ἐ-τορ-ον durchbohrte, τορ-έω, τε-τε-αίνω durchbohre, τετ-ρό-ς gebohrt, τόρ-μο-ς m. Loch, τόρ-ρο-ς m. Dreheisen, τορ-ό-ς durchdringend, gell = ig. tãra, τέρε-τορ-ν n. s. teretro, τέρω quäle wohl eigentlich reibe. + lat. tar-mit- m. Bohrwurm (von \*tarmo = τορμο Loch) tere-bru-m s. teretro, ter-et- rund (= gebohrt, gedrechselt) tero reibe = europ. tar tarati reiben w. s.

teretro n. Bohrer von ter.

τέρετορ-ν n. Bohrer. + lat. terebru-m, terebra n. f. Bohrer, aus tere-tro, tere-sro, tere-s-th-ro, terefro wie söbrinn-s aus sos-th-rinn-s, tenebrae aus tames-ro = skr. tamisra = lit. tamsra-s.

terto, tertio der dritte neben trito tritio s. ig. trita tritya.

äol. τέτρο-ς, griech. τέτρο-ς der dritte. + lat. tertiu-s der dritte = skr. trtiya, ksl. tretij lit. trecza-s = tretja-s der dritte. Die Formen tarta tartya und trita, tritya bestanden, scheint es, neben einander; dem äol. τέτρο-ς entspricht preuss. tirt-a-s der dritte.

terman, termon m. Ziel, Grenze von ter vgl. ig. tar-man.

τέρμα n. τέρμων m. Ziel, Grenze. + lat. termen n. termôn- m. terminus m. Ziel, Grenze.

ters und tris dreimal, s. ig. tris.

τετς dreimal. + lat. ter für ters dreimal, ters und tris bestanden wohl neben einander wie tertio und trito.

to ntr. tod der, dieser = ig. ta, tad.

τό für τοδ, το-το u. s. w. + lat. is-te, is-ta, is-tud, ta-m, ta-men = skr. tasmin locativ „bei alledem“ = jedoch u. s. w.

trapi f. Balken s. europ. trapi.

τρόπις f. Kielbalken, τροπός m. τράπ-ηξ, τράψ-ηξ f. Balken. + lat. trab-s alt trabe-s f. Balken.

### triakanta dreissig.

τριάκοντα dreissig. + lat. triginta, worin tri nach Corssen durch die Mittelstufe trie aus tria entstanden. Im sskr. triṃ-śat und zend. thri-çata, thri-çâç dreissig ist die Compositionsweise eine andere.

### triampo alter Jubelruf im Culte.

θρίαμπος m. Festlied auf Bacchus (aus τριαμφο = τριαμπο- wie θρόμβος für τρομφο von τρέφω Grundform trap, tarp, oder wie θάμβος von τὰψ staunen u. s. w.). + lat. triumpu-s, triumphu-s m. ursprünglich ein Festruf, triampe, triumpe, triumpe im Carmen arvale, später der Triumph. Ganz richtig verwendeten die späteren Griechen demnach ihr θρίαμβος für das ursprünglich damit identische triumphus.

### trifolium n. Dreiblatt = Klee (tri + folio).

τρίφυλλο-ν n. Klee. + lat. trifolium-m n. Klee.

### triyugo dreigejocht (tri + yugo).

τρίζυγο-ς, τρίζυξ dreigejocht. + lat. trijugu-s dreigejocht, triga f. Dreigespann, aus trijega (wie pè-jero aus per-jüro).

### treis m. f. tria n. drei = ig. tri, trayas.

τρεῖς, τρία drei. + lat. très, tria drei.

### treisdekan dreizehn = ig. trayasdakan.

τρεῖς-καὶ-δέκα dreizehn vgl. τεσσαρες-καὶ-δέκα). Die Einflickung des καὶ datirt aus späterer Zeit, als die Sprache mehr und mehr die Fähigkeit zur Bildung von Dvandvacompositionen verlor. + lat. trêdecim, alt très-decim dreizehn.

### trep trepeti wenden, sich wenden; sich abwenden = schämen = ig. trap dass.

τρέπω, ἐ-τραπ-ον wenden, ἐν-τρέπειν beschämen, ἐν-τρέπεται sich schämen. + lat. trepit' vertit Festus, trepi-du-s, trepid-äre sich hastig drehen, turp-i-s schämenswerth = schändlich.

### trem, tremeti zittern, sich bewegen = europ. tram, tramati.

τρέμω zittere, τρόμος m. das Zittern. + lat. tremere zittern, trem-ulu-s, tremor m.

### tremos n. das Zittern von trem.

τρεμος in ἀ-τρεμής εἰς nicht zitternd, zuokend. + lat. tremor m. das Zittern, tremere dat. inf. zu zittern.

### tres, ters erschrecken = ig. tras, tars.

τρέω für τρεσω, ἐ-τρεσ-σα zittern. + lat. terr-äre, terr-or m. terri-ficu-s.



tlā tragen aus tal.

τλή-σομαι, ἔ-τλη-ν, τέ-τλη-κα tragen, τλή-μων tragend, aushaltend. + lat. lā für tlā in lā-tum sup. lā-tu-s part. zu tul.

tlāto getragen; gehoben, part. pf. pass. von tlā.

τλητός getragen, erträglich, ἄ-τλητο-s unerträglich, δύσ-τλητο-s schwer zu ertragen, πολύ-τλητο-s viel ertragend. + lat. lātu-s, sub-lātu-s, ἐ-λάτν-s erhaben.

TH = ig. DH.

tha, thē säugen, nähren, aufziehen, sättigen = ig. dhā dass.

ἐθ-η-σε, ἐ-θῆ-σατο sog. säugte, θη-λή f. Mutterbrust = europ. dhālā, θή-λυ-s säugend, weiblich = ig. dhāru, θη-λόνη f. Amme = skr. dhārṇa n. du. die Brüste des Weibes, θηλα-μών όν säugend, gesäugt, θηλα-μός-s m. Säugling, θηλ-άζω säuge, sauge, θολ-νη f. Schmaus = ig. dhainā, θῶ-σθαι schmausen. + lat. fa-ti- f. Sättigung in ad-fati-m bis zur Sättigung. zur Genüge, fat-igāre; fē- in fē-mina f. Weib (= säugendes) fē-cundu-s fruchtbar, fē-l-āre saugen s. thēlo, fēl-ic- fruchtbar, umbr. fēl-in- Junges, Wurf = lat. filiu-s m. filia f. Sohn, Tochter s. europ. dhāla, fē-tu-s schwanger vgl. ig. dhainā trāchtig (Suffix ta bedeutungs-gleich mit na) fē-tu-s m. auch wohl fē-nus n. Gewinn, Ertrag, Zinsen τόκος. — fēle-s m. Katze heisst wie catu-s wohl eigentlich Junges, Welf cf. umbr. fēlu- Junges (vom Schwein).

thabro künstlich, zierlich = europ. dhabhra.

θιβρό-ν τρυφερόν. καλόν. σεμνόν. ἀπαλόν und θιβρή-ν φιλόκοσμον. καλιντικῆν. ὑπερήφανον καὶ θρασεῖαν (tapfer) Hesych. Θίβε-ων m. nom. pr. + lat. faber, fabro- künstlich, zierlich m. Werkmeister, Blankschmidt, Zimmermann, fabr-ica f. fabric-āri. Von europ. dhabh passen.

thāman Haufe.

θήμων m. Haufe, θάμει- häufig. + lat. femen, femur n. Hüfte steht zu θήμων Haufe wie Hüfte, Grundform hupi- zu Haufen (?).

thamo Haus, Familie = ig. dhāman w. s.

θαιμός d. i. θαιμός Hesych. Haus, Familie, vgl. altirisch daim Haus, Familie, Gemeinde. + osk. \*fama in fama-um wohnen, lat. \*famo in famulu-s, famil-ia f.

thich schmieren, kneten, bilden = ig. dhigh.

griechisch nur in τεῖχ-ος n. Mauer, τοῖχ-ος s. m. Wand = ig. dhaigha. + lat. fing-ere, fic-tu-s = ig. dhighta, fig-ūra f. fig-ulu-s m. Töpfer.

thu thuyeti anfachen, räuchern = ig. dhū.

*θύω, θυῶ* äol. opfere (eigentlich Rauchopfer) *θύ-ος* n. Räucherwerk, daraus lat. *tūs, tūr-is* n. entlehnt, *θύ-μο-ν* n. Thymian *θερ-ειο-ν, θέ-ειο-ν* n. Schwefel. + lat. *fio* (für *fuio*) in *sub-fio*, *sub-fire* räuchern, *sub-fi-men, suf-fimen-tu-m* n. *suf-fi-tu-s* m. auch wohl *fov-eo* (eigentlich anhauchen) dann wärmen, hegen, *fō-mit-* m. Zunder (= anfachend) *fav-illa* f. die noch lodernde Asche; nach Corssen auch *foet-ère* stinken, *foet-or* m. *foeti-du-s* von einer Basis *foeto-* part. pf. pass. aus *\*fovito*.

thûmo m. Rauch = ig. dhûma von thu.

*θυμο-* in *δρα-θυμ-τα* f. aufsteigender Rauch, *θυμῶν* räuchere, *θυμῶμα* n. + lat. *fûmu-s* m. Rauch, *fûm-äre* rauchen = ig. dhûmâya.

thêlo saugend, säugend = europ. dhâla, von thâ = ig. dhâ säugen.

*θηλα-ς* saugend in *αἰγο-θήλα-ς* m. Ziegenmelker, *caprimulgus*, ein Vogel, *θηλή* f. Zitze, *θηλ-ίζω* säuge. + lat. *fell-äre*, besser *fêl-äre* von *\*fêlo* saugend, auch *fêl-ix* und *filius* s. thâ. Vgl. lit. *dêl-è* f. Bluteigel (saugender).

thrâ halten, stützen aus ig. dhar halten durch â weitergebildet.

*ῥη-σασθαι* sich gesetzt haben, *ῥᾶ-νo-ς* m. Sitz, *ῥῆ-νυ-ς* f. Bank, Schemel, *ῥό-νo-ς* m. Sitz, Thron. + lat. *frê-tu-s* part. gestützt auf.

thvara Thür, Thor, Hof = ig. dhvara.

*θαιρό-ς* für *θαρο-ιο-ς* m. Thürstein, vgl. *θύρα* f. Thür = ig. dhura. + lat. *fora-s* (aus *thvora*, *fvora*) hinaus, heraus, *fore-s* f. pl. Stamm *fori* Thür = europäisch *dhvari*, *foru-m* n. Vorhof, Markt = ig. dhvara Hof.

## D.

da, dô, do geben = ig. dâ dadâti; ek-da herausgeben, pro-da preisgeben, verrathen.

*δᾶ-νo-ς* n. *δῆ-δωμι, δᾶ-σω, δο-τό-ς, δωτ-ήρ.* + lat. *do, de-di, datum, da-re, dô-ti* s. dôti, *dô-nu-m* = ig. dâna n. Gabe. — *ἐκδίδωμι* gebe heraus, *ἐκδοτό-ς* herausgeben, *προ-δίδωμι* gebe preis, verrathe, *προδοτό-ς* verrathen. + lat. *ê-dere* herausgeben, *ê-ditu-s, prô-dere* verrathen, *prô-dita-s*. — Dem Thema *δο* entspricht altlat. *du* in *du-im* conj. (= *δοίην*) *du-itor* u. s. w.

daiver, daivero m. Mannsbruder = ig. daivar, daivara.

*δαίρ, ἐπος* m. + lat. *lêvir* Stamm *lêviro* m.

dak daksketi weisen, lehren = ig. dak.

*δι-δάσκω* für *δι-δασκω*, lehren, *διδάσκ-αλο-ς* m. Lehrer (vom Präsensstamme) fut. *δι-δάξω, διδασχ-ή* f. Lehre, Stamm *διδασχ* = *διδασχ*. + lat. *disco* für *dic-sco, di-dic-i, disc-ere* lernen, *disci-pula-s* vom Praesensstamme, *doc-eo, doc-ère* lehren.

daketo Finger von dak weisen.

lat. digitu-s m. für dicitu-s, decetu-s Finger. + *δάκτυλο-s* m. Finger, aus *δάκτο* = *δaxeto*- durch das Deminutivsuffix *υλο* weitergebildet, wie eskr. ang-uli Finger aus anga Glied.

dakru, dakro n. Thräne = europ. dakru.

*δάκρυ* n. Thräne. + altlat. *dacr-uma*, lat. *lacr-uma*, *lacr-ima* f. Thräne.

datu das Geben von da.

*δωρό-s* f. das Geben. + lat. *datu-s* m. das Geben.

dato gegeben = ig. *dâta*.

*δωρό-s* gegeben. + lat. *datu-s* gegeben.

dâtor m. Geber = ig. *dâtar*.

*δωτήρ, δώτωρ, δωτήρ* m. Geber. + lat. *dator* m. Geber.

dant m. Zahn, dantâto gezahnt = ig. *dant*.

*δ-δούς* gen. *δ-δόντ-ος* m. Zahn, *δ-δοντωρό-s* gezahnt. + lat. *dens*, *dent-is* m. Zahn, *dentâtu-s* gezahnt, *Dentâtu-s* Beiname.

danto dicht.

*δασύ-s* dicht, das *σ* muss auf ursprüngliches *τ* zurückgeführt werden. + lat. *densu-s* dicht. Etwa mit dant Zahn zusammenhängend „verzahnt, wie mit Zähnen in einander greifend“.

dap aufwenden, zehren = ig. *dâp*.

*δάπ-τω* zerreißen, verzehren!, *δάπ-τη-s* m. blutsaugendes Insect, *δέπ-ω* n. Becher, *δάπ-ανο-s* aufwendend, *δαν-άνη* f. Aufwand, *δαψιλής* reichlich, *δείπνον* s. *dapina*. + lat. *dap-s* f. Mahl, *dap-ât-icu-s* magnificus, *dap-inare* s. *dapina*.

dapîna, dapînay auftischen.

*δείπνο-ν* für *δέπ-νο-ν* n. Mahlzeit, *δειπνέω*. + lat. *dap-s* f. Mahlzeit, *dapînâre* auftischen.

dam bändigen, zähmen = ig. *dam*.

*δάμ-ημι, δαμν-άω, δαμ-άω* bändigen, *-δάμο-s* s. ig. *dama*. + lat. *domo* = ig. *damây* domâre, *domi-tu-s* = ig. *damata*, *domitu-s* m. = ig. *damata*, *dom-inu-s* m. Herr = ig. *damana* bewältigend.

damato bezwungen = ig. *damata*.

*δ-δάματο-s* unbezwungen. + *domitu-s* bezwungen.

damator = ig. *damatar* m. Bändiger.

*παν-δαμάτωρ* m. *δαμάτωρ* f. + lat. *domitor* m.

dar schlafen = ig. *dar*.

griechisch nur in dem abgeleiteten *δαρ-δάνω, δ-δραδ-ον* schlafen *δαρ-δ-* = ig. *dhâ*. + lat. nur in dem abgeleiteten *dor-m-ire* schlafen = europ. darm.

darso Grat, Rückgrat von ig. dar s. darsad.

δάρσι, δέρεη (für δερση) f. Nacken. + lat. dorsu-m n. Rücken. Vgl. ags. dors = ahd. zêrs m. penis, ursprünglich wohl Schwans = Rückgratsende. Richtiger setzten wir darses als Grundform an, denn aus darso würde lat. dorro-.

dâlêtar m. Zerstörer von dâleye.

δηλητήρ m. Zerstörer. + lat. dêlêtr-ix f. Zerstörerin.

dâlêto dêlêtus.

δ-δήλητο-ς unversehrt, κεντρο-δήλητο-ς mit dem Stachel schadend act. εμφο-δήλητο-ς mit dem Schwerte getödtet. + lat. dêlêtu-s zerstört.

dâleye, dâleyeti zerstören = ig. dâlaya.

δηλέομαι, elisch κα- (= κατα-) δάλλομαι s. Ahrens, Dial. 280. + lat. dêleo, dêlêvi, dêlêtum, dêlere zerstören.

dik, deik zeigen, weisen = ig. dik; eni-dik anzeigen.

δείκ-η f. δείκ-νυμι, δείξω zeigen, δείκ-τήρ-ιος. + lat. dic- f. = ig. dik, indic-are anzeigen, dic-ere weisen, sagen; ενδείκνυμι zeige an vgl. lat. indicare anzeigen, ansagen.

divânâ f. Name einer Gottheit.

Διώνη (= Διφώνη) f. Name einer Göttin. + lat. Diâna f. Vielleicht ist auch Ζών, Ζήν Nebenform von Ζεύ-ς mit lat. Jânu-s (für Djânus) zu vergleichen.

divio himmlisch, am Tage = ig. divya.

διο-ς himmlisch; am Tage. + lat. diu-s, sub dîo; diu-s für diviu-s.

divos n. Tag = ig. divas.

διεσ- in εὐ-διεσ-τερο-ς, εὐ-διει-νό-ς für εὐ-διεσ-νο-ς. + lat. in inter-dius nach Corssen.

duô zwei, in Zusammensetzung dui- dvi = ig. dva, dvi.

δύω, δύο zwei, δι-πλόος, δι-ζυγο-ς. + lat. duo zwei, dui-dens alt = bi-dens, bi-ceps.

duôdekan zwölf = ig. dvâdakan.

δωδέκα zwölf. + lat. duôdecim.

dulku süß.

γλυκύ-ς süß, für δλυκυ-ς, δυλκυ-ς durch Assimirung an den Anlaut der zweiten Silbe. + lat. dulci-s süß für dulqu-i-s mit Erweiterung durch i wie in brev-i-s = βαρύ, lev-i-s = ἐλαχύ, tenu-i-s = σέκρ. tanu u. s. w.

deikto gewiesen part. pf. pass. von dik.

δεικνύδ-δεικτο-ς mit Fingern gezeigt, ἀναπό-δεικτο-ς unerwiesen, οὐρανό-δεικτο-ς sich am Himmel zeigend. + lat. dictu-s.

dek annehmen = ig. dak.

*δέχομαι* annehmen, sich gefallen lassen, *δοκεῖν* gut scheinen, *δόξα* f. + lat. dec-us n. = ig. dakas, dec-ét, dig-nu-s angemessen für dec-na-s.

dekan zehn = ig. dakan.

*δέκα* zehn. + lat. decem.

dekstero rechts.

*δεξι-τερος* rechts vgl. *δεξι-ώ-ς*. + lat. dexter Stamm dextro und dextero, dexter-io-r, dextimu-s.

deps, depseti kneten, gerben, aus glbd. dep.

*δέπω* und *δέψω* knete, gerbe, *δύπ-δέρα* f. gegerbte Haut, für *δύπ-ρεα* wie *έψ-δό-ς* gekocht für *έψ-ρο-ς*, Suffix *ρεα* wie im lat. li-tera von li. + lat. depeo, depeere kneten, gerben. Entlehnt?

dôti f. Gabe = ig. dâti.

*δῶτι-ς* f. Gabe Hesych. *δωτ-ίτη* f. aus *δωτι*, *δῶσι-ς* f. Gabe. + lat. dâti, dâti-um f. Mitgift.

domo Haus = ig. dama.

*δόμος* m. *δομή* f. Haus. + lat. domu-s f. vgl. europ. damu.

dolo m. List vgl. europ. dâla.

*δόλος* m. List *δολόεις* listenreich. + lat. dolu-s m. dolôu-s.

dyau pater m. Vater Himmel, der höchste Gott = ig. dyau patar.

*Ζεύς πατήρ* nom. *Ζεῦ πάτερ* voc. + lat. Jûpiter, Joupiter nom. voc. Jî-nôn- f.

dviplo zweifältig.

*διπλό-ος* zweifältig. + lat. duplu-s.

dviyugo zweigejocht.

*δίλυξ* zweigejocht, \**δίλυγο-ς* zufällig nicht erhalten. + lat. biga (aus bi-juga, bijega) f. Zweigespann.

dvis zweimal = ig. dvis.

*δῖς* (für *δ-ίς*) zweimal. + lat. bis zweimal.

## N.

nai Partikel der Bethuerung vgl. ig. na.

*ναί* traun, ja *ναί μὰ Δία*, attisch *νή, νή Δία*. + lat. nê traun, ja, nê hercle.

nau f. Schiff = ig. nau.

*ναύς* f. Schiff. + lat. nau- in nau-fragus schiffbrüchig, *ναύ-ιγιον*-m, *ναύ-ιγιον* Schiff treiben = schiffen, *ναύ-ἄλις*, nau-scit gestaltet sich schiff-  
förmig, zu *ναύι*-s. ig. *ναύι*. *ναύι-τα*, nau-ta m. Schiffer scheint dem  
griechischen *ναύ-της*, dorisches *ναύ-τας* nachgebildet resp. entlehnt.

nauman n. Nicken, Wink von nu.

*νύμα* n. das Nicken, Wink. + lat. nūmen n. Nicken, Wink, Wille u. s. w.

nak nank erreichen, erlangen (bringen).

*ἐνεγκ-ειν*, *ἐ-νή-ροχ-α* tragen, bringen stimmt näher zum lit. *nesz-ti*, *kel*.  
*nes-ti* tragen. + lat. nanc-ire, nanc-isci, nac-tu-s erreichen, erlangen  
stimmt näher zum sskr. *naç* erreichen, *an*. *ná* erlangen (hinlangen =  
goth. nahan hinlangen, genügen).

nanna, nanno lallende Anrede der Kinder an ältere  
Personen = ig. nanna.

*νάννας*, *νέννος* m. Oheim, Grossvater, *νάννη*, *νέννη*, *νέννη* f. Tante, Gross-  
mutter. + lat. nonnu-s m. Erzieher, später Mönch, nonna f. Muhme,  
Amme, später Nonne.

navan neun = ig. navan.

*ἐννεα* für *ἐ-νε-α*, *ἐ-νε-α* neun. + lat. novem neun.

navây, eti erneuern, brachen = ig. navaya erneuern.

*νέω* erneuere, brache. + lat. novo, novâre erneuern, brachen, *νέω-ος* =  
lat. novâtu-s erneuert, *νέωμα* n. = lat. novâmen n. Erneuerung. — lat.  
*novâ-cula* f. scharfes Messer von novâre neu machen = schärfen vgl. *pila*  
*novâre* die Pilen schärfen, zuspitzen.

navo neu = ig. nava.

*νεο*, *νέος* neu, jung. + lat. novu-s neu.

navotât f. Neuheit.

*νεότης*, *νεότης* f. Jugend. + lat. novitât- f. Neuheit.

navnâkanta neunzig.

*ἐνενήκοντα* neunzig. + lat. nōnâginta.

1. nu, nû nun = ig. nu, nû.

*νν* nun. + lat. nû-diu-s, nû-per, nû-peru-s.

2. nu nuere = ig. nu.

*νύω* nicke, *νύω-ἄνω* nuto. + lat. nu-o, nu-ere nicken, winken, *nû-tu-s*,  
*nû-ἄνω*, nû-men s. nauman.

nûn nun = ig. nûna.

*νν*, *νν-ἄ* nun. + lat. nûn-c nun, jetzt, mit dem deiktischen c(e) wei-  
tergebildet.

nê, neyeti spinnen vgl. europ. nâ, nâyati.

*νέω, νή-σω* und *νή-θω* spinnen. + lat. *neo, nê-vi, nê-tum, nê-re* spinnen, flechten, *nê-tu-s* m. Gespinnst. *νήμα* n. Gespinnst entspricht dem *sp* bezugten lat. *nêmen* n. Gespinnst. Die Bedeutung „spinnen“ ist griecitalisch, ahd. *nâjan* heisst nâhen.

nek, nok vergehen, verderben = ig. nak.

*νέκ-υς* = ig. *naku, νεκ-ρός, νεκ-αρ.* + lat. *nec- f. ê-nec-tu-s* s. ig. *nakt* *nec-âre, per-nic-ie-s, in-nox* unschädlich, *nec-êre, noxa.*

nêto gesponnen part. pf. pass. von nê.

*νήτος* gesponnen, *εὐ-νητο-s, λεπτό-νητο-s.* + lat. *nêtu-s* gesponnen.

nepôt m. Enkel, Abkömmling = ig. napât.

*νέποδ-ες* m. pl. Abkömmlinge s. Curtius s. v. + lat. *nepôs tis* m. Enkel.

nepti f. Enkelin = ig. napti f. Tochter, Enkelin.

Im Griechischen nicht erhalten, doch vgl. *νέποδ-* und *ἀ-νεψιός-s.* + lat. *nepti-s* f. Enkelin.

neptio m. Vetter = europ. naptya.

*ἀ-νεψιός-s* m. Vetter. + Im Latein nicht erhalten, doch vgl. *nepos* = lat. *nepti-s.*

nefelâ f. Nebel = europ. nabhala.

*νεφέλη* f. Nebel, Wolke. + lat. *nêbula* f.

nefro m. Niere, Hode = europ. nabhra.

*νεφρός* m. Niere, Hode. + lat. *nefr-ôn-es* m. pl. entspricht dem altgriech. Thema *nioran-* Niere, pränestinisch *nefr-undin-es*, lanuvinisch *nebr-undin-es* Nieren, Hoden s. Corssen I 2 147.

nemos n. Weide, Waldweide von nam = *νέμος* s. ig. nam.

*νέμος* n. Weide, Waldweide. + lat. *nemus* n. Hain.

ner m. Mann = ig. nar.

*ἀ-νήρ, ἀ-νέρ-ος, ἀ-ν-δ-ρός* m. Mann. + sabinisch *ner* m. Mann.

nerôn m. ein Mannsname.

*Ἀνδρων* für *ἀ-νεων* m. nom. propr. + *Nerôn-* m. sabinischer Name.

nervo Sehne.

*νεῦρον* n. Sehne. + lat. *nervu-s* m. Lat. *nerviu-m* n. kleine Sehne, *nervi-u-s, nervinu-s* sind den entsprechenden griechischen Wörtern *νεῦρον, νευρικός-s, νεύρινο-s* bloss nachgebildet.

noktarino nächtig aus \*noktaro dass.

*νύκτερο-s* nächtig, davon *νυκτερινός-s* nächtig. + lat. *nocturna-s* nächtig.

nokti f. Nacht = ig. nakti.

νύξ gen. νυκτός f. in Zusammensetzungen auch νυκτι- Nacht. + lat. nox, nocti-um f. Nacht.

## P.

## 1. pā hüten, Präsens pasketi = ig. pā.

dorisch πά-ομαι, πέ-πα-μαι besitzen (= hüten, wahren) πᾶ-ῦ n. Heerde vgl. skr. pā-yu m. Hüter, πᾶ-μα n. Deckel, ποι-μήν m. Hirt = europ. paiman; βόσχω hüten, weide = pasco, βό-σι-ς f. = ig. pāti, βο-τό-ν n. Vieh, πρό-βατο-ν n. βοτάνη f. Weidekraut, βο-τήρ, βῶ-τωρ m. Hirt = ig. pātār Hüter. + lat. pā-vi habe gehütet, pā-bulu-m n. Futter, pascere weiden, davon pas-tum sup., pas-tu-s part. pas-tu-s m. Weide, pas-tor m. Hirt für pas-c-t°. — Die Vertretung von ig. pā pa durch griechisches βω βο neben πᾶ, πω ist nicht auffallender als lat. bu-o im-bu-o tränke, bi-bo trinke neben pō-tus; in zwei alten Compositis haben wir noch griechisches βα neben βο, nämlich in πρό-βατο-ν neben βοτόν Weidevieh und in βασι-λεύ-ς, König, eigentlich Leutehirt, Leutehüter. βασι in βασι-λείς ist gleich dem jüngern βοσι hütend, das auch in der gedehnten Form βασι- auftritt in βασι-άνειρα Männer weidend; dem Sinne nach ist βασιλεύς ganz gleich der alten und schönen Bezeichnung des Königs ποιμήν λαῶν. — Das Praesensthema paskē ist graecoitalisch.

## 2. pā Vater, Papa.

πά für πατήρ Vater. + lat. pa pro patre — positum est in Saliari carmine. Festus. Eine dem Kinde nachgelallte Verkürzung von patar Vater.

## paino Mangel.

πείνω, πένη f. Hunger, πεινά-ω hungre. + lat. pēn-ūr-ia f. Mangel, zunächst von \*pēnūro, dem ein griechisches \*πεινηρό entsprechen würde, vgl. das wirklich gebildete δειψηρό durstig von δίψα Durst.

## 1. pak paketi kochen = ig. pak pakati.

πακ-, πέσσω = πακ-ῖω, πεπ-, πέψω fut. kochen, πεπ-τρά f. Köchin = ig. paktar-yā w. s. πόπ-ανο-ν n. Gebäck. + lat. coquere kochen, coqu-a-s, coqua m. f. Koch, Köchin. In πέσσω = πακῖω ist die alte Grundform = ig. pak bewahrt, πεπ durch Assimilation an den Anlaut der ersten Silbe, lat. coqv durch Assimilation an den Schlusslaut. pop- im lat. pop-a m. Opferkoch, pop-ina f. Garküche vielleicht mit πεπ, ποπ gleichzusetzen, möglicherweise jedoch mit dem griechischen κοπ- in ἀρτο-κόπο-ς Brodbäcker, lit. kep-ti braten, backen identisch. Ursprüngliche Wurzeln kak kochen und pap kochen giebt es nicht, sondern nur europ. kap mit kvap dampfen zusammenhängend und indogermanisches pak kochen.

## 2. pak, pāk graecoitalisch auch pag, pág fest machen, fügen.

πήγ-νυμι, ἐ-πάγ-ην befestigen, daneben die allerdings junge Präsensform



πήσσω = πηκ-*jw*, πήγ-*μα* n. Gefügtes, πήγ-*ός* fest, stark, πάχ-*νη* (d. παχ-*νη*) f. und πάγ-*ος* m. Frost, Reif, πάγ-*η* f. Falle, Schlinge, πάγ-*αλος* m. für πακ-*j-αλος* Pflock, Nagel. Nach Curtius Grundsüge 2. + lat. pac-*ere*, pac-*isci* fest setzen, übereinkommen, pác-, pác-*ión-* f. V. gleich, pang-*ere*, pe-pig-*i*, pac-*tum* fest machen, com-pag-*e-s*, prop-*men*, pro-pag-*äre*, pág-*u-s* m. Gau (Gefüge) pág-*ina*, pá-lu-*s* m. Pfahl, paxlu-*s* wie erhellt aus paxil-lu-*s* m. kleiner Pfahl, pig-nu-*s* n. Pflanz auch pingv-*i-s* feist gehört hierher vgl. sskr. paj-*ra* feist, sowie pig-*at* eigentlich es macht fest = hemmt, pig-*er* trüg, verdrossen, eigentlich gemacht, gehemmt. Vgl. europ. pak.

### 1. pakto gekocht part. pf. pass. von 1 pak.

πεπτός gekocht, ἄ-πεπτος ungekocht. unreif, unverdaulich, δίσ-*πεπτος* + lat. coctu-*s* gekocht.

### 2. pakto fest gemacht.

πακτός wovon πακτός-*ω* mache fest. + lat. pactu-*s* festgemacht, fest setzt.

pat, pata ausbreiten vgl. ig. pat.

πά-*νημι* breite aus, πέτα-*σος* m. breitkrepiger Hut, πατ-*άνη* f. Schüssel, πετ-*άν-νυμι*, ἐ-*πετάσ-θην* ausbreiten, Stamm πετασ, πετάσ-*μα* n. V. hang. + lat. pate-*facio*, pate-*o*, pati-*bulu-m*, pat-*ulu-s* s. patala.

pataná f. Schüssel von pat.

πατάνη f. Schüssel. + lat. patina f. Schüssel, Schale. Entlehnt?

patalo ausgebreitet von pat.

πέταλο-*s* ausgebreitet, πέταλο-*ν* n. Blatt (= das ausgebreitete nicht = sskr. patra Blatt) πέτηλο-*s* ausgebreitet. + lat. patulu-*s* ausgebreitet.

pater m. Vater = ig. patar.

πατήρ, *ερ* m. Vater. + lat. pater m.

pato, panti m. Pfad s. ig. pata, panti u. s. w.

πάτο-*s* m. Pfad. + lat. pons, ponti-*um* m. Brücke. Von den Formen des vielförmigen Worts sind zufällig zwei sich nicht deckende im Griech. und Lat. aufbewahrt.

patrio väterlich = ig. patarya.

πάτριος väterlich, den Vätern, Vorfahren eigen, πατρία γῆ, χθών, παῖς Vaterland, Vaterstadt. + lat. patriu-*s* väterlich, patria f. sc. terra Vaterland.

patriko väterlich.

πατρικό-*s* väterlich. + lat. patricu-*s*, patric-*iu-s*.

pâno m. Gewebe, Tuch europ. pâna.

πηρό-*s*, dorisch πᾶνό-*s* m. Faden, Gewebe. + lat. pannus, pânu-*s* m. Tuch, Lappen, davon pal-la (pan-*ula*) f. Mantel, pall-*ula* f. pall-*iu-m* n.

pâpa m. Papa = ig. pâpa.

voc. πάππα Papa, παππ-άζω Papa rufen, πάππο-ς m. Grossvater. + lat. pâpa m. Vater.

pamp, pap schwellen = europ. pamp, pap.

πομφ-ός m. πομφ-όλ-υξ, πεμφ-ίδ- f. Blase. + lat. pap-ula f. Blatter, Bläschen, papil-la f. Blatter, Warze, Brustwarze, Brustwarze s. ig. papala, pap-âver m. Mohn vgl. cad-âver von cad, pôp-ulu-s f. Pappel s. ig. pâpara, pamp-inu-s m. Weinlaub.

1. par por spenden, zutheilen (aufziehen) = ig. par dass.

ἰ-πορ-ον spendete, πέ-πω-ται ist gespendet, zugetheilt (vom Schicksal) πε-πω-μένη f. das Verhängte. In der Bedeutung aufziehen etwa πόρ-κ, πόρ-τι-ς f. Kalb. + lat. pars, parti-um f. Theil s. europ. parti, parti-ri, por-tiôn- f. Zutheilung, Antheil; pario = lit. periu hecken, par-ent-es pl. par-tu-s m. Geburt, parri-cida m. puer-pera f.

2. par durchdringen, hinübergelangen, fahren = ig. par.

πίρω = περ-ῖω, ἔ-παρ-ον, πέ-παρ-μαι durchdringen, durchbohren, πόρ-ος m. Furth, Fahrt, ἔμ-πορ-ος einführend. + lat. par-âre s. paray, pro-peru-s eilig, por-ta f. Thor (Fahrt, Einfahrt) port-icu-s f. por-tu-s m. Hafen = ig. partu, vom part. pf. pass. \*porto gefahren, geführt port-âre tragen, bringen.

paray, eti zu Wege bringen von paro = πόρος.

πορέω bringe zu Wege, verschaffe. + lat. paro, parâre verschaffen, pareo, parere zu Gange sein.

pariat Grenze von par hingelangen.

πίρας, πείρας, πείραξ gen. πείρατ-ος n. Grenze, Schranke, Ende. πείρατ- für πείρατ-, ἀ-πειρέω-ιος für ἀ-πειρετ-ιος, ἀ-πειρεω-ιος für ἀ-περετ-ιος. + lat. paries, pariet-is m. Wand. Vgl. lit. sėna f. Grenze, Schranke und Wand, letztere Bedeutung die häufigere, jene die primäre.

pâro m. ein kleiner Vogel.

ψῆρ, ψῆρός m. Staar. + lat. pâru-s m. Meise. Vgl. ψαλῶ.

parso n. Lauch.

πῆσο-ν n. Lauch. + lat. porru-s m. porru-m n. Lauch.

pal palleti schwingen, zucken vgl. europ. palm.

πάλλω, παλ-ῶ, ἀμ-πεπαλόν schwingen, παλ-μός m. Puls. + lat. pello, pepul-i, pellere, pul-su-s m. Puls.

palâ f. oder ähnlich Ball von pal.

πάλλα f. Ball, für παλ-ῖα. + lat. pila f. Ball, vgl. pollit. pila ludit. Ob lit. pila f. Ball, Spielball aus dem Latein. entlehnt ist?

palo m. Hüter, Hirt = ig. pâla.

-πόλο-ς in αλ-πόλο-ς m. Ziegenhirt. + lat. -pil-iôn- in â-piliôn- m. Schhirt aus û-pilo, ovi-pilo = sskr. avi-pála m. Schafhirt.

palto geschwungen part. pf. pass. von pal.

παλτό-ς geschwungen, παλτό-ν n. Wurfspiess. + lat. pulsa-s auch pult-s in pult-äre neben pula-äre.

palnây schweifen, von \*palno schweifend, irrend von pal.

πλάνο-ς irrend, schweifend, πλάνη f. das Irren, Schweifen vgl. πλάνη Hesych., πλανάω in die Irre führen, πλανᾶσθαι schweifen. + palâri schweifen, pâl-it-ans schweifend, pâlâre schweifen selten für palnây, pallây. — Mit οἶνο-πλάνητο-ς durch Wein verwirrt, πλάνητο-ς viel umherschweifend vgl. lat. part. palātu-s.

palp streicheln, betasten, palpo das Streicheln, tasten.

griechisch s. palpây, palpâman. + lat. palp-u-s m. palpu-m n. das Streicheln, Betasten, Schmeicheln, palp-ôn- m. Schmeichler, palp-it-äre eigentlich oft tasten, palpe-bra f. Augenlid (zuckend). Von pal = παλ-ψω tasten, zupfen, das sich mit ahd. fuol-jan fühlen zu decken schen.

palpây, eti streicheln, betasten von palpo.

ψηλαψάω streichle, betaste. + lat. palpo, palpâre streicheln, betasten.

palpâman, palpâmanto n. das Streicheln, Betasten von palpây.

ψηλάψημα n. das Streicheln, Betasten. + lat. palpâmen, palpâmentum n. das Streicheln, Betasten.

palmâ f. Flachhand = europ. palma, auch die Fußsohle.

παλάμη f. Flachhand. + lat. palmu-s m. palma f. Flachhand. πάλμη n. Sohle, auch πέλμο- in μονό-πέλμο-ς mit einer Sohle vgl. mit lat. palma pedum anseris Gänsefuß, palmi-ped- breitfüßig. Lat. heisst auch durch Uebertragung palma der (handförmig sich ausbreitende) Zweig, daher dann palma die Palme, palm-et- m. Zweig, Zweig des Weinstockes, Rebschoss.

pav paviyeti schlagen, hauen s. ig. pu.

παλώ, παίσω schlagen, hauen, παλώ für παλ-ψω, παλ-σω = παλ-σω, daher tritt das ψ nie hervor. + lat. pavo, pavire schlagen, hauen, pavire ferire est Paul. Diac. de-puvère caedere, pavi-mentu-m, pavi-tu-m Estrich, geschlagener Boden.

pâvido faulig, stinkend, unfläthig von pu faulen.

ψάα f. Verwesung, Fäulnissgeruch = πωσα, ψαΐζό-ς d. i. ψωψιδ-ζο faulig, stinkend, ψάα d. i. ψωψιδ-ζα eine Krankheit, ψωψιδ-αρεός schmerzhaft.

*πῶιδ-* steht für *πῶιδ-*, *πᾶιδ-* von *πυ.* + lat. *paed-* in *paed-or* m. schmutz, Unflath, *paed-idu-s* schmutzig, stinkend, *paed-* aus *paved-avid-* nach Corssen.

pavey, paveyeti scheuen, scheuchen.

*πρόω*, *πρόω* scheuche von *πρόο-ς* m. *πρόα* f. Scheu, Unruhe, das aber pät vorkommt. + lat. *paveo*, *pavère* sich scheuen, zagen, *pav-or* m. *pavi-du-s*. Eigentlich Denominativ von \**pavo* = *πρόο-ς* Scheu.

pavo wenig, gering = europ. pava scheint graecoitalisch zu pavero erweitert zu sein.

*παρ* in *πάρ-ιδ*, *παῖς*, *πατ-ς* m. f. Kind, Knabe, Mädchen; *παῦρο-ς* wenig, gering scheint mit lat. *puer* Stamm *puero* (für *povero*) m. Knabe, *puera* f. Mädchen, davon *puel-lu-s*, *puel-la* m. f. demin., wonicht identisch doch nächst verwandt. + Lat. *pau-* in *pau-cu-s*; davon durch Anfügung eines ungefügten *alo* *pau-x-lo*, dafür *paulu-s*, wie erhellt aus dem demin. *pau-xil-lu-s*. Das alte europäische pava engl. *few* wenig ist erhalten in *pau-per* wenig per beschaffend, führend = arm. — Uebrigens ist auch der Möglichkeit zu gedenken *παῦρο* als *παρφο* aufzufassen und mit lat. *parvu-s* gleichzusetzen.

pik, pikio Pech = europ. pikya.

*πίσσα* für *πικ-ία* f. Pech. + lat. *pix*, *pic-is* f. Pech, *pic-äre* verpechen, theeren, *pic-ária* f. Pechhütte, *pic-eu-s* pechschwarz, *pic-ea* f. die Pechföhre. Wegen des europ. pikya darf man pikio auch als graecoitalisches Thema ansetzen.

pîp piepen s. ig. pîp.

*πίπ-ο-ς* m. pipio, *πίπ-ρα* f. ein Vogel, *πίπ-ω* f. Art Baumhacker, *πίπ-αλλιδ-* f. und *πίπ-ιγγ* m. ein Vogel. + lat. *pip-äre*, *pip-ire*, *pipi-äre* piepen, *pip-iôn-* m. Piepvogel, *pip-ulu-s*, *pip-ulu-m* Gepiep, Gewimmer, *pipul-äre* piepen, wimmern.

pilo Flaumhaar.

*πίλο-ν* n. Flaumfeder, Flaum. + lat. *pilu-s* m. einzelnes Haar. Grundform wohl *spilo* vgl. lett. *spalwa* Feder, Flaum, *spilwa* Feder, Haar. Die Ableitung des griech. Worts von *πτερ* ist falsch, auch dient das *πίλον* nicht zum Fliegen.

pîlo Filz.

*πίλο-ς* m. Fils, Filzhut. + lat. *pil-ens*, *pil-eu-m* m. n. Filzhut, zu *πίλο* wie *hord-eu-m* zu *κρίθῃ*, vielleicht jedoch entlehnt.

pis pinsere = ig. pis = europ. pis, pisya.

*πίσσα* = *πίσ-ια* pinso. + lat. *pinsere*, *pis-tu-s*, *pis-tor* m. *pi-lu-m* n. Mörschenkele, Pilm, *pi-la* f. Mörser, Pfeiler, Steindamm, *pis-ôn-* m. Mörser, *pi-st-äre*.

piso, písso Art Hülsenfrucht von pis.

πίσος m. Art Hülsenfrucht, Erbse. + lat. pisu-m n. Art Erbse.

pû faulen, stinken = ig. pû.

πίσσω, πύθω faulen, stinken, πύθω n. Eiter, ψάα für ψωφ-α f. Fäulniss. + lat. \*pu-to = ig. pûta, davon pute-o, put-ère, puti-du-s, puti faul, pul-lu-s (für putrulu-s) faul, locker, put-or m. Fäule, Gestank, put-or m. s. pávido.

puos n. Eiter von pu.

πίος n. Eiter bei Hippokrates. + lat. pûs, pûr-is n. Eiter, pûr-ul-ent-s eiterig.

pug stechen, stossen.

πύξ mit der Faust, πυγμή f. Faust, Faustkampf, πύξ-της m. Faustkampf, πυγών f. Ellbogen (womit man stösst). + lat. pung-o, pu-pug, ungere stechen, pug-iôn- m. Dolch, pug-na f. Kampf, pug-nu-s m. Faust, pug-il m. Faustkämpfer. Sonst nicht nachzuweisen.

pur, puro Feuer = europ. pûra.

πύρ dialekt. πούρ pl. τὰ πύρα n. Feuer. + oskisch pir Feuer.

purso feuerroth von purs = sskr. prush brennen.

πυρόος, πυρόός feuerroth. + altlat. burru-s für bursu-s feuerroth, wo von burr-ânica f. burrus ist wohl nicht entlehnt, es gehört vielmehr zu büro, bus-tum brennen, Grundform burs = sskr. prush, plush brennen, also für purs. Auch πυρόος m. Feuerbrand gehört zu diesem græco-ital. purs = sskr. prush. Die auffallende Ausdrängung des r in bur-bussi, bus-tum ist vielleicht durch Einfluss von üro, us-si, us-tu-m veranlasst.

pek, pekteti kämmen, scheeren = europ. pak.

πέκω, πείκω, πέκτω, πεκτέω kämme, scheere, πόκ-ος m. Wollschur. + lat. pecto, pectere kämmen, pect-en m. Kamm.

pekto part. pf. pass. von pek gekämmt.

πεκτός gekämmt, geschoren. + lat. pexu-s gekämmt, pexi-tât f. Gekämmtheit, pexâ-tu-s mit wolligem Kleide angethan.

pet peteti = ig. pat patati fallen, fliegen.

πέτομαι fliege, πέτω falle, ἐπεσον fiel. + lat. peto petit petere mit verblasster, verallgemeinerter Bedeutung, pet- fliegen in pen-na alt per-na für pet-na f. Feder, Flügel.

ped, pod m. Fuss = ig. pad.

πούς, ποδός m. πέδ-η f. Fessel, πέζα = πεδ-ja f. Fûss, πέζος = πεδ-jo zu Fuss, -füssig. + lat. pes, ped-is m. Fuss, ped-ica f. Fûssschlinge, im ped-ire, ped-on- m. Breitfuss.

-pedio füssig = ig. padya.

πέδ-ος z. B. in ἀργυρό-πεζα. + lat. pediu-s in altlat. acu-pediu-s schnellfüßig.

penkan, penka fünf = ig. pankan.

πέντα-, πέντε, πέμπε fünf. + lat. quinque fünf.

penkâkanta fünfzig.

πεντήκοντα fünfzig. + quinquâginta.

pero anderer, jenseitig = ig. para.

περ in πέρ-ου s. ig. par-ut, πέρα adv. drüber hinaus, praep. jenseits von, πέραν adv. jenseits. + lat. per-egre, per-egri-s, per-egt-inu-s, perendinu-s übermorgig, oekisch peram praep. ausser, auch lat. per durch = aus andere Ende, zum Jenseits gehört hierher, ist vielleicht mit πέρα identisch und wohl nicht mit dem alten indogermanischen parâ = παρὰ gleichzusetzen, obgleich all diese Wörter allerdings gleichen Stammes — von par durchfahren — sind. Lat. per in parum-per, paulis-per, top-per entspricht wohl der griechischen Partikel πέρ.

perio Versuch, Probe, Risiko.

πείρα für τερεω f. dass. περά-ω. + lat. in ex-peri-ri, peri-tu-s, periculu-m. Von par fahren vgl. deutsch erfahren, Gefahr, Fahrde.

perd, pord, perdeti furzen = ig. pard.

πέδω, πέρδομαι, πέπορδα furzen, πορδ-ή f. Furz. + lat. pêdo, pe-pêd-i, pêdere, pôd-ex m. der Hintere. Ganz unmotiviert ist in pêdo das r ausgestossen.

persnâ f. Ferse, Schinken = ig. parsnâ Ferse.

πίερα f. Ferse, Schinken, Πτερο-γλύφο-ς Schinkennager, Mäusenamer. + lat. perna f. Schinken, com-perni-s mit zusammenstehenden Fersen, pernion- m. ein Fussübel, perni-ix gut zu Beinen, schnell. Die Bedeutung Schinken ist graecoitalisch.

pelvi f. Becken, Gelte = ig. pâlavi von pal füllen.

πέλλω-ς für πέλ-ω vgl. πέλλα, πελλ-άδ-, πέλυ-ξ, πέλ-ιξ, πέλ-ιξη f. Becken, Gelte. + lat. pelvi-s f. Becken.

pes, pesos n. Scham = ig. pas, pasas.

πέος n. für πεσος = ig. pasas penis, πόσ-θη f. = europ. pasdhâ w. s. + lat. pes- in pê-ni-s für pes-ni-s m. pêni-culu-s m. Bürste, Pinsel.

pô trinken = ig. pâ, pipati.

ïol. πώ-νω, griech. πί-νω, πέ-πω-κα trinken, πῶ-μα n. Trank, πο-τό-ς s. pôto. + lat. pô-tu-m, pô-tu-s s. pôto, pô-culu-m n. pô-tu-s m. bibo = sskr. pibâmi, bu = sskr. pû in agre-pû zuerst trinkend in bu-s, vîpi-bu-s, im-bu-ere.

poinâ f. Strafe, Busse.

ποινή f. ἄ-ποινα n. pl. dass. + lat. poena f. pûn-îre, poeni-têt es gereut.

## pôtātu das Trinken.

ποτηνύ-ν τὸ πίνειν Hesych mitsammt πότημα n. Trank wie von παίε  
= lat. pôto, pôtare gebildet. + lat. pôta-re, pôtātu-s m.

## pôtar m. Trinker = ig. pâtar.

οἶνο-ποτήρ m. Weintrinker, ποτήρ m. Trinkgeschirr (τήρ in der Function von -τρο, wie in λουτήρ Waschfass und sonst) ποτήρ-ιο-ν n. Trinkgefäß.  
+ lat. pôtor m. Trinker, pôtôriu-s trinkerlich, pôtôriu-m n. = ποτήριον Trinkgefäß.

## pota gewaltig, mächtig, Herr.

δεσ-πότῃ-ς m. Herr. + lat. Vinca Pota, hos-pita f.

## poti gewaltig, Herr (Gatte) = ig. pati.

πόσι-ς m. Gatte, ποτία = ig. patnyâ f. Herrin, Frau. + lat. poti-s, pote, pot-ior, pot-ius, potis-simus. Das Verb potior potiri = ig. pati patyatai ist im Griechischen untergegangen, ebenso ποσι- in der Bedeutung „Herr“.

## pôto getrunken part. pf. von pō.

ποτό-ς getrunken. + lat. pôtu-s getrunken, getrunken habend.

## pop, pep aus pek kochen durch Assimilation.

πεπ- πέψω kochen, πόπ-ανο-ν n. Gebäck. + lat. popa m. Opferkack, Pfaff, pop-ina f. Garküche. S. pak.

## porsô vorwärts, ferner, weiter.

πόρσω, πόρῶ ferner, weiter (πρόσσω, πρόσω für προ-εἶναι scheint verschieden gebildet). + lat. porro für porso ferner, weiter.

## pôlo junges Thier = europ. pâla.

πῶλο-ς m. Fohlen, junges Thier, vgl. sskr. bâla m. junges Thier wohl für pâla. + lat. pullu-s (für pôlu-s?) m. Junges könnte auch für patulo stehen, welches die Lücke zwischen putu-s puta und putil-la, putil-la ausfüllen würde.

## polto, polti Brei.

πόλτο-ς m. Brei. + lat. puls, pult-is f. Brei, ksl. plüti f. heisst Fleisch.

## polpo Masse?

πολό-ς m. Art Fadennudeln. + lat. pulpa f. das derbe Fleisch, palpa m. ein Fisch, pulpâ-mentu-m n. Leckerbissen, pul-mentu-m n. Zukost.

## prak fordern = ig. prak parkskati.

πράσσω = πρακ-ῖν fordern, eintreiben (Grundbedeutung) betreiben, handeln, πράγ-μα, πράγ-ος n. + lat. prec- f. Bitte, prec-âri; proc-u-s m. Freier, posco für porsco = ig. parkskâmi, sskr. pṛcehâmi fordern, post-ul-âre von \*posto für posco part. pf. pass. von posco, eigentlich wohl demin. wie ustulâre etwas brennen von uro, us-tu-s, \*ust-ulu-.

prions früher, compar. zu pro.

*πρῶς*, τὸ πρῶν früher. + lat. prior, prins früher, davon pris-cu-s, pristinu-s, pri-die, pri-dem.

pro vor = ig. pra.

*πρό* vor. + lat. prō vor, woneben ein später gebildeter Ablativ prōd-, prō.

plak plag schlagen, klagen κόπτεισθαι = europ. plak schlagen, klagen.

*πλῆσσω* = *πληκ-ῶν*, *ἐ-πλάγ-ην* schlagen, *ἐκ-πλήγ-υσθαι*, *πλήκ-τρο-ν* n. + lat. plang-ere schlagen; klagen, trauern, planc-tu-s m. Klage, plēc-tere strafen wie lit. baus-ti Stamm baud strafen zu goth. bautan, ahd. pōzan schlagen.

plauman m. Lunge.

*πλεύμων* m. Lunge, durchaus die ältere Form, *πνεύμων* ist jünger und mit beabsichtigtem Anklang an *πνέω*. + lat. pulmon m. Lunge. Die Stellung plu scheint die ursprüngliche vgl. lit. plauczei Stamm plautja-Lunge.

plâgâ f. Schlag = europ. plâkâ.

*πληγή* dorisches *πλαγά* f. Schlag. + lat. plâga f. Schlag, plâg-âre schlagen.

plat ausbreiten = europ. plat ig. prat.

*πλατ-ύς*, *πλάτ-ος* n. *πλάτ-η* f. + lat. plant-a f. Fußsohle, plant-a f. Setzling (sich ausbreitend) und vielleicht plâ-nu-s für plat-nu-s. Die Nasalierung wie im lit. plantu breite aus.

plu plaveti schwimmen, schwemmen = ig. plu.

*πλύ-νω*, *πλύ-σω* waschen, *πλέω*, *πλέω*, *πλεύ-σομαι* schwimmen. + lat. per-plovare durchträufeln, pluere regnen, plu-or m. Regen, pluv-iu-s, pluv-ia f. Regen. Regnen heisst plu nur im Lateinischen.

plê füllen = europ. plâ = ig. prâ; ek-plê, eks-plê ausfüllen, erfüllen, eni-plê anfüllen, upoplê.

*πλή-σω*, *ἐ-πλή-σα* füllen. + lat. plē-o, plē-re, plē-nu-s = ig. prâna, europ. plâna, plē-ru-s. — Die Basis von plâ, pal ist im Griechischen nur in *πολύ-ς*, im Latein ausser vielleicht in *pelvi-s* gar nicht nachzuweisen. — *ἐκπιμπλημι* fülle aus, *ἐμπιμπλημι* fülle an, *ὕπομπιμπλημι* fülle nach und nach = lat. explêre, implêre, supplêre.

plek, plekteti flechten = europ. plak, plaktati.

*πλέκ-ω*, *ἐ-πλέκ-ην* flechten, *πλέκ-τό-ς* geflochten. + lat. plecto, plectere flechten, plexu-s geflochten, sup-plec- kniefaltend, plic-âre falten.

plekto geflochten part. pf. von plek.

*πλεκτός* geflochten, *εὖ-πλεκτός*. + lat. plexu-s geflochten.



plêth füllen aus plê durch th = dhâ weitergebildet.  
 πληθω sich füllen, voll sein, πληθ-ύς f. Fülle (= goth. flodn-s Fluth?),  
 πληθ-ος n. Menge, πληθ-ώρα f. Füllung. + lat. plêb-e-s f. Menge.

plémanto n. Füllung vgl. europ. plâman.

πλήμα, πλήσμα n. Füllung. + lat. com-plémentu-m n.

plejons, plejos mehr, comp. von plê = europ. plâyan,  
 ig. prâyans.

πλείων, πλέον, πλέον mehr. + lat. plus acc. pl. alt pleor-is, superl. plur-  
 imp-s.

F = ig. BH.

fâ sprechen = ig. bhâ, bhan; ek-fâ herausreden.

φημί, ἐφη-ν sprechen, φωνή f. Stimme. + lat. fo-r, fâ-tus sum, fâ-  
 aprehen, fâ-bula f. fâ-nu-m n. „Bann“, af-fâ-nia-e f. Widerreden, Aus-  
 flüchte, fâ-tu-s m. Wort, fâ-tu-m n. Schicksalsspruch, fa-s n. ῥήψ, fa-  
 tu-s, ne-fastu-s. — ἐκ-φημι nur in ἐκφά-σθαι, ἐκφά-ναι, ἐκφα-το; ἐκφα-  
 adv. (vom part. ἐκφατο) herausgesagt, deutlich. + lat. effâri herausreden,  
 effâ-tu-m n. Ausspruch.

faithos n. Abstract zu fith πείθω.

ἀ-πειθής ἐς nicht trauend, folgend. + lat. foedus n. Vertrag, Bündnis.

fak, fakalo Bündel, vgl. fasko.

lat. fac- facula f. Fackel. + φάκελο-s m. Bündel, Reisigbündel. Da die  
 Fackel der Alten ein Bündel von Kienespänen war, ist die Benennung  
 derselben als Bündel höchst natürlich, vgl. δερή f. Fackel, eigentlich Ge-  
 binde, fem. zu δερό-s gebunden. Der Ableitung des lat. Worts von fâ  
 scheinen steht im Wege, das dies Verb im Latein sonst nicht vorkommt  
 wogegen die Wurzel fak in der Form fask in fasko w. s. nachzuweisen  
 ist; die Grundform derselben ist graecoital. sfak vgl. σφηκ-ό-ω einschüt-  
 ren, σφήκ- m. Wespe (= eingeschnürt, wegen ihrer Taille). Ob selbst  
 facio nicht eigentlich etwa knüpfen bedeutet? Vgl. sfig figere aus sfik.

fâgo f. Buche = europ. bhâga, von bhag φάγειν.

φηγός f. Speiseiche, ursprünglich gewiss auch Buche, aber da die Buche  
 südlich vom Pindus nicht vorkommt, übertrug man den Namen „Es-  
 baum“ auf den nächsten Waldbaum mit essbaren Früchten. + Lat. fâ-gu-s  
 f. Buche; lat. fâginu-s büchen scheint aus φήγγω-s, fâgineu-s büchen aus  
 φηγινέ-ος entlehnt.

fatiâ f. das Sprechen von fato.

ἀμ-φασίη f. das Nicht-ἀντί Sprechen. + lat. in-fitia f. das Längnen. In  
 der Bildung -tyâ vgl. askr. i-tyâ f. das Gehen, lat. ex-itiu-m, in-itiu-m u. s. w.

fâto, fato gesprochen, part. pf. pass. von fâ.

φατό-ς, ἄ-φατο-ς, ἔσ-φατο-ς. + lat. fâtu-s gesprochen habend, fâtu-m n. Ausspruch, fato- in fat-êri aussprechen, bekennen.

fan schlagen = europ. bhan.

φεν- in ἔ-πε-φν-ον, φα in πε-φνή-σομαι, -φατό-ς schlagen. + lat. fen- in fen-do, de-fendo, of-fendo (?). Vgl. φένω Stamm φεν und ig. ghan. — fânus könnte man mit maced. δάρος (= θάρος) Tod, hom. δισ-θανέ-ς zweimal gestorben combiniren, vgl. hûmili- neben χθάρματο.

fâmâ f. Gerede, Gerücht von fâ.

φῆμη dorisch φάμα f. Gerede, Gerücht. + lat. fâma f.

fâman n. das Gesagte von fâ.

φῆμα n. das Gesagte. + lat. fâmen n. das Gesagte, af-fâmen n. Ansprache.

fark, farkieti dicht machen, stopfen = europ. bhark.

φράσσω = φρακ-ω dicht machen, verstopfen. + lat. farcio, farcire stopfen, far-tor, far-tu-s m.

farkto part. pf. pass. von fark, gestopft.

φρακτό-ς verstopft. + lat. farctu-s, fartu-s gestopft.

falo weiss, blässig.

φαλο- licht, hell in φαλ-ένω glänzend machen, φαλ-ίσσω weiss machen, φαλ-ώ-ς licht, hell, blässig, φαλ-αυρό-ς kahlköpfig, φαλ-ἄρό-ς, φαλ-ηρό-ς glänzend, blank, φαλαῖρ-ιδ- f. Wasserhuhn, Blässhuhn. + lat. ful-ica f. Blässhuhn. — Lat. fula in in-fula ist wohl mit φάλο-ς m. Stirnplatte am Helm, φαλ-αρα n. pl. Backenstücke am Helm zusammenzustellen. Zu falò weiss vgl. lit. bal-ti weiss werden s. ig. bhal.

falg, flag leuchten, brennen, blitzen = ig. bharg.

φλέγ-ω leuchte, brenne, φλόξ f. Flamme. + lat. fulg- in fulg-eo, fulsi glänzen, blitzen, fulg-ur s. falgos, ful-men für fulg-men n. Blitz, fulv-u-s für fulgva-s rötlich gelb; flag in flâmen für flag-men m. (Zünder, Brenner ==) Priester, flam-ma für flag-ma s. flagmo, flag-râre s. flagero.

falgos n. Glanz, Blitz von falg = ig. bhargas.

φάηγος n. bei Hesych, ζα-φλεγής ἐς und sonst. + lat. fulgus, fulgur n. fulgor m.

faskano Behexung von fak, fask binden.

φάσκαρο-ς bezaubernd, φάσκαλινω bezaubere, φάσκαλ-ια f. Bezauberung, φάσκαλ-ιον n. Amulet. + lat. fascinu-m n. Behexung, fascinu-s m. fascinu-m n. der Phallus als Amulet, fascin-âre behexen.

fasko Beutel.

φάσκαλο-ς m. Beutel, Behälter, vgl. φάσκο-ν n. Baummoos („schnürend“)

*σφηνόω* schnüre zusammen. + lat. *fiscu-s* m. Korb, Geldsack, *fasc-i-a* n. Bündel, Bund, *fasc-ia* f. Binde, Band. Von *fask* = *fak*, *sfak* schnüren; auch *σφαττεν* Stamm *σφακ* heisst eigentlich würgen, die Kehle zammenschnüren. S. ig. *spak*.

fith, feitheti vertrauen = europ. bhidh.

*πίθ* *πίθω* caus. mache vertrauen, berede, *πέ-ποιθ-α* vertraue. + lat. *fi* *fido*, *fisus sum*, *fidere* vertrauen, *fid-e-s*, *fid-éli-s*, *fid-u-s*, *per-fid-u-s*, *foel-us* n. s. *faithos*.

fitho Fass vgl. ig. bhadha.

*πίθο-ς* m. Fass, *πίθ-άριον*, *πίθ-άριον* f. Bottich. + lat. *fid-elia* f. *Fas*. Deminutivsuffix *élio* = lit. *elja*.

fisto part. pf. von fith.

*πιστός* vertrauend, treu. + lat. *fisu-s* vertrauend. — Vgl. *πειστός* überredet, überzeugend.

fû wehe! pfui! Interjection.

*φῦ* wehe! Att. Kom. *φῦ* wehe! + lat. *fue*, *fu* wehe, *pfui* nur in der Plautin. Komödie und wahrscheinlich entlehnt; dagegen ist *fi* (aus *fu*) wohl ächt römisch, vgl. französisch *fi* *pfui*.

fû werden, sein = ig. bhû.

*φύ-ω* für *φύ-γω* äol. *φύ-ω* lasse werden, erzeuge caus. *ἐ-φύ-ν* wurde, *ἐ-φύ-να*. + lat. *fu-i*, *fo-re*, *fu-tura-s*; *fio* werde nach Corssen = *fuio*, *ficu-s* m. Drohne, Brutbiene (zeugend) vom Thema *fi* = *fui* wohl *fi-ο-ς* Feige, das mit *σῦχο-ν*, böot. *ῥῦχο-ν* selbstverständlich nichts zu thun hat.

fug fliehen = ig. bhugh biegen, ausbiegen; ek-fug entfliehen.

*φεύγ-ω*, *ἐ-φύγ-ον* fliehen. + lat. *fug-io*, *fug-i*, *fug-ere* fliehen. — Mit *ἐ-φεύγω* entfliehe vgl. lat. *effugere*.

fugâ f. Flucht.

*φυγή* f. Flucht. + lat. *fuga* f. — Mit *φύζα* = *φυγ-ια* f. Flucht vgl. *et fugiu-m* n.

futu futujeti zeugen von fûtu Zeugung.

*φῆρυ* n. (für *φῆρυ*) Erzeugtes, Spross, *φῆρύω* erzeuge. + lat. *futuo* *futuro* beschlafen. In der graecoital. Periode decent wie im Griechischen, ist erst auf italischem Boden unanständig geworden.

funtho Grund, Boden vgl. ig. bhudhnâ.

*πύνθ-αξ* m. für *πύνθ-αξ* Grund, Boden eines Gefässes, vgl. *βύθ-ος* und *πυθ-μήν*. + lat. *fundu-s* m. Grund, Boden, *pro-fundu-s* tief.

fur, Intensiv *furfur* zucken, heftig bewegen, kneten. rühren, mengen = ig. *bhur* dass.

φύε-ε, φύει-ε knoten, mengen, Intensiv πυρ-φύε-ε gähren, wühlen, πορ-φύε-ε, πορφύε-ε-ο-ς. + lat. fur-o, fur-ere toben, fur-ia = Furia f. Wuth, fur-vu-s dunkel, Intensiv furfur n. Kleie (Gemeng).

fúlio n. Blatt = europ. bhûlya.

φύλλο-ν n. (für φύλjo-ν) Blatt. + lat. fóliu-m n. Blatt, beruht auf gesteigertem fouliu-. Vgl. goth. baul-jan schwellen und folli-s (fôl-i?) Blasebalg.

fer fereti ferti tragen, bringen = ig. bhar, bharati, bharti; ek-fer herausbringen, besonders einen Todten aus dem Hause zum Grabe.

φέρω trage, φέρω-ο-ς m. + lat. fero fert = ig. bharti, ferre, fer-tu-s s. ferto, fors f. s. ig. bharti, far, farr-is n. s. europ. bharas. — ἐκ-φέρω herausbringen, einen Todten bestatten = lat. ec-ferre, efferre dass.

fero, foro tragend = ig. bhara.

-φέρω-ς z. B. in σάρεσ-φέρω-ς Schild tragend. + lat. -fero z. B. in lèti-fer, a, um Tod bringend, lûci-fer Lichtbringer. — οἰνοφέρω-ς weintragend deckt sich mit vinifer weintragend, ὕπνοφέρω-ς schlafbringend mit somnifer schlafbringend.

ferto part. pf. von fer.

φερό-ς getragen, ἄ-φερο-ς unerträglich. + lat. fertu-s hat aktiven Sinn: tragend (wie z. B. πολύ-εργος viel ertragend neben ἄ-εργος) = fruchtbar, davon fert-ili-s.

ferv wallen = ig. bhur, vgl. europ. bhru brauen.

φεύ-ω für φέρω-ω gen. φέρω-ω-ος n. Brunnen (von brannen). + lat. ferv-eo, ferb-ni für fervui, ferv-ère wallen, brausen, glühen, wimmeln u. s. w. davon fer-mentu-m n. Gährstoff s. europ. bharman, for-mu-s wallend, warm, form-ica f. Ameise von fervère wimmeln, for-cep-s m. alt formu-cap-es pl. Zange (Heisses fassend) fur-nu-s m. Ofen, Backofen, davon forn-âc- m. Ofen, forn-ic- m. (backofenförmige) Wölbung, Schwibbogen. Die wahre Wurzel ist fer = ig. bhar. Vgl. übrigens auch sekr. bhram.

fôth graben = ig. bhadh.

griechisch in βάθ-ύ-ς tief = ig. bhadhu, βάθ-ος n. βένθ-ος n. = ig. bhandhas, βήσ-σα = βηθ-ja f. Schlucht, βόθ-ρο-ς m. βόθ-υρο-ς m. Grube. + lat. fod-io, fôd-i, fos-sum, fod-ere graben, fod-ina f. Grube, fos-sa f. Graben, fod-icare stechen.

fôr m. Dieb von fer.

φύρ gen. φούρ-ός m. Dieb. + lat. fûr gen. fûr-is m. Dieb, fûr-tu-m n. Diebstahl.

forbâ, ferbâ f. Weide, Nahrung von ig. bharb.

φάσσω nähre, weide, πορρή f. Weide, Nahrung, φείρ-μα-πο-ν für φείρ-μα-πο-ν n. Kraut. + altlat. forb-ea f. Nahrung, herba f. Kraut (?).

formo, formâko Ameise.

μύρμοι· μύρμηκες Lycophron, μύρμηξ Ameise, dazu dialektisch βέρμη· μύρμηξ und βέρμακας· μύρμηκας bei Hesych. + lat. formica f. Ameise.

frakto geröstet.

φρυκτός. + lat. frictu-s.

frag eti rösten = ig. bharg, bhrag.

φρύγω röste, aus φρυγ = φρεγ. + lat. frigo, frigere (aus firg = ferg) rösten.

frat wallen, siedend, brauen aus fer = ferv.

βράττω für βρατ-γω Stamm βρατ- wallen, siedend, brausen; aus verw. βρασ-μός m. Erschütterung. + lat. fret-u-m n. Brausen, Wallung, Gluk, Sund, Meerenge (brandend). Vgl. βρότ-ος m. Blut mit goth. blotha-a Blut; oder βρότο = Mord wie φόνος Mord und Blut?

frik, frik starren, schaudern.

φρίξ- f. Schauder, φρίσσω, πέ-φρίξα starren, schaudern, φρίξος n. das Schaudern = frigus n. Kälte, φρίξ-ή f. Rauheit, Schauder, φριξ-ός, φριξός. + lat. frig-ere, frig-us n. frig-idu-s, dazu altlat. frig-ere erigere. Dazu auch wohl hirc-u-s = fircus, hir-tu-s für hirc-tu-s. Scheint auf das gräcoitalische Gebiet beschränkt.

frigulo kleiner Vogel von frig Tonwort.

φρυγίλος m. kleiner Vogel. + lat. frig-ere zirpen, frigul-äre dass. frigil-la f. Fink, frig-ât-ire zwitschern. Vgl. sskr. bṛnga.

frovont, frovot Braue = ig. bhravat.

macedonisch ἀ-βροῦτ-ες. ὀφρυς. + lat. front- für frovont m. Stirne. Die Zusammenstellung scheint unbedenklich, vgl. κύλον cilium = kal. solo n. Stirn.

frem, fremeti fremere = europ. bhram.

βρέμω, βρόμ-ος m. βρον-τή f. Donner, βρωμ-άομαι brülle. + lat. fremo fremere.

flagero flammend von falg, flag.

φλογερός, φλεγυρός brennend, flammend, φλέγμα f. + lat. flagrans brennen, flammen.

flagmo Flamme von falg, flag.

φλογμός m. Brand, Flamme. + lat. flamma für flagma f. Flamme.

flu fliessen aus bhur, bhru wallen, brauen.

φλύ-ω sprudeln, wallen, auch wohl φλέ-ω für φλεψω dass. + lat. fluo, fluere fliessen, flu-or m. flû-men, fluv-iu-s; fluit für fluvit = φλεψει.

flug wallen, strömen aus flu.

*πλύξω, πλύξω* Stamm *πλύγ* aufwallen, überwallen, *πλύκ-τις-, πλύκ-ταινα* (Aufwallung) Blase. + lat. *flug* in *con-flug-o-s*, *fluxi*, *fluo-tu-m*, *fluo-t-s m*.

flegmonâ f. Entzündung von flag.

*πλεγμάνω* entzünde, *πλεγμονή* f. entzündliche Geschwulst. + lat. *flē-nina* für *flegmina* f. entzündliche Geschwulst. Lat. *flēre* wohl zu *kal-slēja* *blēti* schreien vgl. engl. to cry weinen.

## B.

bâ Interjection.

*βα-βαί, βα-βαι-άξ.* + lat. *bâ*!

bak- Stab, Stock.

*βὰξ-τρο-ν* n. *βὰξ-τηρ-ία* f. Stab, Stock. + lat. *bac-ulu-m* n. Die Bedeutung der Basis *bak* ist nicht zu ermitteln.

babalo, bambalo plappernd s. ig. baba, europ. bamb.

*βαμβάλ-λω, βαμβάλ-ύζω* plappern, vgl. *βαμβ-άνω, βόμβ-ο-ς* m. *βομβέ-ω.* + lat. *babulu-s*, *bab-ûri-s* Schwätzer, Thor.

barb stammeln, plappern s. ig. barb.

*βάρβ-αρο-ς* rauh redend, Barbar. + lat. *balb-u-s*, *balb-ût-ire*.

barso rauh.

*βάρσο-ν· δασύ* und *βάρσοξ· δασύ.* *Μακεδόνες*, auch *βειρό-ν· δασύ* Glossen bei Hesych. + lat. *re-burru-s hispidus*, *burra-s* f. Possen, eigentlich „Verqueres“ wie *gerra-e*, *cerre-e* zu *cerru-s* s. *karso*. Ein in beiden Sprachen halbverschollenes Wort.

bal tanzen.

*βαλλ-ίζω* sikelisch, tanze *βαλλ-ισμός-ς* m. Tanz. + lat. vulgär *ball-äre* tanzen, \**ballu-s* Tanz, woher französisch *bal* Tanz, Ball. Vgl. sskr. *bal-bal-iti* wirbeln.

bu schreien, rufen = ig. gu?

*βύ-ας* m. Uhu, davon *βύζω* für *βυ-ύζω* uhuen, *βύ-ζα* f. Uhu. + lat. *bû-tire* für *bu-ûtire* (vgl. *balb-ûtire*, *frig-ûtire* u. s. w.) vom Tone der Rohrdommel, *bû-tiôn- m.* Rohrdommel, *bû-t-eôn- m.* Bussaar, ein Falke. S. *bovây*.

bou, *bovos* m. f. Rind; Stier, Kuh = ig. gau.

*βοῦ-ς, βορός, βοός* m. f. + lat. *bos*, *bovis* m. f.

boubalo rindartig, zum Rind gehörig = ig. gavala.

*βοῦβάλο-ς* m. Büffel oder anderes rindartiges Thier. + lat. *bubulu-s* zum Rinde gehörig, *bubul-cu-s* m. Rinderhirt.

bolbo m. Knolle, Zwiebel.

βόλβο-ς m. dass. + lat. bulbu-s m. dass. — Mit lat. cēpa f. cēpa n. Zwiebel vgl. κάπια τὰ σκόροδα. Κερυνῖται Hesych.

bovātu das Rufen, Schreien von bovây.

βοητύ-ς f. das Rufen. + lat. bovātu-s m. dass.

bovây eti rufen, schreien von bovo Ruf.

lat. boere für bovere schreien, bovit = ig. gavati; griech. βοῦη, βοή f. Ruf, davon βοῦάω, βοῶω schreie, rufe. + lat. boo, bovo, bovâre schreien, re-boâre zurücktönen, widerhallen, bov-in-âri, bovinâ-tor m.

brakio Arm.

βραχίων m. Arm. + lat. brâciu-m, brâchiu-m n. Arm.

brachu kurz.

βραχύ-ς kurz, βραχύ-της f. Kürze. + lat. brev-i-s für brehv-i-s kurz, brî-ma für brehu-ma f. kürzester Tag, Mittwinter, brevi-tât- f. Kürze. Kd. brüzû, welches Curtius vergleicht, heisst schnell.

bri lasten, schwer, wuchtig sein.

βρι-αρό-ς wuchtig, βρι-μή f. Wucht, βρι-θω laste. + lat. brî-ta-s für broi-tu-s part. pf. schwer lastend, plump. Hängt wohl kaum mit gar schwer zusammen.

bruk knirschen, beißen.

βρύκω knirschen, mit den Zähnen klappern; beißen, zerkauen, βρυ-ερό-ς = βρυχερό-ς m. das kalte Fieber, eigentlich das Zähneklappern, βρυ-θην beisslings, βρυγ-μός m. das Knirschen, Beißen, βροῦκ-ος und βροῦ-χο-ς m. Art Heuschrecke. + lat. broccu-s raiffzählig, broccu-s m. Raiffzahn, hervorstehender Zahn, besser wohl brôcu-s.

blak blöken vgl. ig. bragh.

βληχή f. Geblök. + lat. blac-terâre blöken vom Widder, gebildet wie gloc-torâre, la-trâre u. a.

blaito.

βλαισό-ς auswärts gekrümmt. + lat. blaecu-s schwer sprechend, Blaecu-nom. propr. Grundbedeutung und Ableitung unklar. Etwa von bli = bri lasten?

## M.

ma Partikel der Betheuerung, steht vor dem Gegenstande, bei dem man betheuert.

μά z. B. ναί μά τόδε σκήπτρον, ναί μά τὸν Δία, οὐ μά τὸν Ζῆνα; vgl. μὴν dorisch μάν traun. + lat. in me hercle, me dius fidius. Nach einer Mittheilung von H. D. Müller.

mak kneten, backen = ig. mak.

*μάσσω* = *μακ-γω*, *μέ-μαχ-α* kneten, backen, *μάζα* f. *μάγ-σις* m. + lat. in *māc-er-āre* mürbe machen, *mācer-ia* und *mācer-ie-s* f. Knetwand, Lehmwand, vielleicht auch in *mac-ellu-m* Fleischmarkt vgl. *μάγειρος* Koch und Fleischer.

mach begaben, mehren, fördern, bewirken = ig. magh.

*μέγ-ας*, *μάγγ-ανο-ν* n. Mittel, List, *μηχ-άνη* f. *μηχ-αρ* n. + lat. *mang-ān* m. Zurichter, *mag-nu-s* gross, *mac-tu-s* verherrlicht, *mact-āre*.

machiyons grösser = ig. maghiyans, von mach.

*μέγ-ων* für *μεγίων* von *μεγ* = *μεχ*. + lat. *māior* (für mahjor) *magis*, *māies-tāt* f. *magis-ter* m.

machlo Pfahl, Hebebaum von mach.

*μοχλό-ς* m. Pfahl, Hebel. + lat. *mālu-s* m. Mastbaum.

māter f. Mutter = ig. mātār.

*μήτηρ* dor. *μάτηρ* f. Mutter. + lat. *māter*, *mātr-ōna*, *mater-tera* f.

1. mad schwellen, triefen = ig. mad.

*μαδ-άω* triefen, schwellen, sodann abfliessen soviel als ausgehen von den Haaren vgl. *πιτρο-ρῥυεῖν*, *μαδ-άλλω* ausgehen (Haar) *μαζό-ς* = *μαδ-ιο-ς* und *μασ-τό-ς* = *μαδ-το-ς* m. Brustwarze (= schwellend). + lat. *mad-eo*, *mad-ēre* triefen, *made-facio*, *madi-du-s*, *mad-or* m. *mat-tu-s* betrunken = *μεσρό-ς* voll = ig. *mad-ta*, *mad-ul-sa* betrunken vgl. *μαδάλλ-ω*, gleichsam *μαδαλτή*, *mā-nāre* für *mad-nāre* fließen denom. von *mad-no*.

2. mad kauen.

*μα-σά-ομαι* kaue von \**μα-ση* = *μαδ-ση* (wie *ἄ-ση* für *ἀδ-ση* Ueberdruss) vom part. \**μαστο μάστ-αξ* m. Mund, später Schnauzbart, *μαστ-αρ-ύζω* mummeln, *μαστ-έχη* f. (Kaukraut) *Mastix*, *μαστιχά-ω* knirsche. + lat. *mando*, *mandere* kauen, *mandi-bula* f. Kinnbacke, *mand-ōn* m. Fresser, *mand-ūcu-s* m. Kauer, *mandūc-āre* kauen. Vgl. goth. *mati* f. Speise? oder zu 1 *mad*. Vielleicht *smad*, vgl. schmatzen, schmunzeln u. s. w.

math lernen (ärztlich behandeln) = ig. madh.

*μαθ-άνω*, *ἐ-μαθ-ον* lernen, *μάθ-ος* n. Lehre, *προ-μηθ-ής*, *ἐπι-μηθ-ής* vor-, nachbedacht s. ig. *mādhās*. + lat. *med-eor*, *med-ēri* heilen, *med-icu-s*, *med-ēla* f. *re-med-iu-m* n. Lat. *medēri* stimmt in der Bedeutung heilen näher zum zend. *mad*, *vi-madh* ärztlich behandeln.

1. (man, ma) men pf. *miemana* gedenken = ig. man, ma.

*μέμνηα* gedenke, will, *μή-τι-ς* f. Sinn, Rath, *Μέν-τωρ* n. propr. + lat. *memini* gedenke, *mens*, *menti* s. ig. *manti*, *com-min-iscor*, *com-men-tu-m*, *ment-iri* s. europ. *manta* Lüge, *com-mentor* m. s. ig. *mantar*, *mon-s-tru-m* n. s. ig. *mantra*, *moneo*, *monēre* s. europ. *manaya* mahnen, *me-tu-s* f. (Bedenken =) Furcht.



## 2. man \*maneyeti bleiben = ig. man, manaya.

μέν-ω, μέ-μεν-ω bleibe, μεν-ετό-ς bleibend. + lat. maneo, manere bleiben, man-siōn- f. man-t-āre.

## mani Halsband, Kleinod = ig. mani.

μάννο-ς, μόννο-ς (für μανιο) m. μανι-άκη-ς m. Halsband. + lat. mel-lu-s n. mil-lu-s m. Hundehalsband (für men-lo) mon-ile n. Halsband, mon-ite f. Münze, vor der münzprägenden Zeit wohl „Kleinod“.

## māno gut compar. māniyons besser von 1 man.

altlat. mānu-s gut in cerus manus bonus creator, Māne-s pl. die Manen, guten Geister, im-māni-s nicht geheuer. + griechisch nur im compar. ἀ-μείνων für ἀ-μεινων besser. Von man etwa wie skr. māna m. Ehre.

## mamâ, mammâ f. Mutter, Mutterbrust = europ. mamâ

μά, μα-ία f. Mütterchen, μάμμα, μάμμη f. Mutter, Grossmutter, Mutterbrust, μασμ-ία, μασμα-ία f. Mütterchen. + lat. mamma, mamm-ula f. Mutter, Brustwarze, mam-illa f. Brustwarze, Zitze.

## mariâ f. Lake vgl. europ. marya.

ἀ-μάρα, ἀ-μαρία f. Graben, Kloake stimmt mehr zum deutschen Moor. + lat. mare n. näher zum deutschen Meer, muria f. Salzlake.

## marg wischen, streifen = ig. marg.

δ-μόργ-νυμι wischen, auspressen, ἀ-μέργω streifen, pflücken, ἀ-μόργ-η f. Bodensatz der ausgepressten Olive, Oliventrester, daraus lat. amara Oliventrester entlehnt. + lat. marg-ōn- f. Streifen, Rand vgl. goth. maris; merg-a f. Getreidegabel, merg-et- f. Garbe, vom Streifen, Pflücken.

## maliyons tüchtiger, mehr von malo tüchtig, stark, in hohem Grade.

μάλα, μάλλον = μαλίων, μάλ-ιστα, in hohem, höherem, höchsten Grade, μαλ-ερό-ς heftig (auf die Glosse σμαλερός ist wohl nichts zu geben) + lat. melior, melius besser, mul-tu-s viel.

## malo weich, zart von mol mahlen, malmen.

ἀ-μαλό-ς zart, μαλ-αρό-ς weich. + lat. mol-li-s (für mol-ni?) altlat. mal-ta-s molles, mul-ier f. (das zartere) Weib.

## mālo n. Apfel, Baumfrucht.

μηλο-ν dorisch μάλο-ν n. Apfel, Baumfrucht, μηλ-έα f. Apfelbaum. + lat. mālu-m n. Apfel, mālu-s f. Apfelbaum.

## malkto gemelkt part. pf. pass. von malg.

ἀν-ήμελκτο-ς ungemelkt Hom. + lat. mulsu-s, è-mulsu-s.

## malg melken = europ. malg.

ἀ-μέλγω melke, ἄ-μελξι-ς f. das Melken, ἀ-μολγ-εῖ-ς m. ἀ-μολγ-ισ-ς m. Melkeimer. + lat. mulg-ère melken, mulc-tra f. Melkfass.

malgo, molgo melkend, Melker.

ἑππ-ημολγός Stutenmelker. + lat. capri-mulgu-s Ziegenmelker (Hirt, der Vogel). — Es ist wohl ἑππ-ημολγός zu trennen, ἡμολγο = ἀμολγο nach Analogia des hom. ἀν-ἡμίλκτο zu nehmen; damit fällt die Vermuthung unter ekvo, ἑππη sei mit lat. equa Stute zu identificiren.

malvâ, malvakâ f. Malve vgl. ig. marva.

καλάχη f. dialektisch μάλαξ oder μάλακον, demnach καλάχη für μαλακή Malve. + lat. malva f. Malve, malvâc-eu-s malvenartig.

mav miv schieben, rücken movere = ig. miv.

ἀ-μεν-جومαι, ἀμεύομαι, ἀ-μείβομαι rücken, wechseln. + lat. mov-eo, mô-tu-m, mov-ère rücken, bewegen, mô-tor m. mô-tu-s m. mô-men, mômen-tu-m n. mô-t-äre, mô-t-äre.

mich harnen = ig. migh.

δ-μυχ-έω harne, δ-μυχ-μα n. Harn, δ-μυχ-λη f. Nebel = europ. mighlâ, μοιχ-ός m. Buhler. † lat. ming-ere, mic-tu-s m. mêjere für meh-jere.

mit werfen, Garn werfen = europ. mat werfen, Garn werfen.

griechisch nur in der Bedeutung Garn werfen in μίσσασθαι (für μισσάσθαι). μισάσθαι Garn werfen, aufziehen, μίτ-ο-s m. = europ. mata Faden, Garn. + lat. mit, mitto, mittere werfen. Festus' co-smittere lassen wir auf sich beruhen.

mitulo aus matalo verstümmelt, gestutzt.

μίτυλο-s verstümmelt, gestutzt, dazu (μιστο-) μιστ-ύλλω zerstückeln. + lat. mutilu-s verstümmelt, hornlos, mut-icu-s gestutzt. Von met = met-ere abschneiden (erndten) wovon auch met-ellu-s m. Söldner, wie goth. asnei-s Söldling von asan Erndte.

minu gering, klein vgl. europ. minyans minor.

μινυ in μινυ-ώριο-s, μινύ-ζηο-s, μινύ-θω mindern. + lat. minu- in minu-o mindern, wie statu-o, futu-o, metu-o von statu, futu, metu; minor s. europ. minyans, min-lmu-s. με-έων minor ist direct vom Verbalstamm με = ig. ma gebildet.

minuro winselnd, piepend von ig. min.

μινυρό-s winselnd, davon μινύρ-ομαι = μινυρ-جومαι winsele, piepe. + lat. minuro in minur-io zwitschern, girren, vgl. min-trîre, min-trâre piepen von der Maus (und vom ältern man monê-dula f. Saatkrähe?).

misk mischen = europ. misk aus miksk von ig. mik mischen.

μίσγω, μίγ-νυμι mische, μίχ-τός gemischt. + lat. misc-eo, miscère mischen, mix-tu-s, mistu-s gemischt.

mu tönen = europ. mu.

μύ kleiner Laut, μῦ-θ-ο-ς m. μῦθ-αρ n. + lat. mu Bezeichnung eines kleinen Lautes, mû-tu-m n. kleiner Laut, davon mût-îre einen Laut geben, und muss-âre, muss-it-âre murmeln.

mû binden, festigen b. Mund, Augen schliessen.

ἄ-μύ-νω schliesse aus, wehre ab, ἄ-μῦ-να f. Abwehr, μύ-νη f. Vorwand b. μύ-ω schliesse Augen und Mund, μῦ-τό-ς, μύ-τη-ς stumm Hesych. = lat. mûtus, μῦ-τό-ς stumm Hesych. = sskr. mûka stumm. + lat. moe-nia, mûn-îre, mûru-s b. mû-tu-s stumm.

1. muk mug schreien, brüllen = ig. muk, mug.

ἐ-μυκ-ον brüllte, μύκ-η f. Gebrüll, davon μυκά-ομαι brüllen. + lat. alt ê-mug-ento convocanto Paul. Diac. mûg-io, mûg-îre brüllen. mug = sskr. muj brüllen.

2. muk \*munketi mungere, schneuzen = ig. muk munkati emittere.

ἀπο-μύσσω (μυκ-ῖω) ausschnauben, schneuzen, μυκ-τήρ m. Nasenloch, μυκ-ός m. das Schnauben, μύκ-η- m. Pilz (= schleimig), μύζων m. Schleimfisch. + lat. mungo, ê-mungo, ê-mungere ausschnauben, mûc-u-s m. Schleim, Rotz, Kahl, mûg-il m. Schnenzfisch. Die Specialisirung der Bedeutung „schneuzen“ ist graecoitalisch.

muklo oder muchlo Art Esel.

μύκλοι οἱ λάγνοι καὶ ὀχευταὶ und μυχλός ὀχευτής, λάγνης, μοιχός, ἀρατής. Φακέϊς δὲ καὶ ὄνους τοὺς ἐπὶ ὀχέαν πεμπομένους, auch hiessen μύκλοι und μύκλαι die schwarzen Streifen am Halse und den Beinen der Esel (cf. macula?). + lat. mûlu-s, mûla m. f. Maulesel.

mûto, mûko stumm von mu.

μῦτό-ς, μύτη-ς stumm Hesych. + lat. mûtu-s stumm. Vgl. μυκός stumm Hesych. mit sskr. mûka stumm.

murmur murmeln = ig. marmara.

μορμύρ-ω murmle, rausche. + lat. murmur n. murmur-âre.

mûs m. f. Maus, Muskel = ig. mûs.

μῦς, μυ-ός m. f. Maus, Muskel. + lat. mus mûr-is m. f. Maus, mus-culu-s m. Mäuschen, Muskel, Muschel, Miesmuschel. Ob lat. mûr-ec- m. Purpurnuschel etwa mit μῦ-αξ f. Miesmuschel zusammenzustellen ist? — Lat. mûr-îre pfeifen von der Maus; das Recept zu den Tonwörtern dieser Art ist: man hänge îre an den Stamm des Thiernamens: gru-s gru-ît, mus mûr-it, fêlis fêl-it, hinnus hinn-it.

mûsîno von der Maus = europ. mûsîna.

μῦσῖνο-ς von der Maus bei Hesych. + lat. mûrînu-s von der Maus, vgl. mhd. mîusin.

musyâ, musâ f. Fliege = europ. musâ, musyâ.

μύια f. Fliege, Mücke, μούια f. Lakonisch Made. + lat. mus-ca f. Fliege.

## 1. me Pronom. der 1 Ps. sg. = ig. ma.

με, ἐ-μέ, ἐ-μό-ς. + lat. me, mi-hi, me-u-s.

## 2. me, men messen.

μέ-τρο-ν n. Mass, με-ίς, μήν für μεν-ς m. Monat, μήν-η für μέν-η f. Mond. + lat. me in mēt-iri, men-sus für ment-tu-s messen, vom Particip mēto und mento gebildet wie goth. stand-an stōth von stā, men-si-s m. Monat s. mens.

## methio der mittlere n. die Mitte = ig. madhya.

μέσο-ς (für μέδο-ς) μέσο-ς der mittlere, μέσον, μέσον n. die Mitte. + lat. mediu-s der mittlere, medium n. Mitte, meri-dies für medie-dies, di-midiu-m Hälfte. Mit mediānus der mittlere, mediānum Mitte vgl. Μεσάρια, Μεσσήνη nom. propr. s. ig. madhyāna.

## methiotāt f. Mitte.

μεσότης f. Mitte. + lat. medietas f.

## med messen, ermessen = ig. mad.

μέδ-ω walte, μέδ-ον-ι Waltender, μέδ-ομαι ermesse, Sorge, μήδ-ομαι ermesse, bedenke, sinne, μέδ-ιμνο-ς m. Maass, Scheffel. + lat. med-it-āri ermessen, bedenken, mod-u-s m. Maass = europ. mada, mod-iu-s m. Scheffel.

## menos n. Sinn, Muth = ig. manas.

μένος n. Muth, Sinn. + lat. in Menerva f. die Sinnbegabte vgl. ved. manasvant Beiname des Indra.

## mens m. Monat = europ. mans.

μείς, μήν gen. μην-ός m. Monat, Μήνη f. Mond. + lat. mens-i-s m. gen. pl. bei Cicero nur mens-um.

## melino und melio Hirse s. europ. malinâ, von mol.

μείλη f. Hirse. + lat. miliu-m n. Hirse. Es scheint unbedenklich, beide Formen für græcoitalisch zu nehmen.

## melit n. Honig = europ. malita.

μέλι gen. μέλι-ος m. Honig, μέλισσα für μελιτ-ja f. Biene, βλέπω für μέλιτ-ja zeidle. + lat. mel gen. mell-is n. Honig (wohl für melt) mella f. Honigwasser, mell-en-s, mel-culu-m n. dem.

## mokrôn spitz, scharf.

μόχρον. δρύς. Ἐρυθραῖος. Hesych. + lat. mucrôn- m. Spitze, Schneide, Dolch. Vgl. ἀ-μύσσα Stamm μυκ- ritze.

## mor \*moriēti sterben = ig. mar maryati.

griech. in μορ-ρό-ς dialektisch = βρο-ρό-ς s. ig. marta. + lat. morior, mori sterben, mors f. = ig. marti, mortuu-s s. europ. martva, mortio-iu-s verreckt vgl. sskr. mṛtaka Leiche, Aas.

moro, môro n. Brombeere.

μόρο-ν n. Brom- später Maulbeere, μοῦ-έν f. Maulbeerbaum. + lat. môru-m n. Brom-, später Maulbeere, môru-s f. Maulbeerbaum, môr-ul-s dunkel (brombeerfarb, wie caer-ulu-s blau für cael-ulu-s von caelum Himmel).

mol \*moleti und \*molyeti mahlen = europ. mal mal-ati malyati mahlen.

μύλλω = μυλ-ῶ molere. + lat. molo, molere mahlen, mola saler in tostum et salse sparsum, moli-tor m. Müller.

molâ f. Mühle von mol.

μύλη f. Mühle. + lat. mola f.

molîno zur Mühle gehörig, von molâ.

μύλινο-ς zur Mühle gehörig. + lat. molînu-s zur Mühle gehörig, molîna f. Mühle.

movro nährisch von ig. mav lat. movêre rucken, ver-rückt, s. ig. maura.

μωρό-ς nährisch m. Narr. + lat. môru-s nährisch, môr-îôn- m. Narr, kam entlehnt. môr-ôsus stammt von môs.

mlubo, molubo Blei.

μόλυβο-ς, μόλυβ-δ-ος m. Blei, μόλιβοῦ-ς, μόλυβδο-ς bleiern, μόλυβδών verbleien, μόλυβδωτό-ς verbleit. + lat. plumbu-m (für mlumbu-m) n. Blei, plumbeu-s bleiern, plumbo, plumbâre verbleien, plumbâtu-s verbleit. — Unser Blei, lit. alva-s Zinn = kal. ολοvo Blei sind unabhängige Bildungen. — Zu europ. malu matt, stumpf vgl. ἀ-μβλύ-ς für ἀ-μλύ-ς stumpf.

## Y.

yaugos n. Joch von yug.

ζεύγος n. Joch. + lat. jûger-a n. pl. Joch als Landmaass.

yanatar f. verschwägerte Frau = ig. yantar.

εινατήρ έρος f. + lat. janitr-ic-es pl. f.

1. yug = ig. yug, yungti jochen, verbinden.

ζεύγ-νυμι, ζυγ-ό-ν s. yugo, ζεύγ-λη f. Jochring, ζεύγ-μα n. Jochung. + lat. jung-o, jungere, jug-u-m s. yugo, jug-ulu-m n. Jochbein, jû-menta-m für jug-mentum n. Jochthier.

2. -yug -gejocht = ig. yug.

ἄ-ζυξ Stamm ἄ-ζυγ- ungejocht = ig. anyug. + lat. con-jux, Stamm conjug m. f. (zusammengejocht) Gatte, Gattin.

yugo n. Joch, -yugo -gejocht = ig. yuga.

*ζυγό-ν* n. Joch, *ἄ-ζυγο-ς*, *τρεῖ-ζυγο-ς*. + lat. *jugu-m* n. Joch, *jugu-s* verbunden, *biga* (aus *bi-juga*) f. Zweigespann, *tri-jugu-s* dreigesjocht, *triga* f. Dreigespann, *quadri-jugu-s*, *quadriga* f.

yekan, yekar n. Leber = ig. yakart, yakan.

*ἥπαρ* gen. *ἥπατ-ος* n. Leber. + lat. *jecur* n. *jecur-is* Stamm *jeous* wie aus dem *demin. jecus-culu-m* erhellt und *jecur jecin-or-is* n. Leber. Suffixal sich deckende Formen sind zufällig nicht erhalten. — *ζυφο-ν* n. Brustbeerbaum und lat. *jujuba* f. Brustbeere gehen auf ein spät entlehntes Fremdwort.

## R.

rak Beere, Traube.

*ράξ*, *ῥᾱ-ός* f. Weinbeere, *ῥάξ*, *ῥᾱγ-ός* f. Traube, dazu vielleicht auch *ῥάματα* (für *ῥαγ-ματ-α*?) *βοτρυδία σταφυλῆς*. *Μακεδόνες* Hesych. + lat. *rac-emu-s* m. Traube, Weintraube. *δράγμα· τὸν τῆς σταφυλῆς βότρυον* Hesych. (von *δραχ-*, *δράσσω* gleichsam Bündel) und *skr. drākshā*, *dhṛākshā* f. sind kaum herbeizuziehen.

rap rapere.

*ῥάπ-αξ* (für *ῥ-απ-αξ*) *rapax*, davon *ῥαπάξω* rauben, raffen; *ῥάπ-αλλο-ς* reissend, raffend, gierig; hinreissend = lockend, reizend. + lat. *rap-io*, *rap-ere*, *rap-ina*, *rap-ôn*, *rapi-du-s*, *rap-tor*, *rap-tu-s* m. vom Participle *raptu-s* *rapt-äre* und *raps-äre*. Grundform *arp*? doch vgl. *skr. rap-as* n. Verletzung, Versehrung.

râpâ f. Rübe = europ. râpâ.

*ῥάπη* f. grosser Rettig, *ῥαφ-άρη*, *ῥαφαν-ίδ-* f. Rettig, *ῥάφανο-ς* f. Kohl. + lat. *râpa* f. *râpu-m* n. *râpina* f. Rübe, *râp-ulu-m* n. kleine Rübe, *râp-istru-m* n. wilde Rübe.

rapâk raubend, raffend von rap.

*ῥάπαξ γος rapax*. + lat. *rapax*, *âcis*.

raf 1. fassen, packen 2. (erfasst sein) wüthen = ig.

rabh dass.

1. *λαμβ-άνω*, *ἔ-λαβ-ον*, *λάφ-υπο-ν* n. 2. *λαβ-ρό-ς* heftig, ungestüm. + lat. 1. *lab-or* m. 2. *rab-ere* wüthen, *rab-ulu-s*, *rab-ie-s*, *rabi-ôu-s*.

rip stürzen = europ. rip. raipati.

*ῥέπειω* stürze, *ῥ-πέπ-ια* n. pl. Trümmer, *ῥ-πέπ-ρη* f. Halde, Absturz. + lat. nur in *rip-a* f. (Absturz, Abfall zum Flusse) Ufer.

1. ru reissen, schmettern = ig. ru.

*ῥύ-ομαι* herausreissen, übertragen: retten, *ῥυ-μός* m. Zugholz, Deichsel. + lat. *ru-ere*, *ê-ruere* herausreissen, *di-ruere* auseinanderreissen, zerstören,

ob-ruere vergraben, ru-ina f. Einsturz, ru-tra-m n. Schaufel, rutâ-bula-m Scharre. Eine nähere Berührung findet nicht statt.

2. ru brüllen, summen = ig. ru dass. .

ῥ-ρύ-ω brülle, ῥ-ρυ-δόν mit Gebrüll. + lat. rû-mor, râv-is, rau-cu-a. — Das Suffix -mos in rû-mor haben wir auch im griechischen ῥῥ-μος s. Zeichen, wovon σημε-ῖον n. dass. für σημεσ-ιον.

ruk graben s. ig. ruk.

ῥρύσσω = ῥ-ρυκ-ῖω, ῥ-ρύξω graben, ῥ-ρυγή f. das Graben. + cor-rûg-a-m. Kanal, Stollen, ar-rug-ia f. Stollen und Gänge im Goldbergwerke, rûg-a f. Runzel = europ. rankâ, runc-äre gäten, ausreuten, runc-ôn m. Reuthacke s. ig. runk.

rug brüllen; rülpsen = europ. rug; ek-rug ausspeien.

ῥ-ρυγ-ον brüllte, ῥ-ρυγ-μός m. Gebrüll, ῥ-ρεύ-ω rülpsen, breche aus, ῥ-ρυγ-ή f. das Erbrechen. + lat. rug-io, rug-ire brüllen, ῥ-rug-ere ausspeien, ruc-tu-s m. das Rülpsen, ruc-t-are rülpsen. — Mit ῥ-ρεύ-ω auspeien vgl. lat. ῥ-rugere dass.

ruth rauth roth sein = ig. rudh.

ῥ-ρεύθω röthe, ῥ-ρυ-σί-πelas n. Hautröthe. + lat. rub-ère roth sein s. europ. rudhaya, rûfu-s = rôbu-s roth = ig. raudha, rôb-igo f. Brand im Korn.

ruthro roth = ig. rudhara.

ῥ-ρυθρός roth. + lat. rubro-roth.

rekto gereckt = ig. ragta part. pf. pass. von reg.

ῥ-ρεκτός gereckt. + lat. rectu-s.

reg, regeti recken = europ. rag = ig. arg.

ῥ-ρέγω recke. + lat. rego regere recken, ῥ-rigo, su-rgo, per-go; rogâre s. europ. ragâya.

## L.

laibâ f. Spende, Libation von lib.

λοιπή f. Spende, λοιβά-ομαι spende, libire Hesych. + lat. in libo, libâre spenden, libâ-men, libâmen-tu-m n. libâ-tiôn f.

1. laivo link = europ. laiva.

λαῖός für λαῖος link. + lat. laevu-s link.

2. laivo glatt von europ. lî.

λεῖος für λεῖος glatt, λεῖω glätte (spät) λεῖότης f. Glätte. + lat. laevi-s glatt, laevo, laevâre glätten, laevi-tas f. Glätte, laev-or m. Glätte.

lauto gewaschen part. pf. pass. von lav.

ungewaschen, schmutzig, *νέο-λουτο-s* frisch gewaschen. + lat. *lōtu-s* gewaschen, blank.

lauthero frei von lû lösen, durch th = dhâ weitergebildet.

frei, *ἐλευθερό-ω* befreie. + lat. liber frei, libero, liberäre be-, liberi pl. die (Freien ==) Kinder, liber-tu-s, liber-tas f.; oakisch is liberi. Von lû lösen, aus einer Grundform lavithero erklärt sich ungewungen; das angeblich alte loebesum lassen wir auf sich be-

lak biegen, bengen, vertiefen = europ. lak.

(= *λακ-ω*) m. Vertiefung, Grube, *λέκ-ος* n. *λεκ-άνη* f. Schüssel, *λέκ-ου-s* adv. *λέκ-ου-s* adj. quer. + lat. lac-u-s m. s. europ. laku, lac-is f. Schüssel, lac-inu-s krummgehört, ob-līqu-u-s, li-mu-s schief, f.

lak zerfetzen, zerreißen.

n. Fetzen, *λακ-ίδ-* f. Fetzen, davon *λακίζω* (= *λακιδ-ω*) zerfetze, lac-er zerrißen, lacer-äre zerreißen, lac-inia f. Lappen, Zipfel, lac-na f. ein Ueberwurf, lac-in-äre zerreißen, zerfleischen. Vielleicht = vrak zerreißen, vgl. *ράκος* ñol. *βράκος* sinngleich mit *λάκος*.

lak tönen, sprechen = europ. rak, ig. ark.

*λάλω* (= *λακ-σω*) *ἐ-λακ-ον*, *λέ-λακ-α* tönen, sprechen, *λακ-άζω* töne, *λά-ος*, *λαλέ-ου-s* f. lärmend, *λακ-έτα-s* *τέντιξ* die lärmende Cicade, *λάκ-α* krache, *λάκ-α-δών*, *λακ-α-δών* f. Stimme. + lat. loqu-or, locu-tu-s loqui sprechen, loqu-ax, loqu-ela f. auch loc-us-ta f. Heuschrecke, la. Vgl. as. lahan lōg ahd. lahan luog schmähen.

lakar, lakarto und lakarno Arm, Elle, von lak biegen.

Stamm *α-λακ-* Athamanisch Elle, *λέκρανο-ν*, *α-λέκρανο-ν* n. Ell-p. + lat. lacertu-s m. Oberarm, Arm. Da die Suffixe na und ta hie sind, darf man wohl lakarno und lakarto beide als gräcoita- betrachten. — Mit dem Pflanzennamen laocar bei Plinius ist wohl griechische *λακάρη* (*λακάρη*, *λακάρη*) f. gemeint.

laknâ f. Wolle, von lak biegen.

f. *λάχ-ος* m. Wolle, *λαχνα-ϊο-s* wollig, *λαχνη-εις* zottig. + lat. (für lacna) f. Wolle, lân-eu-s wollig, lân-ösus. Vgl. ksl. vlakno n. r, lit. valaknâ f. Hardel.

lachen ligo Hacke, Karst.

behacke denom. von \**λαχαν* = lat. ligôn- m. Hacke, Karst (?).

lachu leicht = europ. laghu = ig. raghu.

leicht, *ἐ-λάσσω*, *ἐ-λάχιστο-s*. + lat. levi-s für lehu-i-s leicht, lev-äre.



lankâ, lankyâ f. Speerspitze, Lanze = europ. *lance*.  
*λόγχη* f. Speerspitze, Lanze. + lat. *lanc-ea* f. Lanze vgl. *lance* (lat.  
*lankja*) f. Lanze.

lang, lag languere.

*λαγγάζω* zaudern, zögern, *λαγγάζω* m. Zauderer, *λαγ-αδ-ς* schlaf.  
 m. die Weichen (auch *λήγ-ω* aufhören machen, aufhören?). + lat.  
*languere* schlaff, matt sein, *langu-or* m. *langui-du-s*, part. pf. pass. von  
*laxu-s* (für *lag-tu-s*) schlaff, locker. Zu sskr. *lag* hangen oder engl.

latak f. Neige, Tropfen.

*λάταξ γος* f. Neige, Tropfen. + lat. *latex* icis f. Tropfen, Nass. *lat*

latro n. Sold, Lohn von \*la = sskr. *lâ* = *râ* sp.

*λάτρο-ν* n. Sold, Lohn, davon *λάτρο-ι-ς*, *ως* und *λατρο-εύ-ς* m. Söldling.  
 lat. *latr-ôn-* m. Söldling, Miethling durch das secundäre Suffix *-ôn-*  
*latro* = *λάτρο* abgeleitet.

lath verborgen sein = ig. radh.

*λανθ-άνω*, *ἐ-λαθ-ον* verborgen sein, *ἄ-λαστο-ς*. + lat. *lateo* latere  
 gen sein, nach Corssen von *lato* = *lat-to* part. pf. pass. von *lath* =  
 in *ἄ-λαστο-ς*.

lap lapid Stein.

*λέπ-ας* n. Fels, Klippe von *λεπ* schälen, *λεπίδ-*, *λοπίδ-* f. heist  
 + lat. *lapid-* m. Stein, abl. auch *lapi*, *lapi-cida* Steinhauer. Lat.  
 Stein verhält sich *λεπίδ* Schale wie ksl. *skala* f. Stein, *skolika* f. Schale  
 Hülle zum deutschen Schale, goth. *skal-ja* f. Ziegel. — Lat. *silex*  
 steht vielleicht für *scilec* und gehört zu *skalik* w. s. *siliqua* f. Schale,  
 vielleicht für *soiliqua* und deckt sich dann mit ksl. *skolika* f. Schale,

lab lap lecken = europ. lab lap lecken.

*λάπ-τω*, *λέ-λαφ-α* lecken. + lat. *lamb-o*, *lambere* lecken, *lab-re*  
 Lippe = europ. *labra*, *lab-ia* f. Lippe = europ. *labyâ*.

lâbâ, lâbi f. Fall; Schandfleck vom Verb ig. lâb  
 lat. lâbi gleiten.

*λάβη* f. Schandfleck, Schande. + lat. *labe-s* f. Fall, Sturz; Schandfleck  
 Schande von lâbi, das sich im Griechischen sonst nicht erhalten hat

lamp glänzen = europ. lap.

*λάμπ-ω* glänze, *λαμπ-τήρ* m. Leuchter, *λαμπ-άδ-* f. Fackel, *λαμπ-η*  
*λάμπ-η* f. Schaum, Schimmel, Kahl, *λαμπ-ρό-ς* leuchtend. + lat.  
 geschrieben *lympa*, oskisch *diumpa* f. Quellwasser, *limpi-du-s* hell,

lalo Gelall, Geschwätz vgl. ig. lala.

*λάλο-ς* schwatzend, *λάλη* f. Geschwätz, *λαλ-έω* schwatzen, *λάλλω*  
 murmelnde Bachkiesel. + lat. *lallu-s* m. *lallu-m* n. das Lallen, *lallu*  
 lallen.

lav, lu \*laveti waschen, baden vgl. lu; apo-lu abwaschen, ek-lu auswaschen.

, *λοέω*, *λοέσ-σασθαι* Stamm *λοεσ-* waschen, baden, vom Stamme = lat. lavo stammt *λοε-τρον*, *λοετρόν* Hom. später *λουτρόν* n. den, Bad, Badewasser, *λουτήρ* m. Waschfass = lat. lûtor, lûtor m. sr. + lat. lavo, lavi, lautu-m, lô-tum, lavere und lavo, lav-âre m, baden, ê-lua-cru-s zum Auswaschen dienend, di-luv-iu-m n. schwemmung, mal-luviu-m (= mau-loviu-m) n. Waschbecken, pol-m n. Waschbecken, lâ-tr-îna f. (für lâtâtrina) Bad; Abtritt. — Lat. ê-luo vgl. mit ἀπολούω, ἐκλούω ab- auswaschen.

las begehren = ig. las.

vill, *λ-λα-τομαι* begehre, *λάσ-σ-αυρο-ς* geil. + lat. nur in las-c-îvu-s p. laska.

likv lassen = ig. rik = europ. lik, laikati.

*ἐ-λιπ-ον* lassen. + lat. lingu-o, liqui, lio-tu-m, linquere; rê-liqu-us. eiteren lat. Reflexe s. unter ig. rik.

lich lecken = europ. ligh = ig. righ.

lecke, *λχ-ανό-ς*, *λχμο-* in *λχμά-ω* lecke. + lat. ling-o, lingere (lecken soviel als streifen, wischen in) pol-lingere Leichen wa-, pol-linc-tor m. Leichenwäscher, li-ma f. (für lig-ma) Feile, lim-âre

lino n. Lein, lîneyo linnen.

n. Lein, *λίneo-ς* linnen. + lat. linu-m n. Lein, lineu-s linnen, linea m. Mit lat. lint-eu-s linnen vgl. lit. linta f. ein Zierband.

lib netzen, giessen.

giessen, *λεῖβ-δην* tröpfelnd, *λῑμ-νη* für *λεβ-νη* f. See, Teich, *λεβ-άδ-* Nasse. + lat. dê-lib-u-ere benetzen, bestreichen, lib-âre s. laibâ, m. lib-u-m n. Kuchen, Opferfladen vgl. deutsch. „Guss, Zucker-

libro schlüpfrig von lib.

triefend, *δ-λεβρό-ς* schlüpferig. + lat. lûbr-icu-s schlüpfrig für lûcu-s aus libro gesteigert.

lu lav abwaschen, reinigen, büssen = lav.

n. Sühnmittel, *ἀπο-λυμαίνομαι* reinige, sühne, *λυμαίνομαι* schmäh- (wie ein *λύμα* vgl. *φάρμακον* Sündenbock) behandeln, *λύ-μη* f. Schmach; (was man abwäscht). + lat. lu-o, lû-tum, luere abwaschen, reini-, büssen (lûo wohl für lovo, doch lûmenta n. Waschmittel kaum mit Sühnmittel zu identificiren). lu wie lav den Graecoitalikern eib-lich, doch vgl. an. laug f. Bad, lauga baden, ahd. lauga f. Lauge.

lu gewinnen = europ. lu = 3 lû lösen?

ληρό-, λήρ f. λε-λα f. = europ. lavyâ Beute, von ληρό- λητόμα ab  
λω-των, λώ-ιστο-ς einträglich. + lat. Lav-erna f. Diebegöttin, lu-  
n. Gewinn, lucr-âri, lucel-lu-m n. demin.

### 3. lû lösen = europ. lû, ig. lû abschneiden.

λύ-ω lösen, λύ-α f. Auflösung, Zwist, Λυα-ίο-ς. + lat. luo in sol-  
lû-tum, solvere lösen, Lu-a f. (Auflösung =) Pestgöttin, lu-e-s f. S.  
Pest.

### luk, lauk leuchten = ig. ruk europ. luk.

ἀμφο-λύκη νύξ Hom. λύχ-νο-ς m. Leuchte, λευκ-ός licht, weiss. +  
luc-esco, luc-erna, lûx, lûo-êre, lûci-du-s.

### lug loug leug bekümmert sein = ig. rug, europ. brechen, gebrochen, elend sein.

λυγ-ρός elend, betrübt, λευγ-αλέο-ς traurig. + lat. luo-tu-s m.  
lûg-êre trauern.

### lûtar m. Löser von lû.

λυτήρ m. Löser, λυτήρ-ιο-ς. + lat. so-lâtor m. ré-solâtôriu-s.

### lûto gelöst von lû.

λυτό-ς gelöst. + lat. so-lûtu-s.

### leugo Trauer, traurig, von lug.

λευγο- in λευγαλέο-ς traurig. + lat. lûgo Basis von lûge-o traare  
sokr. roga m. Gebrechen, Krankheit.

### lekto gesammelt, erlesen part. pf. pass. von leg.

λεκτό-ς erlesen, ἐκλεκτό-ς auserlesen. + lat. lectu-s, sê-lectu-s, dâ  
auserlesen.

### lech liegen = europ. lagh.

λεχ- ἐ-λέστω legte sich, λέχ-ος n. λόχ-ος m. λέκ-τρο-ν n. + lat. lect-  
m. Bett = europ. laghta, lect-ica f. Tragbett, Sänfte.

### 1. leg legeti sammeln, lesen = europ. rag, ek-leg lesen, auserlesen, skom-leg zusammenlesen.

λέγω sammeln, lese, ἐκ-λέγω erlese, ἐκλεκτό-ς erlesen, συλ-λέγω lese  
men, συλλεκτό-ς gesammelt. + lego, legere sammeln, lesen, ê-ligere  
sen, ê-lectu-s erlesen, col-ligere zusammen lesen, collectu-s gesamt  
leg-iôn- f. Sammlung, Lese = Aushebung, ausgehobene Mannschaft  
lat. rog-u-s m. Scheiterhaufen und goth. rikan, rak sammeln, häufen.

### 2. leg legeti sich kümmern, sorgen.

ἀ-λέγω kümmer mich, Sorge, ἀ-λεγος n. in ἀ-λεγεινό-ς (für ἀλεγο-  
kummervoll, ἀλγος n. (für ἀ-λεγος) Kummer, Leid. + lat. neo-lego küm-  
mere mich nicht, re-ligent- sich (um die Götter) kümmernd, fromm,  
Homer Διός οὐκ ἀλέγων, rê-lig-iôn- f. Frömmigkeit, Rücksichtnahme  
die Götter.

lego, logo sammelnd, lesend, von 1 leg.

-λόγος z. B. in ὀστο-λόγος Knochen sammelnd. + lat. -legu-s z. B. in ossi-legu-s Knochen sammelnd.

lep, leb λεπω.

λέπω schäle, λέπ-ας n. kahler Fels, Klippe, λεπ-ίδ f. Schale, Hülse, λεπ-τός fein, zierlich; λέβ-ητ m. Schale, Kessel cf. λαπ-άδ f. Napf, Schale = λεπάδ Napfschnecke, λώπ-η Hülle, Gewand; λεβ-ηρίδ f. Haut, Balg, Schale, λοβ-ός m. Lappen; Schale, Hülse. + lap-id Stein s. lap, lep-or m. Feinheit, lib-er m. Bast, Rinde. Vgl. europ. lap. — Mit lep-us Hase vgl. λέπ-ορε-s kleiner Hase, das als äolisch angeführt wird, auch λεβηρίδ bei Strabo, das Kaninehen zu bedeuten scheint.

lokso verbogen, krumm, von lak.

λόξος schief, krumm, λοξός krümme. + lat. luxu-s schief, lix-ula-e f. pl. Kringel von lixo = luxu krumm, luxo, luxäre = λοξός.

logio n. Spruch von leg auslesen.

λόγιον n. Spruch, Ausspruch. + lat. ê-logiu-m n. Ausspruch, Sentenz.

## V.

vaiko m. Haus, Wohnstatt von ig. vik s. ig. vāika.

φαίκο-s, οἶκο-s m. Haus. + lat. vicu-s m. Dorf, Flecken, Stadtquartier, vil-la f. (vic-la, vic-ula).

vaino Wein, eigentlich Ranke, Rebe von ig. vī viere.

φαῖνον, οἶνον n. φαῖνη, οἶνη f. Ranke, Rebe, φαῖνον-s, οἶνον-s m. Wein, οἶνους, Οἶνους ein Fluss Lakoniens, Οἶνουῦσαι f. pl. Inseln. + lat. vinu-m n. Wein, vin-ōsu-s, vini-tor m. Winzer.

vāk schreien, heulen, tönen = ig. vāk heulen, schreien.

φαχ-ή, ἡχ-ή dorisch ἀχά f. ἡχ-ώ dorisch ἀχά f. ἡχ-ος dorisch ἀχ-ος n. Schall, Getön, ἡχ-έω dorisch ἀχ-έω schallen, ἡχ-έτη-s schallend. + lat. vāg-ire wimmern (vgl. eskr. ud-vāç heulen, jammern) schreien, ob-vāg-ul-āri mit Geschrei fordern, vāg-or m. Gewimmer, Getön, Schrei.

vākos n. Schall von vāk.

φάκος, ἡχος dorisch ἀχος n. Schall, Getön, δια-ηχός, πολυ-ηχός, ὀψ-ηχός Hom. + lat. vāgor m. Gewimmer, Getös, Schreien.

vath einsetzen, wetten = europ. vadh.

ἄ-φασ-λο-s m. ἄ-φασ-λο-n n. + lat. vad- m. praed- für prae-vid- m. Bürge, vad-āri, vadi-mōniu-m n.

vam, \*vameti erbrechen = ig. vam vamatī.

εμ-έω, ἐμέω, ἤμεσα, ἀπ-έμεσ-α Stamm εμ-εσ- erbrechen, vom Stamme

*με-* = lat. vomere *ἐμετ-ός, ἐμετῆρος, ἐμε-ος*. + lat. vomo, vomitum vomere erbrechen.

vametar m. vametário vomitor, vomitorius.

*ἐμετῆρος*. + lat. vomitor m. vomitōrius.

vameto vomitus part. pf. pass. von vam.

*ἐμετός* dass. + lat. vomitu-s, *ἐμεσία* f. und lat. vomitiōn- f.

varo, vero, voro während, vareye wahren = europ.

vara, varaya.

*φορός, οὐρός* Wächter, *προφός* = *προ-φορός, τιμά-φορός, προσέτα, τιμαρτέα*. + lat. vereor, veritus sum, verēri sich wahren.

vart vertere = ig. vart.

griechisch nur in *ῥατ-άνη*, elisch *βρατ-άνη* f. Rührkelle vgl. *kal. vret-ano* n. Spindel. + lat. verto, vertere, vom part. vers-āre.

valap, velap, volap Weiterbildung von vel, vol wollen.

*ἐλαπ-τή* (für *ἐ-φλαπ-τή*) f. Freudenmahl, Schmaus, *φελπ-ω, ἐλπ-ω, ἐ-ολπ-ω* hoffen, erwarten. + lat. volup, volupe adv. nach Wunsch, vergnüglich, behaglich, Volup-ia f. volup-tāt- f. voluptu-ōsu-s.

vâli f. Thal (= Windung von val).

*φῆλις, Ἡλῖς* die Landschaft Elis. + lat. valli-s (vâli-s) f. Thal.

valu, valv wälzen = europ. valv.

*ελλίω* für *ἐ-φελυ-γω* (= goth. valvjan) wälze. + lat. volvo, volū-tum, volvere wälzen, volū-cra f. Wickelraupe, volū-ta f. volū-tu-s m. vom part. volūt-āre.

valūman n. volumen.

*ελλίμα* (für *ἐ-φελυμα*) n. + lat. volūmen n.

vâlo m. Pflock, von val.

*ῥίλο-ς*, dorisch *ῥίλο-ς* m. Pflock, Nagel. + lat. valli-s (vâlu-s) m. Pflock, Pfahl, valli-m n. Pfahlwerk, Pfahlgraben.

valkos n. Wunde, Geschwür von europ. valk *ἐλκος*.

*ἐλκος* (für *φελκος*) n. Wunde, Geschwür. + lat. ulcus n. Wunde, Geschwür.

valnos n. Vliess, Wolle vgl. europ. valna Wolle.

*ῥίπρος* (für *φίπρος*) n. Vliess, Wolle. + lat. vellu-s (für velnus) n. Vliess, Wolle vgl. villu-s m. = europ. valna.

vasno Kaufpreis, Preis = ig. vasna.

*ἀνός* m. Kaufpreis, Preis, *ἀνέομαι*. + lat. vēnu-m n. vēnu-s ūs m. Verkauf, vēnum do, vēn-do, vēnum eo, vēn-eo.

vī winden, flechten, weben = ig. vī.

griechisch nur in Ableitungen: *ι-ρέα* Weide s. europ. vityā, *ολ-εία* s.

europ. *vaitvā*, *ol-vos* s. græcoital. *vaino*. + lat. *vieo*, *viēre* winden, flechten, *viē-tor* Böttcher, *vi-men*, *vi-ti-s* s. europ. *viti*, *vi-nu-m* s. gr.it. *vaino*.

### vio Veilchen.

*vi-o-v*, *ko-v* n. Veilchen. + lat. *vi-ola* f. *demin.* von \**vio*. Wohl von *vi*.

### vik wechseln.

lat. *vic-* f. Wechsel. + *vic-* (wechseln mit =) gleichen, *vic-ān* f. Bild, *vic-ān*, *vic-ān* gleiche.

### vituro n. Glas.

*viturov* *viturov* Hesych. d. i. *viturov*. + lat. *vitru-m* n. Glas. Vgl. skr. *vithura* zerbrechlich.

### vid sehen (wissen) = ig. vid sehen, wissen.

*vid*, *vid-ov*, *vidov*, *vidiv* sehen, *vidā*, *vidā* = ig. *vaida* weiss. + lat. *vid-eo*, *vid-ēre* (= goth. *vitai*) *visum* = *vid-tum* sehen; in der Bedeutung wissen nicht erhalten.

### vids sehen (wissen) = europ. vids.

*vids* (*vids*) weiss, *vids*, *vids* dient als dritte Person Plur. zu *vidā* weiss. + lat. *viso*, *visere* besehen, besuchen. Vgl. deutsch *weisen*, *wies* und *weise*.

### vīso Saft, Gift = ig. visa.

*vīso*, *vīso* m. Saft, Gift, Rost, *vīso* dem Roste ausgesetzt *vidovos*. + lat. *viru-s* n. Saft, Gift, *viru-s*.

### visko m. Mistel, Vogelleim.

*visko*, *visko* m. Mistel, Vogelleim. + lat. *viscu-s* m. *viscu-m* n. Mistel, Vogelleim. Vgl. europ. *vaska* Wachs.

### visto gesehen part. pf. pass. von vid.

*vidovos* ungesehen, unsichtbar. + lat. *visu-s* gesehen, *in-visu-s* ungesehen. *visovos*, *visovos* m. Kenner, Zeuge von *vid* wissen, *visor*, *pro-visor* m. der da sieht von *vid* sehen.

### ve oder, ve - ve entweder - oder = ig. vā.

*ve*, *ve*, *ve* oder, *ve* - *ve* entweder - oder. + lat. *-ve* oder, *-ve*, *-ve* entweder - oder.

### veikanti zwanzig = ig. vikanti.

lakon. *veikanti*, *veikanti*, *veikanti*, ion. *veikanti*, griech. *veikanti*, urgriechisch *veikanti* zwanzig. + lat. *viginti*, älter *vicenti* vgl. *vicésimu-s* aus *vicentimn-s* s. ig. *vikantitama*.

### vech \*vecheti vehere = ig. vagh, vaghati.

Im Griechischen nur in Ableitungen: *vech-o-s* m. s. ig. *vāgha*, *vech-o-s*, *vech-o-s* n. pl. vgl. skr. *nr-vāhas* Männerführend, *vech-o-s* u. s. w. + lat. *veho*, *veo-tu-m* = ig. *vaghtum*, *vehere*, *veo-tor* = ig. *vaghtar*, *vec-ti-s* Hebel, part. *veo-tu-s* = ig. *vaghta*, davon *vec-t-āre*, *vex-āre*, *vē-lu-m* für *vexlum*.

wie erhellt aus veril-lu-m.

vetos alt n. Jahr = ig. vatas, vatasa.

ἔτος, ἔτος n. Jahr. + lat. vetus alt, vetus-tu-s bejahrt, veter-im-s (jährigen) Zugvieh gehörig s. ig. vatasa, vit-ul-u-s m. Kalb eigentlich

- ling von vit = ἔτι in εἰς νέματα, πέρι-τι s. ig. vat.

vermi m. f. Wurm = europ. varmi.

ἔλμι-ς, ἔλμι-ς acc. ἔλμι-ν f. Wurm, ἔλμι-νθ- ist eine speciell griechische Weiterbildung. + lat. vermi-s m. Wurm.

vers eti raffén, reissen, treiben.

hom. ἀπό-φερε, ἀπο-φέρετε riss, raffte fort, ἔρρεν, ἔρρετε sich pech fortmachen. + lat. verrere treiben, schleifen, fegen. Kal. vrachā vrachā heisst dreschen und zwar in alter Weise, durch im Kreise getriebener Rinder oder Pferde, eigentlich also „schleifen“, vrachū m. das Dresch

ves kleiden = ig. vas.

ἔσθ, ἔσθμι = ἔσθ-νυμι kleiden. + lat. nur in ves-ti-s f. Kleid = vasti, davon vest-ire.

vesar n. Frühling s. ig. vasara.

ἔαρ für ἔσαρ n. Frühling. + lat. vēr n. aus veser, verer contrahirt.

vesarino lenzlich = europ. vasarina.

ἐλαρινός lenzlich. + lat. vēnu-s für veserinn-u-s.

vestâ f. Heimwesen, Göttin des Heimwesens, griech. italische Gottheit, von ig. vas wohnen.

ἑστ-ία, ἑστ-ία f. Heerd, ἑστία f. Hestia, ἑστία-ιο-s Name eines griechischen Stammes. + lat. Vesta f. Vest-īni Name eines sabellischen Stammes.

vesti f. Kleidung = ig. vasti.

ἔσθι-στος (lies στος?) Πάριος. Hesych. ἔσθι- steht für ἔσθι, ἔσθ-τι. + lat. vesti-s f. Kleidung, Kleid, vest-ire.

vesnâ f. Sehne, Nerv von vas gleichsam Wesen.

ἴς acc. ἴνα pl. ἴνες f. Sehne, Nerv, Muskel, Kraft; Faser im Fleisch, Pflanzen, ἴνα-s f. pl. Pflanzenfasern, ἴνδ-ω mache nervig, Grundform ἴσθνα. + lat. vena f. Ader für vesna. Vgl. lit. gysla f. Ader und Sehne, ḡn, ḡna aus ḡstn, ḡstna wie ḡmātion aus ḡsmātion.

vespero m. Abend = europ. vaskara.

ἑσπερο-ς, ἑσπερο-ς m. Abend. + lat. vesper m. vespera f. Abend für k durch assimilirenden Einfluss des Labialanlauts der ersten Silbe.

vesperino abendlich = europ. vaskarina.

ἑσπερινός abendlich. + lat. vespertina sc. cēna f. Abendmahlzeit.

vòk und vok f. Stimme = ig. vâk und vak.

ῥοκ-, ὄκ-, ὄκ-α f. Stimme. + lat. vōx, vōc-um f. Stimme; voc-ia

äre, vocâ-bulum. Vgl. sskr. vâc f. und zend. vac m. Stimme.

vorg drängen = ig. varg.

φοργή, ὄργή f. Drang, Trieb, ὄργά-ω. + lat. urgeo, urg-ère drängen.

vol voleti voletai wollen = europ. val.

βόλομαι, βούλομαι will. + lat. volo, vult, velle wollen. — Das part. pf. von vol vel liegt in βέλτ-ων, βέλτ-ιστο-ς vielleicht auch in in-vitu-s (für in-viltus wie bêta Melde für belta vgl. βέλτο-ν n. Melde?).

voltu Ausdruck von vol s. europ. valtu, valtura.

βλοσυρό-ς ausdrucksvoll, bedeutend, würdig. + lat. voltu-s m. Miene, Ausdruck.

vrâdik Zweig, Stengel.

ῥάδιξ ἱκός für ῥαδix m. Zweig, Stengel. + lat. rādx icis f. Wurzel (der untere Stengel). Vergleiche auch ῥίζα für ῥαδ-ja f. Wurzel und lat. radiu-s m. unser Wurz (Kraut) und Wurzel, alle desselben Stammes, wozu auch ῥαδ-ον ῥόδ-ον Rose gehört.

vlâro n. Riemen, von val drehen.

ῥιζα, ῥιζα n. pl. (für ῥιζα) Zügel. + lat. lôru-m n. Riemen (für vlôru-m nach Corssen) lôr-ica f. Riemenpanzer.

vluko m. Wolf = europ. valka = ig. varka.

λύκο-ς (für ῥλύκο-ς) m. Wolf. + lat. lupu-s m. lupa f. Wolf, Wölfin, mit p für k durch Einwirkung des (später eingebüßten) labialen Anlauts der ersten Sylbe, wie in vespero.

## S.

sant seiend = ig. sant part. praes. von es.

ἔν, ὄν-ος, ἔ-όν, ἔόν-ος seiend (ἔόν- scheint jünger wie lit. ėsant jünger ist als sant). + lat. sent- in ab-sens, prae-sens.

santiâ f. das Sein, Wesen von sant.

οὐσία (von ὄν- seiend) f. das Wesen, Vermögen, ἀπ-οὐσία (von ἀπόν- f. Abwesenheit, ἐξ-οὐσία f. Macht, Erlaubnis, μετ-οὐσία Gemeinschaft, παρ-οὐσία Gegenwart, περ-οὐσία das Ueberbleiben, συν-οὐσία Gemeinschaft. + lat. -sentia in ab-sentia (von absent-) Abwesenheit = ἀπ-οὐσία, prae-sentia (von prae-sent) Gegenwart.

sap sapere = europ. sap sapati.

σαφ-ής deutlich, σοφ-ός einsichtig, σύμφ-ατ Most, Σ-συμφ-ος. + lat. sap-io, sap-ere schmecken, einsehen, sapi-du-s, sap-a f. Saft.

sapo einsichtig von sap.

σοφό-ς einsichtig, klug, weise. + altlat. sibus callidus sive acutus, Festus = oekisch sipu-s sciens.



samalo eben, gleich, von ig. sama = ὁμός.

ῥμαλο-ς eben, gleich, ῥμιλ-λα f. Wetteifer. + lat. simili-s, semel, simul, simul-tas, simul-are.

sar sarieti scharren.

σαίρω für σαίρω (scharren) fegen, wegfegen, σάρ-ο-ν n. Besen, σαρ-ο-ν besemen, σαρ-μός m. σάρ-μα n. Kehrriech, Erdhaufe, σαρ-ός m. Haufe, Getreidehaufen (zusammengefegt). Zu σέ-σηρ-α klatte gehört σάρ-μα n. χάσμα Hesych. σάρ-ων m. cunnus adj. geil, σήρ-αγξ f. Kluft. + lat. sario, sarere (sarrere) scharren, behacken, sar-culu-m n. Hacke. — σέρω schleppen, fegen scheint dasselbe Wort und für die Grundform svar zu beweisen.

saro Molken = ig. sara, sâra.

ῥρό-ς m. Molken. + lat. seru-m n. Saft, Molken.

sarp schneiden, schneiteln = europ. sarp.

ῥρη f. = ksl. srûpû m. Sichel. + lat. sarp-ere schneiteln, sar-menta-m.

sal salieti springen vgl. ig. sar.

ῥλλομαι (für ῥλجومαι) springen, ῥλ-τήρ m. Sprunggewicht, ῥλρη-τα f. dass. + lat. salio sal-ire springen, dē-sultor m. desultōriu-s, sal-ax, saltu-s m. Sprung, vom part. pf. salt-are tanzen. ῥλλοί, ῥλλοί die Zeus-priester von Dodona vgl. mit Sali? Die Bedeutung springen ist graeco-italisch, lit. sel-ti heisst kriechen.

salikâ f. Salweide = europ. salakâ.

ῥλίκη f. Art Weide, Arkadisch. + lat. salix f. Salweide.

sali, sal = europ. sali f. Salz.

ῥλ-ς, ῥλ-ός m. Salz f. Meer, ῥλ-πλῆγχο-ς, ῥλ-εύ-ς m. Seemann. + lat. sal m. alt sale Stamm sali n. Salz. — Die Länge im nom. sâl, Stamm sal ist aus sall sals = ῥλς zu erklären s. Bücheler Lat. Declination S. 6.

salino salzig = europ. salîna.

ῥλινο-ς salzig. + lat. salinu-s in salinu-m n. Salzfaß, salina-e f. Salina.

salto gesalzen.

ῥν-αλτο-ς ungesalzen. + lat. salsu-s, in-sulsu-s.

saval, savalio m. Sonne = ig. sâvar und savarya.

ῥέλιο-ς, ῥέλιο-ς (für σαφελίω) ῥέλιο-ς m. Sonne. + lat. sôl m. Sonne.

salvo heil, ganz = ig. sarva.

ῥλο-ς, οὐλο-ς (für ὀλο-ο) heil, ganz. + lat. salvu-s heil, salût f. s. ig. sarvat.

1. savo, sevo, sovo suus, eigen = ig. sava, sva.

ῥό-ς für σεφο-ς, ῥ-ς für σφο-ς sein. + lat. suu-s alt sovo-s sein, eigen.

## 2. savo heil.

σαφο-ς, σάω-ς, σῶ-ς heil. + lat. nur in sôs-pet- aus sôs = \*sivos n. und pet = peti erlangend, vgl. seces-pita.

sip sîf pfeifen, hohl sein.

σιπ-ύη Gefäß, Brodkorb, Brodsack, σίπυ-δυ-ς m. und σίπυ-τδ- f. dass. σιμβ-λό-ς m. Bienenkorb, σιπ-ελό-ς nach Gramm. = σιμ-λό-ς hohl, gebrechlich, σιμ-νό-ς hohl, leer, σίφνι-ς f. Art Geschirr, σιφνι-εύ-ς m. Maulwurf (Aushöhler), σίφ-ων m. hohler Körper, Röhre, Heber. + lat. simpuvium n. Opfergeschirr, simpulu-m Opferkelle, sib-ilu-s pfeifend, zischend m. Gepfeif, Gezisch, sibil-äre, sifil-äre pfeifen, zischen, frz. siffler. Dazu ags. sipan engl. sip schlürfen, saugen, nippen, mhd. sifen seif triesen, ahd. seiv-ar nd. sêber m. Schaum, Geifer, ahd. mhd. sip, sib-es n. Sieb. Grundform wohl sap vgl. kl. sopā sop-ti pfeifen, sop-li m. Pfeife, Röhre, sop-otū und sop-ochū m. Röhre, Kanal.

simala Mehl, Art Mehl.

ἱμαλία· τὸ ἐπίμετρον τῶν ἀλεύρων ἐπιγένημα ἀλετρίδος καὶ ἀπὸ τῶν ἀχύρων χροῦς καὶ περιουσία. Hesych. cf. ἱμάλιον und ἱμαλῖς. + lat. simila und simil-ago f. feinstes Weizenmehl, daher deutsch „Simmel“. Zu europ. si sieben (?).

sû m. f. Schwein = ig. sū.

σῦ-ς, ῥ-ς m. f. Eber, Sau. + lat. su-s m. f.

sûfar n. Runzelhaut.

σῦφαρ n. Runzelhaut, von Menschen, Schlangen, auf der Milch, auch alte runzliche Person. + lat. sūber n. Kork, Korkbaum. Die Rinde der Kork-eiche ist als „Runzelhaut“ sehr angemessen bezeichnet.

sub brünstig sein, ranzen.

σὺβ-άλλα-ς = ὑβ-αλή-ς, auch σὺβ-α-ς und σὺβ-αξ brünstig, geil. + lat. subo, sub-äre brünstig sein. Wohl zu svop w. s.

sulvâ, svelvâ f. Holz, Wald von europ. sval brennen.

ῥλη f. (für ῥλη, σὺλη) Holz, Wald. + lat. silva f.

sek, sekveti sagen = europ. sak.

ἐ-σπ-ετε saget, ἐνι-σπεν sagte, ἐν-νεπε sag an s. eniseke, ἐνι-σπες, ἐνισπε, ἐν-έπω, fut. ἐνι-σπή-σω sagen, reden s. Curtius s. v. + altlat. in-sece s. eniseke, in-sec-tiones pl. narrationes, in-secendo, dicendo, in-sexit dixit, in-sequis narras; umbr. pro-sik-urent declaraverint.

sekv sekvetai folgen = ig. sak.

ἐπομαι folge. + lat. sequo-r, secu-tu-s, sequi folgen. Griechisch π und lat. qu = graecoitalisch kv. — sêcius weniger, geringer scheint = ἥσσον dass. (ἥσσων, ἥκιστα.)

seks (sveks) sechs = ig. svaks.

ἑξ sechs. + lat. sex sechs.

seksákanta sechszig.

ἑξήκοντα. + lat. sexáginta.

seksto der sechste = ig. svaksta.

ἑκτό-ς für ἑξτο-ς. + lat. sextu-s.

sed, \*sīdēti sitzen = ig. sad, sīdati; amfi-sed herum sitzen.

ἵζομαι = ἵδ-ζομαι, ἵζω = ἵδ-ζω setze, ἵδ-ρύ-ω s. ig. sadru, ἕδ-ος n. s. ig. sadas. + lat. sed-eo, sed-ēre, sīdo, sīdere sitzen, sed-u-m n. Hanswurz (aufsitzend) sēd-e-s f. Sitz, sēd-āre beruhigen. — ἀμπεδάζειν darum sitzen Hom. vgl. amsedentes. circumsedentes.

sedrâ f. Sitz, Sessel = europ. sadrâ.

ἕδρα f. Sitz, Sessel. + lat. sella (für sedla) f. Sessel.

seno alt = ig. sana.

ἔνο-ς, ἐνῆ alt, vorjährig, früher. + lat. sen-ex, sen-um alt, Greis, sen-ior comp. auch in sinis-tero link (eigentlich würdiger) gebildet von sinis = senius wie magis-tro von magis, sen-ēre, senē-scere.

septan sieben = ig. saptan.

ἑπτα. + lat. septem, septin-genti.

septomo der siebente = ig. saptama.

ἑβδομο-ς. + lat. septim-u-s.

sēmi- halb- = ig. sâmi.

ἡμι- halb-. + lat. sēmi- halb-.

serp serpeti gehen, kriechen = ig. sarp, sarpati.

ἔρπω gehe, krieche. + lat. serpo, serpere kriechen, part. praes. serpent-kriechend m. Schlange = ἑρποντ- kriechend.

serpullo n. Quendel (von serp).

ἑρπυλλο-ν n. Quendel. + lat. serpullu-m, serpillu-m n. Quendel, dem griechischen Worte vielleicht bloss nachgeformt. serpula f. heisst Schlange.

sorf sorfeyeti schlürfen = europ. sarbh, sarbhayati.

σορφέω (für σοροφέω) schlürfe. + lat. sorbeo sorbere schlürfen.

skaivo link = ig. skavya.

σκαίφ-ς, σκαίω-ς link. + lat. scaevu-s link.

skaivotât f. linkisches Wesen.

σκαιώτης f. + lat. scaevitas f.

skâto(s) grosses Meerthier.

κῆτος n. Meerungeheuer, κη-ήνη f. grosses Schiff („Leviathan“). + lat. squât-u-s m. squât-ina f. Hai, Meerengel.

skandalo Schindel von skad = skid spalten w. s.

σκανδάλ-αμο-ς, σκανδάλ-αμο-ς und σκανδάλ-μο-ς m. Splitter, Schindel, σκανδάλ-ω splitteln, spalten, σκανδάλη-αι-ς das Splitteln von \*σκανδύλο. + lat. scandula, scindula f. Schindel.

1. skap schaben, graben = europ. skap.

σκάπ-τω, ἐσκαπ-α graben, σκαπ-άγη f. Grabesheit. + scab-o, scab-ere schaben, scab-er schäbig, scabr-ère part. praes. alt scapr-ens, scob-a, scob-i-s f. Feilstaub, Sägespähne, scob-ina f. Feile.

2. skap, skip stützen, stemmen, aufsetzen.

σκήπ-τω, σκίμπ-τω mit Wucht niederwerfen, -setzen, stemmen, stützen, σκήπ-τός, σκήπ-τρο-ν n. Stab, σκίπ-ων s. skipōn. + lat. scap-ula-e f. pl. Schulterblätter, scam-nu-m demin. scap-illu-m n. Schemel, Bank, scāp-u-s m. Schaft s. skāpo, scop-iōn- m. Stil der Weinbeere (= Stütze).

skāpo m. Schaft, von 2 skap.

σκῆπο-ς κλάδος Hesych. vgl. σκήπ-τός m. Schaft, σκήπ-τρο-ν n. + lat. scip-u-s m. Schaft, Stab.

skarp zerschneiden, zertrennen, spalten = ig. skarp.

σκαρπ-ίζω zertrenne, σκαρπ-ίω-ς m. + lat. scrob-s f. Grube s. europ. skarp, σκρίψ s. skromfā.

skalik f. Stein, kleiner Stein vgl. europ. skalā Stein.

χάλις (für σχάλις-) f. Stein, kleiner Stein. + lat. calic-ēt-u-s. calce politus, calo- f. calo-ulu-s m.

skalp scalpere, sculpere, aus skarp.

σκολάπ-τω behacken, behauen, einmeisseln, σκολάπ-τήρ m. Meissel. + lat. scalp-ere, sculp-ere, scalp-ru-m n. Meissel, sculp-tor m. Vgl. lit. sklemp-in, sklemp-ti behauen.

skalpo Ohrfeige von skalp.

σκόλαγο-ς m. Ohrfeige. + lat. alapa und salap-ita f. Ohrfeige (?).

ski scheiden, spalten, aus ig. skā w. s.

σκι-ω spalte, σκίζω, σκί-ατα Erdspalten, σκί-αρ-οο-ν n. Axt. + lat. os-ci-tāre, os-cē-don- f. de-sci-sco. Nach Curtius, doch gehört sci-o zu ig. ski erkennen.

skid spalten = ig. skid.

σχιδ-ω, σχίζω spalten. + lat. scind-o, sci-scid-i, scis-su-m spalten.

skipōn, skipiōn m. Stab von skip = 2 skap.

σκιπών m. Stab. + lat. scipiōn- m. Stab.

skisto gespalten, part. pf. pass. von skid.

σχιστό-ς gespalten. + lat. scissu-s.

sku bedecken s. ig. sku.

lat. cu-ti-s f. Haut = europ. skuti, scut-ica f. Riemenpeitsche, scut-ula mager, ob-scû-ru-s dunkel s. europ. skûra. + skû-ro-s n. Haut, *ty-* auf die Haut.

skom, skvom mit aus sekv = ig. sak.

*ξύν*, *σύν* praep. und praefix mit, *ξύν-ός* (für *ξύν-ιο*) gemein = *σύν-ός* (für *σύν-ιο-ς*) gemein. + lat. oom, cum praepos. con-, cō- praefix mit. Da wir oben als graecoitalische Form für ig. sak folgen sekv fanden, erklärt sich das *v* in *ξύν* als aus skvom entsprungen. Vgl. arisch *sac-*

skomyug zusammengejocht sbst. Gatte.

*σύζυγ* zusammengejocht, *σύζυγες* die Gatten, Eheleute Eurip. + lat. *con-* jux m. f.

skomyugo verbunden, gepaart.

*σύζυγο-ς* verbunden, gepaart f. Gattin, *σύνζυγο-ς* verbunden, verbunden *Ἡρα σύζυγα* Ehestifterin, *σύνζυγα* f. Verbindung, Paar, Paarung, *σύνζυγε* sich verbinden, sich paaren. + lat. conjugu-s verbunden, gepaart, conjugata f. Gattin, conjugiu-m Verbindung, Paarung, Ehe, conjugare verbinden, jochen, paaren.

skorio n. Haut vgl. ig. skarâ.

*χόριο-ν* n. Haut (für *σχοριο-ν*). + lat. coriu-m n. Haut. Entlehnt? Vgl. kel. skora Haut.

skrif ritzen, zeichnen aus skarp.

*σκάριψ-ος* m. *σκάριψ-ον* n. Stift zum Skizziren, Einritzen, *σκάριψ-ον* ritze, kritzle, skizzire. + lat. scrib-o, scrib-ere einritzen, schreiben scrib-a m. Dagegen sind lat. scarifäre und scarif-ic-äre ritzen aus *σκαρίφασθαι* herübergenommen. — Vgl. *σκάριψ-ος* n. *σκαριψ-ό-ν* n. *σκάριψος*.

skrûto Gerümpel, Tand, Trödelwaare.

*γρῦρή* f. Trödelwaare. + lat. scrûta n. pl. dass. scrât-âri durchrumpeln durchstöbern, daraus entlehnt ahd. scrut-ôn, scrod-ôn erforschen, durchsuchen.

skromfâ, skrôfâ f. Sau, Mutterschwein von skromf = skarp wühlen.

*γρομφ-άδ-* f. dass. + lat. scrôfa f. dass. Besser setzte man skromf als Grundform an.

stâ sistâti stehen = ig. stâ, stistâti.

*στα*, *στησι* stellt, *ἔστη-ν* stand. + lat. sto, ste-ti, sta-tum, sta-re stehen sisto, sistere stehen, stellen.

stauro = europ. staura Stütze.

*σταῦρο-ς* m. Pfahl, Stütze. + lat. stauro- in re-staur-äre, in-staur-äre.

stato stehend = ig. stâta.

στατός stehend. + lat. statu-s, -stitu-s, Stata mater.

stap staunen, stapos n. das Staunen.

ταρ, ἔ-ταρ-ον, τέ-θηπ-α staunen, θάμβ-ος m. τάφος n. das Staunen. + lat. stupe-facio, stup-ère, stupor m. = τάφος n. Doch vgl. ig. stabh. Ahd. stab-ên starr, steif werden.

stâman m. n. Aufzugsfaden (am aufrechten Webstuhle)  
von stâ.

στήμων ονος m. Aufzug, Faden, στημόνιο-s aus Aufzugsfäden bestehend. + lat. stâmen inis n. Aufzug, Faden, stâmineu-s aus Aufzugsfäden bestehend.

stara Tropfen (von stâ gerinnen).

στάλη f. Tropfen = στάλη f. Tropfen, σταλά-ω tröpfle, σταλ-άζω tröpfle, σταλ-υγ- in νεο-στάλυξ frisch tröpfelnd, davon σταλύζω. + lat. stir-ia f. Eistropfen, stil-la f. Tropfen, still-äre.

stig stechen.

στέλλω = στήγ-ω, στήγ-ος, στήγ-μός, στήγ-μή s. stigmo. + lat. stingo, ex-stingo, di-stingo, sti-mulus s. stig-ma, in-stig-are.

stigmo das Stechen, der Stich.

στήγ-ος m. στήγμή f. das Stechen, der Stich. + lat. nur in der Ableitung stim-ulu-s m. Stachel für stig-m-ulu-s.

steg und teg, stegeti, tegeti bedecken = ig. stag,  
stagati = europ. stag und tag.

στέγω bedecke, στέγ-ος = τέγ-ος n. στέγ-η = τέγ-η f. Dach. + lat. tego, tegere decken, tec-tu-m n. Dach, teg-et- m. Decke, tegi-men n. teg-ula f. Ziegel, tog-a f. Decke, Toga, tug-uriu-m n. kleines Dach, Schuppen.

ster stor sternere = ig. star starnauti und starnâti.

στέρ-νυμι, στορ-έν-νυμι sterno, στρατό-s. + lat. sterno, sternere, toru-s (für storu-s) m. = ig. stara, stor-ea f. Decke, Matte.

ster m. Stern = ig. star.

ἀ-στήρ έρος m. Stern. + lat. stel-la (für ster-ula) f. Stern.

stero, sterio unfruchtbar = ig. stara, staryâ.

στειρά (für στερία) f. unfruchtbare Kuh = ig. staryâ, στέρει-φο-s unfruchtbar. + lat. ster-ili-s unfruchtbar.

strâ strecken = europ. strâ.

στέπ-ω, στέπ-μα s. strâman, στέπ-τή n. + lat. strâvi, strâ-tum, strâ-men, strâ-tor m. Zu strâ auch wohl στέπ-τής und lat. strê-nun-s eigentlich „gestreckt, straff“.

strâto hingestreckt part. pf. pass. von strâ.

στρωτό-ς dass. + lat. strātu-s.

strâman, strâmento n. Streu, Decke, von strâ.

στρώμα n. στρωμνή f. Streu, Lager, Decke. + lat. strâmen, strâmenta-m.

snâ schwimmen = ig. snâ.

νᾱ-μα n. Nass, νᾱ-ρό-ς s. ig. nâra, νῆ-σο-ς f. νῆ-χω schwimme. + lat. nâ-re schwimmen, na-tr-ix f. Wasserschlange, na-t-âre schwimmen.

snato part. pf. pass. von snâ, schwimmend, nass.

νοτο- in νότο-ς m. Südwind, νοτ-ερό-ς nass, νοτ-ία f. und νοτ-ίδ- f. Niese, νοτ-έω triefen, wie von νοτο- schwimmeid, triefend. + lat. nato- in nata, natâre schwimmen. — νοτο- verhält sich zu natâre, wie δοτό-ς zu data-, datâre.

1. snich, snichv schneien = ig. snigh.

νίψ-ει es schneit, νίψ-ετός m. Schneegestöber. + lat. ning-it, niv-it (für nigv-it) es schneit.

2. snich, snichv f. Schnee = 1 snich.

νίψα acc. sg. f. (für νίχ-α) Schnee, νίψό-εις schneeygt. + lat. nix (für nich-s) niv-is f. Schnee, nivôsu-s schneeygt.

snu triefen.

νέ-ω, νέυ-σμαι schwimmen, νάω Æol. ναύ-ω fliessen. + lat. nû-tr-ix, nû-tr-irc. (?)

snuso f. Schnur, Schwiegertochter = ig. snusâ.

νύ-ς (für σνυσο-ς) f. Schwiegertochter. + lat. nuru-s f. Schnur, mit Uebertritt in die uDeclination, veranlasst durch \*nuru-s gen. \*nuri = νύ-ς.

spakalo Spähort, Warte, Höhe von spek.

σκόπελο-ς m. Spähort, Fels, Klippe, Bergspitze. + specula f. Warte. Höhe, dagegen speculu-m n. Spiegel.

spad pandere aus ig. spâ.

σπάδ-ιο-ν n. Æol. = σπάδ-ιο-ν, σπαδ-ής ausgedehnt, σπιδ-άμη f. Spanne. + lat. pand-ere ausbreiten, pas-su-s m. — Vgl. ksl. pēd-i f. Spanne.

spand zucken, vibriren, schwingen.

σπαδ-άω zappeln, zucken, σπεδ-ανό-ς eifrig, heftig, ungestüm, σπεδ-ών f. Schleuder, σποδ-ρό-ς heftig, σπόνδ-υλο-ς m. Wirtel, Wirbel. + lat. pand-u-s (geschwungen =) gebogen, pend-ere (schwingen lassen =) wägen, pend-ulu-s schwingend, hangend, pend-ère hangen, pond-us n. Gewicht.

1. spar mit den Füßen treten = ig. spar.

ἀ-σπαίρω (für ἀ-σπαρ-ω) trete hinten aus, sapphe. + lat. sper-no, sper-nere (zurückstossen =) verschmähen, verachten s. europ. sparna.

## 2. spar winden, flechten part. pf. pass. sparto.

σπίρα (aus σπερ-ια) f. Windung, Netz, σπάρ-το-ν n. σπάρ-τη f. Seil, Band, Tau, σπυρ-ίδ- f. Korb, σπυρ-άδ-, σφυρ-άδ- f. und σπύρ-αδ-ος m. f. Mistkügelchen, Ziegen-Schafiorbeer, auch σφαίρα (σφαρ-ια) f. Ball. + lat. sporta f. = σπάρτη f. geflochtener Korb, vgl. lit. sparta-s m. Band und spira f. Pille, Kügelchen, pl. spiros Mist von Schafen, Ziegen u. dgl. weil aus kleinen Kügelchen bestehend.

## 3. spar, sparnu niesen.

πάρνυ-μι niese, παρ-μός m. das Niesen. + lat. sternu-o, sternu-ere niesen durch Assimilation an den Dentalanlaut n der zweiten Silbe, wie in ster-tere schnarchen.

## spu speien = europ. spu.

πύ-ω speie, πύ-αλο-ν n. Speichel. + lat. spu-o, spu-ere speien, spū-tu-m. n. Speie, spūt-äre.

## spūto gespieen.

πύτο in πύτ-ζω oft spucken, ψύτ-τω (für σπυτ-ζω) dorisch spucken. + lat. spūtu-s gespieen, spātu-m n. Spucke, spūt-äre oft spucken.

## spud sich beeifern, bestreben von spu (vgl. sskr. sphāvaya causale zu spā) = spā durch d weitergebildet.

σπείδω eilen, streben, σπονδ-ή f. Eifer. + lat. stud-eo, stud-ère, stud-ia-m n. durch Assimilation an den Dentalanlaut für spud.

## spek, \*spekyeti spähen, sehen = ig. spak, spakyati.

σπέν-τομαι, σπόπο-ς m. + lat. specio in con- ad- in-spicio, spec-ie-s f. speci-men, spec-tru-m n. spec-tu-s m.

## spekto gesehen = ig. spakta.

ᾤσπετο-ς nicht beachtet, nicht bedacht. + lat. spectu-s, coi-spectu-s.

## splachan, splichan m. Milz = ig. splaghan.

σπλήν m. Milz, die volle Form verblieb in σπλάγγχο-ν n. + lat. lien m. (für splihen). Graecoitalisch etwa spliën?

## sfak volle Form zu fak fask schnüren = ig. spak.

φάκ-ελο-ς m. Bündel s. fak, φάσx-ελο-ν n. s. fasko, σφάττω = σφακ-ζω schnüre, würge, σφήκ- m. Wespe (= eingesechnürt) σφηνό-ω schnüre zusammen. + lat. fax, fac-ula f. s. fak, fasc-ia f. fasc-i-s m. fasu-s s. fasko, fac-io heisst wahrscheinlich eigentlich schnüren, pressen, binden, vgl. fac-tor m. Oelpresser, fac-tu-s m. das Oelpressen, factio Verbindung. Vgl. sfig.

## sfal zu Fall bringen, täuschen = ig. spal.

σπάλλ-ω (für σφαλ-ζω) zu Fall bringen; täuschen, trügen, σφέλλ-α-ς, σφέλλ-ος n. m. Schemel, Basis, Gerüst, φαλ-ός betrügerisch, täuschend, φάλλ-ηξ



f. wilde Feige („täuschend“). + lat. fal fallo (für fälo) fallere täuschen, fala f. ein Gerüst, altlat. falla (besser fäla) f. Täuschung, fallax trügerisch, fallác-ia f.

sfig schnüren, heften aus sfik = sfak.

σφιγγ-ω schnüre, hefte, σφιγξ f. Spange, Σφιγξ f. Frau Spange, Φίσιος ὄρος = Σφιγγιον ὄρος bei Theben. + lat. figo, figere heften, fixu-s, fibula f. Spange. Vgl. deutsch Spange.

sfid f. Darm, Saite.

σφιδ-ες f. pl. Saiten, Därme Hesych. + lat. fid-e-s, fid-is f. Saite, fidi-ona

sfongo m. Schwamm, aus spongo.

σπόγγος m. Schwamm. + lat. fungu-s m. reflectirt \*σπογγο, wenn es nicht entlehnt ist, wie funda Schleuder aus σφενδόνη, dessen Wurzel lat. pend- pond- lautet.

smakro geringfügig, winzig von europ. smak w. s.

σμηρό-ς, μικρό-ς klein. + lat. macer mager, dürftig, gering, mic-a f. mic-ula f. mici-du-s.

1. smer gedenken = ig. smar.

μέρ-μνα f. Sorge, μέρ-μερο-ς sorglich, μέλ-ει es gedenkt, μέλ-λω zaudere, zögere. + lat. me-mor, memor-ia f. memor-äre, mor-a f. (Bedenken) Zögerung, mor-äri.

2. smer Antheil erhalten, zutheilen (aus smer „zudenken“?).

μέρομαι (μερ-جومαι) erhalte Antheil, ἐ-μφο-ε erhielt Antheil, ἐ-μαρ-ται (für σε-μαρ-ται) ist zugetheilt, ἐ-μαρ-μένη f. μέρος n. Antheil, Theil, μόρ-ος m. Loos, Geschick, μόρ-α f. Abtheilung (des spartan. Heers) μοίρα f. Antheil. + lat. mer-eo, mer-eor, mere-trix f. Nach Curtius.

svak fest machen; stopfen.

σάτω (= σακ-جوم) σάσω fest machen, fest stampfen (z. B. die Erde um einen Setzling) stopfen, packen, σάγ-μα n. Packsattel; Kleid, Decke, σάγ-η f. Bepackung; Ranzen, Kleid, Rüstung. + lat. sanc-io, sanc-tu-m, sanc-ire fest machen, fest setzen, sanc-tu-s, Sanc-u-s, sac-er, sac-r-äre, sacer-dôt-, sac-r-ima f., sag-men n. heilige Grasbüschel (zum Stopfen) sag-u-s m. sagu-m n. Mantel, Kriegakleid vielleicht celtisch, sag-ina f. Fütterung, Mästung (= Stopfung). Man könnte auch sak, sag ansetzen, doch vgl. sakr. svaj umfassen und goth. svik-na- heilig. In der Bedeutung verhält sich σάτω stopfe zu sancio mache fest wie lat. farcio stopfo zum idatischen φράσσω mache fest. — Ein weiterer Beweis für die Grundform svak liegt in συχ-ρό-ς dicht, häufig eigentlich „gepackt, gestopft, gedrängt“.

svakuro m. Schwäher, Schwiegervater = ig. svakura

ἐκρό-ς m. ἐκρά f. + lat. socer m. socru-s f. = ig. svakrú.

svâd schmecken, gefallen = ig. svâd svâdatai.

ἡδόμεαι habe Gefallen an, ἀνδάνω gefalle. + lat. suâd-u-s beredend (= gefallen machend) davon suâd-êre bereden.

svâdu süß = ig. svâdu.

ἡδύς elisch βᾶδύ süß. + lat. suâv-i-s für suâdv-i-s süß.

svalo m. das Wogen, der Schwall, besonders des Meeres von europ. sval w. s.

σάλο-ς m. das Schwanken, Wogen, Schwall, besonders des Meeres, πόντος σάλος, σάλο für σφαλο, wie erhellt aus κοιλ-σάλο-ς = κοιν-σφαλο-ς Staubwirbel, Staubschwall. + lat. salu-s m. salu-m n. Schwall, Strömung eines Flusses, besonders aber des Meeres, daher das Meer, das offene, bewegte Meer.

svid schwitzen = ig. svid.

ιδέω schwitze. + lat. sūd-o, sūd-âre schwitzen.

svidos n. Schweiss.

ιδος (für σφιδος) n. Schweiss. + lat. sūdor m.

### 1. sver serere.

εἶρε, ἐ-ερεμένο-ς reihen, knüpfen, εἶρε-μό-ς Verknüpfung, δερεμο-ς m. Halsband. + lat. sero, serere reihen, verknüpfen, ser-io-s f. ser-tu-m n. Kranz, ser-môn- m. ser-a f. Riegel, wie ahd. rig-il von rihhan. Vgl. an. sör-vi, svör-vi gen. svör-va n. viria, torques globulis vitreis constans. — Mit ἐρερε-ς f. das Hineinstecken, Hineinfügen vgl. lat. prae-serti-m, in-serti-on- f.

### 2. sver leuchten, glühen = ig. svar.

σφερ in Σελφ (= σφερε s. ig. svari) m. Sonne, Σελφιο-ς, Sirius, σελφνο-ς sommerlich, daneben σφελ in σέλ-ας n. Σελάν-να, Σελήνη Mond. + lat. ser-ê-nu-s hell, heiter, sere-scere trocken werden, ser-ni-ôsu-s voll Räude (= Trockniss vgl. slavodeutsch sausya Trockniss, Räude).

svoko m. soccus von svak.

σάχο-ς m. Art phrygischer Schuhe, vielleicht kein griechisches Wort. + lat. soccu-s m. Oder Grundform soko? vgl. ig. saka, zend. hakha m. Sohle.

### 1. svop agitare = europ. svap, svab.

σώβ-τω, σώβ-η f. + lat. sup-âre, dis-sipâre, pro-sâp-ia f. entspricht besser den slavischen Reflexen s. europ. svap, während σῶβειν dem lit. sup sub näher steht.

### 2. svop schlafen = ig. svap.

ὑπνο-ς m. s. svopno. + lat. sop-or m. som-nu-s s. svopno, sôp-ire einschläfern.

svopno m. Schlaf = ig. svapna.

ὑπνο-ς m. Schlaf. + somnu-s m. Schlaf.

svorak m. Spitzmaus von svar pfeifen.

ὑραξ m. Spitzmaus. + lat. sorex m. Spitzmaus. Vgl. ksl. svir-âti n. Pfeife.

svoliâ f. Sohle = europ. svalyâ von europ. sval schwellen.

ἰλλα f. Sohle, Sohlleder Hesych. + lat. solea f. Sohle, Schwelle. Vgl. goth. sulja f. Sohle, ga-suljan Grund legen, nhd. Schwelle.

## Nachtrag.

kaupo Höker.

καπ-ηλο-ς m. Höker mit spurlosem Ausfall von *ς* wie in κλόνη-ς für κλοφν-ς = clûni-s, κήλη Bruch für κα-λη = ahd. hōlâ u. a. + lat. caupa, cōpa, caup-ōn, caupōn-âri, caup-ulu-s m.

Zu kalây stelle

ὄμο-κλέω, ὁμο-κλέω zusammenrufen, rufen, ὁμοκλή-τηρ.

paku, panku feist.

παχυ-ς feist. + lat. pingu-i-s feist. Zu pak fest machen.

skal glühen.

σκέλ-ωu dörren, trocknen, σκελε-τό-ς m. Mumie, ἀ-σκελής, σκλη-ρα, σκλη-ρό-ς dor. σκληρό-ς trocken, dürr. + lat. cale-facio, calêre heiss, warm sein, cali-dus, cal-or; olâru-s hell scheint sich zu σκληρό-ς dürr zu verhalten, wie serê-nu-s hell, heiter zu seinem Stammworte serê-soere trocken werden. Hiernach ist der Artikel kal zu streichen.

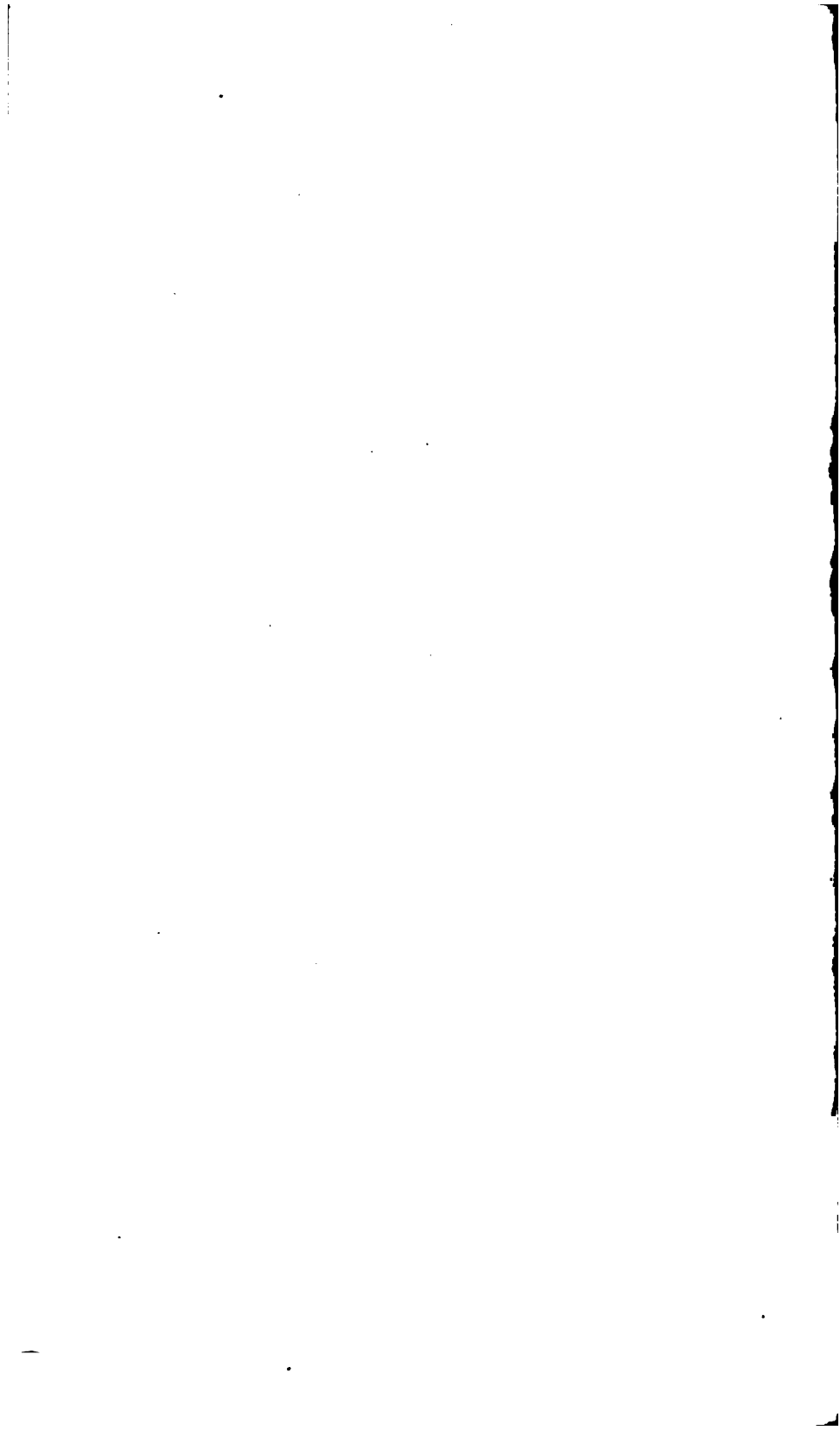
Zum Schlusse sei noch der Möglichkeit gedacht, lat. acinu-s m. Beere (auch grössere Frucht wie der Granatapfel) mit ὄγγη dorisches ὄγνη Birne zu identificiren; Grundform wäre akeno vgl. asene; kühner ist die Gleichsetzung von arista Hachel, Granne, Aehre mit εἰστό-ς Pfeil (Grundform wäre asisto) vgl. sakr. as aor. asisham schieessen, werfen, as-tâ f. Geschoss und an. odd-r ahd. ort m. (Grundform usda-) Ort, Spitze, Schwerts Spitze.

**V.**

**Zum Wortschatz**

**der**

**slavodeutschen Spracheinheit.**



## A.

**aktan, aktau acht** = ig. **aktan, aktau.**

lit. *aakton-i* f. *aakton-os* acht, *aakton-ta-s* der achte. + goth. *ahtau* acht, *ahta-da* ahd. *ahtodo* der achte. — Ksl. *osmi* acht ist gebildet von der Ordinalzahl \**osmü* = lit. *aszma-s* = eskr. *ashtama* = ig. *aktama* der achte.

**akva m. f. Pferd; Hengst, Stute** = ig. **akva.**

lit. *asva* f. Stute, *asvu-ta-s* m. Pferdehaar, altpreuss. *asw-ina-n* Stutenmilch, ergänze *dada-n* acc. Milch. + as. *ehu* m. an. *iö-r* m. Pferd, as. *ehu-akalk* Pferde knecht.

**aksa, aksi Axe** = ig. **aksa, aksi.**

lit. *aksi-s* gen. *asxēs* f. ksl. *oef* f. Axe. + ahd. *ahsa* f. Axe.

**aga ich** = europ. **agâ** = ig. **agham.**

lit. *asz*, preuss. *as*; ksl. *asū*, j-*asū* ich. + goth. *ik* ich.

**aglâ f. Ahle.**

ksl. *igla* f. daraus lit. *yla* f. Ahle, Pfriem, Nadel. + an. *al-r*, ags. *äl*, al, avel engl. *awl*, ahd. *ala* mhd. *ale* f. Ahle. Vgl. *ôpelô-s*.

**ata m. Vater** vgl. ig. **atta.**

ksl. *otri-či* m. Vater demin. + goth. *atta* m. Vater.

**ad admi essen** = ig. **ad, admi.**

lit. alt *ėdmi* (jetzt *ėdu* auch *ėd-in*) *ės-ti* fressen, von Thieren; preuss. *is-t* inf. essen, *id-uns* gegessen habend; ksl. *jami*, j-*ti* Stamm j-*ad* essen. + goth. *itan* at essen.

**an- negirendes Präfix, un-** = ig. **an-**

ksl. *ą*, u- negirt. + goth. *un-*.

**an in** = europ. **ani.**

lit. *i* in, *i-* ein-, preuss. *an*, en praep. c. acc. *es*, c. dat. *iv*; ksl. *v-ą* v-*ū* praepos. c. acc. *es*, c. locat. *iv*. + goth. *in*.

**an anati athmen, hauchen** = ig. **an.**

ksl. *v-on-ja* f. odor, halitus, *ą-chaję* *ą-chati* odorari. + goth. *anan* on hauchen.

ana auf = ig. ana.

lit. nā, preuss. na, ksl. na. + goth. ana.

ananka m. Enkel.

ksl. v-ūnukū (für vūnākū) m. Enkel, daraus lit. anuka-s entlehnt + eninch-il mhd. enichl-in m. Enkel, Verkleinerungsform.

anghatā f. Enge von anghu.

ksl. āzota f. Enge. + goth. aggvitha, ahd. angida f. Enge, Bedrängnis. Die ältere Sprache hätte anghutā gebildet.

anghasti f. Beengung, Angst.

ksl. āzostī f. Beengung. + ahd. angust mhd. angest nhd. Angst Aengste Beengung, Angst. Lat. angustia-e ist anders gebildet.

anghi m. Schlange = ig. anghi, aghi.

ksl. āzī m. lit. angi-s gen. angēs f. Schlange. + ahd. unc m. Schlange.

anghu eng = ig. anghu.

ksl. āzūkū eng, āzota f. angustiae lässt auf älteres u-thema schließen. goth. aggu-s eng.

anghara und anghulya m. Aal s. europ. anghara.

lit. ungurý-s m. ksl. agri m. j-egulja f. Aal. + ahd. al m. an. ōgi (āgulja-) m. Aal.

anghya beengen von ig. angh, anghu.

ksl. āzā (= ang-jā) āzi-ti beengen. + goth. ga-aggvjan, ahd. (ang) ankan mhd. engen beengen.

ant praepos. auf (aus anta).

lit. ant c. gen. auf. + goth. and c. acc. an, auf- hin, entlang; in, über.

anta praep. und praefix vgl. europ. anta.

lit. at- ata- wieder, zurück, ksl. otū praepos. ab von, weg, praefix + goth. anda- ent-.

antara anderer, zweiter = ig. antara.

lit. antra-s, antra m. f. preuss. antar-s, antrā m. f. acc. antra-n; v-ūtor-yj anderer, zweiter. + goth. anthar anderer, zweiter.

anti, anati f. Ente = graecoitalisch anati.

lit. anti-s f. ksl. āty, āti-ka f. Ente. + ags. ened, an. ōnd (für an) ahd. annt, mhd. ant m. f. Enterich, Ente.

antra der innere sbst. das Innere = Eingeweide =  
ig. 2. 3. antara.

ksl. ātri f. intus, ātr-ova f. Eingeweide, j-ātro n. speciell Leber

mit ig. yakan, lett. aknis Leber nichts zu schaffen. + an. idhr-i der in-  
nere, idhr-ar pl. f. Eingeweide.

andhra, adhra rasch, schnell.

ksl. j-ędrü adj. rasch, schnell, j-ędro adv. rasch, schnell. + as. adro  
ags. ādre ahd. atar schnell, rasch, sogleich, alsbald.

apra m. Eber = europ. apra.

ksl. v-ępri m. Eber. + ags. eofur, ahd. ēbur m. Eber.

aba beide = ig. abha.

lit. abū f. abi beide, preuss. abbai nom. pl. abba-ns acc. pl. beide; ksl.  
oba beide. + goth. bai, ntr. ba, acc. ba-ns beide.

abala und abalya m. Apfel.

lett. ābol-a-s, lit. obolý-s io m. Apfel; preuss. V. w-oble Apfel; ksl.  
jablūko n. und j-ablūka f. Apfel. + ags. āpl, āppel m. engl. appel, ahd.  
sphul mhd. apfel m. Apfel; an. epli m. Apfel.

ambhi, abhi um = ig. abhi, europ. ambi.

ksl. o praepos. um, in Betreff, wegen in Zusammensetzung o-, ob-. +  
ahd. umbi um; goth. bi bei (aus abi wie bai aus abai).

ara- Adler vgl. europ. arni Vogel.

ksl. orilū m. lit. erėli-s io m. Adler = slovolit. arala. + goth. aran- m.  
Aar, Adler, ahd. auch pl. erni.

1. arya pfügen = europ. araya.

lit. aria, ar-ti pfügen; ksl. orjā ora-ti pfügen. + goth. arjan pfügen.

2. arya rudern.

lit. iriu, ir-ti rudern, ir-kla-s m. Ruder. + an. aera (für arja) rudern, ár  
f. Ruder vgl. an. rōa ags. rōvan, engl. to row, ahd. (ruojan) mhd. rüejan  
rudern aus rajan (goth. \*raian).

alu n. Bier, Meth.

lit. alu-s m. Hausbier, selbstgebrantes Bier, lett. alu-s m. Bier, altpreuss.  
V. alu Meth; ksl. olū u-Stamm n. Bier. + ags. ealu, an. öl (= alu) n.  
engl. ale Bier.

albhadi m. Schwan.

ksl. lebedi m. Schwan. + ags. ylfece, ylfece, an. ālft ahd. alpiz, albiz,  
elbiz m. Schwan. Vgl. lat. albus.

alsā f. Else, Eller, Erle vgl. europ. alsna Erle.

ksl. elicha, j-elticha, olcha f. Erle, Eller. + holl. else, ahd. elira (aus  
elien) und erila (durch Umstellung) f. Erle, Eller vgl. das Fort Aliso.

alsina von der Erle, ellern.

ksl. j-eltšintū von der Eller, erlen. + ahd. mhd. erlīm erlen, nhd. Erlen-  
holz, Ellernholz.



ava m. Grossvater, Oheim = europ. ava.

lit. av-yna-s m. Oheim, preuss. V. awi-s Oheim; ksl. uj (d i. uja = jä) m. Oheim, uj-ka f. Tante. + goth. avon- f. Grossmutter, agn m. Oheim, Schwestersohn, ahd. ô-h-eim m. Oheim.

avi Schaf = ig. avi.

lit. avi-s gen. avës f. Schaf, avina-s m. = ksl. ovina Widder, ksl. av f. Schaf. + goth. avi-Schaf in avi-str n. Schafstall, an. á, ahd. awi, os

avya n. Ei = europ. avya.

ksl. aje, j-aje n. (mit Einbusse des v) Ei. + aga. egg ahd. ei p und eigir n. Ei; die deutsche Grundform ist \*aggvi d. i. avya.

as, asmi, asi, asti sein = ig. as asti.

lit. esmi (jetzt esù) bin, esi bist, esti, est ist, sie sind, altpreuss. as bin, assai bist, ast ist, sie sind; ksl. jesmi, jesti bin, ist, jesti-tvo a sentia cf. sskr. asti-tva n. das Dasein, altpreuss. asti-n acc. das Ding, as, assi-s. + goth. im, is, ist.

asani f. Erndtezeit, Hochsommer, Herbst.

preuss. V. assani-s Herbst; ksl. j-eseni f. Erndtezeit, Herbst. + asan-i-s f. Erndtezeit, Sommer, Erndte, ahd. aran m. erni f. Erndte.

asika, aska m. f. Esche.

ksl. j-asika f. Esche. + an. ask-r, aga. äsc m. (aStamm) ahd. ask aski, mhd. asch m. iStamm Esche. Von asi = lit. äsi-s gen. äs Esche; lit. ä = a.

asila m. Esel, eine alte Entlehnung aus lat. asellus

lit. äsila-s, ksl. ostlū m. Esel. + goth. asilu-s, ahd. esil m. Esel.

asta wesentlich, wahrhaft, offenbar von as.

lett. ist-a-s wahrhaft, offenbar, lit. iszcza-s (= ist-ja-s) offenbar, dōstia ksl. istū wahrhaft, ächt, ist-ina f. Wahrheit, ist-ovä wahrhaft, -ig. goth. asta- in ast-ath-i-s f. Wahrheit, sicherer Grund.

aspâ, apsâ f. Espe.

preuss. V. abse, lett. apsa f. Espe. + ahd. aspa, mhd. apse f. Espe.

## I.

i, aiti gehen = ig. i, aiti.

lit. ei-nu, alt eimi, inf. ei-ti gehen, kommen; preuss. äisci du gehst, äis geht, per-eit inf. kommen; ksl. idā i-ti gehen. + goth. nur in iddja

## U. Ū.

uk gewohnt sein = ig. uk.

lit. j-unk-stu, junk-iu, junk-ti sich gewöhnen, versuchen, jauk-inti gewöhnen, zähmen, jauk-u-s zahm; altpreuss. j-auk-int inf. üben; ksl. uk-ū m. doctrina, ne-ukū imperitus, v-yk-ną-ti lernen. + goth. bi-uh-ta-gebräuchlich, üblich, bi-uh-tja- n. Gewohnheit.

udra Otter = ig. udra.

lit. udrà f. ksl. v-ydra f. Otter. + ahd. ottir m. Otter.

ūdhar n. Euter = ig. ūdhar.

lit. in udr-óti eutern, Milch haben. + ahd. ūter n. Euter.

## AI.

aiskâ f. Forderung vgl. ig. iskâ.

ksl. iska f. petitio. + ahd. eiscâ f. Forderung.

aiskya, aiskâya fordern, suchen von aiskâ.

lit. j-ėskóju, jėskó-ti suchen; ksl. iskajâ iska-ti suchen, po-ištâ (= po-iskja) po-iska-ti quærere. + an. aeskja wünschen, engl. to ask fragen, ahd. eiscôn heischen.

aina einer = europ. aina.

lit. v-ėna-s einer, preuss. ain-a-s m. ainâ f. aina-n acc. einer, einzig, allein; Jemand; ksl. inû einer, irgend einer, anderer. + goth. ain-a-s einer.

## AU.

ang augati mehren, sich mehren, wachsen.

lit. ángu, áng-ti sich mehren, wachsen. + goth. aukān, ai-auk mehren, sich mehren.

auta Sinn, Verstand vom Verb ut = ig. vat.

lit. pa-j-utà f. Sinn, Wahrnehmung von pa-j-us-ti empfinden. + an. ódh-r m. Sinn, Verstand.

ausa n. Ohr.

ksl. ucho gen. ušese und ucha n. Ohr. + goth. auso Stamm ausan n. und ahd. ôrâ f. Ohr.

## K.

ka wer kas, kâ, kad = ig. ka.

lit. kas, ka m. f. preuss. kas ppl. nom. quai, quai wer? relat. wda  
ksl. kû Basis der interrogativen Pronomina kû-to, ko-go, kyj. + g.  
hvas, f. hvo, ntr. hva wer, was.

kait und kaid heiss sein.

lit. kais-tu, kais-ti heiss sein, schwitzen, kait-inti erhitzen, kait-ra f. H.  
Glut. + goth. heit-on- f. Fieber, ahd. heiz heiss.

kaima m. Heim, Wohnstatt, Dorf = europ. kâma m.

lit. kâma-s m. preuss. V. caymi-s, lett. zêm-a-s m. Dorf. + goth. haim  
und haima f. Flecken, as. hêm ahd. heim m. heima f. Heim.

kaila heil vgl. europ. kalya.

ksl. ôlû heil. + goth. hail-a-s heil. Mit ksl. ôlostû f. integritas  
preuss. kailûst-isku-n acc. Gesundheit.

kailya heilen von kaila.

ksl. ôljâ ôliti heilen. + goth. hailjan heilen.

kauka gewölbt.

lit. kauk-ara-s m. Hügel, Anhöhe; ksl. kukû gewölbt, krumm. + g.  
hauh-a-s hoch. Zu sskr. kuc, kucati krümmen, sich zusammenziehen.

kauna erniedrigt sbst. Erniedrigung, Schmach, Schande, Hohn.

lett. kaun-a-s m. Schande, Schmach, Hohn; Scham. + goth. haun-  
niedrig, demüthig, haun-jan erniedrigen, ahd. hōna f. Hohn, Spott, d.  
hōni-da mhd. hoende f. Schmach, Schande, Uebermuth. Von \*ka nîg  
vgl. ksl. ky-jâ nicto.

kaupa Haufen, zu ig. kup = ig. kûpa.

lit. kupâ f. kaup-a-s m. Haufen; ksl. kupâ m. Haufe. + as. hōp n. d.  
hûfo mhd. hûfe m. Haufe.

kaulâ f. Bruch am Unterleibe vgl. europ. kvâlâ.

ksl. kyla f. (= kaula) daraus entlehnt lit. kuila f. Bruch am Unterleibe  
+ an. haul-l m. ahd. hōlâ f. Bruch am Unterleibe.

kausa m. Schädel, eigentlich Schale vgl. ig. kausa  
Behälter, Gehäus.

lit. kiausza-s m. jede Schale oder Rinde, kiauszâ f. und kiausâ f. Ha.  
schale, Schädel. + an. haus-s m. Schädel, vgl. goth. haza- n. Haus.

kaga Ziege = ig. skaga.

lett. kafa, ksl. koza f. Ziege. + ags. hec-en n. junge Ziege, würde got.  
hikeina- n. lauten, cf. gaiteina- n. Gaislein von gaita- = haeda-

katara welcher von zweien von ka = ig. katara.

lit. katra-s, katra uter; ksl. kotor-yj Stamm kotorü uter. + goth. hvathar, ahd. hwedar welcher von zweien.

katvar vier = ig. katvar.

lit. keturi m. -ios f. ksl. cetvorü vier. + goth. fidvor vier, assimiliert wie *πέντες*.

katvarta der vierte = ig. katvarta.

lit. ketvirta-s, tà f. preuss. ketwirt-s, f. ketwirta; ksl. četvrŕto- in Composs. + ags. feóverdha, feórdha, as. fiortho, ahd. fiordo, mhd. vierde vierte.

kanapi Hanf = europ. kanapi.

preuss. knapios f. pl. ksl. konop-l-ja f. Hanf. + an. hanp-r, ahd. hanaf mhd. hanf m. Hanf.

kanta, kata n. hundert = ig. kanta, kata.

lit. simta-s m. ksl. sŕto n. hundert. + goth. hund n. hundert.

kantyâ, kâtyâ f. Gemach.

ksl. kŕta (für kantja) f. Zelt, Wohnung, Gemach. + goth. hethjon- f. Kammer, vgl. ags. headhor n. receptaculum. Wohl von ig. kat sakr. cat bergen.

kap fassen, heften = ig. kap.

lett. kamp-ju, kamp-t fassen, greifen; ksl. čepi f. catena. + goth. haf-ta = captus, haban haben, ahd. haba f. Habe, *χαίτη*.

kamara Niesswurz vgl. ig. kamara ein Pflanzennamen.

lit. kemera-i m. pl. Alpkraut, Wasserdost, czemerei pl. f. Enzian, nach Andern weisser Niesswurz entlehnt aus ksl. čemerika f. russ. čemerica f. Niesswurz. + ahd. hemera, mhd. hemere, herner f. eine Pflanze, oberdeutsch die hemern f. pl. Niesswurz. — Mit *ζυμακτηριον* nach Dioscorides ein Beinamen der Niesswurz ist vielleicht das slavische Wort gemeint.

kardhâ f. Heerde = ig. kardha.

ksl. črêda f. vices diariae, Weide, Heerde; lit. in kerd-zu-s pl. kerdzei m. Hirt. + goth. hairda, ahd. hërta, mhd. hërte f. Heerde; ahd. hërta f. Wechsel ist dasselbe Wort, vgl. črêda vices diariae; goth. hairdei-s, ahd. hirti m. Hirt.

karma m. Harm, zu ig. kram.

ksl. sramŕ m. Scham, sram-l-ja srami-ti beschâmen. + as. ahd. mhd. harm, ags. hearin, an. harm-r m. Harm, ahd. harm-jan beschimpfen.

karmatâ f. Harm.

lit. asarmatâ f. Ungemach, Verdruss; ksl. sramota f. Scham. + ahd. (harmida) hermida, mhd. hernde f. Schmerz, Leid.

## karya m. Heer von \*kara Heer, Krieg.

preuss. V. karya Heer, Krieg, karia-woytis Heerschan; lett. karja-  
karja-s Heer, Krieg vgl. lit. kara-s m. Krieg, ksl. kara f. Streit, kara-  
kara-ti schlagen, kämpfen. + goth. harji-s m. ahd. hari, heri n. Sa-  
harja- Heer, Menge. Altpersisch kâra Heer wird von kar thun (der  
tuge Theil der Bevölkerung) abgeleitet, vielleicht gehört es viel-  
hierher.

## kalda, kalada Holz, von \*kal hauen.

ksl. klada f. Balken, Block, Holz vgl. lit. kaladà f. Hauklotz von kal  
hauen. + ags. holt ahd. holz n. Holz. Vgl. *κλάδος*?

## kalnu erhaben, hoch von kal heben.

lit. kilnù-s, pra-kilnù-s f. ni hoch, erhaben, statlich. + goth. halla-s  
für halnu-s Fels vgl. lit. kalna-s m. Berg. Von lit. kel-ti heben.

## 1. kalma m. Bedeckung, Helm, von europ. kal occulere

lit. szalma-s m. szalmà f. ksl. slēmū m. Helm, vgl. preuss. V. malm  
Helm, und ksl. čalma f. *κάλμας*, pileus. + goth. hilm-a-s m. Helm, ags.  
helm m. Schützer; Hülle, Helm.

## 2. kalma m. f. Halm = europ. kalma m. f.

ksl. elama f. Halm. + an. hālm-r, as. ahd. mhd. nhd. halm a-Stamm  
Halm.

## kâs \*kâsati husten = ig. kâs kâsati,

lit. kosu, kos-ti; lett. kâs-ét husten; ksl. kaš-ili m. Husten. + ags. hwa-  
ta, ahd. huos-to m. Husten, huost-ôn mhd. huosten nhd. husten.

## ku kavati hauen = europ. ku, kud.

lit. kova f. Kampf, Streit, Schlacht; ksl. kova, kova-ti hauen, kovi  
quod cuditur. + an. höggva, ags. heávan, as. hauwan, ahd. houwan, mhd.  
houwen hauen.

## kûkya hauchen, blasen,

ksl. kyčà kyčati blasen, aufblasen. + mhd. hûchen schw. v. hauchen.

## kun m. Hund s. ig. kvan g. kun-as.

lit. szū gen. szun-s m. Hund vgl. ksl. su-ka f. Hündin s. ig. kva +  
goth. hun-da- m. Hund, eine Weiterbildung.

## kup hüpfen zu ig. kup wallen, aufsteigen.

ksl. kyp-ėti springen, fliessen. + ags. hoppan, mhd. hupfen, hopfen schw.  
v. hüpfen, auch fliessen? Scheffel lässt Kaiser Rothbart singen: der  
ist vortgehupft.

## knaba, kanaba m. Napf.

ksl. konobū m. pelvis, konob-ari m. Schenk (aus lat. cānaba f. Wein-  
Schenkbude?). + ahd. hnapf mhd. napf m. Napf.

**kraina hell.**

ksl. *srēnū* weiss. + goth. *hrain-a-s* rein. Zweifelhaft. Zu ksl. *črēnū* m. Griff, womit lit. *krauna* f. Griff nicht im Vocal stimmt, muss man wohl ags. *hrinan* tangere, daher Rain, stellen.

**krak tönen, lachen, krächzen = ig. krak.**

lit. *kleg-u*, *kleg-ėti* lachen, *krak-iu*, *krak-ti* brausen von der See, *krank-iu*, *krank-ti* krächzen; ksl. *krak-ati* krähen. + goth. *blah-jan* hloh lachen, ags. *hleah-tor* m. Schall, Klang; Gelächter, an. *hlakk-a* clangere, schreien, krächzen, ags. *hring-an*, *hrang* tönen = lit. *krank-ti*.

**krangha m. Ring vgl. lat. clingere.**

ksl. *kragū* m. Ring. + as. *hring*, ahd. *hrinc*, mhd. *rinc* ring-es m. Ring.

**kranghla rund, Ringel.**

ksl. *kraglū* rund. + ahd. *ringilā* mhd. *ringel* f. die Ringelblume, ahd. *ringil-oh*t, *ringel-eh*t ringlicht; geringelt, mhd. *ringeln* ringeln, krümmen.

**kranti Rind.**

preuss. V. *klente*, bei Gronau *clynth* Kuh. + ahd. *hrind* pl. *hrind-ir* n. Rind (?).

**kramâ f. Rand, Rahmen.**

ksl. *kroma* f. margo, *kromē* porro *čšw*. + ahd. (*hrama*) *rama*, mhd. *rame*, ram f. Gestell, Rahmen, goth. *hram-jan* kreuzigen (einrahmen).

**kravya Blut, Aas = ig. kravya.**

lit. *krauja-s* m. Blut (ksl. *krūvi* f. Blut). + goth. *hraiva* (wohl für *hra-  
via*) n. Leiche = ags. *hrēav*, *hraev* n. Aas. Zu ig. *kru*.

**krik schreien s. europ. krik.**

lit. *klyk-ti* schreien; ksl. *krikū*, *klikū* m. Geschrei. + an. *krik-ta* kreischen, knarren (Thür) ahd. *hreigir*, ags. *hragra* m. Reiher.

**kruk krächzen s. ig. kruk.**

lit. *krank-ti* krächzen. + goth. *bruk-a-s* m. das Krähen, *bruk-jan* krähen.

**krusa m. f. Brocken, Scholle, Eisstück von ig. krus brechen.**

lit. *krusza-s* m. *krusza* f. Eisschölle, *krusza* f. Hagel, Schlossen; ksl. *kruchū* m. Brocken, Stückchen, *krūcha* f. mica, *krūch-ūtū* m. dass. *krūšā* *krūšiti* frangere ✓ *krus*. + ags. *hruse* f. terra (eigentlich Scholle) ahd. *roeo* m. *rosa* f. *crusta*, *glacies*. Vgl. *κρυσταίνω*, lat. *crusta*.

**klaipa m. Brod, Laib.**

lit. *klēpa-s*, lett. *klaip-a-s* m. Brod, Laib. + goth. *hlaib-a-s* an. *hleif-r*, ahd. *leib* mhd. *leip* m. Brodlaib. Aus dem deutschen ist ksl. *chlēbū* m. Brod entlehnt.

klausâya hören, eigentlich denom. von ig. krausa Gehör, von krus hören.

lit. klausau, klausy-ti hören, preuss. klaus-ſton inf. erhören, vgl. ksl. sluk slukaſati hören. + ags. hlos-nian, ahd. hlôsên, oberdeutsch losen hören.

klana m. ein Baum, Ahorn.

russ. klenū m. Ahorn. + ags. hlin Name eines Baumes, an. hlyn-r, hlin m. platanus, Ahorn, Linde, ahd. „ornus linboum“. Lit. heisst der Ahorn kléva-s m.

klu hören = ig. kru = europ. klu.

ksl. slova sluti heissen, slovo gen. slovese n. Wort = europ. klavas, ig. kravas, slava f. Ruhm. + goth. in hliu-man- Gehör s. ig. krauman, ahd. hlû-t, mhd. lût laut, vernehmlich, ahd. hlio-dor n. das Hören, Hörenhören, Ton s. ig. krautra, goth. hliu-tha- n. Gehör s. ig. krauta.

klus hören = ig. krus = europ. klus.

lit. klausà f. Gehorsam; ksl. sluchū m. das Hören, o-slucha f. Ungehorsam, lit. klausyti s. klausâya. + as. an. hlus-ti- f. das Hören s. ig. kruti, ahd. hlôs-ên s. klausâya.

kvaitya m. Waizen, kvaitaina von Waizen.

lit. kvėty-s Thema kvėtja-s m. Waizen, kvėtėna f. Waizenstoppel, kvėtimis von Waizen; preuss. V. gaydi-s Waizen für kaidi-s wie z. B. girmi-s Wurm für kirmi-s = lit. kirmi-s. + goth. hvaitai-s Thema hvaitja- m. ahd. hweizi, weizi mhd. weize m. Waizen, ahd. weizin von Waizen. Vgl. ig. kvit und kvid weiss sein.

kvap hauchen.

lit. kvėp-iu, kvėp-ti duften, kvapa-s m. Hauch, Athem; lett. kvėp-et riešchern, kup-et rauchen. + goth. af-hvap-jan trs. auslöschen, ersticken, af-hvap-nan intrs.

kvar, kar wo? wohin? von ka.

lit. kur wo? wohin? kur-gi wo, wohin dann? + goth. hvar, as. hvar, wâr, wâ, mhd. wâr-, wâ wo? wârumbē warum? vgl. ahd. (hwara) wara, as. hwar, mhd. ware, war wohin? Vgl. lat. cur, alt quor warum? und sskr. kar-hi wann (= lit. kur-gi?).

kval tönen, heulen, schreien.

ksl. cvil-jā cvil-iti weinen, bulgar. cvili wiehern, vgl. lit. kaul-yti wieseln, heulen (nach Schleicher) zanken, streiten (nach Nesselmann). + ags. hvēlan hval tosen, schreien, an. hvēll-r laut tönend, hvēll-r m. Klang, hvēlla gellen, klingen.

## G.

gan kennen = ig. gan.

lett. *fi-stu*, *finu*, *fi-t* kennen, erkennen in Compos. lit. *ziné* (*zin-ja*) = lett. *finna* f. das Wissen, Kunde, *zināu*, *zinóti* = lett. *fināt* kennen, *zime* f. = lett. *fime* f. Zeichen, Merkmal, *zén-kla-s* m. Zeichen, Stamm *ian*. + goth. *kann*, *kunnum*, *kun-tha*, *kunnan* kennen, wissen, *kun-tha* part. als adj. *kund*, *kunthja*-n. Kunde, *kann-ian* caus. *kund thun*.

ganâ f. Weib = ig. ganâ von ig. gan zeugen.

preuss. *ganna-n*, *genna-n* aoc. Weib, ksl. *žena* f. Weib, *žen-jā ženi-ti* beweiben, *sę* sich beweiben, *žen-iskū muliebris*. + goth. *qinon*-f. Weib, Eheweib, *qina-kund-s* weiblichen Geschlechts, eigentlich weibgeboren.

ganīna weiblich von ganâ.

ksl. *ženinū* weiblich. + goth. *qinein-a-s* weiblich ntr. Weib eigentlich Weiblein.

ganti f. das Wissen, Kennen = ig. ganti.

lit. *pa-zinti-s* gen. *tės* f. Kunde. + ahd. *kunst* f. Kunde, Kunst, nhd. Kunst, pl. Künste.

gantya Kunde.

lit. *pa-zinti-s* gen. *czo* m. Kunde. + goth. *kunthja*-n. ahd. *chundi* f. Kunde.

gabâ f. Quappe von ig. gabh Maul aufsperrren.

ksl. *žaba* f. Frosch *žaba* f. Kröte vgl. preuss. V. *gabawo* f. Kröte. + mhd. *quappin-rüse* f. Quappenreuse, Quappenbehälter, nhd. Quappe f.

gar \*garati schlingen = ig. gar, garati.

lit. *ger-iū*, *gér-ti* trinken; ksl. *žrą žrė-ti* schlingen. + deutsch in ahd. *kēla* f. Kehle s. ig. *gala*, *chēl-era* f. Schlund s. *garala* und sonst.

garala Kehle, Schlund von gar.

ksl. *grūlo*, *žrūlo*, *žrėlo*, *ždrėlo* n. Kehle, Schlund. + ahd. *cēlur* m. *chēlero* m. und *chēlera* f. Schlund.

garna n. Korn = europ. garna.

ksl. *žrūno* n. Korn, Kern. + goth. *kaurn-a* n. Korn, Getraide, *kaurnan*-n. Korn, Körnchen.

garnâ f. Mühlstein, Mühle.

lit. *girma* f. Mühlstein pl. *Mühle*, lett. *dfirna* f. Mühle. + ahd. *chwirna*, *quirn*, *churn*, mhd. *kurn* (kürne) f. Mühlstein, Mühle.

garnu f. Mühlstein, Mühle.

ksl. *žrūny* f. Mühlstein, Mühle, lett. *dfirnu-s* pl. t. und *dfirnawa* f. Hand-



mühle, vgl. preuss. V. girnoywis Handmühle. + goth. qairnu-s m. oder f. Mühlstein oder Mühle in asilu-qairnu-s Mühlstein („Eeelsmühle“).

garnya m. Korn, Kern.

lit. žirni-s gen. io m. Erbsen (= Kern), + an, kiarni m, Kern.

garbhan junges Thier, Kalb vgl. ig. garbha.

ksl. zrêbê, zdrêbê n. junges Thier. + goth. kalbon- f. junge Kuh, Kalb, ahd. calp n. Kalb.

gal schmerzen.

lit. gél-u, gel-ti schmerzen, géla f. der Schmerz, das Grimmen, gelimas m. dass. (vgl. auch ksl. zālū schlecht, zī-jā zli-ti quälen?). + as. quel-jan praet. quel-ida, ahd. (quel-jan) quellan mhd. queln quälen, marten, tödten, as. quāla ahd. quāla, chwāla, chāla mhd. quāle, kalle f. und as. qual-m, ahd. qualm, chwalm, mhd. qualm m. Marter, Plage, Todesplage. — Lit. gel-iū, gél-ti heisst stechen.

gavi f. Kuh s. ig. gau m. f.

lett. gūw-i-s f. Kuh vgl. ksl. gov-ēdo n. Rindvieh. + as. kō pl. kōj. ahd. chuo pl. chuavi f. Kuh. Die deutsche Grundform ist \*koyi.

gi lebendig werden = ig. gi.

lit. gy-jū, gý-ti aufleben, genesen, gaj-ū-s heilsam, gý-dau heile, eigentlich belebe. + goth. us-keian, kai, kijans hervorbringen (= Leben gewinnen) kei-nan keimen, ahd. chi-mo mhd. kime m. Keim.

gīva lebendig m. Leben = ig. gīva.

lit. gyva-s, ksl. žīvū lebendig, preuss. gywa-n acc. das Leben, gywa-m acc. pl. die Lebendigen. + goth. qiu-s Stamm qiva- ahd. quēk lebendig.

gīvya lebendig machen.

ksl. živ-l-jā živi-ti lebendig machen, beleben. + goth. qiujan in an-qiujan lebendig machen.

gu, gava kauen.

ksl. žvā živati, žu-jā živati, žav-ajā žava-ti kauen. + ahd. chiuwan. chiuwan mhd. kiuwen, küwen kauen.

gnat gnatati kneten.

ksl. gnetā gnes-ti drücken, kneten, entlehnt? vgl. preuss. V. gnode Tretrog, Backtrog. + ahd. chnētan, cnētan mhd. knēten st. v. kneten.

gnas drängen, quälen.

ksl. gnās-inū abominandus, gnās-i f. seelns, gnās-ā (sax gnās) m. Schmutz, gnūšā gnus-iti sē βδελύττεσθαι. + an. knosa, ags. cnyssean, ahd. chnusan drängen, quälen. — Vgl. ὀνόσ-σασθαι schmähen, ὄρος für γρος wie ἄμαρ für γροματ.

gnâya kennen s. ig. gnâ kennen.

ksl. znaĵą zna-ti kennen. + ahd. knāan (= knājan) engl. to know kennen.

### gnip kneifen.

lit. žnyp-iu, žnyp-ti kneifen (Krebs) beissen (Gans) das Licht putzen, žnyp-lė f. Zange, Lichtputzscheere, Nussknacker. + nhd. kneife, kniff, gekniffen, engl. knife nd. kneif Messer.

### grandi m. Ring, Kranz.

lit. grandi-s m. ein Ring, Armband, Reif des Rades. + ahd. chranz, cranz mhd. kranz m. a-Stamm, nhd. Kranz pl. Kränze, vgl. auch ahd. creiz m. Kreis; isländ. krans, dän. krands Kranz stammen aus dem Deutschen.

### grāya krāhen, krächzen aus ig. gar.

ksl. graj m. Lied, Rede, graĵą grati krächzen = lit. groju, groti krächzen, schmähen. + ahd. crājan, chrājan mhd. kraejen krāhen, ahd. chrāja f. Krähe.

### glab glabya umfassen, umarmen.

lit. ap-gleb-iu, ap-gleb-ti mit den Armen umfassen, glėb-y-s m. Armvoll, glob-iū, glėb-ti umfassen, umarmen, globa f. Umarmung; preuss. poglab-u er umarmte, herzte. + ags. clippan engl. to clip umarmen, ahd. (clāstarā) clāftra, mhd. klāf-ter f. Klasten, Maass der ausgebreiteten Arme. — Mit ksl. grābū m. grāba f. Krampf würden wir ahd. chrimphan zusammenziehen, chramph m. Krampf zusammenstellen, wenn das slavische Wort nicht so vereinzelt dastände.

## GH.

### ghagh gagen, schnattern von der Gans.

lit. gagin, gagėti schnattern (Gans) gag-onas m. Gänserich. + mhd. gagen schnattern von der Gans, diu gans gaġet.

### ghangh schreiten, gehen s. ig. ghangh.

lit. žing-iu, žing-ti schreiten, gehen, Schritt gehen, pra-zanga f. Uebertretung, Sünde, žang-stėti fortschreiten, Fortschritte machen. + goth. gaggan gehen, gagg-as m. Gang, Gasse.

### ghantya Streit, Kampf = ig. ghintya.

lit. gincza-s m. ginczė f. (für gintja) Streit, Kampf, gincz-ju, gincz-yti für oder wider Etwas streiten. + ahd. gundia f. Streit, Kampf, Schlacht vgl. an. gūdh-r ags. gūdh m. ahd. gund- m. dass.

### ghandan und ghandra m. Storch, Wildgans.

lit. gandra-s m. Storch, altpreuss. V. gandan-is m. Storch. + lat. deutsch bei Plinius ganta, ahd. ganazo. ganzo mhd. ganzo und ganzer m. Gänserich, davon provençalisch ganta, ganto Storch, Kranich, wilde Gans. Hat mit ghansi Gans nichts zu schaffen.

ghansi f. Gans = ig. ghansa europ. ghans.

lit. žasi-s gen. sės f. ksl. gasy f. preuss. V. sanzy Gans. + an. gis, ahd. gans, cans f. Thema gansi, nhd. Gans pl. Gänse.

ghaman m. Mensch = europ. ghaman.

lit. alt nom. žmū pl. žmōn-ės m. Leute žmo-gū-s m. Mensch. + goth. guman- ahd. gomo, como m. Mann.

ghavâya gähnen aus ig. ghâ.

lett. šchâwa (aus g-j-ava) f. das Gähnen, davon šchâw-ât gähnen, lit. žiovauju, žiovau-ti mit offenem Munde dastehen, gähnen, žiovav-ima-s m. das Gähnen. + ahd. giwên in ana-giwên inhiare, gewôn, kēwôn, mhd. giwan, gewen das Maul aufsperrn, gähnen. Ob aga. gōma, an. gōm-r, ahd. guomo, cuamo mhd. guome m. Gaumen auf ghu oder ghâ zurückgehen, lässt sich nicht entscheiden, vgl. χή-μν f. die Gienmuschel.

ghardh ausschreiten; begehren = ig. ghardh.

ksl. grędą gręs-ti schreiten, gehen, gradi; žlūdi f. res desiderata, žlė-až žlūd-ati und žlūd-ėti ποθείν, desiderare, cf. lit. gard-u-s wohlgeschmeckend. + goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe, gred-u-s m. Gier, Hunger.

ghardha m. Umhegung, Gehege, Hürde, Garten.

lit. garda-s m. Hürde; ksl. gradū m. Gehege, Mauer, Garten, Haus, Stadt, grazdī (= gradja) m. Stall, Hürde. + goth. gard-i-s m. Wohnung, Haus, Hof, an. gardh-r m. Gehege, Hof, Haus, as. gard a-Stamm m. Umsäunung, Wohnung, as. gardo ahd. garto, carto mhd. garte m. Garten; goth. gardar m. Stall. Vgl. zend. geredha Höhle?

ghardhârya m. Gärtner von ghardha.

ksl. gradari m. Gärtner. + as. gardari, ahd. gartari, kartari m. Gärtner.

ghalta n. Gold eigentlich gelb = ig. gharta gelb, Gold.

lit. gelta-s gelb, gelt-ona-s gelblich vgl. preuss. V. gelatyna-n acc. sg. gelb; ksl. žlūtū gelb, zlato n. Gold. + goth. gulth-a ahd. gold, cōld, mhd. golt n. Gold.

ghaltīna golden, gülden.

ksl. zlatinū golden. + goth. gulthein-a-s ahd. guldin, culdin mhd. güldin, gülden, nhd. golden, gülden.

ghaldh ghaldhati gelten, entgelten, zahlen, büssen.

ksl. žladą žlas-ti zahlen, büssen, žlėdą žlės-ti dass. žlad-va, žlad-iva žlėd-iva f. Busse, Strafe, Güte. + goth. gildan, gald gelten in fra-gildan vergelten, erstatten, us-gildan vergelten, ahd. gēltan, kēltan mhd. gēltan zurückerstatten, bezahlen, vergelten; eintragen, kosten, werth sein, goth. gild n. Abgabe, Steuer = an. giald n. Zahlung, Strafbzahlung, Strafe, Lohn, goth. gils-tra- n. (für gild-tra) Steuer, Abgabe.

ghasti m. Gast = europ. ghasti.

ksl. gosti m. Gast, goštą (= gost-ją) gosti-ti bewirthen. + goth. gast-i-s  
ahd. gast, kast, nhd. Gast, pl. Gäste.

ghasna sich entsetzen.

ksl. zasną zasną-ti staunen, sich entsetzen, u-zas-ti f. Staunen. + goth.  
gisman in us-geisman sich entsetzen, von Sinnen sein, staunen. Steht  
slavisch zas für gjas = gës?

ghasya Jemand erschrecken.

ksl. zasą = zas-ją, zasi-ti Jemand erschrecken. + goth. us-gaisjan Je-  
mand erschrecken, von Sinnen bringen. Vielleicht zu sskr. has lachen  
und erstaunen wie ig. smi.

ghiâya hiare s. europ. ghiâya.

lit. ziôju, ziôjau, ziô-ti den Mund aufsperrn, ziô-ti-s f. Riss, Kluft; ksl.  
zi-j-ają zija-ti gähnen. + ahd. giên, giên gähnen, klaffen.

ghidh und ghadh begehren, wohl aus ig. ghâ hiare  
durch dh weitergebildet.

lit. geid-u, geid-zu, geis-ti begehren, verlangen, sich gelüsten lassen,  
preuss. geid-i er wartet, gëid-ê sie warten; lett. gaid-u, gaid-it erwarten;  
ksl. iad-ati cupere, żędą (= żęd-ją) żęd-êti verlangen, erwarten; dür-  
sten, żędą f. (= żęd-ja) Durst, zidą zidati erwarten. + goth. gaid-va-  
n. Mangel, ahd. kit mhd. git m. Gierigkeit, Habgier, Geiz ahd. kit-ac  
mhd. git-ec gierig, geizig.

ghrauda m. Korn.

lit. grúda-s m. Korn, Kern, ksl. gruda f. Scholle. + mhd. grûz m. Korn,  
as. an. griot n., ahd. grioz, criez mhd. gries m. n. Sandkorn, Griess.

ghranda Bohle, Balken.

lit. granda f. grindi-s m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. V.  
grand-ico f. Bohle, dickes Brett; ksl. grędą m. gręda f. Balken. + ags.  
grind-el ahd. grintil, crintil mhd. grintel, grindel m. Balken, Bohle,  
Stange, Riegel.

ghrabh, grabhati graben, schaben.

ksl. grabą gre-ti graben, schaben, kämmen; rudern, grab-eni m. Kamm,  
grab-l-ja f. Ruder. + goth. graban, ags. grafan, ahd. graban, crapan mhd.  
graben nhd. graben.

ghrabha m. Grab, Grube, Graben.

ksl. grabū m. Grab, grabū m. Grab, Grube, lit. graba-s m. heisst wie  
ksl. grabū m. Sarg. + as. graf ahd. grab, crap mhd. grab n. Grab, goth.  
graba f. Graben.

ghrib greifen aus ig. ghrabh, gharbh greifen.

lit. grėb-iu, grėb-ti ergreifen, raffen, erfassen, packen, graib-aú, graib-ýti

nach etwas greifen durativ. + goth. greipan graip gripans greifen. In ksl. grab-l-jā grab-iti raffen, rauben und lett. grāb-t greifen ist das alte a bewahrt.

ghlad, ghladh glänzen aus ghal = ig. ghar glänzen. ksl. glęzdā = ględ-jā, ględ-ēti sehen, ględ-ajā ględ-ati sehen, blicken. + ahd. mhd. glanz glänzend m. Glanz, ahd. glanz-jan mhd. glenzan glänzend machen, Glanz machen = glänzen vgl. auch mhd. gland-er glänzend, schimmernd. Als Weiterbildung von ghli = deutsch gli in a. gli-mo Glanz = ahd. glimo m. Glühwürmchen und sonst muss betrachtet werden goth. glit in glit-mun-jan glänzen as. glitan ahd. glisan, dāsan mhd. glizen glänzen, gleissen.

ghlādha glatt von ghladh.

lit. gloda-s glatt, ksl. zladū-kū glatt. + an. glad-r ags. glād glänzend, fröhlich, freundlich, ahd. glat, clat mhd. glat glatt, auch ahd. clat heisst zuweilen fröhlich wie in clata-muoti frohmüthig vgl. as. gladmōd das.

## T.

ta pron. demonstr. = ig. ta.

lit. ta-s f. tā, ksl. tū f. ta der, die. + goth. ntr. thata das u. s. w.

tā da, dann von ta.

ksl. ta da, dann; und. + ags. thā da; als.

tauka fett von ig. tu schwellen.

lit. tauka-s m. Fett, Mark (davon tunku, tuk-ti fett werden, scheinbar primär) ksl. tukū m. Fett. + ags. theoh ahd. dioh mhd. diech n. Schenkel (= Dickbein). Von ig. tu = ksl. ty-jā ty-ti fett werden.

tautā f. Volk = europ. tautā.

preuss. tauta-n acc. Land, lett. tauta f. Nation, Volk; Ausland, taut-isk-a-s ausländisch, lit. tautā f. Oberland, Deutschland. + goth. thiuda f. Volk, thuid-isko adv. heidnisch, Uebersetzung von ἔθνη (ἔθνος Volk) ahd. diot m. n. diota f. mhd. diot m. n. f. Volk; Mensch, ahd. diutisc popularis, deutsch lautlich = lett. tautisk-a-s ausländisch.

taura m. = ig. staura Stier.

ksl. turū m. Stier. + an. thjōr-r m. Stier.

tak, tank denken = europ. tak tank.

ksl. tūčā (= tūk-jā) tūč-iti putare, λογίζεσθαι, tēk-lū aequalis. + goth. thagk-jan, thah-ta denken, thagk-s m. Dank.

taks \*taksati behauen = ig. taks, taksati.

ksl. tešā (tes-jā) tesa-ti caedere, tešū m. asser, assula; lit. tass-an, tass-yti behauen, taszi-ma-s m. das Behauen. + mhd. dēssen st. v. nur in

der specialisirten Bedeutung Flachs schwingen und brechen.

### takslâ f. Beil, Axt von taks.

ksl. tesla f. Beil, Axt vgl. lit. taszl-ycza = teslica f. Zimmerbeil. + ahd. dēhsala, mhd. dēhsel, diehsel f. Beil, Axt. — Das lautlich identische lat. tē-la (für tex-la) f. heisst Gewebe von texere wirken = weben, dagegen scheint tē-lu-m n. (für tex-lu-m) sich auch in der Bedeutung mit slavo-deutschem takslâ vereinigen zu lassen; tēlu-m n. Geschoss, Waffe = Mittel zum „Hauen“.

### tata Vater.

tata findet sich nicht in den altslavischen Quellen; serbisch tata; lit. teta f. Tante = ksl. teta Tante, teti-s ozo m. Väterchen. + ahd. toto m. Vater, totâ f. Mutter.

### tatara, titara m. hahnartiger Vogel = ig. tatara.

lit. tytara-s m. Truthahn entspricht genau dem an. thidhur-r m. Auerhahn und sskr. tittira m. Rebhuhn, doch scheint das i secundär, lit. tytarâ f. Truthenne = ksl. tētrja f. Fasanhenne.

### tan dehnen = ig. tan tanauti europ. tan, tanyati.

ksl. in ton-oto n. Dohne, tīnikū dünn s. tanu. + goth. thanjan, ahd. denjan dehnen, ahd. dunni s. tanu.

### tanu, tanva dünn = ig. tanu europ. tanva.

lett. tiw-a-s dünn aus tanw-a-s, ksl. tīnikū dünn lässt auf älteres tănū a-Stamm schliessen. + an. thunn-r, ahd. dunm-i dünn.

### tangha Gericht, Gerichtshandlung, Werk, Ding.

ksl. tēza (für tēg-ja) f. Gericht, Urtheil, Gerichtsverhandlung, tēzā tēzati handeln, thun. + as. thing n. Gericht, Gerichtsverhandlung, überhaupt Unternehmen, Werk, Ding, ags. thing, ahd. dinc n. dass. as. thing-ôn ahd. ding-ôn, mhd. dīngen. Scheint aus dem Deutschen in's Slavische eingedrungen.

### tans tansati ziehen, reissen, schütteln = ig. tans tansati.

lit. tēs-iū, tēs-ti ziehen, recken. + goth. thinsan, thans ziehen.

### tansa m. Zug von tans.

lit. tāsā-s (auch tāsā-s geschrieben) m. Zug, Fischzug. + ahd. duns, tuns a-Stamm m. Zug.

### tansâya ziehen eigentlich denom. vom vorigen.

lit. tāsāū, tāsýti ziehen, zerren. + ahd. dānsōn spannen, dehnen, ziehen.

### tam dunkel werden.

lit. tema, tem-ti es wird finster, tam-sâ f. Finsterniss s. ig. tamasa; ksl. tims f. Dunkel, Finsterniss, dazu adj. tim-inti. + ags. thimn dunkel, ahd. dēmar m. dēmere f. dēmer-unga f. Dämmerung s. ig. tamara.

## tamp dehnen, spannen.

lit. temp-iu temp-ti spannen, tamp-ýti durat. spannen, dehnen, rechen  
temp-tiva f. = ksl. tětiva f. Bogensehne, timp-à f. Sehne am Körper  
ksl. tǣpǣ obtusus, crassus. + an. thōmb Bogensehne.

## tartya und tritya der dritte = ig. tartya, tritya.

lit. trecza-s d. i. tretja-s, altpreuss. tirt-s der dritte, tirtia-n acc. sg. b.  
tretij der dritte gehen alle auf die Grundform tartya, preuss. tirt-s  
tirta-s = äol. répro-s. + goth. thridja der dritte. Ohne Zweifel be-  
deuten von jeher tartya und tritya neben einander: auf tartya gehen ab-  
tritya, dessen Päliform tatiya auf tartiya beruht, daraus die Päliform  
taia, ferner lat. tertius, äol. répro-s = preuss. tirta-s, lit. trecza-s  
ksl. tretij; auf tritya gehen zend. thritya, répro-s und gothisch thridja.

## tarna m. Dorn, von ig. tar durchbohren.

ksl. trünü m. Dorn. + ags. thorn m. pl. thornas, ahd. mhd. dorn m.  
Stamm Dorn, vgl. goth. thaurnu-s m. Dorn. Sekrit tr̥pa m. heisst Gr.  
róp-vo-s m. Bohreisen.

## tarnaina von Dorn, dornen.

ksl. trünénü von Dornen, dornen. + goth. thaurnein-a-s, ags. thyrne  
ahd. durnin, mhd. durnin von Dornen, dornen.

(tarbh bedürfen) tarbha nöthig, tarbhâ f. Nothdurft  
Bedarf.

ksl. trëbû nöthig, trëba f. negotium. + goth. thaurban tharf bedürfen  
nöthig haben; Noth leiden, tharb-a-s nöthig, tharba f. Mangel, ags. the  
arf f. Bedürfniss, Bedarf.

## tala m. Fläche, Boden, Grund, Diele = ig. tala.

ksl. tlo n. Grund, Boden (davon tl-jâ tli-ti verderben). + ags. thell, thele  
thil f. ahd. dil, dilo m. Fläche, Diele.

## talyâ f. Diele.

ksl. tlja f. Estrich, Diele. + an. thilja f. ahd. dilla (für dilja) f. Diele  
Fläche, Brett.

## 1. tik gerathen, gedeihen.

lit. tink-u, tik-ti sich wozu schicken, taugen, passen; genügen, wohlge-  
then, netikti nicht gerathen, nicht gedeihen, unnütz sein. + goth. thei-  
han, thaih, thaihans gedeihen, vorwärts kommen, zunehmen, davon thei-  
sa- n. Zeit.

## 2. tik, tink glauben, vertrauen.

lit. tik-iu, tik-ėti glauben, vertrauen. + ahd. (dingjan) dingan, mhd. din-  
gen glauben, hoffen, Zuversicht haben.

## tu du = ig. tu.

lit. tu, preuss. tou, tu, ksl. ty du. + goth. thu ahd. du nhd. du.

## tusantjā tausend.

lit. tūkstanti-s gen. tūkstantės f. jetzt tukstanczo m. tausend, preuss. tūsimto-ns acc. pl. tausend; ksl. tysąšta (für tysantja) f. tausend. + goth. thusundi, Thema thusundja f. einmal ntr. tausend.

## trauda m. Beschwerung, Verdruss von trud.

ksl. trudū m. Arbeit, Mühe, Noth. + an. thrant m. ahd. ur-drioz m. Beschwer.

## traudya belästigen, beschweren, verdriessen von trauda.

ksl. truzdą (= trud-jā) truzdati quälen, bedrängen. + an. threyta (d. i. thrautja) ags. threátian, ahd. driozôn quälen, belästigen, schelten.

## trank drängen, dringen, s. europ. tark torquere.

lit. trenkiū, trėnk-ti stossen, erschüttern, schmettern, trank-sma-s m. Gedränge. + as. thringan, thrang ahd. dringen nhd. dringen, drängen.

## tram tramati zucken, zittern = europ. tram tramati.

lit. trimu, trim-ti zittern, trim-ima-s m. das Zittern, lett. tremu, trem-t jagen, scheuchen, tram-dīt scheuchen. + as. thrimman, thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stei f. Heuschrecke.

## travaya dulden, ertragen aus europ. tru.

lit. trivóju, trivóti dulden, ertragen. + ags. throvian, ahd. druoan und draoén dulden, ertragen.

## trask mit Wucht und Geräusch niederschmettern „dreschen“.

ksl. troska f. trėskū m. Donnerschlag; lit. traszk-ėti krachen, rasseln, klappern, treszk-ė f. Presse, treszk-ėti rasseln, klappern. + goth. thriskan, thrask ags. therscan dreschen, schlagen.

## tri drei = ig. tri trayas.

lit. tri nom. trys, ksl. tri drei. + goth. thri, threis drei.

## trud bedrängen, mühen, beschweren = europ. trud.

ksl. trudū m. Mühe s. trauda, trud-inū müde, verdrossen, daraus lit. trud-na-s verdrossen, truzdą truditi sich mühen s. traudya. + goth. thriutan in us-thriutan, thraut beschweren, belästigen, ahd. driozan beschweren, verdriessen, mhd. ur-druz m. Verdruss.

## tvar fassen, einfassen.

lit. tveriū, tver-ti ergreifen, fassen, einfassen, einzäunen, su-tverti formen, schaffen, erschaffen; ksl. tvarī f. Werk, tvorū m. Form, Gestalt, wie μορφή von μάπτω fasse, tvor-jā tvori-ti schaffen, machen. + ags. thvéran, ge-thvéran compingere, confereire, condensare ist nicht mit ahd. dwëran, twëran mischen, rühren, wirren zu verwechseln, welches zu ig. dhvar w. s. gehört.



## D.

da Präfix und Präposition zu = ig. da.

lit. lett. da- Präfix hin, zu, lett. da praepos. c. dat. bis zu; ksl. do praepos. bis zu. + ags. tō, ahd. za, ze, zi, zuo nhd. zu Präfix und Präposition c. dat.

daiva m. Gott = ig. daiva.

lit. dēva-s preuss. deiw-s, deiwa-s m. Gott. + an. tivar m. pl. die Götter.

daivar, daivara m. Schwager = ig. daivar, daivara.

lit. dēver-i-s gen. dēver-s pl. nom. dēver-s, gen. dēveru vom alten Stamme dēver m. Schwager; ksl. dēver-i m. Schwager. + ags. tācor, ahd. zeihhur m. Schwager.

dakan zehn = ig. dakan.

lit. in dēzim-ti-s, ksl. in dēzē-ti zehn = ig. dakanti Zehnzahl. + goth. taihun, ahd. zēhan, nhd. zehn.

dakanta der zehnte = europ. dakanta.

lit. deszimta-s der zehnte. + goth. taihunda der zehnte.

daksina dexter = ig. daksina.

ksl. desinā, destū dexter, lit. deszinė f. die Rechte. + goth. taihsva-s dexter, taihsva die Rechte.

danghvâ f. Zunge = ig. danghvâ.

ksl. j-ęsy-ka f. Zunge, preuss. V. insuwi-s Zunge, vgl. altpers. izāva, welches ähnlich entstellt ist. + goth. tuggon-, ahd. zunkā f. Zunge.

danti m. Zahn = europ. danti vgl. ig. dant.

lit. danti-s m. Zahn (daneben Thema dant). + ahd. zand Thema zandi m. Zahn, daneben goth. tunthu-s m. Zahn.

dar darati spalten, zerreißen; schinden = ig. dar darati.

ksl. derā dra-ti spalten, zerreißen, dira f. Riss; lit. dira, dir-ti schinden = dēpw. + goth. tairan tar zerreißen, ahd. far-zēran.

dargha Einfassung von ig. dargh, dhargh fassen.

lit. darža-s m. Garten, Hof (um den Mond). + ahd. zarga f. Einfassung.

darva Kienholz, Kienbaum von dar spalten.

lit. derva, darva f. Kienholz. + an. tyr-r, dat. tyrvi m. picea, Pechföhre.

drava n. Baum, Holz = europ. drava, dravas.

ksl. drūva pl. n. řůla drēvo gen. drēvese und drēva n. Baum, Holz. + goth. triu Stamm triva n. Holz, Baum.

dravīna hōlzern = ig. dravaina.

kal. drēvinū, drēvėnū hōlzern. + goth. trivein-a-s hōlzern.

dru trauen.

preuss. druwi-s m. druwi f. acc. druwie-n Glaube, druwi-it inf. glauben, po-druwi-sna-n und na-druwi-sna-n acc. sg. f. Hoffnung. + goth. triggv-a-s treu, zuverlässig, trau-an trauen, trau-sti n. Vertrag, Bund. Sonst nicht nachzuweisen.

dva, dvi zwei = ig. dva, dvi.

lit. dvi, ksl. dva, preuss. dwaī zwei, dwi-gubbus doppelt. + goth. tvai, tvos, tva zwei.

## DH.

dhâ \*dhadhâti setzen, thun = ig. dhâ, dhadhâti.

lit. dedù, dē-ti, ksl. dezdā = ded-jā dēti setzen, stellen, legen, thun. + as. du-an, dō-n, ahd. tuan, tuon thun.

dhâti f. That = ig. dhâti.

ksl. dētr f. That, + goth. ded-i-s ahd. tāt-i f. That.

dhabh passen = europ. dhabh.

lit. dab-inti schmücken, ordnen, dab-nu-s geordnet; ksl. doba f. opportunitas, dob-iti stark, tüchtig, dob-rū schön, gut. + goth. ga-daban, ga-dob es begegnet, widerfährt, geziemt, ga-dob-a-s schicklich, passend.

dhamp dampfen aus ig. dham.

lit. dump-iu, dump-ti das Feuer anblasen, anfachen, dump-lé, dump-tuvé f. Blasebalg. + mhd. dimpfen, dampf dampfen, rauchen, ahd. dampf mhd. dampf m. Dampf, Rauch. Mit ig. dhūpa Rauch stimmen die Vocale nicht; lit. dump = damp.

dhala Grube, Thal, Tiefe = europ. dhala.

ksl. dolū m. Grube, Tiefe, dolē, dolu adv. unten. + goth. dal-a, ahd. tal n. Grube, Thal, Tiefe, goth. dalath zuthal, abwärts, dalatha unten, dalathro von unten.

dhalā f. Theil.

lit. dalā f. Theil; ksl. dola f. dōlā m. Theil. + goth. daila f. Theilnahme, ahd. teila f. Theilung, Zugetheiltes, Eigenthum.

dhali f. Theil.

lit. dali-s f. Theil vgl. preuss. nom. dell-ik-s, acc. pl. dellika-as Theil, Stück, Artikel (des Katechismus). + goth. dail-i-s f. Theil, Antheil.

dhalya theilen.

lit. daliū, dali-ti theilen, preuss. delli-eis theile mit. + goth. dailjan ahd. (teiljan) teilen mhd. teilen theilen.

## dhalgha m. Schuld.

ksl. dlügü m. Schuld. + goth. dalg-a-s m. Schuld, dalg-a-haitja m. Gläubiger. Vgl. altirisch dligim mereo. Vielleicht in Zusammenhange mit ig. dhargh halten, festhalten.

## dhalbh, dhalbhati graben, eingraben.

preuss. V. dalp-ta-n acc. Durchschlag, ein Schmiedeinstrument, mit dem man Löcher in Eisenplatten schlägt; ksl. dlübą dlüb-sti graben, eingraben, kerben. + as. dēlbhan in bi-dēlbhan begraben, aga. dēlfan graben, ahd. tēlpan, delban in pi-tēlpan begraben, mhd. tēlben, ge-tolben graben. Zu dhala?

## dhaya säugen = ig. dhâ dhayati.

ksl. doją doi-ti säugen, doi-teli nutrien, doi-lica f. Amme. + goth. daddjan, aschwed. dögga, ahd. tãan, tãjan säugen.

## dhuktar f. Tochter = ig. dhughatar.

lit. dukre, duktė gen. dukter-s f. preuss. duckti, ksl. dušti gen. dūtere f. Tochter. + goth. dauhtar ahd. tohtar f. Tochter.

## dhup vertiefen, dhaupyâ f. Vertiefung.

lit. dauba, daubė = daubja und dubė f. Grube, Höhle, Loch, Grab; ksl. dup-ina f. dup-l-ja f. Höhlung, Vertiefung, lit. dub-u-s tief, löcherig, hohl dub-ti hohl werden, einfallen, ksl. dŕb-rĭ f. (aus d-j-ub-rĭ) Thal, Schlucht. + goth. daup-jan taufen (= untertauchen) dub-on- f. Taube (eigentlich wohl Taucher) diup-a-s ahd. tinf mhd. tief nhd. tief, goth. dripei ahd. tiufi f. Tiefe = ksl. dup-l-ja = lit. daubė.

## dhûma m. Rauch = ig. dhûma.

lit. duma-s m. ksl. dymü m. Rauch. + ahd. tuom m. Dampf, Dunst, Dnft. Die Vocalsteigerung in dymü und tuom ist secundär.

## dhur, dhvara, dhvari Thür, Thor s. ig. dhur, dhvara, europ. dhvari.

lit. dur-ý-s pl. Thür mit Resten der alten Form dur = ig. dhur. + goth. daura- n. Thor, Thür, ahd. turâ f. = *θύρα* Thür; lit. dvára-s m. Hof = ksl. dvorâ m. Hof, Haus; ksl. dvĭri f. Thür = lat. fore-s pl. s. europ. dhvari. Genau sich deckende Formen sind im Slavisch litauischen und Germanischen nicht erhalten; die gemeinsame Grundsprache beider enthielt die Formen: dhur, dhurâ, dhvara, dhvari.

## dhus athmen, hauchen aus ig. dhû.

lit. dus-a-s m. schwerer Athem, dusz-ia f. Seele, daus-à f. Luft, Hauch, Athem und dvas-a-s, dvas-ė f. Athem, ksl. duchü m. Hauch, Odem = lit. dausa, duša f. = dus-ja = lit. duszia Seele. + goth. dius-a aa. dier ahd. tior mhd. tier n. Thier verhält sich zu lit. dausa, ksl. duchü anima wie animal zu anima. Sonst ist dus im Deutschen freilich nicht nachzuweisen.

## N.

nakti f. Nacht = ig. nakti, nakta.

lit. nakti-s gen. tės, ksl. nošti f. Nacht. + goth. nahti- f. ahd. naht nhd. Nacht pl. Nächte, goth. nahta- in Zusammensetzung = ig. nakta.

nagha, naghala m. Nagel = ig. nagha, naghara.

lit. naga-s m. Nagel, Krallen, ksl. noga f. Fuss (eigentlich Krallen, Fuss-nagel). + goth. nagl-a-s m. Nagel = europ. naghala lat. ungula.

naptya m. Neffe = europ. naptya ἀνεψιός.

kal. netij m. Neffe. + goth. nithji-s Stamm nithja- m. Neffe.

nâman = ig. nâman Name.

preuss. emmen-s (= emen-s) nom. emn-an, emnen acc. Name; ksl. ima gen. imene n. Name. + goth. namo Stamm naman n. Name.

nava, navya neu = ig. nava, navya.

lit. nauja-s neu, ksl. novū neu. + goth. niuji-s Stamm niuja- neu.

navan neun.

preuss. newint-s der neunte, lit. devyn-i neun, ksl. devęti neun = ig. navanti. + goth. ahd. niun neun.

nâvi m. der Todte, Leichnam.

lett. nawe der Tod, ksl. navī m. der Todte. + goth. nau-s Thema navi m. an. nâ-r m. der Todte. Wahrscheinlich ist hiermit preuss. V. nowi-s Rumpf identisch vgl. Leichnam = lihhamo Leib. Mit ig. naku besteht wohl keine Verbindung.

nasa nâsa Nase s. ig. nas nâsâ.

kal. nosū m. Nase, nosatū nasutus. + ahd. nâsâ f. Nase.

nûna nun = ig. nûna aus nu nun.

kal. nyné nun. + ahd. nhd. nûn nun.

## P.

paku n. Vieh = ig. paku.

lit. peku-s m. preuss. pecku, acc. pecka-n Vieh. + goth. faihu, ahd. fihu n. Vieh.

pâtaya nähren, aufziehen s. ig. pâ.

kal. pitaję pita-ti nähren, aufziehen. + goth. fodjan ernähren, aufziehen. Vgl. πατέρας nähre mich, esse.

pati m. Herr, Gatte = ig. pati.

lit. pati-s m. f. Ehemann, Ehefrau; Männchen, Weibchen; selbst s. ig.

pati; ksl. podi Herr in gos-podt m. Herr, Wirth = europ. ghaspati + goth. fath-i-s m. Herr, bruth-fath-i-s Bräutigam.

pada Gefäß von pad fassen.

goth. fat-a n. ahd. vaz gen. vazz-es n. Fass, Gefäß. + lit. pūda-s n. Topf, Gefäß. Vgl. „fassen“ und ksl. po-pada po-pas-ti fassen.

pana pannus = europ. pâna.

ksl. o-pona f. Vorhang, po-pona f. velum. + ahd. fanan- ahd. vano n. Fahne, Tuch.

panka fünf = ig. pankan.

lit. penki f. pėnkios fünf. + goth. fimf fünf.

pankta der fünfte = ig. pankata.

lit. penkta-s f. ta, preuss. pienct-s f. pienektâ der fünfte. + goth. fimfta der fünfte.

panya Sumpf, Koth.

preuss. V. panne-a-n acc. Moosbruch d. i. Sumpfbuch. + goth. fani Thema fanja n. Koth, ags. fenn, fen an. fen n. ahd. fenna und fenni f. Sumpf.

pansti f. Faust.

ksl. pēsti f. Faust. + ahd. fūst Thema fūsti nhd. Faust pl. Fäuste f. engl. fist. fūsti regelrecht aus funsti.

par parati fahren = ig. par.

ksl. perā pra-ti fahren. + goth. faran for, as. ahd. faran mhd. van fahren.

parama der erste = ig. parama.

lit. pirma-s der erste, pirm praepos. c. gen. vor, pirma adv. zuvor. vor. + goth. frum-a-s m. Anfang, fruman-, frum-ist-a-s der erste, goth. fram ahd. from mhd. vram adv. fort, weiter, goth. ahd. fram engl. from praepos. von aus.

park, prak fragen, fordern = ig. prak, praskati.

lit. perk-ù pirk-ti kaufen (= bieten) pirsz-ly-s m. Freiwerber; ksl. prok prosi-ti fordern. + goth. fraih-nan frah fragen, ahd. forcā f. Frage = ig. praskā.

parka m. Ferkel, Schwein = europ. parka.

lit. pàrssa-s m. Ferkel, Schwein, ksl. prase n. Ferkel. + ags. ferh ferh ahd. farh, farah mhd. varch m. Ferkel, Ferken.

pard pardati furzen = ig. pard pardati.

lit. perd-zu (= perd-ju) pers-ti, böhm. prdu, nsl. prd-ėti dass. + as. frēta, ahd. firzan farz dass.

parna vormalig, alt, vorjährig.

lett. pėrn-a-s vorjährig, pėrn, pėrni adv. = lit. pėrmai adv. voriges Jahr.

+ goth. fairn-ja- alt, fairnjo jer das vergangene Jahr, fairni-tha f. Alter, ags. fern, fyrr an. forn alt as. fœrn vorig fœrnun jara im vorigen Jahre, mhd. vërne entstellt vërnet, vërnt, vër-t adv. im vorigen Jahre. Die Bildung scheint uralt, vgl. altpersisch parana der frühere im acc. param nach Benfey adverb, früher.

parsnâ f. Ferse = ig. parsnâ.

ksl. plesna f. Ferse. + goth. fairzna ahd. fœrsana f. Ferse.

pal fallen = ig. spal.

lit. pãlu pãl-ti fallen (ã = a). + as. fallan, fœll ahd. fallan nhd. fallen, fiel, gefallen.

palna voll = ig. parna, europ. palna.

lit. pilna-s, ksl. plãnũ voll. + goth. full-a-s = fulna voll.

palnatâ f. Völle = ig. parnatâ.

ksl. plãnota f. Vollheit, Völle. + ahd. fullida, mhd. vullede f. Völle.

palnya füllen von palna.

ksl. na-plũnjã na-plũni-ti anfüllen. + goth. fulljan as. fulljan und fullõn ahd. fulljan mhd. vullen nhd. füllen.

palva falb vgl. ig. palita.

lit. palva-s falb; ksl. plavũ weiss, falb nslav. plav falb. + an. fœl-r ags. fealu, fealo engl. fallow ahd. falo falaw-er mhd. val valw-er nhd. falb. — Davon an. fœlski m. cineres albicantes = ahd. falawisca mhd. velwesche f. Asche, Stäubchen, daher ital. falavesca Flugasche. Das Wort ist sicher nichtdeutsch (Grundform falviskja von falva wie goth. barniskja- von (barniska) barna) und von Schade wohl irrtümlich zu lat. favilla gestellt.

pas Schamtheil = ig. pas, pasas, europ. pasdhâ.

lit. pis-ti coire, pisã, pysẽ f. weibliche Scham, pyzdã f. dass. s. europ. pasdhã. + ags. fãsel ahd. fasel n. suboles mhd. vassel m. männliches Zuchtthier, ags. fas-elt mhd. vis-el, visel-in m. männliches Glied.

pis \*pisyati pinsere = ig. pis europ. pisya.

ksl. pišã = πισσã pich-ati stossen, schlagen, stampfen; lit. pẽs-tã f. die Stampfe, pais-yti die Gerste enthülsen. + an. fis ahd. fœsa mhd. vœsa f. Hölse des Getreides, Rispe, Spreu.

pũla faul von ig. pũ faulen.

lit. puli-s io m. Eiter, pul-õti eitern, piaula-s m. faules Holz. + goth. ful-a-s faul, ahd. fũll mhd. viule f. Fäule, ahd. fũlẽn, fũlõn faulen.

prat verstehen.

lit. prot-a-s m. Verstand, prot-inga-s verständig, preuss. prãt-in acc. Rath, iss-pres-tun inf. (Stamm pret) verstehen, iss-pres-nan acc. Verständniss, iss-pessennien acc. Vernunft, Weise adv. nämlich, iss-prett-ingi adv.

nämlich; auf die Schreibung *is-* statt *is-* aus ist nichts zu geben. + goth. *frath-jan* verstehen, erkennen, *frath-ja-* n. Verstand.

**priātalya** m. Freund, Liebhaber von **priāya**.

ksl. *prijatelj* m. (vgl. *prēteli* zu sskr. *pretar* m. = ig. *praitar*) Freund. + goth. *frith*, *frijon* lieben, gern thun, *kāssen* (übersetzt *galeis*) *frijo-nd-s* m. Freund.

**priāya** lieben, liebhaben denom. von ig. *pria* lieb w. s.

ksl. *prijajā prija-ti* (auch *prēja*) fürsorgen, *prijatelj* m. Freund. + goth. *frith*, *frijon* lieben, gern thun, *kāssen* (übersetzt *galeis*) *frijo-nd-s* m. Freund.

**plak** schlagen; **klagen** = europ. **plak** dass.

ksl. *plačā plak-ati* plangere, *klagen*, weinen, *plačā plakati* waschen, eigentlich Wäsche schlagen ist dass. Wort; lit. *plėkti* *πλῆκω* *plėk-ti* schlagen, *plėka* *πληγή*. + goth. *flekan*, *fai-flok* beklagen, ahd. *fluo* mhd. *vluo*ch m. Fluch.

**plak** breit machen, werden mit **plak** schlagen eins.

lit. *plok-sz-ta-s* flach, ksl. *ploskū* breit, lett. *plak-t* flach werden. + ahd. *flah* flach, ndd. *flāge* Fläche.

**plavya** waschen, spülen caus. zu ig. **plu**.

lit. *plau-ju*, *plau-ti* waschen, spülen; ksl. *plav-l-jā* *plavi-ti* fließen machen. + ahd. (flawjan) *flawen* mhd. *flaen* und *vlouwen*, *vlōuwen* waschen, spülen, cf. *lacus Flevo*.

**plud** schwimmen, fließen aus ig. **plu** durch d weitergebildet.

lit. *plustu*, *plud-au*, *plud-iti* obenauf schwimmen, *plud-a-s* m. was obenauf schwimmt. + as. *flotán*, ahd. *fliozan* mhd. *vliezen* schwimmen, fließen.

## BH.

**bhādhya** nöthigen, zwingen s. ig. **bhādā**.

ksl. *bēda* f. Noth, *bēzda*, *bēdi-ti* zwingen, nöthigen. + goth. *baidjan* gehieten, zwingen.

**bhabhru** und **bhabhra** m. Biber = ig. **bhabhru**.

lit. *bebru-s* m. ksl. *bobrū*, *bebrū* m. Biber. + an. *bifr*, *bior* ags. *beofor* ahd. *bibar*, *pipar* m. Biber.

**bhar** **bharati** tragen, bringen = ig. **bhar**, **bharati**.

ksl. *berā bra-ti* bringen, *sū-brati* zusammenbringen, *brē-mē* n. Last = ig. *bharman*. + goth. *bairan*, *bar* tragen, nhd. *ge-hären*, *gebar*.

**bhargā** f. Birke = ig. **bhargā**.

lit. berzia-s m. ksl. brēza f. Birke. + an. biörk, ditmars. bark, ahd. piroha f. Birke.

bhargīna birken, von Birkenholz.

lit. berzini-s birken. + ahd. pīrchin birken.

bhargh bharghati bergen.

ksl. brēgā brēš-ti μέλειν, curae esse. + goth. baigan barg bergen.

bhargha m. Erhebung, Berg zu ig. bhargh.

ksl. brēgū m. Berg, Uferhöhe, Strandhöhe, Strand. + goth. baig-a-s m. an. biarg n. ahd. pērc, pērg mhd. bērc bērg-es m. Berg. Nicht von bergen.

bhardha Bart = europ. bardha.

lit. barzdā f. ksl. brada f. Bart. + ags. beard, ahd. bart, part nhd. Bart m. i-Stamm.

bharna Kind = ig. bharna von bhar.

lit. berna-s m. Knecht, demin. in Poesie Knabe, Geliebter, be-bern-is kinderlos; lett. bērn-a-s m. Kind. + goth. barn-a n. Kind, Sohn; Knabe, Mägdlein.

bharniska kindlich.

lett. bērnisk-a-s kindlich = lit. berniska-s knechtisch, berna-s Knecht. + goth. barnisk-a-s kindisch, barnisk-ja- n. Kindheit, barnisk-ein- f. Kinderei.

bharya ferire = europ. bharya.

lit. bariū, bar-ti streiten, schelten = ksl. borjā bra-ti kämpfen, lit. barni-s f. Streit, Hader = ksl. brani f. das Ringen, Streiten, Kampf. + ags. berian an. berja ahd. perjan, berjan mhd. bern schlagen, klopfen, treten; kneten, formen vgl. lat. forma.

bhaldh lärmern.

lit. bald-zin, bels-ti klopfen, poltern, bald-yti, bald-oti stark klopfen, bald-a-s m. Stößel, Stange unten mit einer Scheibe zum Aufstossen auf das Wasser um die Fische zu scheuchen. + add. bollern (für boldern) nhd. poltern.

bhasa und bhasu, bhasva baar, barfuss, von ig. bhâs.

lit. basa-s und basu-s barfuss; ksl. bosū barfuss. + ags. bar baar, klar; barfuss ahd. par, bar mhd. bar barw-er nackt, bloss; ledig, frei von; eitel.

bhrâtar, bhrâtraka m. Bruder = ig. bhrâtar.

preuss. voc. brâti Bruder, nom. pl. brâtr-ika-i Brüderchen. + goth. brothar m. Bruder, brothraha-ns m. pl. Brüder.

bhrûi f. Braue = ig. bhrû.



ksl. brūvi, o-brūvi f. lit. bruvi-s f. Braue. + ags. brū, breāv f. Brau.  
Grundform bhravi?

bhlandh dunkel werden.

lit. blenda-s, blēs-ti-s sich verdunkeln, finster werden, blīs-ti dunkel  
Abend werden; trübe werden, sich bewölken, pri-blindė f. Abenddämme-  
rung. + goth. blind-a-s blind.

bhlāya blöken.

ksl. blēja blēja-ti blöken. + mhd. blaen schw. blöken.

## M.

maisa m. Fell, Schlauch, Sack = ig. maisa.

lit. maisza-s m. grosser Sack, lett. mais-a-s m. Sack, ādas mais-a-s Schlauch;  
ksl. mēchū m. Fell, Schlauch, Sack. + an. meis m. Futterkorb, ahd.  
meisa mhd. meise f. Tragkorb, Traggestell.

mauri m. f. Ameise = ig. mauri.

ksl. mraviĵ f. Ameise. + an. maur nhd. miere f. Ameise; ditmars. mirēm.  
mirēmeken ist wohl eine Composition.

mākan m. Mohn europ. mākan.

preuss. V. moke, ksl. makū m. Mohn, böhm. makon-ini Mohnfeld cf. lett.  
maggon-s Mohn wohl eine Weiterbildung. + ahd. māgo nhd. mähn nhd.  
Mohn m.

makti f. Macht von magh.

ksl. mošti f. Macht. + goth. maht-i-s ahd. maht f. nhd. Macht, pl.  
Mächte.

magh maghati können, mögen = ig. magh, das aber  
weitere Bedeutung hat.

ksl. mogą moś-ti können, vermögen. + goth. magan ahd. magan, mugan  
mhd. mugen, mügen können, vermögen. Lit. mėg-mi, mėg-ti Lust haben  
reflectirt eine andere Seite des alten magh, vgl. sskr. mah, mahayati er-  
götzen, erfreuen, munter machen, med. sich ergötzen, erfreuen an, mah-  
as n. Lust, Freude, Ergötzen adv. freudig, lustig, munter. Mit ksl. maĵi  
m. (= maĵ-ja-) Mann darf man wohl ags. mæg, mecg m. Mann nom. pl.  
mæg-as, auch mæg-a m. Mann vergleichen; mit ksl. maĵata f. viro sub-  
dita mhd. machide n. Ehegemahl.

mātar f. Mutter = ig. mātār.

ksl. mati gen. matere f. Mutter = lit. mote gen. moters f. Weib. + as.  
mōdar ahd. mhd. muoter nhd. Mutter.

mad mand hemmen, aufhalten, in den Weg treten =  
ig. mad.

ksl. mudê langsam = skr. manda, mūd-lū träge, mud-iti zögern. + goth. ga-motjan begegnen, engl. to meet, nhd. möten aufhalten, begegnen.

madhu m. Meth = ig. madhu Honig, Meth.

lit. medū-s m. Honig, midū-s m. Meth preuss. V. meddo Meth; ksl. medū m. u-Stamm, Honig, Wein. + as. medu ahd. mētu m. Meth.

madhyâ f. die Mitte von ig. madhya.

ksl. meida (= medja) f. die Mitte. + as. middēa ahd. mitti mhd. mitte f. die Mitte, zu goth. midja- medius.

mâna Trug, Täuschung von mâ.

lett. mân-a-s m. betrüglischer Geist, Gespenst, mani-s m. Gaukler; lit. mona-i m. pl. Blendwerk, Gaukelei. + ahd. mein n. Falschheit, Trug; Missethat; Unglück (oder zu lit. mainas Tausch?).

managha mancher.

ksl. mnogū manch, viel. + goth. manag-a-s, ahd. manag, manac mhd. manec nhd. manch.

managhya vermehren, vervielfältigen.

ksl. mnozā (für mnogjā) mnoziti vermehren, vervielfältigen. + goth. managan vermehren, vervielfältigen.

manaya gedenken.

lit. manau, many-ti gedenken in Cpp. + goth. munan Thema munai gedenken, meinen, wollen.

mani, manya Kleinod, Halsband = ig. mani.

ksl. moni-sto n. monile. + as. moni aga. ahd. menni n. Perlschnur, Halsband.

mant \*mantati drehen, quirlen = ig. mant.

ksl. męta męs-ti drehen, rühren, wirren. + an. mōnd-ul-l Drehholz.

mânya meinen, von \*mâna Meinung.

ksl. męnjā męni-ti meinen. + ahd. meina mhd. meine f. Sinn, Absicht, Meinung, as. męnjan ahd. meinjan mhd. meinen nhd. meinen.

mamsa n. Fleisch.

preuss. mensa, menso f. lit. męsa f. ksl. męso n. Fleisch. + goth. mimz Thema mimza n. Fleisch.

mar \*marati sterben = ig. mar marati maryatai sterben.

ksl. mrā = ved. marāmi mrē-ti sterben, morū m. Tod, Pest, Verderben = ig. mara, mrū-tvū todt = lat. mortuu-s; lit. mir-stu, mir-ti sterben. + as. mor-dh n. Mord, Tod, goth. maur-thira- n. Mord, maurthr-jan = engl. to murder morden.

mâra berühmt, bekannt, genannt von ig. mar glänzen, vgl. europ. mara.

ksl. -mēru Namen habend z. B. in vladi-mēru vom Walten benannt oder durch Walten bekannt = Waldemar, Woldemar. + goth. mēra-s in vaila-mer-a-s löblich, was guten Namen macht, meri-tha f. Gerücht, Ruf, mer-jan verkündigen, as. ahd. mări mhd. maere bekannt, berühmt.

mal malya mahlen = europ. mal malya.

lit. malù mál-ti mahlen, mīl-ta-i m. pl. Mehl; ksl. mēļā mēš-ti und mēļā moli-ti mahlen, mī-inū m. Mühle. + goth. malan, ahd. muljan mahlen. — Dazu ksl. molī m. Motte, goth. mal-on- f. Motte und ahd. milwa, milwa mhd. milwe nhd. Milbe f.

malg malgati melken = europ. malg malgati.

lit. mēlzu milz-ti streicheln, melken, ksl. mēlžā mēš-ti melken. + ahd. mēlchan nhd. melken, molk.

maldha zart.

ksl. mladū zart, jung mladē n. Kind. + goth. mild-a-s ahd. milt ahd. mild. Vgl. μάλα f. weiches Wachs, μάλα-αρό-ς weich.

malman m. Stein, Griess von mal.

lit. melmū' gen. melmēn-s m. der Nierenstein, die Steinkrankheit, Griess (vgl. sskr. açmari f. Steinkrankheit von açman Stein). + goth. malman. Sand, Griess as. ahd. mhd. mēlm m. Sand, an. malm-r m. Erz, Metall.

mâvâ f. Aermel, Muff von ig. mu movere streifen, schieben.

lit. mau-ja mau-ti streifen, nū-mauti abstreifen z. B. die Aermel, užmava, užmova f. alles, was aufgestreift wird z. B. ranku užmava eine Muffe. + mhd. muowe md. mōwe f. Aermel, Muff vgl. niederdeutsch hemds-mauen in Hemdsärmeln, hemdärmelig.

1. masga die Masche, von \*masg flechten.

lit. mezgū mēgsti stricken besonders Netze, verknoten, knüpfen, masga m. ein Knoten, eine zugesogene Schlinge („Masche“) auch Anga, Knope an Bäumen; lett. masg-a-s m. Knoten, Knopf. + ahd. mascā mhd. masche f. an. mōskvi m. Masche.

2. masga Mark = ig. masga dass.

ksl. mozgū m. Mark, moždanū = mozg-janu = mozg-ēnū, ē als ja behandelt, markig. + as. marg an. merg-r ahd. marg, marc nhd. Mark z.

migh harnen; misten.

lit. mēžū myž-ti harnen; mēžiu, mēž-ti misten, nach Schleicher mēžiu(?) mēž-la-i m. pl. Mist. + nhd. miegen, goth. maih-s-tu-s m. Mist.

mitas abwechselnd; (verwechselt =) verkehrt, miss.

ksl. mitē advb. abwechselnd, wechselweis mitusē dass. + goth. missa advb. einander, wechselseitig, missa-dad-i-s f. Missethat.

minyans minor = europ. minyans.

ksl. minij minor. + goth. mins minus, minz-nan abnehmen, minniza kleiner, geringer, minn-ist-a-s der kleinste, geringste.

misk mischen = europ. misk.

lit. miz-ti sieh mischen, maiszad, maiszyti mischen tra. ksl. mēšā mēsi-ti mischen, mīškū, mīzgū m. Maulesel (= Mischling). + ahd. mīskian, mīskan mischen.

musa Moos, Schimmel, Schaum.

ksl. mūchtū m. Moos; lit. musa-i m. pl. Kalm, Schimmel auf Getränken. + ahd. mios, mias mhd. mies n. Moos, ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf, nld. mos, mosse Meos, Schimmel, Schaum, davon franz. mousse Moos, Schaum, mousser schäumen.

mūsī f. Maus, Muskel = ig. mūs europ. mūsī.

ksl. myši f. Maus, myšika f. kleine Maus, myšica f. Arm, eigentlich Maus, Muskel. + ahd. mūs pl. mūsī mhd. mūs pl. miuse nhd. Maus pl. Mäuse Maus, Muskel besonders am Oberarm.

## Y.

yâ und.

ksl. ja, a und, aber. + goth. ja-h es. ja, ego. ge und. Vom Pronominalstamme ya. — Lit. a, o aber, und ist aus dem Slavischen entlehnt.

yau schon.

lit. jau schon; ksl. ŋ (für ju) schon. + goth. ja schon, jetat. Vgl. lat. jam.

yâra Jahr = ig. yâra Jahr.

ksl. jarū m. jara f. Frühling. + goth. jer-a ahd. jâr nhd. Jahr n. vgl. zend. yâre n. altpers. yâra Jahr.

yavan jung = ig. yavan.

lit. jauna-s jung = ksl. junū jung d. i. javan+a. + goth. jûn- aus \*javan in jûn-da f. Jugend = lat. juvena f. Jugend, goth. jugga- für jûnha jung im comp. jâh-isa jânger = sskr. yavaka (aus yavan-ka) m. Jüngling.

yuga n. Joch = ig. yuga.

ksl. igo (für jugo) gen. izese und iga n. Joch vgl. lit. junga-s m. Joch. + goth. juka- ahd. joh nhd. Joch n. Vielleicht liegt dem goth. jukuzi n. Joch ein altes as-Thema zu Grande.

## R.

## 1. rag ragaya recken, strecken = europ. rag.

lit. ražau, ražyti recken. + goth. rakjan in uf-rakjan ausstrecken ahd. recchan mhd. recken erregen, recken, strecken, darreichen. Lat. rogare, das ebenfalls hierher gehört, heisst eigentlich recken, reichen, holen und hat mit der Wurzel prak in posco, precor u. s. w. nichts zu schaffen.

## 2. rag erregen, antreiben = 1 rag.

lit. rág-inu, rágin-ti ermahnen, antreiben, nöthigen. + an. reka, rak pel- lere, agere.

rap sich mit Haut, Schorf bedecken, verharschen (von Wunden) vgl. europ. rap decken.

lett. reppu, rep-t, ap-rept zur Heilung bewachsen (von Wunden) rep-is die Heilhaut über Wunden, dicke Haut, Schwiële. + ahd. raf-jan, raphen (von Wunden) sich schliessen, verharschen, Schorfbildung zeigen, bairisch sich räpfen sich mit einer rauhen Kruste überziehen, bairisch die räpfen Schorf einer Wunde, Grind, Rände u. s. w. s. Grein ahd. Wörterbuch unter rafjan.

rabh- Rippe, Suffix nicht bestimmbar.

ksl. reb-ro n. Rippe. + ahd. ribbi, rippi, mhd. rippe n. f. nhd. Rippe f.

rugh- Roggen, Suffix nicht bestimmbar.

lit. rugý-s m. Roggenkorn pl. Roggen; ksl. ržŭi f. Roggen. + an. rag-r as. roggo ahd. roggo, rocco mhd. rogge, rocke m. Roggen:

## L.

laighaya lecken von ligh.

lit. laizau, laizyti lecken. + goth. bi-laigon belecken, vgl. das ungestei- gerte ahd. lēccōn, lēccōn mhd. lēcken lecken.

laisâ f. Ackerfurche, Geleise = europ. laisâ.

lit. lysé f. Gartenbeet, preuss. lyso f. Ackerfurche, ksl. lēcha f. Acker- beet. + ahd. leisa mhd. leise f. Geleise, Furche. Vgl. lat. lira. Grund- form vielleicht lisâ.

laudha, laudhi m. Volk sg. einzelner Mensch pl. Leute von ludh = ig. rudh wachsen.

lett. laudi-s gen. ſcha Leute, Volk; preuss. K. ludi-s Mensch, V. ludi-s Hausherr, Wirth, ludini f. Hausfrau eigentlich bloss Frau und fem. sum ksl. ljudinŭ m. Mensch; ksl. ljudŭ m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinŭ m. Mensch. + an. lyd-r m. as. liud ahd. liut mhd. liut m. n. Volk, sg.

m. auch einzelner Mensch, pl. as. liudi ahd. liuti mhd. liute m. Leute, Menschen, goth. lauda- in jugga-lauth-s, sva-lauth-s u. s. w. ist das mhd. lôt beschaffen.

laubha lieb von ig. lubh begehren.

kal. ljubā lieb, ljub-l-jā ljubi-ti lieben. + goth. liub-a-s as. liof ahd. liup mhd. liup nhd. lieb; ahd. liupēn, liubēn mhd. lieben nhd. lieben; ahd. (liupjan) liupan, mhd. lieben liebmachen, lieb sein. — Sekr. lobha m. heisst Gier, Verlangen, Habsucht.

lagh liegen = europ. lagh.

kal. lēgā leš-ti liegen, schlafen, preuss. lasto Bett = europ. laghta. + goth. ligan lag nhd. liegen, lag, gelegen.

lāghaya liegen, denom. von lāgha Lage.

kal. lēgajā lēga-ti liegen. + ahd. lāgēn, lāgōn mhd. lāgen lauernd liegen, nachstellen, von ahd. lāga mhd. lāge f. Lage, lauerndes Liegen, Nachstellung, λόγος.

1. laghya legen caus. zu lagh.

kal. lozā lozi-ti legen. + goth. lagjan as. leggjan ahd. leggan mhd. legen nhd. legen.

2. laghya liegen = lagh.

kal. lezā (= leg-jā) leza-ti liegen. + as. liggjan ahd. (ligjan) liggan, līkkan liegen.

lad, lād lassen s. europ. lad.

lit. leid-mi, leid-zu, leis-ti lassen. + goth. letan, lai-lot as. lātan ahd. lāzan mhd. lāzen nhd. lassen, liess; zu lad goth. lat-a-s ahd. laz nhd. las, lässig. Man beachte lit. i-Vocal neben deutschem a.

landha Land.

kal. lēd-ina f. wüstes, ungebautes Land, nsl. ledina Brache, Acker serb. lēdo lēdo unfruchtbares Land, Lehden. + goth. land-a ahd. mhd. lant ahd. Land vgl. nnd. Lehden unfruchtbares Land und mit preuss. V. laydis Lehm an. ledja f. lutum ahd. letto mhd. lette n. Thon, Lehm, Letten.

landhvyā f. Lende.

kal. lēdvija f. Lende. + as. lendi ahd. lendi, lenti nhd. Lende f. die deutsche Grundform ist lendija, das man unbedenklich zu lendvija = kal. lēdvija vervollständigen darf.

lapa m. Blatt, Laub, lapaya sich belauben.

lit. lapa-s m. das Blatt, pl. Laub, lapóju, lapó-ti Laub bekommen, sich belauben, vgl. kal. lepeni m. Blatt, Laub. + goth. lauf-a-s m. an. lauf as. lōf ahd. loub loup mhd. loup loub-es nhd. Laub; ahd. loubēn, loupēn mhd. louben Laub bekommen, sich belauben. — Ksl. lapa f. planta urai

vaghya bewegen caus. zu vagh.

ksl. voꝝa vozi-ti bewegen, treiben, führen. + goth. vagjan ahd. (wagan) wekjan, weggan mhd. wegen bewegen, schwingen, wiegen, erwägen.

vadan (vandan) Wasser = ig. vadan.

lit. vandū gen. vanden-s m. Wasser, vgl. ksl. voda f. Wasser, preuss. und-s Wasser. + goth. vatin- n. Wasser, ahd. wazz-ar n. Wasser s. v. udra, vadra.

vadhra n. Wetter.

ksl. vedrū heiter, hell, vedro n. gut Wetter, Helle, Hitze vedrū m. f. vedrove aestus fervidus, vedr-ina f. coelum serenum. + as. wēdar ags. vāder an. vēdr ahd. wētar mhd. wēter n. Wetter, Witterung, gutes Wetter, böses Wetter, Unwetter; freie Luft. Vgl. lit. andrā f. Unwetter. Von vadh schieben, streifen, rücken, lit. j-udra f. Wirbelwind, Windkreisel, j-udėti wackeln, sich rühren.

vangyâ f. Krümmung, Biegung von ig. vag wanken.

lit. vingė (für vingja) f. Krümmung, Biegung, Bucht. + ahd. (weng) mhd. wenke f. Krümmung, Biegung.

vapala m. Käfer, Insect von vap weben, wabern.

lit. vabala-s m. Käfer, überhaupt jedes mit Flügeldecken versehene Insect. + ags. vifel ahd. wibel m. engl. weevil Käfer, Kornwurm. Vgl. lat. vapp-ôn- m. Motte und mhd. wēbelen hin und her schwanken, wabern.

vapsâ f. Wespe = europ. vapsâ.

lit. vapsâ f. Bremse; ksl. vosa, osa f. Wespe. + ags. vāps engl. wasp ahd. wafsâ, wefsâ mhd. wefse, wepse f. nhd. durch Einfluss von lat. vespa Wespe.

vam sich erbrechen = ig. vam vamati.

lit. vemiu, vem-ti sich erbrechen, speien. + an. voma f. Seckkrankheit, goth. vamma- n. Fleck.

1. var umschliessen, wahren, wehren s. ig. var.

2. var kochen, wallen = ig. var.

ksl. vr-jâ vrē-ti kochen, wallen, var-ū m. Wärme, var-jâ vari-ti kochen; lit. vēr-du, vir-i-aú, vir-ti kochen trs. und intra. + goth. varm-a-s in varm-jan wärmen, ahd. mhd. nhd. warm, goth. vul-an vaul wallen, heiss sein, ahd. mhd. wal-m m. Hitze, Gluth.

vârâ f. Treu und Glauben vgl. europ. vâra wahr.

ksl. vëra f. = lit. vëra f. Glaube, geglaubte Wahrheit, kal. vër-inū wahrhaft. + ahd. wâra f. Wahrheit, Treue, auf Wahrheit gegründete Vereinigung. In der Bedeutung: Hut, Sorge ist ahd. wâra = æpa f. Hut, Sorge s. europ. vārâ.

vārya glauben von vāra wahr, vārâ Glaube.

ksl. vērjā vērī-ti glauben = lit. vėriu, vėriti glauben. + goth. verjan glauben in taz-verjan (übelglauben ==) zweifeln.

1. varga m. Feind, Verfolgung von ig. varg drängen.

ksl. vragū m. Feind, vrazda (= vrag-ja) f. Feindschaft, vrazij feindselig, vraz-iskū Feind betreffend. + goth. vrak-a-s m. Verfolger.

2. varga m. n. Bedrängniss, Noth = 1 varga.

lit. varga-s m. Bedrängniss, Noth, Elend, preuss. warg-s acc. warg-a-n schlecht, böse sbat. Leid, Uebel, Böses. + ags. vrāc n. Bedrängniss, Noth, Elend, Exil vgl. ags. vracca engl. wretch elend.

vargh, varghati würgen; wringen, ringen, drehen.

lit. verzu, versz-ti zusammenschnüren, fest andrücken, drücken, pressen, varia-s m. varža f. Reuse; ksl. vrūžā vrēs-ti ligare, vrūža f. = lit. varža *dvyyus*, vrūgā vrēs-ti werfen (eigentlich torquere) vrūg-na vrūg-naŭti und vrūs-ati werfen. + mhd. wergen, warg würgen, ags. vringan, engl. wring nd. wringen, wrang zusammendrehen, winden, ringen, dazu auch goth. vrugg-on- f. a. vrangha.

vart, vartati vertere, verti = ig. vart, vartati.

lit. vertu, vers-ti wenden, kehren, umkehren, vart-ōju, vartoti womit umgehen; ksl. vrūštā (= vrūt-jā) vrūt-ēti drehen, vraštā (= vrat-jā) vrati-ti drehen, vret-eno n. Spindel; preuss. wart-int inf. wenden. + goth. vair-than, varth ahd. wērdan nhd. werden, ward.

vardh verletzen, verderben.

ksl. vrēdū m. Schaden, Wunde. + goth. fra-vardjan verderben, as. a-vardjan dass. ahd. wartjan mhd. werten verderben. Vgl. sskr. vardh schneiden.

vardha n. Wort = europ. vardha n.

lit. varda-s m. Name, preuss. wird-s, acc. wirdā-n, acc. pl. wirda-nš Wort. + goth. vaurt-a, ahd. mhd. wort nhd. Wort n.

val vellere, volvere, s. ig. val europ. valv.

lit. velu, vel-ti vellere, walken, vel-ė f. Walke, vel-ika-s m. Walker, vol-ōju, vol-oti wälzen, herumwälzen; ksl. val-jā vali-ti volvere, val-ū m. Welle, obliū aus ob-vliū rund. + goth. af-valvjan wälzen, valv-is-on sich wälzen, val-t-jan sich wälzen.

vala adv. wohl, wohlan von europ. val wollen.

ksl. vole, vol-je wohl, wohlan. + goth. vaila (mit Brechung des i vor l) ags. an. vėl, engl. well wohl, wohlan, as. ahd. wala, wola, wēla mhd. vole wol adverb. wohl, wohlan. Vgl. *βελ-ρεπο-ς*.

valka m. Wolf = europ. valka ig. varka.

lit. vilka-s ksl. vlūkū m. Wolf. + goth. vulf-a-s ahd. mhd. nhd. wolf m.



## valg feuchten, nassen.

lit. vilg-au, vilg-yti nassen, anfeuchten, preuss. welgen Schnupfen, Koma; ksl. vlaga f. Feuchtigkeit, Nass, Saft, vlažā (= vlag-jā) vlaži-ti nassen, anfeuchten; misten. + ags. vlāc ahd. wēle, welh mhd. welc, wel feucht, milde, weich; welk, schwach, as. wolk-an ahd. wolchan n. Wolken n. Wolke.

## valdh valdhati walten.

lit. vald-au, valdyti walten = ksl. vladajā vladati walten, preuss. valnika-nē acc. pl. König; ksl. vladā vlas-ti walten, vlas-ti f. Herrschaft. goth. valdan vai-vald ahd. waltan walten.

## valdhārya m. der da waltet, Walter.

ksl. vladari m. der da waltet, Herr. + ahd. (waltāri) mhd. waltære Walter, Herrscher, Fürsorger nhd. Verwalter.

## 1. valnā f. Wolle = europ. valnā ig. varnā.

lit. vilna f. ksl. vlūna f. Wolle. + goth. vulla (für vulna) ahd. wolle mhd. wolle nhd. Wolle f.

## 2. valnā f. Welle von val volvere.

ksl. vlūna f. Welle, vlūn-jā vlūni-ti se sich wellen, wellenschlagen, wogen, vgl. lit. vilni-s vilnė f. Welle. + ahd. wēlla f. (für welna wie welle für wolna) Welle, ahd. wēllōn mhd. wēllen wellenschlagen, wogen.

## valnāna von Wolle, wollen von 1 valnā.

ksl. vlūnēnū von Wolle, wollen. + ahd. wullin mhd. wüllin nhd. wollen von Wolle.

## valya valyati wählen, wollen s. europ. val.

lit. veliju, veliti wünschen, rathen; ksl. veljā velē-ti und voljā volē-ti wollen. + goth. viljan ahd. wēllan mhd. wēllen wollen, goth. valjan ahd. wellan mhd. weln wählen. Vgl. βούλομαι = βολῶμαι will.

## valyā f. Wille, Wahl.

lit. valė f. = valja Wille; ksl. volja f. Wille. + goth. vilja m. Will ahd. weli mhd. wele, wel f. Wahl. Vgl. βουλή = βολή.

## vaska, vaksa Wachs.

lit. vaska-s m. ksl. voskū m. Wachs. + ahd. mhd. waks, wachs n. Wachs Vielleicht identisch mit graecoitalisch visko viscum, ἔλκος. Wohl von vask wischen, waschen.

## vaskina wachsen, von Wachs.

lit. vaskini-s von Wachs, vaskyna-i m. pl. der noch im Wachs steckend Honig; ksl. voštanū (= vosk-janū = vosk-ēnū, ē als ja behandelt) wachsen, voština f. Bienenkorb. + mhd. wehsin wachsen, von Wachs.

## vasra, vasara n. Frühling = ig. vasara Frühling.

lit. *vasarà* f. Sommer. + an. *vår* n. Frühling, *vår-kalð-r* frühlingeskalt.

**vik** Wohnung, *vicus* = ig. *vik*, *vaika*.

kal. *visi* f. Ort, Dorf (für *vikai*?). + goth. *veihe-a* n. Dorf, Flecken; aa. *wik* abd. *wih* ist aus lat. *vicus* entlehnt.

**viti** f. Geflecht von Reiseren, Reis, *vitis* s. europ. *viti*.

kal. *viti* f. *res torta in modum funia*. + ahd. *wid* mhd. *wit* Thema *widi* f. und ahd. *widi* mhd. *wide* f. Reiserflechte, Geflecht aus Reiseren. Von *vi* viere s. ig. *vi*.

**vid** \**vaidmi*, \**vaida* sehen, wissen s. ig. *vid*, *vaidmi*, *vaida*.

lit. *veizdmi*, *veizd-ėti* sehen = kal. *vėmi*, *vėd-ėti* wissen, lit. *veid-a-s* m. Antlitz; preuss. *wais-t* inf. wissen, *waid-imai* wir wissen, *widdai* (*vid-ai*) or sah; kal. *vizdą* (= *vid-ją*) *vidėti* sehen, *vidū* m. das Sehen, Aussehen, Gestalt; *vė-mi*, *vėd-ė-ti* wissen, *vėdi* f. *scientia*, *vės-ti* f. Kunde, Nachricht, *vėda* = *vėd-ją* f. Augenlid. + goth. *vitai*-sehen, *vait* ahd. *weiz* weiss, *veit-la-* n. Schauspiel.

**vidhavâ** f. Wittwe = ig. *vidhavâ*.

preuss. *widdowû*, dat. pl. *widdowû-mans* Wittwe; kal. *vidova* f. Wittwe. + goth. *vidavon-* f. Wittwe.

1. **vira**, *vira* m. Mann = ig. *vira*.

lit. *vyra-s* m. Mann. + goth. *vair-a-s*, ahd. *wēr* m. Mann entspricht mit seiner Vokal Kürze dem lat. *viro*.

2. **vira** m. Metalldraht von *vi* viere.

kal. *viru* m. *vertex*, lit. *vėla* f. Eisendraht. + an. *vir* ags. *vir* m. engl. *wire* Metalldraht, vgl. lat. *viria* Spange.

**vrangha** Strick, Schlinge von *vargh*.

kal. *veriga*, *veruga* (für *veraga*, *vraga* oder aus *vruggo* entlehnt?) f. Kette vgl. *pa-vraza* f. *ligamen* und lit. *verž-y-s* m. ein dicker Strick. + goth. *vraggon-* f. Schlinge.

**vrasna** *flectere vocem*, *variare*.

kal. *vlūs-nā* *vlūs-nā-ti* stammeln, davon *vlūch-ūvū* m. Zauberer, *vlūchva* f. Zauberin (= die Stimme wechselnd, verstellend). + ags. *vraesnan* *flectere vocem*, *variare*.

## S.

1. **saita** Strick, Saite von *si* binden.

lit. *sėta-s* m. Strick, *pa-saita-s* m. Riemen, *Gehenk*, auch *saita-i* pl. m. *Gefängnisse* = „Bande“, vgl. kal. *sėti* f. Strick, *dėmin. sit-ice* n. *funiculus*. + ahd. *seita* mhd. *seite* f. Strick, Saite vgl. ags. *sāda* ahd. *seito* m. Strick, Saite.

2. *saita* m. Wahrsagung, Zauber, von *sit*.

lit. *saita-s* m. Zeichendeuterei, *sait-in-inka-s* m. Zeichendeuter, Wahrsager. + an. *seidh-r* m. incantatio magica, Zauberlied.

*saila* n. Seil von *si*.

ksl. *silo* n. silükü m. Seil. + as. *sêl* an. seil ahd. mhd. seil n. Seil, Seilfessel, goth. *sail* in *in-sail-jan* an Seilen hinablassen; vgl. auch ahd. mhd. *sile* m. Riemenwerk des Zugviehs, Siele.

*sausa* trocken, dürr von *sus* trocknen.

lit. *sausa-s* trocken; ksl. *suchü* trocken, dürr. + ags. *sear* md. *sôr* m. *sôr* trocken, dürr, ahd. *sôr-ên* verdorren.

*sausya* Krätze, Räude von *sus*.

lit. *sausý-s* Thema *sausja-s* m. die Räude, Grind bei Thieren. + a. *siurra* (für *siurja*, *susja*) f. Krätzmilbe, Krätze. Ksl. *suša* f. ist Scabiebildung von *suchü* = *sausa* trocken und heisst Trockenheit, Dürre.

*sak* *secare* = europ. *sak*.

lit. *syk-i-s* m. Schlag, Hieb, Anschlag, sodann *Mal coup* = ksl. *sêk* f. Schnitt, Schlag, Hieb, *sêk-a* *sêš-ti* hauen, spalten, *sêša* f. caedes, *sêš-y* f. und *sêš-ivo* n. Beil. + ahd. *saga*, *sage* mhd. *sage*, *sege* f. Säge, ahd. *sêh* mhd. *sêch* n. *sêche* f. Pflugmesser, Pflugschaar, Karst, an. *sig* m. Sichel, poet. Schwert vgl. *sagita*, ahd. *sêg-ansa* mhd. *sêgense* f. Säge auch wohl ahd. *suoha* f. Egge und Furche. Dazu auch goth. *sahv* sehen eigentlich wie *cernere* sichten.

*sakâ* f. Sage, Aussage.

lit. *saka* f. in *pa-saka* f. Sage, Märchen, Aussage. + ahd. *saga* f. Sage, Aussage.

*sakya* sagen, zeigen = europ. *sak* sagen, zeigen.

lit. *sakau*, *sakýti* sagen (von *sakâ*) ksl. *sočâ* (= *sokjâ*) *soči-ti* zeigen, zeigen vgl. lat. *sig-nu-m*, *sokū* m. Ankläger (nicht zu goth. *sakan* zu *saken* hen). + as. *seggjan* ahd. *sagjan* mhd. *segen* und ahd. *sagên*, *sakên* mhd. *sagen* nhd. *sagen*.

1. *sâta* *satt* s. europ. *sat*.

ksl. *sytü* *satt*. + goth. *sath-a-s* as. *sad* ahd. *sat* *satt*,

2. *sâta* m. Sättigung.

lit. *sota-s* m. Sättigung vgl. *soti-s* f. = ksl. *syti* f. Sättigung. + goth. *soth-a-s* m. oder *soth-a* n. ahd. (*sata*) mhd. *sate* f. Sätte, Sättigung.

*sad* \**sadmi* sitzen = ig. *sad* *sadti* *sîdati*.

lit. *sêdmi*, *sêd-êti* sitzen, sich setzen; ksl. *sêd-a* *sês-ti* sitzen. + goth. *sitan* *sat* ahd. *sizzan* *saz* sitzen.

*sadya* setzen caus. zu *sad*.

ksl. sazda (= sadja) sadi-ti setzen, se sich setzen. + goth. satjan ahd. sezzan mhd. sezzen setzen.

sana alt, ewig = ig. sana.

lit. séna-s alt, lett. sen lange, längst, sen denas vor langer Zeit. + goth. sin-ista der Aelteste, ein-tein-a-s täglich, sin-teino allezeit, sin-eig-a-s alt.

santya santyati senden s. europ. santa.

lit. siuncsù (für siunt-ju) siqs-ti senden, schicken. + goth. sandjan as. sendjan ahd. sentan mhd. senden. Denominativ von santa = goth. sinth-a-s m. Mal, as. sith ahd. sind mhd. sint m. Weg, Richtung = altirisch sét Weg s. europ. santa.

sandhra Sinter.

ksl. sêdra f. Tropfen böhm. sádra Sinter, Gips. + ags. sinder an. sindr ahd. sinter mhd. sinter m. Sinter, Metallschlacke, mhd. sindern als Schlacke absondern. Vgl. sskr. syand tropfen, sindhu Meer, Fluss. Vielleicht ist an Entlehnung zu denken. Besser sindhra?

sama der selbe, gleiche; irgend einer.

ksl. samû selbst, von selbst, allein, einer; irgend einer. + goth. sama-n der selbe; einer sum-a-s irgend ein, Einer pl. Einige engl. some.

sâman m. Same = europ. sâman.

lit. sémû gen. sémèn-s m. ksl. sême n. Same. + as. ahd. sâmo mhd. sâme m. Same.

sâya sâyati sâen = europ. sâ.

lit. sêju, sêti sâen; ksl. sêja sêja-ti sâen. + goth. saian sai-so as. sâjan ags. sâvan an. sôa ahd. sâjan mhd. saejen nhd. sâen.

sargh sarghâya hüten, sorgen.

lit. serg-mi, serg-iu, serg-êju, sergeti hüten, bewahren, bewachen, sarg-yba f. Hut, Wache, se-sargyba f. Sorglosigkeit; ksl. mit verstärktem Anlaut strêg-a strêš-ti bewachen, hüten, straža = strag-ja f. Hut, Wache. + goth. saurga f. Sorge, saurgan as. sorgôn ahd. sorgên mhd. nhd. sorgen.

sarghâ f. Hut, Sorge.

lit. sargâ in ap-sarga f. Hut, Bewachung. + goth. saurga as. ahd. sorga mhd. nhd. sorge, Sorge.

sala n. solum, Wohnung = europ. sala.

ksl. selo n. solum, fundus, habitatio. + an. sal-r m. Saal ags. sal n. sele m. sel f. Haus, Saal ahd. sal n. mhd. sal m. n. Haus, Wohnung, Saal.

salitvâ f. Wohnung von sala.

ksl. selitva f. Wohnung. + goth. salithva nur im pl. salithvos f. Wohnung, Herberge vgl. as. selitha ahd. salida, selida mhd. selde f. Ort, wo man sich aufhält, Wohnung, Haus, Herberge.

sāla gūt comp. sālyas besser.

ksl. sulej comp. besser. + goth. sel-a-s gütig, tauglich ags. sēl, sēl advb. comp. besser. Dazu lat. sōl-āri trösten, Grandform svāla?

salā f. das Darbieten, Anbieten, salya anbieten.

lit. sula in pa-sula f. das Anerbieten, suliū suliti und sulau, sulyti bieten, antragen, darbieeten. + ahd. sala mhd. sale f. das Darbieten, Uebergeben, engl. sale Verkauf; goth. saljan darbringen, opfern ags. selas ahd. saljan bieten, darreichen, engl. to sell verkaufen, feil bieten.

sasta m. Sitz = ig. sadta Sitz von sad.

lit. sosta-s m. sosta f. Sitz, Gesäss, Stuhl, Mastbank im Handkahn, preuss. V. sosto = lit. sosta f. Bank. + an. sess pl. sessar m. Sitz, Ruderbank.

sāsla Beschwerde, Noth.

lit. sosija sositi Jemand bemühen, soslė f. Ungelegenheit, Beschwerde + an. sysl, sysla f. Werk, Mühe, Aufgabe, sysla Arbeit thun, ags. sāl s. Noth, Qual, seosl-ig schmerzgequält.

sik seihen; seigen, harnen = ig. sik ausgiessen.

ksl. sič-ati seigen, harnen, sič-i m. Harn. + ahd. sihan seihen, ahd. mhd. seich m. Urin, Harn.

sit saitati Zeichen deuten, prophezeien.

lit. saitu und saiczu, sais-ti Zeichen deuten, prophezeien, sait-a-s m. Zeichendeuterei, sait-ininka-s m. Zeichendeuter, Wahrsager; ksl. sēti (= sēt-jā) = lit. saiczu, sēti-ti sę heisst nach Miklosich bloss meminisc. + an. sidha seidh incantamenta exercere, seidh-r m. incantatio magica.

sirapra n. Silber.

lit. sidabra-s m. preuss. sirapli-s nom. und sirabla-n acc. sg.; ksl. srebr n. Silber. + goth. silubr-a as. silubhar ags. seolfor, silabar n. Silber. Das Wort ist vielleicht gar nicht indogermanisch.

siraprīna silbern.

lit. sidabrina-s, sidabrini-s; ksl. srebrinū und srebrėnū silbern. + goth. silubrein-a-s as. silubhrin ahd. silberin nhd. silbern.

sūnu m. Sohn = ig. sūnu.

ksl. synū m. u-Stamm; lit. sunu-s m. Sohn. + goth. sunu-s as. suna pl. suni, ahd. sunu pl. suni, mhd. sun pl. sūne, nhd. Sohn pl. Söhne.

sūra roh, roh von Geschmack.

ksl. syrū roh vgl. lit. surū-s salzig. + an. ags. ahd. mhd. sūr bitter, sauer, nhd. sauer.

sus trocken.

lit. sus-u, sus-ti trocken, dürr werden, sausa-s dürr = ksl. suchā s. sausa, sausý-s s. sausya. + ags. sear md. sōr s. sausa, ahd. siurra Kräut s. sausya.

# sūsaya sausen, pfeifen.

ksl. sysają sysati pfeifen. + ahd. sūsôn und (sūsjan) sūsan mhd. sūsen und siusen sausen, summen, zischen, knirschen, knarren, nhd. sausen. Ans ig. svan tōnen? vgl. ags. svins-ian tōnen.

## 1. skarna Schmutz.

ksl. skvara, skvrūna f. Schmutz. + an. skarn, ags. scearn Mist.

## 2. skarna Scherz.

ksl. skrēn-ja f. scurrilitas, skrēn-ivū mutabilis, scurrilis. + ahd. scērn mhd. schērn m. n. scurrilitas, Scherz, Spott, ahd. scērn-āri m. scurra, histrio, ahd. skirnōn mhd. schēnnen Spott treiben, verspotten. Von ig. skar springen = σκαρῶ, ἄ-σκαρῶ, wovon ksl. √skri = lett. skri-t springen, laufen, fliegen eine Sprossform ist.

## skarba Schatz, Habe.

lit. skarba-s m. ksl. skarbū m. Schatz, entlehnt? + langobard. scherpha, scirpa bewegliche Habe, nhd. Scherf-lein, Luther Scherf. Zu skarba gestutzt = klein wie κόλυβο-ς kleine Münze zu κόλοβος.

## 1. skal skalati schuldig sein, restiren, sollen.

lit. skelū, skil-ti schuldig sein, im Reste sein, Rest sein, skal-sū-s verschlagsam, vorhaltend, skal-sà f. Verschlagsamkeit; preuss. skell-ānts schuldig, skall-isa-na-n acc. Pflicht, Schuldigkeit. + goth. skulan skal schuldig sein, schulden, sollen = ahd. scolan, suln mhd. suln, soln praet. schal, nhd. sollen.

## 2. skal schallen.

lit. skal-iu, skali-ti anschlagen, vom Jagdhunde, kali-ka-s m. Jagdhund; preuss. V. scal-enix Vorläufer = führender Jagdhund. + ahd. scēllan mhd. schellen nhd. schallen, scholl.

## skalâ f. Stein.

ksl. skala f. Stein. + goth. skal-ja f. Ziegel. Vgl. ig. skura für skara Mörtel und graecoital. skalik f. Stein.

## skavya erkennen, schauen = europ. skavaya.

ksl. čują ču-ti erkennen, merken, xoeiv. + as. skawōn, ags. sceavian, ahd. scawōn nhd. schauen.

## skvarb, skarp schnitzen, einschneiden = ig. skarp.

lit. skverbiu, skverb-ti durchlöchern, durchstechen; ksl. svrübū, svrabū m. das Kratzen, die Krätze. + ahd. scrēv-ōn einschneiden, bairisch schrefeln mit Einschnitten versehen, nhd. schröpfen, Schorf, ahd. scrēf-unge f. Einschnitt.

## staina Stein.

ksl. stēna f. Wand, Mauer, aber auch Fels, nsl. stēna kroat. stina f. Fels s. Miklosich s. v. + goth. stain-a-s ahd. stein m. Stein.

## stainina von Stein, Fels.

ksl. stēnknū felsig. + goth. stainein-a-s ahd. steinin mhd. steinen von Stein.

stag stagati und tag decken = ig. stag = europ. stag, tag.

lit. stegu, steg-ti dachdecken, stoga-s m. Dach; ksl. o-stegū m. Kleid, nasteg-ny Sandale. + an. thek-ja ahd. decchjan nhd. decken.

## stâdhi f. Heerde, Pferdeheerde, Gestüt.

lit. stoda-s m. Heerde, besonders Pferdeheerde; ksl. stado n. stadi f. Heerde. + an. stôdh n. equitium, equi, ahd. stuot, stuat f. Thema stuoti Heerde von Pferden, nhd. Stute Heerdenpferd, weibliches Pferd; Gestüt.

## stanya stöhnen = ig. stan, stanati.

ksl. stenja stena-ti stöhnen; lit. stenù, stenė-ti stöhnen. + an. stynja ahd. stunian nhd. stöhnen.

## stapa Stapfe, von stap.

ksl. stopa f. Stapfe, Fußspur, Fussfläche, Schritt. + ahd. staph, stapf mhd. stapf m. und ahd. stapho mhd. stapfe m. Tritt, Fussstapfe, Fußspur, Fährte, Schritt. Vgl. as. ags. stapan schreiten, gehen und *orīfo-s*, *orīfo*. Ksl. stapū, štapū m. Stab ist sicher aus dem deutschen Stab entlehnt. — Mit lit. stipina-s, stipini-s m. Knittel, Radspeiche, Leitesprosse vgl. ksl. stepenī m. Sprosse, Stufe und ags. stefn, stāfn, stemm m. Stamm, stipes, Steven am Schiff, engl. stem nhd. Stamm m. — Ksl. stapa f. Fussfessel, Block, Mörser (wovon stapaja stapa-ti schreiten, stampfen und stapaja stapī-ti treten, stampfen) ist wohl entlehnt aus ahd. stampf, stamph mhd. stampf m. Klotz, Block, Mörser, Mörserkeule, Stämpfel, wovon ahd. (stamphôn) stampfôn mhd. stampfen nhd. stampfen zerstossen.

## starnâ f. Fläche = europ. starna.

ksl. strana f. Fläche, Gegend, Seite; Land, Volk, strani obliquus (strana Seite) pro-stranū ausgebreitet, breit. + ahd. stirna f. Stirn (eigentlich Fläche). Vgl. sskr. stirna ausgebreitet part. pf. pass. von star.

## stâla m. Gerüst, Stuhl von stâ.

lit. stala-s m. Tisch, pa-stola-i m. pl. Gerüste der Bauleute; ksl. stolū m. Stuhl, Thron. + goth. stol-a-s as. stôl ahd. stuol m. Stuhl. Vgl. *orrâη* f. Säule. — Aus ksl. stlūpū m. Säule ist an. stôlpi m. columna, trabs wohl entlehnt.

## stâvâ f. Stelle, Stand von stâ.

lett. stâw-a-s stehend, aufrecht, steil, davon stâw-ét stehen; lit. stovâ f. Stelle, an der etwas steht, davon stov-iu, stovė-ti stehen; ksl. stavū m. stava f. Bestand, bulg. stavū statura, davon ksl. stav-l-ja stavi-ti stellen,

stavajā stava-ti stehen und stav-l-jajā stav-l-ja-ti stellen, hemmen. + ags. stōv f. Stelle davon mhd. stōuwen hemmen. Vgl. στοά für στοά'.

stigh staigh steigen, schreiten = ig. stigh.

ksl. stiza (= stig-ja) stiza-ti steigen = gehen, kommen, stig-na stigma-ti eilen, stiza (= stig-ja) f. Steig, Weg; lit. staig-ù-s hastig, eilig, staig-ini-s steil. + goth. steigan, staig, stigans steigen ags. stigan schreiten, as. stigan ahd. stigan, stikan mhd. stigen nhd. steigen, ahd. stēg m. Stēg, kleine Brücke, stēga mhd. stēge f. Stiege, Treppe, Leiter.

strâlâ f. Pfeil, Geschoss, strâlya Pfeile schießen.

lit. strêla-s m. strêla f. Pfeil wohl entlehnt aus ksl. strôla f. Pfeil, Geschoss, strêljâ strêli-ti Pfeile schießen. + as. ahd. strâla mhd. strâle f. Pfeil, an. strîali m. nhd. Strahl, radius luminis, ags. straelian Pfeile schießen vgl. ahd. (strâljan) strâlen mhd. straelen die Haare „strâhlen“ mit dem Haarpfeil, strâle, kâmmen, nhd. strahlen, radios emittente.

strag, strig, strug s. europ. strag, strig, strug.

snaigha m. Schnee von snigh.

lit. snêga-s m. ksl. snêgû m. Schnee. + goth. snaiv-a-s as. snêu, snêo ahd. snêo mhd. snê gen. snêwes m. Schnee.

snaighîna schneeig.

ksl. snêzint schneeig. + ahd. snêwin schneeig.

snapa Band.

ksl. snopû m. Band, Bündel. + ahd. snuob-ili n. demin. kleine Fessel, Band. Vgl. altlat. nap-ura Strohseil.

snusâ f. Schnur, nurus = ig. snusâ.

ksl. snûcha f. nurus. + ahd. snurâ, snorâ f. nhd. Schnur.

spanya m. Zitze.

lit. spený-s preuss. spený-s m. Zitze. + ahd. spunni m. spunnî f. Zitze, mhd. spünne- in spünne-vârhelîn n. Spanferkel, Saugferkel. Aus spana vgl. ags. „ubera spana“.

spâya vorwärts kommen, Erfolg haben, 'gedeihen = ig. spâ spâyati.

lit. spêju, spê-ti Musse, Raum haben, abkommen können, spê-ta-s m. Musse, lett. spêju, spê-t vermögen, können, gelten, spê-ka-s m. Macht, Kraft, Gewalt, ksl. spêjâ spê-ti Erfolg haben. + ags. spôvan Erfolg haben ahd. (spuoan) spuon mhd. spuon von Statten gehen, gelingen, as. spôd ahd. mhd. spuot f. i-Stamm Erfolg, Gelingen, Schnelligkeit = sskr. sphiti f. Erfolg, Gelingen, davon ahd. spuot-ôn sputen, das unrichtig mit σπεύδω zusammengestellt wird. — Goth. sped-a-s spät ist wohl, was Musse hat, was sich Zeit lässt vgl. lit. spêta-s Mussê.

spara sparsam = europ. spara.



ksl. sporti sparsam s. Miklosich s. v. + ahd. mhd. spar sparsam. Vgl. σπαρ-νός und lat. parum.

spu spauya speien = europ. spu.

ksl. pljuja, plju-ti speien. + an. spyja speien, spy-ir der speit; goth. speivan speien.

sprand springen.

ksl. prąd-aję prąd-ati springen, prąd-ynū rauh (aufgesprungen). + an. spretta spratt springen, mhd. spranz m. das Aufspringen, Aufspringen.

sru fliessen = ig. sru.

lit. srav-in, srav-ėti fliessen, srovė f. Strömung, sru-ta f. Jauche; ksl. stru in o-strova f. Insel, stru-ja f. = lit. srovė f. Strömung. + an. strau-m ahd. strôm m. Strom.

slaivâ f. Pflaume, wilde Pflaume, Schlehe.

lit. slyvâ f. ksl. sliva f. Pflaume vgl. preuss. V. sliv-ayto-s pl. f. Pflaumen. + ahd. slêâ, slêhâ mhd. slêhe, slêch f. Schlehe (mit unorganischem h).

slak schleichen.

lit. slink-ti træg sein, schleichen, slink-a-s faul, træg, slank-a m. f. Schleicher, sluk-yti (für slankyti) schleichen. + ahd. slingen, slang mhd. slingen schlingen, flechten, schleichen, slanga f. Schlange, verwandt ist aga sleac engl. slack träge, schlaff, ahd. slihhan schleichen.

slaba schlaff.

ksl. slabū schlaff; lit. silp-ti schwach, müde, träge werden sieht nicht wie entlehnt aus. + ahd. slaf slaff-êr schlaff.

slabatâ f. Schlafheit.

ksl. slabota f. Schlafheit. + ahd. slaffida f. Schlafheit.

slidh gleiten.

lit. slystu, slys-ti (slyd) gleiten, slid-u-s glatt, blank, schlüpfrig, slėd-na-s geneigt, abhängig vgl. ksl. sludy f. Abhang, slud-ynū abhängig. + ags. slidan engl. to slide gleiten, ags. slid-or glatt, schlüpfrig. Grundform sladh, slandh vgl. slindan schlingen = gleiten lassen und ksl. slud = slād. Vgl. lit. sel-ti kriechen. — Zu ksl. slėdū m. Spur, Fährte, slėdū slėdi-ti aufspüren gehört preuss. V. slid-eniki-s m. Leithund (der am Seile geführt die Fährte des Wildes aufsucht).

svaika m. Hürde = europ. svâka.

ksl. o-sėkū m. ovile, σπήος. + ahd. sweiga mhd. sweige f. Viehhof, Rinderstall, Rinderweide, sweigari mhd. sweiger m. Rinderhirt, Viehhofbesitzer, mhd. sweige-hof m. Viehhof, vgl. den Schweighof bei Badenweiler.

svak fliessen vgl. europ. suk.

ett. svak-a-s = lit. saka-s m. Harz der Bäume = ksl. sokū m. Saft, lit. sunk-in, sunk-ti seihen; ksl. sēk-nā sēk-nāti fließen. + ahd. swēhhan, swah hervorquellen, ebullire, scatere (riechen, stinken) davon swahh schwach, gleichsam ausgeflossen.

svakura m. Schwäher svakrū f. Schwieger = ig. svakura, svakrū.

lit. szeszura-s m. Schwäher (durch Assimilation für seszura-s wie sskr. cvaçura für svaçura) ksl. svekrū m. Schwäher, svekry f. Schwieger. + goth. svaihran- ahd. swēhur mhd. swēher m. Schwäher, goth. svaihron- ahd. swigar mhd. swiger f. Schwieger.

svapna m. Schlaf = ig. svapna von ig. svap.

lit. sapna-s m. Traum ksl. sūnū m. Schlaf, Traum. + an. svefn m. Schlaf.

svar schwirren = ig. svar.

ksl. svir-jā sviri-ti pfeifen, svir-ūkū m. Ton, Pfeife, sur-ūna f. fistula. + deutsch schwirren, Schwar-m, surren.

sval schwelen = ig. svar leuchten, glühen.

lit. svyl-u, svil-ti, lett. swel-t glimmen, schwelen, lett. swil-t sich versengen, swel-me Dampf von etwas Gesengtem. + ahd. swil-izo m. calor, swil-izōn schwelen, nhd. schwelen, schwül.

svasar f. Schwester = ig. svasar.

lit. sesū gen. seser-s f. ksl. ses-t-ra f. Schwester. + goth. svistar ahd. mhd. swēstar f. Schwester. Die Uebereinstimmung des slav. und deutschen in dem st ist zufällig, wie in stru = sru.

svīna Schwein = europ. svīna vom Schwein, schweinern.

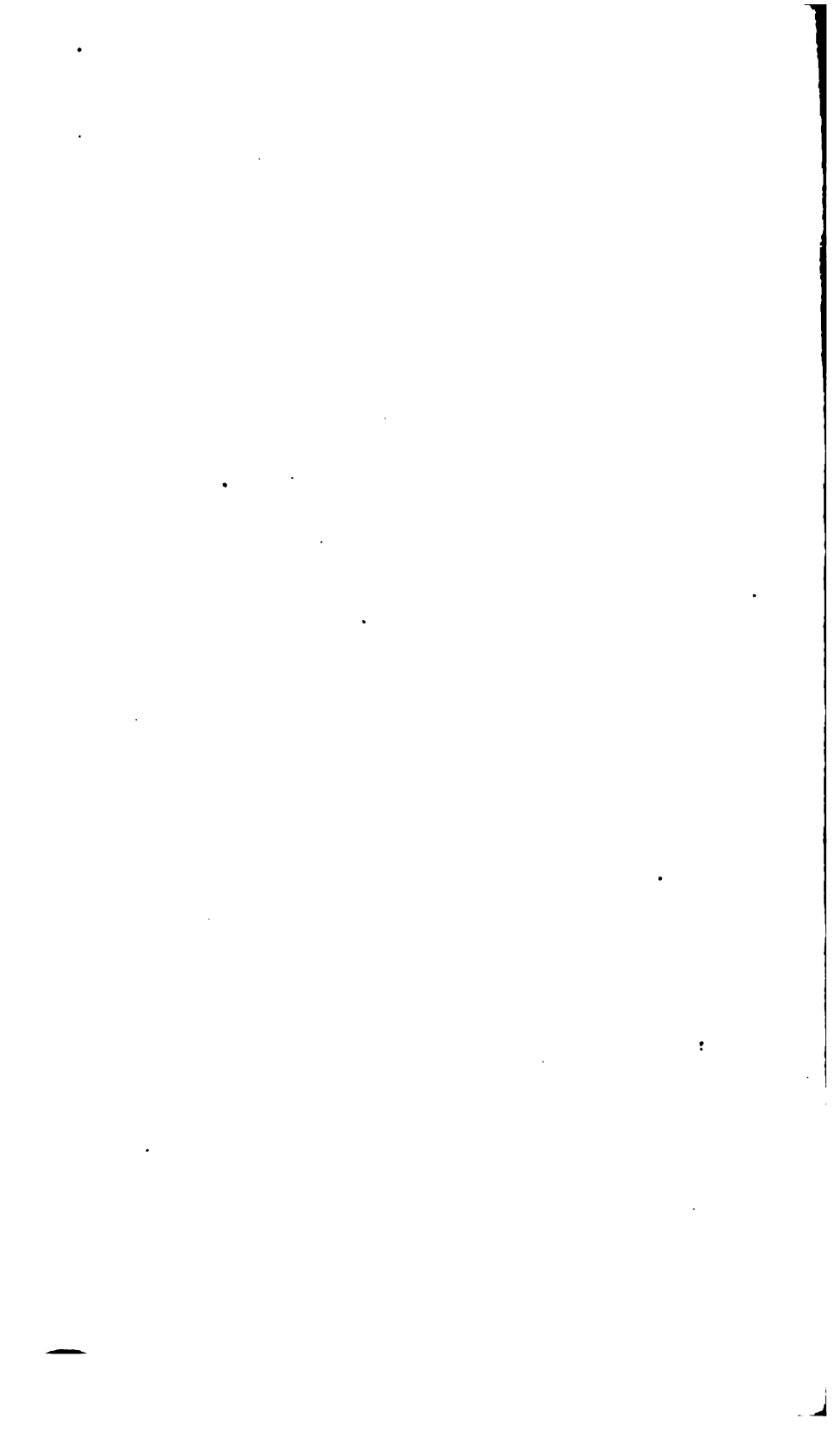
ksl. svinę n. porcus, svin-i, svin-īnū vom Schwein, preuss. V. sewein-i-s Schweinestall, besser wohl: svin-y-s eigentlich adjectiv und = ksl. svini; preuss. swin-tia-n acc. sg. n. Schwein, eigentlich demin. + goth. svin-a n. Schwein ahd. mhd. swin n. Schwein, ursprünglich demin. von su wie gait-ein-a n. Zicklein demin. von gait- Ziege. Zum europ. adj. svaina vom Schweine, zum Schweine gehörig stellt sich ahd. swein m. Schweinehirt, dann Knecht, an. svein-n m. Knabe, Jüngling, Diener.

svīnârya m. Schweinehirt, von svīna.

ksl. svin-j-ari m. Schweinehirt. + ahd. sweinari m. Thema sweinarja- m. Schweinehirt. Man hätte swīnari erwartet.

svīnīna adj. vom Schweine.

ksl. svinīnū vom Schweine, svinina f. Schweinefleisch. + ahd. mhd. swīnīn vom Schweine.

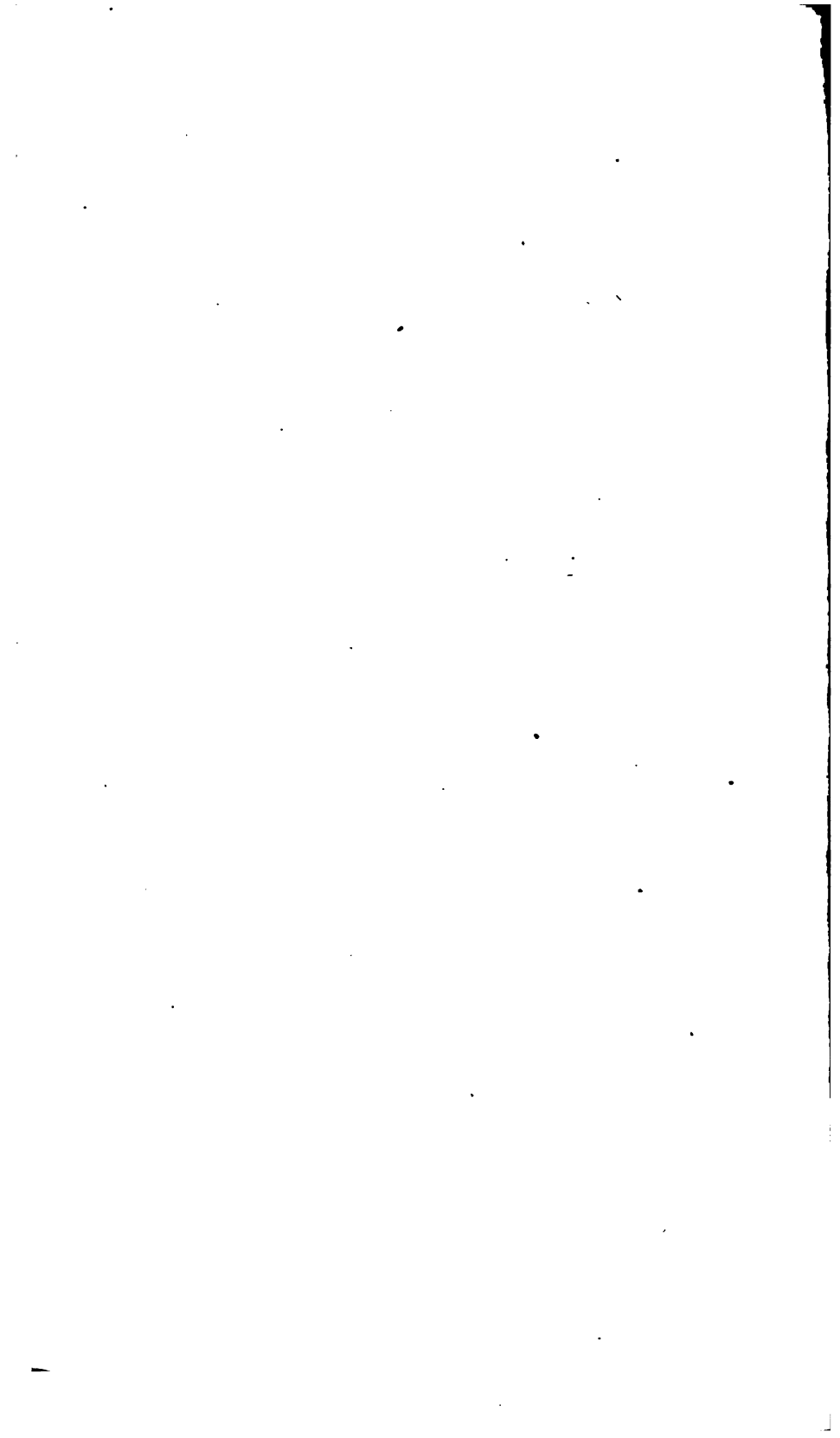


**VI.**

**Zum Wortschatz**

**der**

**litauisch-slavischen Spracheinheit.**



## A.

aizva f. Riss, Wunde.

preuss. V. eyswo f. Wunde, vgl. lett. aifa f. Riss, Einschnitt. + ksl. azva, jarva f. (ja = è) Rijs, Einschnitt, Wunde.

aina einer = europ. aina.

preuss. ain-s f. ainâ acc. sg. aina-n einer, allein; irgend einer, Jemand, unbest. Artikel; lit. w-ëna-s einer. + ksl. inũ einer, irgend einer, ein anderer.

aiskâ f. Forderung, aiskya, aiskâya fordern, suchen  
= slavodentsch aiskâ, aiskya, aiskâya.

lit. j-ëskõju, jëskõti suchen. + ksl. iska f. petitio, iskaję, iskati suchen, po-ištą = isk-ją po-iskati quserere. Zu ig. is isakati.

au praefix ab, weg, von = ig. ava.

preuss. au z. B. in an-mũ-sna-n acc. Abwaschung s. mû. + ksl. u- praefix ab, weg z. B. in u-brusũ m. Handtuch, brus wischen.

aukan, aukanam üben, gewöhnen, s. uk.

lit. jaukinu, jaukinti gewöhnen, zähmen, jaukinti-s sich gewöhnen, sich üben; preuss. jaukint inf. üben. + ksl. v-yknę vykņati lernen, einüben.

aupya, ūpya m. schreiender Vogel von up schreien.

lett. ūpi-s m. Uhu. + ksl. v-yp-l-i m. Möwe von v-ŭpiję v-ŭpiti schreien, das schwerlich aus goth. vopjan rufen entlehnt ist. — Vgl. auch ahd. ūfo, ūvo m. Uhu (auch hũfo, das wohl falsch).

auya schreien = europ. auya.

ksl. v-yję vy-ti sonare, ululare, vy-tije n. Geschrei. + aŭw = aŭw schreie vgl. lat. oväre jubeln und goth. avi-liud.

ausi, ausa Ohr = europ. ausi.

lit. ausi-s f. preuss. ausi-n acc. pl. Ohr. + ksl. ucho gen. ušese und ucha n. Ohr; zum letzteren Thema vgl. goth. ausan- n. Ohr.

austa Mund = ig. austa Lippe.

preuss. K. austi-n acc. Maul, V. austo f. Mund. + ksl. usta n. pl. Mund (eigentlich wohl die Lippen, daher pl.).

austra morgendlich = europ. austara.

lett. austr-a-s ostwärts, austr-uma-s Osten, austr-insch Morgenwind, Ostwind. + ksl. utro, j-utro n. diluculum, nslav. jutro mane, oserb. jutro Ostern. Oder vgl. lit. ausz-rà f. Morgenröthe, s. ig. usra, ausra.

aki Auge = europ. aki.

lit. aka-s m. Wuhne, Oeffnung im Eise vgl. *ónj* f. Oeffnung, lett. aka Brunnen, lit. aki-s gen. akės f. preuss. acki-s V. agi-ns acc. pl. Auge vgl. *oku* in *šose* dual. + ksl. ok-no n. (Oeffnung) Fenster, oko n. gen. oka und oka Auge.

akman m. Stein = ig. akman.

lit. akmu' gen. akmen-s m. Stein. + ksl. kamenj gen. kamene m. Stein.

âgâ f. Beere = europ. âgâ.

lit. âga f. âga-s m. Beere, vyn-âgê f. Weinbeere, Weintraube; lett. âga f. Beere, wina ogas Weintrauben. + ksl. jago-da f. Beere, vin-jaga Weintraube. Zu ig. ag ang ungere, netzen.

agna agnus = europ. agna.

ksl. agne ete = jagne n. agnus, jagn-ičĭ m. agnus, jagn-ilo n. loc. ubi aves pariunt. + Im Lit. nicht erhalten.

agni m. Feuer = ig. agni.

lit. ugni-s gen. ugnės f. lett. uggun-s m. Feuer. + ksl. ognj m. Feuer, ogn-inŭ feurig.

agla Tanne.

lit. eglė f. Tanne, ėgl-in-s m. Eibe. + ksl. jela f. Tanne, Fichte.

aza ich = europ. agâ.

lit. azz preuss. as ich. + ksl. azŭ, jazŭ ich.

azara m. Teich, kleiner See = europ. âgara.

preuss. V. assara-n acc. sg. See, Landsee, lit. ėzera-s m. Teich, kleiner See. + ksl. jezero n. See, Landsee.

azina Fell = ig. agina.

ksl. azno, azĭno, jazĭno n. Fell. + Im Lit. nicht erhalten.

azy a m. Igel.

lit. ezy-s io m. Igel. + ksl. ježi m. Igel, vgl. jasvŭ m. Igel.

1. ata praefix von weg, zurück, ent-.

lit. at-, ata- praefix wieder, zurück, ent-. + ksl. otŭ, praepos. ab, von, weg. Vgl. goth. ith-.

2. ata Vater = ig. ata, atta.

ksl. otŭ m. Vater, demin. von \*otŭ, das noch vorliegt im adj. otŭnŭ vaterlich. + Im Lit. nicht erhalten.

ad âdmi essen = ig. ad admi.

lit. ėdu, alt ėdmi, ės-ti fressen; preuss. inf. ist, istwey essen, id-uns gegessen habend, id-aiti esset, id-i-s nom. das Essen. + ksl. jamŷ, jas-ti essen, jad-ŷ m. Gift, jad-ŷkŷ essbar, jad-i, jaŷda f. Speise, jas-li f. pl. Krippe, jas-tva f. Speise.

1. an praepos. in = europ. ani.

lit. in, i c. acc. in - hinein; preuss. an, en c. acc. eis c. dat. ėv; ksl. v-ŷ, ältere Form v-a praepos. c. acc. eis c. locat. ėv.

2. an athmen, hauchen = ig. an.

ksl. v-on-ja f. halitus, a-chajā acha-ti odorari. + Im Lit. nicht erhalten.

3. an negirendes Praefix, un- = ig. an.

ksl. a-, u- negirt. + Im Lit. nicht erhalten.

ana jener = ig. ana.

lit. an-s f. anā jener, jene. + ksl. onŷ jener.

ananka m. Enkel = slavodeutsch ananka.

lit. anuka-s m. Enkel. + ksl. v-ŷnukŷ m. vŷnuka f. Enkel, Enkelin.

ang angere.

lit. nur in angi-s Schlange s. angi und ank-szta-s enge. + ksl. aza f. Bande, az-ika m. Verwandter cf. ἀγγιστεŷς, aza aza-ti engen s. slavodeutsch anghya, azŷkŷ enge s. slavodeutsch anghu, azota f. Enge s. slavodeutsch anghatā.

angarya m. Aal.

lit. ungurŷ-s m. Aal, preuss. angurŷi-s (für ji-s) Aal. + ksl. \*agrŷ m. Aal vgl. aŷulja f.

angi m. Schlange = ig. aghi, anghi.

lit. angi-s gen. angŷs f. Schlange, Natter, preuss. V. angi-s Schlange, lett. odfe f. + ksl. aza m. Schlange.

angli m. f. Kohle.

lit. angli-s gen. anglŷs f. Kohle, preuss. V. angli-s Kohle. + ksl. aŷli m. Kohle. Vgl. sskr. angāra m. n. Kohle.

anzu Zunge aus ig. danghu.

preuss. insuwi-s Zunge, lit. mit Anlehnung an liz lecken lŷzuvi-s Zunge. + ksl. j-aŷy-kŷ m. Zunge.

antara anderer, zweiter = ig. antara.

lit. ātra-s f. trā der, die andere, zweite; preuss. antar-s f. antrā der, die andere, zweite. + ksl. vŷtoryj der andere, zweite.

anti f. Ente = europ. anti.

lit. ānti-s gen. āntŷs f. Ente, preuss. V. anti-s Ente. + ksl. aŷy f. ātuka f. Ente.



antra der innere sbst. Eingeweide = ig. antara  
 ksl. *ątri intus, ątrova* f. Eingeweide, *j-ętro* n. (speziell) Leber hat selbst  
 verständlich mit ig. *yakan* nichts zu schaffen. + Im Lit. nicht erhalten

aba beide = ig. abha.

lit. *abù* beide; preuss. *abbai* nom. pl. *abba-n* acc. pl. *beida*. + ksl.  
*oba* beide.

abaya beide = ig. abhaya.

lit. *abeji, abejos* beide Theile. + ksl. *oboj* beide.

abala Apfel.

lit. *obelis* m. Apfelbaum, *obolý-s* m. Apfel; preuss. V. *w-oble* Apfel  
 lett. *ābol-s* m. Apfel. + ksl. *ablūka, jablūka* f. *ablūko, jablūko* n. Apfel  
*ablanf, jablanf* f. Apfelbaum, dazu preuss. V. *w-obalne* Apfelbaum.

aman n. Name, verstümmelt aus *nāman, gnāman*.

preuss. *emmen-s*, *emnes* nom. *emnen*, *emnan* acc. Name, Thema  
 und *emna-*. + ksl. *imę* gen. *imene* n. Name.

1. ar trennen, zertrennen.

lit. *yrn*, *ir-ti* sich auftrennen, *ar-dan*, *ardýti* trennen, lett. *ir-t* sich tren-  
 nen, wie eine Naht, *ēr-tn-a-s* locker, *irdīt* (= lit. *ardýti*) auftrennen  
*ird-en-s* mürbe. + ksl. *or-ją* *ori-ti* trennen, lösen, vernichten, *ori-teli*  
*qui destruit*. — Europäisch *araya* *arare* heisst wohl eigentlich lockern  
 sc. das Erdreich.

2. ar fügen = ig. ar.

lit. *ar-ti* adv. nahe. + ksl. *j-ar-imū* m. Joch vgl. *æqua* und *armentum*.

āra Lamm = europ. ara.

lit. *ēra-s, ēri-s* io m. Lamm, *ēr-ēna* f. Lammfleisch, preuss. *er-istia-n* acc.  
 Lamm. + ksl. *ar-ina, jar-ina* f. Wolle.

arala m. Adler.

lit. *erėli-s* lio m. Adler, preuss. *arelie* Adler. + ksl. *orlū* m. Adler.

artāya m. Pflüger von ar arya.

lit. *artóji-s* m. Pflüger, preuss. V. *artoy-s* Ackersmann. + ksl. *ratj* m.  
 Pflüger.

arti f. Streit, Kampf = ig. arti.

ksl. *rati, reti* f. Streit, Wettstreit *reštą* = *retją* *reti-ti* streiten, *rati-ti*  
 (= *rati-tja*) n. Lanze. + Im Lit. nicht erhalten.

arma Schulter, Arm = ig. arma.

preuss. *irmo* Arm, Oberarm. + ksl. vgl. *ramę* n. Schulter, Arm.

arya pflügen = slavodeutsch arya.

lit. *ariū, ár-ti* pflügen. + ksl. *orj* *ora-ti* pflügen, *ora-teli* m. Pflüger  
 europ. *aratar, ora-lo* n. Pflug s. europ. *arātra*.

alisâ, alsâ f. Eller, Erle = slavodeutsch alsâ.

kal. eloha, jelücha, olcha f. Erle, j-elüginä von Ellern = abd. elira, mila f. Eller. + vgl. lit. elkszni-s io m. Erle s. europ. alana Erle.

alu Meth, Bier = slavodeutsch alu.

lit. alù-s m. Hansbier; preuss. V. alu Meth. + ksl. olâ gen. olu n. Bier.

alk hungern.

lit. âlk-stu, âlk-ti hungern. + kal. alâčâ (= alûkjâ) alûka-ti und lačâ (= lak-jâ) laka-ti hungern, alkota Hunger = lakota f. Begierde, lak-omû cupidus, avarus, lak-ija f. meretrix.

alkana hungrig.

lit. âlkana-s f. nâ hungrig, preuss. alkin-s nüchtern. + ksl. lačînû hungrig.

alkti f. Ellnbogen.

lit. olekti-s f. vgl. alkané f. Elle, Ellnbogen, preuss. w-oalti-s Elle, w-olti-s Unterarm. + kal. lakûti f. Ellnbogen, Elle.

alni m. Hirsch.

lit. élni-s io m. Elenn, Elenthier; preuss. alné Thier d. h. Hirsch. + kal. âltîni, jeleni gen. jelene n. Hirsch.

albadi m. Schwan = slavodeutsch albhadi.

kal. lebedi m. Schwan. + Im Lit. nicht erhalten.

alva Blei.

lit. alva-s m. Zinn, plumbum album, preuss. V. alwis Blei. + ksl. olovo n. Blei.

av avya anhaben, die Füße bekleiden = ig. u, av.

lit. aviû, avéti Fussbekleidung tragen, au-nû, aû-ti Fussbekleidung anlegen, aû-ta-s m. Fusslappen, aû-la-s m. Stiefelschaft, preuss. V. auli-s Schienbein, aul-ini-s Stiefelschaft. + kal. ob-ujâ ob-ûti Fussbekleidung tragen, ob-uvî f. Schuh, ob-utije n. und ob-utêlî f. Beschuhung, Fussbekleidung, u-smû m. indumentum, u-sma f. corium, vgl. ômentum und úmûr.

av beachten = ig. av.

kal. avé, javé adv. offenbar, av-l-jâ javlâ javi-ti zeigen, javinû manifestus. + Im Lit. nicht erhalten, denn ovi-ti-s sich im Traume zeigen, sehen lassen ist wohl aus dem Slavischen entlehnt.

1. ava dieser = ig. ava.

kal. ovû dieser. + Im Lit. nicht erhalten.

2. ava Grossvater, Oheim = europ. ava.

lit. av-yna-s m. Oheim, Mutterbruder; preuss. V. awi-s Oheim, Mutterbruder, wohl für awja = ksl. uj (= ujû = av-ya) m. Oheim, uj-ka f. Tante.

avi f. Schaf = ig. avi.

lit. avi-s gen. avės f. Schaf. + ksl. ovi-ca f. Schaf, ov-inū m. Widder.

avina m. Widder.

lit. ávina-s m. Schafbock, Hammel, preuss. V. awin-s Widder, Schafbock. + ovinū m. Widder.

1. avya n. Ei = sld. avya.

ksl. aje, jaje n. Ei. + Im Lit. nicht erhalten.

2. avya, auya m. Oheim von ava.

preuss. V. awi-s (wohl für avy-s, ja-Stamm) m. Oheim. + ksl. uj (d. i. ujū = auja) m. Oheim. Vgl. lit. avýna-s Oheim.

as asmi asti sein = ig. as asti.

lit. esmi, bu-ti sein, preuss. asmai bin assai bist ast ist, sie sind asmai wir sind astai ihr seid ast sie sind, as-ti-n acc. das Ding, die Handlung. + ksl. jes jesmi bin, nēsti non est, jesme sumus, esi eris, jesti-stvo a ovisia, essentia.

asani f. Herbst = sld. asani.

preuss. V. assani-s Herbst. + ksl. jesenī f. Herbst, jesen-inū, jesen-iski herbetlich.

asi, asika f. Esche s. sld. asika.

lit. t'ŕi-s t'ŕės f. t'ŕio m. Esche, preuss. V. w-oasi-s Esche. + serb. jesika nalav. jesika slovj. osika f. Esche.

asz durchdringen, scharf sein = ig. ak.

lit. asz-mū m. Schärfe s. europ. akman, asz-akà f. Gräte, asz-tru-s scharf s. asztra; lett. as-a-s scharf. + ksl. os-la f. Wetzstein, os-ūtū m. Art Dorn, os-trū scharf s. asztra, os-tinū m. Stachel s. asztina.

aszi f. Axe = ig. aksi.

lit. aszi-s gen. aszės f. Axe, preuss. V. assis Axe. + ksl. osī f. Axe mit der lautverstärkten Nebenform osti.

asztina m. Stachel, Stecken.

lit. ákstina-s m. Stachel (k ist Einschub, wie in elkmi-s, auksas Gold u. sonst). + ksl. ostinū m. Stachel.

asztra scharf = ig. akra.

lit. asztrū-s, asztra-s scharf. + ksl. ostrū scharf.

aszma (für asztama) der achte = ig. aktama.

lit. ászma-s f. aszmà der, die achte; preuss. asmu-n acc. asma-n der achte. + ksl. osmī acht ist von \*osmū der achte gebildet.

## I.

i aiti gehen = ig. **aiti**.

lit. ei-nù alt eimi, éjaú, éiti gehen, kommen; preuss. éisei du gehst, éit er geht, inf. per-éit kommen. + ksl. i-dà ging, i-ti inf. gehen.

isza aus vgl. europ. aka.

lit. isz, preuss. is aus. + ksl. izū, iz-, is- aus (erweicht aus isū?).

## U.

uk auk gewohnt werden = ig. uk.

lit. junk-stà, jùnk-au, jùnk-ti gewohnt werden, eingewöhnen, jauk-inti gewöhnen, dressiren; altpreuss. jauk-int üben. + ksl. ukū m. doctrina, ne-ukū unerfahren, v-yk-naŭti lernen, ob-yčà, ob-ykati gewohnt werden, ob-yčīnu gewohnt.

uz uza praepos. und praefix hinter, für, anstatt.

lit. už praepos. mit acc. und gen. hinter, für, anstatt. + ksl. v-üzū praepos. hinter, für, anstatt.

udra f. Otter = ig. udra.

lit. udra f. Otter, preuss. V. odro f. Otter. + ksl. v-ydra f. Otter (mit secundärer Dehnung).

## K.

ka nom. kas, kâ wer pronom. interrog. = ig. ka.

lit. kâs wer, was, indef. jeder, kâd, kâdà wann, als, nachdem; wenn; dass, auf dass, kâm dat. zu kas wozu, irgend wozu, keli, kélios wie viele, einige, ko genetiv zu kas adv. warum, ko-nè fast (= wesshalb nicht) kok-s was für einer, irgend einer. + ksl. kû Stamm des Interrogativpronomens, kûda wann, kolŭ adv. quantum, kolikū πῶς, kakū qualis, kako adv. wie, kyj, kaja, koje (für kas-ja-s) qualis.

kaila heil, kailya heilen = slavodeutsch kaila kailya.

preuss. kail-üst-isku-n acc. Gesundheit aus kailŭsti = ksl. cĕlostĭ f. integritas; lit. cĕla-s, fem. là ganz ist aus dem Slavischen entlehnt. + ksl. cĕlū heil, cĕlĭ cĕli-ti heilen, cĕl-ostĭ f. integritas, cĕly f. Heilung, Pflege, cĕlovŭ m. Begrüssung, Kuss (Entbietung von Heil),

kauk heulen vgl. ig. kuk.

lit. kauk-iù, kauk-ti heulen, kauk-sma-s m. Geheul. + ksl. kuč-ika f. Hund.

## kaunâ f. Marder, Wiesel.

lit. kiaunė f. Marder, lett. zauna f. Marder; preuss. V. caune Marder. +  
ksl. kuna f. Wiesel. — Vgl. *xaunáxη-s* m. Mantel aus Fellen, nach dem  
Alten persisches Wort. γ

kaupa m. Haufen vgl. ig. kûpa = slavodeutsch kaupā  
altlit. kupa f. Haufen, kûp-ina-s gehäuft voll, kup-età f. Haufen, Be-  
haufen, kûp-iu, kûp-ti häufen, behäufeln, kaupā-s m. Erdhaufen. + ksl.  
kupŭ m. Haufe praepos. zuhauf, mit.

## kâka was für einer (ka interrogat. + Suffix ka).

lit. kok-s was für einer interrog. irgend einer indef. fem. kokia. + ksl.  
kakŭ qualis, kako adv. wie?

## kaza f. Ziege = ig. skaga, slavodeutsch kaga.

lett. kafa f. Ziege; mit kif, kif lockt man die Ziege. + ksl. kosa f. Zie-  
ge, kozlŭ m. Ziegenbock = ig. skagala.

## katara welcher von beiden = ig. katara.

lit. katra-s welcher von beiden. + ksl. kotoryj wer?

## kada wann = ig. kadâ.

lit. kadà, kad wann? + ksl. kŭda wann?

## kanapyâ f. Hanf s. europ. kanapi.

lit. kanapė-s f. pl. Hanf, preuss. V. knapios Hanf. + ksl. konop-l-ja f.  
Hanf.

## kand beissen, kauen = ig. skand.

lit. kánd-u, kaš-ti beissen, ka's-ni-s nio m. Bissen (für kand-ni-s). + ksl.  
nur in kašŭ (für kađ-sŭ) m. Bissen, davon kašā kaši-ti essen, kaš-ti  
beissen.

## kapaya graben, hacken s. europ. skap.

lit. káp-a-s m. Grabhügel, kapóju, kapó-ti hacken. + ksl. kopajā kopa-ti  
hacken, graben. Vgl. preuss. en-kopt-a-s begraben.

## 1. kara Streit vgl. slavodeutsch karya Heer.

lit. kára-s m. Krieg, karaŭju, karaŭ-ti Krieg führen, preuss. V. kary  
Heer, Krieg s. slavodeutsch karya, kariau-sna-n acc. der Streit. + ksl.  
kara f. Streit, karajā kara-ti streiten, kämpfen.

## 2. kara Zauber, Behexung.

lit. kerŭ-ti es einem anthun, kerý-czo-s pl. f. der böse Blick, das Be-  
schreien. + ksl. čarâ m. čara f. Bezauberung, čarovati zaubern.

## karka Oberarm, Hüfte.

lit. karka f. Oberarm; Vorderbein des Schweins. + ksl. krakŭ m. Hüfte

## karkya schreien, krächzen = ig. kark.

lit. karkiu, kark-ti schreien, schnarren, krächzen, krakiu, krak-ti brausen von der See, krokiu, krok-ti röcheln, krächzen, schmarochen (Pferd, Schwein), krankiu, krank-ti krächzen, krank-terėti etwas krächzen. + kal. kračą (= krakja) kraka-ti krächzen, kreče-tā m. Cicade, kreštą (= krektja) krektā-ti quaken.

### 1. kart, krat winden, drehen = ig. kart.

kal. kratā tortas, immitis, krę-ną krę-ną-ti (Stamm kret) deflectere, gubernare, movere. + Im Lit. untergegangen.

### 2. kart kartam schneiden = ig. kart.

lit. kertū, kirs-ti hauen, mähen, kirt-ika-s m. ein Hauer, kartā f. Reihe s. kartā; preuss. V. kirt-i-s Hieb, kers-le Axt. + kal. črūtą črės-ti schneiden, kratū-kū kurz vgl. lat. curtu-s, črūta f. Reihe, Linie s. kartā.

karta m. Mal, eigentlich Schnitt, Hieb, coup, wie lit. sykis Hieb, Mal = ig. karta.

lit. karta-s m. Mal acc. karta, kart einmal, ne-kart (nicht einmal ==) öfter. + kal. kratā m. Mal.

kartā f. Reihe, Linie von kart schneiden.

lit. kartā f. Reihe, Schicht, Grad, Glied. + kal. črūta f. linea.

karda Degen, Schwert.

lit. karda-s m. Degen, Schwert. + kal. korūda f. Degen, Schwert.

kardā f. Heerde = slavodeutsch kardhā.

lit. in kerd-ju-s m. (= kerd-ju-s) Hirt. + kal. črēda f. Heerde = goth. hairda f.

karvā f. Kuh, karva m. Ochs.

lit. karvė f. = karv-ja Kuh, preuss. kurwa-n acc. V. curwi-s Ochse. + kal. krava f. Kuh.

karsna schwarz = ig. karsna.

preuss. V. kirsna-n acc. schwarz. + kal. črūnū schwarz, črūno-ta f. Schwärze = sakr. krahpatā f. Schwärze.

kal hauen.

lit. kalū, kál-ti schmieden, hämmern, kal-vi-s m. Schmidt, kal-at-oti hämmern, prūgeln. + kal. koljā kla-ti pungere, nel. kala-ti findere, kal. kolytva f. mactatio.

### 1. kala m. Pfahl.

lit. kōla-s m. Pfahl. + kal. kolū m. Pfahl, Pflock.

### 2. kala Rad.

preuss. V. kela-n acc. sg. Rad, maluna-kela-n Mühlrad; entlehnt? + kal. kolo gen. kolese und kola n. Rad.

kali von ka interrogat.

lit. kól; kólei wie lange, so lange als, bis, keli, kelios wie viele, einige.  
+ ksl. koli adverb. quantum.

kalkala m. Glocke.

lit. kankala-s m. Glocke, Schelle. + ksl. klakolū m. Glocke, Schelle.  
Von einem Intensiv kankal kalkal.

kaldâ, kaladâ f. Block = slavodeutsch kalda.

lit. kaladâ f. Hauklotz, von kalti. + ksl. klada f. Balken, Holz.

kav ku hauen = slavodeutsch ku kav hauen.

lit. kovâ f. Kampf, Schlacht, kovó-ju, kovó-ti kämpfen. + ksl. kov  
kova-ti cudere, hauen kovū m. quod cuditur.

kâva Krähe, Dohle.

lit. kôva-s m. Dohle. + ksl. čavū-ka f. monedula, Saatkrähe.

kas kratzen, streichen = ig. kas.

lit. kas-inti kratzen, jucken, kas-ai, kasyti oft graben; kratsen, kraus,  
striegeln, kasū, kás-ti graben. + ksl. kasajā = lit. kasan, kasati s. ta-  
gere, kos-na-ti tangere, česā (= česja) česa-ti pectare, čes-lū m. čes-alo  
n. pecten, o-česū m. Schwarz; dazu preuss. V. coys-ni-s Kamm, coes-tae  
Bürste.

kâs husten = ig. kâs.

lit. kosu, kos-ti husten, lett. kâsa f. Husten, kâs-ét husten. + ksl. nur in  
kaš-ilī m. Husten.

kasâ f. Haarflechte von kas.

lit. kasâ f. Haarflechte. + ksl. kosa f. Haar. — An. hadd-r m. Haar  
würde goth. \*hazda- lauten.

kasa m. Vogelname von kas.

lit. kosa-s m. kosa f. Dohle, Saatkrähe. + ksl. kosū m. Amsel.

kasma Haar = europ. kasma von kas.

ksl. kosmū m. Haar, kosmatū comatus. + Im Lit. nicht erhalten.

kirkya schreien s. europ. krik.

lit. kirkin, kirk-ti schreien, schnattern, gackern, quarren, kirk-lys m.  
Grille, kirk-sz-ėti quaken, kryk-szt-auti kreischen, schreien, jauchzen. +  
ksl. kričā kriča-ti schreien, krikū m. Geschrei.

ku schreien = ig. ku.

ksl. kujajā kuja-ti murren, murmeln, ku-rū m. Hahn. + Im Lit. nicht  
erhalten.

kuku kukavya kukuken = sg. kuku.

lit. kukū-ti wie ein Kukuk rufen, kukav-ima-s m. das Kukuken. + ksl.  
kukav-ica f. Kukuk.

kuya m. Hammer, von ku oudere.

lit. kugi-s io (besser kuji-s) m. Hammer; preuss. V. cugi-s Hammer (kugi-s Degenknauf). + ksl. kyj m. Hammer. (mit secundärer Dehnung).

ketvara vier = ig. katvar.

lit. keturi f. kėturios vier. + ksl. četverü vier.

ketvarta der vierte.

lit. ketvirta-s, tā der, die vierte; preuss. ketwirt-s, fem. ketwirta. + ksl. četvrütü- in Opp. der vierte.

kraiva krumm.

lit. kreiva-s schief, krumm. + ksl. krivü schief, krumm, krivida f. culpa. Aus karva = curvu-s.

kraka Hals = ig. karka.

ksl. krākū m. Hals = skr. krka m. Halswirbel. Im Lit. nicht erhalten, kakla-s Hals = skr. kākala Halswirbel ist ein anderes Wort.

kranga m. Ring = slavoddeutsch kranġha.

ksl. kragū m. Ring, kraglū rund. + Im Lit. nicht erhalten.

krat schütteln = ig. kart.

lit. kretū, kret-ėti sich hin und her bewegen, geschüttelt werden, krecsū, krės-ti schütteln; düngen, krataū, kratý-ti oft schütteln. + ksl. klaštā (= klat-jā) klati-ti (= lit. kratýti) schütteln.

kravi Blut = ig. kravi.

skr. kravi in a-kravi-hasta nicht mit blutigen Händen versehen, R. V. Beiwort von Mitra und Varuna. + ksl. krāvi f. gen. krāve Blut. Lit. vgl. ig. kravya und s. kravina.

kravina blutig von kravi.

lit. krāvina-s blutig. + ksl. krāvinū blutig.

kru krauyam überdecken.

lit. krauju, króvian, krauti schichten, packen, laden, häufen, kruv-à f. Haufe. + ksl. kryjā kryti überdecken, bergen, verbergen, krovū m. Obdach.

kruk krächzen.

lit. krauk-iū, krauk-ti krächzen, kruk-i-s, io m. Schweinerüssel (= grunzend). + ksl. krūk-nā krūk-nati krächzen, piepen, kruk-ū m. Rabe s. europ. krauka.

krus zerstoßen = ig. krus.

lit. kruszu, krusz-ti zu feinen Körnern zerstampfen, fein stampfen, krusz-a-s. krusza m. f. Eisscholle, kruszà f. Hagel, Schlossen. + ksl. krūšā krūši-ti frangere, krūchū m. krūcha f. Brocken, Stück, Stück Brot; mica, krāch-ūtā m. gutta, frustam.



krusâ f. mica = slavodeutsch krusa.

lit. krussa f. Hagel, Schlosse; Eisscholle. + ksl. krūchū m. krūcha f. mica.

klusâ f. Gehör, Gehorsam = ig. krausa.

lit. klausâ f. Gehorsam, ne-klausâ Ungehorsam. + ksl. sluchū m. Gehor, o-slucha f. Ungehorsam. Von klus.

klana Ahorn = slavodeutsch klana.

lit. vgl. kléva-s m. Ahorn mit anderem Suffix. + ksl. \*klenū m. Ahorn s. slavodeutsch klana.

klant fluchen.

preuss. klant-emmai wir fluchen, klienti-uns asmai ich habe geflucht, klienti-sna-n acc. das Fluchen, per-klant-it verdammen, verfluchen. + ksl. klъ-nъ, kletъ fluchen, klet-va f. Fluch, Eid.

klanya sich neigen.

lit. pa-klana-s m. Verneigung, Verbeugung, pa-klanu-s ehrerbietig, klani-s io m. niedrige Stelle im Acker, klana-s m. Sumpf, Pfütze, eigentlich Senkung. + ksl. klonja kloni-ti und klonja-ti neigen, po-klonū m. Verbeugung.

klap verbergen europ. klap.

preuss. au-klip-ts verborgen part. + ksl. po-klopū m, Hülle, Decke.

klampi Stuhl.

preuss. V. clumpi-s Stuhl. + ksl. klapi m. sčampura. Zu lit. klump-ti hocken.

klīka Geschrei.

lit. klyka f. das Schreien, Geschrei. + ksl. klikū m. Geschrei. Aus kalk = kark.

klīkya schreien, vom vorigen.

lit. klykiū, klyk-ti schreien, klyk-auti schreien, jauchzen. + ksl. kličъ klica-ti schreien, klica-jъ klica-ti schreien von klikū, kličъ m. (= klik-ja) Geschrei.

kliya m. Leim = europ. kalya.

lit. klijei m. pl. Leim, biczu Bienenharz. + ksl. klīj, klēj m. Leim, Harz.

klu hören = europ. klu.

lit. nur als Basis zu klus w. s., denn szlové f. Ehre und szlov-na-s berühmt sind aus slav. slava f. und slav-inū entlehnt. + ksl. slovъ slu-ti heissen, cluere, slovo gen. slovesc n. Wort = ig. kravas, europ. klavas, slov-l-jъ slovi-ti rühmen, *slavet*, slava f. Ruhm, slav-inū berühmt, slav-ij m. Nachtigall.

klus hören = ig. krus, europ. klus.

lit. klāusiu, klāus-ti fragen (= hören nach) klausâ f. Gehorsam s. klausâ,

klausá, klausý-ti hören, gehorchen, pa-klus-nù-s gehorsam; preuss. po-klus-ma-ne acc. pl. gehorsam, klaus-íton inf. erhören, klausí-uns part. gehorcht habend. + ksl. sluchù m. Gehör, slucho gen. slušese n. Gehörgang, služà (= slusjà) sluša-ti hören.

kvaíta Blume von kvit blühen.

lit. nur im demin. kvët-kà f. Blume, Sträusschen. + ksl. cvlità cvís-ti blühen, cvëtù m. Blume.

## G.

gaila heftig.

lit. gailù-s auch gaila-s jähzornig, wüthend, rachsüchtig; giftig, bissig von Thieren; scharf, beissend von Geschmack. + ksl. zélù heftig, stark, zélo adverb. heftig, sehr. Vgl. deutsch geil.

1. gad tónen = ig. gad.

lit. zod-i-s m. Wort. + ksl. gad-ą gas-ti *zadapčev*.

2. gad verderben, schänden.

lit. gad-inti verderben. + ksl. gaďďà (= ġadjà) ġadi-ti schelten.

gan gnà treiben = ig. ghan.

lit. genù, ġi-ti Vieh treiben, austreiben, gan-au, gan-ýti hüten, gany-klà f. Weide. + ksl. ženà gna-ti treiben, gon-jà goni-ti treiben.

ganâ f. Weib = ig. ganâ.

preuss. ganna, genno f. Weib (richtige Schreibung wäre gana). + ksl. žena f. Weib.

gansi f. Gans = ig. ghanza.

lit. žai-s gen. žašs f. Gans, ža'sina-s m. Gänserich. žašnà f. Gänsefleisch; preuss. V. sansy Gans. + ksl. ġasí f. Gans, ġasika f. Gans, ġasčŭ von der Gans.

gaba Frosch, Kröte = slavodeutsch gaba Quappe.

preuss. V. gabawo Kröte. + ksl. zaba f. Frosch.

1. gar geram schlingen = ig. gar, garati.

lit. geriù, ġér-ti trinken, ġir-ta-s betrunken. + ksl. žrą žrč-ti verschlingen.

garâ Berg = ig. gara, gari.

kal. gora f. Berg, Bergwald. + lit. girà, giré f. Wald, preuss. K. garri-n V. garia-n acc. Baum.

gara Dampf, Brand zu ig. gvar oder ghar.

lit. gara-s m. Dampf, lett. gar-a-s m. Hitze, Schwadem; Geist. + ksl. gor-jà gorč-ti brennen, sę dampfen. Vgl. preuss. V. gorme Hitze, goro vuerstant. K. garre-wingi adv. brünstig.

gard ausschreiten; begehren = ig. gardh.

ksl. grędą gręs-ti schreiten, gradi; ġladū m. Hunger. + Vielleicht gehört lit. gardū-s wohlschmeckend hierher.

garda m. Geheg = slavodeutsch ghardha.

lit. gárda-s m. Hürde, offner Stall für Schafe, api-gardė f. Umkreis + ksl. gradū m. Mauer, Garten, Haus, Stadt, graždī (= gradja) m. Stall, gradari m. Gärtner = slavodeutsch ghardharya.

garnu, garnâ Mühlstein, Handmühle, Quirn = slavodeutsch garnu, garnâ.

lit. girna f. Mühlstein in der Handmühle, pl. girnos f. die Handmühle; preuss. V. girnoywis Quirn, Handmühle; lett. dġirnu-s pl. t. und dġirnava f. Handmühle. + ksl. zřány f. Handmühle.

garsa m. Ton, Stimme s. europ. gars.

lit. garsa-s m. Ton, Stimme; Schall, Geräusch. + ksl. glasū m. Ton, Stimme, vgl. groch-otū m. sonitus, cachinnus.

galta gelb sbst. Gold = slavod. ghalta.

lit. gėlta-s f. gėltā gelb, gėltōna-s gelb; preuss. V. gelatyna-n acc. gelb. + ksl. zlatū gelb, zlato n. Gold, zlatġnū = slavodeutsch ghaltina golden, zlatari m. Goldschmidt, po-zlaštā (tj) po-zlati-ti vergolden.

gald gelten = slavodeutsch ghaldh.

ksl. zladā zlas-ti entgelten, zahlen, zlēdā zlēs-ti dass. + Das Stammverb ist vielleicht im lit. gelōju, gelō-ti wozu dienen, gelten, gūltig sein, galīū, galēti können erhalten.

galvā f. Kopf.

lit. galvā f. Kopf; preuss. V. glawo, K. gallā, in Op. galwas-dėlik-s Hauptstück; auch V. galwo der vordere Theil des Schuhs ist dasselbe Wort. + ksl. glava f. Kopf.

gavi f. Kuh = slavodeutsch gavi.

lett. gāw-i-s f. Kuh. + ksl. nur in gov-ędo n. Rindvieh.

1. gas leschen = ig. gas.

lit. gės-tū gės-ti verleschen, ges-au, gesy-ti auslöschen, ges-mė f. ein kleines Feuer. + ksl. gas-nā gas-naġi erleschen, gašā = gasjā gas-ti auslöschen.

2. gas oder zas entsetzen = slavodeutsch ghas.

ksl. zas-nā zas-naġi sich entsetzen, zašā zasi-ti Jemand erschrecken + Im Lit. nicht erhalten.

gasti m. Gast = europ. slavod. ghasti.

ksl. gostī m. Gast. + Im Lit. nicht erhalten.

gid gaidam erwarten, verlangen = slavod. ghadh, ghidh.

lit. geidu und geidzu (= geid-ju) geis-ti begehren, verlangen, wünschen, ich gelüsten lassen, gaidù-s begehrt, erwünscht, geid-ula-s m. Begehr, Lust; preuss. gèid-e 3 pl. sie warten, gièid-i er wartet; lit. gaida Erwartung, gaid-it erwarten. + ksl. zida židati und židati erwarten; židati begehren = ghadh.

gīv gīvam leben = ig. gīv gīvati.

preuss. giwa, giwe er lebt, giwasi, giwa du lebst, giwammai wir leben; giw-it inf. leben ist denom. + ksl. zivā ži-ti leben, Unterhalt haben, wohnen, ži-zni f. Leben, Lebensart, ži-rū m. Unterhalt, ži-to n. victus, Getraide.

gīva lebendig, das Leben = ig. gīva.

lit. gyva-s f. vā lebendig; preuss. nom. giwa-s, acc. giwa-n das Leben, gwa-ns acc. pl. die Lebendigen. + ksl. zivū lebendig.

gīvata m. f. Leben, Lebensunterhalt; lebendes Wesen, Thier, s. europ. gīvata.

lit. gyvatā gen. ātos f. Leben, Lebensunterhalt, Wohnsitz, gyvata f. Schlange (eigentlich animal, Thier) žyvāta-s m. Leib, Unterleib, Gebärmutter scheint dasselbe Wort; preuss. V. giwato Leben. + ksl. zivotū m. Leben; lebendes Wesen = Thier.

gīvta m. Unterhalt, Nahrung.

preuss. geit-s, acc. geita-n und geitie-n, V. geitye Brod. + ksl. zito n. Unterhalt, Nahrung, Getreide. Die Dehnung im preuss. Worte wie in geywa-s neben giwa-s lebendig. Aehnlich ist lit. dūna Brot = sskr. dhānā Getreide, Korn.

gīvti f. das Leben von gīv.

kl. žiti f. das Leben (für živ-ti). + zend. jiti f. das Leben (für jiv-ti).

gīvya lebendig machen = slavodeutsch gīvya.

kl. živ-l-ja živi-ti lebendig machen = goth. ana-qiujan.

gīslā f. Ader.

lit. gīsla f. Ader, Sehne; preuss. V. gīslō f. Ader, Sehne. + ksl. žila f. Ader.

1. gu gava kauen = slavodeutsch gu, gava.

kl. žvā žva-ti wiederkauen, žvā žu-ja živa-ti kauen. + Im Lit. nicht erhalten.

2. gu cacare = ig. gu.

kl. nur in gov-ino n. stercus. + Im Lit. nicht erhalten.

gen abhauen = ig. ghan.

lit. genu, genė-ti die Aeste am Baume beschneiden, behauen, den Baum kappen, nach Szyrvid auch hauen, peitschen. + ksl. zín-ję zę-ti ernten, aberndten, zę-tva f. Erndte, zę-lo n. Stachel.

genti m. Verwandter zu ig. gan.

lit. genti-s, gen. tės und czo m. Verwandter vgl. zėnta-s m. Schwiegersohn. + ksl. sęti m. Schwiegersohn, Bräutigam.

ger gar rühmen, preisen = ig. gar.

lit. giriù girti rühmen, gyrà f. Ruhm, gera-s gut (lōblich); preuss. m. girtwei loben, girmimai wir loben, gir-sna-n acc. Lob, Nachrede. + ksl. zrà zřė-ti opfern, zřė-tva f. Opfer, zřičť m. Priester (?).

gervyà, garvyà m. Kranich = europ. garu.

lit. gėrvė (= gervyà) f. Kranich, gerv-ina-s männlicher Kranich, preuss. V. gerwe Kranich. + ksl. žėravĩ, žėrav-l-ĩ m. Kranich.

gelza, gelzi Eisen = europ. ghalghi.

lit. gelezi-s gen. zės f. Eisen vgl. žėluz- in Cp. preuss. V. gelso Eisen. + ksl. žėlėzo n. Eisen.

gelzina eisern.

lit. gelezini-s eisern. + ksl. žėlėzinũ eisern.

gnat kneten = slavodeutsch gnat.

ksl. gnetą gnes-ti kneten, vgl. preuss. V. gnode Backtrog, Teigtrog. + Im Lit. nicht erhalten.

gnas belästigen = slavodeutsch gnas.

ksl. gnaš-inũ abominandus, gnaš-i f. ἄλγος, scalus, gnusũ m. sordes, gnaš gnaš-ti sę βδελύττωσθαι. + Im Lit. nicht erhalten.

grauz grauzya beissen, nagen.

lit. gráuziu, graužiau, gráuž-ti nagen, mirdĩ das Herz nagen, sa Herzen gehen, grauž-inti nagen lassen. + ksl. gryžą (= gryzją) gryš-ti nagen, beissen, gryza-ją gryza-ti beissen, verwunden, gryža (= gryzja) f. Beuchgrimmen.

grada, gradya Hagel = europ. ghradya.

ksl. gradũ m. gražda = gradja = žėlaža f. Hagel. + Im Lit. untergegangen.

grandà Balken, Bohle = slavodeutsch ghranda.

lit. granda f. grindĩ-s m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. V. grand-ico f. Bohle, dickes Brett. + ksl. grędũ m. gręda f. Balken, Bohle.

1. grab greifen = ig. grabh.

lit. grėbiu, grėb-ti harken, grėb-ly-s m. Harke, Rechen; lett. grāb-t greifen. + ksl. grab-l-ją grabi-ti raifen, rauben, grabi-teli m. āpneš.

2. grab graben.

sl. grebą gre-ti graben, schaben, kämmen, rudern, greb-om̃ m. Kamm, reb-l-ja f. Ruder. + Vielleicht im lit. graba-s m. Sarg = ksl. grābū a. Sarg.

grāya tönen, krächzen = slavodentsch grāya.

lit. grōju, grō-ti krächzen. + ksl. grajā, graja-ti krächzen, krāhen, graj a. Lied, Rede. Von ig. gar.

grīva Nacken = ig. grīva.

sl. griva f. Mähne, Nackenhaar, griv-ina f. Halsband. + Im Lit. nicht erhalten.

glāda glatt = slovodentsch ghlada.

lit. gloda-s, glod-na-s glatt, glod-inti glätten. + ksl. glādūkū glatt, glāzdą (= glad-ja) gladi-ti glätten.

## Z.

zaimā f. Winter.

lit. zēmā f. Winter; preuss. V. semo f. Winter. + ksl. zima f. Winter, vgl. ig. ghima, ghaiman, *зиманъ*.

zaimauya überwintern.

lit. zēmauju, zēman-ti und zēmavoju, zēmavo-ti überwintern. + ksl. zim-ujā zimova-ti überwintern.

zaimina winterlich.

lit. zēmini-s winterlich. + ksl. zimnū winterlich.

zagara m. Reis pl. Reiser, Reisig.

lit. zagara-s nur pl. zagara-i dürre Reiser; lett. *sešagars*-a-s Reis, Reisig. + ksl. zezlū m. žīzlū m. Stab, Ruthe, Reis, vgl. žīzlī f. dass. S. ig. gagara.

zan erkennen = ig. gan.

lit. zina, ziné f. das Wissen, pa-zin-ti-s gen. tēs f. Erkenntniss = ig. ganti, zen-kla-s, zin-kla-s m. Zeichen, zin-aú, zinó-ti wissen; preuss. ersinnat erkennen, ersinnimai wir erkennen, \*sinnat = lit. zinóti; eb-sentl-ins assai du hast bezeichnet, denom. von sentla = lit. zenkla-s, zinkla-s m. Zeichen, preuss. t öfter = lit. und ursprünglichem k. + ksl. s. znā.

zabya essen s. ig. gabh.

lit. zeb-mi, zeb-ti, zēbiu, zēbėti wenig, unlustig, mit langen Zähnen essen. + ksl. zob-l-jā zobati essen, zobī f. Hafer (eigentlich Futter).

zama Erde = ig. ghama.

lit. in Zusammensetzungen zem- Erde, Land, zēma-s niedrig. + ksl. in Zusammensetzungen zemo-, zemo- Erde, Land.

## zamina terrenus.

lit. žemini-s Land, Erde betreffend, žemina, žemyna f. die Erdgöttin. +  
ksl. zemīnū terrenus.

## zamiska irdisch.

lit. zemiska-s irdisch. + ksl. zemyskū irdisch.

## zamyâ f. Erde, Land.

lit. zémė (= žemja) f. Erde, Land; preuss. V. same Erde, samye-n acc. Acker, K. semmė, acc. semmien, semien f. Erde, semmai adv. nieder, herab, unter. + ksl. zem-l-ja f. Erde, Land.

## 1. zamb zerreißen = ig. gabh.

ksl. zəbą zəb-sti zerreißen. + zend. zemb zermalmen, vernichten, cam zambaya hām-zambaya dass. Grundbedeutung ist zerbeissen vgl. skr. jabh.

## 2. zamb keimen.

lit. zembu, žembiu, žembė-ti keimen: + ksl. zəbljā, zəba-ti keimen. Eigentlich spalten und = 1 zamb.

## zamba m. Zahn, Gebiss.

lit. vgl. gembė f. Pflock, γόμφο-s, eigentlich Zahn, zamba-s m. Kante eines Balkens, eigentlich Gebiss; lett. sob-a-s m. Zahn. + ksl. ząba m. Zahn, zabiją zabi-ti clavo figere vgl. mit gembė und γόμφοι.

## zary, zarya glühen.

lit. žeriù, žėrėti glänzen, schimmern, žiuriù, žiūrė-ti sehen, schauen. + ksl. zrjā zrė-ti sehen, blicken, zrė-kū γλαυκός, caesius, zra-kū m. Gesicht, Ansehen, Aussehen, zrū-calo n. Spiegel, po-zorū m. Schau, Anblick, po-zrėčā, po-zrėca-ti intueri.

## zara m. Gluth von zar.

lit. pa-žara-s m. pa-žara f. Glanz, Schein am Himmel, preuss. V. vgl. sari Gluth. + ksl. zarū in po-zarū m. Brand, zarat-ūkū m. Asche.

## zarna n. Korn = europ. garna.

lit. žirni-s gen. nio m. Erbse (eigentlich Kern) preuss. V. syrne Korn, Samenkorn. + ksl. zrūno n. Korn.

## zarya Gluth s. zara.

lit. zarija f. glühende Kohle pl. Gluth; preuss. V. sari Gluth. + ksl. zarja, zorja f. Glanz, Gluth, zar-inū adj. zarevū m. Augustmonat.

## 1. zala grün.

lit. zala-s, žalia-s grün, unreif, roh, želiù, žėl-ti grünen, wachsen, ursprünglich wohl kein primäres Verb, žal-oka-s grünlich, žel-mū' gen. mėn-s m. Schoos, Sprössling, žolė f. grünes Kraut; preuss. V. saliga-n acc. (für salia-n) grün, soali-s, K. sāl-n acc. Kraut. + ksl. zelo n. Kraut, salje

n. Kraut, Grünes, zelenū grün, gelb = ig. gharana, ala-kū m. Grünes, Kraut. S. ig. ghar.

## 2. zala leid.

lit. zala-s m. zala f. Schaden, Leid, erbärmlicher Zustand, žala leider. +  
ksl. zālū schlecht, zlo n. Schädigung, Unrecht, zlē und zlo advb. übel,  
schlimm.

zalva oder galva glos = europ. galava(s).

ksl. zālva f. glos. + Im Lit. nicht erhalten.

ziāya gähnen = europ. ghiāya.

lit. ziōju, ziō-ti den Mund aufthun. + ksl. zijaḡ zija-ti den Mund auf-  
thun, gähnen.

## 1. zid saugen.

lit. zindu, zis-ti saugen, zind-au, zind-yti saugen durst. Stamm zid. +  
ksl. nur in den Ableitungen zīda (= zid-ja) f. Saft, zid-ūkū saftig.

## 2. zid, zaidya formen, bilden.

lit. zēdu und zēdu (= zēdu) zēs-ti formen, bilden, aus Thon, Wachs  
u. s. w. + ksl. zīdā (= zid-ja) zda-ti, sida-ti und zīda-ti bauen, bilden,  
zīdū m. Thon (= deutsch Kitt?).

znâ znāya erkennen = ig. gnâ, slavodeutsch gnāya.

ksl. znaḡ zna-ti erkennen, po-zna-ti f. Erkenntniss s. ig. gnāti, zna-mē  
n. Zeichen s. ig. gnāman, zna-kū m. Zeichen, po-zna-va-ti erkennen s.  
europ. gnāva. + Im Lit. nicht erhalten, vertreten durch zan s. dieses.

zvaigda f. Stern.

lit. zvaigždė f. Stern, vgl. preuss. K. swaigsta-n acc. Sohein, er-schwaigst-  
inal er erleuchtet, er-schwaisti-uns erleuchtet habend. + ksl. svēzda f.  
Stern.

zvag, zvig wiehern, quiken.

lit. zvéngiu, zvéng-ti wiehern, zvingū, zvig-ti quicken, aufschreien, vom  
Schweine, zvég-iū, zvég-ti quicken (Schwein). + ksl. zvęḡ zvęḡ-ti tönen,  
klingen, zvīzdū m. sibilus, zvīzdā zvīzda-ti sibilare.

zvêri f. wildes Thier.

lit. zvéri-s gen. zvéřs f. Raubthier, wildes Thier; preuss. swīri-nš acc.  
pl. Thiere. + ksl. zvēri f. Thier, wildes Thier.

## T.

ta nom. sg. m. tas, f. tâ der.

lit. tà-s f. tà der, die. + ksl. tā f. ta der, die, jemer, selbet.



## 1. tâ verbergen, stehlen = europ. tâ ig. stâ.

ksl. taja, tai-ti, taja-ti verbergen, taj adv. verborgen, ta-ti m. Dieb. + Im Lit. nicht erhalten.

## 2. tâ sich auflösen = europ. tâ.

ksl. taja taja-ti flüssig werden, ta-lâ flüssig. + Im Lit. nicht erhalten.

## tauka m. Fett.

lit. tauka-s m. pl. t. tauka-i Fett; preuss. V. tankis Schmalz. + ksl. takî m. Fett, Talg von ty-jâ ty-ti fett werden = ig. tu. Lit. tankû tak-i fett werden ist kein primäres Verb.

## tak, tek, takam laufen, fließen = ig. tak takati.

lit. tekû, tekėjau, tek-ėti laufen, fließen. + ksl. teka teš-ti laufen, fließen, tek-li m. Harz (= flüssig) taka-jâ taka-ti treiben, schieben, takari und tokari m. tornator, daraus lit. tekoriu-s m. entlehnt, točâ toca-ti treiben, toci-lo n. Kelter, Presse, tôka-jâ tôka-ti laufen.

## taka m. Lauf = ig. taka.

lit. taka-s m. Lauf, Weg. + ksl. tekû m. Lauf, tokû m. Fluss, Wasserlauf.

## tâka ein solcher von ta.

lit. tôk-s, tekiâ solcher. + ksl. takû ein solcher, tako adv. so, takovi ein solcher.

## takina laufend, fließend = ig. takina.

lit. takina-s schnell laufend. + ksl. tečînû točînû fließend, flüssig.

## tata m. Väterchen = ig. tata.

tata nicht in den altslav. Quellen, serb. tata Vater, ksl. teta f. Tante. + lit. têtis gen. oso m. Väterchen, teta f. Tante, preuss. V. thetis altvater.

## tatarvya m. hahnartiger Vogel vgl. ig. tatara, tatarva.

lit. teterva-s, teterva f. teterv-inas m. Birkhahn, Birkhuhn; preuss. K. tatarwi-s Birkhuhn. + ksl. tetravi m. Fasan.

## tanu, tanva dünn = ig. tanu, europ. tanva.

lit. tiw-a-s (für tinwa-) dünn. + ksl. tinikû dünn, weist auf ein altes a-Thema. Sonst findet sich die Wurzel tan nur noch im ksl. ton-oto n. Dohne, tendicula.

## 1. tap glühen = ig. tap.

ksl. top-l-jâ topi-ti wärmen, top-lû warm vgl. lat. tepula aqua. + Im Lit. nicht erhalten.

## 2. tap niedersinken.

lit. tapiû tûp-ti und tapš-ti hocken, niederkauern, sich setzen besonders von Vögeln. + ksl. to-nâ to-nâti' immergi, top-l-jâ topi-ti immergen, topâkû voragimosa, tapa-jâ tapa-ti naufragium pati.

tam stocken, sticken; dunkeln = ig. tam.

lit. téma, tém-ti es wird dunkel, tam-sà f. Dunkelheit s. ig. tamasa, tam-sà-s dunkel. + ksl. tom-l-jà tomi-ti quälen, tom-Inü ermattet, gequält; tama f. Dunkel s. ig. tama, tim-Inü adj. timIn-ica f. Gefängniss, daraus entlehnt mhd. tymenitze, temenitz f. Gefängniss.

tamp ausdehnen s. slavodentsch tamp.

lit. tempiù, temp-ti spannen, dehnen, tamp-yti anrecken, breit machen. + ksl. tapù obtusus, crassus, tètiva f. Sehne s. tamptiva.

tamptivâ f. Sehne.

lit. temptyva-s, temptyva f. Bogensehne. + ksl. tètiva f. Sehne.

tar \*taram terere = europ. tar tarati.

ksl. trą trê-ti terere, tira-ją tira-ti terere. + lit. trinu, trin-ti terere, trainoti oft reiben, tri aus tar, wie lat. tri-tu-s u. s. w.

targ reissen = ig. targh.

ksl. trąg-ną trągnąti reissen, trūza-ją trūza-ti reissen, zarren, tréją tréza-ti zerreissen. + Im Lit. nicht erhalten.

tartya, tratya der dritte = ig. tartya.

lit. trecza-s der dritte, preuss. tirt-s = äol. τρίτος, acc. tirta-n und tirtia-n der dritte. + ksl. tretij der dritte.

tarna m. Dorn = slavodentsch tarna.

ksl. trünü m. Dorn. + Im Lit. nicht erhalten.

tarp torpere = europ. tarp.

lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren, steif werden, tirp-uly-s, nu-tirp-ima-s m. das Erstarren. + slavisch tráp erstarren, nslav. o-trp-noti starren, russ. tarp-nyti starren.

tarba nöthig sbst. Nothdurft, Bedarf = slavodentsch tarbh.

ksl. trébä nöthig, tréba f. negotium. + Im Lit. nicht erhalten.

tala n. talyâ f. Boden, Diele = ig. tala.

lit. tilé (= tilja) f. Brett, Diele im Kahn, auch wohl in til-ta-s m. Brücke (= gediebt) preuss. V. talu-s Boden = Oberraum im Hause. + ksl. tlo n. Boden, Grund, tlja f. Boden, Diele; tl-ją tlô-ti zu Grunde richten, tl-ja f. Verderben.

tasz behauen = ig. taks taksati.

lit. tasz-au, tassý-ti, Raupholz behauen, zimmern, taas-ima-s m. das Behauen. + ksl. tesą tesa-ti hauen, behauen, tesâ m. Bauholz, tisâ m. tisa f. taxus, Fichte, Eibä s. europ. taksa. — Lit. tesslyosa f. Zimmerast ist aus ksl. teslica f. Zimmerast entlehnt.

tu du = europ. tu.

lit. tū du. + ksl. ty du.

tusantya tausend = slavodeutsch tusantya.

lit. tūkstantis gen. tės f. jetzt tukztancio m. tausend. + ksl. tūmā f. tausend.

trā hüten, erhalten = ig. trā.

ksl. trajā traja-ti sich erhalten, dauern. + Vgl. arisch trā, trāyati schützen, erhalten.

tranda Kolik.

lit. trėda f. Durchfall (aus trėda?) trėdzu, trės-ti Durchfall haben. + ksl. trėdū m. Durchfall.

trap = ig. trap τρέπω trepido.

ksl. trep-l-jā trepa-ti zucken, trep-etū m. τρέμος, trep-erjā treperi-ti tremere. + Im Lit. nicht erhalten.

traya dreifach = ig. traya.

lit. treji, trejos drei, dreifach. + ksl. troj drei.

tras zittern = ig. tras.

lit. triszu, triszė-ti zittern, schauern, triszėj-ima-s m. das Zittern, der Schauer. + ksl. trēsā trēs-ti erschüttern, sę zittern.

tri drei = ig. tri.

lit. try-s drei + ksl. tri drei.

tru aufreihen, verzehren = europ. tru.

ksl. trovā tru-ti verzehren, trava f. Futter, Gras, try-jā try-ti reiben, truštā truti-ti verletzen. + Im Lit. nicht erhalten.

trud verdriessen = slavodeutsch trud.

ksl. trudū m. Mühsal, trud-inū verdrossen, truždā trudi-ti sich mühen. + Im Lit. nicht erhalten, tradna-s verdrossen ist das slavische tradinā.

trup bröckeln = europ. trup.

lit. trup-inti bröckeln, zerbröckeln, trup-utý-s gen. trupuczo m. Brocken, Brosamen, trūmpa-s kurz; preuss. V. trupis Klotz. + ksl. trupū m. membrum, truncus, cadaver trup-ije n. cadavera.

tvaya dein.

preuss. twai-s dein. + ksl. tvoj dein.

tvar fassen, einfassen, formen, bilden = slavodeutsch tvar.

lit. tveriū, tvėr-ti fassen, ergreifen, einfassen; einsäunen, tvorā f. Zaun, tvār-ta-s m. Verschlag, su-tverti formen, schaffen, erschaffen. + ksl. tvorū m. habitus corporis, tvarī f. opus, tvorjā tvorī-ti machen, schaffen. Lit. tvirta-s fest ist wohl aus dem slav. tvrūtī fest entlehnt.

## D.

da zu, bis zu praepos. und praefix = europ. da.

lit. da- praefix in da-bóti Acht geben, aufmerken, bó-ti dass., lett. da praepos. c. dat. zu, bis zu, praefix in da-it hinzugehen u. s. w. + ksl. do praepos. c. gen. bis zu, praefix z. B. in do-gadū Vermuthung, dokonati vollenden u. s. w.

dâ, dâmi, dâtvai geben = ig. dâ.

lit. dâ'du alt dâ'mi, daviaû, dâ'ti geben; preuss. inf. dât, dâtun, dâtwei = sskr. dâtave, dâtavai geben, dâ-uns gegeben habend, dât-s = ig. dâta gegeben. + ksl. dami dati geben, daja daja-ti geben, dateli m. Geber s. ig. dâtar.

daiver, daiverya m. Schwager = ig. daivar.

lit. dēveri-s gen. dēvèr-s m. Schwager (der Frau). + ksl. dēveri m. Schwager.

dâti f. Gabe = ig. dâti.

lit. dâti-s ẽs f. Gabe, Geschenk. + ksl. datĩ f. Gabe.

dad dadami Praesensthema von dâ = ig. dadâti.

lit. dâ'du ich gebe. + ksl. in dazda = dad-ja f. Gabe.

dâni f. Gabe.

lit. dâni-s ẽs f. io m. Gabe, Abgabe, Zins. + ksl. danĩkũ m. Gabe, Abgabe, danĩ f. Abgabe, Tribut, Zins. Vgl. ig. dâna.

dab passen = slavodeutsch dhabh.

lit. dab-inti schön machen, schmücken, ordnen, formen, dab-nu-s schön, zierlich. + ksl. doba f. opportunitas, dob-rũ schön, gut, dob-li stark, tüchtig.

dam damam blasen, hauchen = ig. dham, dhamati.

ksl. dũma dâ-ti blasen. + Im Lit. nicht erhalten.

dama m., damu Haus = ig. dama europ. damu.

ksl. domũ m. Haus pl. n. domove. + Im Lit. nicht erhalten, denn náma-s m. meist pl. Haus, Hausstand gehört wohl zu nam im Sinne von *νῆμα*.

daya säugen = ig. dhâ dhayati.

ksl. doja doi-ti säugen, doi-teli nutriend, doi-lica f. Amme, dazu auch wohl dẽ-va f. Mädchen, Weib, aber dẽ-tĩ f. Kinder, dẽ-tẽ n. Kind wohl zu dẽ = ig. dhâ. + Im Lit. nur in dẽ-lẽ f. Blutegel s. europ. dhâla; preuss. V. dada-n Milch vgl. sskr. dadhan, dadhi, Milch, Molke.

dar daram spalten, zerreißen, speciell schinden = ig. dar.

lit. diru, dir-ti schinden = *δέρω*, nu-dirta-s geschunden, *δαρό-ς*. + ksl.

dera dra-ti wie goth. tairan spalten, zerreißen, dira f. Spalt, Riss vgl. dâra sskr. Spalt, Riss.

dâra Gabe von dâ = europ. dâra.

ksl. darū m. Gabe. + δᾶρον n. Gabe.

dala Thal = slavodeutsch dhala.

ksl. dolu m. Thal, dolě, dolu zuthal, unten. + Im Lit. nicht erhalten.

dalâ f. Theil s. slavodeutsch dhâla.

lit. dala f. dali-s ðs f. Theil, dal-yka-s m. Theil, Antheil = preuss. delik-s nom. Theil. + ksl. dola f. Theil, dělū m. Theil.

dalga lang = ig. dargha, europ. dalgha.

lit. ilg-a-s f. gā lang. + ksl. dlŭgŭ lang.

dalna, dalni flache, hohle Hand = europ. darna.

lit. delna-s m. delna f. flache, hohle Hand. + ksl. dlanī f. flache Hand, Hand. Von dal = dar aufspalten vgl. sskr. dīrṇa aufgespalten, geöffnet.

dalpta scalprum von dalb.

preuss. V. dalpta-n acc. Durchschlag, ein Schmiedeinstrument, mit dem man Löcher durch Eisenplatten schlägt. + ksl. dlato n. scalprum.

dalb aushöhlen, graben = slavod. dhalbh.

preuss. dalp-ta-n s. dalpta. + ksl. dlŭbŭ dlŭb-sti scalpere, γλίφειν.

dâv dâviya quälen s. ig. du.

lit. dŏvyju, dŏvy-ti quälen. + ksl. dav-l-jŭ davi-ti ersticken, würgen, davi-lo n. Strick.

dav dâva geben von da.

lit. daviau, doviau praest. zu dūti, davi-ma-s m. das Geben, dovanā f. Gabe, davon dovanŏju, dovanŏ-ti schenken. + ksl. davaja dava-ti geben.

dina Tag s. ig. dina.

lit. dēnā f. Tag, gesteigert aus dina; preuss. K. deina-n acc. V. deina nom. Tag, deyn-ayno Morgenstern. + ksl. dinī m. Tag.

dīva m. Wunder von ig. div glänzen, zend. â-dīva schauen, wahrnehmen.

lit. dyva-s m. Wunder, wunderbare Sache. + ksl. divā m. divo gen. divese n. Wnnder, wunderbare Sache. — Lit. dŷvina-s wunderbar, wunderbarlich = ksl. divinŭ wunderbar, lit. dŷvyjtŭ-s dŷvyti-s sich wundern vgl. ksl. divljŭ divi-ti sich wundern, bewundern.

dukter f. nom. sg. duktyâ Tochter = ig. dhughatar.

lit. duktė gen. dukter-s f. Tochter; preuss. K. duckti nom. V. podukre = lit. po-dukre Stieftochter. + ksl. dŭšti gen. dŭstere f. Tochter.

dug, dvag stossen.

lit. dauziù dáuži stossen, schlagen, zusammenschlagen machen, dui-i-s m. ein Bruch. + ksl. dvizà (= dvig-jà) dvizi-ti und dvig-nați movere. S. slavodentsch dvag.

dugna Boden, Grund.

lit. dugna-s m. Boden, Grund. + ksl. dūno n. Boden, Grund.

dub, dup einfallen, hohl, tief werden s. slavodentsch dhub.

lit. dumbù dūb-ti hohl werden, dūbė f. Grube, Loch, daubà f. Thal. + ksl. dip-la f. fistula, dūb-ri f. Thal, Schlucht, Tobel, dup-li hohl, dyba-jà dybati clam ire.

dūma m. Rauch = ig. dhūma.

lit. duma-i pl. t. m. Rauch, preuss. V. dumi-s Rauch, + ksl. dymū m. Rauch, dym-l-jà dymi-ti rauchen. — Lit. dumà f. Sinn, Gesinnung, Rath, ksl. duma f. Rath ist nach Miklosich aus dem deutschen doma- = goth. dom-s Gericht, Urtheil entlehnt.

dur Thür = ig. dhur.

lit. dur-ý-s m. pl. t. Thür, Rest des consonantischen Themas dur noch im gen. pl. dūr-u s. Schleicher lit. Gramm. 188, preuss. V. dauri-s grosser Thor mit secundärer Vocalsteigerung. + skr. dur f. दूर im arkad. दूर-डा foras.

dus athmen, hauchen.

lit. dūs-auju, dūs-anti seufzen, dūszė, duszià f. Seele, Inneres, dusa-s m. schwerer Athemzug, Seufzer, dvasė f. Athem, Seele, Geist; preuss. dūsi-n, doūsi-n, daūsi-n acc. V. dusi die Seele, dūsai-surgawingi nom. pl. Seelsorger, nā-dewisi-n acc. Seufzer. + ksl. duchū m. Odem, Athem, Hauch, duša ducha-ti blasen, hauchen, duša = dusja f. Odem, Seele, dyoh-ati flare, dūch-nà dūch-nați flare. Aus ig. dhu durch s, s. slavodentsch dhus.

dusa m. Athem.

lit. dūsa-s m. schwerer Athemzug, Seufzer. + ksl. duchū m. Odem, Athem,

dusyà dausyà f. Odem, Seele.

lit. dūszė, duszià f. Seele, Inneres, preuss. dūsi-n, dousi-n, daūsi-n acc. Seele. + ksl. duša = dusja f. Odem, Seele.

dē deda setzen, stellen, legen, thun = ig. dhâ, dha-dhâti.

lit. dedù, dėti legen, stellen, setzen. + ksl. deidà (für ded-jà) dėti setzen, stellen, legen, thun, dėti f. That = ig. dhâti, dē-jà dē-ja-ti thun, machen.

dêla(s) That.

preuss. dyla-n acc. sg. dila-ns acc. pl. Werk, Arbeit, vielleicht entlehnt aus ksl. dēlo gen. lese und la n. That, Werk, Arbeit.

## dél wegen von dala Theil.

lit. dél c. gen. wegen. + ksl. děl-ja, dělma wegen, von dělū Theil. Vgl. goth. in dailai c. gen. wegen.

## deven neben neven neun.

lit. devyni f. nios neun. + ksl. devę-ti neun, eigentlich Neunheit vgl. ig. navanti. Die ältere Form neven hat sich im preuss. newint-s der neun erhalten.

## deszina dexter = ig. daksina.

lit. deszin-ė f. die rechte Hand. + ksl. desinū, des-tū dexter.

## deszenti Zehnzahl, zehn = ig. dakanti.

lit. deszimti-s zehn. + ksl. desęti zehn.

## drug zittern?

lit. drug-i-s m. Fieber. + ksl. drūga-ją drūga-ti zittern, drūžą drūž-s zittern.

## drauga m. Genosse, Theilnehmer.

lit. drauga-s m. Genosse, preuss. draugi-waldūne-n acc. Miterbe, an draugi-weldnika-i Miterbe. + ksl. drugū m. Genosse, Theilnehmer adj. ein anderer; vgl. arisch arya Genoss, europäisch alya anderer.

## dva, dvi zwei = ig. dva, dvi.

lit. dà f. dvi zwei, in Cp. dvi-; preuss. dwai zwei, dwi-gubbu-s doppelt + ksl. dva zwei.

## dvaya zweifach, zwei = ig. dvaya.

lit. dveji, dvejos zweifach, zwei. + ksl. dvoj zwei, je zwei, zweifach.

## dvara m. Hof = ig. dhvara, Pforte, Hof.

lit. dvara-s m. Hof, Herrenhof. + ksl. dvorū m. Haus, Hof, dvor-ją dvari-ti Herrendienst thun.

## dvari f. Thür.

kal. dvirī f. Thür = lat. fori- in forēs pl. f. + Im Lit. nicht erhalten. s. dur; lett. durwi-s f. pl. t. iStamm, Thür durch Umstellung aus dvurī.

## N.

## na, nâ praepos. = ig. ana.

lit. nâ praepos. c. gen. von, nâ nû praefix ab, weg, hin; preuss. na c. acc. nach hin, gegen c. dat. auf, no c. acc. auf, an, über, gegen. + ksl. na c. acc. hin zu, gegen c. loc. bei Zeit- und Ortsbestimmungen.

## na nicht = ig. na.

lit. na in na-baga-s = ksl. nebogū ohne Habe, arm, nè nicht, neis, ne-laba-s nicht gut. + ksl. ne nicht.

## nai nicht.

lit. nei (auch nē = nā gesprochen) und nicht, auch nicht, nicht einmal, nei-nei weder-noch, nē-ka-s nichts (nē+ka) nēk-inti zu nichte machen; preuss. ni nicht, ni-neggi weder-noch, neggi = lit. nei-gi und nicht. + ksl. ni nicht vgl. goth. ni lat. nī, nē.

## nakti f. und nakta Nacht = ig. nakti, nakta.

lit. nakti-s gen. naktės f. Nacht, preuss. nakti-n acc. Nacht. + ksl. noštī f. Nacht, das Thema nakta erkennt Miklosich in neto-pyrī m. Fledermaus.

## nāga nackt vgl. ig. nagna.

lit. nā'ga-s fem. gā nackt. + ksl. nagū nackt.

## naga Nagel = ig. nagha.

lit. nāga-s m. Nagel (der Finger) Kralle, Klaue, Huf, nagā-n zum Nagel, zur Hand, nagā-n imti zur Hand nehmen. + ksl. noga f. Fuss (eigentlich Klaue) nogūtī f. Nagel (am Finger), preuss. K. nage Fuss, nagepristi-s Zeh (eigentlich Fussfinger s. parszta).

## nāgatā f. Nacktheit von nāga.

lit. nāgatā f. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagota f. Blösse, Nacktheit.

## nāgasti Blösse, Nacktheit von nāga.

lit. nāgasti-s io m. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagostī f. Blösse, Nacktheit.

## naguti Nagel, eigentlich demin. von naga.

preuss. V. naguti-s Nagel am Finger (vielleicht entlehnt aus) + ksl. nogūti f. Nagel.

## nāgla plötzlich, jäh.

lit. nāgla-s plötzlich, jäh, schnell, advb. nūglai plötzlich. + ksl. naglū jäh, plötzlich, naglo adv. plötzlich (na+galva?).

## naz niz bohren, kratzen = ig. nagh.

lit. nēzi, nēž, nēžt, nēž-ėti jucken, nēža-s m. Krätze; lett. nāfi-s Messer = ksl. nožī m. Messer, Schwert, nīžā nīs-ti durchdringen, eindringen, nīžā nīzati durchbohren, nēga f. voluptas (= Kitsch) nēžinū āppig.

## naptya, naptar m. Neffe = ig. naptya, naptar.

ksl. netij m. Neffe = goth. nithja-, böhm. neti Stamm neter Nichte = ig. naptar.

## nar eingehen, eintauchen.

lit. nara-s m. Taucher, auch der Vogel, mergus, nar-ūna-s m. Taucher, nar-dyti eintauchen trs. neriū, nēr-ti tauchen; einziehen, einfädeln, einschleugen, nara-s m. Gelenk des Leibes, Glied einer Kette, iš-nara f. abgelegte Schlangenhaut, Krebschale u. s. w.; preuss. V. nur-tus Hemde, bei Gr. nor-the, nar-icie (lautlich = noriči Taucher) Iltis (= Schlupfer). + ksl. nrā nrē-ti in Cpp. po-nrā po-nrēti eintauchen, sich hinein bega-



ben, po-norū m. locus, ubi fluvius sub terram absconditur, po-nira-jā po-nira-ti immergi, po-narjajā po-narja-ti immergere po-nravi m. Wurm, nora f. Schlupfort, nor-lēi m. Taucher; mit u nura f. Thür, nyri a. Thurm, nyr-jā nyri-ti sē se immergere. Vgl. *ἐναρξ* n. pl. wohl ursprünglich „Anzug“, *ἐνεγο-ς* eigentlich immersi.

nava, navya neu = ig. nava, navya.

lit. nauja-s, nauja neu; vgl. preuss. nau-n-s nawan-s nom. nauwa, nawna-n acc. sg. neu. + ksl. novū neu, novina f. novale.

nâvi m. Leichnam (Leib) = slavodeutsch navi Leichnam.

preuss. V. nowi-s Rumpf. + ksl. navī m. Leichnam, Todter.

nasa, nasi m. f. Nase = ig. nâsa europ. nasi.

lit. nâsi-s', sâs f. Nase, preuss. V. nose-proly Nasenloch, nozy Nase, p-nasse Oberlippe (was unter der Nase ist). + ksl. nosū m. Nase, nositi nasūtus.

nasra Nüster, Schnauze.

lit. nasra-i m. pl. Maul, Rachen. + ksl. nozdri f. Nüstern, Nase.

nik nicere

lit. nyk-stu, nyk-ti zu Grunde gehen, verschwinden, naik-inti vertilgen, vernichten. + ksl. po-nikū m. oculi demissi, po-nik-va f. locus ubi fluvius sub terram absconditur, po-ničā po-nica-ti oculos demittere, po-nik-ā po-nik-naŭti oculos demittere, pronom esse; deorsum spectare. Vgl. lat. nicere.

nu, nûna nun = ig. nu, nûna.

lit. nû nun, nû-gi nun denn, wohlan denn. + ksl. nyně nun.

nebes n. Dunst, Gewölk, Dunstkreis, Himmel = ig. nabhas dass.

lit. debes-i gen. debesės und débesio gen. pl. debesu vom Stamme \*debes m. Wolke. + ksl. nebo gen. nebese und neba n. Himmel.

nesz neszam tragen, bringen = europ. nak.

lit. neszū, nészti tragen, nesz-tā f. Tracht, Last. + ksl. nesā nesti tragen, po-nosū m. po-nosa f. dedecus, po-našajā ponaša-ti ferre; vituperare.

## P.

pa praepos. und praefix.

lit. pa- in der Zusammensetzung mit Verben macht diese perfectiv, mit Nominibus „neben, unter“, po praepos. mit instr. acc. gen. und dat. unter, entlang, je nach; preuss. po praep. unter, gemäß, nach. + ksl. pa po praefix po praepos.

## pâ trinken = ig. pâ, pipati.

lit. in po-tà f. Trinkgelage s. ig. pâta; preuss. inf. poût, pûton, poûton, poutwei trinken, poi-eiti trinket, poû-is nom. das Trinken. + ksl. pi-jâ pi-ti trinken; pija-nû trunken, pij-av-ica f. Bluteigel, pi-vo n. Trank, Wein daraus lit. pyva-s m. Bier, pi-rû m. Trinkgelag pi-tva f. dass. po-jâ poi-ti tranken = ig. pâya, poi-lo n. Tränke.

## pausta wüste, öde.

preuss. V. in pausto-caica-n das wilde Pferd, pausto-catto wilde Katze, paustre wiltnisse nach Nesselmann zu lesen paust-reisis wiltnisse = wilde Nüsse, reisis Nuss. + ksl. pustŭ wüste, öde, leer. — Lit. pûsta-s wüste, öde, leer ist wohl aus dem Slavischen entlehnt.

## 1. pak pakam kochen = ig. pak pakati.

pekâ peš-ti kochen, pešti sę sollicitum esse, pek-ŭ m. Brand. + Im Lit. nicht erhalten.

## 2. pak hüten = ig. spak spâhen, bewachen.

lit. peku-s m. Vjeh, preuss. nom. pecku, acc. peckan Vieh, po-pekût inf. behüten, V. posty Weide, Weideplatz ist aus dem Slavischen entlehnt. + pas-â pas ti weiden, hüten russ. dial. za-pasati providere, pasti sę cavere, pas-tva f. Hut, Erhaltung, Weide, Heerde, pištŭ m. Hund = Wächter s. ig. spaka.

## 3. pak schwellen, aufblasen.

ksl. pačâ pači-ti sę inflari, pač-ina f. πόρος eigentlich cavum, pešti f. Höhle, Ofen (pek-tja) pešt-era f. Höhle, vgl. lit. pecz-u-s m. Ofen, Backofen. Vgl. ahd. fnēh-an blasen. Grundform spak vgl. spec-u-s; σπήλαιον gehört zur Wurzel spas spirare.

## pâtaya nähren, füttern, aufziehen = slavodeutsch pâ-taya.

ksl. pitajâ pita-ti nähren, aufziehen, pito-mŭ saginatus, pišta (= pit-ja) f. Speise. + Im Lit. nicht erhalten.

## pati m. Herr, Gatte = ig. pati.

lit. pati-s ẽs m. f. Gatte, Gattin, pat-s selbst; preuss. in pattinisku-n acc. Ehe. + ksl. nur in gos-podŭ m. Herr, Wirth = hospes und pace potius (patje).

## pad fallen; fassen; bringen = ig. pad.

lit. in pûda-s m. Gefäß = goth. fata- n. Fass von pad in der Bedeutung fassen vgl. ksl. po-pas-ti fassen; preuss. pys-t inf. tragen vgl. ags. fetian engl. fetch, pid-imai wir bringen, raŭen, pûda-uns ast er hat getragen, per-pys-t-a-s part. vorgetragen, vorgelegt. + ksl. padâ pas-ti weggehen, fallen, po-padâ po-pas-ti fassen, pad-na pad-naŭti und pada-jâ pada-ti fallen.

pâna m. Herr von ig. pâ.

lit. pona-s m. Herr. + ksl. panũ m. Herr.

panta Fessel von pin, pan flechten.

preuss. V. panto Fessel, vgl. lit. panti-s pancsa (= pantja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pãto n. Fessel, pãta-jã pãta-ti fesseln.

panti m. Weg, Pfad = europ. panti.

preuss. V. pinti-s Gr. pente-s Weg, Strasse. + ksl. pãti m. Weg, Pfad.

pansti f. Faust = slavodeutsch pansti.

ksl. pesti f. Faust. + Im Lit. nicht erhalten.

par fliegen aus spar.

ksl. parjã pari-ti fliegen, par-inũ fliegend, pero n. Flügel, neto-pyr f. Fledermaus s. nakti. + Lit. in spar-na-s m. Flügel = ig. sparna, vgl. ψαλπω, ψάφ, pãrus, goth. spar-va Sperling und anderes.

par param fahren = slavodeutsch par parati fahren.

ksl. perã pra-ti fahren, ferri. + Im Lit. nicht erhalten. Vgl. goth. fara for fahren.

par per schlagen, mit dem Badequast, dem Waschholz schlagen, baden, waschen.

lit. periũ pẽr-ti baden, eigentlich schlagen, mit dem Badequast, pir-ti f. Prügel, Schläge. + ksl. perã pra-ti schlagen, treten, waschen, po-pir-jã po-pira-ti concutere.

pãra Rauch, Dampf.

preuss. V. pore Brodem, Dampf. + ksl. para f. Dampf.

park, parsz fordern, fragen.

lit. perkũ, pirk-ti kaufen (eigentlich fordern, πείσσειν) pirk-ika-s m. Käufer, perszũ pirez-ti (jemanden Einem oder Einer) zufreien vgl. lat. pro-cus. + ksl. prošã prosi-ti fordern, proš-nja f. petitio, plašta f. pretium s. prakya.

parkana m. Donnergott = ig. parkana.

lit. perkũna-s m. Donnergott, jetzt Donner; preuss. V. percuni-s Donner; lett. pẽrkon-s m. Donnergott, Donner. + ksl. perunũ m. (für prũnũ, perũknũ) m. Donnergott, Donner.

partĩ f. Badestube von par.

lit. pirtĩ-s, gen. tẽs f. Brechstube (wo Flachs gebrochen wird) nach Adern Badestube; lett. pirt-i-s f. Badestube. + ksl. pa-prũti, pa-perĩ, pa-pratĩ m. f. auch pa-prũtũ, pa-prũta m. f. und pra-prata f. pri-pratĩ und prẽ-pratĩ m. προδύρα vestibulum.

pardya furzen = ig. pard.

lit. perđžu (= perđju) pėrs-ti farzen. + ksl. \*prūžď prūd-ėti ergibt sich aus nsl. prđėti farzen.

parva der vordere, erste = ig. parva.

ksl. prǫvǫ primus. + Im Lit. nicht erhalten.

parsnā f. Ferse = ig. parsna.

ksl. plesna f. Ferse. + Im Lit. nicht erhalten.

parsza m. Ferkel = europ. parka.

lit. pąrsza-s m. Ferkel, preuss. V. prastian (demin. aus prasistia-n vgl. wosistian aus wose Ziege lit. ožý-s Ziegenbock) Ferkel. + ksl. prasę n. Ferkel.

parszta m. Finger.

lit. pirszta-s m. Finger, Zehe, pirszt-inė f. Handschuh; preuss. prei-pirsta-nš acc. pl. Ringe, V. pirsten Finger, nage-pristi-s Zehe, Fusszehe (nage Fuss). + ksl. prǫstǫ m. Finger. — Lit. pirszi-s f. Brust, das Miklosich dem ksl. prǫsi f. pl. Brust gleichsetzt, findet sich nicht bei Nesselmann.

1. pal füllen, schütten, eingiessen = europ. pal ig. par.

lit. pilù, pýliau, pil-ti füllen, hineingiessen, aufschütten; prǫgeln, pylà f. Prügel, Schläge, pil-stau, pil-styti dauernd giessen, pil-na-s voll s. palna, pil-va-s m. Bauch. + ksl. in polǫ m. Schöpfgefäß, ple-mę n. Same s. europ. plāman, plū-nǫ voll s. palna.

2. pal grau werden, schimmeln s. ig. palita.

lit. pelu, pelė-ti schimmeln, schimmelig werden, pelė f. Maus (die graue zolė) palza-s falb, fahl s. palaža, pil-ka-s grau. + ksl. pelesǫ grau s. palza, plė-mǫ f. Schimmel.

3. pal brennen.

lit. pelena-i pl. t. Asche, preuss. V. pelanne Asche, lit. pelena-s, peleni-s Heerd, preuss. V. pelanno Heerd. + ksl. pala-jǫ pala-ti brennen, pal-jǫ pali-ti brennen, rauchen, pal-ežǫ m. Brand, Scheiterhaufen, pol-jǫ polė-ti uri, pla-my mene m. Brand, Flamme, pla-nǫ pla-nači sę comburi, pe-pelǫ m. Asche, pla-pol-inikǫ m. Asche.

palavā f. Spreu = ig. palavā.

lit. pelu-s m. Spreu; preuss. pelwo Spreu; lett. pelu- und pelawa f. Spreu. + ksl. plėva f. Spreu.

palti f. Fleisch, Speck.

lit. palti-s f. Speckseite. + ksl. plǫti f. Fleisch, nsl. polt cutis.

palna voll = ig. parna europ. palna.

lit. pilna-s voll; preuss. pilna-n acc. voll, ganz. + ksl. plǫnǫ voll, plǫno-ta f. Vollheit = ig. parnatā f.

palva falb = slavodeutsch palva.

lit. palva-s falb, weisslich gelb. + ksl. plavŭ albus, nslav. plav palidus.

palsza, palsa fahl.

lit. palsza-s falb, fahl. + ksl. pelesŭ pullus.

pas hauchen, blasen aus spas.

ksl. pašŭ pacha-ti ventilare, flare, pachŭ m. odor, auch wohl pis-kŭ m. tibia. + Im Lit. nicht erhalten, vgl. lat. spiro, an. fisa.

pin pan flechten.

lit. pinŭ pin-ti flechten, pina-i pl. Tannenzweige zum Ausflechten der Zäune, pin-kla-s m. Geflecht, panóju, panóti wickeln, einhüllen, panca (= pan-tja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pŭnŭ pŭti flechten, winden, pŭ-to n. Fessel, pŭta-jŭ pŭta-ti knüpfen, fesseln, pŭ-tro n. Gerüst, Gefel, pŭ-telja f. Knoten, pŭnŭ m. truncus.

1. pis schreiben = ig. pis stampfen = 2 pis.

preuss. peisai er schreibt, sie schreiben, peis-aton geschrieben, peis-ai nom. Schrift, entlehnt? + ksl. pŭšŭ pŭsati schreiben, pis-inŭ geschrieben, pis-mŭ n. Schrift, Schriftzeichen.

2. pis stampfen, pinsere = 1 pis.

lit. pŕs-tà f. die Stampfe, pais-aŭ, pais-ŷti die Gerste abpuchen, pinsere + ksl. picha-jŭ pichati stossen, stampfen, schlagen, pišeno n. *шпесно*, *шпесов*.

pisk tönen, pfeifen.

lit. pyskŭ, pykŕti knallen, pykszt der nachgesahmte Ton des Knallens mit der Peitsche, oder eines mit den Fingern geschlagenen Schnippchens. + ksl. piskŭ m. Pfeife, Flöte dserb. pisk sibilus, pis-nŭ pis-naŭti *шпесать*, hiscere, pištŭ (= pisk-jŭ) pisk-ati pfeifen, flöten.

pŭra Waizen = europ. pŭra.

lit. pura-i m. pl. Winterwaizen; lett. pŭri Winterwaizen. + ksl. pyro n. Dinkel, Spelt pyrŕnŭ von Spelt. Preuss. V. pure heisst Trespe.

penka fünf, penkta fünfter, penkti Fünzfahl = ig. pankan, pankta, pankti.

lit. penki f. penkios fünf, penkta-s f. tà der, die fünfte = preuss. penki-t + ksl. pŭti fünf = ig. pankti f. Fünzfahl.

penta, panti Ferse, Hacken.

lit. penti-s tŕs f. und czio m. Ferse, Hacken; preuss. V. penti-s Ferse, Hacken. + ksl. pŕta f. Ferse, Hacken.

pentina, pantina Sporn, vom vorigen.

lit. pentina-s m. Sporn. + ksl. pŕtino n. Sporn.

pra vor Praefix und Praeposition = ig. pra.

lit. pra- Praefix vor, ver-. + ksl. pra pro.

prai vor = ig. parai.

lit. pri prē bei, an, zu; pri- prē bei, an; zu; preuss. prēi bei, an; zu, durch, für. + ksl. pri praep. c. loc. vor prē- Praefix vor.

prakyâ f. Preis von park.

lit. preki-s io m. prekia ios f. Werth, Preis. + ksl. plašta f. (für plakja) Werth, Preis; Ertrag.

prasa oder prasza Hirse.

preuss. V. prassa-n Hirse (entlehnt?). + ksl. proso n. Hirse.

plautya pl. Lunge, vgl. graecoitalisch plauman.

lit. plāncei pl. t. Lunge, Thema plantja-, preuss. V. plauti Lunge. + ksl. plušta (plutja) n. pl. Lunge.

plak schlagen, klagen = europ. plak.

lit. plakù, plāk-ti schlagen, züchtigen, plaskaù, plaskýti hin und her schlagen. + ksl. plačą plaka-ti waschen (= Wäsche schlagen mit dem Waschholz) plačą plaka-ti plangere, klagen, weinen, plačī m. das Weinen, Klagen, plaskają plaskati abwaschen. — Hierher gehört auch lett. plak-t flach werden (= geschlagen werden) ksl. ploskū breit, ploča f. saxum vgl. ahd. flah flach, fluoh Fluhe, Steinschutt.

plag = europ. plag πλάζομαι.

ksl. plaz-ivū lubricus, plūzają plūza-ti kriechen, plūz-nāti gleiten, abfallen, plūz-ūktū schlüpfrig, plūzą (zj) plūzē-ti gleiten, kriechen, plēzą plēza-ti und plēzą plēs-ti gleiten, kriechen. Im Lit. nicht erhalten, vgl. πλάζομαι und deutsch flackern.

plu plavam schwimmen, fließen caus. plavyam schwemmen = ig. plu plavati.

lit. plāju, plóviau, pláu-ti spülen, plaujó-ti schwimmen; flott leben. + ksl. plova plu-ti fließen, schwimmen nsl. schwimmen, fliegen plavī f. Fahrzeug, Schiff, plav-l-ją plavi-ti schwimmen machen, plavają plava-ti schwimmen, schiffen, schweifen. — Der Weiterbildung pluk im lit. plaukiū plūk-ti schwimmen, plünk-sna Feder preuss. V. plauxdine Federbett entspricht das deutsche flug in ahd. vliogan vliogan, nhd. fliegen, geflogen.

## B.

ba partikel, wie = europ. bhâ φη.

lit. bā allerdings, jawohl, ar-ba oder in Fragen, bêt aber, sondern, bei und zur Verbindung zweier natürlich zusammengehöriger Dinge (eigent-

lich „wie“); preuss. ba, be (bha, bhe) und. + ksl. bo denn, vgl. preuss. beggi d. i. be+gi denn.

baga 1. Besitz 2. Herr, Gott = ig. bhaga.

lit. 1 in na-baga-s ohne Habe, arm, bagótas begütert, reich = ksl. bogatü reich, ksl. u-bogü ohne Habe, arm; ksl. bogü m. Gott, boga-jä bega-ti servire (von bogü Herr!).

batya Biene von ig. bha.

lit. bitė (= bitja) f. Biene, bit-ina-s m. Weisel, preuss. V. bitte Biene. + ksl. būčela f. Biene (= būtj-ela) vgl. lit. bitelė f. demin.

bad graben, stechen = europ. bhadh.

lit. bedu grabe (Ness) bad-aū, bad-yti stechen, lett. bedu, bed-it graben, ap-bedit begraben, bed-re Gruft; preuss. V. boad-i-s Stich, Stichwunde. + ksl. bodā bos-ti stechen, graben, bod-li m. Dorn.

bādā f. Noth, Elend = ig. bhādha.

lit. bėdā f. Noth, Elend. + ksl. bėda f. Noth, Elend, bėda (= bėdja) bėdi-ti nōthigen, zwingen = goth. baidjan nōthigen, zwingen?

bab brummen, plappern = ig. bab.

lit. veblū, veblėti mit dem Munde nachspotten, nachäffen; plappern, un- deutlich reden für beb wie erhellt aus preuss. bebb-int inf. spotten, bebb- innimai wir spotten, lett. bamb-ēt ein dumpfes Getöse machen, *poppeia* + ksl. būb-ati blaesum esse, būb-livū blaesus, baḡ-inū m. Trommel, daraus lit. bubna-s entlehnt.

baba Bohne.

preuss. V. babo f. Bohne. + ksl. bobū m. Bohne. — Lit. pupā Bohne, stammt aus dem deutschen „Puffbohne“, woher aber dies?

bābā f. altes Weib, Amme.

lit. boba f. altes Weib. + ksl. baba f. altes Weib, Grossmutter, Heb- amme.

babru m. Bieber = ig. bhabhru.

lit. bébru-s, preuss. bebru-s m. Bieber. + ksl. bobrū m. Bieber.

bāya fari = europ. bhāya.

ksl. baḡa baja-ti fabulari, incantare = lat. fāri, ba-sny f. fabula. Im Lit. nicht erhalten.

bar baram tragen, bringen = ig. bhar bharati.

ksl. berā bra-ti nehmen, sammeln, borū, būrū m. milii genus cf. hr, brēmę n. Last s. ig. bharman. + Im Lit. nicht erhalten.

barāna m. Hammel.

lit. barona-s m. Hammel. + ksl. baranū m. Hammel.

barga m. Berg = slavodeutsch bhargha.

sl. brégâ m. Uferhöhe, Höhe, Berg. + Im Lit. nicht erhalten.

bardâ f. Bart = europ. bardhâ.

lt. barzdâ f. Bart, barzdôta-s bärtig, vgl. preuss. V. bordu-s Bart. +

sl. brada f. Bart, bradatû bärtig.

barni f. Kampf, Streit.

lt. barnj-s gen. ês f. Zank, Schelten, Hader. + ksl. brani f. Kampf, rran-jâ brani-ti kâmpfen.

barya streiten = europ. bharya ferire.

lt. bariû (barû) bâr-ti schelten, bar-ti-s sich zanken. + ksl. borjâ bra-ti kâmpfen, streiten, bori f. Kampf, davon borjâ bori-ti kâmpfen.

bal weiss sein vgl. ig. bhal.

lt. balû, bâl-ti weiss werden (primär?) bâl-ta-s weiss. + ksl. bëlû weiss, bôla f. weisses Kleid.

bâla weiss.

lett. bâl-a-s bleich, blass, falb. + ksl. bëlû weiss.

basa (baar) barfuss.

lt. bâsa-s f. sâ barfuss, auch basû-s. + ksl. bosû barfuss, s. slavod. bhasva.

bi \*bayam fürchten = ig. bhî bhayati.

lt. bijaú, bijójan, bijó-ti fürchten, meist bijó-ti-s sich fürchten, Thema bijo = bio = preuss. bia in biâ-twei, biâ-twi inf. fürchten, bia 3 pl. sie fürchten, biâ-sna-n acc. die Furcht; lett. bija-ti-s sich fürchten, bi-stu, bi-ja, bi-t scheu sein, bi-ti-s sich fürchten. + ksl. bojâ boja-ti sê sich fürchten.

bil tönen.

lt. bylâ das Reden; Process byl-inêti rechten, processiren; preuss. bill-ît, bill-itwey, bilitwey inf. sprechen, billêmai wir sprechen, bill-isna-n acc. pl. Sprüche. + ksl. bilo n. Schelle. Aus bâ?

bu werden, sein = ig. bhû.

lt. fut. bú-siu, inf. bú-ti ergänst esmi bin; preuss. bout, boûton, bauton, bâ-ton inf. sein, be, bê er war, pra-bu-t-ska-s ewig. + ksl. by-ti werden, sein, bô war, båd Praesensthema, byva-jâ byvati werden, bylî f. Kraut, bylîje n. dass. s. europ. bhûlya.

buk brüllen.

kal. bučâ buča-ti brüllen, bykû m. Stier s. europ. buk.

bud \*baudam wachen; merken = ig. bhudh, bhaudhati.

kal. bûd-râ wach (vgl. zend. budhra Witterung oder witternd in zaêni-budhra wachsamer = scharfe Witterung habend zend. bud wachen, rie-



chen, wittern) būdri (= būdr-ja) wach, būdą (= būd-ja) būdē-ti wachen; bljudą (= sskr. bodhāmi) bljus-ti wahrnehmen, sehen. + Vielleicht im lit. baudzu, baus-ti strafen (= animadvertere?) preuss. bud-ē sie wachen, et-baud-ints auferweckt, et-baudinn-ons wirst er wird auferwecken.

bæg laufen, fliehen = ig. bhagha.

lit. bėgu, bėg-ti laufen zu Schiffe fahren bėg-ūna-s m. Läufer, bėg-i-ti, bėg-inėti hin und her laufen. + ksl. bėzą bėza-ti fliehen, bėgū m. Flucht, bėga-ją bėga-ti flüchten.

bez beza ohne vgl. ig. bagha(s).

lit. bė praepos. c. gen. ohne; lett. bef ohne. + ksl. bezū ohne.

berza (aus barza) Birke = ig. bharga.

lit. bėrza-s m. Birke, preuss. V. berse = lett. bėrse f. Birke. + ksl. brėza f. Birke, brės-tū m. Ulme.

brātar m. Bruder = ig. bhrātar.

lit. brō-li-s m. Bruder, zem. demin. broter-ėli-s Brüderchen; preuss. K. brāti voc. Bruder, bratr-ikai nom. pl. Brüderchen, V. brote Bruder. + ksl. bratrū, bratū m. Bruder.

brad, bredam waten.

lit. brėdū, brėdau, bris-ti waten, bras-ta f. Furth, bradā f. Wasser oder Koth, den man durchwaten muss. + ksl. bredą, bres-ti durchwaten, brodū m. Furth.

bruvi, bravi Braue, s. ig. bhrū.

lit. bruvi-s io m. Angbraue; preuss. V. w-ubri Braue aus ksl. o-brūvī entlehnt. + ksl. brūvi, o-brūvī f. Braue.

brėks, brėsk anbrechen, tagen, zu ig. bhrāg.

lit. brėkszta, brėksz-ti es tagt, dämmert, apė-breszk-is io m. Morgendämmerung. + ksl. brėzgū m. Dämmerung. Zu den slavo-lit. Themen mit verschiebbarem s.

blad, bland irren; dunkeln = slavodeutsch bhladh.

lit. blįsta, blind-e, blįsti es wird finster, Abend, trübe, pri-blind-ė f. Abenddämmerung, blenda-s, blęsti-s sich verdunkeln vgl. goth. blinda blind, bland-u-s dünn, wässerig (Suppe) blėd-na-s mager, dūrre vom Boden. + ksl. blėdū blass, bleich, blėdą blę-ti irren, schwatzen, huren blėdū m. Hurerei, Unzucht, blėdī f. Trug, Possen, Unzucht. Grundbedeutung etwa: wirren, trüben vgl. goth. blandan sik sich mischen, nhd. Blendling.

blisk, blisg aus bliks, bligs blinken, leuchten, Secundärbildung aus ig. bharg, bhark = sskr. bhrāj, bhrāj blinken.

lit. blyskiū, blysk-ėti funkeln, glänzen, blinksu, blinkseiti schimmern,

**länken** (aus dem Deutschen?) bligstu, blizgau, bligeti aufleuchten, erlänzen, blizgù, blizgëti funkeln, glänzen, schimmern, blizga-s m. Flitterold, blizgë f. Wolfsappen (rothe Lappen an der den Wolf einkreisen-en Leine). + ksl. bliskaję bliskati blitzen, funkeln, blis-nę blis-nęti litzten, bliskü, blëskü m. Glanz, Blitz. Vgl. ags. blixmo Glanz, Blitz.

**blu blauyam brüllen.**

lit. bliąaju, blióviau, bliąuti brüllen, blöken, bluvi-s io m. Gebrüll. + al. bljują bljüva-ti rülpsen, brechen, steht zu lit. bliąüti wie erugere zu ngire.

**blusâ f. Floh.**

lit. blusâ f. Floh. + ksl. blücha f. Floh.

## M.

**mâ mâya zucken, winken.**

lit. mójų, mó-ti winken, zunicken, zuwinken (mit den Augen und mit der Hand) mojóju, oju und avau, óti winken, nicken; mit dem Schwanze wedeln, mo-ji-s, mó-ju-s m. Blick, Wink. + ksl. maję maja-ti vibrare, ma-chaję (wie ja-chaję von ja, ą-chaję von an hauchen) agitare, ventilare, po-ma-va-ję po-mava-ti (wie po-zna-va-ti anerkennen von zna) nutare.

**maina Tausch, Wechsel, von ig. mi wechseln.**

lit. maina-s m. Tausch, Wechsel; Veränderung, Wechselfall. + ksl. mēna f. permutatio. Von lett. mi-ju, mi-ju, mi-t wechseln, tauschen.

**maila lieb.**

lit. mēla-s fem. là lieb, mēil-é f. Liebe, meil-inga-s freundlich, liebe reich, gütig, myl-ėti lieben, au-si-mil-stu sich erbarmen; preuss. mīl-s, acc. mīla-n lieb, theuer, milyt lieben. + ksl. milü miserabilis, carus.

**mailu klein.**

lit. mailu-s m. eine Kleinigkeit, etwas Kleines. + ksl. mēlükü klein, seicht; die Adj. auf ükü weisen meist auf alte u-Stämme.

**mais m. (Vliess) Schlauch = ig. maisa Vliess.**

lit. maisa-s m. Sack, grosser Sack. + ksl. mēchü m. Fell, Schlauch, mēch-yri m. Blase, vesica. — Im preuss. V. moasis Blasebalg scheint der Vocal nicht richtig wiedergegeben, etwa moaysis wie spoayno = kal. pēna.

**maista Ort, Wohnung.**

lit. mēsta-s m. preuss. Gr. maysta V. mesta-n Stadt. + ksl. mēsto n. Ort, Wohnung. Vom Verb lett. mitu, mis-t wohnen, sich wo aufhalten = ig. mit verkehren.

**mak mank.**

lit. minkau, mink-yti kneten (Teig) minkasta-s weich, locker, mārta, mankst-yti weich machen, lindern. + ksl. mąka f. Mehl, męk-ākū art, sanft, weich, męko-ta f. Weichheit.

## 2. mak (kneten =) quälen s. europ. mak.

ksl. mąka f. Strafe, Qual davon mąčą mąci-ti züchtigen, quälen. — Lit. mūkà f. Qual, Pein ist aus dem Slavischen (u = ą) entlehnt. — Vgl. móg-o-s, móg-šo-s.

## mag magam mögen, können = slavodeutsch magh.

lit. mėg-stu, mėg-sti Gefallen, Lust haben an reflectirt eine andere Seite des ig. magh w. s. preuss. massi (d. i. mafi) 1. 2. 3 sg. 3 pl. mögen, können, mass-imai wir können, wissa-mus-ingi-s allmächtig. + ksl. moę moš-ti vermögen, können, moš-ti f. Macht = slavodeutsch makti.

## maza klein.

lit. mąza-s klein; preuss. massais weniger. + ksl. mėz-inū junior.

## 1. mat metam werfen = europ. mat mitto.

lit. metù, mės-ti werfen, Garn scheeren, mėtan, mėtyti oft werfen, at-mata-s m. Auswurf, pá-mata-s m. Schwellbalken; Fundament, Grund, Basis; preuss. po-mest-s part. pf. pass. und po-mettewingi unterworfen. V. met-is Wurf, pa-mati-s Sohle am Fuss und Schuh vgl. lit. pa-mata-s und ksl. po-mostū m. pavementum. + ksl. metą mes-ti werfen, moš-ti m. Brücke, mot-yla f. Mist.

## 2. mat mant drehen, quirlen = ig. mat.

lit. nur in ment-urė f. Quirl, Drehholz; preuss. V. mand-iweli-s Quirlstock mit d = t. + ksl. metą męs-ti turbare, matū m. turba dawa mąštą (= mat-ją) mąti-ti turbare, müštą mūta-ti torqueri, moštą mot-i-si agitare.

## mata Zeit, Jahr wohl zu ig. mâ messen.

lit. mėta-s m. ursprünglich Zeit, meist Jahr; preuss. V. matta-n Jahr. + ksl. in mat-orū (bejahrt) Greis (lautlich = lat. mātūru-s).

## mâtar f. nom. mâtyâ Mutter = ig. mâtär.

lit. motė gen. motėr-s f. Weib, Frau, mót-yna, mot-ýtė dem. Mutter; preuss. K. Gr. mûti V. mothe Mutter, V. po-matre Stiefmutter. + ksl. mati gen. matere f. Mutter, mater-i maternus, pra-mati f. Grossmutter. προμήτωρ.

## mad 1. hemmen; 2. quellen, üppig sein; 3. klug sein = ig. mad, madh.

ksl. 1. mudū (= ig. manda) langsam, träge, muzdą (= mud-ją) mud-i-ti zögern, mūd-lū träge 2. mod-rū (zerflossen =) bläulich, schwärzlich (wie livere von li zerfliessen) = europ. madra, mado n. Hode vgl. μῆδεα, μῆδεα n. pl. Hoden. 3. mądrū verständig = ig. mandhra verständig.

madu, medu m. Honig, Meth = ig. madhu.

midù-s m. Meth, medù-s m. Honig (dasselbe Wort). + ksl. medū m. u. Stamm, Honig, Wein, medv-inū von Honig, Wein, med-arī m. Schenke.

madya, madyana medius = ig. madhya, madhyāna.

ksl. meida (= medja) f. Mitte, meid-inū medius. — Im Lit. nicht erhalten.

mâna Trug = slavodeutsch mâna.

lit. mōna-i m. pl. Gaukelwerk, Blendwerk, Zauberei, moniju, moni-ti gaukeln, durch Gaukeleien die Augen verblenden; lett. mân-i-s m. Gaukler. + ksl. im denom. man-jā mani-ti trügen, täuschen.

managa mancher = slavodeutsch managha.

ksl. mnogā mancher, mnozā (= mnog-jā) mnozi-ti vermanchfachen, mehrren. + Im Lit. nicht erhalten.

mani, manya Halsband, Halsschmuck = ig. slavo-  
deutsch mani.

ksl. moni-stvo n. Halsband. + Im Lit. nicht erhalten.

mansa, mensa Fleisch = ig. mamsa.

lit. mėsà f. Fleisch; preuss. K. mensā V. menso f. Fleisch. + ksl. męso n. Fleisch, męz-d-ra f. corticis pars interior s. europ. mamsa.

man mich acc. zu aza.

preuss. mien acc. mich. + ksl. mę mich, mi mir.

mâmâ f. Mama = europ. mamâ.

lit. momâ f. Mutter, mam-ýtė, mam-ùzė demin. Mütterchen. + ksl. mama f. Mutter.

maya mein = europ. maya mein.

preuss. nom. m. mai-s f. maia acc. sg. maia-n pl. maia-ns mein. + ksl. moj (Stamm mojū) mein. Lat. meu-s.

mar maram sterben = ig. mar marati maryati.

lit. mir-estu, miriaū, mir-ti sterben, mara-s m. das Sterben, die Pest. + ksl. mra mrė-ti sterben, morū s. mara, mor-jā mori-ti tödten.

mara m. das Sterben, Pest von mar.

lit. mara-s pl. mara-i m. das Sterben; Pest. + ksl. morū m. das Sterben, Pest.

mâra berühmt, bekannt = slavodeutsch mâra.

ksl. -mōra z. B. in vladī-mōrū bekannt, berühmt. + Im Lit. nicht erhalten.

# 1. mark blinzeln.

lit. merkiu, merk-ti zwinkern, blinzeln, uz-marka m. f. der die Augen zu schliessen pflegt. + ksl. mrakū m. Dunkel (?).

## 2. mark einweichen.

lit. mirk-sztu, mirk-ti eingetaucht sein, nass sein, nass werden, marka f. Flachsrötte. + ksl. mlaka f. lacuna, nsl. mlacen tepidus.

marti f. das Sterben, Tod = ig. marti f.

lit. mirti-s, nū-mirti-s f. gen. tės das Sterben, Tod. + ksl. sū-mrūtī f. das Sterben, Tod.

martva gestorben, todt = europ. martva.

ksl. mrūtū gestorben, todt = lat. mortuus. + Im Lit. nicht erhalten, doch vgl. martuvė f. das Sterben.

marya Meer = europ. mari, marya.

lit. mārė-s f. pl. das Haff; preuss. V. mary das Haff. + ksl. morje a. Meer, mor-iskū meerisch.

mal malam malyam mahlen = europ. mal malati malyati mahlen.

lit. malū, māl-ti mahlen, mal-ūna-s Mühle, mil-ta-i pl. t. m. Mehl, preuss. V. melta-n Mehl. + ksl. melja mlē-ti und molja moli-ti mahlen, mī-nā m. Mühle = lit. malūna-s = preuss. maluni-s Mühle, maluna-keha-Mühlrad, mla-tū m. Hammer s. europ. malta, marta, davon mlaštą (für mlat-ją) mlati-ti hämmern, dreschen, mali m. Hammer = malleus.

māla m. Kalk, Lehm von mal malmen.

lit. mōli-s lio m. Lehm, molini-s von Lehm; lett. māl-a-s m. Lehm. + ksl. mēlū m. Kalk, Kreide, croat. mako Sand.

malg melgam melken, streicheln = ig. marg streicheln = europ. malg melken.

mélzu milž-ti streicheln, durch Streicheln erweichen; bändig, besänftigen (ein Thier); melken, ap-malž-yti bändig, besänftigen. + ksl. mlēja (= mlēg-ją) mlēs-ti melken, mlūko n. Milch vgl. goth. miluka-; das Wort sieht weder recht slavisch noch recht deutsch aus.

mald, maldyam bitten.

lit. maldà f. Gebet, davon maldaù, maldýti bitten, meldžiù, mēls-ti bitten; preuss. mit seltsamer Umstellung maddla f. Bitte, Gebet, madi-ti bitten, beten. + ksl. molja moli-ti bitten, Thema mold nach Miklosich.

malda zart, jung = slavodeutsch maldha mild.

preuss. malda-nš acc. pl. jung, maldaisi-nš acc. sg. jünger, jünger, maldūni-nš acc. Jugend, malnyk-s V. maldeniki-s Kind, K. malnykik-s Kindlein, V. maldia-n. vole Eselefüllen. + ksl. mladū zart, mladę n. Kind.

masg, mag eintauchen, netzen, waschen = ig. masg.

lit. masgójū, masgótī, lett. maigāt waschen. + ksl. mas salben, mas (= maz-ją) maza-ti salben, masī f. Salbe, mas-lo n. Salbe (wie veslo B.

von *vez*) daher das deutsche Masel Weberschlichte entlehnt, *mas-ti* Salbe, davon *maštą* (= *mast-ją*) *masti-ti* salben.

**masga Mark** = *ig.* *masga Mark*,

*ksl.* *mozgū m.* Mark, *moždanu* (für *mozg-janū* = *mozg-ėnū*) markig. + *im Lit.* nicht erhalten.

**mig die Augen schliessen, einnicken.**

*lit.* *mėgū*, *mėgū-ti* schlafen, *mėga-s m.* Schlaf, *mig-inti*, *mig-dinti* einschläfern; *preuss.* *is-mig-ē* er entschlief, schlief ein, *en-migg-uns part.* eingeschlafen, *maiggu-n acc.* Schlaf. + *ksl.* *mīg-ną mīg-naŭti* nictare, *mizą* (= *mig-ją*) *miza-ti* die Augen schliessen, *po-mizają*, *po-miza-ti* nicken, *po-mizarjį po-mizari-ti* die Augen schliessen, *po-mėzą* (= *mėg-ją*) *po-mėzi-ti* die Augen schliessen.

**miglā f. Wolke, Nebel** = *europ.* *mighlā*.

*lit.* *miglā f.* Nebel. + *ksl.* *mīgla f.* Wolke.

**mit wechseln, ändern** = *ig.* *mit*.

*lett.* *mit-ēt* verändern, unterlassen. + *ksl.* *mi-ną mi-naŭti* transire, *mi-novati* dass. *mi-mo* *praepos. praeter.* — *mės-to n.* Ort = *lit.* *mėsta-s* Stadt von mit = *lett.* *mitn*, *mis-t* wohnen, sich wo aufhalten = *lit.* *mintū*, *mis-ti* sich ernähren.

**mitas einander, wechselweis** = *ig.* *mitas von mit*.

*ksl.* *mitā*, *mitnā* wechselweis. + *Im Lit.* nicht erhalten.

**min minam treten, pressen (aus man).**

*lit.* *miniū*, *mýnių*, *min-ti* treten; Flachs brechen, *min-tuvā-i pl. t.* Flachs-breche, *mýnių*, *mýnių* mit den Füßen treten, *min-ika-s m.* Gerber = *preuss.* *mynix* Gerber, vgl. *lett.* *ād-mini-s* (Hauttreter =) Gerber, und *sakr.* *carma-mna m.* Gerber. + *ksl.* *miną mę-ti* comprimere.

**minya meinen** = *ig.* *man manyati*.

*lit.* *miniū*, *minėjau*, *minėti* gedenken, *minavóti* gedenken, Grundform *man* vgl. *manau*, *manyti* mit *i*, *isz*, *nū*, *per*, *nū-mona f.* Einsicht, *pri-manu-s* verständig u. s. w. + *ksl.* *minją minėti* meinen, *po-mėnū m.* memoria, *mėn-ją mėni-ti* meinen = *ahd.* *meinjan*, *po-mę-na po-mę-naŭti* meminisse und *po-mina-ją po-mina-ti* meminisse.

**minyas minor** = *europ.* *minyas*.

*ksl.* *minij minor*. + *Im Lit.* nicht erhalten.

**misdā f. Lohn** = *slavodeutsch* *misdhā f.*

*ksl.* *mizda f.* Lohn. + *Im Lit.* nicht erhalten.

**misz maisz mischen** = *ig.* *mik*, *europ.* *mik-ska*.

*lit.* *miaz-tu*, *miazau*, *misz-ti* mit *pri* und *su* sich mischen, sich mengen, *maizau*, *maizyti* mischen, mengen, *maizyti-s* sich mischen; verwirrt werden, *maisz-ta-s*, *maisz-ta m. f.* Verwirrung, Aufruhr, Tumult; *lett.*

mistr-s m. (für mis-ra-s mit eingeschobenem t) Mischmasch, Mengstia, Mengkorn vgl. askr. miçra gemischt; preuss. V. maisota-n acc. gemengt, bunt von der Farbe. + ksl. mîskû, mîzgû m. Maulesel (Mischling) mîk mési-ti (= lit. maiszyti) mischen.

mû waschen vgl. ig. mû miv netzen.

lit. maũdau, maudyti untertauchen, baden, schwemmen, maũdau-s, maudyti-s sich baden; preuss. mû waschen in au-mû-sna-n acc. die Abwaschung. + ksl. my-jâ my-ti waschen, schwemmen po-my-jê f. pl. elavia

muk streifen.

lit. maukiu, mauk-ti streifen, Hopfen streifen; betrügen; lett. mauk-t abstreifen, abziehen. + ksl. mûk-na mûk-na-ti transire, myk-ati sę porcar rere.

musâ, musyâ f. Fliege vgl. europ. musâ, musyâ.

lit. musê f. Fliege, preuss. V. muso (= musâ) f. Fliege. + ksl. mucha f. Fliege.

musa m. Moos; Schaum, Schimmel, Kahm = slavodeutsch musa.

lit. musa-i m. pl. Kahm. + ksl. mûchû m. Moos.

mûsi f. Maus = europ. mûsi, ig. mûs.

ksl. myši f. Maus (mit secundärer Vocalsteigerung wie in nhd. Maus = ahd. mûs) myš-ika f. kleine Maus, mys-ica f. Arm, eigentlich Armmuskel. + Im Lit. nicht erhalten.

mens, mensi m. Monat = ig. mans europ. mansi.

lit. menesi-s sio m. Monat. + ksl. mēs-ŋci m. Monat, Mond, vgl. preuss. V. men-ig (?) Monat.

mêra, mâra f. Maass = ig. mâtra.

ksl. mēra f. Maass, mēr-jâ mēri-ti messen; daraus lit. mērà f. mēra-s m. Maass wohl entlehnt.

## Y.

ya dieser, der pronom. demonstr. = europ. ya.

lit. ji-s f. ji er, sie, derselbe, derjenige. + ksl. i.

yâ gehen, fahren, reiten = ig. yâ.

lit. jô-ju, jô-ti = lett. jāju, jāt reiten. + ksl. in jad fahren, reisen, reiten s. yâd, jazdâ, jazdi-ti vehi, ja-chajâ jacha-ti vehi.

yau schon = slavodeutsch yau.

lit. jau schon. + ksl. u schon.

yauna jung aus ig. yavan.

lit. jāuna-s f. jaunà jung. + ksl. junū jung, junakū jung, junica f. puella, anostī f. Jugend, junota m. junosa m. Jüngling, junioī m. juvenus, tau-us, lit. jauniki-s m. heisst Bräutigam; Junges; aus ksl. junioī Stier ist preuss. V. lonix (l entwickelt vor j wie in lagno Leber vgl. yakan lit. ekno) Stier, bloss entlehnt.

yâd fahren, reiten.

lit. jodau, jodyti hin und her reiten, freq. + ksl. jad vehi.

yantar, yantru f. εἰςάτηρ = ig. yantar.

kal. jetry f. εἰςάτηρ. + Im Lit. nicht erhalten.

yam imam nehmen = europ. yam, ig. yam.

lit. imū, ėmiaū, im-ti nehmen; beginnen. + ksl. imā ję-ti nehmen, ję-tva f. captivitas, jem-Inū qui mercede conducitur, jem-Ica m. Bürge. — Dem skr. yam halten entspricht in der Bedeutung „ein Dach, einen Schirm überhalten“ das lett. jum-t Dach decken.

yamta, yâta Dach.

lett. jumta-s m. Dach, pa-jumta-s m. Obdach, von jumt, jum-t Dach decken. + ksl. po-jata f. Dach, Obdach. Eigentlich part. pf. pass. von yam, das yamta und yata (= skr. yata) lauten kann.

yâra Jahr, Jahreszeit = ig. yâra.

ksl. jarū m. jara f. Frühling. + Im Lit. nicht erhalten.

yâs gürten = ig. yâs.

lit. jós-mi, jós-ti einen Gürtel umhaben, jós-ta, jâsta f. Gürtel, Schärpe; preuss. V. san-ius-le Gürtel (so ist mit Burda Beiträge VI, 8, 858 statt san-insle zu lesen). + ksl. nur in po-jastū m. Gürtel, po-jas-nī f. lorum, po-jasa-ti und po-jasova-ti gürten.

yug jüngere = ig. yug.

lit. jungiu, jung-ti jochen, junga-s m. Joch. + ksl. nur in igo gen. iga und izese n. Joch vgl. ig. yuga, europ. yugas.

yûsa Brühe, Suppe = ig. yûsa.

preuss. V. juse Fleischbrühe. + ksl. jucha f. Brühe (daraus lit. jukà f. Blutsuppe, Schwarzsauer entlehnt).

## R.

râ tōnen = ig. râ, ra.

lit. rê-ju, rê-ti schelten, rojóju, rojó-ti unordentlich krähen vom Hahne. + ksl. ra-rū m. sonitus (von ra wie pi-rū von pi).

raitā, raiti Lende.

lit. rêta-s m. Schenkel, Schinken. + ksl. rīti f. der Hintere.



## raisa m. Nuss.

lit. rėszuta-s und rėszutų-s (demin.) m. Haselnuss, Nuss; preuss. V. reisi-Nuss (wird für reisa-s stehen) bucca-reises V. Buchecker, Buchnuss, buca-Buche. + ksl. o-rėchū (o-rachū = o-rjachū, ja für ě) m. Nuss.

## rauda Wehklage, raudāya wehklagen s. ig. rauda.

lit. raudà f. Klage, Wehklage, raudóju, raudojau, raudóti wehklagen, jammern, weinen. + ksl. rydają rydati weinen.

## rak schreien, sprechen = europ. rak.

lit. rėkiū, rėk-ti schreien, rėk-anti schreien, lārmen, rėk-sma-s m. Geschrei. + ksl. rakają raka-ti sę clamare, reką reš-ti loqui, po-rek-lo cognomen, po-rokū m. Tadel, po-ričą und po-ricają incusare, po-rėkai tadeln, rėč (= rėkja) f. Rede.

## raka m. Ziel, bestimmte Zeit zu ig. rak.

lit. raka-s m. Ziel, Grenze, Frist, bestimmte Zeit. + ksl. rokū m. dass.

## raga m. Horn vgl. ig. kraga.

lit. raga-s m. Horn; preuss. V. ragis Horn, Jägerhorn. + ksl. rogū m. Horn.

## rad, ard gedeihen = ig. ardh, rādh.

ksl. ras-tą ras-ti gedeihen, wachsen, rastū m. Wuchs, Wucher ras-ti m. Wucher, Zins, rodū m. Geburt, davon roždą rodi-ti zeugen. + Im Lit. nicht erhalten, daher nicht zu bestimmen, ob ard (= sekr. ardh wachsen; fördern) oder rād (= sekr. rādh gerathen) die Grundform ist.

## rāda willig s. ig. rādh.

lit. rod-s eigentlich adj. roda-s, jetzt adv. gern, freilich. + ksl. radū jucundus, laetus, lubens.

## rādi praep. wegen = ig. rādi.

ksl. radi praepos. c. gen. wegen, von ig. rādh wozu auch raždą (rad-ja) radi-ti sorgen, fürsorgen, berathen, lett. rād-s Verwandter, vgl. zēd. rādha m. Hausherr. + Im Lit. nicht erhalten.

## rânâ f. Wunde.

lit. ronà f. Wunde. + ksl. rana f. Wunde.

## rankâ f. Hand.

lit. rankà f. preuss. K. rānka-n acc. sg. rānka-nš acc. pl. Gr. rancko f. Hand. + ksl. rąka f. Hand. Von ig. rak, lit. renkū, rink-ti sammeln, lesen, preuss. sen-rinka er sammelt.

## rāpâ f. Rübe = europ. rāpa.

lit. rópė f. Rübe, weisse Rübe, rop-utė f. Kartoffel. + ksl. répa f. Rübe.

## rasâ f. Thau = ig. rasa Saft, europ. rasa Thau.

lit. rasà f. Thau, rasalà f. Lake, Salzwasser. + ksl. rosa f. Thau.

1. ru brüllen \*ravam = ig. ru ravati.

kal. revā rju-ti brüllen. + Lit. vielleicht in ru-ja f. Brunstzeit des Wildes.

2. ru ravya, rauya eruere, ausreissen, gäten, graben. = ig. ru.

lit. raviù, ravėju, ravėti und ráuju, róviau', ráu-ti ausreissen, Unkraut ausziehen, gäten; preuss. V. rawy-s Graben. + ksl. rūvā rūva-ti ausreissen, rovū m. Graben, ry-jā ry-ti graben, ry-lo n. vanga, ry-lū m. ligo, rutram.

rug (brüllen) rūlpsen = europ. rug.

lit. rūg-stu, rūg-au, rūg-ti sauer werden, gähren (eigentlich sauer aufstossen) rūg-a-s m. Säure, Sauerteig, raug-in-ti säuern; raug-mi, raugė-ti und rugiu, rūg-ti aufstossen, rūlpsen, rugóju, rugóti grollen, murren; preuss. V. ruc-ta-n dada-n saure Milch, rang-u-s Laif (Säure, Gährstoff) = lit. raugu-s Sauerteig. + ksl. rūzā (= rūzja) rūsa-ti wiehern, rygajā ryga-ti sę eructare, rūlpsen.

rugya m. Roggen.

lit. rugý-s m. Roggenkorn, rugėi pl. Roggen. + ksl. rūži (= rugja) f. Roggen.

1. rud wehklagen, jammern = ig. rud.

lit. rud-i-s, armselig, bejammernswerth, rud-uly-s m. armer Schelm, raud-mi, raudó-ti wehklagen, raudā f. Wehklage s. raudā. + kal. in rydajā rydati weinen s. raudā.

2. rud roth sein = ig. rudh.

lit. ruda-s braun, braunroth, fuchsige, rudū gen. rudėn-s und rud-ený-s m. Herbst (von der Farbe des abfallenden Laubes) rud-i-s f. ės Rost, rudū, rudė-ti, rūdyju, rudý-ti rosten, raud-ona-s roth. + ksl. rūd-rū roth s. rudra, rūzda (rūdja) rūdėti sę erröthen, ružda f. (= rudja) Rost, ru-sū (= rud-sū) roth, ryždi (= ryd-ja) roth, ruda f. Metall = ig. raudhs.

rudra roth = ig. rudhra.

ksl. rūdrū roth. + Im Lit. nicht erhalten.

rus aufwühlen von ru.

lit. rausiù, raus-ti wühlen, rausau, ranaýti durat wühlen. + ksl. rušiti solveo, evertere.

rêz rêzya schneiden.

lit. réziù, réziau, réz-ti schneiden, ritzen, rez-y-s m. Riss, Strich auf der Erde, réziau, rézy-ti durat. schneiden, ritzen; preuss. reisa-n mal, ainan reisan einmal. + ksl. rêzā (= rêzja) rêza-ti schneiden.

## L.

lā lāya bellen; schmähen = ig. rā europ. lā.

lit. lōju, lōjau, lō-ti = lett. lāju, lā-t bellen, lojóju, lojó-ti anbellern  
schmähen, schimpfen. + ksl. laja laja-ti bellen, schimpfen.

lai vel.

lit. lai bildet im Memelschen den Optativ statt des sonst üblichen te;  
altpreuss. schiebt zur Bildung des Optativs lai zwischen Stamm und Per-  
sonalendung ein. + ksl. li conj. vel, quam, vero eigentlich licet, vgl. lē-  
ti jesti *лѣтъ*.

laipā f. Linde.

it. lēpa f. Linde. + ksl. nicht in den altalav. Quellen, aber lipa f. Linde  
in allen slavischen Dialecten. — Preuss. V. lipe Linde scheint aus dem  
Slavischen entlehnt.

laipa artig, schön.

ksl. lēpā artig, schön. + as. lēf zart, schwach (?).

laiba zart, schlank.

lit. laiba-s zart, dünn, schmal, schlank, dürr, hager. + ksl. nur in der  
Ableitung lib-ivū, lib-ēvū schlank, dünn.

laiva link = europ. laiva.

ksl. lēvū link. + Im Lit. nicht erhalten.

lauba lieb = slavodeutsch laubha.

ksl. ljubŭ lieb, ljub-l-ja ljubi-ti lieben, ljuby f. Liebe. + Lit. liūbyju,  
liūbyti gerne haben, zu thun pflegen, gerne essen ist aus dem Slavischen  
entlehnt.

### 1. lak fliegen.

lit. lekiū, lēkiaū, lēk-ti fliegen, lakióju, lakió-ti hin und her flattern, flie-  
gen, iterat. lakstaū, lakstýti hin und her flattern, umher hüpfen, sprin-  
gen, lak-tà f. Hühnerstange („Aufflug“). + ksl. leštā (= lekt-ja) let-ēti  
fliegen.

### 2. lak lecken, Dünnes fressen.

lit. lakū, lakiaū, lāk-ti Dünnes geniessen, leckend fressen, schlappen, zu-  
nächst vom Hunde, lāk-ala-s m. Hundefrass. + ksl. ločā (lokjā) loka-ti  
lecken, lok-anja f. Bauch.

laksta m. Blatt von 1 lak.

lit. lāksta-s m. grosses Blatt, Kohlblatt. + ksl. listū m. Blatt, Laub (?).

lag, laz liegen = europ. lagh.

lit. lastà f. Gänsenest (besser laszta?) ligà f. Krankheit; preuss. las-inn-  
uns ast er hat gelegt, las-inna er legte, po-las-in-sna-n acc. Kapitel, Ab-

tz, V. las-to f. K. las-ta-n, lasti-n acc. Bett = europ. laghta, lectus, -ti-s Lager, Heerlager, V. loaso Decke, Bettdecke. + ksl. lęą leś-ti agen, schlafen, leżą (= legją) leża-ti liegen = slavodeutsch laghya lie-m, loze n. Lager, Mutterschooss, lozes-ino s. europ. laghas, λέχος, lożą xją) lozi-ti legen = slavodeutsch laghya legen, lęgają lęga-ti liegen = avodeutsch lăghăya, lezaja f. Henne (Eierlegerin).

lagu leicht = europ. laghu, ig. raghu leicht.

gl. lit. lengva-s, lengvù-s leicht. + ksl. ligükü leicht, ligo-ta f. Leich-keit, lässt auf altes ligu u-Stamm schliessen.

laz lag kriechen, schwanken.

t. lingd'ju, lingavaú, lingd'ti hin und her schwanken, lang-óti dass.; reuss. lis-é er kriecht, lisuns semmai nieder gefahren. + ksl. lażą (xj) xzi-ti kriechen, lężą lęs-ti gradi.

lada m. Eis.

đ. lėda-s m. Eis, lėda-i pl. Eis, Hagel; preuss. V. ladi-s Eis. + ksl. ado n. Eis. Grundbedeutung vielleicht „Scholle, Ballen“ vgl. lėso-s m. Stein und ksl. lėdina f. wüstes Land, nsl. ledina novale, āger, serb. ado, ljedo = nhd. Lehde; goth. landa- n. Land.

1. lank biegen.

đ. lenkiù, lenkiaù, lėnk-ti beugen; haspeln, lank-sma-s m. Umweg, Ab-schweifung, link, linkai praep. c. gen. -wärts, hin zu; preuss. V. link-i-s Winkel. + ksl. lęą leś-ti beugen, biegen, ląka f. Bausch; Trug, List vgl. lat. lax, lo-mū = lok-mū m. Lache = europ. lakma, lo-no n. Bausch, Busen, lęą po-lęca-ti bestricken, fangen, po-lęci m. laqueus.

2. lank zu Theil erhalten s. europ. lak.

preuss. K. per-lánk-ei, per-lánk-i es gehört, gebührt, lit. per-lenk-i-s io m. Gebühr, gebührender Antheil, lank-aú, lank-yti besuchen, linkù, link-ėti sich neigen, zukommen, zufallen, steht in der Bedeutung zwischen 1. und 2 lank. + ksl. po-ląca, po-lęci-ti erhalten, bekommen, lučą (für lącja) luči-ti und luča-ją luča-ti erhalten. Vgl. λαγχάω.

lanka gebogen m. Gebogenes, Bogen von 1 lank.

lit. lanka-s m. alles Gebogene, der Bogen, der Reifen des Rades, Tonnen-band, Bügel am Eimer, Gewölbe, Mauerbogen u. s. w. + ksl. ląkū ge-bogen, krumm, ląkū m. der Bogen.

lankâ f. Flusswiese, Niederung von lank biegen.

lit. lankâ f. Wiese, Niederung am Flusse, lenkė f. Wiese, Vertiefung, niedrige Stelle im Acker. + ksl. ląka f. Wiese, Niederung, Sumpf.

landvyâ f. Lende = slavodeutsch landhvyâ.

ksl. lędvija f. Lende. + Im Lit. nicht erhalten.

lapa (und laba) Lippe von ig. lap lab lambere.

lit. lâpa f. Lippe, lupos pl. Mund, lupžė f. Lippchen. + ksl. lobuza m. Kuss, lobužą (zj) lobužati und lobysa-ti küssen.

**lâpa Blatt 2. Blatt = Hand- Fussfläche = slavodeutsch lâpa.**

lit. lapa-s m. Blatt, Laub. + ksl. lapa f. planta ursi, \*lepani m. Blatt, Laub, vgl. goth. laufa- Laub, lofan- m. Flachhand, ahd. lāfa.

**lapsa Fuchs.**

lit. lăpė f. Fuchs, lap-ūka-s m. Füchsen, preuss. V. lape Fuchs; lett. lapsa f. Fuchs. + ksl. listū m. Fuchs (für līstū?) lis-ica f. dass. liņj vāpinus.

**laba m. Deckel, Decke.**

lit. lăba-s m. Deckel; preuss. V. lubbo Zimmerdecke, „bret“. + ksl. lăbi m. Schädel.

**lam brechen slavodeutsch lam.**

preuss. lim-twey inf. brechen. + ksl. lom-i-jā lomi-ti brechen, sę ernstēn, erlahmen.

**lāvā f. Gestell.**

lit. lovā f. Bettstelle, lový-s io m. jedes aus einem Stück ausgehöhltes Holzgefäss. + ksl. lava f. scamnum. Wohl von lū schneiden.

**laska Huld, Willfährigkeit = europ. laska, von ig. las wollen.**

ksl. laska f. Schmeichelei, laskovŭ schmeichlerisch, laskajā laska-ti schmeicheln, böhm. laska f. Huld. + Lit. loskà f. Huld ist aus dem Slavischen entlehnt.

**lī laiŷam giessen = europ. lī, ig. rī.**

lit. lėju, lė-ti giessen, lėmtŭ gen. lė-mėn-s m. Wuchs, eigentlich „Guss“. lyjũ, ly-ti regnen, ly-tũ-s m. Regen; preuss. is-li-uns ast er hat ausgegossen, pra-leiton vergossen. + ksl. lējā lija-ti giessen, po-li-va-jā poliva-ti und po-lėva-jā po-lėva-ti perfundere.

**lik, link lassen = ig. rik rinkti = europ. lik.**

lit. lėkũ, lėk-mi, lik-aũ, lik-ti zurücklassen, likti-s übrig bleiben, laik-s m. Zeit, Frist; preuss. po-link-a er bleibt, po-laik-t inf. bleiben. + ksl. ličā (ej) lici-ti nuntiare, evulgare vgl. lat. licēri, licitāri, licēre. — lit. laikau, laikyti halten, laikyti-s sich aufhalten vgl. preuss. laikut halten (halten = bleiben machen).

**liz laižyam lecken = ig. righ = europ. ligh.**

lit. lėžiũ, lėž-ti lecken, lėžiũ-s io m. Zunge, laižau, laižyti lecken = slavodeutsch laighaya. + ksl. ližā (= ližja) liza-ti lecken.

**litya Gestalt, Aussehn von lī gissen = giessend bilden.**

lit. lyti-s, lytė f. Form, Gestalt, Aussehn; Geschlecht, lyt-inga-s gelym,

staltet. + ksl. lice n. Gestalt, Aussehen, Gesicht; Farbe, Person, ličā  
 ica-ti gestalten, po-licije n. Wange („am Gesicht“). Die Zusammenstel-  
 lung von lice mit goth. leik-s ist gründverkehrt, c = tj wie in polaca.

lina m. Lein.

l. lina-s m. Flachsstengel, pl. lina-i Lein, lin-ini-s leinen, lin-ēna f.  
 lachsstoppfeld. + ksl. linū m. Lein, lin-ēnū leinen. Alte Entlehnung  
 aus *λενω*.

lip kleben = europ. lip = ig. rip.

l. limpū (= skr. limpāmi) lipaū, lip-ti ankleben, kleben bleiben, lip-  
 ti kleben, kleben machen. + ksl. pri-lip-l-jā pri-lipē-ti ankleben, lēpū  
 a. Vogelleim, pri-lēpū m. Pflaster, pri-lēpljā pri-lēpi-ti leimen, kleben.

lisā, laisā f. Ackerfurche, Ackerbeet = europ. slavo-  
 deutsch lisā, laisā.

l. lysē f. Gartenbeet, auch Beet im Roggenfelde; preuss. V. lyso f. Beet  
 auf dem Acker (lisā lit. preuss. schwerlich aus laisā contrahirt). + ksl.  
 ēcha f. Ackerbeet, lira.

listi f. List = slavodeutsch listi.

pl. listi f. List, list-inū listig, lištā listi-ti belisten. + Im Lit. nicht  
 erhalten.

luk leuchten = europ. luk.

lit. lauka-s blässig, lāuk-iu, lāuk-ti warten, harren (aussehen = *λεύσσει*)  
 preuss. lauk-it suchen, lett. lūk-ot sehen, schauen; preuss. V. lauxnoā pl.  
 f. Gestirne. + ksl. lu-na f. = europ. luknā Mond, luča f. (luk-ja) Mond;  
 Strahl, luči m. Licht.

lug lügen = slavodeutsch lugh.

ksl. lūžā (lūg-jā) lūga-ti lügen, lūža, lūži f. Lüge s. slavodeutsch lughya,  
 lūži lūgnerisch m. Lügner. + Im Lit. nicht erhalten.

luti Gewalt, Anstrengung.

lit. luti-s f. Sturm, Unwetter, lut-inga-s stürmisch. + ksl. ljutū heftig,  
 gewaltsam, ljuto tese n. labor nimius, ljuti f. labor. Vgl. *λύσσα* f. Wuth  
 (für *λυ-ja*).

lūda, laudi m. Mensch, Volk = slavodeutsch laudha.

lett. laudi-s gen. laušcha Leute, Volk; preuss. K. ludi-s Mensch, V. ludi-s  
 Hausherr, Wirth, lūdinā f. Hausfrau, eigentlich f. sam ksl. ljudinū m.  
 Mensch. + ksl. ljudū m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinā m. Mensch.

lup Haut abziehen, schälen, rauben.

lit. lupū, lup-ti schälen, die Haut abziehen, schinden, lup-ika-s m. Schin-  
 der; lett. laup-it schälen; rauben, plündern, laup-itaj-s m. Plünderer,  
 Räuber. + ksl. lup-l-jā lupi-ti abschälen, lup-azi m. Raub böhm. lupaz  
 abgeschälte Rinde; Raub. Aus lap? vgl. europ. lap *λέπω*.

## V.

## vaika Kraft.

lit. vėkā f. Kraft, Stärke. + ksl. vėkū m. Kraft, Stärke; aevum. — Zam  
lit. Worte vik-rū-s munter, lebhaft, vyk-i-s io m. Munterkeit, veik-ti be-  
treiben, bewältigen, schaffen, thun. Zu europ. vik bewältigen.

## 1. vaita Ort, Stelle.

lit. vėtā f. Ort. + ksl. nur in dem denomin. vitajā vita-ti weilen, woh-  
nen, einkehren.

## 2. vaita Rede.

preuss. wait-iā-t, waitiātun inf. reden, en-waitia er redet an, no-waitiā-  
uns asmai ich habe nachgeredet. + ksl. vėtū m. pactum, consilium (nach  
Miklosich eigentlich verbum) vėtij m. Redner (davon preuss. waitiā- re-  
den) vės-te n. (vėt-ja) Rath. Von vi knüpfen, wie sermo von serere?  
Lit. vaitōti heisst winseln.

## vaida m. das Sehen, Gesicht, von vid.

lit. vėida-s m. Gesicht, Angesicht. + ksl. vidū m. Sehen, Gesicht, An-  
sehen.

## vaina, vainika m. (Gewinde) Kranz von vi, viėre.

russ. vėnū m. ksl. vėnikū m. virga vėntėt m. Kranz. + lit. vainika-s m.  
Kranz, Brautkranz.

## vāka Deckel, Augendeckel.

lit. vokā f. Deckel, akės vokā und voka-s m. Augenlid; lett. wāk-a-s m.  
Deckel, Stürze. + ksl. vėko n. Augenlid.

## vakara m. Abend = europ. vakara.

lit. vakara-s m. Abend, vakar adv. gestern, vakarėnė f. Abendessen. +  
ksl. večerū m. Abend, vičera adv. gestern, večerīnū abendlich = *εσπε-  
ρινός*.

## vakarinya abendlich von europ. vakarina.

lit. vakarini-s io abendlich. + ksl. večerīni abendlich, večerīnja f. das  
Abendgebet.

vaz, vazam, veztvai fahren, führen, vehere = ig. vagh  
vaghati.

lit. vezū, vėži fahren (trans.) zu Wagen, zu Schlitten führen, vezima-s m.  
Wagen, Fuder, važ-inėju, važin-ėti hin und her fahren, važiu'ju, važiu'ti  
fahren intrs. preuss. V. wessi-s Fahrschlitten = lit. vazi-s io lett. valcha-s  
einspänniger Schlitten. + ksl. vežā ves-ti vehere, važā (vozja) vozi-ti ve-  
here, vozū m. Wagen = ig. vagha, ves-lo n. Ruder, wie mas-lo Salbe  
von maz.

**vatasa, vetasa** alt von **ig. vatas vetus.**

**vétusza-s** alt, bejahrt. + **ksl. vetächä** alt.

**vad vedam vedtvai** führen, heimführen = **ig. vadh.**

**. vedü, vès-ti** führen; keimführen = heirathen vom Manne, **vad-zo-s** f. Fahrleine, **vadzója, vadzo-ti** (vad-jo-) führen, **durat. ved-lý-s** io m. äutigam (vgl. **send. vadh-rya nubilis**) **ved-y-s** io m. ein Freier; preuss. **we-t, wes-twey** inf. führen, **wedd-é** er führte, **pra-wedd-uns assai** du hast nachgeführt. + **ksl. vedą vesti** führen, **vozďą (vodjå)** vodi-ti führen, **zdi** (= vodja) m. Führer, **voje-voda** m. Kriegerführer, Herzog.

**vad rufen, sprechen** = **ig. vad.**

**. vad-inü, vad-inti** rufen, **vady-dinti** rufen lassen, **vad-ika-s** m. Lockvokal. + **ksl. vada** f. calumnia, **vaidą (vadjå)** vadi-ti schmähen, verklagen.

**vada und vadan, vandan** Wasser s. **ig. vada, vadan.**

**. vandü' gen. vandën-s** m. Wasser, **zemait. undü;** preuss. **und-s** nom. **nda-n, unda-ns** acc. sg. und pl. Wasser **V. wunda-n** Wasser, vgl. lat. **nda.** + **ksl. voda** f. Wasser, **vod-inü** von Wasser.

**vapsâ** f. Wespe = **ig. vapsâ.**

**. vapsâ** f. Bremse, preuss. **V. wobse** f. Wespe. + **ksl. vosa, osa** f. Wespe.

1. **var kochen.**

**. vér-du, vir-iaü, vir-ti** kochen **trs.** und **intrs. vir-inti** kochen **trs.** kochen lassen (nicht gahr Werdendes z. B. Wäsche) **vir-éjé** f. Köchin, **var-ù-s** kochbar, **ver-smé** f. Quelle. + **ksl. vr-jå vrë-ti** fervere, **var-ü** m. Wärme, **ar-ü** m. Kalk (= brennbar) **vrü-lü** heftig, **fervidus, vra-tü** m. Kochtopf, **ar-jå vari-ti** kochen **trs.**

2. **var schliessen, öffnen** = **ig. var.**

**. veriü, vér-ti** öffnen; einfädmen, **at-vira-s** offen. + **ksl. vrå vrë-ti** schliessen, **vora** f. saepimentum.

3. **var treiben.**

**. varaü, varýti** treiben, jagen. + **ksl. varjå variti** *q.đávev.*

**vark tönen, schreien, varkyam.**

**. verkiü, vèrk-ti** weinen, **vèrk-sma-s** m. das Weinen. + **ksl. vrüčå** (= vrükjå) vrüča-ti, vrüka-jå vrüka-ti und vrük-ota-ti sonum edere.

**varg varzya schnüren, würgen, wringen** s. slavodeutsch **vargh.**

**lit. verziü** schnüren, fest andrücken; drängen, pressen, **varzau-s, varz-yti-s** sich drängen, reißen um Etwas, **su-varz-yti** zusammenpressen, **virz-y-s** m. ein Strick. + **ksl. vrüzå** (= vrüzjå) vrës-ti ligare, **vrüza** f. Räthsel (= Geflecht, Gewinde) **vrëšta** (= vrëz-tya) f. Sack; **vrügå vrëš-ti** werfen (wie torquere eigentlich drehen) **vrüg-nå vrüg-nåti** und **vrüza-ti** werfen, torquere.



varga m. Feind, Verfolger; Bedrängniss, Noth von  
ig. varg drängen = slavodeutsch varga.

lit. varga-s m. Bedrängniss, Noth, Elend; preuss. warg-s acc. varga-s  
schlecht, böse sbat. Leid, Uebel, Böses = aga. vřac n. Bedrängniss, Noth,  
Elend, Exil. + ksl. vragü m. Feind = goth. vrak-a-s m. Verfolger,  
vrazda (= vrag-ja) f. Feindschaft, vraz-iskü feindlich.

vart, vartyam vertere = ig. vart, vartati.

lit. virstü, virt-ai, virs-ti umfallen, verczü, vėrs-ti Stamm vert, umkeh-  
ren, umwenden, umwerfen; verwandeln; nöthigen, zwingen, vart-ai, vart-  
yti hin und her, öfters wenden, vars-ta-s m. vars-na-s m. vars-ni f. ein  
Pfluggewende; preuss. wirst er wird = lit. virsta, virstamai wir werden,  
virstai ihr werdet, wirst sie werden; Bedeutung wie im deutschen wer-  
den, wart-int inf. wenden, po-wart-isna-n acc. Busse, Bekehrung. + ksl.  
vrūštą (= vrūtįą = lit. verczü = vertju) vrūt-ėti drehen, vret-cuo a.  
Spindel, vrašta (vrat-ją) vрати-ti drehen, vrat-ilo n. licitorium, perla,  
vrat-ū m. Hals, vrūs-ta f. und vrūs-ti f. Lage, Zustand; Alter s. ig. varta  
und vartti dass. und vgl. preuss. ain-wārt einmal.

varta Thor von var auf, zuthun.

lit. varta-i m. pl. t. Thor; preuss. V. warto Thüre, K. warti-n acc. Thüre  
+ ksl. vrata n. pl. Thor.

varna schwarz m. Rabe, f. Krähe.

lit. varna-s schwarz m. Rabe, varna f. Krähe, nach Andern Rabenweib-  
chen; preuss. V. warni-s K. warni-nis acc. pl. Rabe, V. warne Krähe,  
buc-warne Holzk Krähe, eigentlich Buchen- (bucu-s Buche aus dem Deut-  
schen) Krähe. + ksl. vranü schwarz, m. Rabe, vrana f. Krähe.

varba Ruthe, Reis.

lit. virba-s m. Ruthe, Reis, Zweig besonders von Birken, virba-s m.  
hölzerner Stab, Leitersprosse, Holznagel, Stricknadel u. s. w. + ksl.  
vrūba f. die Weide, salix.

varva, varvyā f. Seil, Tau.

lit. virva-s m. virvé f. Seil, Tau (Krampf) preuss. V. wirbe Seil (beuer  
wirwe). + ksl. vrūvi f. funiculus.

varsa Flocke, Fliesch = ig. varsa.

lit. varš f. Flocke von Wolla, Haaren, ein Flusch. + ksl. vlasü m. Haar.

varsa, varsu m. Gipfel, Höhe.

lit. virszù-s m. das Obere, loc. virszü oben, auf, virszü-ni-s, virszü-ni  
f. Gipfel. + ksl. vrūchü m. Gipfel, Höhe.

val wälzen = europ. val.

lit. veliü, valiau, vél-ti walken, velé f. die Walke, vela-i m. pl. verläste  
Haare; vol-oju, vol-oti wälzen, herumwälzen. + ksl. val-jā val-ti und

kaja valja-ti wälzen, valtū m. Welle, obltū für ob-vltū rund vgl. lit. ap-lū-s rund.

valk, valkam, valkyam ziehen, schleppen = europ.  
valk valkati.

1. velkū, vilk-ti ziehen, schleppen, velk-éta-i m. pl. t. Zoggschleife, lk-iū, vilk-ėti (anziehen) bekleidet sein, Kleider tragen, vilkéju, vilkėti haben (Kleid) tragen, vâlk-ioti herumschleppen, valk-atà m. f. Umherreicher, Landstreicher. + ksl. vléką vlēs-ti und vlačą (vlak-jā) vlači-ti ehen, schleppen. — Mit ksl. pa-vlaka f. involucrum vgl. lit. ap-valka-s berleder, pa-valka-s Ueberzug, Hülle, už-valka-s dass.

valka m. Wolf = europ. valka ig. varka.

2. vilka-s m. Wolf, vilkėnė f. Wölfin; preuss. V. wilki-s (für wilka-s) Wolf. + ksl. vlūkū m. Wolf.

valg nâssen, netzen = slavodeutsch valg.

3. vilgan, vilg-yti nass machen, netzen, anfeuchten; preuss. V. walg-on knapfen, Rheuma. + ksl. vlaga f. Saft, Feuchtigkeit, vlašā (= vlašja) nasi-ti nâssen, feuchten, misten.

vald, valdam walten = slavodeutsch valdh, valdhati.

lit. vald-au, valdyti regieren, herrschen, vald-óna-s, vald-ōva-s m. Herr, Herrscher, vald-zė f. Herrschaft, Regierung; lett. valst-i-s f. Reich, Herrschaft wohl aus ksl. vlasti f. dass. preuss. wald-nika-nz acc. pl. König, auch wald-ân-s (= lit. valdóna-s) m. der Erbe, wald-isna-n acc. pl. das Erbe, sen-draugi-wâld-nika-i Miterbe, V. wald-wico Ritter. + ksl. vladā vlas-ti walten, herrschen, vlas-ti f. Herrschaft, vlad-yka Herr = preuss. waldwico Ritter, vlad-ajā vlada-ti walten, vlad-art m. Walter = slavodeutsch valdharya, vlas-teli m. Herrscher.

1. valnâ f. Wolle = europ. valnâ ig. varnâ.

lit. vilna f. Wolle, lett. wilna, willa f. Wolle; preuss. Gr. wilna Rock, V. wilni-s Rock. + ksl. vlūna f. Wolle.

2. valnâ f. Welle = slavodeutsch valnâ.

Vgl. lit. vilni-s, gen. vilnės f. Welle. + ksl. vlūna f. Welle = ahd. wälla f. Welle. Von val wälzen.

valya wollen = slavodeutsch valya.

lit. vėlyju, vėlyti wünschen, lieber wollen, befehlen, vėly adv. lieber, valiė Wille, valiė-ju, valiė-ti zwingen. + ksl. veljā veli-ti wollen, voljā voli-ti wollen, vole und vol-je adv. wohlan s. slavodeutsch vala wohl, volja f. Wille.

valyâ f. der Wille.

lit. valiė, valiā f. Wille. + ksl. volja f. Wille. S. slavodeutsch valya.

vâvari Eichhörnchen.

lit. voverė f. Eichhorn; preuss. V. weware; lett. wāweri-s m. Eichhorn + ksl. vēver-ica f. Eichhorn. Vgl. lat. viverra Frettchen.

vasara Frühling, gute Jahreszeit = ig. vasara.

lit. vasarà f. Sommer. + vgl. ksl. ves-na f. Frühling.

vaska m. Wachs = slavodeutsch vaska.

lit. vászka-s m. Wachs. + ksl. voskü m. Wachs, voština f. Bienenkorb.

vasna n. vënum = ig. vasnâ.

ksl. vëno n. Mitgift, vën-jâ vëni-ti dotare, vendere (?). Oder zu *ēdno-s, ēv-ā-ēdno-s*.

vaszala *εὐκλος*.

preuss. wessal-s fröhlich, wesl-iska-n acc. Freude, wessel-ingi adv. fröhlich. + ksl. veselū hilaris, graciosus.

1. vî, vîyam, viëre winden, drehen.

lit. vejù, vijau, vî-ti nach Neeselmann auch Präsens vy-ju winden, aufwinden (Garn) drehen (einen Strick) vy-tuva-s m. Garnwinde, vy-ti-s f. gen. tės Ruthe, Gerte; preuss. wi-twa-n Weide, ape-witwo Uferweide (ape Wasser). + ksl. vijâ viti winden, drehen, vi-râ m. vortex Wirbel, viti s. viti, vë-jâ f. vë-tvî f. Zweig. — Vom älteren vâ = askr. vâ weben lit. vó-ra-s m. Spinne.

2. vî treiben = ig. vî.

lit. vejù, vî-ti nachsetzen, verfolgen, jagen, vajóju, vajó-ti herumjagen, nachjagen, vajo-né f. Wettlauf, Einfall, Streifzug. + ksl. nur in voj-n (= vojû) Krieger, voj-na f. Krieg.

vîti f. Gewinde, Reiserstrick = europ. vîti.

lit. vyti-s gen. tės f. Ruthe, Gerte. + ksl. viti 'f. res torta in modum funis.

vid vaidmi sehen, wissen = ig. vid, vaidti.

lit. veizdù auch vëizdzu, alt vëizdmi, veizdëti sehen, hinschauen, vëida-s m. Gesicht, Angesicht s. vaida, vaid-inti sehen, erscheinen lassen, vaid-inti-s sich sehen lassen (von Gespenstern); preuss. widd-ai er sah, wid-ek-sna-n acc. Zeugniß; en-waid-innon assai du hast angedeutet, per-waidin-sna-ne acc. pl. Beispiele, po-waidint inf. unterweisen, waidinna er zeigt, beweist von waidint = lit. vaidinti sehen lassen; wais-t inf. wissen, waisei du weisset, waidimai wir wissen, wai-sna-n acc. Kenntniß (für waid-sna-n), V. weydulis Sehe, Augapfel, Pupille. + ksl. vizdâ (= vidjâ = lit. veizdzu) vidëti sehen, vidû m. s. vaida; vëmî vëdë-ti wissen, vëli f. das Wissen, vës-ti (vëd-ti) f. Kunde, Nachricht, vësti (= vëd-tya) peritus.

vidavâ f. Wittwe = ig. vidhavâ.

preussisch widdewû (für vidde-û mit Zusammensetzung von vâ zu û wie

gallū Kopf aus galvā = lit. galva = ksl. glava) f. Wittwe. + ksl. idova f. Wittwe.

visz Haus, Wohnstatt, Ort = ig. vik.

t. vész in vész-pat-i-s m. Herr (nur von Gott und dem Könige) = arisch icipati s. ig. vikpati und in vész-kélias Heerstrasse; preuss. wais-patti-n nd buttas-wais-patti-n acc. Hausfrau. + ksl. visi f. Wohnstatt, Dorf, Lecken. — Die Vocalverstärkung in vész, wais ist mit Hinblick auf arisch icipati und ksl. visi für secundär zu nehmen, wie in lit. dėna Tag neben g. dina und ksl. dīni.

visza all = ig. vika.

lit. visa-s, visà all, ganz (für visza?) visókė-s allerlei; preuss. wissa- all. + ksl. visi all, jeder, ganz, in Cp. vise-, vīsakū dass.

vētra m. f. Sturmwind = ig. vātara.

lit. vētra f. Sturmwind, Sturm; preuss. Gr. wydra, V. wetro Wind. + ksl. vētrū m. Wind, Sturmwind, Sturm, vētr-ilo n. Segel.

vēya, vēyam wehen = ig. vâ vâyati.

lit. vēja-s m. Wind = ig. vāya; vētau, vēty-ti windigen, denom. von \*vēta = skt. vāta, धृष्ट Wind. + ksl. vējā vēja-ti wehen, windigen, vēja-lo n. vannus.

vērâ f. Glaube aus slavodeutsch vâra.

lit. vērâ f. Glaube, vėryju, vėriti glauben, vėr-na-s treu = ksl. vėrinū zuverlässig, ksl. vėra f. Glaube, vėrjā vėri-ti glauben = slavodeutsch vārya glauben. — Die lit. Wörter scheinen, des ē wegen, aus dem Slavischen entlehnt, doch muss vāra, vārya, weil slavodeutsch, auch als slavolitaunisch angenommen werden.

vras flectere vocem = slavodeutsch vras.

ksl. vlūch-ūvū, vlūch-va m. f. Zauberer, Zauberin, vlūs-nā vlūs-nāti stammeln. + Im Lit. nicht erhalten.

## S.

saita m. Sieb von europ. si syâ.

lit. sėta-s m. Sieb. + ksl. sito n. Sieb. — Lit. sijóju, sijó-ti sichten, sieben.

saiti f. Strick, Saite = slavodeutsch saiti.

ksl. sėti f. Strick, Schlinge vgl. lit. sėta-s m. Strick.

saitya = slavodeutsch saitya.

lit. saicsū (= saitju) sais-ti Zeichen deuten. + ksl. sěštā sėti-ti meminnisse, sėta f. Kummer.

saila n. Seil = slavodeutsch saila n.

ksl. silo n. Seil. + Im Lit. nicht erhalten, vgl. abd. seil n. Seil.

sausa trocken von sus, slavodeutsch sausa.

lit. sâusa-s trocken, dürr, mager; preuss. sausâ, sausai adv. trocken. + ksl. suchû trocken, sucho-ta f. Trockenheit, suša (= sus-ja) f. Trockenheit.

sak anzeigen, sagen = europ. sak dass.

ksl. sokû m. Anzeiger, Ankläger, sočą soči-ti anzeigen, soč-iba f. male opinio. + lit. sakaú, sakýti sagen, pa-saka f. Sage, Märchen.

sâk secare aus sak = europ. sak.

lit. in syki-s s. sâkya. + ksl. sêką sêš-ti schlagen, hauen, spalten, sêk-naŭti secare, sêk-yra f. sêo-ivo n. securis. „Vera radix sek“ Miklosich.

sâkya m. Schlag, Hieb, von sâk.

lit. syki-s gen. io m. Schlag, Hieb, Ansatz; Mal, ein mal, vgl. frz. coup. + ksl. sêčŭ m. sêča f. (= sêkja) Schlag, Hieb.

sag seg heften, anfassen = ig. sag.

lit. segiù, sêg-ti schnallen, um- anbinden; Pferd beschlagen, sag-ti-s = lett. sagt-i-s f. Schnalle; preuss. V. sagis Schnalle, Hufnagel, K. seg-it, segg-it inf. thun, segi-sna nom. das Thun, eigentlich „anfassen“ wie im Slav. + ksl. sêzą (= sêgja) sêza-ti anfassen, pri-sêgą pri-sêš-ti dass. pri-sêgą f. Eid, po-sagû m. Verbindung; Hochzeit.

sâta satt = slavodeutsch sâta.

lit. sota-s m. Sättigung, sotû-s satt; preuss. sâtu-in-ei du sâtigest von \*sâtu = lit. sotû-s satt (vgl. goth. sath-a-s satt). + ksl. sytû satt. Beachte slav. y = â.

sâti f. Sättigung.

lit. soti-s f. Sättigung. + ksl. syti f. Sättigung.

sad sitzen = ig. sad, sadti und sîdati.

lit. sêdmi jetzt sêdzu (= sêd-ju) sêdê-ti sitzen, sôs-ta-s m. Sitz = ig. sadta, slavodeutsch sasta; preuss. sind-ats, synd-ens sitzend, sind = slavisch sêd, sadinna er setzt, en-sadints eingesetzt, en-sadin-n-ons assai du hast eingesetzt, en-sadin-sna-n acc. Einsetzung zu lit. sodinû, sodinti setzen. + ksl. sêdą sêš-ti sitzen, sazđą sadi-ti pflanzen „setzen“ sê sich setzen. S. sêd.

sâda m. Setzling, Pflanzung.

lit. sôda-s m. Pflanzung, Baumgarten, sodinû, sodinti setzen, pflanzen. + ksl. sadû m. Pflänzling, russ. sadû Baumgarten, ksl. sazđą sadi-ti pflanzen; sad-ari m. Pflanzler, Gärtner.

sâdya Russ (sich ansetzend).

lit. sōdi-s gen. dzio gewöhnlich pl. sōdzei m. Russ, sodz-óta-s berusst, sod-inti berussen. + ksl. saida (= sadja) f. Russ.

san mit = ig. sam.

lit. san- in san-dora f. Eintracht, Wurzel der, sa- z. B. in sa-nari-s Glied, Wurzel nar einrenken, su mit; preuss. san z. B. in san-iusle Gürtel Wurzel jus = lit. jūs gürten, sen praep. mit c. acc. und dat. + ksl. sa, sū mit.

sant seiend = ig. sant part. praes. zu as.

lit. sánt, alt für éasant. + ksl. sa sę sy seiend.

sap schlafen = ig. svap.

lit. in sap-na-s s. sapna. + ksl. sūp-l-ja sūpa-ti schlafen, sūp-anije n. Schlaf, nsl. za-sipiti sopire einschläfern, ksl. sapa-ja, sapa-ti stertere.

sapna m. Schlaf, Traum = ig. svapna dass.

lit. sápnas m. Traum. + ksl. sūnū m. Schlaf.

sama der selbe, gleiche, ganze; irgend einer = ig. und europ. sama.

ksl. samū selber; irgend einer, einer. + Im Lit. nicht erhalten.

sarg sargam hüten, bewachen = slavodeutsch sargh.

lit. sérgu alt sergmi, serg-ėti bewachen, behüten, bewahren, sarga f. die Wache, sarg-ù-s wachsam, vorsichtig; preuss. but-sarg-s Haushalter, buta-n acc. Haus, ab-serg-isna-n acc. Schutz; surg-aut inf. sorgen wohl aus dem deutschen sorgen, das freilich von derselben Wurzel stammt, s. slavodeutsch sargh. + ksl. stréga strěš-ti bewachen, hüten, straž m. Hüter, straža f. (= stragja) Hut. Slavisch strag = sarg, wie stru = sru.

sarpa Sichel = europ. sarpa.

ksl. srūpū m. Sichel = ἀρπη Sichel, vgl. lat. sarpere.

sala n. Stelle, Grund, Boden, Wohnung.

ksl. selo n. fundus, solum, habitatio, vgl. deutsch Saal, lat. solu-m; ksl. selitva f. Wohnung = goth. salithvos f. pl. s. slavodeutsch salitvā. Im Lit. nicht erhalten; pa-sala-s m. Bote, Gesandter ist aus ksl. sūlū Gesandter, po-sūlū locum tenens, legatus entlehnt.

sali f. Salz = europ. sali.

lett. sāl-i-s f. Salz. + ksl. solī f. Salz, sol-inū = ἅλιος salzig.

saldu süß.

lit. saldū-s süß, saldoka-s etwas süß, sals-tu, saldan, sals-ti süß sein, süß werden. + ksl. sladū m. hordeum tostum, sladūkū süß weist auf alten uStamm, slas-ti f. Lust vgl. ἡδύς für σφηδ-τις Lust, slaš-tī (= slad-tja) süß, slažda (slad-ja) sladi-ti süß machen. Vgl. ig. svad, svādu und askr. svard = svad.

sava selbst = ig. sava.

lit. sávo gen. sáv dativ des Reflexivpronomens. + ksl. seve gen. sui.

sik seigen, seichen, harnen = ig. sik ausgiessen.

ksl. sičā siča-ti seichen, harnen, siči (= sik-ja) m. Harn. + Im Lit. nicht erhalten, vgl. ahd. sihan seihen, ahd. mhd. seich m. Harn, Urim, davon nhd. seichen.

sirabra, sirapra n. Silber = slavodeutsch sirapra.

lit. sidabra-s m. preuss. sirapli-s nom. und sirabla-n acc. sg. Silber. + ksl. srebro n. Silber.

suk schwingen, drehen.

lit. sukù suk-ti drehen, wenden, sukti-s sich drehen, emsig, fleissig sein, suk-atà f. Schwindel, suk-rù-s sich leicht drehend, behende, flink, suk-czu-s m. Verdreher, Ränkemacher. + ksl. sukajā suka-ti drehen, spinnen. rum. sukalū Spulrad, ksl. suk-no n. Wollzeug (Gespinnt).

sūnu m. Sohn = ig. sūnu.

lit. sūnù-s m. preuss. K. nom. soān-s, acc. soānon, soānan Sohn, V. sun-s Sohn, passon-s Stiefsohn. + ksl. synū m. Sohn, uStamma.

sup svap bewegen, schwingen, werfen = europ. svap, sup supare, *σφοειν*.

lit. supù, sup-ti schaukeln, wiogen, sup-óti schaukeln, schlenkern, sup-ókle f. Schaukel, supy-klé f. Hängewiege. + ksl. sūpā su-ti fundere, ra-sūpā ra-suti dissipare, sūpū m. cumulus, na-sūpū m. Streupulver, su-na su-na-ti effundere, syp-l-jā sypa-ti spargere, fundere, svap-l-jā svepi-ti agitare, movere, sē moveri.

sūra roh = slavodeutsch sūra.

ksl. surovū crudus, syrū roh. + Vgl. lit. surū-s salzig, deutsch sauer. — Lit. suri-s io m. grosser Käse ist wohl aus ksl. syrū m. (für sára s. ig. sára) entlehnt.

sus trocknen = ig. sus.

lit. sus-u, sus-ti (trocken =) rüdig, schäbig werden, sausi-s io m. Krätze = slavodeutsch sausya; lett. sussu, sus-t dürr werden; preuss. sausi, sausai adv. trocken. + ksl. sūch-na sūch-na-ti trocken werden, sūch-li f. Reisig, dürres Holz.

sê sêyam sâen = europ. sâ, slavodeutsch sâya sâen.

lit. sêju, sê-ti sâen, sêklà f. Saat, sê-tuvé f. Saatkorb. + ksl. sēja sēja-ti sâen, sê-tva f. das Sâen.

sêd sêdyam sitzen s. sad.

lit. sêdù-s sês-ti-s sich setzen, sêdzu, sêdėti sitzen, preuss. sid-ans, sid-ons sitzend, preuss. i = lit. é. + ksl. sêzda sêda-ti sitzen, sêda-lo n. Sitz.

sēman n. Same = europ. slavodeutsch sāman.

lit. sēmū nur im pl. sēmen-s m. Saat, Leinsaat, preuss. V. semen Samen, Saat. + ksl. sēmę n. Same.

septma der siebente = ig. saptama.

preuss. septma-s, sepma-t der siebente; lit. entstellt sekma-s der sieben-te. + ksl. sedmī sieben aus der Ordinalzahl \*sedmū gebildet.

skak springen = ig. skak.

lit. szóku, szók-ti springen, tanzen, szóki-s gen. io m. Tanz, szok-inėju, szokinėti hin und her springen, hüpfen, tänzeln. + ksl. skača, skača-ti springen, skokū m. Tanz, skač-ikū m. Heuschrecke.

skanta part. pf. pass. von ig. skan graben.

ksl. in skāta-jā skāta-ti, später skutajā, skuta-ti begraben. + Im Lit. nicht erhalten.

skandā f. Bruch = ig. skandhā.

ksl. skādū ärmlich, kurz, klein, skāda f. Mangel.

skap *σάπρω* s. ig. skap.

ksl. skēp findere s. Miklosich, skop-l-jā skopi-ti castrare, skop-lci m. Verschnittener, daraus mhd. schopez Schöps; lit. skapa-s m. Hammel vgl. preuss. V. stab-s Schöps, mit t = lit. k.

skab anhängen, heften = ig. skabh.

lit. kabū, kabė-ti hangen, kabinti hängen, kimbu, kib-ti sich anhängen, haften, kabė f. ein Haken, ap-kaba f. Vorhang. + ksl. skoba f. Hafte, fibula.

skampa karg, knickerig = europ. skampa.

ksl. skapā geizig, knickerig = *σκιῖνός*, *κνῖνός*. + Lit. skupa-s geizig ist aus dem Slavischen entlehnt.

skara, skarna Schmutz.

ksl. skvara, skvrūna f. Schmutz = slavod. skarna.

skarg stridere = ig. skarg.

ksl. skruž-itū m. stridor, strizā skrisi-ŭi frendere. Lit. vgl. kregsdė f. Schwalbe.

skarsa quer, schräg = europ. skarsa.

lit. skersa-s quer. + ksl. črēsū praep. durch, hinüber, quer durch = preuss. kirscha, kirsche, kerscha, kirsā, kirschan, kērschan praep. c. acc. über.

skit, skait achten; zählen = ig. skit.

lit. skaitau, skaityti zählen; lesen (Buch) skait-lu-s m. Zahl; lett. schkittu, schkis-t meinen, wofür halten. + ksl. čitā čis-ti zählen, lesen, čis-to, čis-mę n. Zahl, čis-ti f. Ehre (lautlich = arisch citi f. das Denken) čī-nū m. Ordnung, Reihe.



skista rein von europ. skidh scheiden.

lit. skýsta-s dünn, hell, klar, von Flüssigkeiten („geschieden“) altpreuss. skysta-s rein, vgl. lett. skaist-s schön, schmuck, hübsch, skaid-r-a-s hell, klar, rein. + ksl. čistā rein.

sku = szu w. s. = ig. sku, skyu bewegen.

ksl. nur in skytajā skytati sę vagari vgl. sskr. cyuta, ccyuta bewegt.

skuk skaukyam schreien.

lit. szaukiū, szaūk-ti schreien; lett. sauk-t rufen, nennen. + ksl. skytā skyca-ti latrare.

skraila Flügel, Flunk.

lit. skrēla-s m. ein Flederwisch von den Schwungfedern der Gans. + ksl. krilo n. Flügel. Vom Verb skri = lett. skri-t laufen, fliegen, lit. skrēju, skrē-ti rund drehen, tanzen, rund einschneiden, wovon skrita-s m. Radfelge vgl. preuss. V. skrit-ayle Radfelge.

1. stā stānam stātvai stehen = ig. stā.

preuss. po-stānimai wir werden, po-stānai er werde, sie werden, stā-intei, stāninti adv. stehend, po-stāt, po-stātwei inf. werden; po-stā-ans ast er ist geworden, po-stā-sei du wirst, po-stāi er ward, prei-stātinnimai wir stellen vor. + ksl. stanā stati stehen, sta-si f. regio pastorum.

2. stā stāyam stehen.

lit. stōju stō-ti stehen, stellen, stōti-s sich stellen in Compositis. + ksl. stajā staja-ti und stojā stehen, staj m. staja f. Stand, Stall. — Altpers. q̄tāya ist Causale, stellen.

stag decken = ig. stag.

lit. stegiu, steg-ti dachdecken, stōga-s m. Dach; preuss. V. stogi-s Dach. + ksl. stag decken in o-stegū m. Bedeckung, Bekleidung und na-stag-ny Sandale.

stagara m. Kloben.

lit. stagara-s m. stegerý-s m. Stengel, Strunk. + ksl. steizerā m. cardo, meta.

stāda Heerde, Pferdeheerde = slovodeutsch stādha.

lit. zem. stoda-s m. Heerde besonders von Pferden. + ksl. stado n. stadi f. Heerde, stad-īnū zur Heerde gehörig.

stāna m. Stand, Stall = ig. stāna dass.

lit. stona-s m. Stand, Zustand, stona, stonė f. Stand, Stand fürs Vieh im Stalle, Pferdestand. + ksl. stanū m. Stand, Standort.

stapanya m. Sprosse, Stufe.

lit. stipiný-s m. Stock, Leitersprosse. + ksl. stepenī m. Sprosse, Stufe.

stabara, stambara Stamm s. ig. stabh.

lit. stamba-s, stambra-s m. Stengel, stobrys Baumstumpf. + ksl. stoborŭ m. Säule.

star sternere = ig. star.

lit. nur in stir-ta-s m. stirta f. Haufe von Heu oder Garben, eigentlich Schicht stratum, stra-ja f. Streu, Streustroh; Stall, Pferdestall. + ksl. strą strě-ti sternere.

starva Aas.

lit. sterva f. Aas. + ksl. strŭvo n. strŭvŭ m. Aas.

starvainâ f. Aas.

lit. stervěna f. Aasfleisch, Luder. + ksl. strŭvina f. cadaver.

stala m. was steht, Gerüst.

lit. stala-s m. Tisch; preuss. K. stalla-n acc. V. stali-s Tisch; lit. pa-stola-i m. pl. Gerüste der Werkleute. + ksl. stolŭ m. Stuhl, Thron, stol-ja f. Getäfel.

stâvâ f. Stand = slavodeutsch stâva.

lit. stova f. Stelle, pa-stova f. Stand, Standort, Station. + ksl. stavŭ m. compages, σταθμός, bulg. stavŭ statura, ksl. stava f. ἀπόδος, ἀφρονία.

stâvyta stehen, stellen von stâva.

lit. stôvin, alt stov-mi, stově-ti stehen, stověti-s sich hinstellen. + ksl. stavlją stavi-ti stellen, stavi-lo n. σταθμός statera.

stig steigen = ig. stigh.

lit. staig-ŭ-s jäh, vorschnell, staigŭ jählings, schnell, staig-ini-s steil. + ksl. stizą stizati steigen, kommen, gehen, stig-na stig-naŭti φθάνειν, stiza f. Steig, stig-na f. Steg, Strasse, Weg.

sten = stan stöhnen.

lit. stenŭ, sten-ěti stöhnen. + ksl. sten-ja stena-ti stöhnen, stu-kŭ (für stę-kŭ) m. Ton, Lärm vgl. σρονάχη.

strâla, strêla Pfeil slavodeutsch strâla.

kal. strêla f. Pfeil; daraus scheint lit. strêla entlehnt.

strig streichen, s. slavodeutsch strig.

ksl. strigŭ m. tonsura, strigą stris-ti scheeren; struzą struzi-ti radere, struga-ti radere. S. europ. strag, strig, strug.

snaiga m. Schnee = slavodeutsch snaigha.

lit. snęga-s m. Schnee, snęgini-s Schnee betreffend, preuss. Gr. sneko V. snaigi-s Schnee. + ksl. snęgŭ m. Schnee, snęžnŭ von Schnee.

snig schneien = ig. snigh.

lit. snęgŭ, snigau, snig-ti schneien. + ksl. in snęgŭ s. snaiga.

snusâ f. Schwiegertochter, Schnur = ig. snusâ.

ksl. snŭcha f. Schwiegertochter, Schnur. + Im Lit. nicht erhalten.

spainâ f. Schaum = ig. spainâ.

preuss. V. spoayno f. Gischt, Schaum. + ksl. pëna f. Gischt, Schaum.  
pën-jâ pëni-ti schäumen.

spara reichlich = ig. spara, spâra von spa = spâ =  
ksl. spë-ti s. spë.

ksl. sporû reichlich s. Miklosich s. v.

spu spauyam; spiauyam speien = europ. spu speien.  
lit. spiãju, spiõviau, spiãu-ti speien, spiãu-dau, spiãadyti oft speien.  
spiaud-ala-s m. Speichel. + ksl. pljujâ pljuti, pljujâ plivati und plju-nâ  
plju-nâti speien. Vgl. slavodeutsch spauya an. spýja speien.

spë spëyam spëtvai Fortgang, Erfolg haben, wozu  
kommen können = ig. spâ spâyati.

lit. spëju, spëti Zeit haben, Gelegenheit, Musse haben, abkommen können,  
spëta-s m. spëta f. Musse, gelegene Zeit, i-spëti rathen, vermuthen  
cf. lat. spë-s, pri-spëti fertig werden mit, už-spëti darüber kommen, an-  
treffen; lett. spëju, spët vermögen, können, gelten, stark sein, at-spët  
Musse haben, abkommen können, spë-ka-s m. Macht, Kraft, Gewalt. +  
ksl. spëjâ spëti wozu kommen, womit zurecht kommen, Erfolg haben.  
spë-chû m. studium, incrementum, davon spëšâ (= spëšjâ) spëšiti *срещать*.

smaka m. Schlange, vgl. slavodeutsch smak.

lit. smaka-s m. Schlange, Drache (entlehnt?). + ksl. smokû m. Schlange.

smarka Rotz.

lit. smarkata f. Rotz. + ksl. smrûkû m. Rotz.

smarda m. Gestank, Unflath = europ. smarda.

lit. smirda-s Gestank, Unflath, smirdû-s stinkend, smirdu, smire-ti stin-  
ken; preuss. V. smorde Faulbaum. + ksl. smradû m. Gestank, smradû  
schmutzig, gemein, smrûždâ (= smrûdžâ) smrûdëti stinken s. smardya.

smardya stinken.

lit. smirdzu, smirdëti stinken. + ksl. smrûždâ smrûdëti stinken.

smalâ f. Theer.

lit. smala f. Theer (entlehnt?). + ksl. smola f. Theer.

smi smaiyam lachen = ig. smi.

lett. smeiju, smi-t lachen, smai-dît lächeln, smei-kl-a-s m. Gelächter; im  
Lit. nicht erhalten. + ksl. smëjâ smëjati se lachen, smë-chû m. Geläch-  
ter.

srah schlürfen = europ. srah.

lit. srëbiû, srebi-ti schlürfen, sriubâ f. Suppe. + ksl. srûb schlürfen s.  
Miklosich s. v.

sravyâ f. Fluss, Erguss von sru.

lit. srauja-s adj. fließend, strömend, reissend, srovė f. (= srovja) Strom, Strömung. + ksl. struja (= s-t-rauja) f. Strom.

sru fließen = ig. sru.

lit. srava f. das Fließen, srovė f. die Strömung, sraiviu, sraivėti fließen, trömen; bluten, srau-ni-s strömend, reissend, sru-tà f. Mistjauche, s-t-rudė f. Röhre, durch die etwas fließt. + ksl. stru = sru in stru-ja s. ravyâ, o-strova f. Insel, gleichsam *дуплово-с*.

slaba schlaff s. slavodeutsch slaba.

ml. slabû schlaff, slabo-ta f. Schlafheit = ahd. slafida. + Lit. silp-stu, silp-ti schwach, matt, müde werden, silp-na-s schwach, silpnu-ma-s m. Schwäche, nach J. Schmidt aus dem slavischen slabû entlehnt (?).

slivâ f. Pflaume = slavodeutsch slivâ.

lit. slyvâ f. Pflaume, preuss. V. sliwayto-s pl. f. Pflaumen. + ksl. sliva f. Pflaume.

svaina Schwein = slavodeutsch svaina.

ksl. svinû schweinern, svinę n. Schwein, svin-inû vom Schwein, svinina f. Schweinefleisch, svinij schweinern, svinija f. Schwein. + preuss. V. swintia-n Schwein, seweyni-s Saustall, Schweinestall.

svaka m. Saft, von slavodeutsch svak.

lit. saka-s Harz; lett. sweka-s Harz; preuss. V. sacki-s Harz. + ksl. sokû m. Saft, soč-inû von Saft.

svâta verwandt, verschwägert von ig. sva eigen.

lit. svota-s m. Vater des Schwiegersohns, der Schwiegertochter; Verschwägerter, svot-ba f. Hochzeit. + ksl. svatû affinis, svatiba f. Hochzeit, vgl. svoją sę familiarem reddi, svoi-ti f. affinitas, affines, svojakû affinis von svoj s. svaya.

svaya eigen s. ig. svaya von sva.

preuss. swai-s m. swaia f., acc. swaian, pl. swain-s sein. + ksl. svoj Thema svojû sein, eigen.

svar pfeifen = ig. svar tönen.

lit. sar-ma-s m. sur-mà f. Pfeife, Flöte, Schalmei. + ksl. svir-jâ sviri-ti pfeifen, svir-ûkû m. Ton, Pfeife, *свирѣ*, sur-ûna f. Pfeife.

svekura m. Schwäher = ig. svakura.

lit. svezura-s m. Schwiegervater der Frau (durch Assimilation für seszura-s, wie sskr. gvaçura für svaçura). + ksl. svekrû m. Schwiegervater.

svekrû f. Schwieger = ig. svakrû.

ksl. svekry f. socrus. + Im Lit. nicht erhalten.

svesar f. Schwester = ig. svasar.

lit. sesė' gen. sesėr-s f. Schwester; preuss. V. swestro Gr. schostro f. Schwester, vielleicht unter deutschem oder slavischem Einflusse. + ksl. sestra f. Schwester, mit Einschub von t wie im Deutschen.

## SZ.

szaina Gras, Futter.

lit. szėna-s m. Heu, szėn-auti heuen. + ksl. sėno n. Gras, Futter.

szaima Gesinde vgl. europ. kaiva.

lit. szeimyna f. Gesinde, Hausgenossenschaft; preuss. seimin-s, acc. seimina-n, seimyna-n Gesinde. + ksl. sėmī f. persona, sėmija f. Gesinde, familia.

szaira verlassen.

lit. szeiry-s m. szeirė f. Wittwer, Wittwe. + ksl. sirū m. Waise, sirota f. Waise, sirakū pauper.

szakā f. Zweig = ig. kākā.

lit. szakā f. Ast, Zweig, szakė f. Gabel, szak-ni-s gen. nės f. Wurzel = preuss. V. sagni-s Wurzel, vgl. sskr. çākhā f. Zweig. + ksl. sākū n. Zweig s. szanku.

szanku m. Zweig = ig. kanku.

ksl. sākū m. Zweig, sakovatū surculis plenus. + Lit. vgl. szakā; ksl. sākū ist wohl alter uStamm und identisch mit sskr. çanku m. Zweig.

szanta, szata hundert = ig. kanta, kata.

lit. szimta-s hundert. + ksl. sūto n. hundert.

szark schreien aus skark = ig. skark.

lit. s. szarkā. + ksl. svrūčā svrūča-ti sibilare, svrūč-ikū m. Haselhuhn, svrūš-tī m. Cicade, svrūk prasseln u. s. w. s. Miklosich s. v.

szarkā f. Elster von szark.

lit. szarkā f. Elster; preuss. V. sarke Elster. + ksl. svraka f. Elster.

szardi Herz s. ig. kardi.

lit. szirdi-s gen. szirdės f. Herz; preuss. K. siran acc. V. seyr Herz + ksl. nur im demin. srūd-ice n. Herz.

szarma Harm = slavodeutsch karma Harm.

ksl. sramū m. Scham, sramota f. (= ahd. hermida f. Harm) Scham, sram-l-jā srami-ti beschämen (eigentlich härmen).

szarszan m. Wespe, Horniss.

lit. szirszū' gen. szirszėn-s m. Wespe. + ksl. srūšenī m. Horniss, strāseni m. pl. Wespen, Hornisse.

szarszila m. Wespe, Horniss.

szirelý-s m. Wespe, preuss. V. sirali-s Horniss. + ksl. strűšlű m. miss.

szarszya m. Wespe.

szirazy-s gen. io m. Wespe. + ksl. srűša (= srűsja) f. Wespe.

szal frieren s. ig. kar.

szălű, szăl-tű frieren, frieren machen, ap-szala-s m. Glatteis, pá-szala-s = preuss. V. passali-s Frost in der Erde, gefrorenes Erdreich. + in ala-na f. Reif s. szalnă, slo-ta f. Winter s. szalta.

szalta kalt = ig. karta.

szălta-s fem. tă kalt. + ksl. slota f. Winter (eigentlich die kalte scil. it). Vgl. zend. çareta kalt.

szalnă f. Reif von szal.

szalnă f. Reif. + ksl. slana f. Reif.

szalma m. Helm = slavodeutsch kalma.

szalma-s m. Helm; preuss. V. salmis Helm. + ksl. slēmű m. Helm.

szâvara Nordwind = europ. skâvara Caurus.

sziaurý-s io m. Nordwind. + ksl. sêverű m. Nordwind, Nord.

szâvarina nördlich, caurinus.

sziaurini-s nördlich. + ksl. sêverinű nördlich.

szí dieser (= europ. ki?).

szí-s f. szí dieser. + ksl. sî dieser.

szîaka ein solcher, von szí.

szîók-s, f. szîokiá solcher, solche. + ksl. sîkű ein solcher.

szîna s. ig. kyâna.

szîni bläulich, sin-jati livescere, sin-ica f. = preuss. V. sineco Meise, szîna f. bläuliche Farbe.

szîlâ f. Kraft.

szîla f. Kraft = sskr. çilâ f.

szîva graulich vgl. ig. kyâva.

szîva-s weiss, schimmelig; preuss. V. sywa-n acc. grau. + ksl. sivű schfarb.

szu szauyam schiessen aus sku s. ig. sku, skyu.

szűju, zemait szau-nu, szoviau, szű-tű schiessen, szűvi-s gen. io m. schuss, szau-dau, szaudyti schiessen, durat. + ksl. sują sovati senden, schiessen, sują sujati sę moveri, suvają suvati trudere. S. skuta.

szun m. Hund = ig. kvan gen. kunas.

lit. szú' gen. szun-s m. Hund; preuss. V. sunis Hund s. ig. kvani. + ksl. nur in su-ka f. Hündin vgl. ig. kvaka.

szunya leer = ig. kvanya.

ksl. suj (Thema sujü) leer. + Im Lit. nicht erhalten.

szvaita m. Licht von szvit = ig. kvaita.

lit. s. ssvit. + ksl. svētū m. Licht (dieses Licht =) Welt daraus lit. svēta-s Welt, preuss. swyta-n acc. Welt entlehnt, svēsta (für svēt-ja) f. = sskr. çvetyā f. Licht, svēt-lū licht, glänzend.

szvaizya frisch.

lit. szvėžies, -ziė (-zias, -zià) frisch. + ksl. svėži frisch.

szvit leuchten = ig. kvit = arisch çvit.

lit. szvyt-ū'ti blinken, szvit-rū'ti glänzen, flimmern, scheinen, szveicià, szveis-ti Stamm szveit putzen, glänzend machen, szvė-sà f. Licht, Helle, szvė-sū-s hell (für szvėt-su-s). + ksl. svina svī-naŭi früh auf sein, svėtū m. Licht s. szvaita, svit-aŭa svita-ti illucescere.

szventa, szvinta heilig = ig. kvanta.

lit. szventa-s heilig; preuss. swint-s, acc. swinta-n heilig. + ksl. svėtū heilig.

## Nachtrag.

Zu I.

anas n. Last.

z. anas n. Wagen, meist Lastwagen, Karren. + lat. onus n. Last, m-tu-a, oner-äre. Etwa von an schnaufen? — Lat. honos Ehre gehört ig. ghva preisen (vgl. zend. zbā-tar Lobredner) mit Suffix nas, wie in aus, *ἀρε-ος* = sskr. ap-nas und sonst.

arghi Hode.

Gl. erezi nom. sg. Hode, Hodensack. + *ῥῆγ-ς* m. *ἔν-ορχο-ς*, *μόν-ρο-ς* Hode. Von argh sskr. *ṛghāya cexomai* sich bewegen.

ardh gedeihen.

cr. ardh rdhyati, rdhnoti, ṛnaddhi gedeihen; fördern, rddha gedeihend, keklich. + ksl. rastā ras-ti gedeihen, wachsen, rastū m. Wachs, Wucher, Zins, rasti m. Zins, rodū m. Geburt. rastā steht für rad-ta- aus i-ta mit Präsensverstärkung durch ta, welche im Lit. überaus häufig, Slavischen selten ist. S. W. Burda Beiträge VI. 8. 392.

asti f. Schmutz.

ad. āhiti (= ās-ti) f. Schmutz vgl. sskr. asita schwarz, zend. āhita krummig in an-āhita rein, altpers. an-ahata Genius des Wassers. + *-ς* (für *ασ-σι-ς* = *ασ-τι-ς*) f. Schlamm, Schmutz. Von as bewerfen.

kasmat abl. von ka wer.

kr. kasmāt abl. adv. woher, warum = zend. kahmāt woher? + *πῆμος* unn? bei Gramm. vgl. *ῆμος* = yasmat, *ῥῆμος* = tasmat.

ghar- Galle.

Gl. zāraç-ca (nom. sg. n.) Galle. + *χόλο-ς* m. *χολή* f. lat. fel, feli-is. ahd. gallā f. ksl. zlū-ti f. Galle. Von ghar glühen, gelb, grün sein.

ghu, demin. ghuka Fisch.

men. tsūkn Fisch vgl. tzaamakh Erde neben neupers. samīn und mūkn neben sskr. mūshika. + *ἰχθύ-ς* m. Fisch (mit Vorschlag von i und Anhub von θ, vgl. *ἰχθῆς* = ghyas und *χθαμαλός* aus *χαμ*) lit. zuvi-s *zivės* f. Fisch, preuss. sucka-na acc. pl. Fische = zu-ka-na.



tartya der dritte = tritya.

sskr. tr̥tiya, päli tatiya (aus tartiya) präkrit taia der dritte. + lat. tertiu-s, lit. trečia-s (= tretja-s) ksl. tretij der dritte. Auf tarta vom äolisch τέτρο-s und altpreuss. tirt-s der dritte.

dusbhara schwer zu tragen, dus + bhara.

sskr. durbhara schwer zu tragen. + δύσφορος schwer zu tragen.

bharta getragen part. pf. pass. von bhar.

sskr. bhr̥ta getragen, erhalten. + φερό-s getragen, ἄ-φερο-s unertraglich; lat. fertu-s hat activen Sinn: tragend = fruchtbar, davon fert-ā fruchtbar.

mar glänzen.

sskr. in mar-ici m. f. Lichtatom, Lichtstrahl, vielleicht auch in mar-s m. Windgott s. B. R. s. v. + μαίρα f. Hundstern (= μαρ-α), μαρ-α πυρρῶ, μαρ-λη f. Kohlenstaub, μαρ-μαίρας intens. flimmere, μαρ-μαίρο-s flimmernd, μαρ-μαρ-ύσσω schimmern, ἄ-μαρ-ύσσω flimmern, ἄ-μαρ-ύ f. Geflimmer; lat. mer-u-s rein, lauter; an. maer-r rein, lauter; berühmt, goth. mer-a-s berühmt, ksl. mērū berühmt, bekannt.

mûra n. Wurz.

ved. mûra n. = ved. sskr. mûla m. n. Wurzel, saha-mûra mit der Wurzel. + ksl. mylo n. Kraut, vgl. synû = sskr. sūnu, dymû = sskr. dh̥ma u. a.

mûsikâ f. kleine Maus.

sskr. mûshika m. mûshikâ f. Maus, Ratte; arm. mûkn Maus. + ksl. mûšika f. Maus, Mäuschen.

yûs (yu + as pl.) ihr, nom. pl. des pron. 2 pers. yu zend. yûs, yûzh-em ihr nom. pl. s. Justi altbactr. Wb. unter tām. + lit. jûs nom. acc. pl. ihr, euch; goth. jus nom. pl. ihr. — Sskr. yāyam (y + am) nom. pl. ihr verhält sich zu yûs wie arisch vayam wir zu goth. vei-s wir.

varas n. Weite, Breite vgl. ig. varu breit.

sskr. varas n. Weite, Breite, Raum. + εὐρος n. Breite.

skata n. Schaden von skan, ska.

sskr. kshata part. pf. pass. von kshan verwundet, verletzt; gebrochen, gestört, vernichtet, kshata n. Verletzung, Wunde; Contusion. + goth. skatha- n. Schaden, Unrecht, skath-ula- schädlich, unrecht, skath-jas skoth, skath-ans schaden, Unrecht thun; eigentlich denom.

skap bedecken; verdunkeln.

sskr. kshap, kshapâ f. Nacht, Dunkel; zend. khshap, khshapan f. Nacht, -khshapara -nächtigt. + ψέω-as, κλέω-as n. γρόφ-os m. Dunkel, lo-δρόφ-ε-s- veilchendunkel; σκῆνα-ιο-s dunkel, nächtig, σκῆφ-os n. Dunkel.

ἡπ-ός, σκῆψ-ός, κνῆπ-ός dunkel, dämmerig, blödsüchtig; sskr. kshipā Nacht scheint falsche Form; das Stammwort scheint erhalten in σκέπ-ω lecken; ksl. štīpi m. Finsterniss, Verfinsterung (für skjapi). Ueber die echischen Formen s. Curtius 3 657.

### skaya Abnahme, Schwindsucht von ski.

r. kshaya m. Abnahme, Untergang; besonders Abzehrung, Schwindsucht. + φθογή f. Abzehrung, Schwindsucht.

### ski praes. skina und skinu verderben.

r. kshi, kshināti in den ältern Schriften, kshinoti und kshayati verderben, zerstören, verderben, ein Ende machen, übel mitnehmen pass. khyate abnehmen, ein Ende nehmen, aufhören, sich erschöpfen, zu Grunde gehen, umkommen. + φθί-ω = φθί-τω umkommen, φθί-νω = θ-ω aus φθνή-μι, abnehmen, schwinden, vergehen, umkommen, trübsen, verderben, φθί-μεν-ος geschwunden, φθινύθω verderben; kwinden, vgl. auch dialect. ψίνομαι Hsch. Blüthen oder Früchte verwelken.

### skita part. pf. pass. von ski geschwunden, verdorben.

kr. kahita erschöpft, geschwächt, heruntergebracht. + φθιτός dass. — skr. a-kahita nicht vergangen, unvergänglich = ā-φθιτο-ς unvergänglich, αἰός ἀφθιτον αἰεί vgl. ved. çravas akshitam.

### skiti f. das Vergehen, von ski.

skr. kshiti f. das Vergehen, Untergang, Verderben. + φθίσαι f. dass. dialect. ψίσι-ς ἀπώλεια Hesych.

### skina geschwunden, schwindend, abgezehrt, mager, part. pf. von ski.

skr. kshīna vermindert, erschöpft, hingeschwunden, abnehmend (vom Monde), abgezehrt, mager. + φθίνο- in φθινο-όπωρο-ς herbstlich, φθινόπωρο-ν n. Spätherbst, φθινό-καρπο-ς mit schwindender Frucht, φθινο-άδ schwindend, abnehmend = ψινάδ Hesych vgl. σπινό-ς mager.

### skus wallen, gähren; saugen.

skr. cūsh, cūsh-ati saugen, aussaugen pass. sieden, wallen (in einer Wunde, Geschwür u. s. w.) caus. cūshaya aufsaugen; cūsh-ya was ausgesogen wird, cūsh-a m. Brennen, Hitze, Trockenheit (als krankhaftes Gefühl), cūsh-ya was ausgesogen wird, cu-çcyūsh-ā f. das Saugen, Aussaugen vom Menstr. + kel. kys-na, kys-naṭi madefieri, kys-elū gegohren, sauer, vas-ū m. Gest, Trank, kvaśā (kvas-jā) kvas-iti säuern, netzen, sūsū (für kūs-ū) m. Brustwarze, Zitze, sūsā sūs-ati saugen, säugen. Vgl. καλώ, κωλύ St. κυσ küssen.

### sparghan m. Milz.

skr. plīhan, plīhan m. Milz; sp. Gl. çpereza (nom. sg.) Milz. + σπλήν n. Milz σπλάγγιον n. Eingeweide, lat. lién m. Milz, lac-te-s pl. f. Eingeweide; ksl. slezena f. Milz. ig. splaghan ist zu streichen.

## spu, sput hauchen, pusten.

sskr. phupphu (= spu-spu) onomatopoetisch in phupphu-kāraka kachend, wörtlich phupphu machend (kāraka), phupphu-sa m. Lunge, phupphu-la m. Blähung; phut und phūt stets mit kar machen, pusten, blasen; aus vollem Halse schreien, kreischen, phut-kara m. Feuer, phut-kān und phūt-kāra m. das Blasen, Zischen; das Schreien aus vollem Halse. + ποπνύ-ζω zischen, pfeifen, pusten von ποπνυ = sskr. phupphu, ποπνυ-ιάζω zischen, pfeifen von ποπνυλο = sskr. pupphula, φῦ-σάω blasen von φῦ-σα (für σφῦ-σα, σπῦ-σα vgl. sskr. phupphu-sa) f. Blähung, Blase, Blasbalg; lat. pus-tula, pū-sula f. Blase; lit. put-u und puciu (= put-ju) pus-ti blasen, wehen, stürmen; schnauben, fauchen, punt-u, pusti sich blähen, schwellen; put-lu-s geschwollen; sich blähend, stolz, put-a der Schaum, pus-ni-s io m. zusammengewehter Schneehaufen (für put-ni) pus-lé f. Blase, Blätter, Harnblase, bang-puty-s m. der Meerergott („Wellen [banga]bläser“). Ein ursprüngliches Verb spu scheint nicht bestanden zu haben, sondern ein onomatopoet. spu, spu-spu, sput zu Grunde zu liegen, vgl. puh! pupuh! und pusten.

Zu ak sehen zend. āka offenbar und armen. akn Auge.

Zu aga Ziege zp. Gl. azi-nām gen. pl. f. von azi Ziege vgl. aš für ayz.

Zu an athmen zp. Gl. āontyāo gen. abl. von āonti f. Hauchen, Athmen, parāontyāo (parā+āonti) das Ausathmen.

Zu aratnā Elle, Ellenbogen zp. Gl. arethnāo nom. pl. f. des Ellenbogen.

Zu idh brennen: Da das Suffix tāti niemals primär, muss man aśd in lat. aś-tāti mit dem Nomen sskr. edh, aīdh f. Brand identificiren.

Zu austa Lippe zp. Gl. aoshtra nom. du. beide Lippen.

Zu kapa Huf neupers. sunb, armen. simbak Huf vgl. lat. gamb f. Huf.

Zu kausta armenisch kūtāt venter, latus.

Zu kraga sskr. ḡṙga zp. Gl. ḡṙghrem adj. nom. sg. n. höchst.

Zu prāti f. Füllung zp. Gl. frāti-ah nom. sg. f. Füllung.

Zu mani, sskr. manya Nacken zp. Gl. manō-thri nom. sg. f. Nacken.

Zu vasar Frühling zp. Gl. vañri Frühling, Sommersanfang.

Zu spak zend. ava-ṣpaçti f. Erblickung vgl. σπεῖψ-ς.

Zu smar zp. Gl. mimarō gedenkend, hersagend vom Intensiv vgl. lat. me-mor.

Zu svaks sechs (so ist statt ksvaks zu schreiben) sskr. śhaṣṭi f. (Sechsheit von Zehnern =) sechszig = ksl. šestī sechs.

Zu svaida Schweiss zp. Gl. qaēdhem nom. oder acc. sg. Schwamm.

## Zu II.

aja Ziege = ig. aga.

skr. aja m. ajā f. Book, Ziege. + zp. Gl. azi-nām gen. pl. f. von azi Ziege; armen. ajg' Ziege.

ark, arka Gesang.

skr. rc f. Lied, Gedicht, Vers; arka m. Lobpreis, Lied von arc arcati lobsingenden. + armen. ěrg Gesang.

arksa m. Bär = ig. arksā.

skr. rksha m. Bär. + armen. arsh Bär.

argha Verdienst = ig. arghā.

skr. arghā f. Verdienst, Würde. + armen. h-arg Preis, Würde, h-argēl preisen, schätzen, ehren.

aitavant (aita + vant) so gross, so viel, adv. tantum.

skr. etāvant adj. so gross, so viel, derartig, etāvat adv. so viel, so weit, derartig, so. + zend. aētavanť so gross, so viel, adv. aētavať so viel.

kapi m. Affe.

skr. kapi m. Affe. + armen. kapik Affe.

kasmāt adv. abl. von ka, woher? = ig. kasmāt.

skr. kasmāt woher? warum? + zend. kahmāt woher?

kaica m. Haupthaar.

skr. keça m. Haupthaar. + zend. vgl. gaēçu, neupers. gēsō Locke, armen. gēs Haar, besonders Haupthaar.

ksupa m. Staude.

skr. kshupa m. Staude, Busch, kshumpa m. Staude, chupa m. Staude, Busch. + neupers. cūp, cūb armen. zūp Stock.

ganja Schatzhaus.

skr. ganja m. n. Schatzhaus, Mine, Hürde. + neupers. gang' Schatzhaus (yā'ca) armen. ganč Schatz.

car gehen caus. gehen, weiden lassen = ig. kar.

skr. car carati gehen, caus. cārāya 'gehen, weiden lassen, cāraka m. Treiber, Hüter, go-cāraka Kuhhirt. + neupers. cārīdan weiden, armen. cārak Wiese, cārakēl weiden.

jan, jā, jânāti erkennen = ig. gan.

skr. jânāti, jānīte und vi-jânate erkennen, zu jñā. + zend. zan, zā erkennen imp. s-di erkenne, sp. Gl. fra-zânaiti erkannt 3 sg. praes. act. von fra-zan erkennen.

tarasdhâ wegthun (taras + dhâ) part. pf. pass. tarasdhâta weggethan.

sskr. tirodhâ beseitigen, wegschaffen, zurückdrängen, tirohita verschwunden, verborgen. + zend. taradâ verdrängen, taradhâta in der Pflanz taradhâtem anyâish dâmân verdrängt von andern Geschöpfen s. Bang. Anders Justi s. v.

div Tag = ig. div.

sskr. div, dyu, dyo m. f. Himmel, Tag vgl. divasa und ig. divas. + armen. tiv Tag.

daivar Schwager = ig. daivar.

sskr. devar m. Schwager. + armen. tagr Schwager mit g aus v wie in ags. tácor ahd. zeihhur Schwager.

dausan Arm.

sskr. dos m. n. doshâ f. doshan n. Vorderarm, Arm überhaupt, dosha-ya im Arme befindlich. + zp. Gl. daosha Schulter.

nidrâ f. Schlaf (ni + drâ schlafen).

sskr. nidrâ f. Schlaf. + armen. nirhh Schlaf, nirhhêl schlafen.

patti f. das Fallen von pat.

sskr. patti z. B. in ati-patti f. das Verstreichen, von ati-pat. + zend. ava-pacti f. das Herabfallen von ava-pat.

patni f. Herrin = ig. patnyâ.

sskr. patni f. Herrin, Gattin. + zp. Gl. demânô-pathni f. Braut, wörtlich Hausherrin, demâna Haus) nmânô-pathni f. Hausherrin, Hausfrau.

parut voriges Jahr adv. = ig. parut, aus para und ut = vat Jahr.

sskr. parut adv. voriges Jahr, πέρυσι. + armen. hhêrû voriges Jahr.

praçasta gerühmt, gepriesen part. pf. pass. von praças.

sskr. praçasta gerühmt, gepriesen. + zp. Gl. fraçaçta gerühmt, wohl bekannt.

prâti f. Füllung von prâ.

sskr. prâti f. Füllung. + zp. Gl. frâti-sh nom. sg. f. Füllung.

praisita gesandt part. pf. pass. von pra-is senden.

sskr. prashita gesandt part. pf. pass. von pra-ish senden. + neupers. firîštah, Bote armen. hhreštak Bote, Engel.

bahu viel.

sskr. bahu viel. + armen. bazûm viel.

bhyas fürchten von bhî dass.

sskr. bhyas, bhyasate fürchten, beben, ud-bhyasa erbebend. + zp. Gl. byaniha Furcht.

marman Glied.

sskr. marman n. Gelenk, offne Stelle, schwache Seite. + armen. marmin Leib.

mahisa Büffel, von mah.

sskr. mahisha gewaltig m. Büffel. + neupers. gô-mêš = armen. go-mêš Büffel (?).

masta Kopf.

sskr. masta n. mastaka m. n. Kopf, Schâdel, mastishka m. n. Gehirn. + zend. maçtarêghan zp. Gl. maçtraghana Schâdel.

mûsika Maus.

sskr. mûshika m. f. Maus, Ratte. + armen. mûkn Maus.

yakart n. Leber = ig. yakart.

sskr. yakrt und yakan n. Leber. + zp. Gl. yâkare n. Leber = ἡπαρ; armen. lêard Leber, ähnlich entstellt wie altpreuss. lagno.

yava Thema des persönl. Pron. 2 pers. im Dual.

sskr. yuva Stamm des pron. pers. 2 dual, yuvâku euch beiden angehörig, yuva-yu, yuvâyu nach euch beiden verlangend, yuvâ-datta euch beiden gegeben. + zp. Gl. yavâkem gen. du. von tûm, von euch beiden.

yusma Thema des persönl. Pron. 2 pers. im Plural = ig. yusma.

sskr. yushma, acc. yushmân, instr. yushmâbhis, dat. yushmabhyam, abl. yushmat, gen. yushmâkam. + zend. dat. yûshmaibyâ, khshmaibyâ, abl. yûshmat, khshmat, gen. yûshmâkem, khshmâkem.

ranga m. Farbe von ig. rag.

sskr. ranga m. Farbe. + neupers. rang, armen. êrang Farbe.

ruj brechen = ig. rug.

sskr. ruj rujati aufbrechen, brechen. + armen. lûgânal trennen, vgl. europ. lug.

vayam wir nom. pl. des pron. 1 pers.

sskr. vayam wir. + zend. vaêm, altpers. vayam wir. Vgl. goth. vei-s wir, das sich zu vayam verhält wie zend. yûs ihr zu sskr. yûyam (= yû-am).

varana Lamm = ig. varana.

sskr. uraṇa m. Widder. + armen. garrn Lamm.

varas n. Brust.

sskr. uras n. Brust. + zp. Gl. varô nom. sg. n. Brust.

vas acc. dat. gen. pl. vom pron. 2 pers. euch, euer.

sskr. vas acc. dat. gen. pl. des pron. 2 pers. euch, euer. + zend. vé, vô acc. dat. gen. pl. su tûm, euch, euer.

vidhavâ f. Wittwe = ig. vidhavâ.

sskr. vidhavâ f. Wittwe. + zp. Gl. vidhava, vidhu nom. sg. f. Wittve  
vyâghra m. Tiger.

sskr. vyâghra m. Tiger. + armen. wagr Tiger.

çargâra m. Schakal.

sskr. çrgâla m. Schakal. + neupers. šaghâl, daher Schakal.

çâkhâ f. Ast = ig. kâkâ.

sskr. çâkhâ f. Ast. + neupers. šâch Ast.

çubhra rein.

sskr. çubhra rein, glänzend von çubh. + armen. sârb rein, heilig.

çauka m. Kummer, Schmerz.

sskr. çoka m. Kummer, Schmerz. + neupers. sôg, armen. sâg Schmerz.

çrita part. pf. pass. von çri.

sskr. çrita part. pf. pass. von çri. + sp. Gl. çrita made over, handed up.

satta gesessen part. pf. von sad = ig. sadta.

sskr. satta gesessen. + zend. nishaçta subacta.

snâta gewaschen, gebadet part. pf. pass. von snâ.

sskr. snâta gewaschen, gebadet. + zend. fra-çnâta gewaschen, zp. Gl. çnâtô nom. sg. m. gewaschen, gebadet.

sparhan m. Milz = ig. sparghan.

sskr. plihan, plihan m. Milz. + zp. Gl. çpereza Milz.

svaçrû f. Schwiegermutter = ig. svakrû.

sskr. svaçrû f. Schwiegermutter. + armen. skësûr Schwiegermutter.

svida Schweiss = ig. svida.

sskr. sveda m. Schweiss. + zp. Gl. qaêdhem Schweiss.

haya m. Pferd von hi.

sskr. haya m. Pferd. + armen. çî Pferd.

Zu arisch kaksa zp. Gl. kasha-ibya dat. instr. du. von kasha, armpit und kashâo gen. du. von kasha, two sleeves.

Zu jyâ zp. Gl. jinâiti = sskr. jinâti 3 praes. sg. act. he exhausts, decays, also ist jyâ jinâti anzusetzen.

Zu pratu (richtiger partu breit) armen. hharth breit.

Zu çyâva neupers. siyâh, armen. sêav dunkel, schwarz.

Zu stak zp. Gl. çtakh-tô part. pf. pass. obstinate.

Zu stâyu neupers. sitâdan, armen. stanal wegnehmen.

zp. Gl. bezeichnet das Zendpehlvi Glossar, herausgegeben von Haug; die armenischen Parallelen sind den trefflichen Aufsätzen von Friedrich Müller in den Sitzungsberichten der Wiener Academie entnommen.

## Zu III.

## plaga Fleck, Flicken.

lat. *plaga* f. Netz, Teppich; Fleck = Region, grösserer Strich, *plag-ulae* die beiden Togaflecken, die zusammengenäht die Toga bildeten; Papierflecken, Blatt; Teppich, *plag-iu-m* Menschendiebstahl (*plaga* Netz). + ahd. *flec*, vläch mhd. *vlac* m. und ahd. *flecho*, mhd. *flecke* m. Stück Zeug, Lappen, Stück; Platz; Fleck = Schlag, Beschmutzung; vgl. nld. *vlac*, ahd. *fah* mhd. *vlach* flach. Grundbedeutung scheint „Schlag“ also zu *plag* = *plak* schlagen.

lak Elle vgl. graecoital. *lakarto*.

*ἀλατῆ, ἄλτῆ* Athamanisch Elle, *λεκαρνο-ν, ἀλλεκαρνο-ν* Ellbogen; lat. *lacertus* m. Oberarm, Arm. + lit. *alkuna-s* Ellenbogen, Arm, *olekti-s* = ksl. *la-kūti* f. Elle. Zu *lak* biegen.

## vap weben.

*ὑφ-ος* n. *ὑφ-ή* f. Gewebe, *ὑφ-άω, ὑφ-άτω* pf. pass. *ὑφ-ήφ-ασμαι* weben. + aga. *vefan*, ahd. *wēban*, nhd. *weben*, *wob*; aga. *vēf-l* ahd. *wēv-al* f. Faden, ahd. *wab-ā* f. Wabe, Bienenzelle, mhd. *wif-t* m. feiner Faden.

## varp flechten, knüpfen, winden.

*ῥεπ-ος* n. Decke, Matte, Horde, *ῥεψ, ῥεπ-ός* m. f. Flechtwerk (*ῥεπ, ρεπ* aus *ρεπ* wie *ρεπ* werfen aus *ρερα*). + lit. *verp-iu, verp-ti* spinnen. — Die Combination von *ῥεψ* mit lat. *scirpus* scheint mir unmöglich, anleutendes *σx* kann im Griechischen nicht abfallen; *ῥεπω* Stamm *ρεπ* stellt Curtius S. 327 gewiss richtig mit lit. *virp-iu* schwanken, beben, zittern zusammen.

## splaghan m. Milz = ig. sparghan, arisch sparhan.

*σπλήν* m. Milz, *σπλάγγνο-ν* n. Eingeweide; lat. *lien* m. Milz (*lac-te-s* Eingeweide?). + ksl. *slezena* f. Milz.

Zu *vâ* *ἀάζω* (= *ἀ-φασ-ζω*) duften, hauchen, *ἀασ-μός* m. das Hauchen. + mhd. *wāzen* st. v. duften, riechen, *wāz* nl. *waeze* m. Geruch, Duft, Geruchssinn. Von *vâ* hauchen durch *d* weitergebildet.

Zu *vaskara* Wenn Fr. Müller armen. *gišēr* Nacht richtig mit lit. *vakara-s* ksl. *večerŭ* Abend identificirt, wie es den Anschein hat, so muss *vaskara* als ein schon der indogermanischen Ursprache angehörendes Wort angesehen werden, denn das Armenische ist nichts als ein Zweig der westarischen Sprachengruppe. Ebenso ist es mit *alya* anderer, das im Armenischen *ajl* lautet, da Entlehnung aus dem Griechischen wohl nicht anzunehmen ist.



## Noch zu III.

## ayar die Frühe.

ἡρ adv. (eigentlich locativ von ἡρ die Frühe) in der Frühe, frühe, ἡρ-ω-s adj. frühe (ἡρ für ἡρ). ἄρ-ω-s n. (das früheste, erste Mahl) Frühstück. + goth. air adv. frühe, airis comp. adv. früher, airiza m. der frühere, Vorfahr; an. ár adv. frühe; ahd. êr, mhd. êr, ê eher, früher; ahd. êriro, êrôro mhd. êrre, êrer adj. früher = ags. aerra; as. êrist, ags. aertest, ahd. êrist, mhd. êrest, êrst nhd. erst adj. der erste (= ἄρ-ω-s) goth. airis adv. = ahd. eiris adv. früher, eher. Zu zend. ayare n. Tag, ayara auf den Tag bezüglich sbst. m. die Tageszeiten, thri-ayara n. drei Tage. ayar, ayara stammt von i gehen, und ist nahe verwandt mit yâ-ra Zeit, Jahr, das von yâ abzuleiten ist. Goth. air aus ayar wie goth. ais Erz aus ayas.

âgara ist zu streichen, und lat. agger mit Corssen für ad-ger zu nehmen und von ad-gerere herzuleiten, vgl. con-ger-ies, sug-ges-tu-s.

## Zu kalaman.

Die Differenz zwischen culmen und deutsch Holm wird gehoben durch die an. Nebenform hólmi m. Stamm hólman-.

## Zu kvâlâ.

Wie die slavischen und deutschen Reflexe zeigen ist als Grundform *kali* f. anzusetzen und *κάλη*, *κλή* als *καλή* zu deuten.

## pik zürnen, böse sein.

lat. pig-ère Unwillen, Verdruss empfinden, pig-êt es verdriesst, pig-er verdrossen, träge (g für c wie in pag pangere, págus u. s. w. neben pac, pac-isci, pac-iôn- u. s. w.); pêc-ère (geschrieben peccare) fehlen, sündigen, pêjor comp. schlechter (für pêc-jor wie pûlêju-m Flöhrkraut für pellec-ju-m u. a.) pèssimu-s superl. schlechtest (regelrecht zusammengesogen aus pêjes-simu-s). + lit. pyk-stu, pyk-ti zürnen, zornig werden; Ekel empfinden, pyk-inti caus. Zorn, Ekel erregen, pyk-ima-s m. das Zürnen, pyk-ula-s m. Gott des Zorns bei den Heiden; pik-ta-s übel, böse, schlecht peik-iu, peik-ti verachten, tadeln, schelten, paik-a-s schlecht, unnütz, nichtsnutzig; dumm, paikóju (= lat. péco) paikóti Schlechtigkeiten, Dummheiten begehen. Dagegen gehört *πικρό-s* bitter, eigentlich schneidend zu ig. pik schneiden. Vgl. ig. pi.

## bhara Abtheilung, Abschnitt, Fach.

lat. foru-s m. selten foru-m n. „Abtheilung, Gang, Fach“ Gang auf den Schiffe; die Sitzreihe im Circus; Gartenbeet, Rabatte; Bienenzelle; Würfelbrett, for-uli m. pl. (die Fächer =) Bücherschrank. + lit. bara-s m. Stück Feldes, welches ein Arbeiter bearbeitet, zum Beispiel der Gang, den der Schnitter bei der Arbeit macht; ahd. para mhd. bar st. f. Balke, Schranke, eingeghegtes Land, sunder bar ohne Schranken, unaufhörlich, unverzüglich, mhd. barre (= barja) st. f. Schranke, Zann, Gehege, engl. bar Gerichtsschranke. Von ig. bhar spalten, schneiden.

## bhara ferus adv. fere.

lat. feru-s heftig, wild, fere adv. heftig, in hohem Grade, daraus 1. ganz, völlig so 2. (zwar sehr, doch) nicht ganz so, nahe zu, beinahe, fast. + an. barr adj. heftig, hitzig, bar-skapedhr von heftigem, hitzigem Character; as. bar-, ahd. pora-, bora-, mhd. bore-, bor- nur als Präfix mit adj. und adv. zusammengesetzt: gar, gar sehr und: nicht ganz, wenig, gar nicht z. B. amhd. pore-vile mhd. bor-vil sehr viel; nicht ganz viel, wenig.

## Zu varsa.

Hierher auch ῥο-ν n. Höhe für ῥοιο-ν, ῥοιο-ν und dies für ῥοσο wie z. B. ῥοππ werfen für ῥοππ, σφρογ-άω schwellen für σπαργ. Zu varsa verrere fegen.

## Zu staura Pfahl.

Füge hinzu das mit σταυρός sich genau deckende an. staur-r, gen. staur-s m. Stab, Pfahl.

## Zu IV.

## thaicho m. Mauer = ig. dhaigha Aufwurf.

τοιχο-s m. Mauer, Wand vgl. τοιχ-os n. Mauer. + oskisch feiho-ss acc. pl. von feiho- Mauer, Aufwurf s. Grassmann, Zeitschrift XIX, 311.

## Zu V.

## karya (kvarya) welcher (kar+ya).

lit. kuri-s io, kuri iös (Stamm kurja-) welcher, welche. + goth. hvarji-s (Stamm hvarja-) an: hverr welcher.

Zu ganda: ags. ganot, ganet m. fulica, cygnus.

## ganya das Wissen, Kenntniss von gan kennen.

lit. ziné f. = lett. zinā (= finja) f. das Wissen, Kenntniss, Kunde. + as. kuni st. m. Wissen, Kenntniss, Kunde in self-kuni st. m. arbitrium.

Der Artikel garnya auf S. 518 ist zu streichen. An. kiarni ist durch ein böses Versehen für einen ya-Stamm genommen, während es an-Stamm und = ahd. kerno m. Kern ist.

Statt ghasya, ghasna ist auf S. 521 zu lesen: ghâsya, ghâsna.

Goth. geis = urdeutsch gis ist aus gâs entstanden, wie goth. reik-s, urdeutsch rik- aus ig. râga König.

## nud geniessen.

lit. nauda f. Nutzen, Gewinn, Ertrag, Habe. + goth. niutan, naut, nutum, nutans, ahd. niozan, geniessen, Theil haben. S. ig. nad.

## bhal tönen.

lit. bal-sa-s m. Stimme, byla f. das Reden; Process; ksl. bilo n. Schelle, Glocke. + an. bjalla f. Glocke, engl. bell; ags. bellan, ahd. pëllan, mhd.

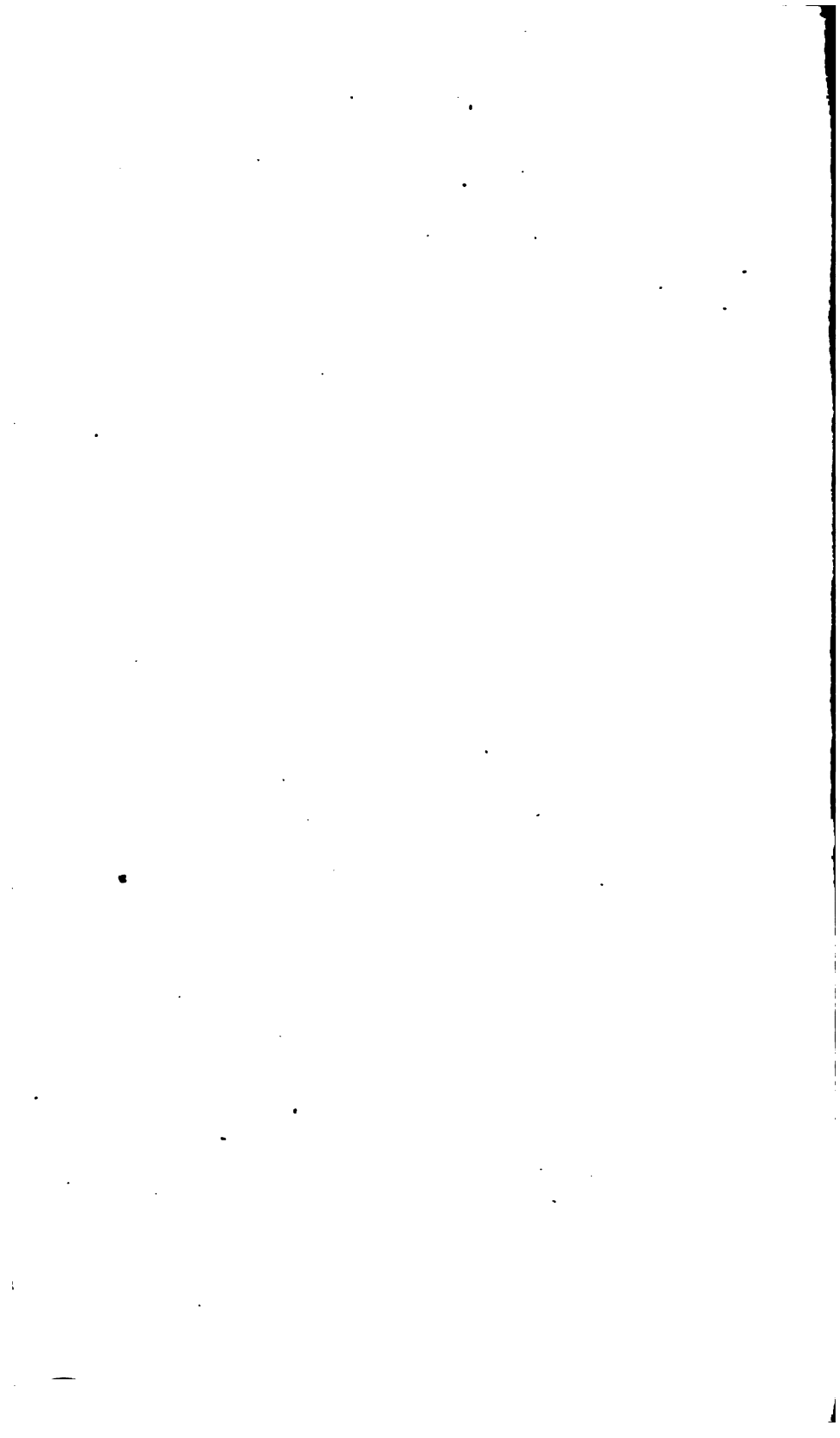
bëllan st. v. abl. 1. nhd. bellen (bill-t, boll), mhd. bël st. m. bellende Stimme; an. belja adha brüllen, blöken (Kalb).

stâra stark, gross.

lit. stora-s dick, stark, schwer, grob. † an. stôr-r gross, vornehm; stârum adv. sehr.

---

# INDICES.



## Sanskrit-Index zu I.

a-, an s. an  
 amsa s. amsa  
 amśau s. amsa  
 amśya s. amśya  
 amhas s. aghas  
 amhu s. aghu  
 akkā s. akkā  
 akha s. akṣa  
 akahi s. ak und akṣa  
 agata s. agata  
 agni s. agni  
 agha s. agha  
 aghala s. aghara  
 anka s. 1. 2 anka  
 ankas s. ankas  
 ankura s. ankura  
 angāra s. angar  
 angh s. 2 agh  
 anghas s. aghas  
 ac, aṁc s. 3 ak  
 aj s. ag  
 aja s. 1. 2 aga  
 ajakā s. agaka  
 ajina s. agina  
 ajnāta s. agnāta  
 ajma s. agma  
 ajman s. agman  
 ajra s. agra  
 ghāse-ajra s. agrā  
 ajrya s. agria  
 ajj s. ang  
 aijas s. angas  
 anda s. andra  
 ati s. ati  
 attā s. atta  
 attar s. adtar  
 atti s. adti

atha s. at  
 athari s. adhari  
 ad s. ad  
 adaka s. adaka  
 adana s. adana  
 adant s. adant  
 adha s. adha  
 adhama s. adhama  
 adhara s. adhara  
 adman s. adman  
 an s. 2 an  
 ana s. 2 ana  
 anāgas s. anāgas  
 anāpta s. anāpta  
 anaṣva s. anakva  
 anudra s. anudra  
 anṛta s. anarata  
 anta s. anta  
 antama s. antama  
 antar s. antar  
 antara s. 1. 2 antara  
 antra s. 3 antara  
 anti s. anti  
 andha s. andha  
 andhas s. andhas  
 antya s. antya  
 ap s. 2 apa  
 apa s. 2 apa  
 apaciti s. apakiti  
 apad s. apad  
 apadhvasta s. apadhvasta  
 apara s. apara  
 apavant s. apavant  
 apas s. apas  
 apāṁc s. apāṁk  
 api s. api  
 apnas s. apnas

abhi s. abhi  
 abhra s. abhra  
 am s. am  
 amartya s. amartya  
 amātra s. amātra  
 amuci s. amuka  
 amṛta s. amarta  
 ambh s. ambh  
 ambhas s. āmbhar  
 ambhā s. ambha  
 amla s. amra  
 ayas s. ayas  
 ayug s. ayug  
 ayuga s. ayuga  
 ar s. 1. 2. 3 ar  
 ara s. ara  
 arati s. arata  
 aratni s. aratnā  
 arare s. ararā  
 aravinda s. aravinda  
 aritra s. aratra  
 arghā s. arghā  
 arc s. 1. 2. 3 arc  
 arch s. arek  
 arj s. 1. 2 arg  
 arṇa s. arna  
 ard s. ard  
 ardh s. ardh  
 arbha s. arbha  
 armaka s. arama  
 aru s. aru  
 arvan s. arva  
 alpa s. alpa  
 av s. 1 av  
 ava s. 2 ava  
 avas s. avas  
 avāta s. avāta

avi s. avi	âra s. âra	unna s. udna
avya s. avya	ârât s. âra	upa s. upa
avyaya s. avyaya	ârta s. 3 ar	upama s. upama
aç s. 2 ak	âs s. 1. 2 âs	upara s. upara
açan s. akant	âçishthâ s. âkista	upari s. upari
açani s. akant	âçiyam s. âkians	upta s. vapta
açna s. akana	âçu s. âku	ubhaya s. abhaya
açman s. akman	âhanas s. âbhanas	ubhâ s. abha
açmara s. akmara	âhanasya s. âbhanasya	urana s. 2 varana
açra s. akra	i s. 1. 2 i	urabhra s. vara
açrâya s. akrâya	icchâ s. iskâ	uru s. varu
açri s. akri	ita s. ita	ululi s. ul
açva s. akva	itara s. itara	ulûka s. uluka
açvala s. akva	ittham s. itam	ulûlu s. ululu
açvapâla s. akvapâla	itthâ s. itâ	ulkâ s. 5 var
açvika s. akvika	idh s. idh	ulva s. valva
açviya s. akvia	in s. in	uçat s. vakant
açvyâ s. akvia	iyar s. iyar	ush s. us
ashtan s. aktân	irasya s. ir	ushas s. ausas
ashtâdaçan s. aktâdakan	irya s. ir	ushâ s. usta
ashtâpad s. aktâpad	ish s. is	usra s. ausra
ashtâçata s. aktâkanta	ishanaya s. isanaya	usriyâ s. ausria
as s. 1. 2 as	ishanya s. isanaya	ûdhar s. ûdhar
asan s. asan	ishaya s. isanya	ûna s. û
asi s. asi	ishira s. isara	ûna s. vâna
asthi s. asti	i s. i	ûrja s. varga
asma s. asma	iksh s. 1 ak	ûrjaya s. vargaya
asvapna s. asvapna	idhriya s. idhara	ûrdhva s. vardhva
ah s. agh	ir s. ir	ûrpâ s. varnâ
aham s. agham	irma s. arma	rksha s. arksha
ahi s. aghi	iç s. ik	rgbhâya s. argbhâya
ahu s. aghu	ish s. is	rjipyâ s. argipyâ
ahraya s. abhraya	ih s. igh	rju s. argu
â s. â	u s. u	rta s. 2 arata
âkna s. akna Nachtrag	uksh s. 1. 2 uks	râti s. 1. 2 arti
âgas s. âgas	ukshan s. uksan	râtu s. aratu
âji s. âgi	ugra s. ug	rshabha s. arsan
ât s. ât	uc s. uk	e s. ai
âtî s. 2 anti	unçh s. vask	eka s. aika
âtman s. 2 an	uttara s. udtara	edha s. aidha
âtman s. âtman	ud s. 1. 2 ud	edhatu s. aidhatu
ântra s. ântra	uda s. uda	edhas s. aidhas
âp s. âp	udan s. udan	erakâ s. airâ
âma s. âma	udara s. udara	eva s. aiva
âyu s. âyu	udra s. 1. 2 udra	esha s. aisa
âr s. âr	udrin s. udran	ai s. ai

ojas s. angas	karkin s. karkin	kûpa s. kûpa
ojman s. angman	kart s. 1. 2 kart	kûrca s. kurka
oshtha s. austa	kartari s. kartara	kûrd s. kard
ka s. 1 ka	karda s. 2 kard	kûrd s. 4 skard
kakud s. kakud	kardama s. kardama	kûl s. kûr
kakudmant s. kakudman	kardamiha s. kardama	krka s. 3 karka
kakubha s. 1 kumbha	karmasha s. karmâsa	krkavâku s. 1 karka
kakk s. 1 kak	karç s. 2 krak	krt s. 3 karta
kakshâ s. kaksâ	kal s. kal	krti s. 2 karta
kakh s. 1 kak	kala s. kara	krtya s. kartya
kac s. 2 kak	kalana s. kalana	krntatra s. kart
kaca s. kaka	kalama s. kalama	krp s. karpas
kacchura s. kasvara	kalaça s. kalaka	krpita s. 2 krap
kaçu s. kartu	kalp s. kalp	kymi s. karmi
kaçamba s. karamba	kalp s. 1 karp	kshpa s. karana
kap s. kan	kalmali s. 4 kar	ketu s. kaitu
kapdu s. kaedh	kalya s. kalya	kesara s. kaiser
kaçaraç s. kandhara	kava s. 3 sku	kokila s. kaukala
katara s. katara	kash s. 1 kas	komala s. 2 mara
kati s. kati	kâkala s. kakala	koça s. kausa
katth s. 3 kat	kânkana s. kânka	koshtha s. kausta
kadara s. kadara	kâdamba s. kâdamba	knath s. kant
kadâ s. kadâ	kâra s. 2 kâra	knu s. knu
kan s. kan	kâru s. kâru	knû s. kun
kanâ s. kana	kâla s. kâla	kmar s. kamar
kanthâ s. kanta	kâshtha s. kaksta	krakara s. 1 karkara
kanda s. kanda	kâs s. kâs	kraksh s. 1 kark
kapati s. kapati	ki s. ki	krand s. krad
kapanâ s. kampanâ	kiknaas s. knas	krandas s. kradas
kapâla s. kapâla	kipya s. skape	krap s. krap
kapi s. kvap	ku s. 1 ku	kravis s. 2 kravas
kamara s. kamara	kukkuça s. kakata	kravya s. krauya
kamala s. 2 kamara	kukkubha s. kuku	kruç s. kruk
kamp s. kap	kuc s. kuk	krûra s. krûra
kar, cakarti s. 2 kar	kunj s. kug	klam s. kram
kar s. 2. 3. 4. 5 kar	kud s. kud	klid s. 2 kard
kar karoti s. 3 skar	kunta s. kanta	klîba s. klâba
kara s. kara	kup s. kup	kvath s. kvat
karapça s. karadha	kumbha s. kumbha	kvan s. 1 kan
karaka s. karna	kurpâsa s. kurpâsa	kshap s. skan
karanka s. karna	kulaya s. kalaya	kshap s. 2 skap
karambha s. karambha	kulva s. kalva	kshap s. ksep
karambhâ s. karambhâ	kuh s. kudh	kshâra s. kâra
kark s. krak	kuha s. kudh	kshi s. 1. 2 ksi
karka s. 2 karka	kû s. 1 sku	kshiti s. ksiti
karkari s. karkarya	kûj s. kug	kship s. 2 skap



kshupa s. skaupa  
 kshura s. ksura  
 kṣu s. kṣu  
 khac s. 2 skak  
 khaj s. 1 skaj  
 khanj s. skag  
 khanja s. skanga  
 khaḍ s. 2 skard  
 khan s. skā  
 khara s. skara  
 kharba s. skarba  
 khād s. 2 skand  
 khidvan s. skidvan  
 khud s. 2 skud  
 khur s. skur  
 khoḍ s. skard  
 khoḍa s. kaurda  
 khyā s. 2 ski  
 gagh s. gag  
 gaj s. gag  
 gaṅgana s. gangana  
 gaṇḍa s. 1. 2 gandha  
 gata s. gata  
 gati s. gati  
 gad s. gad  
 gadh s. 1 gadh  
 gantar s. gamtar  
 gantu s. gamtn  
 gandh s. 2 gadh  
 gandholi s. gandhanli  
 gam s. gam  
 gam s. ghamā  
 gar s. 3 gar  
 gara s. 1. 2 gara  
 gargara s. gargara  
 garj s. garg  
 gardh s. gardh  
 garbha s. garbha  
 garva s. garva  
 gal s. gal  
 gala s. 1. 2 gala  
 galdā s. galdā  
 gava s. gava  
 gavala s. gavala  
 gavini s. gavān  
 gavya s. gavya

gā s. gā  
 giri s. 3 gara  
 gu s. 1. 2 gu  
 gumph s. gusp  
 guru s. garu  
 gushpita s. gusp  
 gūrta s. garta  
 gūrti s. garti  
 go s. gau  
 gola s. 1 ganla  
 gnā s. ganā  
 gmā s. ghama  
 grathita s. grath  
 grabh s. grabh  
 gras s. gras  
 grah s. grabh  
 grīva s. grīvā  
 glau s. glau  
 gha s. gha  
 ghar s. 3 ghar  
 gharghara s. 6 ghar  
 gharma s. gharma  
 gharsh s. 1 ghars  
 ghāta s. ghanta  
 ghūr s. 2 ghar  
 ghora s. ghaura  
 ghoratā s. ghauratā  
 ghraṁsa s. ghraṁsa  
 ca s. ka  
 cakk s. 5 kak  
 cakra s. kvakra  
 caṭ s. 1 kart  
 cat s. 2 kat  
 caturtha s. katvartā  
 caturdaṇ s. katvarda-  
 kan  
 catvar s. katvar  
 catvāla s. katvāla  
 can s. 1 kan  
 cand s. 3 skand  
 cap s. skap  
 car s. 5 kar  
 carase s. karasai  
 cari s. kari  
 cari s. 4 kara  
 carcara s. karkara

cart s. 2 kart  
 carbhaṭa s. karbhata  
 carbhaṭi s. skarbhata  
 cal s. kar  
 cārikā s. kari  
 ci s. 3. 4 ki  
 cit s. skit  
 citi s. kiti  
 citra s. kitra  
 cid s. kid  
 cībh s. skabh  
 cīrsha s. karasa  
 cīvara s. skivara  
 cuta s. kyūta  
 cud s. kvad  
 cūr s. kūr  
 cetā s. kaite  
 cyu s. skyu  
 cyuta s. kyūta  
 chaga s. skaga  
 chagala s. skagala  
 chad s. 2 skad  
 chard s. 1. 3 skard  
 chā s. skā  
 chāyā s. skayā  
 chāyāvant s. skayāvant  
 chitti s. skiditi  
 chid s. skid  
 chidra s. skidra  
 chupa s. skaupa  
 chur s. skur  
 chakila s. skikara  
 jahh s. ghangh  
 jaghana s. ghaghāna  
 janjanābhavant s. 3 ga  
 jaṅgala s. gagara  
 jaṭhara s. gatara  
 jaḍa s. 3 gala  
 jan s. 1 gan  
 janas s. ganas  
 janitar s. ganatar  
 janitra s. ganatra  
 janimen s. ganamen  
 janu s. ganu  
 janya s. ganya  
 jabh s. gabh

am s. ghamā	taku s. taku	tij s. stig
ambha s. gambha	taksh s. taks	tittira s. tatara
ambhya s. gambhya	takshan s. taksan	titha s. tita
ar s. 2. 4. 5 gar	tanū s. tank	tip s. tip
arayu s. garāyu	tanḍula s. tardula	timira s. tamara
aras s. garas	tata s. 1. 2 tata	tiras s. taras
arāyu s. garāyu	tati s. 1. 2 tati	tiv s. 2 tu
ala s. 3 gala	tatra s. tatra	tivra s. tarva
alp s. galp	tan s. 1 tan	tu s. 1 tu
as s. gas	tan donnern s. stan	tuc s. 3 tak
āgarti s. gagarti	tana s. tana	tuccha s. tuska
āta s. 1 ganta	tanās s. tanas	tucchya s. tusky Nachtr.
āti s. 1 ganti	tanu s. tanu	tuj s. 2 stag
ātya s. gantya	tap s. tap	tunja s. stanga
āni s. gāni	tapas s. tapas	tud s. stud
ānu s. gānu	tam s. tam	tup s. stup
āma s. gāma	tama s. tama Nachtrag	tumula s. tumala
āmi s. gāmi	tamasa s. tamasa	tumra s. 2 tu
ā s. 1. 2 gi	tamālaka s. tamarika	turv s. 4 tar
āngi s. gingi	tamra s. tamara	tul s. tal
āhma s. daghma	tar s. 1. 2. 3 tar	tuç s. 2 tak
āhvā s. daghvā	taras s. taras	tush s. 2 tak
āiv s. giv	tarka s. tarkata	tr̥tiya s. tritya
āiva s. giva	tarj s. targ	tr̥pti s. tarpti
āivaka s. givaka	tarda s. tarda	tr̥pra s. trapara
āivase s. givasai	tarp s. tarp	tr̥shu s. tarsu
āivala s. givala	tarpana s. tarpana	tr̥shṭa s. traksta
āush s. gus	tarman s. tarman	toya s. 2 tu
āushṭi s. gusti	tarsh s. tars	trauk s. trak
ā s. gu	tarh s. targh	traya s. traya
āta s. gūta	tala s. tala	trayodaçan s. traysadakan
āurv s. gvar	tasmat s. tasmat	tras s. tras
ājā, jānāti s. 2 gan, gnā	tashta s. taksta	trasara s. trasara
ājātar s. gnātar	tashtar s. takstar	trasta s. trasta
ājāti s. gnāti	tā s. tan	tri s. tri
ājou s. gnu	tājat s. stag	trita s. trita
ājā s. gia, 1. 2 giā	tāt s. tāt	tridant s. tridant
āri s. gri	tātala s. tatala	tripad s. tripad
āvara s. gvar	tāti s. tāti	tripuri s. tripari
āval s. gvar	tātya s. tātya	trup s. trup
āhar s. 2. 4 ghar	tāna s. tāna	truph s. trup
āhalā s. 3 ghar	tāya s. stan	traitana s. traitana
āam s. 3 dam	tāra s. tāra	tva s. tva
ta s. ta	tārā s. 2 star	tvaksh s. taks
tañs s. tans	tārya s. tarpya	tvam s. tu
tak s. 1 tak	tāvat s. tavat	tvish s. tvis

dañç s. 1 dak  
 dañçman s. dakman  
 dañsas s. dances  
 dakehipa s. daksina  
 dagh s. dagh  
 datka s. datka  
 dadhan s. dhadh, dhadhā  
 dan s. 1 dam  
 dant s. dant  
 dam s. 2. 4 dam  
 dama s. 1. 2 dama  
 damathu s. damatu  
 damana s. damana  
 damitar s. damatar  
 dampati s. dampati  
 dar s. 1. 4 dar  
 dardru s. dardru  
 darp s. darp  
 darbh s. darbh  
 darç s. dark  
 daçat s. dakat  
 daçati s. dakanti  
 daçan s. dakan  
 daçama s. dakama  
 daçasya s. dakas  
 das s. 2 das  
 dah s. dagh  
 dā s. 1. 2. 3 dā  
 dāta s. dāta  
 dātar s. dātar  
 dātave s. datavai  
 dāna s. 1. 2 dāna  
 dāpaya s. dāp  
 dāman s. 1. 2 dāman  
 dāmane s. dāmanai  
 dāru s. dāru  
 dālaya s. dālaya  
 dāç s. dak  
 dāçvañs s. dākvas  
 digdha s. dhighta  
 dina s. dina  
 div s. div  
 diva s. diva  
 divasa s. divas  
 divya s. divya  
 diç s. 1. 2 dik

dih s. dhigh  
 di s. 1. 2 di  
 dip s. dip  
 dirgha s. dargha  
 dirghatā s. darghatā  
 du s. 1 du  
 dur s. dhur, dhurā  
 dura s. 3 du  
 durmanas s. dusmanas  
 duvas s. dvi  
 duçcara s. duskara  
 dush s. 1. 2 dus  
 dushpāra s. duspara  
 duhitar s. dhughatar  
 dūra s. 2 du  
 dṛgha s. darghta  
 dṛṣṭi s. 1 darti  
 ā-dṛṣṭyā s. darti  
 dṛshad s. darsad  
 dṛshṭi s. darkti  
 deva s. daiva  
 devar s. daivar  
 devara s. daivara  
 dehi s. dhaigha  
 dyu s. 1. 3 div  
 dyaushpitar s. dyaupatar  
 dyo s. 3 div  
 dram s. dram  
 dravasya s. 3 dar  
 drā s. dar  
 drā s. drā  
 drāgh s. drāgh  
 drāpaya s. drap  
 drāpi s. drāpan  
 dru s. dru  
 druma s. druma  
 drugh s. dhrugh  
 dva s. dva  
 dvaya s. dvaya  
 dvayā s. dvayā  
 dvādaçan s. dvāḍakan  
 dvāra s. dhvāra  
 dvārya s. dhvārya  
 dvitiya s. dvitya  
 ni-dhana s. dhan, dhana  
 dhanu s. dhanu

dhanvan s. dhanu  
 dham s. dhām  
 dhar s. dhar  
 dharuṇa s. dharuṇa  
 dharmā s. dharmā  
 dhars s. dhars  
 dhav s. dhav  
 dhā s. 1. 2 dhā  
 dhāka s. dhākā  
 dhātar s. dhātar  
 dhāna s. dhāna  
 dhāman s. dhāman  
 dhāmane s. dhāmanai  
 dhāmaças s. dhāmakas  
 dhāra s. dhāra  
 dhāru s. dhāru  
 dhāv s. dhav  
 dhish s. dhyas  
 dhi s. dhi  
 dhira s. dhar  
 dhū s. 2 dhū  
 dhūpa s. dhūpa  
 dhūma s. dhūma  
 dhūmyā s. dhūmyā  
 dhūmra s. dhūmara  
 dhūrv s. dhvar  
 dhūli s. dhūli  
 dhṛshu s. dharsu  
 dhṛshṭi s. dharsṭi  
 dhenā s. dhainā  
 dhor s. dhvar  
 dhyā s. dhi, dhyā  
 dhyāma s. dhyāma  
 dhraj s. dharg  
 dhraṇ s. dhran  
 dhru s. dhvar  
 dhvañs s. dhvas  
 dhvan s. 1. 1 dhvan  
 dhvar s. dhvar  
 na s. na  
 nakta s. nakta  
 nakti s. nakti  
 naksh s. naks  
 nakha s. nagha  
 nakhara s. naghara  
 nagna s. nagna

- naḍa s. nadhra  
 nāda s. nad  
 nanā s. nana  
 nand s. 1 nad  
 napāt s. napāt  
 naptar s. naptar  
 napti s. napti, naptiḥ  
 nabhas s. nabhas  
 nam s. nam  
 nar s. nar  
 narya s. narya  
 nava s. nava  
 navati s. navanti  
 navan s. navan  
 navina s. navina  
 navya s. navya  
 naç s. 1. 2 nak  
 nas s. 1. 2. 3 nas  
 nah s. 2 nagh  
 nāth s. nāt  
 nābhi s. nābhā  
 nābhila s. nābhala  
 nāman s. nāman  
 nāman s. gnāman  
 nāvā s. nāva  
 nāvya s. nāvya  
 nāsā s. nās  
 nika s. nigta Nachtrag  
 nikah s. 1 nagh  
 nij s. nig  
 nitarām s. nitara  
 nid s. nid  
 niç s. 3 nak  
 niḍa s. nieda  
 nira s. nāra  
 nu s. 1. 2. 3 nu.  
 nūnam s. nūna  
 ned s. 2 nad  
 nau s. nau  
 paṇṣu s. paṇsu  
 paktar s. paktar  
 pakti s. pakti  
 pakva s. 1 pak  
 paṅkti s. paṅkti  
 pac s. 1 pak  
 pañcātha s. pañcātha  
 pañcādaṇ s. pañcāda-  
 kan  
 pañcan s. pañcan  
 pañcaças s. pañcakas  
 pañcāçat s. pañcākanta  
 paṭu s. pratu  
 paṭh s. 2 prat  
 paṇ s. 1 par  
 paṇa s. 2 parna  
 pat s. 1. 4 pat  
 patasa s. patasa  
 pati s. pati  
 pattana s. padtana  
 -patti s. padti  
 patni s. patnyā  
 patra s. patara  
 patraya s. patraya  
 patvan s. patvara  
 pathi s. panti  
 pad s. 1. 2 pad  
 pada s. 1. 2 pada  
 padi s. padi  
 padya s. padya  
 padyā s. padyā  
 pan s. 2 pan  
 panasa s. 1 pan  
 panthan s. panta  
 papu s. 2 papa  
 par s. 2. 3 par  
 para s. para  
 parama s. prama  
 paraçu s. parāku  
 parā s. parā  
 pari s. 1 pari  
 parut s. parut  
 pare s. parai  
 parjanya s. parkana  
 parṇa s. sparna  
 pard s. pard  
 parda s. parda  
 pardana s. pardana  
 pala s. pala  
 palāva s. palāva  
 palita s. palita  
 pallava s. palava  
 pallavaka s. palavaka  
 palvala s. 1 palva  
 pavana s. 2 pavana  
 pavi s. 1 pū  
 paç s. 2 pak  
 paçu s. paku  
 paçca s. paska  
 pasas s. pasas  
 pā s. 1. 2 pā  
 pātar s. 1. 2 pātar  
 pātra s. pātra  
 pādu s. pādu  
 pāya s. pāya  
 pāra s. pāra  
 pārshṇi s. parānā  
 pāla s. pāla  
 pālavi s. palavi  
 pāvana s. 1 pavana  
 pi s. 1 pi  
 pika s. spika  
 piṅga s. pinga  
 piñj s. pig  
 pitar s. patar  
 pitu s. pitu  
 pitrya s. patarya  
 pināka s. pinaka  
 pippakā s. pīp  
 pippala s. 1 papa  
 pippala s. pāpara  
 piç s. pik  
 pish s. pis  
 pishta s. pista  
 piḍ s. pisd  
 pita s. pāta  
 piti s. 1. 2 .pāti  
 pitudāru s. pītu  
 piy s. 2 pī  
 pīva s. pīva  
 pīvan s. pīvan  
 pīvara s. pīvara  
 pīvas s. pīvas  
 pīvasvant s. pīvasvant  
 puṭa s. pūta  
 pura s. 2 pari  
 puras s. paras  
 puri s. 2 pari  
 puri s. paryā

puriṣa s. parāsa  
 puru s. paru  
 puruṣeṣa s. parupaika  
 pulaka s. pulaka  
 pū s. 2. 3 pū  
 agre-pū s. 4 pū  
 pūta s. 4 pūta  
 pūya s. pūya  
 pūraṇa s. purana  
 pūrṇa s. 1 parṇa  
 pūrṇatā s. parṇatā  
 pūrva s. parva  
 pṛochā s. parakā  
 pṛthu s. 1 pratu  
 pṛṇi s. parkna  
 pṛahant s. parkat  
 peṣa s. paika  
 peṣala s. paikala  
 pota s. panta  
 pra s. pra  
 pracch s. prak  
 prajñu s. pragnu  
 prataram s. pratara  
 prati s. prati  
 prativeṣa s. prativaiika  
 prath s. 1 prat  
 prathas s. pratas  
 pravāṇa s. pravana  
 praṇa s. prak  
 prā s. prā  
 prāta s. prāta  
 prāna s. prāna  
 priya s. pria  
 priyatva s. priatva  
 pri s. pri  
 prush s. 1 pras  
 pretar s. praitar  
 plihan s. splaghan  
 plu s. plu  
 pluta s. pluta  
 pluti s. pluti  
 plush s. 2 pras  
 phena s. spaina  
 pś s. bhāś  
 bañh s. 1. 2 badh

bandha s. bhadha,  
 bhandha  
 bababā s. baba  
 babhru s. bhabhru  
 upa-barhas s. bargha  
 barh s. 1. 2. 3 bargh  
 bala s. 2 val  
 balbalā s. barbar  
 bahis s. bagha(s) Nachtr.  
 bahu s. badhu  
 bādḥ s. 1. 2 bhādḥ  
 bādha s. bhādha  
 bāla s. 1 vāra  
 bāhu s. bhāghu  
 bimba s. bimbe  
 bukk s. buk  
 bukka s. bhūga  
 buddha s. bhudhta  
 buddhi s. bhudhti  
 budh s. bhudh  
 budhna s. bhudhna  
 buli s. buli  
 bradhna s. bradhna  
 bhakta s. bhagta  
 bhaga s. 1. 2 bhaga  
 bhaṅga s. bhanga  
 bhaj s. 1. 2 bhag  
 bhañj s. 3. 4 bhag  
 bhan s. bhan  
 bhar s. 1 bhar  
 bhara s. 8 bhar, bhara  
 bhāras s. bharas  
 bhartar s. bhartar  
 bharb s. bharb  
 bharman s. bharman  
 bhal s. bhal  
 bhavant s. bhavant  
 bhas s. bhas  
 bhasana s. bhasana  
 bhasman s. bhasman  
 bhā s. bhā  
 bhāna s. bhāna  
 bhāra s. bhāra  
 bhāla s. 2 bhāla  
 bhāvaya s. bhavaya  
 bhāsa s. bhansa, bhāsa

bhid s. bhid  
 bhi s. bhi  
 bhīma s. bhīma  
 bhīru s. bhīru  
 bhuj s. 1. 2 bhug  
 bhur s. bhur  
 bhurij s. bhar  
 bhū s. bhū  
 bhūka s. bhūka  
 bhūta s. bhūta  
 bhūti s. bhūti  
 bhūman s. bhūman  
 bhūrja s. bharga  
 bhrgu s. bhragu  
 bhṛti s. bharti  
 bhṛtra s. bharta  
 bhr̥ṣṭa s. bhargta  
 bhr̥ṣṭi s. bharsta  
 bhoja s. bhauga  
 bhr̥j s. 1. 2 bhr̥g  
 bhr̥tar s. bhr̥tar  
 bhr̥tra s. bhr̥tra  
 bhr̥trya s. bhr̥trya  
 bhr̥c s. bhr̥c  
 bhr̥u s. bhr̥u  
 bhr̥ṇa s. bharna  
 ma s. 1 ma  
 maffh s. magh  
 makaka s. 1 mak  
 mac s. 2 mak  
 majj s. masg  
 majjan s. masga  
 maghi s. maghya  
 mankshu s. manghsu  
 maṇi s. mani  
 mata s. 1 mata  
 mati s. manti  
 math s. mat  
 matta s. madta  
 mad s. mad  
 madhu s. madhu  
 mādhyā s. madhya  
 madhyama s. madhama  
 man s. 1 man  
 manas s. manas

manu s. manū	minmina s. min	yuga s. yuga
mantar s. mantar	mil s. mil	yuj s. 1. 2 yug
mantra s. mantra	miçra s. miç	yudh s. yudh
mand s. mand	mih s. migh	yuva s. yu
maṇḍa s. 1 manda	mihira s. mighara	yuvan s. yavan
manda s. 2 manda	mīḍha s. mīḍha	yushma s. yu
mandira s. mandarā	mira s. mīra	yūyam s. yu
mandurā s. mandarā	miv s. miv, miv	yūti s. yūti
manman s. manman	muc s. 2 muk	yūsha s. yūsa
may s. 4 mi	muj s. 1 muk	yoktar s. yangtar
mar s. 1. 2 mar	muṇḍ s. mund	yos s. yaus
mara s. 1 mara	mud s. mud	ra s. 2 ra
marāla s. marala	mudra s. mudra	rañh s. ragh
marula s. marala	mush s. mūs	rakah s. raks
maruva s. marva	mushka s. muska	raghu s. raghu
marc s. 1 mark	muh s. mugh	rac s. rak
marj s. marg	mū s. mū	raj s. rag
marta s. marta	mūka s. mū	rajata s. arganta
martya s. martya	mūtra s. miv	rajas s. ragas
mard s. mard	mūra s. mūra	rapa s. rana
mardh s. mardh	mūrka s. mureka	rata s. 1. 2 rata
marmara s. marmasa	mūsh s. mūs	rad s. rad
març s. 2 mark	mṛti s. mṛti	rap s. 2 rap
marsh s. mare	mṛd s. mardā	rabh s. 2 rabh
mala s. mal	mṛdu s. mṛdu	ran s. 1 ra, rā
malina s. malana	mesha s. maiea	ram s. 1 ra
mah s. magh	mnā s. mnā	ram s. ram
mahant s. maghant	mṛtana s. mṛtana	ramb s. rab
mahilā s. maghila	ya s. 1 ya	rambh s. 1 rabh
mahishṭha s. maghista	yakṛt s. yakan	rayi s. rai
mahiyānis s. maghiana	yaj s. yag	ras s. ras
mā s. 1. 2. 3. 4 mā, 1 mi	yajas s. yagas	rasa s. rasa
māfisa s. māfisa	yat s. yat	rah s. radh
mākis s. mākis	yam s. yam	rahas s. radhas
mātar s. 1. 2 mātār	yama s. yama	rā s. rā
-māti s. māti	yabh s. yabh	rājan s. rāga
mātra s. mātra	yava s. yava	rājya s. rāgya
māna s. māna	yas s. yas	rādh s. rādh
mās s. mās	yasta s. yasta	rāma s. rāma
māsa s. māsa	yasmāt s. yasmāt	ri s. 2 rī
mi s. 2. 3 mi	yā s. yā	rikta s. rikta
mitra s. mitra	yāt s. yāt Nechtrag	ric s. 1 rik
mith s. mit	yātar s. yantar	rikh s. 3 rik
mithas s. mūt	yāra s. yāra	rip s. rip
mithas s. mithas	yāvat s. yāvat	rih s. righ
mindā s. mandā	yu s. 1. 2 yu	ru s. 1. 2 ru

purisha s. parāsa  
 puru s. paru  
 purupeṣa s. parupaika  
 pulaka s. pulaka  
 pū s. 2. 3 pū  
 agre-pū s. 4 pū  
 pūta s. 4 pūta  
 pūya s. pūya  
 pūrāṇa s. purana  
 pūrṇa s. 1 perna  
 pūrṇatā s. pernatā  
 pūrva s. parva  
 prōchā s. parakā  
 pr̥thu s. 1 pratu  
 pr̥ṇi s. parkna  
 pr̥shant s. parkat  
 peṣa s. paika  
 peṣala s. paikala  
 pota s. pautā  
 pra s. pra  
 pracch s. prak  
 prajñu s. pragnu  
 prataram s. pratara  
 prati s. prati  
 prativeṣa s. prativaika  
 prath s. 1 prat  
 prathas s. pratas  
 pravāṇa s. pravana  
 praṇa s. prak  
 prā s. prā  
 prāta s. prāta  
 prāna s. prāna  
 priya s. pria  
 priyatva s. priatva  
 pri s. pri  
 prush s. 1 pras  
 pretar s. praitar  
 plihan s. splaghan  
 plu s. plu  
 pluta s. pluta  
 pluti s. pluti  
 plush s. 2 pras  
 phena s. spaina  
 psā s. bhsā  
 bamh s. 1. 2 badh

bandha s. bhadha,  
 bhandha  
 bababā s. baba  
 babhru s. bhabhru  
 upa-barhas s. bargha  
 barh s. 1. 2. 3 bargh  
 bala s. 2 val  
 balbalā s. barbar  
 bahis s. bagha(s) Nachtr.  
 bahu s. badhu  
 bādḥ s. 1. 2 bhādḥ  
 bādha s. bhādha  
 bāla s. 1 vāra  
 bāhu s. bhāghu  
 bimba s. bimba  
 bukk s. buk  
 bukka s. bhūga  
 buddha s. bhudhta  
 buddhi s. bhudhti  
 budh s. bhudh  
 budhna s. bhudhna  
 buli s. buli  
 bradhna s. bradhna  
 bhakta s. bhagta  
 bhaga s. 1. 2 bhaga  
 bhanga s. bhanga  
 bhaj s. 1. 2 bhag  
 bhanj s. 3. 4 bhag  
 bhan s. bhan  
 bhar s. 1 bhar  
 bhara s. 3 bhar, bhara  
 bhāras s. bharas  
 bhartar s. bhartar  
 bharb s. bharb  
 bharman s. bharman  
 bhal s. bhal  
 bhavant s. bhavant  
 bhas s. bhas  
 bhasana s. bhasana  
 bhasman s. bhasman  
 bhā s. bhā  
 bhāna s. bhāna  
 bhāra s. bhāra  
 bhāla s. 2 bhāla  
 bhāvaya s. bhavaya  
 bhāsa s. bhansa, bhāsa

bhid s. bhid  
 bhi s. bhi  
 bhima s. bhima  
 bhiru s. bhāra  
 bhuj s. 1. 2 bhug  
 bhur s. bhur  
 bhurij s. bhar  
 bhū s. bhū  
 bhūka s. bhūka  
 bhūta s. bhūta  
 bhūti s. bhūti  
 bhūman s. bhūman  
 bhūrja s. bharga  
 bhrgu s. bhrgu  
 bhṛti s. bharti  
 bhṛtra s. bharta  
 bhṛṣṭa s. bharta  
 bhṛṣṭi s. bharta  
 bhoja s. bhanga  
 bhraj s. bhraj  
 bhrāj s. 1. 2 bhraj  
 bhrātar s. bhrātar  
 bhrātra s. bhrātra  
 bhrātrya s. bhrātrya  
 bhrāç s. bhrak  
 bhrū s. bhrū  
 bhrūna s. bharna  
 ma s. 1 ma  
 mamh s. magh  
 makaka s. 1 mak  
 mac s. 2 mak  
 majj s. mag  
 majjan s. magga  
 maghi s. maghya  
 maṅkshu s. mangha  
 maṇi s. mani  
 mata s. 1 mata  
 mati s. manti  
 math s. mat  
 matta s. madta  
 mad s. mad  
 madhu s. madhu  
 mādhyā s. madhya  
 madhyama s. madhama  
 man s. 1 man  
 manas s. manas

manu s. manu  
 mantar s. mantar  
 mantra s. mantra  
 mand s. mand  
 maṇḍa s. 1 manda  
 manda s. 2 manda  
 mandira s. mandarā  
 mandurā s. mandarā  
 manman s. manman  
 may s. 4 mi  
 mar s. 1. 2 mar  
 mara s. 1 mara  
 marāla s. marala  
 marula s. marala  
 marva s. marva  
 marc s. 1 mark  
 marj s. marg  
 marta s. marta  
 martya s. martya  
 mard s. mard  
 mardh s. mardh  
 marmara s. marmara  
 marc s. 2 mark  
 marsh s. mars  
 mala s. mal  
 malina s. malana  
 mah s. magh  
 mahant s. maghant  
 mahilā s. maghila  
 mahishtha s. maghista  
 mahiyāns s. maghians  
 mā s. 1. 2. 3. 4 mā, 1 mī  
 māmsa s. māmsa  
 māks s. māks  
 mātā s. 1. 2 mātā  
 -māti s. māti  
 mātā s. mātā  
 māna s. māna  
 mā s. mā s  
 māsa s. māsa  
 mi s. 2. 3 mi  
 mitra s. mitra  
 mīth s. mīth  
 mīthas s. mīth  
 mīthas s. mīthas  
 mindā s. mandā

minmina s. min  
 mil s. mil  
 miṣra s. mik  
 mih s. migh  
 mihira s. mighara  
 mīḍha s. mīḍha  
 mira s. mīra  
 miv s. miv, miv  
 muc s. 2 muk  
 muj s. 1 muk  
 muṇḍ s. mund  
 mud s. mud  
 mudra s. mudra  
 mush s. mūs  
 mushka s. muska  
 muh s. mugh  
 mū s. mū  
 mūka s. mū  
 mūtra s. miv  
 mūra s. mūra  
 mūrka s. mārka  
 mūsh s. mūs  
 mṛti s. marti  
 mṛd s. mardā  
 mṛdu s. mradu  
 mesha s. meisa  
 mnā s. mnā  
 mrātana s. mrātana  
 ya s. 1 ya  
 yakṛt s. yakan  
 yaj s. yag  
 yajas s. yagas  
 yat s. yat  
 yam s. yam  
 yama s. yama  
 yabh s. yabh  
 yava s. yava  
 yas s. yas  
 yasta s. yasta  
 yasmāt s. yasmāt  
 yā s. yā  
 yāt s. yāt Nachtrag  
 yātar s. yantar  
 yāra s. yāra  
 yāvat s. yāvat  
 yu s. 1. 2 yu

yuga s. yuga  
 yuj s. 1. 2 yug  
 yudh s. yudh  
 yuva s. yu  
 yuvan s. yavan  
 yushma s. yu  
 yūyam s. yu  
 yūti s. yūti  
 yūsha s. yūsa  
 yoktar s. yangtar  
 yos s. yaus  
 ra s. 2 ra  
 rāh s. ragh  
 raksh s. raks  
 raghu s. raghu  
 rac s. rak  
 raj s. rag  
 rajata s. arganta  
 rajas s. ragas  
 rana s. rana  
 rata s. 1. 2 rata  
 rad s. rad  
 rap s. 2 rap  
 rabh s. 2 rabh  
 ran s. 1 ra, rā  
 ram s. 1 ra  
 ram s. ram  
 ramb s. rab  
 rambh s. 1 rabh  
 rayi s. rai  
 ras s. ras  
 rasa s. rasa  
 rah s. radh  
 rahas s. radhas  
 rā s. rā  
 rājan s. rāga  
 rājya s. rāgya  
 rādth s. rādth  
 rāma s. rāma  
 ri s. 2 ri  
 rikta s. rikta  
 ric s. 1 rik  
 rikh s. 3 rik  
 rip s. rip  
 rih s. righ  
 ru s. 1. 2 ru



ruksha s. ruksa  
 ruc s. 2 ruk  
 ruj s. rug  
 ruta s. ruta  
 rud s. rud  
 rudhira s. 2 rudh, rudhara  
 rup s. rup  
 ruç s. 1 ruk  
 rush s. 1 ruk  
 ruh s. 1 rudh  
 rekhâ s. raikâ  
 rej s. rig  
 rai s. rai  
 roka s. rauka  
 roda s. rauda  
 romantha s. rauman  
 laghu s. raghu  
 laugh s. ragh  
 lap s. 2 rap  
 lapita s. rapata  
 labh s. 2 rabh  
 lamb s. rab  
 lalallâ s. lala  
 las s. las  
 lash s. las  
 likh s. 3 rik  
 lip s. rip  
 lih s. righ  
 li s. 1. 2 ri  
 luç s. 1 runk  
 lup s. rup  
 lupta s. rupta  
 lubh s. lubh  
 lû s. lû  
 lekâ s. raikâ  
 lepa s. raipa  
 lok s. lauk  
 loka s. lauka  
 loc s. lauk  
 loha s. rudh, raudha  
 vaug s. vag  
 vakva s. vank  
 vac s. 1 vak  
 vacas s. vakas  
 vauc s. vank  
 vat s. 1 vat

sam-vat s. 2 vat  
 vata s. 1. 2 vatas  
 vatsara s. vatasara  
 vatsala s. 2 vatas  
 vad s. vad  
 vadh s. vadh  
 vadha s. 1 vadh  
 vadhri s. vadhri  
 van s. 1. 2 van  
 vanas s. vanas  
 vap s. vap  
 vam s. vam  
 vama s. vama  
 vamathu s. vamatu  
 var s. 1. 2. 3. 4 var  
 varupa s. varana  
 varutra s. varutra  
 varj s. 1 varg  
 vart s. vart  
 vartaka s. vartaka  
 varsh s. vars  
 varsha s. varsa  
 val s. 1 val  
 vaç s. 1 vak  
 vaçâ s. vakâ  
 vas s. 1. 2. 3 vas  
 vasana s. vasana  
 vasu s. vasu  
 vasti s. 1. 2 vasti  
 vastra s. vastra  
 vasma s. vasma  
 vah s. vagh  
 vâ s. 1. 2. 3 vâ  
 vâkya s. vâkya  
 vâc s. vâk  
 vâta s. 1. 2 vâta  
 vâtaya s. vâtaya  
 vâtara s. vâtara  
 vâtula s. vâtura  
 vâma s. vanma  
 vâra s. 1 vâra  
 vâri s. 2 vâra  
 vâç s. 2 vâk  
 vâsara s. vasara  
 vâstavya s. vastavya  
 vâstu s. vâstu

vâha s. vâgha  
 vi s. vi  
 viñçati s. vikanti  
 viñçatitama s. vikant-  
 tama  
 vid s. vid  
 vidmane s. vidmanai  
 vidyâ s. vidyâ  
 vidhavâ s. vidhavâ  
 viç s. vik  
 viçpati s. vikpati  
 viçva s. vika  
 vish s. vis  
 visha s. visa  
 vishu s. visva  
 vi s. 2. 3 vi  
 vita s. vita  
 vira s. vira  
 vrika s. varka  
 vrtta s. vartta  
 vrtti s. vartti  
 vṛshni s. varani  
 vettar s. vaidtar  
 vep s. vip  
 veman s. 1 vi  
 voça s. vaika  
 voçhar s. vaghtar  
 vyac s. vik  
 vyath s. vit  
 vyadh s. vidh  
 vrapa s. varna  
 vrata s. varta  
 vraç s. vark  
 pra-vrasa s. vrasa  
 vrâ s. 3 var  
 çafis s. 4 kas  
 çak s. 3 kak  
 çanik s. 4 kak  
 çanikha s. kanka  
 çata s. 1 kanta  
 çatru s. 1 kat  
 çad s. 1. 2 kad  
 çanais s. 3 kan  
 çapha s. kapa  
 çam s. 2 kam  
 çar s. 2 akar

aru s. karu  
 arkarā s. karkarā  
 ardhas s. kardha  
 abh s. skarbh  
 avas s. 3 ku  
 ash s. 3 kas  
 as s. 2 kas  
 astra s. kastra  
 ā s. kā  
 āka s. kāka  
 ākh s. kagh  
 ākhā s. kākā  
 ātaya s. 1 kat  
 āda s. kāda  
 ādaya s. 1 kad  
 āna s. kāna  
 āra s. 2 kāra  
 āri s. kāra  
 ā s. 2 ki  
 āta s. kita  
 ār s. kir  
 ātā s. 2 kan  
 āira s. 1 kar  
 ā s. 1. 2 ki  
 ābh s. 1 skabh  
 āni s. kvani  
 āsh s. sus  
 ānya s. 1 kvan, kvanya  
 ānyatā s. kvanyatā  
 āra s. kūra  
 āra s. kraga  
 āra s. kavana  
 āat s. skyut  
 āyu s. skyu  
 āyut s. skyut  
 āath s. kant  
 āā s. 3 ki  
 āā s. kyāna  
 āā s. kyāva  
 āā s. kyaina  
 āat s. krat  
 āaddhā s. kratdhā  
 āam s. kram  
 āavaya s. 1 kru  
 āavas s. 1 kravas  
 āā s. 4 kar

āri s. kri  
 āru s. 1 kru  
 āruta s. 1 kruta  
 ārush s. 1 krus  
 ārushī s. krusti  
 āron s. krau  
 āroni s. krauni  
 ārothra s. krautra  
 ālākh s. kragh  
 āvan s. 2 kvan  
 āvabhra s. kvabhra  
 āvaçura s. svakura  
 āvacrā s. svakru  
 āvas s. kvas  
 āvi s. kvi  
 āvit s. kvit  
 āvind s. kvid  
 āveta s. kvaite  
 āvetyā s. kvaityā  
 āshash s. ksvaks  
 āshashtha s. ksvaksta  
 āhodaçan s. ksvaksdakan  
 āa s. 1 sa  
 āa s. sa-  
 āakhi s. sakya  
 āac s. sak  
 āaji s. sag  
 āanj s. sag  
 āatya s. satya  
 āatyagravas s. satyakra-  
 vas  
 āad s. 1. 2 sad  
 āadas s. sadas  
 āadru s. sadru  
 āatta s. sadta  
 āattar s. sadtar  
 āan s. san  
 āana s. sana  
 āant s. sant  
 āaptatha s. saptata  
 āaptan s. saptan  
 āaptama s. saptama  
 āabhā s. sabhya  
 āabhya s. sabhya  
 āam s. sam  
 āama s. sama

āar s. 1 sar  
 āara s. sara  
 āaras s. saras  
 āarp s. sarp  
 āarva s. sarva  
 āarvatātī s. sarvat  
 āava s. 2 sava  
 āavitar s. 1 su  
 āavya s. savya  
 āah s. sagh  
 āahas s. saghas  
 āādha s. saghta  
 āānu s. sanu  
 āāndra s. sādra  
 āāmi s. sāmi  
 āāmijīva s. sāmigīva  
 āāra s. sara  
 āi s. si  
 āikatā s. 1 sik  
 āic s. 2 sik  
 āiv s. siv  
 āu s. 1 su  
 āu- s. 3 su  
 āumna s. sumna  
 āū s. 2 sū  
 āūkara s. 1 sū  
 āūnu s. sūnu  
 āūri s. savari  
 āūrya s. savarya  
 ākand s. skand  
 ākabh s. 2 skabh  
 āku s. 2 sku  
 ākand s. 1 skad  
 ākhaç s. 3 skad  
 ākhal s. 1 skar  
 ātak s. stak  
 ātan s. 1. 2 stan  
 ātana s. stana  
 ātambh s. etabh  
 ātar s. 1. 2 star  
 ātara s. 1 stara  
 ātari s. staryā  
 ātāyu s. stan  
 ātip s. 2 tip  
 ātigh s. 1 stigh  
 ātīrṇa s. 3 starna

stap s. stap  
 styā s. sti  
 sthag s. 1 stag  
 sthagana s. stagana  
 sthal s. stal  
 sthala s. stala  
 sthā s. stā  
 sthātar s. stātar  
 sthāna s. stāna  
 sthāpaya s. stāpaya  
 sthāman a. stāman  
 sthāvara s. stāvara  
 sthita s. stāta  
 sthiti s. stāti  
 sthira s. 2 stara  
 sthūpā s. stu  
 sthūra s. stavara, staura  
 snā s. snā  
 snāta s. snāta  
 snāyu s. snāva  
 snāva s. snāva  
 snu s. snu  
 snushā s. snusā  
 spand s. spad  
 sparh s. spargh  
 spaç s. 2 spak  
 spaça s. spaka  
 spashta s. spakta  
 sphal s. spal  
 sphā s. spā  
 sphāra s. spāra  
 sphira s. spāra

sphiti s. spā  
 sphur s. spar  
 sphurj s. 1. 2 sparg  
 sphul s. spal  
 smar s. smar  
 smi s. smi  
 smera s. smaira  
 sya s. sya  
 srava s. srava  
 sridh s. sridh  
 sru s. sru  
 sruta s. sruta  
 sruti s. sruti  
 sva s. sva  
 svad s. svad  
 svadhā s. svadhā  
 svan s. svan  
 svap s. svap  
 svapna s. svapna  
 svayam s. svaya  
 svar s. 1. 2 svar  
 svar s. savara  
 svasar s. svasar  
 svādu s. svādu  
 svid s. svid  
 svidita s. svid  
 sveda s. svaida  
 ha s. gha  
 haṁsa s. ghaṁsa  
 hatyā a. ghantya  
 had s. ghad  
 han s. ghan

hanu s. ghanu  
 har s. 1. 5 ghar  
 harita a. gharta  
 harṁya s. gharṁya  
 harsh a. ghara  
 sa-hasra s. ghasra  
 hava s. ghava  
 hā s. 1. 2 ghā  
 hāṭaka s. gharta  
 hāyana s. ghayana  
 vi-hāyas s. ghāyas  
 hims s. ghas  
 hita s. 1 dhāta  
 -hiti s. dhāti  
 hima s. ghima  
 hirā s. gharā  
 hil s. ghil  
 hu s. ghu  
 hrd s. kard  
 hrdaya s. kardaya  
 heman s. ghaiman  
 hemanta s. ghaimanta  
 hyas s. ghyas  
 hrap s. ghlap  
 hrād s. ghrād  
 hru s. ghru  
 hlap s. ghlap  
 hlād a. ghlād  
 hvar a. 4 ghar  
 hvāna s. ghvana

## Griechischer Index zu I.

ἀ- ἀν- s. an  
 ἄ s. ā  
 ἀ- s. sa  
 ἀάτος s. avāta  
 ἄτος s. vāta  
 ἄω s. 2 vāta  
 ἄβτος s. agata  
 ἀβρός s. abhraya  
 ἀβροτήσιος s. amartāti  
 ἀβρότονον s. mratana  
 ἀβροῦτες s. bhruat

ἀγασ s. 2 gandha  
 ἀγγελα s. aghara  
 ἄγκας s. 2 anka  
 ἄγκος s. ankas  
 ἀγκτή s. anghtar  
 ἀγκύλος s. ankura  
 ἄγνυς s. vag  
 ἄγνωτος s. agnāta  
 ἀγορά s. 5 gar  
 ἄγος s. yagas  
 ἄγος s. āgas

ἄγος s. 2 aga  
 ἄγρα s. agrā  
 ἄγριος s. agris  
 ἄγρος s. agra  
 ἄγχο-αυρος s. anura  
 ἄγχωνη s. aghana  
 ἄγχω s. 2 agh  
 ἄγω s. ag  
 ἀγών s. ag, āgi  
 ἀδελφείος s. garbha  
 ἀδελφ' s. garbha

ἀδελφός s. garbha  
 ἀδρός s. andra  
 αἰδέω s. vad  
 ἀεών s. vakant  
 αἶψα s. 2 uks  
 αἶσμαι s. yag  
 αἶσνος s. ayaga  
 αἶσος s. ayug  
 αἰθών s. vad  
 ἄημι s. 2 vā  
 ἄησις s. vāki  
 αἰσχυρός s. vātura  
 αἰσχύμαι s. vātaya  
 αἰήτης s. vāta  
 ἀθήρ s. adhari  
 αἶ s. ai  
 αἶα s. 2<sup>a</sup>ava  
 αἰγίς s. agina  
 αἰεῖ s. āyu  
 αἰετός s. vi  
 αἰθήρ s. idhara  
 αἰθός s. aidha, aidhas  
 αἰθρα s. idhara  
 αἰθριός s. idhara  
 αἰθερ s. idh  
 αἰσνυμαι s. ih  
 αἶξ s. aga  
 αἰ-πόλος s. pāla  
 αἶρα s. airā  
 αἰσθάνομαι s. 1 av  
 αἰστρον s. vit  
 αἶω s. 1 av  
 αἰών s. āyu  
 ἀπαχμέτος s. 2 ak  
 ἀκκός s. akkā  
 ἀκμων s. akman  
 ἀκόννη s. akana  
 ἀκρος s. akri  
 ἀκρος s. akra  
 ἀκρίς s. ang  
 ἀκυρός s. akūra  
 ἄκων s. akant  
 ἀκωχή s. 2 ak  
 ἀλαλά s. ararā  
 αἰλδω s. ard  
 αἰλέα s. 5 var

αἰλέω s. rip  
 αἰλέω s. raks  
 αἰληθής s. radhas  
 αἰλω s. ardh  
 αἰλις s. var  
 αἰλλομαι s. sar  
 αἰλουρή s. raipa  
 αἰλις s. sara  
 ἀμαλδύνω s. mard  
 ἀμαλός s. 2 mar  
 ἄμαξα s. aksa  
 ἀμάτ-τος s. ita  
 ἀμάρα s. māra  
 ἄμβροτος s. amarta  
 ἀμέργω s. marg  
 ἄμετρος s. amātra  
 ἀμός s. asma  
 ἀμύνω s. mu  
 ἄμφι s. abhi  
 ἀμφός s. abhis  
 ἄμω s. abha  
 ἀνά s. 1 ana  
 ἀναγής s. anāgas  
 ἀνδάνω s. svad  
 ἀνδρείος s. narya  
 ἄνεμος s. 2 an  
 ἀνεψιός s. naptya  
 ἀνήρ s. nar  
 ἄνθος s. andhas  
 ἄνιππος s. anakva  
 ἐνιπτόνους s. nigta

Nachtrag

ἀντί s. anti  
 ἀνυδρος s. anudra  
 ἄψω s. aksa  
 ἀολλής s. 8 var  
 ἀόσσοος s. svas  
 ἀπό s. apa  
 ἀπόδετος s. apadhvasta  
 ἀπομύσσω s. 2 muk  
 ἀπόσις s. apakiti  
 ἄπφα s. ambha  
 ἀπφύς s. ambha  
 ἀπατέρω s. apatara  
 ἀρά s. ār  
 ἄραβος s. 1 rabh

ἀραρίσκω s. 8 ar  
 ἀρβός s. arbha  
 ἀργής s. 2 arg  
 ἐν-αργής s. argas  
 ἀργιόπους s. argipya  
 ἄργυρος s. 2 arg  
 ἄρδω s. ard  
 ἀρείων s. ara  
 ἀρέτη s. arata  
 ἀρημένος s. 2 ar  
 ἀρήν s. 2 varana  
 ἄριστος s. ara  
 ἀρχέω s. 8 ark  
 ἄρχτος s. arkxa  
 ἄρυνμαι s. 2 ar  
 ἄρσην s. arsan  
 ἀρτίω s. 8 ar  
 ἀσθμα s. ātman  
 ἄσμενος s. svad  
 ἀσπαίρω s. spar  
 ἀσπάραγος s. sparga  
 ἀστειός s. vāstavya  
 ἀσταμφής s. stabh  
 ἀστήρ s. 2 star  
 ἄστυ s. vāstu  
 ἀτάρ s. at  
 ἄτη s. 2 vāta  
 ἀτμός s. ātman  
 ἄττα s. atta  
 αὐγή s. ug  
 αὐδή s. vad  
 αὐξω s. 2 uks  
 ἄυπνος s. asvapna  
 αὐριον s. auria  
 αὐτή s. u  
 αὖω s. u  
 αὖω s. us  
 αὖως s. ausas  
 ἄφενος s. apnas  
 ἀφρός s. abhra  
 ἀφιλαστον s. bharsta  
 ἀχέω s. agha  
 ἀχὴν s. agh  
 ἄχος s. aghas  
 ἄω s. 1 av  
 βα- s. gā

βαβάζω s. baba	βατήρ s. 2 pátar	γνώσις s. gnáti
βάθος s. 1 badh, badhas	γαγγανεύω s. gangana	γνωστήρ s. gnátar
βαδύς s. badhu	γάδος s. 2 gala	γνωτός s. gnáta
βαίνω s. gam	γάλος s. 2 gala	γοάω s. 1 gu
βάλλω s. gal	γαμβρός s. gâma	γογγύζω s. gâg, gu
βάπτω s. gabh	γάμος s. gâma	γόμφιος s. gambhya
βάρβαρος s. barbar	γαμψή s. gambha	γόνυ s. gânu
βαρύς s. garu	γανῶω s. 3 gan	γόςος s. gu
βάσις s. gati	γαργαρέω s. gargara	γόργος s. garg
βάσκε s. gam	γαργαρίς s. 4 gar	γοργύρη s. 1 gar
βαστάζω s. 2 gas	γάρος s. 2 gara	γράυς s. garâyū
βατήρ s. gamtar	γαστήρ s. gatara	γράω s. gras
βατός s. gata	γαυλός s. gaula	γρύω s. gvar
βέμβειξ s. himba	γαῦρος s. garva	γρωδυλός s. gardha
βένθος s. badh	γε s. gha	γυνή s. ganâ
βήσσα s. badh	γένεθλον s. ganatra	δαήρ s. daivar
βία s. 2 giâ	γένεσις s. 1 ganti	δαίνυμι s. 2 dâ
βιάω s. gia	γενετή s. ganta	δαίω s. 2 dâ
βιβός s. gâ	γενετήρ s. ganatar	δαίω s. du
βιβρώσκω s. 1 gar	γένος s. ganas	δάκνω s. 2 dak
βίος s. gia	γέντο s. 1 gadh	δαμνάω s. 2 dam
βίος s. giva	γένυς s. ghanu	-δαμος s. 2 dama
βλάξ s. 1 mark	γεραιός s. garas, 2 gar	δανέ s. 2 dâna
βληχή s. 1 bargh	γέρας s. 2 garas	δάπτω s. dâp
βληχρός s. 1 mark	γεργέριμος s. 2 gar	δέρεσις s. darti
βόεος s. gavya	γέργερος s. gargara	δαρδάνω s. 2 dar
βόμβος s. baba	γέρων s. 2 gar, garant	δάρις s. darti
βοόκληψ s. gava	γεύω s. gus	δαρτός s. darta
βορά s. 1 gar	γῆ s. gau	δατέω s. 2 dâ
-βορος s. gara	γηδέω s. 3 gan	-δε s. 2 da
βόσχω s. 2 pâ	γηδυλός s. gandhauhi	δέατο s. 1 di
βόσις s. pâti	γήθιον s. gandhauhi	δέδαε s. 1 das 4 dâ
βούβαλος s. gavalâ	γήρας s. garas	δείδω s. dvi
βουβάν s. gavân	γήρεος s. 4 gar	δείκνυμι s. dik
βούκολος s. 5 kar	γιγγίς s. 1 gingi	δείπνω s. dâp
βούλομαι s. 1 var	γιγγλισμός s. gag	δειράς s. darsad
βοῦς s. gau	γίγνομαι s. 1 gan	δέκα s. dakan
βραγχαλάω s. 1 bargh	γιγνώσκω s. gnâ	δεκάς s. dakanti
βραδύς s. mradu	γλαυκός s. gvar	δέμω s. 1 dam
βραχείν s. 2 mark	γλήνη s. gvar	δελφύς s. garbha
βραχεῖν s. bargh	γλίχομαι s. gardh	δενδύλλω s. 4 dar
βραχύς s. 2 bargh	γνάθος s. gandha	δεξιός s. daksina
βρέφος s. garbha	γνήσιος s. gantya	δέος s. dvi
βροτήσιος s. martâti	γνόφος s. ksap	δέπας s. dâp
βροτός s. marta	γνύπετος s. gnu	-δέρατης s. darkta
βύκτης s. buk	γνώμων s. gnâman	δέρις s. darkti

δέξω s. 1 dar  
 δεσμός s. 2 dāman  
 δεσπότης s. dampati  
 δευός s. 2 dāta  
 -δευατης s. dākvas  
 δέω s. 2 da  
 δέχομαι s. 3 dak  
 δέω s. 2 das, 3 dā  
 δῆγμα s. dakman  
 δηλόμαι s. dālaya  
 δῆλος s. 1 di  
 δῆνος s. dansas  
 δῆς s. 4 dā  
 ἑ-δάην s. 4 dā  
 διδάσκω s. 1 dak  
 δίδωμι s. 3 dā  
 διδράσκω s. drā  
 εὐ-διδερός s. divas  
 δίδωμι s. di  
 δίκη s. 2 dik  
 δίκωρος s. dvikara  
 δίος s. divya  
 ἑν-δίος s. diva  
 διμήτωρ s. dvimātar  
 δίπους s. dvipad  
 διπᾶς s. dip  
 δίω s. 1 div  
 δμήτηρ s. damatar  
 δοιή s. dvayā  
 δοιός s. dvaya  
 δόλιχος s. dargha  
 δόμα s. 1 dāman  
 δόμος s. 1 dama  
 δόρυ s. dāru  
 δόσις s. dāti  
 δοτός s. dāta  
 δόχμος s. daghma  
 δρᾶναι s. 3 dar  
 ὑπό-δρα s. 4 dar  
 δραπέτης s. drap  
 δράσσω s. dargh  
 δρατάζω s. 1 darkta  
 δρυϊνός s. dravaina  
 δρυμός s. druma  
 δρῦς s. dru  
 δρῶπτω s. darp

δύν s. 1 du  
 δύνω s. du  
 δυσκλής s. duskravas  
 δύσκολος s. duakara  
 δυσμενής s. dusmanas  
 δύσπορος s. duspara  
 δύστηνος s. stāna  
 δύν s. dva  
 δυνάδεα s. dvādakan  
 δῶ s. dam  
 δατήρ s. dātar  
 δῶς s. dāti  
 εἰ s. sva  
 εἶς s. asara  
 ἑβδομος s. septama  
 εὐαίρω s. 3 gar  
 ἑγερσις s. gagarti  
 ἐγώ s. agham  
 ἑθانون s. adana  
 ἑθμεναι s. adman  
 ἑδος s. sadas  
 ἑδω s. ad  
 ἑδων s. adant  
 ἑζομαι s. sad  
 ἑθέλω s. dhar  
 ἑθρις s. vadhri  
 ἑθω s. svadhā  
 εἰκοσι s. vikanti  
 εἰλίω s. 1 val  
 εἰμί s. as  
 εἶμι s. 2 i  
 εἰνάτηρ s. yantar  
 εἶπον s. 1 vak  
 εἰργω s. 2 varg  
 ἑκτον s. 1 kanta  
 ἑ-κάτερος s. katara  
 ἑκτος s. ksvaksta  
 ἑκηλος s. 2 vak  
 ἑκτός s. saghta  
 ἑκυρός s. svaakura  
 ἑκόν s. vak, vakant  
 ἑλαχύς s. ragh, raghu  
 ἑλέγχω s. ragh  
 ἑλελλίω s. rig  
 ἑλη s. 5 var  
 ἑλος s. saras

ἑλυθ- s. 1 rudh  
 ἑλυτρον s. varutra  
 ἐμέω s. vam  
 ἐμός s. 2 ma  
 ἑνδον s. 2 da  
 ἐνεγκεῖν s. 2 nak  
 ἑνη s. sana  
 ἐνήης s. avas  
 ἑνθα s. adha  
 ἐννέα s. navan  
 ἐννοσι-γαιος s. 1 vadh  
 ἑννυμι s. 1 vas  
 ἑντερον s. antara  
 ἑξ s. ksvaks  
 ἐογτή s. varta  
 ἐός s. 1 sava  
 ἐπί s. api  
 ἑπομαι s. sak  
 ἑπος s. vakas  
 ἑπτα s. saptan  
 ἑραμια s. 1 ra  
 ἑρανος s. rana  
 ἑρατός s. rata  
 ἑργον s. 1 varga  
 ἑρέα s. vara  
 ἑρέβινθος s. aravinda  
 ἑρεβος s. ragas  
 ἑρέτω s. 3 rik  
 ἑρέτης s. arata  
 ἑρεύθω s. 2 rudh  
 ἑραυγής s. angas  
 ἑρις s. ir  
 ἑρος s. 2 ra  
 ἑρπω s. sarp  
 ἑρση s. 1 varsa  
 ἑρυθρός s. rudhara  
 ἑρχομαι s. arak  
 ἑσσυμαι s. 2 sū  
 ἑστί s. as  
 ἑστία s. 2 vas, vastya  
 ἑσταφ s. sadtar  
 ἑτέος s. satya  
 ἑτεοκλής s. satyakravas  
 ἑτος s. vatas  
 εὐνις s. ū  
 εὐρος s. aurs

εὐρύς s. varu  
 εὖς s. us  
 ἔχω s. sagh  
 ἔως s. ausas  
 ἔως s. yāvat  
 ἑλή s. yas  
 ἑα-τρεφής s. tarpas  
 ἑσπός s. yasta  
 ζεύγνυμι s. 1 yug  
 ζευκτήρ s. yangtar  
 Ζεῦ πάτερ s. dyaupatar  
 Ζεὺς s. div  
 ζῆλος s. yas  
 ζημία s. yam  
 ζητέω s. yat  
 ζυγόν s. yuga  
 ζύμη s. 2 yu  
 ζώνη s. yāsana  
 ζώννυμι s. yās  
 ζωρός s. yas  
 ζωστός s. yasta  
 ἦ s. 3 vā  
 ἡγέομαι s. ag  
 ἡέ s. 3 vā  
 ἡδομαι s. svad-  
 ἡδύς s. svādu  
 ἡέριος s. aneria  
 ἡθος s. svadhā  
 ἡτθεός s. 1 vadh  
 ἡλέκτωρ s. 2 ark  
 ἥλιος s. savarya  
 ἥλυθον s. rudh  
 ἦμαι s. 1 ās  
 ἦμαρ s. 3 vas  
 ἦμεις s. 1 asma  
 ἦμι- s. sāmi  
 ἦμι s. 1 agh  
 ἦμος s. yasmat  
 ἦνία s. yam  
 ἦπαρ s. yakan  
 ἦρα φέρειν s. 3 vāra  
 ἦρεμα s. ram  
 ἦτορ s. ātra  
 ἦτρον s. ātra  
 ἦχη s. 2 vāk  
 ῥώς s. ausas

δαιμός s. dhāman  
 δαιρός s. dhvārya  
 δάδαμος s. dhar  
 δαμά s. dhāman  
 δαμένος s. dhāmakas  
 δαμβος s. stabh, stambha  
 δάομαι s. 2 dhā  
 δαρσέω s. dhars  
 δᾶσθαι s. dhyā  
 δαίμα s. 1 dhā  
 δέα s. dhi  
 δεάομαι s. dhi, dhyā  
 δέειον s. 2 dhū  
 δέλω s. dharg  
 δέλυμνον s. dharumna  
 δέλω s. dhar  
 δέμα s. dhāman  
 δέμεναι s. dhāmanai  
 θέμις s. dhāmi  
 θέμις s. dhāmi  
 θεμός s. dhāman  
 θερμός s. gharma  
 θέσις s. dhāti  
 θεσμός s. dhāman  
 θέσσεσθαι s. dhyas  
 θέσφατος s. dhyas  
 θετήρ s. dhātar  
 θετής s. 2 dhāta  
 θετός s. dhāta  
 θέω s. dhav  
 θήκη s. dhākā  
 θηλύς s. dhāru  
 θημός s. dhāman  
 εὐ-θήμων s. dhāman  
 εὐ-θηνος s. dhāna  
 θυγγάνω s. dagh  
 θίς s. dhanu  
 θνήσκω s. dhan  
 θόλη s. dhainā  
 θόλος s. dhāra  
 θολός s. dhvar  
 θορή s. dhāra  
 θούριος s. dhvar  
 θράσσω s. targh  
 θρασύς s. dharsu  
 θραύω s. dhvar

θρέομαι s. dhar  
 θρεπτός s. tarpā  
 θρέψης s. tarpēi  
 θρήνος s. dhran  
 θρύον s. dhvar  
 θρύπτω s. trap  
 θρύναξ s. dhran  
 θρώσχω s. dhvar  
 θυγατήρ s. dhagatar  
 θυέλλα s. 2 dhā  
 θυμιάω s. dhūmyā  
 θυμός s. 1 dhā  
 θυώ s. 2 dhā  
 θύρα s. dhurā  
 θύρα s. dhur  
 θύω s. 2 dhā  
 θύω s. 2 dhū  
 θῶμαι s. dhā  
 θαμός s. dhāman  
 θάραξ s. dhāraka  
 -ι s. i  
 ιάω s. isanya  
 ιάλλω s. iyar  
 ιάομαι s. isanya  
 ιδεῖν s. vid  
 ιδίω s. svid  
 ιδμεναι s. vidmanai  
 ιερός s. isara  
 ιζομαι s. sad  
 ιθαίνομαι s. idh  
 ιθαρός s. idhara  
 ικμάς s. 2 aik  
 ικτίνος s. kyaina  
 ιμερός s. is  
 ιός s. isu  
 ιός s. visa  
 ιότης s. is  
 Ἰππυλος s. akva  
 Ἰπποπόλος s. akvapān  
 Ἰππικός s. akvikas  
 Ἰππιος s. akvia  
 Ἰππος s. akva  
 Ἰσος s. visva  
 Ἰστημι s. stā  
 Ἰστωρ s. vaidtar  
 ἰσχνός s. 2 aik

ἰτέα s. 1 vi  
 ἰχθυῶν s. igh  
 παγγῆς s. 1 kak

καυνός s. kana  
 καίνω s. kan  
 καιρός s. kára  
 καίω s. ku  
 κάκαλον s. 2 kak  
 κάκτος s. kakva  
 κακός s. kak

κακχάω s. 1 kak  
 κάλαθος s. karadha  
 κάλαμος s. kalama  
 καλιός s. kalaya  
 κάλλος s. kalya  
 καλός s. kalya

καμάρα s. 1 kamara  
 κάμαρος s. 2 kamara  
 κάμνω s. 1 kam  
 κάμορος s. 2 kamara  
 κάμπη s. kampañi

καμάω s. 1 kan  
 καταχή s. 1 kan  
 κανθαρος s. 8 skand  
 κανθῆλιον s. kandhara  
 κανθία s. kandhara  
 καπέτις s. kapeti

καπτός s. kwap  
 καπίω s. kwap

κάρ s. kara  
 κάρα s. kara

κάραβος s. karambha  
 κάρδαμον s. kardama  
 καρδία s. kardaya

καρκάτης s. karkarya  
 καρκίνος s. karkin  
 κάρος s. 1 kara

κάριαιος s. 2 kart  
 κάρχαρος s. 2 karkara  
 κάρχως s. karka

κάσση s. kas  
 κάστον s. kaksta

καυέξ s. ku  
 καυέξ s. sku

καυκαλίς s. kuk, kaukala  
 καύκη s. kuk

καῦρος s. 8 sku  
 κέδρος s. kadra  
 κεῖμαι s. 2 ki  
 κείρω s. skar  
 κέκαδον s. 1 kad  
 κέκασμαι s. 2 kad  
 κελάω s. krad  
 κελαινός s. kradas  
 κέλαινος s. kalana  
 κέλευθος s. 5 kar

κελεύω s. kal  
 κέλλω s. kai  
 κενέβρειον s. kan  
 κενεός s. kvanya  
 κεντέω s. kant  
 κέντρων s. kanta

κεράννυμι s. 4 skar  
 κεραός s. karava  
 κέρως s. karava

κέρκος s. 1 karka  
 κέρνος s. karna  
 κέρχω s. skark

κεστός s. 2 kas  
 κέστρος s. kastro  
 κεύθω s. 1 kudh

κεφαλή s. kapála  
 κέχλαδα s. ghlád  
 κέωρος s. kas

κήδω s. skad  
 κηκίω s. 2 skak  
 κήλον s. kára

κηλός s. kála  
 κήρ s. 2 kára  
 κήρυξ s. káru

κητώεις s. ská  
 κηφήν s. skabh  
 κίβδη s. kip

κίγκλος s. karkara  
 κιγχάνω s. 8 kak  
 κίκαβος s. kakva

κιλήσκω s. 2 kar  
 κινάβρα s. ku  
 κινάδεις s. skand

κινάδίζω s. kin  
 κίναυδος s. kádyá  
 κινέω s. kin

κίννυμι s. 2 ki  
 κίρα s. skira

κίραρος s. skira  
 κίσθαρος s. kiadha  
 κίσθος s. kiadha

κίω s. 2 ki  
 κίων s. 1 ski  
 κλαδάω s. 1 kard

κλαδαρός s. skard  
 κλάδος s. 2 skard  
 κλάω s. krak

κλάμαρος s. kram  
 κλαμβός s. klába  
 κλέος s. 1 kravas

κλέπας s. 2 krap  
 κλίνω s. kri  
 κλυτός s. 1 krata

κλίω s. 1 kru  
 κμῆλεθρον s. kamaradha  
 κνωδάλλω s. 2 skand

κνώω s. knas  
 κνέφας s. kwap  
 κνήθω s. kasdh

κνηκός s. kánka  
 κνίξω s. 2 skand  
 κνιπός s. kwap

κνίψ s. skapa  
 κνός s. knu  
 κνυζάω s. kug

κνύω s. kva  
 κνωδάλλον s. 2 skand  
 κνώδης s. 2 skand

κόγχος s. knaka  
 κοδομή s. 8 skand  
 κοέω s. 1 sku

κοθώ s. 2 gadh  
 κόκκυ s. kuku  
 κόκυξ s. kuku

κολάπτω s. skarp  
 κολεκάνος s. 2 krak  
 κόλοβος s. skarba

κολούω s. skarba  
 κολουμβός s. kádampha  
 κόμαρος s. kamara

κομέω s. kam  
 κόνδος s. kanda



κονδύλος s. kanda	κρούω s. kru	λείγω s. righ
κονέω s. 3 kan	κρυμός s. krúma	λευκός s. 2 ruk, raka
κονή s. 2 kan	κρώμαξ s. krau	λεύσσω s. lauk
κοννέω s. 1 sku	κτώμαι s. 2 ksi	λιλεῖομαι s. las
κόντος s. kanta	κτείνω s. skan	λίπα s. rip
κόπρος s. kvap	κτίζω s. 1 ksi	λυγρός s. rug
κόπτω s. 1 skap	κτίλος s. skikara	λίχος s. varka
κόρα s. 4 kara	κτίσις s. ksiti	λύσσα s. 1 ruk
κόρδαξ s. 4 skard	κύανος s. kavana	λύχνος s. 2 ruk
κορέννυμι s. 4 skar	κύαρ s. 3 ku	λίω s. lū
κόρδης s. kardha	κύβελον s. kvabhara	λείβη s. rab
κόρις s. kari	κυδάρχη s. kud	μαδάω s. mad
κόρκορας s. karkara	κυδοιμός s. kud	μάζα s. 2 mak
κορκορύγη s. karkarya	κύέω s. 3 ku	μάθος s. mādhas
κόρη s. karaea	κυκανάω s. 1 skak	προμηθής s. mādhas
κίρυα s. 2 kard	κυκλών s. 1 skak	μαῖα s. 4 mē
κίρυμβος s. karamba	κύκλος s. kvakra	μαίομαι s. 1 man
κόσμος s. 2 kad	κύλιξ s. kalaka	μάκαρ s. 3 mak
κόσπερος s. katara	κύμα s. 3 ku	μακρός s. 3 mak
κοτέω s. 1 kat	κύμβη s. 1 kumbha	μακρών s. 1 mak
κότος s. 1 kat	κύμβος s. 2 kumbha	μαλακός s. mardh
κότυλος s. 2 kat, katvala	κυπασίς s. kurpasa	μαλαχή s. marva
κοῦον s. 1 sku	κύπη s. 1 kūpa	μαλθακός s. mardh
κοῦρος s. 4 kara	κύπτω s. kup	μάλθη s. mardh
κουκούρας s. kukubha	κύρος s. kūra	μάλις s. mal
κοχώνη s. ghaghana	κυσός s. kyuta	μαλκίω s. 1 mark
κραδαίω s. 1 kard	κύστις s. skyut	μάνδαλος s. mand
Κραγός s. kraga	κύφελον s. kvabhara	μάνδρα s. mandari
κράζω s. krak	κύφος s. 2 kūpa	μανδάνω s. madh
κραίνω s. 3 skar	κυών s. 2 kvan	μανιάνης s. mani
κραίπαλη s. 1 krap	κῶλον s. 5 kar	μάννος s. mani
κράμβη s. karambhā	κῶνος s. kā, kāna	μάντις s. 1 man
κράνος s. karna	κώπη s. 1 kap	μαράνω s. 1 mar
κρεβυγή s. kruk	κωτίλος s. 3 kat	μάργος s. marg
κραῦρος s. krūra	κωχέω s. 4 kak	μάρναμαι s. 2 mar
κρέας s. 2 kravas	λαβρός s. 2 rabh	μάρπτω s. 2 mark
κρέκω s. krak	λάλος s. lala	μάρτυς s. smar
κρέμβalon s. skarbh	λαμβάνω s. 2 rabh	μάσσω s. 2 mak
κρέξ s. krak	λανθάνω s. radh	μάσσω s. makiane
κρίνω s. 4 skar	λαπάσσω s. alpa	αὐτό-ματο-ς s. 1 mata
κροαίνω s. 2 kru	λάρος s. rā	μάχλος s. maghila
κροκάλη s. karkarā	λάσιος s. 2 varsa	μέ s. 1 ma
κρόταφος s. 1 kart	λάσκω s. 1 ark	μέγας s. magh, maghat
κροτέω s. 1 kart	λάφυρον s. 2 rabh	μέγιστος s. maghista
κρότος s. 1 kart	λάω s. las	μέθυ s. madhu
κροτώνη s. kart	λείπω s. 1 rik	μευδαίω s. smi.

εἶδος s. smi	μόθος s. mat	νήστειρα s. adtar
εἶρων s. maghians	μοῖτοι s. mit	νήστις s. adti
εἰλιχος s. mil	μοιχός s. migh	νήχω s. snā
εἰλαθρον s. kamaradha	μόλγος s. marg	νῆξ s. nig
εἰλας s. mal	μορμύρω s. marmara	νίσσομαι s. nas
εἰλδω s. mard	μόρος s. 1 mara	νίφει s. snigh
εἰλλει s. smar	μορτός s. 1 mar, marta	νυ s. nu
εἰλλω s. smar	μόςχος s. muska	νῦν s. nūna
εἰμονα s. 1 man	μοχλός s. magh	νύξ s. nakta, nakti
εἰσεαῖνω s. 1 man	μυελός s. miv	νυός s. snusā
εἰνός s. manas	μυκάομαι s. 1 muk	νύσσω s. 1 nagh
εἶνω s. 2 man	μυκός s. mō	νύχα s. 3 nak
Μέντωρ s. mantar	μῦκος s. 2 muk	νῶϊ s. 2 nas
εἰρμνα s. smar	μυκτήρ s. 2 muk	νῶκαρ s. 1 nak
εἰρημαίρω s. smar	μύνη s. mū	ξηρός s. ksāra
εἰρμερος s. smar	μύξα s. 2 muk	ξυρόν s. ksura
μείος s. madhya	μύρμηξ s. mauri	ξύω s. ksu
Μεσσηνή s. madhyāna	μῦς s. mūs	ὁ s. sa
μεστός s. mad, madta	μύσχος s. muska	ὁ- s. sa
μετά s. 2 mata	μυχμός s. 2 muk	ὄγκος s. 2 anka
μέτρον s. 3 mā, mātra	μύω s. mū	ὄγκυλος s. ankura
μή s. 1 mā	μῆρος s. mūra	ὄγμος s. agma
μήδος s. mad	ναί s. 2 na	ὄδς s. 1 da
μητή s. 1 mak	ναίω s. nas	ὄδερος s. udara
μάκιστος s. makista	νάμα s. snā	ὀδός s. sad
μάκος s. makas	νάνας s. nana	ὀδοὺς s. dant
μήν s. mās	νάρθηξ s. nadhra	ὀδύσασθαι s. 1 dus
μήνη s. māsa	ναρός s. snā, nāra	ὀδόγη s. 2 vadh
μήνης s. 1 man	ναῦς s. nau	οἷ s. sva
μήτηρ s. 2 mātār	Νέδα s. 2 nad	οἶα s. avya
μήτωρ s. mātār	νειός s. navya	οἶδα s. vid
μάκτις s. mākis	νεκρός s. 1 nak	οἶκος s. avyaya
μάκτις s. māti	νέκυς s. naku	οἶκος s. vik, vaika
μάχος s. magh	νέμω s. nam	οἶμος s. aima
μαίρω s. miv	νέομαι s. nas	οἶνος s. 1 vī
μῆγνυμι s. mik	νέος s. nava	οἶος s. aiva
μυμῖξω s. mnā	νεῦρον s. snavara	ῶς s. avi
μυμῆσσω s. mnā	νεύω s. 2 nu	οἶσω s. 2 vī
μίμνω s. 2 man	νέφος s. nabhas	οἶφω s. yabh
μίμος s. 3 mā	νέω s. snu	οἰωνός s. vi
Μανίας s. manu	νέωτα s. vat	ὄκρις s. akri
μυνηρός s. min	νή s. 1 na	ὀκτακόσιοι s. aktākanta
μυνώ s. 3 mi	νή s. 2 na	ὀκτώ s. aktan
Μίνως s. manu	νήδυμος s. 1 nad	ὀκτώπους s. aktāpad
μυστός s. mīsdha	νήτος s. navya	ὀλολύξω s. ul
μυόομαι s. mnā	νήσσα s. 2 anti	ὀλωλς s. ululu

δλος s. sarva	ὄφρως s. bhrū	πέπρωται s. 2 par
δλοφύρως s. 2 rap	ὄχος s. vāgha	πέπων s. 1 pak
ὄμβριμος s. ambhar	ὄχος s. vagh, vāgha	πέρα s. para
ὄμβρος s. ambhar	πάθος s. 1 bhādh	πέραν s. para
ὄμιλος s. mil	παῖν s. 2 pan	πέρδω s. pard
ὄμιχέω s. migh	παῖω s. 1 pū	περὶ s. 1 pari
ὄμιχλη s. mighara	παλλικός s. palavaka	περὶ s. parika
ὄμογγυμι s. marg	παμφαλέω s. bhal	περκνός s. parkna
ὄμός s. sama	πανία s. 1 pan	πέρνημι s. 1 par
ὄμφαλος s. nābhala	πανός s. 2 pavana	πέρσι s. parai
ὄμφη s. ambh	πάομαι s. 2 pā	πέσσω s. pak
ὄνειδος s. mid	πάπας s. papa	πέταλος s. 3 pat
ὄννημι s. 1 nad	πάππος s. papa	πειάντωμι s. 3 pat
ὄνομα s. nāman	παρά s. parā	πέτομαι s. 1 pat
ὄνυξ s. nagha	πάροιδε s. parai	πεύδομαι s. bhādh
ὄπ- s. vak	παρότερος s. parai	πέψις s. pakti
ὄποις s. apavant	πάρος s. paras	πηλός s. palva
ὄπός s. 2 apa	πάσκος s. pansu	πήχως s. bhāgha
ὄπους s. apavant	πάσις s. 2 pāti	πίγγαλος s. pinga
ὀρέω s. 4 var	πάσσω s. 2 pat	πιγγός s. pinga
ὀργάω s. vargaya	πάσχω s. bhādh	πίδω s. piad
ὀργή s. varga	πατέομαι s. 2 pat	πιερός s. pivara
ὀργυια s. arga	πατήρ s. patar	πιήεις s. pivavant
ὀρέγω s. 1 arg	πάτος s. panta	πιθάκη s. bhadha
ὀρθός s. vardhya	πάτριος s. patarya	πίθος s. bhadha
ὀρμή s. sar	πάτωρ s. 2 patar	πικρός s. pik
ὀρμος s. sar	πέδη s. 1 pad	πιμελή s. pi
ὀρτυμι s. 1 ar	πέδον s. 1 pada	πίναξ s. pinaka
ὀροσται s. 4 var	ἐμπεδον s. 1 pad	πινυτός s. 2 pu
ὀροβος s. aravinda	πέζα s. padyā	πίνω s. 1 pā
ὀρός s. sāra	πεζός s. padya	πίος s. pivas
ὀροίω s. arva	πείρω s. 3 par	πιότης s. piva
ὀρτυξ s. vartaka	πεῖσμα s. bhādh	πίπλημι s. 2 par, pā
ὀρχέομαι s. arghāya	πέλεκυς s. paraku	πίπος s. pip
ὄς s. 1. 2 ya	πελιδνός s. palita	πίπτω s. 1 pat
ὄς s. 1 sava	πέλλα s. palavi	πίτυλος s. patvara
ὄσσομαι s. 1 ak	πελλαιχρός s. palita	πίτυς s. pita
ὄστέον s. asti	πέμπτος s. pankata	πίφυγξ s. pip
οὐ s. sva	πέμφις s. pamp	πίων s. pivan
οὐδαρ s. ūdhar	πένθερος s. bhādh	πλάδος s. 2 prat
οὐλή s. varna	πεντάκις s. pankakas	πλάτη s. 1 prat
οὐρά s. 1 vāra	πεντάς s. pankti	πλάτος s. pratas
οὐρανός s. 1 varana	πέντε s. pankan	πλατυκός s. prataka
οὐρον s. 2 vāra	πεντήκοντα s. pankākanta	πλατύς s. 1. 2 prat
οὐρός s. 4 var	πέος s. pasas	πλειστός s. prāsta
οὐτάω s. 2 vāta	πεπτρία s. paktar	πλείων s. prāyana

λέω s. plu  
 λήθω s. pardh  
 λήσις s. prāti  
 λύω s. plu  
 λύσις s. pluti  
 λυτός s. pluta  
 πέω s. 2 pu  
 πέλω s. 1 spak  
 ιω- s. 1 ka  
 ιούω s. 2 pu  
 ιουκλος s. pik, paikala  
 ιωνή s. 1 pavana  
 ιολιόχοος s. parya  
 ιόλις s. pari  
 ιολιάνωρ s. parunar  
 ιολίς s. paru  
 κόμπος s. pamp  
 κόπτος s. 3 pat  
 κορή s. parda  
 κόρη s. 8 par  
 λ-πορον s. 2 par  
 κέρος s. pára  
 κορυφώω s. bhur  
 κόσις s. 1 páti  
 κόσις s. 1 poti  
 κόσις s. kvanta  
 κάτερος s. katara  
 κατήρ s. 1 pátar  
 κόπνια s. painyá  
 κόπος s. páta  
 κοίς s. 1 pad, 2 pada  
 κρήσος s. prak  
 κρήσος s. pri  
 κρήσσω s. prak  
 κρηής s. pravana  
 κρό s. pra  
 κροκάς s. parkat  
 κροκνίς s. parkni  
 κρόμος s. prama  
 κρόξ s. parkat  
 κρός s. prati  
 κρόσσινος s. prativaila  
 κρότερος s. pratara  
 κρογνυ s. pragnu  
 κρών s. pravana  
 κρώξ s. parkna

πταίω s. 1 pat  
 πτέρω s. parná  
 πτέρων s. patara  
 πτερώω s. pataraya  
 πτίσσω s. pis  
 πτύον s. 2 pú  
 πύθω s. pú  
 πυνθανομαι s. bhudh  
 πύον s. páya  
 πύος s. páya  
 πύρρον s. purana  
 πίστις s. bhudhti  
 πῶν s. 2 pá  
 ραβάσσω s. 1 rabh  
 ράκος s. vark  
 ρατάνη s. vart  
 ρέξω s. 1 rag  
 ρεχτός s. vargta  
 ρέξω s. varg  
 ρέω s. sru  
 ρήγνυμι s. vark  
 ρόος s. arava  
 ρύομαι s. 2 ru  
 ρύσις s. sruti  
 ρυτός s. sruta  
 σανυός s. sus  
 σείρ s. savari  
 σείριος s. savari  
 σελαιγέω s. svaraga  
 σέλας s. 2 svar  
 Σέληνη s. 2 svar  
 σείω s. 2 sū  
 σκάξω s. skag  
 σκαίος s. savya  
 σκαίρω s. 1 skar  
 σκαληνός s. 1 skar  
 σκάνδαλον s. 2 skad  
 σκαρδαμίσσω s. 1 skard  
 σκεδάννυμι s. 3 skad  
 σκέλος s. 1 skar  
 σκέπτομαι s. 2 spak  
 σκέρβολος s. skarbh  
 σκεύος s. skyu  
 σκήπτω s. 2 skap  
 σκιά s. skayá  
 σκίδαρος s. skidra

σπίδναμαι s. 3 skad  
 σκίμπω s. 2 skap  
 σκίνθος s. 1 skand  
 σκίοις s. skayávant  
 σκιπός s. kwap  
 σκνίψ s. skapa  
 σκολιός s. 1 skar  
 σκομβρώω s. 1 skabh  
 σκόπος s. spaka  
 σκορδινάσμαι s. 8 skard  
 σκόροδον s. 3 skard  
 σκορπίω s. skarp  
 σκορπίος s. skarp  
 σκυβαλον s. skivara  
 σκίζα s. 2 skud  
 σκύλλω s. skur  
 σκύνιον s. 2 sku  
 σκύρος s. skura  
 σκυτος s. 2 sku  
 σκυλήξ s. 1 skar  
 σκύλος s. skara  
 σκώπτω s. 3 skap  
 σκώψ s. 2 spak  
 σμερδνός s. smard  
 σός s. tva  
 σπαίρω s. spar  
 σπαργή s. sparg  
 σπλάγχχον s. splaghen  
 σπλήν s. splaghen  
 στάλιξ s. stala  
 στάμενος s. stáman  
 στάξ s. 2 stag  
 στάσις s. státi  
 στατήρ s. státar  
 στατός s. státa  
 σταυρός s. stávava  
 στάχυς s. stak  
 στεγανός s. stagana  
 στεγνός s. stagana  
 στέγω s. 1 stag  
 στεινός s. sti  
 στείρα s. staryá  
 στείχω s. stigh  
 στέλλω s. stal  
 στέμβω s. stabh  
 στενάχω s. stan

στένω s. 1 stan  
 στερεός s. 2 stara  
 στεῦτο s. stu  
 στηθός s. stana  
 Στήσιος s. státya  
 στήλω s. stig  
 στόμα s. staman  
 στόρνυμι s. 1 star  
 στόχος s. stak  
 στόπελος s. stup  
 στύω s. stu  
 σὺ s. tu  
 σύγχος s. saka  
 σύριγξ s. 1 svar  
 σῦς s. sū  
 σφαδαῖω s. spand  
 σφαῖλλω s. spal  
 σφεδανός s. spad  
 σφενδόνη s. spad  
 σφιγγω s. 1 spak  
 Σφιγγῆ s. 1 spak  
 σφοδρός s. spad  
 σφόνδυλος s. spad  
 σφριγᾶω s. 1 sparg  
 σχάζω s. skand  
 σχᾶω s. skā  
 σφέραφος s. skarbh  
 σκίδω s. skid  
 σκίσις s. skidti  
 τάγυρι s. 2 stag  
 τακερός s. takara  
 τάλας s. tal  
 ταναός s. tann  
 τάνυμαι s. tan  
 ταπεινός s. tap  
 τάρβος s. targ  
 ταρσός s. tars  
 τάσις s. tati  
 τάσσω s. 4 tak  
 τατός s. tata  
 ταῦρος s. staura  
 ταῦς s. 1 tu  
 ἑ-ταφον s. stabh  
 ταχινός s. takina  
 τάχος s. takas  
 ταχύς s. taku

τε s. 2 ka  
 τέγων s. 2 tvak  
 τέλω s. 4 tar  
 τεῖχος s. dhaigha  
 τέκτων s. taksan  
 τέλος s. taras  
 τενδρήνη s. dhran  
 τένος s. tanas  
 τέρην s. tarana  
 τέρμα s. tarman  
 τέρμων s. tarman  
 τερπνός s. tarpana  
 τέρπω s. tarp  
 τερσαίνω s. tars  
 τέρχανον s. dragh  
 τέριψις s. tarpti  
 τέσσαρες s. katvar  
 τεταγών s. 2 stag  
 τετήμαι s. tvis  
 τέταρος s. tatara  
 τέταρος s. katvarta  
 τετραίνω s. 1 tar  
 τέττα s. tata  
 τεύχω s. 3 tak  
 τέφρα s. tap  
 τέχνη s. 3 tak  
 τέως s. távat  
 τήκω s. 1 tak  
 τηλία s. tala  
 τήμος s. tasmat  
 τήξις s. takti  
 τῆος s. távat  
 -της s. tāti  
 τήτη s. 3 stan  
 τίδημι s. 1 dhā  
 τιδήνη s. dhadh, 2 dhā  
 τίκτω s. 3 tak  
 τινάσσω s. tans  
 τίνω s. 4 ki  
 τις s. ki  
 τίς s. ki, kina  
 τίσις s. kiti  
 τιθός s. dhadh  
 τιτώ s. tita  
 τιτύσκομαι s. 2 tak  
 τιτρώσκω s. 4 tar

τῖφος s. tip  
 τίω s. 3 ki  
 τλήναι s. tal  
 τό s. ta  
 τοῖχος s. dhaigha  
 τόλμα s. tal  
 τόνος s. tâna  
 τórδυλον s. tardala  
 τορεῖν s. 1 tar  
 τορός s. târa  
 τραπελός s. trapara  
 τρεῖς s. tri  
 τρέπω s. trap  
 τρέφω s. tarp  
 τρέχω s. trak  
 τρέω s. tras  
 τρηρῶν s. trasara  
 τριόδους s. trident  
 τρίπολις s. tripari  
 τρίπους s. tripod  
 τρίς s. tris  
 τρισαυδέα s. traysa-  
 kan  
 Τριτογένεια s. trita  
 τριτός s. tritya  
 Τρίτων s. traitana  
 τρύφος s. trup  
 τρύω s. 4 tar  
 τυγχάνω s. 3 tak  
 Τυδεύς s. stud  
 τύλος s. 2 tu  
 τύπτω s. stup  
 τύραννος s. 3 tar  
 τύφος s. dhāpa  
 τῶς s. tāt  
 ὑγής s. ug  
 ὑγρός s. uks  
 ὑδνέω s. udna  
 ὑδρος s. udra  
 ὕδρων s. udran  
 ὕδω s. vad  
 ὕδωρ s. udan, adra  
 υἱός s. su  
 ὑλάν s. ul  
 ὑμεῖς s. yu  
 ὕμνος s. sumna

ὑπέρ s. upari  
 ὑπέρα s. upara  
 ὑπερηφάνεια s. ābhanasya  
 ὑπερηφανέων s. ābhanas  
 ὑπ-ηρέτης s. arata  
 ὑπνος s. svapna  
 ὑπό s. upa  
 ὕς s. 1 su  
 ὑσμίνη s. yudh  
 ὑστερος s. udtara  
 ὕς s. 2 su  
 φαγεῖν s. 2 bhag  
 φαίρω s. 1 bhā  
 φαλαρον s. 2 bhāla  
 φαλιός s. bhal  
 φανός s. bhāna  
 φάραγξ s. 2 bhar  
 φάρετρα s. bhartra  
 φέβομαι s. 1 bhag  
 φέγω s. bhag  
 φέρβω s. bharb  
 φέρσος s. bharista  
 φέρμα s. bharman  
 φέρτρον s. bhartra  
 φέρω s. bhar  
 φεύγω s. 1 bhug  
 φῆ s. 2 bhā  
 φημί s. bhan  
 φήη s. bhansa  
 φθάνω s. spā  
 φθέγγομαι s. 3 bhag  
 φλέγος s. bhargas  
 φλεγύας s. bhragu  
 φλέγω s. bhrāg  
 φλόξ s. 2 bhrāg  
 φόβος s. 1 bhag  
 φορβή s. bharb  
 φορέω s. bhar  
 φόρος s. bhāra  
 φορτήρ s. bhrātar  
 φορτίρα s. bhrātra  
 φορτίρα s. bhrātrya  
 φορέγω s. 1 bhag  
 φορτικός s. bhargta  
 φονή s. bhug  
 φῶμα s. bhūman

φύρω s. bhur  
 φυτόν s. bhūta  
 φύω s. bhū  
 φώγω s. 2 bhag  
 φώρ s. 1 bhar  
 φώς s. bhavant  
 χαίρω s. 2 ghā  
 χαίρω s. 1 ghar  
 χάλαζα s. ghrād  
 χαλάω s. 4 ghar  
 χαμαί s. ghamā  
 χαυδάνω s. 1 gadh  
 χάος s. ghāyas  
 χαράδρα s. ghrād  
 χαροπός s. 3 ghar  
 χάτις s. 1 ghā  
 χέω s. 3 ghad  
 χεῖμα s. ghaimanta  
 χειμών s. ghaiman  
 χεῖρ s. 5 ghar  
 χελιδών s. 6 ghar  
 χέρσος s. ghars  
 χήν s. ghansa  
 χῆρος s. 1 ghā  
 χθές s. ghyas  
 χθών s. ghamā  
 χίλιοι s. ghasra  
 χιών s. ghayana  
 χλαρός s. ghil  
 χλιδή s. ghlād  
 χλῶ s. 3 ghar  
 χολός s. gharā  
 χολέρα s. 4 ghar  
 χραύω s. ghru  
 χρεμίζω s. ghram  
 χρώω s. ghars  
 χρομαδος s. ghram  
 χρόνος s. ghrvana  
 χρυσός s. gharta  
 χυλός s. 4 ghar  
 ψάμμος s. bhasman  
 ψατάω s. spā  
 ψαπαρός s. ksapara  
 ψάω s. bhas  
 ψέφας s. ksap  
 ψήν s. bhasana

ψύλλα s. pulaka  
 ὠθέω s. vadh  
 ὠκύς s. āku  
 ὠλένη s. aratnā  
 ὠμος s. amsa  
 ὠμός s. āma  
 ὦν s. sant  
 ὠνος s. vasma  
 ὠρα s. yāra  
 ὠρύω s. 1 ru  
 ὤς s. yāt Nachtrag  
 ὠτειλή s. 2 vāta

## Zu III.

ἀβακέω s. vak  
 ἀγνοέω s. gnāva  
 ἀγνοια s. gnāva  
 ἀγρευμενα s. grabh  
 ἀγχερας s. 2 ak, akara  
 ἀεθλον s. vadh  
 ἀευνγίς s. yugas  
 ἄζω s. asda  
 αἰεῖ s. aiva  
 αἰελοι s. aikma  
 αἶμα s. saima  
 αἰχημή s. aikma  
 αἰών s. aiva  
 ἄκανος s. akanā  
 ἄκαρι s. ankari  
 ἄκαρος s. 2 ak, akara  
 ἀκή s. aka  
 ἀκμή s. akman  
 ἀλείφω s. lip  
 ἀλουρή s. laipa  
 ἄλιнос s. salina  
 ἄλλος s. alya  
 ἀλλότριος s. alyatrā  
 ἄλς s. sali  
 ἀμαυρός s. marva  
 ἀμάω s. mā  
 ἀμβλύνω s. marva  
 ἀμβλγω s. malg  
 ἄμματος s. mātā  
 ἀμυδρός s. madra  
 ἀμόθεν s. sama  
 ἀμφί s. ambhi

ἄν s. an	γένυς s. ganu	ἐννεπε s. 1 sak
ἄνευ s. ana	γέρανος s. garana	ἐξ s. 1 aka
ἀνεψιός s. naptya	γεστία s. vastyá	ἐκαίτης s. apina
ἄνις s. ana	γῆρως s. gáru	ἐκαπίνης s. apina
ἄντα s. anta	γλέφαρον s. glap	ἐπικάρσιος s. 1 karsa
ἄντη s. anta	γλύφω s. glup	ἐπίπλοος s. 2 palva
ἄρα s. ára	γνήσιος s. gnâ	ἐρέβινθος s. aravinda
ἄριθμός s. rima	γογγύλος s. gagala	ἐρείπω s. rip
ἄρμα s. arman	γόμος s. gam	ἐρέρω s. rap
ἄροτήρ s. arâtar	γράφω s. grap	ἐρίπτη s. rip
ἄροτος s. arva	γύλιος s. gulya	ἐρείθω s. rudh
ἄροτρον s. arâtra	γυλεός s. gâlya	ἐρέω s. var
ἄρώω s. araya	δάκρυ s. dakru	ἐρυγή s. rug
ἄρπη s. sarp	δέκατος s. dakanâs	ἑσπερέως s. vaakarinas
ἄρτο-κόπος s. kap	δέρω s. dar	ἑσπερος s. vaskara
ἄρχος s. arsa	διώκω s. 1 duk	ἐχίνος s. aghya
ἀστραλός s. starna	δόλιχος s. dalgha	ζεύγος s. yugas
αὐγή s. anga	δόλος s. dâla	ζῶμα s. yasman
αὐθιγνής s. 1 santa	δράσσω s. dhragh	ἦλιος s. savalya
αὐλαξ s. valk	δρῶς s. dravas	ἦλυθον s. ludh
αὕξις s. vaksti	δρύφακτος s. bhark	ἡρέμα s. ramas
αὖω s. auya	δῶρον s. dâra	ἡρεμέστερος s. ramas
ἄφνω s. apina	ἐγκάρσιος s. 1 karsa	ἡρυγον s. rug
ἀχλὺς s. 2 ak	ἐγγελυς s. anghara	ἡσις s. evadti
ἄχνη s. akanâ	ἐγώ s. agâ	θαυρός s. dhvara
Βαβῶ s. bâbâ	ἔδρα s. sadra	θάλπω s. 2 tarp
βαίτη s. baitâ	εἰαρινός s. vasarina	θεῖος s. dhadha
βάλανος s. galandi	εἶπω s. vik	θεός s. dhaya
βαύβυξ s. bub	εἰλύω s. valv	θέναρ s. dhanar
Βαυβῶ s. bâbâ	εἰς s. ani	θήγω s. dhag
βδέω s. basd	ἐκ s. 1 aka	θηλάζω s. dhâlâ
βδόλος s. basdala	ἐκεῖ s. ki	θηλή s. dhâlâ
βέλτερος s. vala	ἐκεῖνος s. ki	θίβρος s. dhabh, dhabra
βιοτός s. givata	ἐκηλος s. vakâla	θολερός s. dhvala
βλέπω s. glap	ἐλαφος s. alna	θολία s. dhalyâ
βλέφαρον s. glap	ἐλαχὺς s. laghu	θολός s. dhvala
βλοσυρός s. valtura	ἐλέγχω s. langh	θόλος s. dhala
βομβέω s. bambaya	ἐλίχη s. salakâ	θύοσχοος s. skava
βόμβος s. bambaya	ἐλκος s. valk	θύρα s. dhurâ
βομβύλιος s. bambuli	ἐλκω s. valk	ιδρός s. svidra
βομβυλὶς s. bambuli	ἐλλός s. alna	ἰμάς s. siman
βούλομαι s. val	ἐλμυς s. varmi	ἰσαμι s. vis
Βριτόμαρτις s. marti	ἐν s. ani	ἰτέα s. vityâ
βυθμός s. bhudma(n)	ἐννατος s. nayanta	ἰχθύς s. ghu
γαλώως s. galavas	ἐνεγκεῖν s. nak	κάγχρως s. kakara
γέμω s. gam	ἐνέπω s. 1 sak	καιρός s. kaira

κέλαμος s. kalama	κλίω s. 1 klu	λάσκω s. rak
καλέω s. 2 kal	κνάπτω s. skap	λαιά s. lavyā
κάμαρος s. kamara	κνάω s. knas	λέλω s. lik
κανάβινος s. kanapina	κνέωρος s. knas	λέλω s. ligh
κάναβις s. kanapi	κνίδη s. knadyā	λεκάνη s. 1 lak
κάπος s. kvapa	κνίω s. knid	λέκτρον s. laghtra
κάπρος s. kapra	κνέδαλον s. kandyu	λέξασθαι s. lagh
καπυρός s. kap	κοέω s. kavaya	λέπω s. 2 lap
καρχάμιος s. 1 karp	κοίλος s. kavala	λευγαίλος s. lug
κάρπος s. skarp	κολάπτω s. ekalp	λευκός s. 1 lauka
καρχός s. 2 karp	κόλλα s. knlyā	λέχος s. laghas
κάρσιος s. 1 karaa	κολυμβός s. kalamba	λέχρις s. 1 lak
κάρσις s. skarti	κολωνός s. kalāna	ληΐς s. lū
κάρτα s. kartu	κόμη s. kaama	λίπα s. lip
κάρων s. 2 skarp	κόνις s. 2 knid	λόγχη s. lankyā
καυγήνη s. gnā	κορέννυμι s. kar	λοιπός s. laika
κάσσα s. kasyā	κόρος s. kar	λόφος s. 1 lak
καύλος s. kauila	κουλέος s. kūlya	λοπός s. 2 lap
κέγχρος s. kakara	κραγγάνομαι s. krag	λορόδος s. larda
κίδη s. ki	κράζω s. krag	λόχος s. lāgha
κίτος s. ki	κραιπνός s. skarp	λυγρός s. lug
κίρω s. 2 skar	κρανίον s. karnya	λύκος s. valka
κελαρύζω s. skrar	κρατός s. kartu	λύπη s. rūpā
κελεῖς s. karvi	κραυγός s. krapka	λύχνος s. lukna, lauk
κελερος s. 2 karp	κηπίς s. karpi	μάγαντον s. mag
κηλέω s. kālaya	κρίζω s. krik	μαίλλος s. mala
κήλη s. kvāla	κριθή s. ghardhā	μάμμα s. māmā
κήπος s. kampa	κριθενός s. ghardhaina	μαμμία s. māmīā
κηρός s. kāra	κρίνω s. 1 skar	ματέω s. 1 mat
κισαεύς s. kandyu	κριτός s. skarta	μαύρος s. mara
κισφός s. 2 karaa	κρυσταίνω s. krusta	μεγάλη s. magala
κλαγγή s. krag	κρύσταλλος s. krusta	μέγας s. mag
κλάζω s. krag	κυνώδης s. akudha	μέγιστος s. mag
κλαίω s. klau	κύκλος s. kvakla	μέδιμνος s. mād
κλάξ s. klu	κύτος s. kuti	μέδομαι s. mād
κλέω s. klu	κάμη s. kāma	μέδω s. mād
κλέος s. klavas	κάπη s. kāpā	μελίων s. mag
κλεπτός s. klapta	καπίλος s. kātīla	μέλδω s. smald
κλέπτω s. klap	λαγχάνω s. 2 lak	μέλι s. malita
κλίνη s. klīnā	λαγρός s. laghra	μελίνη s. malinā
κλίνας s. kli	λαϊός s. laiva	μέλισσα s. malita
κλιτός s. klaita	λάκκος s. 1 lak	μήδομαι s. mād
κλιόνις s. klauni	λάκμων s. lakma	μήδος s. mād
κλύδων s. 3 klu	λάμπω s. 1 lap	μήκων s. mākan
κλύζω s. 2 klu	λάπτω s. lap	μικρός s. 1 smak
κλυτός s. kluta	λάσθη s. lasdha	μίνυνθα s. minu



μίσασθαι s. 2 mat  
 μίσγω s. mikaka  
 μισθόω s. misdhaya  
 μήτος s. mata  
 μήτρα s. mâttra  
 μνίον s. minava  
 μνόςος s. minava  
 μόγος s. mak  
 μολυρός s. marva  
 μόσχος s. musa  
 μότος s. mata  
 μουτα s. musâ  
 μόχθος s. mak  
 μύδρος s. madra  
 μύζω s. mû  
 μῦθος s. mû  
 μύτινος s. mûsina  
 μύλλω s. mal  
 μύλος s. mal  
 μῶλος s. marva  
 νεόω s. navaya  
 νεφέλη s. nabhala  
 νεφρός s. nabhra  
 νέω s. nâ  
 νήπιος s. 2 rata  
 νήσσα s. anti  
 νώροψ s. snarpa  
 ξίφος s. skapâ  
 ὀγκάομαι s. ank  
 ὀδμή s. 2 ad  
 ὀδός s. sada  
 ὄζος s. asda  
 ὄζω s. 2 ad  
 οἰνή s. aina  
 οἰσύα s. vaitvâ  
 ὄκνος s. ank  
 ὀλκός s. valk  
 ὀμύχλη s. mighlâ  
 ὀνομαίνω s. nâmanya  
 ὀπή s. 2 aka  
 ὀπίστερος s. pastara  
 ὀπός s. apa  
 ὀπωπα s. 1 ak  
 ὀρνις s. arni  
 ὀροφος s. rap  
 ὀρρός s. arsa

ὀρυγρός s. arpa  
 οὔας s. ausi  
 οὔρος s. vara  
 ὀφείλλω s. apala  
 ὀφελος s. apala  
 ὄψις s. 2 ak  
 παίω s. pû  
 παλάμη s. palma  
 πανός s. pâna  
 παῦρος s. pava  
 παχύς s. 1 pak  
 πείθω s. bhidh  
 πέκω s. 2 pak  
 πελεμίζω s. palm  
 πέλλα s. palna  
 ἄ-πελας s. palna  
 πελλός s. palva  
 πενθερός s. bhandhara  
 πένομαι s. span  
 πεύκη s. pûkâ  
 πεύκινος s. pûkina  
 πέπνον s. bhan  
 πήγνυμι s. 1 pak  
 πηνός s. 3 pâna  
 πιμπρημι s. par  
 πίνος s. spina  
 πίπλημι s. pal  
 πίσσα s. pikya  
 πλάζομαι s. plag  
 -πλάσιος s. palta  
 πλάτος s. platas  
 πλατὺς s. platu  
 πλειστός s. plaista  
 πλειών s. playans  
 πλέκω s. plak  
 πληγή s. plâkâ  
 πληθύς s. plâdhu  
 πλήθω s. paldh  
 πλήσις s. plâti  
 πλήσμα s. plâman  
 πλήσσω s. 1 plak  
 πλίνθος s. plinda  
 -πλόος s. pala  
 ποιμήν s. paiman  
 δέσ-ποινα s. 1 pâna  
 πόλις s. pali

πολὺς s. pala  
 πόνος s. span  
 πόρις s. parai  
 πόριαι s. parai  
 πόρις s. parai  
 πόσις s. paedhâ  
 προμαίνω s. prâman  
 προήμα s. prâman  
 πρίσανον s. piasna  
 πτύω s. spu  
 πυθμήν s. bhudhma(n)  
 πύθω s. pûdh  
 πῦρ s. pûra  
 πύρενος s. 1. 2 pârma  
 πυρός s. 2 pûra  
 πωλέω s. pâlaya  
 πῶλος s. pâla  
 ῥα s. âra  
 ῥαφάνη s. râpâ  
 ῥάφη s. râpâ  
 ῥήτωρ s. var  
 ῥίξα s. vardya  
 ῥίπτω s. varp  
 ῥῦμα s. rûman  
 σάλος s. sval  
 σαφής s. sap  
 σάω s. si  
 σέλαχος s. salaka  
 σελίς s. sala  
 σέλμα s. salman  
 σήθω s. si  
 σηκός s. sâka  
 σιγαλούς s. svigala  
 σιγή s. svig  
 σίνομαι s. svin  
 σιωπή s. svap  
 σκάλλω s. skal  
 σκάλη s. skalmâ  
 Σκαπτή ὕλη s. skapta  
 σκάπτω s. skap  
 σκαίφαλος s. skapa  
 σκάφος s. skapa  
 Σκέφρος s. skapra  
 σκνιπός s. skampa  
 σκοπή s. spaka  
 σκύτος s. kuti

σμερδαλέος s. smard  
 σμήχω s. 2 smak  
 σμύχω s. smak  
 σόβη s. svapā  
 σόβος s. svap  
 σοφός s. sap  
 σπαίρω s. sparya  
 σπέος s. spes  
 σπέργουλος s. spargala  
 σπῆλαιον s. spasia  
 σπινθήρ s. spindh  
 σταυρός s. staura  
 στέγη s. staga  
 στέρομαι s. star  
 σtipρός s. stipra  
 στλεγγίς s. strag  
 στανάχη s. stanaka  
 στραγγαλή s. strag  
 στράγγε s. strag  
 στρεύομαι s. strug  
 στρογγύλος s. strag  
 στρώσω s. strā  
 σύ s. tu  
 σύριγξ s. svar  
 σύραξ s. sap  
 σφείς s. sabha  
 σφός s. sabha  
 ταγγός s. stag  
 ταναός s. tanva  
 ταραγμός s. trakma  
 ταράσσω s. tark  
 ταρσός s. tarsi  
 ταῦρος s. taura  
 τείνω s. tanya  
 τέμνω s. tam

τήθη s. dhādha  
 τηθία s. dhādhyā  
 τηλία s. tālyā  
 τηλοῦ s. tāla  
 τημελέω s. tām  
 τητάω s. 2 tan  
 τήτη s. 2 tan  
 τειθός s. dadha  
 τειρώσχω s. tru  
 τορέω s. 2 tar  
 τράμις s. tarmi  
 τραπέω s. trap  
 τράπηξ s. trapi  
 τραῦμα s. tru  
 τραχύς s. trunku  
 τρέμω s. tram  
 τρόπις s. trapi  
 τρύγη s. tarag  
 τρύσχω s. tarsg  
 τρυσός s. truk  
 τρυχός s. truk  
 τρύχω s. truk  
 τρύω s. tru  
 τρώω s. tru  
 ὑγρός s. suk  
 υἱόν s. vīya  
 ὑλία s. sulyā  
 -φατός s. bhan  
 φαῦλος s. bhalva  
 φέγγος s. spag  
 φήγιμος s. bhāgīna  
 φηγός s. bhāga  
 φθέγγομαι s. spag  
 φλέω s. bhilā  
 φόβος s. 1 bhāga

φόνος s. bhana  
 φορέω s. bharaya  
 φορέτων s. bhartya  
 φράγνυμι s. bhark  
 φρουρός s. vara  
 φύλλον s. bhūlya  
 χάλω s. ghan  
 χάλαια s. ghradyā  
 χάλιξ s. skala  
 χαλκός s. ghalgha  
 χαμαί s. ghamā  
 χανδάνω s. ghad  
 χαροπός s. gharp  
 χέλος s. ghala  
 χελώνη s. ghalu  
 χέω s. ghu  
 χήν s. ghans  
 χθών s. gham  
 χλεύη s. ghlava  
 χλιδή s. ghliid  
 χλοός s. ghalva  
 χναίω s. ghnu  
 χνοός s. ghnu  
 χόλος s. ghala  
 χόρτος s. gharta  
 χρέμπτομαι s. skrap  
 χρομάδος s. ghramada  
 ἄλκην s. alatnā  
 ἄλαξ s. valk  
 ἄρα s. vārā  
 ἄρηνμος s. rug  
 ἄπειλή s. vātalya  
 ἄχρος s. 2 ak

Lateinischer Index zu I.

a, ah s. ā  
 ab s. apa  
 Acca s. akkā  
 acer s. 1 akra, akri  
 acuo s. aku  
 acu-pedius s. āku  
 acus s. aku  
 adipiscor s. āp

adulor s. vāra  
 aemulus s. yama  
 aes s. ayas  
 aestimo s. is  
 aestus s. idh, aidhtu  
 aevum s. āyu  
 ager s. agra  
 agmen s. agman

agnus s. agina  
 ago s. ag  
 ahenus s. ayasaina  
 ajo s. 1 agh  
 sab. aiso s. aisā  
 altus s. arta  
 amarus s. amra  
 ambāgo s. āgi

- anas s. 2 anti  
 ancus s. 2 anka  
 ango s. agh  
 angor s. aghas  
 anguis s. aghi  
 angustus s. aghas  
 animus s. 2 an  
 ansa s. ansa  
 anser s. ghanse  
 ante s. 1 anti  
 ânus s. akna Nachtrag  
 apiscor s. âp  
 âra s. 2 as  
 arceo s. 3 ark  
 arduus s. ardhva  
 Argentinus s. argantaina  
 argentum s. arganta  
 arguo s. 2 arg  
 armus s. arma  
 ars s. arti  
 arx s. ark  
 assir s. asara  
 at s. at  
 ât s. ât  
 at-avus s. ati  
 atque s. atka  
 au- s. 2 ava  
 audio s. 1 av  
 augeo s. ug  
 augmentum s. augman  
 augustus s. augas  
 aurora s. auses  
 aveo s. 1 av  
 avis s. vi  
 axis s. akse  
 babulus s. baba  
 balbutio s. barbar  
 beo s. dvi  
 bêtère s. gait  
 bibo s. 1 pâ  
 bimater s. dvimâtar  
 bimus s. ghima  
 bipes s. dvipad  
 bonus s. dvi  
 bos s. gau  
 bua s. 4 pô  
 im-buo s. pô  
 bubulus s. gavalâ  
 bucca s. buk  
 bucinum s. buk  
 cachinnus s. 1 kak  
 cacûmen s. kakud, ka-  
 kudman  
 Cacus s. 5 kak  
 cado s. 1 kad  
 caesaries s. kaisara  
 calare s. 2 kar  
 caleo s. 4 kar  
 caligo s. kâlâ  
 calix s. kalaka  
 calvus s. kalva  
 Camena s. kas  
 camurus s. kamara  
 canalis s. skâ  
 cancer s. 1 karkin  
 candeo s. 3 skand  
 canis s. 2 kvan  
 cano s. 1 kan  
 capio s. 1 kap  
 capo s. skap  
 carduus s. kaedh  
 caro s. 1 kas  
 catax s. 1 kat  
 catena s. 1 kat  
 catinus s. kat, katvala  
 catus s. kâta  
 cauda s. 1 skud  
 caveo s. 3 sku  
 cavilla s. 3 sku  
 cêdo s. 1 kad  
 cello s. kal  
 celo s. 4 skar  
 cena s. 2 skand  
 cendo s. 3 skand  
 censeo s. 4 kas  
 cento s. 3 kanta  
 centum s. 1 kanta  
 cerno s. 4 skar  
 cernuus s. karasa  
 cerus s. 2 kara  
 cervus s. karava  
 ceveo s. skyu  
 cicur s. skikara  
 cieo s. 2 ki  
 cingo s. kagh  
 cinis s. 3 ki  
 citus s. kita  
 clades s. 2 skard  
 clam s. 4 akar  
 clango s. krak  
 clemens s. kram  
 clingo s. kragh  
 in-clinare s. kri  
 clivus s. kri  
 clunis s. kraumi  
 cluo s. 1 kru  
 in-clutus s. 1 kruta  
 coecum s. 1 skak  
 cochlear s. 1 skak  
 coctor s. paktar  
 colere s. karasai  
 colo s. 5 kar  
 commentor s. manar  
 conctor s. 4 kak  
 coquo s. 1 pak  
 cor s. 3 kard  
 corpus s. karpas  
 coxa s. kakâ  
 coxim s. kakâ  
 crabro s. skarbh  
 cracentes s. krak  
 crassus s. 2 kart  
 credo s. krat  
 cremor s. karmas  
 creo s. skar  
 crepare s. krap  
 crimen s. 4 akar  
 crocio s. krak  
 crudus s. krudh  
 cruentus s. kruanta  
 cruor s. kravas  
 crusta s. krus  
 cucubo s. kukubha  
 cuculus s. kuku  
 cucurbita s. karbhata  
 culcita s. kurka  
 culina s. kûr  
 culmus s. kalama

oc-culo s. 4 skar  
 culter s. kartara  
 cumulus s. 8 ku  
 cuneus s. kâ, kan, kâna  
 cuniculus s. skâ  
 cunio s. kun  
 cupa s. kâpa  
 cupio s. kup  
 curia s. kausa  
 custos s. kudh  
 cuturnium s. skyut  
 -dam s. 1 da  
 daps s. dâp  
 dator s. dâtar  
 datus s. dâta  
 decem s. dakan  
 decimus s. dakama  
 decus s. dakas  
 deleo s. dâlaya  
 -dem s. 1 da  
 dens s. dant  
 derbiosus s. dardra  
 deus s. daiva  
 dexter s. daksina  
 die s. dik  
 dico s. dik  
 nun-dinae s. dina  
 disco s. 1 dak  
 diu s. 3 div  
 inter-dius s. divas  
 divido s. vidh  
 divus s. daiva  
 do s. 1 dâ  
 doceo s. 1 dak  
 dominus s. damana  
 domitor s. damatar  
 domitus s. damatu  
 domo s. 2 dam, damâya  
 domus s. dama  
 donum s. dâna  
 dorsum s. darsed  
 dos s. 1 dâ  
 duam s. 3 du  
 duo s. dva  
 bi-duum s. diva  
 duodecim s. dvâdakan

duidens s. dvidant  
 duonus s. dvi  
 umbr. duti s. dvitya  
 edax s. adaka  
 edens s. adant  
 edo s. ad  
 êsor s. adtar  
 egeo s. agh  
 ego s. agham  
 oak. eiso s. aisa  
 emo s. yam  
 endo s. 1 da  
 ensis s. asi  
 eo s. 2 i  
 equus s. akva  
 ervum s. aravinda  
 umbr. esund s. aisâ  
 et s. at  
 exuo s. 2 av  
 fallo s. spal  
 famulus s. dhâman  
 fanum s. bhan  
 fari s. bhan  
 fastigium s. bharsta  
 fastus s. 2 bhâdh  
 ad-fatim s. 2 dhâ  
 faux s. bhûka  
 faveo s. bhavaya  
 favus s. bhû  
 fêralis s. bhâra  
 ferio s. 3 bhar  
 fero s. 1 bhar  
 ferus s. bhur  
 ferveo s. bhur  
 festus s. dhya  
 fiber s. bhabhra  
 fibrinus s. bhabhraina  
 fidelia s. bhadha  
 figura s. dhigh  
 findo s. bhid  
 fingo s. dhigh  
 firmus s. dhar  
 flagito s. 2 bhrag  
 flagro s. bhrâg  
 flamma s. 1 bhrâg  
 fodio s. badh

foras s. dhvâra  
 forbea s. bharb  
 fores s. dhvâra  
 forfex s. bhar  
 forma s. dhar  
 formus s. gharma  
 foro s. 2 bhar  
 fors s. bharti  
 fortis s. darghta  
 forum s. dhvâra  
 frater s. bhrâtar  
 frigo s. 1 bhrag  
 frons s. bhruat  
 fugio s. 1 bhug  
 fui s. bhû  
 fulgur s. bhargas  
 fuligo s. dhûli  
 fumo s. dhûmâya  
 fumus s. dhûma  
 fundus s. bhudhna  
 fungor s. 2 bhug  
 fur s. 1 bhar  
 Furia s. bhur  
 furio s. bhur  
 furfur s. bhur  
 fuscus s. dhvas  
 galba s. garbha  
 gau s. 3 gan  
 gaudeo s. gan  
 gelefacio s. 3 gala  
 gelu s. 3 gala  
 gena s. ghanu  
 gener s. gâraa  
 genimen s. ganaman  
 genitor s. ganatar  
 genius s. gaanya  
 gens s. 1 ganti  
 genu s. gânu  
 genuinus s. ganu, ghanu  
 genus s. ganas  
 germen s. gharman  
 gero s. 2 gas  
 gesto s. 2 gas  
 gingiva s. gabh  
 gingrum s. 4 gar  
 glisco s. gri

gloria s. kravas  
 gracilis s. 2 krak  
 gradior s. gardh  
 grando s. ghrâd  
 grates s. 4 gar, garti  
 gratus s. 4 gar, garta  
 gravis s. garu  
 gremium s. gharmya  
 grossus s. gratta  
 gula s. 1 gala  
 gunere s. gus  
 gurgus s. gargara  
 gurgula s. gargara  
 gustare s. gus  
 gutta s. skyut  
 hasta s. ghas  
 hederâ s. gadh  
 heluo s. ghil  
 heri s. ghyas  
 herus s. 5 ghar  
 hic s. 2 gha  
 hiems s. ghaiman  
 hilaris s. ghil  
 hilla s. ghara  
 hio s. 2 ghâ  
 hir s. ghar  
 hira s. gharâ  
 hirundo s. 6 ghar  
 hisco s. 2 ghâ  
 horreo s. ghars  
 hostire s. ghas  
 humus s. ghamâ  
 ignis s. agni  
 ignotus s. agnâta  
 ille s. 2 ana  
 imago s. yama  
 imber s. 1 ambhar  
 in- s. an  
 inde s. adha  
 induo s. 2 av  
 ineptus s. anâpta  
 inferus s. adhara  
 infimus s. adhama  
 insomnis s. asvapna  
 inter s. antar  
 interior s. 2 antara

interpres s. 2 prat  
 intimus s. antama  
 intra s. 2 antara  
 ipse s. 2 pati  
 ira s. ir  
 irascor s. ir  
 irritus s. anarata  
 is s. 1 i  
 iste s. ta  
 ita s. itâ  
 item s. itam  
 iterum s. itara  
 itus s. ita  
 janitricis s. yantar  
 jecur s. yakan  
 Jovis s. div  
 jugulum s. yug  
 jugum s. yuga  
 jungo s. 1 yug  
 Jupiter s. dyau patar  
 jus s. yûs, yaus  
 juvenis s. yavan  
 juvo s. yu  
 labor s. rab, rabh  
 laedo s. sridh  
 lallus s. lala  
 lamentum s. 2 rap  
 lascivus s. las  
 lateo s. radh  
 latro s. râ  
 levir s. daivar, -a  
 levis s. raghu  
 liceo s. 1 rik  
 licitor s. 1 rik  
 lien s. splaghan  
 lingua s. daghvâ  
 lingo s. righ  
 lino s. rf  
 linquo s. rik  
 lipio s. rabh  
 lippus s. rip  
 liquor s. 2 rik  
 lixa s. 1 rik  
 locus s. stala  
 loquor s. 1 ark  
 lubet s. lubh

luctus s. rug  
 lucus s. lauka  
 ludo s. ghlâd  
 lugeo s. rug  
 lupus s. varka  
 lux s. 2 ruk  
 maceria s. 1 mak  
 macero s. 1 mak  
 mactus s. magh  
 madeo s. mad  
 magis s. maghians  
 magnus s. magh  
 major s. maghians  
 malus s. mal  
 malva s. marva  
 maneo s. 1 man  
 mango s. magh  
 mano s. mad  
 marceo s. 1 mark  
 margo s. marg  
 mater s. mâtar  
 materies s. 1 mâtar  
 mattus s. madta  
 me s. 1 ma  
 medianus s. madhyâna  
 medius s. madhya  
 mejo s. migh  
 memini s. 1 man  
 memor s. smar  
 menda s. mandâ  
 mendicus s. mand  
 mens s. manti  
 mensa s. 3 mâ  
 mensis s. mâs  
 mentior s. 1 man  
 meo s. 4 mi  
 mergo s. masg  
 meta s. 2 mi  
 metior s. 3 mâ  
 metus s. 1 man  
 meus s. ma  
 mictus s. mighta  
 miles s. mil  
 Minerva s. manas  
 mingo s. migh  
 com-miniscor s. man

ino s. 4 mi  
 intrio s. min  
 inao s. 3 mi  
 inurio s. min  
 inus s. mi  
 irus s. smi, smaira  
 isceo s. mik  
 itis s. mit  
 oenia s. mû  
 onile s. mani  
 onstrum s. mantra  
 ora s. smar  
 ordeo s. smard  
 orior s. 1 mar  
 ors s. marti  
 orsus s. smardta  
 oves s. miv  
 ox s. manghsu  
 ucus s. 2 muk  
 uger s. mugh  
 ugil s. muk  
 uginor s. mugh  
 ugio s. 2 muk  
 ulceo s. 2 mark  
 ulco s. 1 mark  
 undus s. manda  
 undus s. mund  
 ungo s. 2 mak  
 com-munis s. 1 mi  
 unio s. mû  
 unus s. 1 mi  
 urcus s. marska  
 murmur s. marmara  
 us s. mûs  
 mustus s. mud  
 muto s. mit  
 mutaus s. mit  
 nae s. 2na  
 -nam s. 2 na  
 naris s. nasi  
 nasa s. 2 nad  
 nasus s. nâsâ  
 navigo s. nau  
 navis s. nâvi  
 natore s. snâta  
 naufragus s. nau

ne s. na  
 neco s. nak  
 necto s. 2 nagh  
 nemus s. nam  
 nepos s. napât  
 neptis s. napti  
 Neptunus s. nabhas  
 umbr. ner s. nar  
 sab. neria s. narya  
 Nerius s. narya  
 Nero s. nar  
 nervus s. snâvara  
 nidus s. nida  
 niger s. nak  
 ningit s. snigh  
 nitor s. nât  
 nivit s. snigh  
 no s. snâ  
 noceo s. nak  
 nomen s. gnâman, nâman  
 nomen s. nâman  
 nonnus s. nana  
 nos s. 2 nas  
 nosco s. gnâ  
 noster s. 2 nas  
 notor s. gnâtar  
 notus s. gnâta  
 novem s. navan  
 Novius s. navya  
 novus s. nava  
 nox s. nakti  
 noxa s. nak  
 nubes s. nabhas  
 nudius s. 3 nu  
 numerus s. nam  
 numus s. nam  
 nunc s. nûna  
 nuo s. 2 nu  
 nurus s. snusâ  
 ocior s. âkians  
 ocris s. akri  
 octo s. aktan  
 octodecim s. aktâdakan  
 oculus s. 1 ak  
 ollus s. 2 ana  
 opimus s. 2 apa

oppidum s. 1 pad  
 ops s. 2 apa  
 opus s. apas  
 orior s. 1 ar  
 ornus s. arna  
 os, oris s. 2 âs  
 os, ossi-um s. asti  
 ovare s. u  
 ovis s. avi  
 paciscor s. 2 pak  
 palea s. pala  
 palus s. palva  
 pampinus s. pamp  
 panis s. 1 pan  
 papa s. papa  
 papilla s. 1 papa  
 papula s. 1 papa  
 pario s. 2 par  
 pasco s. 2 pâ  
 pateo s. pat  
 pater s. patar  
 patrius s. patarya  
 patulus s. 3 pat  
 pavo s. 1 pû  
 pax s. pak  
 pecus s. paku  
 pediculus s. padi  
 -pedius s. padya  
 pedo s. pard  
 pedule s. pâdu  
 peyor s. 2 pi  
 pelvis s. palavi  
 pendo s. spad  
 penis s. pasas  
 penus s. 1 pan  
 per s. parâ  
 perna s. parsna  
 com-pernis s. parsna  
 pernix s. parsna  
 pes s. 2 pad  
 pessum s. 1 pad  
 pestis s. 1 pad, padti  
 peto s. 1 pad  
 pious s. spika  
 osk. pid s. kid  
 â-pilio s. pâla

pingo s. pig  
 pinso s. pis  
 pipo s. pip  
 Plaetorius s. praitar  
 planta s. 1 prat  
 plenus s. prāna  
 pleo s. prā  
 pletus s. prāta  
 plorare s. 1 prus  
 pluīt s. plu  
 podex s. pard  
 poena s. pavana  
 pondus s. spad  
 pone s. paska  
 pons s. pantī  
 populus s. pápara  
 posco s. prak  
 post s. paska  
 potior s. 4 pat  
 potis s. pati  
 potor s. pátar  
 potus s. pāta  
 prae s. parai  
 praeda s. 1 gadh.  
 pratum s. 3 prat  
 prehendo s. 1 gadh  
 pretium s. 1 par  
 prex s. prak  
 primus s. prama  
 pro s. pra  
 procus s. prak  
 pronus s. pravana  
 prosperus s. spāra  
 pruina s. prus  
 prurio s. 2 prus  
 pulex s. pulaka  
 pullus s. palita  
 pulvis s. parasa  
 purgo s. 2 pū  
 purus s. 2 pū  
 pus s. 3 pū  
 pustula s. 2 pū  
 puteo s. 2 pāta  
 puto s. 2 pū  
 putus s. 2 pū, pāta  
 putus s. paata

osk. puturus s. katara  
 quantus s. kvanta  
 quartus s. katvarta  
 quatio s. skyut  
 quatuor s. katvar  
 -que s. 2 ka  
 queo s. kvi  
 queror s. kvas  
 querquerus s. 3 karkara  
 quies s. 1 ki  
 quinquaginta s. panká-  
 kanka  
 quinque s. pankan  
 quintus s. pankata  
 quis s. ki  
 quisque s. kiska  
 quo s. 1 ka  
 quot s. kati  
 rabo s. rabh  
 rado s. rad  
 ratus s. arata  
 ravis s. 1 ru  
 ravus s. gharva  
 rectus s. ragta  
 regius s. rāgya  
 rego s. 1 arg  
 repo s. 1 rap  
 res s. rai  
 rex s. rāga  
 ritus s. aratu  
 rivus s. ri  
 robus s. raudha  
 robur s. rabh  
 rodo s. rad  
 ros s. rasa  
 rosa s. rasa  
 rota s. 1 rata  
 rubeo s. rudh  
 ruber s. rudhara  
 rudo s. rud  
 rufus s. raudha  
 rumino s. rauman  
 rumor s. ru  
 rumpo s. rup  
 runco s. runk  
 ruptus s. rupta  
 ruo s. 2 ru  
 ruo s. ghra  
 rus s. ravas  
 rutilus s. gharta  
 sagum s. sag  
 sal s. sara  
 salio s. 1 sar  
 salus s. sarvat  
 salvus s. sarva  
 scaevus s. savya  
 scalpo s. skarp  
 scamnum s. 2 skap  
 scando s. 1 skand  
 scandula s. 3 skad  
 scapus s. 2 skap  
 scateo s. skā  
 scelus s. 1 skar  
 scindo s. skid  
 scintilla s. skit  
 scio s. 2 ski  
 scipio s. 2 skap  
 scisco s. 2 ski  
 scopas s. skampa  
 sculpo s. skarp  
 scutra s. 2 sku  
 scutum s. 2 sku  
 se s. sva  
 sedecim s. ksvakadaka  
 sedeo s. sad  
 -sessa s. sadta  
 -sessor s. sadtar  
 -sessus s. sadta  
 segnis s. sag  
 semi- s. sāmi  
 semivivus s. sāmigiva  
 senex s. sana  
 -sent s. sant  
 septem s. septan  
 septimus s. septama  
 sequor s. sak  
 serpo s. sarp  
 serum s. sāra  
 servo s. 1 sarva  
 servus s. 2 sar, 1 sarn  
 sex s. ksvaks  
 sexcenti s. ksvakakata

extus s. kavaksta  
 ūbi s. sva  
 ōcus s. sik  
 ūdo s. sad  
 ūno s. san  
 ūsto s. stā  
 ōcer s. svakura  
 ōcins s. sakya  
 ōcrus s. svakrū  
 ōl s. sava  
 ōllus s. 2 sarva  
 ōlvo s. lū  
 ōmnus s. svapna  
 ōno s. svan  
 ōnus s. svana  
 ōpio s. svap  
 ōror s. svasar  
 ōpatium s. spā  
 ōpecio s. 2 spak  
 -spector s. spaktar  
 spectus s. spakta  
 sperno s. spar  
 spes s. spā  
 splendeo s. 1 skand  
 squama s. 2 skad  
 stagnum s. stak  
 Stator s. stātar  
 status s. stā  
 instauro s. stāvara  
 restauro s. stāvara  
 stella s. 2 star  
 sterilis s. starya  
 sterno s. star  
 de-stina s. stāna  
 stinguo s. stig  
 stipes s. stāpaya  
 stipula s. stāpaya  
 stilocus s. stala  
 sto s. stā  
 storea s. stara  
 stuprum s. stup  
 suadeo s. svad  
 susurrus s. svar  
 suavis s. svādu  
 sub s. upa  
 subſio s. 2 dhu

sudo s. svid  
 suesco s. svaya  
 suetus s. svāta  
 sum s. 1 as  
 summus s. upama  
 suo s. siv  
 super s. upari  
 superus s. upara  
 sus s. 1 sū  
 suus s. 1 sava  
 tabum s. 8 tan  
 taceo s. 2 tak  
 tam s. ta  
 tamarice s. tamarikā  
 tango s. 2 stag  
 tata s. 2 tata  
 Tattius s. tatya  
 tatula s. tatala  
 taurus s. staura  
 taxus s. taks  
 tego s. stag  
 temere s. tamara  
 temetum s. tam  
 temo s. 4 tak  
 temulentus s. tam  
 tendo s. tan  
 teneo s. tan  
 tenuis s. tanu  
 tepeo s. tap  
 tepor s. tapas  
 terebra s. tar  
 terminus s. tarman  
 tero s. tar  
 terreo s. tras  
 tertius s. tritya  
 tesq̄ua s. tuska  
 tessera s. tans  
 testa s. 2 taksta  
 teter s. tamtra  
 texo s. taks  
 textor s. takstar  
 textus s. taksta  
 timeo s. tam  
 tingo s. tvak  
 -tinus s. tana  
 tipula s. tip

tiro s. 3 tar  
 titio s. tita  
 toga s. 1 stag  
 tollo s. tal  
 tonat s. stan  
 tonitru s. 2 stan  
 tonsa s. tans  
 torreo s. tars  
 torus s. stara  
 torvus s. tarya  
 tot s. tati  
 trabea s. tarpya  
 traho s. trak  
 trans s. tarans  
 tredecim s. trayasdakan  
 trepit s. trap  
 tres s. tri  
 tridens s. trident  
 tristis s. traksta  
 tu s. 3 tu  
 tumultus s. 2 tu  
 tundo s. stud  
 turdus s. tarda  
 turpis s. trap  
 tussis s. tus  
 tuus s. tva  
 uber s. ūdhar;  
 ulna s. aratnā  
 ulucus s. uluka  
 ululo s. ul, ulul  
 umbilicus s. nābhala  
 umerus s. amsa  
 uncus s. ankā  
 unda s. uda  
 unguis s. nagha  
 ungula s. naghara  
 unguo s. ang  
 unguustus s. ankas  
 urgeo s. vargaya  
 urina s. 2 vāra  
 urinator s. 2 vāra  
 uro s. us  
 ustus s. usta  
 uter s. katara  
 uxor s. uk  
 vacca s. vakā



vacerra s. vank  
 vacillo s. vank  
 vagio s. vâk  
 vagus s. vag  
 valeo s. val  
 valgus s. 2 varg  
 vannus s. vâtaya  
 vapor s. kvap  
 vappa s. kvap  
 varus s. 4 ghar  
 vates s. 1 vat  
 -ve s. vâ  
 vector s. vaghtar  
 vectus s. vaghta  
 veho s. vagh  
 veneror s. 1 van  
 venia s. van  
 venio s. gam  
 -ventor s. gamtar  
 -ventus s. gamtu  
 venum s. vasna  
 Venus s. vanas  
 vereor s. 4 var  
 vergo s. 2 varg  
 verres s. vars, varsi  
 versus s. vartta  
 verto s. vart  
 verus s. var  
 Vesta s. 2 vas  
 vestis s. vas, vasti  
 veterinus s. 2 vatas  
 vetulus s. 2 vat  
 vetustus s. 2 vat  
 vibro s. vip  
 vicus s. vaika  
 vicesimus s. vikantitama  
 video s. vid  
 vidua s. vidhavâ  
 vieo s. 1 vî  
 villus s. varnâ  
 vincio s. vik  
 vinum s. vi  
 vir s. vîra  
 virus s. visa  
 vitis s. vaiti  
 in-vitus s. vîta

vitrum s. vit  
 volo s. 1 var  
 volvo s. 1 val  
 volva s. valva  
 vomo s. vam  
 -vomus s. vama  
 vox s. vak, vâk  
 Vulcanus s. 5 var  
 vulnus s. varna

## Zu III.

aceo s. 3 aka  
 acies s. akyâ  
 acus s. akanâ  
 ad s. 1 ad  
 adeps s. apa  
 adultus s. alta  
 aeger s. ig  
 aevum s. aiva  
 agnus s. agna  
 âla s. akslâ  
 alius s. alya  
 alnus s. alena  
 alo s. al  
 ambi s. ambhi  
 amita s. amâ  
 an s. an  
 anas s. anti  
 anatina s. antainâ  
 angina s. anghinâ  
 anguilla s. anghara  
 anguis s. anghi  
 angulus s. angala  
 annus s. atna  
 ansatus s. ansâta  
 anser s. ghans  
 anus s. anâ  
 aper s. apra  
 aprinus s. aprina  
 aqua s. akvâ  
 aquifolius s. 3 aka, akva  
 aquila s. akara  
 aquilo s. akara  
 aquilus s. 2 ak, akara  
 arator s. arâtar  
 aratrum s. arâtra  
 arcus s. arku  
 aries s. ari  
 aro s. arâya  
 armentum s. armaa  
 arvum s. arva  
 arx s. arki  
 auctus s. augta  
 augeo s. aug  
 auris s. ausi  
 aurum s. ausa  
 anster s. austara  
 avena s. avasa  
 avia s. ava  
 avunculus s. ava  
 axilla s. akslâ  
 barba s. bardhâ  
 barbatus s. bardhâta  
 barritus s. bars  
 barrus s. bars  
 baubor s. bab  
 bini s. dvina  
 blatta s. blaktâ  
 bubo s. bub  
 cacca s. kak  
 caecus s. kaika  
 caco s. kak  
 caedo s. skidh  
 caelebs s. kaiva  
 caelum s. kavala  
 calamitas s. skalama  
 callus s. kalâna  
 calx s. skala  
 campus s. kampa  
 cannabis s. kanapi  
 canus s. kasma  
 caper s. kapra  
 capillus s. skapala  
 capo s. skâpa  
 capronae s. kaprina  
 captus s. kapta  
 carcer s. skark  
 cardo s. skardan  
 carpentum s. 1 karp  
 carpiculum s. karpi  
 carpo s. karp  
 caput s. kapat

auda s. skauda	cudo s. ku	forum s. dhvara
aula s. kavala	culeus s. kulya	fragro s. 2 bhrag
aulis s. kaula	culmen s. kalaman	fragum s. 2 bhrag
aurinus s. skāvarina	culmus s. kalama	frango s. 1 bhrag
aurus s. skāvara	oc-culo s. 1 kal	fremo s. bhram
aveo s. skavaya	curtus s. karta	frio s. bhri
cella s. kainā	curvus s. karva	fruges s. bhrag
celo s. 1 kal	cutis s. kuti	fruur s. bhrag
celsus s. kalta	dens s. denti	de-frutum s. bbru
cera s. kāra	dentatus s. dantāta	fundo s. ghud
ceruo s. 1 skar	dis s. dvis	futis s. ghu
cerro s. 1 karsa	dolium s. dala	galea s. kalyā
cerrus s. 1 karsa	dolus s. dāla	garrio s. gars
certus s. 1 skarta	domus s. damu	gemo s. gam
cicer s. kakara	dormio s. darin	genninus s. ganu
cis s. ki	e, eo s. aka	gibbus s. gib
civis s. kaiva	ego s. agā	gladius s. karda
clam s. 1 kal	emo s. yam	glans s. galandi
clamo s. klam	equinus s. akvina	gloctoro s. grak
clango s. krag	erro s. arsaya	gloria s. klavas
clepo s. klap	esca s. adkā	glos s. galavas
cleptus s. klapta	ex s. 1 aka	glubo s. glup
in-clino s. kli, klināyā,	fabā s. bhāba	glutio s. galta
klaina	faber s. dhabh, dhabhra	glutus s. galta
clipeus s. klip	far s. bharas	gnavo s. gnāva
clivus s. klaiva	farina s. bharas	gnavus s. gnāva
clueo s. 1 klu	farcio s. bhark	gnavo s. gnāva
clunis s. klauni	fagus s. bhāga	gracillo s. grak
cluo s. 2 klu	faginus s. bhāgina	graculus s. grak
in-clutus s. kluta	februus s. dhabh	grando s. ghradyā
collis s. kalāna	fel s. ghalti	granum s. garna
collum s. kalsa	fello s. dhāla	grus s. garu
columba s. kalamba	ferio s. bharya	gusto s. gustāya
columen s. kalaman	fermentum s. bharman	gustulus s. gus
columna s. kalaman	fido s. bhidh	gustus s. gustu
columnus s. kasalina	filius s. dhaila	haedinus s. ghaidaina
coma s. kasma	flagrum s. bhlag	haedus s. ghaida
conquinisco s. kvak	flavus s. bhlāva	hasta s. ghaeta
consterno s. starnāya	fligo s. bhlag	haurio s. ghus
cornu s. karna	flo s. bhlā	hedera s. ghad
corulus s. kasala	flos s. bhlā	helvus s. ghalva
crassus s. kartis	folium s. bhālya	hio s. ghiāya
crates s. karti	foramen s. bharāya	sab. hirpus s. gharap
crispus s. 2 karp	foras s. dhvara	homo s. ghaman
crusta s. krusta	fores s. dhvari	hospes s. ghaspati
cucurio s. kakar	forma s. bharya	humus s. ghama

in s. ani  
 inguen s. anghan  
 insula s. salâ  
 invideo s. vid  
 iocus s. yuka  
 jugera s. yugas  
 juvenecus s. yavanka  
 juvenia s. yavantâ  
 labia s. labyâ  
 labrum s. labara  
 lacruma s. dakru  
 lacio s. 3 lak  
 lacus s. laku  
 laevus s. laiva  
 lama s. lakma  
 lambo s. lab  
 lancea s. lankyâ  
 lanx s. lak  
 lappa s. lâpa  
 laqueus s. 3 lak  
 lascivus s. laeka  
 lassus s. lad  
 latro s. lâ  
 latus s. latas  
 latus s. stal  
 Laverna s. lâ  
 lax s. lak  
 lectus s. lagh, laghta  
 lendes s. ghlanda  
 lenis s. lâna  
 lentus s. lanta  
 letum s. li  
 levis s. laghu  
 lex s. lâgh  
 liber s. 2 lap  
 licinus s. 1 lak  
 limpidus s. 1 lap  
 limus s. 1 lak  
 lingo s. ligh  
 lino s. li  
 linquo s. lik  
 licetus s. likta  
 lippus s. lip  
 lira s. lisâ  
 lis s. striti  
 litera s. li

litus s. li  
 longus s. langha  
 loquor s. rak  
 luceo s. luk  
 lucrum s. lâ  
 luctus s. lug  
 lugeo s. lug  
 lumbus s. landha  
 lumen s. laukman  
 luna s. lakna  
 lupus s. valka  
 luxus s. 1 lak  
 lux s. luk  
 lymph a s. lap  
 macer s. 1 mak  
 macero s. mak  
 mactus s. maghta  
 malleus s. mâlya  
 mamma s. mâma  
 mancus s. manka  
 mane s. mata  
 manus s. man-  
 mare s. marya  
 martulus s. marta  
 matuta s. mata  
 maturus s. mata  
 meditor s. mād  
 mel s. malita  
 membrum s. mamara  
 mensis s. mansi  
 mentior s. manta  
 merda s. smarada  
 merenda s. mar  
 merns s. mara  
 meto s. mâ  
 meto s. mâ  
 meus s. maya  
 milium s. malinâ  
 minister s. minyans  
 minor s. minyans  
 misceo s. mikaka  
 missus s. matta  
 mitto s. 2 mat  
 modius s. mād  
 modus s. mād  
 modus s. mada

mola s. mal  
 molo s. mal  
 moneo s. manaya  
 mordeo s. smard  
 mulgeo s. malg  
 murinus s. mûsina  
 mus s. mûsi  
 musca s. musâ  
 muscus s. musa  
 mutio s. mû  
 nascor s. gnâ  
 nascus s. nâes  
 natio s. gnâti  
 natrix s. nâ  
 ne s. na  
 nebula s. nabhala  
 nefrones s. nabhra  
 neo s. nâ  
 nico s. nik  
 nicto s. nik  
 nidus s. nida  
 ningit s. svingh  
 tri-noctium s. naktya  
 nomino s. nâmanya  
 novo s. navaya  
 ocrea s. akra  
 oculus s. ak  
 odi s. adh  
 odium s. adh  
 odor s. ad  
 oleo s. 2 ad  
 oleo s. al  
 opes s. apa  
 opimus s. apa  
 opinor s. apina  
 in-opinus s. apîna  
 opulentus s. apala(s)  
 otium s. autya  
 ovum s. avya  
 pagina s. 1 pak  
 palmus s. palma  
 pango s. 1 pak  
 pannus s. 3 pâna  
 pars s. parti  
 parum s. 1 spara  
 pastinum s. pas

paucus s. pava  
 pauper s. pava  
 pario s. pã  
 pecto s. pak  
 peda s. padã  
 pellinus s. palnina  
 pellis s. palna  
 picus s. spaka  
 pinguis s. 1 pak  
 osk. pir s. pûra  
 piscarius s. piakãrya  
 piscina s. piakina  
 piscis s. piska  
 piscor s. piakãya  
 pix s. pikya  
 plaga s. plãkã  
 plango s. 1 plak  
 plebes s. paldh  
 plecto s. 2 plak  
 plementum s. plãman  
 plenus s. plãna  
 pletus s. plãta  
 plus s. playans  
 sim-plus s. pala  
 porca s. parka  
 porculus s. parkalya  
 porcilia s. parkalya  
 porcinus s. parkina  
 porcus s. 1 parka  
 posterus s. pastara  
 praes s. 2 vadh  
 praeda s. ghad  
 prehendo s. ghad  
 pullus s. palva  
 pullus s. pãla  
 pulpo s. perp  
 pulvinus s. spalvaina  
 pusus s. pûsa  
 qualum s. kasa  
 quasillum s. kasa  
 racco s. rak  
 rapa s. râpã  
 ravus s. ghrãva  
 ratio s. ratyãn  
 regno s. râganãya  
 rete s. râtya

ricto s. rak  
 rictus s. 1 rag  
 rigeo s. 2 rag  
 rima s. 1 rag  
 ringo s. 1 rag  
 ripa s. rip  
 ros s. rasa  
 rota s. rata  
 rubeo s. rudhaya  
 ructo s. rug  
 ruga s. raukã  
 rugio s. rug  
 e-rugo s. rug  
 sagio s. sagya  
 sal s. sali  
 salinum s. salina  
 salix s. salakã  
 salum s. sval  
 sancio s. sak  
 sanies s. svin  
 sapio s. sap  
 sarpio s. sarp  
 saties s. satyã  
 satis s. sat  
 saxum s. saksa  
 scaber s. skapra  
 scabo s. skap  
 scalpo s. skalp  
 scateo s. skat  
 scortum s. 2 skarta  
 scripta s. 1 skrap  
 scrinium s. skark  
 scrobs s. 2 skrap  
 sculpo s. skalp  
 ob-scurus s. skûra  
 scutum s. skûta  
 seco s. 2 sak  
 sectus s. 1 sak  
 secula s. sak  
 securis s. 2 sak  
 secuta s. 1 sak  
 sedes s. sadi  
 segmentum s. 2 sak  
 Seja s. sãya  
 sella s. sadra  
 semen s. sãman

senex s. sanaka  
 sentio s. samt  
 sero s. sã  
 in-sexit s. 1 sak  
 sica s. 2 sak  
 signum s. 1 sak  
 sileo s. silaya  
 sitis s. sati  
 sobrinus s. svasarina  
 sol s. saval  
 solea s. sulyã  
 solor s. sãla  
 solum s. sala  
 sorbeo s. sarbh  
 sordes s. svarda  
 sorex s. svar  
 sparus s. spara  
 sperno s. sparna  
 spiro s. spas, spãsãya  
 spissus s. spit  
 sponte s. spanti  
 spuma s. spaima  
 spuo s. spu  
 in-stauro s. staure  
 re-stauro s. staure  
 stilus s. stiglia  
 stipula s. stapalã  
 stitula s. stal  
 stilis s. striti  
 strages s. strag  
 stravi s. strã  
 strideo s. stradh  
 striga s. striga  
 strigilis s. strig  
 stringo s. strag  
 struo s. stru  
 sturnus s. starna  
 succus s. sũka  
 sugo s. suk  
 suinus s. sũina  
 supo s. svap  
 surdus s. svarda  
 sus s. sũi  
 sutus s. sũta  
 taceo s. takaya  
 talea s. tãlyã

taurus s. taura	tu s. tu	ventus s. vanta
osk. tauta s. tautá	turdela s. tardalá	-verbum s. vardhya
tax s. taks	turdus s. tarda	verbum s. vardha
tenebrae s. tamasra	ulcus s. valk	vereor s. var
tepula s. tapala	ulmus s. alma	vermis s. varmi
tergo s. tarag	ulna s. alalnâ	vernus s. vasarina
tero s. 1 tar	unco s. ank	verruca s. varsa
tibia s. staibya	unguen s. angan	verus s. vâra
tintinire s. tantana	ungula s. naghala	vespa s. vapsâ
toga s. staga	unicus s. aina	vesper s. vaskara
tonitru s. 1 tan	unus s. aina	vibro s. viparaya
tongeo s. tangaya	vado s. vadh	video s. vidaya
tono s. 1 tan	vador s. 2 vadh	vigeo s. vag
torpeo s. tarp	vadum s. vadha	vigil s. vag
torqueo s. tark	vae s. vai	vinco s. vik
trabs s. trapi	vapor s. kvapa	vir s. vira
tremo s. tram	vas s. 2 vadh	viso s. vis
osk. triibom s. trâba	vas s. gâsa	vitis s. viti
trucido s. truk	vastus s. vâsta	viverra s. vavaryâ
trudis s. trud	ve- s. vai-	volo s. val
trudo s. trud	vegeo s. vag	volvo s. valv
truncus s. truk	venor s. vaitanâya	vultus s. valta

## Deutscher Index zu I.

ahd. â s. â	goth. aistan s. is	ahd. anut s. anti
ahd. abah s. apânk	goth. aivs s. âyu	ahd. arc s. arghant
goth. abrs s. ambhar	goth. aiz s. ayas	goth. arms s. arma
ahd. âdara s. ânta	an. aka s. ag	an. arna s. ar
ahd. âdum s. âtman	goth. akrs s. agra	as. aru s. arva
goth. af s. apa	goth. aleina s. aratnâ	goth. atta s. attâ
goth. afa s. 2 apa	ags. algian s. 3 ark	an. audhr s. 1 av
goth. afar s. apara	an. ama s. am	goth. ankan s. ug
goth. aftra s. apatara	ahd. ampher s. amra	goth. anhsa s. ukšan
goth. agan s. 2 agh	goth. amsa s. amsa	goth. avistr s. avi
goth. aggvus s. aghu	goth. ana s. ana	ahd. awi, ouwi s. avi
goth. agis s. aghas	goth. anaks s. angas	goth. ba s. 2 bhâ
goth. agls s. aghara	goth. anan s. 2 an	nhd. babbeln s. babe
goth. aha s. 1 ak	ahd. ancho s. ang	ags. bael s. bhâla
goth. ahjan s. 1 ak	goth. and s. anti	goth. bagms s. bhūman
ahd. ahsa s. aksa	goth. andeis s. antya	goth. and-bahts s. bhagta
ahd. ahtozēhan s. aktâ-	goth. ands s. anta	goth. bai s. abha
dakan	ags. anga s. 2 anka	goth. bairan s. 1 bhar
goth. aigan s. ik	ags. ange s. agha	goth. bairhts s. bhrag,
goth. aikān s. 1 agh	an. angr s. aghara	bhrāg
goth. ains s. aina	goth. anthar s. 1 antara	an. bāl s. 1 bhâla

ag. bannas s. bhan	ahd. dacehjan s. 1 adeg	goth. falha s. paku
ahd. bar s. bhā	goth. wada s. dhāti	goth. fairza s. parata
goth. barn s. bharna	nhd. Deich s. dhaigha	ahd. fallan s. spel
an. bāse s. bhāse	goth. deigan s. dhigh	ahd. falo s. palta
goth. batan s. badh	goth. filu-deissi s. dhyas	ahd. far s. par
goth. bāna s. bhā	ahd. dēgan s. 8 tak	goth. faran s. part
goth. bangjan s. 8 bang	mhd. dāhech s. taks	ahd. farwāzan s. vad
goth. bektan s. bhid	ahd. dēmar s. tamara	ahd. fasel s. pasas
ags. beon s. bhā	ahd. dūhala s. 4 tak	ags. fāsten s. pattana
ahd. berjan s. bhar	ahd. dilo s. tala	nnd. fūten s. 1 pad
goth. bi s. abbi	ags. dim s. dhyāna	ags. fathm s. pat
ahd. bīā s. bhan	ahd. dinstar s. tamtra	goth. faths s. 1 pati
ahd. bibar s. bhabhru	goth. divan s. dhan	goth. faur s. pra
ahd. bibēn s. bhāp	goth. dome s. dhāman	ags. fearp s. sparna
ahd. bibāria s. bhabh-	ahd. donar s. 2 stan	ahd. fēdara s. patara
raia	an. dōgg s. dhav	ahd. fēh s. pik
goth. bilhigon s. righ	mhd. ver-doesen s. dhvas	goth. feian s. 2 pi
goth. bindan s. bhāndh	ags. dragan s. dharg	ahd. fēlawā s. palawa
goth. bīdan s. bhādā	mhd. drāhen s. tarman	goth. fera s. pāra
goth. biēgan s. bhag	mhd. drostel s. tarda	ags. fētian s. 1 pad
nhd. blāken s. 1 bargh	goth. dranjus s. dhran	ahd. fezil s. 1 pad
an. bota s. bhadna	as. dran s. 1 dhā	ags. ge-fidhrjan s. pata
goth. brāhv s. bhārk	nhd. Duft s. dhāpa	raya
ags. brant s. brādina	ahd. damni s. tanu	goth. fīdvor s. katvat
mhd. brēhen s. bhārg	ahd. dūna s. dhanu	ahd. fihala s. pik
goth. brother s. bhātār	ags. dust s. dhvas	goth. fījands s. 2 pi
ags. brā s. bhā	goth. drals s. dhvar	goth. fila s. paru
mhd. bār s. bhār	ags. drēllan s. dhvar	goth. filufāihss. parapaika
ahd. burt s. bharti	ags. drinan s. 2 dhvan	goth. fūnf s. pankan
ahd. chāha s. gag	an. dīja s. 2 dhū	goth. fimfta s. pankata
ahd. chāllēn s. 4 gar	an. dīnja s. 1 dhvan	goth. fimftaihun s. pān-
ahd. chāran s. 5 gar	an. edda s. atta	kadakan
ahd. chādo s. gandha	as. eggja s. 2 ak	goth. finthan s. 1 pat
ahd. chrage s. gargava	as. eha s. akva	ahd. firz s. parda
ahd. chāmo s. 1 gu	nhd. eif s. ai	ahd. firzan s. pard
ahd. chuo s. gau	an. eisa s. is	mhd. visel s. pasas
ahd. chuoif s. 3 gals	ahd. eiscōn s. is, iska	ags. fit s. 2 pada
goth. daddjan s. 2 dhā	ahd. eit s. idh; aidha	ahd. fawjan s. plu
goth. dal s. dhar, dhāra	ahd. ēlo s. arva	an. fleiri s. prāyans
an. dāmar s. dhan	an. embla s. ambha	an. flestr s. prāista
ahd. darra s. tars	ahd. ērs s. sisā	ahd. fōh s. pulaka
goth. dauhtar s. dhugha-	ahd. ērin s. syassina	goth. fodr s. pātra
tar	ahd. ēwa s. aiva	goth. fodus s. pādu
goth. dānas s. 2 dhū	goth. fadan s. 2 pat	ahd. forhana s. parkna
goth. dāur s. dhurā	goth. fader s. patar	ahd. forcā s. praskā
ahd. dawjan s. 2 tu	goth. fahan s. 3 pak	ahd. fowjan s. 2 pā

goth. fra s. parā	goth. guth s. gharta	goth. hīntha s. 1 kat
goth. fraihnan s. prak	ahd. gund s. ghenta	ahd. hirmjan s. kram
goth. frauja s. parva	ahd. gundia s. ghantya	ahd. hirus s. karava
goth. frathjan s. 2 praē	goth. guths s. ghu	mhd. hirsen s. kad
ahd. fratōn s. 3 prat	goth. haban s. 1 kap	goth. hlahjan s. 1 krak
goth. freis s. pria	ahd. hadara s. 3 kanta	an. hlaen s. kramni
ahd. frēosan s. prus	an. hadh s. 8 kat	ahd. hleitar s. kri
goth. friathva s. priatva	ahd. hadu s. 1 kat	goth. hlija s. kalaya
an. fridill s. praitar	ags. haenan s. kama	ahd. hliodor s. kramtra
goth. frijon s. pri; pfia	ags. haeven s. kavana	goth. hliums s. 1 kru
goth. frins s. 2 pras	ags. hafala s. kapala	krauman
goth. fruma s. prama	ahd. hag s. 2 kak, kagh	goth. hliuth s. kramta
an. fūi s. pūya	an. hagr s. kvak	ahd. hlōsēn s. 1 krus
ahd. fulliða s. parnatā	mhd. be-hagen s. kvak	ahd. hlūt s. 1 kruta
goth. fulls s. parna	goth. hakan s. 4 kak	ahd. hnaza s. 2 sknad
goth. fuls s. 3 pū	ahd. hahsa s. kaksā	ahd. hnuz s. 2 sknad
goth. funa s. 2 pavana	goth. haidus s. kaitsu	an. hnjodha s. kant
goth. gairds s. gardha	goth. haifta s. kip	an. hōfr s. kapa
an. galla s. 5 ghar	goth. hails s. kalya	ahd. hreigir s. karkara
goth. gangan s. ghangh	goth. hairda s. kardha	ags. hrēðhe s. 2 kruta
ahd. gans s. ghansa	goth. hairto s. kardan	ahd. hrēf s. karpas
an. gap s. gabh	goth. hairus s. kara	ags. hreov s. 2 kru
an. gapa s. gabh	goth. hais s. 3 ki	as. hring s. kragh
goth. gathairsan s. tars	ahd. halam s. kalama	goth. hrognjan s. skarbh
goth. gaura s. ghaura	goth. halja s. kalaya	ahd. hroz s. 2 kard,
goth. gazds s. ghas	goth. halts s. 1 kard	3 skard
mhd. gēm s. yas	ahd. hamar s. akmaras	goth. hraks s. kraak
an. gialfr s. ghlap	goth. hana s. 1 kan	ahd. hruorjan s. 2 kru
ahd. giēn s. 2 ghā	ahd. handeg s. kant	ahd. hūbā s. kumbha
goth. giltha s. 4 ghar	ahd. harfa s. skarbh	goth. huls s. ka
ahd. ginēn s. ghā	ahd. hars s. 2 kard	goth. huljan s. 4 skr
goth. gitan s. 1 gadh	an. hausa s. kausa	goth. hund s. 1 kanta
latd. glessum s. ghransa	goth. hazjan s. 4 kas	goth. hunds s. 2 kvan
ahd. glimo s. 2 ghar	ahd. hazjan s. 1 kad	goth. hunjan s. 1 ska
mhd. glins s. ghransa	an. heidh s. kaitha	ahd. huoh s. 1 kak
mhd. glos s. ghransa	an. heidhr s. 3 ki, kitra	ahd. huoto s. kis
an. gnaga s. ghnagh	mhd. hei s. ki	goth. hus s. kausa
mhd. gouch s. gag	ahd. heister s. kindha	goth. husds s. kausta
ahd. grā s. gharva	ags. hēlan s. 4 skar	goth. hvairnei s. kams
goth. gramjan s. ghram	ags. hentan s. 1 kad	goth. hvas s. 1 ka
goth. gredus s. gardh	an. hemja s. 1 kam	an. hvata s. kvad
goth. greipn s. grabh	ags. heelfor s. 2 krap	goth. hvathar s. katan
goth. gretan s. ghrād	goth. heahjo s. 2 kat	goth. hvathjan s. kvat
goth. grids s. gardh	goth. hilpan s. kalp	goth. gachvatjan s. kvat
ahd. grisēn s. ghars	goth. himins s. akman	goth. hveila s. kira
ahd. gēr s. ghas	ahd. hinkan s. skag	goth. hveits s. kvid

ags. hveohl s. kvakra	an. kras s. gras	an. mban s. mauri
ags. hveosun s. kvas	an. kula s. gula	goth. ga-mærgjan s. 1 mark
an. hyra s. kûr	ags. culufre s. kâdambe	goth. mæurth s. 1 mar
goth. iddja s. 2 i	an. kundhr s. 1 ganta	mhd. meidem s. mit
an. idhrur s. 3 antara	goth. kuni s. galya	ahd. meisa s. maissa
an. idlri s. 2 antara	goth. kunnan s. 2 gaa	goth. mana s. mâsa
goth. ik s. agham	ahd. kunst s. 2 ganti	ahd. mædjan s. mad
ahd. illan s. ir	goth. kunthi s. 2 ganti	ahd. menni s. mani
goth. im s. 1 as	goth. kunthe s. 2 ganta	ahd. mætu s. mædhu
goth. is s. i	ahd. kust s. gusti	goth. midis s. mædhye
ahd. is s. isi	goth. laian s. rā	goth. miduma s. mædhama
ahd. itai s. idhara	goth. bi-laigon s. righ	ndd. miegen s. migh
goth. itan s. ad, adam	goth. laikan s. rig	goth. mik s. 1 ma
goth. itands s. adant	goth. lamb s. rabh	goth. -milde s. mærdh
goth. ith s. itā	goth. laubjan s. labh	goth. mins s. māmāa
goth. jabai s. ya	goth. lahvaa s. 1 rik	goth. mins s. 2 mi
goth. jains s. 2 ya	ahd. kinnan s. kri	ahd. miskian s. mik
goth. jer s. yāra	goth. leithus s. ri, raitu	goth. missa s. mitas
ahd. jēan s. yas	mhd. lingen s. ragh	goth. misso s. mitas
mhd. jēt s. yasta	ahd. liht s. ruk	goth. mith s. 2 meta
goth. jiaka s. yug	ags. liexan s. ruks	an. mōndull s. mat
goth. juggle s. yawan	goth. liuba s. lubb	goth. motjan s. mand
goth. juk s. yaga	goth. liudan s. 1 rudh	ahd. mæccazan s. 1 mæc
goth. jus s. 1 yu	goth. liuchtjan s. 2 ruk	goth. maida s. mædā
mhd. kaeh s. gag	ahd. lōh s. læk	goth. ga-munan s. 1 mæn
an. kaf s. gap	ahd. lop s. labh	ahd. muhhōn s. magh
as. kaffē s. gapte	goth. kun s. lū	goth. ga-munds s. mæsti
ahd. kabhazan s. gag	ags. mædh s. māti	ahd. muntar s. mud
an. kala s. 3 gala	goth. magan s. magh	mandra
goth. kalbo s. garbha	ahd. magan s. maghama	ahd. mæor s. mæra
goth. kalds s. 8 gala	goth. magaths s. maghat	ahd. muoter s. 2 mātār
ahd. kân s. 8 gan	goth. maids s. mit	ahd. murmer s. marmara
goth. kaurs s. garu	goth. ga-mains s. 1 mi	ahd. mûa s. mûs
ahd. kâlā s. 1 gala	goth. mais s. maghians	mhd. muzzen s. mund
as. kolda s. gadda	goth. maists s. maghista	ahd. naba s. nābha
ahd. kōrran s. 4 gar	goth. mæithms s. mit	ahd. nabalo s. nābhala
ahd. gi-kēwen s. 1 gu	goth. mælsks s. mæska	ahd. nacho s. nāya
goth. kinnas s. ghanu	goth. mæltjan s. mard	ahd. nagan s. 1 nagh
ahd. kiol s. gula	goth. man s. 1 man, manu	goth. nagis s. naghara
goth. kinsan s. gas	goth. manvas s. manghan	goth. nakte s. nakta, nakti
an. kleks s. garg	ahd. marc s. masga	goth. naitjan s. nid
an. klifa s. galp	goth. marks s. marg	goth. namo s. nāman
ahd. knāan s. gāā	goth. marajan s. mars	goth. naqaths s. nagna
goth. kniu s. gānu, gnu	goth. mathl s. mantra	ahd. nasa s. nāsā
goth. knode s. 1 ganti	goth. mats s. mad	goth. nati s. 2 nad
ahd. kol s. gvar	goth. mæuths s. miv	



goth. nate s. 2 nad	ahd. rad s. rata	mhd. schuz s. 1 skad
goth. ga-nauhan s. 2 nak	as. rād s. rād̄h	mhd. scimpha s. 3 skap
an. naust s. nau	goth. rahnjan s. rak	ahd. scinan s. 2 ski
ahd. nēst s. nīda	goth. raihta s. ragta	ahd. scīt s. skid
ahd. mevo s. napan	goth. rakjan s. 1 arg	ahd. sēmawa s. snwa
goth. ni s. 1 ne	ahd. rāmac s. rāma	ahd. sēhsēhen s. kswah-
ahd. nichus s. nig	goth. ratas s. arata	dakan
ahd. nīdar s. nīdara	mhd. ratzen s. krad	an. sess s. sadta
ahd. nift s. napti	goth. rands a. raudha	goth. si s. aya
goth. niman s. nam	goth. rauhtjan s. 1 rak	goth. sibun s. septan
goth. nipnar s. nabhas	goth. raupjan s. rup	ahd. sibunto s. septan
goth. nisan s. nas	goth. rasda s. ras	goth. sidus s. svadh
goth. nithan s. nāt	goth. redan s. rād̄h	ahd. sigaa s. 2 sik
goth. nithjis s. naptja	goth. nehans s. rak	goth. sigjan s. sig
goth. nīahjan s. naka	goth. reiki s. rāgya	goth. sigis s. saghas
goth. niujis s. navya	goth. reika s. rāga	ahd. sihan s. 2 sik
ahd. nūmo s. 1 na	goth. reiran s. 1 ri	goth. sik s. sva
goth. nūn s. nayan	ahd. reifan s. rup	goth. sinista s. sana
goth. niutan s. 1 nad	ahd. riga s. reikā	ahd. sippi s. sabhya
goth. nu s. 8 na	ahd. rihan s. 2 rik	goth. sinige s. sana
ahd. nūa s. nūna	goth. rimis s. rana	goth. sitan a. 1 sad
an. ōd̄ar s. 1 av	an. riodha s. 2 riodh	goth. siujan s. siv
an. ōs s. 1 sūd̄	ahd. riozan s. sad	goth. sians s. 1 sa
ahd. ōttir s. lundra	goth. riqis s. ragas	an. skaga s. 2 skak
ahd. paohan s. 3 bhag	ahd. roup s. rup	an. skaka s. 2 skak
ahd. pāra s. bhāra	goth. runa s. 1 run	an. skakkr s. skanga
ahd. pēro s. bhur	ahd. ruodar s. sotra	an. skark s. skark
mhd. pfukken s. bargh	goth. sa s. sa	goth. skath s. skan
ahd. pŕtchēn s. buk	goth. sahs s. swaks	an. skaun s. 2 ska
ahd. pircha s. bhanga	goth. saista s. kswaksta	goth. skanta s. 1 skud
ahd. pooh s. bhāga	goth. salt s. sapa	goth. skava s. 1 sku
ahd. pofo s. bhara	goth. sama s. sama	goth. skeima s. 2 ski
ahd. potah s. bhadha	ahd. sāmi s. sāmi	goth. chevjan a. skya
ahd. poue s. bhāga	ahd. sāmiqnēk s. sāmiqwa	an. skifa s. 1 skap
goth. praggan s. 8 bargh	an. sannr s. sant	goth. skiban s. 2 skap
ahd. prāwa s. bhrū	goth. sarva s. sarva	as. skio s. 2 ska
goth. qens s. gāni	goth. satjan s. 1 sad	an. skrapa s. skarb
goth. qiman s. gam	goth. saul s. sawar	ags. skuddjan s. skyt
goth. qino s. ganā	ahd. scarph s. skarp	goth. sleihs s. sridh
goth. qithrs s. gataru	ahd. scōhan a. 2 skak	ahd. smōzran s. smard
goth. qius s. giva	ags. scōtan s. skya	goth. smora s. smar
ahd. qvalm s. gal	ahd. scōran a. 2 skar	ahd. smieren s. smi
ahd. quadilla s. gandha	mhd. schabe s. skapa	ahd. snarha s. snarua
ahd. quellan s. gal	mhd. schēzen s. 4 skard	goth. snivan s. snu
ahd. quercā s. gargara	mhd. schiel s. skivars	ahd. sniwit s. snigh
ahd. querechela s. gargara	ahd. sehoub s. skaupa	ahd. snura s. snurē

an. sefa s. svap	goth. sunna s. sūna	goth. thaurajan s. tarp
ahd. sōren s. sus	goth. svaihra s. svakura	goth. thaurana s. tarsu
ahd. son s. 2. sava	ags. svarian s. 1 svar	ags. theox s. stegana
ags. spænge s. 1 spak	an. svefn s. svapna	ags. thefan s. tep
ahd. spēh s. spēke	ahd. sweiz s. svaide	an. thidhuzr s. tatar
ahd. spēho s. spekan	ahd. sweisjan s. svid	ags. thinan s. tan
ahd. spēhōm s. spak	ahd. swēran s. 2 svar	goth. thinsan s. tans
ahd. sprēhan s. 1 sparg	ahd. swigar s. svakrūt	ags. thirl s. 1 tar
ags. spōvan s. spā	ags. swinsian s. svan	goth. thivan s. 1 tar
ahd. spuanzi s. stana	goth. svistar s. svarar	an. thjōrr s. staura
ahd. spwot s. spā	ahd. swisjan s. svid	ags. thraoian s. targ
ahd. stabén s. stāpaya	goth. tairan s. 1 dar	goth. thraustjan s. tarp
goth. staba s. stapaya	ahd. ga-tamjan s. 2 dam	goth. thragjan s. trak
ahd. stabal s. stak	damaya	goth. tha s. 2. ta
goth. stajna s. sti	an. tapa s. dāp	goth. thulst s. tak
goth. stajro s. 1 star	goth. unga-tas s. 1 daa	ags. thunjan s. 2. stan
goth. stajro s. staryā	goth. tanjan s. 2. dn	goth. thvingan s. tvank
ahd. stak s. stala	goth. ga-teurth s. darti	goth. uf s. upa
goth. stathe s. stāti	goth. teihan s. 1 dik	goth. ufar s. ugari
ahd. staljan s. stal	nhd. Teich s. dhaighe	ags. ufena s. upana
ahd. steam s. stā	ags. teonian s. 2. daa	ags. ufere s. upara
mhd. star s. 2. stara	goth. timan s. 1. dam	goth. ufo s. 2. epi
goth. stajna s. stāti	goth. timrian s. 1. dam	goth. bi-ahita s. uk
ahd. stāti s. stātys	an. tīvar s. dāiva	ahd. umbi s. abhi
goth. stantan s. stad	ags. tolo s. dargha	goth. un s. 1 an
ahd. steigan s. stigh	ahd. tota s. tata	ahd. unc s. aghi
ahd. stāpe s. starys	ahd. treno s. dhren	goth. undar s. adhara
goth. un-stigga s. stīg	goth. trigo s. dragh	ahd. uoban s. apas
goth. stigjan s. stag	goth. triu s. dru	ahd. unta s. adha
goth. stik s. stig	ahd. triegan s. dhruh	ahd. usila s. us
mhd. stīm s. sti	goth. triveins s. dravaina	goth. ut s. ud
ahd. stīrna s. stama	goth. tulgas s. dargh	ahd. ūter s. ūdhan
ahd. stīra s. stāyara	goth. tunkaus s. dant	ahd. ūs s. ud
goth. stīrs s. staura	ahd. tuom s. dhūma	ahd. wagan s. vāghana
ahd. stobasōn s. stup	ahd. tutran s. dhara	goth. vaggio s. vank
goth. stema s. stāman	mhd. tust s. dharsti	as. wah s. vank
ags. stōv s. stu	ahd. tuto s. dhadh	ahd. wahan s. 1. vak
ahd. strōm s. ara	goth. tuz s. 2. dūs	goth. vajen s. 2. vā
goth. stugas s. staaga	goth. tvai s. dva	goth. vair s. vira
ahd. stambalōn s. stnp	goth. tvalif s. dvādakan	goth. vairthan s. var
ags. stanian s. 2. stan	an. tyja s. dvayā	goth. vait s. vīd
ahd. stuphila s. stāpaya	goth. thahan s. 2. tak	ahd. wālā s. 1. vāra
an. stynja s. 1. stan	ags. than s. 3. tan	goth. valjan s. 1. var
ags. sū s. 1. su	goth. thanjan s. tan	goth. valvjan s. 1. val
goth. sunpa s. 1. sa	goth. thata s. ta	ahd. wanchal s. vāg
goth. suta s. svādu	goth. thathro s. tatra	ahd. wangā s. vank

goth. vana s. vāna	ahd. sam s. dam	ahd. ancho s. angan
as. wānum s. vāma	ahd. sarbjan s. darbha	goth. and- s. anta
ahd. wāt s. 2 var	ahd. zēbar s. dāp	goth. anda- s. anta
ahd. wāra s. 4 var	ahd. zeiga s. dik	mhd. anden s. adh
goth. varjan s. 4 var	ahd. zeigjan s. 1 dik	ahd. anger s. ankari
goth. varmjān s. 3 var	ahd. zeihhur s. dāivara	ahd. angul s. angala
goth. varms s. gharma	ahd. ziljan s. 4 dar	ahd. ano s. anā
goth. vars s. var	ahd. zitaroch s. dardru	ahd. anto s. adh
goth. vāsjan s. 1 vas	ahd. Ziu s. div	ahd. asut s. aeti
ahd. waskan s. vask	ahd. zoraht s. dark	goth. ara s. arai
ahd. wāt s. 2 vadh	ahd. zorft s. darp	ahd. arawex s. aravinda
goth. vato s. udan	ahd. zuchian s. dvagh	an. ardhr s. arātra
goth. vaarkjan s. varg	ahd. zūwen s. du	goth. arhvazna s. arka
goth. vaarstv s. vargtva		goth. arjan s. araya
goth. fra-vaurhtes. vargtā,	Zu III.	ahd. arn s. arni
vargti	an. afa s. apa	ahd. ars s. area
ahd. wazar s. 2. adra	ahd. afalōn s. apala	mhd. art s. arva
ahd. wēban s. vap	an. afi s. āpala	goth. asts s. asda
ahd. weggi s. vag	goth. hals-aggas. anghan	goth. at- s. 1 ad
ahd. weibōr s. vip	goth. aha s. ak	goth. atms s. atna
goth. veihs s. vaika	goth. ahana s. akanā	goth. aukun s. aug
ahd. wērah s. vārga	goth. ahjan s. 1 ak	goth. auso s. ausi
goth. (tuz)verjan s. 2 var	goth. ahma s. 1 ak	goth. sūthida s. autya
ahd. wēsanēn s. vis	ahd. absala s. absalā	goth. avo s. ava
mhd. wester s. vāstra	ahd. abta s. 1 ak	ahd. badu s. bhan
goth. viđan s. 2 vad	goth. abva s. akvā	goth. banjs s. bhan
goth. viduvo s. vidhavā	goth. aihvatundi s. akva	nhd. bārme s. bharman
mhd. wift s. vapta	goth. ainaha s. ainaka	goth. balva s. bhalva
goth. viljan s. 1 var	goth. ains s. aine	ahd. bāno s. bhana
ahd. winchan s. vāg	goth. airtha s. arva	goth. barizeins s. bhara
goth. vinnēn s. 2 van	goth. airzjan s. ārtaya	ahd. bart s. bardha
goth. visan s. 2 vas	goth. aivs s. aiva	goth. bauljan s. bhālyā
ahd. wisc s. vask	ahd. āl s. angtiara	goth. beidan s. bhidd
mhd. wit s. viti	goth. alan s. al	ahd. bāo s. bhāva
goth. vithon s. vit	goth. aleina s. alatinā	goth. bliggvan s. bhlag
goth. vithrus s. 2 vat	goth. alhs s. arki	goth. bloma s. 2 bhā
ahd. wizi s. vidyā	goth. āhs s. alyā	mhd. bōbe s. bhā
goth. vokrs s. ug	goth. aljan s. al	goth. boka s. 2 bhiga
an. voma s. vam	goth. aljathro s. alyastrā	ahd. bōna s. bhābā
goth. vulan s. 3 var	an. almr s. alma	mhd. brēhen s. 2 bhag
goth. vulfs s. varka	ahd. alt s. alta	ahd. brēman s. bhram
goth. vulla s. varnā	goth. altheis s. alta	goth. brikan s. bhag
goth. vunan s. 1 van	ahd. amms s. amā	mhd. Briuwen s. bhru
goth. vunds s. 2 vāta	goth. ān s. av	goth. brukjan s. bhag
ahd. wunsc s. vansk	ahd. āna s. ana	mhd. buochin s. bhāgin
an. yfa s. ul	ahd. anā s. anā	as. burian s. bhāraya

- ahd. chegil s. gagala  
 goth. daban s. dhabb  
 ahd. dah s. staga  
 ahd. dal s. dhala  
 ahd. daram s. tarmi  
 ahd. darra s. tara  
 goth. daur s. dhura  
 mhd. degen s. dhag  
 an. diar s. dhaya  
 ahd. dillā s. tālya  
 ahd. donar s. 1 tan  
 goth. dragan s. dhragh  
 ahd. drāhjan s. tark  
 goth. dringan s. tark  
 ahd. drioan s. trad  
 ahd. droeca s. tardalā  
 mhd. droestel s. tardalā  
 goth. -duths s. -tāti  
 goth. dvalmon s. dhvala  
 goth. dvals s. dhvala  
 ags. earh s. arku  
 mhd. ēberin s. aprina  
 ahd. ēbur s. apra  
 ahd. ei s. avya  
 ahd. ekka s. akyā  
 ahd. ēlm s. alma  
 mhd. engerlinc s. ankari  
 mhd. enkel s. anghan  
 ahd. ēro s. arva  
 goth. fagra s. 1 pak  
 ahd. fahs s. 2 pak  
 goth. faihan s. 1 pak  
 ahd. fāljan s. pālaya  
 an. fālma s. palma  
 ahd. falo s. palva  
 goth. -faiths s. palta  
 goth. fana s. 3 pana  
 ahd. farh s. parka  
 ahd. farhali s. parkalya  
 ahd. fars s. parsi  
 goth. fays s. pava  
 ahd. feili s. pālaya  
 ahd. fēim s. spaima  
 ahd. fiohtin s. pūkina  
 goth. fill s. palma  
 goth. filleins s. palnaina  
 goth. us-filma s. palma  
 goth. filu s. palu  
 an. fisa s. spas  
 ahd. fīcāri s. piskarya  
 mhd. viachin s. piskina  
 goth. fiskon s. piskāya  
 goth. fiske s. piska  
 ahd. fist s. spas  
 ahd. fuhta s. pūkā  
 ahd. fur s. 1 pūra  
 ahd. furin s. pūrina  
 nhd. flackern s. plag  
 ahd. flēhtan s. 2 plak  
 an. fleiri s. plāyans  
 goth. flekan s. 1 plak  
 an. flēstr s. plaista  
 ahd. flins s. plinda  
 ags. flint s. plinda  
 goth. flodus s. plādhu  
 ahd. fluoh s. 1 plak  
 ahd. folma s. palma  
 goth. fon s. 2 pāna  
 goth. fula s. pāla  
 ahd. fullida s. palnatā  
 goth. fulls s. palma  
 mhd. vuoge s. 1 pak  
 ahd. furh s. 2 parka  
 goth. gaiteins s. ghaidsaina  
 ahd. gallā s. ghala  
 goth. garathjan s. 2 raka  
 goth. gasts s. ghasti  
 goth. gazda s. ghasta  
 ahd. geiz s. ghaida  
 ahd. gēlo s. ghalva  
 ahd. gēlph s. gharap  
 ahd. gērsta s. ghardhā  
 ahd. gērstin s. ghardaina  
 ahd. giēn s. ghiāya  
 ahd. ginōn s. ghan  
 goth. gitan s. ghad  
 goth. giutan s. ghu, ghud  
 an. gjōea s. ghu  
 an. glaumr s. ghlaya  
 ahd. glizan s. ghliid  
 an. gly s. ghilāva  
 an. gnus s. ghnu  
 ahd. grā s. ghrāna  
 ahd. gremizā s. ghrimada  
 goth. gulth s. ghalta  
 goth. guma s. ghaman  
 ahd. haba s. kápā  
 ahd. -hadu s. ketu  
 an. hafr s. kapra  
 goth. hafte s. kapta  
 goth. haihs s. kaila  
 goth. haime s. kama  
 ahd. halam s. kalama  
 ahd. halēn s. 2 kal  
 ahd. halla s. kalnā  
 goth. hals s. kalas  
 goth. hamfs s. skāpa  
 ahd. hanaf s. kanapi  
 ahd. hanafin s. kanapina  
 goth. hardas s. kartu  
 an. hark s. krag  
 ahd. hasala s. kasalā  
 ahd. hasan s. kama  
 goth. haubith s. kapat  
 goth. haurda s. karti  
 goth. hauru s. karna  
 goth. heiva-franja s. kaiva  
 ahd. hēlan s. 1 kal  
 ahd. hēlza s. kardai  
 ahd. hesilia s. kasalina  
 as. hi s. ki  
 ahd. hirai s. karnya  
 goth. hita s. ki  
 ahd. hiwa s. kaiwa  
 goth. hlains s. klaina  
 goth. hlaiwa s. klaiwa  
 an. hlakka s. krag  
 as. hlāmōn s. kham  
 an. hlauw s. klanni  
 goth. hlaupan s. 1 karp  
 an. hlif s. klip  
 goth. hlifan s. klap  
 ahd. hlinā s. klinā  
 ahd. hlinēn s. klinaya  
 ahd. hlitā s. kleita  
 goth. hliuth s. kleuta  
 ahd. hlōēn s. klus, klunas  
 goth. hnasqus s. knas

as. hlæt s. klēstā	ahd. eastōn s. gustāya	ahd. manēn s. manaya
ahd. hlūt s. klēta	ahd. crānūh s. gārana	goth. marci s. marya
goth. hlutrs s. 8 klū	ahd. cus s. gus	ahd. mēro s. marva
ahd. huazza s. knadyā	mhd. kugele s. gāgala	mhd. māt s. mātā
ags. hnitan s. 1 knid	ags. cūknfre s. kalamba	ahd. mēfēhan s. malg
ags. hnita s. 2 knid	goth. kustus s. gaste	ahd. mēren s. mar
nhd. hoeken s. kvak	ahd. lēffan s. lab	ahd. mērod s. mar
ags. hōf s. kapa	as. lag s. lāgh	ahd. mēz s. mada
an. hōlā s. kavala	ahd. lāga s. lāgha	ahd. miatani s. miethaya
ahd. hōlā s. kvālā	ahd. lagu s. laku	goth. mikils s. magals
as. hōln s. kataman	goth. laggs s. langha	goth. milith s. mēlita
goth. hēlōn s. kalsys	goth. laiah s. lā	goth. mins s. minyans
ahd. houwan s. ku	an. last s. lasdha	ahd. mios s. musa
ahd. hrēspan s. 2 karp	an. lātr s. laghtra	ahd. miskian s. mikala
an. hnika s. krik	goth. laun s. lū	goth. mitan s. mād
ahd. hrīmfan s. 2 karp	ahd. leffur s. labara	goth. mīton s. mād
ahd. hrach s. hrēuka	ahd. lēhtar s. laghtra	an. mjōlnir s. malya
goth. haljan s. 2 kal	goth. leiban s. lip	mhd. minusa s. mētsa
ahd. hulka s. kalyā	goth. leihvan s. lik	ahd. molawēn s. marva
goth. hula s. kavala	ahd. leima s. liē	ahd. mos s. musa
an. hennarr s. kemara	goth. leithus s. li	ahd. muljan s. mal
ahd. hēoba s. kapa	ahd. lēndi s. landha	ahd. mund s. man-
goth. hvairban s. ekarp	ags. leōhma s. laukman	goth. munths s. mū
goth. hveila s. kaira	ahd. lēra s. larda	ahd. muodar s. mātra
ags. hvēlan s. klau	goth. letan s. lād	ahd. muomā s. māmā
ags. hveohl s. kvakla	ags. liccian s. ligh	ahd. mūs s. mūsi
ags. hūd s. kuti	goth. ligani s. lagh	ahd. mutikōn s. mū
an. iarp s. arpa	goth. ligr s. laghra	ahd. na s. na
goth. ibns s. apina	ahd. lūd s. lanta	goth. nadrs s. nā
ahd. igil s. aghya	mhd. lingen s. langh	goth. nagls s. naghah
goth. ik s. agā	ags. Hōzan s. luke	goth. anda-nahti s. nakti
goth. in s. ani	an. lōe s. luke	ahd. nājan s. nā
ahd. irrēōn s. arsayā	mhd. lippe s. labya	goth. namajans s. nāmasya
an. jormuni s. arman	goth. liadan s. ludh	ahd. nēbol s. nabhal
goth. jaggs s. yuvanka	goth. liuhatha s. lak	ahd. nēst s. nēda
goth. juhiza s. yuvanka	ahd. loft s. lap	ahd. nioto s. nabhra
goth. junda s. yuvantā	ahd. lōh s. 2 lanka	goth. nithjis s. napti
goth. kas s. gāsa	ahd. mādāri s. mātā	goth. nūjan s. naraya
goth. kauri s. garna	an. mērr s. mara	goth. niunda s. nevanta
ahd. kērbān s. grāp	ahd. māgo s. mākan	ahd. ōdi s. aurya
goth. kinrus s. ganu	ahd. mahhōn s. mag	ahd. ōheim s. aya
ahd. kiullā s. gulya	goth. mahs s. maghta	ahd. ōstara s. austara
ahd. clloban s. glup	ahd. mājan s. mā	ahd. ōstar s. austara
goth. klismo s. gars	goth. mālan s. mal	ahd. ouhhōn s. sug
goth. knōds s. gnā	goth. gamiltjan s. marva	goth. pāda s. baitā
ahd. enōsal s. gnā	goth. bi-mampjan s. mamp	ahd. perjan s. bharya

- ahd. plāan s. 1 bhlā  
 ahd. pluon s. 2 bhlā  
 ahd. podams. bhndhma(n)  
 ahd. porōn s. bharāya  
 mhd. pumpern s. bub  
 ahd. purdi s. bhartya  
 ahd. racho s. 1 rag  
 ahd. rad s. rata  
 ahd. rāfo s. rap  
 mhd. ragen s. 2 rag  
 goth. rathjo s. ratyan  
 mhd. rēgen s. 2 rag  
 goth. reikinons. rāganāya  
 ahd. riban s. rip  
 an. rifa s. rip  
 ahd. rim s. rima  
 an. riodha s. rudh  
 ahd. riomo s. rūman  
 ags. roccetan s. rug  
 ahd. rotén s. rudhaya  
 goth. runa s. rúnā  
 ahd. ruoba s. rāpā  
 ahd. saga s. 2 sak  
 ahd. sahs s. saksa  
 goth. saian s. sâ  
 goth. saihvan s. 2 sak  
 ahd. salaha s. salakā  
 goth. salithva s. sala  
 ahd. sāmo s. sāman  
 ahd. sarf s. sarp  
 goth. sauil s. saval  
 mhd. sax s. sadi  
 ahd. scafo s. skapa  
 ahd. scalmo s. skalama  
 ahd. scawōn s. skavaya  
 ahd. scēran s. 1 skar  
 ahd. scēardo s. skardan  
 mhd. schmanchen s. 1 smak  
 ags. scrāf s. 2 skarp  
 ahd. scūr s. skūra  
 ahd. scurt s. skarti  
 ahd. saffan s. sap  
 ahd. sēgansa s. 2 sak  
 ahd. segjan s. 1 sak  
 ahd. seim s. saima  
 ahd. selah s. salaka  
 as. selma s. salman  
 goth. seels s. sāla  
 ahd. seti s. satyā  
 an. sigdhr s. 2 sak  
 goth. silan s. silaya  
 as. simo s. siman  
 ahd. sinnan s. 1 sant  
 goth. sinths s. santa  
 goth. sitls s. sadra  
 goth. skaban s. skap  
 an. skafa s. skapā  
 goth. skaidan s. skidh  
 goth. skalja s. skala  
 an. skālm s. skalmā  
 goth. skauts s. akauda  
 goth. skavs s. skava  
 ahd. skrank s. skark  
 goth. skura s. skāvara  
 ahd. smāhi s. smak  
 ahd. smeih s. 2 smak  
 ahd. smēlzan s. smald  
 ahd. smērzan s. smard  
 an. snarpr s. snarpa  
 goth. sokjan s. sāgya  
 goth. soths s. sat  
 mhd. spaht s. spag  
 ahd. spanan s. span  
 ahd. spanst s. spanti  
 ahd. spar s. 1 spara  
 ahd. spēh s. spaka  
 ahd. spēho s. spaka  
 goth. speivan s. spu  
 ahd. spēr s. 2 spara  
 an. spirna s. sparna  
 ahd. starc s. strag  
 ags. stearn s. starna  
 ahd. stibhil s. stigla  
 goth. stilan s. star  
 ahd. stinkan s. stag  
 ahd. stiura s. staura  
 ahd. stornén s. starnāya  
 ahd. strach s. strag  
 ahd. strang s. strag, strang  
 goth. straujan s. stru  
 ahd. strēdan s. stradh  
 ahd. strihhan s. strig  
 goth. striks s. striga  
 an. striuka s. strug  
 ahd. stuphila s. stapalā  
 ahd. sū s. sūi  
 ahd. sūgan s. suk  
 goth. sulja s. sulyā  
 goth. sama s. sama  
 as. sundēs s. sant  
 mhd. suoch s. sūka  
 ahd. suohā s. 2 sak  
 goth. svarte s. svarda  
 ahd. sweif s. svapā  
 ahd. sweifan s. svap  
 ahd. sweiga s. sāka  
 goth. svein s. sūina  
 ahd. swēllan s. sval  
 mhd. swift s. svip  
 ahd. swigēn s. svig  
 as. svigli s. svigala  
 ahd. swinan s. svin  
 goth. tagr s. dakru  
 goth. taihunda s. dakanta  
 ahd. taphar s. dhabh  
 ahd. tēnar s. dhanar  
 ahd. tila s. dhāla  
 goth. tiuhan s. duk  
 goth. triu s. dravas  
 ahd. tuolla s. dhalya  
 ahd. turā s. dhurā  
 ahd. tutto s. dhadha  
 goth. tveifs s. -pala  
 goth. tvis s. dvis  
 goth. thagkjan s. tangaya  
 goth. thahan s. takaya  
 goth. thanjan s. tanya  
 goth. thaurp s. trāba  
 ags. thinan s. 2 tan  
 an. thjōrr s. taura  
 goth. thliuhan s. truk  
 an. thref s. trapi  
 goth. threihan s. tark  
 as. thrimman s. tram  
 goth. -thriutan s. trud  
 goth. thu s. tu  
 goth. thugkjan s. tangaya  
 ags. thunjan s. tanya

an. thunn s. tanva	goth. valjan s. val	ahd. widi s. vitva
an. thurkr s. tarag	goth. valvjan s. valv	ahd. wihhan s. 2 vik
ahd. umbi s. ambhi	ahd. wâr s. vâra	goth. viljan s. val
ahd. unc s. anghi	ahd. wâra s. vâra	goth. vinds s. vanta
ahd. uochiâ s. akelâ	goth. varjan s. vara	ahd. wit s. viti
goth. vadi s. 2 vadh	goth. vars s. vara	goth. vokrs s. vag
ags. vâd s. vadha	goth. vasti s. vastyâ	goth. vulfs s. valka
ahd. vafsâ s. vapsâ	ahd. watan s. 1 vadh	goth. vulthrs s. vaitura
goth. us-vahsts s. vaksti	goth. vaurd s. vardha	goth. vulthus s. valta
goth. vai- s. vai-	goth. ga-vaurdi s. vardhya	ahd. wuosti s. vâsta
goth. vai s. 1 vai	goth. vaurms s. varmi	mhd. wûrze s. vardya
goth. vaila s. vala	ahd. weidinôn s. vaitanâya	ahd. sâla s. dâla
goth. vair s. vira	goth. veihan a. vik	ahd. sand s. danti
goth. vairpan s. varp	nhd. weisen s. vis	
goth. vakan s. vag	goth. ga-veison s. vis	

### Berichtigung.

Die Artikel 1. und 2. vasti auf Seite 186 sind zu streichen, da die dort aufgeführten Sanskritwörter vasti Kleidung und vasti Wohnung leider nicht existiren. Ferner streiche 2 rag auf Seite 538; das dort herbeigezogene an. reka rak ist das goth. vrikan.

**Vergleichendes Wörterbuch**  
der  
**indogermanischen**  
**Sprachen.**

---

**Ein sprachgeschichtlicher Versuch**

von

**August Fick.**

Durch zweier Zeugen Mund  
Wird alle Wahrheit kund.

**Zweite Abtheilung.**

**Zweite umgearbeitete Auflage**  
des „Wörterbuchs der Indogerman. Grundsprache“ Göttingen 1868.

---

**Göttingen,**  
**Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag.**  
**1871.**



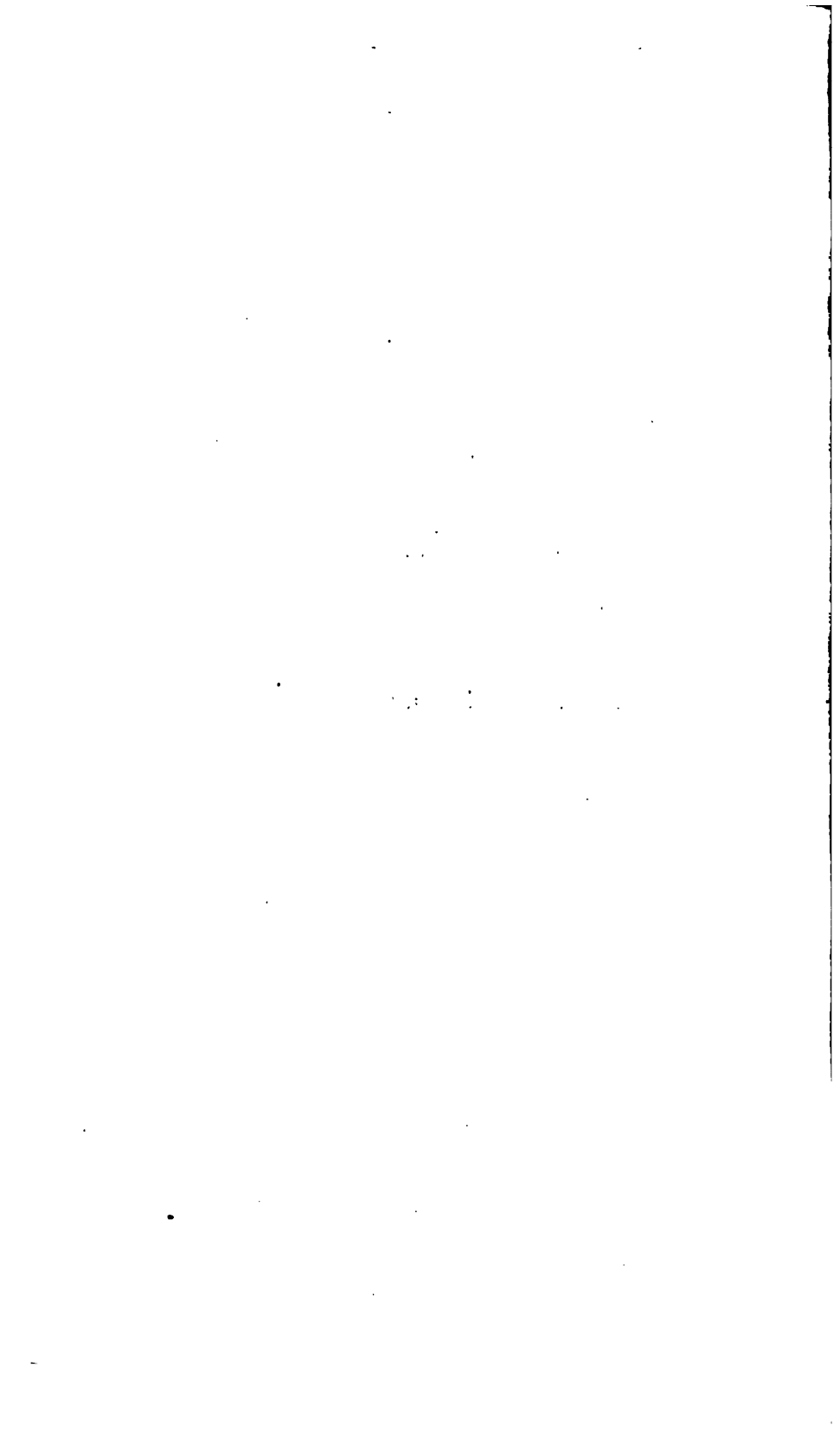
and in the year 1881  
the following

**VII.**

**Zum Wortschatz**

**der**

**germanischen Spracheinheit.**



## A.

### aika f. Eiche.

an. eik g. eiks pl. eikr f. Eiche. + ags. âc f. engl. oak; ahd. eih, mhd. eich, eiche st. f. Eiche.

### aigan aih aihta aigana haben, besitzen.

an. eiga á átta eiginn haben, besitzen. + goth. aigan aih aihta aigands, as. êgan; ahd. eigan, mhd. eigen haben, besitzen. S. ig. ik.

### aigana eigen, part. praet. von aigan.

an. eiginn eigen, eigenthümlich. + as. êgan; ahd. eigan, mhd. eigen, nhd. eigen.

### aigana n. das Eigen, Eigenthum part. als subst.

an. eigin n. Eigenthum. + goth. aigina- n. Eigenthum, Vermögen, as. êgan n. ahd. eigan, mhd. eigen n. Eigenthum, besonders Grundbesitz, nhd. mein Eigen. Davon an. eigna adha zueignen, ahd. eiginên, mhd. eighenen zu eigen machen, nhd. an-eignen.

### aiganda-n m. Besitzer part. praes. von aigan als subst.

an. eigandi m. Besitzer. + goth. aigand-s besitzend, Besitzer.

### aitra n. Gift.

an. eitr n. Gift, eitr-ormr m. Giftwurm, Giftschlange. + ags. âtor n. ahd. eitar, mhd. eiter st. n. Gift, mhd. eiter-slange f. Giftschlange, nhd. Eiter m. Vgl. sskr. indu Tropfen, *oldâw* schwelle.

### aitha m. Eid.

an. eidhr g. eidhs pl. ar m. Eid. + goth. aith-a-s, as. êth, êd, ags. âd m. engl. oath; ahd. eid, mhd. eit g. eides, nhd. Eid m. Zu ig. i sskr. inoti, vgl. *îṣ-aro-s*, *aitrê-w*.

### aiththau oder, conj.

an. edha (oder edhr) oder. + goth. aiththau oder, sonst, aber, ags. edh-dha oder; ahd. êddo oder, oder sonst, adv. etwa, wohl, vielleicht.

### aina einer.

an. einn, ein, eitt einer, Zahlwort, Adjectiv, Pronomen, Artikel. + goth. ain-a-s, as. ên, ags. ân, engl. one; ahd. mhd. ein Zahlwort, Adjectiv, Pronomen, Artikel. S. europ. aina.

aindagan m. bestimmter Tag, Termin, aus aina und dagan = daga Tag.

an. eindagi m. dass. + as. êndago, ags. ândaga schw. m. dass.

ainfaltha einfach.

an. einfaldr einfach. + goth. ainfalth-a-s, as. ênfald, ags. ânfæld einfach; ahd. einfalt, mhd. einvalt einfach, rein, arglos, einfältig. Vgl. *ἀ-πλάσιο-ς* u. s. w. für *δι-πλάσιο-ς*, s. europ. palta.

ainlif eilf, ain + lif w. s.

an. elifu eilf. + goth. ainlif, as. êlef; ahd. einlif, mhd. einlif, eialef, eilef, elf, nhd. eilf, elf.

air adv. frühe.

an. ár in ár-degis adv. früh am Tage. + goth. air adv. frühe, as. êr und ags. aer adv. praepos. conj.; ahd. êr, mhd. êr, gewöhnlich ê adv. früher, eher, praepos. c. dat. gen. vor, conj. eher als, bis. Aus ajar wie aia aus ajasa, vgl. zend. ayare n. Tag und *ἡρ, ἡέριο-ς*.

airu m. Bote, Diener.

an. árr pl. árar, aerir m. Diener. + goth. airu-s, as. êru, ags. ár nom. pl. áras m. Bote, Diener.

aiva aevum; Norm, Gesetz, Sitte, aiv adv. immer.

an. ae, ei adv. immer, aefi f. Lebenszeit, Leben, ae-tídh adv. alleszeit, immer, aevin-trygdh f. ewige Bürgschaft. + goth. aiv-a-s m. lange Zeit, Ewigkeit, Zeit, diese Zeit, Welt, aiv adv. in halis-aiv kaum je, kaum as. êo, io, gio; ahd. êo, êo, io, mhd. ie, nhd. je immer, zu irgend einer Zeit, ahd. ni-êo niemals, nhd. nie; as. êu, êo m. Gesetz, afries. êwa, êwe, ê, â st. f. Gesetz, Recht, ags. ae f. Gesets, heiliger Brauch; ahd. êwa, êe st. f. 1 und êwen f. endlos lange Zeit, Ewigkeit, ewige Ordnung, Gesetz, Norm, Bündniss, Ehe. Vgl. lat. aevu-m, *aet* und skr. eva m. Gang, Sitte, Norm. S. ig. und europ. aiva.

aivína ewig.

an. in aevin-trygdh f. ewige Bürgschaft. + goth. aivein-a-s ewig; ahd. êwín mhd. êwen adj. ewig, adv. ewig, immer, alle Zeit. Die Bildungen auf -ína sind im Altnordischen selten geworden. Von aiva.

aisa n. Erz.

an. eir n. Erz, Kupfer. + goth. aiz g. aizis Erz, Geld, ags. aer n. Erz; ahd. mhd. êr st. n. Erz, Eisen. S. ig. ayas.

aista achten, fordern.

an. aesta, aesta etwas verlangen. + goth. aistai, aistan, ga-aistan achten. Vgl. lat. aestimare. Die Bedeutungsdivergenz erklärt sich durch das Grundwort ig. is w. s.

auk adv. auch, eigentlich acc. von auka Vermehrung.

an. auk n. augmentum, auk, at auk, at anki adv. überdies, ausserdem. + goth. auk conj. denn, aber, as. ôk auch; ahd. auh, ouh, mhd. ouch auch, und, noch, aber, nhd. auch. Von aukan.

### aukā vermehren.

an. auka adha vermehren. + ahd. auhôn, ouhôn, ouehôn hinzufügen, mehrten. Denominativ von auka = an. auk n. augmentum.

### aukan aiauk aukana mehrten.

an. auka jök aukinn mehrten, hinzufügen. + goth. aukan aiauk aukans mehrten, sich mehrten, as. ôkan, ags. eácan dass. S. europ. aug augere.

### angan n. Auge.

an. auga n. Auge, eygdhr oculatus, geangt. + goth. augan- n., as. ôga, ags. eáge schw. n. engl. ey; ahd. augâ, ougâ, mhd. ouge schw. n. nhd. Auge.

### autha öde; leicht.

an. audhr, audh, autt öde, leer, eydha (= auth-ian) veröden, verwüsten, zerstören. + goth. auth-a-s öde, wüste, leer, authida f. Wüste; vgl. as. ôthi, ôdhi (Grundform authja) leicht, ahd. ôdi, mhd. oede leicht; leer, öde, mangelhaft. S. europ. autya. An. audh- in Zusammensetzung: leicht. + ags. eádh, ôdh ahd. ôd adv. faciliter, facilius.

### auda m. n. Besitz, Gut, Reichthum.

an. audhr g. audhs pl. audhar m. Reichthum, Besitz. + goth. in audag-s beatus, as. ôd, ags. eád n. Gut, Besitz, Reichthum, Glück; ahd. in ôt-mahali n. Reichthum, ahd. mhd. klein-ôt n. nhd. Klein-od n. Zu audana.

### audaga reich, glücklich.

an. audhigr reich, wohlhabend. + goth. audag-a-s beatus, selig, as. ôdag, ags. eádig reich, glücklich; ahd. ôtac reich, glücklich. Von auda.

### audana gewährt, vergönnt, bestimmt part. praet. eines verlorenen starken Verbs.

an. audhinn bestimmt, gewährt, vergönnt, *eluaquetros*. + as. ôdan, ags. eáden datus, concessus.

### ausan n. Ohr.

an. eyra n. Ohr (mit auffallendem Umlaut). + goth. ausan- n. as. ôra, ags. eáre schw. n. engl. ear; ahd. ôrâ, mhd. ôre, ôr schw. n. nhd. Ohr n. S. europ. ausi.

### austana von Osten her.

an. austan adv. von Osten her (= westwärts). + as. ôstana, ags. eástan adv. von Osten her; ahd. ôstana, mhd. ôstene, ôsten adv. von Osten, im Osten, nach Osten; ahd. ôstan, mhd. ôsten m. n. Osten. S. ig. usas, usra europ. ausas, austra.

### austra Osten, adv. nach Osten hin.

an. austr n. Osten, austr adv. ostwärts, eystri (= austr-ja) adj. östlich  
 + as. ahd. ôstar, mhd. ôster adv. nach Osten hin, im Osten; ahd. ôstar  
 ôstrâ f. mhd. ôster f. und pl. ahd. ôstardn mhd. ôstern nhd. Ostern f. pl.  
 S. europ. austr.

austrônja von Osten kommend (austa Ost + rônja w. s.).

an. austroenn von Osten kommend. + ahd. ôstrôni von Osten kommend,  
 wint Ostwint.

akan (ôk akana) agere.

an. aka ôk akinn fahren, curru vehi; fahren, bringen; überhaupt sich be-  
 wegen, ekja f. Karren (zum Heufortschaffen at aka heyinn). + In den deut-  
 schen Sprachen nicht erhalten, s. ig. ag agati agere.

akra m. Acker, Feld.

an. akr g. akrs pl. akrar m. Acker. + goth. akr-a-s, as. akkar; ahd.  
 achar, mhd. acker nhd. Acker m. Von akan treiben „Trift“ s. ig. agra

akrana n. Frucht, Waldfrucht, Ecker.

an. akarn n. Waldfrucht, Ecker. + goth. akrana- n. Frucht, akrana-less  
 fruchtlos, ohne Frucht, ags. æcern n. engl. acorn; nhd. Eckern, Ecker  
 m. f. n. Frucht der Eiche und Buche. Von akra in dem ursprünglichen,  
 weiteren Sinne des ig. agra.

akvisja f. Axt.

an. oxi, ôx g. und pl. ôxar f. Axt. + goth. aqisi (Stamm aqisja-) f. a.  
 akus f.; ahd. acchus, mhd. akes, ackes, ax st. f. Axt. Vgl. lat. axi und  
 ἀξίον f. Axt.

ah ahjan (sehen) glauben, meinen, achten.

an. in akta adha achten auf, sich befeissigen s. ahtâ. + goth. ahjan  
 glauben, wâhnen, ahan- m. Sinn, Verstand, ahman- m. Geist. S. europ.  
 ak akya, ὀσσομα.

ahtâ achten.

an. akta adha achten auf, sich befeissigen. + as. ahtôn beachten, erwä-  
 gen; ahd. ahtôn, mhd. achten, beachten, erwägen, nhd. achten. Von  
 ahta = ahd. ahta, mhd. ahte, aht st. f. 1 Meinung, Gesinnung, Aufmer-  
 ken, Beachtung, Nachdenken, und dies von ah ahjan.

ahtandan der achte.

an. ättandi, ättundi der achte. + goth. ahtudan-; as. ahtodo, ags. aht-  
 todha, engl. eighth; ahd. ahtodo, mhd. ahte, nhd. achte. Von ahtan acht

ahtau acht.

an. ätta acht. + goth. ahtau, as. ahtô; ahd. ahtô, mhd. ahte, aht, nhd.  
 acht. S. ig. akten, aktau.

ahva f. Wasser.

an. *â g. âr* pl. *âr f.* Fluss. + goth. *ahva f.* as. *aha f.* Wasser, Fluss, *aga. sâ, eah f.*; ahd. *aha*, mhd. *ahē f.* Wasser, Fluss. S. europ. *akvâ*.

### ahsla f. Achsel.

an. *öxl g. axlar* pl. *axlir f.* Achsel, *axlar-bein n.* Achsel-, Schulterbein. + as. *ahala*; ahd. *ahsala*, mhd. *ahsele*, *ahsel st.* schw. f. nhd. *Achsel*. S. europ. *akslâ*.

### agan ôg agana sich fürchten, ängstigen.

an. in *agi m.* Unruhe, Tumult, *ôast sich fürchten* (von *ô = ôg*) *ôgu f.* Schrecken, *ugga ugdha* bange sein. + goth. *agan ôg agans sich fürchten*, *un-agands part. praes.* sich nicht fürchtend. S. ig. *agh angh angere*.

### aggvja n. Ei.

an. *egg n.* Ei. + ags. *äg n.* engl. *egg*; ahd. mhd. *ei g.* eiges, *eijes n.* nhd. *Ei*. Aus *avja s.* europ. *âvya*; der Vorschlag eines *gg* vor *v*, sonst meist auf einzelne Dialecte beschränkt, scheint bei diesem Worte allgemein germanisch zu sein.

### agja f. Schärfe, Kante, Ecke.

an. *egg g. eggjar f.* Ecke, Kante. + as. *eggja st. f. 1* ags. *ecg f.*; ahd. *ekka*, mhd. *ecke*, *egge st.* schw. f. nhd. *Ecke*. S. europ. *akyâ acies*.

### at praepos. zu, bei.

an. *at praepos. c. dat. acc. gen. zu, bei, gegen, nach.* + goth. *at praep. c. dat. acc. zu, bei, engl. at*; ahd. *az, iz, ez praep. c. dat. instr. zu, an, bei*. S. europ. *ad*.

### âta n. Essen, Speise.

an. *ât n.* Essen, Speise. + as. *ât n.*; ahd. mhd. *âz st. n.* Speise. Von *itan at âtam essen*.

### âtja essbar.

an. *aetr essbar.* + mhd. vgl. *un-aetie ungeniessbar*. Sekr. *âdya was zu essen ist, geniessbar n.* Nahrung, ksl. *jažda f.* Speise.

### athala n. Art, Geschlecht.

an. *adhal n.* natura, indoles, *adhal-skali n.* Haupthalle, *edhli, ôdhli (d. i. adhalja, adhulja-) n.* Beschaffenheit, Art, *adhili m.* dem es zukommt, eine Sache vor Gericht zu führen (als Geschlechtsvorstand *patronus*). + as. *adhal edel, herrlich, adhal-boran edelgeboren, adhali n.* edles Geschlecht, Adel; ahd. *adal, mhd. adel m. n.* Geschlecht, edles Geschlecht, Adel.

### athalja n. Geschlecht.

an. *edhli, ôdhli n.* Art, Beschaffenheit. + as. *adhali n.* edles Geschlecht, Adel. Vgl. *ἀγαλό-ς, ἀτιράλλω*.

### âthra f. Ader, Eingeweide.

an. *aedhr, aedh f.* Ader. + ags. *aedre f.*; ahd. *âdara, âdra, mhd. âder*,



ādre st. f. 1 und schw. f. Ader, Sehne, pl. Eingeweide, vgl. ahd. in-ādrī, amhd. in-ādere st. n. Eingeweide. S. ig. āntra, ἄντρον, ἄντρον.

ana, an adv. und praepos. an.

an. ā adv. und praepos. mit dat. und acc. in, an, mit dat. in, auf, an, bei, mit acc. nach, auf, gegen. + goth. ana praepos. mit dat. und acc. an, auf, über, zu, in; gegen, wider; wegen, über; ahd. mhd. ane, an praepos. mit dat. instr. und acc. an, auf, in, bis an, gegen, nhd. an. S. ig. ana.

āna adv. und praepos. ohne.

an. ān praep. mit gen. dat. acc. und advb. ohne. + ahd. āna, mhd. āne praep. mit gen. dat. acc. ohne; ahd. āna, mhd. āne adv. ledig, frei von. verlustig. S. europ. ana.

anan ōn anana hauchen.

an. in ōnd g. andar f. anima, Seele, andi m. Geist, anda adha atmen, hauchen. + goth. anan ōn anans hauchen. S. ig. an hauchen.

angu eng.

an. ōngr (d. i. angu-s) eng. + goth. aggru-s eng, vgl. ahd. angi, engi mhd. enge, nhd. enge, eng. S. ig. anghu, aghu.

angula m. Angel.

an. ōngull m. Angelhaken. + ahd. angul, mhd. angel st. m. Stachel, Fischangel; der ins Heft eingefügte Theil des Schwertes. Wohl nicht aus lat. angulus entlehnt, vgl. ἀγκύλο-ς.

angra Kummer, Betrübniss.

an. angr (Stamm angra-) m. Kummer, Betrübniss, angra adha āngstigen, bekümmern vgl. engl. angry. S. ig. anghra, ἀγγράς λίναι. Za ig. agh angh angere, s. agan, ōg.

anthara anderer, zweiter.

an. annarr, ōnnur, annat anderer, zweiter. + goth. anthar, as. óðhar, ags. óðher, engl. other; ahd. andar, mhd. ander, nhd. der andere. S. ig. antara.

anthja, andja n. Stirn.

an. enni n. Stirn. + ahd. andi, endi st. n. Stirn. Vgl. ἀντίλο-ς, lat. antia-e f. pl. die Stirnhaare.

andi, anadī f. Ente.

an. ōnd g. andar pl. andir f. Ente. + ags. ened f. ahd. anut, mhd. and st. m. Entrich, st. f. Ente (ōnd = andu = ksl. aťy?). S. europ. anati, anti Ente.

and, anda adv. und praepos. gegen, ent.

an. and- (ann-, an-, ōnd-) ἀντί z. B. and- lit n. Antlitz, and-virki n. Arbeit, Werkzeug vgl. mhd. ant-werc n. Werkzeug, Gerāth, an. and-svar n.

Antwort, and-svara antworten, vgl. engl. answer, to answer. + goth. anda, and- präfix, nhd. ant- ent-. S. europ. anta, ig. anti.

anda oder antha f. vestibulum.

an. önd g. andar f. vestibulnm. + vgl. lat. anta-e f. pl. vorspringende Pfeiler.

andbahta m. Ergebner, Diener.

an. ambátt oder ambött pl. ir f. Magd, Dienerin. + goth. andbaht-a-s m. Diener, ahd. ambaht, ampaht, mhd. ambet, amt m. Diener, Verwalter, Aufseher. S. ig. bhagta.

1. andbahtja n. Dienst, Amt.

an. embaetti n. Amt, namentlich gottesdienstlich „Amt, Hochamt“. + goth. andbahtja- n. Dienst, Amt; ahd. ambahti, ampahti und ambaht, ampaht, mhd. ambet, ambt n. nhd. Amt n. Von andbahta.

2. andbahtja bedienen, besorgen.

an. embaetta bedienen, besorgen. + goth. andbahtjan; ahd. ambahtan, ampahtan und ampahtôn, mhd. embehten (= andbahtjan) und ambahten (= ahd. ampahtôn) amten, verwalten. Von andbahta.

andja m. Ende.

an. endi oder endir m. Ende. + goth. andeis Stamm andja- m. as. endi, aeg. ende st. m. 1 ahd. anti, enti, mhd. ente, ende st. m. n. nhd. Ende n. S. ig. anta und antya.

ansa m. Balken.

an. áss g. áss pl. ássar m. Balken. + goth. ansa- m. oder n. Balken.

ansti f. Liebe, Gunst.

an. ást pl. ástir f. Liebe. + goth. anst-i-s f. as. anst f. 2; ahd. anst st. f. 2 Gunst, Gnade. Von unnan ann durch -ti, vgl. Brunst, Kunst, Gunst.

apan f. Affe, Thor.

an. api m. Affe, Thor. + aeg. apa; ahd. affo, mhd. affe, nhd. Affe schw. m. dazu ahd. affä schw. f. und affin, affinna, mhd. affinne, nhd. Affinne Vielleicht nicht deutsch.

apla m. Apfel.

an. apaldr n. Apfelbaum s. aplatriva, apal-grár apfelgrau s. aplagráva, epli n. Apfel. + aeg. ápl, áppel m. engl. appel; ahd. aphol, aphul, mhd. apfel nhd. Apfel m. S. slavodeutsch abala.

aplatriva Apfelbaum (apla + triva).

an. apaldr m. Apfelbaum, apaldrs-gardhr m. Apfelparten. + aeg. áppel-treóv, áppeltre, apulder; ahd. apholtra, mhd. apfalter Apfelbaum. Vgl. den Ortsnamen Affoltern.

aplagráva apfelgrau.

an. apalgrâr apfelgrau. + mhd. apfelgrâ, nhd. apfelgrau.

af adv. und praepos. von, weg, ab.

an. af adv. und praepos. mit dat. von, adv. weg, ab. + goth. aa. af; ahd. aba praepos. mit dat. von, seit; goth. as. af-, ahd. aba-, abe-, ab-, sp. nhd. ab- Vorsatzpartikel ab-. S. ig. apa.

afah verkehrt (afuh).

an. öfugr verkehrt, rückwärtig. + as. avuh, avoh, ahd. abuh, apah, mhd. ebich, ebch abgewendet, verkehrt, umgewendet, böse. Von af, a. ig. apank.

aftana adv. von hinten.

an. aptan adv. von hinten. + goth. aftana adv. von hinten, as. at aftan postremo.

1. aftra adv. zurück.

an. aptr, aftr adv. zurück, rückwärts; lange zurück, vor langer Zeit. + goth. aftra zurück, wiederum, as. aftar; ahd. aftar, mhd. after adv. hinten, nach.

2. aftra, aftar praep. nach, hinten.

an. eptir adv. und praepos. mit acc. und dat. nach. + ahd. aftar, mhd. after, nd. achter praep. mit dat. hinter, nach. Mit 1 aftra identisch. Comparativ von af, s. ig. apatara.

afnja ausführen (oder abnja).

an. efna efnda ausführen, leisten, efna adha Vorbereitung treffen, einrichten, efni n. Stoff, Zeug zu etwas. + goth. vgl. aban- m. Mann, Ehemann (der thätige) ags. æfnan, efnan, efnde patrare, praestare, perficere, facere. Vgl. öbjan üben. Von ig. ap im Sinne von sskr. apas = lat. opus.

afla, abla Kraft, Wirksamkeit.

an. afl n. Kraft, Beistand, Stärke numerisch, afli m. Macht, Schatz. ah eflda stark, kräftig machen (*ὀφελειν*), ausführen, zu Wege bringen, efling f. Stärkung, Förderung, afla adha bereiten, ausführen, herichten, erwerben. + ahd. avalôn, afalôn viel zu schaffen haben, sich rühren, arbeiten. S. europ. apala *ὄφελος*.

abra stark, heftig.

an. afar adv. sehr, in hohem Grade, afar-kostr m. schlimme Lage, hartes Verhängnis, afar-menni m. (irgendwie) hervorragender Mensch. + goth. abr-a-s stark, heftig abraha adv. heftig, sehr, bi-abr-jan sich entsetzen. staunen (für abra halten), ags. afor heftig. S. ig. abhra *ἄβραμος*.

am belästigen.

an. in ami m. Last, Qual, ama adha belästigen, amaet lästig werden. + deutsch s. amrâ. S. ig. am.

amman, amma f. Mutter, mütterliche Person.

an. amma f. Grossmutter. + ahd. ammâ, mhd. amme st. schw. f. Mutter, Amme. S. europ. amâ.

amra Jammer, amrâ jammern.

an. amra adha jammern, heulen, miauen, emja adha heulen, dazu auch ymr (um-ja) m. Lärm. + ahd. âmar, jâmar, mhd. âmer, jâmer m. Jammer, Herzeleid, ahd. âmarôn, mhd. âmern Seelenschmerz empfinden. Vom am.

aran m. Adler.

an. ari m. Adler, Aar. + goth. aran- m. ahd. aro, mhd. are, ar schw. m. Adler. Vgl. slavolit. arala Adler.

arandja n. Botschaft, Auftrag.

an. erindi, örendi n. Geschäft, Verrichtung. + ags. ärende, as. arundi st. n.; ahd. arunti, mhd. erende st. n. und ahd. arant st. m. Botschaft, Auftrag. Von ig. ar vgl. arva.

arina m. Fussboden, Tenne.

an. ariun g. arins pl. arnar m. Opferfeuerstätte, Heerd. + ahd. arin, erin, mhd. eren, ern m. Fussboden, Tenne.

arhva Pfeil.

an. ör g. örvar dat. öru pl. örvar f. Pfeil, ör-drag n. und ör-skot n. Pfeilschuss, örvar-oddr m. Pfeilspitze. + goth. in arhva-zna (vgl. hlaiva-zna) f. Pfeil, ags. earh n. sagitta, telum. Vgl. ig. arku.

arga feig.

an. argr, örg, argt feig. + langobard. arga m. Nichtswürdiger, Fauller, ahd. arc, arg, mhd. arc fl. arger feig, träge, geizig, karg, böse, nhd. arg. Zu ig. argh beben, zittern.

argin f. Feigheit.

an. ergi f. Eigenschaft des argr, Schamlosigkeit. + ahd. argi, mhd. erge f. Bosheit, Kargheit, Geiz.

arni m. Adler.

an. örn g. arnar pl. ernir m. Adler. + ags. earn st. m. 1; ahd. arn st. m. 2 pl. erni Adler, mhd. arn st. m. 1 pl. arne Adler. Vgl. europ. arni Vogel.

arbaidi f. Arbeit.

an. erfidhr mühselig, beschwerlich, erfidhi n. Mühsal, Arbeit, erfidha adha arbeiten. + goth. arbaith-i-s f. as. arabhêd f. ags. earfodh f. ahd. arabeit, arapeit, mhd. arebeit f. nhd. Arbeit. Regelmässiges Abstract auf -thi von einem Verbum (arbai-), dessen Basis (arba-) mit kal. robû m. Knecht zusammenhängt und sicher auf ig. arbh = rabh w. s. zurückgeht. Die beliebte Gleichsetzung mit kal. robota f. Frohn ist falsch, das müsste deutsch (arbittha f.) heissen.

## arbaidā arbeiten.

an. erfidha adha arbeiten. + ahd. arapeitōn und (arapeitjan) arapeitan, mhd. arbeiten.

## arbaidja n. Arbeit.

an. erfidhi n. Mühsal, Arbeit. + as. arbhēdi, arbhidi, ags. earfodhe st. n. vgl. ahd. arapeiti, arabeiti mhd. arbeite f. Mühsal, Arbeit.

## arbja Erbe.

an. afr g. arfs m. das Erbe, arfi m. der Erbe, erfdh (= arfidha) f. Erbgut, erfi n. Leichenmahl, erfa erfdha das Leichenmahl halten. + goth. arbja- n. ags. erfe, yrfe st. n. ahd. arpi, arbi, erbi, mhd. erbe n. nhd. Erbe n. goth. arbjan- m. der Erbe, arbjōn- f. die Erbin, ahd. arpēo, erpēo, erbjo, erbo mhd. erbe schw. m. nhd. der Erbe. Grundform arba das Erbe, arban der Erbe?

## 1. arma arm.

an. armr, örm, armt arm. + goth. arm-a-s, as. aram, arm, ags. earm, ahd. aram, arm, mhd. nhd. arm. S. ig. arama.

## 2. arma m. Arm.

an. armr g. arms pl. armar m. Arm, ermr (= arm-ja) g. ermar m. Aermel. + goth. arm-i-s m. ags. earm st. m. 1; ahd. aram, arm, mhd. arm s. m. 1 nhd. Arm pl. Arme. Das Thema armi- ist auf den gothischen Dialect beschränkt; s. ig. arma.

## arja pflügen.

an. ardhr m. (Stamm ardhra) m. Pflug ἄροτρον, erja pflügen. + goth. arjan, ahd. (erjan) arran, erren, mhd. eren, ern pflügen, ackern. S. europ. araya, slavoddeutsch arya.

## arva bereit, rüstig.

an. örr rasch, lebendig; freigebig. + as. aru bereit, fertig; ags. earu celer, alacer, expeditus, paratus, eard f. alacritas, arod (= zend. aurvañ) paratus. S. ig. arva, arvant.

## ala Ahle, Pfriem.

an. alr m. Ahle, Pfriem. + ags. āl, al, avel, engl. awl; ahd. ala, mhd. ale st. schw. f. nhd. Ahle. Für akla? s. europ. agala.

## ala- ganz, völlig.

an. al- ganz, unumschränkt, vollständig, al-vita allweise, al-eydha f. völlige Wüste, al-daudha ganz todt. + goth. ala-brunsts f. δόλονυστον Brandopfer, ala-mans das ganze Menschengeschlecht, ala-tharba ganz arm. Vgl. alla.

## âla m. Aal.

an. āl m. Aal. + ahd. mhd. āl m. Aal. S. europ. anghara. Ebenso an. āl g. ālar pl. ālar f. Band, Riemen zu ksl. aẓlū m. vinculum.

## alan ôl alana alere, olere.

an. ala ôl alinn hervorbringen, zeugen; nähren, beköstigen, füttern (Bedeutung wie lat. alere), elna adha wachsen, überhand nehmen, eldi n. Nahrung, Beköstigung. + goth. alan ôl alans aufwachsen, sich nähren (wie lat. olere) aljan aufziehen, mästen. S. europ. al alati.

## alîna f. Elle.

an. alin g. alnar pl. alnir f. Elle. + goth. aleina, ahd. elina, elna mhd. elne st. f. 1 mhd. auch ele, elle schw. f. nhd. Elle. S. ig. aratnâ, europ. alatnâ ulna.

## alu n. Bier.

an. ôl dat. ôlvi n. Bier. + as. in alo-fat n. Bierfass, aga. ealu n. engl. ale; mhd. noch in al-schaf n. Art Trinkgeschirr. S. slavoddeutsch alu. (Lat. alu- in alû-men, alû-ta scheint einen Gähr- und Gerbstoff zu bezeichnen.)

## altha (alda) comp. althisan, superl. althista alt.

an. eldri älter, eldstr ältest, eld-ast alt werden. + as. ald, ags. ald, eald, engl. old, vgl. goth. althai-s (Stamm althja-) alt; ahd. mhd. alt fl. altêr, alter, nhd. alt; ahd. altiron, eltiron, mhd. altern, eltern nhd. die Eltern comp. ahd. altist ältest oder wie ags. yldest der vernehmste. S. europ. alta adultus. Von alan.

## althîn f. Alter.

an. elli f. Alter. + as. eldi f. ahd. alti, elti f. mhd. alte f. Alter. Von altha.

## althra, aldra m. n. Alter.

an. aldr g. aldrs pl. aldrar m. Alter, Lebensalter; Greisenalter. + as. aldar, ags. ealdor n. Leben, Lebenszeit; ahd. altar mhd. alter n. Zeitalter, Welt; Greisenalter; Vorzeit. Von altha alt.

## alda, alida m. Feuer.

an. eldr g. elds pl. eldar m. Feuer, elda alda Feuer anzünden, elding f. Blitz, Flamme, Gluth. + ags. æled m. Feuer, Brand.

## alba m. Alb, Elf.

an. âlfr g. âlfs pl. ar m. Alb, Elf. + mhd. alp st. m. 2 und st. n. pl. elbe, elber Alb, Elf, nhd. Alp, Alp-drücken.

## albiti Schwan.

an. âlft, âlpt f. Schwan. + ags. ylfet, ahd. albiz, elbiz, mhd. elbiz m. Schwan. S. slavoddeutsch albhadi.

## alma Ulme.

an. âlmr m. Ulme. + engl. elm-tree; ahd. mhd. ðlm m. mhd. auch ðlme, ilme f. nhd. Ulme f. (durch Einfluss des lat. ulma-s). S. europ. alma.

## alla all, ganz.

an. allr, öll, allt, alt ganz, vollständig. + goth. all-a-s all, ganz, jeder; ahd. al, allér, mhd. al, aller nhd. all, aller. Das Wort findet sich bekanntlich sonst nur noch bei den Celten, vgl. altirisch uile a-Stamm adj. pron. jeder, alle.

allata acc. adv. von alla.

an. alt (allt) adv. ganz und gar. + mhd. allez adv. immer.

allis adv. gen. von alla überhaupt.

an. alls adv. im Ganzen, überhaupt. + goth. allis überhaupt, gar, mit Negat. gar nicht, conj. denn; ahd. allis, alles mhd. alles adv. ganz und gar.

alja alius.

an. in elligar, ella, ellar adv. sonst, andern Falles. + goth. alja- ander, alja conj. *allā*, als, ausser, ausser dass, praepos. mit dat. ausser, aljar adv. anderswo (= an. ellar); as. elcor, ags. elicor, elcor alias, sonst (= an. elligar) ahd. elichôr adv. comp. weiter, ferner, prorsus. Ahd. ali- in ali-lanti, elilenti, mhd. ellēnte, ellende adj. verbannt, elend sbst. n. Verbannung, Elend. S. europ. alja.

aljana Kraft, Eifer, Muth.

an. eljan f. Standhaftigkeit, Kraft. + goth. aljana- n. Eifer, ahd. eljan, ellan, mhd. ellen st. n. Eifer, Muth, Tapferkeit. Vgl. alida Feuer.

alsa, alisa Erle, Eller.

an. ölr (= alusa) elrir m. und elri n. Erle, Eller. + ags. alor; ahd. elirs und erila, mhd. erle f. nhd. Erle und Eller. S. slavoddeutsch alisa, alsa.

avan m. Grossvater.

an. aff m. Grossvater (vgl. *ái* m. Urgrossvater). + goth. nur im f. avôn- f. Grossmutter. S. ep. ava, das Thema avan- haben wir auch im lat. avun-culu-s m. (kleiner Ahn =) Oheim.

avi f. Schaf, weibliches Schaf.

an. aer g. aer dat. acc. *â* pl. aer f. weibliches Schaf. + goth. in avi-stra- n. Schafstall, avéthja- n. Schafheerde (besser avithja-? vgl. z. B. lat. avitiu-m Vogelgeschlecht von avi-s Vogel) ags. eova f. engl. ew; ahd. awi, ouwi (d. i. awja-) mhd. owe, ow st. f. Mutterschaf, ditmars. *ê* in *ê*-lamm weibliches Lamm. S. ig. avi m. f. Schaf.

aska m. Esche.

an. askr pl. askar m. Esche, eski (d. i. askja-) n. Behälter aus Eschenholz. + ags. *asc* m. ahd. ask pl. aski, mhd. asch st. m. 2 Esche. S. slavoddeutsch aska, asika.

asgan f. Asche.

an. aska f. Asche. + goth. azgôn- f. ags. asce f.; ahd. askâ, mhd. asche, esche schw. f. nhd. Asche.

## I.

## ik ich.

an. ek ich. + goth. ik, as. ik; ahd. ih, ich, mhd. nhd. ich. S. ig. agham, europ. agâ, slavodeutsch aga.

## ikurnan m. Eichhorn.

an. ikorni m. Eichhorn. + mhd. eichorne schw. m. nhd. Eichhorn, Eichhörnchen. Vgl. ksl. igra f. Spiel, sskr. ing vibiren.

## ikula m. Eiszapfen.

an. jökull g. jökuls pl. jöklar m. Gletscher, Eisberg. + ags. gicel m. ises gicel stiria, engl. icicle d. i. ice-icle Eiszapfen, vgl. ditmarsisch Jis-jaek m. Eiszapfen. Oder jikla?

## ihva, ihu m. Pferd.

an. jör m. (d. i. iu = ihu) Pferd. + as. ehu in ehu-skalk m. Pferdeknecht, ags. eh, eoh m. Pferd. Vielleicht auch im goth. aihva-tundja f. (Pferdesunder = grosser Zunder, vgl. *ππo-* soviel als gross in Comp.). S. ig. akva.

## itan at âtum itana essen.

an. eta at âtum etinn essen, speisen. + goth. itan at êtum itans; ahd. ézan, mhd. ézzen, nhd. essen. S. ig. ad.

## id-, ida- praefix wieder, wiederum.

an. idh- Vorsatzpartikel in idh-gjöld n. pl. Ersatz, Entgelt. + goth. in id-veit n. Schimpf, Schmach, Schmähung, as. id-ug in idug-lônôn vergelten, ags. ed- in ed-cerr m. Wiederkehr, ed-jong wieder jung, ed-leán m. = ahd. it-lôn retributio; ahd. ita- in ita-ruchjan = mhd. it-rücken wiederkäuen, ita-wiz = goth. id-veit = ags. ed-vit n. Schimpf. Vgl. lit. ata- at-, ksl. oth- gegen, wider.

## in praepos. mit dat. und acc. in, mit dat. wo? mit acc. wohin?

an. i adverb. und praepos. mit dat. wo? mit acc. wohin? + goth. ahð. mhd. nhd. in praepos. mit dat. wo? mit acc. wohin? S. europ. ani.

## inn adv. hinein.

an. inn adv. hinein. + goth. inn adverb. hinein, ahd. mhd. in, ein, hinein, nhd. ein-. Zu in.

## innana adv. und praepos. mit. gen. innen, innerhalb.

an. innan adv. und praepos. mit gen. innen, innerhalb. + goth. innana adv. innen, inwendig, praepos. mit gen. innerhalb, as. innân adv. innen, praepos. mit dat. innerhalb; ahd. innana, innân, mhd. innen adv. von innen, innen, hinein, praepos. mit gen. dat. acc. innerhalb, in, nhd. drinnen, binnen. Zu inn.



**innara comp. inner, mehr hinein.**

an. innar comp. adv. mehr hinein, hinein, an. idhri (d. i. innran-) comp. der innere. + ahd. innar, mhd. inner adj. inner, inwendig, nhd. der innere, mhd. innere, inner, inre adv. innerlich, im Innern, praepos. mit gen. dat. instr. innerhalb. Comp. zu inn.

**inni adv. innen (aus inna?).**

an. inni adv. innen, innerhalb, im Hause. + ahd. inni, mhd. inne adv. innen, inwendig, praepos. mit gen. dat. innerhalb. Wohl aus inna = goth. inna adv. innen, im Innern, innerhalb.

**iba Bedingung, Zweifel.**

an. if, ef n. Zweifel, ifa adha zweifeln, if-lauss zweifellos. + ahd. iba f. Bedingung. Vgl. europ. apa, apina ksl. za-j-apū Vermuthung; lat. neopinus.

**ibai, iba conj. wenn.**

an. if, ef wenn. + goth. ibai, iba Fragpartikel, ob denn, etwa, wohl; conj. dass nicht, dass nicht etwa; as. ēf ob, nun, engl. if wenn, ob; ahd. dat. ibu, ipu conj. wenn, andere Form ubi, upi, oba, mhd. obe, ob, ahd. ob. Eigentlich dat. von iba.

**ibna eben.**

an. jafn, jōfn, jafnt eben, gleich. + goth. ibn-a-s, as. ebhan; ahd. ēban, mhd. eben, nhd. eben. S. europ. apana.

**irtha f. Erde.**

an. jörðh g. jardhar dat. jörðu pl. jardir f. Erde pl. Grundbesitz. + goth. airtha f. as. erdha, ags. eordhe st. und schw. f.; ahd. érða mhd. érde st. f. nhd. Erde. Zu arja, gleichsam ἀργή die beackerte.

**irpa dunkel, dunkelbraun.**

an. jarpr, jörp, jarpt dunkelbraun. + ags. earp, eorp fuscus. S. europ. arpa.

**irla m. Mann, edler Mann.**

an. jarl g. jarls pl. -ar m. Jarl, dessen Würde die dem Könige zunächst stehende war. + as. erl st. m. Mann pl. erlōs Männer, Leute, besonders vornehmer, adlicher Mann, erl-skepi st. n. Gesamtheit der Männer, Mannschaft, Leute; ags. eorl m. Mann, edler, vornehmer Mann, engl. earl Graf.

**isa m. n. Eis.**

an. iss g. iss pl. isar m. Eis. + ags. is n.; ahd. mhd. is st. n. nhd. Eis n. S. ig. isa.

**isarna n. Eisen.**

an. isarn f. und jarn n. (aus jasarna = isarna zusammengezogen) Eisen. + goth. eisarna- n. as. isarn, ags. isern n. engl. iron; ahd. isarn, mhd. isern, isen n. nhd. Eisen (eisern adj. aus goth. eisarnein-a-s).

## U.

**-uhta, -ahta Suffix -icht.**

an. ötrr z. B. in fōx-ötr mähnicht, flekk-ötr fleckicht, mos-ötr mosicht, mosbewachsen. + ahd. -oht, mhd. -oht, -eht, nhd. -icht z. B. in ahd. ringel-oht ringelicht, ahd. flēcoh-ohti, mhd. vlēck-echt, nhd. fleck-icht, mhd. mos-echt, nhd. moos-icht.

**uhtvan f. frühe Morgenzeit.**

an. ötta f. früheste Morgenzeit. + goth. uhtvōn- f. as. uhta schw. st. f. ahd. uhtā, uohtā, mhd. uhte, uohte schw. f. frühe Morgenzeit, mhd. auch Nachtweide, Weide. Zu ig, uk.

**uhna m. Ofen.**

an. ofn m. Ofen. + goth. auhn-a-s m. Ofen; ahd. ovan, ofan, ovin, mhd. oven st. m. nhd. Ofen. Vgl. *Invé-s*?

**uhsan m. Ochse.**

an. uxi (= ušan) oxi, ōxi pl. uxar und yxn, ōxn m. auch yxni m. Ochse. + goth. auhsan- m. auch auhsu-s m., ahd. ohso, mhd. ohse schw. m. nhd. Ochse, pl. Ochsen. S. ig. uksan.

**ût adv. hinaus, heraus.**

an. út adv. hinaus, ýta (d. i. útja) ýtta hinausstossen. + goth. út, as. út; ahd. mhd. ūz adv. aus, hinaus, heraus, nhd. aus (aufs). S. ig. ud.

**ûta adv. aussen, draussen.**

an. âti adv. aussen, ausserhalb, draussen, vor dem Hause. + goth. âta adv. draussen, as. ûta, tte adv. aussen, heraus; ahd. ūze, mhd. ūse adv. ausser, draussen. Zu út.

**ûtana von aussen, praepos. mit acc. ausser, ohne.**

an. utan adv. von aussen her, praepos. mit acc. ohne. + goth. ûtana von aussen, praepos. mit gen. ausserhalb, aus; ahd. ūzana und ūzân, mhd. ūzen adv. aussen, ausserhalb, draussen, ahd. praepos. mit gen. ausserhalb, mit acc. ausser, ohne, mit dat. aus, heraus. Von út. Beachte an. utan ohne Dehnung, wie ig. ud.

**ûtar adv. weiter hinaus, ausser.**

an. utar adv. comp. weiter hinaus, ausser, ytri, ytra comp. exterior, yztr adj. superl. der äusserste. + ahd. ūzar, mhd. ūzer praepos. mit dat. ausseraus, über-hinaus, nhd. ausser mit dat., ahd. ūzar conj. nisi, sed; ahd. ūzar, mhd. ūzer der äussere, superl. ūzarōst äusserst. An. utar ohne Vocaldehnung. Von út.

**utra m. Otter.**

an. otr g. otrs pl. otrar m. Otter, otr-belgr m. Otterbalg. + ags. oter m. ahd. ottir, mhd. otter st. m. nhd. Otter. S. ig. udra.

## un- verneinendes Praefix, un-.

an. ð-, ð- verneinendes Praefix, ð-happ n. Unglück. + goth. *sa. ahd. mhd.*  
*nhd.* un- verneinendes Praefix. S. *ig. an.*

## unkar unser beider, pron. poss. du. pers. 1.

an. *okkar, okkur, okkart* poss. unser beider. + goth. (*ugkara-* poss.) an  
dem gen. du. *ugkara* zu erschliessen, *as. unkerō*; *ahd. unker* gen. da  
unser beider.

## unthi, undi f. Woge.

an. *unnr, ððhr* pl. *unnir* f. *unda*. + *as. úðbia* schw. f. *ags. ýðh* f., *ahd.*  
*undēa, unda*, *mhd. unde* schw. f. Fluth, Woge, Welle. Das deutsche  
Thema ist *unthjan-* erweitert aus *unthi-*.

## undar adv. und praepos. mit dat. und acc. unter.

an. *undir* adv. und praepos. mit dat. und acc. unter. + goth. *under*  
praep. mit acc. unter, *undarō* adv. unten, drunter, praep. mit dat. unter;  
*as. undar*, *ags. under*, *engl. under*; *ahd. untar*, *undar* *mhd. under* adv.  
und praepos. mit dat. und acc. unter. S. *ig. adhara, europ. andhara*.

## undurni m. Mittagszeit.

an. *undurn* m. Vormittag. + goth. in *undaurni-mats* m. *Mittagsessen*;  
*as. undorn*, *undarn*, *ags. undern* m., *ahd. untorn*, *mhd. undern* st. m.  
Mittag, Mittagsessen.

## unnan ann unnum unda gönnen, günstig sein.

an. *unna* an *unnum* praet. *unna* lieben, *ást* f. Liebe s. *ansti*. + *ahd. un-*  
*nan* an *unnum* *onda* und *onsta* gönnen, gewähren, vergönnen, erlauben,  
*as. gi-unnan* nur in 3 sg. praet. *gi-onsta*, *nhd. gönnen*. Hierzu lat. *amare*,  
von einer Basis *an-mo-*, woraus *âmo-*, *amo-*.

## unsis uns, dat. acc. nobis, nos.

an. *ðes* nobis, nos. + goth. dat. *unsis* und *uns* uns, acc. *uns* und *unsis*  
uns, *ahd. mhd. uns* dat. acc. pl.

## up adv. auf, hinauf. in die Höhe.

an. *upp* adv. auf, aufwärts, in die Höhe, *uppi* adv. oben. + goth. *gesta-*  
*gert* up adv. aufwärts, *as. up* adv. auf, hinauf, anfwärts; *ahd. ðph, ðf*,  
*mhd. ûf*, *nhd. auf* adv. auf, hinauf, aufwärts, empor. Vgl. *uf*.

## upana offen.

an. *opinn* offen. + *as. opan*, *open*; *ahd. ofan*, *offan*, *mhd. offen*, *nhd.*  
*offen*. Zu *up*.

## uf praepos. über, unter.

an. *of* praepos. mit acc. *um*, wegen, über. + goth. *uf* praep. mit dat. und  
acc. unter; *ahd. oba*, *opa*, *mhd. obe*, *ob* adv. oben, praepos. mit gen. dat.  
acc. auf, über. S. *ig. upa*.

**ufana** adv. von oben, oben.

an. ofan adv. von oben herab, niederwärts. + as. obhana adv. von oben her, obhan adv. oben; ahd. obana, opana, mhd. obene, oben adv. von oben her, oben, nhd. oben. Von uf.

**ufar** adv. und praepos. mit dat. und acc. über.

an. yfir adv. und praepos. mit dat. und acc. über, ofar adv. comp. weiter hinauf, weiter oben. + goth. ufar praep. mit dat. und acc. über, jenseits, mehr als; ufarô adv. darüber, praepos. mit dat. und gen. über, as. obhar, ags. ofer praepos. mit dat. und acc. über; ahd. ubar, upar, mhd. uber, über praepos. mit dat. (selten) und acc. über, als adv. mehr als, überaus, nhd. über mit dat. und acc. S. ig. upari. Ahd. obarôn, oparôn, mhd. oberen, Oberhand haben, siegen mit acc. besiegen ganz wie lat. s-uperâre.

**ufta** adv. oft.

an. opt comp. optar superl. optast oft. + goth. ufta, as. ofto, ags. oft; ahd. ofto, mhd. ofte, nhd. oft. Von uf.

**ufja** Menge.

an. of n. grosse, allzugrosse Menge, of adv. zu sehr, nimis, häufig. + goth. ufjôn- f. Fülle, Ueberfluss. Nicht zu lat. opia in copia, in-opia, sondern zu uf, wie goth. ufar-assu-s Ueberfluss zu ufar.

**ubisva** f. Dachbart, Dachvorsprung. Vorhalle.

an. ups f. Dachbart, Dachvorsprung. + goth. ubizva f. Halle, ags. efese f. Dachvorsprung, engl. eaves Dachrinne, Traufe; ahd. obasa, opasa, mhd. obse st. schw. f. Vorhalle (durch das vorspringende Dach gebildet). Von uf, in isva kann das Verb is = as sein stecken.

**umbi** praepos. mit acc. um, herum, ringsum.

an. umb, um adv. und praepos. mit acc. um herum, ringsum, um-sât f. Nachstellung. + as. umbi, um, ags. ymbe, ymb; ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, nhd. um praepos. mit acc. um, herum, ringsum. S. ig. ambhi.

**urti** f. Kraut.

an. urt pl. urtir f. Krant. + goth. in aurti-gards Krautgarten, Garten, aurtj-an- m. Gärtner, ags. ort-geard m., engl. orchard Garten.

**us** adv. und praepos. mit dat. aus, von her.

an. ur, or, ör (auch ûr, ôr geschrieben) adv. und praep. mit dat. aus. + goth. us praepos. mit dat. aus, von her, von weg, zeitlich von an, seit, ahd. ur, ar, er, ir praepos. mit dat. aus, von her, von weg.

**usila** Feuer, Feuerasche.

an. usli schw. m. Feuer. + ags. ysle; mhd. usele, usel, üsele, üsel f. glühende Asche, Funkenasche, Asche. Zu ig. us brennen vgl. *šalo-s* (brennender, leuchtender Stein).

## usda m. Spitze „Ort“.

an. oddr g. odds pl. ar m. Spitze, Ort, ydda, ydda (d. i. uddja) mit der Spitze durchdringen. + as. ord acc. pl. ordós m. Spitze, Schneide; ahd. mhd. ort st. m. n. 1 Spitze, Ecke, Rand (Theil, Stück, kleine Münze). Vgl. sskr. astâ f. Geschoss (von as werfen)?

## usvânja ohne Hoffnung.

an. örvaenn kaum zu hoffen. + ahd. urvâni ohne Hoffnung. S. vânja.

## Ô.

## ôgan sich fürchten, ôgjan erschrecken.

an. ôast adha von Schrecken ergriffen werden (von ô = ôg) ýgr (d. i. oegr = ôgja-) ýg, ýgt furchtbar, ýgja (d. i. oegja) ýgjast wüthen, oeglig, begir m. Erschrecker, ôgn g. ôgnar pl. ir f. Schrecken (würde gotâ ôgein-i-s lauten?) ôgna adha schrecken, drohen, ôtti m. (= ôhtan-) Furcht, ôtta-lauss furchtlos. + goth. ôgan ôg ôgum und ôhta sich fürchten, auch ôgan sia, ôgjan caus. erschrecken, terrere. Von agân, ôg.

## ôthala n. Gut, Erbgut, Stammgut.

an. ôðhal pl. ôðhul n. Gut, Stammgut. + as. ôðhil, uodhil n.; ahd. uodal n. Gut, Erbgut; Heimath. Von athala Geschlecht.

## ôbja üben.

an. oefa üben. + as. ôbhian feierlich begehen, ahd. (uobjan) uoban, uoppan, uopan, mhd. üeben, nhd. üben. Eigentlich denom. von ôba = ahd. uoba f. Feier, mhd. uop g. uobes n. das Ueben, Treiben, Sitte: Landbau, vgl. afnja, afa und ig. apas opus.

## K.

## kannja erkennen lassen, kennen.

an. kenna kendha kennen lernen, erkennen, kenning f. Lehre, Dogma. kensla (= kannisla) f. Unterricht. + goth. kannjan kund thun, as. ant-kennian inne werden, erkennen, anerkennen, ahd. ar-chennan erkennen, bi-chennan bekennen, mhd. nhd. kennen, erkenneu, bekennen. Eigentlich Causale zu kunnan, kann.

## kamba m. Kamm.

an. kambr m. Kamm. + as. kamb, ags. camb m., ahd. camb, champ, mhd. kamp g. kambes st. m. 1 nhd. Kamm. Vgl. ig. gambha Gebiss. Zahn.

## kambja kämmen.

an. kemba kembdha kämmen. + ahd. kember, chempan, mhd. kemben, kemmen, nhd. kämmen. Denominativ von kamba.

**kara** Sorge, Klage, karja sorgen, klagen.

an. kaera rdha klagen, sich beklagen, Beschwerde führen, vorbringen, inführen, kaerr (kâr-ja-) lieb, werth. + goth. kara f. Sorge, as. kara f. Leid, Kummer, Wehklage, ags. cearu st. f. dass.; ahd. chara st. f. Wehklage; goth. karôn und ga-karan (ai) sich kümmern, sorgen, as. carôn beklagen, betrauern, ags. cearian sorgen; ahd. charôn und charên, nhd. karn beklagen, betrauern; trauern, wehklagen. An. kâra, deutsch kara.

**karta** Kerze.

an. kerti n. Kerze, kerta-stika f. Leuchter. + ahd. carz, charz m. n. charza st. f. und kerzâ, chersâ, mhd. kerze schw. f. nhd. Kerze f. Leuchte, Licht; ahd. charzi-stal mhd. kerze-stal n. Kerzengestell, Leuchter.

**karla** m. Mann, Kerl.

an. karl g. karla pl. karlar m. Mann, Ehemann, alter Mann, armer Mann, kerling pl. ar f. altes Weib. + ags. cearl st. m. 1 Mann, Ehemann, gemeinfreier Mann, engl. churl Kerl; ahd. karl, charl, charal pl. charalâ m. 1 Mann, Ehemann, Buhle, Karl Eigenname, nhd. Kerl. Vgl. sskr. jâra m. Buhle, Geliebter.

**karlman**, karlmanna m. Mannsmensch, männlicher, mannhafter Mann.

an. karlmadr m. Mann, tüchtiger Mann. + altfränkischer Eigenname Karimann.

**kalan**, kôl, kalana frieren.

an. kala kôl kalinn frieren, Kälte empfinden, kaldr kalt s. kalda, kaldi m. Kälte; Hass, Feindschaft, kôlna adha erkalten. + deutsch in kalda w. s. und in ahd. chuoli, mhd. küele, nhd. kühl (Grundform kôl-ja-), davon as. kôlôn, ags. côlian; ahd. chuolôn und chuolên, mhd. kuolen kühl werden, sein. S. europ. gal, lat. gelu, gelare.

**kalda** kalt.

an. kaldr, köld, kalt kalt. + goth. kald-a-s, as. kald; ags. ceald; ahd. kalt, chalt mhd. kalt, nhd. kalt. Part. pf. von kalan.

**kalba** m. Kalb.

an. kâlfr m. Kalb. + as. kalf, ags. cealf m. n. engl. calf; ahd. calp, chalp, mhd. kalp g. kalbes n. nhd. Kalb n. Dazu die schwachen Formen goth. kalbôn- f. ahd. kalbâ, chalpâ, mhd. kalbe f. weibliches Kalb, Rind. S. ig. garbha und slavodeutsch garbhan.

**kalla** Rufen, Schreien.

an. kall n. das Rufen, Schreien, vgl. kalls oder kals n. Aufforderung. + mhd. kalle st. f. Gerede, Geschwätz. Zu ig. gar.

**kallâ** rufen.

an. kalla kalladha nennen, sagen, rufen. + ags. ceallian rufen; ahd. ohallôn, mhd. kallen viel und laut sprechen, schwatzen. Von kalla denom.

### kas werfen, aufwerfen, kastâ werfen.

an. kôs g. kasar f. congeries, köstr m. Haufen, acc. i kôstu vgl. lat. aggestu-s, kasa adha begraben (von kôs) kesja f. Lanze, kasta adha werfen, mit dat. des Geworfnen. + engl. cast werfen (aus dem Nordischen?) ahd. chês, mhd. kës n. fester Boden, gefrorenes Erdreich, mundartl. bairisch kes n. Gletscher. Vgl. lat. gerere in ag-ger, con-gerie-s, sug-gesta-s, gestâre.

### kasa n. Gefäss, Krug, Tonne.

an. ker n. Trinkgefäss, grosses Gefäss, Trog, ker-ald n. daas. + goth. kasa- n. Gefäss, Krug, Tonne; ahd. char, mhd. kar st. n. Gefäss, Schüssel, Wanne, Trog. S. europ. gâsa (?).

### kiula m. Kiel, Schiff.

an. kjöll g. kjöls pl. ar m. Kiel, Schiff poet. + ags. ciöl, ceöl engl. keel ahd. ciol, chiol, mhd. kiel st. m. 1 Schiff, Schiffskiel. Vgl. γαυλό-s, s. europ. gaula.

### kiulja Sack, Ranzen.

an. kyll m. (d. i. kûl-ja) Sack, Ranzen, kyla kýlda vollstopfen, füllen mit + ags. cyll, cylle f. uter, lagena, ahd. kiulla, chiulla st. schw. f. Tasche, Ranzen. Vgl. γύλιο-s.

### kiusan kaus kusum kusana kûren, wählen, prüfen.

an. kjôsa kaus kurum oder kjörum korinn wählen, kjör (für kur) n. Wahl + goth. kiusan kaus kusum kusans prüfen, erproben, wählen, as. kiozan, ags. ceôsan; ahd. chiosan, mhd. kiesen, nhd. kiesen kor erkoren. S. ig. gus gausati.

### kitla Kitzel.

an. kitl n. Kitzel. + nhd. Kitzel m.

### kitlâ kitzeln.

an. kitla kitladha kitzeln. + ahd. cbizilôn und chuzilôn, mhd. kitzeln und kützeln, nhd. kitzeln. Denom. von kitla.

### kidja n. Böckchen, Kitz.

an. kidh g. pl. kidhja n. Böckchen. + engl. kid, kidden; ahd. kizi, chizzi (und kizzin, chizzin) mhd. kitze, kiz n. (und kitsin n.) nhd. Kitz, Kitzchen, Junges der Ziege, des Rehes, der Gemse. Die hochdeutschen Formen scheinen auf einem Thema kid-sja zu beruhen, vgl. gaita- und gait-si-s Geiss. Zu ki goth. kei-an sprossen, wozu auch as. kidh ag-cidh st. m. Spross, Schössling, s. ig. ga, gan gignere, besser vielleicht gi lebendig werden.

### kindi f. Nachkommenschaft, Kind.

a. kind pl. kindir f. infans, proles, mann-kind = engl. mankind 'Menschengeschlecht'. + as. kind; ahd. kind, chind, mhd. kind g. Kindes n. kind. Zunächst zu kin ahd. kinan keimen und damit zu ig. gi.

**kinnu f. Backe, Wange, Kinn.**

a. kinn g. kinnar pl. kinnr, kidhr f. Backe, Wange. + goth. kinnu-s f. Wange, Backe, ags. ein f. as. vgl. kinni (d. i. kinn-ja) f. n. Kinnbacken, Keifer, ahd. kinni, chinni, mhd. kinne st. n. Kinn, Kinnbacken. S. ig. kinnu, europ. ganu. kinn-ja von kinnu-, wie γενειο-, γενειο-ν von γενυ-ς.

**kib, kif keifen, zanken.**

a. kif g. kifs n. Zwist, kifa adha sanken, keifen, kifinn keifend. + mhd. kibes st. v. abl. 5 keifen, zanken, schelten, kiveren zanken, kip g. kibes m. Zank, Keifen, Eigensinn; Wettstreit, Eifer, Leidenschaft.

**kiba, kifa Zank.**

an. kif g. kifs n. Zwist. + mhd. kip g. kibes st. m. Zank. S. kib.

**kirnan m. Kern.**

an. kjarni m. Kern. + ahd. kerno, cherno, mhd. kerne schw. m. mhd. auch kern nhd. Kern st. m. Zu kurna Korn.

**kila m. Kiel (kilu?).**

an. kjölr g. kjalar pl. kilir m. (uStamm?) Kiel, Schiffskiel. + mhd. kil st. m. Kiel, Federkiel, Stengel. Nicht mit kiula zu verwirren.

**kugla Kugel, kuglâ kugeln.**

an. kogla adha kugeln, wie eine Kugel rollen. + mhd. kugele küle schw. f. Kugel, nhd. Kugel, kugeln, mhd. kügellin st. n. kleine Kugel, Kügelchen. Vgl. γογγύλος.

**kuta n. kleine Hütte.**

an. kot n. kleine, unansehnliche Hütte, kot-karl m. Kotsass, vgl. an. kyta, isländ. kytra f. Hütte. + ags. cyte f. Hütte, engl. cot, cottage; nd. kot, kotten vgl. kötter, kötner, kot-sass kleiner Bauer.

**kuntha kund bekannt.**

an. kunnr, kudhr bekannt. + goth. kunth-a-s, as. kúdh; ahd. cund, chund, mhd. kund fl. kunder, nhd. kund, bekannt. Part. pf. zu kunnan s. ig. ganta.

**kunthja kund thun, künden.**

an. kynna (d. i. kunnja) kunda bekannt machen, kennen lehren. + as. kúdhian; ahd. (kundjan) kundan, chundan, mhd. künden, nhd. verkünden. Denom. von kuntha.

**kunnan kann kunnum kuntha können, verstehen.**

an. kunna kann kunnum kunna (= kunda) können, kennen, verstehen, kanna f. Kenn-, Besitzzeichen, Besitzrecht, kanna kannadha mustern, prüfen, untersuchen. + goth. kunnan kann kunnum kuntha kennen, wissen,



as. kunnan, ags. cunnan; ahd. kunnan, chunnan, mhd. kunes, können, nhd. kann, können. Grundbedeutung verstehen s. ig. gan.

### kuninga König.

an. konungr m. König. + as. kuning, engl. king; ahd. kuning, chuninc. mhd. kunic, künec g. küneges st. m. 1 nhd. König. Von kunja „der Adliche“.

### kunja n. Geschlecht.

an. kyn g. pl. kynja n. Geschlecht, Familie, Herkunft, daraus kynni n. Herkunft. + goth. kunja- n. Geschlecht, Stamm, Verwandtschaft, as. in kunni-burd f. Herkunft, kunni n. ags. cyn n., ahd. cunni, chunni, mhd. künne n. Geschlecht, Stamm, Verwandtschaft. S. ig. ganya, und vgl. sama-kunja.

### kurna n. Korn, Getreide.

an. korn n. Korn, Getreide. + goth. kaurna- n. as. korn n. korni, kurni n. collect. (kurn-ja) dass., ahd. corn, chorn, mhd. korn n. nhd. Korn n. S. europ. garna.

### kula n. Kohle.

an. kol n. Kohle. + ags. col; ahd. chol, mhd. kol st. n. Kohle, Kohlenhaufe und ahd. colo, cholo, mhd. kole, kol schw. m. nhd. Kohle schw. f. S. ig. gvar glühen.

### kulba-n m. Kolben.

an. kôlfr m. Pfeil, Wurfspiess, kylfa f. Schlägel, Keule. + ahd. colbo, cholpo, mhd. kolbe schw. m. nhd. Kolben m. dicker Stecken, Knüttel, Keule.

### kusta m. Wahl.

an. kostir g. kostar pl. kostir m. Wahl, Gelegenheit, Bedingung, Lage, Umstände. + ahd. chost m. n. arbitrium. Vgl. goth. kustu-s = lat. gustu-s und s. ig. gusti. Von kiusan.

### kussa m. Kuss.

an. koss pl. kossar m. Kuss. + as. kus, koss, ags. coss, cyss m. engl. kiss; ahd. cus, chus g. cusses, mhd. kus g. kusses st. m. nhd. Kuss pl. Küsse. Aus kus-ta vgl. lat. gust-ulu-m Kuss.

### kussja küssen.

an. kyssa kysta küssen. + as. kussjan, ags. cyssan, engl. kiss; ahd. cussan, chussan, mhd. küssen, nhd. küssen. Denom. von kussa.

### kônja der etwas kennt (und kann).

an. koenn erfahren, geschickt (Grundbedeutung). + ags. cœne, engl. kees; ahd. kuoni, chuoni, mhd. küene, nhd. kühn. Von kunnan kennen, können.

### kôvi und kuvi f. Kuh.

an. kŷr g. kŷr dat. acc. kŷ f. Kuh. + as. kô pl. kôji und kuo, ags. cŷ

pl. t̃y f. engl. cow; ahd. chuo pl. chuawi, chōi, mhd. kno pl. kŭeje, kŭewe st. f. 2 Kuh. Vgl. lett. gŭw-i-s f. Kuh. S. ig. gau, gu.

### knad kneten.

an. in knodha knodhadha kneten. + ahd. cnōtan, ehnōtan, mhd. knēten st. v. ahl. 2 kneten, ahd. chnēt st. m. geknetete Masse, Teig. S. slavodeutsch gnat.

### ♥ knāja können, kennen.

an. knega knā knātta können, vermögen. + as. in bi-knēgan erwerben, erlangen, ags. cnāvan, engl. to cnow; ahd. int-chnāan, ir-chnāan, bi-chnāan erkennen. S. slavodeutsch gnāya erkennen.

### knara m. Schiff.

an. knōrr g. knarrar m. (u-Stamm?) und knarri m. Handelsschiff. + ags. cnear m. Schiff, vielleicht entlehnt.

### knāva gnavus.

an. knār tüchtig, tapfer, knā-ligr dass. + Vgl. lat. gnavu-s.

### knība m. Messer, Kneif.

an. knīfr m. Messer. + engl. knife, nhd. Kneif, Schustermesser, Ahle Zu kneifen, kniff, s. slavodeutsch gnip.

### kniva n. Knie.

an. knē g. pl. knjā n. Knie. + goth. kniva- nom. kniu n. as. knio; ahd. cniā, chniu, chnēo, mhd. knie n. nhd. Knie. S. ig. ganu, gnu.

### knuda m. Knoten.

an. knūtr m. Knoten, knjta knjttā knoten, binden, knüpfen. + ags. cnotta schw. f. engl. knot; ahd. chnodo, mhd. knote schw. m. nhd. Knoten, nhd. knūten (knoten, knüpfen =) stricken. Vgl. lat. nōdus, s. ig. gandha.

### knus schlagen, stossen, misshandeln.

an. knosa adha schlagen, stossen, misshandeln. + ags. cnysan, ahd. chnusian dass. Zunächst aus knu vgl. an. knjja knūdha stossen, schlagen, knūi m. Knöchel, oder vgl. slavodeutsch gnas.

### kranka krank, schwach.

an. krank schwach, leidend, krank. + ags. cranc; mhd. kranc schwach, schwächtig, gering, leidend, krank, nhd. krank.

### kraftaga kräftig.

an. krōptgr kräftig, wirksam. + as. kraftag; ahd. chreftic, mhd. kreftic, nhd. kräftig. Von krafti.

### krafti (krafta) Kraft.

an. kraptr g. und n. pl. kraptar m. (auch krapti schw. m.) Kraft, Gewalt, Zauberkraft. + as. kraft, engl. craft Zauberkraft; ahd. craft, chraft, mhd.

kraft nhd. Kraft pl. Kräfte st. f. 2 Kraft, Heereskraft. Die alten Themen auf -ti sind im Nord. oft in a-Stämme masc. gen. übergegangen. Zu ig. garbh.

### kraban m. Krebs, Krabbe.

an. krabbi m. Krabbe. + ags. crabba schw. m. engl. crabbe, nhd. Krabbe, daraus weitergebildet ahd. chrepazo, crebiz, mhd. krebz, krebz, ahd. Krebs m. nhd. krebet, ditmars. kraut (contrahirt aus krawet = krebz) Zu ig. garbh greifen.

### krablâ krabbeln.

an. krafla adha attractare, krabbeln, krafla, krafla (würde ahd. chrapis lauten) kratzen. + nhd. krabbeln. Zu ig. garbh greifen.

### kram drücken (kratzen), kneipen.

an. kremja kramda contundere, peinigen (Krankheit) kröm pl. kramar f. anhaltende, schwere Krankheit. + ahd. crimman, chrimmen, mhd. krimmen st. v. abl. 1 drücken, kratzen (mit Klauen) kneipen, nhd. krimmen (von Hühnern, scharren).

### krama, kvrama feucht.

an. kramr und krammr, krömm, kramt flüssig, halbflüssig. + got. in grammi-tha f. Feuchtigkeit. Vgl. lat. gramia, γλήμη.

### kramp zusammenziehen, krümmen, krumpfen.

an. kreppa (= krampja) krepta zusammendrücken, kneipen, krümmen. kreppa f. Zusammensziehung, Enge, krapp, kröpp, krapt gedrang, eng; krumm, kropna adha sich zusammenziehen; steif werden vor Kälte, kryppa f. Buckel. + ahd. krimfan, mhd. krimpfen, krampf, abl. 1 krampfhaft zusammenziehen, mhd. krampf m. nhd. Krampf m., ahd. chramph, cramf gekrümmt, ahd. crapho, mhd. krapfe m. Haken, Klammer, davon nhd. Krapfen, Gebäck von gekrümmter Form. Vgl. ksl. grüba f. Krampf, grübü m. Rücken (= Buckel, Wölbung) Krampf; Sarg (= Wölbung) alt-preuss. grabi-s Berg = Rücken, Buckel; slavodeutsch grab krümmen.

### krampâ gekrampf, gekrümmt.

an. krapp ( = kramp-r) kröpp, krapt gedrangt, eng; gekrümmt. + ahd. chramph, cramf gekrümmt. Von kramp.

### kriupan kraup krupum krupana kriechen.

an. krjupa kraup krupum kropinn kriechen, an der Erde hinschleichen. + ags. creopan, engl. to creep kriechen; nd. krüpen, mhd. krüfen kriechen. nhd. dialect. „Krup“bohnen, kriechende Bohnen. „Was krauft (sic) denn da im Busch herum.“

### kringa m. Ring, Kring.

an. kringr rund m. Kring, kringja einen Kring bilden, kringla f. Ring vgl. nhd. Kringel. + nhd. Kring m. Kringel f. Vgl. lit. gręziù gręti

drahen, wenden, winden, bohren. Nicht mit bringa Ring w. s. zu verwechseln.

### krupila m. Krüppel.

an. krypill m. Krüppel. + amhd. cruppel, mhd. kruppel, nhd. Krüppel m. Von kriupan.

### klaitha Kleid.

an. klaedhi (aus kládh-ja) Kleid, klaedha (= kládh-ja) kleiden. + ags. cládh st. m. 1 engl. cloth; mhd. kleit g. kleides pl. kleit und kleider st. n. nhd. Kleid, pl. Kleider n. mhd. kleiden = an. klaedha = nhd. kleiden.

### klap abschneiden.

an. klippa klípta mit der Scheere schneiden, klippingr m. abgeschorenes, trocknes Fell. + ahd. kluppa, chluppa, mhd. chloppe f. forceps, forcipula, Götthe: die Kluppen. Vgl. klapâ zusammenschlagen.

### klapâ klappen.

an. klappa klappadha klappen, schlagen mit der Hand. + ahd. claph, chlaph, mhd. klapf pl. klapfe, klappe st. m. 2 Schlag, Stoß; Krach, Knall; Geräusch, Geschwätz; abgerissener Fels, nhd. Klipp und Klapp, davon ags. clappan, ahd. chlaphôn, claffôn, mhd. klaffen zusammenschlagen, klappen, klappern; schwätzen, afterreden.

### klambrā Klammer.

an. klōmbr g. klambrar f. Klammer. + mhd. klammer, nhd. Klammer f. ahd. chlampheren, mhd. klembern klammern. Vgl. mhd. klimpfen abl. 1 zusammenziehen, fest zusammendrücken offenbar = krimpfen. Vgl. kramp.

### klâva f. Klaue.

an. klô g. klôar pl. kloer f. Klaue, klô-ast sich mit Klauen einander bekämpfen, vgl. klâ (klô) reiben nhd. klēn. + ags. clávu und cleó st. f. ahd. chlâwa, clôa, chlôa st. f. 1 mhd. klâ, clâ, chlô st. f. und pl. schwach klâwen, contrahirt klân, nhd. Klaue, pl. Klauen. Vom Zusammenziehen, vgl. ahd. cliuwa f. Knäul und lat. gluere zusammenziehen.

### kliuban klaub klubum klubana spalten, klaben.

an. kljufa klauf klufum klofinn spalten, klofna adha sich spalten, klyfja klyfða spalten, klyf g. klyfjar pl. klyfjar f. die zweigetheilte, auf beide Seiten des Pferdes vertheilte Last, klyfja adha so belasten, klauf pl. klaufir f. die (gespaltene) Klaue. + as. kliobhan, klôf klubhan sich spalten, te-kliobhan auseinanderreißen; ahd. clioban, chliopan, mhd. klieben abl. 6 spalten. S. europ. glup.

### klinta Felsen.

an. klettr g. kletts pl. ar m. freistehender Felsen. + engl. clint.

### kliba n. Klippe.

an. klif n. Bergrücken, Klippe (auch kleif f. dass.) + as. klif-g. klībhei, ags. clif n. engl. cliff; ahd. clēp n. nhd. Klippe. Zu klīban aufsteigen, kleben.

klīban klaib klībum klībana klimmen, kleben, eigentlich festen Fuss fassen.

an. klīfa kleif klīfum klīfnn steigen, klimmen. + ahd. cliban, chlipan, mhd. klīben abl. 5 (festen Fuss ==) Wurzel fassen, festsitzen, nhd. bekleiben, beklieb, beklieben Wurzel fassen, angehen (Pflanze). Aehnlich lit. lip-ti kleben = lip-ti steigen. Vgl. ahd. climban clamb nhd. klimmen klomm und lit. gleb-ti glatt werden.

klukka f. Glocke.

an. klukka f. Kirchenglocke. + ags. clucge schw. f. engl. clock; ahd. cloccā, gloccā, gloggā mhd. glocke, glogge schw. f. nhd. Glocke. Aus dem Celtischen entlehnt.

kluban m. Kloben, gespaltenes Stück Holz.

an. klofi m. Thürkloben. + ahd. clobo, chlobo m. Kloben zum Vogelfang. Von klīban spalten.

klōka fein, listig.

an. klōkr listig, verschlagen, kloeki (= klōkja) flagitium, kloeki-ligr schmähhlich, schandbar. + nd. klōk listig, klug, mhd. kluoc f. kluoger fein, schmuck; geistig fein, klug; weich, üppig.

kvaina Wehklage.

an. kvein g. kveins n. Klage, Wehklage. + deutsch s. kvainā.

kvainâ wehklagen.

an. kveina kveinadha klagen, jammern, sich beklagen. + goth. qainōn weinen, wehklagen, ags. cvānian klagen, beklagen. Nicht mit vainā weinen zusammenzuwerfen, das zu vai wehe gehört.

kvathja grüssen, anreden.

an. kvedhja kvadda grüssen, anreden. + as. queddian quedida quadda grüssen, anreden; ahd. (quetjan) quettan grüssen, begrüßen, anreden; segnen. Zu kvithan.

kvâni f. Weib, Eheweib.

an. kvân, kvaen f. Weib. + goth. qēn-i-s f. as. quân st. f. 2 Weib, Ehe-weib; ags. cvēn st. f. Weib, Eheweib; Königin, engl. queen Königin, aber my queen meine Frau. S. ig. gâni.

kvâmja was kommen kann, darf, muss.

an. kvaemr zu kommen berechtigt, hug-kvaemr erinnerlich, was leicht ins Gedächtniss kommt. + ahd. bi-quâmi, mhd. bequaeme passend, passlich, nhd. bequem. Von kviman kommen.

kvar quarren, seufzen, knurren.

an. kura f. Klage, kurr g. kurs m. Knurren, Unzufriedenheit, kura adha knurren, murren. + ahd. quëran, chwëran, chëran st. abl. 2 gemere, seufzen. Zu ig. gar.

### kvala f. Qual.

an. kvöl pl. kvalar f. Qual. + ags. cvalu f. nex und as. quala f. neben quāla f. Todesqual, Marter; ahd. quāla, chwāla, chāla, mhd. quāle, kāle st. f. Qual, Marter, Plage, gewaltsamer Tod. S. slavod. gal schmerz an.

### kvalja quālen.

an. kvelja kvalda quālen, peinigen. + as. quellian quelida tōdten, am Leben strafen, engl. to kill; ahd. (queljan) quellan quelita qualta, mhd. quein, koln quālen, martern, zu Tode peinigen. Von kval as. quelan qual, ags. cvelan, ahd. quēlan gewaltsam sterben. S. slavodeutsch gal.

### kvithan kvath kvāthum kvithana sagen, sprechen.

an. kvedha kvadh kvādhum kvedhinn sagen, sprechen, kvōdh f. Zeugniß, kvidhr g. kvidhar pl. ir m. Zeugniß, Zeuge, kvadha f. petitio, actio debiti, kvaedhi n. Gedicht. + goth. qithan qath qēthum qithans sagen, sprechen, as. quēdhan quadh quādhun, ags. cvedhan, engl. quoth he; ahd. quēdan, chēdan, mhd. quēden, kēden sagen, sprechen. Ans ig. ga (sokr. gā gāyati) wie stath aus sta stehen.

### kvithu m. Bauch, Mutterschooss.

an. kvidr g. kvidhar pl. ir m. Bauch. + goth. qithu-s m. Bauch, Mutterschooss, vgl. ahd. qiti st. m. vulva, woher nhd. obscōn Kutte (quitja aus kvithu- wie kinnja- aus kinnu- Kinn). Gleichen Stammes mit kvithra.

### kvithra m. Bauch, Magen.

goth. in laus-qithra-s leeren Magens. + S. ig. gatarā, sokr. jathara Bauch.

### kvinan f. Weib.

an. kona gen. pl. kvenna = goth. qinōnō f. Weib. + goth. qinōn- f. as. quena schw. f. ahd. quēnā, quēnā, chwēnā und chēnā, mhd. kone, kon schw. f. Weib, Eheweib. S. ig. ganā.

### kviman kwam kvāmum kvumana kommen.

an. koma kwam kvāmum kominn kommen, gelangen; bringen, wohin schaffen, kominn gekommen m. Ankömmling, kvāma (kvōma, koma) f. das Ankommen, Ankunft, kvaemr s. kvāmja. + goth. qiman qam qēmum qumans kommen, as. kuman, ags. cuman, engl. come; ahd. quēman quam quāmum coman, mhd. komen, kumen, nhd. kommen. S. ig. gam, gamati.

### kvirka f. Schlund, Gurgel.

an. kverk pl. kverkr f. Schlund, Gurgel, kyrkja (d. i. kvirkja) erdrosseln, jugulare. + ahd. quërca f. Gurgel, ahd. querechela f. Gurgel = lat. gurgula. S. ig. gargara, lat. gurgus, gurgula.

## kvirnu, kvirna f. Mühlstein, Mühle, Quirn.

an. kvörn, kvern g. kvarnar f. Mühle. + goth. in asilu-qairnu-s f. Eekmühle, Mühlstein, as. quern oder querna f., ahd. quirn, churn und chwirna st. f. mhd. kurn, kürne st. f. Mühlstein, Mühle. S. slavodeutsch garnu, garnâ f.

## kvirru ruhig, sanft, kirr, daraus kvirrja.

an. kyrr ruhig, sanft, still, ohne Begebenheit, kyrra (kyrrja) kyrdha ruhig machen, kirren. + goth. qairru-s sanftmüthig, qairrein- f. Sanftmuth, mhd. kürre, sanftmüthig, milde, zahm, kirre, nhd. kirre zahm (von Thieren) kirren zahm, kirre machen. kyrr (= kurrja) = mhd. kürre (= kurrja) aus älterem, im goth. erhaltenen kvirru-.

## kviva (kvika) lebendig, quick, keck.

an. kvíkr lebendig, lebhaft, quick. + goth. qiva- nom. qiu-s lebendig; as. quik, ags. cwic, cvuc, cuc engl. quick; ahd. quēc, quēh, mhd. quēc, ahd. auch chēch, mhd. kēc, nhd. Queck-silber, er-quick-en und keck. Das Goth. kennt die Corruptel kvika noch nicht; sie stimmt (zufällig) mit der gleichen im lat. vixi, vic-tus neben vivo, vivus. S. ig. giva.

## kvivnâ (kviknâ) lebendig werden.

an. kvikna adha lebendig werden. + goth. qinnan qiuonôda lebendig werden. Von kviva, kvika.

## kvista m. Zweig, Blätterbüschel.

an. kvistr g. kvists acc. u. pl. ir m. (uStamm) Zweig, vgl. kvial n. Zweig. + ahd. quēsta f. mhd. quēste, koste, kaste schw. f. m. auch quast st. m. Büschel, Federbüschel, Quast; Badequast, Badeschürze. Wohl nicht m. an. kvisa adha wispern, flüstern?

## H.

## haiha einäugig oder blödsichtig.

goth. haih-a-s einäugig. + lat. caecu-s blind. S. europ. kaika.

## haita heiss.

an. heitr heiss. + as. hēt, ags. hāt engl. hot; ahd. mhd. heiz heiss, er-bittert, nhd. heiss, s. hitin, und vgl. goth. heit-ôn- f. (d. i. hitân-) f. Fieber. Vgl. europ. kait.

## haita n. Geheiss, Verheissung.

an. heit n. Verheissung, Gelübde. + goth. bi-haita- n. Streit, ga-haita- n. Verheissung; ahd. ant-heiz, pi-heiz, gi-heiz, fora-heiz, ur-heiz m. mhd. heiz st. m. Befehl, Geheiss, nhd. Ge-heiss. Von haitan.

## haitan haihait haitana heissen.

an. heita hëtt heitinn heissen = genannt sein, verheissen, an- aufrufen. + goth. haitan haihait haitans heissen, befehlen; rufen, einladen, auf-

bieten, as. hētan hēt hiet, ags. hātan hēt; ahd. heizan hiaz, mhd. heizen hiez, nhd. heissen hiess geheissen. Von ig. ki *xlvruau*.

haitja heiss machen, heizen.

an. heita heitta heiss machen, sied. + ahd. (heizjan) heizan, mhd. heissen heiss machen, heizen, nhd. heizen heiste geheizt. Denom. von haita heiss.

haitha f. Heide, Heidefeld, Feld.

an. heidhs pl. heidhar f. Heide, heidh niedriger, flacher Gebirgsrücken. + goth. haithja- f. Feld, ags. hædth f. engl. heath Heidekraut; ahd. heida f. Heidekraut, mhd. heide f. Heide, nhd. Heide.

haithana heidnisch, paganus.

an. heidhinn heidnisch. + goth. in haithnôn- f. Heidin, as. hēdhin, ags. hædhen, engl. heathen; ahd. heidan; mhd. heiden heidnisch, sbst. m. der Heide. Nachgebildet dem lat. paganus, indem man haitha Feld dem lat. pagus gleichsetzte.

haithanin f. Heidenthum.

an. heidhni f. Heidenthum, heidnischer Brauch. + ahd. heidani, mhd. heiden f. Heidenthum, Heidenschaft.

haida, haidra heiter.

an. heidh n. Klarheit, heidhr, heidh, heitt heiter, hell, klar. + as. hēdar, ags. hādor; ahd. heitar, mhd. nhd. heiter, hell, klar, heiter. Zu ig. kit, sskr. cit. An. heidhr g. heidhrs und heidhar m. Ehre = sskr. cetas, goth. haidu-s Art, Weise = sskr. ketu, s. ig. kaitu.

haina Schleif- Wetzstein.

an. hein f. Schleif- Wetzstein. + ags. haen f. engl. hone. Von ig. ki schärfen = kâ.

haifti f. violentia, Streit.

an. heipt pl. ir f. bitterer Hass. + goth. haifst-i-s f. Streit, Streitsucht, Zank, Kampf; ags. haest, hēst f. contentio, violentia. Beachte an. heipt ohne das eingeschobene s der deutschen Formen, so auch in galdra w. s. S. ig. kip.

haima m. Heim, Heimath, Haus, heim nach Hause, haimana von Hause.

an. heimr g. heims pl. heimar m. Heimath; Welt, heim adv. domum, heima domi, daheim, heiman adv. domo von Hause. + goth. haim-i-s f. pl. haimôs Dorf, Flecken, as. hēm m. n. Heimath, ags. hām m. n. Haus, Heimath, engl. home; ahd. mhd. heim m. n. Haus, Heimath, adv. dat. ahd. heimi mhd. heime as. hēme domi, acc. ahd. mhd. heim nach Hause, domum; ahd. heima, mhd. heime st. f. Haus, Heimath, ahd. heimenân adv. aus der Heimath, heimina von Hause. — An. heimskr dumm (im-



mer zu Hause hockend) aber ahd. heimisc; mhd. nhd. heimisch. S. slavodetsch kaima.

### haila heil sbst. das Heil.

an. heill unverseht, vollständig, heil, gesund, glücklich, heil n. Vorzeichen, omen, heill oder heil f. Glück, Heil. + goth. hail-a-s, as. hēl; ahd. mhd. nhd. heil wie im Nord. ahd. mhd. heil n. nhd. das Heil, Glück. S. slavodetsch kaila und vgl. ig. kalya.

### hailaga heilig.

an. heilagr heilig. + as. hēlag, ags. hālig, halog, engl. holy; ahd. heilag, heilac, mhd. heilec, heilio, nhd. heilig. Von haila Gedeihen, Heil wie ἱερός heilig = sekr. ishira gedeihlich zu ish Gedeihen.

### hailitha f. Heilheit, Gesundheit.

an. heildh f. Gesundheit. + engl. health; ahd. heilida f. Heil, Gesundheit. Von haila.

### hailisâ Heil beschaffen.

an. heilsa f. Glück, Wohlergehen, heilsa adha grüssen, begrüßen vgl. heil n. Vorzeichen, omen. + ags. hālsian, haelsian; ahd. heilisôn, mhd. heilsen augurari, expiare. Von haila.

### hailsama heilsam.

an. heilsamr heilsam. + ahd. mhd. nhd. heilsam. Aus haila und sama.

### haisa heiser.

an. hâse heiser. + ags. hâs; ahd. heis mhd. heis heiser, vgl. mhd. heiser heiser, schwach, mangelhaft, nhd. heiser. Goth. hais heisst Fackel.

### hauha hoch.

an. hâr, hâ; hât hoch. + goth. hauh-a-s, as. hōh, ags. heáh, hēh, he; ahd. hōh mhd. hōch fl. höher, nhd. hoch, hoher. S. slavodetsch kauha gewölbt.

### hauhitha f. Höhe.

an. haedh f. Höhe, Fels Spitze. + goth. hauhitha f. Höhe, Erhebung, Ehre, ags. heáhdhu, hēhdhu, hēdh, hiedho f. Höhe, engl. height; ahd. hōhida f. Höhe, Gipfel. Von hauha.

### hauga m. Hügel.

an. haugr g. hangs pl. hangar m. Hügel, heygia (= haugja) unter einem haugr begraben. + mhd. houc g. houges st. n. Hügel vgl. Donners-haug und ähnliche Bergnamen. Das substantivirte hauha, vgl. lit. kauka-s n. eine Beule, kauk-ara-s m. ein Hügel, eine Anhöhe.

### haupa m. Haufe, Menge.

an. hópr m. Haufe, Menge. + ags. heáp m. as. hóp m. ahd. houf mhd. houf m. Haufen, ahd. houfôn mhd. houfen häufen, vgl. ahd. hūfo mhd. hūfe schw. m. nhd. Haufe, Haufen. S. slavodetsch kaupa, ig. kup, kupa.

## hauja, havja n. Heu.

an. hey (= hauja) n. Heu. + goth. hauja- n. nom. havi gen. haujis; ahd. hewi, houwe, mhd. hōuwe, hou, hōu st. n. 1 nhd. Heu. Zu hau(v)an hauen.

## hauia Bruch am Unterleibe.

an. hauil m. dass. + ahd. hōla st. f. dass. S. europ. und slavoddeutsch kaulā.

## hauvan (hauan) haihau hauana hauen.

an. höggva hjō hauen. + as. hauwan, hēu, ags. heávan; ahd. houwan, hū, mhd. houwen, hiew, nhd. hauen hieb gehauen. S. slavoddeutsch ku.

## hausa m. Schädel.

an. hauss g. hauss pl. ar m. Schädel. + S. slavod. kausa, ig. kausa.

## hausja hören.

an. heyra (= hausja) heyrdha hören. + goth. hausjan (und hausjōn) as. hōrian, ags. hýran, hērau, hieran, engl. hear; ahd. (hōrjan) hōrran, hōran, mhd. hoeren, nhd. hören. Denominativ von?

## hakula m. Mantel.

an. hōkull g. hōkuls m. Mantel (Priesterscapulier) hekla f. Mantel mit Kapuze, daher der Hekla, Vulcan auf Island, von seiner Eiskappe. + goth. hakul-a-s m. ags. hacle schw. f.; ahd. hachul, mhd. hachel st. m. Mantel. Vgl. ksl. koxa f. Fell, Haut.

## hâhan und hangan haihâh und haihang hâhana und hangana hangen (hâhan aus hanhan?).

an. hanga hēkk hanginn praet. auch schw. hangdha hangen, hangi m. der Gehenkte. + goth. hahan haihah hahans trs. hängen, schweben lassen, in Zweifel lassen; as. bi-hangan part. verhangen, ags. hōn hēng hangen hongen; ahd. hâhan hang gihangan mhd. hâhen hie hienc gehangen hangen, hängen, nhd. hangen hieng gehangen. S. ig. kank.

## haga m. Hag, Geheg.

an. hag-thorn n. Hagedorn, hagi m. Weideplatz. + ahd. hag, hac mhd. hac g. hages st. m. n. Hag, Geheg, Einhegung, gehegter Wald, Park. Vgl. lat. cohūm Hag. Dazu ahd. hagan, hacan mhd. hagen st. m. 1 Dornbusch, Dorn, Verhack. Vgl. engl. haythorn, mhd. hagendorn, hagdorn m. und an. hagthorn n. Hagedorn. Aus hagen nhd. Hain.

## hagan hōg hagana behagen, passen, geziemen, genehm sein.

an. in hagr, hōg, hagt geschickt, hagr g. hags m. Lage, Stellung, Verhältnisse; Nutzen, Vortheil, davon haga adha einrichten, anordnen, hagar es ziemt, hâtr (= hahttr) g. hâttar m. Art, Weise, davon hâta adha einrichten, bestellen, hōgr s. hōga. + ags. hagian passend sein; ahd.

(hagan hōg im) part. ke-hagin, mhd. part. behagen, un-behagen *as* li-hagōn mhd. behagen nhd. behagen; mhd. hage schw. f. Behagen, Wohl-gefallen, hōg *s.* hōga. Vgl. ig. kak passen.

### hagla m. n. Hagel.

an. hāgl n. Hagel. + ags. hagal, hāgol, hāgel, hāgl m. 1 engl. hail, hailstone; ahd. hagal, mhd. hagel m. 1 nhd. Hagel. Vgl. *αχλὺς*, *coelae*.

### hatâ hassen, anfeinden.

an. hata adha hassen. + goth. vgl. hatan Stamm hatai hassen und hatjan hassen, *as*. hatōn feindlich sein, verfolgen, ags. hatian hatodhe verfolgen, hassen; engl. to hate; ahd. hazōn, hazzōn, mhd. hazzen, nhd. hassen. Basis hat vgl. hatisa und *s.* ig. kad. Zunächst denom. von (hata =) ahd. haz.

### hatisa n. Hass.

an. hatr g. hats n. Hass, hatr-lauss hasslos. + goth. hatisa- nom. hatiz g. hatizis n. Hass, Zorn, hatizōn zürnen; vgl. *as*. heti ags. hete m. engl. hate; ahd. mhd. haz st. m. nhd. Hass m. *S.* ig. kad.

### hatta (hata) m. der Hut.

an. hattr m. der Hut, hōtrr g. hattar pl. hettir (uStamm) m. und hetta f. der Hut. + ags. hāt m. engl. hat; ags. hättian cum cute detrahere.

### hathu Krieg.

an. nur in Hödhr g. Hadhar m. Name eines Gottes. + ags. headh- headho- Krieg, Kampf in vielen Zusammensetzungen, ahd. hadu- Krieg, Kampf in Zusammensetzungen. Vgl. altgallisch Catu- in Eigennamen.

### hadna (oder ähnlich) Ziege.

an. hadhna f. Ziege. + mhd. hatele f. Ziege, schweiz. hatle *demin* hateli *dass*.

### hanan m. Hahn.

an. hani m. Hahn. + goth. hanan- m. ags. hana; ahd. hano, mhd. hane. han schw. m. nhd. Hahn pl. Hahnen und Hähne. Wohl zu ig. *kan* lat. canere.

### hangista m. Ross, Pferd.

an. hestr g. hests pl. ar m. Pferd (Hengst sowohl als Stute). + ags. hengest; ahd. hengist, mhd. hengest m. Wallach, Pferd, erst nhd. ausschliesslich für das männliche, unverschnittene Pferd. Oder *hingista*? Wohl von einem Tonworte für wiehern.

### hangja hängen, aufhängen, henken.

an. hengja hangdha hängen, aufhängen. + ahd. (hangjan) hangen (*hangjan*) hengan, henkan, mhd. hengen, henken, hanchen, nhd. hängen, henken Causale zu hangan, hāhan hangen.

### handu f. Hand.

an. hönd g. handar pl. hendr f. Hand. + goth. handu-s f. as. hand, ags. hand, hond f. engl. hand; ahd. hand, hant, mhd. hant pl. hende, nhd. Hand, pl. Hände f. Nach Schleicher zu goth. hinthan hanth fangen vgl. ig. kat.

### handuga behend, geschickt.

an. höndugr behend, geschickt. + goth. handug-a-s geschickt, klug. Von handu Hand.

### hapa Glück, Erfolg.

an. happ n. Glück, Erfolg. + ags. hāp in māgen-hāp kraftreich, mōd-hāp reich an Muth, ags. hāp, ge-hāp aptus, engl. hap, to happen, happy. Vgl. προ-κοπή.

### hafuda n. Haupt, Kopf.

an. höfudh (d. i. hafudh) dat. höfdhi n. Haupt = ags. heafod, heafud n. engl. head Haupt (so, nicht heafod nach Grein) entspricht genau dem lat. caput. Vgl. goth. haubitha-, as. hōbbid n. ahd. houbit, mhd. houbet, nhd. Haupt n. Vgl. ags. heafola, hafola m. Kopf = κεφαλή s. ig. kapala.

#### 1. hafta captus.

an. haptr captus. + goth. -haft-a-s behaftet, ags. hæft m. captivus, servus, as. haft vinctus, ahd. haft, mhd. haft gehalten, gebunden, gefangen, behaftet mit, verbunden zu. S. europ. kapta.

#### 2. hafta n. Haft, Fessel.

an. hapt n. Fessel. + ahd. haft m. n. amhd. auch hapt n. mhd. haft m. Haft, Fessel, Festhaltung, vgl. mhd. haft pl. hefte i-Stamm f. Haft, nhd. Haft f. Das substantivirte 1. hafta.

#### 1. haftja n. Heft.

an. hepti n. Heft, Schaft, Griff. + ahd. hetti, mhd. hefte n. Heft, Griff. Von hafta.

#### 2. haftja haften, heften.

an. hepta (= haptja) hepta fest machen, festhalten, fesseln. + goth. haftjan sich anhängen, haften an, as. heftian; ahd. heftan, mhd. heften befestigen, heften, verhaften. Von hafta.

### hafja hōf hafana heben.

an. hefja hōf hafinn heben. + göth. hafjan hōf hōfum hafans, as. hebbian hōb, ags. hebban, hæbban; ahd. hefjan, heffan, hephan, mhd. heven, heben, nhd. heben, hob, er-haben. Zu ig. kap, lit. kop-ti "aufsteigen".

### hafra m. Bock.

an. hafr g. hafrs pl. hafrar m. Bock. + ags. hāfr m. Bock. S. europ. kapra caper.

### haba n. Haff, Meer.

an. haf n. Meer. + ags. heaf, hāf n. Meer; mhd. hap g. habes, mhd. hab n. Meer, Haff, Hafen. Zu hab capere „Behälter“.

### hab habai halten, haben.

an. haba hafðha haben (ursprünglich habai?). + goth. haben Stamm habai, as. hebbian; ahd. habēn, hapēn, mhd. haben, hân, nhd. haben halten, haben. S. europ. kap capere.

### habaga, hafiga schwer.

an. höfugr schwer. + as. hebhīg, ags. hefig engl. heavy; ahd. hehig. hepic, mhd. hebec schwer. Zu hafjan heben.

### habuka m. Habicht.

an. haukr g. hauks pl. ar m. Habicht. + ags. hafoc, engl. hawk; ahd. habuh, hapuh, mhd. habech, nhd. Habich-t m. Zu hab capere.

### habran m. Hafer.

an. hafri m. Hafer. + as. haforo, ahd. habaro, haparo, mhd. habere schw. m. und haber st. m. nhd. Hafer, Haber m.

### hama und haman m. Hülle.

an. hamr g. hams pl. ir m. Hülle, äussere Gestalt, in Cpp. auch hami schw. m. + goth. in (hamōn bedecken) ga-, ana-, and-, af-, ufar-hamia ags. ham st. m. und hama, homa schw. m. as. hamo; ahd. hamo in h-hamo schw. m. Hülle, Kleid.

### hamara m. Hammer.

an. hamarr g. hamars pl. hamrar m. Hammer; Klippe, Felswand. + as. hamur, ags. hamor, hamer, homer m. ahd. hamar, pl. hamarā, mhd. hamer pl. hāmere m. nhd. Hammer pl. Hämmer. S. ig. akmarā.

### hamflâ verstümmeln.

an. hamla adha verstümmeln, hindern, hemmen. + ags. hamelian verstümmeln. Von hamla = ahd. hamal, mhd. hamel verstümmelt m. Hamel, dies von ahd. ham fl. hammēr verstümmelt, verkrüppelt = goth. hamf-a-s verstümmelt. S. europ. kâpa, kampa καπό-ς κάπυα.

### hâra grau.

an. hârr, hâr, hârt grau, grauhaarig, haera f. graues Haar. + ags. hâr, engl. hoar grau.

### hâra n. Haar.

an. hâr g. hârs n. Haar, haerdhr (= hâridha-) behaart. + as. ahd. mhd. hâr st. n. nhd. Haar pl. Haare. Grundform hâsa?

### haritugan m. Heerführer (harja + tуган) von timhan.

an. hertogi schw. m. Heerführer (nicht als Titel). + as. heritogo, ags. heretoga; ahd. herizogo, mhd. herzoge m. Heerführer, Herzog.

### haruga m. heilige Stätte.

an. hörgr (d. i. haruga-s) pl. hörgar m. eine den Göttern geheiligte Stätte. + ags. hearg, hearh, hërg, herig m. 1 ahd. harug, haruc st. m. nemus, fanum.

haribirga Herberge (hari + birga bergend).

an. erweitert durch ja- herbergi n. Wohnstätte, Herberge. + engl. harbour Hafen; ahd. heribërga, heripërga und heribirga, mhd. herbërge st. f. 1 Feldlager, Schlaf-, Gastgemach, Wirthshaus, nhd. Herberge.

hardja f. Schulterblatt, Schulter.

an. herdhar f. pl. die Schultern, herdha-bladh n. Schulterblatt, herdhi-breidhr mit breiten Schultern. + ahd. harti, hartin, mhd. herte f. Schulterblatt.

hardu hart, streng.

an. hardhr, hördh, hart hart, streng, heftig, schnell. + goth. hardu-s hart, streng, as. hard, ags. heard, engl. hard; ahd. hart, mhd. hart nhd. hart, streng, heftig, hart. S. europ. karta *карта*.

hardja hart machen, härten.

an. herdha (= hardhja) herdha hart machen, härten; spannen. + as. herdian, ahd. (hartjan) hartan, hertan, mhd. herten, ahd. härten hart, stark machen.

harpan f. Harfe.

an. harpa f. Harfe, harpari m. Harfner. + ags. hearpe, afränk. harpa, ahd. harphâ, mhd. harpfe, herpfe schw. st. f. nhd. Harfe pl. Harfen; ags. hearpere, mhd. harpfaere, härpfer m. Harfner. Vgl. lat. crepare.

harma m. Harm.

an. harmr g. harms pl. ar m. Betrübniß, Kummer, Harm, Schaden, Schimpf. + as. harm st. m. Leid, Schmerz, Qual, ags. hearm, herm st. m. ahd. harm, mhd. harm st. m. Leid, Schmerz, Harm, Schimpf. S. slavodeutsch karma.

harmitha f. Harm, Hermde.

an. hermd f. in hermdar-yrdi n. pl. Zornesworte, zornige Reden. + ahd. (harmida) hermida, mhd. hermde st. f. Schmerz, Leid. S. slavodeutsch karnatâ. Von harma.

harmisla Harmsal, Leid.

an. hermsl g. hermslar f. Harmsal, Leid. + ahd. harmisal, hermesal st. n. Beschimpfung, Leid. Von harma.

harja m. Heer, Menge, populus.

an. herr g. hers und herjar m. Heer. + goth. harja- nom. harjis, as. heri st. m. f. ags. here g. heriges m. ahd. hari, heri m. n. mhd. her dat. herje n. nhd. Heer n. S. slavodeutsch karya.

harjâ heeren, populari.

an. herja herjadha Krieg führen, heeren, verheeren. + ags. hergian praet. hergode; ahd. harjôn, herjôn, herrôn, mhd. hern mit Heeresmacht überziehen, verheeren, plündern. Von harja.

### harva m. Flachs.

an. hörr g. hörs pl. hörvar m. Flachs. + ahd. haruī, mhd. har st. n. Flachs. lina ist entlehnt aus lat. linum.

### hala m. Mann.

an. halr g. hals m. Mann. + ags. hāle m. Mann, vgl. as. helith, a. haledh, heled, ahd. helid m. Mann, Held, ags. hāledh-helm as. helidhem m. bergende Hülle, Turnkappe. Von hilan hal.

### hāla (verborgen, schlüpfend) schlüpffrig, glatt.

an. hāll, hāl, hālt schlüpffrig, glatt. + ahd. hāli (= hāl-ja) mhd. hael verhehlend, verhohlen; heimlich schlüpfend, schlüpffrig, glatt. Zu hilan, hal behlen, s. europ. kal.

### halta lahm, hinkend.

an. haltr, hölt, halt lahm, hinkend. + goth. halt-a-s, as. halt, ags. healt; ahd. mhd. halz lahm, hinkend.

### haltî f. Lahmheit.

an. helti f. Lahmheit. + ahd. halzi f. Lahmheit. Von halta.

### halda geneigt, abhängig.

an. hallr, höll, halt geneigt, vorwärts geneigt, hallr m. Abhang, Halde + ags. heald, ahd. hald geneigt, vorwärts geneigt, ahd. halda, mhd. halde st. schw. f. uhd. Halde f. Vgl. slavolit. kla-na.

### haldâ abhängig sein, sich neigen.

an. halla adha neigen, sinken lassen, ins Schwanken bringen. + ahd. haldôn sich neigen, vergere, vgl. as. heldian in af-heldian, ags. heldan, hyldan, ahd. (haldjan) heldan, mhd. helden praet. halte dass. Von halda.

### haldan haihald haldana halten.

an. halda hēlt haldinn halten. + goth. haldan haihald haldans, as. haldan, ahd. halten, mhd. halten, nhd. halten hielt ge-halten. Vgl. europ. kal heben.

### haldis comp. adv. potius, eigentlich pronius, comp. von halda.

an. heldr comp. adv. lieber, mehr, heldri comp. adj. potior, helst (aus held-st) adv. superl. am meisten, besonders, helztr adj. summus. + goth. haldis comp. adv. lieber, mehr; as. hald; ahd. mhd. hält vielmehr, mehr, schwäbisch halt österreichisch halter, holter.

### halba halb sbst. f. Halbe, Hälfte, Seite, Theil.

an. hálfr halb, in Cp. hálfr. + goth. halb-a-s, as. half g. pl. halbhārō; ahd. halp und halb, mhd. halp fl. halber, nhd. halb. — an. hálfa f.

älſte, Theil, Seite. + goth. halba, as. halbha st. f. ahd. halba, halpa, mhd. halbe st. schw. f. Seite, Richtung.

### halma m. Halm.

an. hálmr m. Stroh, Strohlager, Streu. + as. halm, ags. healm st. m. 1; mhd. halm st. m. 1, nhd. Halm pl. Halme m. S. europ. kalma.

### halja f. Hölle, Unterwelt, Unterweltsgöttin.

an. hel g. heljar f. Hel, Todesgöttin. + goth. halja, as. hellja f. und hell m. f. ahd. bella, mhd. helle st. f. 1, nhd. Hölle. Von hilan halbergen.

### halla f. Halle.

an. höll g. hallar f. Halle. + as. halla st. f. ags. heal g. healle f. engl. hall; ahd. halla st. f. 1, nhd. Halle. Für hal-na? vgl. lat. cella.

### halsa m. Hals.

an. hâls g. hâls pl. hâlsar m. Hals; Vordertheil des Schiffes, länglicher Berg. + goth. halsa- nom. hals m. Hals, ags. hals, heals m. Hals, Schiffsvordertheil, as. hals m. Hals, ahd. hals m. Hals, mhd. hals m. Hals, länglicher Bergrücken, nhd. Hals pl. Hälse. S. europ. kalsa.

### halsja Halsband.

an. helsi g. helsis n. Hundehalsband. + mhd. helse (d. i. haleja) st. f. Halsstrick, Halsschlinge. Von halsa Hals.

### hasan m. Hase.

an. hêri schw. m. Hase (ê sonderbar). + ags. hara, engl. hare; ahd. haso, mhd. hase schw. m. nhd. Hase. Vgl. altpreuss. sasin- Hase, d. i. szasin- und sskr. çaca m. (wohl für çasa) Hase.

### haspa f. Haspe, Haspel.

an. hespa f. ein Gespinn, fibula, spira, girgillus. + an. haspa, mhd. haspe f. Haspe, ahd. haspil, mhd. haspel, nhd. Haspel m. Vgl. *χαίρα*.

### hasla m. f. Hasel.

an. hasl m. Hasel, hasla f. Stange von Haselholz. + ahd. hasal st. m. und ahd. hasala, mhd. hasel st. f. nhd. Hasel. S. europ. kasala.

### hasva grau.

an. hōs pl. hōsvar grau. + ags. hasu, heasu cinereus, fulvo-cinereus; mhd. heswe (d. i. hasvja) torridus, pallidus. Vgl. ahd. hasan blank polirt und lat. cânu-s, s. europ. kasna.

### hi und hina pron. dieser, der.

an. hinn hin hit jener, der Stamm hina. + goth. hina acc. sg. m. diesen, himma dat. sg. m. n. diesem (amd. himo) as. hē hi nom. er. Vgl. europ. hi, *hi* und *hi*-s.

### hiura, hiurja traut, geheuer.



an. hýrr (d. i. hiurja) froh, munter, hýra calor, benignitas. + ags. hióre, heóre, hýre, hîre, ahd. hiuri lieblich, traut, freundlich, ergeben, as. un-hiuri, ags. un-heóre, ahd. unhiuri unheimlich, nicht geheuer, mhd. ge-hiure vertraut, lieblich, angenehm, nhd. ge-heuer, un-geheuer. Gleichen Stammes mit hiva.

### hitjan Hitze.

an. hiti m. Hitze, sumar-hiti Sommerhitze, sôlar-hiti Sonnenhitze. + ndd. hitte f. ahd. hizzêa, hizza, mhd. hitze f. nhd. Hitze; dazu ahd. hizzôn (Grundform hitjâ) mhd. hitzen heiss werden, mhd. hitzen und hitsigen, nhd. er-hitzen heiss machen, an. hita f. Hitze. S. haita und vgl. goth. heitôn- f. Fieber. Es scheint ein Verb hitan hait hitum bestanden zu haben.

### hithrâ (hîthra?) hierher.

an. hêðhra adv. hierher vgl. hêðhan adv. von hieraus, von jetzt an. + goth. hidrê (hidrei) hierher, ags. hidher, hider, hyder hierher, engl. hither. Von hi, vgl. lat. citra, citerior.

### hinkan hank (hunkum hunkana) hinken.

an. nur im schw. v. hinka hinkadha hinken. + ahd. hincan, hincan, mhd. hinken hank gehunken, nhd. schwach hinken. Vgl. ig. skag, skang hinken.

### hinda, hindan f. Hinde, Hirschkuh.

an. hind g. hindar f. Hinde, hindar-kâlfr Hindkalb. + ags. hinde schw. f. ahd. hintâ, mhd. hinte schw. f. nhd. Hinde f.

### hindar adv. hinter.

an. hindr z. B. in hindr-vitri Aberglauben und in hindra hindern. + goth. hindar, ags. hinder; ahd. hintar, hintir, mhd. hinder praep. mit dat. und acc. nhd. hinter. Comp. zu hina- = hi w. s.

### hindarâ hindern.

an. hindra hindradha hindern. + ags. hinderian, ahd. hinderôn und (hindarjan) hintîren, mhd. nhd. hindern. Von hindar.

### hifina m. Himmel.

an. hifinn g. hifins m. Himmel. + as. hebhan, ags. heofon, heofen st. m. engl. heaven, ndd. heben, hewen Himmel. Auf das Nordische und Sächsisches beschränkt.

### himina m. Himmel.

an. himinn g. himins pl. himnar m. Himmel. + goth. himin-a-s m. Himmel. In den anderen deutschen Dialecten himila m. S. ig. akman.

### hîr adv. hier.

an. hêr hier. + goth. hêr adv. her, hier, as. her, hir, hier adv. hier, hierher; ahd. hera her, hiar hier, mhd. hier, hie hierher, her, hier. Von hi.

hiru m. Schwert.

an. hjörr m. Schwert. + goth. hairu-s m. Schwert, as. heru- Schwert in heru-grim schwertgrimmig und sonst. S. ig. karu.

hiruta m. Hirsch.

an. hjötr g. hjartar pl. hirtir m. Hirsch. + ags. heorot, heort m. ahd. hiroz, mhd. hirc m. st. und hirze schw. m. nhd. Hirsch. Weiterbildung aus hiru- = hirva = lat. cervu-s. S. ig. europ. karva.

hirtan n. Herz.

an. hjarta n. Herz. + goth. hairtan- n. as. herta, aga. heorte, hiorte n. engl. heart; ahd. hērzā, mhd. hērze n. Herz. S. ig. kardan, kard, kardi, kardaya.

hirda f. Heerde.

an. hjörð g. hjardhar pl. hjardhir f. Heerde. + goth. hairda f. ags. heord, herd, hird f. ahd. hērta, mhd. hërte st. f. 1 nhd. Heerde. S. ig. slavodeutsch kardhā.

hirdja m. Hirte.

an. hirdhir m. Hirt. + goth. hairdja- nom. hairdei-s m. as. hirdi, aga. hirde, hierde, heorde, hyrde, engl. shep-herd; ahd. hirti, mhd. hīrte, nhd. Hirte m. Von hirda.

hirsan m. Kopf.

an. hjarsi, hjassi m. caput, occiput. + sskr. çirshan m. Kopf, also ig. karasan m. Kopf.

hila tönend, Getön.

an. hjal n. Gespräch, Unterhaltung, hjala adha sprechen, sich unterhalten. + ahd. hēl in gi-hēl, un-hēl, missa-hēl fl. hēllār, mhd. hēl fl. hēller tönend, laut, glänzend, nhd. hell. Von hal hallen s. europ. kal xalēo calare.

hilta, hiltan m. n. Schwertgriff, Gehilze.

an. hjält pl. hjölt und hjälti m. Schwertgriff, Gehilze. + ags. hilt st. m. a. engl. hilt; ahd. hēlzā, mhd. hölze schw. f. Schwertgriff, Heft, Gehilze. S. europ. kalda.

hildi f. Kampf.

an. hildr f. Bellona, proelium. + as. hild dat. hildi, ags. hild 2 f. ahd. Hild- in Zusammensetzung und hiltja st. f. 1 Kampf. Von kal percel- lere, s. europ. kal.

hilpa f. Hülfe.

an. hjalp g. hjálpar pl. ir f. Hülfe, hjálpa adha helfen. + as. helpa, ags. help st. f. ahd. hēlfa, hilfa (hulfa), mhd. hilfe, helpe st. f. 1, nhd. Hilfe, Hülfe. Vgl. lat. culpa s. europ. kalpā, lit. szelp-ti helfen. Von hilpan.

### hilpan halp hulpum hulpana helfen.

an. hjálpa halp holpinn helfen. + goth. hilpan halp hulpum hulpana = helfen, ags. helpan; ahd. hēlfan, mhd. hēlfen, nhd. helfen, half, geholfen. S. ig. kalp.

### hilma m. Helm.

an. hjálmr g. hjálms pl. ar m. Helm. + goth. hilm-a-s Helm, ags. helm m. Schützer, Helm, as. helm m. Helm, ahd. mhd. hēlm, nhd. Helm a. Ags. holm und engl. helm Steuerruder vielleicht aus an. hjálm n. Steuerruder, Helm am Schiffe entlehnt, vgl. lit. szalma langer Balken. S. slavoddeutsch kalma Helm; zu hal oculere.

### híva- Angehöriger in Zusammensetzung.

an. in hý-byli n. pl. Hauswesen, hý-vig. + goth. in heiva-frauja m. Hausherr, mhd. in hí-rát m. f. nhd. Hei-rath. S. europ. kaiva.

### hívan m. Angehöriger, Hausgenoss, Gatte.

an. hjón, hjún n. pl. Eheleute, Hausleute, familia. + goth. vgl. heiva-frauja Hausherr, ags. hívan pl. familiares, domestici; ahd. hiwo, hio, mhd. hiwe, hie schw. m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, pl. ahd. mhd. hiūn, hien n. beide Gatten, beide Dienstboten, Mann und Frau; as. hiwa, ahd. hiwi, hiā, mhd. hiwe, hie schw. f. Gattin. S. europ. kaiva.

### híviskja n. Familie.

an. hýski n. die Hausgenossen, Familie. + as. hiwiski, ags. hívice n. ahd. hiwiski, amhd. híviske, hívische n. Familie, Geschlecht; Hangesinde, Haushaltung. Von híva (híviska).

### huga m. Sinn, Gedanke.

an. hugr g. hugar pl. ir m. Sinn, Absicht, Muth, huga adha überlegen, bedenken, hugga adha trösten, hugna adha anmuthen, behagen, huga adha denken auf, sich vornehmen. + goth. hug-a-s m. Sinn, Verstand. Vgl. sekr. çuc sich kümmern.

### hugja denken, meinen.

an. hyggja hugda denken, beachten, aussinnen, bestimmen; dänchten, hyggiinn verständig, hyggja f. Verstand. + goth. hugjan, as. huggian, as. hyogan, hicgan; ahd. huggan, hukkan, mhd. hügen denken, meinen. Von huga.

### húdi f. Haut.

an. húdh g. húdhar pl. ir f. Haut, Fell, hýdha (= húdhja) hydda (die Haut streichen) prügeln, hýdhing f. körperliche Züchtigung, gleichen Stammes há g. hár (Grundform háva) f. Haut. + ahd. hūd, ags. hýd st. f. 2, ahd. hūt pl. hiutī, mhd. hūt pl. hiute, nhd. Haut pl. Häute, mhd. behinten Jmd an die Haut, das Leder gehen. S. europ. kúti cutis.

### hunanga n. Honig.

m. hunang n. Honig. + as. honeg, ags. hunig n. ahd. honag, honak, honang, mhd. honec g. honeges st. n. nhd. Honig m.

hungru, hûhru m. Hunger.

an. hungr g. hungrs m. Hunger. + goth. huhru-s m. as. hungar, ags. hungor, hungur, hunger; ahd. hungar, hunkar, mhd. hunger st. m. 1, nhd. Hunger m. Oder hungra? u-Stamm nur im Goth. An. hungradhr hungrig vgl. mit ahd. hungarôn hungern.

hunda m. Hund.

an. hundr g. hunds pl. hundar m. Hund. + goth. hund-a-s, as. ahd. hund m. ahd. hunt pl. huntâ, mhd. hund pl. hunde, nhd. Hund pl. Hunde. Aus ig. kvan g. kunas durch da erweitert.

hunda Zahlwort hundert.

an. hund, hundrath n. Hundert. + goth. hunda- n. nur pl. as. in twê hund zwei hundert; ahd. hunt (mhd. hunt selten) hundert. S. ig. kanta, kata hundert.

hundrada n. das Hundert.

an. hundradh pl. hundrath n. Hundertschaft. + as. hundarod, ags. hundred, engl. hundred; ahd. hunterit, mhd. hundred, nhd. Hundert n. und als Cardinalzahl. Zusammensetzung aus hund hundert und (ratha) Zahl vgl. goth. rathjan rôth zählen, welches ursprünglich denom. wie althan sialth aus altha alt u. ä.

hunsla n. Opfer, heiliger Dienst.

an. hûsl n. Sacrament. + goth. hunsla- n. Opfer pl. auch Dienst, ags. hûsl n. Opfer. Zu ig. kvan = zend. çpan, wovon ig. kvanta heilig.

hup hûpfen.

an. hopp g. hopps n. ein Hupf, Sprung, hoppa adha hûpfen. + ags. hoppan hûpfen; mhd. hûpfen, hopfen, nhd. hûpfen, ein Hupf. S. slavo-deutsch kup, ig. kup vibriren.

hupi m. Hüfte.

an. huppr g. hupps m. Vorderbein, Hüfte. + goth. hup-i-s m. ags. hyp, hype st. m. engl. hip; ahd. huf g. huffi, mhd. huf g. hüffe f. 2, nhd. Hüfte. Lit. kumpis Vorderschinken des Schweins.

hufa m. n. Hof, eingefriedigter Raum.

an. hof n. Tempel. + as. hof pl. hobbôs; ahd. mhd. hof g. hoves, nhd. Hof m.

hûfan, hûban f. Haube.

an. hûfa f. Mütze, Kappe. + ahd. hûbâ, mhd. hûbe schw. f. Haube, Mütze. Vgl. haubida Haupt, ig. kumbha.

hurdi f. Geflecht, Hürde, Thür.

an. hurdh g. hurdhar pl. ir f. Thürflügel, Thür. + goth. haurd-i-s f.

Thür; ahd. hurt pl. hurdi, mhd. hurt pl. hürde f. 2 Flechtwerk, Hürde als Thür und sonst verwendet. S. europ. karti crates.

### hurna n. Horn.

an. horn n. Horn, Trinkhorn; Kante, Ecke, hyrning f. Ecke, Winkel + goth. haurna- n. Horn, Hornfrucht, Träger (*ægaræfrucht*) ags. horn pl. hornas, as. horn pl. horni, ahd. horn, mhd. horn, nhd. Horn n. S. europ. karna Horn.

### hurnida gehört.

an. hyrndhr gehört. + as. hōh-hurnid hochgehört, amhd. gi-hurnet, mhd. ge-hürnet, nhd. gehört. Eigentlich part. pf. von hurnjan behörden vgl. goth. haurnjan, oberdeutsch hören (als der Kuhhirt „hörnt“ Hebel) auf dem Horne blasen.

### hurja Gluth.

an. hyr g. hyrjar m. Feuer. + goth. haurja- n. Kohle, pl. haurja auch Kohlenfeuer. Vgl. lit. kur-ti heizen, s. ig. kar (kur).

### hurska rasch.

an. horskr rasch. + as. horsk schnell, weise, klug, ags. horsc, ahd. horsc schnell, weise, klug.

### hula hohl sbst. n. hohler Raum.

an. holr hohl, hol n. hohler Raum, hola f. Höhle, Loch. + goth. in halundja- f. Höhle; ahd. mhd. hol, nhd. hohl; ags. hol n. ahd. mhd. hol n. hohler Raum, Höhle. Zu hilan hal.

### hulida gehüllt.

an. hulidhr verhüllt. + goth. in unand-hulith-a-s unenthüllt, unaufgedeckt, part. von hulja hüllen.

### hulistra n. Hülle.

an. hulstr n. Futteral. + goth. hulistra- n. Hülle, Decke, Schiefer, vgl. ags. heolstor n. Höhle. Von hulja hüllen.

### hulta n. Holz.

an. holt n. kleine Waldstrecke, Holz. + as. aga. holt n. ahd. holz, mhd. holz, nhd. Holz n. lignum und nemus. S. slavodeutsch kalda (kald secundärwurzel von kal percellere brechen vgl. *κλάδος*).

### hultha geneigt, hold.

an. holtr zugeneigt, hold. + goth. hulth-a-s hold, gnädig, as. hold; ahd. hold, mhd. hold, nhd. hold. Vgl. halda.

### hulthân f. Huld.

an. hylli f. Huld, Zuneigung. + as. huldi f. ahd. huldi, mhd. huld f. Huld, Geneigtheit, Ergebenheit. Von hultha.

### hulthja hold machen, huldigen.

an. hylla hylta hold, günstig stimmen, hyllast huldigen, Huld erweisen.  
+ ahd. (huldjan) huldan praet. hulta, mhd. hulden praet. huldete, hulte  
geneigt, ergeben machen; huldigen, Ehrfurcht geloben. Von hultha hold.

**hulma und hulman m. Holm.**

an. hólmr g. hólms pl. hólmar m. Holm = See- oder Flussinsel. + as  
holm m. Berg, Hügel, engl. holm Insel, Werder; Klippe, Hügel, ags. holm  
m. Meereswooge, Meer. An. hólmi m. (Grundform hulman) = lat. cul-  
men. S. europ. kalman.

**hulja hüllen.**

an. hylja hulda verhüllen, umhüllen, hulda f. Dunkelheit. + goth. hul-  
jan, as. hullian; ahd. huljan, hullan, mhd. hüllen, nhd. hüllen. Zu hal  
oculare.

**hûsa n. Haus.**

an. hûs n. Haus, Gemach, hÿsa hÿsta hausen, inn-hÿstr part. pf. behau-  
set, wohnhaft. + goth. gud-hûsa- n. Gotteshaus, as. hûs, ags. hûs st. n.  
engl. house; ahd. mhd. hûs st. n. nhd. Haus n. S. ig. kausa.

**husan f. Hose.**

an. hosa f. Hose, eigentlich hoch heraufgehender Strumpf. + ags. hose  
f. ahd. hosâ, mhd. hose schw. f. Beinbekleidung, Hose oder Strumpf.  
Ndd. z. B. im Lauenburgischen heißen die Strümpfe „Hasen“. Vgl. kal.  
hoſulja f. indusium, wohl für koſa-ja.

**husda n. Hort, Schatz.**

an. hodd g. hodds n. Hort, Goldhort. + goth. husda- n. as. herd n. ags.  
hord m. n. ahd. hort n. mhd. hort m. n. nhd. Hort. m. Vgl. ig. kausta  
(lat. custos?).

**hôha und hôhila m. Ferse, Hacken.**

an. hoell (auch haell und hêll) m. calx, calcaneum. + ags. hôh, hô g.  
hôs m. engl. hough calx, calcaneum und ags. hêla, haela, engl. heel, hol-  
lând. hiel dass. Nach Grein.

**hôga bequem, passend.**

an. hôgr, hoegr bequem, behaglich, sanft comp. hoegri (geschickter =)  
rechts dexter, hôg-ligr leicht zu behandeln. + ags. hôg geschickt, klug.  
Von hagan (hôg) passen.

**hōna Huhn.**

an. hoena (= hōnjan) f. Henne, hoens, hoensa, hoen n. pl. (Grundform  
hoensna = hōniana) Hahn und Henne, Hühner. + as. hōn pl. hōner, ahd.  
huon pl. huanir, mhd. huon pl. hüener, nhd. Huhn pl. Hühner n. Von  
hanan Hahn, wie dōla von dala Thal.

**hōpa n. recessus.**

an. hōp n. recessus + ags. hōp n. recessus.

## hōfa m. Huf.

an. hōfr g. hōfs pl. hōfar m. Huf. as. ags. hōf m. ahd. mhd. huof m. ahd. Huf m. S. ig. kapa gamba.

## hōba Maass.

an. hōf n. Maass, Maasshalten, Besonnenheit. + goth. (hōbjan Maasshalten in) ga-hōb-eini- f. Enthaltensamkeit, un-gahōbeini- f. Unenthaltensamkeit: in der Bedeutung „Maass Landes“ as. hōfa, ahd. huoba, huopa, hōta. mhd. huobe st. schw. f. nhd. Hube, Hufe f. Stück Landes von einem bestimmten Maasse, Hufe. Zu haban capere.

## hōra m. Hurer n. Hurerei.

an. hōrr g. hōrs m. Buhler, hōr n. Buhlerei, Unzucht. + goth. hōra- m. Hurer, Ehebrecher, vgl. ahd. huorrā (= huor-jan) mhd. huore schw. f. nhd. Hure; fries. hōr n. ahd. huor, mhd. huor n. Hurerei. Vgl. hl. kurāva f. meretrix.

## hōrâ huren.

an. hōra adha huren. + ahd. huorôn, mhd. huoren, nhd. huren. Von hōra.

## hōla n. das Prahlen, Rühmen.

an. hōl n. das Rühmen, Prahlen, hoela (= hōlja) loben, rühmen. + ags. hōl n. loquela inanis, calumnia, vgl. goth. hōlôn, ahd. huoljan triega, täuschen. Zu hal.

## hnaivja neigen, beugen.

an. hneigja hneigdha neigen, beugen. + ags. hnaegan humiliare; ahd. (hneigjan) hneikan, mhd. neigen, nhd. neigen neigte geneigt. Causale zu hnivan.

## hnaakkan m. Nacken.

an. hnakki m. Nacken. + ags. hnecca schw. m. ahd. hnacch, nacch pl. hnacchâ, mhd. nac g. nackes st. m. und mhd. nacke schw. m. nhd. Nacken m.

## hnavâ, hnauva genau.

an. hnōggr genau, parcus. + ags. hneáv parcus, tenax, nhd. ge-nau Vgl. xrvúw.

## hniudan hnaud hnudum hnudana stossen, hämmern, nieten.

an. hnjōdha hnaudh hnudhum stossen, hämmern. + ahd. hniutan abl. 6 in pi-hniutan befestigen, ahd. ge-nuotôn quassare, mhd. niet m. Stif, Nietnagel, mhd. nieten schw. v. = nhd. nieten. An. hnita adha zusammenfügen, nieten zu dem eng verwandten hnitan.

## hniusan hnaus hnusum hnusana niesen.

an. hnjösa hnaus hnusum niesen. + ahd. niusan, mhd. niesen abl. 6 niesen. Vgl. ksl. kūs, cīchū.

hnitan hnait hnitum hnitana stossen auf, an.

an. hnita hneit hnitum hnitinn stossen auf, an, hneita (= hneitja) vincere, superare. + ags. hnitan hnāt stossen, hnitol stössig, cornipetus, hnātan allidere, tundere. Vgl. *πνίξω*, s. europ. knid.

hniti, hnita f. Niss, Lausei.

an. nit f. Niss. + ags. hnitu f. ahd. (hniz) niz, mhd. niz f. 2 nhd. Niss pl. Nisse f. S. europ. knid.

hnifan m. Faust.

an. hnefi (auch knefi) m. Faust, hnefa adha mit der Faust umfassen. + mhd. neve (nur in neve-mêz) schw. m. zusammengeballte Hand, Faust.

hnīvan hnaiv hnivum hnivana sich neigen.

an. huīga hneig oder hnê sich neigen, sinken, fallen. + goth. hneivan hnaiv hnivum hnivans; ags. hnigan, as. hnigan; ahd. hnigan, nigan, mhd. nigen st. abl. 5 sich neigen.

hnuti f. Nuss.

an. hnot g. hnotar pl. hnetr, hnōtr f. Nuss. + ags. hnyt f. ahd. hnuz, nuz pl. nuzzi, mhd. nuz pl. nūzze, nhd. Nuss pl. Nüsse f. Vgl. lit. kandtla-s Kern zu ig. skand, kand beissen.

hraina rein.

an. hreinn rein. + goth. hrain-ja-s, as. hrên und hrêni; ahd. hreini, mhd. reine, rein, nhd. rein. S. slavoddeutsch kraina.

hraiva n. Leichnam, Aas.

an. hrae n. Leichnam, hrae-fugl m. Aasvogel. + goth. in hraiva-dûbôn-f. Turteltaube (wörtlich Leichentaube) as. hréo, hréu g. hrêwes, ags. hraev, hráv, hrá n. ahd. hrêv, rêo, rê g. hrêwes, mhd. rê g. rêwes st. n. mhd. auch st. m. Leichnam, Aas (Tödtung, Tod). S. ig. kravya, kru.

hrauka m. ein Vogel.

an. hraukr, hrôkr m. Seerabe. + ags. hrók m. engl. rook; ahd. hruoh, mhd. ruoch st. m. Krähe, Häher. Vgl. *καρυό-ς* und goth. hrukjan krähen.

hratha hurtig.

an. hradhr, hrôdh, hratt hurtig, eilig. + ags. hradh; ahd. hrad, rad, hrat, rat und radi, redi velox, strenuus.

hrana f. Meer.

an. hrönn f. Meer. + ags. hærn f. pelagus, mare, vgl. ahd. mhd. nhd. harn m. urina. Besser harna, vgl. *αράνη*.

hrang tönen.



an. hrang n. Lärm, hringja hringdha läuten. + ags. hring m. sonus, hringan hringde clangere, engl. ring rang rung läuten. S. ig. krak.

### hrapja tangere, attingere.

an. hreppa hrepta erhalten, sorte adipisci, breppr g. hrepps m. Distrikt (eigentlich *κλήρος*). + ags. hrepian tangere, hreppan tangere, attingan, ge-hrepod tactus, hrepung tactus. S. lit. krap-styti schaben, scharna, kratzen.

### hrabna n. Rabe.

an. hrafn g. hrafns pl. hrafnar m. Rabe. + ags. hräfn, hrefn, hräm, hram m. Rabe; ahd. hraban, raban, mhd. raben m. Rabe, auch ahd. hram, ram, mhd. ram g. rames m. aus (ravn, ramn). Zu hrópan?

### hráva rauh, roh.

an. hrár, hrá, hrátt roh, crudus, hrau-n n. steiniger Boden. + as. hrá, ags. hreóv, hreóh, hreó rauh, roh, engl. rough; ahd. (hráo) ráo, ró flectit ráwêr, rōwêr, rouwêr, mhd. rá, rô, rou fl. ráwer, rōwer, rôher, rouwer, rouher, später auch rôh, rôch, nhd. rauh, roh. Zu ig. kru, vgl. hriuvan.

### hriuba asper, scabiosus.

an. hriufr dass. + ags. hreóv dass., ahd. (hriob) riob dass. ahd. hriupi f. scabies.

### hriuvan (aus hrivan) hrauð (hrav) hruvum hruvana Schmerz empfinden, reuen.

an. hruggr traurig, davon hryggja (hryggva) hrygdha betrübt, ängstlich machen, hraedha hraedda in Furcht setzen (basirt auf part. hreividha) hraedhast sich fürchten, davon part. pf. hraeddr erschrocken, ängstlich hraezla (= hraedh-sla) f. Furcht. + as. hrewan hrau unpers. es schmerzt, thut leid, reut, ebenso ags. hreóvan hreáv dolet, piget, hreóv f. moeret vgl. ahd. hriuwá, riuwa, mhd. riuwe schw. st. f. Reue; ahd. hriuvan, riuwan, riwan, mhd. riuwen Schmerz, Reue empfinden; traurig, reuig machen, refl. sich betrüben, bereuen. S. ig. kru.

### hringa m. Ring.

an. hringr g. brings pl. ar m. Ring, Kreis. + as. hring, ags. hring m. l. engl. ring; ahd. hring, hrinc, mhd. rine g. ringes st. m. 1, nhd. Ring pl. Ringe m. S. slavodeutsch krangha.

### hrindan brand hrundum hrundana stossen.

an. hrindan hratt hrundum hrundinn stossen. + ags. hrindan brand stossen. S. ig. krat, kart *κρότος*.

### hríma n. Reif.

an. hrím n. Reif. + ags. hrím n. engl. rime, holländ. rijm, rym m. ahd. mundartl. reim, reimel, reimen Reif.

### hrísa n. Reis, Reisig, Busch.

an. hris n. Busch, Gesträuch. + ahd. hris, ris, mhd. ris pl. ris und riser n. Reis, Zweig, Ruthe; Reisig, Gebüsch.

### hrisla f. Reis, Ruthe.

an. hrisla f. Zweig, Busch. + ags. hrisil f. radius textorius, übertragen: Knochen des Unterarms, Speiche. Von hrisa Reis.

### hrugna m. n. Bogen, Fischeier.

an. hrogn n. Rogen. + ahd. rogan, mhd. rogen st. m. oder n. und ahd. rogo, mhd. roge schw. m. Rogen, Fischeier vor dem Legen.

### hrugja m. Rücken.

an. hryggr g. hryggjar pl. hryggir m. Rücken. + ags. hryog, hriog m. ahd. hruccei, rucki, mhd. rucke, rücke m. nhd. Rücken m.

### hrut rapido motu sonum edere, rauschen, schnarchen.

an. hrjôta hraut hrutum hrutinn herab, herausspringen, fallen; schnarchen, hreyta (= hrautja) hreytta caus. werfen, spritzen, hrûtr g. hrûts m. Widder. + ags. hrûtan rapido motu sonum edere, rauschen, auch schnarchen „sterto ic hrûte“, ahd. part. rûzonti stridulus könnte auch zu rîuzan a. rîutan gehören.

### hrussa, hursa n. Ross.

an. hross n. Pferd (Hengst und Stute). + as. hros, hors, ags. hors n. engl. horse; ahd. hros, ros g. hrosses, mhd. ros g. rosses n. Ross, und ore n. besonders das Kriegaross der Ritter.

### hrôtha m. Sieg, Ruhm.

an. hrôðhr m. Ruhm s. hrôðhra, hrôðh- in hrôðh-ugr, hrôðhigr berühmt, sich berühmend. + goth. in hrôðh-eiga- siegreich s. hrôðhaga, ags. hrêðh m. Sieg, Ruhm; ahd. hruod- ruod- in Eigennamen wie Rud-olf u. a. Vgl. skr. kram (krâ).

### hrôthaga ruhm-; siegreich.

an. hrôðhugr, hrôðhigr berühmt, sich berühmend. + goth. hrôðheiga- sieg-, ruhmreich, ags. hrêðhig sich einer Sache berühmend, erfreuend. Von hrôtha.

### hrôðhra m. Ruhm.

an. hrôðhr g. hrôðhrs pl. ar m. Ruhm. + ags. hrôðhor m. gaudium, com- modum, laetificatio, solatium. Vgl. hrôtha.

### hrôp hrôpja rufen.

an. hrôp n. Schmähung, hrôpa adha schmähen, verspotten, hroepa hroepa schmähen, verunglimpfen. + goth. hrôpja- f. Geschrei, Ruf, hrôpjan rufen, ahd. (hruofjan) ruofan praet. ruofta, mhd. rüefen praet. ruofte, nhd. rufte neben rief; ags. hrôpan praet. hreóp, ahd. hruofan, ruofan praet. hrêof, rîof, mhd. ruofen rief, nhd. rufen, rief, gerufen. Vgl. europ. krap crepare.

## hrôfa Dach.

an. hrôf n. Scheuer, statio navalis. + ags. hrôf m. Dach; Spitze, engl. roof.

## hrôrja rühren, von hrôra das Rühren.

an. hroera hroerdha bewegen, rühren (mit dem Löffel) hin und herbewegen. + as. hrôrian, ags. hrêran; ahd. hruorjan, ruoran, mhd. rûeren, ahd. rûhren. Zunächst zu (hrôra) = as. hrôra, ahd. ruora, mhd. ruore st. schw. f. das Rühren.

## hlaifa, hlaiba m. Laib, Brodlaib.

an. hleifr g. hleifs pl. hleifar m. Brodlaib. + goth. hlaif-a-s, hlaib-a-s m. Brod, Speise, Brodbissen, ags. hláf st. m. 1 Laib, Brod; ahd. leib, leip mhd. leip g. leibes st. m. 1, nhd. Laib m. geformtes Brod. S. altsav. deutsch klaipa.

## hlaupa m. n. Lauf, Sprung.

an. hlaup n. Lauf, Sprung. + ags. hlýp st. m. 1; ahd. louf, mhd. lauf st. m. Lauf, Sprung, nhd. Lauf m. an. hlaupari m. nhd. Läufer. Von hlaupan.

## hlaupan hlaihlaup hlaupana laufen, springen.

an. hlaupa hlýp hlaupinn laufen, springen, causale hleypa (= hlaupja) hleypa laufen, springen machen, sprengen (Pferd). + goth. in us-hlaupan, hlaihlaup hlaupans laufen, as. hlôpan hliop, ags. hleápan hleóp laufen, springen; engl. to leap springen; ahd. hlaufan hliof, mhd. loufen lief nhd. laufen lief gelaufen.

## hlahtra m. Gelächter (Getön).

an. hlátr (besser hlátt) g. hlátrar pl. hlátrar m. Gelächter. + ags. hlahtor m. Getön, Gelächter, Jubel, Lust; ahd. hlahtar, lahtar, mhd. lahter st. n. Lachen, Gelächter. Von hlah lachen.

## hlahjan hlôh hlahana lachen.

an. hlaeja hlôh hlahinn lachen. + goth. hlahjan hlôh hlahans, as. hlahs hlôg hlagan, ags. hlehhan, hlihhan, hlyhhan praet. hlôh pl. hlôgon; ahd. hlahhan, lahhan hlôch lachen. S. ig. krak.

## hlathan hlôth hlathana laden, beladen.

an. hladha hlôdh hlahinn beladen, hladhi m. Haufe, hladha f. Scheuer, hladh n. offener Platz vor dem Hause (wo man ablädt), Band als Kopfschmuck. + goth. in af-hlathan hlôth hlôthum hlathans beladen, as. hladen, ags. hladen; ahd. hladen, laden, mhd. laden, nhd. laden lud geladen.

## hlamja mit Geräusch zusammenschlagen.

an. hlemma (d. i. hlamja) mit Geräusch zusammenschlagen, hlemmar (d. i. hlam-ja-s) g. hlemms m. Fallthür. + ags. hlemman mit Geräusch zusammenschlagen, hlem m. fragor, ictus, hlimman, hlymman sonare, clangere

strepere, as. hlamôn, ahd. hlamôn brausen, goth. klamma f. Schlänge, Fallstrick.

### hlāva lau.

an. hlaer (d. i. hlāvjas) lau, hlāna adha lau werden. + ahd. lāo fl. lāwēr, mhd. lā fl. lāwer, nhd. lau fl. lauer.

### hlasti f. (hlasta) Last, Ladung.

an. hlæss n. Last, Fuhre, Ladung. + ags. hlāst st. f. n. ahd. last pl. lesti, mhd. last st. m. nhd. Last f. pl. Lasten. Von hlathan (für hlath-ti).

### hliutan hlaut hlutum hlutana erlosen, bekommen.

an. hljóta hlaut hlutum hlutinn durchs Loos erhalten, bekommen, hluti m. Theil, hluta adha durchs Loos bestimmen, hleyti (= hlantja) n. Theil. + as. hliotan, ags. hleótan erlosen, erlangen; ahd. hliozan, liozan, mhd. liezen losen, erlosen, erlangen; losen, wahr sagen, zaubern.

### hliutha n. Hören, Zuhören, Schweigen.

an. hljóðh n. Ton, Laut; Zuhören, Stille, hljóðhr (hörend =) still, leisa, hljóðha adha lauten (von hljóðh Laut) hlýðha (= hliudhja) hlýðda lauschen (von hljóðh Zuhören) hlýðhinn gehorsam. + goth. hliutha n. Gehör, Zuhören, Stillschweigen, vgl. as. ags. hlūd, ahd. mhd. lūt, nhd. laut. Von hlu hören s. europ. klu, ig. kru.

### hliura n. Wange, Kinnbacke.

an. hlýr g. hlýrs n. Kinnbacken. + as. hlior n. ags. hleōr n. engl. leer Wange, Backe.

### hlida n. Thür, Deckel.

an. hlidh n. Oeffnung, Thor, Gatterthor. + ags. hlid n. Deckel, Thür, engl. lid Deckel; ahd. (hlit) lit, mhd. lit st. n. Deckel, nhd. in Ofenlid n. Ofenthüre, Augenlid Augendeckel. Zu as. hlidan hléd hlidun, ags. hlidan decken, bedecken, schliessen.

### hlîda f. Seite, Abhang, Halde.

an. hlîdh g. hlîdhar pl. -ir f. Abhang, Halde vgl. hlîdh f. Seite, latus. + ags. hlîdh st. f. Bergabhang; ahd. (hlitâ) litâ, mhd. lite schw. f. Bergabhang, Seite, bildlich Hüfte, vgl. nhd. Hain-leite f. Bergzug in Thüringen. Vgl. lit. szlaita-s m. Abhang und s. ig. kri, europ. kli lehnen.

### hlinka m. Kette, Gelenk.

an. hlekkir pl. ir m. Kette. + ags. hlence schw. f. oder hlenca schw. m. Kette; mhd. ge-lenke st. n. Gelenk, Taille, Biegung, Falte, ditmars. lenke f. Glied einer Kette. Vgl. lat. clingere.

### hlinka m. Wölbung.

an. hlikkr st. m. 1 obliquitas, curvamen, aduncitas. + ags. hline st. m. 1 engl. linch Hügel, Grenzhügel, Rain.

### hlībja schonen, sich Jmds annehmen.

an. hlifa hlifdha schützen, beschützen, schonen, hlif pl. hlifar f. Schutz-  
waffe, ú-hlifinn ungeschont. + goth. hleibjan schonen, sich annehmen:  
ahd. (hlipjan) lippan, liban schonen, sich annehmen. Vgl. das starke  
Verb (hliban hlaib hlibum hlibana) im ahd. (hliban) liban mhd. liben  
abl. 5 schonen.

### hluta m. Loos, Antheil.

an. hlutr g. hlutar pl. ir m. Loos, Antheil, Theil; Ding, Sache. + ags.  
hlyt st. m. sors; ahd. hluz, luz st. m. durchs Loos zugefallner Antheil,  
Landantheil. Zu hliutan. Oder hluti?

### hlusti f. Gehör, Gehörorgan.

an. hlust pl. ir f. (Gehör =) Ohr. + ags. hlyst st. f. Gehör, Zuhören,  
as. hlust st. f. 2 Gehör, Gehörorgan; Hören, Aufhören, Lauschen. Zu  
hlus = europ. khus, ig. krus hören, s. ig. krusti, europ. kusti Gehör.

### hlöhja lachen machen.

an. hloegja hloegdha zum Lachen bringen. + goth. uf-hlöhjan auflachen  
machen, pass. lachen. Causale von hlahjan hlöh gebildet wie an. oem  
(d. i. vohsjan) wachsen machen von vahsjan vöhs wachsen.

### hvaitja Weizen.

an. hveiti n. Weizen. + goth. hvaitja- nom. hvaitis m. as. hwēti, ags.  
hvaeite st. m. ahd. hweizi, weizi, mhd. weize st. m. nhd. Weizen &  
slavoddeutsch kvaitya.

### hvata scharf, heftig, schnell.

an. hvatr, hvöt, hvatt rasch, schnell, an. hvöt f. Anreizung, hvata scharf  
vorwärts treiben. + ags. hvät, hvat acer, animosus, fortis; ahd. hwa,  
waz scharf, heftig. S. ig. kvad, kud.

### hvatja wetzen, erregen.

an. hvetja hvatta schärfen, wetzen, erregen. + ags. hvettan; ahd. (hwa-  
jan) hwazzan, wezzan praet. wazta; mhd. wetzen, wezte wetzen, reizen,  
anfeuern, nhd. wetzen wetzte gewetzt. Von hvata scharf.

### hvathara welcher von zweien, beiden.

an. hvárr uter, uterque, quisque, quis, hvárt ntr. acc. adv. utrum. +  
goth. hvathar wer von zweien, hvathar ntr. acc. adv. utrum, as. hwēðar.  
ahd. hwēðar, wēðar, mhd. wēder wer von zweien, beiden, nhd. ent-weder.  
S. ig. katara.

### hvapja verhauchen, verduften.

goth. af-hvapjan etwas ersticken, auslöschten, af-hvapnan ersticken, erlö-  
schen intrs. mhd. ver-wepfen umschlagen (vom Weine) verderben, kah-  
mig werden. S. ig. kap, europ. kvap, lat. vapor, vappa f. kahmiger Wein,  
lit. pa-kvimpti verduftet, kahmig werden.

### hvamma m. Biegung.

an. hvammr m. kleines Thal. + ags. hvam, hvom acc. pl. hvommas m. angulus. S. ig. kmar (aus kam vgl. zend. çima).

### hvar wo?

an. hvar wo. + goth. hvar, as. hvár, ahd. hwâr, wâr, wâ, mhd. wâr-umb, wâ, nhd. war-um, wo. S. slavoddeutsch kvar, sskr. kar-hi.

### hvarba das Umdrehen.

an. hvarf n. das Verschwinden. + as. hwarf, ahd. warb, mhd. warp md. warf st. m. Umdrehung, Bewegung, Versammlung, Kreis. Vgl. κύβης.

### hvarbja wenden, drehen.

an. hverfa hverfdha wenden. + as. hwerbian, ahd. hwerban, werban, wergjan warfta, mhd. werben wenden, drehen, bewegen. Causale zu hvirban hvarb.

### hvarja wer von mehreren.

an. hverr pron. quis, hvert acc. ntr. adv. wohin. + goth. hvarja- nom. m. hvarjis f. hvarja n. hvarjata wer von mehreren. S. slavoddeutsch kvarya, lit. kurjis.

### hvala m. Walfisch.

an. hvalr g. hvals pl. hvalir m. Wal, Walfisch. + ags. hval, ahd. wal, mhd. wal, nhd. Wal st. m. und nhd. Wal-fisch.

### (hvalb) hvalbja wölben, drehen.

an. hvelfa hvelfdha umstürzen, umkippen. + as. hwelbian, mhd. welben, nhd. wölben. Von (hvilban hvalb) = mhd. (welben nur im praet.) walb sich wölben, wozu auch goth. hvilf-trja- f. Gewölb, Sarg. Europ. Verb kvalp, wozu κόλπος, κολοφών, καλύπτω.

### hvassa scharf, spitzig; lebhaft, streng.

an. hvass, hvöss, hvast scharf, spitzig; lebhaft, zornig, hvessa (= hvassja) hvesta schärfen. + goth. in hvassaba adv. scharf, heftig, streng, hvasscin- f. Heftigkeit, Streng, ags. hväs acutus; ahd. hwas fl. hwassêr, mhd. was fl. wasser scharf, spitzig; heftig, streng. Zu hvata, aus hvat-ta entstanden, altes Particip zu hvat s. ig. kvad, kud.

### hvihvla n. Rad.

an. hjól (d. i. hi-h-ula) und hvel n. Rad. + ags. hveól, hveovol, hveogul, hveohl n. Rad, engl. wheel Rad. S. europ. kakla, kvakla κύκλος, ig. kakra.

### hvíta weiss, hellfarb.

an. hvitr weiss, hellfarbig. + goth. hveit-a-s weiss, as. hwít, ags. hvít, engl. white; ahd. hwiz, wiz, mhd. wiz weiss, glänzend, nhd. weiss. S. ig. kvid.

### hvitn f. Weisse.

an. hvíti f. Weisse. + ahd. (hwizi) wisi, mhd. wize, nhd. die Weisse f. Von hvita weiss.

## hvinan hvain hvinum hvinana stridere.

an. hvina hvein hvinum hvininn stridere, rauschen, sausen (Pfeil, Schwert)  
hvinr m. der schwirrende Ton. + ags. hvinan stridere (Pfeil, Schwert).  
Wohl aus ig. kan kvan canere.

## hvira m. Kessel.

an. hverr g. hvers pl. ar (ir) m. Kessel. + ags. hyer m. engl. swer Kessel, Topf. Vgl. ig. kara, *καρα*-s und cortina.

## hvirnja n. Hirn, Schädel.

an. hjarni n. Hirnschädel. + goth. hvairnein- f. Schädel, ahd. hirn, mhd. hirne n. Gehirn, nhd. Hirn, Gehirn. S. europ. karnya.

## hvirban hvarb hvurbum hvurbana sich kehren, wenden, drehen.

an. hverfa hvarf sich wenden, kehren; verschwinden, hvarf n. das Verschwinden, hvarfia adha evagari, landstreichen. + goth. hvairban hvarb hvaurbum hvaurbans wandeln, hvarbôn wandeln, umherwandeln, gehen, as. hwerbhan, ags. hveorfan sich wenden, zurückkehren, sich umtreiben, gehen; ahd. hwërban, wërban, hwërfan, mhd. wërben (werfen) st. abl. I sich wenden, thätig sein, werben, trs. in Bewegung setzen, betreiben, erwerben, nhd. werben warb erworben. Vgl. *χορυσή* (Wirbel) *κύβης*, *κύβητος* (vgl. an. hverfa verschwinden).

## hvirbila m. Wirbel, hvirbilâ wirbeln.

an. hvirfill m. Scheitel, Wirbel (der Haare), hvirfia adha wirbeln. + nhd. Wirbel m. wirbeln. Von hvirban.

## hvila f. Ruhe, Weile.

an. hvila f. Ruhestätte, Bett, hvila (= hvilja) hvilda ruhen, sich ausruhen, hvild f. die Ruhe, das Verweilen. + goth. hveila f. as. hwila, hwil; ahd. hwila und hwil, mhd. wile, wil st. f. Ruhe, Weile, Zeitraum, Zeitpunkt, Zeit. Unter europ. kaira unrichtig zu *καίρος* gestellt, hvi- = lat. qui- in quies, quiescere, tran-quilu-s.

## hvilfka wie beschaffen, welch.

an. hvelikr, hvilikr wie beschaffen. + goth. hvileik-a-s, as. hwilik; ahd. hwëlih, wëlich, mhd. wëlich, nhd. welch. Aus hvi = hva und lika w. a.

## hvilpa m. Welf, Junges vom Hunde und wilden Thieren.

an. hvelpr g. hvelps pl. ar m. Welf, catulus. + ags. hvelp m. engl. whelp; ahd. mhd. welf st. m. n. Welf, catulus.

## hvôta Drohung.

an. hôt n. pl. Drohungen. + goth. hvôta f. Drohung. Dazu as. hōti infensus (und wohl nicht zu hatan). Zu hvata ig. kvad, kud.

## hvôtja drohen.

an. hoeta hoetta drohen. + goth. hvôtjan drohen. Von hvôta.

hvôstâ oder hôstâ husten.

an. hôsta adha husten. + ahd. huostôn, mhd. huosten, nhd. husten. Von hvôstan.

hvôstan oder hôstan m. Husten.

an. hôsti m. Husten. + ags. hvôsta m. ahd. huosto, mhd. huoste schw. m. nhd. Husten m. Zu ig. kâs husten.

## G.

ga- untrennbare, verstärkende Vorsatzpartikel, ge-.

Im Altnord. nur sporadisch erhalten s. ganuhti, ganôga. + goth. ga-, as. aga. ge-; ahd. ka-, ki-, ga-, gi-, mhd. nhd. ge-. Vgl. ig. gha.

gaiti f. Ziege, Geiss.

an. geit g. geitar pl. geitr f. Geiss, Ziege. + goth. gaitai- f. ags. gât f. engl. goat; ahd. geiz, keiz pl. geizi, mhd. geiz f. 2 nhd. Geiss. Goth. gaiten-a-s Ziege betreffend = lat. haedînu-s. S. europ. ghaida.

gaisa m. Spiess, Ger.

an. geirr g. geirs pl. ar m. Spiess, Wurfspeer, Ger. + gall. lat. gaesum hasta; as. gêr, ags. gâr m. ahd. gêr, kêr, mhd. gêr m. Warfspeer, nhd. Ger m. Ger-stange. Zu arisch hi werfen?

gaisan m. speerspitzenförmiges Stück, Gehre.

an. geiri m. speerspitzenförmiges Stück. + ahd. gêro, kêro, mhd. gère m. lansa, lingua maris, mhd. gère m. keilförmiges Stück, Zwickel in einem Kleide, Gehre. Von gaisa.

gauka m. Gauch, Kuckuck.

an. gaukr m. Gauch, Kuckuck. + ags. geác m. Gauch, Narr; ahd. gouh, kouh, kouch, mhd. gouch g. gouches st. m. 1, nhd. Gauch, Kuckuck, Bastard, Narr. — Sskr. ghûka m. Eule.

gauma Aufmerksamkeit, Obacht, Sorge.

an. gaumr m. Aufmerksamkeit, Sorge, Fürsorge, gefa gaum at Acht geben auf. + as. gôma st. f. sg. Besorgung, Bewirthung pl. Mahl, Gastmahl; ahd. gauma, gouma, kauma, kouma st. f. 1 prüfendes Aufmerken, gouma nēman Acht haben auf, mhd. goume st. f. 1 Aufmerksamkeit, Obacht. Zu an. gâ gâdha Acht haben auf, sich kümmern um (gâ = gavâ), Wurzel ghu?

gaumja beachten, sorgen, fürsorgen.

an. geyma (d. i. gaumja) geymda Acht haben, sorgen für. + as. gômean Acht haben, hüten; bewirthen; ahd. gounjan, kounjan und gounôn, kounôn, mhd. gounen Acht geben, beobachten, wonach trachten; schmausen. Von gauma.



## gahti f. das Gehen, Gang, Eingang.

an. gátt pl. ir f. Thüre, Thüröffnung, Eingang. + goth. in fram-gaht-i-s f. Fortschritt, innat-gaht-i-s f. Eingang, Eintritt. Von gangan.

## gagan adv. gegen, in gaganí entgegen.

an. gagn gegen nur in Zusammensetzungen z. B. in gagn-vart gegenwärtig gegenüber praep. mit dat. i gegn adv. und praep. entgegen, zuwider. + ahd. gagan, kagan, ags. gegn, geagn, geán, gën; mhd. gegen, gein, nhd. gegen; ahd. in gagan, mhd. entgegen adv. und praepos. mit dat. und ahd. in gaganí, in gegení, mhd. engegene adv. entgegen. Zu gangan.

## gagnja entgegenen, begegnen.

an. gegna gegnda („entgegenkommen“ =) passen zu, entsprechen, be-rechtigt sein zu. + ahd. (gaganjan) kagannan, gaganan, keginen, amhd. gaganen, nhd. ent-gegenen, be-gegenen. Von gagan (gagna).

## gata n. Loch.

an. gat n. Loch. + as. gat, ags. geat st. n. porta, nd. gat, md. gat n. Loch, Oeffnung, Höhle. Von gat gitan γαδέν fassen, einnehmen.

## gatvan f. Weg, Strasse, Gasse.

an. gata f. Weg, Strasse. + goth. gatvón- f. ahd. gaza, gazza, mhd. gasse st. schw. f. nhd. Gasse f. pl. Gassen. Von gat gitan.

## ganaistan m. Funke.

an. gneisti m. Funke. + ahd. ganehaista, gneista, cneista st. f. gneisto schw. m. mhd. ganeist, ganeiste, gnaneist, gnaneiste st. f. und schw. m. vgl. ahd. ganeistra, mhd. ganeister, gneister f. Funke. Grundform und Ableitung?

## ganuhti f. Genüge, Fülle.

an. gnótt pl. ir f. Genüge, Fülle, Ueberfluss. + ahd. ginuht st. f. 2 Ge-nüge, Fülle. Von goth. ganauhan ga-nah genügen.

## ganôga, ganôha genug.

an. gnôgr neben nôgr genug. + goth. ganôh-a-s, ags. genôh, genôg, æ. ginôg; ahd. ginuog, kinnoc, mhd. genuoc g. gennoges, nhd. genug. Von goth. ganauhan.

## ganga m. Gang.

an. gangr m. gang n. das Gehen, der Gang. + goth. gagg-a-s m. Gang, Gasse, as. gang pl. gangâ m. Gang; ahd. gang, ganc, kank pl. gangí und gangí, gengí st. m. 1 und 2, mhd. ganc pl. gange st. m. 2, nhd. Gang, pl. Gänge. Von gangan.

## gangan gaigang gangana gehen.

an. gangan gëkk ganginn gehen. + goth. gaggan gaggida (und iddja), as. gangan gêng, ahd. gangan, kankan gang, mhd. praes. gange praet.

gienc, nhd. oberdeutsch gangen, nhd. gehen gieng gegangen. S. ig. slavodeutsch ghangh.

### gangja gänge, gangbar.

an. gangr gehbar. + ags. genge gangbar, gäng, üblich; ahd. gengi, mhd. genge, nhd. gänge, gäng. Von gangan.

### gansi f. Gans.

an. gäs pl. gaess f. Gans. + ags. gôs f. engl. goose pl. geese; ahd. gans, cans f. 2, mhd. gans f. 2, nhd. Gans pl. Gänse. S. slavodeutsch ghansi, ig. ghansa.

### gap gaffen, Mund aufsperrn.

an. gap n. hiatus, das Klaffen, Gaffen, Benehmen eines thörichten Menschen, gapa, gapta das Maul aufsperrn. + ags. geap n. porta (klaffend); niederrhein. gapen schw. gaffen, klaffen. Vgl. ig. gabh (ghabh).

### gabaga reich.

an. göfugr vornehm. + goth. gabig-a-s (gabeig-a-s) reich. Von giban gab.

### gâban f. Gabe.

an. gâfa f. Gabe. + mhd. gâbe schw. f. nhd. Gabe pl. Gaben f. Von giban gab gâbum.

### gabala Gabel.

an. gafl n. Gabel. + ags. gafol m. ahd. gabala, kabala, kapala, mhd. gabel st. f. 1, nhd. Gabel f. •

### gâbja angenehm.

an. gaefa f. Glück. + mhd. gaebe annehmbar, willkommen, angenehm, nhd. gäbe, gäng und gäbe. Von giban gab gâbum.

### gamana n. Freude, Vergnügen, Spiel.

an. gaman n. Freude, Vergnügen. + as. gaman, gamen, ags. gamen, gomen n. ahd. gaman st. n. mhd. gamen st. n. m. md. gam m. Freude, Lust, Spass, Spiel.

### gamansama lustig.

an. gamansamr facetus, gamansemi f. facetiae. + ahd. gamansamo adv. lustig. Aus gamana und sama w. s.

### gamala alt.

an. gamall, gömul, gamalt alt. + ags. gamol, gomel alt.

### gamb gimpeln.

an. gabb (d. i. gamb) n. Narrheit; Hohn, Spott, gabba adha zum Narren halten. + mhd. gampel f. Possenspiel, gampel-man = gumpel-man m. Possenreisser, gampel-spil und gumpel-spil n. Possenspiel, vgl. mhd. gamph m. das Schwanken, gumpen schw. v. springen, hüpfen (engl. to jump?) nhd. Gimpel.

## garaida bereit, fertig.

an. greidhr, greidh, greitt leicht, leicht zu bewerkstelligen. + goth. garaid-a-s angeordnet, bestimmt, festgesetzt, mhd. gereit, gereite fertig, bereit, zur Hand. Aus ga und raids w. a.

## garaidja bereiten.

an. greidha greidda los, frei, leicht machen, expedire. + goth. garaidja anordnen, gebieten, befehlen. Von garaida.

## garda m. Geheg, Garten.

an. gardhr g. gardhs pl. ar m. Wall, Zaun, Mauer um das Gehöft, Gehöft, Garten z. B. in grasgardhr m. Grasgarten. + goth. gard-i-s f. Haus, Gehöft; Hauswesen, Familie, garda-valdands m. Hausherr, gardas m. Stall; as. gard st. m. 1 sg. eingefriedigtes Grundstück, Feld pl. acc. gardós Besitzung, Behausung, Wohnung, Haus; ags. geard st. m. 1, engl. yard Geheg, Garten; ahd. gart, cart st. m. 1 Kreis. S. slavodeutsch ghardha.

## 1. garna n. Garn.

an. garn n. Garn. + ags. gearn n. ahd. garn, karn, mhd. garn, nhd. Garn st. n. pl. Garne.

## 2. garna Darm, Eingeweide.

an. garnir f. pl. Eingeweide, gar-mör m. Fett um dieselben. + ahd. in mitti-garni, mitti-carni und mittila-carni st. n. (Stamm garn-ja-) arvina. S. slavodeutsch gharna, lit. žarnà f. Darm und lat. hernia f. Bruch am Unterleibe.

## garva fertig, bereit, gar.

an. görr fertig, bereit. + as. garu, garo g. garowes, ags. gearu, gearo; ahd. garo, caro fl. garawër, mhd. gar fl. garwër fertig gemacht, bereit, gerüstet, vollständig, ganz, gar; nhd. gar. Kaum aus ga+arva.

## garvâ adv. gar.

an. ger (d. i. garvi) adv. genau, vollständig; gerr comp. diligentius, amplius. + (as. garo) ags. (gearu, gearo) geara und gearæ und gearwe, gearæve, gearve; ahd. (garo, karo) und garewo, karewo, mhd. (gar und) garwe adv. gänzlich, völlig, ganz und gar. S. garva.

## garvitha f. Herrichtung, Bereitschaft.

an. gerdh g. gerdhar pl. ir f. Herrichtung, Ausführung, Entscheidung, Beschluss. + ahd. garawida, karawida st. f. 1 apparatus, praeparatio, habitus. Von garva.

## garvîn f. Zurüstung.

an. gervi f. Zurüstung, Apparat. + ahd. garawi, karawi f. Zubereitung, Zurüstung, Schmuck, Gewand. Von garva.

## garvinga f. Bereitung.

an. ný-gerving f. Neumachung, Neuerung. + mhd. garewnunge ad. gerwunga st. f. 1 Bereitung, Vorbereitung. Von garva, garvja.

### garvja bereiten.

an. gera gerdha machen, thun. + as. garuwian, gerwian, ags. gearvian bereiten, ausrüsten; ahd. (garawjan) garawen, karawen, mhd. garwen, gerwen fertig, bereit, gar machen (Leder = gerben) ausrüsten, kleiden, nhd. (Leder) gerben.

### galan gól galana singen, zaubern.

an. gala gól singen, bezaubern part. galinn (bezaubert ==) toll. + ags. galan gól singen, tönen, schreiben; ahd. galan, kalan abl. 4 singen, Zauberlieder singen. Dazu (von gól) goth. góljan grüssen, mhd. gal m. Gesang, Gerede, as. galm, ahd. galm, calm, mhd. galm m. Schall, Ton, Lärm, Geräusch. S. ig. ghar und vgl. gillan gall.

### galgan m. Galgen.

an. gálgi m. Galgen. + goth. galgan- m. as. galgo, ags. galga, gealga m. ahd. galgo, kalgo, mhd. galge schw. m. nhd. Galgen.

### galtan m. f. Schwein.

an. galti m. Borchschwein, majalis vgl. göltr g. galtar dat. gjalti pl. geltir m. (Stamm galtu) Barch, verschnittenes männliches Schwein. + ahd. galsá schw. f. sucula. Vgl. giltan.

### galdra n. Zauberlied.

an. galdr g. galdrs pl. galdrar m. Zauberlied, galdra adha Zauberlieder singen. + ahd. galstar, calstar, mhd. galster st. n. Gesang, Zauberlied, ahd. galstarôn, calstrôn Zauberlieder singen. Beachte nord. galdra ohne das im Deutschen eingeschobene s. Von galan.

### galp tönen, schallen, prahlen.

an. gjálpr m. Lärm, Brausen, gjálpa adha lärmén, brausen, gjálfra lärmén, brausen. + mhd. gélfen abl. 1 lauten, Schall verursachen, bellén, schreien refl. mit gen. worüber lustig sein = ags. gilpan gealp gulpon (gielpan, gylpan) gloriari exsultare, gaudere; as. gelp, ags. gilp, ahd. gelph st. m. Trotzrede vor dem Kampfe u. s. w. S. ig. gharp.

### galla Galle.

an. gall g. galls n. Galle. + as. galla st. f. ags. gealla schw. m. ahd. gallá, callá, mhd. galle schw. f. nhd. Galle. Vgl. ig. ghara, europ. ghala.

### gasti m. Gast.

an. gæstr g. gæsts pl. gæstr m. Gast. + goth. gasti-s m. as. gast pl. gæsti, ahd. gast. east pl. gesti, mhd. gast pl. geste, nhd. Gast m. pl. Gäste. S. europ. ghasti.

### gasla m. n. Stachel, Spitze.

an. gadd n. oder gaddr m. Stachel, Spitze. + goth. gazi-a-s m. ahd. gart, cart, mhd. gart st. m. 1 Stachel, Treibstachel. S. europ. ghasta.

giutan gaut gutum gutana giessen.

an. gjóta gaut gutum rollen mit den Augen (?). + goth. giutan gaut gutum gutans, as. giotan, ags. geótan; ahd. giosan, kiosan, mhd. giesen, nhd. giessen. S. europ. ghud.

gitan gat gátum gitana erreichen, erlangen, to get

an. geta gat gátum gitinn erlangen, erreichen; erlangen mit dem Geiste, lernen, erfahren; mit dem Verstande treffen, errathen, vermuthen; erlangen, (Kinder) zeugen, gebären, gât n. was man nimmt an Speise und Trank, get n. und geta f. Vermuthung, gâta f. Räthsel. + goth. bi-gitan gat gétum gitans finden, befinden; erlangen, antreffen, ags. gitan in bi-gitan; engl. beget, ags. for-gitan, engl. forget vergessen, engl. get got gotten; ahd. nur in fir-gëszan = ags. for-gitan = nhd. vergessen, vergass, vergessen. S. europ. ghad.

gina n. das Klaffen, offner Rachen.

an. gin n. os hians, rictus. + ags. gin n. hiatus, abyssus, vastitas, dæm; ahd. ginén, kinén, mhd. ginen schw. v. das Maul aufsperrn, gähnen. Zu ginan gain ginum.

gīnan gain ginum ginana gähnen, klaffen.

an. gina gein ginum gininn klaffen, schnappen mit offnem Munde nach, inhiare. + ags. bi-ginan bigân inhiare in, tō-ginan tōgân hiascere, klaffen. Davon gina. Vgl. das schwache Verb ags. gānian (d. i. gainje) engl. to yawn und ahd. geinōn gähnen. Zu europ. ghi = gha gähnen.

gifti f. die Gift, Gabe.

an. gipta pl. giptir f. Gabe, Geschenk, gipta verheirathen. + ags. gift, gyft f. n. dos (Mitgift) nuptiae; ahd. gift, kift, mhd. gift st. f. 2 das Geben, Gabe, Geschenk, nhd. Mit-gift f. und das Gift.

giftja geben.

an. gipta gipta nuptui dare. + ahd. (giftjan) gifan, mhd. giften geben, schenken, vergiften, nhd. ver-giften. Von gifti.

giba f. Gabe, Geschenk.

an. gjöf g. gjafar pl. ar und ir f. Gabe, Geschenk. + goth. giba f. as. gebha, ags. gifu f. ahd. gēba, kēpa; mhd. gēbe st. f. 1 Gabe; Geschenk. Von giban.

giban gab gâbum gibana geben.

an. gefa gaf gâfum gifinn geben. + goth. giban gab(gaf) gëbum gibana. as. gebhan, ags. gifan, geofan; ahd. gēban, kēpan, mhd. gēben, nhd. geben gab gegeben.

-giban m. gebend, Geber in Cp.

an. gjafi m. in Cp. z. B. lif-gjafi Leben spendend, rādh-gjafi m. Rathgeber. + as. -gëbho, ags. gifa, geofa; ahd. kēbo, kēpo, mhd. gēbe schw. m. Geber nur in Zusammensetzungen. Von giban.

## girda f. Gürtel.

an. gjörðh g. gjardhar f. Gürtel. + goth. gairda f. Gürtel. Vgl. garda.

## girna geneigt zu, begierig nach.

an. gjarn, gjörn, gjarnt geneigt zu, begierig auf. + goth. in faihu-gairn-a-s habesüchtig; as. gern, ags. georn; ahd. gërñ, kërñ begierig, strebend nach, mhd. gërñ in miete-gërñ lohnstüchtig, niu-gërñ neugierig. Zu ig. ghar.

## girnîn f. Gierde.

an. girni f. Gierde in â-girni f. Begier, fê-girni f. Habsucht. + goth. gairnein- f. ahd. gërni, kërni f. Begierde, Verlangen, Sehnsucht.

## girnja begehren.

an. girna (= girnja) girnda begehren. + goth. gairnjan begehren, bedürfen, ags. geornian begehren; ahd. girnjan, gërñjan begehren. Von girna.

## gilta Geschrei.

an. gelt n. Geschrei, Geheul, gelta gelta schreien. + ahd. gëlzôn, këlzôn, mhd. er-gëlzen die Stimme hören lassen, aufschreien. S. ig. ghrâd (ghard).

## giltan f. Sau.

an. gyltr und gylta f. (besser gilta) Sau. + ahd. gëlzâ schw. f. sucula (neben galzâ s. galtan). Zu gilt aufschreiben?

## gilda n. Bezahlung, Entgelt, Vergeltung.

an. gjald pl. gjöld n. Erstattung, Bezahlung; Abgabe, Steuer; Ersatz, Strafe. + goth. gilda- n. Steuer, Zins; as. geld n. Bezahlung, Opfer, Abgabe, Lohn, ags. giold, gild, gyld n. Ersatz, Stellvertretung, Opfer, Götzenbild; ahd. gëld, kël't, mhd. gëlt g. gëltes n. m. Bezahlung, Vergeltung, Ersatz; Opfer, Abgabe, Steuer; Gewinn. Zahlung, geprägtes Geld, nhd. Geld n. und Ent-gelt. Von gildan.

## gilda (galda) gelt, unfruchtbar.

an. geldr castrirt, von weiblichen Thieren unfruchtbar (part. praet. von?) gelda gelda entmannen, geldingr m. Hammel, Schöps. + mhd. gelde unfruchtbar, nhd. gelt, gelte, bairisch mundartlich galt. Grundform galdja?

## gildan gald guldum guldana gelten, entgelten, vergelten.

an. gjalda galt guldum goldinn bezahlen, entrichten. + goth. gildan gald guldum guldans in fra-gildan vergelten, erstatten, us-gildan vergelten, as. geldan, ags. gioldan, gyldan, engl. geld; ahd. gël'tan, kël'tan, mhd. gël'ten erstatten, bezahlen, entgelten, werth sein, nhd. gelten galt gegolten. S. slavodeutsch ghaldh.

## gillan gall.

an. galla (oder gjalla) gall gullum gollinn ertönen, gellir m. von gellen-

der Stimme. + ahd. gëllan, këllan, mhd. gëllen abl. 1 gellen, tönen, klingen, schreien, nhd. gellen schw. Vgl. galan göl.

### givan das Klaffen.

an. gjá (d. i. gjavan) g. und pl. gjár f. Schlucht, Kluft. + ahd. in an-giwén inhiare, gëwón, këwón, mhd. giwen, gëwen schw. Mund aufsperran, gähnen. Vgl. europ. ghiáya hiare.

### gistra gestern.

an. gaer, gjár adv. i gaer, i gjár gestern. + goth. gistra-dagis gestern, ag. gistran dag, engl. yesterday; ahd. gësteron, mhd. gëster adv. eigentlich acc. sg. nhd. gestern. An. gjár aus gjastr, gjaesr. S. ig. ghyas.

### gísla m. Geisel, obses.

an. gisl pl. gislar m. Geisel, obses. + ags. gisel, ahd. gisal, kisal, mhd. gísel st. m. 1, nhd. Geisel. (An. gisl mit Verkürzung des Vocale vor Doppelconsonanz.)

### gutha m. n. Gott.

an. gudh g. gudhs m. der christliche Gott. + goth. guth g. guths m. a. god, ags. god m. ahd. got, est, mhd. got nhd. Gott m. — an. godh a. der heidnische Gott. + goth. gud pl. guda st. n. Götter, Götzen, ags. god pl. godu n. Gott, Götter. Die Unterscheidung des masc. und neutr. (allgemeiner und besonderer Gott) scheint allgemein germanisch, vom Christenthume nur benutzt zu sein, um den Christengott den Volksgöttern auch sprachlich entgegenzustellen. S. ig. ghu.

### gudjan m. Priester, priesterlicher Vorstand.

an. godhi m. der Gode, priesterlicher und richterlicher Vorsteher eines Bezirke auf Island, gydja f. Priesterin. + goth. gudjan- m. Priester, ahd. (gutja) mhd. göte, götte und gute schw. m. Pate, Patenkind, ahd. gotá mhd. gote, gotte schw. f. Patin, weibl. Patenkind. Dazu der Eigennamen Göthe. Von gutha. Vielleicht neben gudjan (goth. gudjan an. gydhja Stamm gudhjan- f. mhd. göte) ein Thema guda- (an. godhi Stamm godha- ahd. gotá, mhd. gote schw. f.) aufzustellen.

### gunda Kampf.

an. gunnr, gúðr m. Kampf (aus gundha-). + ags. gúðh f. bellum, pugna, proelium; ahd. gund- z. B. in gund-fano m. Kriegsfahne, gundia f. Kampf, Schlacht, Krieg. Zu ig. ghan s. ghanta, ghantya.

### guman m. Mensch, Mann.

an. gami m. pl. gymar (= gumar) Mensch. + goth. guman- m. Mann, guma-kunde männlichen Geschlechts, männlich, gumein-a-s männlich, a. gumo, ags. guma m. ahd. gomo, como, mhd. gome schw. m. Mann. S. europ. ghaman homo.

### gura n. Mist, Darminhalt.

an. gar g. gore n. Darminhalt, Mist, gormar m. Dreck, Schlamme. + ags.

gor n. *finus*, *lutum*, *coenum*; ahd. mhd. gor m. n. Mist, Dünger, ahd. gora-wunt darmwund. Zu ig. ghara lat. hira Darm.

### gurdja gürten.

an. gyrdha (d. i. gurdhja) gyrdha gürten. + as. gurdian, ags. gyrdan; ahd. (gurtjan) gurtan, mhd. gürten, nhd. gürten. Vgl. garda, girda.

### gultha n. Gold.

an. gull n. Gold. + goth. gultha- n. as. ags. gold n. ahd. gold, cold, mhd. golt g. goldes, nhd. Gold n. S. ig. gharta, slavodentsch ghalta.

### gulthina gülden, golden.

an. gullinn golden. + goth. gulthein-a-s, as. guldin, ags. gylden; ahd. guldin, culdin, mhd. guldin, nhd. gülden, golden, Gulden m. Slavodentsch ghaltina. Von gultha.

### gôda gut.

an. gôdhr, gôdh, gôtt gut. + goth. gôd-a-s, as. gôd; ahd. guot, cuot, mhd. guot fl. guoter, nhd. gut.

### gôma, gôman m. Gaumen.

an. gômr g. gôms pl. gômar m. Gaumen, Kinnlade. + ags. gôma; ahd. guomo, cuamo, mhd. guome schw. m. nhd. Gaumen, einzeln mhd. guom, st. m. wie anord. Von gô gähnen = ig. ghâ vgl. χύμη f. (klaffende) Gienmuschel.

### graipa f. Gabel, Hand mit ausgespreizten Fingern.

an. greip f. Hand, eigentlich Hand mit ausgestreckten Fingern. + ags. grâp f. Hand mit gespreizten Fingern, intervallum digitorum, manus ad sumendum vel prehendum aliquid dispansa, engl. grape Mistgabel, nhd. Mess-grêpe f. Mistgabel; ahd. greifa f. bidens. Von gripan greifen.

### grâtan gaigrât grâtana weinen, beweinen.

an. grâta grêt grâtinn beweinen, weinen, grâtr m. das Weinen. + goth. grêtan gaigrôt grêtans weinen, klagen, goth. grêts das Weinen, ags. graetan, grêtan, as. grâtan weinen, beweinen. S. ig. ghrâd.

### grâdaga hungrig, gierig.

an. grâdhigr, grâdhigr hungrig. + goth. grêdag-a-s hungrig, as. grâdag, ags. graedig, grêdig gierig. Zu grâdu.

### grâdu m. Gier, Hunger.

an. grâdhr g. grâdhs m. Gier, Hunger. + goth. grêdu-s m. Gier, Hunger, ags. graed m. engl. greed Gier, Hunger. S. ig. slavodentsch ghardh.

### grana f. Granne, Barthaar.

an. grôn g. granar f. Barthaar, (bärtige) Oberlippe. + ahd. grana, crana, mhd. grane, gran st. schw. f. Barthaar an der Oberlippe, stachlichtes Haar, Granne.



## granda vitium.

an. grand n. Schaden, Nachtheil, grand-lauss ohne Schaden. + ags. in grandor-leás vitiorum expers.

## granja fremere, greinen, grinsen.

an. grenja brüllen, heulen, schreien. + ags. grennian grinsen, ahd. gremnan mutire. S. grama.

## grafti f. Gruft.

an. gröpþr g. graptar m. (und gröpþr g. graptar m.) Begräbniss, Grab. + ags. gräft m. n. f. sculptile, ahd. graft, craft g. grefti, mhd. graft st. f. 2 caelatura, sculptura, Grab, Begräbniss, holländ. Gracht Graben. Von graban.

## graba f. Graben, Grube.

an. grōf g. grafar f. Grube. + goth. graba f. Graben, as. graf, ahd. grab, crap, mhd. grap, nhd. Grab st. n. Von graban.

## graban grōb grabana graben.

an. grafa grōf grafinn graben. + goth. graban grōf grōbum grabans, as. bi-grabhan, ags. grafan; ahd. graban, crapan, mhd. graben, nhd. graben grub gegraben. S. slavodeutsch ghrabh.

## grama gram.

an. gramr, grōm, gramt gram, feindselig, erzürnt gegen. + goth. in gramjan s. d. as. gram, ags. gram, grom; ahd. mhd. nhd. gram. Zu ig. europ. ghram.

## gramin f. Zorn, Erbitterung.

an. gremi f. Zorn. + ahd. gremi f. exacerbatio. Von grama.

## gramja gram, zornig machen.

an. gremja gramma erzürnen, zornig machen. + goth. gramjan, ags. gremian, gremman; ahd. gremjan, cremjan erzürnen, zornig machen, mhd. gremen zornig sein. Von grama.

## grāva grau.

an. grār, grā, grātt grau. + ags. graeg; ahd. grā, crā fl. crāwēr, mhd. grā fl. grāwer, nhd. grau. S. europ. ghrāva.

## grasa n. Gras.

an. gras pl. grōs n. Gras. + goth. grasa- n. as. gras, ags. grās, grās 2 engl. grass; ahd. gras, cras, mhd. gras st. n. nhd. Gras n. Wohl zu ig. ghars horrere. An. grasgardhr m. Grasgarten, an. grasgroenn = ahd. grasegruoni, nhd. grasgrün.

## griuta n. Gries, Stein.

an. grjōt n. collect. Steine, grjta (= griutja) grjtta steinigen. + as. griot m. Stein, Sand, Gries, ags. greót m. Sand, Staub; ahd. gries, griu.

mhd. griez m. n. Sandkorn, Sand, Kiessand, Kiesstrand, nhd. Griess. Gleichen Stammes an. grautr m. Grütze, mhd. grûz st. m. und st. f. 2 Korn, ahd. gruzi, cruzi n. Gemisch, nhd. Grütze, ags. grytt, grytte f. furfur. S. slavodeutsch ghruda.

## grida n. Friede.

an. gridh n. meist pl. Friede, Waffenstillstand, Versöhnung, Erlaubniss. + ags. gridh n. pax, meist in der Wendung gridh and fridh.

## grînan grain grinum grinana greinen.

an. in grîna (grinja) grinda greinen, den Mund verziehen. + ahd. grînan, crînan crein, mhd. grînen grein greinen, knurren, mhd. grîn m. Gewieher; Rachen, ags. grînian (d. i. grainian) greinen, engl. grown. Vgl. grînja, grama und grîman.

## grinda, grindi Gebälk, Riegel.

an. grind g. grindar pl. grindr f. Gitter, Gatter, Gatterthor. + ags. grîndeð, ahd. grîntil, crîntil, mhd. grindel, grintel m. Riegel, Balken, Stange. S. slavodeutsch ghrandha.

## grîpan graip gripum gripana greifen.

an. grîpa greip gripum gripinn greifen. + goth. greipan graip gripum gripans greifen, as. grîpan, ags. grîpan; ahd. grîfan, crîfan, mhd. grîfen, nhd. greifen griff gegriffen. S. slavodeutsch ghrib, lit. grĕp-ti, ig. ghrabh, gharbh.

## grima (grîmma) grimm, grîmmig.

an. grîmmr grîmm, grîmmig. + as. grim, ags. grim; ahd. grim, crimm fl. crîmmêr, mhd. grim fl. grîmmr, nhd. grimm. Zu grama.

## grîman Maske.

an. grîma f. Maske. + ags. grîma, grîmma schw. m. masca, larva, spectrum, galea. Zu grama oder grînan (wie goth. skei-ma zu scheinen).

## gruna Ahnung, Bedenken.

an. grunr m. Ahnung, Bedenken. + ags. gryn moeror, luctus, malum; ahd. grun m. und grunni f. Jammer, Unheil, Elend (eigentlich res dubia?).

## grundu m. Grund.

an. grunn n. oder grunnr m. Grund, Boden, grunnr seicht, grund-völlr m. Grundfläche. + goth. in grundu-vaddjus Grundmauer, as. grund m. engl. ground; ahd. grunt, crunt, mhd. grunt g. grundes st. m. nhd. Grund pl. Gründe. Vgl. lit. gramždu-s tief gehend (Schiff). An. grunnlauss grundlos vgl. ags. grundleás, mhd. grundelös, nhd. grundlos.

## grônja grün.

an. groenn grün. + as. grôni, ags. grêne, engl. green; ahd. gruoni, cruoni, mhd. grüne, nhd. grün. Aus grô-na- und dies von grô-ja.

## grôba f. Grube.

an. grôf g. grôfar f. Grube. + goth. grôba f. ahd. gruoba, cruopa, mhd. gruobe st. f. 1, nhd. Grube. Von graban grôb.

### grôja wachsen, gedeihen, grünen.

an. grôa grêra wachsen, gedeihen, grünen; zuheilen (Wunde). + ags. grôvan, engl. to grow; ahd. gruoan, mhd. grünen wachsen, gedeihen. grünen. Zu ig. ghar.

### glauma m. n. Jubel, laute Lust.

an. glaumr m. Lärm, Getös, laute Lust, gleymr (= glaumja-s) fröhlich. + ags. gleám n. jubilatio, strepera hilaritas. Vgl. gliuja.

### glada glatt, froh.

an. gladhr, glôdh, glatt froh, fröhlich. + as. glad-môd m. Frohmuth, ags. glâd glänzend, fröhlich; ahd. glat, clat, mhd. glat, nhd. glatt glatt. glänzend; ahd. clata-muodi fröhlich, lustig = as. gladmôdi dass. Vgl. slavodeutsch ghladh; zu ig. ghar glänzen.

### gladîn f. Glätte, Fröhlichkeit.

an. gledhi f. Fröhlichkeit. + ahd. gletî und gletîn f. nhd. Glätte. Von glada.

### glans- Glanz (glus).

an. glaesa (für glâsja, glansja vgl. gâs für gans) glaesta glänzend machen, verzieren, glaesi-ligr glänzend, glys n. (= glus-ja) was glänzt und gleist. + mhd. glanst st. m. Glanz, und glast st. m. Glanz, mhd. glins m. Glanz, mhd. glosen schw. v. glühen, glänzen. S. ig. ghransa.

### glavu genau, deutlich.

an. glögr genau, deutlich. + goth. in den adv. glaggvuba und glaggvi genau, sorgfältig, ags. gleáv, as. glau fl. glawêr; ahd. glau, clau fl. glawêr klug, erfahren, vorsichtig, einsichtig, sorgsam.

### glasa n. Glas.

an. gler n. Glas in gler-ker n. Glasgefäß, gler-steinn m. Glasstein. + germanisch-latein. glesum, glessum Bernstein; as. gles, ags. glâs n. ahd. glas, olas, mhd. glas st. n. nhd. Glas. Zu glans.

### gliuja n. Lust, Spiel.

an. glŷ n. (= gliuja) laetitia, gaudium, glŷ-ja froh machen, glŷ-jadr froh, froh machend. + ags. gleóv, gleó, gliv, glig n. Lust, Spiel, Muth. engl. glee, ags. gliv-stáf signum laetitiae, ags. glivian laetificare. Vgl. γλέων und glauma.

### glit (glitan glait glitum glitana?) glänzen.

an. glit g. glits n. Glitzerndes, Glimmerwerk, glänzende, eingewebte Figuren, davon glita adha glänzende Figuren einweben, glitta (glit-ja) glitta glänzen, glitra adha glitzern. + goth. in glit-mun-jan glänzen, as. glitan, ags. glitan; ahd. glizan, clizan, mhd. glizen st. abl. 5 gleissen, glänzen.

ahd. gliz, cliz, mhd. gliz m. Glanz. Goth. glitman- in glitmunjan = ahd. glizemo (Stamm glizeman-) schw. m. Glanz. Vgl. den Stamm (glat) in mhd. glinzen, glanz abl. 1 glanz m. Glanz adj. glänzend. S. europ. ghlið und slavodeutsch ghlad.

### glita Glanz.

an. glit g. glits n. Glitzerwerk s. glit. + ahd. gliz, cliz, mhd. gliz m. Glanz. Von glit.

### glumja strepere.

an. glumra adha dröhnen (Donner) und glymja glumda dröhnen. + amd. glumen (d. i. glumjan) dröhnen. Vgl. an. glam, glamm n. heller Klang. Vgl. ksl. gromā m. Donner, lit. grumėnti leise donnern.

### glōdi f. Gluth.

an. glōdh pl. gloedhr f. Gluth, glühende Kohle. + ags. glēd f. ahd. gluot, cluot, mhd. gluot g. glūete st. f. 2, nhd. Gluth f. (pl. Gluthen schw.) Von glōja.

### glōfan m. Handschuh.

an. glōfi m. Handschuh. + ags. glōf m. engl. glove, schott. gloove f. Handschuh. Scheint für ga-lōfan zu stehen, vgl. goth. lōfan- m. flache Hand.

### glō glōja glühen, glänzen.

an. glōa adha flimmern, glänzen, glühen. + ahd. gluoan, cluojan, gluon, cluon, mhd. glūejen praet. gluote und glūete, nhd. glühen. Zu ig. ghar, vgl. lit. ilė-ja f. Tagesanbruch.

## T.

### taikura m. Schwager.

ags. tācor, tācur m. ahd. zeihhor, zeichor m. Schwager. S. ig. daivara, daivar. Möglicherweise war die urdeutsche Form taivura, wie ja noch das reine goth. qiva- lebendig neben dem entstellten kvika- der übrigen Dialecte besteht.

### taikna n. Zeichen.

an. tākn n. Zeichen, Himmelszeichen, jar-teikn (jarteign) f. Wahrzeichen. + goth. taikn-i-s f. Zeichen, Wunderzeichen, Anzeige, Beweis, as. tékan n. ags. tācen, tācn n. ahd. zeihhan, zeichan, mhd. zeichen st. n. nhd. Zeichen n. Geht auf tik = dig zeigen, welches wohl als Nebenform zu tih = ig. dik zeigen zu betrachten ist. Oder zu ig. div?

### taiknā bezeichnen, zeigen.

an. tākna adha anzeigen, verkünden. + ahd. zeihhanōn, mhd. zeichnen, zeichen, zeichnen, bezeichnen, anzeigen, nhd. zeichnen, bezeichnen. Von taikna.

## taihan f. Zehe, Finger.

an. tá g. tár pl. taer f. Zehe. + ags. tá f. engl. toe; ahd. zēhā, mhd. zēhe schw. f. nhd. Zehe pl. Zehen f. Zu tihan zeigen.

## taita heiter, anmuthig.

an. teitr laetus, hilaris. + ahd. zeiz zart, anmuthig, angenehm. Vgl. *de-alo-s*? ig. di didi sehen.

## taitja taita machen.

an. teita (= teitja) teitta erfreuen, froh machen. + ags. taetan liebosen Von taita.

## taina m. Stab, Ruthe, Metallstab.

an. teinn g. teins m. ramus in hlaut-teinn in Opferblut (hlaut n.) getauchter Zweig, Sprengwedel; metallener Stab, Spiess, Bratspiess. + goth. tain-a-s m. Zweig, ags. tǣn m. nnd. teen m. Zweig, dünner Metallstab; ahd. zein pl. zeinā und zeinī, mhd. zein st. m. Stab, Metallstäbchen (penis).

## tainja Metall zu Stäben strecken.

an. teina teinda Metall zu Stäben strecken. + ahd. (zeinjan) zeinjan praet. zeinta, mhd. zeinen schmieden, Metall zu Stäben strecken. Von taina.

## tauila n. Werkgeräth.

an. tōl (aus tauila wie sōl aus sauila) n. Werkzeuge, besonders um Schmieden, toela toelda sich mit Jmd zu thun machen, Jmd dulden, ertragen. + engl. tool Werkzeuge. Von goth. tanjan, ahd. zawjan bereiten.

## tauhja ziehen.

an. teygja (d. i. taugja) teygdha ziehen (vom Saugen). + ahd. (zōhjan) zōhan, mhd. zōehen ziehen machen, treiben. Von tiuhan ziehen.

## tauha, tauhi f. Strick.

an. taug pl. ir f. starker, dicker Strick. + ags. teág f. funis, habena, vinculum. Von tiuhan ziehen.

## tauma m. Zaum.

an. taumr pl. taumar m. Zaum, Zügel. + as. tōm st. m. Zaum; ahd. zoum, mhd. zoum pl. zoume und zōume m. Zaum, Seil, Riemen, nhd. Zaum pl. Zäume. Zu tav Grundbedeutung ziehen vgl. ahd. zawēn von Statten gehen.

## taubra n. Zauber.

an. taufr (tōfr) n. Zauber, Zauberei. + as. toufere st. m. Zauberer; ahd. zoubar, zoupar, mhd. zouben n. m. nhd. Zauber.

## takan tōk anfassen, anrühren, nehmen.

an. taka tōk takinn fassen, ergreifen, nehmen, erhalten, tak n. Griff, takja

f. Beute, til-tekt f. Benehmen. + goth. tékan taitók tékans anfassen, berühren, engl. take took taken.

### tagra n. Zähre.

an. tár n. (aus tahr) Zähre. + goth. tagra- n. ags. teagor und teår, taer m. engl. tear; ahd. zahar pl. zahari, mhd. zaher pl. zäher, md. zår pl. zære st. f. 2 Zähre, Tropfen. S. europ. dakru.

### tagla n. Haarschwanz.

an. tagl n. Pferdeschwanz. + goth. tagla- n. Haar, engl. tail Schwanz; ahd. mhd. zagel m. Schwanz, Stachel, männliches Glied, Ruthe. Vgl. skr. daçà Franse.

### tada Zerstreutes, Zotte.

an. tadh n. Mist, tadha f. Mistacker, tedhja misten. + ahd. zatâ, zotâ f. schw. und zato, zoto schw. m. mhd. zote schw. m. f. Zotte, ahd. (zatjan) zettan, mhd. zetten verzetteln, streuen, zerstreut fallen lassen; dazu auch goth. unga-tassa- ungeordnet (tassa- regelrecht für tath-ta-). Vgl. *δατέομαι*. Zu ig. dá zertheilen.

### tanga f. Zange.

an. tōng g. tengr pl. tengr f. (uStamm?) Zange. + ahd. zanga, zanka, mhd. zange st. f. 1 Zange, Lichtputze, nhd. Zange. Zu ig. dak beissen.

### tanga, tungja dicht an, pressend, verbunden.

an. tengja tengdha verbinden, tengdhir f. verwandtschaftliche Verbindung, tangel n. pl. Seile oder Taue, mit denen die Schiffe mit einander verbunden werden. + as. bi-tengi, as. ge-tenge nahe an Jmd oder etwas befindlich, verbunden, as. auch lastend, drückend, ags. ge-tang verbunden, addictus; ahd. gi-zango adv. proxime, ganz nahe, ahd. gi-zengi (= ags. getenge) conjunctus, proximus. Hierzu auch an. tangi m. oberstes in den Griff zurückgehendes Stück der Schwert- oder Messerklinge (= Verbindung). Mit tanga Zange zu ig. dak beissen, kneifen.

### tanthu m. Zahn (und tanthi).

an. tōnn g. tannar pl. tenn, tenni, tennar f. Zahn, tann-gardhr m. *ἔρως ὀδόντων*. + goth. tunthu-s m. as. tand st. m. dat. pl. tandon, ags. tōdh pl. tēdh m. engl. tooth pl. teeth; ahd. zand, zan pl. zendi, zeni, mhd. zant, zan pl. zende, zene m. Vgl. ig. dant, europ. danti.

### tand zünden (tindan tand tundum).

an. in tandra, tendra entzünden s. tandra, tundr n. Zunder s. tundra, tundra adha entbrennen. + goth. tand-jan anzünden, tund-nan entzündet werden, brennen; ahd. zantaro s. tandra, ahd. zundēn, mhd. zunden in Brand stehen, brennen, ahd. (zuntjan) zuntan, mhd. züntēn, nhd. zünden. Ein altes starkes Verb (tindan tand tundana) lässt sich erschliessen.

### tandra Gluth.

an. in tandra, tendra adha entzünden. + ahd. zantaro, mhd. zanter, zander schw. m. glühende Kohle. Zu tand.

### tapan m. Zapfen.

an. tappi m. Zapfen. + ahd. zapho, mhd. zapfe schw. m. nhd. Zapfen

### tab δάπτω.

an. tafn n. Opfer, Opferthier. + ags. tiber, ahd. zēbar, zēpar n. Ziehe, opferbares Thier, nhd. Ungeziefer n. (eigentlich unreines, nicht opferbares Gethier). S. ig. dap, δειπνον, dapinare.

### tama zahm.

an. tamr zahm. + ags. tam, tom; ahd. zam, mhd. zam, nhd. zahm. S. ig. dam.

### tamja zähmen.

an. temja tamda zähmen, zahm machen, gewöhnen. + goth. ga-tamja: ahd. zamjan, zemman, mhd. zemen, nhd. zähmen. Von tama zahm.

### tar (tiran tar târum turana) zerstören, auflösen, zerreißen.

goth. dis-, ga-tairan tar têrum taurans zerreißen, as. teran; ahd. zēran mhd. zērn auflösen, zerstören, zerreißen. S. ig. dar.

### tarb winden, drehen.

mhd. zirben im Kreise umherspringen, wirbeln, zirbel-wint m. Wirbelwind, ahd. (zarbjan) zerban praet. zarpta sich drehen, sich umwenden. S. ig. darbh.

### targa f. Einfassung, Rand.

an. targa f. (Rand =) Schild, Tartsche. + ahd. zarga f. Seiteneinfassung eines Raumes, Rand, Ring; Getreidemaass. S. slavodeutsch dargha lit. darzia-s.

### tala f. Erzählung, Zahl.

an. tal n. Gespräch, Unterhaltung; Zahl, Zählung, Berechnung, tala f. Angabe, Bericht, Rede, Erzählung. + as. tala st. f. Zahl, Summe in gē-tala Jahreszahl, ags. talu f. Erzählung, Zahl; ahd. zala, mhd. zal st. f. l. Erzählung, Bericht, Rede; Zahl, Zählung, Menge.

### talâ erzählen, zählen.

an. tala adha erzählen, reden, sprechen. + as. talôn zählen, berechnen, überlegen; ahd. zalôn, mhd. zaln zählen, erzählen, nhd. zahlen. Von talâ

### tâla f. List, Betrug.

an. tâl pl. tâlar f. List, Betrug. + ags. tâlu f. Verläumdung, Hohn, Schmach; ahd. zâla, mhd. zâle f. Gefahr. Vgl. graecoital. dolo.

### talja erzählen, zählen.

an. telja talda sagen, sprechen; zählen, rechnen zu. + as. tellian talda

erzählen, aufzählen, sagen; schätzen, ansehen, achten; aussagen auf, beschuldigen, ags. tellan, engl. to tell; ahd. (zaljan) zeljan, zellan, mhd. zeln erzählen, sagen; zählen, rechnen. Von tala.

### taskan f. Tasche.

an. taska f. Tasche. + ahd. tasca st. schw. f. mhd. tasche schw. f. nhd. Tasche pl. Taschen schw. f. eigentlich niederdeutsche Form, vgl. ahd. zascôn rapere.

### tiuhan tauh tuhum tuhana ziehen, führen.

an. in tog n. tractus s. tuga, toga adha ziehen, reißen s. tugâ, tygill m. Ziehband s. tugila, tang f. Strick s. tauga, teygja ziehen s. tauhja. + goth. tiuhan tauh tauhum tauhans ziehen, führen, fortziehen, as. tiohan, ahd. ziohan, mhd. ziehen, nhd. ziehen zog gezogen. S. europ. duk daukati ducere.

### tiuna n. Schaden, Nachtheil.

an. tjôn n. Schaden, Nachtheil, Verlust. + ags. teón n. damnum, perniciēs, infestatio, vgl. as. tiono schw. m. Böses, Uebelthat, Verbrechen = as. teóna schw. m. damnum, injuria, criminatio, perniciēs, infestatio, teóna f. injuria. Zu ig. du quälen, übel mitnehmen.

### tiunja schädigen, verderben.

an. tȳna tȳnda umbringen, verderben, verlieren. + as. gi-tiunean Böses, Schaden thun, ags. tȳnan injuriari, affligere. Von tiuna.

### tih (tihan taih tihum tihana zeigen, zeihen.

an. in tjâ (d. i. tjaha = tiha) tjâdha zeigen, erweisen vgl. in-dicare (dagegen an. toeja dass. = as. tōgian zeigen). + goth. ga-teihan, taih, tihum, taihans anzeigen, as. af-tihan versagen, ahd. zihan, mhd. zihen aussagen von Jmd, beschuldigen, nhd. zeihen. S. ig. dik.

### tihan, tihun zehn.

an. tiu zehn, tein- in tein-aeringr m. Zehnrunderer, -tjân, -tân in fjôr-tân vierzehn. + goth. taihun, as. tehan, tehin, ags. tyn, engl. -teen, ten; ahd. zēhan, zēn, mhd. zēhen, zēn, nhd. zehn. S. ig. dakan.

### tihandan der zehnte.

an. tiundi m. der zehnte, tiund pl. ir f. der Zehnte, decimae, tiunda adha zehnten, den Zehnten entrichten. + goth. taihundan-, as. tehando, tegotho; ahd. zēhanto, mhd. zēhente, nhd. der zehnte. S. ig. dakanta.

### tihanfaltha zehnfältig.

an. tifaldr zehnfältig. + ahd. zēhanfalt zehnfältig, zehnfach. Aus tihan und faltha w. s.

### tihsva dexter.

goth. taihsv-a-s, as. tesewa schw. f. die rechte (Hand), ahd. zēso fl. zēsa-wēr, mhd. zēse fl. zēsewer, zēswer dexter. Vielleicht nur deutsch. S. ig. daksina.



## tigu m. zehn, -zig.

an. tigr (tugr, togr, tögr, tegr) g. tigar pl. tigr acc. tigu m. Dekade. Zehend. + goth. tigu-s m. Zehend, -zig, ahd. -zig, -zog, nhd. -zig. Aus tihan.

## titrâ zittern.

an. tittra adha zittern. + ahd. (zitarôn) zitterôn, mhd. zittern, nhd. zittern, mhd. ziter m. das Zittern.

## tîdi f. Zeit.

an. tidh pl. tidhir f. Zeit. + as. tid st. f. 2 nom. pl. tidi, ags. tid f. engl. tides pl. die Gezeiten (Ebbe und Fluth) ahd. mhd. zit st. f. 2, nhd. Zeit. Vgl. tidhr adj. üblich, häufig. Zu ig. dâ theilen?

## tina n. Zinn.

an. tin n. Zinn. + ags. tin n. engl. tin; ahd. zin, mhd. zin g. zines n. nhd. Zinn n. Vgl. taina Metallstäbchen.

## tinda m. Zacke, Zinke, Zinne.

an. tindr m. Spitze, Fels Spitze, tindôtr spitzig, kantig, zackigt. + mhd. zint g. zindes m. Zacke, Zinke; ein Blasinstrument; mhd. zindeleht zackigt, ahd. zinna, mhd. zinne st. schw. f. nhd. Zinne. Zu tanthu, ig. dant Zahn.

## tibâ trippeln.

an. tif g. tifs n. kleiner Schritt, tifa adha trippeln. + mhd. zipfen schw. v. in kleinen Ansätzen gehen, trippeln, mhd. zippel-trit Zappeltritt, Trippelschritt. Vgl. ahd. zabalôn zappeln.

## tîman m. Zeit.

an. tîmi m. Zeit, einn tîma einmal, tîma tîmda sich ereignen für. + ags. tîma m. engl. time, one time. Vgl. ti-di, zu ig. dâ theilen?

## timra n. Bauholz, Bau.

an. timbr n. Bauholz. + goth. in timr-jan erbauen, as. timbar n. Bau, ags. timber n. Bauholz, Bau, engl. timber; ahd. zimbar, zimpar, mhd. zimber n. Bauholz, Bau, nhd. Zimmer n. Die reine Grundform timra nur im Goth. Zu tam = *τέμα* bauen.

## tîra m. Ruhm, Zier.

an. tîrr g. tîrs m. Ruhm, Ehre. + ags. tîr, tîr m. Ruhm, Ehre, Zier; ahd. in ziari, mhd. ziere adj. schmuck, nhd. zier, ahd. ziari, mhd. ziere f. Zier, Schmuck, ahd. ziarida, mhd. zierde, nhd. Zierde f. S. sskr. dâra Rücksicht, Ehre?

## tila n. Ziel.

an. til (eigentlich acc. sg.) praep. c. gen. bis zu, zu, adv. zu, da. + engl. til praep. bis, ahd. zil n. nhd. Ziel. Vgl. goth. til-a-s passend, geeignet, gleichen Stamms mit tala, tâla, tula.

## tilda n. Zelt (Teppich).

an. tjald n. Zelt, Zelthaus; Teppich, Vorhang. + ags. teld n. ahd. zält, mhd. zält st. n. nhd. Zelt n.

tiva m. Name eines Gottes.

an. Týr g. Týs (d. i. dju-s, dju-is) und gen. Týrs (von einem Thema Týr-ig. divas) m. Kriegsgott, in Zusammensetzungen überhaupt Gott. + ags. in Tives-däg m. auch Tig m. (verderbt), ahd. (Ziu, Zio g. Ziwes) in ziestac Dienstag, Name des deutschen Kriegsgottes. S. ig. div, diva, divas, djau.

tivisdaga m. Tag des Tiva, Dienstag.

an. týrsdagr m. Dienstag (und týrsdagr s. tiva). + ags. tivesdæg, engl. tuesday Dinstag; ahd. ziestac, mhd. zistac m. verderbt zinstag, mhd. dinstag, nhd. Dinstag. tivis gen. von tiva+daga.

tuga m. n. Zug.

an. tog n. tractus. + mhd. zoc g. zoges m. das Ziehen, Zug und ahd. zug, mhd. zuc g. zuges m. Zug, nhd. Zug pl. Züge. Von tiuhan.

tugâ ziehen, reissen.

an. toga adha ziehen, reissen. + ahd. zogôn, zocôn, mhd. zogen ziehen, reissen. Vgl. lat. ê-ducâre. Von tuga.

tugila m. Band, Ziehband.

an. tygill m. Band, Ziehband. + ahd. zuhil, zugil, zuol, mhd. zügel m. nhd. Zügel m. Von tiuhan.

tûna Zaun, Geheg.

an. tûn n. eingehogter Grasplatz vor dem Haus, auch Stadt town. + as. tûn st. m. Zaun, ags. tûn pl. tûnas m. septum, pagus, vicus, engl. town; ahd. zûn pl. zûni, mhd. zûn pl. ziune, nhd. Zaun pl. Zäune m.

tungan f. Zunge.

an. tunga f. Zunge. + goth. tuggôn- f. as. tunga st. und schw. f., ags. tunge schw. f. engl. tongue; ahd. zungâ, zunkâ, zunga, mhd. zunge st. schw. f. nhd. Zunge pl. Zungen f. S. ig. danghvâ.

tungla n. Gestirn.

an. himin-tungl n. Himmelsgestirn, tungl n. Mond. + goth. tuggla- n. as. tungal, ags. tungol n. Gestirn; ahd. himil-zungal n. Himmelsgestirn.

tundra n. Zunder.

an. tundr g. tundrs n. Zunder. + ags. tynder, engl. tinder; ahd. zunterâ schw. f. mhd. zunder m. n. nhd. Zunder. Von tand.

tupa m. Spitze, Zopf.

an. toppr m. oberste Spitze z. B. Gebirgsspitze, Haarbüschel an der Stirn eines Thieres. + ags. top m. engl. top Spitze, Gipfel; ahd. zoph, mhd. zopf st. m. 2 Ende eines Dinges, Zopf, nhd. Zopf pl. Zöpfe m.

turba Torf, Rasen.

an. torf n. Torf, torfa f. Torfscholle. + ags. turf f. gleba, oespes, solum.  
engl. turf Rasen; ahd. zurba und zurf f. Torf (nhd. Torf aus dem Niederdeutschen). Vgl. sskr. darbha.

### turva Kienholz.

an. tyrir m. tyrvi-trê Pechföhre, tyr-vidhr m. Kienholz. + lit. dervà f. Kienholz. Von tiran = goth. tairan = ig. dar spalten.

### tula m. Zoll, Tribut.

an. tollr g. tollar m. Zoll, Tribut. + as. tol m. ahd. mhd. zol g. zollen m. nhd. Zoll m. Oder tulla aus tul-na?

### tus- übel-, miss-, schwer-.

an. tor- übel-, miss-, schwer-. + goth. in tuz-vêrjan (übel glauben ==) zweifeln; ahd. zur- in zur-lust f. Unlust, zur-ganc m. defectus, zur-wâri f. Verdacht, Aberglaube. S. ig. dus-.

### tôma leer, frei von.

an. tômr leer, tôm n. Musse, toema toemda leeren. + ags. tôme adv. frei von etwas, as. tômig frei, erlöst von, tômean lösen, befreien; ahd. zûmi leer, frei von.

### tômja leer, frei machen.

an. toema toemda leeren. + as. tômean lösen, befreien. Von tôma.

### trausta Zuversicht, Hülfe, Schutz.

an. traust n. Zuversicht, Muth; Hülfe, Schutz, Sicherheit, traustr zuversichtlich, sicher. + vgl. goth. traustja- n. Bündniss, Vertrag; ahd. trôst, mhd. trôst st. m. 1 Trost, freudige Zuversicht; Hülfe, Schutz, nhd. Trost m. An. traustlauss hilflos, schutzlos = ahd. trôstolôs, mhd. trôstelôs schutzlos, nhd. trostlos. Zu tru trauen.

### traustja Zuversicht hegen, geben.

an. treysta (d. i. traustja) treysta Vertrauen fassen, wagen, sich getrauen; fest machen, versuchen, sich anstrengen. + ahd. (trôstjan) trôstan, mhd. trôsten, troesten trôsten, zuversichtlich, muthig machen, Schutz geben, helfen, Bürgschaft leisten, versichern. Denom. von trausta.

### traga, triga unwillig, träg.

an. tregr unwillig, unlustig. + ags. trag unwillig, træg, schwierig, übel, tragu f. Pein, Qual. Dazu ahd. trâgi, mhd. traege, nhd. träge. Vgl. trigan.

### trada f. Tritt, Weg.

an. trôdh pl. tradhir f. eingetragter Weg. + as. trada f. (oder trâda?) ahd. trata, mhd. trat f. Tritt, Spur, Weg, Trift. Von trudan, trad.

### trigan m. Qual, Pein.

an. tregi m. Qual. + ags. trega m. dolor, afflictio, dazu goth. trigôn- f.

**Traurigkeit.** Das starke Verb *trigan* ist nur im As. erhalten: as. *tregan* nur im inf. c. dat. pers. leid sein, betrüben. S. ig. *dragh*.

**triva n. Baum, Holz.**

an. *tré* n. Baum. + goth. *triva-*, nom. *triu* g. *trivis* n. as. *trio*, *treo* n. Baum, Balken, ags. *treó* n. Holz, Baum, Stock, engl. *tree*. S. europ. *drava*, ig. *dru*.

**traua Zuversicht, trauâ trauen.**

an. *trû* g. *trûar* f. und *trûa* g. dat. acc. *trû* f. Treue, Glaube, *trûr*, *trû*, *trûtt* *trou*, zuverlässig, *trûa* *trûdha* glauben, vertrauen, *trûadhr* gläubig, *trûnadhr* m. Treue, Vertrauen. + goth. *trauan* (Stamm *trauai*) trauen, überzeugt sein, *trauaini-* f. Vertranen, Zuversicht; as. *trûôn* glauben, vertrauen, ags. *trûvian*, ahd. *trûên*, *trûwên*, mhd. *trûwen*, *trouwen*, nhd. *trauen*. Oder *trûa* und die Steigerung zu an speciell gothisch?

**triva treu (triggva).**

an. *tryggr* *trou*, zuverlässig, schw. Form *tryggvi* als Eigennamen, *tryggja* oder *tryggva* *adha* *trou*, zuverlässig machen. + goth. *triggv-a-s* *trou*, zuverlässig, *triggva* f. Bund, Bündnisse, Testament, as. *triwi*, *triuwi*, ags. *tryve*; ahd. *triu* und *triuwi*, mhd. *triu* und *triuwe*, ge-*triuwe*, nhd. *trou*; goth. *triggva* f. = as. *trewa*, ags. *treóve*, ahd. *triuwa*, *triwa*, mhd. *triuwe*, *triwe* st. f. nhd. *Treue*. S. slavodeutsch *dru*.

**trivitha f. fides.**

an. *trygdh* f. pl. ir *fides*, Vertrag, Sicherheit. + ags. *treóvdh* f. *Treue*, Wahrheit, engl. *truth*. Von *triva*.

**truga m. n. Trog.**

an. *trog* st. n. Trog. + ags. *trog* m. ahd. *trog*, mhd. *troc* g. *trogas* m. Trog. Etwa aus *tru* = ig. *dru* Holz?

**trugila kleiner Trog.**

an. *trygill* m. kleine Schüssel. + ahd. *trugili*, *trugilin*, mhd. *trügel*, *trögel* n. kleiner Trog. Demin. von *truga*.

**trudan (und tridan) trad trâdum treten.**

an. *trodha* *tradh* *treten*. + goth. *trudan* *trath* *treten*, keltarn, aber ags. *trédan*, ahd. *trêtan* *trat* *trâtum*, mhd. *trêten* abl. 2, nhd. *treten*. Zu ig. *drî* *ḍrāva*.

**trulla gespenstischer Unhold.**

an. *tröll* n. Unhold, *trylla* zaubern. + mhd. *trolle* schw. m. gespenstisches, zauberhaftes Wesen; grober Kerl, nhd. *Trulle* f.

**trullja zaubern.**

an. *trylla* *trylda* zaubern, Zauberei treiben, *tryldhr* part. praet. von Zaubern besessen. + mhd. *trüllen* schw. m. gaukeln, betrügen. Von *trulla*.

**trus spritzen, abfallen.**

an. tros n. Abfall. + goth. ufar-trusnjan übersprengen; ahd. trussa f. Hefe wird richtiger zu driusan abfallen gestellt. Zu sskr. dru laufen.

tvai tvâs tva zwei.

an. tveir tvaer tvau (tvâ = tva) zwei. + goth. tvai tvôs tva; as. twê twâ und twô twê, ags. tvegen tvâ tu; ahd. zwênê zwô zwei; mhd. zwên zwô zwei, nhd. (zween zwo) zwei. S. ig. dva, dvi.

tvaitigjus zwanzig.

an. tuttugu, tottogo swanzig. + goth. tvai tigjus ags. tvéntig, ahd. zwein-zug, mhd. zweinzec, zwénzic, nhd. zwanzig. An. tuttugasti der zwanzigste = ahd. zweinsugôsto, mhd. zweinzegeste, nhd. zwanzigste; Grundform wäre (tvaitigjâstan).

tvalif zwölft.

an. tólf zwölft. + goth. tvalif, as. twelif; ahd. mhd. zwelif, zwelf, nhd. zwölft. Aus tva und lif vgl. ain-lif.

tvaliftan der zwölfte.

an. tólfti, tólpti m. der zwölfte. + ahd. zwelifto, mhd. zwelfte, nhd. zwölfte. Von tvalif.

tvisvâr zweimal.

an. tysvar (= trisvar) zweimal. + ahd. zwirôr adv. zweimal, zum zweiten Mal (compar. zu?) zwiro, mhd. zwir, nhd. zwier adv. zweimal, zweifach. Zu vâ sskr. vâra vices.

## TH.

thâ adv. da, damals.

an. thâ adv. da, damals, dann, conj. als. + as. thô thuo; ahd. mhd. dô duo adv. da, darauf, aber, doch conj. als, nhd. da. Zu ig. ta, s. slavodeutsch tâ.

thauta Getös.

an. in theyta (= thautja) theytta tosen machen. + ahd. dôz, mhd. dôz st. m. 1 Schall, Geräusch, Rauschen. Von thiutan.

thauh doch.

an. thô und thôt (thótt) adv. doch, zugleich, conj. obgleich. + as. thâ ags. theáh adv. doch, dennoch conj. obgleich, engl. though; ahd. dôh mhd. doch adv. doch, dennoch, auch, auch so, auch nur conj. wenn auch obgleich, nhd. doch. Aus tha und uh.

thaka n. Dach.

an. thak n. Dach. + ahd. dah, dach, mhd. dach st. n. nhd. Dach. Vgl. réγγ und s. europ. tag = ig. stag.

thakja thakida decken.

an. thekja thakta decken. + ags. theccan; ahd. dachjan, decchan, mhd. lecken dacte, nhd. decken. Von thaka.

### thakja lieb, werth.

an. thekkr gratus, acceptus, thekkt f. Angenehmes, Willkommenes (vgl. thokki m. Gunst, Wohlwollen) zu thekkja thekta erkennen, sich surecht finden. + ahd. dechi lieb, werth. Zu thak = thank dünken, gut dünken.

### thakjan f. Dach, Decke.

an. thekja f. Dach. + ahd. decchi, mhd. decke schw. f. nhd. Decke. Zu thaka.

### thahja und thahai schweigen.

an. thegja schweigen, thögull schweigsam. + goth. thahan (Stamm thahai) as. thagian; ahd. dagēn, mhd. dagen schweigen. S. europ. takay tacere.

### thâhta Faden.

an. thâttr g. thâttr pl. thâttr acc. -u m. eigentlich filum, funiculus, dann Abschnitt, besonders in den Rechtsbüchern. + ahd. mhd. dâht st. n. nhd. Dacht, Docht m. Vgl. ags. theccle Fackel und ahd. dahhaszan lodern?

### thahs hauen, behauen, zurichten.

mhd. dēhsen abl. 3 den Flachs schwingen und brechen, ahd. dēhsala, mhd. dēhsel f. Axt, Beil s. slavodeutsch takslâ. Vgl. ig. taks.

### thata das.

an. that das. + goth. thata, ahd. daz, nhd. das. S. ig. sa sâ tat.

### thanka Dank.

an. thökk g. thakkar pl. ir f. Dank, thakk-samliga adv. dankbar. + goth. thagk-a-s (oder thagk-i-s) m. Dank, as. thank m. Dank; ahd. danch, mhd. danc m. Dank, Geneigtheit, Wille; Denken, Gedanke, Erinnerung. Von thank denken s. europ. tang.

### thankâ danken.

an. thakka adha danken. + as. thankôn, ahd. danchôn, mhd. nhd. danken. Von thanka.

### thanga m. n. Tang, Seegras.

an. thang n. Tang. + nhd. Tang m. vielleicht aus dem Nordischen. Vgl. thâh-ta Faden.

### thanja dehnen.

an. thenja thanda ausdehnen. + goth. thanjan, as. thenian, ags. thenian; ahd. (denjan) dennan, mhd. denen, nhd. dehnen. Dazu mhd. done, don f. Spannung, Bemühung, ahd. donēn, mhd. donen sich spannen, strecken, in Gemüthesspannung sein, sich quälen. S. europ. tanya *тѣна* und ig. tan, ta.

thans (thinsan thans thunsum thunsana?) ziehen.

goth. at-thinsan thans thunsum thunsans ziehen; ahd. dinsan, mhd. dinsen abl. 1 ziehen, reissen, schleppen, tragen. S. ig. tans tansati.

thamb spannen.

an. thamb g. thamb n. Anspannung, Vollpfpfung, thamba adha vollstopfen, thömb g. thambar f. etwas Gespanntes, Aufgeblasenes, dicker Bauch, auch vielleicht Bogen, Bogensehne. S. slavoddeutsch tamp.

thar da, dar- adv.

an. thar da, dort, dar-. + goth. thar daselbst, thar-ei wo, as. thâr; ahd. dâr, mhd. dâr, dâ, nhd. dar, da, dar-in, dar-auf, dar-um. Zu tha, s. ig. ta.

tharb thurbum thurfta thurban bedürfen, dürfen.

an. tharf thurfum thurfta thurfa nöthig haben, bedürfen, brauchen u. + goth. tharf thaurbum thaurfta thaurban, as. thurbhan, ags. thurfan, thorfan; ahd. durfan, mhd. dürfen, dürfen nöthig haben, brauchen; Freiheit haben, dürfen, können, nhd. dürfen, be-dürfen. S. slavoddeutsch tarb.

tharba f. Bedarf.

an. thörf g. tharfar pl. tharfar f. Bedarf, Nothwendigkeit. + goth. tharba f. Mangel; ags. thearfu f. ahd. darba st. schw. f. Mangel, Entbehrung. Von tharb.

tharba nöthig.

an. tharfr, thörf, tharft nützlich. + goth. tharb-a-s nöthig, bedürftig. Von tharb.

tharban bedürftig sbst. der Bedürftige.

an. tharfi bedürftig sbst. der Bedürftige. + goth. tharban- m. der Arme, ags. thearfa m. der Bedürftige. Von tharb.

tharma m. Darm.

an. tharmr pl. tharmar m. Gedärme. + ags. thearm m. ahd. daram pl. daramâ, mhd. darm pl. derme, nhd. Darm pl. Därme. S. ig. tarmi.

thars (thirsan thars thursum thursans) dürr sein, lechzen.

an. therra trocknen s. tharsja, thurs m. Riese s. thursa, thurr dürr s. thursu, thorsti m. Durst s. thursta, thorna trocken werden s. thursnâ + goth. ga-thairsan thars thaursum thaursans dürr sein, lechzen. S. ig. tars.

tharsja dörren, trocknen.

an. therra therdha trocknen, abwischen. + ahd. (darrjan) derran, mhd. derren, nhd. dörren. Causale von tars.

thavja auflösen, schmelzen.

an. thâ f. eisfreie, aufgethaute Erde (aus thavan) theyr g. theyjar (d. i. thauja) m. Thauwind, Thauwetter, theyja thauen (= thauja). + ahd.

(dawjan) dawan, dewan, down, douwan, mhd. dōuwen verdauen, nhd. verdauen. S. ig. tu.

### thiuha n. Schenkel, Dickbein.

an. thjó n. pl. lumbi, Arsch, thjó-leggr m. Schenkelknochen. + as. thio n. ags. theóh, theó n. engl. thigh; ahd. dioh, mhd. diech st. n. Schenkel. Vgl. slavodeutsch tauka.

### thiuta m. Schall, Getös.

an. thýtr m. sonus, stridor. + mhd. diez st. m. Schall', Lärm (Zacken). Zu thiutan.

### thiutan thaut thutum thutans ertönen.

an. thjóta thaut thutum thutinn ein starkes Geräusch von sich geben. + goth. in thut-haurna- n. ahd. diozan, mhd. [diezen abl. 6 laut tönen, tosen, rauschen; quellen, schwellen, zucken, mhd. duz m. Geräusch, Strom, Schwellung, ahd. mhd. dōz m. Geräusch s. thaute, mhd. diez m. s. thiuta.

### thiutha n. Gutes, Gut.

an. thjódh bonum in thjódh-vel trefflich adv., thjódh-rádh trefflicher Rath, thjódh-akald trefflicher Dichter. + goth. thiutha n. Gutes, Gut. Zu ig. tu valere.

### thiuda f. Volk.

an. thjódh g. thjóðhar pl. ir f. Volk, Nation, Leute. + goth. thiuda f. as. thioda f. 1 und thiod st. f. 2, ags. theód f. 2; ahd. diot m. n. mhd. diet m. n. f. und ahd. diota st. schw. f. Volk, Menge, mhd. st. m. Mensch, Kerl. S. europ. tautá.

### thiudinga f. Deutung.

an. thýdþing pl. ar f. Deutung, Auslegung. + mhd. diutunge st. f. 1, nhd. Deutung, Bedeutung. Von thiudja deuten.

### thiudja deuten.

an. thýdha thýdda deuten. + ahd. mhd. diuten, tiuten deuten, erklären, bedeuten; ahd. diuta, mhd. diute, tiute st. f. Deutung, Auslegung.

### thiuna m. Diener.

an. thjónn m. Diener (daraus ksl. týjunū m. dass.). + as. ahd. nhd. in thionôn, dionôn, dienen.

### thiunâ dienen.

an. thjóna adha dienen. + as. thionôn, ahd. dionôn und dionên, mhd. dienen, nhd. dienen. Von thiuna.

### thiunâsta Dienst.

an. thjónoeta, thjônusta f. Dienst. + as. thionost, thionust st. n. ahd. dionost, mhd. dieneest st. m. n. und ahd. dionosti f. nhd. Dienst m. Von thiuna.



## thiuba m. Dieb.

an. thjófr g. thjófs m. Dieb. + goth. thiub-a-s, as. thiof, ags. theof m. engl. thief; ahd. diup, diob, mhd. diep g. diebes, nhd. Dieb m.

## thiubja n. Diebstahl.

an. in átu-thýfi n. Diebstahl von Speisewaaren. + goth. thiubja- n. m. thiubi n. Diebstahl; ahd. diubja, diuba, mhd. diube st. f. 1 Diebstahl, Gestohlenes. Von thiuba.

## thiuja, thivja f. Dienerin, Magd.

an. thý oder thýr g. und n. pl. thýjar f. (d. i. thiujá-s) Magd. + goth. thiuja- nom. thivi g. thiujós f. as. thiwi st. f. 1, ahd. diuwa st. f. Magd, vgl. ahd. diu g. diuwi st. f. 2, mhd. diu g. diuwe f. Magd. Femia m. thiva Knecht.

## thiura m. Stier.

an. thjórr g. thjórs pl. ar m. Stier. + Im Deutschen nicht erhalten, vgl. raūpo-s. S. europ. taura, ig. staura.

## thiusnan f. Magd, Dirne.

an. therna f. Magd, Dirne. + as. thiornā, ahd. diornā, mhd. dierne, dirne schw. f. Magd, Dienerin, Mädchen, nhd. Dirne pl. Dirnen. Zu thiva.

## thika, thikja dick, dicht.

an. thjokr, thykr dick, dicht, eng neben einander. + as. thikki, ags. thic, thicce, engl. thick; ahd. dich und dicchi, mhd. dik und dick dick, dicht, häufig.

## thikitha f. Dicke.

an. thykt f. Dicke, Dichtigkeit. + ahd. dichida f. Dicke, nhd. noch provincieell: Dickde.

## thihta dicht.

an. théttr (d. i. thēhtas) dicht. + nhd. dicht. Eigentlich „gedeckt“ = lat. tecta-s, vgl. ā-ovexo-s undicht.

## thihsla f. Axt, Beil.

ahd. dēhsala, mhd. dēhsel f. Axt, Beil = ksl. teala f. daes. Von thaks = slavoddeutsch taklá und ig. tak.

## thigna m. Mann, Diener.

an. thegn g. thegns m. freier Unterthan, freier Mann. + as. thegan, ags. thegen m. ahd. dēgan, mhd. dēgen st. m. 1 Knabe, Diener, Krieger, Held. Von thihan gedeihen (oder, wenn vorddeutsch = τέξω).

## thigja thag thâgum thigana annehmen.

an. thiggja thâ thâgum thiginn nehmen, in Empfang nehmen, entgegen nehmen, thaga f. das Empfangen, thaegr (= thâg-ja-s) annehmlich. + ags. thicgan, thiogean, praet. thâgun zu sich nehmen, empfangen, annehmen.

men; vgl. as. thiggian, ahd. dikkan, mhd. digen anfehen', bitten. Vgl. lit. tenk-ti zutheil werden und *ruykánu*.

thinga n. Ting, Ding.

an. thing n. Zusammenkunft, namentlich gerichtliche, ihre Zeit, ihr Ort n. pl. Dinge = Sachen. + as. ags. thing n. Ting, Ding, engl. thing; ahd. dinc, mhd. dinc g. dinges n. Gerichtsverhandlung und -versammlung, Gericht, Rechtsache, Ursache, Sache, Ding. Zu ig. tak.

thingâ Ding halten.

an. thinga adha ein Thing abhalten. + as. thingôn dass. ahd. dingôn mhd. dingen Ding, Gericht abhalten, Sache führen; dingen.

thîna dein.

an. thinn, thîn, thitt dein. + goth. thein-a-s, as. thîn, ags. thîn, engl. thy, thine; ahd. mhd. dîn, nhd. dein. Zu thû.

thim dunkel sein.

as. thimm dunkel, ahd. dëmar st. m. dëmere st. f. und dëmerunga st. f. nhd. Dämmerung. S. ig. tam, tama, tamara.

- thirba derb, ungesäuert.

an. thjarfr, thjörf, thjarft heftig, gewaltsam; ungesäuert. + ags. theorf therf; ahd. dërp, mhd. dërp fleckt dërber derb, fest, ungesäuert. S. ig. tarp, *τάρπος*, *τάρπερος*.

thila m. n. Diele.

an. thil oder thili n. Bretterwand. + ags. thel n. Brett, Diele; ahd. dil st. m. und dilo schw. m. mhd. dile, dil schw. m. Brett, Diele, Bretterverkleidung des Zimmers, bretterne Zimmerdecke. S. ig. europ. tala.

thiljâ dielen, mit Brettern belegen.

an. thilja thiljadha dielen. + ags. thillian, thilian; ahd. gi-dillôn (d. i. dillôn) mhd. dillen, nhd. dielen. Von thila, thiljan.

thiljan f. Brett, Diele.

an. thilja f. Ruderbank. + ags. thille f. tabula, ahd. dillâ, mhd. dille schw. f. Brett, Diele; bretterner Fussboden; Schiffverdeck. Von thila, s. slavodisch taljá, kal. tlja f.

thiva m. Diener, Knecht.

an. in thý, thjónn, thjóna s. thiuja, thiuna, thiunnâ. + goth. thiva-, nom. thus g. thivis m. Knecht.

thistila m. Distel.

an. thistill g. thistils m. Distel. + ags. thistel m. engl. thistle; ahd. distil, mhd. distel st. m. ahd. auch distula f. nhd. Distel f. Zu thans, goth. thinsan reissen, Grundform tas vgl. z. B. sskr. vi-tas-ti f.

thú du g. thîna dein d. thus, this (Grundform thvis?)  
acc. thuk thik (Grundform thvik?).

an. thû g. thîn dat. thêr acc. thik. + goth. thu g. theina d. thus acc. thuk; nhd. du, dein, dir, dich. Mit thvi-k vgl. *st-ye*, wie *mi-k* mit *t-mê-ye*.

thunkja praet. thuhta dūnken.

an. thykkja thōtta dūnken, scheinen, gefallen. + goth. thugkjan thuhta.  
as. thunkian; ahd. dunchan, mhd. dunken, nhd. dūnken, scheinen, meinen. Zu thank, europ. tang.

thunna dünn.

an. thunnr dünn. + ags. thyn, thin, engl. thin; ahd. denni, mhd. dünne.  
nhd. dünn. Aus europ. tanva, ig. tanu.

thunja donnern.

ags. thunian donnern s. ig. stan, tan.

thunra m. Donner, Donnergott, Donar.

an. thōrr g. thōrs m. der Gott Thor. + as. thuner, ags. thunor g. thunra  
m. Donner, engl. thundre; ahd. donar m. Donner, Donar, mhd. donar,  
nhd. Donner m. Donners-tag. An. dunr gehört zu dun w. s.

thuftan f. Ruderbank.

an. thōpta f. Ruderbank, thōfti m. der auf der Ruderbank sitzt + ahd.  
doftā schw. f. Ruderbank, ags. ge-thofta = ahd. kidofto schw. m. Ruder-  
gergenoss, Genoss, ahd. gadoftā schw. f. socia. Vgl. lit. tur-ti sich setzen.

thuman m. Daumen.

an. thumall m. Daumen, thumlungr m. Daumen, Däumling am Hand-  
schuh. + ags. thūma m. engl. thumb; ahd. dūmo, mhd. dūme schw. m.  
nhd. Daumen. Zu ig. tu valere vgl. zend. tūma stark.

thurna m. Dorn.

an. thorn g. thorns pl. thornar m. Dorn. + goth. vgl. thaurnu-s m. s.  
thorn m. 1, ags. thorn m. 1, ahd. dorn m. 1, mhd. dorn m. 1, ahd. Dorn  
m. S. slavodeutsch tarna.

thurpa n. Gehöft.

an. thorp n. kleineres Gehöft. + goth. thaurpa- n. Feld, as. thorp; ahd.  
dorf, mhd. dorf st. n. 1 Dorf.

thurfti f. Bedürfniss.

an. thurft f. Bedarf, Befriedigung desselben, Unterstützung. + goth.  
thaurft-i-s f. Bedürfniss, Noth, as. in nōd-thurft f. 2 Nothdurft, ahd.  
duruft, durft, mhd. durft st. f. 2 Bedürfniss, nhd. Noth-durft. Zu tharb.

thursa und thursan m. Riese.

an. thurs (thuss) oder thursi m. Riese. + ags. thyrs, ahd. duris, der

(tars) pl. tarsá st. m. 1, mhd. dūrse, tarze schw. m. Riese. Von thars lechzen, wie an. jötunn von itan essen.

### thursu dürr.

an. thurr dürr, trocken. + goth. thaursu-s, ags. thyrr; ahd. durri, mhd. dūrre, nhd. dürr trocken, mager. Von thars. S. ig. tarsu.

### thurska m. Dorsch.

an. thorskr m. Dorsch. + nhd. Dorsch m. vielleicht aus dem Nordischen.

### thursta m. Durst.

an. thystr (d. i. thurst-ja-s) durstig, thoreti m. Durst. + as. thurst, ags. thurst, thyrst st. m. engl. thirst, vgl. goth. thaurst-ein- f. Durst; ahd. mhd. durst st. m. nhd. Durst. Von thars.

### thurstja dürsten.

an. thyresta thyresta dürsten. + as. thurstian, ags. thyrestan, engl. thirst; ahd. (dürstjan) durstan, mhd. dürsten, nhd. dürsten. Von thursta.

### thursna trocken werden.

an. thorna adha trocken werden (vom Wetter). + goth. ga-thaursnan ver-trocknen, verdorren. Von thars.

### thulja dulden.

an. thola tholdha dulden, ausstehen. + as. tholôn, tholian, ags. tholian dulden; goth. thulan (Stamm thulai-) = ahd. dolên dulden. S. ig. tal.

### thûsundja n. f. Tausend.

an. thusund f. n. und thusundir f. pl. tausend. + goth. thusundja- n. f. as. thásint n. pl. und thûsundig, ags. thûsend n. engl. thousand; ahd. dûsunt, mhd. tûsend n. pl. nhd. Tausend n. S. slavodeutsch tûsantya.

### thûsundjâstan der tausendste.

an. thusundasti m. der t. + ahd. dûsuntôsto schw. m., nhd. der tau-sendste.

### thrauta Mühsal, Beschwerde.

an. thraut g. thrautar pl. thrautir f. Mühsal, Beschwerde. + ags. threát tribulatio, castigatio, calamitas, engl. threat Drohung. S. slavodeutsch trauda. Zu thriutan.

### thrantja quälen, bedrängen.

an. threyta threytta fatigare, fatigari. + ags. threátian quälen, bedrängen, schelten. S. slavodeutsch trandya. Von thrauta.

### thraka, thrakja Kraft.

an. threk n. threkir m. Kraft, Stärke, threk-adhr überwältigt, geschwächt, erschöpft. + ags. thracu f. (virtus, fortitudo) impetus, tumultus. Vgl. thruhta. Zu ig. targ.

### thráhti m. Draht, Faden.

an. thráðhr pl. thraedhr m. Faden, Zwirn. + ags. thraed m. engl. thread; ahd. mhd. drát st. m. 2 Draht, Faden, nhd. Draht pl. Drähte m. drei-dräht-ig.

### thrag laufen.

goth. thragjan laufen, an. in thraell m. s. thragila. S. ig. trak *tráfa*

### thragila m. (Läufer) Diener.

an. thraell g. thraels m. Knecht, der Unfreie. + ahd. drigil, drëgil, trihl trigil m. Diener. Vgl. *τρώχλος*.

### thrang (thringan thrang thrungum thrungana) dringen, drängen.

an. in thröngr s. thrangva, thröngva s. thrangvja. + as. thringan, a. thringan abl. 1, ahd. dringan, mhd. dringen abl. 1. intrs. sich drängen, andringen; trs. drängen, fest andrücken, flechten, weben, nhd. dringen drang gedrungen nur intrs. S. europ. tark torquere, lit. trenk-ti, trank-smas Gedräng.

### thrangva gedrang, enge subst. Drang, Gedränge.

an. thröngr enge, gedrang, thröng g. thröngvar f. Gedränge. + mhd. drange, ge-drange adv. enge, nhd. ge-drang adj. enge; ags. thrang n. engl. throng; mhd. dranc g. dranges st. m. Gedränge, Drang, nhd. Drang m. Von thrang.

### thrangvja drängen.

an. thröngva, thröngdha drängen. + mhd. drengen, nhd. drängen. V. thrangva.

### thrafta n. Geschwätz.

an. thrapt n. Geschwätz, Gezänk, thrap n. Geschwätz, thrapr m. Schwätzer. + ags. thraft n. Geschwätz, Gezänk. Nach Grein.

### thrama Ende.

an. thrömr g. thramar m. äusserster Rand. + ahd. drum, mhd. drum a. Endstück, Ende, Stück, ahd. drumôn, mhd. drumen, drümen abschneiden. kürzen, zerbrechen, intrs. in Stücke gehen. S. ig. tarman.

### thrâvja leiden, aushalten.

an. thrâ f. desiderium, dolor Svb. Egils. thrâ n. Störrigkeit, Trotz (= Aushalten) thrâr pertinax, thrâ oder threyja (= thrauja) thrâdha sich sehnen nach. + ags. thrövan, ahd. druon praet. druota und druoen pati S. europ. tru und slavodeutsch travaya.

### thrask (thriskan thrask thruskum thruskana) dreschen

an. schwach threskja threskta dreschen s. thraskja. + goth. thriskan thrask thruskum thruskans dreschen, ahd. drëskan, mhd. drëschen, nhd. dreschen drasch gedroschen. S. slavodeutsch trask.

### thraskja dreschen.

an. threskja threskta dreschen. + ags. threscian dreschen. Von thrask.

### thrasta m. Drossel.

an. thröstr g. thrastar pl. threstir m. (uStamm?) Drossel. + ags. thriso throsle, engl. thrush und throstle; ahd. drosca, droscla f. mhd. droschel, trostel f. st. nhd. Drossel. S. ig. tarda, lit. strada-s. Die Formen mit k scheinen entstellt.

### thriutan thraut thrutum thrutans belästigen.

an. thrjōta thraut thrutum throtinn mangeln, hindern, im Wege sein, thraut f. Mühsal, Beschwerde s. thrauta, throt n. Mangel, Armuth, throtation part. praet. erschöpft. + goth. us-thriutan thraut thrutum thrutans beschweren, belästigen, schmähen, thruts-filla- n. Aussatz; ahd. drioan in ar-drioan verdrissen = goth. us-thriutan, ur-drioz st. m. Beschwerde, mhd. driez m. Verdruss, Ueberdruss, mhd. ur-drüz st. m. Verdruss, nhd. ver-driessen, ver-drossen, Ver-druss. S. europ. trud, slavoddeutsch trauda.

### thrika (thrakja?) m. Dreck.

an. threkkr m. Dreck, Schmutz. + ahd. drech (drēch?) mhd. drec m. nhd. Dreck.

### thridjan der dritte.

an. thridi thridja der, die dritte. + goth. thridjan-, as. thriddjo, ags. thridda, engl. third; ahd. dritjo, dritto, mhd. dritte, nhd. dritte schw. S. ig. tritya.

### thrif greifen, fassen nach, drücken.

an. thrifa threif thrifum thrifinn ergreifen, erfassen, threifa threifadha mit der Hand greifen nach, berühren, befassen. + ags. thrāfian (d. i. thraifian) urgere, compellere, engl. dialect. to thrave urge. Nach Grein. Vgl. *trēþan*.

### thrijatīhan dreizchn.

an. thrēttān dreizehn. + ags. threóteon, threótine, engl. thirteen; ahd. (drizēhan) drizēn, mhd. drizēhen n. driuzēhen, nhd. dreizehen. Ursprünglich thris-, thrijās-, thrija-tīhan?

### thris, thrijās, thrija drei.

an. thrir, thrijār, thrijū drei. + goth. (threis, thrijōs) thrija drei; ahd. driē, driō, driu, mhd. drīe, drie, driu, nhd. drei. S. ig. tri.

### thris tigjus (drei Zehner =) dreissig.

an. thrir tigr dreissig. + goth. threis tigjus, as. ags. thritig; ahd. drizuc, mhd. drizeo, nhd. dreissig.

### thriskvalda m. Thürschwelle.

an. thresköldr m. Thürschwelle. + ags. threscwald, therscwald m. engl. threshold; ahd. wunderlich entstellt driscūfi, mhd. drischūvel n. Thürschwelle. Eigentlich „Dreeschbalken“ thriak+valda.

## thrisvâr dreimal.

an. trisvar, thrysevar dreimal. + ahd. trirôr adv. dreimal. Vgl. trisvir sweimal.

## thruhta m. das Ertragen.

an. thröttr g. thröttar m. Kraft, Stärke. + ags. throht m. labor, throht adj. laboriosus, dirus, throht-heard stark im Ertragen, hart zu ertragen. Vgl. thraka.

## thrug drücken.

an. thrûga adha drücken, thrûgan f. das Drücken. + ahd. druc g. druches, mhd. druc g. druckes m. Druck, Anprall, ahd. drucchen, mhd. drücken, nhd. drücken. Zu thrang dringen, drängen.

## thruma m. lärmender Haufe (thrumja?).

an. thrymr m. Lärm. + ags. thrym, thrim m. lärmende Schaar; Macht, Kraft, Ruhm, Glanz, Majestät. Nach Grein, vgl. lat. turma.

## thluh (thliuhan thlahh thluhum, thluhana) fliehen.

an. fljja fljðha fliehen, flótti (= fluh-tan-) m. Flucht, -flótti adj. indeel flüchtig in land-flótti, for-flótti. + goth. thliuhan thlahh thluhum thlahhans fliehen, thlahh-s m. Flucht, as. flohan flöh, ags. fleon, fleih engl. flee (fled); ahd. flohan, mhd. vliehen, nhd. fliehen floh geflohen, ahd. fluht, mhd. vluht f. 2 Flucht. S. europ. truk.

## thvahan thvôh thvôhum thvahana waschen.

an. thvá thvô thô (und thvôða) thvôgum thvahinn waschen, sik, sér. + goth. thvahan thvôh thvôhum thvahans waschen, sich waschen; as. thvahan, ags. thveahan, thvean; ahd. dwahan, twahan, mhd. dwahan, twahan, zwahan, nhd. zwagen waschen. S. ig. tvak.

## thvahila und thvahilja Badetuch.

an. thvegill m. und thvaeil n. Badetuch, Badegewand. + ahd. dwahila, dwehila, twahilla, mhd. dwehele, twehele st. schw. f. Badetuch, Handtuch, nhd. dialect. Zwehl. Von thvahan.

## thvang zwingen, zwängen.

an. thvinga adha zwingen, thvengr g. thvengs oder thvengjar m. Riem. + as. thwingan; ahd. dwingan, mhd. dwingen, twingen abl. 1, nhd. zwingen, zwang, gezwungen. S. ig. tvank tank zusammenziehen.

## thvar drehen, herumdrehen, quirlen.

an. thvara f. Quirl, thvari m. tigillum in bryn-thvari m. Art Leise + ahd. dwëran, thwëran, twëran, mhd. twërn abl. 1 schnell herum drehen, durch einander rühren, mischen. Vom slavodeutschen tvar fassen concere zu scheiden. Vgl. rūpo-s.

## thvirha quer, hinderlich, widersprechend.

an. thverr adj. quer, hinderlich, widersprechend. + goth. thvirha-

zornig (adversus) thvairheim- f. Zorn; ahd. dwērah, thwērah, mhd. dwēroh, twēroh schräg, quer, verkehrt, nhd. über-zwerch, Zwerch-fell, Zwerch-sack.

## D.

## 1. daiga, teig, weich.

an. deigr weich, vom Metall. + mhd. teic flectirt teiger weich (besonders von Birnen beim Beginn der Fäulniss) nhd. teig. Von dīgan.

## 2. daiga Teig.

an. deig n. Teig. + goth. daig-a-s m. ahd. teig, teic, mhd. teic g. teiges m. nhd. Teig. Von dīgan.

## daila Theil.

an. in deila (= deil-ja) theilen s. dailja, deila f. (= deil-jan) Zwiespalt, Streitigkeit, Krieg, deild f. Theilung s. dailitha. + goth. dail-i-s f. as. dēl st. m. ags. dael st. m. 1; ahd. teil, mhd. teil st. m. 1 und n. nhd. Theil m. Goth. daila f. Theilung, Gemeinschaft, ahd. teila, mhd. teile st. f. 1 Theilung, Zugetheiltes, Eigenthum. S. slavod. daila.

## dailitha f. Theilung.

an. deild f. Theilung, Eintheilung. + ahd. teilida f. Theilung. Von daila, dailja.

## dailja theilen.

an. deila (= deilja) dailda theilen. + goth. dailjan, as. dēlian, ags. dælan; ahd. (teiljan) teilan, mhd. teilen, nhd. theilen. Von daila.

## dautha todt.

an. daudhr todt. + goth. dauth-a-s, as. dōd, ags. deað, engl. dead; ahd. tōd, mhd. tōt, nhd. todt. Eigentlich part. praet. von dan sterben.

## dauthu m. Tod.

an. daudhr m. auch daudhi schw. m. Tod. + goth. dauthu-s m. as. dōdh, ags. deaðh m. engl. death; ahd. tōd, mhd. tōt g. tōdes, nhd. Tod m. Von dan sterben.

## dauthja todt machen, tödten.

an. deyðha (= daudh-ja) deyðda tödten. + goth. dauthjan; ahd. (tōdjan) töden, mhd. toeden, nhd. tödten. Von dautha.

## dauni m. f. Dunst, Geruch.

an. daunn m. Geruch, Gestank, daunsna adha schnobera. + goth. daun-i-s f. Dunst, Geruch. S. ig. dhû.

## dauba taub, betäubt.

an. daufr taub, dauf-liga adv. still, traurig. + goth. daub-a-s taub, verstockt, as. dōf, ags. deáf, engl. deaf; ahd. toub, mhd. toup flectirt touber,



nhd. taub. — Mit dumba von einem Stamme dub, wozu auch ahd. tobén, topén, nhd. toben, sowie an. dofi m. Empfindungslosigkeit, Schwäche, dofna adha betäubt, schwach werden, dofinn empfindungslos, steif, vgl. *τύφος*, *τυφ-λό-ς*.

### daubitha f. Taubheit.

an. deydih f. Taubheit. + goth. daubitha f. Taubheit, Verstocktheit. Von dauba.

### daubja be-täuben.

an. deyfa deydha stumpf machen. + goth. ga-daubjan verstocken, mhd. touben, töuben betäuben, kraftlos, leblos machen. Von dauba.

### dauma m. Dunst, Geruch, Geschmack.

an. dāmr m. Geschmack. + ahd. toum; mhd. toum m. Dampf, Dampf, Duft, Geruch. Vgl. ig. dhūma, ksl. dymū.

### dauja praet. stark dau sterben.

an. deyja dô sterben, dāinn gestorben, dā n. bewusstloser Zustand, dānar gen. des Todes, in dānar-fē, dānar-doegr Todestag, dānar-akr Todesfeld. + as. dôjan, dôan; ahd. towjan, towan, teuwan, mhd. töuwen sterben. Zum an. starken praet. dô ist das ganze starke Verb erhalten im goth. divan dau dêvum divans sterben. Vgl. ksl. daviti ersticken, k̃i doviti quälen, die nicht zu ig. du, sondern zu dhu hauchen gehören.

### daga m. Tag.

an. dagr g. daga dat. degi pl. dagar m. Tag, daga adha Tag werden, tagen. + goth. dag-a-s m. as. dag, ags. dæg st. m. 1; ahd. tak, tag, mhd. tac g. tages st. m. 1; ags. dagian, ahd. tagên, mhd. tagen, nhd. tagen Tag werden, einen Tag abhalten. Vgl. lit. dagà f. Sommer? Zu ig. dagh (dhagh) brennen?

### dagan m. Tag.

an. -dagi m. schwache Form von dagr z. B. 'in ein-dagi m. bestimmter Tag, Termin s. aindagan. + ags. daga g. pl. dagaena m. Tag, auch in ân-daga (s. aindagan) = as. êndago m. = an. eindagi m. bestimmter Tag, Termin. Zu daga.

### dâdi f. That.

an. dâdh pl. ir f. That. + goth. dēd-i-s, as. dād, ags. daed f. 2, engl. deed; ahd. tât, mhd. tât st. f. 2, nhd. That pl. Thaten f. S. ig. slave-deutsch dhâti. Von dôn thun.

### -dâdjan m. f. Thäter, Thäterin.

an. for-daedha f. (= dâdhjan). Unhold. + goth. vai-dēdjan- m. Uebelthäter, Räuber, Mörder. Von dâdi.

### dang hämmern, dangja.

an. dengja dengdha hämmern, dengsla f. das Hämmern. + ags. dengas

hämmern, mhd. tengeln, tengeln hämmern, klopfen, nhd. dengeln (die Sense) von ahd. tangol m. Hammer. Vgl. *ṭṭya*.

daban (dôb) passen.

goth. ga-daban dôb dabans es begegnet, widerfährt; geziem, ga-dôb-a-schicklich, passend. S. slavodeutsch dhab, europ. dhabra.

damma m. Damm.

an. dammr m. Damm. + goth. in faur-dammjan verdämmen, verhindern, entziehen, engl. dam; mhd. tam g. tammes m. Damm, Deich, nhd. Damm m.

daja säugen.

altschwed. dögga säugen. + goth. daddjan; ahd. tãan, tãjan säugen; dazu auch wohl mhd. tigen saugen. S. ig. dhã dhayati.

dala m. n. Thal.

an. dalr g. dals pl. dalir oder dalar m. Thal. + goth. dala- n. Thal, Grube, as. dal n. ahd. tal pl. telir, mhd. tal pl. teler, nhd. Thal pl. Thäler n. S. slavodeutsch und europ. dhala, ig. dhâra.

dalb (dilban dalb dulbum dulbana) graben.

as. bi-delbhan begraben, ags. delfan graben; ahd. bi-dëlban, pi-tëlpan begraben, mhd. tëlben abl. 1 graben. Vgl. goth. ga-draban drôb einbauen. S. slavodeutsch dhalbh.

dava Thau.

an. dögga g. und n. pl. döggar f. Thau, dögga dögga bethauen, irrigare. + ags. deáv st. m. engl. dew; ahd. mhd. tou g. touwes st. n. Thau, ahd. towên und towôn, mhd. touwen, nhd. thauen. Zu ig. dhav rinnen.

diupa tief.

an. djûpr, djûp, djûpt tief. + goth. diup-a-s, as. diop, ags. deóp, engl. deep; ahd. tiuf, tiof, mhd. tief, nhd. tief. S. slavodeutsch dhub, dhauba.

diupitha f. Tiefe.

an. dýpt f. Tiefe. + goth. diupitha f. engl. depth Tiefe. Mit an. dýpi n. Tiefe vgl. goth. diupein- f. ahd. tiuff f. nhd. Tiefe f.

diuritha f. Herrlichkeit.

an. dýrdh f. Herrlichkeit. + as. diuridha f. Werthhaltung; Ehre, Herrlichkeit; Liebe, Theilnahme, Mitleid; ahd. tiurida f. mhd. tiurde f. Herrlichkeit, Ehre, Kostbarkeit, Theurung. Von diurja theuer.

diurja theuer.

an. dýrr, dýr, dýrt theuer, kostbar. + as. diuri, ags. dióre, deóre, engl. dear; ahd. tiuri, mhd. tiure, nhd. theuer.

diurlinga m. Liebling.

## dursan dars dursum wagen.

goth. ga-daursan dars daursum daursta wagen, ags. durran dear darste, ahd. turran, ki-turran, mhd. turren, ge-turren wagen, dürfen. S. ig. dhan.

## dulga m. n. Kampf (Wunde).

an. dōlg m. Feindseligkeit, Kampf, dōlgr m. Feind, dylgja f. Streit, Feindschaft. + ags. dolg st. n. Wunde, ahd. tolc m. n. Wunde, Wundmal. Zu goth. dulg-a-s m. Schuld s. slavodeutsch dhalgha.

## dusta, dunsta m. n. Dust, Dunst.

an. dust n. Staub. + ags. dust m. engl. dust Staub, nhd. Dust m. (Goethe Faust „die andre (Seele) reißt gewaltsam sich vom Dust“) vgl. ahd. dunist, tunst, mhd. dunst st. f. 2, nhd. Dunst pl. Dünste. Zu ig. dhvas stieben.

## dōga, dōgisa n. Tag.

an. doegr (aus dōgisa-) n. Tag oder Nacht, Hälfte des Tages. + goth. in fidur-dōg-a-s viertägig, ags. dōgor m. n. Tag von 12, nach Ändern von 24 Stunden. Zu daga wie dōlja zu dala, hōna zu hanan.

## dōn setzen, legen, thun.

an. nur in dādh f. That s. dādi, dōmr s. dōma. + as. dōn, duon, duan, ags. dōn, engl. do; ahd. tuon, tuan (tōn), mhd. tuon, nhd. thun. Die Flexion dieses Verbs gehört in die Grammatik. S. ig. dhā dhadhāti.

## dōma m. Satzung, Urtheil, Entscheidung, Gericht.

an. dōmr g. dōms pl. dōmar m. Urtheil, Entscheidung. + goth. dōm-a-s m. Sinn, Urtheil, as. dōm st. m. 1 Meinung, Urtheil, Gericht, ags. dōm st. m. 1 Meinung, Sinn, Urtheil, Gericht; Satzung, Sitte; Herrschaft, Macht, Ansehn, Herrlichkeit; ahd. tuom, mhd. tuom st. m. n. That, Werk; Macht, Würde, Stand; Urtheil, Gericht. S. ig. dhāman.

## -dōma m. affixartig -stand, -thum.

an. rikdōmr m. = nhd. Reichthum, sjūk-dōmr m. = Siechthum, troll-dōmr m. Zauberei u. s. w. = 1 dōma.

## dōmja urtheilen.

an. doema doemda urtheilen, zuerkennen, verurtheilen. + goth. dōmjan urtheilen, beurtheilen, für etwas halten, unterscheiden, ags. dēman urtheilen, halten für; rühmen, preisen (vgl. ags. dōm) engl. deem; ahd. tuomjan, mhd. tüemen urtheilen, richten; rühmen, preisen vgl. tuom Würde. Von dōma.

## dōlja f. Thal, Vertiefung, Tülle.

an. doel g. doelar f. kleines Thal, Vertiefung, doelar m. pl. Bewohner eines Thales. + ahd. tuolla d. i. tuolja st. f. Vertiefung, Tülle, demin. tuillili n. kleines Thal, nhd. Tülle f. Von dala Thal wie dōga von daga, Huhn von Hahn.

## drauga m. Trugbild, Gespenst.

an. draugr m. Gespenst. + as. gi-drôg m. Trug, Trugbild, Gespenst, vgl. ahd. ka-troc, mhd. getroc g. ges m. oder n. Trug, Gespenst. Von driugan. Vgl. arisch draugha Trug und druh Unhold.

## drauma m. Traum.

an. draumr m. Traum. + as. drôm m. Traum, meist jedoch wie ags. dreám m. bunt, jubelndes Treiben, aber engl. dream Traum; ahd. troum, mhd. troum st. m. 1, mhd. auch iStamm wie nhd. Traum pl. Träume.

## draumja träumen.

an. dreyma (= draumja) dreymda träumen. + (as. drôman, ags. dryman, drêman sich fröhlich bewegen, jubeln aber) engl. to dream träumen; ahd. trouman, mhd. troumen, nhd. träumen. Von drauma.

## drausa m. triefende Feuchtigkeit, Blut.

an. dreyri m. (aus drausan- mit ey wie in eyra n. Ohr = ausan) Blut, dreyra bluten, dreyrugr blutig. + as. drôr, ags. dreór m. mhd. trôr m. n. triefende Flüssigkeit, Thau, Regen, Blut. Von driusan. An. dreyra dreyrdha bluten ist denom. von drausa, dagegen goth. ga-drausjan herabstürzen, niederwerfen, ahd. (trôrjan) trôran, mhd. trôren tröpfeln, triefen machen, vergiessen, abwerfen causale zu driusan.

## drausaga triefend, blutig.

an. dreyrugr blutig. + as. drôrag, drôreg, ags. dreórig; ahd. (trôrac) mhd. trôrec triefend, blutig. Von drausa.

## dragan drôg drôgum dragana ziehen.

an. draga drô drôgum dreginn ziehen, hinziehen, in die Länge ziehen, ausdehnen, erweitern, drag n. Unterlage eines gezogenen Gegenstandes, draga adha nachschleppen. + ags. dragan praet. drôgon, engl. drag, draw ziehen. S. ig. dharg (besser dhargh) sskr. dhraj ziehen.

## drankja tränken, ertränken.

an. drekkja drehta ertränken. + goth. dragkjan tränken, as. drenkian, engl. drench ertränken; ahd. (trankjan) trencan, mhd. trenken tränken, ertränken, nhd. tränken. Causale zu drinkan.

## 1. driugan draug drugum drugana trügen.

An. nur in draugr s. drauga. + as. bi-driogan betrügen; ahd. triugan, triukan, mhd. triegen abl. 6, nhd. triegen trügen trog. S. ig. dhrugh.

## 2. driugan draug drugum drugana wirken, leisten.

an. in drjûgr, drûgr langhin-, weit-, ausreichend, voll, stark, mächtig, drjûgum adv. sehr, drjûgja, drjûgdha vollziehen, ausüben und s. druhti. + goth. dringan drauh drugum drugans nur in der speciellen Bedeutung Kriegsdienste leisten, kämpfen; ags. dreógan dreág dreáh drugon ertra-

gen, leisten, ausüben, vollführen intrs. thätig sein. Davon druhti, druhtina.

driupan draup drupum drupana triefen.

an. drjupa draup drupum dropian triefen, tröpfeln. + as. driopan dröp, ags. dreópan, ahd. triufan, mhd. triefen abl. 6, nhd. triefen troff getroffen.

driusan draus drusum drusana fallen, herabfallen.

an. in dreymi m. s. drausa. + goth. driusan draus drusum drusans fallen, herabfallen, zu Jmd hindringen, drusa- m. Fall, us-dras-ti f. Ausfall, Verfall, schlechter Weg, drausjan werfen; as. driesan, ags. dreósan fallen. Von ig. dhru (sskr. dhрут, dhруti) durch s weitergebildet.

drinkan drank drunkum drunkana trinken.

an. drekka drakkk drukkum drukkinn trinken, sechen. + goth. drigkan dragk drugkum drugkans, as. drinkan, ags. drincan; ahd. trinkan, trinchan, mhd. trinken, nhd. trinken trank getrunken. Vgl. sskr. dhraj ziehen?

dripa m. Treff, Schlag.

an. drep n. Schlag, Stoss. + ags. drepe, drype st. m. Schlag; mhd. trēf g. trēffes m. n. Zusammentreffen, Treff, Streich, Schlag. Von dripan.

dripan drap drāpum dripana treffen.

an. drepā drap drāpum drepinn schlagen, stossen, erschlagen, an. drāp n. Schlag, Todschlag, Tödtung, draepr (= drāp-ja-s) der getödtet werden darf, kann. + ags. drepan; ahd. trēfan, trēffan, mhd. trēffen, nhd. treffen traf getroffen.

driban draib dribum dribana treiben.

an. drifa dreif drifum drifinn sich schnell vorwärts bewegen, treiben, besonders vom Schneetreiben. + goth. dreiban draib dribum dribans treiben, stossen, as. dribhan, ags. drifan; ahd. triban tripan, mhd. trīben abl. 5 treiben, betreiben, nhd. treiben.

druhti f. Gefolge, Schaar.

an. drótt f. Gefolge, Leibwache. + goth. in ga-draukti- m. Soldat, draukti-vitóth n. Kriegsgesetz, Kriegsdienst, Kampf, draughtinōn Kriegsdienste thun, draughtinassu- s. m. Kriegsdienst; as. druht-folk Heer, druht-skepi n. Herrschaft, ags. dryht, driht st. f. Volk, Gefolge, Menge; mhd. truht st. f. 2 Schaar, Trupp, Zug. Von 2 driugan, vgl. lit. drauga-s = ksl. drugi m. Genosse.

druhtina m. Gefolgsherr, Fürst.

an. dróttinn pl. dróttnar m. Fürst, der frühere Name der Könige. + as. drohtin, ags. dryhten, drihten; ahd. mhd. truhtin, trohtin st. m. Herr, Kriegsherr, meist von Gott als Herrn der Heerschaaren. Von druhti.

drunki m. Trunk.

an. drykkir g. drykks und drykkjar pl. -ir m. Trunk. + ahd. trunch, mhd. trunc pl. trünke, nhd. Trunk pl. Trünke m. Von drinkan.

## drunja dröhnen, drunju oder drunja m. Gedröhn.

an. drynr g. dryns pl. ir m. Gedröhn, drunja dröhnen, brüllen. + goth. drunfu-s m. Schall, nhd. drönen, woher nhd. dröhnen. S. ig. dhran.

## drupan m. Tropfen.

an. dropi m. Tropfen. + ags. dropa, as. dropo schw. m. ahd. tropho, mhd. tropfe m. Tropfen (Schlagfluss) nhd. Tropfen. Von driupan triefen.

## dval wirren, stören.

an. dul f. Einbildung, Wahn, dvali m. Betäubung, Schlaf, Tod. + goth. in dval-a-s, as. dol, engl. dull; ahd. mhd. tol, nhd. toll; as. for-dwelan, ags. ge-dwelan errare, in errorem duci, ahd. twēlan abl. 3 torpere, sopiri, cessare in gi-twēlan, ar-twēlan u. s. w. S. ig. dhvar, sskr. a-dhvara ungehemmt, ungestört, europ. dhvala.

## dvalja dvalida hemmen, aufhalten.

an. dvelja dvalda aufhalten, hemmen. + as. bi-dwelian, ags. dvelan, engl. dwell; ahd. twaljan, twellan, mhd. twellen, twala trs. aufhalten, verzögern; intrs. sich aufhalten, zögern, weilen. Von dval.

## dvirga m. Zwerg.

an. dvergr g. dvergs pl. dvergar m. Zwerg. + ags. dveorg m. engl. dwarf; ahd. twërg, mhd. twërc g. twërges (auch quërc m.) nhd. Zwerg m.

## N.

## 1. nauta m. Genosse.

an. in föru-nautr m. Reise-genoss, mötu-nautr m. Speise-Tisch-genoss, thingu-nautr m. Thinggenoss, neyti n. (= naut-ja) Genossenschaft. + as. ge-nôt, ahd. ginôz, mhd. genôz st. m. und ahd. gi-nôzo, mhd. genôze schw. m. nhd. Genosse, ahd. ginôz-scapht, mhd. genôzschafft f. Gemeinschaft; ahd. nôz in nôz-scaf f. Genossenschaft, mhd. nôzen schw. v. reflex. sich zugesellen. Von niutan geniessen, Theil haben.

## 2. nauta n. Nutzvieh, Rindvieh.

an. naut n. Stück Vieh, namentlich Hornvieh, neyti (= naut-ja) n. Gethier. + ags. neát n. Rindvieh; ahd. nôz, mhd. nôz st. n. mhd. pl. nôz und nôzer, noezer Nutzvieh, Vieh, Rindvieh, Esel, Pferde, auch Wollvieh. Vgl. lit. nauda f. Ertrag, Hab und Gut. Von niutan geniessen.

## naudi f. Noth.

an. naudh g. naudhar pl. ir f. Noth, calamitas, naudhr f. Nothwendigkeit. + goth. nauth-i-s f. Noth, Zwang, naudi-thaurft-a-s nothdürftig, dürftig, as. nōd g. nōdi f. Bedrängniss, Drangsal; ahd. nôt g. nōti, mhd. nôt pl. noete f. ahd. auch st. m. wie im mhd. adv. gen. nōtes, nhd. Noth pl. Nöthe f. Zu ahd. niuwan, nūtan part. gi-nuwan, mhd. niuwen, nūwen abl. 6 zerstoßen, zerschlagen, zerdrücken, zerreiben, quetschen, vgl. an. g-nūa reiben, und sskr. nu-d stossen.

**naudaga nōthig.**

an. naudhigr, naudhugr gezwungen, Zwang erfahrend. + ahd. nōtag, nōteg, mhd. nōtec, nōtic, noetec, noetic fl. ger, Noth habend, Noth leidend; Noth, Zwang anthuend, Noth thuend, nothwendig, nhd. nōthig. Von naudi.

**naudagâ nōthigen.**

an. naudhga adha nōthigen, zwingen. + ahd. (nōtagôn) nōtegôn, mhd. nōtegen, nōtigen Zwang anthun, nhd. nōthigen. Von naudaga nōthig.

**nakvatha nackt.**

an. nōkkvidhr, nōktr und nakinn nackt. + goth. naqath-a-s, ags. naced, naced, engl. naked; ahd. nacot, naccot, nachot, nahhut, mhd. naked, ahd. nackt. S. ig. magna.

**nakvan m. Nachen.**

an. nōkkvi m. Boot, Nachen. + as. nako, ags. naca schw. m. ahd. nacho, mhd. nache schw. m. nhd. Nachen m. Zu ig. nâva wie ags. tæor, ahd. zeihhur zu ig. daivar.

**nah hinreichen, genügen.**

an. in nōgr, gnōgr hinreichend s. nōha, ganōha, noegja genügen, hinreichen s. nōhja. + goth. ga-nauhan nah nauhum nauhta nauht-a-s genügen; bi-nauhan dürfen, nauh adv. = ahd. noh = nhd. noch, ga-nauhan m. Genüge, ga-nōh-a-s s. ganōha, ganōhjan s. nōhja, ganōhja; ahd. ganah, kinah es genügt, ahd. noh = nhd. noch, ahd. ginuog s. ganōha, ahd. ginuogan s. ganōhja. S. ig. nak nancisci.

**nahti f. Nacht.**

an. nātt (nōtt) g. nāttar und naetr pl. naetr f. Nacht, nātta adha Nacht machen, zu Bett gehen, Nacht werden. + goth. naht-i-s st. f. nahta-mat Nachtessen, as. naht, ags. neaht, neht, niht, nyht f. 2, engl. night; ahd. mhd. naht st. f. anom. Nacht; ahd. nahtên, mhd. nahten, nhd. nachten Nacht werden.

**nâhv und nâhva adv. nahe.**

an. nâ- in nâ-borinn (nahgeboren =) nahverwandt, nâ-bui m. Nachbar. + goth. nêhv adv. nahe, nahe zu, nahe an, nêhva adv. nahe; as. nâh, ahd. nâh und nâho, mhd. nâ, nâch, nâhe adv. nahe, in der Nähe, in die Nähe, beinahe, genau. Von nah s. ig. nak nancisci.

**nâhvâ nahen, nahekommen.**

an. nâ nâdha nahe kommen, sich nahen; erreichen, in Besitz gelangen, bekommen, mit inf. können, ermöglichen. + as. gi-nâkôn praet. gi-nâkide sich nahen (sonderbar für nâhôn) mhd. nâhen praet. nâhete, nâhte (as. ahd. (nâhôn oder nâhên) nahe kommen, nahen refl. sich nahen, nhd. nahen, sich nahen. Von nâhv.

**nâhvana nahe.**

an. nâinn adj. nahe. + ahd. nâhana, mhd. nâhen adv. nahe.

**nâhvandi f. Nähe.**

an. nând f. Nähe (aus nâ (= nâhv) and). + goth. in nêhvand-jan- m. der Nächste, vgl. ahd. nâhunt, mhd. nâhent, nâhet adv. nahe, in der Nähe; beinahe, deutlich. Von nâhv.

**nâhvavisti f. das Nahesein.**

an. nâvist f. Aufenthalt in der Nähe Jmdes. + ahd. nâhvist st. f. 2 Nähe. Aus nâhva und visti f. w. s.

**nâhvis näher, comp. adv. von nâhva.**

an. naerr comp. adv. näher. + goth. nêhvis comp. adv. näher, vgl. as. ahd. nâhôr, mhd. nâher, naecher adv. näher. Von nâhva.

**nâhvista der nächste.**

an. naestr superl. adj. der nächste. + ahd. nâhist und nâhöst, mhd. nâhest, naechest, nhd. nächst adj. der nächste adv. nächst. Von nâhva.

**nag nagen.**

an. nagg g. naggs n. das Nagen, nagga adha nagen, naggr g. naggs m. kleine scharfe Stein- oder Klippenspitze. + ahd. nagan, mhd. nagen abl. 4 nagen, benagen, zernagen, mhd. nage st. f. und nagunge st. f. das Nagen. S. ig. nagh.

**nagla, nagli m. Nagel.**

an. nagl g. nags pl. negl m. Nagel am Finger, nagli m. Nagel, clavus. + goth. in ga-nagljan, as. nagal pl. naglôs, ags. nâgel pl. nâglas m.; ahd. nagal pl. nagalâ und selten negill, mhd. nagel pl. nagele selten negele, nhd. Nagel pl. Nâgel st. m. S. europ. naghala, ig. naghara. Zu nag nagen.

**naglja nagehn.**

an. negla (= naglja) neglda nagehn, durch Nâgel befestigen. + goth. in ga-nagljan annageln, as. neglian annageln, ahd. (nagaljan) nagalan, nacalan, negilan, nekilan, mhd. nagelen, negelen nagehn, benageln, nhd. nageln. Von nagla.

**natja n. Netz.**

an. net n. Netz. + goth. natja- n. as. in fisknet n. Fischnetz und netti n. ags. engl. net; ahd. nezi, nezzi n. mhd. netze n. nhd. Netz n. Zu ig. nad.

**nâtha f. Ruhe, Gnade.**

an. nâdh g. nâdhar pl. -ir f. Ruhe, Frieden, Gnade. + as. nâdha Gnade, gi-nâdhig gnâdig; ahd. gi-nâda, mhd. ge-nâde st. f. das sich Niederlassen, Ruhe, Neigung, Gunst, Gnade. Zu nithan nath.

**nâthla f. Nadel.**

an. nâl g. nâlar f. Nadel. + goth. nêthla f. as. nâdhla schw. f. ahd.



(nâdala) nâdela, nâdla, mhd. nâdel st. schw. f. (auch ahd. nâlda, mhd. nâlde) nhd. Nadel. Von nâja nâhen.

### nadra m. und nadran f. Natter.

an. nadhr m. und nadhra f. Natter. + goth. nadr-a-s m. as. nadra, ags. nâdre, nâddre, nedre schw. f. engl. adder; ahd. natrá, natará, mhd. nater, nater schw. f. nhd. Natter pl. Nattern. Von nâ nâja schnûren, wegen lat. natrx Wasserschlange zu na-re schwimmen.

### nanthja muthig, bereit sein zu.

an. nenna nenta sich bereit erklären, sich verpflichten zu. + goth. in ana-nanthjan Muth fassen, wagen, as. nâdhian sich wagen, vorwärts streben, ags. nêdhan nêdhðhe dass. ahd. (nendjan) nendan, mhd. nenden, gewöhnlich ge-nenden Muth fassen, wagen. Von ninthan nanth.

### naba f. die Nabe, Radnabe.

ags. nafu f. ahd. naba, napa, mhd. nabe st. f. 1 Nabe, Radnabe. S. ig. nâbha.

### nablan m. Nabel.

an. naffi m. Nabel. + ags. nafela m. ahd. nabalo, napalo, mhd. nabele schw. m. und mhd. nabel st. m. nhd. Nabel m. S. europ. nabhala Nabel

### nâma n. das Nehmen, die Nahme.

an. nâm n. das Nehmen, Unterricht, land-nâm n. genommenes Land, Landstrich. + goth. in anda-nêma- n. Annahme, ags. nâme st. f., ahd. nâma, mhd. nâme st. f. 1 Wegnahme, Beraubung, nhd. Weg-nahme. Von niman nânum.

### naman n. Name.

an. nafn pl. nôfn (d. i. namna-) n. Name. + goth. namô pl. namna n. as. namo m. ahd. namo, mhd. name, nam schw. m. nhd. Name, Namen m. S. ig. nâman, gnâman, ὄνομα.

### namnja nennen.

an. nefna (d. i. namnja) nefnda nennen, benennen, bestimmen, verabreden. + goth. namnjan, as. nemnian; ahd. namnan, nemnan, nemman, nennen, mhd. nemnen, nemmen, nemen, nennen, nhd. nennen. Von niman, vgl. ὀνοματίζω = ὀνομαίνω.

### nâmja zu nehmen.

an. in fast-naemr anhänglich, treu, net-naemr mit dem Netze zu fangen, tor-naemr schwer zu erfassen, zu erlernen. + ahd. nâmi genehm, mhd. ge-naeme, nhd. genehm, angenehm. Von niman nânum.

### nâja nâhen, schnûren.

an. in nâ-l f. Nadel s. nâthla. + ahd. nâjan nâta, mhd. naejen (naehen, naen) nâte naete, nâhen, schnûren, einschnûren, ahd. nât, mhd. nât pl. naete, nhd. Naht pl. Nâhte f. S. europ. nâya schnûren, lat. nê-re spinnere

## navi m. der Todte, Leichnam.

an. nár m. Leiche. + goth. navi- nom. nau-s g. navis m. der Todte, nan-s (Stamm nava-) adj. todt, ga-navistrôn- begraben. S. slavodeutsch nâvi m. der Todte.

## nasa f. Nase.

an. nōs pl. nasar und ir f. Nase. + ags. nāse f. ahd. nasa, mhd. nase st. schw. f. nhd. Nase pl. Nasen f. S. ig. nasa, nas und vgl. nōsa.

## ni nicht.

an. ne nicht nur ganz einzeln in der Edda, nē non, ne, neque = goth. nih oder niu? + goth. ni nicht, ni-ba wenn nicht, niu Fragwort nonne, as. ni, ne, ahd. ni, nē, mhd. ne, en, nicht. S. ig. na.

## nī nicht.

an. nī in nī-ta (= nī-tja) nitta verläugnen. + goth. nei Fragwort nicht? ahd. nī nicht bei kurzer betonter Wiederholung.

## niuhstīni f. das Nachsuchen.

an. njōs pl. ir f. Ausspähen, Nachforschen, Kunde, Nachricht, Mittheilung, njōsna adha Nachforschung halten. + goth. niuhseini- f. Heimsuchung. Von niuhsa.

## niuhsjā untersuchen.

an. nýsa nýsta untersuchen. + goth. in bi-niuhsan ausforschen, auskundschaften, ags. neósan, niósan und neósian, niósian versuchen, untersuchen, as. niusian und niusōn; ahd. niusen versuchen.

## niutan naut nutum nutana geniessen, Theil haben, benutzen.

an. njōta naut nutum nutinn Nutsen, Vorthail ziehen, neyta (= nautja) gebrauchen, geniessen, neyti (= nautja) n. Nutsen, Ertrag, neyzla (= nautislan-) f. Benutzung. + goth. niutan naut nutum nutans geniessen, Theil nehmen; as. niotan, ags. niótan, neótan; ahd. niozan, mhd. niezen benutzen, geniessen, nhd. geniessen genoss genossen. S. slavodeutsch nud, nauda.

## niun (nivun) neun.

an. nīu neun. + goth. niun, as. nigon, ags. nigon, nigen, engl. nine; ahd. niun, mhd. niun, mhd. auch niwen, nhd. neun. S. ig. navan.

## niuntihan neunzehn.

an. nītjān neunzehn. + ahd. niunzēhan, mhd. niunzēhen, nhd. neunzehn. Aus niun und tihan.

## niundan der neunte.

an. niundí der neunte. + goth. niundan-, as. nigundo, nigudo, engl. ninth; ahd. niunto, mhd. niunte, nhd. neunte. S. europ. navanta.

## niuja neu.

an. nȳr, nȳ, nȳtt neu, nȳ n. Neumond, nȳ- neu-, eben-, vor kurzen. + goth. niuja- nom. niuji-s neu, jung, as. niwi, niuwi, nigi, aga. niva, neova, niove, engl. new; ahd. niwi, niuwi, mhd. niuwe, nhd. neu. S. ig. narya, nava.

## niuran Niere.

an. nȳra n. Niere, skôgar-nȳra n. Waldniere, Art Waldnuss. + ahd. nioro, niero, mhd. niere schw. m. nhd. Niere pl. Nieren f. Aus niuran s. europ. nabhra lat. nefrôn-es, nebrun-dines.

## nikisa m. Wassergeist, Nix.

an. nykr g. nykrs pl. nykrar m. auch nikr g. niks m. Flussunthier (Flusspferd) Wassergeist. + ags. nicor pl. niceras, nicras st. m. 1 Wassergeist, engl. nick böser Geist, Teufel; ahd. nichus, nihhus, mhd. niēhe, nicks st. m. n. Flussunthier, Wassergeist, nhd. Nix m. vgl. ahd. (nihhusja) ni-chessa, mhd. nixe, nhd. Nixe, Wasser-nixe f. Zu ig. nig waschen?

## nītha n. (Eifer) Neid.

an. niðh n. Hohn, Beschimpfung, niðh-stöng f. Neidstange. + goth. ni-tha- n. Neid, as. niðh m. st. ags. niðh st. m. 1; ahd. nid, mhd. nit g. nides st m. Anstrengung, Eifer, Grimm, Hass, Groll, Neid.

## nithana nieden, unten.

an. nedhan adv. von unten her, unten, praep. mit acc. unterhalb. + a. nidana von unten, ags. neodhan; ahd. nidana, mhd. niden adv. unten, nhd. hie-nieden. Vgl. ags. nidhe, ahd. nida, mhd. nid, mhd. praep. mit dat. und acc. unter, unterhalb; nhd. (Unterwalden) nid dem Wald. Von ni = sekr. ni.

## nithar adv. nieder, niederwärts.

an. niðr adv. nieder, niederwärts. + as. niðhar, aga. niðher, nyðer, nyðhor, niðdhor, engl. nether; ahd. niðar, mhd. nider adv. nieder, her-unter, hinunter, nhd. nieder. Vgl. ig. nitara.

## nithara adv. unten.

an. niðhri adv. unten. + ahd. niðaro, mhd. niðere, nider adv. niedrig, tief. Zu nithar ig. nitara.

## nīthja neiden.

an. niðha (= niðhja) niðda verhöhnen. + ahd. niðan (aus niðjan) und niðôn, mhd. niden lassen, neiden, nhd. neiden, be-neiden. Von nitha.

## nithja m. Abkömmling, Vetter.

an. niðr g. niðhs m. Abkömmling. + goth. nithji-s und ga-nithji-s m. Vetter, Verwandter, nithjôn- f. Base, Verwandte. Für nīthja, s. europ. naptja ἀνεψιός.

## ninthan nanth Muth fassen.

ahd. gi-nindan ginand Muth fassen zu, freudig auf sich nehmen, nand m. Verwegenheit. Davon nanthja w. s.

### nifan m. Nachkomme.

an. nafi m. Nachkomme, Verwandter. + ags. nefa, ahd. nefo, mhd. nēve schw. m. Neffe, Schwestersohn, auch Oheim, Mutterbruder; Verwandter, nhd. Neffe m. S. ig. napan.

### nifti f. Tochter, Abkömmling.

an. nipt und nift g. niflar pl. ir f. Schwester, Tochter. + ahd. nift st. f. 2 neptis, privigna, nhd. nicht, daher nhd. Nichte f. (vgl. nhd. Lucht = Luft, Sticht = Stift (parochia) Klachter = Klasten u. a.) ahd. niftilā, mhd. niftel schw. f. Nichte, Muhme, Verwandte, mhd. niftelin demin. S. ig. napti neptis.

### nibla Nebel, Dunkel.

an. nifi in nifi-hel, nifi-heimr, nifi-vegr. + as. nebbal st. m. Nebel, Dunkel, ags. nifol adj. dunkel; ahd. nēbul, nēpol, mhd. nēbel st. m. Nebel, Dunkel. S. europ. nabhala.

### niblunga m. Niblung (Sohn des Dunkels) myth. Name.

an. niflūngr m. Niblung. + ahd. nibulunc, mhd. Nibelunc st. m. 1 Nibelung, mythischer Name. Von nibla.

### niman nam nāmum numana nehmen.

an. nema nam nāmum numinn nehmen (geistig aufnehmen ==) lernen. + goth. niman nam nēnum numans, as. niman, neman, ags. niman, neoman, nyman nehmen; ahd. nēman, mhd. nēmen abl. 3 nehmen, wegnehmen, geistig erfassen, nhd. nehmen nahm genommen. S. ig. nam.

### nisan nas nāsum nisana sich erhalten, sich nähren.

an. in nest n. Wegzehrung s. nista und in noera (besser naera = nār-ja) noerdha nähren, mit Nahrung versehen. + goth. ga-nisan nas nēsum nisans, ahd. ga-nēsan, nhd. genesen, goth. caus. nasjan retten, selig machen = ahd. nerjan, mhd. nern heilen, retten; erhalten, ernähren, nhd. nähren; ahd. nara f. Heil, Rettung; Nahrung, Unterhalt. S. ig. nas.

### nista n. Zehrung, Reisekost.

an. nest n. Wegzehrung, Reisekost. + ags. nest, nyst n. ahd. nēst, nist st. n. Kost, Unterhalt, Wegzehrung, wēga-nist, fart-nist n. Reisekost. Von nisan, vgl. νόστος.

### nista Heftel, Nestel.

an. nist, nisti n. Heftnadel am Kleide, Nestel, nista (= nistja) nista zusammenheften. + ahd. nusta st. schw. f. nexa, Verknüpfung, Nestel, ahd. nestila st. schw. f. und nestilo schw. m. mhd. nestel st. f. Bandschleife, Schnürriemen, Binde, nhd. Nestel f. Vgl. auch ahd. nuscja, nusca, mhd. nusche st. schw. f. Spange, Mantel-, Gürtelschnalle. nista für nihsta vom Verb sskr. niksh, nikshati durchbohren.

## nu, nû, nûna nun.

an. nû adv. nun, jetzt. + goth. nu, as. nu oder nû, ahd. nu, nû, mhd. nu, nû, nuo, nuon, nuan, nhd. nun. Vgl. an. nûna adv. nun, in diesem Augenblick mit sekr. nûnam, ksl. nynô. S. ig. nu, nû und nûna.

## nutisama nützlich, brauchbar.

an. nyt samr nützlich, brauchbar. + ahd. nuzzisam brauchbar. Von nutja.

## nutja nütze, unnutja unnütz.

an. nytr (besser nytr?) nützlich, brauchbar; trefflich, wacker, speziell milchgebend (vgl. nauta Nutzvieh) û-nytr unnützlich, schädlich. + goth. un-nutja- unnütz, ahd. nuzzi, mhd. nütze, nhd. nütze; ahd. unnuzi, mhd. unnütz. Von niutan.

## nutja benützen.

an. nytta (besser nytta?) nytta benutzen, brauchen. + ahd. (nuzjan) nuzan und nuzzôn, mhd. nützen und nutzen, nhd. nützen und nutzen. Von niutan.

## nurtha Nord, nördlich.

an. in nordh-roenn s. nurthrônja, nordhan s. nurthana, nordhr s. nurthara. + as. nordh adv. nordwärts, ags. nordh, engl. north Norden; ahd. nord st. n. Nord, Nordwind. Vgl. lit. ner-ti eintauchen.

## nurthana adv. von Norden her.

an. nordhan adv. von Norden her d. i. nach Süden hin, nordhan-vedr n. Nordsturm. + ahd. nordana, mhd. norden adv. von Norden her, in Norden. Vgl. ahd. nordan, mhd. norden st. n. Norden. Zu nurtha.

## nurthara nördlich.

an. nordhr n. Norden, nordhr adv. nordwärts, nyrdhri (Grundform nurthisan-) comp. adj. nördlicher, nyrdhrstr (d. i. nurthistas) superl. nördlichster. + vgl. ahd. mhd. norderet, nordert adv. von Norden her, in Norden.

## nurthrônja adj. von Norden kommend.

an. norroenn (für nordhroenn) adj. von Norden kommend. + ahd. nord-rôni, nordarôni von Norden kommend, nordrôni wint Nordwind. As. nurtha und rônja w. s.

## nôha adj. genugsam, hinreichend.

an. nôgr (und gnôgr s. ganôha) adj. hinreichend, reichlich. + goth. genôh-a-s, as. ginôh, ginôg, ags. genôh, genôg; ahd. ginuog, kinuoc, ganôc, mhd. genuoc fl. ger adj. genugsam, hinreichend. Zu nah ganah.

## nôhja genügen.

an. noegja noegdha genügen, hinreichen. + goth. ganôhjan Genüge leisten, befriedigen, zufrieden stellen, ahd. ginuogan, kannakan, mhd. ge-

nügen Genüge leisten, unpers. genug sein, nhd. genügen, es genügt. Von nôha, ganôha.

nôsa f. Nase.

ags. nôsu f. acc. nôse Nase, engl. nose. + Sakrit nâś f. lat. nâsu-s m. s. ig. nâś. Vgl. nasa.

## P.

paida f. Rock, Hemd.

goth. paida f. Rock, as. péda f., mhd. pfeit m. Hemd, Hemdähnliches Kleidungsstück. S. europ. baita.

punga m. Lederbeutel, Geldbeutel.

an. pungr m. Schlauch, Lederschlauch, Geldbeutel; scrotum. + goth. pugg-a-s m. oder pugga- n. ags. pung m. ahd. in scas-phung, scas-fung st. m. 1 Beutel, Geldbeutel.

pusa pusan m. Beutel.

an. puss g. puss pl. puser m. Beutel. + ahd. phoso, mhd. pfose schw. m. Beutel. (nhd. puse f. cunnus.)

pluk pflücken.

an. plokka adha entreissen, rauben, rupfen. + mhd. pflücken praet. pfuete, nhd. pflücken, ndd. plücken, plüggen.

## F.

faikna Schlimmes.

an. feikn g. feiknar pl. ir f. Schlimmes, Erschreckliches, immanitas. + ags. fæcen n. Trug, List, Bosheit; ahd. feihhan, mhd. veichen n. Arglist, Betrug, vgl. as. fêkni, ahd. feihhan arglistig, betrügerisch, ags. faecne (= as. fêkni) arglistig, böse, ags. fæcne adv. gewaltig, ungeheuer, feindlich. Von pig (in lat. piget) = europ. pik.

faiga dem Tode verfallen.

an. feigr moriturus. + as. fêgi, ags. faege; ahd. feigi, mhd. veige dem Tode verfallen; erst nhd. feige, feig = muthlos. Wohl zu ig. pik, gleichsam „angezeichnet, auf dem Kerbholz“, oder zu sskr. pakva (part. zu pac kochen, reifen) reif, zum Tode reif.

faigitha f. bevorstehender Tod.

an. feigdh f. bevorstehender Tod. + ags. faegdh f. bevorstehender Tod. Von faiga.

faita fett, feist.

an. feitr fett, feist. + as. fêt (aber ags. fât, engl. fat) mhd. veiz fett, veiz n. Fett. Vgl. πῆμα.

## faitja fett machen.

an. feita (d. i. faitja) feitta fett machen, feitast fett werden. + mhd. veizen fett machen, dazu part. pf. ahd. feizit, feizt, mhd. veizt, nhd. feist. Von *faita*.

## faifalthra Schmetterling.

an. fífrildi n. (auch fíthrildi n. um an an. fíthri Gefieder zu erimera) Schmetterling. + as. fífoldara schw. f. ags. fífalde, fífealde f. ahd. fífaltre schw. f. mhd. vívaltere, vívalter st. m. Schmetterling. Eigentlich „Falter“ vgl. Tag-falter, Nacht-falter zu falthan faifalth falten.

## faiman-a f. edle Frau.

an. feima f. edle Frau, Jungfrau, feim n. und feima f. Scham, Schen, feiminn schamhaft, feimar pudet. + as. fēmea (fēhmea) schw. f. Jungfrau, Frau, altfries. fāme, fōmne, fōvne f. virgo, ags. faemne, fēme f. Jungfrau, junge Frau. Vgl. goth. in-fei-nan gerührt werden, sich erbar-men *aldēisþau*. Zu ig. pí, lat. pu-det, pro-pū-dium.

## fāha passlich, hübsch.

an. in fāga adha glänzend machen, putzen, pflegen, faegja faegdha glänzend machen, reinigen. + goth. in ga-fēhaba adv. passend, schicklich. Oder faiha? Zu fah = ig. pak pangere. Vgl. fagra.

## fāhan faifāh fāhana fahen, fassen, fangen.

an. fā fēkk erhalten, fassen, ergreifen. + goth. fahan faifah fahans, a. fāhan fēng, ags. fōn fēng; ahd. fāhan fiang, fēnc, mhd. vāhen, vān vāen, vie fassen, fangen, ergreifen, empfangen, nehmen; goth. ga-fāh-a-s n. Fang, mhd. vāch m. umbe-vāch m. das Umfangen. Daneben fangan, faifang fangana, s. ig. pak.

## fahsa n. Mähne, Schopf.

an. fax n. Mähne des Pferdes. + as. fahs, ags. feax, fex, altenglisch fax Haar, Haupthaar; ahd. fahs, mhd. vāhs st. m. n. Haar, Haupthaar. Zu europ. pak pectere.

## fagina froh, erfreut.

an. feginn froh, erfreut. + ags. fāgen laetus, gaudens. S. faginá. Va fah fügen.

## faginâ erfreuen, sich freuen.

an. fagna fagnadha begrüßen. + goth. faginôn sich freuen, faginô imper. *χαιρε*, sei gegrüßt, as. faganôn, ahd. faginôn und feginôn sich freuen. Von fagina.

## fagra passend, schön.

an. fagr, fōgr, fagrt hübsch, schön. + goth. fagr-a-s passend, nützlich gut, ags. fāgr, engl. fair; as. fagar schön, heiter; ahd. fagar schön, häßlich. Zu fag = fah fügen.

fagrja, fahrja schön, hübsch machen.

an. fegra (d. i. fagrja) fegrðha (und fegradha) schön machen, verzieren.  
+ goth. ga-fahrjan zubereiten. Von fagra.

fat (fallen) gehen, bringen, fassen.

S. fata m. Schritt, fötu m. Fuss, fatila und fitra m. πέδη Fessel, fasta fest. Dazu auch an. fjat n. in á-fjöt n. pl. Missgriff, Fehler, fit g. und pl. fitjar f. die zwischen den Klauen befindliche Haut der Vögel, auch Klaue überhaupt, feta fat finden (leidh Weg), ags. fetian holen, engl. fetch, vgl. altpreuss. pidimai wir bringen; ahd. fazza f. Bündel, Bürde, ahd. fazzôn mhd. vazzen zusammenpacken, fassen. S. ig. pad.

(fata) fatja n. Schritt, Gang.

an. fet n. passus, stór-fetadhr grosse Schritte machend. + ags. fät n. Gang, Schritt, vgl. ahd. ge-fazi n. com meatus. S. ig. pada, padya.

fata n. Gefäss.

an. fat n. Gefäss, Fessel, Band; Decke, Zeug (zu Kleidung) fata f. Kanne, Kübel. + as. fat pl. fatu n. Gefäss, ags. fät pl. fatu n. Fass; ahd. faz, mhd. vaz g. vazzes n. Gefäss, Fass, Kasten, Schrein. Zu fat. Vgl. slavo-deutsch pada, lit. pūda-s Gefäss.

fatila m. Band, Binde, Fessel.

an. fetill pl. fatlar oder fetlar m. Band, Binde. + ags. fetel m. cingulum, balteus; ahd. fazzil, fezzil, mhd. vezzel st. m. n. Band, Binde, Fessel, nhd. Fessel f. Von fat.

fathi, fadi m. Herr, Vorgesetzter, Gatte.

Nur im goth. in brúth-fath-i-s m. Bräutigam (Brautgatte) hunda-fath-i-s und thusundi-fath-i-s m. Anführer von hundert, tausend. S. ig. pati m. Herr, Gatte.

fathma m. Umfassen, Klafter.

an. fadhmr g. fadhms pl. ar m. Umfassung. + as. fadhmo, fathmo pl. m. beide ausgestreckte Arme, ags. fādhm st. m. ausgestreckter Arm, Umfassung, Busen, Schooss, Klafter, engl. fathom Faden = Klafter; ahd. fadam, fadum, mhd. vadem, vaden st. m. 1 und vadme schw. m. Faden, Klafter, nhd. Faden m. ein-fäden.

fadar m. Vater.

an. fadhir g. födhur dat. fedhr pl. fedhr m. Vater. + goth. fadar, as. fadar, ags. fāder, engl. father; ahd. fatar, mhd. vater, nhd. Vater m. S. ig. patar.

fanga Fang.

an. fang n. + ags. feng m. Umfassung; ahd. fang, mhd. vanc m. Fang, Fassen, Umfassen. Von fangan = fāhan.

fanta m. Landstreicher, Strolch.



an. fantr m. Landstreicher, Schelm, Laffe. + mhd. vans st. m. Schelm, Taugenichts. (Nhd. Fant aus dem Ndd.?).

### fanja n. Sumpf.

an. fen n. Sumpf. + goth. fanja- n. Koth, ags. fenn, fen st. m. n. engl. fen; ahd. fenna und fenni f. Sumpf. S. slavodeutsch panya.

### 1. fara f. Fahrt.

an. för g. und pl. farar f. Reise, Fahrt. + ags. faru f. Fahrt, Reise; fahrende Habe, Zug; ahd. fara f. Fahrt, mhd. var st. f. 1 Fahrt, Zug, Weg; Aufzug, Tross. Von faran.

### 2. fara n. Fahrzeug.

an. far n. Fahrzeug, Schiff, Englands-far Englandfahrer; Fahrgelegenheit, Platz im Schiffe (Fahrt =) Art, Weise. + ags. fär n. Fahrzeug, Schiff. Von faran.

### fära Gefahr.

an. fär n. Gefahr, Noth, Drangsal; Zorn. + goth. in färjan- m. Nachsteller, Aufpasser, ags. faer m. Gefahr, Schrecken, engl. fear Furcht; ahd. fära, mhd. väre st. f. 1 und vár st. m. Nachstellung, Betrug, Lauer; Gefährdung, Gefahr; Streben. Zu faran, vgl. periculum, *πειρα*.

### faran för farana fahren.

an. fara för farinn fahren. + goth. faran för farans, as. faran, ags. faran för; ahd. faran, mhd. varn, nhd. fahren fuhr gefahren. S. ig. par, slavodeutsch par fahren.

### faralda n. Fahrt.

an. farald n. faraldi f. Fahrgelegenheit. + ags. färeld n. Fahrt, Gang, Reise, Zug. Von faran.

### farha m. porcus.

ags. ferh, fearh m. ahd. farh, farah, mhd. varch g. varches st. m. 1 Ferkel, Schwein. S. europ. parka.

### fardi f. Fahrt, Weg.

an. ferdhr pl. ir f. Weg. + as. fard, ags. vörd f. ahd. fart, mhd. var st. f. 2 Weg, Fahrt, Fährte, Zug, Reise, Gang; Verlauf, Auftreten, ahd. Fahrt pl. Fahrten f. Von faran.

### farma m. Schiffsladung; Fähre.

an. farmr g. farms pl. farmar m. Schiffsladung. + ags. fearm m. Schiffsladung; ahd. farm, mhd. varm st. m. Nachen, Fähre. Dazu kal. prami, russ. poromü m. Fähre (also slavodeutsch parma Fähre), woraus lit. paramas m. Fähre entlehnt ist, wie das deutsch-dialektische Prahm = Fähre, Kahn (Ostpreussen). Von faran, wie *πορσμός*.

### farja fahren machen, fergen.

an. ferja fardha und ferjadha auf einer ferja fortbringen, fergen. + ags.

ferian, fergan fahren, führen, bringen, intrs. fahren; goth. farjan, as. ferian; mhd. vern fahren, schiffen.

### färja Gefahr bringen, gefährden.

an. faera (= färja) faerdha Gefahr bringen, schaden. + ahd. (färjan) fär-  
ran, mhd. vaeren täuschen, mit dat. Gefahr bringen, gefährden, mit gen.  
wonach trachten, erwischen, treffen. Von fära Gefahr.

### farjan f. Fähre.

an. ferja f. Fahrzeug (zu Wasser). + mhd. fere st. schw. f. nhd. Fähre  
pl. Fahren f. (Grundform farjan-) vgl. ahd. ferjo, mhd. verje, vere, nhd.  
Ferge m. Fährmann. Von faran, farja.

### fala (fäla ?) feil.

an. fair feil, fala adha feilschen. + ahd. fali, fäli, feili, mhd. veile, veil,  
nhd. feil, mhd. feilsen = nhd. feilschen. S. ig. par, europ. päla πάλειν.

### faltha und falthan Falte.

an. faldr m. Falte, Knoten, Kopfputz der Frauen, falda f. dass. + engl.  
fold Falte, Umschlag, Hürde, Pferch; mhd. valde, valte st. schw. f. Falte,  
Windung, Winkel; Tuch zum Einschlagen der Kleider; Verschluss. Von  
falthan.

### -faltha -fältig.

an. -faldr in ein-faldr einfach, marg-faldr mannigfalt u. a. + goth. ain-  
falth-a-s s. ainfaltha, managfaltha. S. europ. palta, -πλάσιος.

### falthâ denom. von faltha.

an. falda faldadha den Kopf mit dem faldr bedecken, den Kopf verhül-  
len. + ahd. faldôn, faltôn, mhd. valden valte, nhd. falten. Von faltha.

### falthan faifalth falthana falten.

an. falda fêlt faldinn verhüllen. + goth. falthan faifalth falthans, ags.  
fealdan feôld; ahd. faldan, mhd. valden abl. 7 falten.

### falm schwanken, zittern, sich fürchten.

an. in fälma adha hintasten, hinschwanken nach, schwingen, felmr schreck-  
haft, erschrocken in verdhr einum felmt Jmd wird erschreckt, felms-fullr  
voll Angst und Schrecken, fjalmsfullr schreckhaft, angstvoll, felm-ta,  
felmta (= filmatja) bange sein. + goth. us-filman- erschrocken, entsetzt,  
erstaunt, us-filmein- f. Schrecken, Entsetzen, Staunen. S. europ. palm  
πλεμψω = felmta.

### falla Fall, Untergang, Tod.

an. fall n. Fall, sólar-fall n. Sonnenuntergang; auch das Fallen = Ster-  
ben. + as. fal g. falles, ags. feall, fall st. m. engl. fall; ahd. fal g. falles,  
mhd. val g. valles st. m. Fall, Untergang, Tod; nhd. Fall pl. Fälle. Von  
fallan.

### fallan faifall fallana fallen.

an. falla féll fallinn fallen, niedersinken; verfallen o. dat. fallinn part. praet. beschaffen, geeignet, passend. + as. fallan féll föllum, ags. fallan feoll, feall, engl. fall fell fallen; ahd. fallan, mhd. vallen viel fallen, niederstürzen, mit dat. verfallen, zufallen Jmdem, nhd. fallen fiel gefallen. S. ig. spal, slavoddeutsch pal, lit. pól-ti fallen.

### fallja fallen machen, fällen.

an. fella (= fallja) felda fällen, zu Falle bringen. + as. fellian; ahd. fellan falta, mhd. vellen valte, nhd. fällen fällte. Causale von fallan.

### falva falb, fahl.

an. fölr bleich, fahl. + ags. fealu, fealo, engl. fallow; ahd. falo flectit falawêr, mhd. val, valwer fahl, bleich; falb, blond, gelb; nhd. fahl und falb. S. slavoddeutsch palva.

### falviskan Asche.

an. fölski (d. i. falviskan-) m. Asche, Aschenrückstand eines Dings, fölska adha zu Asche werden, erlöschen. + ahd. falawisca, mhd. valwische, velwesche st. schw. f. Asche, Stäubchen. Von falva fahl.

### fava wenig.

an. fär, fä, fätt wenig; wortkarg, verschlossen, unfreundlich, faedh (= favitha) f. unfreundliches, verschlossenes Wesen, Kälte, faekka oder faetta oder faetta (d. i. favitja) vermindern. + goth. pl. favai wenige, ags. fæ, engl. few; as. fah nom. sg. fāho, gen. pl. fahorô (für favorô); ahd. fæ, fô fl. faoêr, fôêr, fôhêr, fowêr wenig, selten. S. europ. pava paucus.

### favja Getreide reinigen, sichten.

ahd. (fawjan) fowjan, mhd. väwen, väen sieben, durchsiehen. S. ig. pi reinigen.

### fasta fest.

an. fastr, föst, fast fest, unverrückbar + as. fast, ags. fōst, engl. fast; ahd. fast-lîh fest, as. ahd. fasto, mhd. vaste adv. fest, sehr, nhd. fast; ahd. fasti, festi, mhd. veste, vest, nhd. fest. Von pad.

### fastan f. Fasten, Fastenzeit.

an. fasta f. Fasten, Fastenzeit. + as. fasta schw. f. ahd. fasta st. schw. f. und fasto schw. m. mhd. vaste st. schw. f. Fasten, Fastenzeit. Von fasta fest.

### fastanâ, fastinâ fest machen, versprechen.

an. fastna adha (festmachen, versprechen =) verloben. + as. fastna, ahd. fastinôn, festinôn, mhd. vestenen fest machen, fest setzen, versprechen. Von fasta.

### fastja fest machen.

an. festa festa fest machen, befestigen. + as. festian, ags. fæstan; ahd. fastjan, festan, mhd. vesten befestigen, festsetzen, bestätigen, nhd. Festung f. Von fasta.

## fiara n. Feuer.

an. fyr, schwed. dän. fyr n. Feuer. + as. fur, aga. fyr, fir n. engl. fire;  
ahd. fur, fuir, mhd. viur, nhd. Feuer n. S. europ. pûra πυρ.

## fihu n. Vieh; Habe, Gut, Geld.

an. fê g. fjâr n. Vieh; Gut, Schatz, Geld. + goth. faihu n. Vieh; Ver-  
mögen, Geld, as. fehu, feho, fê, aga. feóh, feó n. Vieh, Vermögen, engl.  
fee; ahd. fihu, mhd. vihe, nhd. Vieh n. S. ig. paku Vieh.

## fihugirna habgierig.

an. fêgjarn habgierig. + goth. faihugairn-a-s habstüchtig. Aus fihu und  
girna w. s.

## fihugirnîn f. Habgier.

an. fêgjirni f. Habgier. + goth. faihugairnein- f. Habsucht. Von fihugirna.

## fitra m. Fessel.

an. fjöturr g. fjöturs pl. fjótrar m. Fessel, fjótra adha fesseln. + as. fe-  
terós pl. m. Fesseln, aga. fetor, feter f. Fessel, engl. fetter. Zu fat, vgl.  
xéon, fatila Fessel.

## fithra f. Feder.

an. fjóðr g. fjadhrar pl. ir f. Feder, auch das breite Blatt zwischen  
Spitze und Tülle des Spiesses, vgl. nhd. Schweinsfeder. + as. fethara,  
fedhara aqhw. f. Feder, Fischflosse, aga. fedher st. f. engl. feather Feder;  
ahd. fêdara, mhd. vëder st. schw. f. Feder, Fittich, flaumiges Pelzwerk,  
nhd. Feder. S. ig. patara, patra.

## fithrja n. Gefieder.

an. fidhri und fidhr n. Gefieder. + aga. fithra (d. i. fethrja) n. Fittige,  
mhd. ge-fidere st. n. nhd. Gefieder. Von fithra.

## fidvôr, fidur vier.

an. fjórir, fjórar, fjögur vier, + goth. fidvôr, fidur, as. fuwar, aga. feó-  
ver, engl. four; ahd. fior, mhd. vier, nhd. vier. S. ig. katvar, katur.

## fidvôrtihan vierzehn.

an. fjórtán vierzehn. + goth. fidvôrtaihun, aga. feóvertæon, engl. fourteen;  
ahd. vierzëhan, mhd. vierzëhen, nhd. vierzehn. Aus fidvôr und tihan.

## fidvôrthan, fidurthan der vierte.

an. fjórdhi der vierte. + as. fiordho, fiortho, aga. feóverdha, feórdha, engl.  
fourth; ahd. viordo, mhd. vierde, nhd. vierte. S. ig. katvarta.

## fingra m. Finger.

an. fingr g. fingrar pl. fingr m. Finger. + goth. figgr-a-s m. as. finger,  
aga. finger m. engl. finger; ahd. finger, mhd. vinger st. m. 1, nhd. Fin-  
ger m. Wohl von fahan, fangan fangen, fassen, wie handu-s von hant-  
hanth.

fingragultha n. (Fingergold =) goldner Fingerring.

an. fingrull n. goldner Fingerring. + goth. figgragultha- n. goldner Fingerring. Aus fingra und gultha n. Gold.

finthan fanth funthum funthana finden.

an. finna fann funnum funninn finden, aufsuchen, wahrnehmen, befinden. + goth. finthan fanth funthum funthans finden, erfahren, as. finda, fidhan, ags. findan, engl. find; ahd. findan, mhd. vinden abl. 1 finden, erfahren, wahrnehmen, ermitteln, erfinden (dichten) nhd. finden fand gefunden. Zu ig. pat petere.

fifla m. n. Seekalb, Tölpel.

an. fifl m. Riese, Tölpel, Narr. + ags. fifel n. Seeungethüm, Riese. Za pap schwellen vgl. lit. pamplys dicker Kerl.

fimf fünf.

an. fimm fünf. + goth. fimf, as. fif, ags. fif, fife, engl. five; ahd. fimf, finf, funf, mhd. vünf, nhd. fünf. S. ig. pankan.

fimftan der fünfte.

an. fimmti der fünfte. + goth. fimftan-, as. fifta, ags. fifta, engl. fifth; ahd. fimfta, finfta, mhd. vünfte, nhd. fünfte. S. ig. pankta.

simftihan fünfzehn.

an. simmtán fünfzehn. + goth. simftaihun, ags. fisteón, engl. fifteen; ahd. fimfzēhan, mhd. vünfzēhen, nhd. fünfzehn. S. ig. pankadakan. An. simmtāndi der fünfzehnte vgl. goth. simftataihundan-, ags. fisteódha; ahd. simftazēhendo, funfzēndo, mhd. fünfzēhende, nhd. fünfzehnte.

simftig-j-āstan der fünfzigste.

an. simmtagasti der fünfzigste. + engl. fiftieth; ahd. simfzugōsto, mhd. fünfzegeste, nhd. fünfzigste. Zu fimf tigjus.

simf tigjus (fünf Zehner =) fünfzig.

an. simmtigi und simmtiu fünfzig. + goth. fimf tigjus, ags. fiftig, engl. fifty; ahd. simfzug, simfzuc, funfzic, mhd. vünfzec, nhd. fünfzig.

fijâ, fijai hassen.

an. fjâ (d. i. fjaja) hassen, fjāndi m. Feind, fjôn n. Hass. + goth. fiaz, fijan Stamm fijai- hassen; ags. feójan, feón; ahd. fiên hassen. S. ig. piy.

fijanda m. Feind, part. praes. von fija als subst.

an. fjandi, fjāndi pl. fjāndr m. Feind. + goth. fijands, fiands, as. fiund, fiond, ags. fiónd, feónd, engl. fiend; ahd. fijant, fiant, mhd. viant, viant st. m. 1, nhd. Feind. Eigentlich part. praes. von fijâ.

firina facinus.

an. firn pl. n. Ausserordentliches, Wunderbares, gen. pl. firna adv. über-

näsig. + goth. fairina f. Beschuldigung, Schuld, Klage, Ursache, fairin-a-s chuldig, tadelhaft, as. firina st. f. böse That, Verbrechen, Schuld, Sünde, irinun dat. pl. ausserordentlich, ahd. firina, mhd. virne st. f. Verbrechen, Künde.

### firhäs m. pl. Menschen, Leute.

m. firar pl. st. m. 1 Lebende, Menschen, Leute. + ags. firas, fyras pl. n. as. firihôs m. pl. Lebende, Menschen, Leute; ahd. firahi, firihî, firî pl. n. Lebende, Menschen, Leute. Vgl. firhvu.

### firhvu n. Leben.

an. fjör dat. fjörvi n. Leben. + goth. fairhvu-s m. (was da lebt) Welt, ags. feorh, feor Leben; as. ferah, ferh n. Leben; Seele, Geist; Bewusstsein; ahd. fērah, fēr̥h, mhd. vēr̥h g. vēr̥hes n. Leben, Seele, Geist.

### firgunja Berg (?).

an. fjörgyn (Stamm fjörgunja) f. Erdgöttin. + goth. fairgunja- n. Berg, ags. firgen, fyrgen n. Berg, Gebirg, nur in Zusammensetzungen z. B. firgen-streám m. Bergstrom. (Vgl. eskr. parçāna Abgrund?)

### firta m. Furz.

an. fretr m. dass. + ahd. firz, mhd. virz st. m. vgl. ahd. furz, mhd. vurz, nhd. Furz m. S. ig. parda πορδή.

### firtan fart furtum furtana furzen.

an. freta frat und frata adha f. + engl. fart; ahd. fērtan, mhd. vērzen abl. 1. S. ig. pard pardati.

### firna und furna vorjährig, alt.

an. forn alt, vetustus und priscus, forn-eskja f. Alterthum, alte Zeit. + goth. fairnja- alt, fairnjô jēr das vergangene Jahr, fairni-tha f. Alterthum, as. fērn vorig, dat. sg. fernun gēre im vorigen Jahre; as. furn, forn adv. vormals, firn, fyrr adj. alt; ahd. firni, mhd. virne alt, geübt, verständig, schlan, nhd. Firne-wein, Firn-schnee, Fern-er; ahd. forn, mhd. vorn adv. vormals = ags. furn, forn dass. S. slavodeutsch parna, altpers. paranam.

### firnitha (furnitha) f. Alter.

an. fyrnd f. Alter, alte Zeit. + goth. fairnitha f. Alter. Von firna alt.

### firra adv. fern.

an. fjarri adv., comp. fjarr und firr, superl. fjaerst ferne. + goth. fairra adv. fern, praep. mit dat. fern von, weg von, ab von, as. ferro, ferr; ahd. ferro, mhd. vērre adv. fern, weit, sehr, comp. ahd. fērrôr, mhd. vēr̥rer, superl. ahd. fērrôst, mhd. vēr̥rest. Zu ig. para (gleichsam parara?).

### firrja entfernen.

an. firra firðha entfernen, freimachen. + as. ferrian; ahd. (firrjan) firran, mhd. virren (as. auch firrôn) entfernen, entfremden, fern halten. Von firra.

## firsna f. Ferse.

goth. fairzna f. ags. fiersn f. ahd. fērsana, fērsna, mhd. vērsene, vēren a. schw. f. nhd. Ferse. S. ig. parsna.

## fila (fflu) m. Elephant.

an. fil g. fils pl. filar m. Elephant. Das sskr. pīlu m. neupers. fil Elephant, das ins. Altnordische Eingang fand.

## filu n. viel.

an. fjöl- viel- nur in Zusammensetzungen z. B. fjöl-bygdhr viel angebaut, fjöl-mennr adj. multorum hominum, und in fjöl-di m. Menge, fjölga adha vermehren. + goth. filu, as. filu, filo; ahd. filu, filo, mhd. vile, vil a. Vieles, viel persönl. Viele; in Menge, viel, sehr. S. ig. paru, europ. pal.

## filhan falh fulhana bergen, verbergen; Jmdem anbefehlen = übergeben.

an. fela fal fälum folginn bergen, verbergen, fela eitt á hendi einum Jndem Etwas „befehlen“ = übergeben. + goth. filhan falh fulhum fulhans verbergen, begraben, flig-rja- n. Versteck, Höhle (flig mit Einschubvocal wie in miluk- Milch von milkan) fulgin-a-s verborgen, fulh-ansja n. das Verborgene, Geheimniss; ahd. fēlahan abl. 1 componere, condere, as. bi-fēlhan, ahd. bi-fēlahan, mhd. be-völhen zu Eigen übergeben, der Erde übergeben = bestatten, anvertrauen, verleihen, nhd. be-fehlen, emp-fehlen (aus ent-fehlen). Grundbedeutung: einstecken cf. πόρπη.

## filla n. Fell, Haut.

an. fell n. in bók-fell n. (Buchfell =) Pergament, gull-fjall-adhr (goldfellig =) goldfarbig. + goth. filla- n. as. fēl, fēlt, ags. fel, fell n. engl. fell; ahd. fēl g. fēlles, mhd. vël g. vëlles n. Haut, Fell, nhd. Fell. An fīna vgl. lat. pellis, s. europ. palna.

## fīs (fisan fais fisana?) pedere.

an. fisa fēis fēum fēinna pedere. + deutsch nur im mhd. vis-t, nhd. Fst st. m. crepitus ventris sine strepitu. S. europ. spas spirare.

## fiska m. Fisch.

an. fiskr g. fisks pl. fiskar m. Fisch. + goth. fisk-a-s, as. fisk, ags. fæc, fix m. engl. fish; ahd. fisc, mhd. visch st. m. 1, nhd. Fisch pl. Fische. S. europ. piska.

## fiskâ fischen.

an. fiska adha Fischfang treiben, fischen. + goth. fiskôn, as. fiskôn, ahd. fiscôn, mhd. vischen, nhd. fischen. S. europ. piskâya piscâri.

## fū faulen.

an. fāi m. Fäulniss (= fū-an-) fūinn verdorrt, abgefaut, fāna fāadha verwesen, feyja (d. i. fāu-ja caus.) verrotten lassen, fūll faul a. fūla + deutsch nur in fūla w. s. S. ig. pū faulen.

**fuhan f. Fuchs.**

an. fōa f. Fuchs. + goth. fauhôn- f. mhd. vohe f. Fuchs. S. Bugge, Zeitschrift XX, 1, 10.

**fugla m. Vogel.**

an. fugl. g. fugis pl. fuglar m. Vogel. + goth. fugl-a-s, as. fugal, ags. fugol m. engl. fowl; ahd. fugal, fogal, focal, mhd. vogel, nhd. Vogel m. Vgl. sskr. phuka m. Vogel, oder für flugla von flugan?

**futha, futhi f. cunnus, anus.**

an. fudh g. fudhar pl. fudhar f. cunnus canis, Hundsfott. + mhd. vud g. vüde st. f. 2 cunnus, vulva, nhd. in Hunde-fott. Eigentlich wohl der Hintere, alemannisch vüdeli n. Kinderwort, Popo, vgl. sskr. puta m. dual die Hinterbacken.

**funan m. Feuer.**

an. funi m. Flamme, Feuer, Glühasche. + goth. gen. funins, dat. funin schw. m. Feuer. Dazu goth. fōn indecl. n. Feuer. S. slavodeutsch pana Feuer.

**funsa geneigt, willig.**

an. fūas begierig nach, willig zu mit gen. + as. fūs, ags. fūs dass., ahd. fums bereit, willig, geneigt. Von finthan fanth vgl. ags. fundian streben und lat. pro-pitius (funsa = funth-ta).

**funsti f. Faust.**

ags. fýst f. engl. fist; ahd. füst, mhd. vüst st. f. 2, nhd. Faust pl. Fäuste. S. slavodeutsch pansti f. Faust.

**funsja bereit machen.**

an. fýsa fýsta Lust machen, geneigt machen. + ags. fýsan fýsde beeilen, refl. sich beeilen. Von funsa.

**fura adv. vor.**

an. for adv. vor- nur in Zusammensetzung. + goth. faura adv. vor, vorn, vorhanden, vorher, praep. mit dat. vor; faur adv. vor, voraus, praep. mit acc. vor, für; ahd. fora, mhd. vore, vor adv. vor, vorn, vorher, praep. mit dat. und gen. vor, und in Zusammensetzung. S. ig. parā, paras sskr. parā.

**furi adv. und praep. vor, für.**

an. fyr (oder fur = goth. faur) oder fyri oder fyrir (comp.?) adv. und praep. mit dat. vor, für. + ahd. furi (und fura) mhd. vür (vure, vur) praep. mit acc. vor, für. Zu fura.

**furis, furisan der frühere.**

an. fyrr (d. i. furis) comp. adv. früher, vorher, fyrrum adv. einst, fyrri (d. i. furisan-) adj. comp. der frühere. + ahd. furiro (d. i. furisan-) comp. adj. der frühere, vordere, ntr. furiro, mhd. vürer weiter, mehr. Comparativ zu fura, furi. Vgl. lat. prior.



## furista der vorderste, erste.

an. fyrstr (d. i. furistas) superl. der erste. + ags. fyrst der erste, engl. first; ahd. furist, vürst adj. vorderst, erst, vornehmst, höchst. Superlativ zu fura, furi.

## furha f. Furche.

an. for g. forar pl. forar f. Furche. + ahd. furh, furah, mhd. vürh s. l. 2, nhd. Furohe, pl. Furchen. Vgl. lat. porca f. Furche, Ackerbock.

## furhan f. Föhre.

an. fura f. Föhre, Fichte. + ags. furh f. engl. fir; ahd. forha, furah, mhd. vorhe f. nhd. Föhre, Fuhfe f. Wohl der dunkle Baum s. ig. parka παρκός, wie ig. bharga Birke der helle Baum (mit weisser Rinde) zu ig. bharg glänzen.

## furhna f. Forelle.

ahd. forahana, forhana, mhd. vorhen st. f. Forelle. Wohl sicher zu ig. parkna παρκός bunt, wegen der rothen Tüpfeln.

## furth adv. fort.

an. forðum adv. einst, forðha adha fortbringen, in Sicherheit bringen, retten. + as. forðh adv. hervor, vorwärts, fort, engl. forth; mhd. vurt adv. vorwärts, weiter weg, fort, nhd. fort. Dazu goth. comp. farthia suvor, vorher, früher. Von fura, fur.

## fûla faul.

an. fáll faul. + goth. fûl-a-s, ags. fûl, engl. foal; ahd. fûl, mhd. rûl, nhd. faul (faul = träge erst im Nhd.). Von fû faulen. S. slavodentsch pâla.

## fulan m. Fohlen.

an. foli m. Fohlen. + goth. fulan- m. ags. fola m. ahd. folo, mhd. volc, vol schw. m. nhd. Fohlen. Vgl. europ. pâla.

## fulka n. Heer, Volk.

an. fôlk n. Heerhaufe, Volk. + as. folk, ags. folc n. ahd. folc, folch, mhd. volc n. Volk, Kriegsvolk, Heerhaufe, Menge, nhd. Volk n. Daraus lit. pulka-s, ksl. plūkū m. dass. entlehnt?

## fulkja n. Volks-, Heeresabtheilung.

an. fylki g. pl. fylkja n. Kriegerschaar, Heerhaufe. + ags. fylces n. provincia, tribus. Von fulka.

## fulgitha f. Begleitung, Gefolge.

an. fylgdh f. Begleitung, Gefolge. + ahd. folgida, folkida f. Begleitung, Gefolge. Von fulgja.

## fulgja folgen.

an. fylgja fylgdha folgen, nachfolgen, begleiten. + ags. fylgan, fylgim.

folgen folgen und ags. folgrian folgode, engl. follow, as. folgön, ahd. folgön und folgên, mhd. volgen, nhd. folgen. Zu filhan? vgl. sskr. paro.

## fuldra rauh.

as. fylðr hirtas. + ahd. fultar uneben, rauh. Nach Schade.

## fulma m. f. palma Flachhand.

as. folmós m. pl. palmi, ags. folm f. ahd. folma st. f. palma, manus. S. europ. palma.

## fulja n. Fohlen, Füllen.

as. fyl n. Fohlen. + ahd. fūli, mhd. vūli n. Fohlen (und ahd. fulin, mhd. vūin, nhd. Füllen n.). Zu fulan.

## 1. fulla voll, gefüllt.

as. fullr, full, fult voll, gefüllt. + goth. full-a-s, as. full, ags. ful, engl. full; ahd. fol follér, mhd. vol voller, nhd. voll. Aus ful-na s. ig. parna, europ. palma.

## 2. fulla n. Becher.

an. full n. Trinkbecher. + ags. ful dat. fülle n. Becher. Zu 1 fulla.

## fullja füllen.

an. fylla fylda füllen, anfüllen. + goth. fulljan, as. fullian, ags. fyllan; ahd. fulljan, mhd. vūllen, nhd. füllen. Von fulla, s. slavodentsch palnya.

## fötu m. Fuss.

an. fötr g. fötar pl. nom. und acc. foetr m. Fuss. + goth. fētū-s m. as. fōt m. 2, ags. fōt m. 1. 2; ahd. fuoz, mhd. vuoz m. 2, nhd. Füsse, pl. Füße m. S. ig. pad, pāda, pādu.

## födja nähren, aufziehen.

as. foeda foedda nähren, ernähren, aufziehen, gebären. + goth. fōdjan, as. fōdian, ags. fēdan, fēdde, engl. feed nähren, aufziehen; ahd. (fuotjan) fuottian, mhd. vuoden, vūten ernähren, aufziehen, mästen; gebären. S. slavodentsch pātaya, europ. pat, ig. pā.

## födra n. Futter.

as. födr n. Viehfutter. + goth. fōdra- n. Scheide, Futteral, ags. fōðor n. pabulum, ahd. fuotar, mhd. vuoter n. Nahrung, Futter; Kleidfutter, Futteral, nhd. Futter. Von fōdjan (oder direct von ig. pā pascere).

## förja bringen, führen.

as. foera foerdha bringen, translociren. + as. förian führen, ags. fēran fēra fahren; ahd. fuorjan, mhd. vüeren, nhd. führen fahren machen, führen, bringen, tragen; ausüben. Denom. von ahd. fuora, mhd. vuore st. f. 1, nhd. Fuhr, Fuhre oder Causale zu fāran, för wie hlōhjan lachen machen zu hlāhjan hlōh lachen. Vgl. arisch pāraya.

## föstra n. Ernährung, Erziehung.

an. föstr n. Ernährung, Erziehung. + ags. föstur n. Ernährung, Ernährung, engl. foster-child.

fnas hauchen, schnaufen.

an. fnasa adha hauchen, fnösun (d. i. fnasáni-) fremitus, stridor. + ags. fnás-t m. anhelitus, flatus, ahd. fnástôn, fnástôn anhelare. Zu comp. spas, kal. pachū m. Hauch, pachati hanchen, wie hniusan niesen u. kl. kūs, cichū.

frâ adv. weg von.

an. frâ adv. und praepos. mit dat. von (de und ab) weg von, von, über, mit, nema frâ ausnehmen. + goth. fra nur als Vorsatzpartikel im Sinne von παρά. S. ig. parâ παρά. Nhd. ver- = goth. fair-.

fraiva n. Samen.

an. frae n. Samen. + goth. fraiva- n. Samen, Geschlecht, Nachkommen.

frais (fraisan faifrais fraisana?) versuchen, prüfen, davon fraistâ dass.

an. in freista adha versuchen, auf die Probe stellen. + goth. fraises faifrais fraisans versuchen, prüfen, auf die Probe stellen, fraistubja- f. Untersuchung steht für fraistöbnja- und geht auf ein abgeleitetes Verb fraistôn = ahd. freista zurück, as. frêsa, ahd. freisa st. f. Gefahr, Gefährdung; Verderben, as. frêson, ags. frásian, ahd. freisôn versuchen, in Versuchung führen; gefährden, zu Schaden bringen, nachstellen.

fraujan m. f. Herr, Herrin, Frau.

an. freyja (d. i. fraujan-) f. Herrin und Name einer Göttin und frâ g. frûar, frûr, frû f. Frau. + goth. fraujan- m. Herr, as. frôho, frôio, frôio schw. m. und frô m. (in der Anrede) ags. fréa g. fréan, ahd. frô, mhd. vrô schw. m. Herr, nhd. Frohn-dienst, Frohn-leichnam, frohnen (Herrdienst thun); as. frûa, ahd. frouwâ, frowâ, mhd. vrouwe, vrowe, vru schw. f. Herrin, Frau, nhd. Frau pl. Frauen. Zu ig. parva der vierte, erste, ksl. prüvü.

frath praet. frôth verstehen.

goth. frathjan frôth frôthum frôthans verstehen, denken, erkennen, verständig sein, frathja- n. Verstand, Einsicht, Sinn, Gesinnung, Gemüth, frôth-a-s s. frôða. S. slavodeutsch und ig. prat.

fram adv. vorwärts.

an. fram adv. vorwärts, weiter. + goth. fram adv. weiter, fram-aldrs in Alter vorgeschritten, bejahrt, fram praep. mit dat. von her; ahd. fram, mhd. vram adv. vorwärts, fort, weiter; zeitlich: sogleich; ahd. fram praepos. mit dat. fort aus, von her, engl. from. Zu ig. parama, πέποιος.

frama voranstehend (fruma).

an. framr comp. fremri superl. fremstr voran stehend, vorwärts strebend, frami m. Ruhm, Vortheil, Ehre, fremd f. (= framitha) Förderung, Vor-

theil, Ruhm. + ags. fram, from, freom, frum, ahd. frum, mhd. vrom tüchtig, wacker, brauchbar, as. fruma = ahd. fruma st. f. 1, mhd. vrome, vrom st. f. schw. m. st. m. Nutzen, Vorthail „Frommen“, mhd. vrumede st. f. 1 (= an. fremd) Tüchtigkeit, Brauchbarkeit, nhd. fromm. Zu ig. parama, *πρόμος*. Beachte an. a neben deutschem u.

framis adv. comp. von fram weiter, vorwärts.

an. fremr (d. i. framis) adv. comp. von fram weiter (und fremri = framisan- adj. comp. von framr vorn befindlich, voranstehend, dreist, unverschämt). + goth. framis adv. weiter, weiter vor, weiter fort. Comparativ zu fram.

framja (frumja) vorwärts bringen, fördern, schaffen.

an. fremja framda vorwärts bringen, fördern, ausführen. + as. frummian fördern, ausführen, schaffen, ahd. frumjan, frumman, mhd. vrumen, vrümen vorwärts bringen, fördern, vollbringen, verrichten, machen, thun, vgl. nhd. frommen impers. Von fram, frama. Beachte, an. a neben deutschem u.

fráva hurtig.

an. frár hurtig, schnell. + as. fráh froh, fráh-möd und frö-möd frohgemuth, frö-liko = ahd. frö-liho adv. fröhlich, zuversichtlich, ags. fréa, ahd. frao, frö, frawér, fröwér, nhd. froh (?). Zu ig. pru.

frisan fraus frusum frusana frieren.

an. frjōsa fraus frusum frosinn und frerinn frieren machen; frieren, frosinn erfroren. + ags. frýsan, engl. freeze, frozen; ahd. friosan, frōsan, mhd. vriesen abl. 6, nhd. frieren fror gefroren. S. ig. prus brennen.

frika gierig, verwegen.

an. frekr gierig nach Speise; kühn, wild. + goth. in faihu-frik-a-s geldgierig, ags. frec gierig, verwegen, kühn; ahd. frēh gierig, mhd. vrēoh muthig, kühn, keck, nhd. frech. Dazu as. frekni kühn, verwegen (?), frōkan, ags. frēcne, ahd. fruochan wild, frech, verwegen. Vgl. ig. sparg.

frihalsa frei.

an. frjáls frei, frjálsa f. Freiheit, Sicherheit, frelsa (= frihalsjan) frelsta freimachen, frelsi n. Befreiung. + goth. frihalsa- m. Freiheit, ahd. frihals, mhd. vrhals st. m. freier Mann, Freiheit, ahd. frihals f. Freiheit. Aus frija und halsa.

frihnan praes. frihna frah fráhum frihana fragen.

an. fregna praes. fregn frá frágum 'freginn fragen, erkunden, erfahren. + goth. frihnan praes. frihna frah fréhum frihans, ags. frignan, fringan fragen, erkunden, erfahren. S. ig. prak fragen, sakr. praęna Frage.

fritha und frithu m. Friede.

an. fridhr g. fridhar m. Friede. + goth. in Fritha-reiks Friederich, ga-frithôn s. frithá, as. fridhu m. ags. fridh, frydh m. n. fridhu st. f. ahd.

fridu, frido, mhd. vride st. m. ahd. auch frida st. f. = ags. fritha & f. Friede, Schutz, Sicherheit; Einfriedigung, eingefriedigter Bezirk. Zu ig. pri.

frithâ friedlich machen, befrieden, versöhnen.

an. fridha adha friedlich machen, befrieden, fridhast sich ansöhnen mit + goth. ga-frithôn versöhnen, gafrithôni- f. Versöhnung, as. friden schützen, behüten, bewahren, mhd. vriden, nhd. be-frieden. Von fritha.

frida lieblich, hübsch, gefällig.

an. fridhr, fridh, fritt gefälligen Aussehens, hübsch. + ags. fridh stattlich, schön, davon goth. freid-jan schonen (als frida ansehen) wie schonen von schön (als schön ansehen, behandeln). Zu ig. pri lieben, sakr. priða geliebt, lieblich.

1. frija, fria frei.

an. fri frei in fria adha frei machen, frian, friun f. Befreiung, Schoonung, frijals = fri-halsa w. s. frei. + goth. frija- nom. frei-s frei, ags. fræ, engl. free; ahd. fri, friër, frigër, mhd. vri vrier (vrijer, vriger) nhd. frei. Zu ig. pri lieben (im Sinne von be-lieben).

2. frija, fria lieb.

In frijâ lieben, frijânda Freund, frijâdila Geliebter. + sakr. priya, and frya lieb, von ig. pri lieben durch a.

frijâ lieben.

an. frjâ adha lieben. + goth. frijôn, as. friohan, ags. freógan, freón lieben. Von frija lieb s. slavodeutsch priyâya.

frijâdila m. Geliebter.

an. fridill m. Geliebter, Buhle, fridla, frilla f. Geliebte, Buhle. + ahd. friudil, fridel st. m. mhd. vriedel st. m. ahd. friedila, fridila st. f. Geliebter, Geliebte. Von frijâ vgl. kal. prijateli m. Freund s. slavodeutsch priâtala.

frijânda m. Freund.

an. fraendi pl. fraendr m. Verwandter, Vetter, Freund. + goth. frijônd- m. as. friund, ags. freónd, engl. friend; ahd. friunt, mhd. vriunt st. m. nhd. Freund. Eigentlich part. praes. von frijâ lieben.

frista m. Frist.

an. frest n. Frist, alligegredsta Zeit. + ags. frist m. und fyrst, ferst, first m. Frist; ahd. frist, mhd. vrist st. f. 2 auch st. m. nhd. Frist pl. Fristen schw. f.

fristâ fristen.

an. fresta adha aufschieben, fristen. + ahd. fristôn und fristjan, mhd. vristen, nhd. fristen. Von frista.

frumfa der erste, zuerst, früher.

an. frum- nur in Zusammensetzung zur Bezeichnung des Ursprünglichen, des Vorrangs. + goth. frum-a-s m. Anfang, fruman- der erste, zuerst, früher, as. formo, ags. forma schw. primus, engl. former, formerly. S. ig. parama.

### fruska n. Frosch.

an. froskr g. froeks pl. froskar m. Frosch. + ags. frox m. engl. frog; ahd. frosc, mhd. vrosch st. m. 1., mhd. auch m. 2 wie im nhd. Frosch pl. Frösche.

### frusti, frusta Frost.

an. frost n. Kälte, Frost. + as. frost, ags. forst m. engl. frost; ahd. frost; ahd. frost, mhd. vrost, nhd. Frost m. pl. Fröste. Von frisan frieren.

### frôða (frôtha) kundig.

an. frôðhr kundig (besonders der Geschichte), froedhi f. und n. Wissenschaft. + goth. frôth-a-s verständig, klug, weise, frôðein- f. Verstand, Klugheit, Einsicht, Weisheit, ags. frôð dass. as. frôð erfahren, weise; alt, greis, frôðón altern, gi-frôðod weise, gealtert; ahd. frôt, fruot, mhd. vruot verständig, weise, brav, ahd. fruotî, mhd. vruote f. Verständigkeit = an. frœdi f. goth. frôðein- f. Von frath, frôth vgl. lit. prota-s m. Einsicht, Klugheit.

### flaina Wurfspiess.

an. fleinn m. Wurfspiess. + ags. flân m. f. auch flâ f. Wurfspiess, Geschoss, Pfeil. Vgl. lit. plêna-s m. Stahl?

### flais, flaisan plus.

an. fleiri (d. i. flaisan-) mehr comp. adj. zu margr viel. S. europ. plâyana, ig. prâyans mehr.

### flaiska n. Fleisch.

an. flesk oder fleski n. Speck, Schweinefleisch. + as. flêsk, ags. flæsc n. engl. flesh Fleisch; ahd. fleisk, mhd. vleisch st. n. nhd. Fleisch. Von flais plus?

### flaista meist, πλειστος.

an. flestr meist, adj. superl. zu margr viel. S. europ. plâista, ig. prâista πλειστος.

### flauhi m. f. Flöh.

an. flô g. flôar pl. floer f. Flöh. + ags. fleáh, fleá f. engl. flea; ahd. flôh, flôch, mhd. vlôch pl. vloche st. m. 2 und vlô st. f. nhd. Flôh pl. Flöhe. Zu lat. puleo- das für plâeo- stehen wird, wie pulmon- für plâmon- = πλεμον. Vgl. sskr. plu- springen.

### flaugja fliegen machen.

an. fleygja fleygdha fliegen lassen, werfen. + goth. usflangjan in Fluge fortführen, mhd. vleugen, md. vlôgen fliegen machen, scheuchen, verschrecken. Gausale zu flaugan flang fliegen.

## flautja flößen, fließen machen.

an. fleyta (= flautja) fleytta fließen machen. + ahd. (flōzjan) flōma, mhd. vloezen fließen machen, flüssig machen, schmelzen, mhd. ze-flōzen zerfließen machen, schmelzen; in der Bedeutung „flößen“ = mittels Flosses fortschaffen denominativ von ahd. flōz m. nhd. Floss n. *Causa* von flutan fließen, praet. flaut.

## flauma m. Strömung, Fluth.

an. flaumr m. Strömung, Fluth. + ags. fleām m. ergoessene Menge, Fluch, ahd. worolt-floum st. m. colluvies mundi, s. Schade s. v. floum. Zu farya spülen s. europ. plu.

flak schweifen (flackern).<sup>1</sup>

an. flakka adha schweifen, streifen, flökkun (d. i. flakkani-) f. das Herumstreifen. + ags. flacor volitans, engl. to flacker, to flicker; nhd. flackern. S. slavoddeutsch plag πλάζομαι Stamm πλεω.

## flāk plangere.

goth. flēkan flaiþōk flēkans klagen, as. far-flōkan part. = ahd. farflunahan er-fluahan verflucht, malignus, as. flōk contradictio = ahd. fluoc, mhd. vluoch st. m. 1 und 2, nhd. Fluch pl. Flüche. S. europ. plak plangere.

## flah reissen, abreissen.

an. flā flō flōgum fleginn (d. i. \*flahan flōh flōhum flagana) die Haut abziehen, schinden, fletta (= flah-tja) fletta entkleiden, flettir m. Plünderer. + lit. plysz-ti intrs. reissen, platzen, bersten, plēsz-ti trs. reissen, zerreißen, zausen, rauben, nū-plēszti abreissen (Kleid, Haut).

## flāha schlaun, hinterlistig.

an. flār flā flātt schlaun, hinterlistig. + ags. flāh, flā schlaun, hinterlistig. Grein denkt an ahd. flēhan = goth. thlaihan, dann wäre die Grundform thlaiha.

## flata platt.

an. flatr, flöt, flatt platt. + ags. flat, engl. flat; ahd. flaz flach, platt.

## flatja n. Hausflur.

an. flet g. pl. fletja n. Fussboden im Hause. + as. flot, fletti, ags. flot st. n. ahd. flazzi, flezzi, mhd. vletze, vletz st. n. und f. platter Fussboden, Tenne, Hausflur. Von flata platt.

## flavja waschen, spülen.

ahd. (flawjan) flawen, flewen, mhd. vlaen, vlaen und vlouwen, vlouwen waschen, spülen, md. vlāt f. Sauberkeit, Schönheit. S. slavoddeutsch plavya, ig. plu πλύνω, πλέω.

## flugan flaug flugum flugana fliegen.

an. fljāga flaug oder flō flugum floginn fliegen. + ags. fleógan fleah flugan, engl. fly flew; ahd. flugan, fliojan, flukan, mhd. vliegen, nhd. fliegen,

flug, geflogen. Aus ig. prū zend. fru fliegen durch k vgl. lit. plunk-sna f. Feder.

**fiuta** rasch, schnell, eilig.

an. fljótr rasch, schnell, davon flýta (d. i. flut-ja) flýtta beeilen. + ags. in fleót-ig schnell, engl. fleet. Von fiutan strömen.

**fiutan flaut flutum flutana** fließen, schwimmen.

an. fljóta flaut flutum flotinn fließen, schwimmen, flot n. das Fließen, Schwimmen (des Schiffes) davon flota adha flott machen. + as. flotan flôt fluton, ags. fleótan, engl. fleet; ahd. fliozan, mhd. vliezen fließen, strömen, schwimmen, vluz g. vluzzes m. 2, nhd. Fluss, pl. Flüsse, nhd. fließen floss geflossen. Aus ig. plu durch d s. slavodeutsch plud.

**flika** m. Fleck.

an. flekk m. Fleck, macula. + ahd. flēc, flēch, mhd. vlēc st. m. und ahd. flēcco, flēccho, mhd. vlēcke schw. m. Stück Zeug, Lappen, Stück; Platz, Ort; Stück Eingeweide; Schlag; Fleck, Beschmutzung. S. europ. plaga lat. plaga.

**flikuhta** fleckicht.

an. flekkóttir fleckicht. + ahd. flēcchohti, mhd. vlēckeht, nhd. fleckicht. Von flika.

**flihtan flaht flechten.**

goth. in flahta f. Flechte, geflochtenes Haar, ahd. flēhtan, mhd. vlēhten abl. 1 und 3, nhd. flechten flocht geflochten. S. europ. plak plaktati.

**flinta** m. Kiesel, Stein.

schwed. flinta, dänisch flint. + ags. flint m. engl. flint; ahd. flins (für flinz) mhd. vlins st. m. Kiesel, Stein. S. europ. plinda.

**fluga** m. Flug.

an. flugr m. flug n. das Fliegen, der Flug (auch jäher, abschüssiger Ort, flug-hamarr m. jähe Klippe) flug-dreki m. fliegender Drache. + ahd. flug m. mhd. vluc g. vluges m. Flug, rasche Bewegung, Flügel, nhd. Flug pl. Flüge. Von fiugan.

**flugan und fiugan** f. Fliege.

an. fluga f. Fliege. + ags. fleóge f. engl. fly; ahd. flugā, flukā, fligā, mhd. vliege schw. f. nhd. Fliege pl. Fliegen. Von fiugan.

**fiutan** m. Schiff; Schiffsmann.

an. floti m. Floss, Fahrzeug, Flotte, flotnar pl. m. Seeleute, Vikinger. + ags. flota m. Schiff; Schiffsmann, Seeräuber, nhd. Flotte f. aus dem Niederdeutschen. Von fiutan.

**flôdu** m. Fluth.

an. flôdh n. floedh oder floedhr f. Fluth. + goth. flôdu-s m. as. flôd st. m. f. ahd. fluot, mhd. vlut st. m. und st. f. 2 Fluth, Strömung, über-



strömende Wassermenge, überströmende Menge, mhd. Fluth pl. Fluthen. Von flôja. Vgl. lat. -plētū-s m.

flôja fliessen, überströmen.

an. flêa flôðha fliessen von Etwas. + ags. flôwan flôvede fliessen, engl. flow. S. europ. plâ ig. prâ füllen, aus pal, par.

flôra m. Flur.

an. flôrr g. flôrs pl. ar m. Steinfussboden. + ags. flôr m. f. Estrich, engl. floor; mhd. vlur st. m. mhd. Flur. Vgl. lit. ploti fisch schlagen.

## B.

bai, ba beide.

an. nur im gen. beggja amborum. + goth. bai ntr. ba, dat. baim, acc. bans beide. S. ig. slavdeutsch abha.

baitja beissen machen, beissen lassen.

an. beita (= baitja) beitta beissen lassen, weiden lassen (Vieh) anbeissen lassen (Fisch). + ags. bātian anbeissen lassen (Fisch) bætan räumen (Pferd) bæte n. Zaum; ahd. (beizjan) beizan, peizan, mhd. beizen beissen machen, beizen, mit Falken jagen (= den Falken beissen lassen) mhd. beizen und erbeizen vom Pferde absteigen (das Pferd beissen, freissen lassen) nhd. beizen beizte gebeizt. Causale von bītan bait beissen.

baidja verlangen, fordern, nöthigen.

an. beidha beidda verlangen, fordern, bitten. + goth. baidjan zwingen, gebieten, as. bēdian, ags. bædan fordern, drängen; ahd. (peitjan) peittan mhd. beiten Gewalt anthun, zwingen; drängen, fordern, refl. mit-gewagen, intrs. sich drängen. S. ig. bhādīh, kal. bēditi zwingen s. slavdeutsch bhādhyā.

baina n. Bein, os und crus.

an. bein n. Bein, Knochen, os und crus. + as. bēn, ags. bān n. engl. bone; ahd. bein, pein, mhd. bein, nhd. Bein st. n. os und crus. Ka m. beinn grade, rectus.

baukna n. Zeichen, portentum.

an. bākn g. bākns n. Zeichen, Wink; portentum. + as. bōkan, ags. beacen n. engl. beacon; ahd. pouhhan, pouchan, mhd. bouchen n. Zeichen. Vorbild, portentum. Vgl. πυράνω.

bauga m. Ring.

an. baugr g. baugs pl. ar m. Ring; Wahrgeid, Busse. + ags. beag, beah m. ahd. boug, poug, pouc, mhd. bouc g. bouges st. m. 1 Ring (für Kopf, Hals, Arm). Von biugan bang biegen.

baugja beugen.

an. beygja beygdha krümmen, biegen. + as. bōgian beagan; ahd. be-

gen, mhd. böugen (böigen) krümmen, biegen, nhd. beugen. Causale von biengan baug.

### baht but schlagen, stossen.

an. bûtr m. unbehauenes Stück, Klotz, vgl. mhd. butze schw. m. abgeschnittenes Stück, Masse, Klumpen, bauta adha schlagen, erschlagen, bauta-steinn m. Denkmal für einen im Kampfe Gefallenen, baust g. bausta n. das Schlagen (aus baut-ta) beysta (d. i. baust-ja) prügeln, schlagen (vgl. lat. fusti-s?). + ags. beátan beót beóton, engl. beat; ahd. pôzan, mhd. bözen abl. 12 stossen, schlagen, mhd. boz und bôz st. m. Schlag, Stoss, mhd. biuz, bûz, pûz st. m. Schlag, Stoss, Schmiss, dazu auch nhd. bauz! vielleicht auch ahd. bioza, pioza, mhd. biese st. f. weisse Rübe (= Klumpen, Ballen wie an. bûtr?).

### bauna f. Bohne.

an. baun g. baunar pl. ir f. Bohne. + ags. beán f. engl. bean; ahd. böma, pôna, mhd. böne st. schw. f. nhd. Bohne pl. Bohnen. Aus babna? vgl. europ. bhabha.

### bak (bakan bök bakans?) backen.

an. baka adha backen. + ags. bacan bôc, engl. bake baked taken; ahd. packan, pachan, mhd. bachten abl. 4, nhd. backen buok gebacken; ahd. becchâ, peochâ, peccâ f. (= bakjân-) Bäckerin. S. ig. bhag qôyô.

### baka n. Rücken.

an. bak n. Rücken, besonders Pferderücken. + as. bak st. n. 1, ags. bæc pl. bacu n. Rücken, engl. back, horse-back. Von ig. blag wenden.

### baki, bakja m. Bach.

an. bekkr g. bekks und bekkjar m. Bach. + ags. bece, engl. beck, nhd. Beke f. ahd. bah, bach, pah, pach pl. pahhâ, mhd. bach pl. beche, nhd. Bach pl. Bäche. Zu bakan backen, wie brunnan zu brinnen?

### -bahta ergeben.

In and-bahta m. Diener w. s. Sekr. bhakta ergeben. S. ig. bhagta part. pf. von ig. bhag.

### bāga m. Schwierigkeit, Streit.

an. bāgr oder bāgi m. Schwierigkeit, Streit, bāgr adj. schwierig, lästig. + as. bāg st. m. Röhmen, Brüsten (?) mhd. bāc g. bāges st. m. lautes Schreien, Zank, Hader, Streit, ahd. bāga, pāga st. f. Zank, Hader, Streit. Dazu an. bāga f. Verdrüsses, Verkehrtes, bāga bagdha hindern.

### bāgja bedrängen, streiten.

an. baegja baegdha stossen, wegbringen, belästigen, drängen. + ahd. bāgen, mhd. bāgen schw. v. zanken, haderen, streiten. Von bāga. Dazu das starke Verb ahd. bāgan, pāgan, pākan praet. piac, mhd. bāgen bico zanken, haderen, streiten.

**bagma m. Baum.**

an. badmr m. Baum. + goth. bagm-a-s m. as. bôm, ags. beám m.; ahd. boum, poum, mhd. boum st. m. 1, nhd. Baum pl. Bäume. Für beama? Zu ig. bhû, also Gewächs?

**bâta m. Boot.**

an. bâtr g. bâts m. Boot. + ags. bāt m. (ahd. bôt, nhd. Boot m. ist aus dem Niederdeutschen entlehnt).

**batis (bat) adv. comp. besser, mehr.**

an. betr adv. besser, bat-na adha besser werden, bati m. Besserung. + as. bat, bet besser, mehr, ags. bet; ahd. baz, paz, mhd. baz, nhd. bas für-bass adv. besser, mehr. Dazu bôta (woraus jedoch noch nicht ein Verb batan bôt folgt, vgl. hôna, dôlja zu hanan, dala). Vgl. sskr. bhadr- faustus, gut, glücklich.

**batisan adj. besser.**

an. betri, betra adj. besser. + goth. batizan- der bessere, as. betara, betero, ags. betera, betra, bâtra, engl. better; ahd. pezzir, bezzir, mhd. bezzir, nhd. besser. Zu batis, bat.

**batisâ bessern.**

an. betra adha bessern, betrast sich bessern, besser werden, betran f. Besserung (würde goth. \*batisôni- f. lauten). + ahd. besserôn, pezzîra, pezzirôn, mhd. bezzern, nhd. bessern. Von batis.

**batista best.**

an. baztr, beztr adj. der beste, bazz, beztr adv. aufs beste. + goth. batist-a-s, as. best, best, ags. betst, best (und betast, betost) engl. best; ahd. bezzist, pezzist, mhd. bezzest, best, nhd. best, der beste. Superlativ zu bat, batis.

**batha n. Bad.**

an. badh n. Bad. + as. badh, ags. bād̥h n. engl. bath, Bath; ahd. bad, pad, mhd. bat g. bades n. nhd. Bad n. Zu ahd. pā-an bāhen.

**bathâ baden.**

an. badha adha baden. + ahd. badôn, padôn, mhd. baden, nhd. baden. Von batha Bad.

**bathu (bathva f.) Kampf.**

an. bôdh f. Kampf. + ags. beadu, beado g. dat. beadve g. pl. beadva f. Kampf; ahd. Badu- Kampf in Eigennamen. Zu europ. bha bhan vgl. πέντα-μαι, παλαί-μας.

**badja m. n. Bette, Bettzeug.**

an. bedhr g. bedhs und bedhjar, pl. bedhir m. Bettdecke. + goth. badja n. as. bed instr. beddiu n. Bett, hréo-bed n. Leichenlaken, ags. bed n.

engl. bed; ahd. betti, petti, mhd. bette n. Bette, Beet, nhd. Bett, Beet n. Zu bindan, wie *δέμνω* zu *δέω*.

**banan m. Tod, Tödter.**

an. bani m. Tod, Tödter. + as. bano m. Tod, Tödter, ags. bana, bona m. Tödter; ahd. bano, pano, mhd. bane, ban schw. m. Tod, Verderben. S. europ. bhan, bha, bhana *φάνο-ς*, *-φάνο-ς*.

**banki (bankja) m. Bank.**

an. bekk g. bekks und bekkjar pl. ir m. Bank, bakki m. niedriges Flussufer (= Bank). + ags. bene f. engl. bench, as. bank dat. pl. benkiun; ahd. banch, pancz, mhd. bane st. m. 2 und st. f. 2, nhd. Bank, Bänke f.

**banda n. Band, Fessel.**

an. band n. Fessel, Band, Verpflichtung. + as. band st. n. Band, Reif; ahd. bant, pant pl. bant und pentir, mhd. band g. bandes st. n. Band, Fessel, nhd. Band pl. Bande und Bänder n. Von bindan s. ig. bhandha.

**bandva Zeichen.**

an. in benda benda winken, bedeuten, portendere s. bandvja. + goth. bandva f. Zeichen. Von ban = *φαν φαίω*.

**bandvja Zeichen geben.**

an. benda benda winken, bedeuten, etwas verkünden, portendere. + goth. bandvjan ein Zeichen geben, anzeigen, andeuten, zu wissen thun, kundbar machen. Vgl. ags. bandan flectere, engl. to bend?

**bann, ban bannen, gebieten, verbieten.**

an. in bann n. Verbot, banna bannadha verbieten, verwehren, bôn-ordh n. Werbung, das Freien, boen (= bônja) f. Bitte, Gebot, Gebet, boena boenda bitten, auffordern. + ahd. bannan, pannan, mhd. bannen praet. bien unter Strafandrohung befehlen, vorladen, einberufen; in Bann thun. S. ig. bhan *φηνε*, *φαινω*; lat. fâri, fânum.

**banna Verbot, Bann.**

an. bann n. Verbot. + as. ban n. Gebot, Befehl, ahd. ban, pan pl. pannâ st. m. 1, mhd. ban pl. benne st. m. 2 Gebot, Verbot, Bann, Acht. Von bann.

**banja f. Wunde.**

an. ben g. benjar pl. benjar f. Wunde. + goth. banja f. Wunde, Geschwür, as. in beni-wunda f. tautologische Composition, Wunde, ags. ben, benn dat. benne nom. pl. benne f. Wunde. Zu europ. bhan.

**bansa m. Stall.**

an. bâss g. bâss pl. ar m. Stall, Kuhstall. + ditmars. bôs m. Kuhstall, vgl. goth. bans-ti- f. Scheune, Scheuer. Mit an. baessa baesta in den Stall bringen, vgl. ndd. „bansen“. S. ig. bhansa, sskr. bhâsa m. Kuhstall.

**bajátha beide.**

an. báðhár, báðhar, bædhi beide. + goth. baþōhs pl. beide, dat. baþōthum, as. bēðhia; ahd. bēdē, pēdē, mhd. beide, nhd. beide. Aus bai beide erweitert.

### bara, bâra f. Bahre.

an. barar, barir (und bōrar schw.) pl. f. Bahre, Leichenbahre + as. bira f. ags. baere f. engl. bier; ahd. bâra, pâra, mhd. bâre st. schw. f. nhd. Bahre pl. Bahren. S. ig. bhâra. Von biran bar bârum.

### barisa n. Gerste.

an. barr g. bars m. Gerste. + ags. bere, engl. bar-ley Gerste; goth. in baris-ōna-geroten. S. europ. bharas, lat. far, kal. borā. Von biran bar wie Getreide (aus gitragidi) von tragen.

### barka Barka, Art Schiff.

an. barkr und barki m. Barka. + mhd. barke schw. und st. f. nhd. Barke. Vielleicht nicht deutsch.

### barda, bardi m. Bart.

ags. beard m. engl. beard; ahd. bart, part, mhd. bart st. m. f, nhd. Bart pl. Bärte. S. europ. bhardā barbe.

### barna n. Kind.

an. barn n. Kind. + goth. barna- n. as. barn, ags. bearn n. ahd. pan, mhd. barn st. n. Kind, Sohn. Von biran bar tragen, gebären a. skand. deutsch und ig. bharna.

### barniska kindlich.

an. bernskr kindlich, bernska f. Kindheit, Kindesalter. + goth. barnisk kindisch, barniskja- n. Kindheit, barniskeim- f. Kinderei. S. slavod. bharńska kindlich. Von barna.

### barma m. Brust, Schooss.

an. barmr m. Rand, Gefässrand, Brust. + goth. barm-i- m. as. barn m. l, ags. bearm m. ahd. barm, parm, param, mhd. barm st. m. Brust, Schooss. Von biran bar tragen, erheben. (Vgl. barmr m. Rand und burda m. Rand, Bord.)

### barja schlagen.

an. berja bardha schlagen, berjast sich schlagen, kämpfen. + ags. berian; ahd. berjan, perjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten, kneten, formen. S. ig. bhar, europ. bharya ferire.

### bârja tragend, fâhig, berechtigt zu.

an. baerr berechtigt zu. + ahd. bâri, pâri, mhd. baere tragend, hervorbringend, fâhig zu, mhd. sênt-baere zur Theilnahme am sênt (= ahd. sênôt aus synodus) berechtigt. Von biran bar bârum.

### bal tönen, blöken, bellen.

an. belja adha brüllen (Kalb) bjalla f. Glocke, Schelle, engl. bell +

ags. *bollan* latrare, boare, grunire, ahd. *pöllan*, *bôllan*, mhd. *böllen* abl. 1, nhd. *bellen* (billt, boß), mhd. *bil* st. m. bellende Stimme, ahd. *Bulle*, Bull m. Vgl. lit. *byla* f. das Reden, ksl. *bilo* n. Schelle.

### *bâla* n. Scheiterhaufen.

an. *bál* n. Scheiterhaufen. + ags. *bael* n. Scheiterhaufen; Flamme, Gluth. S. ig. *bhâla*.

### *balkan* m. Balken.

an. *bálkr* m. Scheidewand, Abschnitt, Abtheilung (Art, Klasse, Hanf), *bjálki* m. Balken. + as. *balko*, ahd. *balco*, mhd. *balke* schw. m. nhd. Balken.

### *balgi* m. Balg.

an. *belgr* g. *belgs* pl. ir m. abgestreifte Thierhaut, Balg. + goth. *balgi*-m. ags. *bálg* m. engl. *belly*; ahd. *balg*, *palg*, *palc*, mhd. *bafe* g. *balges* st. m. 2, nhd. *Balg* pl. *Bälge*. Von *bilgan* *balg*.

### *baltha* kräftig, kühn.

an. *ballr* stark, kräftig, gewaltig. + goth. in *balthaba* adv. kühnlich, *balthain*- f. Kühnheit, as. *bald*, ags. *bald*, *beald*, engl. *bold*; ahd. *bald*, *pald*, mhd. *balt* fl. *balder* kühn, dreist, schnell, eifrig, nhd. *bald* adv. *mox*.

### *balla* (*ballu*) m. Ball.

an. *böllr* g. *ballar* pl. *ballir* m. (uStamm) Kugel, Ball. + mhd. *bal* g. *balles* m. Kugel, Ball, nhd. *Ball*, *Bälle*; ahd. *pallo*, *ballo*, mhd. *balle* schw. m. und ahd. *ballâ*, *pallâ* schw. f. Ball, Kugel; *Ballen* (auch an Hand und Fuss). Vgl. *ballan* *Bolla*.

### *balva* (schlimm, übel) n. Unheil, Uebel.

an. *böl* g. *böls* dat. *bölvi* n. Uebel, Unglück. + goth. in *balva-rêscin*- f. Bosheit, *balv-jan* quâlen, *balv-cini*- f. Qual, Pein, as. *balô* n. Uebel, ags. *balu*, *bealu* adj. schlimm, *balu*, *bealu*, *beale* n. Unheil, Uebel; ahd. *balô*, *palo* g. *balawes* st. m. 1 Verderben. S. europ. *bhalva* *παῦλος*.

### *basa* bar, bloss.

an. *berr* (= *basjae*) bloss, entblößt (berum fôtum barfuss), unbekleidet; deutlich, offenbar. + as. *bar*, ags. *bar*, engl. *bare*; ahd. *bar*, *par*, mhd. *bar* *barwer* nackt, bloss, ledig, frei von; inhaltlos, eitel. S. slavodeutsch *bhasa*, *bhasu*.

### *basta* n. Bast.

an. *bast* g. *basts* pl. *böst* n. Bast. + ags. *bast*; ahd. *bast*, mhd. *bast* st. m. n. Haut, Bast, Rinde, nhd. *Bast* n. Dazu mhd. *buost* m. n. Baststrick (wie *dôlja* zu *dala*, *dôgis* zu *daga*, Huhn zu Hahn u. s. w.). Von *bindan* *band* aus *bad-ta*.

### *basja* n. Beere.

an. ber n. Beere. + goth. basja- n. as. beri st. n. ags. berje, berije schw. f. engl. berry; ahd. beri, peri, mhd. ber st. n. und st. f. nhd. Beere. Vgl. sskr. bhas essen?

### biugan baug bugum bugana biegen.

an. bjūga biegen, bugust flectebant se, part. boginn gebogen, bjūgr krumm, gekrümmt, bugr m. Biegung, Krümmung. + goth. biugan baug bugum bugans biegen, sich biegen, ags. būgan beāh bugon; ahd. biagan, piagan, piokan, mhd. biegen, nhd. biegen bog gebogen; ahd. biugo, pingo schw. m., mhd. biuge st. f. Krümmung.

### biuda m. Tisch.

an. bjōðr m. Tisch. + goth. biud-a-s m. as. biōd, ags. beōd m. ahd. piot, biet m. Tisch. Von biudan bieten.

### biudan baud budum budana bieten.

an. bjōðra baudh budhum bodhiun bieten, sich er bieten, entbieten, an bieten. + goth. (biudan bauth budum budans in) ana-biudan entbieten, befehlen, anordnen, faur-biudan verbieten, as. biōdan, ags. beōdan; ahd. biotan, piotan, mhd. bieten abl. 6 bieten, dar bieten, anbieten, zeigen, erweisen. Grundbedeutung: kundthun, s. ig. bhudh.

### biun sein, bium bin.

as. bium, ahd. bim, mhd. nhd. bin, ags. beón, engl. to be sein. Die Flexion der Verbs gehört in die Grammatik. S. ig. bhū bhavami.

### bita m. n. Biss.

an. bit n. das Beissen, Biss. + ahd. biz st. m. Biss, abgebissenes Stück. mhd. biz, bitz st. m. nhd. Biss m. Von bitan bitana beissen.

### bitan m. Bissen.

an. biti m. Bissen, Mundvoll (Querbalken im Hause, Schiffe). + ahd. bizzo, pizzo, mhd. bizze schw. m. auch ahd. pizzâ schw. f. Bissen, Schliessen des Mundes zum Beissen; Keil vgl. an. biti Querbalken. Von bitan bitana beissen.

### bītan bait bitum bitana beissen, spalten, eindringen.

an. bita beit bitum bitinn beissen (vom weidenden Pferde, anbeissen dem Fische), beissen = eindringen, spalten (vom Schwerte, Bohrer), eingreifen, wirksam sein. + goth. beitan bait bitum bitans beissen, ags. bītan, engl. bite; ahd. bizan, pīzan, mhd. bīzen abl. 5 beissen, beissend schmerzen, nhd. beissen biss gebissen. S. ig. bhid spalten, welche allgemeinere Bedeutung im An. noch deutlich hervortritt.

### bitra beissend, scharf, bitter.

an. bitr, bitr, bitrt beissend, scharf; begehrl. + as. bittar, ags. biter, engl. bitter; ahd. bittar, pittar, mhd. bitter beissend, scharf, bitter, nhd. bitter. Die Vocalsteigerung im goth. baitr-a-s bitter ist auf diesen Dialect beschränkt. Von bitan bait bitana beissnn.

**bidan baid bidum bidana warten.**

an. bidha beidh bidhum bidhinn warten, warten auf; erhalten, zugetheilt bekommen. + goth. beidan baid bidum bidans warten auf, erwarten mit gen. as. bidan warten auf mit gen. ahd. bitan, pītan, mhd. biten abl. 5 warten, warten auf mit gen. S. europ. bhidhfidere.

**bidila n. Freier, Werber, Bittel.**

an. bidhill m. Freier, Werber. + ahd. pitil, mhd. bitel st. m. 1 Bittel, Freier, Werber, Freiwerber. Von bidjan bitten.

**bidjan bad bādum bidana bitten.**

an. bidhja bad Jmd etwas heissen, auffordern zu, verlangen; bitten, beten, freien um. + goth. bidjan bath und bad bēdum bidans bitten, beten, betteln, as. bīdian, biddēan, ags. biddan, engl. beg; ahd. (pitjan) bittan, pittan, mhd. bitten, biten bitten, beten, wünschen, auffordern, ahd. bitten bat gebeten. Vgl. fateor fas-sus, θέω-παρο-ς. Aus ig. bha, bhan.

**bindan band bundum bundana binden.**

an. binda batt bundum bundinn binden, fesseln. + goth. bindan band bundum bundans, as. bindan, ags. bindan, engl. bind bound; ahd. bintan, pīntan, mhd. binden, nhd. binden band gebunden. S. ig. bhandh binden.

**biba das Beben, Zittern.**

an. bif g. bifs n. das Beben, Zittern. + ahd. biba, pība und blbe, mhd. bibe st. schw. f. das Beben, Zittern. Vgl. φέβομαι, φόβος, febris.

**bibâ beben, zittern.**

an. bifa adha bewegen, erschüttern, bifast schüttern, beben, bifan f. Erschütterung. + as. bībhōn, bīfōn, ags. beofian; ahd. bibân, pipēn, mhd. biben und biben, ahd. beben. Dazu ferner ahd. bibinōn, pipinōn, mhd. bibenen zittern, beben, ahd. pipinunga, mhd. bibenunge f. Beben, Zittern. Von biba φόβος.

**bibra m. Biber.**

an. bjōrr m. (entstellt aus bifr) Biber, Biberfell. + ags. beofor m. engl. beaver; ahd. bibar, pipar, mhd. biber m. nhd. Biber. Wie an. bjōrr = bifr = lat. fibro, so entspricht an. bjōrr m. abgeschnittener Streifen, Fetzen dem lat. fibra, fimbria. Auch an. bjōrr m. Bier ist aus bifr = bibr entstanden, welches die Verdeutschung des roman. bibere Trinken = Trank ist.

**bira, biran m. Bär.**

an. berr m. (d. i. biras) Bär, bera (d. i. biran-) f. Bärin, vgl. björn m. Bär, bjarn-dýr n. Bärthier; auch bersi und bessi m. Bär, birna f. Bärin. + ags. bera schw. m. Bär = ahd. bëro, përo, mhd. bër schw. m. Bär, nhd. Bär pl. Bären, ahd. pīrin f. Bärin, pīrin adj. vom Bären, ursinus. Vgl. lat. ferus, fera.



biran bar bârum burana tragen, heben, bringen, gebären.

an. bera bar bârum berinn tragen, bringen; haben, besitzen; ertragen. byrdh f. das Tragen, Gebären. + goth. bairan bar bērum baurans tragen, bringen, hervorbringen, gebären, as. beran, ags. beran, engl. bear bore; ahd. beran, pēran, mhd. bērn abl. 3 tragen, hervorbringen, gebären, intrs. zum Vorschein kommen, treiben, wachsen, geboren werden. S. ig. bhar.

birka f. Birke.

an. björk g. bjarkar f. Birke, birki-raptr m. Knüttel aus Birkenholz, birki-vidhr m. Birkenbaum. + ags. beorc f. engl. birch; ahd. birka, bircha, pircha, piricha, mhd. birke, birche st. f. nhd. Birke pl. Birken f. S. ig. bharga.

birhta licht, hell.

an. bjartr, björt, bjart licht, hell. + goth. bairht-a-s hell, offenbar, deutlich, as. berht, berakt, ags. beorht hell, glänzend, erlaucht; ahd. bērakt, pēraht, mhd. bērt glänzend. Altes part. pf. zu ig. bharg glänzen w. a.

birhtin f. Glanz.

an. birti f. Glanz. + goth. in ga-bairhtein- f. Erscheinung; ahd. pērakti f. Glanz. Von birhta.

birhtja hell, licht machen.

an. birta birta klar machen, erhellen. + goth. bairhtjan offenbaren. Von birhta.

birga n. Berg, Fels.

an. bjargt, berg n. Fels, Klippe. + goth. in bairgahein- f. Berggegend, Gebirge, as. berg, ags. beorg, beorh, biorh st. m. 1, ahd. bērg, bērc, pērg, pērc, pērag, pērac, mhd. bērc g. bērges st. m. 1, nhd. Berg pl. Berge m. S. slavodeutsch bhargha, ig. bhargh.

birgan barg burgum burgana bergen.

an. bjarga barg burgum borginn bergen, schützen, retten, verbergen, bjargast sich retten; sich nähren von. + goth. bairgan barg baurgan baurgans bergen, bewahren, as. bergan, ags. beorgan; ahd. bērgan, pērgan, pērcan, mhd. bērgen bergen, in Sicherheit bringen, umschliessen. nhd. bergen barg geborgen. S. ig. bhargh.

birgja kosten.

an. bergja bergdha, schmecken, kosten, geniessen. + ags. beorgan, byrgan, byrgian schmecken, kosten, kauen; engl. bury. Zu birgan, vgl. an. bjargast sich retten und sich nähren von.

bilgan balg bulgum bulgana aufschwellen.

an. im part. praet. bōlginn erhoben, aufgeschwollen, belgr m. Balg a.

belgi, belgia aufschwellen machen (causale) bylgja f. Woge, nnd. „Bülge“.  
+ as. belgan, ags. belgan; ahd. bēlgan, pēlgan, mhd. bēlgen abl. 1 (eigentlich aufschwellen) aufgebracht, zornig sein über.

### billa f. Glocke.

an. bjalla f. Glocke. + engl. bell Glocke. Daraus ksl. bilo n. Schelle entlehnt? Zu bal.

### bīva (bīja?) f. Biene.

an. bȳ g. bȳs f. Biene. + ags. beó, bi f. engl. bee; ahd. biā, piā, mhd. bie schw. f. ahd. bian, pian pl. pīanā st. m. 1, mhd. bine, bin st. f. 1; ahd. bini, pini, mhd. bine st. n. (Stamm binja-) nhd. Biene pl. Bienen f. An. bȳ könnte auch aus bīja entstanden sein (bija, bīju, biu, bjū, bȳ). S. ig. bha, slavolit. biti.

### būa n. Bau.

an. bū n. Wirtschaft, Haushalt; Wohnort. + as. bū n. Wohnung, Gut, Haus und Hof, ags. bū n. Wohnung; ahd. bū, pū, mhd. bū g. būwes, und bou g. bouwes st. m. selten n. Ackerbau, Landwirtschaft, bebautes Land, Wohnsitz, Wohnung; Bau einer Wohnung, Bau = Gebäude, nhd. Bau m. Von būan.

### būan bauen, wohnen.

an. bȳ bjō bjuggum būinn wohnen; in Stand bringen, versehen mit, schmücken, ausrüsten; bestatten; sich betragen. + goth. banan st. v. wohnen, bewohnen, ald bauan ein Leben führen, as. būan schw. ags. būan, būvan st. v. byvan schw. ahd. būan, pūan, būwan, pūwan, mhd. būen, būwen (bouwen, biuwen) st. schw. v. Feldbau treiben, wohnen, trs. bebauen, bewohnen, nhd. bauen, schweiz. gebūwen, gebūen. S. ig. bhū.

### būanda m. Bebauer.

an. būandi, bōandi, bōndi pl. boendr m. freier Grundbesitzer. + ags. būend m. incola. Part. praes. von būan als subst.

### būka m. Leib.

an. būkr m. Körper, Leib, der menschliche Leib. + ags. būc m. ahd. būh, būch, pūch, mhd. būch st. m. Bauch, Rumpf, nhd. Bauch pl. Bäuche. Zu ig. bhug fungi.

### bukka m. Bock (und bukkān m.).

an. bukk, bokkr m. Bock, stōr-bokkr m. (grosser Bock soviel als) angesehenen Mann, bokki m. Bock. + ags. bucca m. engl. buck; ahd. boch, poch, pocch pl. pocchā, mhd. boc g. bockes st. m. 1, nhd. Bock pl. Böcke. S. ig. bhuga, sakr. bukkā m. Bock. Wohl von bhug frui.

### bugan m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen.

an. bogi m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen. + as. bogo, ags. boga schw. m. engl. bow; ahd. bogo, pogo, poco, mhd. boge schw. m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen, nhd. Bogen m. Von bingan bugana biegen.

**budna und budma (butma) m. Boden, Grund.**

an. botn g. botns pl. ar m. Grund, Boden. + as. (bodom) dat. bodme, ags. botm m. engl. bottom; ahd. bodam, podam, mhd. bodem st. m. f. nhd. Boden. S. ig. bhudhna und europ. bhudhna *βυθμός*.

**bûtha, bûthan f. Wohnung, Bude.**

an. bûdh pl. ir f. Wohnung, Aufenthalt; Bude, Zelt, bûdhu-nautr m. Zehgenoss. + engl. booth; mhd. buode, md. bûde schw. f. nhd. Bude pl. Baden f. Vgl. lit. buta-s m. Haus. Von bûan bauen, wohnen.

**buda n. Gebot.**

an. bodh n. Einladung, Aufforderung, Gebot, Gastgebot. + ags. bod n. Gebot, be-bod, bi-bod n. jussum, mandatum = ahd. bibot, pipot n. Gebot, mhd. bot st. n. Gebot, nhd. Ge-bot, Ver-bot n. Von biudan budana bieten.

**budan m. Verkünder (Bote).**

an. bodhi m. Verkünder. + as. bodo, ags. boda schw. m. Bote; ahd. bota, poto, mhd. bote schw. m. Bote, Botschafter, Gesandter, nhd. Bote m. Von biudan budana bieten.

**bupa, buppa m. Puff, Stoss.**

an. bopp g. bopps n. Schlag, Stoss eines elastischen Körpers „Puff“. + mhd. buf, puf g. puffes m. Schlag, Stoss; Buff- oder Puffspiel, nhd. Puff pl. Püffe m. Eigentlich wohl vom Tone vgl. an. bopps g. bopps n. holler Laut, boppsa adha hohl lauten und mhd. buffen schnauben, bellen.

**bura Bohrer.**

an. borrr g. bors pl. borar m. Bohrer. + ahd. bora, pora st. f. Bohrer. S. ig. bhar bohren.

**burâ bohren.**

an. bora adha bohren, durchbohren, bora f. Gebohrtes, Loch. + ahd. borôn, porôn, mhd. born, nhd. bohren. S. europ. *bharâya forare*.

**bûra n. „Bauer“, Gemach, Vorrathshaus.**

an. bûr n. Vorrathshaus, Frauengemach. + ags. bûr m. Wohnung, Haus engl. bower Wohnung, Hütte; ahd. bûr, pûr st. m. Wohnung, Haus, nhd. Vogel-bauer n. Von bûan bauen, wohnen.

**burgi f. Burg.**

an. borg g. borgar pl. ir f. erhöhter, hügel förmiger Platz; Burg, Stadt + goth. baurg-i-s f. as. burg, burug, ags. byrig f. engl. borough, -bury; ahd. burg, purg, pure, mhd. burc g. bürge st. f. 2, nhd. Burg pl. Burgen f. Von birgan barg burgana bergen.

**burdi f. das Tragen, Geburt.**

an. byrdh f. das Tragen, Gebären. + ahd. burt, mhd. burt st. f. 2 Geburt; goth. ga-baurth-i-s = ahd. gaburt = nhd. Geburt f. as. kuni-burt

**Herkunft, mund-burt** = ahd. mundi-burt st. f. 2 Schutztragung = Schutzherrschaft. Von biran burana, s. ig. bharti.

### burda n. Bord, Rand, Schiffsrand; Brett.

an. bordh n. Rand, Kante, Bord (des Schiffes), Tafel, Brett, Tisch. + goth. in fōtu-baurda- n. Fussbank, as. bord, ags. bord n. engl. board; ahd. bort, mhd. bort n. Rand, Schiffsrand, Bord, nhd. Bord n. Von biran burana heben, wie an. barmr Rand.

### burdan m. Borte.

an. bordhi m. Vorhang, Umhang. + ahd. borto, porto, mhd. borte schw. m. Rand, Borte, nhd. Borte pl. Borten f. Schwache Form von burda.

### burja Wind.

an. byrr g. byrjar m. Wind, günstiger Wind, byrjar es weht günstiger Wind. + mhd. bur st. f. Wind. S. slavodeutsch bhurya.

### bursta f. Borste.

an. burst g. burstar pl. ir f. Borste, Dachspitze am Hausgiebel vgl. lat. fastigium. + ags. byrst f. engl. bristle; ahd. burst, purst, mhd. borst st. m. und ahd. porst, mhd. borst st. n. und ahd. burstā schw. f. = mhd. borste f. Borste, jaculum, nhd. Borste pl. Borsten f. Von ig. bhars rigere vgl. ahd. parrén starr emporstehen.

### bulta, bultan m. Bolz.

an. bolti m. Bolz. + ags. bolt m. engl. bolt, thunder-bolt; ahd. bols, polz, mhd. bolz st. m. nhd. Bolz und Bolzen m.

### bullan m. runder Körper, Bolle; bauchiges Gefäß, Bowle.

an. bolli m. Schale zum Aufnehmen des Opferbluts, kleine Schale, Näpfchen. + ags. bolla m. cyathus, engl. bowl Kegelkugel; Napf, Schale, daher entlehnt Bowle; ahd. pollā, mhd. bolle schw. f. kugelförmiger Körper, Knospe, bulla in aqua; bauchiges Gefäß, folliculus, nhd. Bolle f. Vgl. ahd. bolón, polón, mhd. boln wälzen, rollen, werfen, schleudern und s. balla, bulstra.

### bulstra m. n. Polster.

an. bólstr g. bólstrs n. Polster, aufgeschwollene Masse. + ags. bolster m. ahd. polstar st. m. und bolstari, polstari st. n., mhd. bolster st. m. nhd. Polster n. Zu balla, bullan, ahd. bolón, polón, mhd. boln wälzen, rollen, werfen, schleudern.

### 1. bōka f. Buche.

an. in beyki n. Buche s. bōkja. + ags. bōc f. ahd. buochā, puochā, mhd. buoche, nhd. Buche schw. pl. Buchen f. S. europ. bhāga fagus.

### 2. bōka f. Buchstab, Buch.

an. bōk g. bōkar pl. boekr f. Buch. + goth. bōka f. Buchstab pl. bōkōs

Buch; as. bók st. f. n. ags. bōc pl. bēc f. engl. book; ahd. buoh, puoh st. m. f. n. mhd. buoch st. n. nhd. Buch n. pl. Bücher. Zu 1 bōka.

bókfilla n. (Buchfell =) Pergament.

an. bókfell n. Pergament. + ahd. puohfēl, mhd. buochvēl n. Pergament.

bókja n. Buche.

an. beyki (für boeki d. i. bókja) n. Buche. + ags. bēce n. engl. beech Buche. Aus 1 bōka.

bókstaba m. Buchstabe.

an. bókstafr m. Buchstab. + as. bōkstafr m. ahd. buohstab, puohstab, mhd. buochstap st. m. 1 und mhd. buochstabe schw. m. nhd. Buchstabe m. Aus 2 bōka und staba Element.

bōgu m. Bug, Arm.

an. bōgr (uStamm) m. Bug, Arm. + ags. bōg m. engl. bough; ahd. puoc, puac, buog, mhd. buog pl. buege st. m. 2, nhd. Bug m. S. ig. bōgha Arm.

bōta f. Besserung, Busse.

an. bót g. bōtar pl. boetr f. Besserung, Schadenersatz, Busse. + goth. bōta f. Vorthail, Nutzen, as. bōta f. Busse, Besserung; ahd. buoza, puoza, mhd. buoze st. f. 1 Besserung, Vergütung, Busse, Strafe, Heilung, Heilmittel, nhd. Busse f. Zu bat, batis.

bōtja bessern, büssen.

an. boeta boetta bessern, wieder gut machen, büssen. + goth. bōtjan nützen, as. bōtian, buotian bessern, büssen; ahd. (buozjan) buozan, puozan, mhd. buezen bessern, büssen, nhd. büssen. Von bōta.

bōna Bitte, Forderung.

an. bōn-ordh n. Werbung, das Freien, boen (= bōnja) f. Bitte, Gebet, Gebot, boena boenda bitten, auffordern. + ags. bēn f. Bitte, Forderung. bēna schw. m. rogator, supplex. Zu bann vgl. *qānī* lat. af-fāniae.

bōban m. Bube.

an. bōfi m. Schuft im Beinamen Freysteinn bōfi. + engl. boy; as. Eigenname Bōvo, ahd. Eigennamen Bōbo, Buobo, Puopo, Puapo, mhd. buobe schw. m. Junge, Bube; Nichtsnutz, Schelm, nhd. Bube m. pl. Buben. Schwerlich aus lat. pūpus entlehnt; eher zu bib beben, also eigentlich Feigling?

braidja breit.

an. breidhr, breidh, breitt breit. + goth. braid-a-s, as. brēd, ags. brād, engl. broad; ahd. breit, preit, mhd. breit, nhd. breit.

braidja breiten.

an. breidha breidda breiten, bedecken. + goth. us-braidjan ausbreiten.

anestrecken, as. brédian; ahd. (preittan) preittan, preitan, mhd. breiten  
breit machen, ausbreiten, nhd. aus-breiten, ver-breiten. Von braida.

### brauda (brautha) n. Brot.

an. braudh n. Brot. + as. brôd, ags. bréad n. engl. bread; ahd. brôt, prôt, mhd. brôt st. n. nhd. Brot pl. Brote und Bröte. Von bru brauen (= durch Gährung bereiten).

### brak krachen, prasseln = brikan brak brechen.

an. braka adha prasseln, krachen. + ags. brecan fremere, ge-brec n. Gekrach, Geräusch, breah-tm m. fragor, tumultus, vociferatio, as. braht m. = ahd. praht, mhd. braht st. m. Lärm. Wie fragor Gekrach zu frangere.

### bragd schwingen (brigdan bragd, brugdum brugdāna).

an. bregdha brá brugdhum brugdhinn in schnelle Bewegung setzen, schwingen; verändern, verlassen, aufgeben, bragdh pl. brögdh n. schnelle Bewegung; Aussehen, das Aeussere, Benehmen, Handlungsweise, That, pl. Zauberkünste. + ags. bregdan brægd brugdon brogden schwingen, zücken; knüpfen, flechten, Farbe wechseln, schillern. Vgl. ahd. brëttan, prëttan, mhd. brëtten abl. 1 schwingen, ziehen, zucken; weben = ags. bredan bræd brudon broden plectere, nectere, vibrare, stringere (Schwert) movere. Die Lautgruppe gd kommt im Deutschen sonst kaum vor.

### brâda Braten, Fleisch.

an. brádh pl. ir f. Jagdbeute, Fleisch der jagdbaren Thiere. + ahd. brát, prát, mhd. brát st. n. Fleisch (lebender oder getödteter Thiere), ahd. bráto, práto, mhd. bráte schw. m. Fleisch, dann Braten. Von ahd. brátan, prátan, mhd. bráten, nhd. braten briet gebraten trs. und intrs. wozu auch an. brádh n. Schmelzen, das mit Theer bestrichene Holz, davon braedha schmelzen, auflösen; theeren. Vgl. βράσσω siede d. i. βράτ-γω für φράτ-γω, lat. fretum.

### branta jäh, schroff, hoch.

an. brattr, brött, bratt jáhe, schroff. + ags. brant, bront, engl. brent, brant steil, jäh, hoch. Vgl. βρενθ-.

### brantha m. Brand.

an. brandr g. brands pl. brandar m. Brand d. i. titio, brennendes Stück Holz. + ags. brand m. engl. brand; ahd. brant, prant pl. prenti, mhd. brant pl. brende, nhd. Brand pl. Brände st. m. 2. Von brinnan brann brennen.

### brannja brennen d. i. brennen machen.

an. brenna brenda breunen trs., anzünden, schmelzen, Metall läutern. + goth. ga-brannjan trs. verbrennen, as. brennian; ahd. prennan, mhd. brennen, brennen machen, anzünden, schmelzen, Metall läutern, nhd. brennen brannte gebrannt, auch intrs. Causale von brinnan brann.

### bráva f. Augenbraue.

an. brá pl. brár f. Augenbraue. + as. bráva, bráha f. ahd. bráwa, práwa, práa st. f. 1, mhd. brá st. und schw. f. auch ahd. brá, prá st. n. Braue. Wimper. Goth. brahva f. Blinken, Zwinken gehört nicht hierher, sondern zu mhd. brēhen abl. 1 glänzen, ig. bhrak. bráva aus ig. bhrá Braue.

### brastâ krachen.

an. brasta adha prasseln, krachen. + ahd. prastôn, brastôn, mhd. brasten prasseln, ahd. prastôd m. Gekrach. Von bristan brast brechen.

### brintan braut brutum brutana brechen.

an. brjóta braut brutum brotinn brechen, laga-brjótir m. (Gesetzbrecher =) Verbrecher, brot n. Bruch, Bruchstück, brot-na adha zerbrechen intra braut g. brautar pl. ir f. Weg (eigentlich via fracta vgl. frz. route aus via rupta und „Bahn brechen“, breyta (= brautja) breytta ändern; einrichten, anstellen, thun. + ags. breótan zerbrechen, as. brêton (für bristôn) zerschmettern, mhd. briuzan abl. 6 (aufbrechen =) knospen, schwelen, ahd. bruzî, bruzzi f. Gebrechlichkeit, bruzîg gebrechlich, ahd. prosama, mhd. brosem st. f. (Grundform proz-sma) und ahd. broamá, mhd. broseme, broseme schw. f. nhd. Brosamen, ahd. proz, mhd. brost st. n. Knospe, Sprosse, mhd. brozen schw. v. Knospen treiben. Vgl. lat. frustum, frons dis.

### briuska Anschwellung, Knorpel.

an. brjök n. Knorpel. + mhd. brüsche st. f. Beule, nhd. Brausche f.

### briusta Brust.

an. brjóst n. Brust. + as. briost, breost, ags. bréost f. engl. breast Brust; vgl. goth. brust-s f. ahd. brust, prust, mhd. brust st. f. 2, nhd. Brust pl. Brüste f.

### brinka Hügel, Erhöhung „Brink“.

an. brekka f. Hügel. + nnd. Brink m. nhd. Brink-sitzer.

### brinnan brann brunnum brunnana brennen.

an. brenna brann brunnum brouninn brennen, flagrare. + goth. brinnan brann brunnum brunnans, as. brinnan; ahd. brinnan, prinnan, mhd. brinnen abl. 1 brennen, wie Feuer glänzen.

### brinnan f. das Brennen, Brand.

an. brenna f. das Brennen, Brand. + goth. brinnôn- f. Fieber.

### brima n. Brandung.

an. brim g. brims n. Brandung. + ags. brim, brym n. Brandung, Meer. Von briman fremere. Besser brinjá?

### briman bram bránum brumana fremere, brummen.

ahd. brēman, prēman, mhd. brēmen abl. 3 brummen, ahd. brēmo, prēmo m. mhd. brēme, brēm schw. m. Bremse, mhd. brummen = nhd. brummen, brumnte. S. europ. bhrām fremere.

## brista m. Gebresten.

an. brestr m. Gebresten, Mangel. + ags. berst, byret m. damnum, mhd. brēst st. m. ahd. bresta st. f. und mhd. brēste schw. m. Gebresten, Mangel. Von bristan.

## bristan brast brustum Brustana bersten, brechen; gebrechen, mangeln; krachen.

an. bresta brast brustum brostinn brechen, bersten, brestar es mangelt, gebricht, brestr m. Gekrach vgl. brastā. + as. brestan, ahd. brēstan, prēstan, mhd. brēsten abl. 1 und 3 bersten, brechen, unpers. mangeln, gebrechen, nhd. bersten barst geborsten, ahd. brēsta f. Mangel s. brista, ahd. brastōn krachen s. brastā. Von bras vgl. *qlāso* Stamm *qlāso*.

## bru brauen (brivan brau bruvana).

an. brugg g. bruggs (d. i. bruva) n. das Brauen, brugga adha brauen, anstiften. + as. gi-brewan st. v. brauen, mhd. briuwen, brūwen, brouwen st. abl. 6, ahd. prouwan schw. brauen, nhd. brauen braute; dazu ahd. prā-hūs n. Brauhaus, mhd. briuwe st. f. das Brauen, mhd. brūewe, brūeje st. f. Brūhe, brūejen, brūen praet. bruote sengen, brūhen, ver-brūhen, braot st. f. 2 Hitze, davon ahd. (pruotjan) pruottan, mhd. brūeten, ags. brēdan, engl. breed und brood erwärmen, brüten. S. europ. bhru lat. defrūtum, bhru aus bhur s. ig. bhur.

## bruk brauchen.

an. brūka brauchen. + goth. brūkjan brūhta, ags. brūcan brēc brucon, aa. brūkan st. v. ahd. brūchan, prūhhan, mhd. brūchen, nhd. brauchen. S. europ. bhrug.

## bruggva f. Brücke.

an. brū pl. brūar f. Brücke vgl. bryggja f. dass. Aus bruva, vgl. celtisch -briva Brücke.

## bruggvjan f. Brücke.

an. bryggja f. Brücke, Schiffbrücke. + ags. briog, bryeg f. engl. bridge; ahd. prucca, mhd. brucke, brücke st. und schw. f. nhd. Brücke pl. Brücken. Aus bruggva.

## brutjan m. Austheiler.

an. bryti m. der Vorschneider (vornehmster Knecht). + ags. bryta, brytta m. Austheiler. Von brintan brutana brechen.

## brutjâ austheilen.

an. brytja adha austheilen, vorschneiden (Speise, Fleisch). + ags. brittian, bryttian bryttode austheilen, verwalten. Von brutjan.

## brutha n. Brūhe.

an. brodh g. brodhs n. Fischbrūhe. + ags. brodh, engl. broth; ahd. prod st. n. Brūhe. Von bru brauen, vgl. lat. de-frutum Mostsaft.



## bráthi f. Braut (brúdi).

an. brúðr g. brúðhar pl. ir f. Braut. + goth. brúth-i-s f. Braut, Schwiegertochter, as. brúð f. Braut, junge Frau, ags. bryd f. engl. bride; ahd. brút, prút, mhd. brút st. f. 2 Braut, Gemahlin, nhd. Braut pl. Bräute f. Vgl. βρύ-ω schwellen und lat. Fruti, Beiname der Venus.

## brúthiguman m. Bräutigam.

an. brúðgumi m. Bräutigam. + as. brúdigumo m. Bräutigam, Ehemann, ags. brýdguma m. engl. bridegroom; ahd. brútigomo, prútigomo, mhd. briutegome, briutegom, nhd. Bräutigam m. Aus bráthi und guman Man.

## brúthhlaupa Brautlauf, Hochzeit.

an. brúthhlaup n. Hochzeit. + ags. bryðhhléap (verderbt brýðhlop, brýðlop); ahd. brútlouft, mhd. brútlouft, brútlouf st. m. und st. f. 2, ahd. Brautlauf m. Hochzeit. Aus bráthi Braut und hlaupa Lauf „Lauf um die Braut“.

## brúna (braun) dunkel.

an. brúnn schwarz, brúnn m. schwarzes Pferd, Rappe. + ags. brún schwarz, aber engl. brown braun; ahd. brún, prún, mhd. brún glänzend, braun, dunkelfarbig. Vgl. sskr. ba-bhru braun, φέρων Kröte. Aus mhd. prúnát und brúnít st. m. ein feines, dunkelfarbiges Gewebe, lit. burnotas m. die Purpurfarbe, burnotina-s purpurfarbig, purpurroth, kal. brunatint dass. entlehnt, oder umgekehrt?

## brúna f. Augenbraue; Rand.

an. brún g. brúnar pl. brýnn (iStamm) f. Augenbraue; Rand, Kante, brýna (= brún-ja) brynda (kantig machen =) schleifen, wetzen. + lit. brauna f. Rand, Kante, Kiel des Schiffes. Aus ig. bhrú Augenbraue, vgl. óppur Braue und Hügel. Das nhd. Augen-braue scheint hiernach auf alter Form zu beruhen.

## brunna, brunnan m. Brunnen, Born, Quell.

an. brunnr (brudhr) m. Brunnen. + goth. brunnan- m. as. brunno, ags. burna schw. m. ahd. brunno, prunno, mhd. brunne md. burne schw. m. nhd. Brunnen, Born. Von brinnan brunna wallen.

## brunan m. Brand.

an. bruni m. Brand. + as. bryne m. Brand. Von brinnan brunna ohne Verdoppelung des n.

## brunjan f. Panzer, Brünne.

an. brynja f. Panzer. + goth. brunjôn- f. ags. byrne f., ahd. brunja, prunja, brunna, prunna, mhd. brünne st. schw. f. Brustharnisch, Brünne. Von brinnan brunna (brennen) wie Feuer leuchten, vgl. mhd. brand m. Brand und Klinge.

## brusda m. Spitze.

an. broddr m. Spitze. + ags. breard, briord, breard st. m. ora, labrum

brord st. m. stimulus, cuspis; ahd. brort, prart, prort st. m. 1 Rand eines Dinges, margo, labium, cornu, Vordertheil des Schiffes. S. ig. bharsta, und german. bursta Borste.

### brusdja stechen, stacheln.

an. brydda (aus broddja) acuere, bryddr part. praet. stimulis munitus. + aga. bryrdan compungere, stimulare, instigare, ahd. (brortjan) brortan und prortón limbare, picturare. Von brusda Spitze.

### brôka f. Hose.

an. brók g. brókar pl. broekr f. Hose. + ags. bróc pl. bréc f. engl. breeches pl. ahd. bruoh, pruoh, mhd. bruoch st. f. Hose. Wohl nicht deutsch, vgl. lat. gallisch brāca, bracca f. Hose.

### brôthar m. Bruder.

an. brôðhir m. Bruder. + goth. brôthar, as. brôðhar, ags. brôðhor, engl. brother; ahd. pruodar, mhd. bruoder, nhd. Bruder m. S. ig. bhrátar.

### blaika weiss, hell, bleich.

an. bleikr bleich, flavus, bleikja f. weisse Farbe. + as. blék, ags. blāc, engl. bleak; ahd. bleih, bleich, pleih, pleihh, mhd. bleich, nhd. bleich. Von blikan, blaik.

### blaikja bleich machen, bleichen.

an. bleikja bleikta bleichen (das Haar). + ahd. (pleihjan) bleichan, mhd. bleichen, nhd. bleichen bleich, blass machen. Von blaika bleich.

### blanta weich, schwach (bloss).

an. blautr weich, sanft, schwach, blot-na adha weich werden. + ags. bléat miser; ahd. plôz, mhd. blôz bloss, nackt; rein, unvermischt, ahd. auch stolz, nhd. bloss.

### blautja bloss machen, blössen.

an. bleyta (= blautja) bleytta schwach, fad, bloss machen. + mhd. bloezen, nhd. blössen, ent-blössen. Von blanta bloss.

### blautha blöde, schwach, zaghaft.

an. blaudhr feig, schwach. + goth. in blauth-jan (blöd machen =) aufheben, abschaffen, as. blôðhi zaghaft; ahd. blôdi, plôdi, mhd. bloede zerbrechlich, gebrechlich, schwach, zaghaft, nhd. blöde. Damit eins ist ahd. brôdi, prôdi, mhd. broede gebrechlich, schwach. Vgl. *φλαυ-ρô-ς*.

### blak glänzen.

ahd. plecchan, blecchan, blechan (blachjan) mhd. blecken praet. blacte, blachte blitzen, sichtbar werden, sich entblössen, mhd. auch trs. sichtbar machen, wie nhd. die Zähne „blecken“; ahd. plecchazzan, blecchezen blitzen. S. ig. bharg, bharg *φλέγω* und vgl. german. blikan.

### blaka schwarz.

an. blakkr schwarz, blek (= blakja) g. bleks n. Dinte. + ags. blac, blæc.  
 engl. black schwarz, ahd. blah, plah st. n. Dinte.

### blada n. Blatt.

an. bladh n. Blatt. + as. blad pl. bladu, ags. blād n. engl. blad; ahd. blat, plat pl. pletir, mhd. blat pl. blat und bleter st. n. Laub, Blatt, nhd. Blatt pl. Blätter. Zu blá-ja *pléw*.

### bladran (bládran) f. Blatter, Blase.

an. bladhra f. Blase, Blatter, auch bledhra f. + ags. blādre, blādre f. engl. bladder; ahd. blātārā, plātārā, mhd. blāter schw. f. Blase, Blatter, nhd. Blatter f. Von blája flare.

### blanka blank.

an. blakki m. Blankheit, Glanz. + ags. blanca, blonca m. weisses Pferd; ahd. blanch, planch blank, blinkend, weiss. In alle Romanischen Sprachen übergegangen. Von blak *pléw*.

### blandan baibland blandana mischen.

an. blanda blétt mischen, part. blandinn von gemischter Gesinnung, falsch. + goth. blandan (baibland blandans) sich vermischen, Gemeinschaft haben, ahd. blantan, plantan abl. 7 mischen, Getränk mischen, anstiften, nhd. Blend-ling. S. slavodeutsch bhlandh.

### blája blähen, blasen.

an. in blaer (= blájas) m. Wind, Zug, Luft. + ags. blávan, engl. blow; ahd. plāen, plāhan, mhd. blaejen, blaewen, blaen praet. blaete, blāte in-  
 trs. blasen, trs. blähen, aufblähen, nhd. blähen. S. europ. bhlá bhlāyti  
 flare.

### blājan f. Decke.

an. blaeja f. Decke. + mhd. blahe, plahe schw. f. grobes Leintuch. Von blája.

### blāva blau.

an. blár, blá, blátt blau, dunkel. + ags. blac g. blaevos, engl. blue blue;  
 ahd. bláo, pláo, plāwér, mhd. blá blāwer, nhd. blau. S. europ. bhláw.  
 Von blivan blav.

### blas, blus flammen.

an. blys g. blyss n. Flamme, Fackel, blossi m. Lohe, Brand, blossa adla  
 flammen. + as. blasma f. flamma, ags. bael-blys f. flamma rogi, blyss  
 exardere, ags. blase, blāse f. engl. blaze; mhd. blas st. n. Kerze, Fackel,  
 Gluth. Zu mhd. blas fl. blasser, blass, kahl, schwach, nhd. blass vpl.  
 lit. bles-ti auflöschen. Wohl zu blāsan.

### blāsan baiblās blāsana blasen.

an. blāsa blēs blāsinn blasen, ausblasen, ausströmen, seufzen imper. auf-  
 schwellen. + goth. uf-blēsan baiblōs baiblōsum blōsum aufblasen, pss.

sich aufblasen, stolz sein; ahd. blâsan, plâsan, mhd. blâsen blies, nhd. blasen blies geblasen. Vgl. lit. bles-ti ausblasen, auslöschen. Von europ. bhlâ flare durch s weitergebildet.

### blâsti m. das Blasen.

an. blâstr g. blâstar dat. blaesti m. (und blâstr g. blâstrar, blâstra pl. blâstrar m.) das Blasen. + ags. blaest f. engl. blast; ahd. blâst, plâst, mhd. blâst st. m. 2 Blasen, Hauch, Schnauben, Zorn und Zank. Von blâsan.

### blinga, verzagt, blöd.

an. blýgr blöde, verzagt, blýðr f. Scham. + mhd. bluo, bluo f. blüger verschämt, verlegen, betreten, bedenklich, zaghaft, ahd. blugisôn, plûgisôn, blûchisôn titubare, dubitare. Gleichen Stammes mit blau-tha blöde.

### blik blaik blikum blikana blinken, erbleichen.

an. blikja bleik blikum blikinn blinken, blikna bliknadh erbleichen, bleikr bleich s. blaika. + mhd. blîchen bleich blîchen blass werden, nhd. er-bleichen erblich erblichen. S. slavod. bhlîg aus bhlag φλέγω.

### blika, blikja n. Schein, Glanz; Blech.

an. blik g. blikis n. Schein, Glanz; Blech. + ahd. blic g. blicches, plich, mhd. blic g. blickes st. m. 1 Glanz, Blitz, Blik; Luther: umblicken = umglänzen; nhd. Blick n. ahd. blêh, plêh, blêch, plêch pl. plêh und plêhir, mhd. blêch st. n. nhd. Blech n. Metallblättchen. Von blik blinken.

### blîtha sanft, freundlich.

an. blîðr freundlich, sanft. + goth. bleith-a-s mitleidig, gütig, barmherzig; as. blîðhi, ags. blîðhe, engl. blîthe, nhd. blîd sanft (ditmars.) ahd. blîdi, plîdi, mhd. blîde heiter, froh, freundlich.

### blîthisâ erfreuen.

an. blesse, bloza (aus blîðsa) segnen. + as. blîðsa, blizza st. f. 1, ags. blîðsa, blîde und blis, bliss, blyss st. f. 2 Freude, Milde, as. blîðsân ergötzen, erfreuen, sich erfreuen, engl. bless segnen. Von blîtha, wie ahd. blûgisôn von blinga.

### blinda blind, trübe, nichtig.

an. blindr blind. + goth. blind-a-s, as. blind, ags. blind, engl. blind; ahd. blint, plint, mhd. blint blinder, nhd. blind. S. slavodeutsch bhlandh.

### blîva n. Blei.

an. blý g. blýs n. Blei. + ahd. blîo, plîo g. blîwes, mhd. blî g. blîwes st. n. nhd. Blei n. Zu blâva blau?

### blivan blau bluvum bluvana schlagen, bläuen.

goth. bliggvan blaggv bluggvam bluggvans, ahd. bliuwan, pluwan, mhd. bliuwen abl. 6 schlagen, bläuen.

## blôta Opfer, Verehrung.

an. blôt n. Opfer. + ahd. in plôz-hûs n. Opferhaus. Von blôtan.

## blôtan baiblôt blôtana opfern, verehren.

an. blôta blêt blôtinn opfern, Opfer bringen. + goth. blôtan (baiblôt blôtans) verehren, ags. blôtan opfern; ahd. blôzan, plôzan red. 10 opfern.

## blôthûsa Opferhaus.

an. blôthûs n. Opferhaus. + ahd. plôzhûs n. Opferhaus. blôta+hûsa.

## blôda n. Blut.

an. blôðh n. Blut. + goth. blôtha- n. as. blôð, ags. blôd n. engl. blood: ahd. bluot, pluot, mhd. bluot st. n. nhd. Blut n. Von blôja.

## blôdaga blutig.

an. blôðhugr blutig. + as. blôdag, ags. blôdig, engl. bloody; ahd. pluotag, mhd. bluotic, nhd. blutig. Von blôda.

## blôman m. Blume.

an. blômi m. collect. Blume und blôm n. Blume. + goth. blôman- m. as. blômo m. ahd. bluomo, pluomo, mhd. bluome schw. m. und ahd. pluomâ, pluamâ, mhd. bluome schw. f. wie nhd. Blume pl. Blumen f. Von blôja.

## blôja blühen.

an. in blôm, blômi s. blôman. + as. blôjan, blôan, as. blôvan, engl. blow: ahd. bluojan, pluojan, mhd. blüejen, blüewen, blüen, nhd. blühen. S. europ. bhlâ, lat. flôs, flôrere.

## M.

## mait hauen, abhauen, verhauen.

an. meidha (= maidhja) meidda verletzen, beschädigen, körperlich verstümmeln, meidhing f. körperliche Verletzung, Schaden, meidhal n. dem. + goth. maitan maimait maitans hauen, abhauen, ahd. meizan praet. miaz, mēz, mhd. meizen praet. miez hauen, schlagen, schneiden, abhauen, abschneiden, einschneiden. — Zu demselben Stamme mit auch an. mjal n. (= mit-la-) das Abschneiden, davon mjatla adha in kleine Stücke schneiden, ags. mite f. engl. mite, ahd. miza schw. f. Mücke. Von ig. mi minuere, wie flut fiessen zu ig. plu, gut giessen zu europ. ghu u. a. v.

## maitila m. Meissel.

an. meitill g. meitils pl. meitlar m. Meissel. + ahd. meizil, mhd. meissel st. m. nhd. Meissel m. Von maitan.

## maina trügerisch, schädlich n. Trug, Schaden, Unheil.

an. meinn schädlich, mein n. Schaden, Unglück, Beschädigung. + ahd. mhd. mein falsch, trügerisch; as. mēn, ags. mân n. ahd. mhd. mein st.

. und m. Falschheit, Verbrechen, Missethat; Unglück, Verlust, Niederlage.

### mainaitha m. Meineid.

n. meineidhr m. Meineid. + as. mēnēdh, ahd. meineid, mhd. meineit g. des, nhd. Meineid m. maina+aitha Eid.

### maiva m. Möwe.

n. mār g. mās pl. māfar m. Möwe. + ags. māv, mæv, mæve m. altengl. mow, engl. mew; ahd. mēh st. m. f. nhd. Mæwe, Möwe. Vgl. mhd. māwen, nhd. mauen von Katzen und anderen Thieren, s. europ. mu.

### mais comp. adv. mehr.

an. meir (meirr) adv. comp. mehr. + goth. mais, as. mēr; ahd. mēr, mhd. mēr adv. comp. nhd. mehr. Für magis = lat. magis s. ig. maghians.

### maisa m. Sack, Korb.

an. meiss m. Korb, Futterkorb. + ahd. meisa, mhd. meise st. f. 1 Gestell zum Tragen auf dem Rücken, Tragreiff, Kiepe. S. ig. maisa.

### maisan grösser.

an. meiri (meirri) comp. adj. grösser. + goth. maizan- grösser, älter, as. mēr fl. mēro; ahd. mēr fl. mēro, mhd. mēr fl. mēre grösser, mehr. — An. meirri = ahd. mērôro, mhd. mērre, mērer mit doppelter Steigerung, wie nhd. mehrere pl. Von mais.

### maist adv. zu maista, meist.

an. meast adv. meist. + goth. maist adv. aufs meiste, höchstens, ahd. meist, potissimum, nhd. meist adv.

### maista adj. superl. meist.

an. meastr maximus. + goth. maist-a-s grösst, höchst, as. mēst, engl. most; ahd. meist, mhd. meist, nhd. meist adj. Für magista s. ig. maghista.

### mauitha müde.

an. mōdhr müde (aus mauidha-s wie sōl Sonne aus sauil = goth. sauil). + goth. af-mauitha-s ermüdet, vgl. as. mōdhi, ahd. muodi, muadi, mhd. müede, nhd. müde. Part. praet. zu mauja mühen w. s.

### mauithîn f. die Müde, Müdigkeit.

an. moedhi f. Müdigkeit, Ermattung. + ahd. muodi, mhd. müede (und müeden) f. nhd. die Müde.

### mauithja ermüden.

an. moedha (d. i. mōdhja) moedda ermüden, kraftlos machen. + ahd. (muodjan) muodan, mhd. müeden müde machen, nhd. er-müden. Dazu part. praet. an. moeddr = nhd. er-müdet, Grundform mauithida.

### mauja mühen.

an. im part. mōðhr müde s. mauitha. + goth. in af-mauitha-s, ahd. maujan, mhd. müejen, müewen, müen beschweren, quälen, beunruhigen, bekümmern, ärgern, verdriessen, nhd. mühen, abmühen. S. ig. mu.

### mauja, mavja f. Mädchen.

an. maer g. und pl. meyjar (d. i. maujās) f. Mädchen. + goth. maejanom. mavi, g. maujōs f. Mädchen, maviłōn- f. Mägdlein. Für magja- fem. zu magu Knabe.

### maka gemach, gemächlich.

an. makr, mōk, makt passend, bequem; still, ruhig, friedlich, maktig geziemend, billig. + ahd. gi-mah, ka-mah, mhd. ge-mach womit verbunden, wozu gehörig; entsprechend, gleich, passlich, bequem, angenehm, behaglich; ahd. gi-mah, mhd. gemach st. m. n. Verbindung, Gleiches. Gemächlichkeit, Ruhe, Pflege; häusliche Bequemlichkeit, Gemach, nhd. gemach, gemächlich, Gemach n. Mit machen zu europ. mag = ig. magh.

### makan m. aequalis.

an. maki m. aequalis, minn maki meines Gleichen. + as. gi-mako aequalis, compar, similis, ahd. ka-mahho, schw. m. sockas, ahd. gi-mahhā schw. f. uxor, conjux. S. maka.

### mahti f. Macht.

an. mättir g. mättar dat. maetti pl. maettir n. Macht, Kraft, mächtig, mättigr mächtig, kräftig. + goth. maht-i-s f. as. maht, ahd. maht, mhd. maht st. f. 2 Kraft, Macht (auch Gemächte, Unterleib wie ahd. gi-maht) nhd. Macht pl. Mächte f. goth. mahteig-a-s, as. mahtig, ahd. mahtig, mahtic, mhd. mehtic, nhd. mächtig. S. slavodeutsch makti. Von magan.

### māga m. Verwandter, affinis.

an. māgr g. māgs pl. ar m. durch Heirath Verwandter, Schwager, Schwiegersohn, Schwiegervater. + goth. mēg-a-s oder mēg-i-s m. Tochtermann, Eidam, as. māg m. ahd. māg, mhd. māc g. māges st. m. 1, mhd. auch pl. schw. māgen Verwandter. Vgl. lit. mosza f. Schwägerin.

### magan m. Magen.

an. magi m. Magen, Leib. + ags. maga m. ahd. mago, mhd. mage schw. m. nhd. Magen m. Von magan, vgl. ahd. maht f. Macht und Gemächte, Unterleib, ahd. gi-maht f. nhd. Gemächte.

### magan mag magum mahta mahta vermögen, können.

an. mega mā (für mag) mätta matt vermögen, können. + goth. magan mag magum mahta mahts, as. magan oder mugan, ahd. magan, magas mhd. mugen, mügen vermögen, können, nhd. mögen mag mochte gemocht. S. ig. magh, slavodeutsch magham.

### magana, magina n. Kraft.

an. magn n. Kraft und megin, megn g. megins dat. megni, magui a. Kraft, magin-gjörðh f. Kraftgürtel, megin-herr m. Hauptheer, megin-land

n. Hauptland vgl. engl. nom. propr. Mainland. + as. megin, ahd. magan, makan und megin, mekin, mhd. magen st. n. m. Kraft, Macht, Gehalt Menge. Von magan.

magu m. Knabe, Sohn.

an. mögr g. magar dat. megi pl. megir m. Sohn. + goth. magu-s, as. magu m. Knabe, goth. magulan- m. Knäbchen. Vgl. altirisch mug Solave.

magra mager.

an. magr mögr magrt mager, fleischlos. + ags. mäger, engl. meagre ahd. magar, mhd. mager, nhd. mager. Alte Entlehnung aus lat. macer.

magrîn f. Magerkeit.

an. megri f. indecl. Magerkeit. + ahd. magari f. Magerkeit. Von magra.

magrja mager machen.

an. megra (= magrja) megrdha mager machen. + ahd. (magarjan) magarran, mhd. megeren mager machen. Von magra.

matan Speise.

an. mata f. Speise. + ahd. in gi-mazzo, mhd. ge-mazze schw. m. Tischgenosse, mhd. ge-mazze schw. f. Tischgenossin. S. mati.

mâtan (mâta) Mass, Art und Weise.

an. mâti m. Art, Weise, mâtu-ligr passend, angemessen. + ahd. mâza, mhd. mâze st. f. 1, mhd. auch zuweilen schwach, Mass, Art und Weise, mhd. mât n. Mass, Messgefäß; Grad, Art und Weise. Von mitan mâtum messen, vgl. lat. modus.

mati m. Speise.

an. matr g. matar pl. ir m. Speise, vgl. mata f. dass. s. matan. + goth. mat-i-s m. Speise, mati-balgs m. Speisetasche, matjan essen, fressen, as. mat und meti st. m. Speise, ahd. maz, mhd. maz st. n. Speise, Mahlzeit, ahd. maszi-môs, mezzi-môs n. Mahlzeit. — Dazu an. mettr part. praet. (= matidas) gespeist, satt von goth. matjan essen, fressen. S. ig. mad.

matha, mathan m. Made.

an. im demin. madhkr g. madhks pl. ar m. Made. + goth. mathan- m. Made, Wurm, as. madho, ags. madha m. ahd. mado, mhd. made schw. m. md. maden schw. m. f. Made, Wurm.

mathla n. Sprache, Rede, Vertrag, Rechtssache.

an. mál g. mál's n. Sprache, Rede, Gespräch pl. Sprüche; Vertrag, Rechtssache, Satzung; Sache überhaupt. + goth. mathla- n. Versammlungsplatz, mathljan reden, mathleini- f. Rede; ags. mædhel, medhel st. n. Rede, Unterhaltung; Versammlungsplatz, Versammlung; ahd. madal- nur in Eigennamen; as. entetelt mahal, ahd. mahal n. Gericht, Gerichtsverhandlung, Vertrag; Gerichtssitzung, Gerichtsstätte. S. ig. mantra.

mathlja reden.



an. maela maelta reden, sprechen; aufsagen, hersagen; bestimmen, verabreden, maela & schelten. + goth. mathljan reden, ags. mædhlan, medhlan und madhelian, madholian reden, as. mahalan, ahd. mahalan, mhd. mahelen, meheln sprechen, verabreden, versprechen, verloben, vermählen.

### man (manna) m. Mann, Mensch.

an. madhr g. manns pl. menn m. Mann, Mensch, Jemand, man n. Knecht (männlich und weiblich) man-gi, mann-gi nemo, mann-djöfull m. Manteufel. + goth. nom. manna g. mans pl. mannans und mans m. Mensch, as. man m. Mensch, Mann, ags. man, mann, monn und manna, monna m. engl. man pl. men, ahd. mhd. man m. Mensch, Mann, Held, Ehemann, Geliebter, Lehensmann. S. ig. manu.

### mana f. Mähne.

an. mön g. und pl. manar f. Mähne, mön-skurdhr m. Verschneiden der Mähne. + ahd. mana, mhd. mane, man st. schw. f. nhd. Mähne. Vgl. skr. manyâ f. Nacken.

### managa manch, viel.

an. margr, mörg, mart mancher, viel, margr m. Menge (Wandel von r in r kommt im Deutschen sonst nicht vor). + goth. manag-a-s, as. manag; ahd. manag, manac, manec manch, viel, nhd. (mannig) manch. S. slavodeutsch managha. Zu magan?

### managfaltha mannichfalt.

an. margfaldr vielfach. + goth. managfalth-a-s, ahd. managfalt, manecfalt, mhd. manecfalt mannichfaltig, vielfach, zahlreich. managa-falthe w. s.

### mânâtha m. Monat.

an. mânadhr, mânudhr g. mânadhar pl. ir oder mânadhr, mânudhr m. Monat. + goth. mênôth-a-s, ags. mônadh, mōndh m. engl. month; ahd. mânôd, mhd. mânôt g. -des und mânê, mōnet st. m. nhd. Monat m. Von mânan, eigentlich part. praet. „bemondet, Mondversehen“.

### mânan m. Mond.

an. mâni m. 1. Mond (nur poetisch) mâna-dagr Montag 2. lunula, segmentum circuli. + goth. mēnan- m. as. mâno, ags. mōna m. engl. moon Mond; ahd. mâno, mhd. mâne, mōne, mōn schw. m., mhd. einseln auch f. Mond, Monat, nhd. Mond m. Vgl. lit. mėnù (d. i. mėnan-) m. Mond, sonstiges Thema mėnes und mėnesja-. S. ig. mans, mansa. Von ig. mē wechseln.

### manniska menschlich.

an. mennskr menschlich. + goth. mannisk-a-s, as. mannisk, mennisk, ags. mennisc; ahd. mennisc, mhd. mennisch menschlich. Von man.

### manja n. Geschmeide, Halsschmuck.

an. men g. pl. menja n. Geschmeide, von einem Halsschmucke. + s.

meni, ags. mene n. ahd. menni n. Halsband, Perlschnur. S. ig. mani, monile.

maran m. f. Alp, quälendes Nachtgespenst.

an. mara f. Alp, quälende Traumgestalt. + ags. mara m. engl. nightmare Nachtmahr, mhd. mar m. Nachtmahr, Alp, quälendes Nachtgespenst.

mari, marja Meer.

an. marr g. marar m. Meer. + ags. mere st. m. ahd. mari, meri (Stamm marja) m. n. mhd. mer st. n. nhd. Meer n. Dazu goth. in mari-saiv-a-s See, marein- f. as. meri, ahd. mari, meri f. Meer. S. europ. mari, maria.

1. marka f. Mark, Grenze, Grenzland.

an. mörk g. markar oder merkr pl. markir, markar, merkr f. Wald (ursprünglich ungerodetes Grenzland). + goth. marka f. Mark, Grenze, Gebiet, ags. mearc f. Grenze, Ziel, Ende, Bezirk, as. marka f. ahd. marca, marcha f. Mark, Grenze, Grenzland, Gebiet; Allmende, Wald. Vgl. lat. margon- Rand, zend. merezu, neupers. marz, armen. marz Grenze, neupers. marz-bân Markgraf. Von ig. marg streifen w. s.

2. marka n. Zeichen, Kennzeichen, Marke.

an. mark n. Zeichen, Kennzeichen. + mhd. marc st. n. Zeichen. Eigentlich definitio und = 1 marka finis.

3. marka f. Mark, halbes Pfund (Silbers).

an. mörk g. markar pl. merkr f. Mark Silbers. + mlat. marca f. mhd. marke, mark st. f. Mark, halbes Pfund Silbers, nhd. Mark f. Eigentlich „begrenzte, bestimmte Summe“ und = 1 marka.

markâ bezeichnen.

an. marka adha kennzeichnen, abbilden, erkennen, schliessen auf. + as. markôn, ahd. marcôn, marchôn abgrenzen, bezeichnen, bestimmen, abschätzen. Von 1. 2. marka.

markja merken.

an. merkja merkta kenntlich machen, bezeichnen, vermerken, aufzeichnen; bedeuten, wahrnehmen, bemerken. + ahd. (merkjan) merkan, merchan, mhd. merken praet. marhte beachten, wahrnehmen, bemerken; verstehen, sich merken = behalten, bezeichnen, nhd. merken. Von 2 marka.

marha m. Pferd.

an. marr g. mars pl. ir oder ar m. Pferd. + ags. mear st. m. ahd. marah, mhd. march g. marhes und marc g. markes st. n. Ross, Streitross, nhd. in Mar-schall, Mar-stall. Keltisch marka Pferd.

marhja, marhjan f. Stute, Mutterpferd.

an. merr g. und pl. merar f. Stute. + ags. myre f. engl. mare; ahd. (marahjá) merihâ, merhâ, mhd. meriche, merhe, nhd. Mähre schw. f. Stute, Mutterpferd. Feminin zu marha.

## marja zerstossen, zermalmen.

an. merja mardha stossen, zerstossen. + mhd. mären, mern eintunken, einweichen, umrühren, zu Abend essen. Vgl. lat. merenda Vesper, ig. mar.

## mâla n. Punkt, Mal, Zeitpunkt, Zeit, Mahlzeit.

an. mál g. máls n. Zeit, besonders die zu etwas geeignete Zeit, Mahlzeit, maeli n. (= málja) Zeit. + goth. mēla- n. Zeit, Stunde pl. Schrift, Schriften; ahd. mhd. mál st. n. Punkt, Zeichen; Mal, Merkmal; Zeitpunkt, Zeit: Mahlzeit, nhd. Mal, Mahl, Mahlzeit.

## mâla, mâlan Mass.

an. mál n. Mass, mæla (= málja) maelta messen, maelir (= máljas) m. Mass von trocknen und flüssigen Dingen. + goth. mēlan- m. Scheffel. Von ig. mǎ messen, vgl. ksl. mēra f. Mass.

## malan mól malana mahlen.

an. mala mól malinn mahlen. + goth. malan mól malans, as. malan; ahd. malan, mhd. maln abl. 4 mahlen. S. europ. mal.

## malk (milkan malk mulkum mulkana) melken.

an. in mjólk s. milki, mjólkir s. milka. + ahd. mēlchan, mhd. mēlchen (später mēlken ndd. Form) nhd. melken molk gemolken. S. europ. mǎg melken, ig. marg streifen.

## 1. malta schmelzend, faulend.

an. maltr, mōlt, malt verfault, faul. + ahd. malz, mhd. malz hinschmelzend, hinschwindend, kraftlos. Von miltan malt schmelzen.

## 2. malta n. Malz.

an. malt n. Malz. + as. malt, ags. malz, mhd. malz st. n. nhd. Malz n. Von miltan malt schmelzen.

## maltja mälzen.

an. melta melta mälzen (verdauen, causale von miltan malt schmelzen) + as. meltian, ahd. malzen, nhd. mälzen zu Malz dörren. Von 2 malta.

## malma, malman m. Gruss, Stein.

an. málmr g. málms m. Erz. + goth. malman- m. Sand, as. mehm, ahd. mhd. mēlm st. m. Staub. Von malan, s. slavodeutsch malman, und von mar = mal μάραρος.

## maskvan, maskan Masche.

an. mōskvi m. Masche. + ahd. mascā, mhd. masche, nhd. Masche schv. f. S. slavodeutsch masga.

## masga m. Mark.

an. mergr g. mergjar pl. ir m. (marg-ja) m. Mark im Knochen. + as. marg n. ags. mearg, mearh m. engl. marrow; ahd. marg, marg, mar.

marac g. marges, marages, mhd. mare g. marges st. n. nhd. Mark n. (Gothisch \*mazga-) S. ig. masga Mark.

masta m. Mast.

an. mastr m. Mast (nach Schade). + ags. mäst m. ahd. mast, mhd. mast st. m. nhd. Mast.

masra m. Maser, Maserholz, Ahorn.

an. mōsurr g. mōsurs m. und mōsur-trê n. Ahornbaum. + ags. maser m. Ahorn; ahd. masar, mhd. maser st. m. 1 Maser, knorriger Auswuchs am Ahorn und anderen Bäumen; Bechor daraus, mhd. meserin von Maser, nhd. Maser, maserig, Maserholz, die Masern (Krankheit).

miuka, mûka sanft.

an. mjâkr mollis, schmiegsam, nachgiebig, mýkja (= mjúkja) mýkta besänftigen. + goth. in muka-môdein- (mûka?) f. Sanftmuth, engl. meek saft.

mikila gross.

an. mikill, mikil, mikitt gross, voll, ansehnlich, bedeutend. + goth. mikil-a-s, as. mikil, ags. micel, mycel; ahd. mihhil, michil, mhd. michel gross, ntr. adv. sehr, um Vieles. Dazu an. mjök adv. sehr, bei adj. und verb. vor und nachgestellt, vgl. μέγα. S. europ. magala. Von mak = europ. mag = ig. magh.

migan maig migum migana harnen.

an. miga meig oder mê migum miginn harnen. + nhd. miegan. S. ig. migh.

mitatha m. Ordner, Schöpfer.

an. mjötudhr m. dass. + as. metod, ags. meotod st. m. Messer, Ordner, Bildner, Schöpfer. Von mitan.

mitan mat mâtum mitana messen, ermessen.

an. meta mat mâtum metinn schätzen, abschätzen, nach seinem Werth bestimmen, taxiren. + goth. mitan mat mêtum mitans messen, ags. metan messen, schätzen, wofür halten; ahd. mēzan, mēzzan, mhd. mēzzen messen, abmessen, überlegen, prüfen, nhd. messen mass gemessen. S. europ. mad madati.

mith adv. und praepos. mit.

an. medh (oder medhr) adv. und praepos. mit dat. und acc., mit, medhal, â medhal, î medhal praep. mit gen. zwischen, medhan und â medhan adv. und conj. unterdessen, während, so lange als. + goth. mith adv. und praepos. c. dat., ahd. mit, miti praepos. mit dat. und acc. mit, mhd. mit praep. c. dat. mit, nhd. mit. S. ig. mata.

midigarda m. Umhegung der Mitte, Erdscheibe im Ocean, Erde.

an. midhgardhr m. dass. + ahd. mittigart st. m. dass. vgl. goth. midjungard-i-s m. ags. middangeard m. ahd. mittingart m. und as. middilgard st. m. und st. f. 2 = ahd. mittilgart, mittilagart m. dass. Au midja und garda.

### midila mittler n. Mittel, Mitte.

an. midhil praep. c. gen. zwischen, auch â, i milli, millum, millim c. gen. zwischen, midhla adha mittheilen, vermitteln. + ahd. mittil, mhd. mittel adj. mittler, superl. ahd. mittilôst, nhd. mittelst; mhd. mittel n. Mitte, nhd. Mittel n. Von midja.

### midu m. Meth.

an. mjödhr g. mjadhar dat. midhi m. Meth. + ags. meodo m. ahd. mēta, mēto, mito, mhd. mete st. m. 3, nhd. Meth. S. ig. madhu.

### miduma mittelster, f. Mitte.

an. mjödhm g. mjadhmar pl. ir f. Hüfte (eigentlich Mitte). + goth. miduma f. Mitte, ahd. nur im dat. sg. m. in mittamen, in mittimen, in mittemen, mhd. en mittamen, in mitten, en mitten, nhd. in mitten mit gen. S. ig. madhyama.

### midja medius.

an. midhr, midh, mitt medius. + goth. midja- nom. midis, as. middi, ags. midd, mid; ahd. mitti, mhd. mitte adj. medius in der Mitte befindlich, mittler. S. ig. madhya.

### mīna mein.

an. minn, min, mitt mein. + goth. mein-a-s (meins, meina meinata), as. mīn; ahd. mhd. min, nhd. mein. Zu ig. ma.

### minnisan comp. adj. minor.

an. minni adj. comp. (aus minnisi) minor. + goth. minnizan- kleiner, geringer, jünger, ahd. minnir nom. minniro, minnirâ, minnirâ, mhd. minner, minder, nhd. minder minor. Von minnis mins s. europ. minyans.

### minnista mindest, minimus.

an. minstr minimus. + goth. minnist-a-s der kleinste, geringste, letzte, as. minnisto, ahd. minnist, minnôst, mhd. minnest, minst, nhd. mindest S. europ. minyans.

### minja f. Andenken, Erinnerung, Erinnerungstrunk, Toast.

an. minni n. Andenken, Erinnerung, Gedächtniss, zu Jmds Gedächtniss ausgebrachter Trunk, minjar f. pl. Erinnerungszeichen, Denkmal, minnigr, minnigr reich an Erinnerung, memor. + as. minnja f. ahd. minni f. Andenken, Erinnerung; Erinnerungstrunk, Toast; Erinnerungsgeschenk, Geschenk; Liebe, mhd. minnic liebend, Liebe hegend. Zu munan ma s. ig. man.

mins adv. comp. weniger, minus.

an. minnr, midhr adv. comp. weniger, minus. + goth. mins, minz, ahd. min, mhd. min adv. comp. weniger, minder. S. europ. minyans.

mimsa Fleisch.

Nur im goth. mims n. Stamm mimsa- Fleisch erhalten. S. ig. mamsa.

milka milch, milchgebend.

an. mjölkr milch, milchgebend. + ahd. mēlch, mhd. mēlk, nhd. milch = milchgebend. Von milkan, s. malk.

milki f. Milch.

an. mjölk f. Milch. + goth. miluk-i-s f. (mit eingeschobenem Vocal wie in flig-ri von filhan) ags. meolc, meoluc f. engl. milk; ahd. miluh, mhd. milch st. f. 2, nhd. Milch f. Von milkan malk.

miltan malt (multum multans) flüssig werden, sich auflösen.

an. in maltr faul s. malta, malt n. Malz s. malta, milti n. Milz s. miltja. + ags. meltan abl. 1 solvi, liquefieri, u. s. malta, miltja. Vgl. *d-mald-irru*.

miltja n. Milz.

an. milti g. miltis n. Milz. + ags. milte st. n. ahd. milzi, mhd. milze, milz st. n. nhd. Milz n. Von miltan auflösen, vgl. an. melta (malt-ja) verdauen.

milda mild, freigebig.

an. mildr mild, gnädig, freigebig. + goth. un-mild-a-s lieblos, as. mildi, ags. milde; ahd. milti, mhd. milte, milde freundlich, mild, freigebig, nhd. mild. Goth. milditha f. = ahd. miltida f. Milde, Gnade, Erbarmen. S. slavodentsch maldha, *малд-ахѣ-с*.

mildfn f. Milde, Freigebigkeit.

an. mildi f. Gnade, Freigebigkeit. + ahd. milti, mhd. milte, milde f. Freundlichkeit, Gnade, Freigebigkeit, nhd. Milde f. Von milda.

milva n. Mehl.

an. mjöl dat. mjölvi n. Mehl. + as. mel g. melas n. Mehl; ahd. mēlo g. mēlawes, mēlawes, mēlwes, mhd. mēl g. mēlwes n. Mehl; Staub, Kehr-richt, nhd. Mehl n. Von malan.

mistila m. Mistel.

an. mistil-teinn m. Mistelzweig, Mistel. + ahd. mistil, mhd. st. m. nhd. Mistel f. Besser mihstila und von goth. maihtu-s (Grundform mihstu-) Mist, weil durch den Mist der Vögel verpflanzt?

misda f. Lohn, Miete.

goth. mizdón- f. as. mēda st. schw. f. ags. meord st. f. ahd. miata, miete st. schw. f. Bezahlung, Lohn, Bestechung. S. ig. misdha.

missa- miss- bezeichnet Wechsel, Abstand; das Falsche, den Mangel.

an. mis- in Zusammensetzung bezeichnet Wechsel, Unterschied; das Falsche, Mangel, Verneinung. + goth. missa- in missa-leik-a-s verschieden, allerlei, missa-dédi- f. Missethat; ahd. missa-, misso-, missi-, misso-, mis-, mhd. misse-, mis- in Zusammensetzung Wechsel, Abstand; Abgang, Verkehrung, Fehler, Irrthum bezeichnend, nhd. Misse-that, miss-. Aus mitasa-. S. ig. mitas.

missâ adv. wechselweis.

an. miss in â miss aneinander vorbei. + goth. missô adv. wechselseitig, einander, vgl. ahd. mis, missi adj. verschiedenartig. Zu missa.

missalfika verschieden.

an. mislikr ungleich, verschieden. + goth. missaleik-a-s verschieden, mannigfach, as. mislik dass., ahd. missalfh, missilfh, mhd. missellich verschieden, mannigfach; ungewiss, misslich, nhd. misslich. Aus misse und lîk w. s.

missja vermissen, missen.

an. missa (= missja) mista vermissen, verlieren, einbüßen, verfehlen. + ahd. (missjan) missan, mhd. missen vermissen, entbehren, verfehlen, nhd. missen. Von missa. An. missi-r m. missa f. Verlust, Schade vgl. mhd. misse st. f. Verfehlen, Irrthum. Von missja.

mugja, mugjan Mücke.

an. mý (aus mugja-) n. dän. myg f. n. Mücke. + as. muggjá, ahd. (mucjâ) muccâ, muggâ, mhd. mucke, mugge, mücke, mügge schw. f. Mücke, Fliege, nhd. Mücke. Vgl. ahd. muccazzan mucken, mutire, ig. muk und mak

muna Lust, Wonne.

an. munr m. Geist, Leben, Wonne, mun-ligr angenehm, behaglich. + as. in muna-lik, muni-lik lieblich, anmuthig. Von munan.

munan man munda sich erinnern, gedenken, meinen.

an. muna man munda sich erinnern, in Erinnerung bringen. + goth. munan man munum munda munde meinen, glauben, dafür halten, as. far-munan farman farmunsta verachten. S. ig. man.

muntha m. Mund, Maul.

an. munnr, mudhr g. munns pl. ar m. Mund, Maul; Schnabel, Spitze + goth. munth-a-s m. as. mûdh, mund, ags. mûdh m. engl. mouth; ahd. mund pl. mundâ, mhd. munt g. mundes pl. munde und mûnde st. m. Mund, Maul, Mündung, nhd. Mund m. Vgl. lett. mutte Mund. Wohl eigentlich „Vorsprung“ vgl. lat. pro-minere, pro-muntorium u. ä.

mundâ sehen auf, zielen auf.

an. munda adha sichten, zielen nach Etw. + goth. mundôn sis sich et

was ansehen, auf etwas sehen. Zu munan, vgl. lit. matyti sehen, *marcos* spüren.

### murkja, mirkja finster.

an. myrkr, myrk, myrkt finster, myrkr n. Finsterniss. + as. mirki, ags. myrc, mircs finster, düster, unheimlich. Vgl. *ἡ νυκτὸς ἀμύλην* Homer.

### murgina m. Morgen.

an. morginn, morgun g. morgins pl. morgnar m. Morgen. + goth. maurgin-a-s m. as. morgan, ags. morgen m. ahd. morgana, morcan, mhd. morgen st. m. 1, nhd. Morgen m. Vgl. lit. merk-ti blinzeln.

### murtha n. Tödtung, Mord.

an. mordh n. Todschlag. + as. mordh n. ahd. mord, mhd. mort g. mordes st. n. nhd. Mord m. Vgl. sskr. mrta part. pf. gestorben, todt, mrta n. Tod. S. ig. mar, marta.

### murthja morden.

an. myrdha (= murdha) praet. myrdha morden, heimlich tödten. + ahd. murdjan, mhd. mürden und morden, mörden ermorden, tödten, nhd. morden, Mörder.

### mûla, mûlan Maul.

an. mûli m. Schnauze, Schnabel; Landspitze, daher Ortsname Mûli m. + goth. in far-mûljan das Maul verbinden, ahd. mûla st. f. 1, mhd. mûl st. n. amhd. auch mûle st. n. md. mûle schw. f. nhd. Maul n.

### mulda f. Erde, Staub.

an. mold g. moldar pl. ir f. Erde, humus, Erdstaub. + goth. mulda f. Staub, muldein-a-s von Staub, irdisch; ahd. molt st. m. und molta, mhd. molte st. schw. f. Erde, Staub. Von malan oder s. ig. marda. Lit. milta-s m. Mehl.

### mulja zermalmen.

an. mylja mulda mulinn zermalmen. + ahd. muljan, mhd. mûllen, mûln zermalmen. Zu malan wie hulja zu hal hehlen, vgl. europ. mal und malya.

### musa Moos, moosbewachsener Ort, Sumpf.

an. mosi m. Moos, moosbewachsener Grund. + engl. moss Moos, Moor; ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf. Vgl. ahd. mios, mhd. mies (d. i. miusa-) st. n. Moos, Sumpf mit an. mýrr (d. i. miusja-s) oder mýri, g. und pl. mýrar f. Sumpf. Vgl. europ. musa, slavodeutsch musa.

### musahtha mosicht.

an. mosôthtr moosbewachsen, mosicht. + mhd. moseht mit Moos bewachsen, mosicht, nhd. mosicht. Von musa durch Suffix ahta.

### mûsi f. Maus, Armmuskel.

an. mûs g. mûsar pl. mýss, mýs f. Maus, Muskel, besonders des Ober-



arms. + ahd. mûs pl. mûsi, mhd. mûs pl. miuse st. f. 2 Maus, Mûsel, besonders des Oberarms, nhd. Maus pl. Mäuse. S. slavodeutsch mîsi, ig. mûs.

### môta, môti Zusammentreffen, Begegnung.

an. môt g. môts n. Zusammentreffen. + ags. ge-môt n. as. môt (muot) pl. môti, mhd. muot (niederdeutsch) zuweilen auch muoz (hochdeutsch) st. f. 2 Begegnung im Kampf. S. ig. mad hemmen. — Dagegen an. môt n. Art und Weise für mât und zu mitan mâtum, s. mâta.

### môtja begegnen.

an. moeta moetta begegnen. + goth. ga-môtjan begegnen, entgegengehen, vithra-gamôtjan dass. ags. môtan, ge-môtan, engl. to meet, as. môtian begegnen; mhd. muoten (niederdeutsche Form) feindlich entgegen-treten. Von môta.

### môda m. Muth, Zorn.

an. môdhr g. môdhs m. aufgeregter, heftig bewegter Sinn, Zorn. + goth. môd-a-s m. Muth, Zorn, as. môd m.; ahd. muot, mhd. muot st. n. a. Gemüth, Muth, Zorn, Lust, Entschluss, Absicht. Zu ig. mâ = man vgl. mâti  $\mu\eta\tau\iota$ . (Wohl nicht zu madh.)

### môdaga muthig, zornig, heftig.

an. môdhugr streng, heftig. + goth. môdag-a-s zornig, as. môdag; môdig, ags. môdig aufgereggt, muthig; ahd. -muotig in Zusammensetzung, mhd. muotie, nhd. muthig. Von môda Muth.

### môdar f. Mutter.

an. môdhir g. môdhur pl. moedhr f. Mutter. + as. môdar, ags. môdhr, môdor, môder f. engl. mother; ahd. muoter, mhd. muoter, nhd. Mutter f. S. ig. mâtar.

### môman f. Mama (Muhme).

an. môna f. Mama (nach Ausweis der übrigen europ. Sprachen für môma). + ahd. muomâ, mhd. muome schw. f. Mutterschwester, matertera, nhd. Muhme pl. Muhmen f. S. europ. māmā Mama.

## : J.

### jâ adv. ja.

an. jâ ja. + goth. ja; ahd. mhd. jâ, nhd. ja. Mit an. jâta adha jâsagen vgl. ahd. gi-jâzan, mhd. jâzen ja sagen, Grundformen jâtâ und jâtja. Zum europ. ja pronom. demonstr. eigentlich „so“.

### jâra n. Jahr.

an. âr n. Jahr. + goth. jêra- n. as. jâr, gér n. engl. year; ahd. jâr, mhd. jâr st. n. nhd. Jahr pl. Jahre n. S. ig. yâra.

## juka n. Joch.

an. ok n. Joch für Thiere. + goth. juka- n. Joch, Paar; ahd. juh, joh, mhd. joch st. n. nhd. Joch pl. Joche n. S. ig. yuga Joch.

## jut ihr beide, du. pron. pers. 2.

an. it ihr beide. + goth. (jut) nach Analogie von vit wir beide.

## junga (juha) jung.

an. ungr. comp. yngri (d. i. jungisan-) superl. yngstr (d. i. jungista-) jung, ungi n. das Junge eines Thieres. + goth. jugg-a-s jung, juhizan-comp. jünger, as. jung comp. jungaro, jugaro, ahd. jung, junc comp. jungiro, junkiro, jungôro superl. jungisto, mhd. junc fl. junger, comp. junger, superl. jungeste, nhd. jung, jünger, jüngst. Aus jûnga s. europ. yuvanka, ig. yavan.

## jusvara euer.

goth. izvar euer. + an. ydhvar, ydhar vester. S. ig. yu.

## R.

## raiha Reh.

an. râ g. râr pl. râr f. Reh. + ags. raeg-haer rehgrau „capreus râhdeór, caprea hraege, capreos raegan“ ags. Gloss., ahd. rêh pl. rêh, mhd. rêch g. rêhes pl. rêher st. n. Reh, ahd. mhd. rêh-geiz f. Rehgeiss, ahd. rêh-poc, mhd. rêh-boc, nhd. Rehbock m. und ahd. rêho schw. m. auch rêhjâ (d. i. rêhjan-) schw. f. Reh.

## raida f. Reiten, Reiterzug, Wagen.

an. reidh pl. ir f. das Reiten, Reiterschaar, Wagen. + ahd. reita f. st. und reiti f. mhd. reite st. f. Kriegszug, kriegerischer Angriff, Wagen. Vgl. gallisch latein. rêda, rhêda f. Wagen, das wohl aus dem Deutschen stammt.

## raidja n. Geschirr, besonders Reitzzeug.

an. reidhi n. (oder m.) Geschirr, Pferdeschirr, Takelwerk des Schiffes. + ahd. gi-reiti n. Fuhrwerk, mhd. gereite n. Reitzzeug, Sattel mit Zubehör, vgl. goth. garaid-a-s angeordnet, bestimmt, festgesetzt, mhd. gereit, gereite fertig, bereit, zur Hand. Zu ridan, vgl. garaida.

## raina Rain, Grenzstreif.

an. rein g. reinar f. Rain, Grenzstreif. + mhd. rein m. nhd. Rain m. abgrenzender Bodenstreifen. Wohl nicht (hraina) zu ags. hrinan tangere.

## raipa n. Seil, Reif.

an. reip und reipi n. Strick, Seil. + goth. in skauda-raipa- n. Schuhriemen; ags. râp n. engl. rope; ahd. reif, mhd. reif st. m. 1 Seil, Riemen, Fasseif, Ring, Kreis. Vgl. *ῥαῖψος* gekrümmt (*ῥέμψω* drehe).

## raisan f. Reise.

an. reisa (d. i. reisan-) f. Reise. + ahd. reisa, mhd. reise st. schw. f. Aufbruch, Zug, Kriegszug, Reise, nhd. Reise pl. Reisen. Von risan ris sich erheben.

## raisja aufrichten.

an. reisa (= reisja) reista aufrichten, aufbauen, errichten z. B. banta-steina. + goth. ur-raisjan aufstehen machen, aufrichten, anferwecken, ags. in â-raeran erheben. Causale von risan rais.

## raukja Rauch machen.

an. reykyja reyktu rauchen. + ahd. (rouhjan) rouhhan, rouchan, mhd. rochen räuchern, nhd. rauchen. Zu rauka Rauch von riukan rauk.

## rauda roth.

an. raudhr, raudh, rautt roth, raudha f. das rothe Blut, raudhi m. rothes Metall. + goth. raud-a-s, as. rôd, ags. reáf, engl. red; ahd. rôt, mhd. rôt, nhd. roth (mhd. rôt st. n. robigo). S. ig. raudha. Von riudan.

## raubâ rauben, plündern.

an. raufa (und reyfa d. i. raufja) dha rauben, plündern. + goth. bi-rau-bôn berauben, ahd. roubôn, raupôn, mhd. rauben rauben, plündern, berauben. Denom. von (rauba =) as. rôf in nôdh-rôf, ags. reáf, ahd. rouh, mhd. roup g. roubes, nhd. Raub m. und dies zu rub = ig. rup.

## raubarja m. Räuber.

an. raufari (von raufa) reyfari (von reyfa) m. Räuber. + ags. reáfer m. ahd. roubâri, mhd. roubaere m. nhd. Räuber. Die an. nomina agentis auf ari = aran stehen unbedenklich für arjan, schwache Nebenform der deutschen Nomina auf arja (goth. -arei-s, ahd. âri, mhd. aere, nhd. er).

## rausa m. n. Rohr.

an. reyrr (= raus-ja-s) g. reyrz pl. ar m. Rohr. + goth. rausa- n. Rohr, Schilfstengel, ahd. rôr, mhd. rôr st. n. 1, nhd. Rohr pl. Rohre n. ahd. rôrjâ, rôrra st. schw. f. mhd. rôre, roere schw. f. nhd. Röhre pl. Röhren f. Rohrstengel, Röhre, ahd. rôrahi, mhd. roerach st. n. nhd. Röhricht n.

## raka Entwicklung, Grund.

an. rôk n. pl. Entwicklung, Begründung, Grund. + as. raka, ahd. rakha racha st. f. Rechenschaft, Rede, Sache. Zu goth. rikan rak sammeln vñ lóyos, graecoital. leg = europ. rag.

## raknjâ rechnen.

an. reikna (sonderbar statt rekna) reiknadha rechnen, schätzen. + goth. rahnjan (für raknjan?) rechnen, berechnen, überschlagen, anrechnen, schen wie, altfris. rekenja, rekna rechnen, engl. reckon; ahd. (rahhanjin) rehhanôn, rechenôn, mhd. rechnen rechnen, ordnen, bereit machen, nhd. rechnen. Vielleicht sind Doppelformen raknja und rahnja anzunehmen. S. ig. rak, europ. rag.

## rakja entfalten, erklären.

an. rekja rakta entfalten, entwickeln, erklären. + as. rekkian rekida, ahd. rachjan, rechan praet. rahta sagen, erzählen, erklären, berechnen; meinen. Von raka *lógos*.

## rahan f. Raae.

an. rá pl. rár f. Segelstange, Raas. + mhd. rahe schw. f. Stange, Segelstange, Rahe, nhd. Rahe, Raas f.

## rahna (râna) n. Raubanschlag, Raub.

an. rân n. Raub, Beraubung. + ahd. rân n. intentio, bi-rahamen erbeuten.

## rahnjan rauben.

an. raena raenta berauben, rauben. + ahd. (rânjan) rānen einen Raubanschlag ausführen, rauben, plündern, bi-rahamen erbeuten. Von rahana.

## ragina n. Beschluss, Rath, Götterbeschluss.

an. regin n. pl. rōgn g. pl. ragna die Götter (als *úðborres*, Rather, Beschliesser). + goth. ragina- n. Meinung, Rath, Rathschluss, Beschluss, as. nur im gen. reginō giskapu n. pl. Götterbeschluss, Schicksalsbeschluss, ahd. regin-, nhd. rein- (s. B. rein-blind). Zu ig. rak anordnen, vgl. askr. racana n. racanā f. das Anordnen (also ig. rakana n. das Anordnen).

## ratha n. Rad.

ahd. rad pl. rad und redir, mhd. rat g. rades pl. rat und reder, nhd. Rad pl. Räder st. n. S. ig. europ. rata.

## rathjan f. ratio.

goth. rathjōn- f. Rechenschaft, Rechnung, Zahl, as. redhja st. f. Rechenschaft, ahd. radja, redja st. schw. f. und ahd. reda st. f. mhd. rede st. f. Rechenschaft, Gebühr, Grund; Besprechung, Rede; Gegenstand, Sache. Zu goth. rath-a-s = ags. rede ratus. S. europ. ratyan ratio.

## râda m. n. Rath.

an. rādh n. Rath, Hilfe; Beschluss und Ausführung dess., Anschlag, Unternehmung; Gelegenheit, Lage; Partie, Hei-rath. + as. rād, ahd. rāt st. m. 1, mhd. rāt st. m. 2 Rath, Beschluss, Anschlag, Vor-rath, Ge-rāth, nhd. Rath pl. Rāthe m. An. rādamadhr m. Rathgeber = mhd. rātman m. Rathgeber. Von rādan rathen.

## rādaga rathwissend, klug.

an. rādhugr rathwissend, klug. + mhd. raetic Rath gebend, wissend, Rathschluss fassend. Von rāda Rath.

## rādan rairād rādana rathen.

an. rādha rēdh rādhinn rathen, beschliessen, schaffen, herbei-, verschaffen, erklären, deuten (rathen); wahrnehmen, bemerken; herrschen, regieren; entscheiden, schalten und walten. + goth. in ga-rēdan rairōth rēdans bedacht sein auf, sich befeissigen, und-rēdan besorgen, gewähren,

## riká mächtig, reich sbst. Herrscher.

an. ríkr mächtig, reich, ríkja ríkta herrschen, regieren. + goth. reik-s mächtig, vornehm sbst. m. Herrscher, Fürst, vgl. as. ríki, ahd. ríchi, ríhi, mhd. ríche mächtig, reich, vornehm, prächtig, herrlich. S. ig. ríga, rígan.

## rikan Rechen, Harke.

an. reka f. Rechen, Harke. + ahd. recho, rehho, mhd. reche schw. n. nhd. Rechen m. Zu goth. rikan rak sammeln, vgl. lat. ligon- Hacke, Karst.

## ríkdôma m. Macht, Gewalt, Reichthum.

an. ríkdóm m. Macht, Gewalt, Reichthum. + as. ríkdóm m. Reichthum; ahd. ríhtuom, mhd. ríhtuom m. Herrschaft, Macht, Reichthum, ahd. Reichthum; daneben as. ríkidôm, ahd. ríhhiduam dass. von ríki. An ríka und dôma w. s.

## ríkja n. Macht, Herrschaft, Reich.

an. ríki n. pl. ríkja Macht, Gewalt, Regierung, Reich. + goth. reikja n. as. ríkr n. ahd. ríhhi, ríchi, mhd. ríche st. n. Herrschaft, Obrigkeit, Reich, nhd. Reich n. Von ríka, s. ig. rágya.

## ríkvisa n. Finsterniss.

an. rökr und rökk n. (für rjókr oder Grundform rakvisa?) Finsterniss, ragna- rökr n. Götterdämmerung, rökkva, rökk finster werden. + goth. ríqisa- n. Finsterniss, Dunkelheit, ríqizein-a-s finster, dunkel, ríqizjan sich verfinstern. S. ig. ragas.

## ríhta gerade, richtig, recht, gesetzmässig, sbst. Recht.

an. rétt, rétt, rétt gerade, richtig, recht, gesetzmässig, réttir g. réttir pl. ir m. Recht, gesetzliches Recht (Ersatz, Bussgeld). + goth. raiht-a-s recht, gerade, eben; gerecht, as. reht; engl. right; ahd. rēht, mhd. rēht recht, gerade, richtig, gerecht, auch dexter; as. reht, ahd. mhd. rēht st. n. gesetzliches Recht, nhd. recht, Recht n. S. ig. ragta rectus.

## ríhtja recht machen, richten.

an. rétta rétta recht machen, richten, ausstrecken, sich emporrichten, rechnen, surecht bringen. + goth. in ga-raihtjan richten, hinlenken, reht-fertigen (garaiht-a-s gerecht) as. rihtian erigere, regere, ahd. (ríhtja) rihtan, mhd. rihten lenken, richten, errichten, zurecht machen; richtig machen, vergüten, richten = richterlich entscheiden, nhd. richten. Von ríhta recht. An. rétting f. correctio, Entschädigung vgl. ahd. ríhtunga. mhd. ríhtunge f. Lenkung, Regierung; Gericht, Urtheil, an. réttari n. der aufs Recht zu sehen hat, vgl. ahd. rihtari, rihtári, mhd. ríhtere, rihter, nhd. Richter m.

## rigna n. Regen.

an. regn n. Regen. + goth. rigna- n. as. regan m. ags. regn, rēn n.

engl. rain; ahd. rēgan, rēkan, mhd. rēgen md. rein st. m. 1, nhd. Regen m. S. ig. rik.

### rignabugan m. Regenbogen.

an. regnbogi m. Regenbogen. + engl. rainbow; ahd. rēganpogo, mhd. rēgenboge schw. m. nhd. Regenbogen m. Aus rigna und bugan.

### rignja regnen.

an. rigna (= regnja) rignda regnen. + goth. rignjan regnen, regnen lassen (vgl. ahd. rēganōn, mhd. rēgenen, nhd. regnen). Von rigna Regen.

### rith zittern.

an. ridha f. Beben, Zittern, ridha adha beben, zittern. + ahd. rido m. das Zittern, ridōn, mhd. ridwen zittern. S. ig. ri zittern, goth. rei-ran zittern.

### ridan raid ridum ridana reiten.

an. ridha reidh ridhum ridhinn reiten. + ags. ridan, engl. ride rode riden; ahd. ritan, mhd. rīten sich aufmachen; reiten, fahren (Wagen, Schiff) nhd. reiten ritt geritten.

### rinnan rann runnum runnana rinnen, rennen.

an. renna rann runnum runninn rinnen, fließen; rennen, laufen. + goth. rinnan rann runnum runnans rennen, laufen, stürzen, as. rinnan; ahd. rinnen, mhd. rinnen rennen und rinnen, nhd. rinnen rann geronnen. Aus ig. ar vgl. *palva*.

### rifta, riftja ein Kleidungsstück.

an. ript f. ripti n. Trauergewand, Art Hemd, lê-rept n. Leinwand. + ags. rift, ryft f. linteum, sagum, pallium, velum, ahd. in pein-refta Hosen. Nach Grein. Wohl zu rib nähen.

### rib nähen.

an. rifa adha nähen. + amhd. rēvelen nähen, flicken; dazu ndd. rebbeln, auf-rebbeln (Strumpf) nhd. riffeln in kleine Falten legen? Zu riban?

### rība freigebig.

an. rīfr freigebig, rīf-ligr freigebig, anständig, ehrenvoll. + ndd. rībe freigebig, verschwenderisch, Otto II. hiess niederdeutsch „der Rībe“. Von riban.

### rīban raib ribum ribana zerreißen, reiben.

an. rifa reif rifum rifinn reißen, zerreißen, auseinander reißen, rīfna adha zerspringen, aufspringen, rīfja adha auseinander breiten (Heu) aufzählen, erklären. + ahd. riban, ripan, mhd. riben abl. 5 reiben, einreiben, schminken, ahd. ribil, mhd. ribel m. Reibel, Stämpfel. S. europ. rip *ῥιπέτω*.

### ribja n. Rippe.

an. řif g. pl. řifja n. Rippe. + ahd. ribbi, rippi, mhd. ribe, rippe st. a f. nhd. Rippe f. S. slavodentsch rabh.

řima m. n. Reihe, Zahl, Vers.

an. řim n. Kalender; Vers. + ahd. řim m. Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. řim m. (nach Zahl der Hebungen gemessener) Vers; Reim, ahd. Reim m. S. europ. řima.

řisan m. Riese.

an. řisi (= řisan) m. Riese. + as. wrisi, ahd. řisi (= řis-ja) st. m. und ahd. řiso (= řisan), mhd. řise schw. m. nhd. Riese pl. Riesen. An vřisan?

řisan řais řisum řisana sich erheben.

an. řisa řeis řisum řisinn sich erheben. + goth. in ur-řisan řais řisum řisans sich erheben, aufstehen, auferstehen, as. řisan řēs aufstehen, engl. řise rose řisen; ahd. řisan, mhd. řisen abl. 5 steigen, fallen.

řist Rist.

an. řist g. řistar pl. řistr f. Spann des Fusses, Rist, řistar-lidhr m. Fussgelenk. + mhd. řist st. m. und řiste st. f. řiste st. n. Rücken des Fusses oder der Hand, Rist. Von řisan řisana sich erheben.

řukka, řukkan m. Rocken, Spinnrocken.

an. řokkr m. Spinnrocken. + ahd. rocco, roccho, rocho, mhd. rocks schw. m. nhd. Rocken, Spinn-rocken. Vgl. nhd. Wocken.

řukja rücken.

an. řykkja řykta rucken, zucken, řykkř g. řykkř pl. ir m. Ruck. + ahd. (ruchjan) rucchan praet. ruhta, mhd. rucken, rücken, bewegen, ziehen, reißen, zucken, rasch fortbewegen, entrücken intrs. sich fortbewegen, nhd. rücken, ahd. ruc pl. rucchâ, mhd. ruc g. ruckes m. Ruck, Fortbewegung, nhd. Ruck m.

řuga, řugan m. Roggen.

an. řûğř m. Roggen, řûğ-mjöl Roggenmehl. + as. roggo, rocco, aga rye m. engl. rye; ahd. roggo, rocco, mhd. rogge, rocke schw. m. nhd. Roggen m. S. slavodentsch rugh.

řut part. řutana faulen, verrotten.

an. řotinn part. verfault, verrottet. + engl. rotten verrottet; ahd. řōta, mhd. řōzen faulen, in Fäulniß übergehen.

řut, řûtja schnarchen, schnauben, grunzen.

an. řřta řřtta grunzen, řřtr m. larus minimus, řauta adha brüllen. + ahd. řûzan st. abl. 6 řûzzan (= řûz-jan) und řûzôn, mhd. řûzen schnarchen, rasseln, schnauben, sumsen, mhd. řûzunge f. Schnarchen, Schnauben, mhd. řiez m. Schnauben. S. ig. rud rudere.

řud roden.

an. rudh n. das Ausgerodete, rydhja (oder hrydhja) rudda roden, Weg bahnen, leer machen, räumen, ausladen (Schiff) wegrücken, vertreiben; verwerfen, ungültig erklären, rudhning (hrudhning) Verwerfung der Zeugen vor Gericht, rjôdhr g. rjôdhra n. gerodete Stelle im Walde. + ahd. (riutjan) rintan, mhd. rinten, reuten, ausreuten, roden, nhd. reuten; ahd. riuti, mhd. riute st. n. Rodung, urbar gemachtes Land, mhd. riutel f. Werkzeug zum Ausreuten, riutaere m. Urbarmacher, Ausreuter. Zu ig. ru, vgl. lat. e-ruere, lit. rav-iu gäten, ig. ruta.

### rudja n. Rost.

an. ryd g. ryds n. und rydr g. ryds m. (Stamm rudja-) Rost. + mhd. rot st. n. Rost, vgl. lit. rudi-s, und ksl. rŭzda f. Rost, also slavodentlich rudhya Rost. Von riudan rōthen.

### rudra roth, Blut.

an. rodhra f. Blut, besonders Blut von geschlachteten Thieren, würde goth. (rudrôn- f.) lauten, und basirt auf einem adj. (rudra-) roth. S. ig. rudhra roth, skr. rudhira roth, n. Blut. Nach S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 6. Zu riudan rudana rōthen.

### rûna f. das Flüstern, geheime Berathung; Rune.

an. rûnar, rûnir f. pl. Runen, rûn oder rûna f. confabulatrix, rûni m. confabulator. + goth. rûna f. Geheimniss, geheimer Beschluss, Rathsbeschluss, ags. rûn st. f. Geheimniss, Berathung, Rune, as. rûna, ahd. rûna st. f. Geheimniss, geheime Berathung, Unterredung, Berathschlagung, ahd. mhd. auch das Raunen, Leisesprechen, Flüstern. Zu ig. ru tōnen, summen, vgl. lat. rû-mor.

### rûnja raunen.

an. rjna rjnda raunen, zusammensprechen, forschen; Runen gebrauchen. + ags. rûnian flüstern, raunen, vgl. ahd. rûnên, mhd. rûnen, nhd. raunen. Von rûna.

### rûma geräumig, m. n. Raum.

an. rûmr geräumig, rûm n. Raum, freier Platz; Sitz, Lager, Bett. + goth. rûm-a-s, vgl. ahd. rûmi, mhd. rûm geräumig; goth. rûm-a-s m. as. ahd. mhd. rûm m. Raum, Oeffnung, freier Platz, nhd. Raum m. Zu ig. ru aufbrechen.

### rûnja räumen.

an. rjma rjmda räumen, freimachen. + as. rûmian; ahd. rûmman, rûman, mhd. rûmen Raum, Platz machen, nhd. räumen. Von rûma.

### rōkja sich kümmern, bedacht sein.

an. roekja roekta sich kümmern, sorgen, für sich angelegen sein lassen. + as. rōkian, rōkēan sorgen, wünschen; ahd. ruohhjan, mhd. ruochen Rücksicht nehmen, bedacht, besorgt sein; wünschen, wollen, gedenken, nhd. ge-ruhen. Von ahd. ruoh, mhd. ruoch st. m. Aohthaben, Acht,



Bedacht, Bemühung, Sorge, Theilnahme, Pflege. Zu goth. rikan rak, vgl. graecoitalisch leg *ἀλέγω* oder *ἀργῶ*.

rôthra m. n. Ruder.

an. rôdhr g. rôdhrar m. das Rudern, Ruder. + ahd. ruodar, mhd. ruoder st. n. nhd. Ruder n. Von rôja vgl. ig. aratra Ruder.

rôdja reden, sprechen.

an. roedha roedda reden, sprechen, roedha f. Rede, Gespräch, Unterhaltung. + goth. rôdjan reden, sprechen.

-rônja adj. von woher kommend, mit den Namen der Himmelsgegenenden verbunden.

an. -roenn (d. i. rônjas) von woher kommend, austroenn von Osten, norroenn von Norden, sudthroenn von Süden, vestroenn von Westen kommend. + ahd. rôni in ôst-rôni, nordrôni, nordarôni, sundrôni, wêstrôni von Ost, Nord, Süd, West kommend. Von rinnan rann vgl. goth. urinnan aufgehen.

rôja rudern.

an. rôa reyra, râra rudern, roedhi n. (= rôdhja) Ruder, roedhi m. Raderer, rôdhr s. rôthra. + ags. rôvan, engl. row; mhd. rûejen praet. rûete, ruote rudern. rô = râ aus ig. ar europ. ar rudern. An. âr f. Rader.

rôva f. Ruhe.

an. rô g. rôar pl. roer f. und rôi m. Ruhe, rôr ruhig. + ags. rôv f. Ruhe; ahd. ruowa, mhd. ruowe f. und ahd. râwa, mhd. râwe st. schw. f. nhd. Ruhe. Mit rana, rasta zu ig. ra = ram ruhen.

## L.

laika m. Springen vor Freude, Tanz, Spiel.

an. leikr g. leiks pl. leikar m. Spiel, Unterhaltung. + goth. laik-i-s m. Tanz, ags. lâc st. m. Spiel (certamen, praeda, donum, sacrificium, hostia) ahd. leih, leich, mhd. leich st. m. 1 und st. n. Spiel, Saitenspiel zu Tanz und Gesang, Gesang „Leich“. Von laikan.

laikan lailaik laikana springen, hüpfen, spielen.

an. leika lêk leikinn spielen, sich spielend bewegen (Flamme) Jmd mit-spielen = verhöhnen, leikari m. Spieler, Musikant, leik-madhr m. Spielmann (auch Laie aus laicus). + goth. laikan lailaik laikans springen, hüpfen, frohlocken, bi-laikan verspotten, ags. lâcan leóc springen, fliegen, schwimmen, wogen, flackern, spielen, kämpfen, mhd. leichen aufspringen, in die Höhe steigen, refl. sich biegen, trs. Jmd mitspielen, verspotten, täuschen, betrügen. Vgl. lit. laigóti frei und lustig umherspringen, ig. rig, raig, europ. lig, laig.

laihna n. Lehen, verliehenes Gut.

an. lán (und lén) n. Lehen. + ags. laen n. engl. loan Lehen; ahd. lāhan, mhd. lēhen st. n. geliehenes Gut, Lehen; nhd. Lehen, Dar-lehen n. Von līhvan = an. lǽ læ.

### laitha leid.

an. leidhr leidh leitt leid, invisus, taediosus. + as. lēth, lēdh, ags. lādh; ahd. leid, mhd. leit fl. leider leid, böse, unlieb, widerwärtig, verhasst, nhd. leid. Von līthan.

### laida f. Weg.

an. leidh g. leidhar pl. ir f. Weg, Richtung; Weise. + ags. lād f. via, iter, auch annona, victus, alimonium, vgl. ahd. līb-leita f. Lebensunterhalt. Von līthan.

### laithja verleiden, leid machen.

an. leidha leidda Jmdem etwas verleiden. + ags. lādhian, ahd. (leidjan) leidan, mhd. leiden leidmachen, nhd. ver-leiden. Von laitha.

### laidja leiten.

an. leidha leidda führen, geleiten, leidhing f. Leitung, Führung, leidh-sla, leizla f. Führung. + as. lēdian lēdda, ags. laedan; ahd. (leitjan) leittan, leitan praet. leitta, mhd. leiten praet. leite leiten, führen, mit sich, auf sich tragen, haben, nhd. leiten. Causale von līthan. Mit an. leidhi n. Leichenhügel, Grabstätte vgl. ahd. leita (= leitja) f. funus, exsequium.

### laiba f. Ueberbleibsel.

an. leif pl. leifar f. auch af-leifar f. pl. Ueberbleibsel. + goth. laiba f. as. lēba f.; ahd. leiba, laipa, mhd. leibe st. f. 1 Ueberbleibsel. Zu līban laib.

### laibja übrig lassen.

an. leifa leifdha übrig lassen, zurücklassen. + ahd. (leibjan) leiban praet. leipta, mhd. leiben leibte übrig lassen. Causale zu līban laib.

### laisti, laista m. Leisten.

an. leistr m. solea, crepida, leist-broekr f. pl. Strumpfhose. + goth. laist-i-s m. Leisten, besondere Form; Spur, Fusstapfe; Ziel, Absicht, laistjan folgen, nachgehen, nachstreben, ga-laistan- m. Folger, Begleiter, ags. lāst, leāst m. Wegspur, Spur, Gang; ahd. leist, mhd. leist st. m. Leisten; as. lēstian folgen, leistan, ahd. (leistjan) leistan, mhd. leisten, nhd. leisten. Von līsan lais.

### laisja lehren.

an. laera laerdha lehren, unterrichten. + goth. laisjan, as. lērian; ahd. (lērjan) lērran, lēran, mhd. lēren, nhd. lehren. Causale von līsan lais. An. laering f. Lehre, Unterricht = ahd. lērunga f. Lehre, nhd. Be-lehrung f.

### lauka m. Lauch.

an. laukr g. lauks pl. laukar m. Lauch. + ags. leác m.; ahd. louch, mhd. louch st. m. nhd. Lauch m. Zu luk biegen.

### lauga f. Bad.

an. laug pl. laugar f. Bad, laugar-dagr m. Badetag, Sonnabend, lauga adha baden. + ahd. lauga, lougha, mhd. lough st. f. 1, nhd. Lauge f. Zu graecoital. lu waschen?

### launa n. Lohn, Vergeltung.

an. laun n. pl. Lohn, Belohnung, Vergeltung. + goth. launa- n. as. lán n. ags. leán n. ahd. lôn st. m. und n. 1, mhd. lôn pl. loene st. m. 2, nhd. Lohn, pl. Löhne m. Zu europ. lu gewinnen.

### launâ lohnen.

an. launa adha lohnen, vergelten. + as. lônôn; ahd. lônôn, mhd. lônôn, nhd. lohnen. Von launa Lohn.

### laupa m. Korb.

an. laupr g. laups pl. ar m. Korb. + ags. leáp m. engl. leap Korb.

### lauba Erlaubniss.

an. in leyfa erlauben, s. laubja. + as. or-lóf m. ags. leáf f. Erlaubniss; ahd. ur-loub, ur-loup, mhd. Ur-laub m. Zu lub s. ig. lubh.

### lauba n. Laub, Blatt.

an. lauf n. Laub. + goth. lauba- nom. laufs g. laubis m. Laub, Blatt; as. lóbb, ags. leáf, engl. leaf; ahd. loup, loub, mhd. loup g. loubes n. ahd. auch dër lób, nhd. Laub n. Zu lit. lapa-s Blatt wie goth. hanhith zu lat. caput.

### laubja erlauben, loben.

an. leyfa (= laufja) leyfdha erlauben, gestatten, leyfi n. Erlaubniss, Einwilligung; Privileg, Gnade, leyfi-ligr erlaubt. + goth. laubjan glauben (eigentlich loben) us-laubjan erlauben, zulassen, amhd. louben (aus loubjan) erlauben, mhd. urlouben beurlauben von ur-loup m. Urlaub, s. lauba. Von lauba; vgl. goth. ga-laub-a-s werthvoll, kostbar, eigentlich „löblich“. Vgl. lit. laup-sé f. Lob.

### lausa lose, los, frei.

an. lauss lose, los, frei, lausung f. Leichtsin, Unzuverlässigkeit, lausa (d. i. lausini-) pl. ir f. Erlösung, Befreiung. + goth. lausa- los, leer; vergeblich, nichtig, ags. leás los, leer, lose, as. lós; ahd. lós, mhd. lós los, lose, leer; harmlos, lustig, nhd. los. Von liusan laus.

### lausja lösen, los, frei machen.

an. leysa (= lausja) leysta los, frei machen. + goth. lausjan los machen, lösen, erlösen; zu nichte machen, vereiteln; einfordern (ein-lösen), as. lósian; ahd. lösjan, lösen, mhd. loesen, nhd. lösen, er-lösen. Von laus los.

## lak tropfen, das Wasser durchlassen, lecken.

an. leka lak lekinn tropfen, das Wasser durchlassen, lecken. + ags. lecan lechte part. leocht; ahd. (lekjan) lekan lakta, mhd. lecken benetzen, Wasser durchlassen, nhd. lecken (von lecken lingere ganz verschieden). Ursprünglich wie im Nord. stark: likan lak lākum? likana.

## laka leak.

an. lakr, lōk, lakt gering, schlecht (eigentlich leak). + ags. lāc saucius, add. leak (aus lakja) leak (von Schiffen) nhd. lech, leak. Von lak.

## lākinâ heilen.

an. laekna adha heilen, laeknir m. Arzt, laekning f. ärztliche Heilung, (und dazu lika f. Heilung, Linderung?). + goth. lēkei-s m. (= lēkja-) und leikeis = ags. laece = ahd. lāhhi, lāchi m. Arzt, goth. lēkinōn (leikinōn) heilen, gesund machen = ags. lācnian heilen = ahd. lāhhinōn, lāchinōn heilen = mhd. lāchenen besprechen; goth. lēkinassas m. Heilung, ahd. lāhhida, lāchida f. Heilung, ahd. lāhhin, mhd. lāchen st. n. Heilmittel. Vgl. ksl. lēkū m. Arznei, lēkari Arzt. Slavisch?

## lahsa m. Lachs.

an. lax pl. ar m. Lachs. + ags. leax m., ahd. lahs pl. lehse m. nhd. Lachs pl. Lächse. Vgl. lit. laszisa-s m. Lachs.

## laga n. pl. Ordnung, Gesetz.

an. lōg pl. n. Gesetz, gesetzlicher Verband, gesetzliche Gemeinschaft pl. zu lag n. Ordnung, Stelle, Gemeinschaft, út-lagr exlex, laga-maðhr m. Gefährte vgl. col-léga; mit lat. lēg stimmt die Länge in út-laegr (d. i. út-lāgja-s) neben út-lagr, út-laegdh neben út-legdh f. Zustand eines útlagr. + ags. lagu f. lex, jus, ealdor-lagu f. Gesetz des Lebens, Geschick, Tod, feorh-lagu f. (vgl. an. fjör-lag n. dass.) Gesetz des Lebens, Tod, as. lag pl. lagu st. n. statutum, decretum, gi-lagu n. pl. Bestimmung, Schicksal, Loos. S. europ. lāgha lex. Von lag liegen, *καίθαι*, vgl. *τὸ καίμενον*.

## lāga niedrig.

an. lāgr niedrig, hinn lāgi Beiname: der kleine, maela lāgt leise reden, laegja laegdha niedrig machen, erniedrigen, beschwichtigen, laeing f. Erniedrigung. + mhd. laege (d. i. lāgja) flach. Von lag liegen, wie *λάττω*.

## lagu m. Nass, Meer.

an. lōgr g. lagar dat. legi pl. legir m. Nass; Meer. + ags. lago m. ahd. lagu in lagu-lidandi navigans, lagu-strōm Meerstrom. Vgl. europ. laku.

## lagja legen.

an. leggja lagdha legen. + goth. lagjan, as. leggian lagda legda; ahd. leggan, lekkan praet. legita, mhd. legen legte, nhd. legen. Causale zu lag liegen.

## lagja n. Schenkel.

an. leggr g. leggs und leggjær pl. ir m. Schenkalknochen, Schenkel + engl. leg.

**lágja n. das Liegen.**

an. lægi n. Station, Ankerplatz. + mhd. ge-læge n. Liegen, örtliche Lage, Zustand, Gelegenheit. Von lag liegen.

**lata lass.**

an. latr faul, träge, lass, û-latr unlass, flink, rüstig. + goth. late-s träge, faul, as. lat träge, spät; ahd. laz, mhd. laz träge, faul, matt, lass, spät, nhd. lass. Zu lâtan, s. europ. lad.

**latâ lass, müde machen.**

an. lata adha müde machen. + ahd. lazôn und lazên, mhd. lassen träge sein, träumen, mhd. auch trs. lass machen, aufhalten. Von lata lass.

**lâta n. das Lassen.**

an. lât n. das Lassen, Verlust, Tod, i-lât n. (Einlass =) Tasche, Sack. + goth. in af-lêta-, fra-lêta- n. ahd. lâz, mhd. lâz m. n. Looslassung, Erlassung, Unterbrechung, nhd. Ab-lass, Nach-lass, Ver-lass m. Von lâtan lassen.

**lâtan lailât lâtana lassen.**

an. lâta lét lâtinn lassen part. praet. lâtinn auch mortuus, vgl. lâta n. Tod, lâtazm umkommen, sterben. + goth. létan lailôt létans lassen, zulassen, von sich lassen, überlassen, zurücklassen, as. lâtan lét liet; ahd. lâzan liaz, mhd. lâzen liez und contrahirt lân, nhd. lassen liess gelassen. S. europ. lad lassen.

**latja lass machen, hemmen.**

an. letja latta hemmen, zurückhalten. + goth. latjan læssig machen, aufhalten, as. lettian praet. letta und latta dass. ahd. lexjan lezida latta, mhd. letzen lazte hemmen, aufhalten; beschädigen, verletzen; erwidern, vergelten, refl. sich letzen (eigentlich sich aufhalten bei =) sich gütlich thun, nhd. letzen, ver-letzen. Von lata lass.

**lathâ laden, einladen.**

an. ladha adha einladen. + goth. lathôn, as. lathian und ladojan, ags. lathian; ahd. ladôn und ladên, mhd. laden berufen, auffordern, nhd. laden, ein-laden meist stark. Vgl. lætj? goth. lath-a-s libens.

**langa lang.**

an. langr, lōng, langt lang, langi adv. lange (von Zeit und Raum). + goth. lagg-a-s, as. lang, ags. lang, long, engl. long; ahd. lang, lanc, mhd. lanc fl. langer, nhd. lang. S. europ. langha.

**langavrâkja lange nachtragend.**

an. langraekr der eine Beleidigung lange nachträgt. + mhd. lancraech ange nachtragend, unversöhnlich. Aus langa und vrâka von vrika vrâkum.

langâ (lang werden) verlangen.

an. langa adha verlangen (til), unpersönlich langar es verlangt mich. +  
as. langôn unpersönl. es verlangt c. acc., engl. to long verlangen; vgl.  
ahd. langên, mhd. langen lang werden, dünken, langen nach, verlangen.  
Von langa lang.

langitha f. Länge.

an. lengdh f. pl. ir Länge. + engl. length Länge. Von langa.

langis comp. adv. länger.

an. lengr comp. adv. länger. + mhd. langer und lenger, nhd. länger  
comp. adv. Vgl. lat. longius.

langist superl. adv. längst.

an. lengst sup. adv. längst. + nhd. längst sup. adv. längst, adj. der  
längste. Von langa.

langja lang machen, längen.

an. lengja lengdha lang machen, verlängern. + ahd. lengjan, lengan,  
mhd. lengen lang machen, in die Länge ziehen, verlängern. Von langa.

landa n. Land.

an. land pl. lönd n. Land. + goth. landa- n. as. land n. ahd. lant g.  
lantes und landes, mhd. lant g. landes, nhd. Land pl. Lande und Län-  
der n.

landan m. Landsmann.

an. landi m. Landsmann. + amd. ge-lando schw. m. Landsmann, Gau-  
genosse. Von landa, wie z. B. *yetron* von *yetro* = altpers. gaita Hof.

landi f. Lende.

an. lend pl. ar f. Lende. + as. lendi, ahd. lenti, lenti, mhd. lende, nhd.  
Lende f. S. slavodeutsch landhvyâ.

landja landen.

an. lenda lenda landen, ans Land legen (Schiff). + ahd. lentjan, mhd.  
lenden praet. lante, nhd. landen und landen. Von landa Land.

lap hängen.

an. lapa adha hängen, leppr g. lepps pl. ar m. Haarlocke. + as. leppan  
languefacere. Zu ig. lab labi.

lapan lôp lapana lecken.

Ahd. laffan luaf, mhd. laffen lambere, part. praet. er-laffen absorptus.  
S. europ. lab lap.

lapila m. Löffel.

an. lepill m. Löffel. + ndd. lepel; ahd. leffil, mhd. leffel, nhd. Löffel m.  
Von lap lambere.

## lappa f. Pfote, Flachhand.

an. löpp g. lappar pl. lappir f. Pfote. + ahd. laffa st. f. palmula. Vgl. löfan und ksl. lapa f. planta ursi.

## lapja lecken.

an. leþja lapta lecken. + ags. lapian, mhd. leffen lafte lecken, schlürfen. Zu lap lambere.

## lama lahm, gebrechlich.

an. lamr, löm, lamt lahm, schadhaf, schwach. + as. lam; ahd. lam, mhd. lam lahm, gebrechlich, nhd. lahm. S. slavodeutsch lam.

## laman lahm.

an. lama, lami adj. lahm. + ags. lama lahm. Zu lama.

## lamitha f. Gebrechlichkeit, Lähmde.

an. lemd f. Gebrechlichkeit. + mhd. lemede, lemde st. f. 1 Gebrechlichkeit, Lähmde. Von lama.

## lamja brechen, lähmen.

an. lemja lamda schlagen, zerschlagen. + ags. lemian brechen; ahd. lamjan praet. lemita, mhd. lemen lahm machen, nhd. lähmen. S. slavodeutsch lam lamya. Ursprünglich wohl starkes Verb (laman lóm?) vgl. altpreuss. lim-twei brechen und ahd. luomi nachgiebig, milde, mhd. luomen, lüemen erschlaffen, ermatten.

## lamba n. Lamm.

an. lamb pl. lömb n. Lamm. + goth. lamba- n. as. lamb n.; ahd. lamh, lamp pl. lamp und lempir, mhd. lamp g. lambes und lammes pl. lamber n. nhd. Lamm pl. Lämmer n.

## lasta, lastra Fehler, Tadel.

an. löstr g. lastar pl. lestir m. (uStamm) Fehler, Tadel, godh- löstan f. Gotteslästerung, last-maeli n. Schmährede, Tadel, lasta adha tadeln, lasta (=lastja) lesta tadeln. + as. lastar, ahd. lastar (und lahstar) mhd. laster n. Schmähung, Schmach, Schimpf, Schande, nhd. Laster. Von lahan = as. lahan lōh schmähen? vgl. λάσση.

## liuhman m. Glanz.

an. ljōmi m. Strahlenglanz, ljōma adha strahlen. + as. lioma m. ags. leóma m. Lichtglanz. Zu luh, vgl. goth. lauhmunja- f. Glanz, Blitz. S. europ. luk, lukman, ig. ruk.

## liuhsja leuchten, glänzen.

an. lýsa (aus liuhsja) lýsta leuchten, glänzen; hell machen (erklären, verkünden, vor Gericht u. s. w.). + ags. liéxan, lixan praet. lixte leuchten, glänzen. Von (liuhsa =) an. ljōs n. Licht, ljōss adj. licht. Zu luh u. s.

## liugan laug lugum lugana lügen.

an. ljúga laug oder ló lugum loginn lügen, leugnen, liug-vitni n. falsch Zeugniß, lygðh (= lugitha) pl. ir f. Lüge, lǽgi g. lǽgar pl. ir f. Lüge, lyginn lügenhaft. + goth. liugan lauh lugum lugans lügen, belügen, as. liogan; ahd. liugan, liogan, liucan, mhd. liegen, nhd. lügen log gelogen. S. slavodeutsch lugh.

### liuta verstellt, entstellt.

an. ljótr hässlich von Ansehn. + goth. liut-a-s heuchlerisch, betrügerisch. Zu liutan.

### liutan laut lutum lutana sich neigen.

an. lúta laut lutum lotinn sich neigen, niederbeugen, in Verehrung; niedersinken, umkommen, lútr niedergebeugt, gedemüthigt, lotning f. Verehrung, ljótr hässlich s. liuta, lǽti n. (= liutja-) Fehler, Schändung, Beschimpfung. + goth. liut-a-s s. liuta, ags. lot n. dolus, fraus, lytegian heucheln, sich verstellen, liutan sich neigen, senken, mhd. lúze st. f. Versteck, ahd. lúzen, mhd. lúzen verborgen liegen, heimlich lauern (daraus entstellt nhd. mundartlich: Jmdem etwas ab-luchsen); ags. lyt adv. parum, davon ahd. (luzjan) luzzan, mhd. lützen klein, gering machen, davon ahd. (luzida) luzeda, luzzeda f. Schwächung, as. luttlic ndd. lütch; ahd. luzig, luzic, luzzic klein, as. luttli, ahd. luzil, luzzil (und liuzil) mhd. lützel klein, wenig, gering. Vgl. lit.

### liutha n. Lied.

an. ljóðh (von hljóðh zu scheiden) n. Strophe, pl. Lieder. + goth. in liuthón singen, lobsingem = ahd. liudón singen, jauchzen, liutharei-s m. = ahd. liudari m. st. 1 Sänger, Dichter, ags. leóðh, líóðh n. Lied; ahd. liod, mhd. liet g. liedes st. n. Liedstrophe pl. Lied, nhd. Lied n. — Vgl. auch lat. deutsch leudos n. pl. und goth. avi-liudón preisen, loben, danken. Vgl. lat. lau-di- f.

### liudan laud ludum ludana wachsen.

an. nur in lýðhr Volk, Leute s. liudi. + goth. liudan lauth ludum ludans wachsen, as. liodan lōd (lōt), ags. líodan, leóðan; ahd. in ar-liotan, ar-lōtan abl. 6 wachsen. Dazu goth. -lauda- in sama-lauda- gleich beschaffen, sva-lauda- so beschaffen u. s. w. = mhd. lōt- beschaffen (auch ags. leád n. engl. lead Blei = mhd. lōt n. giessbares Metall, nhd. Loth, Kraut und Loth) goth. lud-ja- f. Angesicht, as. lud crescentia, vigor, ahd. summar-lota f. Sommerschössling, ndd. Loden pl. S. europ. ludh, ig. rudh wachsen.

### liudi m. Volk, Leute.

an. lýðhr g. lýðhs pl. ir m. Volk, Leute. + as. liud, ahd. liut, mhd. liut st. m. n. Volk, mhd. auch einzelner Mensch; ags. leód st. f. Volk, as. nom. pl. liudi, ahd. liuti, liudi, mhd. lute st. m. 2 und st. f. 2, ags. leóde st. f. nhd. Leute. S. slavodeutsch laudhi. Von liudan.

### liuba lieb.



an. ljúfr lieb, werth. + goth. liub-a-s, as. liof; ahd. liup, liub, lieb, mhd. liep fl. lieber, nhd. lieb. S. slavoddeutsch laubha, von lub = ig. lubh.

### liusan laus lusum lusana verlieren, los werden.

an. in lauss los s. lausa, leysa lösen s. lausja, los n. das Loossein, laus adha lose, locker werden, lûss Laus s. lûsi. + goth. in fra-liusan lausum lusans verlieren, fra-lusans vergänglich, fra-lusnan verloren gehen, fra-lust-i-s f. Verlust, Verderben, Verdammniss; ahd. far-liosan, mhd. verlieren abl. 6 verlieren, verderben, aufgeben, unterlassen, nhd. verlieren verlor verloren; as. far-lust, ahd. for-lust, mhd. verlust, nhd. Verlust st. f. 2 goth. fra-lust-i-s. Zu lus los, frei werden auch lustu- m. Lust! Aus ig. lu lösen durch s weitergebildet.

### 1. líka n. Leib.

an. lík n. Körper, Leib. + goth. leika- n. Leib, Fleisch, Leichnam, as. lík n. Fleisch, Leib; ahd. lih, mhd. lich st. f. 2 Leib, Körper, Aasch; Leiche. S. slavoddeutsch lig.

### 2. líka gleich.

an. líkr gleich; glíkr gleich s. galíka. + goth. galeik-a-s, as. gilík; ahd. galih, kalih, gilih, kilih, mhd. gelich, nhd. gleich. S. slavoddeutsch lig, lit. lygu-s gleich.

### líkâ angemessen (líka) sein, behagen, gefallen.

an. líka adha behagen, gefallen. + as. líkôn behagen, gefallen; vgl. goth. leikai- gefallen, ahd. lihhên, lichên und (lichjan) lichen, mhd. lichen (engl. to like) gleich sein, angemessen sein, gefallen. Von 2 líka.

### líkhaman m. Körper, Leib.

an. líkamr und líkami (aus líkhami) m. Körper, Leib. + as. líkhamo, ag. lichama, lichoma m. ahd. lihamo, mhd. licham schw. m. (und ahd. líhinamo, mhd. lichnam, nhd. Leichnam) Körper, Leib, eigentlich Leberhülle, aus 1 líka Leib und haman Hülle w. s.

### líhta leicht.

an. léttr leicht. + goth. leiht-a-s leicht, ags. leóht, engl. light; ahd. Ekt, líhti, mhd. líhte leicht, leichtfertig, gering (vgl. preuss. líkute klein). Zu laikan, wie ig. raghu, europ. laghu *ελαφύς* zu ig. ragh, europ. leg springen.

### líhtja leicht machen, lichten.

an. létta létta (= líhtja) in die Höhe heben „lichten“, ablassen von, aufhören (eigentlich leichter werden). + ahd. líhtjan, líhtan, mhd. líhten leicht machen, nhd. lichten (Anker) Lichter-schiff. Ags. líhtan, engl. to light, a-light herabspringen, herabsteigen vom Pferde ist vielleicht direct zu laikan springen zu stellen.

### • líhvan laihr líhvum líhvana leihen.

an. ljá oder lé lédha lédh (schwach) leihen, lán, lén n. Lehen s. laika.

leiga f. Lohn, Bezahlung, leigja leiga praet. leigdha mieten, dingen. + goth. leihvan laihv laihvum laihvans leihen, borgen, as. far-lihan part. farliwan verleihen; ahd. lihan lēh liwun liwan und lihan, mhd. līhen lēch lihen gelihen und geligen, nhd. leihen lieh geliehen. S. ig. rik, europ. lik.

### ligjan lag lāgum ligana liegen.

an. liggja lā lāgum leginn liegen, lāg pl. ir f. umgehauener Baumstamm, -lāg n. Vertiefung, leg n. Stätte, Begräbnisstätte. + goth. ligana lag lēgum ligans liegen, as. liggjan, ahd. (ligjan) liggan, likkan lag, mhd. li-gen, nhd. liegen lag gelegen. S. europ. lagh, slavodeutsch laghya.

### lit sinngleich mit lut s. liutan.

S. lītla klein sinngleich mit as. luttil, ahd. luzzil, mhd. lützel klein s. liutan, goth. lita f. Verstellung, mith-litjan mit heucheln, ahd. liz m. n. mhd. litz und litze st. und schw. m. oder f. Grille, Laune, Albernheit, ahd. lizzōn, lizitōn simulare, lizzitane f. Verstellung vgl. mit ags. lot n. dohta, frana, goth. liut-a-s heuchlerisch. Basis von lut liutan und lit ist wohl lat vgl. lata, lātān.

### lītla klein, gering, wenig.

an. litill, lītīl, lītīl und lītīl klein, gering, wenig. + goth. lēitil-a-s klein, gering, kurz. Dagegen gehen ags. lytel, lītēl, engl. little; ahd. luzzil, luzzil (auch liazil), mhd. lützel auf eine Grundform lūtla zurück s. liutan. Von lit.

### lithâ gliedern, zertheilen.

an. lidha adha gliedern, lidhast sich zertheilen. + ahd. lidōn *meleſſen* in Stücke schneiden. Von lithu Glied.

### lithaga ledig.

an. lidhugr ledig, frei von. + mhd. lēdec, lēdic auch lidic ledig, frei, unbehindert, unverheirathet, lēdic-vrī ledig und frei, ganz frei, nhd. le-dig. Von lithan lithana vergehen, weggehen.

### lithan laith lithum lithana gehen, vergehen, dahinschwinden.

an. lidha leidh lidhum lidhinn dahinschwinden, verlaufen, gehen, vergehen (von der Zeit) zu Ende gehen, zum Tode gehen, leidh g. leidhar pl. ir f. Weg, Richtung, Weise, leidh f. Versammlung, lidh n. Leute (von der Familie, den Dienstleuten), lidhi m. Gefolgsmann (von lithan mitgehen, geleiten). + goth. in af-, bi-, ga-, hindar-, thairh-, us-, ufar-leithan laith lithum lithans gehen, fahren, wandern, as. lithan gehen, wandern, fahren, vergehen, befahren, ags. lidhan gehen, fahren; ahd. liden, mhd. liden abl. 6 gehen, fahren, weggehen, vergehen, verderben; erfahren, erleben, leiden, ertragen, refl. sich gedulden, nhd. leiden litt gelitten nur pati. Zu der Bedeutung „leiden“, sonst nur hochdeutsch, laitha leidig, leid. Aus ig. ri durch th = t.

## lithu m. Glied.

an. lidhr g. lidhs pl. ir acc. -u m. Glied (Warze) auch lidh n. + goth. lithu-s m. ags. lidh m. ahd. lid, mhd. lit g. lides st. m. 2, st. n. Glied, Gelenk, Theil, Stück, nhd. G-lie-d n. Von lithan lithana sich abtrennen. abgehen.

## lithu m. Flüssigkeit.

an. lidh (aus lidh?) n. Name für das Bier. + goth. leithu-s m. as. lîth, lîdh n. ahd. lid, mhd. lit g. lides st. m. n. Obstwein, Würzwein. Von europ. li fließen, vgl. lit. lytu-s m. Regen.

## lithra n. Leder.

an. ledhr g. ledhrs n. Leder. + engl. leather; ahd. löder, mhd. leder n. nhd. Leder n.

## lîna n. Linnen.

an. lîn n. Linnen, lîna f. leinene Binde. + goth. leina- n. Leinwand, as. lîn, ahd. lîn, mhd. lîn st. m. Lein, Flachs, Kleidungsstück aus Leinwand. Wohl aus lat. linum entlehnt, wie ahd. line, mhd. line f. Seil, Leine aus lat. linea. Der deutsche Name des Flachses ist harva w. s.

## linda f. Linde.

an. lind g. ar pl. ir f. Linde, lindi-skjöldr m. Schild von Lindenholt. + ags. lind f. Linde, Lindenschild; ahd. lintâ, mhd. linde schw. f. Linde, ahd. lintâ auch Lindenschild, nhd. Linde pl. Linden f. Zu lintha lind = lat. lentus sähe, von linnan nachgeben.

## linda, lindan Schlange.

an. linni m. Schlange. + ahd. lint m. oder f. Schlange, mhd. lint-drache m. und lint-wurm m. Drache, Lindwurm. Vgl. lit. lind, land kriechen.

## linnan lann lunnum lunnana weichen, nachgeben.

an. in lin-r weich, nachgiebig, linna (= linnja) linta aufhören, ruhen, lina adha (von linr) besänftigen, beruhigen. + goth. af-linnan lann lunnum lunnans weichen, fortgehen, ags. linnan, ge-linnan, blinnan (= bi-linnan); ahd. bi-linnan, pi-linnan abl. 1 sich beruhigen, nachlassen, ablassen, auch in lind, lindi, mhd. linde, nhd. lind, ge-lind, weich, art, nachgiebig, sanft = lat. lentu-s s. europ. lanta.

## lîba n. Leben.

an. lif n. Leben. + as. lif, lîbh, ags. lif n. Leben, engl. life; ahd. lîb, lip, mhd. lip g. lîbes m. n. Leben; Leib, Person. Von liban.

## liban laib libum libana bleiben.

an. in lîfa lîfðha übrig sein, leben, lif n. Leben s. lîba, leif n. Ueberbleibsel s. laiba. + goth. in bi-leiban laif libum libans bleiben, verbleiben, ahd. bi-liban, pilipan, mhd. blîben, nhd. bleiben blieb geblieben. Aus ig. rip, europ. lip kleben (also Grundbedeutung haften).

libja (übrig sein, bleiben =) leben.

an. lifa lifdha übrig sein; leben, leben von, lifna adha lebendig werden, lifnadhr m. Leben, Lebensweise. + goth. libai- leben, libain-i-s f. Leben, as. libbian praet. libda, ags. lifian, lyfian, leofian, engl. to live; ahd. libjan, lipjan (selten, meist) lëbën, lëpën = goth. liban, mhd. lëben, nhd. leben lebte gelebt. Von liban.

libra f. Leber.

an. lifr g. lifrar pl. lifrar f. Leber. + ags. lifer f. engl. liver; ahd. li-bara, lëbera, lëpera, mhd. lëbere st. schw. f. nhd. Leber f. Wohl von liban = europ. lip kleben.

lîma m. n. Leim, Bindemittel.

an. lim n. Bindemittel, besonders Kalk. + ags. lîm Bindemittel, Leim, engl. lime; ahd. lîm, mhd. lîm st. m. Leim, Vogelleim, nhd. Leim; vgl. ags. lâm (d. i. laima-) m. ahd. leim m. argilla, lutum, limus, nhd. Lehm m. (niederdeutsche Form), as. lêmo, leime, ahd. leimo schw. m. Lehm, Erde, Schlamm. Von ig. lî, vgl. lat. limus.

limu m. n. Glied; Ast.

an. limr g. limar pl. ir acc. u. m. Glied, limar pl. f. Baumzweige, Aeste, lîma adha gliedern. + ags. lim n. pl. leomu acc. leomu, leomo Glied; Baumzweig, Ast, engl. limb. Von slavodeutsch lam brechen.

lisan las lâsum lisana auflesen, sammeln, lesen (Buch).

an. lesa las lâsum lesinn sammeln, auflesen, lesen (Buch). + goth. lisan las lêsum lisans zusammenlesen, sammeln, as. lesan; ahd. lësan, mhd. lësen abl. 2, nhd. lesen las gelesen. S. slavodeutsch las.

lisan lais lisum lisana (fahren) erfahren, lernen.

an. in laera lehren s. laisja, leistr m. Leisten s. laisti, list f. Kunst s. listi. + goth. leisan lais lisum lisans erfahren, lernen praet. lais ich weiss; as. in lînôn (für lis-nôn) = ahd. lërnôn und lîsnôn, lërnên; ags. leornian, engl. learn, mhd. lërnên, nhd. lernen. Die Grundbedeutung von lisan ist gehen, fahren, vgl. ags. leoran (= lisian) leorde ire, abire, transire und europ. laisâ Geleis, Ackerfurche, lais-ti Leisten und lis-tan Leiste.

lîstan f. Leiste.

an. lista f. Leiste, Rand, Kante. + ahd. listâ, mhd. liste schw. f. Leiste, Streifen, Saum, Borte. Zu lisan, ags. leoran abire, vgl. λείσθαι, λείσθαιος.

listi f. Kunst, List.

an. list pl. ir f. Kunstfertigkeit, Kunst, Geschicklichkeit, listngr kunstreich, klug. + goth. list-i-s f. Kunst, Nachstellung; as. list st. f. 2 auch st. m. 2, wie ahd. list, mhd. list st. m. 2 Klugheit, Kunst, Zauberkunst, List, nhd. List f. goth. listeig-a-s listig, arglistig, ahd. listig, listic, mhd. listic, listec klug, kunstreich, schlau, nhd. listig = an. listngr. Von lîsan lisana. S. slavodeutsch listi.

## luka n. Verschluss.

an. lok n. Schluss, Ende; Verschluss, Deckel, loka f. Verschluss, Riegel, lok-hvlla f. (verschlossene Ruhestätte =) Schlafkammer, lykja = (lukja) lukta schliessen. + goth. in us-luk-i-s oder us-luk-a-s m. Eröffnung, as. loc n. Verschluss, Riegel, loca m. dass. locen dass. engl. lock Schloß, Schlenze; ahd. loh, loch pl. loh und locher, luhir, mhd. loch pl. loch und löcher st. n. Verschluss, Versteck, Höhle, Loch, nhd. Loch pl. Löcher n. Von lukan lukana schliessen.

## lukan lauk lukum lukana schliessen.

an. lûka (ljûka) lauk lukum lokinn schliessen, verschliessen; abschliessen, enden, lûka f. hohle Hand, lykill g. lykils pl. luklar m. Schlüssel, lykt (= lukitha) pl. ir f. Schluss, Ehde. + goth. ga-lûkan lauk lukum lukana verschliessen, fangen, us-lûkan aufschliessen, entblößen, as. ant-lûkan, bi-lûkan; ahd. ant-lûhhan, bi-lûhhan, mhd. lûchen abl. 6 schliessen, zuschliessen. Grundbedeutung ist „biegen“ vgl. lukka Locke, an. lykka sich beugen, lit. lug-na-s biegsam. lug biegen aus ig. rug brechen, europ. lug brechen w. s. Schliessen = zusammenbiegen.

## lukka m. Locke.

an. lokkr m. Haarlocke. + ags. locc m. ahd. loc, loch pl. lochâ, locchâ, mhd. loc pl. locke und locke st. m. nhd. Locke pl. Locken f. Von lukan lukana in der Grundbedeutung biegen.

## luh leuchten (liuhan lauh luhum luhana?).

an. in ljômi m. Strahlenglanz s. liuhman, log n. Licht, Flamme, logi m. Lohe s. luhan, in ljôs s. luhs. + goth. lauhatjan leuchten, entweder = ahd. (lohazjan) lohazzan flammen, blitzen, funkeln oder = ahd. (longasjan) longaszan, longesen feurig sein, im Feuer brennen, goth. lauhmunja-f. leuchtendes Feuer, Blitz, liuhatha- n. Licht, Schein, goth. liuhthan = as. liohtian = ags. leóhtian = ahd. liuhan = mhd. liuhthen = nhd. leuchten von (liuh-ta Licht) as. lioht, ags. leóht, ahd. lioht, mhd. lieht nhd. licht und ags. lioht, ahd. lioht, mhd. lieht st. n. nhd. Licht n. mhd. lohe m. Lohe s. luhan, as. lôgna st. f. Flamme; ags. lég, ahd. long, mhd. louc g. loughes st. m. Flamme, Loh. S. ig. ruk rauka, europ. luk, lauka.

## luhan m. Flamma, Lohe.

an. logi m. Flamme, Lohe, log n. Licht (das zur Erhellung angesündet wird) loga adha brennen, lohen. + mhd. lohe schw. m. nhd. Lohe schw. f. ahd. lohjan, mhd. lohen, nhd. lohen lohte. Von luh.

## luhs liuhs leuchten.

an. ljôs (d. i. liuhsa-) n. Licht, ljôs adj. licht, davon lýsa (aus liuhja) lýsta leuchten, glänzen; hell machen, erklären, verkünden (vor Gericht u. s. w.) lýsa f. das Leuchten, lýsing f. das Aufleuchten; Verkündigen. + ags. liéxan (aus liuhsejan) lixan leuchten, glänzen praet. lixte. S. ig. ruk, europ. luks leuchten.

## lutha zottig oder Zotte.

an. lodh n. hirsuties von Pflanzen, lodh-brók f. Zottelhose, Beiname des dänischen Königs Ragnar, lodhinn zottig. + ags. lodha schw. m. Art Mantel, ahd. ludo und lodo, mhd. lode schw. m. grobes Tuch, Mantel daraus, ahd. ludilo schw. m. dass., ahd. ludara und lodera f. Windel, vgl. nhd. loddern, ver-loddern. Zu lu lösen.

## lungan Lunge.

an. lunga n. Lunge. + ahd. lungâ, mhd. lunge schw. f. nhd. Lunge pl. Lungen; und ahd. lungina, mhd. lungene st. f. Lunge. Von europ. langh aufspringen, leicht sein.

## luftu m. Luft.

an. lopt n. Luft; Obergemach im Hause, nhd. „Lucht“. + goth. luftu-s m. as. luft m. ags. lyft m. f. n. ahd. luft f. 2 und m. mhd. luft m. 2, nhd. Luft pl. Läfte f. Altes u-Thema wohl unzweifelhaft.

## luftja lüften, in die Höhe heben.

an. lypta (= luptja) lyptâ in die Höhe heben. + engl. lift, up-lift; mhd. lüften, in die Höhe heben, nhd. lüften. Von luftu.

## luba n. Lob.

an. lof n. Erlaubniss, Zustimmung; Lob. + as. lof; ahd. lob, lop, mhd. lop g. lobes st. m. n. nhd. Lob n. Zu ig. luhh, wie liuba und lauba.

## lubâ geloben, loben.

an. lofa adha gestatten; loben, preisen. + as. lobbôn, lobôn, ags. lofian; ahd. lobôn, lopôn und lobên, mhd. loben geloben, versprechen; loben, preisen, nhd. loben, ge-loben, ver-loben. Von luba Lob.

lubja n. *φάρμακον*, Gift, Arznei.

an. lyf (d. i. lufja-) g. lyfs n. Arznei, Heilmittel. + goth. in lubja-leiscin f. Giftkunde, Zauberei, ahd. luppi st. n. mhd. lüppe st. n. und f. Gift, Vergiftung, Zauberei, mhd. lüppic giftig. Von ig. luhh.

lubjâ *φάρμακα* gebrauchen, heilen.

an. lyfja adha heilen, curiren. + ahd. luppon, mhd. luppen und lüppen vergiften; heilen, ärztlich behandeln. Von lubja.

## lûsi f. Laus.

an. lûs pl. lÿss f. Laus. + ags. lûs f. engl. loose pl. lice; ahd. lûs pl. lûsi, mhd. lûs pl. lûse, nhd. Laus pl. Läuse f. Zu liusan verderben.

## lustu m. Lust.

an. lyst g. ar pl. ir f. Lust, und losti m. Lust, lostigr freiwillig. + goth. lustu-s m. as. lust f. 2 und lusta<sup>st</sup> f. 1, ahd. lust f. 2 pl. lusti, mhd. lust f. 2 und st. m. nhd. Lust pl. Lüste, mhd. lustic lusterregend, lustig. Zu ig. las (oder lus lösen?).

## lustjan unpers. gelüsten.

an. lysta lysta, lystir mik mich gelüstet. + as. lustian, ahd. lustjan, lusten praet. luste, mhd. lüsten praet. luste unpers. gelüsten, freuen, nhd. gelüsten. Von lustu Lust.

## lusnâ los gehen.

an. losna adha lose, locker werden. + goth. in fra-lusnan verloren gehen. Von liusan lusana.

## lôfan m. flache Hand.

an. lôfi m. flache Hand, Hand. + goth. lôfan- m. flache Hand, ags. lif st. f. dass. Vgl. ga-lôfan Handschuh, laffa und kel. lapa planta urai. Za lafan lôf lambere?

## V.

## vai interj. wehe!

an. veil wehe! + goth. vai! ags. vâ! ahd. wê, mhd. wê! nhd. weh, wehe! S. europ. vai.

## vaia (vaiva) f. Wehe, Schmerz, Leid.

an. vâ f. res mira, was Verwunderung oder Schreck erregt; Unglück, Gefahr, Elend, vâ-dhi m. Gefahr, was Gefahr bringt, vâ-la adha jammerz, vâladh n. Elend, Bedrâgniss, vâladhr miser, vâ-ligr Gefahr bringend + goth. vgl. vaja-mêrjan lästern, ags. vâ-líc luctuosus, veá m. acc. veán m. Wehe, vâva schw. m. Wehe; ahd. mhd. wê g. wêwes st. n. und ahd. wêwo, mhd. wêwe, wê schw. m. = ags. vâva, und ahd. wêwâ schw. f. Wehe, Schmerz, Leid. Zu vai.

## vaika weich, schwach.

an. veikr schwach, weich (veykr ist falsche Schreibung). + as. wêk und wêki, ags. vâc, engl. weak; ahd. weih, weich, mhd. weich milde, schwach, furchtsam, weich, nhd. weich. Von vikan weichen, nachgeben.

## vaikja weich, schwach machen.

an. veikja veikta weich, schwach machen. + ags. vaecan; ahd. (weihhan) weihhan, weichan, mhd. weichen, nhd. er-weichen. Von vaika.

## vaiga Trinkgeschirr, Becher.

an. veig f. Becher. + as. wêgi (und wâgi) ags. vaega, vêge n. Becher.

## vaitha f. Jagd.

an. veidhr pl. veidhar f. Jagd, Beute, Fang; veidhi f. Jagd, veidha veidda jagen, erbeuten. + ags. vâdhu st. f. vagatio, iter, venatio, ahd. weida, mhd. weide st. f. Weide, Jagd, Tagereise. Zu ig. vi treiben, vgl. ahd. weidinôn mit lat. vênari s. europ. vaitanâya.

## vainâ wehklagen.

an. veina adha klagen, wehklagen, veinan f. Wehklage. + ags. vānian klagen, weinen; ahd. weinōn, mhd. weinen klagen, wehklagen, weinen; beklagen, beweinen, nhd. weinen. Von vai wehe!

### vaibja schwingen.

an. veifa veifdha schwingen. + ahd. weibōn, weipōn schweben, schwan-  
ken, mhd. weibel-ruote Wackelstab, Weibelstecken d. i. Schwert, mhd.  
weibe-zegelen mit dem Schwanze (zagel) wedeln, ahd. zi-weibjan zer-  
streuen, ausstreuen, vertheilen, un-geweibet infractus. S. ig. vip skr.  
vep vibrare.

### vakâ wachen.

an. vaka vaktâ wachen. + as. wakōn, ags. vacian, engl. wake; ahd. wa-  
chōn und wachēn, mhd. wachen, wach, munter sein, nhd. wachen. Zu  
vakan, vgl. lat. vigere; vegere.

### vakan vōk vōkum vakana (zuwachsen, entstehen) frisch, munter sein, wachen.

an. in vaka f. Wache s. vakan, vaka wachen s. vakâ, vakna wach wer-  
den s. vaknâ, vâttr g. vâtts pl. vâtтар oder vaettir m. Zeuge (eigentlich  
Wächter, custos), davon vâtta adha bezeugen, vaetti n. Zeugniß, ôkr  
Zuwachs, Wucher s. vōkra. + goth. vakan vōk vōkum vakans wachen,  
wachsam sein, ags. vācan vōc nasci, oriri, goth. vōkrs m. Wucher s. vōkra,  
vōkaini f. das Wachen pl. schlaflose Nächte. Grundbedeutung vigere,  
vegere. S. ig. vag.

### vakan f. Wache.

an. vaka f. Wache. + ahd. wacha, mhd. wache st. schw. f. das Wachen,  
Wache, Nachtwache, nhd. Wache f. Von vakan.

### vaknâ wach werden.

an. vakna adha wach werden. + ags. vācnan suscitari, foriri, â-vācnan,  
on-vācnan, â-vācnian dass. Zu vakan.

### vakja wecken.

an. vekja vaktâ wecken, erwecken, erregen, beginnen. + goth. us-vakjan  
erwecken, as. wekkian; ahd. wecchan, mhd. wecken, nhd. wecken. Cau-  
sale von vakan.

### vakra frisch, munter, wacker, wach.

an. vâkr, vōkr, vakrt frisch, lebendig; wach. + ahd. wachar, wakar,  
mhd. wacher, wacker frisch, munter, wacker, wach, nhd. wacker. Von  
vakan wachen, eigentlich vigere, vgl. lat. vigil = ahd. wachal wach.

### vahsa n. Wachs.

an. vax n. Wachs. + as. wahs n. engl. wax; ahd. wahs, mhd. wahs n.  
nhd. Wachs n. S. slavodeutsch vaksa.

### vahasn vōhs vōhsum vahasana wachsen.



an. vaxa vóx óx vóxum óxum vaxinn wachsen, zunehmen, gross werden, part. vaxinn gewachsen, erwachsen, bewachsen. + goth. vaxjan vâs vóhsun vâhsans, ags. veaxan, ahd. wahsan, mhd. wâhsen, nhd. wachsen wuchs gewachsen. S. ig. vaks.

### vahsti f. Wuchs.

goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum, ahd. wahst f. 2 Wuchs, Wachsthum. uo-wahst f. 2 Wachsthum, Anwuchs. S. europ. vaksti f. *актис*. Von vâhsan.

### vahstu m. Wuchs.

an. vóxtr g. vaxtar pl. vextir acc. u. m. Wuchs, Statur, Gestalt, Beschaffenheit; Zuwachs des Geldes, Interessen, Zinsen. + goth. vahsta-s m. Wachsthum, Wuchs, Leibesgrösse. Von vâhsan.

### 1. vâga m. Woge.

an. vágr m. Woge, Meer in vâg-rek (vâga + vrika von vrikan w. a.) n. das vom Meere Herausgeworfene (sonst heisst vágr g. vâgs pl. ar m. eine kleine, enge Bucht). + goth. vâg-a-s m. Bewegung, Sturm, pl. nom. vâgô-s dat. vâgim Wogen, Wellen, as. wâg, wêg, ags. vaeg m., ahd. wîg, wâc pl. wâgi, mhd. wâc g. wâges m. wogendes Wasser, Woge. Von vîgan vag vâgum.

### 2. vâga f. Wage.

an. vâg pl. ir oder vaegr f. Wage. + as. wâga schw. f. ahd. wâga, wîh, mhd. wâge st. f. 1 Wage, Gewicht, Kippe; ungewisser Ausgang, Wagnis. nhd. Wage f. Von vîgan vag vâgum.

### vagan f. Wiege.

an. vagga f. Wiege, vaga f. Art Schlitten. + ahd. wagâ und wîgâ, mhd. wîge schw. f. nhd. Wiege pl. Wiegen f. Von vîgan, vag.

### vagna m. Wagen.

an. vagn g. vagns pl. ar m. Wagen, Streitwagen. + as. reidi-wagon m. Rüstwagen, ags. vâgen m. ahd. wagan pl. waganâ, mhd. wagen pl. wagene und wâgene, wegen, nhd. Wagen pl. Wagen m. Von vîgan vâg.

### vâgja Uebergewicht habend, sich neigend, geneigt gewogen.

an. vaegr Uebergewicht habend, sich neigend, vaegar skalar; übertragen geneigt; nachgebend, schonend, davon vaegja vaegdha nachgeben, schonen, vaeginn nachgiebig, vaegdh f. Schonung. + mhd. waege Uebergewicht habend, sich neigend, zuo; geneigt, gewogen; vorthailhaft, gut, tüchtig, ahd. un-wâgi, mhd. un-waege nicht zum Gewinn hin überwiegend, unvorthailhaft, unangemessen; ungewogen, abgeneigt. Von vîgan zu vîgan vag vâgum.

### vâta nass, feucht.

an. vâtr feucht, nass, durchnâsst. + ags. vaet, engl. wet nass, feucht. Zu ig. vad, ud netzen, quellen, baden.

### vatan pl. vatna n. Wasser.

an. vatn pl. vötn n. Wasser, Thema vatna (aus vatan) auch im sg. + goth. vatô Stamm vatan- n. pl. vatna (= an. vötn) Wasser. S. ig. vadan = sskr. udan Wasser. Von ig. vad.

### vâtja nâssen, feuchten.

an. vaeta (d. i. vâtja) vaetta nâssen, feuchten. + ags. vaetan, engl. to wet nâssen, netzen. Von vâta.

### vatra n. Wasser.

as. watar, ags. vâter, vâtter n. engl. water; ahd. wazar, wassar, mhd. wasser, nhd. Wasser st. n. S. ig. vadra, udra. Von ig. vad, ud.

### vad (vidan vad vâdum vidana) binden.

an. in vadh m. Angelschnur, vâdh f. Kleid s. vâdi, auch wohl in vödh-vi m. Muskel. + goth. ga-vidan vath vêdum vidans verbinden = ahd. giwêten, mhd. gewêten zusammenbinden, verbinden, goth. in-vidan ver-lâggnen, aufheben (vgl. lat. vet-are), ahd. wêtan, mhd. wêten binden, jochen, verknüpfen. Secundärstamm aus ig. vâ (vi) weben, knüpfen (vgl. lit. vo-ra-s m. Spinne), wie bad (= bath) bitten vgl. lat. fat-eor aus ig. bhâ fari.

### vada n. Furth.

an. vadh n. Furth, Untiefe, vadum. + ags. vâd n. vadum, aequor, mare, aqua; ahd. wat n. Furth. S. europ. vadha. Von vadan.

### vadan vôi vödum vadana gehen, dringen, waten.

an. vadha vödh ôdh vödhum ôdhum vadhinn sich vorwärts bewegen, gehen, vadere; durchschreiten, durchdringen, durchwaten. + ags. vâdan, ahd. watan, mhd. waten, wuot gehen, dringen, waten (nhd. waten schwach, denom. von vada).

### vâdi f. Kleid.

an. vâdh pl. ir f. Kleid, vâdh-mâl (vadh-mâl) n. grobes, selbstgewebtes Wollenzug. + as. wâd, wât f. 2; ahd. wât g. wâti, mhd. wât g. waete f. 2 Kleidung, Rüstung, md. wat-mâl n. grobes Zeug zur Kleidung. Von vidan vad vâdum.

### vadja n. Pfand, Wette.

an. vedh g. pl. vedhja n. Pfand, vedh-fê n. Wettgeld. + goth. vadja- n. Wette, Handgeld, Pfand, ahd. weti, wetti, mhd. wette st. n. Pfand, Wette, Wettstreit. S. europ. vadh bürgen.

### vadjâ. Pfand setzen, wetten.

an. vedhja adha zum Pfande setzen. + goth. ga-vadjôn verloben, mhd. wetten Pfand setzen, wetten, nhd. wetten. Von vadja Pfand.

## vādja Kleid anlegen.

an. in her-vaedha vaedda sich ein Kleid zum Kriege, Kriegerrüstung anlegen. + as. wādjan, ahd. (wātjan) wātjan, mhd. waeten bekleiden. Von vādi Kleid.

## 1. vana gewohnt.

an. in venja vanda gewöhnen. + ahd. in gi-won, mhd. gewon gewohnt. Von vinnan vann (Grundform van) s. ig. van.

## 2. vana mangelnd.

vanr vōn vant mangelnd woran, van- bezeichnet in Cp. den Mangel, das zuwenig, das Schwierige. + goth. van-a-s; as. wan, ahd. mhd. wan mangelnd, mangelhaft, leer, vergeblich, in Cp. wana- wie im An. Goth. vana n. Mangel. S. ig. vā, ā.

## vanā verringern.

an. vana adha verringern. + ags. vanian minui, minucere; ahd. wana vermindern. Von 2 vana.

## vanan Gewohnheit.

an. vani m. Gewohnheit. + ahd. gi-wona, mhd. gewon st. f. 1, ahd. auch gi-wonā schw. f. Gewohnheit. Zu 1 vana.

## vāni f. Erwartung, Hoffnung.

an. vān pl. ir f. Erwartung, Hoffnung. + goth. vān-i-s f. Erwartung, Hoffnung; ahd. wān pl. wānā, mhd. wān st. m. 1 Erwartung, Hoffnung, Vermuthung, Wahn; Absicht, Vorhaben, nhd. Wahn m. Von ig. van.

## vānitha f. Hoffnung, Erwartung.

an. vaend f. Hoffnung, Erwartung. + ahd. wānida st. f. 1 argumentatio. Von vāni, vānja.

## vanga m. Feld.

an. vangr m. Feld. + goth. vagg-a-s m. Paradies, as. wang, ags. vang, vong st. m. Aue, Feld, engl. wang; deutsch auch in Eigennamen: Vangiones, Ell-wangen u. s. w.

## vangan Wange, Backe.

an. vangi m. Backe. + as. wanga schw. f. ahd. wangā, mhd. wange, nhd. Wange schw. f. mhd. zuweilen stark; goth. in vaggarja- n. = ahd. waggari, mhd. wanger st. m. 1 Kissen, worauf die Wange ruht. Zu ig. vā vank biegen.

## vandu m. Zweig, Ruthe.

an. vōnd g. vandar pl. vendir m. Zweig, Stab, Stock; Streif, radius. + goth. vandu-s m. Ruthe, engl. wand. Zu vinnan vand winden, sich wenden.

## vandja wenden.

an. venda venda wenden. + goth. vandjan, as. wendjan; ahd. (wentjan) wentan, mhd. wenden, nhd. wenden. Causale von vinda vand.

### vanja gewöhnen.

an. venja vanda gewöhnen, sik sich gewöhnen. + ahd. wenjan, wennan, mhd. wenen, nhd. ge-wöhnen. Von vana gewohnt.

### vânja zu hoffen.

an. vaenn, vaen, vaent wer von sich hoffen läßt, zu hoffen, angemessen, ziemlich, hübsch, angenehm. + ahd. in ur-wâni ohne Hoffnung, s. us-rânja. Von vâni.

### vânja Hoffnung, Erwartung.

an. vaeni n. = vâni Hoffnung, Erwartung. + ahd. wâni, mhd. waene f. Vermuthung, Meinung, Glaube. Von vâni f.

### vânjan hoffen, erwarten.

an. vaena vaenda Hoffnung, Erwartung erregen; hoffen, erwarten; beschuldigen, vaenask sich rühmen. + goth. vênjan hoffen, erwarten, as. wânian; ahd. wânjan, wânnan, wânan, mhd. waenen erwarten, meinen, hoffen, erwarten, nhd. wâhnen. Von vâni.

### vâpna n. Waffe.

an. vâpn n. Waffe, auch Schutzwaffe. + goth. vêpna n. pl. Waffen, as. wâpan g. wâpnes n. Schwert pl. Waffen, ags. vaepen n. engl. weapon; ahd. wâfan, mhd. wâfen, md. wâpen st. n. Waffe, nhd. Ge-waffen, Wap-pen, Waffe. Vgl. *δπλον*.

### vabja Gewebe.

an. vefr g. vefjar m. Gewebe. + ahd. wappi, weppi, mhd. weppe, webbe st. n. Gewebe, vgl. ahd. wuppi, mhd. wüppe, wippe st. n. Gewebe. Von viban vab weben.

### vabrâ und vablâ wabern, in Bewegung sein.

an. vafra adha sich hin und her bewegen, umhertreiben (von Seeunge-heuern) vafra-logi m. Waberlohe, vafun, vöfjun f. das Umherschweifen in vafunarför Irrfahrt, vöfjur pl. f. (das Schwanken =) dubium, dubitatio. + ags. vâfre wabernd, hin und her fahrend, unruhig, unstat, mhd. wa-beren und wabelen in Bewegung sein, vgl. auch mhd. wëbelen hin und her schwanken. Von viban vab weben.

### vamba f. Bauch.

an. vömb g. vambar pl. ir f. Bauch. + goth. vamba f. ags. vamb f. engl. womb; ahd. wamba, wampa, mhd. wambe, wamme st. f. zuweilen auch schw. Bauch, mhd. auch Bauchstück, Stück Bauchfleisch, nhd. Wampe, Wamme f. beim Rindvieh.

### vamma Fleck, Schandfleck.

an. vöm g. vammur pl. ir f. Schandfleck, Schande. + goth. g. pl. vammê

(m. oder n.) Flecken, as. wam g. wammes Flecken, Unrecht, Sünde. Vgl. ig. vam vomere.

### vāja wehen.

goth. vaian vaivô vaians, ags. vāvan, ahd. wājan wāta, mhd. waejen, wae praet. wāte, waete, nhd. wehen, wehte. S. slavodeutsch vāya, ig. vā vti wehen.

### vaju m. Wand, Mauer.

an. veggr g. veggs und veggjar pl. ir m. Wand. + goth. vaddja-s n. Wall, Mauer in baugs-, grundu-, mithgarda-vaddju-s, ags. vāg, vag, vah m. Wand, Mauer. Wohl zu ig. vā, vi. viere.

### 1. vara aufmerksam, vorsichtig.

an. varr, vör, vart aufmerksam, vorsichtig, vör f. Asin der Klugheit, eigentlich f. zu varr, cauta. + goth. var-a-s behutsam, ahd. gi-war, mhd. gewar beachtend, aufmerksam, vorsichtig, nhd. ge-wahr. S. europ. vara

### 2. vara, varan f. Waare.

an. vara f. Waare, Handelsartikel, varningr m. Waare. + mhd. war st. f. nhd. Waare pl. Waaren (aus vasan?).

### 3. vara n. Meer.

an. ver (= varja) n. und vör f. Meer. + ags. vār n. Meer. S. ig. vin (vara) Wasser.

### varâ hüten.

an. vara adha warnen, vara sik und varast sich wahren, sich hüten, sich in Acht nehmen. + as. warôn; ahd. bi-warôn, mhd. warn aufmerken, beachten, achten auf; nhd. ge-wahren, sich wahren. Von 1 vara, s. europ. varaya.

### vara, vira Lippe.

an. vör und vörr (aus var-la, var-ra?) g. varrar pl. varrar f. Lippe. + goth. vairilôn- f. ags. veleras, veoloras pl. m. Lippe. Eigentlich Wehr, Gehege (der Zähne).

### vâra f. fides, foedus.

an. vârar f. pl. Gelübde. + ahd. wâra f. Wahrheit, Treue, foedus, pactum; Gunst, Huld. Zu as. ahd. wâr wahr s. europ. vâra.

### varka Schmerz.

an. verk g. verkjar pl. ir m. Schmerz, verk-lauss schmerzlos, verkja verks Schmerz empfinden. + ags. vâre n. Schmerz. Zu virka Werk, labor, vorkjan wirken vgl. ags. veore n. 1. Werk 2. Mühsal, Beschwerde, drückende Last, Schmerz, veoroe molestus, veore-sum, engl. irksome lästig, beschwerlich. S. ig. varg, germanisch virka varkja.

### varga m. (Würger) Wolf, homo sacer, Geächteter.

an. vargr g. vargs pl. ar m. Wolf, geächteter Missethäter, mordh-vargr

Meuchelmörder, gor-vargr Viehdieb. + goth. in launa-varg-a-s m. Undankbarer, as. warg, warag; ahd. warg, warc, mhd. warc m. Würger, Wütherich, exlex. Zu virgan varg würgen; nicht zu ig. varka Wolf, denn dies Wort lautet auf europäischem Boden valka.

### vartan f. Warze.

an. varta f. Warze. + ahd. warza, mhd. warze, werze st. schw. f. nhd. Warze pl. Warzen f.

### vard warten.

an. vördhr g. vardhar pl. verdhir acc. u. m. Wartung, Bewachung, Wacht; Abwartung, Pflege, Wächter, custos, verdhr (vördhr) g. verdhar pl. ir m. Mahlzeit (Bewirthung), vardha f. aus Steinen gebildeter Haufe als Merkzeichen, vardha adha abgrenzen, schützen; abhalten, verbieten; von Gewicht sein. + goth. daura-ward-a-s m. Thorwart und vardjan- m. Wärter, as. ward; ahd. mhd. wart st. m. und ahd. warto, mhd. warte schw. m. Wart, Wärter, Hüter; ahd. warta, mhd. warte st. f. Spähen, Lauer, Warte; as. wardôn, ahd. wartên, mhd. warten, nhd. warten denom. von Wart; ahd. wartil, mhd. wertel, nhd. Wärtel st. m. demin. von Wart; goth. vairdu-s m. Wirth, Gastfreund, as. wêrd st. m. 1 Hauswirth, Eheherr, ahd. wirt, mhd. wirt st. m. 2 Hansherr, Eheherr, Landesherr, Wirth, Gastwirth; ahd. wirtôn schmausen. Zu ig. vardh.

### varna f. Wahrung, Vertheidigung.

an. vörn g. varnar pl. varnir f. Vertheidigung, besonders vor Gericht, gesetzlicher Einspruch. + ags. vearn f. Verweigerung, Versagung, Widerstand, Vorwürfe. Zu ig. var s. germanisch vara.

### varnâ wehren, schützen, warnen.

an. varna adha verweigern, schützen vor; sich enthalten, varnadhr m. Warnung, Schutz, varnan oder vörnun f. (Grundform varnâni-) Warnung. + as. wernjan, ahd. wernan weigern, ags. vearnian, varnian sich wahren, sich wovor hüten, sich etwas versagen; ahd. warnôn und warnên sich versehen mit, sich vorsehen, tra. warnen, nhd. warnen. Von varna.

### varpa n. Warf; Einschlag, Aufzug des Gewebes.

an. varp g. varps pl. vörp n. das Werfen, Wurf; Einschlag des Gewebes. + ags. vearp n. ahd. warf, mhd. warf st. n. Einschlag, Aufzug des Gewebes, Zettel, stamen. Von virpan varp werfen vgl. spun- Geflecht, lit. verp-ti spinnen.

### varpâ und virpâ werfen.

an. varpa adha werfen, schleudern, stossen; ausstossen (Seufzer). + ahd. wêrfôn werfen, schleudern. Zu virpan varp werfen, von varpa virpa Wurf, φερφ.

### varma warm.

an. varmr, vörm, varmt warm. + goth. in varmjān wärmen, as. warm,

ags. vearm, engl. warm; ahd. waram, warm, mhd. warm, nhd. warm.  
S. slavodeutsch var kochen.

### varmja wärmen.

an. verma vermda warm machen, wärmen. + goth. varmjan, as. wer-  
mian; ahd. (warmjan) warman, mhd. wermen, nhd. wärmen. Von varms  
warm.

### varja wehren, schützen; verwehren, hindern.

an. verja vardha wehren, schützen, vertheidigen, verja sik und verjast  
sich vertheidigen, verwehren, streitig machen Jmdem, anwenden zu til.  
+ goth. varjan wehren, hindern, as. werian; ahd. warjan, werjan, mhd.  
wern schützen, vertheidigen, wehren, verwehren, hindern, nhd. wehren.  
Von 1 vara, s. ig. var.

### -varja m. Vertheidiger, soviel als Einwohner, Leute, in Volksnamen.

an. -verjar m. pl. in skip-verjar Schiffsleute, häufig in Volksnamen Flöt-  
verjar, Gaul-verjar, Man-verjar, Odda-verjar, Rûm-verjar Romani, Vî-  
verjar u. a. + deutsch vgl. Chattuarii, Angri-varii, Boju-varii u. a. ags.  
vgl. -varas pl. m. incolae in Sigel-varas, Sigel-vearas und -varu f. cives,  
civitas. Zu varja wehren. Vgl. *Λυξός-οὐρα*, *Κυρ-οὐρίος*.

### vala (valu) m. der „Wal“, die Todten der Schlacht.

an. valr g. vals m. die in der Schlacht vom Tode Erwählten, vom Schlach-  
tentode Betroffenen; auch der Kampfplatz, die Walstatt. + ags. vâl n.  
dass. auch der einzelne Todte; ahd. walu- in Cp., wal = mhd. wal st.  
n. 8, mhd. auch st. m. der Wal, die Walstatt, nhd. in Wal-statt. Zu  
vala Wahl, die Todeslese.

### vala Wahl.

an. val n. Wahl, Auswahl. + ahd. wala, mhd. wal st. f. nhd. Wahl, Aus-  
wahl. Zu europ. val wählen, wollen = ig. var.

### valu m. Rundholz, Stab.

an. völr pl. velir m. Stück Rundholz, Stab. + goth. valu-s m. Stab, Ba-  
the, ags. valu vibex, vyrt-valu Wurzelstock, altfris. in walu-bêra Stab-  
träger, Pilger. Zu lit. valus cylinderförmig, rund, von europ. val volvere.

### valk valkâ volvere.

an. vâlk n. jaotatio, das Hin und Hergeworfenwerden, namentlich auf der  
See; Bedrängniß, vâlka adha agitare, hin und her bewegen, auch in  
Geiste hugum, velkja velkta hin und her treiben oder werfen, von See-  
fahrern, velkjast umhergetrieben werden. + ags. vealca, valca m. die  
rollende, sich wälzende Woge; leichtes, wallendes Gewand, ags. vealcu  
praes. pl. vealcadh praet. veólc volvere, volutare, vgl. engl. to walk; ahd.  
walchan, mhd. walken viele walken (eigentlich wälzen) prügeln; ahd.  
walken schw. v. Vgl. sekr. valg springen, gallopiere, lat. valgus, vulgus,  
aus val = var wälzen.

**valkusjan f. Walküre.**

an. valkyrja f. Walküre. + ags. vaelcyrige f. Walküre. Aus 1 vala und kusjan von kus wählen.

**valhiska welsch.**

an. valekr, völsk, valsek gallisch, wälsch (später auch französisch). + ahd. walahisc, walihisc, walhisc, mhd. walhesch, welhisch, welsch, nhd. welsch romanisch. Von ags. Vealh m. Fremder, Gallier, ahd. Walah, Walh, mhd. Walch g. Walhes m. Fremder, Celte, Romane. Alte Benennung der Celtischen und Romanischen Nachbarn.

**valtjan wälzen.**

an. velta (d. i. valtja) velta wälzen, veltest sich wälzen. + goth. valtjan sich wälzen, ags. vealtian; ahd. (walzjan) walzan, welzan, mhd. welsen, nhd. wälzen. Causale von viltan valt.

**valda Gewalt, Macht.**

an. vald n. Macht, Gewalt, Gewahrsam; Kraft, Ursache. + as. gi-wald f. 2, ahd. gi-walt, mhd. gewalt f. 2 und m. 1 Gewalt, Macht. Von valdan.

**valdaga gewaltig.**

an. valdugr gewaltig (von Gott). + as. giweldig, ahd. giwaltig, geweltig, mhd. gewaltic, nhd. gewaltig; ahd. al-waltic = mhd. al-weldic allgewaltig. Von valda.

**1. valdan walten (vaivald? valdana).**

an. valda volda olda vuldum ullum, valdinn ollinn bewirken, verursachen, Schuld sein; walten, beherrschen. + goth. valdan vaivald valdans walten, vorstehen, as. waldan, gewöhnlich gi-waldan giwæld herrschen, besitzen, sorgen, sich abgeben mit, ags. vealdan veöld; ahd. waltan wialt, mhd. walten, wialt, nhd. walten schw. v. S. slavoddeutsch valdh.

**2. valdan waltend m. Walter, Herrscher.**

an. valdi m. auctor rei, Herrscher in ein-valdi m. Alleinherrscher. + as. ale-waldo, ahd. alewalto, alwalto, mhd. alwalde schw. m. Allwalter, auch adj. allwaltend. Von 1 valdan.

**valdu, valda m. Wald.**

an. völr g. vallar pl. vellir m. Wald. + as. wald pl. waldôs, ags. veald m.; ahd. wald pl. waldâ, mhd. walt g. walde pl. walde und welde, nhd. Wald pl. Wälder m.

**valja wählen.**

an. velja valda wählen, auswählen. + goth. valjan, ahd. (weljan) wellan, mhd. wein, nhd. wählen. Von vala Wahl.

**vall wallen (aus val).**

an. vellan vall ullum ollinn wallen, kochen, hervorsprudeln, wimmeln von. + as. wallan wêl, ahd. wallan wial, mhd. wallen wial wallen, aufwallen,



sieden, sprudeln, wogen, ahd. walm, mhd. walm st. m. Hitze, Gluth, ahd. walo adv. tepide. Vgl. *álta*.

### vallja (valja) wallen machen.

an. vella velda wallen, sieden machen, kochen, vella f. das Kochen. + mhd. wellen wallen machen, sieden, kochen. Causale zu vall.

### vâsa n. Feuchtigkeit.

an. vâs (öfter vos) n. Feuchtigkeit, Nässe; Wetter-, Reisebeschwerde: Elend, Ungemach, vaestr part. praet. zu (vaesa d. i. vâsja) udore marimo, humida tempestate afflictus. + ags. vôs n. Feuchtigkeit, vôiig feucht. Zu ahd. wasan wuos pollere, wozu auch ahd. waso m. feuchte Erdmasse, Wasen, Rasen, Schlamm, ags. vase schw. f. Schlamm, ahd. wasal st. i. feuchte Erdmasse, Feuchtigkeit. S. ig. vis netzen.

### vaskan waschen.

an. schw. vaska adha waschen. + as. waskan wôak, ags. vascan, vasa, vâscen, engl. wash; ahd. waskan, mhd. waschen, wuschen, nhd. waschen wusch gewaschen; ahd. wascâri = mhd. wescher m. Wäscher, Schwätzer. S. ig. vask.

### vasja kleiden.

an. verja vardha bekleiden (von verja wehren zu scheiden) verja f. Oberkleid, vesl (d. i. vasi-sla) n. Oberkleid. + goth. vasjan kleiden, sich kleiden, vastja- f. Kleid, ahd. (warjan) werjan kleiden, bekleiden. S. ig. vas.

### vasra, vasara n. Frühling.

Nur im an. vâr n. Frühling, vâr-lang frühlingslang (dagr) vâra adha Frühling werden. S. ig. vasra, lit. vasara f. Sommer.

### vikan f. Woche.

an. vika f. Woche. + goth. vikôn- f. ahd. wêhha, wêcha, mhd. woche st. schw. f. nhd. Woche f.

### vikan vaik vikum vikana weichen.

an. vikja vik, veik und vêk vikum vikinn wenden, drehen, bewegen; sich wenden, weichen, zurückgehen. + as. wikan wêk, ahd. wican, mhd. wichen abl. 5 eine Richtung nehmen, weichen, rückwärts oder seitwärts gehen, nhd. weichen wich gewichen. Aehnlich *veina*, *elva*.

### viha geweihte Stätte.

an. vè n. geweihte Stätte. + as. wih, ags. vih, veoh, vig, veg st. m. idolum, fanum, sacrum, ara. Zu viha.

### vîha heilig.

an. in vîgja weihen s. vihja und vgl. viha. + goth. veið-a-s, as. wîh- z.B. in wîh-rôc Weihrauch; ahd. wîh und wîhi, mhd. wîch fl. wîher heilig. nhd. in Weih-nacht, Weih-rauch, weihen s. vihja. Vgl. *eskr. vic* abtrennen.

### vîha n. Kampf, Streit.

an. vig n. Kampf, Streit, Todschlag. + as. wig m. ahd. wigi, wic, mhd. wic g. wiges st. m. Kampf, Schlacht, Krieg. Vgl. *δίκη*. Zu vihan.

### vihan (vaih vihum vihana) kämpfen.

an. in vig n. Kampf, Streit, vigr, vig, vigt kampf tüchtig, streitbar, vigi n. zum Kampf, zur Vertheidigung geeigneter Platz. + goth. veiha, vei-gan vaih vigum vigans, ahd. wihan, wigan, mhd. wigen kämpfen, streiten, Krieg führen. Vgl. europ. vik *ἀττω*, vincere.

### vihti f. Wicht, Wesen, Dämon; Ding.

an. vettr (d. i. vëtr, meist unrichtig vaettr) pl. vaettir f. „Wicht“, Dämon, Wesen, Geist; Ding. + goth. vaiht-i-s und vaihta- n. Ding, Sache, Etwas, as. wiht pl. wihtf, ahd. wiht st. m. 2 und st. n., mhd. wiht st. m. n. Geschöpf, Wesen, Wicht, Dämon; Ding, Etwas. Von vigan vehere. S. slavodeutsch vakti.

### vihja weihen, heiligen.

an. vigja vigdha weihen. + as. wihjan wihida wihda; ahd. wihan wihta, mhd. wihen, nhd. weihen. Von viha heilig.

### vihsla Wechsel.

an. vixl n. Wechsel. + ahd. wëhsal, mhd. wëhsel, nhd. Wechsel st. m. Von vih = lat. vic-es.

### viga m. Weg.

an. vegr g. vegar pl. ar oder ir, acc. a oder u m. Weg; Richtung, Seite; Art, Weise. + goth. vig-a-s m. Weg, as. wëg pl. wëgós m. ags. veg m. engl. way; ahd. wëg, wëc, mhd. wëc g. wëges st. m. 1, nhd. Weg pl. Wege. Von vigan, vgl. lit. veža f. Geleise.

### vigan vag vâgum vīgana bewegen, wägen, wiegen.

an. vega vâ vâgum veginn schwingen, wägen, wiegen (schlagen, tödten aus: Waffen, Kampf erheben) vegandi m. homicida (oder zu vihan?) vaett g. vaettar pl. ir f. Gewicht, vaetta wägen. + goth. ga-vigan vag vëgum vigans bewegen, schütteln, rütteln; ahd. wëgan, wëkan, mhd. wägen sich bewegen (wie ein Hebel vec-tis oder die Wage), Richtung nehmen, wiegen, werth sein; bewegen, richten, führen, mit sich tragen; wägen, schätzen, nhd. be-wegen, er-wägen, wiegen, wägen, wög. S. ig. vagh vehere.

### vigja n. Pferd.

an. vigg g. viggs n. und vigr g. viggjar m. Pferd (Schiff). + ags. vīcg, vīcg n. Pferd, as. wigg n. Pferd. Eigentlich „Vehikel“ von vigan vehere.

### vit wir beide, nom. du. pron. pers. 1.

an. vit wir beide. + goth. vit; ags. vit, vyt wir beide.

### vitaga weise.

an. vitagr weise (von Gott). + as. wītig, wīttig; ahd. wīzig, wīzic, wī-

zig, wizzfo, mhd. witzic kundig, klug, weise, nhd. witzig. Von vitan wissen, vita Witz.

vitan vait vitum vissa wissen.

an. vita veit vitum vissa wissen, bemerken, wahrnehmen, erforschen; bedeuten, anzeigen, gerichtet sein nach, schauen nach, vit n. Verstand, vit n. Besuch, Aufsuchung, vitr, vitr, vitrt klug, verständig (*vid-ge-s*) viti n. Zeugniß, viti m. Anzeichen, Vorbedeutung. + goth. vitan vait vitum vitans wissen, as. witan wét witum vissa wissen, ahd. wizan wizzan weiz wisumés vissa und wista, mhd. wissen weiz wizzen wiste wuste, nhd. wissen weiss wissen wusste. S. ig. vid vaida.

vítan vait vitum vitans animadvertere, wahrnehmen, strafen.

an. in viti n. Strafe und s. vitan. + goth. in-veitan vait vitum vitans anbeten, fra-veitan rächen, as. witan = ags. vitan sehen, wohin sich richten; verweisen, vorwerfen; ahd. wizan', mhd. wizen, eigentlich animadvertere, dann strafen, verweisen, nhd. weisen wies gewiesen. Eigentlich = vitan, s. ig. vid. — Mit goth. in-veitan anbeten vgl. preuss. deutsch weideln, Waidlotte.

vítja n. (Verweis) Strafe.

an. víti n. Strafe, Schaden. + as. witi g. witjes, witéas; ahd. wizi st. 2. und (ahd. wizi) mhd. wise f. Strafe, Höllestrafe. Von vitan.

vith adv. und praepos. mit dat. und acc. wider, gegen.

an. vidh (und vidhr s. vithra) adv. und praepos. mit dat. und acc. bei, gegen, wider, mit. + as. with, widh, wid praepos. mit dat. und acc. wider, gegen, ags. vidh praep. mit gen. dat. acc. mit, gegen, engl. with mit. Zu sskr. vi.

vithi, vithja f. vitis, Reiserstrick.

an. vidh g. und n. pl. vidhjar f. funis, eigentlich Reiserstrick. + ahd. wid, mhd. wit st. f. 2 und ahd. wíðf, mhd. wide f. Reiserstrick, Reiserflechte. Nicht zu vidan vad, sondern zu ig. ví viere, s. europ. víti vitis.

víthja Weide.

an. vidhir m. Weide, Weidenruthe, vithja f. Weide. + ahd. wíð (as. wíðjā), mhd. wide schw. f. = an. vidhja (Grundform vithjan-) Weide. S. europ. vitya tréa Weide. Zu ig. vi.

vithra adv. und praep. mit dat. und acc. wider, gegen.

an. vidhr (und vidh s. vith) adv. und praep. mit dat. und acc. bei, gegen, wider, mit. + goth. vithra- adv. in Zusammensetzungen, praep. mit acc. gegen, wider, gegenüber, vor, as. withar adv. in Satz, praep. mit dat. und acc. wie ags. vidher; ahd. widar, mhd. wider adv. gegen, zurück, wiederum; praep. mit dat. und acc. gegen, wider, gegenüber, auch Wechsel, Tausch, nhd. wieder, wider. Zu vith:

## vithru (vithra) m. Widder.

an. vedhr g. vedhrar m. Widder. + goth. vithru-s m. Lamm (Widder),  
 as. withar, as. vëdher m. engl. wether; ahd. widar, mhd. wider, nhd.  
 Widder m. S. ig. vat.

## vida weit.

an. vidhr, vidh, vitt weit, geräumig, gross. + as. wid; ahd. wit, mhd.  
 wtt, nhd. weit.

## vidâ adv. weit.

an. vidha adv. weit, weit umher. + as. wido, ahd. wito, mhd. wite adv.  
 weit, fern. Von vida.

## vidu m. Holz, Baum, Wald.

an. vidhr g. vidhar pl. ir acc. u m. Holz, Baum, Wald. + ags. vudu m.  
 Holz, Baum, Wald, engl. wood; ahd. witu, mhd. wite m. 3 und st. n.  
 Holz. Zu ig. vi viere, vgl. irisch fith arbor.

## viduvan f. Wittwe.

goth. viduvôn- f. as. widuwa, widowa, widwa schw. f. ags. viduve, vidove,  
 vidve schw. f. engl. widow; ahd. wituwâ, mhd. witewe, nhd. Wittwe  
 schw. f. S. ig. vidhavâ.

## vidja weit machen, weiten.

an. vidha vidda weit machen, erweitern. + ahd. gi-witjan, mhd. witen  
 weit machen, erweitern, nhd. aus-weiten. Von vida weit.

## vidra n. Wetter.

an. vedhr g. vedhrs n. Wetter, Witterung; Unwetter, Sturm; freie Luft;  
 Witterung = Spürung. + as. wedar, weder, ags. veder n. engl. weather;  
 ahd. wëtar, mhd. wëter n. Wetter, Witterung, gutes Wetter, Unwetter;  
 freie Luft, nhd. Wetter n. S. slavodeutsch vadhra.

## vidrja n. Witterung.

an. vidhri n. Witterung in heidh-vidhri n. helles Wetter, land-vidhri n.  
 Landwind. + ahd. gi-witiri, mhd. gewitere n. Unwetter, nhd. Gewitter n.  
 Von vidra Wetter.

## vinistra link.

an. vinistri comp. link. + as. winistar; ahd. winistar, winstar, mhd.  
 winster link. Gebildet von einem comp. (vinis) vgl. sskr. vâ-ma link,  
 wie lat. sinis-tro (von senior) magis-tro (von major, magis) minis-tro (von  
 minus).

## vintru m. Winter; Jahr.

an. vetr g. vetrar pl. n. acc. vetr m. Winter; Jahr. + goth. vintru-s m.  
 Winter, Jahr, as. vintar, ags. vintar m. engl. winter; ahd. wintar, mhd.  
 winter st. m. Winter, Jahr, nhd. Winter m. Zu ig. vand vad quellen,  
 fließen als nasse Jahreszeit.

## vintha, vinda m. Wind.

an. vindr g. vindar pl. ar m. Wind. + goth. vind-a-s m. Wind, die-  
vinthjan windigen, worfeln, as. wind, ags. vind m. engl. wind; ahd. wint,  
mhd. wint g. windes m. 1 und 2, ahd. wintôn, mhd. winden windigen,  
worfeln. Zu vâja, s. europ. vanta Wind, ig. vâta.

## vindan vand vundum vundana winden, sich wenden.

an. vinda vatt undum undinn winden, vindask sich wenden. + goth. li-  
vindan vand vundum vundans umwinden, bewinden, einwickeln, us-vindan  
winden, flechten, duga-vindan verwickeln, winden, sich wenden; ahd.  
wintan, mhd. winden drehen, winden, wickeln; sich wenden, nhd. win-  
den wand gewunden. Zu vad, oder ig. vadh.

## vindilâ, vandlâ windeln, einwindeln.

an. vöndla adha einwindeln, einwickeln. + ahd. wintilâ, mhd. wintel,  
windel schw. f. nhd. Windel pl. Windeln f. mhd. windelen in Windeln  
hüllen, nhd. windeln. Von vindan vand.

vinnan vann vunnum vunnana wirken, zufügen (Leid)  
arbeiten, leiden, streiten; gewinnen.

an. vinna vann unnum unninn ausrichten, vollführen; bearbeiten, bestel-  
len, vinna â zufügen, besonders Schaden, Wunden, niedermachen, um-  
bringen, vinna Jmd überwinden. + goth. vinnan vann vunnum vunnans  
leiden, Schmerz empfinden, as. winnan sich plagen, leiden; kämpfen;  
durch Thätigkeit erlangen, gewinnen, afri. vinna erlangen, erreichen,  
gewinnen; ahd. winnan, mhd. winnen wüthen, toben, streiten, sich ab-  
mühen, abarbeiten, goth. ga-vinnan leiden, as. gi-winnan, ahd. giwinna,  
mhd. gewinnen durch Arbeit, Mühe erlangen, überhaupt erlangen, nhd.  
gewinnen. S. ig. van.

## vinnan f. labor.

an. vinna f. labor, opus. + goth. vinnôn- f. Leiden, Leidenschaft, vin-  
nôns pl. die Lüste; ahd. winnâ schw. f. Streit, helli-winnâ und helli-  
wunnâ f. Furie, Eumenide. Von vinnan.

## vinja f. Weide, Grasung.

an. vin g. vinjar f. Gras, Weideplatz. + goth. vinja f. Weide, Futter,  
ahd. winna f. Weide; vgl. as. wunnja, ahd. wunnja, wunna st. f. 1 und  
ahd. wunni f. mhd. wunne, wünne st. f. Wiese, Wiesenland, übertrag.  
(Weide =) Erquickung, Lust, nhd. Wonne f. Von vinnan vunnana.

## vinja m. Freund.

an. vin (oder vinr) g. vinar pl. vinir m. Freund (ursprünglich ja-Stamm).  
+ as. wini; ahd. wini, mhd. wine st. m. Freund, Geliebter, Gatte. Von  
vinnan, s. ig. van.

## vinjan f. Freundin.

an. vina f. Freundin. + ahd. winjā, mhd. wine schw. f. Freundin, Geliebte, Gattin. Zu vinja Freund.

### vifta m. Weberfaden.

an. veſtr, veptr m. vipta f. Einschlagfaden, Einschlag. + ahd. wiftjan, wiften weben, mhd. wift st. m. feiner Faden, oberdeutsch mundartlich der Wift. Zu viban weben.

### vība n. Weib.

an. vīf n. verheirathete Frau. + as. wif g. wībhes, ags. vīf n. engl. wife; ahd. wib, wip, mhd. wip g. wibes pl. wip, später wiber, nhd. Weib pl. Weiber n. Vgl. ig. vip.

### viban vab vābum vubana weben.

an. vefa vaf oder ôf vāfum oder ôfum ofinn weben. + ahd. wēban, wēpan, mhd. wēben abl. 2, nhd. weben wob gewoben. S. europ. vap (vabh).

### vibila m. Käfer.

an. vīfel m. Käfer, Mistkäfer, engl. weevil; ahd. wibil, wipil, mhd. wibel st. m. Art Käfer; Kornwurm. S. slavoddeutsch vapala (vabhala) lit. vaba- las Käfer. Zu viban wabern, vgl. mhd. wēbelen s. vabrā.

### vira m. Mann.

an. ver g. vers und verjar m. Mann, Ehemann. + goth. vaira- nom. vair m. as. wēr pl. wērōs, ags. ver m. ahd. wēr m. Mann. S. ig. vīra, europ. vira. Zu ig. var.

### vīra Metalldraht.

an. vīr Metalldraht, vira-virki n. crusta argenti caelati. + ags. vīr m. Metalldraht, engl. wire; ahd. wiara, mhd. wiere st. f. geläutertes feines Gold, Schmuck daraus. Von vī viere, s. slavoddeutsch vīra, vaira, ksl. vīrū vortex, lit. vėla f. Eisendraht.

### viraldi f. Welt.

an. veröld f. Welt, verald-ligr weltlich, irdisch. + as. werald, weruld, ags. veruld, voruld f. 2, engl. world; ahd. wērald, worolt pl. wēralti f. 2, mhd. wērelt, wērlt, wēlt und wērlte, wērlde, wēlte, wēlde st. f. nhd. Welt pl. Welten f. Aus vira vir und aldi Alter, eigentlich generatio virorum.

### virka n. Werk.

an. verk n. Werk, Geschäft, Arbeit. + as. werk n. ags. veorc n. engl. work; ahd. wērah, wērahh, wērc, mhd. wērch, wērc n. nhd. Werk pl. Werke n. S. ig. europ. varga.

### virkā wirken.

an. verka adha ausrichten, vollführen. + ahd. wēroōn, wērchōn, mhd. wērken arbeiten, handeln; bearbeiten, behandeln, machen, thun. Von virka Werk.

## virkja n. Werk.

an. virki n. Handlung, Werk; speciell Festungswerk, Schanze, Wall + as. gi-wirki st. n. Wirken, Werk. Von virka Werk.

## virgan varg vurgum vurgana zusammenschmüren, virgen.

an. in vargr m. s. varga, virgill s. vurgila. + mhd. (wërgen in) er-wëgen abl. 1 erwürgen. S. slavodeutsch vargh und vgl. *φείξω*.

## virtha werth, würdig, n. Werth.

an. verdhr würdig, verdh n. Werth, Preis, Kaufsumme. + goth. vairth-<sup>44</sup> werth, m. Werth, as. werth, werd adj. werdh n. ägs. veorth, vurdh adj. und n. engl. worth; ahd. wêrd adj. wêrd n. mhd. wêrt fl. wêrder adj. wêrt g. wêrdes n. nhd. werth, Werth m.

## -virtha wärts.

an. -verdhr, urdhr -wärts. + goth. in ana-, and-, jaind-, vithra- vairth-<sup>44</sup> Zu virthan vertere.

## virthaga würdig.

an. verdhugr würdig. + as. wirthig, wirdhig, wirdig; ahd. wirdig, wirdic, mhd. wirdic, wirdec, nhd. würdig. Von virtha.

## virthan varth vurthum vurthana werden.

an. verdha vardh vurdhum urdham vordhinn ordhinn entstehen, werden + goth. vairthan varth vaurthum vaurthans, as. werthan; ahd. wêrden mhd. werden, nhd. werden ward wurde geworden. S. ig. var.

## virthja würdigen.

an. virdha virdha abschätzen, hochschätzen, auszeichnen, virthing f. Schätzung. + ägs. veordhian, vurdhian, vyrdhian werth halten, ehren, auszeichnen, veordhung f. honor. Von virtha.

## virpan varp vurpum vurpana werfen.

an. verpa varp urpum urpina werfen. + goth. vairpan varp vaurpan vaurpane, as. werpan, ägs. veorpan; ahd. wêrfan, mhd. wêrfen, nhd. werfen warf geworfen. S. europ. varp.

## virpila m. Würfel.

an. verpill m. Würfel zum Spielen; grösseres Gefäss zur Aufbewahrung von Getränken. + mhd. würfel st. m. nhd. Würfel m. Von virpan verpana werfen.

## virsan vars vursum vursana wirren.

an. in vörr (= varsu-s) g. varrar pl. verrir acc. u m. Ruderschlag, verri, verstr pejor, pessimus s. virsis, virsista. + as. werran, ahd. wêran mhd. wêren abl. 1 verwirren, in und durcheinander treiben, irren in Wege stehen, hemmen, stören, schaden, verdrriessen, ahd. wêrra st. schw. f. mhd. wêrra st. f. und schw. m. Verwirrung, Störung, Verwickelung.

Aegtræis; Zwietracht, Streit, Gefecht, daher französ. guerre, vgl. mhd. Wirt-warr, wirren, ver-worren, Wirt-sal. Zu europ. varr verrera.

virsis comp. adv. schlechter, adj. virsisan.

an, verri (d. i. virsisan-) comp. adj. pejor, vers-na adha sich verschlimmern, leid sein, schwer werden. + goth. vairs comp. adv. (aus vairsis, wie mins aus minis) schlimmer, adj. vairsizan-, ags. vyrsa, engl. worse comp. adj. pejor, as. wirs adv. wirsa adj. ahd. wirs mhd. wirs adv. schlimmer, schlechter. Von virsan.

virsisista superl. adj. der schlimmste.

an. verstr pessimus. + as. wirsisto, engl. worst; ahd. wirsisto, mhd. wirseste, wirste, würeste adj. pessimus. Zu virsis, von virsan.

vila, vala adv. wohl.

an. vel und val adv. wohl, vel-keminn willkommen. + ags. vel adv. wohl, Wohlan, as. wela, wel, wola, wala wohl; ahd. wēla, wola, wala, mhd. wole, wol, nhd. wohl adv. wohl, wohlan. Gothisch abweichend vaila wohl. Zu europ. val wollen, s. slavodeutsch vala.

viltan valt vultum vultana sich wälzen.

an. valts valt vultum voltinn oltinn wälzen, sich wälzen, rollen. + deutsch im Causale valtja wälzen.

viltha irrend, wild.

an. villr, vill, vilt irrend, wild, villa vilta irre führen, verleiten, villa f. Irrthum, irrig, falsche Meinung. + goth. vilthja- nom. vilthels, ags. vild; ahd. wildi, mhd. wilde, wilt, nhd. wild. Vgl. lett. veltas vergeblich, sakr. vrthā adv. frustra, zend. varetha f. Irre; lit. vilus Betrug, preuss. pra-velt-a-s verrathen u. s. w.

vilna hoffen, wünschen.

an. vilnast hoffen. + ags. vilnian wünschen. Zu vilja wollen.

vilja wollen.

an. vilja vilda wollen. + goth. viljan vilda, ags. villan volde, engl. will would, as. wiljan welda wolda; ahd. wöllan wēlta wolte, mhd. wöllen wölte wolte, nhd. wollen wollte. S. europ. val βούλομαι = βολῶμαι, ig. var.

viljan m. Wille.

an. vili (d. i. viljan-) g. vilja m. Wille. + goth. viljan- m. ags. villa m. as. ahd. wiljo, willo, mhd. wille schw. m. nhd. Wille, Willem m. Von vilja vgl. slavodeutsch valyā, kol. volja f. Wille = βουλῇ (= βολῆ).

vilvan valv vulvum vulvana mit Gewalt nehmen, rauben.

an. in völv g. völu pl. völvur f. Wahrsagerin (die von einem Gotte Eingefene). + goth. vilvan valv vulvum valvum rauben, mit Gewalt nehmen.



men, vilv-a-s räuberisch, vulva f. Raub. Vgl. *velv*, *elav* schmen, Stamm *vel*, *val*, wozu goth. valv wie lat. *volvere* zu val wälzen.

visa gewiss, sicher, von visan bleiben.

an. viss, vis, vist gewiss, sicher. + goth. visa- in un-vis ungewiss, ahd. gi-wis fl. giwissér, wisso adv. gewiss, md. wis wissér, nhd. gewis.

visa weise.

an. viss, vis, vist weise. + goth. un-veisa- unwissend, unkundig, as. wík, ahd. wis und wisi, mhd. wis und wise, nhd. weise. Zu europ. vis (as. vid-+s?) lat. visere.

visâ weisen.

an. visa adha weisen, hinzeigen auf. + ags. visian visode weisen, zeigen, führen, lenken. Zu visa.

visan vas vâsum visana sich aufhalten, befinden, sein.

an. vera alt vesa, var alt vas, vârum vorhanden sein, stattfinden, sich aufhalten; sein verb. copul., ver n. Aufenthaltsort, namentlich Klippen an Meere, vera f. Aufenthalt, vöst g. vastar pl. ir f. Stelle auf dem Wasser, wo man fischt. + goth. visan vas vêsum visans bleiben, verweilen, sich befinden, vorhanden sein; sein verb. copul., ahd. wêsan, mhd. wies, nhd. war, ge-wesen. S. ig. vas.

visan f. Weise.

an. visa f. Strophe, pl. Lied, Gedicht aus mehreren Strophen. + ag. vise f. Weise, modus, mos, as. wisa; ahd. wisa, mhd. wise st. schw. f. Art und Weise, Melodie. Zu visa, lat. visere.

viska Wisch.

an. viak f. Wisch, Bündel z. B. von Schilf. + ahd. wisc, mhd. wisch s. m. nhd. Wisch, Stroh-wisch m. Gleichen Stammes mit vaskan.

vista adv. westwärts.

an. vest- in Cp. z. B. in vest-roenn von Westen kommend a. rónja + ags. vest adv. westwärts, vest-mest westlichst, vest-rôdor m. Westhimel, nhd. West. Von visan im Sinne des askr. vas zu Nacht einkehren, bleiben (Sonne).

vistana adv. von Westen her, im Westen.

an. vestan adv. von Westen her, im Westen, westlich. + as. westan westan, ahd. wêstana, mhd. wêsten adv. von Westen her, mhd. auch in Westen, westlich; ahd. wêstan, mhd. wêsten, nhd. Westen m. S. vista.

visti f. Wesen, Aufenthalt, Wohnort, Unterhalt.

an. vist pl. ir f. Aufenthalt, Aufenthaltsort, Wohnort; Nahrung, Speise, Reisekost. + goth. vist-i-s f. Wesen, Natur; ahd. wist, mhd. wist f. f. Aufenthalt, Wohnort; Sein, Wesen, Ding; Lebensunterhalt. Von visa.

vistra adv. westwärts.

an. *vestr* adv. westwärts, *vestr* n. Westen, *vestri* adj. westlich. + as. *westar*, ahd. *wēstar*, amhd. *wēster* adv. nach Westen, ahd. *wēstur-lîh* adj. westlich, ahd. *wēstar-liuti* m. pl. Westleute, Galli. Vgl. *vista*, *vistana*.

**visna** verwesend, hinschwindend, *marcidus*.

an. *visinn* *marcidus*, *visna* welken, vertrocknen. + ags. *veornian* *tabescere*, *deficere*, for-*visnian* verwesen; ahd. *wēsanēn* *arescere*, *marcescere*, *flacere*, nhd. verwesen (für verweesen). Dazu auch an. *veisa* f. *palus* *putrida*. Zu ig. *vis*.

**vunda** f. Wunde.

an. und pl. ir f. Wunde. + as. *wunda*, ags. *vund* f. ahd. *wunta*, mhd. *wunde* st. schw. f. nhd. Wunde pl. Wunden f. Von *vinnan* *vunnana*, s. ig. *vanta*, *vāta*.

**vundra** n. Wunder.

an. undr g. andrs n. Wunder. + as. *wundar*, ags. *vundor*, *vunder* n. ahd. *wuntar*, mhd. *wunder*, nhd. Wunder st. n.

**vunska** Wunsch.

an. *ök* f. Wunsch. + ahd. *wunsc*, mhd. *wunsch* st. f. nhd. Wunsch pl. Wünsche. S. ig. *vanska*.

**vunskja** wünschen.

an. *oekja* *oekta* wünschen. + ahd. (*wunscjan*) *wunscan*, mhd. wünschen praet. *wunschte*, nhd. wünschen. Von *vunska* Wunsch.

**vurkja** *vurhta* (virkja) wirken.

an. *yrkja* *orta* wirken, Wirkung haben, machen. + goth. *vaurkjan* *vaurhta* *vaurhte* wirken, thun; ahd. *wurachan*, *wurichen* *wurhta* *worhta*, mhd. *würken*, *worhte*, nhd. (*würken*), vgl. as. *wirkjan* *warhta*, ahd. *wirkan* *warhta*, mhd. wirken *warhta*, nhd. wirken *wirkte*. Die deutsche Grundform scheint *vurkja* *vurhta*. S. ig. *varg*, *vargya* *ǣlſa*.

**vurgila** m. Strick.

an. *virgill* oder *virgull* (d. i. *vurgill*) m. Strick zum Erwürgen. + as. *wurgil* m. Strick zum Erwürgen. Von *virgan* *vurgana* *würgen*.

**vurthi** f. Schicksalsgöttin, Schicksal.

an. *Urdhr* f. eine der drei Nornen. + ags. *vurd*, *vyrd*, *vird* f. eine der Nornen, Schicksal, Geschick; Ereignisse, Thatsache, engl. *waidsisters* Schicksalschwester, as. *wurth* st. f. Schicksalsgöttin, Todesgöttin; Geschick, Todesgeschick, Tod; Schicksalszeit, Todesstunde; Zeit, Stunde; ahd. *wurt* st. f. 2 *fatum*, *fortuna*, *eventus*, *wé-wurt* f. Wehgeschick. Von *virthan* *virthana* werden (*verti*).

**vrda** n. Wort.

an. *ordh* n. Wort. + goth. *vaurda* n. as. *word*, ags. *vord* n. engl. *word*;

ahd. wort, mhd. wort st. n. nhd. Wort pl. Worte (Wörter) n. S. europ. vardha.

### vurmi m. Wurm, Schlange.

an. ormr g. orms pl. ormar m. Schlange, „Wurm“. + goth. vaurm-i, ags. vurm, as. wurm m. ahd. wurm, mhd. wurm st. m. 2 Wurm, Schlange, nhd. Wurm pl. Würmer. S. europ. varmi Wurm. — Mit an. yrma Gewürm, ill-yrmi n. übles Gewürm vgl. mhd. ge-würme, nhd. Gewürm a

### vulfa m. Wolf.

an. úlfr g. úlfs pl. ar m. Wolf. + goth. vulfa-s m. as. wulf, ags. wulf m. ahd. wolf g. wolfes pl. wolfā, mhd. wolf m. 1, nhd. Wolf pl. Wölfe m. S. ig. varka, europ. valka.

### vulla f. Wolle.

an. ull g. ullar f. Wolle. + goth. vulla f. ahd. wolle, mhd. wolle st. f. nhd. Wolle f. Aus vulna s. europ. valnā, ig. varnā Wolle.

### vôkra m. n. Wucher, Zins, Gewinn.

an. ôkr g. ôkrs n. Wucher, Zins. + goth. vôkr-a-s m. ags. vócer, vócer m. Wucher; ahd. wuochar, wuohhar, mhd. wuocher st. m. n. Wucher, Gewinn, Zins, nhd. Wucher. Von vakan vôk entstehen, zuwachsen, vgl. ags. vacan oriri, nasci.

### vôda wüthend.

- an. ôðhr, ôðh, ôtt rasend, wüthend, ôðhr m. animus, mens, ratio. + goth. vöd-a-s wüthend, besessen, vgl. ahd. wuot, mhd. wuot pl. wüte f. 2 Gemüthsanfreugung, Wuth, nhd. Wuth f.

### vôdana m. Name des höchsten germanischen Gottes.

an. Ôðhinn m. + as. wôden, ags. Vöden; ahd. wuotan m. Wodan. Von vôda.

### vôpa m. n. Schrei, Wuf.

an. ôp n. Schrei. + as. wôp st. m. ahd. wuof, wóf, mhd. wuof st. m. 1 und 2, nhd. Wuf m. (Rückert).

### vôpja schreien.

an. oepa cepta rufen, schreien. + goth. vôpjan, as. wôpjan rufen, schreien; ahd. (wuofjan) wuofan praet. wuofita, wuofita, mhd. wüefen wehklagen, klagen, jammern, heulen, weinen. Von vôpa Wuf.

### vraikva schräg, krumm, schwankend.

an. reik n. das Schwanken, Unbeständigkeit, reika adha hin und her schwanken, unsicher gehen, reikudhr m. das Irren, Hin und Herabweichen. + goth. vraiq-a-s schräg, krumm. Vgl. ig. varg.

### vraitā (vraitu) m. Ritz, Riss, Furche.

an. reitr g. reitar pl. ir acc. u m. Riss, Ritz, Furchen. + ahd. reiz, mhd.

reiz st. m. und ahd. reiza st. f. linea, nota. Von vrītan. Vgl. kēl vrēdū m. Wunde.

### vraitja reizen.

an. reita reitta eigentlich reissen, raufen, abreissen, dann reizen, aufbringen. + ahd. (reizjan) reizan, mhd. reizen reizen, locken, verlocken, nhd. reizen. Zu vrītan.

### vraitha (ira contortus) zornig.

an. reidhr, reidh, reitt zornig, reidhu-ligr von zornigam Aussehen, Gebahren, reidha zornig machen, reidhi f. Zorn. + as. wrēth, wrēdh, ags. vrādh zornig, grausam, feindlich. Eigentlich tortus, ira contortus, von vrithan torquere.

### vraithja zürnen, erzürnen.

an. reidha reidda zornig machen, erzürnen. + as. wrēthjan, wrēdhjan zürnen. Von vrraitha.

### vrang wringen, drehen.

an. rangr, rōng, rangt schief, krumm, verkehrt, thöricht, schlimm, engl. wrong. + goth. in vruggōn- f. Schlinge, ags. vringan, engl. wring wrang wrung, nhd. wringen, ahd. vingen rang gerungen. S. slavdeutsch vargh, vrangh.

### vrīkan vrak vrākum vrikana treiben, verfolgen, rächen.

an. reka rak rākum rekinn treiben, forttreiben; drücken, pressen; werfen, betreiben; rächen, Rache nehmen. + goth. vrikana vrak vrākum vrikana verfolgen, as. wrekan, ags. vrecan; ahd. rēhhan, rēchan, mhd. rēchen strafen, schelten, rächen; nhd. rächen, gerochen. S. ig. varg.

### vrītan vrait vritum vritana ritzen, reissen, einritzen, schreiben.

an. rita reit ritinn und rita adha schreiben (eigentlich ritzen) ritning f. Schrift, Buch, reitr m. Furche s. vraita. + as. vritan, ags. vritan, engl. write schreiben; ahd. rīzan, mhd. rīzen reissen, einritzen, schreiben, zeichnen, nhd. reissen, um-reissen, Reiss-brett. Goth. in vrit-a-s oder vrit-i-s m. Strich, Punkt, an. rit n. das Schreiben, Schrift, engl. writ Schrift, ahd. riz pl. rīzzi m. Strich, Buchstab, mhd. riz st. m. nhd. Riss m.

### vrithan vraith vrithum vrithana drehen, winden, binden.

an. ridha reidh ridhum ridhinn, dänisch vride, knüpfen, flechten, binden, winden (hat natürlich mit ridha reiten, womit es Möbius verbindet, nichts zu schaffen), reidhr s. vraitha, reidha reidda schwingen, nachschleppen. + ags. vridhan vrādh vridhon torquere, constringere, ligaré, vridha m. annulus, ahd. rīdan, mhd. rīden abl. 5 drehen, winden, umwindend binden, ahd. rīdil st. m. rīdila st. f. Haarband, Kopfband, ahd. reid und reidi, mhd. reit und reide lockicht, kraus. vrith aus varth yartare drehen.

## vrithu m. Heerde.

an. im demin. ridhull m. kleiner Haufe, ridhlast sich in kleine Haufen theilen. + goth. vrithu-s m. Heerde; vgl. nhd. Rudel. Von vrithan binden.

## vrôha, vrôhi Rüge.

an. rôg n. Verläumdung, Zank, Zwist. + goth. vrôh-i-s f. Anklage, Klage, mhd. ruoge, rüege st. f. (rôg-ja) gerichtliche Anklage, Rüge.

## vrôhja rügen.

an. roegja roegdha verläumdten. + goth. vrôhjan, as. wrôgjan wrôgja; ahd. (rôgjan) rôgan rôkan ruogan, mhd. rüegen anklagen, beschuldigen, tadeln, schelten, nhd. rügen. Von vrôha.

## vrôta das Aufwühlen.

an. rôt g. rôts n. das Aufwühlen, rôta adha aufwühlen. + ags. vrôtan, engl. root; ahd. ruozjan aufwühlen, aufreißen (die Erde), dazu ags. vrêt, ahd. (ruozil), mhd. ruozel, rüezel, nhd. Rüssel m. Vgl. goth. vratôn.

## vlaitâ spâhen, umherblicken.

an. leit f. Nachforschung, leita adha suchen, leitan f. das Suchen. + goth. vlaitôn spâhen, umherblicken. Von vlitân vlait.

## vlitân vlait vlitum vlitana schauen, sehen, spâhen.

an. lita leit litum litinn schauen, sehen, litast sich umsehen. + goth. in vlaitôn s. vlaitâ und vlits s. vlitî, ags. vlitân schauen, sehen.

## vliti m. Ansehen, Farbe.

an. litr g. litar pl. ir m. Farbe, litr farbig, von Farbe, davon lita adha Farbe haben, gefärbt sein. + goth. vlit-a-s oder vlit-i-s m. Angesicht, Gestalt, Ansehn, as. wliti st. m. Glanz, Angesicht, Ansehen, ags. vlite f. Glanz, Farbe, Schönheit, Angesicht, Ansehen, as. wlitig glänzend, schön. Von vlitân vlitana.

## S.

## sa und sah, sô und sôh, thata der, die, das.

an. sâ, sû, that der, die, das; dieser, jener. + goth. sa, sô, thata der, die, das; dieser, jener, sah (d. i. sa+uh) sôh (d. i. sô+uh) thatah und der, die, das, welcher, der, dieser. Germanisch thata = rôde, nicht = ig. tat.

## saitha m. Zauber.

an. seidhr g. seidhs, seidhar m. Seid, Art Zauberei, seidha seidda den Seid ausüben, zaubern. + lit. saita-s m. Zauberei, s. slavodentsch saita. Von sith.

## saina langsam, träge, spät.

**an.** seinn langsam, träge, spät. + goth. in sainjan säumen, sich verspäten, **as.** sēne träge, mhd. seine langsam, träge; klein, kurz, gering, mhd. **seine** adv. langsam, träge; beinahe nicht, kaum. Vgl. lat. sé-ro, skr. sá syati enden.

**saira** schmerzleidend, wund; schmerzbringend.

**an.** sárr verwundet; schlimm, scharf. + **as.** sēr; ahd. sēr, mhd. sēr **Schmerz** leidend, verletzt, wund, betrübt; schmerzbringend; **as.** séro, ahd. **séro**, mhd. sère adv. mit Schmerzen, schmerzlich; sehr, nhd. sehr.

**saira n.** Schmerz, Wunde.

**an.** sár n. Wunde, sár-ligr schmerzlich. + **as.** sēr, ags. sár n. Schmerz, Wunde; ahd. sēr, mhd. sēr m. n. Schmerz.

**sairja** versehren, verwunden.

**an.** saera sacerða verwunden. + **as.** sērian, ahd. (sērjan) sēran sēta, mhd. sēren, nhd. ver-sehren. Von **saira**.

**saiva m.** See.

**an.** saer (oder sjár, sjör) g. sjáfar (oder sjávar, saevar, saefar oder sjóar oder sjöe) m. See, Seewasser. + goth. saiv-a-s m. See, Landsee, mari-saiv-a-s m. See, **as.** sēu, sēo, sé g. sēwes, sēes m. ahd. sēu, sēo, sé g. sēwes pl. sēá, mhd. sé g. sēwes st. m. 1, md. sé g. sé f. nhd. der See, die See. Vgl. skr. seka m. Erguss?

**saivala f.** Seele.

**an.** sál g. sálar d. u pl. ir f. Seele. + goth. saivala, **as.** sēola, ahd. sēula, sēla, mhd. sēle st. f. 1, nhd. Seele.

**sauila f.** Sonne.

**an.** sól g. sōlar pl. sōlar oder sōlir f. Sonne, sōlar-rodh n. Morgenröthe, sōl-setr n. Sonnenuntergang. + goth. sanila- n. ags. sól f. Sonne. S. europ. savala, ig. savara.

**sauma m.** Saum, Naht.

**an.** saumr g. saums m. Saum, Naht. + ahd. soum', mhd. soum st. m. nhd. Saum m. Zu siujan, ig. su nähen.

**sausa** trocken (schmutzig).

**an.** saurr m. Schmutz, Dreck, saurugr dreckig, seyra f. (= sausjan) unreiner Trank, Hefe. + ahd. sōrēn verdorren, siurra f. Krätze. S. slavo-deutsch sausa, sausya, ig. sus.

**saka f.** Rechtssache, Streit, Process.

**an.** sök g. sakar pl. ar oder ir f. causa, Rechtssache, Anklage; Streit, Process; Schuld, Vergehen, sak-lauss schuldlos. + **as.** saka f. ahd. sahha, sacha', mhd. sache st. f. 1 Rechtshandel, Streit; Angelegenheit, Sache, Ding; Ursache, Grund, nhd. Sache, Ur-sache f. Von **sakan**.

**sakan sök sökum sakana** (sich anhängen) streiten.

an. in sök f. s. saha, sökn s. sökni, soeka s. sökja. + goth. sahsa säh sökum sakans streiten, zanken, c. dat. anfahren, bedrohen, wehren, a. saken; ahd. sachan, sahhan streiten, zanken, anfahren, zurechtweisen. & ig. sag haften.

### sahsa verbunden, verknüpft.

an. sättr einig, versöhnt, sättr, sättr f. Vertrag, Vergleich vgl. goth. fri saht-i-s f. Bünd. + sskr. sakta anhängend, sam-sakta verbunden part. von saj anhängen, verknüpfen. Von sakas in der ursprünglichen Bedeutung des ig. sag.

### sahsa n. Schneide, Messer, Sachs.

an. sax n. kurzes Schwert; Theil des Schiffs am Vorderstevan. + as. sahs ags. seax n. ahd. sahs, mhd. sahs st. n. Messer, kurzes Schwert, Eisen-spitze, Schneide eines Geschosses. S. europ. saksa.

### sagan (saga) f. Aussage.

an. saga f. mündlicher Vortrag, Erzählung, Aussage, Angabe, Bericht; Gegenstand der Erzählung, Begebenheit, sögu-ligr erzählbar, erzählenswerth. + ahd. saga st. schw. f. mhd. sage, sag st. f. Aussage, Ausspruch, Rede, Erzählung, Gerücht, Hörensagen, nhd. Sage pl. Sagen f. S. slavo-deutsch sakä. Zu sagjan.

### sagjan sagida sagen.

an. segja sagða sagen, ansagen, bekennen, sögn g. segnar pl. ir f. Sage Aussage, Angabe. + as. seggian; ahd. sagjan, segjan, sekjan, mhd. (set-) ten) sagen, und ahd. sagēn, sakēn, mhd. sagen, nhd. sagen. S. europ. sak.

### säta f. das Setzen; Hinterhalt, Lauer.

an. sät pl. ir f. das Setzen; Nachstellung, hinterlistiger Angriff wie unsät f. + ags. saet f. Hinterhalt; ahd. säza, mhd. säze st. f. 1 zuweilen mhd. schw. f. das Setzen, Sitz; Hinterhalt, Lauer. Von sitan sat sitan sitzen.

### satisa n. Sitz.

an. setr g. setrs n. Sitz, Aufenthalt, dag-setr Tagesende, sól-setr n. Sonnenuntergang, vgl. engl. sun-set. S. ig. sadas (oder Grundform sita zu *šēpa* europ. sadra?). Von sitan sat sitzen.

### satja setzen.

an. setja setta setzen, besetzen, einrichten, setjast sich setzen. + goth. satjan, as. settjan; ahd. (sejjan) setzan, setzan, mhd. setzen, nhd. setzen. Canale von sitan sat sitzen, vgl. *šēpa* (= *šē-jōpa*) setze mich.

### sätja n. das Sitzen, Sitz.

an. saeti n. Sitz. + mhd. saeze st. n. Belagerung, ahd. gi-säzi, mhd. ge-saeze n. Sitz, Platz oder Vorrichtung zum Sitzen, Wohnsitz, Lagerung, Belagerung; Gesäze, nhd. Gesäze n. anas. Von sitan sat sitan sitzen.

**sätja nachstellen; festsetzen, einrichten.**

an. saeta saetta nachstellen, lauern auf; ins Werk setzen. + ags. saetan; saetian insidiari, mhd. säzen festsetzen, einrichten. Von säta.

**sada, satha satt.**

an. sedja sättigen. + goth. sath-a-s, sad-a-s, as. sad; ahd. sat, mhd. sat, nhd. satt. S. europ. sat.

**sädi f. Saat.**

an. saedhi n. Saat, Collectiv aus sädh f. + goth. in mana-séd-i-s f. Menschensaat, Menschenmenge, Welt, as. säd st. n. m. ahd. sät g. sätī, mhd. sät g. säte, saete f. 2 das Säen, die Saat, Saatfeld, nhd. Saat pl. Saaten f. Von sä säjan säen.

**sadula m. Sattel, sadulâ satteln.**

an. södhull pl. södhlar m. Sattel, södhla adha satteln. + ags. sadul; ahd. satul, mhd. satel pl. setale, setle st. m. Sattel; ags. sadlian, engl. saddle; ahd. satalôn, mhd. satelen, nhd. satteln. Aus lat. sedile?

**sadja sättigen.**

an. sedja sadda sättigen. + mhd. seten aus ahd. (satjan) sättigen, vgl. ahd. satôn, mhd. saten sättigen, mhd. saten auch satt werden wie nhd. er-satten. Von sada sett.

**sankvjan senken.**

an. sökkva sökhta versenken, sökkvast sich versenken, versinken. + goth. saggjan, as. bi-senkjan; ahd. sanohjan, senchan, senkan, mhd. senken, ahd. senken. Causale von sinkvan sankv sinken.

**sangva m. Sang.**

an. sōngr g. sōngs pl. sōngvar m. Sang, Gesang (kirchlicher). + goth. saggv-a-s und saggv-i-s m. as. sang st. m. ahd. sang, sanc, mhd. sanc g. sanges st. m. n. nhd. Sang, Gesang m. Von singvan sangv singen.

**santha wahr, subst. das Wahre, Rechte.**

an. sannr (sadr), sönn, sant satt wahr, recht, billig, sannr m. das Wahre, Rechte, das gute Recht. + as. sōth wahr, te sōdhan in Wahrheit, wahrhaftig, ags. sōdh wahr, recht, sōdh n. das Wahre, Recht, Ge-  
rechtigkeit. S. ig. sant.

**sanda m. Sand.**

an. sandr g. sands pl. sandar m. Sand. + as. sand m. n. ags. sand m. engl. sand; ahd. sant g. santes, mhd. sant g. sandes m. n. nhd. Sand m. Für samda (wie sunda für svum-da) = ἄμωδο-ς.

**sandja senden.**

as. senda sende senden, übersenden, sandi-för f. Sandfahrt, im Auftrage eines Andern, sending f. Botschaft, Auftrag. + goth. sandjan, as. send-



jan; ahd. (santjan) santan, sentan, mhd. senden, nhd. senden. Caus. zu sinthan s. sintha. S. slavodeutsch santya.

### sabja sapere.

as. af-sebbian wahrnehmen, bemerken, innwerden, ahd. ant-sebban. S. europ. sapy sapio.

### sama und saman der selbe, der gleiche.

an. samr, sôm, samt und hinn sami, hin sama, hit sama der-, die-, dasselbe, samt acc. ntr. adv. zusammen. + goth. saman-der selbe, einer, as saman-der selbe, ahd. dër samo, das sama der selbe, dasselbe. S. ig. sama.

### -sama dient als Adjectiva bildendes Affix.

an. fridh-samr friedsam, hlydhi-samr, sidh-samr sittsam, starf-samr u. s. w. + as. ahd. mhd. nhd. -sam. Identisch mit sama.

### samakunja adj. desselben Geschlechts.

an. samkynja (erweiterte Form) desselben Geschlechts. + goth. samekun-ja-s desselben Geschlechts. Vgl. *ὁμόγυνος*. S. Bugge, Zeitschrift XX, 1, 18.

### sâman m. Same.

as. sâmo, ahd. sâmo, mhd. sâme schw. m. nhd. Same, Samen m. Von sâ-ja säen, s. europ. sâman.

### samana adv. zusammen.

an. saman adv. zusammen, til samans gen. zusammen. + goth. samana adv. sammt, allesammt, zusammen, zugleich, as. saman, ahd. saman, mhd. samen adv. zusammen, zugleich, ahd. za-samana, mhd. zesamene, nhd. zusammen. Von sama.

### samanâ sammeln.

an. samna oder safna adha sammeln, samnadhr, safnadhr m. Versammlung, versammeltes Heer, Heerhaufe. + as. samnôn sich vereinigen, zusammenkommen; ahd. samanôn, mhd. samenen, samen vereinigen, sammeln, versammeln. Von samana, sama.

### samafadrja von demselben Vater.

an. samfedhr (auch erweitert samfedhra, samfeddr) von demselben Vater. + *ὁμοπάτριος* von demselben Vater. S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 31. Vgl. ig. samapatar.

### samamôdrja von derselben Mutter.

an. sammoedhr (erweitert sammoedhra) von derselben Mutter. + *ὁμομητρικός* von derselben Mutter. S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 31.

### samavisti f. Zusammensein.

an. samvist f. Zusammenleben, Verkehr. + ahd. samavist f. 2 consortium, contubernium. Aus sama und visti w. s.

## samja gefallen.

an. sama samda sich ziemen für (dat.). + goth. samjan gefallen, sich gefällig machen. Von sama.

## sâja sâen (saisâ, sâida).

an. sâ sêra sâdha austreuen, sâen. + goth. saian saisô seians, as. sâjan, sêhan praet. sêu sâidha, ags. sâvan seôv, engl. sow; ahd. sâjan sâta, mhd. saejen sâte saete, nhd. sâen sâte. S. europ. sâ, slavoddeutsch sâya.

## 1. sala Uebergabe.

an. sal n. Uebergabe, Verkauf, sala f. Darreichung, Verkauf. + ahd. sala, mhd. sale, sal st. f. 1 rechtliche Uebergabe eines Gutes, laut Testament zu übergebendes Gut. S. slavoddeutsch sala.

## 2. sala m. Wohnung, Haus, Saal.

an. salr m. Saal. + ags. sal n. Haus, Saal, ahd. sal n. mhd. sal st. m. n. Haus, Wohnung, Saal = Haus mit einem Gemache. Goth. in saljan einkehren, bleiben, salithvôs f. Herberge, s. slavoddeutsch salitrâ. Vgl. lat. solum s. europ. sala.

## sâla, sâlja glücklich, gut.

an. saell (d. i. sâljas) glücklich, saela f. glücklicher Zustand, Glück, Seelenheil. + goth. sêl-a-s gut, tauglich, mhd. sâl-liche auf glückbringende Weise, as. sâl-ig, ahd. sâl-ig, sâl-ic, mhd. saelic, saelec, nhd. selig. Vgl. lat. sôli-dus, sôlis-timus, sôlâri, ksl. sulej besser, s. europ. sâla.

## sâlitha f. Glück, Saelde.

an. saeld g. ar f. Glück, saeldar-lif glückliches Leben. + as. sâldha, ahd. sâldâ, mhd. saelde f. Glück, Heil, Güte, Segen, mhd. auch person. vrou Saelde. Von sâla.

## salhan, salhjan f. Weide, salix.

an. selja (d. i. salhjan-) f. Weide, salix. + ags. sealh f. engl. sallow; ahd. salahâ, salhâ, mhd. salhe schw. f. nhd. in Sal-weide. Vgl. graecoital. salikâ, europ. salakâ.

## salta n. Salz.

an. salt n. Salz; Meer (poet.). + goth. salta- n. as. salt, ags. sealt n. engl. salt; ahd. salz, mhd. salz st. n. nhd. Salz n. S. ig. sara, europ. sali, slavolit. sald.

## 1. salja gewähren, übergeben.

an. selja selda ausliefern, übergeben, gewähren, verkaufen. + goth. saljan darbringen (als Opfer) opfern, as. seljan, engl. to sell; ahd. saljan saljan, mhd. seln tradere, übergeben. Von 1 sala.

## 2. salja Gebäude, Scheuer.

an. sel g. pl. selja n. Senne, sel-dyrr f. pl. Thür zur Senne. + as. seli m. Saalgebäude, auch zur Aufbewahrung der Feldfrüchte, Scheuer, ags.

sele m.; ahd. sali, seli m. dass. Lautlich entspricht lat. solus = Sitz von solum, wie salja von 2 sala.

### siuka siech, krank.

an. sjúkr krank, siech, sjúk-dómr m. Siechthum, Krankheit. + goth. siuk-a-s, as. siok; ahd. siuh, sioh, mhd. siech, nhd. siech; ahd. siochtum, mhd. siechtuom m. nhd. Siechthum n. Von siukan.

### siukan sauk sukum sukans siechen, krank sein.

an. in sjúkr s. siuka, sôtt f. Krankheit s. suhti. + goth. siukan sauk sukum sukans siechen, kränklich sein, dazu mhd. sochen sohte (Grundform sukä-) krank sein, kränkeln, nhd. „der Socher überlebt den Pocher“ Sprichwort, siech, Seuche, Sucht.

### siugan saug sugum sugana saugen.

an. sjúga saug und sô, sugum soginn saugen. + ahd. sûgan, mhd. sügen, nhd. saugen sog gesogen. S. europ. suk sugere.

### siutha Naht.

an. súdh f. compages tabularum, súdh-thaktr mit Brettern bedeckt, sjódhr m. fê-sjóðhr m. Geldbeutel (genähter). + mhd. siat, sât st. m. Naht. — An. sûtari m. Schuster, wie ahd. sûtari, mhd. süter m. Schuhmacher, Schneider aus lat. sutor. — Von siujan nähen.

### siuthan santh suthum suthana sieden.

an. sjóðha saudh sudhum sodhinn kochen, sieden trs. und intrs., seyðhr (= saudhjas) m. Kochfeuer. + ahd. sióðas, mhd. sieden mhd. s, nhd. sieden sott gesotten. Dazu auch goth. saud-i-s f. Opfer. Vgl. svath.

### siuni f. Sehen, Gesicht.

an. sjón g. ar pl. ir f. das Sehen; Sehe, Blick, Auge, Anblick, sýndr (aus sjúnidas) fähig zu sehen, sann-sýnn (aus siunjas) rechtlich, eigentlich auf das Rechte sann sehend sann-sýni f. Rechtlichkeit, sýni-ligr sichtbar, sýnt adv. offenbar, sýn (= siunja) f. Fähigkeit zu sehen, Anblick sýn (= siunja) sýnda weisen, zeigen. + goth. siun-i-s f. Gesicht, Sehkräft, Anblick, Gesicht = Vision, Ansehn, Gestalt, as. siun dat. sg. siuni f. 2 Gesicht; vgl. mhd. siune, süne st. n. Anblick, Aussehen, siun-lich sichtbar. Aus sihuni, sihvni von sihvan sehen.

### siunja f. Sehvermögen, Anblick.

an. sýn f. (= siunja) Fähigkeit zum Sehen, Anblick. + as. gi-siuni st. f. und n. Sehvermögen, Gesicht; Vision, Erscheinung, ahd. ga-siuni n. dass, mhd. siune, süne st. n. Anblick, Aussehen. Aus siuni.

### siujan nähen.

an. sjja suere, pangere, sjódhr m. fê-sjóðhr m. Geldbeutel, súdh f. compages tabularum. + goth. siujan, ahd. siwan, siwan praet. siwita, mhd. siuwen, siwen praet. siute, siute nähen. S. ig. su suere.

1. **sihvan sahv sahvum sihvana** sehen.

an. (præc. sé und segek) sjá sá sáum sehen, part. præt. sénn (sédhr) sên, sétt und sêt visus, sichtbar, deutlich. + goth. saihvan saht séhvum saihvana, as. sēhan, sēan; ahd. sēhan, mhd. sēhen, nhd. sehen sah gesehen. Eigentlich sichten (wie lat. cernere) und zu europ. sak secare.

2. **sihvan f. das Sehen.**

an. á-sjá f. Aufmerksamkeit, Berücksichtigung, Hülfe, gastliche Aufnahme, um-sjá f. Fürsorge, skugg-sjá f. Spiegel. + as. tía schw. f. Sehe, Augapfel, ahd. sēhs, mhd. sēhe st. schw. f. mhd. auch schw. m. Augapfel, Sehe, Sehkraft; Sehen, Blick, Schau, nhd. Sehe f.

**sihs sechs.**

an. sex sechs. + goth. sahs, as. sēhs; ahd. sēhs, mhd. sēhs, nhd. sechs. S. ig. svaks (kvvaks).

**sihstan der sechste.**

an. setti setta der sechste (aus sehta wie ahd. sēhto neben sēhsto). + goth. saihstan-, ahd. sēhsto und sēhto, mhd. sēhste und sēhte, nhd. sechste. Von siht, s. ig. svaksta.

**sihsti f. Sechszahl.**

an. sett f. die Anzahl von sechs. + isl. šétti f. sechs.

**sihstihan sechzehn.**

an. sextán sechzehn. + ahd. sēhszēhan, mhd. sēhszēhen, nhd. sechzehn. S. ig. kvakadakan.

**sigan saig sigum sigana** tropfend fallen, abgleiten.

an. sīga seig sigum siginn sinken, allmählig herabgleiten, seigr zähe, beschwerlich. + as. sigan sēg; ahd. sīgan, mhd. sīgen abl. 5 sinken, sich senken; tropfend fallen, sich vorwärts bewegen. S. ig. sikk.

**sigisa m. Sieg.**

an. sigr g. sigrs m. Sieg. + goth. sigisa- m. Sieg, sigis-launa- Siegeslohn, aga. sige und sigor, as. sigi m. ahd. sigu, sigo, sigi, siki, mhd. sige, sic st. m. nhd. Sieg m. S. ig. saghas.

**sigla n. Segel.**

an. segl n. Segel, sigla (d. i. sigljan-) f. Mastbaum. + as. sēgal n. ags. sēgel m. n. engl. sail; ahd. sēgal, sēcal, mhd. sēgel st. m. 1, nhd. Segel n. Von ig. sagh, wie lat. vĕlum (= ventum) von vagh.

**siglja segeln.**

an. sigla siglda segeln. + ags. segelian, seglian, engl. sail; mhd. sigelen und sēglen, ahd. segeln. Von sigla Segel.

**sita n. Sitz.**

an. set n. Sitz; Bettbank. + ags. set n. sēdca, cūlcūcuna; ahd. sēz, mhd.

sēz g. sēztes st. m. n. Sitz, Sessel, Wohnsitz, Gesäss, Belagerung. Von sitan sitzen.

### sitan und sitjan sat sātum sitana sitzen.

an. sitja sat sātum setinn' sitzen, nachstellen, trs. besitzen, bewohr; ertragen, sjaatna adha sich vermindern, decrescere, aufhören. + goth. sitan sat sētum sitans, as. sittjan, ahd. sizzan, sitzan, mhd. sitzen = sāzen gesezen, nhd. sitzen sass gegessen. S. ig. sad.

### sith zaubern.

an. sidha seidh sidhum sidhinn Zauberei treiben, durch Zauber wirken. + S. slavoddeutsch sit, saita.

### sithis und sithās adv. comp. später.

an. sidhar adv. comp. darauf, späterhin, sidharst adv. superl. am spätesten, zuletzt. + as. sithor, ahd. sidōr (oder sidōr?) mhd. sidir (nur i) adv. comp. später, darauf, seitdem, praep. mit dat. seit, conj. seit, nachdem, da. Vgl. ahd. sidero comp. adj. später. Comp. zu sithu.

### sithu adj. spät.

an. sidh adv. spät, sidhan adv. und conj. darauf, nachher, dazu, sidhr adj. demissus, herabhängend und sidhr comp. weniger. + goth. seiths adj. spät, thana-seiths adv. comp. weiter, noch; as. sith, sidh, sid adv. nachher; ahd. sid, mhd. sit adv. seitdem, darauf, nachher, später, dem halb; praep. mit dat. instr. gen. und conj., nhd. seit. Vgl. lat. sētim. Gleichen Stammes mit saina.

### sīdan (sīda) f. Seite.

an. sidha f. Seite (des menschlichen und thierischen Körpers). + as. sīda st. f. engl. side; ahd. sita, mhd. site st. schw. f. nhd. Seite f. (Theil des Leibes über der Hüfte). S. an. sidhr demissus, herabhängend.

### sidu m. Sitte.

an. sidhr g. sidhar pl. ir acc. u m. Sitte, Gebrauch, Herkommen. + goth. sidu-s m. as. sidu, sido m. ahd. situ, mhd. site st. m. 3 (as. ahd. auch pl. sidi, siti) nhd. Sitte pl. Sitten f. S. ig. svadha.

### siduga sittig.

an. sidhugr sittig, gesittet. + ahd. sitig, mhd. sitic pflegend; sittig, gesittet, zahm, nhd. sittig. Von sidu Sitte.

### sidusama sittsam.

an. sidhsamr von anständiger Aufführung, sittsam. + ahd. situsam habilis, nhd. sittsam. Aus sidu und -sama gleich.

### sīn, sis, sik sui, sibi, se pron. reflex.

an. sīn, sēr, sik sui, sibi, se. + goth. sīn, sis, sik; ahd. sīn, sīh, mhd. sīn, sich, nhd. sein, sich. S. ig. sva.

### sina-, sin- alt; beständig, ewig.

an. *si-* anunterbrochen, beständig, *si-fella f.* (*fella f.* Zusammenfügung) in *i sífella* in ununterbrochener Reihenfolge, fortwährend, *si-málugr* schwatzhaft, *si-maelgi f.* Schwatzhaftigkeit u. s. w. + goth. *sin-eiga-* alt, *sin-istan-* der älteste, *sin-teina-* beständig, as. *sin-* z. B. in *sin-naht* ewige Nacht u. s. w. S. ig. *sana*.

### sina suus.

an. *sinn*, *sín*, *sitt suus*, a, um. + goth. *sein-a-s*, as. *sín*; ahd. *sin*, mhd. *sin sein*, ihr, *suus*, nhd. *sein*. S. ig. *sva*.

### sinkvan sankv sunkvum sunkvana sinken.

an. *sökk* *saukk* *sukku* *sokkinn* *sökkva* sinken. + goth. *sigqan sagq* *sugqum sugqans*, as. *sinkan*; ahd. *sinkan*, *sinchan*, nhd. *sinken* *sank gesunken*. Zu ig. *sag* abhängen.

### singvan sangv sungvum sungvana singen.

an. *syngja* oder *syngva* schwach, praes. *söng syng saung sungum*, *synginn* (s. Grimm Gramm. I, 834) singen, auch vom „Singen“ der Waffen. + goth. *siggvan saggv suggvum suggvans*, as. *singan*, ahd. *singan*, *sinkan*, mhd. *singen*, nhd. *singen* *sang gesungen*. Vgl. *saga*, *sagja* sagen, europ. *sak*.

### sintha m. n. Gang, Mal.

an. *sinn n.* Gang, Mal, *sinni n.* Gang, Weg; Unterstützung, Hilfe, *sinna* *sinta* und *sinna adha* sich kümmern um. + goth. *sinth-a-s m.* Mal, nur im dat. ag. *sintha* und dat. pl. *sintham*, as. *síth*, *sídh*, *síd* st. m. 1 Gang, Richtung, ahd. *sind*, mhd. *sint g.* sinnes st. m. 1 Weg, Richtung. S. europ. *santa*.

### sinthan santh sunthum sunthana Richtung nehmen, geistig: sinnen.

an. in *sinn n. s.* *sintha*, *senda* *senden s. sandjan*. + ahd. (*sindan*) *sinnan*, mhd. *sinnen* *sann* gesonnen Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen, Gedanken worauf richten, sinnen, trachten, begehren, nhd. *sinnen* *sann* gesonnen nur im Sinne des lat. *sentire*. S. europ. *sant*.

### sindra n. Metallschlacke, Sinter.

an. *sindr n.* Steinsplitter, *sindra adha* Funken sprühen (von Schmiedearbeit). + ags. *sinder*; ahd. *sintar*, mhd. *sinter*, *sinder n.* Metallschlacke, nhd. *Sinter*, *Kalk-sinter*. S. slavodeutsch *sindhra*. Vgl. *sskr. syand* tropfen, *sindhu m.* Fluss.

### sinva f. Sehne.

an. *sin pl. sinar f.* Sehne, Muskel. + ags. *sinu f.* engl. *sinew*; ahd. *sēnawa*, mhd. *sēnewe*, *sēnwe* st. schw. f. nhd. *Sehne*, *Senne*. S. ig. *sanava*.

### sibun sieben.

an. *sjan* (aus *sjabu*, *sjava* zusammengezogen) sieben. + goth. *sibun*, as. *sibun*; ahd. *sibun*, *sipun*, mhd. *siben*, nhd. *sieben*. S. ig. *saptan*.

## sibuntāhan siebzehn.

an. sjautjān siebzehn. + engl. seventeen; mhd. sibenzēhen, nhd. siebzehn. S. ig. saptandakan.

## sibundan der siebente.

an. sjaundi der siebente. + as. sivondo, ahd. sibunto, mhd. sibente, nhd. siebente, siebte. S. ig. saptanta.

## sibja f. Sippe, Verwandtschaft.

an. sijar f. pl. Sippe, Verwandtschaft. + goth. sibja f. Verwandtschaft, Gemeinschaft, as. sibbja; ahd. sippja, sippa, mhd. sippe st. f. 1 Friede, Bündniß, Verwandtschaft. S. ig. sabhya.

## sīmen m. Seil, Schnur.

an. sīmi m. dänisch sime Schnur. + ags. sīma, as. simo schw. m. Strick, Seil, Fessel, Schlinge. S. europ. sīman, von ig. si binden.

## sirdan sard surdum surdana coire cum femina.

an. sērdha sardh sordhinn coire cum femina; für sordhinn auch strodhinn muliebria passus. + ags. serdan; mhd. sērtēn abl. 1 geschlechtlichen Umgang haben mit. An. strodhinn neben sordhinn wie deutsch stra = ig. sru, svistar = ig. svasar und anderes. Vgl. σαλπη, σάπων.

## silha m. Seehund.

an. seir g. sels pl. ar m. Seehund. + ags. seolh, seol m. ahd. sēlah, sēlach st. m. 1 Seehund. S. europ. salaka σελάχος.

## silda selten.

an. in sjaldan selten s. sildana. + goth. in silda-leik-a-s wundersam, silda-leika- n. Staunen, Verwunderung, ahd. in sēlt-sāni, mhd. sēlt-same, nhd. (entstellt) selt-sam. Gleichen Stammes mit goth. ana-silai = lat. silere schweigen (= rarescere).

## sildana adv. selten.

an. sjaldan adv. selten, sjaldnarr comp. seltner. + ags. seldan, engl. (entstellt) seldom; ahd. sēltan, mhd. sēlten, nhd. selten; comp. ahd. sēltanōr, sēltenōr, nhd. seltener, seltner. Von silda.

## silba adj. selbst.

an. sjālfir adj. selbst. + goth. silban- (nur schwach) as. self, ags. self, sylf st. und schw. engl. self; ahd. sēlb, sēlp, mhd. sēlp fl. sēlber st. und schw. nhd. selb, selber, selbst. Vgl. ksl. seli und preuss. tuba- selbst.

## silbra, silubra n. Silber.

an. silfr n. Silber, Silbergeld. + goth. silubra- n. Silber, Silbergeld, as. silubhar, silobar, silufar, ags. seolfor n. engl. silver; ahd. silabar, silapar, mhd. silber, nhd. Silber n. S. slavoddeutsch sirapra. (Vgl. lat. sulphur, sulphur?)

sissa m. Sitz.

an. sess g. sess pl. ar m. Sitz, sessa setzen. + ags. sess m. Sitz, sessian sedari. Aus sit-ta- vgl. ig. sadta, lat. ob-sessa f.

sûi f. Sau.

an. sȳr g. sȳr f. Sau. + ags. sū, sugu dat. sâe f. engl. sow; ahd. sū, mhd. sū f. 2, nhd. Sau pl. Sâue f. S. ig. sū.

suhti f. Sucht, Krankheit.

an. sōtt g. sōttar pl. ir f. Krankheit, Gram, Kümmermiss. + goth. sauht-i-s f. Sucht, Krankheit, Kränklichkeit, as. suht; ahd. suht, mhd. suht f. 2 Krankheit, Kränklichkeit, Seuche, nhd. Sucht f. Von siukan siechen.

sunu m. Sohn.

an. son (auch sonr) g. sonar, dat. syni acc. son pl. n. synir g. sona dat. sonum acc. sonu oder syni m. Sohn, son-lauss sohnlos. + goth. sunu-s, as. sunu pl. suni; ahd. sunu pl. suni, mhd. sun pl. sūne st. m. 3 und 2, nhd. Sohn pl. Söhne. S. ig. sūnu Sohn.

suntha Süd, südwärts.

an. in sunnar adv. comp. weiter nach Süden (d. i. sunthar) sydhri (d. i. sunthisan) adj. comp. südlich. + ags. sūdh adv. südwärts, im Süden, sūdha m. der Süden, engl. south; ahd. sund m. Süd, Südwind. Wohl gleichen Stammes mit goth. sunnan- Sonne, vgl. zend. qeṅg (d. i. svan-s) Sonne.

sunthana adv. von Süden her.

an. sunnan adv. von Süden her. + ahd. sundana, mhd. sunden adv. von Süden her, im Süden, ahd. sundan, mhd. sunden m. der Süden. Zu suntha.

sunthra n. Süden, adv. südwärts.

an. sudhr n. Süden, sudhr adv. südwärts. + ahd. sundar; mhd. sunder st. n. Süden, ahd. sundar, mhd. sunder- südwärts gerichtet, südlich. Zu suntha.

sunthronja von Süden kommend, südlich.

an. sudthroenn von Süden kommend. + ahd. sundrōni südlich, wint Südwind. Aus suntha und rōnja w. s.

sunda m. n. das Schwimmen, Meerenge, Sund.

an. sund (d. i. sund von svima) n. das Schwimmen; Meerenge, Sund, syndr (d. i. sund-ida-s) wer zu schwimmen versteht. + ags. sund m. das Schwimmen, Fähigkeit zu schwimmen; Meerenge, Sund, Meer, sundhengest m. Meerpferd = Schiff, nhd. Sund m. Meerenge (aus dem Nordischen?). Von sviman svumana für svum-da.

sundja f. Sünde.

an. synd (d. i. sundja) pl. ir f. Sünde. + as. sundja, sundēa, ags. synn,



sinn, senn f. engl. sin; ahd. (suntja) sunta, mhd. sünde st. schw. f. nhd. Sünde pl. Sünden f. Aus europ. *santa* *αἰὶς-ἑρῆ-ς*, lat. *sont*.

### sundra adv. besonders, abgetrennt.

an. *sundr* adv. getrennt, entzwei. + goth. *sundrō* adv. abgesondert, beiseits, allein, besonders, as. *sundar*; ahd. *suntar*, mhd. *sunder* adv. besonders, einzeln, vorzüglich, vgl. as. *sundar*, ahd. *suntar*, mhd. *sunder* m. abgesondert. Von (*sun-*) aus (*evana*) vgl. lat. *sine*.

### sunja f. Wahrheit, auf Wahrheit beruhendes Hinderniss.

an. *syn* g. *synjar* f. Verweigerung, Verneinung, *synja* adha verweigern, versagen, *synjan*, *synjun* f. Weigerung. + goth. *sunja* f. Wahrheit, a. *sunnēa*, ahd. *sunna* st. f. 1 auf Wahrheit beruhendes, rechtgültiges Hinderniss vor Gericht zu erscheinen, goth. *sunjōn* rechtfertigen (= an. *synja*) *sik* sich rechtfertigen, *sunjōni* f. Rechtfertigung, Vertheidigung (= an. *synjan* f. Weigerung).

### sūpan saup supum supana schlürfen, trinken.

an. *sūpa* saup *supum* sopinn schlürfen, trinken. + ags. *sūpan*, ahd. *sūfa*, mhd. *sūfen* abl. 6 schlürfen, trinken; von Schiffen (sich voll trinken =) versinken, mhd. *sūft* m. Seufzer (Aufschlürfung der Luft).

### supla n. Zukost.

an. *sufi* n. Zukost, *opsonium*. + ags. *sufi*, *sufol*, *sufal* st. n. *pulmentarium*, *opsonium*; ahd. *sufil* und *sufili* st. n. auch *sufilā*, *suphilā* schw. f. *sorbitiuncula*. Zu *sūpan*.

### suma irgend ein, ein gewisser, pl. einige.

an. *sumr* quidam, nonnullus. + goth. *sum-a-s* irgend ein, ein gewisser pl. einige, manche, as. *sum*, engl. *some*; ahd. *sum* dass. S. europ. *sama* = ig. *sama*.

### sumru (sumra) m. Sommer.

an. *sumar* pl. *sumur* n. Sommer. + as. *sumar*, ags. *sumor* st. m. engl. *sommer*; ahd. *sumar*, mhd. *sumer* st. m. 1, nhd. Sommer. Vgl. skr. *samā* Jahr, zend. *hama* Sommer.

#### 1. sūra sauer.

an. *sūr* sauer, *sūr-na* adha sauer werden, schmerzen, wehthun, *sūra* (= *sūrjan*-) f. das sauer gewordene Milchwasser. + ags. *sūr*; ahd. *sūr*, mhd. *sūr* sauer, bitter; unangenehm, schmerzlich, unfreundlich, böse, ahd. sauer; ahd. *sûrēn*, mhd. *sûren* sauer sein, werden; sauer sehen, unglücklich sein, nhd. ver-sauern. S. slavodeutsch *sūra*.

#### 2. sūra lippus, triefäugig.

an. *sūr* triefend (Augen) *sūr-eygr* triefäugig. + ahd. *sūr* in *sūr-ougi* triefäugig, ags. *sūr-eāged* dass.

sûrangja triefångig.

an. sùreygr (d. i. sûrangjas) triefångig. + ahd. sûrungi triefångig. Von 2 surá und augan.

surga f. Sorge.

an. sorg pl. ir f. Sorge, Kummer. + goth. saurga f. as. sorga f. engl. sorrow; ahd. sorga, sorka, auch sworga, mhd. sorge st. schw. f. nhd. Sorge pl. Sorgen f. S. slavoddeutsch sargh, sarghá.

sûli, sûlan f. Säule.

an. sûla f. Säule. + ahd. sûl pl. sûli, mhd. sûl pl. siule f. 2, nhd. Säule f. Goth. abweichend saul-i-s f. (wie baitra bitter neben bitra aller andern Dialecte). Von sul = sval schwellen.

sûsla Arbeit, Mühe, labor.

an. sýsl und sýsla f. Geschäft, Arbeit, sýsla adha verrichten, sich bemühen um. + ags. sûsl n. labor, afflictio, tormentum, cruciatus, sûsl-hof n. Hölle, cvic-sûsl n. ewige Qual, Höllenqual, seðel-ig dolore vexatus. Vgl. slavoddeutsch sâsla (svâsla).

sòkni f. Untersuchung, Besuch.

an. sòkn pl. ir f. gerichtliche Verhandlung, Klage, Anklage; Heimsuchung, Besuch, Versammlung. + goth. sòkn-i-s f. Untersuchung, vgl. ahd. sòh-mi f. Untersuchung. Zu sakan sòk.

sòkja sòkida suchen.

an. soekja sòtta aufsuchen, freundlich oder feindlich verfolgen, gerichtlich verfolgen, anklagen; angreifen, überwältigen. + goth. sòkjan sòkida, as. sòkjan sòhta; ahd. (suochjan) suohhan, suochan, suahhan, suachan, sòhhan praet. sòhhita, suohtha, suahta, mhd. suochen (selten suchen) nhd. suchen. Zu sakan sòk, dessen Grundbedeutung: sich anhängen ist.

sòta Russ.

an. sòt g. sòts n. Russ, sòt-igr russig. + lit. sodis g. sodzis m. ksl. sažda (= sadja) f. Russ.

sòna f. Sühne, Gericht.

an. sòn f. Sühne, sònar-blót n. Sühnopfer. + ahd. suona, sòna mhd. suone st. f. Urtheil, Gericht; Sühne, Versöhnung, Frieden und Ruhe; ahd. suona-tag, suono-tac, mhd. suone-tac, suon-tac m. Tag des (jüngsten) Gerichts. Vgl. lat. sânu-s.

sômja geziemend, passend.

an. soemr (= sômjas) geziemend, passend, soema soemda ehren, auszeichnen; sich finden in, befreunden mit Etwas, soemd (= sômitha) pl. ir f. Ehre, Ansehen, Auszeichnung; Ehrengeschenk, sòma sòmda sich passen, geziemen, vgl. engl. to seem; sòmi m. Ehre, Auszeichnung; was sich

ziemt, anständig ist. + as. sómi (= sómja) schieklich passend, engl. to seem. Zu sama.

### skaida f. Scheide.

an. skeidhar f. pl. Soheide, vagina, skeidh n. Lauf, Laufbahn; Stück Raum oder Zeit (auch skeidh pl. ir f. Jachtschiff, navis curcoria?) + ags. scaedh, scædh, sceádh f. Scheide, vagina; ahd. sceida, mhd. scheide st. f. Scheide, Unterschied; Schwertscheide (die das Schwert vom Körper scheidet) Scheidung, Trennung. Von goth. skaidan skaiskaid scheiden schied s. europ. skidh.

### skauta n. (Vorsprung) Zipfel, Schooss.

an. skaut n. Ende, Ecke, Rand, Zipfel, Schooss. + goth. skaut-s n. Schooss, Zipfel oder Saum am Kleide, ags. sceát m. 1 Kleiderschooss, engl. sheet breites Stück Leinwand; ahd. scôz, mhd. schôs st. m. 1 Kleiderschooss, Rockschooss, Schooss, nhd. Schooss pl. Schöose, Rock-schooss. Von skiuten skaut schiessen (= vorspringen) s. europ. skanda. Dazu an skatr m. der hinterste Theil des Schiffes (= Vorsprung) skti m. die von einem überhängenden Felsen gebildete Höhle („Vorsprung“), ferner ahd. scioz, mhd. schiez st. m. Giebelseite eines Hauses. S. ig. skud vorspringen.

### skakan skôk skakana schwingen, springen.

an. skaka skôk skakinn schwingen, skökull m. Deichsel. + ags. scacan scacan scôc sceacen sich schwingen, stürzen, springen, fliegen, eilen, engl. shake shook schütteln; as. skakan skôk skuok sich schwingen, schwingend dahinfahren, weggehen. S. ig. skag, skak.

### skatta m. pecunia, Schatz, Schatzung.

an. skattr g. skatts pl. ar m. Tribut, Steuern. + goth. skatt-s m. Geldstück, Geld, as. skat pl. skattôs m. Geldstück, Geld, Vermögen; ahd. scaz g. scazzes pl. scazzâ, mhd. schatz g. schatzes pl. schetze m. Geldstück, Geld; Gewinn, Vermögen, Schatz; Auflage, Steuer, Schatzung. Scheint alte Entlehnung aus ksl. skotû m. pecus, das zu ig. ska πράγμα gehört.

### skath skôth schaden.

an. in skadhi m. Schaden s. skathan, skadha schaden s. skathá, skoedh (d. i. skôdhjas) schädlich. + goth. skathjan skôth skathans schaden, Unrecht thun, ags. sceadhan scôd part. sceadhen schaden. Eigentlich denom. von goth. skatha- n. Schaden = ig. akata = sskr. kshata part. p<sup>i</sup> pass. von ska-n, sskr. kshan. Ebenso lat. fateor fassus (fat-tus) von fate = φάτος, von bha, fari.

### skathâ schaden.

an. skadha adha schädigen, unpers. Schaden bringen, schaden. + ahd. scadôn auch scadên, mhd. schaden, nhd. schaden. Von skatha = goth. skatha- n. Schaden = ig. skata dasa.

**skathan m. Schade.**

an. skadhi m. Schaden, Verlust. + as. skatho, skadho, ags. sceadha schw. m. Schädiger; ahd. scado, mhd. schade schw. m. Schaden, Verlust, Verderben, persönlich: Schädiger, böser Feind. Von skath.

**skanka Beinröhre, als Hahn am Fasse.**

an. in skenkja schenken s. skankja. + ags. sceanc, sceanca m. Beinröhre, als Ansatz oder Hahn am Fasse, vgl. Schinken, Schenkel. Zu skakan.

**skankja (den Hahnen (skanka) ans Fass setzen) einschenken, eingiessen.**

an. skenkja skenkta einschenken, eingiessen. + ags. scencan einschenken; ahd. scenkan, scenchan, mhd. schenken ein-, ausschenken; Trinken, Essen vorsetzen; schenken = donare, nhd. schenken, Schank, Schenk-wirth, Schenke. Von skanka Beinröhre als Hahn am Fasse.

**1. skapa n. Beschaffenheit, -skapa -schaft.**

an. skap n. Geistesbeschaffenheit, Sinn, Neigung. + ahd. scap m. n. Ordnung, Gestalt, Beschaffenheit. An. -skapr m. -schaft. + as. -skepi, -skipi als st. m. eine Beschaffenheit, als st. n. eine Gesamtheit bezeichnend; ahd. -scap, mhd. -schaf st. f. 2, nhd. -schaft f. Zu skapjan sköp schaffen.

**2. skapa n. pl. Anordnung.**

an. sköp n. pl. das vom Schicksal Bestimmte, Geschick. + as. gi-skap n. nur im pl. giskapu Anordnung des Schicksals, Schicksalsschluss; Geschöpf, ags. gesceap n. pl. dass. Von skapan. Eins mit 1 skapa.

**skapâ schaffen.**

an. skapa adha schaffen, anschaffen, einrichten, ordnen. + ahd. scafön, scaffön, mhd. schaffen gestalten, bilden, ordnen, einrichten, besorgen, bestellen, nhd. schaffen, be-schaffen, ver-schaffen. Von skapa. — Mit an. skapari m. Schöpfer vgl. ahd. scaffäri, mhd. schaffaere st. m. 1 Schöpfer, Bildner, mhd. auch Verwalter, Schaffner.

**skapja sköp skapana schaffen.**

an. skapja sköp skapinn schaffen. + goth. in ga-skapjan sköp sköpum skapans, as. praet. gi-sköp part. arm- skapan; ahd. scaphan, scephan, scaffan scuof gi-scaphan, mhd. schepfen, schaffen schuof geschaffen, nhd. schaffen schuf geschaffen. S. europ. skap.

**skafti, skafta Schaft.**

as. skapt n. Schaft, Stiel. + ags. sceaft m. as. skaft m. 2; ahd. scaft pl. scafti, scefti, mhd. schaft pl. schefte, nhd. Schaft pl. Schäfte m. Von skaban.

**skaftja n. Schaft.**

an. skepti n. Schaft. + ahd. scepti (d. i. scefti = scaftja-) st. n. telum, Geschoss. Von skafti.

skaftja schäften, mit einem Schafte versehen.

an. skepta (d. i. skaptja) skepta schäften, mit einem Schafte versehen. + ahd. (scaptjan) sceftan, mhd. scheften und schiften, einen Schaft machen. Von skapti.

skaban sköb skabana schaben.

an. skafa sköf skafinn auskratzen, wegschaben. + goth. skaban sköf sköbum skabans schaben, scheeren, die Haare abschneiden, ags. scafan, engl. shave; ahd. scaban, scapan, mhd. schaben schuob schaben, scharren, (Schrift) auskratzen, radiren; die Haare scheeren, glatt schaben. S. scrop. skap.

skama f. Schande, Beschämung.

an. skömm g. skammar pl. ir f. Schande, Schmach, Spott, Verhöhnung. + goth. in skamai- sik sich schämen, as. skama, ags. sceamu f. engl. shame; ahd. scama, mhd. schame, scham st. f. 1 Schande, Beschämung, Scham, mhd. auch Schamtheile. Vgl. sskr. ksham.

skamâ beschämen.

an. skamma adha schädigen, schänden, verletzen. + ahd. scamôn vgl. goth. skamai-, ahd. skamên, mhd. schamen nur reflex. sich schämen. Von skama Schande, Scham.

skamalausa schamlos.

an. skamlauss schamlos. + ahd. scamalôs, mhd. schamelôs, nhd. schamlos. Aus skama und lausa w. s.

skamitha f. Schande.

an. skemd pl. ir f. Schmach, Schande. + mhd. schamede, schemedede f. Schande, Scham (Schamtheile). Von skama.

skamma (aus skama) kurz.

an. skammr, skömm, skamt kurz, nicht weit, nicht lang, davon skemms (= skammjan-) f. kleines, für sich stehendes Wohnhaus, Frauengemach, skemta (d. i. skammatja-) die Zeit kürzen, Jmd vergnügen. + ahd. scam fleotirt scamêr und scammi (= skammja-) kurz, scammi f. Kürze, (scammjan) scamman kürzen. Zu skama, s. sskr. ksham.

skarda zerschnitten, zerhauen.

an. skardhr beschnitten. + as. skard; ahd. scart in lida-scart gliedverhauen, mhd. schart zerhauen; verletzt, verstümmelt. — Dazu an. skardh n. Einschnitt, Scharte im Bergücken, und ahd. aran-scarti f. Erndteverstümmung, lida-scarti f. Gliederverstümmung, mhd. scharte f. Einschnitt, Ausschnitt, Wunde, nhd. Scharte f. Zu skiran skar vgl. *καρτός* part. von *κατε*.

skardja abschneiden, vermindern.

an. skerdha (= skardja) skerdha vermindern, verringern. + ahd. (scart-

jan) scartan, soertan, mhd. scherten verletzen, verstümmeln, abschneiden, vermindern; schartig machen. Von skarda.

### skarna n. Mist.

an. skarn n. Mist. + ags. scearn n. Mist. S. slavodeutsch skarna. Gleichen Stammes mit σκαρ σκαρός Grundform σκαρτ-.

### skarpa scharf.

an. skarpr skörp skarpt scharf. + as. skarp; ahd. scarph, scarf, mhd. scharph, scharpf, scharf, nhd. scharf. Zu ig. skarp.

### skala, skalja f. Schale, Hülse.

an. skel g. skeljar f. Schale, Hülse. + ags. scell, scyll f. engl. shell Schale; dazu as. skala f. Trinkschale, ahd. scala, mhd. schal st. schw. f. Schale, Hülse, Trinkschale. Zu skal σκάλλω. S. ksl. skolika f. Schale.

### skåla f. Schale.

an. skál pl. ir oder ar f. Schale, Trinkschale. + ahd. scála, mhd. schåle f. Trinkschale. Vgl. skala.

### skalma f. kurzes Schwert.

an. skalm pl. ir f. kurzes Schwert. + σκάλμην f. kurzes Schwert. Zu skal skil spalten, σκάλλω.

### skav sku schauen.

an. skugg-sjá f. Spiegel, skygn (= skuggina) klar, deutlich sehend, davon skygna skygnda genau beobachten, skjrr deutlich, skýra skýrða erklären, deuten. + goth. us-skav-a-s vorsichtig, ahd. scawôn schauen, goth. skau-na- ansehnlich, schön, ahd. soóni, nhd. schön u. s. w. S. ig. sku, europ. skava, skavaya.

### skiutan skaut skutum skutana schießen.

an. skjóta skaut skutum skotinn werfen, schießen, schieben, stossen, skjóta skot einen Schuss thun, skúta f. leichtes, schnelles Fahrzeug, li-burna, skjótr schnell. + as. skiotan, ags. sceótan schießen, vorstossen, sceót motus rapidus, ahd. sciozan, mhd. schieszen abl. 6 werfen, schießen, schleudern, stossen. S. ig. skud vorspringen, vorstossen.

### skiuja bedeckter Himmel, Wolken.

an. ský g. pl. skjya n. Wolke, skjjadhr wolkig. + as. skio, ags. sceó st. m. Decke, bedeckter Himmel, engl. sky. Zu ig. sku bedecken.

### skiula Bergung.

an. skjól n. Zufluchtsort, skýla (d. i. skiulja) skjýlda schützen. + mhd. schülen schw. v. verborgen sein, ditmars. schülen schützend bedecken z. B. die Augen mit der Hand, vorm Regen unter Dach treten, auch lauernd (wie aus dem Verstecke) sehen, lugen. Von ig. sku bedecken.

### skita m. n. caccia.

an. skit n. dass. + ndd. schit, nhd. Schiss m. Von skitan skitana.

## skíta cacca.

an. skitr m. dass. + mhd. schize f. nhd. Scheisse f. Von skitan.

## skítan skait skitum skitana cacare.

an. skíta skeit skitum skitinn scheissen. + ags. scítan; ahd. scizan, mhd. schizen abl. 5, nhd. scheissen schiss geschissen.

## skída n. Scheit.

an. skidh n. Scheit, Holzstück; Schneeschuh. + ahd. scít, mhd. schít, nhd. Scheit st. n. Zu skaidan s. europ. skidh, caedere.

## skítan skain skinum skinana scheinen.

an. skína skein skinum skinninn scheinen, glänzen, skin n. Glanz, Schein. + goth. skeinan skain skinum skinnans scheinen, leuchten, glänzen, as. skinan; ahd. scinan, mhd. schinen, nhd. scheinen schien geschienen. Zu ig. ski.

## skinda Haut, Fell.

an. skinn n. Fell, Leder, Pelz; Fell, Haut. + engl. skin; dazu ahd. (scintjan) scintan, mhd. schinden schw. v. und mhd. schinde schand geschunden, nhd. schinden. Zu ig. skan vgl. *skinos* d. i. *skiv-jiv*, kratzen.

skipa n. Schiff, eigentlich Gefäß, *σκάφος*.

an. skip n. Schiff, skipa adha das Schiff ans Land ziehen, skipari m. Schiffer. + goth. skipa- n. as. skip pl. skipu, ags. scip n. engl. ship; ahd. seif und seif g. seifes, seifis, seiffes, mhd. schif, schef g. schiffen, schöffes n. Schiff, selten auch Gefäß, was die Grundbedeutung, vgl. *σκάφος*; ags. scipere m. Schiffer. S. europ. skap.

## skíra hell, glänzend, deutlich.

an. skirr glänzend, hell, deutlich; rein, schuldlos. + goth. skeir-a-s hell, deutlich, as. skir, skíri, ags. scir, engl. sheer; mhd. schir hell, glänzend, klar, rein, nhd. schier.

## skiran skar skârum skurana scheeren, zuschneiden.

an. skera skar skurum skorrinn schneiden, zuschneiden; schlachten; abschneiden (Haar, Bart, Mähne) schnitzen (Bildwerk) einschneiden (Meerbuscht) skör g. und nom. pl. skarar f. Haar; Rand, Schemel, skera sér skör sich das Haar scheeren, skor f. Einschnitt, Felsenspalte; Abtheilung Haufen vgl. „Schaar“. + ags. sceran sceoran praet. pl. scaeron part. scoren scheeren; ahd. scëran, mhd. schërn abl. 3 scheeren (Haar, Bart, Wolle) mhd. auch plagen (vgl. „Scheererei“) ahd. scëra f. mhd. schër st. f. Scheere, mhd. schär f. 2 Einschnitt, Ausschnitt, Lücke; ahd. scara f. Heerabtheilung, Schaar, Menge; Scharwerk, Frohn. — Mit an. skacri n. pl. Scheere vgl. ahd. scëra f. 1 und scâr pl. scâri f. 2, mhd. schaere st. f. Scheere. S. europ. skar *scilpe*.

## skírini f. das Hell-, Reinmachen.

an. skirn f. (Reinigung und so) Taufe vgl. skira reinigen, taufen. + goth. skeirein-i-s f. Erklärung, Auslegung. Von skirja.

skirja hell, klar, rein machen.

an. skira skirdha reinigen; taufen. + goth. in skeirein-i-s s. skirni, ags. sciran, soþran klar machen, aufhellen, ans Licht bringen, vorbringen. Von skira.

skil, skal spalten, trennen, scheiden.

an. skil n. pl. Unterscheidung, Verständniss, Begriff; Verpflichtung, skilja skilda trennen, scheiden, skilning f. Verständniss, Begriff, Gestalt, skilnadr m. Trennung, Abschied. + Dazu auch wohl as. skola, ags. scolu; seolu st. f. Abtheilung, Schaar, Menge; goth. in skil-jan- m. Fleischer. S. lit. skeliu skel-ti spalten, also slavodeutsch skalya.

skilha quer, scheel, schielend.

an. skjälgr schief, obliquus, schielend, im Beinamen Thórólfr skjälgr und Ulfr hinn skjälgi. + ahd. scēlah und scileh, mhd. schēlch fl. schēlher und schilch verkehrt, quer, scheel, schielend. Vgl. σκολιός.

skildu m. Schild.

an. skjöld g. skjaldar pl. skildir m. Schild. + goth. skildu-s m. as. skild dat. pl. skildjon m. 2; ahd. scilt pl. sciltā und sciltā, mhd. schilt g. schil-des m. 2 und 1, nhd. Schild m. Von skillan?

skillan skall skullum skullana schallen, bei heftigem Anstosse erklingen.

an. skella (skjalla) skall skullum skollinn bei heftigem Anstosse erklingen, erschallen, sköll f. schallendes Hohngeächter, skolli m. Fuchs (Beller), auch wohl skval, skvol n. Geräusch. + ahd. scēllan, mhd. schēllen schallen, tönen, klingen, lärmen, mhd. schēl fl. schēller laut tönend, ahd. scēllā, mhd. schēlle, nhd. Schelle f. ahd. (scalljan) scellan, mhd. schellen zerschellen, zerschmettern, zerschlagen; schallen machen, tönen lassen caus., ahd. scal g. scalles, mhd. schal g. schalles m. Schall, Klang, Lärm, Prahlerei, Gerede, Gerächt, nhd. Schall m. S. slavodeutsch skal.

skuka, skukja m. Erschütterung.

an. skykkir (d. i. skukjas) m. Erschütterung. + engl. shock; ahd. sooc, mhd. schoc g. schockes st. m. schaukelnde Bewegung; Windstoss, mhd. schocken schw. v. in schwingender, schaukelnder Bewegung sein, sich im Tanze drehen. Dazu auch ags. scucca, sceucca schw. m. Verführer, scyccan verführen (= ins Schwanken bringen). Zu skakan.

skuta Schuss; Schutz.

an. skot n. Schuss; verborgener Ort, Bretterversohlag = mhd. schuz m. Schutz. + ahd. souz g. souzes pl. souzzi, mhd. schuz g. schuzzes pl. schütze m. und schuz g. schützes m. Schutz; nhd. Schuss und Schutz. Die Bedeutung „Schutz“ erklärt sich aus „vorspringen“, was skutan schiessen eigentlich bedeutet, s. skauta.



## skutila m. Schuss-, Wurfwaffe.

an. skutill m. jaculum, Wurfwaffe. + ags. scytel m. sagitta. — In der Bedeutung Schlüssel ist an. skutill m. ahd. scuzzil nhd. Schlüssel aus lat. scutula entlehnt. — Von skiutan skutana schießen.

## skundja treiben trs. und intrs.

an. skynda (= skundja) skynda eilen, forteilen. + as. far-akundian anreizen, aufhetzen, ags. scyndan eilen, forteilen, fliehen wie im an., scunian aufhetzen wie im Deutschen; ahd. (scuntjan) scuntan, far-scuntan, mhd. schünden antreiben, reizen, ahd. scuntari, mhd. schuntaere m. Antreiber, Reizer, ahd. scuntida f. Antreibung, Reizung; dazu auch ags. scōðan, engl. scod laufen, fliehen. Vgl. lit. skunda f. Anklage, Process.

## skūma Schaum.

an. skūm n. Schaum. + ahd. scūm, mhd. schūm, nhd. Schaum m. Zu ig. sku bedecken.

## skūra f. Schauer, Regen-, Windschauer.

an. skūr pl. skúrir f. Regenschauer, pluvia. + goth. in skūra vindis f. Windschauer, ags. scūr, scōr m. 1 und scūra schw. m. imber, procella, engl. shower; ahd. scōr, mhd. schūr m. st. und mhd. schüre schw. n. nhd. Schauer m. S. europ. skāvara.

## skurta mangelhaft, kurz.

an. skotr m. Mangel, skorta unpers. skortir es mangelt. + ags. sceort, engl. short kurz; ahd. scurz kurz, mhd. schurz st. m. gekürztes Kleidungsstück, mhd. schürzen kurz machen, kürzen, besonders ein Kleid in die Höhe zusammenziehen, schürzen; mit an. skyrta (= skurtjan-) f. Hemd vgl. engl. shirt, nhd. Schürze f. Zu ig. skard.

## skurdi f. das Abscheeren, Verschneiden.

an. skurdhr pl. ir m. z. B. in mōn-skurdhr m. das Verschneiden der Mähne. + ahd. scurt st. f. tonsura. Von skiran skurana scheeren, vgl. ξείρε-ς.

## skulan skal praet. skulda part. skulda sollen, schulden.

an. skula skal skylda sollen, debere; werden, zur Umschreibung des Futurs. + goth. skulan skal skulum skulda skuld-s; ahd. scolan, mhd. soln, soln, nhd. sollen. S. slavodeutsch skal.

## skuldi f. Schuld.

an. skuld pl. ir f. Schuld, debitum, vgl. scyld pl. ir f. (debitum =) Steuer. + as. skuld pl. skuldi, ags. scyld, sceld f. Schuld, debitum, culpa; ahd. sculd, scult pl. sculdi, mhd. schult pl. schulde f. 2 Schuld, debitum und ahd. sculda, sculta, mhd. schulde st. f. 1, nhd. Schuld f. Von skulan.

## skuvan m. Schatten.

an. sknggi m. Schatten. + ags. scōa, scōva schw. m. Schatten; ahd. scuwo und scuō, scōo schw. m. Schatten. Zu ig. sku bedecken.

## skuvja Schatten geben.

an. skyggja und skyggva Schatten geben, beschatten. + ahd. scûjan, scûan Schatten geben, beschatten. Von skuvan Schatten.

## skuvjan, skuvan Spiegel.

an. skyggja f. Spiegel. + goth. skuggvan- m. Spiegel, vgl. an. skugg-sjá f. Spiegel, ahd. scû-car, scû-char n. Spiegelgefäß (car char = goth. kasa- n. Gefäß). Von skav, oder zu skuvan Schatten.

## skôha m. Schuh.

an. skôr pl. skôar, skôar m. Schuh. + goth. skôh-a-s, as. skôh, skuoh, ags. scô m. engl. shoe; ahd. scôh, scuoh, scuah, mhd. schuoch m. 1, nhd. Schuh pl. Schuhe m.

## skrand hart, brüchig werden.

ahd. scrindan, scrintan, mhd. schrinden abl. 1 bersten, sich spalten, Risse bekommen, aufspringen (Haut) nhd. dialect. schrinnen, ahd. scrintunga f. rima, ahd. scrundâ, scruntâ, mhd. schrunde schw. f. Spalte, Riss, nhd. Schrunde, ahd. scrundunna f. rima. Vgl. lit. skrentu, skres-ti trocken, spröde werden.

## skrallatja schreien, schrillen.

an. skröllta (d. i. skrallatja-) schreien. + ags. scralletan laut schreien, schrillen, vgl. ditmars. schralen laut schreien, nhd. schrill, schrillen. Vgl. xelap-ûa.

## skrîdan skraid skridum skridana schreiten.

an. skridha skreidh skridhum shridhinn langsam dahin gehen, sich fortbewegen, vom Schiffe, skreidhast kriechen, sich mühsam fortschleppen, skridha f. Bergsturz („Rutsch“) skridhna adha schwanken, straucheln. + as. skridan skrêd, ahd. scrîtan, mhd. schriten abl. 5, nhd. schreiten, schritt, geschritten. Lit. skrid heisst fliegen.

## skridi, skrida m. Schritt.

an. skridhr m. Lauf, Vorwärtsschreiten vom Schiffe. + ags. scrid m. scridhe m. Lauf, scrid schnell; ahd. scrit [pl. scrît], mhd. schrit m. 2, nhd. Schritt. Vonskritan.

## skrûda n. Tand, fahrende Habe, Putz.

an. skrûdh n. Schmuck, Putz; res mobiles cujusque generis. + ags. scrûd n. vestitus, vestimentum. Vgl. lat. scrûta, graecoital. skrûto.

## staina m. Stein.

an. steinn g. steins pl. ar und ir m. Stein, Höhle, Steinhaus, Edelstein, auch Farbe vgl. engl. stain. + goth. stain-a-s m. Stein, Fels, as. stân, ags. stân m. engl. stone; ahd. stein pl. steinâ, mhd. stein st. m. 1, nhd. Stein pl. Steine m. S. slavodentsch staina.

## staupa Becher.

an. stauþ n. Becher, steypa (= stauþja) steypa giessen, stauþla adha übergiessen, überschwemmen. + ags. steap m. ahd. stouph, stouf pl. stoufä, mhd. stouf st. m. 1 Becher (Felsen), nhd. Stüb-chen (ein Maass).

### staura m. Pfahl.

an. staurr g. staurr pl. ar m. der feste Pfahl, an den z. B. ein Hund angebunden wird, der über einem Begrabenen errichtet wird. + *staurpō* m. Pfahl. Von stu = sta stehen.

### stahla n. Stahl.

an. stäl g. stäls n. Stahl. + ahd. stahal, mhd. stahel, stäl m. n. nhd. Stahl m. Vgl. preuss. Vocab. stacla- Stahl.

### stahlja stählen.

an. staela staelta mit Stahl, Stahlschneide versehen. + mhd. stählen, stälen stählen, zu Stahl machen, mit Stahl bedecken, nhd. stählen, vorstählen. Von stahla Stahl.

### stathla m. Stehen, Stand; Scheune, Stall.

an. stöðhull m. Stall; Melkeplatz. + as. stadal m. 1 das Stehen, Stand, Stellung; ahd. stadal m. das Stehen, Stand; Scheune, mhd. stadel m. Scheune. Von sta stehen. — Daraus kal. stodolja f. Scheune entlehnt.

### stadva f. Stand.

an. stöðh g. stöðhvar pl. stöðhvar f. statio, mansio, stöðhva adha zum Stehen bringen, aufhalten, hemmen. Alte Bildung, lautlich = lat. statua f. Von sta stehen.

### stanga f. Stange.

an. stöng g. stengr pl. stengr f. (uStamm?) Stange. + ags. stange, steng m. ahd. stanga, mhd. stange st. schw. f. Stange. Von stingan stang stechen.

### standan stöð (stönd) standana stehen.

an. standha stöðh stöðhum stadhinn stehen. + goth. standan stöðh stöthum stóthans, as. standan stöd stuod, ags. standan stöðh, engl. stand stood; ahd. stantan stuot stuont, mhd. (standen) stuont, nhd. stand, stund, gestanden. Aus stant part. praes. von ig. sta stehen, wie goth. althan aialth altern aus altha = lat. ad-ul-tu-s u. a.

### stabā m. Stab, Buchstab.

an. stafr g. stafs pl. ir m. Stab, Buchstab. + goth. stab-i-s m. Element, Buchstab, as. bók-staf m. Buchstab, áth-staf m. Rüststab, ags. staf m. engl. staff; ahd. stab, stap pl. stabā, mhd. stap g. stabes m. 1 Stab, nhd. Stab pl. Stäbe. S. ig. stap.

### stama stotternd, stammelnd.

an. stamr stotternd, stami der Stotternde. + goth. stamm-a-s, ahd. stam fl. stammēr stotternd, stammelnd.

**stalla m.** Stelle, Gestell; Stall.

an. stallr g. stalls pl. ar m. Erhebung, Postament, worauf die Götterbilder standen, auch als Altar dienend; Stall (für Pferde). + ags. stall, steall m. Stelle, Gestell; Stall; ahd. stal, mhd. stal g. stalles m. Stelle, Raum, Ort; Stall, st. n. Gestell, Stütze. Grundform stala, vgl. lit. stalas m. Tisch. Zu ig. stal.

**stiupa- stief-**

an. stjúp m. Stiefsohn, stjúp-dóttir f. Stieftochter, stjúp-faðir m. Stiefvater, stjúp-móðir f. Stiefmutter, stjúp-son m. Stiefsohn. + ahd. stiuf-tochter, mhd. Stieftochter; ags. steópfáder, ahd. stiuffatir, mhd. stief-vater, nhd. Stiefvater; ags. steópmóðor, ahd. stiufmuoter, mhd. stiefmuoter, nhd. Stiefmutter; ahd. stiufsun, mhd. stiefson, nhd. Stiefsohn.

**stiura Steuer, Stütze.**

an. in styra (= stíurja) steuern s. stíurja, styri (= stíurja) n. Steuerruder, stjörn f. Steurung, Regierung, Leitung, stjórna adha lenka, regieren. + ahd. stiura, mhd. stiure (stíurwer) st. f. Stütze, stützender Stab; Steuerruder; Unterstützung, Abgabe, Steuer, nhd. Steuer n. f. Zu staura, europ. staura; von stu = sta stehen.

**stiuran m.** Steurer, Lenker.

an. stjóri m. Anführer, Leiter in verk-stjóri m. Werkführer, Aufseher über die Hausleute. + ahd. stiuro schw. m. Steuermann. Von stiura durch -an.

**stíurja steuern.**

an. styra (d. i. stíurja) stýrdha steuern, regieren. + goth. stíurjan feststellen, bestätigen; ahd. stíarab, mhd. stíuren das Steuerräder führen, steuern, lenken, leiten, Einhalt thun; unterstützen, als Beihilfe, Abgabe zahlen, nhd. steuern. Von stiura.

**stikla m.** Stichel, Spitze, besonders eines Trinkhorns und so Trinkgeschirr.

an. stíkill m. äußerste Spitze eines Hornes, von einem Trinkhorne. + goth. stíkl-a-s m. ahd. stíchal m. Becher; ags. stícel m. ahd. stíchl, mhd. stichel m. Stichel, Stachel, nhd. Stichel, Grab-stichel. Von goth. stíkan, ig. stag, vgl. auch an. stétt f. (d. i. stíhti- von stíkan) basis poculi, stéttar-ker n. Trinkbecher. Interessanter Bedeutungsübergang.

**stiga m.** Steg.

an. stigr g. stigs pl. ar, acc. u oder a m. Steg, Pfad, stig n. Treppenstufe. + ahd. stēg, mhd. stēc g. stēges m. 1 Steg, kleine Brücke, Aufstieg. Von stigan stigana steigen.

**stíga f.** (Stiege) Verschlag, Stall fürs Vieh.

an. sti m. stia f. Stall. + ags. stígu f. semita, scala, stíge f. hana, porcile; ahd. stíga, mhd. stíge st. f. 1 Steig, Pfad; Stieg, Stafe, Treppe.

Leiter; Stall oder Lattenverschlag fürs Kleinvieh; ahd. *stigōn* einstellen, in den Stall sperren. Von *stigan* steigen.

### stigan Treppe, Leiter.

an. *stigi* m. Treppe. + ahd. *stägā*, mhd. *stäge* schw. f. Stufe, Treppe, Leiter. Von *stigan* *stigana* steigen.

### stigan staig stigum stigana steigen, schreiten.

an. *stiga* steig und *stē* stigum stiginn steigen. + goth. *steigan* *staig* stigum stigans steigen, as. *stigan* *stēg* steigen, ags. *stigan* (steigen) schreiten; ahd. *stigan*, *stikan*, mhd. *stigen*, nhd. *steigen* stieg gestiegen. S. ig. *stigh* *orelγw*.

### stingan stang stungum stungana stechen.

an. *stinga* stakk stungum stunginn stechen, stossen, *stingi* m. dolor acutus, *stanga* adha stechen, stossen, *stōng* f. Stange, *styggr* (d. i. *stungjan*) zornig, aufgereist, wild. + goth. *us-stiggan* *stagg* *staggum* *stuggans* anstechen, ahd. *stanga* f. s. *stanga*, ahd. *stingil*, mhd. *stingel*, nhd. *Stengel* st. m. ahd. *stung* st. m. punctum, (*stungjan*) *stungan*, *stankan* und *stangōn*, *stungēn* (in in-stungēn) stechen, anstacheln; stopfen, vollstopfen, ahd. *stungida* f. das Stechen, Antreiben. Nicht mit *stinkan* s. ig. *stag* zu verwechseln. (Aus einer Grundform *stak* oder *stagh*?)

### stirnan f. Stern.

an. *stjarna* f. Stern. + goth. *stairnōn*- f. ahd. *stērno*, mhd. *stērne* schw. m. und as. *sterro*, ahd. *stērro*, mhd. *stērre* schw. m. und ahd. mhd. *stērn* st. m. 1, nhd. Stern pl. Sterne. Aus ig. *star* Stern.

### stilan stal stālum stulana stehlen.

an. *stela* stal stālum stolinn stehlen. + goth. *stilan* stal stālum stalana, as. *stelan*; ahd. *stēlan*, mhd. *stēln*, nhd. stehlen stahl gestohlen. S. europ. *star*.

### stillja stillen.

an. *stilla* stilta stillen, mässigen, zur Ruhe bringen; anstellen, veranstalten. + as. *stillian*; ahd. *stillan*, mhd. stillen, nhd. stillen. Zu *stalla* s. europ. *stal* *orellw*.

### stuka (stukka) m. Stock.

an. *stokkr* g. *stokks* pl. ar m. Stock, Stück Holz, Balken. + ags. *stoc* m. nhd. *stoc*, *stoch* pl. *stocchā*, mhd. *stoc* g. *stockes* st. m. Stock, Pfaß, Baumstumpf. Zu goth. *stikan* stechen s. ig. *stag*.

### stukja n. Stück.

an. *stykki* g. pl. *stykka* n. Stück. + ags. *stycce* n. ahd. *stucchi*, mhd. *stucke*, *stücke* n. nhd. Stück n. Von goth. *stikan* stechen, s. ig. *stag*.

### stut stossen.

an. in *stuttr* kurz (auch kurz = barsch, unfreundlich) *styttā* (= *stuttja*)

stytta kürzen. + goth. stautan staistaut stautans, as. stōtan; ahd. stōzan stioz, mhd. stōzen stiez, nhd. stossen, stiess, Stutz, stutzen. S. ig. stud.

### stutja stutzen, von stuta kurz.

an. stuttr kurz, stytta (= stuttja) stytta kürzen. + nhd. stutzen. Zu stut.

### studa f. Stütze.

an. stodh pl. stodhir oder stedhr Stütze, Säule, Unterstutzung, stodha adha unterstützen. + ags. studu f. fulcrum, postis, ahd. in studjan s. studja. Von stu = sta stehen.

### studja stützen, stemmen.

an. stydhja studda stemmen, stützen. + ags. studu f. fulcrum, postis; ahd. studjan studita, mhd. stüden feststellen, statuere, fundare. — (Ahd. (stuzjan) stuzzan, mhd. nhd. stützen wird aus stutsjan entstanden sein.) Von studa.

### stunda f. (Punkt) Zeitpunkt, Zeit, Stunde.

an. stand pl. ir f. Weile, Zeit, Stunde; Eifer, Sorgfalt, Theilnahme, Zuneigung. + ags. stund f. punctum; momentum, hora, tempus, instr. pl. standum per intervalla, interdum, zuweilen auch (nach Grein) studiosa, sedulo; ahd. mhd. stunt f. indecl. ze stunt zur Zeit; as. standa, ahd. standa, stunta, mhd. stunde st. f. 1 Zeitpunkt, Zeit, Stunde. Von stingan.

### stynja stöhnen.

an. stynja stunda stöhnen, stynr m. Gestöhn. + ags. stynian praes. sg. stunadh clangere, cum strepitu allidi, nhd. stöhnen, ahd. stunōd Gestöhn. Vgl. ksl. stanya und ig. stan.

### stuban f. Stube.

an. stofa f. Wohnraum, Zimmer, Stube. + ags. stofe f. engl. stove künstlich erwärmtes Zimmer, Badestube; ahd. stubā, stupā, mhd. stube schw. f. heizbares Zimmer, Badezimmer; kleines Wohnhaus, nhd. Stube f.

### sturma m. Sturm.

an. stormr g. storms pl. ar m. Sturm, Unwetter. + as. storm, ags. storm m. engl. storm; ahd. sturm, mhd. sturm st. m. Sturm; Kampf, Berennung; nhd. Sturm pl. Stürme. Von ig. star sternere niederwerfen.

### stōdi Pferdeheerde, Gestüt.

an. stōdh n. Anzahl Pferde, Gestüt. + ahd. stuot, stuat, mhd. stuot f. 2 Heerde von Zuchtpferden, ahd. stuotari m. Pferdetreiber. Von standan stōd? oder s. slavoddeutsch stādhi.

### stōman m. Bestand.

goth. stōman- m. Grundlage, Stoff, Gegenstand. + lit. stomā m. Statur. Von stō = stā stehen, s. ig. stāman.

### stōra gross, stark.

an. stôrr gross, stark; vornehm. + lit. stora-s dick, grob, stark, a. sl. voddeutsch stâra. Doch könnte an. stôrr auch für stauira stehen (wie sl. = goth. sauil) und wäre dann = sakr. sthavira.

### stôla m. Stuhl.

an. stôll g. stôls pl. ar m. Gerüst. + goth. stôl-a-s m. as. stôl, stool m. ags. stôl m. ahd. stuol, stual pl. stuolâ, mhd. stuol pl. stûele, nhd. Stuhl pl. Stühle m. Von stô = stâ stehen, vgl. στῆ-λη, lit. pa-stola-i m. pl. Gerüst der Zimmerleute.

### strauma m. Strom.

an. straumr g. straums pl. ar m. Strom, Strömung. + as. strôm, aga. streám m. engl. stream; ahd. stroum pl. stroumâ, mhd. stroum m. 1, nhd. Strom pl. Ströme. Von stru = ig. aru fließen w. s. vgl. ῥέωμα.

### strauja streuen.

an. strâ strâdha streuen. + goth. straujan stravida; ahd. strawjan strâita, strewjan strewita, mhd. strôuwen, strôun, nhd. streuen. S. europ. stru.

### stranga heftig, streng.

an. strangr ströng strangt heftig, streng. + as. strang, aga. strang, stränge, engl. strong; ahd. strang, mhd. stranc heftig, stark, streng. S. europ. starg.

### strangja strengen.

an. strengja strengdha fest anziehen, anspannen, heit ein Gelübde ablegen. + ahd. (strangian) strangan, strengan urgere, nhd. an-strengen. Von stranga.

### strava n. Stroh.

an. strâ n. Stroh, Aehrenspitze, Strohalm. + ags. streav, streov n. engl. straw; ahd. strau, strou, strô dat. strôe, mhd. strou g. strouwes und strô g. strôwes st. n. Stroh, Strohalm, nhd. Stroh n. Zu europ. stru streuen.

### striukan strauk strukum strukana streichen, gleiten.

an. strjúka strauk strukum strokinn streichen, mit der Hand hin fahren über; streichen; bestreichen; streichen = schnell gehen, sich fortmachen, entgleiten, stryk n. Strich, Linie, strykr m. streichender Wind. + deutsch in mhd. strûch st. m. Straucheln, Fehltritt, Fehlstoß, ahd. strûhhôn, mhd. strûchen straucheln, stolpern, ahd. strûhhlin stolpernd; mhd. strûche st. schw. f. Schnupfen, Katarrh, vielleicht auch mhd. strûch st. m. nhd. Strauch. S. europ. strug, strag, strig.

### strida Streit.

an. stridh n. Streit, Krieg; Sorge, Schmerz. + as. strid m. 2 Streit, dat. pl. stridjun mit Anstrengung; ahd. strit pl. stritâ, mhd. strit g. strîes st. m. 1, nhd. Streit. S. europ. striti (oder kal. strada f. labor).

### stridja streiten.

an. stridha stridda anfeinden, feindlich behandeln. + as. stridjan stridda streiten. Von strida.

### snaiva m. Schnee.

an. snaer (oder snjár oder snjör) m. Schnee, snjó-lauss schneelos, snjáfa adha schneien. + goth. snaiv-a-s oder snaiv-i-s m. Schnee, as. snéu, snéo, ags. snáv m. engl. snow; ahd. snéo g. snêwes, mhd. sné g. snêwes, nhd. Schnee m. Von snivan, s. slavoddeutsch snaigha, ig. snigh.

### snautha arm (schnöde).

an. snaudhr arm, fê-snaudhr arm an Habe. + mhd. snoede ärmlich, erbärmlich, nhd. schnöde; mhd. snoedi-keit f. Erbärmlichkeit, Aermlichkeit, Schlechtigkeit. Zu ahd. (snûdan) snûden, mhd. snûden abl. 6 schnaufen, beschwerlich athmen, ahd. verspotten.

### snarhan f. Schnur, Schlinge.

an. snara f. Schnur, Strick, snara adha werfen, schleudern; winden, wickeln, wenden. + ahd. (snarhá) snarahhá, snarachâ f. Schnur, Strick, Schlinge. Von snirhan snarh zusammenziehen.

### snarg schnarchen.

an. snörgl n. Schnarchen, sonitus. + mhd. snârchen, nhd. schnarchen. Vgl. lit. snarg-lys m. Rotz.

### snarp zusammenziehen.

an. snarpr snörp snarpt heftig, streng, scharf, snerta f. kurzes Stück Wege, snerta snerta schnell austrinken (oder zu snirhan?). + ahd. snêrfan, mhd. snêrfen abl. 1 zusammenziehen (Gesicht) dazu goth. at-snarppjan wovon essen, kosten? Zu an. snarpr *σάρπη*.

### sniuma adj. und adv. rasch, eilig, bald.

an. snemt acc. ntr. als adv. frühzeitig, snemma, snimma adv. zeitig, frühe, bald. + goth. in sniumjan eilen, sniumundô adv. eilig, eilend, comp. sniumundôs eiliger, um so eiliger, as. sniomo, ahd. sniumo, sniomo adv. rasch, eilig, alsbald, as. sniumi, ahd. sniumi adj. eilig, rasch, schlau, ahd. sniumi f. und sniumida f. Eile, ahd. far-sniumôn eilen. Von snivan eilen.

### sniumundâ adv. eilig.

an. snemmendis adv. zeitig, früh, bald. + goth. sniumundô adv. eilig, eilend, comp. sniumundôs eiliger, um so eiliger. Von sniuma.

### snithan snaith snithum snithana schneiden.

an. snidha sneidh snidhum snidhinn schneiden, zerschneiden, sneidh pl. sneidhir f. Abschnitt, Stück, sneidha sneidda schneiden, mit Worten sticheln. + goth. sneithan snaith snithum snithafts, as. snithan, snidhan; ahd. snidan, mhd. sniden, nhd. schneiden schnitt geschnitten.



snirhan snarh (snurhum snurhana) zusammenziehen, binden, knüpfen, schlingen.

an. in snara f. s. snarhan, snarr, snör, snart (= snarha) schnell, hurtig, snara adha (torquere) werfen, schleudern; winden, wickeln, wenden, snarra f. pugna, snerrinn adj. pugnax, snerta f. kurzes Stück Wegs, snerta snerta schnell austrinken. + ahd. snērhan, mhd. snērhen abl. 1 binden, knüpfen, schlingen. Vgl. *νάπη* f. (Zusammenziehung =) Erstarrung, Krampf.

snilla rüstig, kräftig, tüchtig.

an. snjallr, snjöll, snjalt tüchtig, besonders beredt, snild f. Trefflichkeit, besonders der Rede, eloquentia. + as. anel, ags. snel, snell; ahd. snēl f. snällér, mhd. snēl snäller eifrig, munter, rüstig, kräftig, schnell. Viel leicht zu sna = zend. *çna* Sehne.

snívan snaiv snivum snívana schneien.

ahd. sniwan, mhd. sniwen abl. 5 (und schw. v) schneien. S. ig. snigh schneien, und s. snaiva.

snu, snau gehen, wenden.

an. snúa snéra oder sneyra snúum snúinn praet. sný wenden, kehren, drehen, winden, snúðr m. Vorthcil, snúðhgr leicht beweglich, schnell, snydha snudde eilen. + goth. snivan snau snévum snivans gehen, fortgehen, kommen, ags. snovan sneoven eilen, ags. snūd celeritas, agilitas, snūd velox, celeriter irruens, snudhian eilen. Zu ig. snu fließen.

snutra weise, klug.

an. snotr sapiens et elegans, ù-snotr ungebildet, ohne feine Sitte. + goth. snutr-a-s weise, snutreinn f. Weisheit, ahd. snottar klug, weise, snottarlíhho auf verständige Weise.

snôrja Schnur.

an. shoeri (= snôrja-) n. Schnur, Strick. + goth. in snôrjôn- f. geflochtener Korb, ahd. snuor, mhd. snuor f. 2 Schnur, Seil, ahd. (snuorjan) in fer-snuoran, mhd. snüeren, nhd. schnüren; ahd. snuorili, mhd. snuorlin, snüerlin n. kleine Schnur. Zu snirhan? vgl. lit. ner-ti einschlingen.

spah spâhen (spihan spah spâhum?).

an. spâ g. spâr f. Prophezeiung (aus spahan-) spâ-kona f. Wahrsagerin, spâ spâdha prophezeien, vorher verkündigen. + ahd. spêha, mhd. spêhe st. f. Untersuchung, Auskundschaftung, Aufpassen, ahd. spêhôn, mhd. spêhen, nhd. spâhen; as. spâhi, ahd. spâhi, mhd. spæhe klug, weise, ahd. spâhi, mhd. spæhe f. Weisheit, Kunst, as. spâhitha, ahd. spâhida f. dass. (lassen sich mit an. spakr, spök, spakt klug, verständig; ruhig, sanft, speki f. Verstand, Weisheit, spekt f. Weisheit nicht combiniren). S. ig. spak.

spanan (spôn?) locken, antreiben.

an. in spanja s. spanja. + as. spanan spôn, ahd. spanan spuon, mhd. spanen spuon locken, reizen, antreiben. S. europ. spanti.

spâni m. Spahn.

an. spân g. spâns pl. spaemir m. Spahn, Schindel, kleines Stück Holz. + mhd. spân m. 2. Spahn (auch soviel als Zwiſt, Streit durch Verwechſelung mit span m. Spannung, Streit, Zwiſt?). Vgl. σπῆν?

spanga (u) f. Spange.

an. spöng g. spengr pl. spengr f. lamina, Platte. + ahd. spangâ, mhd. spange schw. f. Querholz, Querbalken, Querriegel, Spange, Beschläge. Vgl. σφῆγγα.

spanna f. Spanne.

an. spönn g. spannar f. Spanne. + ahd. spanna, mhd. spanne st. schw. f. nhd. Spanne. Von spannan.

spannan (spaispann?) spannen.

an. in spönn f. s. spanna, caus. spenna (=spannja) spenta spannen, festbinden, fügen an. + ahd. spannan, mhd. spannen spian spannen, nhd. spannen schw. v. Zu ig. spâ vgl. φθῆνα.

spanja Brustwarze.

an. speni m. (d. i. spanjan-) weibliche Brustwarze. + ags. ubera spana, mhd. span-varc m. Saugferkel, nhd. Span-ferkel, ahd. (spunni und spunni) spunne, mhd. spünne f. st. n. Mutterbrust, pl. Brüste, ahd. spunni-pruodar, mhd. spünne-bruoder m. Milchbruder. S. slavodeutsch spanya.

spanja ziehen, leiten.

an. spanja spanda ziehen, leiten. + ahd. (spanjan) spennan, mhd. spenen anreizen, anlocken, verführen. Zu spanan.

spansti f. Lockung, Anreiz.

ahd. spanst pl. spensti f. Lockung. + lat. sponti- f. s. europ. spanti. Von spanan.

spar hinten ausschlagen, zappeln.

In spura, spuran s. d., ahd. sparro, mhd. sparre m. ahd. Sparren, spira Speer s. spira. S. ig. spar ἀσπαρῶ.

spara sparsam.

an. sparr, spör, spart sparsam, sparens-, schonenswerth. + ags. spär, ahd. spar sparsam. S. slavodeutsch spara.

sparâ sparai sparen.

an. spara spardha sparen, fehlen lassen an. + ags. sparian; ahd. sparôn und sparên, mhd. sparn, nhd. sparen. Von spara.

sparva m. Sperling.

an. spörr g. spörs pl. spörvar m. Sperling. + goth. sparvan- m., ags.

spearva, speara schw. m. ahd. sparo, mhd. spar schw. m. und sparve schw. f. Sperling. Von spar zappeln vgl. lit. sparva- m. f. Bremse.

### spaldan (spaispald?) spalten.

an. in speld f. s. spilda, spjall n. s. spilda, spilla s. spildja. + ahd. spaltan spalt, mhd. spalten spielt spalten, sich spalten. Zu spal = mkr. phal, Grundform spaltha- = part. pf. von spal, vgl. goth. althan aiald altern von alt.

### spiuta m. n. Spiess.

an. spjöt n. Spiess, spyta (d. i. spjutjan-) f. Holzpflöck, Riegel. + ahd. spioz, mhd. spiez m. 1 Spiess, Jagdspieß.

### spika n. Speck.

an. spik n. Speck. + ags. spic n. ahd. spēc, mhd. spēc g. spēckes n. nhd. Speck n.

### spinnan spann spunnum spunnana spinnen.

an. spinna spann spunnum spunninn spinnen. + goth. spinnan spann spunnum spunnans, as. spinnan, ags. spinnan; ahd. spinnan, mhd. spinnen, nhd. spinnen spann gesponnen.

### spira n. Speer.

an. spjör n. spjör m. Speer. + ags. spere m. engl. spear; as. spēr, ahd. spēr, mhd. spēr st. n. nhd. Speer m. S. europ. spara.

### spirnan sparn spurnum spurnana mit dem Fusse ausschlagen.

an. spirna sparn spurnum sporninn mit dem Fusse ausschlagen. + deutsch in spurnā, spurnjan w. s. Aus dem Präsenstema spar-na (vgl. lat. sperne-re) von spar.

### 1. spilda f. Holztafel.

an. speld f. Holztafel, Deckel, Laden. + goth. spilda f. Tafel, Schreibtafel, vgl. mhd. spälte schw. f. abgespaltenes Holzstück; Handgeräth der Weberei, nhd. Aepfel-spelte f. Zu spaldan, vgl. πέλση.

### 2. spilda Verderben.

an. spjall, spell pl. spjöll n. Verderben, Schaden, Nachtheil. + ags. spild m. Verderben. Zu spaldan, Wurzel spal.

### spildja verderben, vergeuden.

an. spilla spilta vernichten, verderben; verlieren, verscherzen; verletzen, entheiligen. + as. spildjan, ags. spillan verderben, umbringen, tödten; ahd. spildan praet. spildita vergeuden, verschwenden. Von 2 spilda.

### spilla n. Erzählung.

an. spjall; spell n. Rede, Erzählung. + goth. spilla- n. Sage, Fabel, as. spel, spell, ags. spel, spell n. Erzählung, Nachricht; ahd. spël, mhd. spël g. spëlles n. 1 Erzählung, Fabel.

spīvan (spivjan) spaiv spivum spivana speien.

an. spyja pra. spj praet. spjō spjōgum spūinn speien, spyta spytta spucken.  
+ goth. speivan spaiv spivum spivans, as. spīwan, ags. spīvan und spī-  
gian; ahd. spīwan, spīan, mhd. spīwen, spīen abl. 5, nhd. speien spie  
gespieen. Aus europ. spu (spiv spju).

sputa m. n. Spott.

an. spott n. Spott, Verhöhnung. + ahd. spot, mhd. spot g. spottes m. 1  
Spott, Hohn, Spass, mit Lautverschiebung: mhd. spozen spotten, ver-  
höhnen. Vgl. ψυδ, ψεύδομαι.

sputâ spotten.

an. spotta adha verhöhnen. + ahd. spotōn, spottōn und spotēn, spottēn,  
mhd. spotten, nhd. spotten. Von sputa.

spura n. Spur.

an. spor n. pl. Spur, vestigium. + ags. spor; ahd. spor, mhd. spor n.  
Spur, Fährte, nhd. Spur f. Zu spar, vgl. σφυρόν n. Knöchel.

spuran m. Sporn.

an. spori m. Sporn. + ags. spora schw. m. engl. spur; ahd. sporo, mhd.  
spor schw. m. nhd. Sporn pl. Sporen m. Zu spar.

spurila, spurula spürend.

an. spurull forschbegierig. + ahd. in spurilōn indagare, investigare. Zu  
spurja, spüren.

spurnâ hinten ausschlagen.

an. sporna adha treten, gegen treten, sich sträuben. + ahd. spornōn mit  
der Ferse ausschlagen. Von spirnan spurnana.

spurnja mit den Füßen zurückstossen.

an. spyrna (= spurnja) spyrnda mit dem Fusse stossen, gegenstämnen.  
+ ahd. (spurnjan) spurnan praet. spurnta mit dem Fusse stossen, zurück-  
stossen, spurnida f. Anstoss. Von spirnan spurnana.

spurja spüren, erspüren, erfahren.

an. spyrja spurdha fragen, erkunden, erfahren, spurn pl. ir f. Nachricht  
(d. i. spurini-) spurning f. Frage. + ahd. spurjan, spurran, mhd. spürn,  
nhd. spüren der Spur, Fährte nachgehen, erforschen, erfahren, wahrneh-  
men. Von spura Spur.

sprangja springen machen, sprengen.

an. sprengja sprengdha sprengen, hest ein Pferd. + ahd. sprangjan,  
sprengan, mhd. sprengen springen machen (Pferd) bespritzen, nhd. spreng-  
gen. Causale von springan sprang.

springan sprang sprungum sprungana springen.

an. springa sprakk sprungum sprunginn rumpi, entzweispringen, af-springr

m. engl. off-spring Abkömmling. + as. springan, ags. springan, engl. spring sprang sprung; ahd. springan, mhd. springen, nhd. springen sprang gesprungen. Vgl. lit. sprug-ti entspringen.

sprintan sprant spruntum spruntana rumpi, aufspringen.

an. spretta spratt spruttum sprottinn springen, aufspringen, up-spretta i Quelle, caus. spretta (= sprantja) spresta aufsprengen, öffnen. + mhd. spranz m. das Aufspringen, Aufspriessen, mhd. sprengen schw. m. spritzen, bunt ankleidend putzen, aufputzen, sprengel und sprengelare m. Statzer. S. slavodeutsch sprand.

sprutan m. Sprosse.

an. sproti m. Zweig, Stab. + ahd. sprozo, sprozzo, mhd. sprosse schw. m. Sprosse, Stufe. Zu ahd. spruzan, nhd. spriessen spross gesprossen, vgl. sprintan.

smâha gering, klein.

an. smâr, smâ, smätt (aus smâht) klein, smâ-menni n. kleine, unbedeutende Leute (nhd. Lütchmann), smâ-dýri n. Kleinvieh. + ahd. smâhi, mhd. smaehe (d. i. smâh-ja) klein, gering, verächtlich, schmähhlich, ahd. smâhên klein, gering sein oder dünken. S. europ. smak.

smala klein „schmal“.

an. smali m. das kleinere zahme Vieh, besonders Schafe. + goth. smala-s schmal, klein, superl. smalista, as. smal; ahd. smal, mhd. smal klein, gering, ahd. smalez fêho Kleinvieh, Schafe, nhd. schmal, Schmal-thier. (Vgl. *μῆλον*?)

smiugan smaug smugum smugana schmiegen.

an. smjúga smaug smugum smoginn kriechen. + mhd. smiegen abl. 6 hineindrücken in, reflex. sich schmiegen, biegen, ducken. Vgl. lit. smukti gleiten, i-smukti hineingleiten, hineinkriechen.

smitha m. faber, Werkmeister.

an. smidhr g. smidhs pl. ar und ir, acc. a und u m. faber, Baumeister, jarn-smidhr Schmid, smidh f. und smidhr f. fabricatio, smidhi n. Arbeit, Bau. + goth. aisa-smithan- m. Erzechmidt, ahd. smid, mhd. smit g. smides m. 1, nhd. Schmid, ahd. smida f. Metall, metallener Schmuck, nhd. Ge-schmeide n. Zu *σμιτ-ω*.

smithâ fabricare.

an. smidha adha fabricare, vom Hausbau. + ahd. smidôn, mhd. smiden, nhd. schmiden. Von smitha.

smithjan f. Schmide, fabrica.

an. smidhja f. Schmide, Schmidewerkstatt. + ahd. (smidja) smidda, smida, smitta, mhd. smide, smitte schw. st. f. nhd. Schmide f. Von smitha Schmid.

## smirila, smurila m. Art Falke.

an. smyrill m. falco caesius. + ahd. smirl st. m. mhd. smirle schw. m. die kleinste Art Falken, Lerchenfalke, davon mhd. smirlinc ges m. und smirlin st. n. demin. Nach O. Schade aus lat. merula Amsel (?).

## smirva n. Fett, Schmeer.

an. smjör n. Butter. + ags. smeoru g. smeoruves n. Fett, ahd. smëro, mhd. smër g. smërwes n. Fett, Schmeer, vgl. as. kuo-smer, ahd. cuo-smer n. Butter. Dazu lit. smar-sa-s Fett, goth. smair-thra- n. Fett, Fettigkeit, smar-na f. Mist, Koth, *μύρον* u. s. w.

## smirvjan schmieren.

an. smyrja smurda (smurvja = smirvja) bestreichen. + ags. smyrian, ahd. (smirwjan) smirwen, mhd. smirwen, smirn, nhd. schmieren, fett machen, mästen. Von smirva.

## slaiva stumpf, kraftlos, träge.

an. sljör (oder sljár oder slaer) acc. pl. sljôfa stumpf, sljô-ligr stumpf, kraftlos, faul. + as. slêu, ags. sleáv, engl. slow; ahd. sléo fl. slêwër, mhd. slê fl. slêwer stumpf, matt; lau, kraftlos, träge.

## slaivan f. Schlehe, wilde Pflaume.

ahd. slêâ, slêhâ, mhd. slêhe schw. f. nhd. Schlehe. + lit. slyvâ, ksl. sliva f. Pflaume, s. slavoddeutsch slaivâ. Zu slaiva.

## slaka locker, schlaff.

an. slakr schlaff. + ags. sleac' lentus, piger, engl. slack; as. alak; ahd. mhd. slach locker, schlaff. — Dazu an. slökkva slökta löschen, slökna adha intrs. erlöschen. Ferner mit i ahd. slifhan schleichen, gleiten, wozu wohl auch an. sleikja sleikta lecken, schlecken (= die Zunge gleiten lassen). S. slavoddeutsch slag, arisch sarj loslassen.

## slahan slôh slahana schlagen.

an. slâ praes. slae slô slögum sleginn schlagen, Heu schlagen = abmähen; schlachten, slag n. Schlag, slátr n. Schlachtfleisch (für slátr d. i. slah-tra-) sláttir pl. sláttar m. (Stamm slahta-) das Mähen, sloegr (= slög-ja-s) Vorthcil, sloegr (= slög-ja-s) schlau vgl. nhd. ver-schlagen = nützen, Ertrag bringen und ver-schlagen = schlau. + goth. slahan slôh slôhum slahans schlagen, slah-al-a-s zum Schlagen geneigt, slauht-i-s f. das Schlachten, slaiht-a-s schlicht (letzttere Bildungen wie von slihan slah sluhum), as. slahan, ags. sleán, engl. slay; ahd. slahan sluog, mhd. slahen, slân praet. sluoc, nhd. schlagen schlug geschlagen. Vgl. zend. harec werfen, s. ig. sark.

## slaga Schlag.

an. slag n. Schlag. + ahd. slaga und slâ (aus slaha) mhd. slage st. f. Schlag, Hufschlag, Fährte, Hammer. Von slahan.

## slagjan m. f. der, die schlägt.

an. *sleggja* f. grosser Schmidehammer. + ahd. (*slagjo*) *sleggo*, *slego* und (*slacjo*) *slecco*, *sleco* in chind-, man-*slego* m. der schlägt, erschlägt, Mörder. Von *slahan*.

### slapa schlaff.

an. *sleppr* (= *slapp-ja-s*) schlaff, lässig von *sleppa* *slapp* gleiten, vom Causale *sleppa* *slepta* gleiten, fahren lassen. + ahd. *slaph*, *slaff* fl. *slaffr*, mhd. *slaf* *slaffer*, nhd. schlaff; dazu goth. *slēpan* *saislēp*, ahd. *slāfan* *slāf*, nhd. schlafen schlief; vgl. auch goth. *sliupan*, ahd. *sliofan*, nhd. schliefen (schlüpfen) und ahd. *slifan*, mhd. *slifen* gleiten. Vgl. ksl. *slabū* schlaf s. slavo-deutsch *slaba*. *Sliupan* und *slipan* bloss deutsche Bildungen.

### slihta schlicht, eben.

an. *slētr* (= *slēht-a-s*) eben. + goth. *slaiht-a-s* schlicht, eben, engl. *slight*; ahd. *slēht*, mhd. *slēht* schlicht, nhd. schlecht und recht, schlechtweg, schlecht malus. Zu *slahan*.

### slihtja schlichten, ebenen.

an. *slētta* (= *slēhtja*) *slētta* ebenen, schlichten. + ahd. (*slihtjan*) *slihtan* praet. *slihta*, mhd. *slihten* praet. *slihte* ebenen, schlichten, nhd. schlichten schlichtete. Von *slihta*.

### slita „Schlitz“, Trennung.

an. *slit*. n. Trennung in *vin-slit* n. Bruch der Freundschaft. + ahd. *sliz*, mhd. *sliz*, nhd. Schlitz m. ahd. *hari-sliz*, *heri-sliz* m. „Heeresbruch“, böse Verlassung des Heeres, Desertion. Von *slitan*.

### slitan slait slitum slitana reißen, schleissen.

an. *slita* *slait* *slitum* *slitinn* zerreißen, zerstören, unpers. mit dat. es nimmt ein Ende mit, *slit-na* adha intrs. reißen, rumpi. + as. *slitan* *slēt*, ags. *slitan* zerreißen, aufreißen, aufbrechen; ahd. *slizan*, mhd. *slizen* zerreißen, nhd. ver-schleissen schliss schlissen. Dazu vielleicht lat. *laedere* doch s. ig. *sridh*.

### slidan m. Schlitten.

an. *sledhi* m. Schlitten. + ahd. *slito*, mhd. *slite* schw. m., ahd. auch *slita* f. Schleife, Schlitten. Von *slidan* *slidana* gleiten.

### slidan slaid slidum slidana gleiten.

an. in *sledhi* m. Schlitten s. *slidan*, auch in *slidhr* pl. *slidhrar* f. (oder *slidhr* n.) Scheide des Schwerts. + ags. *slidan*, engl. to *slide* gleiten, ags. *slid-or* schlüpfrig, â-*slidan* part. *âsliden* ausgleiten; ahd. in *slito* s. *slidan*. — Auf älteres *slad* (*slöd*) geht an. *slödh* f. Weg, Strasse, *slöðhi* m. was hinten nachgeschleppt wird, *sloedha* (= *slöðhja*) *sloedda* über der Erde hin schleppen, besonders vom Miste, düngen, *sloedhur* f. pl. Schleppkleid. S. slavodeutsch *slidh*.

### slingan slang slungum slungana schlingen torquere.

an. *slyngja* praes. *slóng* praet. *slaung* *slungum* *slungin* (Grimm I, 834)

werfen, schleudern und slöngva slöngdha werfen, schleudern. + ahd. slingan, mhd. slingen abl. 1 schlingen, flechten, intrs. sich schlingend kriechen, schleichen, ahd. slingâ, mhd. slinge schw. f. Schleuder, Schlinge, ahd. slengira, slengura, mhd. slenger, slenker st. schw. f. Schleuder, mhd. slenker-stein Schleuderstein, nhd. schlenkern, ahd. slango, mhd. slange schw. m. Schlange. S. slavoddeutsch slak.

### slîma Schleim.

an. slîm st. n. Schleim, dänisch sliim. + mhd. slim st. m. nhd. Schleim.

### svâ adv. so, ebenso.

an. svâ adv. so, ebenso. + goth. sva so, ags. svâ, as. sô, ahd. sô, mhd. sô, nhd. so. Vgl. goth. svah d. i. sva-uh so. Zu ig. sva.

### svaita m. Schweiss.

an. nur schwach sveiti m. Schweiss. + as. swêt, ags. svât m. engl. sweat; ahd. sweiz, mhd. sweiz st. m. nhd. Schweiss, auch Blut von Thieren, wie noch nhd. in der Jägersprache. Das Thema svaita erweist sich als das ursprüngliche durch sskr. sveda m. wie durch svaitja. Von svit s. ig. svid schwitzen.

### svaitja Schweiss vergiessen.

an. sveita sveitta schwitzen, schweissig machen, part. sveittr schweissbedeckt. + ahd. (sweizjan) sweizzan, mhd. sweizen Schweiss vergiessen, nass werden, rösten, bluten, nhd. schweissen = bluten in der Jägersprache. Von svaita Schweiss.

### svaina m. Junge, Knabe (halbwüchsig oder erwachsen).

an. sveinn g. sveins pl. ar m. Knabe, Junge. + ags. svân acc. pl. svânas m. juvenis, engl. swaine; ahd. swein, amhd. swein m. (Schweinhirt?) Knecht, ahd. sweinari m. Schweinehirt (?). Hat mit svina Schwein vielleicht gar nichts zu schaffen, vgl. svin-tha.

### svaipa m. Windung, Wickel.

an. sveipr m. Haarlocke, gekräuselttes Haar, sveipa adha oder sveipta wickeln. + ahd. sweif, mhd. sweif st. m. Band, das man umschlingt; Schweif, Schwanz: drehende Bewegung, Kreislauf des Jahres, Schwung, nhd. Schweif m. Zu svip.

### svath brennen, schwelen.

an. svidha sveidh evidhum evidhinn brennen, ankohlen lassen, intrs. brennen (vor Schmerz), svidh-na adha sengen, ustulari, svidhi m. brennender Schmerz, svidha f. das Kochen, Sieden. + ahd. swēdan swat abl. 2 vershwelen, langsam und dampfend verbrennen, ahd. swēda st. f. Dampf von sengenden und kohlenden Dingen, mhd. swadem st. m. nhd. Schwadem, ags. svadhol Rauchdampf, Qualm. Beachte an. svith neben deutschem svath; siuthan sieden ist dasselbe Verb, Grundform svath (suth).

### svana m. Schwan.



an. svanr g. svans pl. ir m. Schwan. + ahd. swana st. f. 1 auch swa, swon m. 1, mhd. swane, swan schw. m. nhd. Schwan pl. Schwäne m. Vgl. ig. svan glänzen.

svaran svôr svarana (sprechen) schwören, inf. auch svarja.

an. sverja sôr (svardha) sôrum svarinn schwören. + goth. svaran nôr svôrum svarans, as. swerjan swôr; ahd. swarjan, swerjan, swerran swar gisworan, mhd. swern swuor part. gesworn und gesworn, nhd. schwören schwur geschworen. — Dazu an. soeri n. pl. Schwur, Eid, soerr (d. i. svôrjas) dagr Tag, an dem man schwören darf, û-soerr dagr dies nefstus. Eigentlich bloß sprechen vgl. an. svar pl. svôr n. Antwort, Erwiderung, svara adha antworten, engl. an-swer u. a. S. ig. svar.

svark (svirkan svark svurkum svurkana) trübe, finster werden.

an. in dem Beinamen sôrkvir d. i. sverkir (svark-ja-s) caligator. + as. swerkan, ags. geveorcan; ahd. swêrcan abl. 1 trübe, finster werden. Vgl. nnd. schwalken, nhd. Schwalch Rauchqualm.

svarta schwarz.

an. svartr, svört, svart schwarz, surtr = svartr im Beinamen Thorsteinn surtr. + goth. svart-a-s, as. swart, ags. sveart, engl. swart; ahd. swarz, mhd. swarz, nhd. schwarz. S. europ. swarda.

svartja schwärzen.

an. sverta (= svartja) sverta schwärzen. + ahd. swarjan, swarzan, mhd. swerzen, nhd. schwärzen. Von svarta schwarz.

svardu, swarda Kopfhaut, Schwarte.

an. svôrdhr g. svardhar acc. pl. svôrdhu m. Kopfhaut. + mhd. swarte st. schw. f. behaarte Haut, besonders Kopfhaut, nhd. Schwarte f. jede dicke Haut.

sval schwelen.

an. svaela f. Rauch, Rauchqualm (svâljan-) svaela (svâlja) svaelda durch Rauch ersticken. + ahd. swilizo m. calor, swilizôn schwelen, nhd. schwäl; ags. svêlan glühen, schwelen, svôl Hitze, bi-svaelan brennen, sengen. S. europ. sval.

svalika so beschaffen, solch.

an. slíkr solcher, eben solcher. + goth. svaleik-a-s, as. sulic; ahd. solih, solih, mhd. solih solch, nhd. solch solcher. Aus sva so und lika w. a.

svalvan f. Schwalbe.

an. svala f. Schwalbe. + ahd. swalawâ, swaluwâ, swalwâ, mhd. swalowe, swalwe schw. m. nhd. Schwalbe f.

svâsa eigen, traut.

an. sváss dulcis, suavis, traut. + goth. svæsa- eigen, gebührend, passend, svæsi pl. die Seinigen, Ihrigen, svæsa- n. Eigenthum, Vermögen, as. swās; ahd. swās eigen, angehörig, häuslich vertraut, traut. Zu ig. sva eigen.

svikan svaik svikum svikana gehen, fortgehen; nachlassen, verlassen, verrathen.

an. svikja sveik svikum svikinn betrügen, verrathen, hintergehen, svik n. pl. Betrug, Verrath. + ags. svican svác svicon ire, ambulare, cedere, cessare, evadere, svican from und mit dat. verlassen, abfallen von, svicol trügerisch, as. swikan, swék; ahd. swihhan, swichan, mhd. swichen abl. 5 nachlassen, mit dat. verlassen, im Stiche lassen, verderben lassen, mhd. swich st. m. Fortgang, Lauf (Zeit), ahd. swihhôn, swichôn, mhd. swichen schweifen. Zum selben Stamme ep. svig schweigen (= ablassen).

svikna unschuldig, schuldlos.

an. sýku schuldlos, straffrei, sýkna f. Sicherheit, immunitas, sýknu-leyfi n. pl. Gnaden, Privilegien. + goth. svikn-a-s rein, keusch, unschuldig, sviknaba adv. rein, aus reiner Absicht, svikni-tha f. sviknein- f. Reinheit, Keuschheit, sviknein-is f. Reinigung. Von svikan recedere.

svit svitja schwitzen. 2. durch Schwitzen verbinden, schweissen.

an. sviti m. Schweiss, svitna adha in Schweiss kommen, sveiti m. Schweiss s. svaita. + ahd. swizjan, swizzan praet. swizta, mhd. switzen, nhd. schwitzen. S. ig. svid svidyati schwitzen. — 2. schweissen. an. sveit pl. ir f. Haufe, Truppe, Schaar; Compagnie (milit.) Gesellschaft; Bezirk, Landschaft, sveit-ungr m. Kamerad, Genosse. + ags. sveot (so und nicht sveót nach Grein) n. turma, coetus, vgl. ahd. sweizjan schweissen (Metall). — Ein anderes svit glänzen ist zu erkennen in lat. stûdu-m, sidus, lit. svidus blank und ags. sveotol (svutol, sutol) manifestus, conspicuus, apertus.

svína n. Schwein.

an. svín n. Schwein. + goth. svein-a n. as. swín, ags. svín n. engl. swine; ahd. swín pl. swin und swinir, mhd. swín n. Schwein, Wildschwein, Eber, nhd. Schwein n. S. slavodeutsch svína, europ. suína, ig. sù.

svintha stark.

an. svinnr, svidhr „sapiens, prudens“. + goth. svinth-a-s kräftig, stark, gesund, as. swith und swithi, swidi kräftig, tapfer, ags. svidh kräftig, stark, geschickt; dexter recht, mhd. swinde kräftig, stark, heftig, rasch, geschwind, nhd. ge-schwind. Gleichen Stammes mit svaina, ahd. swinan rasch sein, schwinden.

svip drehend bewegen.

an. svipr m. schnelle Bewegung, auf das Sehen bezogen: Gesicht, Miene, schnell vorübergehende Erscheinung; Sehnsucht, Verlust, Schade, svipa adha svipast sich schnell nach Etwas umwenden, svipan oder svipun f.

schnelle, augenblickliche Bewegung, sveipr m. s. svaipa. + as. for-svipa swép fortscheuchen, vertreiben, goth. in midja-sveipain-i-s f. Ueberschwammund, Sündflut vgl. nhd. „schwippen“ von schwanker Fluth, ags. svip n svipa, sveopa m. flagellum vgl. nhd. Swepe f. ahd. sweifan, mhd. swaifen praet. swief in drehende Bewegung setzen, winden, intrs. gebogen abwärts hängen, schleifen. — Dazu auch an. sôpa adha fegen, abwischen, sôpast sich versehen mit, ags. svâpan sveóp fegen, schwingen; flare, adflare, engl. sweep u. a. S. europ. svap.

### svifta sich schwingend.

in an. svipta svipta heftig bewegen, raffen; werfen, svipting f. das Schwingen, vom Ringkampfe, svipta f. Sehnsucht (vgl. svipr unter svip). + ags. svift adj. schnell, sviftu f. Schnelligkeit, engl. swift. Von svip.

### sviban svaib svibum svibana gehen, weichen.

an. svifa sveif svifum svifinn ferri, labi, gehen, sich hinwenden, svifast nachgeben, weichen, svifr unpers. es treibt fort, svifr clemens, placidus, û-svifr. + goth. sveiban svaif svibum svibans aufhören, ablassen, ags. svifan schweifen, ahd. swifan s. svip. Bedeutung wie svikan und svip. S. europ. svap supere.

### sviban svab svâbum svibana schlafen.

an. sofa svaf svâfum sofinn schlafen, syfjar mik mich schläfert (adhi), svaefa oder soefa (= svâfja) svaefdha einschlâfern, zur Ruhe bringen; tôdten, schlachten (Thiere). + ags. svefan svâf svaefon schlafen, schlummern; ruhen, aufgehört haben. S. ig. svap schlafen.

### svibna m. Schlaf.

an. svefn g. svefnis pl. ar m. Schlaf, svefni n. concubitus, svefn-oerr schlaftrunken (sofna (somna) adha in Schlaf verfallen). + as. svebhan dat. svefna acc. pl. svebhanôs m. Schlaf, ags. svefen n. Schlaf, Traum. Von sviban schlafen s. ig. svapna Schlaf.

### sviman svam svumum svumana schwimmen.

an. svima oder svimma (auch symja) svam oder svamm, summun oder svâmun, svuminn schwimmen. + ags. svimmam svom, ahd. swimman, mhd. swimmen abl. 1, nhd. schwimmen schwamm geschwommen, [vgl. goth. svum-sla-, svum-f-sla- n. Teich, ahd. swummôth st. m. 1 notatio. Vgl. lit. sem-ti schöpfen?

### svîman, sviman m. Schwindel.

an. svimi m. Schwindel. + ags. svima m. Schwindel, nhd. swim, swinelig, nhd. provinciell schwimeln. Zu ahd. swinan schwinden (wie goth. skeiman- zu skinan).

### svirda n. Schwert.

an. sverdh n. Schwert, sverdhs-egg f. Schwertschneide. + as. sward ags. sveord n. engl. sword; ahd. swêrt, mhd. swêrt g. swêrtes st. n. ahd. Schwert n.

svirban svarb svurbum svurbana wischen.

an. sverfa svarf surfum sorfinn feilen; drücken, svöfr m. Verlegenheit, Enge („Druck“). + goth. af-svairban svarf svaurbum svaurbans abwischen, auslöschen, bi-svairban abwischen, abtrocknen, as. swerban wischen; ahd. swērbān, swērbān, mhd. swērbēn abl. 1 abwischen, abtrocknen, (wischen =) schnell hin und herfahren, wirbeln.

svilgan svalg svulgum svulgana verschlingen (schwelgen).

an. svelgja oder svelga svalg sulgum solginn verschlingen; trinken, saufen, svelgr m. Strudel, Malstrom, sylgja f. Schnalle, Spange. + as. far-swelgan, ahd. swēlgan, swēlgan und swēlhan, mhd. swēlgēn und swēlhen abl. 1 schlingen, verschlucken, saufen, mhd. swēlch m. Weinschweg, Säufer, mhd. swalc g. swalgē m. Strömung.

sviltan svalt svultum svultana verhungern, (Hungers) sterben.

an. svelta svalt sultum soltinn hungern, verhungern, soltinn ausgehungert, causale svelta (d. i. svaltja) svelta hungern lassen. + goth. sviltan svalt svultum svultans sterben, ga-sviltan sterben, as. sweltan, ags. sveltan sterben; ahd. swēlsan abl. 1 hungern. — Mit an. sultr g. sults oder ar m. Hunger vgl. goth. svulta-vairthjan- moribundus, ags. svylt st. m. Tod. Von svillan verschmachten.

svillan svall svullum svullana schwellen (verschmachten).

an. svella svall sullum sollinn schwellen, sullr m. Geschwulst am Fusse. + as. swellan, ahd. swēllan, mhd. swēllen abl. 1 schwellen, verschmachten, mhd. swēlle schw. m. Geschwulst, mhd. swulst f. 2 Geschwulst u. s. w. S. europ. sval.

svistar f. Schwester.

an. systir g. systur pl. systir f. Schwester. + goth. svistar, as. swestar, ags. sveoster, svuster f. engl. sister; ahd. swēstar, mhd. swēster, nhd. Schwester f. S. ig. europ. slavodeutsch svasar.

svôtja süß.

an. soetr (d. i. sôtjas) süß. + as. swôti, ags. svête, engl. sweet; ahd. swuazi und gewöhnlich suazi, suozi, mhd. sūeze, nhd. süß. Gothisch abweichend sût-ja-s süß. S. ig. svâdu, svâd.

schnelle, augenblickliche Bewegung, sveipr m. s. svaipa swêp fortscheuchen, vertreiben, goth. in midja-sveipain-mund, Sündflut vgl. nhd. „schwippen“ von schwanken svipa, sveopa m. flagellum vgl. ndd. Swepe f. ahd. praet. swief in drehende Bewegung setzen, wärts hängen, schleifen. — Dazu auch an. sôpast sich versehen mit, ags. svápan sveoð flare, engl. sweep u. a. S. europ. svap.

### svifta sich schwingend.

in an. svipta svipta heftig bewegen, gen, vom Ringkampfe, svipta f. S. svift adj. schnell, sviftu f. Schnel.

### svíban svaib svibur

an. svifa sveif svifum svifinn nachgeben, weichen, svifr ú-svifr. + goth. sveiban svifan schweifen, ahd. S. europ. svap super-

### svíban svæ

an. sofa svaf svæ svaefa oder sof tödten, schlac- mern; ruhen

### svið

an. svefð trunken svefð svih

svifta — svift

svifta verschlingen (schlucken)

+ ksl. ašlū, v-ašlū m. Band, u. Diadem. Zu ig. angh angere, vgl.

stirban — stija  
 stirban stirbana wischen.  
 stirban feilen; drücken, stoff m. Feigheit.  
 stirban stoff staurhan staurhan ab-  
 wischen, abdrücken, ab sturhan wi-  
 schen abl. 1 abwischen, abdrück-  
 en, wirbeln.  
 verschlingen (Schwefel-  
 trinken, an-  
 f. et. für-  
 ihren

stir

o r t

## Nachtrag.

### agisa n. Angst.

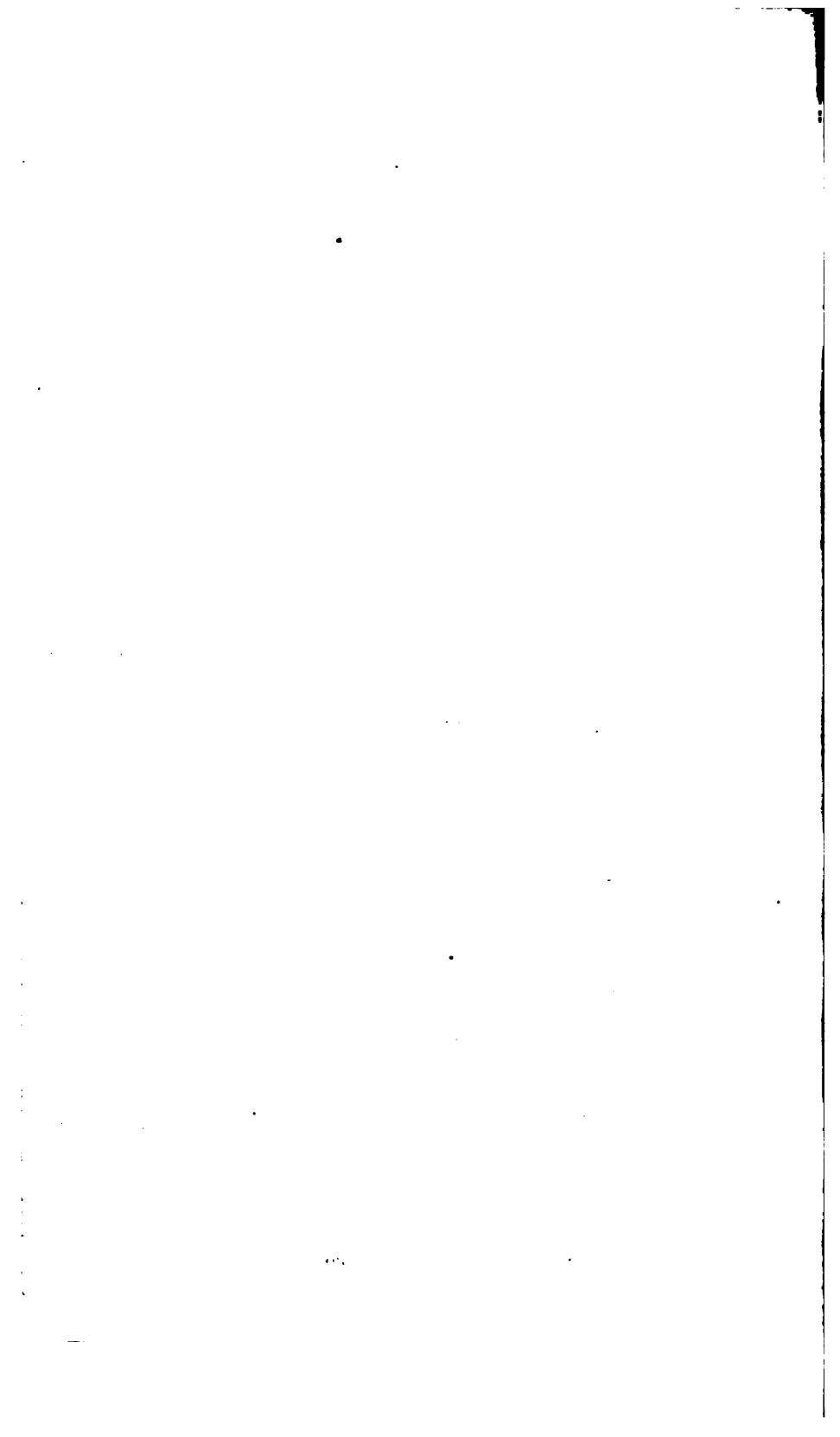
goth. agis g. agis-is n. Furcht, Angst, Schrecken, daraus aa. egiso, ag. egeasa, egga; ahd. agiso, egiso, ekiso schw. m. Schrecken, Schreckgestalt, ahd. agisôn, egisôn, ekisôn, mhd. eisen erschrecken, mhd. mir eiset unpersönl. ich empfinde Schrecken. + ἄχος n. Beengung, Schmerz, vj. sskr. amhas, anghas n. Bedrängniss, Noth, zend. āzanh n. Enge, Angst, Sünde, lat. angor, angus-tu-s, angust-iae. Von agan = ig. agh ang angere.

### angla Band, Fessel.

an. âl g. âlar pl. âlar f. Band, Riemen. + ksl. azlû, v-azlû m. Band, Fessel, sâ-veslo n. Fessel, u-veslo n. Diadem. Zu ig. angh angere, vj. ἀγγόνη Strick.

# N a c h w o r t.





## Wurzeln und Wurzeldeterminative.

Die überschwengliche Fülle der voll ausgebildeten Wörter aller indogermanischen Sprachen baut sich auf aus einer verhältnissmässig äusserst geringen Zahl von Elementen, die von ihren etwaigen Anwüchsen befreit und in ihrer reinen Grundform dargestellt keiner weiteren Auflösung fähig sind und vor der Hand als ein Gegebenes, in der Nothwendigkeit ihres Entstehens nicht weiter zu Begreifendes oder doch bis jetzt noch nicht Begriffenes gelten müssen.

Je nachdem die Schöpfung dieser Elemente einen höheren oder niederen Grad der Geistesthätigkeit erfordert, zerfallen sie in zwei scharf gesonderte Gruppen. Während nämlich weitaus die Mehrzahl zum Ausdrücke von Begriffen dienen, die nur vom selbstbewussten Denken gefasst und lautlich dargestellt werden konnten, giebt es eine verschwindend kleine Minderzahl sprachlicher Grundbestandtheile, deren Hervorbringung kein Selbstbewusstsein nothwendig voraussetzt. Es sind die sog. Empfindungslaute und die Schallnachahmungen, welchen letztern sich die Lallwörter anreihen. Die Empfindungslaute wurzeln offenbar in dem Schrei, welchen der von einer dunkeln Gefühlswallung heftig ergriffene und dadurch des klaren Selbstbewusstseins momentan beraubte Mensch ausstösst. Auch das Thier ist der Hervorbringung derartiger zum Ausdrücke von Schmerz und Lust, Furcht und Zorn dienenden Laute fähig, und es scheint demnach, als ob mit den Empfindungslauten geradezu ein thierisches Element in die menschliche Rede hineinragte. Aber es scheint auch nur so. Denn wir müssen auf das Genaueste zwischen der in der entwickelten Sprache lautlich fixirten

und conventionell verwendeten Interjection und der Quelle derselben, dem unmittelbar durch heftigen Affect wie mit Naturnothwendigkeit hervorgetriebenen bewusstlosen Schrei unterscheiden. — Dieser Originalschrei findet in der menschlichen Rede in seiner nackten Natürlichkeit keinen Platz. Wer jemals solchen Urschrei — beim plötzlichen Entsetzen, plötzlicher Verwundung u. s. w. -- zu hören bekam, der weiss, dass ein solcher gar nicht durch die Laute der civilisirten Rede auch nur annähernd wiederzugeben ist, wie ihn denn auch die Sprache, wesentlich zum Ausdrucke bewussten Denkens bestimmt, wegen des Uebermasses der in ihm liegenden dunkeln Empfindung nicht brauchen konnte. So galt es denn das wilde Naturkind zu civilisiren und der verfeinerten Gesellschaft begriffsbezeichnender Laute anzupassen. Zu dem Ende ist er zunächst in die Laute der Sprache gekleidet, sodann in eine Mehrzahl von Formen gespalten, und endlich die Verwendung dieser Formen für diesen und jenen Affect conventionell festgesetzt. Sonach ist die ausgebildete und in den Sprachschatz adoptirte Interjection nur in ihrem letzten Grunde aus dem Naturschrei hervorgegangen, und durchaus nicht mit diesem gleichzusetzen. Das Kind lernt die Interjection und ihre richtige, sprachgemässe Verwendung genau so, wie es jeden andern Sprachbestandtheil erlernt: lernt sein „Au“ bei der Schmerzempfindung ebensowohl wie sein „das thut weh“, welches es hinzusetzt; bricht dagegen einmal ein Affect auf den Menschen ein mit einer Wucht und Plötzlichkeit, die ihm nicht erlaubt, sich auf die eingelernten Gefühlsworte zu besinnen, dann tritt jener rohe, freilich gewaltig wirksame Schrei in seine Rechte, von dem die Interjectionen der verfeinerte und vermannigfaltigte Niederschlag sind. — Trotz ihrer nothdürftigen Anpassung an die übrige Sprache behält die Interjection immer etwas Fremdes: was aus dem Quell dunkler Gemüths-erregung hervorgeflossen, kann sich nicht organisch mit dem verbinden, was bewusstem Denken seinen Ursprung verdankt. Sie kann nur dazu dienen, die Pause zu bezeichnen, wo die Reflexion von einer momentan diese aufhebenden Gemüthsaufwallung unterbrochen wird, kann also

nur äusserlich zwischen das Wortgefüge des Satzes hineingeschoben werden, interjicitur, und ist darum nicht unpassend Interjection benannt. Zwar finden sich Versuche dies Rohmaterial in die grammatischen Kategorien einzufügen, es z. B. als Nomen zu behandeln, wie im Deutschen das „Ach und Weh“ u. ä. oder Verba daraus herzuleiten, wie äch-zen von ach, ᾠ-ζω von ᾠ, αἰά-ζω von αἰαί, οἰμώ-ζω von οἴμοι, doch sind solche Versuche einzelt und gehören nicht den ältesten Sprachzuständen, sicherlich nicht der ig. Ursprache an. Diese besass durchaus keinen Reichthum an solchen Lauten; wie es scheint, dienten nur die Vocale, wie sie derzeit bestanden: a und â, i und î, u und û, ai und au zum Ausdrucke der Empfindung, denen sich vielleicht noch ein aghau (sskr. aho ach! = lat. eheu) beigesellen lässt. Demnach wird die Ursprache weit von einigen ihrer Töchter übertroffen z. B. dem Griechischen, das der lebhaften sinnlichen Erregbarkeit der Griechen gemäss eine grosse Fülle von Lauten für alle Arten der Empfindung erzeugt hat. Uebrigens behält die Interjection, auch wo sie noch so reich entwickelt ist, immer eine gewisse Undeutlichkeit; wie sie nicht dem Verständnisse entsprungen, wendet sie sich auch in erster Linie nicht an das Verständniss, dient vielmehr zum Zwecke der Selbstbefriedigung; an sich vieldeutig (wie denn in einigen Sprachen das Ausstossen des aLauts fast alle Empfindungen zu bezeichnen vermag) erhält sie erst engere Bedeutung und kräftige Wirkung durch die Besonderheit der Articulation, begleitende Geberde und Gesichtsausdruck, während das vollbegriffliche Element und Wort unabhängig von derlei begleitenden Erscheinungen eine präzise Vorstellung bei dem Hörer erzeugt und selbst geschrieben dieselbe Wirkung übt. Wie matt und kahl dagegen nimmt sich geschrieben das „oh“ der Lady Macbeth aus! Es bedarf für den Leser erst der Hinweisung auf die Art, wie es hervorgebracht „oh dieses oh!“ um ihm eine Ahnung von der Bedeutung dieses Lautes zu geben; weiss dagegen eine vollendete Darstellerin dies oh! der Intention des Dichters gemäss wiederzugeben, es wie aus den grauenvollen Tiefen eines durch Schuldbewusst-

sein verödeten Gemüths aufsteigen zu lassen, so wird der eine Laut Mark und Bein der Hörer erschüttern.

An die Empfindungslaute reihen sich zunächst diejenigen Sprachelemente, welche auf der Nachahmung von Tönen und Stimmen der unbelebten und der beseelten Natur beruhen (sog. Onomatopoesie). In ihrer rohesten und reinsten Gestalt als zwingender Trieb entspringt die Nachahmung einem Zustande des Geistes, wo dieser, wenn auch nur momentan sein Selbstbewusstsein und damit seine Selbstbestimmung an ein Fremdes hingiebt und verliert und aus dieser Empfindung des Einsseins mit dem Andern heraus mit ihm eins wird im Thun. Im Falle der Schallnachahmung ist dieses Fremde ein äusserer Laut, der mit solcher Gewalt auf den Menschen einwirkt, dass er ihm wie mit Naturgewalt einen Widerhall abnöthigt. Dass die Schallnachahmung in ihrer reinsten Form in der That kein Selbstbewusstsein voraussetzt, ja dasselbe geradezu ausschliesst, sieht man daraus, dass einzelne Thiere, wie z. B. die Spottdrossel, derselben fähig sind, und so lässt sich die Onomatopoesie ihrem Kern und Ursprung nach, wie der Empfindungslaut, allerdings als ein Sprachmittel bezeichnen, welches der Mensch mit dem Thiere gemein hat. Während das Thier jedoch bei dem sinn- und willenlos nachgehallten fremden Tone stehen bleibt, benutzt der Mensch den nachgeahmten Laut nur als ein Rohmaterial, das er der übrigen Sprache gemäss umformt und in sie hineinbaut. Nicht die vom Triebe erzwungene erste Nachahmung, welche wirkliche täuschende Gleichheit des Tones erstrebt, wird benutzt für die Sprachzwecke, so wenig wie der rohe Schrei der Empfindung; wie dieser wird er erst in die Laute der Menschenrede umgesetzt und dann wie ein anderes Element zur Bildung von Nomen und Verben u. s. w. verwendet. Den rohen Ansichten über die Entstehung der Sprache gemäss, wonach diese sich ihren Elementen nach allmählig aus dem thierischen Gebrüll und sinnlosen Nachblöken fremder Töne emporgerungen hätte, müssten wir, je weiter wir die Entwicklung der Sprachen nach rückwärts verfolgen, das onomapoetische Element desto stärker hervortreten sehen. Hier ist

nun zu constatiren, dass wenigstens in den ig. Sprachen das gerade Gegentheil stattfindet. Während einzelne jüngere Sprachen dieses Zweiges eine reiche Fülle von derartigen Bildungen aufweisen, kommt man fast in Verlegenheit, wenn man auf der ersten Stufe, in der ig. Ursprache, Schallnachahmung nachweisen will. Manches, was dahin gerechnet wird, erweist sich bei näherer Betrachtung als gebildet nach den kunstmässigen Gesetzen, welche den sonstigen Sprachbau regeln. So wird sskr. garga Strudel für onomatopoetisch ausgegeben; man sieht jedoch leicht, dass es mit γέργος, γοργήν, γαργαεῖν, lat. gurgus, gurgula, an querk, ahd. querechela u. a. auf ein regelrechtes Intensiv von gar schlingen zurückgeht. Auch in den Einzelsprachen lehnt sich Manches, das wir voreilig für schallnachahmend zu nehmen geneigt sind, an vollbegriffliche Wurzeln an. Der Deutsche glaubt leicht in „hop hop hop“ den Schall des aufstampfenden Pferdehufs zu hören, in Wahrheit gehört es zum Verb ags. hoppan, nhd. hüpfen, wovon auch Hops, hopsen und Hopser stammen, „klinglingling“ lehnt sich an klingen, das Niemand für schallnachahmend halten wird, und die Empfindung des sich gleichmässig wiederholenden feinen Tones wird nur durch die Wiederholung des suffixalen -ling hervorgebracht, in „bauz“ glauben wir den Schall des Schlags oder Wurfes zu vernehmen, in Wahrheit stammt es vom Verb an. bauta, ahd. bōzan, pōzan stossen, das noch im nhd. Bossel, bosseln fortlebt und malt ursprünglich den Schall so wenig als dieses. Dröhnen, rauschen, sausen, knallen, plätschern, klappen und ähnliche Schall bezeichnende Wörter sind wir geneigt, aber mit Unrecht, für schallmalend zu halten. Weil nämlich diese Verba mit ihrer Nennung sofort die Vorstellung ganz bestimmter Töne in uns erwecken, verfallen wir gar leicht in den Irrthum, in ihnen nun auch lautliche Abbilder dieser durch sie bezeichneten Töne zu erblicken; in Wahrheit haben sie alle mit Schallmalerei nichts zu thun. Höchstens mag man in Bildungen dieser Art ein Bestreben der Sprache erkennen, Klänge und klingende Gegenstände durch klingende, wenn man will, anklingende Wörter zu

bezeichnen; dem Kerne und Ursprunge nach beruhen sie aber nicht auf Schallmalerei, sondern lehnen sich an Wortstämme vollen Begriffes an. Für die ig. Ursprache ist eine wenn auch freilich äusserst geringe Betheiligung der Schallnachahmung an der Schaffung der Elemente nicht zu läugnen; so scheint es sicher, dass der Kukuruf durch ein nachahmendes kuku wiedergegeben wurde, und mögen auch andere Vögel nach ihren charakteristischen Stimmen benannt sein, wie kukubha, tatara, titabha (vgl. sskr. *titibha* ein Vogel und *τιτιβζω*); dass aber über diese paar Fälle hinaus die Schallnachahmung einen irgendwie erheblichen Beitrag zur Sprachbildung geliefert, ist auf Grund der Erkenntniss der ältesten Sprachzustände unbedingt in Abrede zu stellen.

Ebenfalls nicht auf begriffliche Sprachelemente zurückzuführen sind die sog. Lallwörter, mit denen das Kind und wer sich seiner Sprachweise anbequemt, seine nächsten Angehörigen und Bedürfnisse bezeichnet. Einige dieser Bildungen sind uralt, gehören schon der ig. Ursprache an. So *mā mamā*, *nanā Mama*, *pa papa*, *tata*, *ata Papa* u. a. In einigen Sprachen unseres Stammes ist zu diesem Grundstock eine ziemliche Anzahl von Ausdrücken hinzugekommen, so dass man z. B. im Deutschen, im Lettischen von einer ganzen Kindersprache reden kann. (Man denke nur an das deutsche *aá cacca*, *bebé dass*, *pipí urina*, *popó anus* u. s. w.) Haben nun etwa die Kinder diese Sprachbestandtheile geschaffen? und haben wir hierin nicht ein lehrreiches Analogon zu der Art, wie die Sprachelemente überhaupt beim ersten Aufdämmern des menschlichen Bewusstseins hervorgebracht wurden? Keineswegs! das Kind hat, jetzt wie in den urältesten Zeiten unseres Geschlechts, nicht Sprache zu schaffen, sondern zu lernen, und die sog. Kindersprache ist nicht vom Kinde hervorgebracht, sondern von Vater und Mutter für das Kind aus dessen ersten Lauten zurechtgemacht. Der Vorgang hierbei ist folgender: Wie mit Hand und Fuss beginnt das Kind alsbald auch mit seinen Sprachwerkzeugen zu spielen; es bildet unvollkommene, nichts bedeutende, gern öfters wiederholte Laute, die dem Erwachsenen, der sich

mit ihm beschäftigt, wie ma mama pa papa u. s. w. zu klingen scheinen. Diese Laute fangen Vater und Mutter und wer sonst die Kindheit hütet auf, gestalten sie den Lauten der ausgebildeten Sprache gemäss zu einem deutlichen ma mama papa u. s. w., deuten sie auf die Personen und Dinge der nächsten Umgebung des Kindes und lehren sie nun das Kind mit dem Bewusstsein des ihnen untergelegten Sinnes wieder hervorbringen. Die Deutung geschieht nach dem Anklang dieser gelallten Laute an Wörter der ausgebildeten Sprache: pa papa, mâ mamâ würde nicht zur Bezeichnung des Vaters, der Mutter verwendet sein, wenn der Vater nicht patar, die Mutter nicht mâtär geheissen hätte; zu tata vgl. sskr. tanas n. Nachkommenschaft u. s. f. Somit ist aus der Kindersprache für den Ursprung der Sprache gar nichts zu lernen; die Lallwörter sind nur eine Abart der Lautnachahmungen, so jedoch, dass der gelallte Kindeslaut nur als Material dient, dem Sinn und Bedeutung ziemlich willkürlich untergelegt wird; und anstatt, dass wir in diesen kindlichen Lauten Reste einer, etwa der vernunftabbildenden Rede vorausgegangenen Ursprache zu erkennen hätten, beweisen sie uns nur, dass es in den Kinderstuben des indogermanischen Volks schon recht gemüthlich hergegangen ist.

Den lebendigen Kern und Grundstock des gesamten ig. Sprachbaus bildet die zweite Gruppe sprachlicher Elemente, einsilbige Laute, deren Hervorbringung die Vorstellung eines festen, vollen, mit bewusstem Denken vollzogenen Begriffes hervorruft. Diese zerfallen wieder in zwei Classen. Die eine kleiner an Zahl und minder mannigfaltig in der äussern Form — blosser Vocal a i u, oder Consonant mit a als ka, ta, ma — bildet die Grundlage der Pronomina — Pronominalstämme oder -wurzeln —. Die zweite zahlreichere Classe dient als Basis für die gesamten Verba und das aus dem Verb gebildete Nomen der ig. Sprachen — Verbalwurzeln. Ihre Lautgestalt wird allein durch das Gesetz der Einsilbigkeit beschränkt, im Uebrigen können sie so wenig oder soviel Laute enthalten, als sich in Einer Silbe sprechen lassen — i, ta, par, stak, spargh. Die Versuche die Elemente der ersten Classe —



die Pronominalwurzeln — aus denen der zweiten, den Verbalwurzeln herzuleiten, sind wie mir scheint durchaus abzuweisen, sie haben sich bis jetzt auch nicht über vage Vermuthungen erhoben. So wollten die Indischen Grammatiker schon den Pronominalstamm *ta* der aus *ta* dehnen herleiten — ohne alle Wahrscheinlichkeit —, mehr Anklang hat der Gedanke gefunden, das pronominale *ma* der ersten Person mit dem Verbalstamm *ma* (man) denken zusammenzustellen, so dass das Ich als das denkende bezeichnet wäre. Dieser Versuch scheitert schon daran, dass *ma* ursprünglich gar nicht auf die Bezeichnung der ersten Person beschränkt gewesen ist, wie aus dem zusammengesetzten *sma* (= *sa* + *ma*), arisch *amu* jener (aus *a* + *mu* = *ma*) u. s. w. zur Genüge erhellt. Vielmehr ist die Gesondertheit der beiden Classen in aller Schärfe festzuhalten, ja mit dieser Scheidung beginnt erst die wahrhaft menschliche Rede und die Möglichkeit ihrer Weiterentwicklung. — Hier ist zunächst eine Irrung zu beseitigen, die aus der ganz verkehrten aber einmal üblich gewordenen Bezeichnung der ersten Classe von Elementen entstehen könnte. Man nennt sie Pronomina, Fürwörter, in der sonderbaren Voraussetzung, dass sie für sich selbst keine Geltung hätten, nur als Vertreter von anderen Nomen, also solchen, die aus Verben erwachsen sind, zu fungiren hätten. Ein Augenblick Nachdenken aber genügt, gerade in ihnen die ächten alten Urnomina zu erkennen, so dass umgekehrt die Nomina die um den Verbalbegriff gemehrten und verstärkten Vertreter der Pronomina genannt werden könnten, während die sog. Pronomina den Nominalbegriff rein, ohne die verbale Beimischung und Erweiterung zeigen. Indem wir so der ältesten Sprache neben dem Urverb (Verbalwurzel) ein gleich ursprüngliches Nomen (die Pronominalwurzel) zuschreiben, setzen wir uns allerdings in Widerspruch mit der beliebten Annahme, als habe es einmal in den Uranfängen der ig. Sprachentwicklung eine Zeit gegeben, wo die Sprache zur Nominalbildung noch unfähig, bloss aus Verbalwurzeln oder Urverben bestanden hätte. Allein eine Sprache, welche bloss Handlungen und Zustände ausgedrückt hätte, ohne das Vermögen, den

Träger dieser Handlungen als solchen zu bezeichnen, verdient gar nicht diesen Namen, weil sie nicht mehr der, wenn auch noch so rohe und einfache Ausdruck des menschlichen Denkens ist. Denn das auf dem Selbstbewusstsein basirende Denken beginnt mit der Fähigkeit, irgend eine Wahrnehmung in ihre zwei Grundbestandtheile zu zerlegen, den Träger der Handlung von dieser zu scheiden und wieder mit ihr zu verbinden, und da wir von einem allmäligen Werden der Vernunft — als reiner Kraft — durchaus keine Kunde haben, dürfen wir auch sagen, diese Fähigkeit des Sonderns und Verknüpfens hat bereits dem Bewusstsein des ersten Menschen beigewohnt. Ihren lautlichen Ausdruck fand diese Sonderung in der gesonderten aber gleichzeitigen Schöpfung von Lauten, von denen die einen das reine Subject, die andern die von demselben vollzogenen Thätigkeiten bezeichnete. Als gemeinsamer Begriff liegt daher auch noch wohl erkennbar allen Pronominalstämmen — in Ermangelung eines bessern gebrauchen wir den Ausdruck auch weiterhin — ein ganz allgemein gefasstes „der“ d. h. „ein sinnlich oder geistig angeschauter Träger von Handlungen“ zu Grunde. Bald spaltete sich dieser Begriff naturgemäss nach der näheren oder entfernteren Beziehung des Trägers der Handlung zum redenden Ich; es entstand so die gesonderte Bezeichnung des „ich, du, er; der bei mir, dir, ihm; der hier, der da, der dort“ u. s. w. Weiter hin traten Verbal- und Pronominalwurzel, die von Uranfang an keine gesonderte Existenz gehabt haben, sondern nur dazu vorhanden waren, um in ihrer Verbindung die in sich geschlossene Wahrnehmung zu bezeichnen, oder was dasselbe ist, den Ursatz zu bilden, in immer engere Verbindung; indem aus der Zusammenrückung, wie bei der Composition im engeren Sinne, welche fertige Wörter zu einem neuen Ganzen zusammenschliesst, die wahre Zusammensetzung wurde, entstand aus der organischen Verknüpfung von Urverbum und Urnomen das ig. Wort. Wiegt in dieser Verknüpfung der verbale Begriff vor, so entsteht das Verb (ad-ma ich esse) wiegt der nominale vor, so entsteht das Nomen (ad-tar Essender). Composition ist überhaupt das

gewaltig wirksame Mittel, wodurch aus den wenigen Grundelementen der Sprache die Fülle der Wörter hervorging.

Diese Composition ist mit Rücksicht auf die Gleichheit und Ungleichheit der mit einander componirten Elemente eine dreifache. 1. Die Elemente werden mit sich selbst componirt oder wie man es heisst reduplicirt. Diese Bildungsweise ist von bedeutendem Umfange in den ig. Sprachen. So liebt man die Interjectionen zu wiederholen, um die Vorstellung einer dauernden oder auch heftigen Empfindung zu erregen: *áá, áái, παπαι*, deutsch ei! ei! haha! u. a. Besonders aber trifft die Doppelung (wie Pott die Reduplication verdeutscht) die Verbalstämme, um die verschiedensten Nuancen zu bezeichnen z. B. im Intensiv oder Frequentativ zur Versinnlichung der häufigen oder heftigen Vollziehung der Handlung, bei der Bildung der Perfectthemen, um das Einfallen der Handlung in zwei verschiedene Zeiten zu bezeichnen, z. B. *da-da* heisst wohl ursprünglich: ich gab und gebe und so: ich habe gegeben u. s. f. Die zweite Compositionsweise ist die, wo nicht die gleichen sondern bloss gleichartige Elemente mit einander zusammengesetzt werden. So setzt sich Verb mit Verb zusammen z. B. in *ἐσ-θω* esse aus *ἐδ* essen und *θε* thun, besonders gern aber verbindet man so verschiedene Pronominalstämme mit einander, um den sonst sich gar schnell abschleifenden und verblassenden Wörtchen dadurch neuen Halt und neue Kraft zu geben. So setzt sich sskr. *asau* dieser aus *a*, *sa* und *u* zusammen, während sich das zend. *hâu* dieser = altpers. *hauv* jener mit der Zusammenfügung von *sa* und *u* begnügt, und *ὄτρος* ist aus *sa*, *u* und *ta* zusammengewachsen. Die allerfruchtbarste Weise der Composition ist jedoch die dritte, wo ungleichartige Elemente, also Verbal- und Pronominalstämme sich mit einander verbinden und zu einem Worte verschmelzen. Durch das Verwachsen der persönlichen Pronomina mit den Verbalstämmen ist das vollentwickelte Verb entstanden, eine Bildung, welche Wort und Satz zugleich ist, z. B. *ad* essen und *ma* ich ergab zunächst den Satz *ád má*, woraus durch Zusammenrückung *ádmá*, durch Composition *ádma* und endlich *ádmi* entstand. Aus der gleichen Verschmelzung eines Verbalstammes mit

einem Pronomen, so jedoch, dass das so entstandene Ganze die nominale Bedeutung des alten Pronomen genannten Urnomen erhielt, entstand das Nomenthema, rein erhalten im sog. Vocativ; z. B. pa hüten mit ta er, der gab pá tá, páta und endlich páti Hütender, Herr. Indem endlich dieses Nominalthema sich wieder mit gewissen Elementen, wahrscheinlich ebenfalls pronominalen Ursprungs, verband, die seine Stellung im Satze bezeichneten, entstand das flectirte, im Satze lebendige Nomen.

Haben wir so die Elemente der ig. Rede kurz charakterisirt, dann in allerflüchtigsten Umrissen die Art und Weise gezeichnet, wie aus diesen Elementen das Wortthema und endlich das Satzwort erwächst, so bleibt noch übrig zu zeigen, wie die gesammten Elemente der fertigen Wortbildung sich ordnen, wenn man ihre Function innerhalb des Satzes, des Ausdruckes des in sich geschlossenen Gedankens in's Auge fasst. Hiernach betrachtet zerfallen die wortbauenden Elemente in 3 Classen: 1. die wechselnden Flexionselemente, welche bald direct an die Wurzel (besonders im Verb) bald an das durch weitem Zuwachs gebildete Wortthema (vorwiegend im Nomen) antretend, das wechselnde logische Verhältniss des in den Satz eingefügten Wortes zu dem Ganzen und den Theilen desselben bezeichnen; es sind das die Silben, welche die Flexion des Verbs, die Declination des Nomens bilden. 2. Die bleibenden Zusätze (Suffixe), welche den Begriff der Wurzel modifizirend an diese oder ihre Repräsentanten antretend, das Wortthema bilden, an welche dann erst die Flexionen sich anfügen. Sie haben ihren Hauptsitz im Nomen, das nur selten in wurzelhafter Form erscheint (Wurzel-nomen), beim Verb dienen sie nur das Präsens- und andere Themen aus der Wurzel zu bilden. Endlich bleiben 3. die völlig unbewegten Grundbestandtheile zurück, an welche Suffix und Flexion erst antritt, um das fertige Wort aus ihnen zu schaffen; wie oben gezeigt sind sie, soweit sie vollbegrifflich, pronominalen und verbalen Charakters; im Folgenden soll uns mit Ausschluss der erstern nur die nähere Betrachtung dieser verbalen Grundbestandtheile der ig. Sprache beschäftigen.

Die lautlichen Bestände, welche nach Abscheidung der flexivischen und wortbildenden Elemente zurückbleiben, hat man sich gewöhnt mit dem bildlichen Namen „Wurzel“ zu bezeichnen, wie denn überhaupt die Sprachwissenschaft ihre Benennungen gern der Botanik entlehnt und so auch von Wortstämmen, Sprachzweigen und -ästen u. s. w. spricht. Dieser Name ist vollberechtigt, insofern die ganze Fülle der Wortbildung aus den „Wurzeln“ hervortreibt, grundverkehrt aber wird die Bezeichnung, wenn sie andeuten will, als seien die „Wurzeln“ gar keiner weiteren Zerlegung fähig, sondern müssten als ein einmal Gegebenes hingenommen werden, wovor alles weitere Erkenntnissbestreben hoffnungslos umkehren müsste. Allerdings giebt es unter den „Wurzeln“ solche, die diesen Namen im vollen Umfange verdienen d. h. einfache **unauflösliche** Grundbestandtheile der Sprache (z. B. *i* gehen, *da* geben, diese bilden jedoch weitaus die Minderzahl, die grosse Menge ist erst durch Zusammensetzung aus diesen primären oder Urwurzeln erwachsen. Diese Zusammensetzung befolgt dieselben Gesetze wie die Composition in den ig. Sprachen überhaupt: an das wesentliche, radicale Element tritt das modificirende Element hinten an, mit andern Worten: die Wurzel wächst und wandelt sich wie das gebildete Wort nicht nach vornen sondern nach hinten zu. Dieser Satz kann heutzutage als völlig erwiesen gelten, nachdem der Schein, als seien im Anlaut mancher „Wurzeln“ verstümmelte Präfixe zu erkennen, in sich zusammengefallen ist. Die wenigen scheinbaren Beispiele, welche für diese Ansicht noch immer beharrlich angeführt werden, lassen sich besser auf andere Weise deuten: so ist *pis-d* *pisad* (sskr. *piḍ piṣṭw*) drücken nicht aus *api-sad* (welches griechisch *ἄπεισω* giebt) zu deuten, sondern aus *pis* *pinsere* quetschen, stampfen durch *d* weitergebildet; *nisd* in *nisda* (sskr. *nīḍa* lat. *nīdu-s*, ahd. *nēst*) ist nicht aus *ni-sad* niedersitzen entstanden, sondern aus *nis* = *nas* *vaiw* (für *vas-iw*) wohnen, endlich sskr. *pi-dhāna* *Deckel*,

verstümmelt aus *api-dhâna* Deckel kommt erst in ganz späten Schriften vor, ist ein Solöcismus, der für eine Verstümmelung von Präfixen in den Urzeiten der ig. Sprache vor der Völkertrennung gar nichts beweist, wie denn überhaupt in so grober Weise verstümmelte Bildungen oder Missbildungen, wie sie diese Ansicht voraussetzt, in den älteren Sprachzuständen gar nicht vorkommen. — Diejenigen Elemente, durch deren Antritt die ächten, sagen wir: die Urwurzeln erweitert werden, nennen wir mit Curtius, der diese ganze Frage sehr lichtvoll jedoch meist mit Beschränkung auf das griechische Gebiet behandelt hat (Einführung zu den Grundzügen der griech. Etymologie) Wurzeldeterminative: die so erweiterten Wurzeln müsste man determinirte nennen, doch mögen sie vorläufig nach wie vor Wurzeln heißen, wogegen die nicht weiter aufzulösenden Elemente „Urwurzeln“ sein mögen. Um hier sogleich das Ziel zu bezeichnen, das in der folgenden Untersuchung angestrebt, wenn auch nicht durchweg erreicht ist, stellen wir für die Gestalt der Urwurzel folgende Thesen auf:

Die Urwurzel kann bestehen 1. aus einem blossen Vocal (a, i, u) 2. aVocal+Consonant (ad, ap, as) 3. Consonant oder Doppelconsonant+aVocal (da, pa, sa; sta, spa, sna).

Alle anders oder voller gestalteten Wurzeln sind entweder durch Lautschwächung (z. B. *ki* aus *ka*, *gi* aus *ga*, *tu* aus *ta*) aus den Urwurzeln entstanden, oder durch angetretene Determinative aus denselben weitergebildet; ja selbst einige Wurzeln von der unter 3. angegebenen Lautgestalt sind erst durch solche Erweiterung entstanden wie z. B. *ya* gehen aus *i* durch ein angetretenes *a*.

Der Beweis für diese scheinbar kühne Behauptung, ist zunächst rein empirisch zu führen durch den Nachweis, dass sämtliche oder doch beinahe alle Wurzeln, deren Gestalt den obigen drei Kategorien nicht entspricht, sich ungezwungen nach Form und Bedeutung auf die jenen drei Gestalten conformen Wurzeln zurückführen lassen. Wir beschränken uns hierbei wesentlich auf diejenigen Wurzeln, welche sich als der indogermanischen Ursprache zugehörig nachweisen lassen, und berücksichtigen arische

oder europäische Wurzeln nur soweit sie sich ungesucht deuten lassen, noch seltener steigen wir zu den Bildungen herab, die noch jüngeren Sprachperioden ihre Entstehung danken, wie graecoitalischen, slavodeutschen, slavolitauischen Wurzeln, oder gar solchen, die nur in einer Einzelsprache nachweisbar sind.

Selbstverständlich hat man bei Untersuchungen, wie sie hier vorliegen, eine möglichst ursprüngliche Gestalt der Wurzeln zu Grunde zu legen. Hiergegen ist leider in der ersten Abtheilung der vorausgehenden Arbeit, der Darstellung des gemeinsam ig. Sprachschatzes, welche uns das Material bieten muss, insofern verstossen, als noch l als ein bereits der indogermanischen Ursprache angehöriger Laut eine Stelle gefunden hat. Diesen Irrthum haben wir hier zu beseitigen. l ist sogar noch in der gemeinsam arischen Periode nicht vorhanden gewesen, wie die Vergleichung des vedischen Sanskrit, worin l äusserst selten, mit dem Zend und Altpersischen, wo l bekanntlich gar nicht vorkommt, beweist. Es lassen sich auch sämtliche mit l angesetzte Wurzeln leicht auf solche mit r zurückren. So ist ur, richtiger urn heulen offenbar eine reduplicirte Form von ru heulen, wozu es steht wie zend. urudh wachsen zu rudh, ved. u-loka = sskr. loka Raum zu lok sehen aus ruc leuchten — kal treiben, heben, das allerdings dem europäischen kal (lat. ex-cellere lit. kel-ti heben) sehr gut entspricht, muss auf kar sskr. kar kirati werfen u. s. w. zurückgeführt werden. — kalp helfen ist wohl mit Recht als ein Causale zu kar (Grundform skar) machen erkannt, wie galp murmeln, kläffen ebenfalls durch p von ig. gar tönen abgeleitet ist. — Für gal fallen, quellen lässt sich die Form gar im sskr. gar garati bespritzen, wovon garaṇa n. das Bespritzen = galana n. das Träufeln, Rinnen nachweisen, das man nicht mit Böhthlingk-Roth als Entstellung von ghar anzusehen braucht; auch gehören höchst wahrscheinlich gari Berg und garu schwer derselben Wurzel an und würden dann die Grundform gar verbürgen. — ghil und ghlād strotzen können hier ganz übergangen werden, weil ihre Ansetzung nicht genügend begründet ist, wenn echt, gehen sie auf ghar χαίρω zurück. —

tal (tul) schwanken, heben steht für tar, welches noch im sskr. tar-ala schwankend, zitternd, wie in den Determinaten tra-s zittern, europ. tra-m tremere, tra-p *τρέπω* und sonst deutlich hervortritt. — dālaya dēlere ist ein altes Causale oder Denominale zu dar spalten, vernichten, mit dem es in der Bedeutung auf das schönste stimmt, und ist demnach indogermanisches dāraya anzusetzen. — plu schwimmen erscheint im Veda noch häufig in der ältern Form pru, wie im zend. fru fliegen; identisch mit sskr. pru plu springen bezeichnet es ursprünglich überhaupt eine rasche Bewegung „fahren“, wie es denn ja auch von par fahren abstammt, wie sich uns weiterhin ergeben wird. — bhal hell sein ist zwar bis jetzt noch nicht besonders gut bezeugt, muss aber und zwar in der Form bhar schon der ig. Ursprache angehört haben, wegen der von bhar durch Determinative abgeleiteten Verben bhar-g *φλέγω* und bhar-k glänzen. — mal sudeln, schwärzen geht selbstverständlich auf mar reiben, aufreiben zurück, das auch ein europ. mal mahlen, malmen erzeugt hat. — mil verkehren, gesellt sein steht auf schwachen Füßen, jedenfalls gehört es zu ig. mi (= ma) wechseln, tauschen, verkehren, wovon auch mi-t wechseln und Anderes stammt. — val umringen, wälzen ist evident das ig. var, dessen Grundbedeutung umringen ist; ebenso ist val valēre aus var in der Bedeutung „wahren, wehren“ hervorgegangen. — stal fest stehen ist als star anzusetzen und, wie gar nicht verkannt werden kann, eine Weiterbildung von sta stehen, ursprünglich vielleicht Denominale von sta-r, sta-ra stehend, vgl. z. B. zend. rathaê-çtar auf dem Wagen stehend, *σῆρ-υξ* Stütze, lat. in-star an der Stelle u. a. — spal fallen lässt sich auf spar zucken *ἀσπαιρω* ohne Zwang zurückführen. — las begehren ist im Grunde nicht verschieden von ras im gr. *ἐρασ-σασθαι* und wie dieses *ἐρασ-* von *ἐρα-* in *ἐρα-μαι*, *ἐρα-τός* durch angefügtes s entsprang, so la-s = ra-s vom indogermanischen ra lieben, welches im Sanskrit die meisten Tempora aus ram bildet, aber im part. pass. ra-ta = *ἐρα-τός* geliebt, rati .f. Liebe u. s. w. noch den reinen Stamm ra zeigt. — lu abschneiden, lösen ist aus ru hervorgegangen, was sich besonders im Sanskrit noch recht



schön nachweisen lässt. Wie man hier von *lû* abschneiden *lava m.* Schur, Wolle, Haar und *lo-man m.* Haar bildet, so liegt neben diesem letztern *loman* ein gleichbedeutendes *ro-man* Haar, also von *ru* = *lu* abgeleitet. Dieses *ru* aber ist mit *ved. ru* *ravate* zerschlagen, *lat. ru-o* stürzen, *ê-ru-ere* herausreissen, ausgraben, *lit. rau-ti* ausreissen, ausgäten, *ksl. ry-ti, ruva-ti* ausziehen, ausreissen ganz identisch. — Gleichen Stammes mit *lu* ist *lubh* begehren. Auch hier müssen wir vom Sanskrit ausgehen, um den Ursprung dieses Verbs zu begreifen. In den älteren Schriften heisst nämlich *sskr. lubh* verwirren, verwischen und hieraus hat sich erst mit scheinbar kühner Bedeutungsübertragung der Sinn: durch Affect verwirrt sein, mit verwirrtem Affect begehren, heraus entwickelt. Dieses *lubh* verwirren begegnet sich nun auf das nächste mit *rup* brechen, verwirren. Vom Intensiv *lo-lup-ya* Jmd verwirren stammt *lo-lup-a* gierig, also ganz in der Bedeutung von *lubh*, vergleiche das Intensiv von *lubh lo-lubh-ya* ein heftiges Verlangen haben nach. Darum ist jedoch nicht anzunehmen, dass *sskr. lolupa* aus *lolubha* entstanden wäre, vielmehr berühren sich beide Verba so innig vermöge ihres gemeinsamen Ursprunges: wie nämlich *rup* brechen, verwirren, *lo-lup-a* begehend aus *ru ruere* durch *p*, so ist *lu-bh* verwirren, begehren aus *lu* = *ru* durch *bh* abgeleitet, und hat, ursprünglich mit *ru-p* in der Bedeutung fast identisch, erst später abweichende Bahnen eingeschlagen. — So bleibt denn nur das lautmachende *la-la* lallen übrig, das für ein indogermanisches *l* sprechen könnte, allein auch dieses mag ursprünglich *ra-ra* gelautes haben. Es giebt nämlich rohe Lautnachahmungen in den ig. Sprachen älteren Gepräges fast gar nicht; die wenigen scheinbar dahingehörigen Bildungen lieben es, sich an vollbegriffliche Wurzeln anzulehnen; so auch hier: *ra, râ, ru, ra-p* u. s. w. heisst tönen und gerade *ra* steht an der Spitze einer weitverzweigten Familie von Ton bezeichnenden Verben. Wenn es uns Deutschen halb und halb naturnothwendig erscheint, das Lallen durch *l* zu bezeichnen, so kommt das eben von deutschen Bildungen wie *la, la, lallen* u. s. w. her; dem indogermanischen Urvolke

mag es eben so nothwendig gedäucht haben, das Gelall durch r zu bezeichnen.

Ehe wir an die Darstellung der Wurzelerweiterung durch determinative Elemente gehen, haben wir die Bildung neuer Wurzelformen aus den alten zu betrachten, wobei keine neuen Elemente antreten, sondern die alten, ursprünglichen Laute bloss verändert werden. Dies geschieht durch Schwächung und Verstärkung der Vocale und Consonanten und in einem sehr kleinen Umfange durch Umstellung dieser letztern.

#### I. Vocale Schwächung.

I entsteht aus ursprünglichem a gemäss einem ganz allgemeinen Zuge in den indogermanischen Sprachen, wofür hier Beispiele zu häufen nicht Noth thut. Es schwächt sich a zu i sowohl im Anlaut als im In- und Auslaut. Zunächst im Anlaute. Dieser Lautwandel ist auf wenige Fälle beschränkt; es sind folgende: ik zu eigen haben (sskr. iḥ = zend. iç = goth. ig in aig-an) ist aus ak erreichen entstanden, welches im Sanskrit als aḥ aḥ-noti erreichen, anlangen, aber auch erlangen, in den Besitz einer Sache kommen bedeutet, also völlig mit ik stimmt vgl. auch amṣa m. Theil, Antheil, Erbschaftsantheil. — Ebenso deutlich ist igh (sskr. iḥ) sich bestreben, begehren aus dem ganz gleichbedeutenden agh (= lat. eg-ere, ἀγ-ήν) begehren, bedürfen entstanden, welches auch dem sskr. ah-ri, ah-riya üppig, lüstern zu Grunde liegt. — is werfen, in isu isva Pfeil als gemeinsam nachzuweisen, ist das geschwächte as werfen, wie ir sich erheben, eilen = ar gleicher Bedeutung ist; ob dagegen ein ir schädigen, bewältigen, zürnen anzusetzen, ist zweifelhaft, da man bei den hier in Betracht kommenden Bildungen (sskr. irasya, irin lat. ira u. s. w.) auch mit ar im Sinne von sskr. ârta (= â + ar-ta) geschädigt, arus Wunde, ἀρμήτρος geschädigt u. s. w. auskommt. Sonach lassen sich als ig. nur die drei Formen ik = ak, igh = agh, is = as nachweisen; in einzelnen Sprachen ist diese Schwächung von anlautendem a zu i noch weiter ausgedehnt, so im sskr. iksh sehen aus aksh vgl. akshi Auge, ips desiderativ von âp (Wurzel ap) erlangen, ir-ma Arm = lat. ar-mu-s und sonst.

Im Inlaut ist zwar jedes i aus ursprünglichem a entstanden, allein die meisten der hier hierher gehörigen Wurzelerweiterungen gehen zunächst auf eine jüngere auf i auslautende Wurzelform zurück, und nur wenige sind die schwächeren Nebenformen von sonst gleichlautenden Themen mit inlautendem a. Die ersteren — wie z. B. mi-t wechseln aus mi = ma wechseln — lassen wir unberücksichtigt, zu den letzteren gehören folgende: kip bohren, Metall bearbeiten zu kap skap σκάπτω graben u.s.w., einem besonders auf europäischem Boden weitverbreiteten Verbalstamm. — dik zeigen, weisen stammt von dak zeigen, lehren (διδάσκω, doc-eo) und geht mitsammt diesem auf da wissen (δέδα-ε) zurück, jedoch könnte man di-k auch als aus di sehen entstanden betrachten, was freilich im Grunde auf dasselbe hinaus käme, da di sehen aus da wissen entstanden ist, oder vielmehr mit da wissen einer gemeinsamen Urwurzel da entspringt, welche beide Bedeutungen (wie vid) in sich vereinigte. Nebenbei bemerkt, ist ion. δέξω, ἀπό-δέξας nicht auf δεκ = dix zu beziehen, sondern es haben diese ionischen Formen, wie Curtius richtig angiebt, Verkürzung des *ei* vor Doppelconsonanz erlitten, wie auch z. B. χέ-σχετο lag für χει-σχετο steht (von χει liegen). — nig waschen, spülen geht zunächst auf nag in nag-na nackt (eigentlich blank) zurück; ob dieses nag jedoch als sna-g von sna waschen zu deuten oder durch Umstellung aus ang unguo salben, blank machen entstanden sei, steht dahin. — nid verachten, schmähen hat im zend. noch das ältere nad genau in derselben Bedeutung verachten, schmähen neben sich; es ist dieses nad = nid schmähen identisch mit sskr. nad brüllen, wie die alte Sprache das Schmähen öfter als ein „Anbrüllen, Anschreien“ bezeichnet, vgl. sskr. kruç schreien, â-kruç schmähen, lit. lo-ti, lett. lâ-t bellen = goth. laian lai-lô schmähen u.s.w. — pik ausschneiden, buntstechen stammt vom gleichbedeutenden pak, welches noch im zend. pakh-sh sticken, zaranya-pakhasta goldgestickt, pouru-çpakhsta reich gestickt erhalten ist. Grundform ist wahrscheinlich spak, und lat. spica gehört zum gleichen Stamme. — pig pingere, vom vorigen meines Erachtens zu scheiden, hat altes pag

neben sich im sskr. pâjas n. Helle, Glanz; auf europäischem Gebiet entspricht diesem pag.  $\varphi\theta\acute{\epsilon}\gamma\gamma\omicron\varsigma$  und die lett. Wurzel spag leuchten, scheinen, wodurch eine Grundform spag sehr wahrscheinlich wird. — bhid findere, spalten ist erwachsen aus bhad fodere. — min minurio winseln hat die ältere Nebenform man noch im Sanskrit, sskr. man-mana m. vertrauliches Flüstern neben min-mina, min-mina näselnd neben sich; als Grundform wird sich späterhin ma (= sskr. mâ mi-mâ-ti) tönen ergeben. — sik trocknen mit der Nebenform sisk im zend. hisk-u trocken, griech.  $\iota\sigma\chi\upsilon\acute{o}\varsigma$  trocken geht auf sak sask sequi zurück, wie sich aus dem sskr. a-saçcant nicht versiegend ergibt, in welchem Worte saçc genau die Bedeutung von sik sisk trägt; ebenso lässt sich das gleichlautende sik netzen auf sak zurückführen, wenn man ksl. soku Saft u. a. vergleicht s. slavo-deutsch svak fließen. — skid scindere  $\sigma\chi\acute{\iota}\zeta\epsilon\upsilon$  ist evident aus skad  $\sigma\chi\epsilon\delta\acute{\alpha}\nu\upsilon\mu\iota$  hervorgegangen, doch bestand schon in der Ursprache skid neben skad. — Dagegen bleibt es zweifelhaft, ob man ein ig. stig  $\sigma\tau\acute{\iota}\zeta\omega$  neben stag stechen auch nur anzusetzen berechtigt sei, da ja das entsprechende deutsche stikan stechen schon durch sein praet. stak stach die Grundform stag verräth, auch  $\sigma\tau\iota\gamma$   $\sigma\tau\acute{\iota}\zeta\omega$  und lat. stig stinguo nicht die Steigerung zu ai zeigen. — Zum Schlusse sei noch darauf hingewiesen, dass für das arische vid vindati finden sich nach Justi im Zend noch die ältere Nebenform vand findet. Da vid finden von vid wissen schwerlich zu trennen ist, wie denn Curtius darauf aufmerksam macht, dass man  $\acute{\iota}\delta\epsilon\acute{\iota}\nu$  oft geradezu durch „finden“ übersetzen könne, so fällt hierdurch ein Licht auch auf dieses letztere.

I im Wurzelauslaut ist ebenfalls durchgängig aus a entstanden. Dieser Process ist nach der Sprachentrennung noch weiter fortgesetzt, und so finden wir innerhalb der Einzelsprachen noch vielfach den Wurzelauslaut ursprünglich a zu i geschwächt. Man denke an sskr. pî = pâ trinken in pî-ta, pî-ti u. s. w.  $\pi\acute{\iota}\nu\omega$ , ksl. pi-ti trinken, ksl. bi-ti schlagen aus Wurzel bha in  $\varphi\alpha\text{-}\tau\omicron\text{-}\varsigma$  ( $\acute{\epsilon}\pi\epsilon\tau\upsilon\omicron\nu$ ),  $\pi\omicron\iota\mu\acute{\iota}\nu$  Hirt = lit. pē-men von pi = pa hüten,  $\theta\omicron\iota\text{-}\nu\eta$  = sskr. dhenâ von dhi = dha saugen u. s. w. Wir beschränken

uns auf die Fälle, wo nachweislich schon in der ig. Sprache auslautendes i für altes a eintrat.

ki schärfen, erregen mitsammt ki sich erregen, gehen ist aus ka entstanden, wie wiederum das Sanskrit besonders deutlich zeigt. Hier liegt *çâ çî-çâ-ti çyati* schärfen, wetzen, erregen noch neben dem gleichbedeutenden *çi çî-noti* schärfen, erregen, antreiben, *çâ-ta* = lat. *ca-tu-s* scharf, gewetzt neben *çi-ta* = lat. *citus* gewetzt, angetrieben. — Ein zweites ki = sskr. *ci* hat die Bedeutung büssen, schätzen, ehren, griechisch *τι-νω, τι-ω*. Auch dieses lässt sich, freilich nur mit Hülfe des Sanskrit auf die ältere Grundform *ka* zurückführen. Wir haben nämlich im Sanskrit neben *kan*, *kam* begehren die Form *kâ* in *kâyamâna* und sonst. Von diesem *kâ* begehren, heischen finden sich im Veda gebildet *kâma-kâti* und *ṛna-kâti*. Ersteres heisst Wünsche heischend, Wünsche wünschend, *ṛna-kâti* aber bedeutet Schuld (*ṛna*) heischend = einfordernd = rächend. Hier haben wir also das gesuchte ka in der Bedeutung von ki. Mich dünkt, jetzt wird auch der Gang der Bedeutungsentwicklung von ki klar. Auszugehen ist von begehren, davon einfordern, heischen, *πράσσειν*, sich zahlen lassen (= strafen, büssen) davon schätzen, schätzen, ehren. Im vedischen *ṛna-kâti* liegt der Schlüssel für Form und Bedeutung von ki. — ki brennen ist nicht genügend als indogermanisch bezeugt, jedenfalls gehört es zu der Reihe *ku*, *kvi* brennen, hell sein. — ki liegen hat neben sich die Formen *kam kan* = sskr. *çam, çan-* in *çan-ais* mäßig, gemach mit der wenig verschiedenen Bedeutung ruhen. Da sich alsbald ergeben wird, dass keine wahrhafte Wurzel auf n und m auslauten kann, dass diese Nasale später angetretene Determinative sind, so dürfen wir aus *kam* und *kan* ein *ka* abstrahiren, welches durch Schwächung zu *ki* liegen wurde. Das Verhältniss dieses *ka* zu *ska* ruhen, weilen, besitzen (sskr. *kshâ, kshi* gr. *κρί-ζω, κρά-ομαι*) ist hier nicht zu bestimmen; möglicher Weise deutet das anlautende *ç* der arischen Sprachen auf Entstehung aus ursprünglichem *sk*. — *kri* eingehen, herzugehen, zunächst aus *kra* entstanden, hat das ältere *kar* noch neben sich im sskr. *çar-ana, çar-man* n. Zuflucht, Heil. — *kvi* schwel-

len, stark sein (queo) ist aus kva entstanden, was durch die Nebenform kvan (arisch çvan-) erwiesen wird, denn die Grundform von kvan ist eben kva. Ob dieses kva wieder selbst aus ku entstanden sei (nachweisbar im sskr. çav-as und sonst) oder ob çu aus çva verkürzt sei, wie z. B. çun aus çvan Hund mag hier unentschieden bleiben, jedenfalls ist kvi aus kva entstanden. — gi erregen, beleben (sskr. ji jinvati) ist zunächst aus ga erzeugen, Basis von gan, entstanden. Nahe verwandt ist das mit gi in der Bedeutung fast ganz gleiche gu treiben, drängen, erregen, auch gehört in dieselbe Familie, sei es als Stammvater oder als jüngerer Nachkomme ag aga-ti treiben. — Das gleichlautende gi bewältigen, gewinnen stammt von ga kommen, und ist durch be-kommen, über-kommen zu übersetzen. In der alten Sprache werden die Verba der Bewegung nicht blass, abstract gefasst, sie sind nicht Intransitive sondern Transitive, und so ist gi nichts als das transitive ga gehen. Man vergleiche i-nu (geschrieben in) = i gehen. Dieses i, i-nu bedeutet genau wie gi = ga bedrängen, bewältigen, in seine Gewalt bekommen, im griechischen αἰ-νν-ται gradezu nehmen, im sskr. enas Schrecken, Sünde, in αἰ-νό-ς schrecklich u. s. w. Uebrigens wird hier schon deutlich, dass der ganzen Sippe der bedeutsamen Urverba: ag treiben, ga kommen, gehen, ga zeugen, gi erregen, gu treiben u. s. w. ein einziger Stammvater, heisse er nun ag oder ga erregen zu Grunde liegen muss. — ghi verlassen, klaffen ist nichts als eine Nebenform zu gha lassen, beide wechseln im Sanskrit in der Flexion: hā jihī-te part. hī-na. — tvi, wovon tvi-s, erregt sein scheint sich auf das arische Gebiet zu beschränkt; Grundform ist tva = tu schwellen in sskr. to-ya Wasser, lit. tva-na-s Fluth, Schwall und so weiter. — di scheinen, blicken ist erwachsen aus da. Dieses da lässt sich zweifach nachweisen. Zunächst in der sinnlichen Bedeutung hell sein im sskr. ava-dāta rein, hellfarbig (weiss, gelb) und ava-dāna n. reine Beschäftigung, sodann im indogermanischen da erkennen, wissen (δέδαε!). Scheinen, schauen, erkennen ist der alten Sprache ein Begriff, vgl. das indogermanische ga (gan, gna) erkennen und ga hell sein,

arisch kaç schauen und scheinen u. a. — di theilen ist Nebenform zu da im sskr. dayate und im griechischen δαί-ομαι δαι-τ-, δαι-τύ-ς u. s. w., entstanden aus der Flexion da-ya. — Für di sich schwingen, eilen ist die Mutterform da noch nicht aufgefunden; vorläufig verweisen wir auf δο-νέ-ω schwingen, sowie auf du eilen im arischen dâ-ta Bote, ahd. zaw-ên von Statten gehen, wovon dann wieder div jagen, διώζω und europäisches du-k ducere abstammen. — Zu dvi fürchten, scheuen besitzen wir die Stammform du im sskr. duv-as Verehrung, Scheu. Dieses du scheint jedoch aus dva entstanden, wovon dvi dann regelmässige Schwächung. Nehmen wir dva als Grundform, so können wir auch das arische dvis hassen, verabscheuen mit ὀδύσ- (für ὀ-δύσ-) hassen ungezwungen verbinden; die gemeinsame Grundform ist dann dvas, welches im ig. dus- miss- und sskr. dush schlecht, hässlich machen sich zu dus verkürzte. Jedenfalls bilden du (dva) dvi, dvas, dus eine Sippe. — pi strotzen, schwellen stammt geradezu von pa trinken und heisst sich volltrinken = schwellen, wie dies Verb denn sich noch so nah mit pa trinken berührt, dass manche Ableitungen zu beiden gezogen werden können. Weiteren Beleg für pi = pa haben wir in pa-p (lit. pamp-ti) schwellen, offenbar aus dem ursprünglichen pa schwellen durch Reduplication entstanden. Genau genommen darf man freilich nicht sagen, pi strotzen stamme von pa trinken, sondern: pa trinken hiess einst auch sich volltrinken = schwellen, und für diese Bedeutung wurde späterhin die geschwächte Form pi üblich. Dass pi höhnen, anfeinden aus pa erwachsen, wird wahrscheinlich durch sskr. pâ-pa böse, das entweder durch Reduplication oder das (seltne) Suffix pa aus pa = pi gebildet ist. — pri befriedigen, erfreuen, zunächst aus pra, entstand aus par füllen in dem Sinne von: reichlich begaben. In diesem Sinne behielt par, wie aus πορ-εῖν erhellt, auch in den europäischen Sprachen sein r, während par füllen zu pal wurde; daher darf uns nicht wundern, dass auch pri befriedigen auf europäischem Boden mit r erscheint (im goth. fri-jôn u. s. w.). — bhi fürchten lässt sich nicht mit Sicherheit auf bha zurückführen. Zwar könnte man παβ πεβ, falls man dies

für reduplicirtes bha-bh nimmt, als Beweis für bha geltend machen, oder falls man „wenden, sich abwenden“ als die Grundbedeutung von bhi nimmt, an die abgeleiteten bha-g wenden, bhu-g biegen erinnern, doch bleibt das unsicher. — Desto besser sind wir mit den drei Verben, welche mi lauten, daran. mi wechseln, tauschen zeigt im Sskr. *°mâya* und *ni-mâtavya* noch das primäre a, wie es denn ja mit ma messen offenbar eigentlich identisch ist, denn was ist messen anderes, als Dinge wechseln lassen, in Wechselbezug setzen? — Ebenso ist es mit mi in den Boden einsenken, bauen. Auch dieses bildet im Sanskrit noch aus dem Stamme ma in *a-mâ-sft*, *mâ-tâ*, *mâ-ya* und ist ebenfalls im Grunde mit mâ messen, das im Sanskrit auch messend bilden, bauen u. s. w. heisst, ganz identisch. — Endlich mi aufheben, mindern bildet im Sanskrit *a-mâ-sft*, *mâ-ta* und erweist sich dadurch deutlich als ursprüngliches ma; Spuren dieses älteren ma finden sich auch in den anderen Sprachen, wie in *μs-iωv* geringer. — ri schwanken, zittern geht auf ra = ar zurück, das in dieser Bedeutung nicht nachzuweisen ist, aber ar-gh zittern, beben, ra-gh springen u. a. aus sich entlassen hat. — ri loslassen, lösen gehört einer weitverbreiteten Sippe ra = ar lösen an, welches in dieser Grundform ar als Verb sonderbarer Weise nur im slavolitanischen ar; lit. *yru*, *ir-ti* sich auftrennen, sich lösen, ksl. *ori-ti* trennen, lösen nachzuweisen ist, sich aber auch im sskr. *ar-ana* fremd, fern, *r-te* ohne, *ar-d* sich auflösen, zerstieben, *ra-h* (= *ra-dh*) sich trennen u. s. w. nachweisen lässt. — vi knüpfen viere bildet im Sanskrit noch aus *vâ* pf. *va-va-u* und u part. *u-ta* gewebt. Ob u die Grundform sei, woraus v-a erst gebildet wäre, wie ya aus i gehen kann hier nicht erörtert werden. — vi gehen, führen, treiben hat zwar kein älteres gleichbedeutendes va neben sich, doch wird diese Grundform va erwiesen durch die beiden Ableitungen *va-dh* führen und *va-gh* vehere. — Dagegen lässt sich für vi lieben die Basis va nachweisen, in *va-n* begehren, gewinnen, dessen Grundform, wie schon aus dem sskr. Präsensthema *va-no-ti*, *va-nu-te* hervorgeht, va lautet. — Für si binden findet sich keine Anlehnung an älteres sa, doch weist su



nähen auf diese gemeinsame Grundform beider, wie auch sa-k sequi, sa-g anhängen u. a. — ski scheinen geht mit sku schauen auf ska, welches sich in der Bedeutung brennen im sskr. kshâ, kshâ-ma, kshâ-ra ξη-ρό-ς u. s. w. nachweisen lässt. Brennen und leuchten sind der Ursprache identische Begriffe, wie ja auch im Deutschen der leuchtende „Tag“ von ig. dhagh brennen, ig. div der Tag von du brennen benannt ist, wovon div glänzen erst eine sekundäre Nebenform ist, wie siv nähen Nebenform zu suere. — ski κτι-ζω weilen, wohnen ist aus ska entstanden nach Ausweis von sskr. kshâ f. Wohnsitz, ksha-m (d. i. ska-m) ruhig sein, ruhig ertragen; auch ist ski wohnen eigentlich eins mit dem indogermanischen ska besitzen, welches im sskr. neben kshi noch altes a zeigt in kshatra Herrschaft, und im gr. κρά-ουαι, κτή-μα u. s. w. sowie im ksl. sko-tu Besitz, Habe, Vieh durchaus auf ska zurückweist. — ski φθίνω vernichten, verderben ist ebenfalls aus ska erwachsen, Beweis: sskr. kshan, ksha-no-ti part. ksha-ta, goth. ska-tha- n. Schade u. s. f. — ski sammeln, schichten = sskr. ci lassen wir hier aus, weil es bis jetzt noch nicht sicher als indogermanisch bezeugt und sein Anlaut zweifelhaft ist. — sti drängen heisst eigentlich „sich stemmen“ und gehört offenbar zu sta stehen. — Dagegen ist smi lachen durchaus nicht auf eine ältere Grundform zurückzuführen, und ist hier wohl der Verlust einer primären Wurzel anzunehmen, auf die vielleicht auch sma-rgedenken zurückweist. Noch einige andere Wurzeln auf i widerstehen der Zurückführung auf den Auslaut a: so gri sich ausdehnen (sskr. jri), dhi scheinen, schauen, andächtig sein, dazu die obigen bhi fürchten und smi lachen, aber da die Mehrzahl sich ungezwungen auf Wurzeln mit aAuslaut reduciren lässt, und die gesamte Analogie der Lautgeschichte in der indogermanischen Sprache für die Entstehung von i aus a spricht, so darf, trotz der paar Fälle, wo die Zurückführung auf -aWurzeln nicht zu leisten ist, als Resultat unsrer Untersuchung der Satz gelten: Sämmtliche Wurzeln auf i sind jüngere Formen von solchen auf a. — 2. Ebenso wenig wie i ist u, wo es in den Radicaltheilen erscheint, ursprünglich, sondern durch-

weg aus a, in einigen Fällen auch aus va, entstanden. Im Anlaut kommt ein aus a geschwächtes u nicht vor, denn uk gewohnt sein, wird sich uns später ergeben als u = av determinirt durch k, uru heulen ist durch Reduplication aus ru brüllen entstanden, und uks wachsen, uks träufeln, ug vigere, ud quellen, us brennen sind aus vaks, vag, vad und vas verkürzt. Im Inlaute erscheint u in Wurzeln selten; aus a geschwächt ist es in kup wallen, schwanken, vibriren aus kap kamp *κάμπτω* gleicher Bedeutung; Grundform beider vielleicht kvap. — kur brennen, sengen ist nicht richtig angesetzt; wenn es auch in einigen Sprachen erscheint, so ist für die Ursprache nur kar anzunehmen; die Lautgruppe ur in Radicaltheilen ist gar nicht indogermanisch, ebensowenig wie ir. — kruk schreien, krächzen entstand aus dem gleichbedeutenden krak, kark. — bhugh biegen ist eng verwandt mit bhag wenden, sich wenden (slavisch bĕg- fliehen), wie bhug fungi geradezu aus bhag zugewendet erhalten, *παγ-εῖν*, erwachsen ist. — bhur zucken Intensiv sskr. jarbhur, gr. *πορφύρω* ist als bhar anzusetzen und aus bhar im Sinne von ndd. bören = heben abzuleiten, vgl. bärme Gährstoff „hebender“. — mud frisch, munter sein entspringt aus mad wallen, üppig, trunken sein. — mund mundum esse hat seine Mutterform mand gleicher Bedeutung im Sanskrit noch neben sich. — Ebenso ist skud vorspringen, schiessen Umwandlung von skand springen (lat. scand-ere). — stup stossen *τύπτω* lautet im Slavischen *tep-a te-ti*, welches auf stap zurückgeht. — skur ritzen, Haut abziehen ist falsch angesetzt für skar scheeren, woraus sskr. chur und *σχύλλω* hervorgegangen sind. — Auf europäischem Boden ist strug *στρέψω* an. *strjúka* offenbar aus strag (strig) erwachsen; arisch tuç stille sein aus tak, lat. tac-ere, wenn man nicht beide von einer Grundform tvak ableiten will.

Aus va ist inlautendes u entstanden in tuk, falls man dieses neben tvak bereiten ansetzen darf; jedenfalls ist tvak von der Grundform tva = tu = ta abzuleiten, wie auch tvak zusammenziehen und tvak zwagen, waschen, vgl. sskr. to-ya Wasser, lit. tva-na-s Fluth.

Für auslautendes u lässt sich die Entstehung aus ur-

sprünglichem a oder va nicht durchweg nachweisen, doch glückt es bei einer so überwiegenden Mehrzahl, dass der unauflösliche Rückstand nicht ins Gewicht fällt, und die Annahme eines ursprünglichen Wurzellauts u ausschliesst. Betrachten wir die hierhergehörigen Fälle, so ist ku schreien, heulen aus ka in kan canere entstanden, oder aus kva im sskr. kva-n klagen verkürzt. — knu tönen, falls dies als indogermanisch gelten darf, erwuchs aus kvan wie dhru stürzen aus dhvar. — sku schaben aus ska in skan *skāra*. — gu tönen aus ga sskr. gâ gâ-yati tönen, singen. — gu treiben, erregen wurde schon oben in seiner engen Verwandtschaft mit gi bewältigen und gi (jinv) erregen betrachtet, zu derselben Wurzelsippe gehören ga gehen, ga (erregen =) zeugen und ag treiben. — ghu rufen entsprang aus gha, welches vorliegt im reduplicirten gha-gh gagen und sskr. gha m. Getön. — tu schwellen, stark sein ist vielleicht zunächst aus tva (vgl. lit. tva-na-s Fluth) hervorgegangen, und ist dann als alte Nebenform zu ta dehnen, flüssig werden (ksl. ta-jā werde flüssig) aufzufassen, oder es ist tu direct aus ta geschwächt. — du brennen ist Zwillingsform zu di leuchten, entspringt mit diesem von da (sskr. ava-dâta, ava-dâna) hell sein, welches wieder mit dem indogermanischen da erkennen im Grunde eins ist. — Ebenso steht du streben, eilen zu di sich schwingen, doch ist die Mutter beider, da als Verb der Bewegung noch nicht nachgewiesen. — du geben aus da, dhu setzen aus dha, pu trinken aus pa bedürfen keines Wortes, doch ist zweifelhaft, ob diese Nebenformen schon in der Ursprache bestanden. — dhu tönen lassen wir als unsicher bei Seite; dhu anfachen, hauchen; schütteln, stürmen gehört zu einer Familie mit dham blasen, sskr. dha-nati und dha-nv-ati rennen, rinnen und dhav rennen. Da n und m spätere Erweiterungen der Urwurzeln sind, gewinnen wir aus dham und dhan, dha-nv eine Wurzel dha rennen, rinnen, hauchen, gemeinsame Bedeutung strömen (von Flüssigkeiten und vom Hauche) und aus diesem dha ist dhu entstanden. Schwierigkeiten bereiten auf den ersten Blick pu wehen, reinigen und pu stinken. Zunächst ist die ursprüngliche Bedeutung von pu festzustellen. pu heisst wehen,

im Winde sichten (mhd. väwen = pavya), reinigen, und zwar haben sich die Bedeutungen in dieser Folge entwickelt, da man von wehen wohl zu rein blasen, sichten, rein machen, aber nicht umgekehrt von reinigen zu wehen gelangen kann. Mit pu wehen, hauchen ist nun pu stinken = übel hauchen ganz dasselbe. Um die Sippe von pu aufzufinden, haben wir zu bedenken, dass schon in der indogermanischen Ursprache anlautendes s oft abgestossen wurde, wie in kar = skar machen u. a. Sonach dürfen wir eine Urwurzel spa = pa annehmen. Diese lässt sich in der Form spa jetzt belegen im sskr. ava-pha m. laute Blähung (sskr. ph bekanntlich stets = sp). An dieses spa lehnt sich europäisches spa-s spirare (lat. spīro = ksl. pachati), ferner das indogermanische spu (sskr. phu-pphu) und sput hauchen, pusten. Mit diesem spu ist nun pu blasen, wehen, stinken eins, mit ihm aus spa, pa hervorgegangen, und somit pu in die Familie spa, spa-s, spu, spu-t einzureihen. — nu schreien, jubeln, preisen steht vor der Hand noch vereinsamt, vielleicht ist an na-d brüllen zu erinnern, dagegen nu nuere gehört zu nam beugen, dessen Grundform im sskr. part. pf. na-ta na lautet. — pu schlagen pavire scheint auf das europäische Gebiet beschränkt. — mu movere ist aus ma (mi) wechseln, tauschen, verändern entstanden, womit es sich in der Bedeutung beinahe deckt. — Ebenso mu versehren aus ma = mi aufheben, vernichten, verändern, minuere — und mu fest machen, binden von ma (= mi) bauen, in den Boden einsenken, gründen, so dass die drei Wurzeln ma durch ebensoviele Verba mu reflectirt werden. — yu verbinden, wehren geht offenbar auf ya-m cohibere, dessen Grundform, im sskr. part. ya-ta rein hervortretend, ya lautet, von dem auch ya-s, yâ-s umbinden, gürten stammt. — ru brüllen, schreien schwächte sich aus ra brüllen (sskr. râ und ran) das an der Spitze einer ganzen Familie von Tonwörtern steht. — ru ruere, woraus, wie wir gesehen, jüngeres lu λύειν sich entwickelte, gehört wie ri lösen zu der Sippe ar = ra lit. ir-ti lösen, trennen, welcher die gemeinsame Bedeutung „trennen, lösen“ zukommt; ra ist in dieser Bedeutung zufällig bis jetzt nicht zu belegen, wohl

aber das primäre ar. — su treiben, erregen ist mit su auspressen und su zeugen ursprünglich ein und dasselbe; es verhält sich su treiben zu su zeugen wie ag treiben, ga gehen, gu treiben zu ga zeugen, eigentlich erregen. Basis von su ist sa sinere *īnu* „lassen“, jedoch kräftig gefasst „von sich lassen, senden“ u. s. w. — su nähen gehört mit seinem Zwillings si binden zu sa verbinden, welches auch in sam mit, sama und samana gesellt u. s. w. zu erkennen ist, falls man diesen verbalen Ursprung geben will. — sku scheinen, schauen gehört mit ski scheinen zu ska, welches bis jetzt im sskr. kshâ (= ska) nur in der Bedeutung brennen, sengen nachzuweisen ist; leuchten und brennen pflegt die alte Sprache nicht zu scheiden, vgl. us brennen = vas aufleuchten u. s. w. — sku bedecken, dunkeln gehört zu einer Wurzel ska, die als Verb bis jetzt noch nicht nachweisbar, in mehreren Bildungen erhalten ist, wie in *σκό-τος* und goth. ska-du- Schatte; demselben ska entspringt skap *σκιπω*, skap Nacht. — sku sich regen geht auf ska springen, eine verlorene Wurzel, welche durch zahlreiche Ableitungen sicher gestellt wird, so ska-k und ska-g springen, ska-d springen, sku-d springen, ska-r springen, davon wieder skar-d springen, sowie europäisches ska-t scatere springen. — stu stehen ist eine als indogermanisch nachweisbare Nebenform zu sta stehen. — snu fließen, schwimmen ist entstanden aus sna gleicher Bedeutung. — spu ziehen, eilen ist eine Nebenform zu spa im sskr. sphâ-vaya, Causale zu sphâ und griechisch *σπν-δω*. — endlich spu hauchen wurde schon oben als identisch mit pu wehen nachgewiesen, und seine Entstehung aus spa hauchen im sskr. ava-pha aufgezeigt.

Von Wurzeln auf ar entspringen durch Umstellung des -ar zu ra, und Schwächung dieses ra zu ru: kru hören aus kar, im sskr. preisen, gedenken, wovon z. B. kra-tu Einsicht, Verstand. Wenn kar in den verwandten Sprachen auch nur tönen, rufen bedeutet, so konnte doch von ihm aus die alte Sprache eine Ableitung im Sinne von „hören“ bilden. So bedeutet sskr. ghush tönen, ghosha Getön; dieses selbe ghosha aber bedeutet als zend. gaosha Ohr; wir sehen also den uns jetzt kühn und befremdlich

scheinenden Uebergang von tönen zu hören in zwei so nahe verwandten Sprachen wie Zend und Sanskrit vollzogen; übrigens ist die so häufige Verwendung desselben Verbs für scheinen und schauen im Grunde nicht kühner. — kru zerstoßen geht auf kar in kar-kara hart und sonst, Grundform ist vielleicht skar, davon dann skru, welches allerdings im lat. scrû-ta = γρύ-τη, γράν-ω, ahd. scrô-dan, screod, nhd. schroten, ge-schroten auf europäischem Boden nachzuweisen ist. — dhru stürzen, wie goth. driu-san (aus dru durch s) zeigt, eine bereits der Ursprache zuzuschreibende Nebenform von dhvar stürzen, ist aus diesem, wie es scheint, durch Versetzung des r entstanden, wie râdh aus ardh und ähnliches. — pru (plu) schwimmen, schwemmen ist wie sskr. pru, plu springen und zend. fru fliegen zeigt, ursprünglich ein allgemeines Verb der Bewegung gewesen, und hat sich, vermittelt pra, aus par fahren entwickelt, womit es zu übersetzen ist, falls man seinen alten vollen Inhalt — springen, fliegen, schwimmen — ausdrücken will. — Endlich sru fließen entstand, durch sra hindurch, aus sar gehen, fließen, womit es sich in der Bedeutung wesentlich deckt, nur dass sar weitergreift. — Wie wir oben ku schreien, heulen als möglicher Weise auf kva zurückgehend, bezeichneten, so müssen wir ku brennen, leuchten und ku schwellen, hohl wohl unzweifelhaft zunächst auf kva zurückführen. Denn was ku leuchten anlangt, so kann man die zu dieser Sippe gehörigen Bildungen sskr. çva-s (beim Aufleuchten) morgen, kvi (= sskr. çvi) hell sein, kvî-t und kvi-d dasselbe, leichter auf kva als auf ku als Mutterform zurückführen, und ebenso setzen kva-n schwellen, kvi schwellen, kva-s (= sskr. çvas) schnaufen eher eine Urwurzel kva als ku voraus.

Unauflöslich sind mir geblieben gu cacare und bhu wachsen, werden (vielleicht zu abh schwellen?) letzteres freilich das wichtigste Verb der ganzen Gruppe auf Auslaut u. Trotz dieser Rückstände, die man freilich durch manche der im Obigen weniger sicher reducirten beträchtlich vermehren könnte, glaube ich doch den Satz als Resultat der Musterung gewonnen zu haben, dass keine wahre Wurzel auf u auslautet, dieser Auslaut vielmehr aus a (und va) hervorgegangen ist.

Von arischen Wurzeln seien hier noch angeführt: *ksna* wetzen aus *skan*, *dru* laufen aus *ig. dra* laufen, woher auch *dra-m* laufen, *brû* sagen, sprechen aus *bar* einem Tonwort in *bar-bar*, lat. *bal-bus* u. s. w. *stu* loben, preisen aus *sta* in *stan* tönen, *sta-man* *στόμα*, wovon auch sskr. *sti* tönen, während von *stu* preisen wieder das gleichbedeutende sskr. *stu-bh* stammt. Bloss auf europäischem Gebiete finden sich: *ghu* giessen, erweitert *ghu-d*, vom indogermanischen *gha* lassen, *gru* fallen im lat. *in-gruere* und lit. *griû-ti* fallen aus *gar* (*gal*) fallen, wovon *garu* schwer und *gari* Berg (Abfall), sskr. *gal*, *gal-ati* herabträufeln, abfallen, falls nicht auf Grund des preussischen *kru* fallen die Grundform *kru* anzusetzen ist. — *tru* *τρίω* aufreiben von *tar* *terere*, *bhru* brauen von *bhur* *φύω* aus *bhar* wallen, gähren (heben), *mu* tönen aus *ma* (sskr. *mâ mi-mâ-ti* brüllen, blöken u. s. w.), *stru* struere streuen aus *stra* = *star* sternere, und *spu* speien. Letzteres heisst eigentlich ausschnauben, auspusten und gehört zu *ig. spu* schnauben, dessen Ableitung von *spa* oben dargethan wurde.

II. Vocalverstärkung. Die Wurzelvocale unterliegen zwei Arten von Verstärkung: durch Verdoppelung und Zulaut d. i. vorgeschlagenes *a*. Verdoppelt werden können alle und es entstehen aus *a*, *i*, *u* durch *aa*, *ii*, *uu* die gedehnten Vocale *â*, *î*, *û*, dagegen der Zulaut (Guna) beschränkt sich auf *i* und *u*, und es entstehen so aus *a-i* *ai*, aus *a+u* *au*. Der Ursprung dieser gesammten vocalischen Verstärkung liegt in der Zeit, als der *a*-Vocal noch allein herrschte; damals gab es natürlich nur eine Art der Vocalstärkung, nämlich des *a* durch Vorschlag von *a*, also *aa*. Als nun *i* und *u* sich zu entwickeln begannen, blieb im Vorschlag noch dies *a* bestehen und so wurden *i* und *u* zu *a-i*, *a-u* erhoben, späterhin bildete sich denn auch dem *a+a* parallel ein *i+i* = *î*, ein *u+u* = *û*. Diese letztere Steigerung zu *î* und *û* ist jedoch der indogermanischen Ursprache nur in sehr beschränktem Umfange zuzugestehen, im Verbalthea ist, wie wir sehen werden, ein *î* und *û* gar nicht zuzulassen, sondern nur auf die gern dehnenden arischen Sprachen, oft sogar nur auf das Sanskrit beschränkt.

Wir betrachten, äusserlicher Anordnung folgend, zunächst die verdoppelten oder gedehnten Vocale â, î, û, sodann die durch Zulaut entstandenen (Gunavocale) ai und au und ihre Vertreter. Die Dehnung von a zu â im Anlaut ist nicht ursprünglich, wie die Betrachtung der paar scheinbar hierhergehörigen Fälle darthut. âp erreichen ist speciell arisch (sskr. âp = zend. âp), ja im Arischen selbst bestand daneben ein ungedehntes ap, wie aus dem zend. ap apaiti erreichen erhellt, welches ganz mit dem europäischen und damit auch dem indogermanischen ap (lat. apiscor) conform ist. — Ebenso ist âr preisen (griech. ἀρ-ά Gebet) sicher auf ar zurückzuführen, die Dehnung wird ursprünglich dem Präsensstema angehören, und nur zufällig ist das primäre ar nicht nachzuweisen, das aber in Ableitungen wie ar-k preisen deutlich hervortritt. — Besser begründet scheint die Länge in âs sitzen (âs-te sskr. = ṛ̥ṣ-*rai*), und allerdings ist wegen âs-te = ṛ̥ṣ-*rai* das Thema âs âstai als indogermanisch anzusetzen. Allein auch in diesem Falle lässt sich das ursprüngliche as deutlich genug nachweisen im sskr. as-ta n. Heimsitz, Heimath wie im griechischen ἄ-*atai* 3 pl. sassen, wo man durchaus keine Verkürzung anzunehmen braucht. Den weiteren Beweis für die Entstehung von âs aus as wird uns die Identität von as sich befinden, sein mit âs sich befinden, sitzen an die Hand geben, wie denn z. B. das Zend âc-tai sitzt, befindet sich ganz im Sinne von ac-ti ist verwendet.

Ebensowenig ist ein ursprüngliches â im Inlaut anzuerkennen. vâk brüllen (allerdings so als indogermanisches Thema anzusetzen) ist entstanden aus vak sprechen, ursprünglich wohl ein Präsensstema, das dann die ganze Flexion durchdrang; sskr. vaç-â Kuh (die brüllende) zeigt noch die Kürze des a, wogegen allerdings das identische lat. vâca vacca) Dehnung zeigt. — râdh gerathen ist aus dem gleichbedeutenden ardh entstanden, und mag sein â einer Ersatzdehnung verdanken. — sskr. sâdh vollenden steht neben sidh vollenden, welches auf sadh zurückgeht (von sa sâ finire durch dh weitergebildet). — ghrad rauschen geht auf ghar-d zurück, das z. B. im deutschen er-gelzen vorliegt, gemäss seiner Ableitung von ghar gellen (deutsch



sen Fällen die ursprünglichen, und der beliebte Ausdruck, als seien *prâ*, *mnâ* u. s. w. durch *â* weitergebildet, dahin zu berichtigen, dass in diesen Fällen *a* antrat, welches dann dem Brauch anheimfiel, jedes wurzelauslautende *a* nach Belieben zu dehnen.

Die wenigen Wurzeln auf ursprüngliches *a*, welche auf das arische oder auf das europäische Gebiet beschränkt sind, werden wie die übrigen behandelt, können ebenfalls gedehnt werden. So haben wir arisch *kâ* neben *kan*, *kam* wünschen, Grundform *ka*. — *gâ* singen, Grundform *ga* zu erschliessen z. B. aus goth. *qa-th* reden, Weiterbildung von *ga* durch *th* = *t*. — *râ* geben, spenden = sskr. *lâ*. — *sâ* beenden, dessen Präsensstema *s-yati* = *sa-yati* auf *sa* weist, wie auch das part. *si-ta* und *si-dh* neben *sâ-dh* vollenden. Europäische Wurzeln auf *a* und nach Belieben auf *â* sind: *nâ* schnüren, knüpfen, wonoben *na* in *vé-w* = *ne-o* spinne, deutsch *na-dra* Natter (= umstrickend). — *mâ* mähen, wonoben *ma* aus lat. *me-tere* erhellt — und endlich *sâ* säen z. B. in *sâ-man* Same, wonoben lat. *sa-tum* die alte Kürze bewahrt hat.

Das Resultat der Untersuchung des Auslauts *â* ist: dass schon vor der Sprachentrennung die Sitte, der Brauch (nicht ein Gesetz) bestand jedes im Wurzelauslaut erscheinende *a* zu *â* zu dehnen, einerlei, ob dasselbe ursprünglich oder später angetreten war, so jedoch, dass daneben die ältere Form auf *a* bestehen blieb, und für Tempus- und Wortbildung neben der jüngeren auf *â* verwendet wurde, ein Zustand, der in den älteren Sprachen unseres Stammes im Wesentlichen geradeso bestehen blieb, nur dass hier und da bald die ältere bald die jüngere Form weitere Ausdehnung oder sogar alleinige Geltung erhielt. Bei der Aufgabe, die wir uns gestellt, zu den wahren Wurzeln der ig. Sprachen hindurchzudringen, haben wir die Formen auf *â*, deren durchgängige Entstehung aus älteren auf *a* wir eben gezeigt, einfach auszuscheiden als jüngere Sprossen älterer Gebilde, die höchst wahrscheinlich rein phonetisch entstanden sind, wenigstens ist für das verstärkende *a* keinerlei begriffliche Modificirung nachzuweisen, da z. B. *δω-τήρ* und *δύ-τήρ* vollständig dasselbe bedeuten.

kâ schärfen, wetzen im sskr. *çâ çîçâti*, çâna Wetzstein und *κᾶ-νoς*, dagegen ka im sskr. praes. *ç-yati* d. i. *ça-ya-ti*, lat. *că-tu-s* scharf (woneben sskr. *çâ-ta*). — gâ gehen im sskr. *gâ, jigâti*, agât gr. *βᾶ ἔβην βήσομαι*, lat. *bê-tere*, aber ga im part. sskr. *ga-ta* = *βα-τό-ς*, *gati* = *βάσις*, *gaccha* = *βάσκε* u. s. w. — ghâ klaffen, lassen im sskr. *hâ jahâti* dass. *hâ-ni* Mangel, griech. *χῆ-τος, χῆ-ρος, χῆ-μη* Gienmuschel; gha im sskr. *vi-ha, χά-σι-ς, χά-τι-ς*. — tâ sich dehnen = zerfliessen im zend. *tâ-ta* wegfließend, lat. *tâ-bum*, ksl. *ta-jâ* liquefio, *ta-lû* flüssig, aber ta dehnen im praes. *ta-nu* part. *ta-ta τα-τί-ς, ta-ti τά-σι-ς* u. s. w. — dâ geben im sskr. *dâ, dâ-ta, dâ-tar* gr. *δω, δώ-σομαι, δω-τήρ*, lat. *dôt*, Mitgift, preuss. part. *dât-s* gegeben, lit. *dâ-ti*, ksl. *da-ti* geben; dagegen da im sskr. *da-nt* gebend, *â-tta* = *â-data* genommen, griechisch *δο, δου-ρό-ς, δό-σι-ς*, lat. *da* datus, dator. — dâ binden, im sskr. *dâ dâ-yati* binden, *dâ-man* Band, griech. *διδῆμι, δῆ-σω, διά-δημα*; aber da im sskr. *dyati* = *dayati* = *δέει* er bindet, *di-ta* (aus *da-ta*) = *δι-τό-ς* gebunden. — dâ wissen im zend. *dâ* wissen, *dâo* weise, griech. *δῆ-ω* werde finden, *δῆ-νoς* n. Rath, aber da im zend. part. *da-nta* wissend, *δέ-δα-ην, δέ-δα-ε*. — dhâ setzen im sskr. *dhâ dadhâti* fut. *dhâsyati*, zend. *dâiti* (*dhâ-ti*) Machung, *δη, τιδημι, θῆ-σω*, lit. *dê-ti*, ksl. *dê-ti*, ahd. *tâ-ti* That; aber dha im sskr. part. *da-dhat, hi-ta*, alt dhi-ta (für dhata) gesetzt, *hi-ti* das Setzen, griechisch *θε, τι-θεῖς* (= *τι-θέντι*) *έ-θε-την, θε-τό-ς, θε-σι-ς* u. s. w. — dhâ saugen im sskr. *âdhâsam* sog = *ἐθῆσα* säugte, *dhâ-trî* f. Amme, *θη-σθαι* saugen, *θη-λύ-ς*, lat. *fê-lâre*; dagegen dha im sskr. praes. *dha-yati* saugt, *dhi-noti* sättigt, lat. *ad-fa-tim* zur Sättigung, ksl. *do-jâ* säuge, goth. *daddjan* (für da-jan) säugen, aber ahd. *tâ-jan* säugen. — pâ trinken im sskr. fut. *pâ-syati*, inf. *pâ-tum*, äol. *πῶ-νω, gr. πεί-πω-κα, ἄμ-πω-τις*, lat. sup. *pô-tum*, part. *pô-tus*, lit. *po-ta* f. Gelag, preuss. *pou-t* trinken, aber pa im sskr. *pipa-tu, piba-ti, πο-τό-ς, πό-σις*, lat. *bibi-t*, ksl. *po-jâ* tränke = sskr. *pâ-yâmi* tränke. — pâ hüten im sskr. *pâ pâ-ti* hüten, *pâ-yu* m. Hüter, *πέ-πᾶ-μαι* besitze, *πᾶ-ῦ* Heerde, *βῶ-τωρ* neben *βο-τήρ* Hirt, lat. *pâ-vi, pâ-bulum*, aber pa im sskr. *pa-ti* Herr, Gatte, *βό-οκω, βο-τό-ς* u. s. w. — bhâ scheinen im sskr. *bhâ*

bhâti scheinen, bhâ-na das Scheinen, φᾱ-νό-ς Schein, γᾱ-λό-ς licht, aber bha im sskr. bha scheinend, Stern, ἰ-φα-άνθη, φᾱ-ος; dagegen ist bhâ sprechen nur auf europäischem Boden nachzuweisen in γῆ-μι, fâ-ri, ksl. ba-jâ fabulari, neben sskr. bha-n = bha. — mâ messen, ermessen, meinen im sskr. mâ mâ-ti messen, abhi-mâti Nachstellung, μῆ-τι-ς, μητιομαι ermesse, lat. mētiōr messe, ksl. mē-ra Maass, aber ma im sskr. praes. mi-ma-te messen, mi-ta (aus ma-ta) gemessen, mi-ti (aus ma-ti) Mass und griechisch μέτρον, europ. mad, goth. mat messen. — râ bellen im sskr. râ râ-yati bellen, lit. lo-ju lo-ti bellen, goth. laian, lai-lô schimpfen, aber ra im sskr. ran, ran tönen, ksl. ra-râ sonitus. — vâ begehren, anfeinden im sskr. vâ-ta geschädigt, lit. vo-ti-s f. Wunde aber va im sskr. va-nu-ta, ᾱ-ᾱ-ῥᾱ-to ungeschädigt. — vâ wehen im sskr. vâ vâti wehen, ἄημι wehe, goth. vaian vai-vô wehen, aber va im europ. vanta Wind. — vâ weben ist nur im sskr. vâ weben und lit. vo-ra-s Spinne nachzuweisen, sonst tritt auf europäischem Boden die jüngere Form vi viere ein. — sskr. sâ gewähren könnte man in ἱημι ἦ-σω wiederfinden, falls man dies nicht lieber mit Curtius zu yâ zieht; sa im sskr. sa sa-nute, sanati = lat. sinit, si-tum. — stâ verbergen im sskr. stâ-yu, tâ-yu Dieb, τητάω berauben, ksl. ta-jâ verbergen; sta ist nur im zend. ta-ya heimlich, tavi Dieb nachzuweisen, sowie in den Ableitungen στᾱ-ποιμαι, goth. sti-lan, sta-l. — stâ stehen im sskr. ti-shtâ-ti steht, inf sthâ-tum, στη ἔ-στη-ν, στη-σω, στη-λη, lat. stâ-tor, lit. sto-ti, goth. stô-man- Bestandtheil, aber sta im sskr. part. sthi-ta (= sta-ta-), sthi-ti Stand, στα-τό-ς, lat. sta-re, sta-tus u. s. w. — snâ waschen im sskr. snâ, snâti, gr. νή-χω, lat. nâ-re, aber sna in νό-το-ς, natâre. — spâ ziehen, eilen im sskr. sphâ sphâyati, sphâ-ta, lit. spè-ti, ksl. spè-ti Erfolg haben, aber spa im sskr. sphi-ra (= spha-ra) ausgedehnt, σπά-ω, φά-τα-ω, φθᾱ-νω u. s. w.

In einzelnen Fällen lassen sich die Nebenformen auf â nur auf arischem oder europäischem Boden nachweisen; bloss arisch scheinen: jâ zeugen neben ig. ga, gan, jâ in jâ-nâ-ti erkennen neben ig. ga, gan, dâ theilen neben da im griech. δα-ρέομαι von δατο part. = sskr. dâta, dita, mâ

blöken, mi-mâ-ti vgl. μι-μά-ζω, μι-μί-ζω wiehern, mâ tauschen auf europäischem Boden durch mi = ma vertreten, mâ bauen, wofür europäisch mi; mâ mindern, europäisch mi mit Spuren von ma (μι-ίω) und skâ graben, schneiden neben ig. ska, skan. Nur auf europäischem Boden findet sich: bhâ fari in φη-μι, φή-μη, lat. fâ-ri, fâ-bula, ksl. ba-jati fabulari.

Der nach Ausweis obiger Zusammenstellung schon vor der Sprachentrennung weit herrschende Brauch, den Wurzelauslaut a zu dehnen, erstreckte sich auch auf *die* Fälle, wo das auslautende a nicht primär, sondern später angefügt ist, wie in mna aus man mana, doch lässt sich auch hier die ältere Form auf a meist noch nachweisen. So haben wir gyâ βιάω viē-scere, ohne ein gya daneben nachweisen zu können. — gnâ erkennen im sskr. jñâ, γινω-, lat. gnâ-rus, gnô-sco, ahd. knâ-jan neben gna im sskr. causale jñāpaya, jni-la erkennend, ὄνο-μα, lat. no-ta u. s. w. — ghvâ rufen im sskr. hvâ zend. zbâ und ksl. zva-ti, neben ghva im ksl. zvo-nū Klang und lat. ho-nos Ehre. — trâ bewahren im sskr. trâ und ksl. tra-ja-ti dauern. — drâ laufen im sskr. drâ drâ-ti laufen und δρα-ναι neben dra im sskr. dari-dra umlaufen, betteln und im causale adī-dra-pat lief. — prâ füllen im sskr. prâ füllen, πλή-σω, lat. plē-vi, plē-tus neben pra in ple-o = ple-jo und ksl. ple-me Same = πλήμα Füllung, Same. — bhrâ ferre nur in bhrâ-tar Bruder. — mnâ gedenken im sskr. mnâ, μνά-ομαι, μι-μνή-σκω neben mna im ionischen μνέ-ομαι. — yâ gehen, fahren im sskr. yâ, lit. jo-ti reiten, neben ya, welches Curtius in i zu iñus erkennt. — dagegen ist va mangeln nur in dieser Form nachweislich, auf welche sowohl εὔ-νι-ς beraubt, für νι-νι-ς wie εὔ-νι-ς für νι-νι-ς = varu, als auch goth. va-na-s mangelnd zurückgehen. — vâ flechten, weben, vielleicht aus u (sskr. part. ū-ta), wird durch lit. vo-ra-s Spinne reflectirt, neben vâ findet sich va im sskr. präsens va-yate. Bloss arisch sind drâ schlafen aus ig. dar, bloss europäisch gnâ zeugen aus gan, -strâ sternere aus star, neben denen dra (κατέ-δρα-θον ist blosse Umstellung aus δρα-θ) gna und stra (in στρα-τό-ς?) nicht nachzuweisen sind. Die Formen auf a sind auch in die-

galan singen) durch d. — So bleiben denn nur *kâs* husten und *yâs* gürten, wofür die primären *kas* und *yas* nicht nachzuweisen. Unbedenklich dürfen wir das für einen Zufall halten, und werden uns nicht in dem Urtheile beirren lassen, dass keine Wurzel ursprünglich gedehntes *â* im Inlaut enthielt, um so mehr, da wenigstens für *yâ-s* sich der Ursprung aus *yâ* = sskr. *ya-m* cohibere, part. *ya-ta* nachweisen lässt. Weit verbreitet war schon vor der Völkertrennung die Dehnung des *a* im Wurzelauslaut, ja es lässt sich behaupten, dass alle auf ursprüngliches *a* ausgehenden Wurzeln daneben die Form auf *â* bilden konnten und zum grössten Theile auch gebildet haben. Im Ganzen jedoch haben die arischen Sprachen die Vorliebe für den Auslaut *â* noch etwas weiter entwickelt, die europäischen Sprachen sind der alten Form treuer geblieben, obgleich auch in ihnen der gedehnte Auslaut massenhaft vertreten ist. Häufig nimmt man noch in Fällen dieser Art, wo europäisches *a* dem arischen *â* gegenüber liegt, besonders im Griechischen eine Verkürzung an, wie mir scheint, ohne Grund; die Dehnung war eben willkürlich, die ungedehnten Formen ebenso berechtigt als die gedehnten und umgekehrt. Das geht tief in die Wortbildung hinein: lautete z. B. das Verb *gna* und *gnâ*, so konnte man daraus die Doppelform *gna-man* und *gnâ-man* Name bilden. Auf *gnâman* gehen arisch *nâman*, lat. *nômen*, auf *gnaman* *ὄνομα* und deutsch *naman*, muss man nun in diesem Falle *ὄνομα* und *naman* Verkürzungen aus *gnâman* nennen? Oder ist lat. *no-ta* aus *nôta*, *πο-τό-ς* aus *\*πω-τό-ς* = lat. *pô-tu-s* verkürzt? Vielmehr wirkte diese Schwankung schon *a* und *â* noch tief in die späteren Zeiten nach, und die Verwendung der gleichberechtigten Themen für die einzelnen Wortbildungen fixirte sich erst völlig innerhalb der einzelnen Sprachen, von denen die reicheren noch oft die entsprechenden Doppelformen neben einander bewahrten, wie *δοτήρ* neben *δωτήρ*, *δόσις* neben *δῶτις*, *πόσις* neben *ἄμ-πωτις* u. s. w., die freilich auch Niemand wieder für verschiedene Wörter ausgeben wird.

Die Wurzelformen auf *â*, welche sich als gemeinsam indogermanisch nachweisen lassen, sind folgende:

Die Dehnung von radicalem i zu î ist, wie es scheint, **der** indogermanischen Ursprache ganz abzusprechen und **zwar** sowohl im Anlaut als im In- und Auslaut. Es ist **die** Dehnung von anlautendem i allerdings im Sanskrit beliebt, allein die Vergleichung der parallelen Zendwurzeln, **welche** dieselbe nicht theilen, zeigt, dass wir hier mit **einer** jungen, nicht einmal gemeinsam arischen Lautaffection **zu** thun haben. So lautet sskr. iç zu eigen haben im zend. iç in içâna mächtig = sskr. içâna dasselbe; indogermanische Grundform ist ik aus ak (aç-noti sskr.) wie oben dargethan wurde; sskr. îh verlangen lautet zend. iz, indogermanisch igh = agh egere; sskr. îr wird allerdings durch zend. îr reflectirt, ist aber sicher nichts als eine Schwächung aus ar, die wenn sie schon in der Ursprache bestand, nur als ir angesetzt werden kann; ähnlich entspricht sskr. îrma Arm dem zend. arema, ig. arma Arm.

Nicht minder ist das Vorhandensein von inlautendem wurzelhaften î für die Ursprache zu läugnen. Man schreibt zwar, unter dem Einflusse des Sanskrit gîv leben, allein schon altpersisch jîva Leben, zend. ju aus jyu leben, jvant lebend, wo das i sogar ganz geschwunden ist, βίβο-ς und goth. qiva- zeigen, dass das i ebenso berechtigt, ja sogar, sucht man die möglichst reine Wurzelform zu gewinnen, allein berechtigt ist, da die einfachere Vocalgestalt immer die primäre, alle Vocalsteigerung ihr gegenüber — wenn nicht Lautgesetze der Einzelsprachen ein anderes Verhältniss herbeiführen — jüngeren Datums ist.

Ebenso ist kein Grund Wurzeln auf î in der Ursprache auslauten zu lassen, und wenn leider im ersten Theile meiner Arbeit noch Wurzeln wie kî liegen, kî gehen, dhî scheinen u. s. w. aufgeführt sind, so ist dafür einfach ki, dhi u. s. w. zu setzen, da die Zusammenstellungen der Reflexe dieser Wurzeln in den verwandten Sprachen zeigen, dass alle Bildungen aus denselben bei Ansetzung mit kurzem Auslaut sich genügend erklären. Selbst wo hier und da Ableitungen solcher Wurzeln mit î sich entsprechen, wie im sskr. pî-van = πῖον, πῖον- datirt dies î nicht aus radicalem î, sondern hat sich aus andern Gründen eingefunden, hier aus einer weitverbreiteten Neigung

die Vocale vor *v* zu dehnen; das Zend zeigt übrigens *pi-vanh* = *pivas* und so ist demnach das indogermanische Wort anzusetzen.

Ein wenig älter und fester mag *radicales û = u* sein. Dasselbe kommt nur im Auslaut als Wechselgestalt von *u* vor und mag in ein paar Fällen schon der *ig.* Ursprache als solche eigen gewesen sein. So findet sich in mehreren Sprachen *dhû* stürmen neben *dhu*, *bhû* wachsen neben *bhu*, *rû* = *lû* lösen neben *ru* und *lu*, doch kann man auch hier mit den kurzvocaligen Formen völlig auskommen, wie man denn sicher *pu* wehen und *pu* stinken anzusetzen hat, trotz des *sskr.* *pû* (lat. *pû-tu-s*, *pû-têre* u. s. w.).

Ueber *gunirte* Vocale in Wurzelsilben können wir uns sehr kurz fassen: *ai* oder *ay* kommt in Wurzeln gar nicht vor, *au* in der Gestalt *av* und daraus geschwächt *iv* = *yu* nur in solchen Fällen, die mit höchster Leichtigkeit auf ursprünglichere Formen mit *u* zurückzuführen sind.

*Ai* (oder *ay*) anlangend setzen zwar die *Inder* Wurzeln wie *ay* = *i*, *may* = *mi* an, aber ohne allen Grund; ebenso willkürlich ist es, wenn z. B. *ej* beben als Wurzel aufgestellt wird: der Vergleich mit *ing* beben zeigt, dass eine Wurzel *ig* beben zu Grunde liegt, die in *ing* *nasalirt*, in *ej* (= *aig*) *gunirt* ist. Ebenso ist *inlautendes ai* in *vep* zittern einfach verkehrt angesetzt: wie das *Derivat* *vip-ra* und die *Flexion* des Verbs zeigt, lautet die Wurzel *vip* vgl. lat. *vib-rare* und ist auch so von *Böhtlingk-Roth* im *Petersburger Lexicon* aufgestellt; *rej* zittern ruht auf *rij*, vgl. *ἔ-λελειζω* = *ἔ-λελεγ-ζω* u. s. w.

Es bleiben die Fälle zu betrachten, wo *gunirtes u* als *av* *iv* *yu* im Wurzelauslaut erscheint. In Wahrheit sind diese Wurzeln auf *u* auszulauten, wie nachstehende Zusammenstellung zeigt. *av* *avere* gütlich thun ist aus *u* entstanden, wie *sskr.* *û-ti* Hülfe, *û-man* Helfer und *and.* zeigt. — ebenso *av* *induere* aus *u*, das z. B. im griechischen *ὑ-μέν* Hülle deutlich hervortritt. — *dhav* *δι-φ-ει* rin-  
nen, *rennen* ist nichts anderes als das gesteigerte *dhu* stürmen. — Eine eigenthümliche Gruppe bildet eine Zahl Wurzelformen, wo *gunirtes u*, also *au*, *av* wieder zu *iv* resp. *yu* geschwächt worden, sodass der Auslaut *iv* *yu*

entstand. Auch diese lassen sich sämmtlich als entsprungen aus Wurzeln mit u-Auslaut darthun. Es sind giv leben aus gu (sskr. jû) treiben, erregen, beleben, vgl. gi (sskr. jinv) erregen, beleben — div (dyu) leuchten aus du *ḍaiw* brennen, vgl. div Glanz, Gluth; Tag, Himmel. Sehr nahe liegt auch di scheinen, wovon di-na Tag, beide, du wie di, sind, wie oben gezeigt, aus da hell sein entstanden. — tiv schwellen ist entstanden aus tu schwellen, stark sein. — div dyu losfahren, jagen entsprang aus du, welches im sskr. *dû-ta* Bote u. s. w. ahd. *zaw-ên* von Statten gehen nachweisbar ist s. Wörterbuch I. unter du. — miv wechseln ist = mu movere und steht zu diesem wie *ἀμειβομαι* ( $\beta = f$ ) zu *ἀμειβεται*. — miv *μi-faiw* ist Nebenform zu mu z. B. im zend. *mû-thra* Unreinigkeit = sskr. *mûtra* Urin. — siv nähen ist identisch mit su nähen, bestand aber wie z. B. goth. *siu-jan* zeigt in dieser Form schon vor der Völkertrennung neben su suere. — siv = su glänzen ist unsicher — dagegen dürfen wir skiv, skyu sich regen als indogermanische Nebenform zu sku gleicher Bedeutung ansetzen. Auch in den jüngern Sprachperioden hat dieser Process der Umformung des alten Wurzel-*auslauts* u durch av zu iv yu noch fortgewirkt; genau so ist die deutsche Wurzel spiv speien (*spivan spaiv spivum*) aus dem europäischen spu speien entstanden. — Denkt man sich übrigens den lautlichen Vorgang auch anders, als oben angedeutet, mag man z. B. von der Lautgruppe iu ausgehend sich ein i parasitisch vor u entwickeln lassen, sodass i-u dann zu iv yu ward, an der Thatsache, dass die Wurzelformen auf iv yu aus Wurzeln auf u entsprungen sind, wird dadurch nichts geändert, obgleich sonderbarer Weise so junge Formen wie div leuchten und giv leben vielfach für rechte Prototypen von Urwurzeln genommen sind und mit ihnen ungemein gern operirt worden ist. —

Minder bedeutsam als die Modificationen der Wurzeln durch Affection der Vocale (Vocalschwächung und Vocalverstärkung) sind die Aenderungen, welchen der consonantische Theil der Wurzelsilben unterliegt. Es sind hier drei Fälle ins Auge zu fassen, indem die Wurzelcon-



sonanten entweder geschwächt oder verstärkt oder versetzt werden können.

III. Die Consonantenschwächung ist auf Abfall von ursprünglichem Anlaut s vor k t n p beschränkt. Es giebt nämlich schon in der ig. Ursprache eine Anzahl Wurzeln, wo der Anlaut s minder fest haftete und hier und da abgeworfen wurde, während er in andern Fällen durchweg bewahrt blieb. So scheint kar machen schon neben skar bestanden zu haben, obgleich die Spuren des volleren Anlauts sich in den arischen Sprachen deutlich genug nachweisen lassen s. Wörterbuch unter skar. — ferner dürfen wir kard springen neben skard dass. ansetzen (von skar ἀσκαίρω, σκιρ-εἶν durch d abgeleitet). — nicht minder kard neben skard netzen von skar = sskr. kshar strömen — kad beissen neben skad, das mit sskr. kshad Speise zertheilen, ebenso aber auch mit skad = skid spalten οὐδάρνυμι identisch ist — damit gleichlautend kad, kand candère, das nur im sskr. Intensiv cani-shkand seinen volleren Anlaut bewahrte, sonst durchgängig als kand erscheint. Der Anlaut st erscheint zu t geschwächt in tan tonare neben stan stöhnen, donnern — in tâ neben stâ stehlen, wogegen tag neben stag decken nur auf europäischem Boden vorkommt. Schwächung von sn zu n nimmt man an in nau Schiff, indem dies auf sna, snu schwimmen zurückzugehen scheint; dem entsprechend könnte man nig waschen als sna-g deuten, doch bleibt das allerdings unsicher. Endlich finden wir Abfall von s vor p in (pa) pu, put blasen, wehen neben den volleren Formen spa, spa-s, spu, spu-t.

IV. Consonantenverstärkung durch Vorschlag oder Einschub von Consonanten glauben wir der Ursprache nicht zuschreiben zu können. Alle derartige Erscheinungen sind wie es scheint auf engere Kreise beschränkt, nicht der gemeinsamen Muttersprache eigen gewesen. So findet Verstärkung von st durch Vorschlag von k nur im zend. kh-stâ stehen = stâ, Einschub von t zwischen s und r nur im Deutsch-Slavischen stru = ig. sru fließen von sar gehen, fließen statt, nur im Slavischen strag hüten = lit sarg-, deutsch Sorg-e; auch das slavischdeutsche svastar

Schwester kann hierher gezogen werden, woneben das Litauische und alle andern Sprachen auf die Grundform *sva-sar* zurückweisen. Ob *savya* links die arische, oder *skavya* die europäische Grundform mit *s* oder *sk* im Anlaut als die Form des Worts in der Grundsprache anzusetzen sei, kann nur die Etymologie des Worts entscheiden. Sichere Beispiele verstärkender Consonanten in der Grundsprache sind noch nicht beigebracht.

V. Consonantenversetzung findet sich nur bei *r* und vielleicht auch sporadisch bei *n*, wie denn *r* diese Verschiebbarkeit fast in allen Sprachen beibehalten hat. So erwächst *radh* gerathen aus *ardh* dass., *ragh* rennen, springen ist mit *argh* sich heftig bewegen, zittern eigentlich eins, *rag* färben erwuchs aus *arg* glänzen (*ἀργ-ής* u. s. w.), *rap* gehen, kriechen ist eigentlich Causalbildung von *ar*, *rabh* packen wird wegen *sskr. rbhu* wohl auf *arbh* *ἀλφ-* zurückzuführen sein u. s. w. Oft könnte man zweifeln, ob man Grundformen mit *ar* oder *ra* anzusetzen hat, im Ganzen gilt hier die Regel, dass die Stellung *ar* als die ältere anzusehen ist. — Nach Einigen erstreckt sich diese Verschiebbarkeit auch auf *n*, und hat man so mehrere auf *n* anlautende Wurzeln zu deuten versucht. So soll *nak* erreichen aus dem gleichbedeutenden *ak* (*sskr. aq*) vermitteln *ank* (vgl. z. B. *sskr. am̐ca* Theil', *nabh* in *νέφος* aus *abh* *ambh* schwellen in *sskr. ambhas* Wasser, *ὄμβ-ρος* u. s. w. entstanden sein. Diese Annahme scheint nicht ohne Bedenken. Zugegeben, dass die Ursprache das *n* hie und da verschieben konnte, wäre es höchst auffallend, einen für die Wurzelbildung so unwesentlichen Laut, wie der inlautende Nasal ist, durch diese Umstellung so sorgfältig conservirt und an die bedeutende Stelle des Wortanfangs gebracht zu sehen. Dem Sprachgeföhle älterer Perioden gemäss kann die Wurzel *ak* erreichen nur *ak* nicht *ank* gewesen sein, wie ja auch nicht *yung* als Wurzel empfunden wurde sondern *yug* verbinden, nicht *ang* salben sondern *ag*. Erst in späteren Zeiten der einzelsprachlichen Entwicklung kommt es vor, dass die nasalirte Form als Wurzel aufgefasst wird, und demgemäss die ganze Flexion durchdringt, wie das z. B. im Lat. mit den angeführten

yug und ag, lat. jüngere und ungere geschehen ist. Das angedeutete Bedenken scheint mir gewichtig genug, um die obige Herleitung der Wurzeln nak erreichen, nanciaci und nabh in *vépos* von abh ambh zweifelhaft zu lassen.

Die bis jetzt betrachteten Wurzelveränderungen hatten das Gemeinsame, dass keine neuen Elemente der alten Wurzelgestalt hinzugefügt, sondern nur die alten Bestände durch Lautschwächung oder Lautverstärkung oder Lautversetzung zu scheinbar neuen Wurzelgebilden umgeformt wurden. Wir gehen jetzt zu der viel bedeutsameren Wurzelmodification durch neue, hinten antretende, Determinative über. Es scheint passend, vorab die Fälle zu behandeln, wo der Vocal a und die Nasale n und m die Determinativen sind, weil die so entstehenden Formen in einem engen Verhältniss zu ihren Stammwurzeln bleiben, sodass sie meistens deren Flexion als blosse Nebenformen vervollständigen helfen, während die ächten Determinativen ein völlig gesondertes Leben auf eigne Hand führen, dem Sprachbewusstsein als neue, von den Mutterformen durchaus geschiedene Verba erscheinen.

#### 1. Wurzeldeterminativ a.

Schon in der ig. Ursprache bestand eine Anzahl Wurzelformen, welche durch ein ableitendes a aus älteren Wurzeln entstanden sind. Das auslautende a konnte dann, dem allgemeinen Gebrauche gemäss, den wir oben betrachtet, zu â gedehnt werden und in dieser Form werden sie denn auch im Sanskrit angesetzt. Als indogermanisch haben wir folgende zu verzeichnen: gya bewältigen, verkommen viescere aus gi gleicher Bedeutung — gna erkennen aus gan dass. — ghva rufen aus ghu rufen — tra bewahren aus tar retten, hinüberführen — dra laufen aus dar, welches noch im sskr. Intensiv dar-i-drâ umherlaufen, betteln erscheint — dhya sehen aus dhi sehen — pra füllen aus par dasselbe — bhra ferre nur in bhrâ-tar Bruder, das eigentlich wie sskr. bhar-tar den Erhalter bezeichnet. — bhsa, psa essen, kauen aus gleichbedeutendem bhas — mna gedenken aus man dasselbe — ya gehen, fahren aus i gehen — va flechten, weben aus u, wenn nicht vielmehr

sskr. *û* in *û-ta* part. erst aus *va* verkürzt ist. Sicher ist *va* mangeln, nicht *û* (sskr. *ûna*) die Grundform, indem das sskr. *ûna* (aus *vana*) durch goth. *va-na-s* und griechisch *εὐ-νι-ς* für *φε-νι-ς* wie *εὔρον* aus *φερον* reflectirt wird. Diese Wurzelerweiterung durch *a* ist nicht mit der Trennung der Arier und Europäer abgeschnitten, sie ist in die Perioden der getrennten Entwicklung mit hinübergenommen, und so finden wir die arische Form *drâ* schlafen aus *dar* in *δαρ-θάνω*, *dor-mio*, die auf das europäische Gebiet beschränkten Determinaten *gna*, *gnâ* zeugen aus *gan* dasselbe, *stra* und *strâ* sternere. Besonders reich ist diese Bildung im Griechischen entwickelt, man denke nur an Formen wie *θαν*, *θνη* sterben, *καμ*, *κη* mühen, *δαμ*, *δμη* bändigen u. s. w. Auf die Frage nach der Bedeutung des antretenden *a* ist, wie mir scheint, nur eine Antwort möglich. Sehen wir nämlich, wie die grösste Menge der ig. Verba ihr Präsensstema (in der sog. ersten Conjugationsklasse) durch Antritt von *a* formirt, so werden wir nur natürlich finden, dass hier und da, wie auch sonst geschieht, dies Präsensstema auf *a* sich zum allgemeinen Thema entwickelt, wodurch denn z. B. aus *par* füllen *para*, aus *man* denken *mana*- u. s. w. entstand. Wird dieses *para*, *mana* nun aber zum Generalthema, so fällt es unter das Gesetz der Einsilbigkeit und wird nun gewaltsam zu *pra*, *mna* zusammengezogen, woraus dann wieder, da, wie wir oben gesehen, bereits die Ursprache jedes wurzelauslautende *a* zu dehnen gestattete, *prâ* und *mnâ* hervorgehen konnten. Dass der Vorgang wirklich so zu denken, wird durch das Griechische bestätigt, welches die Mittelformen wie *para*, *mana* wirklich zeigt, wofür als Beispiele genügen mögen: *θαν-εἶν θάνα-το-ς θνη-τός*, *καμ-εἶν κάμα-το-ς κμη-τός*, *δαμ δαμά-τωρ δμη-τός*, *τις τέρε-τρον τη-τός*. Eine andere Deutung, als seien *mna*, *pra* u. s. w. blosser Umstellungen aus *man*, *par* wird ausgeschlossen durch die Erweiterungen vocalisch auslautender Wurzeln: *gya* aus *gi*, *ghva* aus *ghu*, *dhya* aus *dhi*, *ya* aus *i*; man müsste sonst diese von *pra*, *mna* u. s. w. trennen, was seine Bedenken hat.

## 2. Determinativ n.

Die Erweiterung durch n bildet meistens gar keine eigenen selbstständige Verbalthemen, sondern nur Nebenformen zu den vocalisch auslautenden Mutterstämmen, mit denen sie in der Flexion nach bestimmten Regeln wechseln. Die Wurzelformen auf n, welche schon in der indogermanischen Ursprache ausgebildet waren, sind folgende: an athmen erweitert aus a, welches in â-tman, ἀ-τμός O-dem, â-s Mund, â-yu Leben (?) noch deutlich vorliegt; in der Flexion des Verbs ist das alte a nicht mehr nachzuweisen. — kan tönen canere hat noch im Sanskrit ein, freilich unbelegtes kâ kâ-yati sonum edere neben sich. — kan *xav-siv* ist entstanden aus ka (sskr. ça) stechen, wetzen. — kan ist eine Nebenform zu kam sich mühen, ruhen, und geht mit diesem auf ursprüngliches ka zurück, das auch in ki (sskr. çî) liegen nicht zu verkennen ist. — kin *xiváθw* schweben ist, wenn richtig angesetzt, auf ki *xivvau* zurückzuführen. — kun, besser kvan, stinken wird zu kva schwellen, kva-s schnaufen, athmen gehören, wie pu stinken zu pu hauchen. — kvan schwellen geht mit dem gleichbedeutenden kvi (aus kva) ebenfalls auf kva schwellen zurück, woher auch kva-s schnaufen stammt. — gan zeugen ist Nebenform zu ga, womit es in der Flexion wechselt. — gan erkennen erwuchs aus ga, welches noch im zend. z-dî imper. erkenne für za-dî mit geschwundenem Vocale, wie auch im arischen Präsensstema jânâ-ti d. i. jâ = ja nach der 9. Conjugationsklasse vorliegt. — gan glänzen ist Nebenform zu ga, wie im griech. γάρ-ος zu γάρ-υ-μαι. — ghan schlagen zeigt in den arischen Sprachen im part. ha-ta, ha-ti Schlag u. s. w. noch die reine, nasallose Stammform. — ebenso bildet tan dehnen das part ta-ta = τα-τό-ς, das Abstract ta-ti = τὰ-σι-ς u. s. w. — dhvan aufhören gehört, wie goth. dau sterben zu dhu rin- nen, hauchen, wie dhvan tönen, rauschen zu dhu *ῥαῖσων*. — dhran dröhnen gehört zu dhar (den Ton) anhalten vgl. sskr. dhîra dumpf, tief. — bhan tönen im sskr. bhan und deutschen bannen ist Nebenform zu bha in φά-ναι, θέ-φα-το-ς, lat. fa-têri. — man messen kommt im zend. und im lat. men-su-s als Nebenform zu ma messen vor; man

**ermessen**, meinen, eigentlich mit dem vorigen identisch hat im sskr. part. *ma-ta*, in *ma-ti* f. u. s. w. noch die reine Urform *ma* neben sich. — *min* *minurire* ist, wie wir oben gesehen, aus *man* (sskr. *man-mana* Geflüster) geschwächt; dieses *man* ist nichts anderes als eine Nebenform zu *ma*, sskr. *mâ mimâti* tönen, brüllen u. s. w. — *van* begehren, gewinnen zeigt im sskr. *va-nute* wie in Reflexen anderer Sprachen noch das Thema *va* s. Wörterbuch unter *van*. — *san* neben *sa* gewähren anzusetzen ist vielleicht kein Grund, da das ältere *sa* im sskr. *sa-nute*, wie im lat. *situ-m* u. s. f. noch hervortritt. — *skan* *κτείνω* hat im sskr. part. *ksha-ta* getödtet n. Schade = goth. *skatha-* noch *ska*. — ebenso steht neben *skan* graben sskr. *khâ* d. i. *ska*. — **stan** = stönen, donnern stammt von *sta*, das sich nachweisen lässt im ig. *sta-man* Mund, arisch *stu* preisen, geschwächt aus *sta*, und sskr. *sti* sonum edere. — *svan* tönen hat zwar kein *sva* neben sich, doch ist auf ein solches zu schliessen aus *sva-r* tönen, da sich uns späterhin die Wurzeln auf *ar* mit consonantischem Anlaut sämmtlich als determinirt durch *r* ergeben werden. Nur für *man* *manere* lässt sich keine überzeugende Anlehnung an ein älteres nasalloses *ma* gewinnen, doch hängt es vielleicht mit *ma* sich bedenken zusammen, auch kann man auf einstiges *ma* schliessen aus *ma-d*, *man-d* weilen, zögern, hemmen, das von *man* *manere* abgeleitet zu sein scheint. Jedenfalls darf auf Grund dieser Musterung gesagt werden, dass keine wahrhafte Wurzel der ig. Ursprache auf *n* anlautete, vielmehr sämmtliche Themen auf *n* von älteren unnasalirten derivirt sind.

An arischen Themen reihen sich noch an in aus *i-nu* *αἰ-νυ-ται* bekommen, bewältigen, nehmen, *kan* = *kam* = *kâ* wünschen, Grundform *ka*, aus der, wie wir oben gesehen, auch *ki* *τινυμαι* heischen, rächen entstanden ist, ferner *vain* beachten, entsprungen aus *vai-na* einem Präsens-thema zu *vi*, worin sich die Basis zu *vi-d* nicht verkennen lässt. — Auf europäischem Gebiete gehört hierher *bhan* tödten, das sich zu seiner Urform *bha* verhält wie *φεν* *ἐπιφνον* zu *φα* in *φα-τός* getödtet u. s. w., sowie *span* spannen, das evident zum ig. *spa* ziehen gehört.

Die richtige Deutung dieses antretenden *n* hat schon vor langer Zeit Benfey gegeben, indem er dasselbe als erwachsen aus den in den älteren Zeiten so beliebten Präsensthemen *na* und *nu* erkannte. Für mehrere Fälle lassen sich diese Themen sogar noch nachweisen: arisch in erwuchs aus dem Präsensthema sskr. *inu* und *ina*, *ai-va-tai*, *gan* erkennen aus arisch *jâ-nâ-ti*, das ist, da die Dehnung in *jâ-* und *nâ* unwesentlich, *ja-na*; *gan* glänzen aus griech. *γάρυ-μαι*, *tan* dehnen aus arisch *ta-nu*, *dhvan* aus sskr. *dhûnoti*, *dhûnâti*, *van* gewinnen aus sskr. *vannu-te*, *san* aus sskr. *sanu-te*, endlich *skan* aus sskr. *kshanu-*, *kshanoti*. Diese Präsensthemen auf *na* und *nu* sind also in unserm Falle zu Generalthemen erweitert worden, fielen damit unter das Gesetz der Einsilbigkeit und wurden demgemäss um den auslautenden Vocal *a*, *u* verkürzt, sodass also aus *tanu tan*, aus *gana* erkennen *gan* entstand.

### 3. Determinativ *m*.

Den durch *n* abgeleiteten Themen reihen wie die durch *m* determinirten hier an, weil auch sie in mehreren Fällen keine selbständigen Verben, sondern nur Nebenformen zu den gebliebenen älteren Stämmen ohne *m* bilden. Gemeinsam indogermanisch sind: *kam* sich mühen daneben *kan* deutet mit diesem auf eine Grundform *ka*. — *kram* müde werden geht auf *kar* sskr. *car* vergehen, verfallen. — *gam* gehen auf *gâ*, das im part. *ga-ta* = *βατό-ς*, *ga-ti* = *βάσι-ς* u. s. w. noch hervortritt. — *ghram* grimmen erinnert an sskr. *harman* Gähnen und das deutsche *grin* greinen. — *dam* bändigen ist im Grunde ganz dasselbe wie *da* binden, wovon es durch *m* abgeleitet ist, und wozu es sich in seiner Bedeutung verhält wie bändigen zu binden. — *dam* tönen geht auf *da*, erhalten im sskr. *dadada*, onomatopoeisch vom Rollen des Donners gebraucht. — *dram* laufen stammt von *dra* *ῥα-vas* laufen. — *dham* blasen hat zwar nicht direct ein gleichbedeutendes *dha* neben sich, doch lässt sich die Urwurzel *dha* gewinnen, wenn man sskr. *dhan*, *dha-nv* (aus *dha-nu*) rennen, rinnen, sowie *dhu* (geschwächt aus *dha*) stürmen, strömen, fächeln, hauchen damit zusammenstellt. — *nam* beugen ist ursprünglich blosser Nebenform zu *na*, das im part. sskr. *na-ta*, in *na-ti*

**f.** und sonst erhalten blieb. — ebenso steht *yam* halten neben sskr. part. *ya-ta*, praesensthema *yaccha* d. i. *ya-ska* — und *ram* verweilen, lieben neben part. *rata* ῥατός und ῥα-μαι lieben. Nur *tam* sticken, stocken und *vam* vomere weiss ich nicht auf nasallose Grundformen zurückzuführen; möglich dass ersteres ursprünglich *stam* gelautet (vgl. deutsch stämmern (Goethe) neben dämmern?) und also zu *sta* stehen gehört, wozu es seiner Bedeutung nach trefflich passt. An Formen auf *m*, die auf das europäische Gebiet beschränkt sind, mögen noch genannt sein: *tram* tremo, offenbar aus *tar* im sskr. *tar-ala* schwankend, *tar-s* τρέω u. s. w. entstanden — *darm* schlafen aus *dar* in *dar-θάνω*, sskr. *drâ* schlafen weitergebildet — endlich *palm* πελεμίζω, das zunächst auf *πάλλω* = *pello* schwingen zurückgeht. Die Bedeutung des antretenden *m* soll hier nicht näher untersucht werden; am nächsten liegt es, an die alte Participial- und Infinitivbildung *ma* zu erinnern, die meist zu *man*, *mana* erweitert erscheint, ursprünglich aber gewiss wie im Slavischen *ma* gelautet hat. Uebrigens kann wohl keinem Zweifel unterliegen, dass die älteste Sprache keine consonantisch anlautende Wurzeln auf *m* gekannt hat, die uns unlösbar gebliebenen *vam* und *tam* sind zu vereinzelt, um dieses Resultat irgendwie erschüttern zu können.

### *Reduplication.*

Eine kleine Anzahl scheinbarer Wurzeln ist durch Reduplication entstanden, indem auf dieser beruhende Intensiv- und Präsenthemen zu allgemeinen Themen erhoben und in Folge davon dem Gesetze der Einsilbigkeit verfallend gewaltsam zu *einer* Silbe verkürzt wurden. Die meisten dieser verstümmelten Reduplicationsthemen sind Tonwörter. So: *kak* lachen aus *ka-ka* von *ka* canere tönen. — *kark* tönen, lachen, krächzen aus *kar-kar*, *kar-k* von *kar* tönen — *kuk* schreien, klagen aus *ku-ku* von *ku* heulen (aus *kuk* scheint *ku-g*, falls seine Ansetzung berechtigt ist, durch Lautschwächung entstanden) — *kruk* schreien, krähen, krächzen aus *krak* = *kark* und dieses aus *kar-kar*, *kar-k*. — daneben ist auf europäischem Boden auch ein *kri-k* ἔκρικον gleicher Entstehung nachzuweisen. — *gag* schreien, lachen aus *ga-ga*, reduplicirt aus *ga* = sskr. *gâ*



gâyati tönen, singen. — garg schreien, anschreien, drohen erwuchs aus gar-gar gar-g und ist verkürztes Intensiv von gar schnattern, tönen, schreien. — ghagh gagen, schnattern aus gha-gha von gha im sskr. gha Getön und ghu schreien. — pip piepen, pfeifen vgl. ksl. pê-ti singen, wenn man pip nicht für schallnachahmend nehmen will. — bab βαβόζω βαμβεῖν aus ba-ba vgl. sskr. bababâ vom Prasseln des Feuers. — barb stammeln von bar-bar vgl. βάροβαρος, reduplicirt aus bar, einem Tonworte, das auch dem arischen brū sprechen zu Grunde liegt — endlich lal lallen, das für die Ursprache freilich nur als rar angesetzt werden könnte, da diese noch kein l besass, aus lala = rara, vgl. sskr. lalallâ Nachahmung des Stammelns; ra-ra ist reduplicirt aus ra (= sskr. râ bellen und ran, ran klingen) tönen.

Nur auf europäischem Boden nachweisbar sind bub baubari aus bu-bu, reduplicirt aus bu in βοῦν lat. bovaré und parp schnarren aus par-par von par, das freilich sonst nicht als Lautbezeichnung nachzuweisen ist.

Andere Stämme dieser Art, die nicht zur Bezeichnung von Tönen dienen, sind: ghagh zappeln, Beine bewegen, schreiten aus gha-gha, Reduplication von gha lassen, klaffen vgl. sskr. hâ jahâ-ti und zend. zâ zazâ-iti treiben. — garg schlingen in Ableitungen, wie lat. gurg-et aus gar-gar, dem regelrechten Intensiv von gar schlingen verkürzt. — ghnagh nagen aus ghan, gha schlagen vgl. ig. ghanu γένος und gha-s essen (d. i. gha+s). — dad geben aus dem Präsensthema dada- von da geben — ebenso dhadh säugen aus dhadha- Reduplicationsthema von dha säugen — endlich pap (pamp) schwellen aus pa-pa, Reduplicationsthema von pa, der älteren Form von pi schwellen.

Bloss auf europäischem Gebiete nachzuweisen ist bhābh beben (φέβομαι, febris, deutsch bibai- beben) vielleicht aus bha-bha, der Reduplication des älteren bha = bhi fürchten; das vedische a-bibhy-at part. praes. furchtlos geht auf bhi-bhi zurück; für ursprüngliches bha = bhi fürchten möchte jedoch auch das sskr. Causale bhāpaya sprechen.

Vielleicht gehört zu dieser Gruppe verkürzter Reduplicationsthemen auch noch kak, kank cingere, für das sich

eine primäre Basis *ka* möchte nachweisen lassen in *kam* (woher *kamar* *καμάρα* u. s. w.) krümmen, wölben, da Wurzeln auf *m* immer auf ältere ohne *m* zurückgehen.

Die bis jetzt behandelten durch *a*, *n* und *m* determinirten Secundärwurzeln, so wie die aus Reduplication erwachsenen Verbaltheimen bilden zu einem grossen Theil keine selbständigen Verba, sondern fügen sich vielfach in die Flexion ihrer Mutterstämme als Nebenformen ein; wir wenden uns jetzt zur Betrachtung solcher Determinate, welche ganz vom Mutterstamme abgelöst ein selbständiges Leben gewonnen haben, im Sprachbewusstsein diesen ganz entfremdet sind. Wir behandeln die derivativen Elemente, welche neue Wurzeln erzeugen, in der üblichen alphabetischen Reihenfolge, sodass antretende *k*-Laute (*k g gh*) *t*-Laute (*t d dh*) *p*-Laute (*p (b) bh*) endlich *r* (*v*) *s* in dieser Ordnung nacheinander abgehandelt werden. Das Ziel, welches diese Untersuchung anstrebt ist: nachzuweisen, dass alle auf diese Laute ausgehenden sog. Wurzeln, mit alleiniger Ausnahme derjenigen, welche bloss aus *a* und einem dieser Consonanten bestehen, wie *ak ad ap* u. s. w. keine primären oder Urwurzeln sind, sondern erst durch die antretenden Consonanten aus älteren Stämmen, die selbst wieder Determinate sein können, derivirt sind. Der oben angegebenen Ordnung gemäss beginnen wir mit dem

1. Determinativ *k* und versuchen, wie weit es gelingt, die auf *k* auslautenden Wurzeln (*ak* nach dem Obigen ausgenommen) auf Wurzeln ohne dieses *k* zurückzuführen. Der Auslaut *k* (den wir für ein jüngeres determinatives Element erklären) ist schon in der Ursprache äusserst beliebt, man kann etwa 60 auf *k* ausgehende Wurzeln zählen. Es sind dies: *ark* brüllen, tönen erweitert aus *ar* (*âr* *ἀρά*) preisen, mit Umstellung *ra* tönen in *râ* bellen, *sskr.* *ran*, klingen, woraus dann weiter *ru* brüllen, *rug* *rugire* u. s. w. — das gleichlautende *ark* strahlen erinnert zunächst an *arg* glühen, leuchten und scheint von *ar* herzuleiten in dem Sinne von *sskr.* *aru*, *aru-sha*, *aru-na* roth, feurig, urdeutsch *alida* Feuer im an. *eldr* = ags. *älet*, vgl. auch ahd. *ëlo* *ëlawêr* rothbraun. — *ark* *ar-cere* gehört, wie *rak* zusammenthun, ordnen zu *ar* in der

Bedeutung fügen, ἀραρίσκω. — uk gewohnt sein entspringt aus u = av avere gern haben mit kaum modificirter Bedeutung, denn auch uk heisst sein Gefallen haben an, gern haben ganz wie sein Stammwort; nahe verwandt ist va (van) begehren, gewinnen. — kak kank umgürten kann auch als reduplicirt gelten, Basis ist jedenfalls ka, das als kam in kamar (καμάρα) sich wölben auftritt, jedenfalls aber auch in der einfachen Form kam anzusetzen ist vgl. vorläufig zend. čima krumm, deutsch hamōn umgeben, hama-Gewand, Hülle. — kak hinreichen, genügen gehört zu der Gruppe von Verben der Bewegung, die auf ka wetzen, antreiben zurückgehen, vgl. citus = catus, xiw und weiterhin ka-t und kad cadere, cedere — ebenso ist kak, kank hängen, schweben zu beziehen auf kin = kan schweben, welches früher schon in Betracht gezogen wurde und durch zend. čin schweben, sowie xivadižw schweben zu belegen ist. — krak magern wird auf kar hart sein in kar-kara oder kar zerfallen, verderben im sskr. čar zurückgehen. — tak laufen, fliessen geht auf tan = ta dehnen, welches in der Bedeutung sich strecken, eilen und sich dehnen = zerfliessen zu belegen ist; für die letztere Bedeutung genügt es an zend. tâ-ta fliessend, lat. tâ-bum, ksl. ta-ja-ti liquefieri, ta-lū liquidus zu erinnern, während die erstere keines Belegs bedarf. — ebenfalls auf ta spannen, dehnen geht tak zurechtmachen. Dies Verb hat keineswegs die ihm oft zugeschriebene specielle Grundbedeutung „behauen“, sondern bedeutet ganz allgemein wirken, zurechtmachen, speciell auch anschirren und weben im ksl. tük (vgl. lat. tex-ere). Die Grundbedeutung ist gerademachen, richten, errichten, daher es denn auch in τέρωσκω das Zielen bezeichnet, im Slav. tük weben, wie auch schon tan im Sanskrit speciell Gewebe aufspannen bedeutet. Wenn tak im Griechischen zeugen heisst, so erinnert das an sskr. tan-as (Ausdehnung des Geschlechts =) Nachkommenschaft, kurz es ist keine Seite von tak, die nicht ihr Urbild schon im alten ta fände, sodass Herkunft von ta zweifellos ausgesprochen werden kann. — kühner scheint der Gedanke auch tak, tank zusammenziehen von ta spannen herleiten zu wollen, doch bedenke man, wie im deutschen „spannen“

**auch** für eng sein gebraucht wird: das Kleid „spannt“ ist zu enge, drückt. Doch könnte man tank zusammenziehen allenfalls auch zu tam, Grundform ta, sticken, stocken ziehen. — tak tacere heisst eigentlich „contentum esse“ an sich halten und steht zu tan wie lat. contentus zu tenere — endlich tvak zwagen, waschen stammt von tva, welches wir in tu schwellen als eine Nebenform zu ta dehnen annehmen, vgl. sskr. to-ya Wasser, lit. tva-na-s Fluth. — trak ziehen, laufen gehört zu tar hinüberbringen, den Raum durchdringen. — dak zeigen, lehren, woraus durch Vocale schwächung dik zeigen, stammt von da erkennen, wissen; man könnte dik zeigen auch direct von di schauen, scheinen ableiten, was freilich mit dem Ansätze: dik = dak im Grunde auf Eins hinauskäme, denn di scheinen, schauen ist selbst nichts anderes als eine Schwächung von da hell sein (im sskr. ava-dâta hell) = ig. da erkennen, wissen. — dak beissen gehört, wie längst erkannt ist, zu da zertheilen, zerreißen, wovon z. B. da-nt Zahn und sskr. dâ-na Mahlzeit, griechisch *δαί-νύ-ς* Mahl. — dak gewähren schliesst sich an da geben; für die Abweichung in der Bedeutung des hierhergehörigen *δέχομαι* lässt sich passend an sskr. â-dâ nehmen erinnern. — dark sehen geht deutlich auf dar sehen zurück, das im sskr. dar berücksichtigen, noch klarer im lit. dir blicken vorliegt, und auf welches auch darp sehen zurückweist. — nak verschwinden heisst wohl eigentlich „zu Grunde gehen, untergehen“ und schliesst sich dann ungezwungen an nam sich beugen, dessen Grundform na im sskr. part. na-ta und sonst deutlich zu Tage liegt; das gleichlautende nak nancisci lässt sich schwerlich durch die nasalirte Form ank auf ak (sskr. aç) erreichen zurückführen, sondern ist ebenfalls an na-m, Grundform na, anzulehnen in der Bedeutung *νέμειν*, die sich durch die Uebereinstimmung von sskr. upa-nam zutheilen mit *νέμειν* als indogermanisch erweisen lässt. — pak kochen gehört zu pa im sskr. pâ trocknen, goth. fō-n Feuer, preuss. pano Feuer, welches pa wohl eigentlich eins ist mit pa hauchen, pusten, und sich so an die Sippe pa = spa, pu = spu (vgl. *πῦρ* Feuer) spa-s, spu-t blasen, pusten anschliesst; pak fangen stammt von pa *πᾶ-ομαι*, dessen Grundbedeu-

Bedeutung fügen, ἀραιοῖν. — uk ge-  
 aus u = av avere gern haben mit  
 deutung, denn auch 'uk heisst sein  
 haben ganz wie sein Stammw.  
 (van) begehren, gewinnen.  
 auch als reduplicirt gelten,  
 kam in kamar (καμάρα);  
 aber auch in der einf.  
 vorläufig zend. čima kr  
 Gewand, Hülle. —  
 Gruppe von Verbe-  
 treiben zurückge-  
 ka-t und kad c  
 gen, schweber  
 ches früher  
 zend. čin s  
 ist. — k  
 oder ka  
 tak la  
 der u. s. w., wie muk schreien ebenso deutlich von mu  
 zer schreien, das eine auf europäischem Boden nachzuweisende  
 n' Nebenform von ma ist. — mak zermalmen μάσσω geht  
 deutlich auf ma = mi minuere kurz und klein machen zu-  
 rück. — mak mögen tritt als eine Nebenform, das heisst  
 als völlig gleichbedeutend mit magh begaben, mögen auf  
 und ist mit diesem offenbar gleichen Ursprungs; abzulei-  
 ten sind mak wie magh und das europäische mag (in μι-  
 γας, deutsch mikila, machen u. s. w.) von ma in dem all-  
 gemeinen Sinne bereiten, beschaffen, wie dieser z. B. im  
 sskr. mâtār Schaffer und lat. mât-er-ies hervortritt. — mark  
 fassen, berühren stammt von mar reiben, das gleichlautende  
 mark versehren ist eigentlich damit identisch und geht auf  
 eine andere Bedeutung desselben mar nämlich „sich auf-  
 reiben, verderben, sterben, mori“ zurück. — mik mischen  
 kommt von mi = ma wechseln, tauschen, verändern —  
 muk loslassen, auswerfen von mu movere schieben, rücken,  
 wegrücken — endlich muk ἐμυκον brüllen, wie wir oben  
 sahen, vom europ. mu brüllen = ig. ma brüllen, blöken  
 u. s. w. — rak zusammenthun, ordnen ist, wie schon ge-

zeigt, eigentlich = ark arcere und stammt von ra = ar fügen. — rik räumen, lassen ist mit rik strömen, fließen lassen zusammenzufassen, beide stammen von ri, dessen erste Bedeutung bekanntlich loslassen, fließen lassen ist, und woher auch rip = europ. lip fließen lassen über etwas = beschmieren, streichen, was ja auch schon das ein fache ri = li linere bedeutet; ri loslassen selbst steht, wie oben gezeigt, zunächst für ra und schliesst sich an die Sippe ar = lit. ir-ti lösen, trennen an. — Gleichen Ursprungs ist rik reissen, ritzen, welches direct aus ar trennen, lösen hervorgeht, wie durch das arische riç verwunden, verletzen = arç dasselbe erhellt. — Für ruk leuchten ist eine Mittelform ru ausgefallen, auf welche auch rudh roth sein rurückgeht; durch diese Mittelform ru gelangen wir auf ra = ar, und dieses ar glänzen haben wir schon im sskr. aru, aru-na, aru-sha roth, im deutschen al-brennen, wie in ar-k leuchten, woneben arg leuchten kennen gelernt. — Dagegen ist für ru-k runk raufen, ausreissen die nächste Grundform ru schön erhalten in ru ruere, eruere, welches im lit. riau-ti, ksl. ry-ti geradezu raufen, reuten, gäten bedeutet, und woher auch ru-p rumpe stammt. — vak wanken möchte sich wohl an va = sskr. vâ = vi viere weben anschliessen, dessen Grundbedeutung winden, umwinden sich die Vorstellung einer drehenden, schwankenden Bewegung sich leicht anschliesst, wie im deutschen wabern zu weben u. ä. — vak sprechen, mit dem jüngeren Nebenthema vâk brüllen schliesst sich an u va tönen ( $\acute{\alpha}\text{-}\ddot{\upsilon}\sigma\omega = \acute{\alpha}\text{-}\rho\epsilon\sigma\omega$ ). — vak wollen an van, Grundform va, begehren, welches selbst wieder aus u av avêre gern haben hervorgegangen ist. — Die Ableitung von vark, vrask zerbrechen, zerreißen liegt nicht ganz so deutlich zu Tage; es scheint ein entsprechendes var aufreissen verloren gegangen, auf welches aber sskr. vra-na Riss, Wunde, sskr. var-dh zerschneiden, deutsch vrîtan reißen (vgl. ksl. vrêdû Wunde?) deutlich genug hinweisen. — vask wischen, waschen lässt sich ungezwungen auf vas = vis zerfließen, netzen zurückbringen, vgl. deutsch Wasen neben Wiese, ver-wesen. — vik kommen, gehen, eintreten geht auf vi gehen, führen. — vik umfassen vincere auf vi

viere. — Dagegen bleibt es zweifelhaft, ob sak sask sequi auf eine aus si binden, su nähen zu erschliessende Wurzel sa verbinden zurückweist, oder zu ig. sa (san) sinere lassen gehört; letzteres empfiehlt sich, wenn man die Bedeutung „zurückbleiben“ mehr in den Vordergrund stellt, die z. B. in ἡσων, lat. secus u. a. so deutlich hervortritt; jedenfalls ist sik (zend. hishk = sisk) versiegen aus sak sask hervorgegangen, wie z. B. das ved. a-saccant nicht versiegend beweist; mit sak sequi ist sag anhängen (Nebenform sasg) eng verwandt. — sark werfen, schlagen, ist, wenn als ig. anzusetzen, auf sar eilen, gehen zurückzuführen, wie denn die Inder das hierhergehörige sṛka Pfeil von sar ableiten. — sik netzen scheint auf älteres sak, svak zu deuten, vgl. kslav. sokū Saft, lit. svaka-s Harz, lat. sanguis und s. Wörterbuch unter europ. svak. — Von skak bewegen, springen, hervortreten lässt sich die Stammform ska springen bis jetzt noch nicht nachweisen, ihre Ansetzung wird aber durch ska-k springen, ska-d springen (scandere) ska-r springen (wovon skar-d springen) europ. ska-t springen (scatere) sku schüttern, sku-t schüttern, schütten, sku-d vorspringen, schiessen mit gebieterischer Nothwendigkeit gefordert. — skark, skarg kratzen, kreischen ist offenbar von skar kratzen abzuleiten, vergleiche auch lat. scre-are, europ. skrap χρέμπτουμαι räuspern. — dass sta-k sich stemmen, stocken von sta stehen komme, liegt auf der Hand. — spak drücken lässt sich auf spa spannen, ziehen zurückführen vgl. tak zwängen aus tā spannen und die oben schon angeführte deutsche Wendung „spannen“ für drücken, eng sein. — ob endlich auch spak spähen eigentlich spannen tendere oculis bedeute, bleibt freilich zweifelhaft.

Die Weiterbildung durch k, deren Ausdehnung in der ig. Ursprache soeben dargestellt worden, findet sich auch in den jüngern Perioden der ig. Sprachentwicklung. Auf arischem Gebiete gehört hierher z. B. çuc brennen, leuchten, welches sich offenbar an çu çvi çvit çvid (= ig. ku kvi kvit kvid) anschliesst. Auf europäischem Boden finden wir ausser einer Anzahl bloss lautlich oder begrifflich aus ig. kBildungen modificirter Wurzeln (wie nak

tragen, bringen = ig. nak nancisci, nik nicere = ig. nak untergehen, mak quälen = ig. mak kneten, rak tönen = ig. ark, luk leuchten = ig. ruk, valk *ἐλκω* = ig. vark, varsk) die neuen Determinate *grak* krächzen aus ig. *gar* schnattern u. s. w., *truk* bersten aus *tru* *τρύω*, *duk* führen aus ig. *du* eilen, *spak* blasen in *σπόγγος* Schwamm (= blasig, *porös*) lat. *specus* Höhle, ahd. *fnēhan* schnaufen, ksl. *pāci-ti sę inflari* von *spa* blasen, welches wir im sskr. *ava-pha* laute Blähung, europ. *spa-s* spirare, wie auch in *spu*, *sput* blasen nachgewiesen haben. Selbst in noch jüngern Sprachperioden war die Fähigkeit vorhanden, aus älteren Wurzeln durch antretendes *k* neue Wurzelformen zu schaffen; für die slavodeutsche Spracheinheit beweist dies z. B. *pluk* fliegen, im lit. *plunk-sna* Feder, preuss. *plauxdine* Federbett und deutschen *flug* fliegen, aus ig. *pru*, *plu* = zend. *fru* fliegen durch *k* weitergebildet; endlich besass sogar noch das Griechische nach seiner Abtrennung von den italischen Sprachen die Fähigkeit durch *k* zu determiniren, wie aus *ὀλέ-κω* (Wurzel *ὀλε-*), *διώκω* (Wurzel *δι-*), *νή-κω* (Wurzel *νη* = *snâ*), *τέμ-κω*, *τέμ-α-χος* (Wurzel *ταμ* *τεμ* schneiden) u. a. zur Genüge erhellt.

Fragen wir nun nach der Entstehung dieser von den Zeiten der ig. Spracheinheit bis in die jüngsten Perioden herab so lebendigen und fruchtbaren Wurzelerweiterung, so kann die Antwort, wie mir scheint, kaum zweifelhaft sein. Es lässt sich nämlich eine ebenfalls von den ältesten bis in sehr junge Perioden hinein bestehende Präsensbildung durch *sk* (*ska*) nachweisen, und mit dieser muss, scheint es, die fragliche *k*-Bildung identificirt werden. Beweisen lässt sich dies allerdings noch nicht, aber es sprechen dafür gewichtige Gründe. Einmal ist diese Präsensbildung auf *sk* (auf graecoitalischem Boden nimmt sie die Bedeutung des Inchoativs an) wirklich als der Ursprache angehörig nachzuweisen im sskr. *gaccha* = *βάσκε* = ig. *gaska*. Es liegt auf der Hand, dass diese Bildung unmöglich auf diesen einen Fall beschränkt gewesen sein kann, sondern eine ziemlich breite Verwendung gehabt haben muss, da es undenkbar ist, dass aus einem einzigen Beispiele heraus die Bildung z. B. im Griechischen



und Latein zu einem solchen Umfange herangewachsen wäre. Ferner zeigen mehrere der ig. Wurzelerweiterungen auf k Nebenformen auf sk, genau dem Präsensstema auf ska entsprechend, so par-sk posco = park prak fragen, sask sequi neben sak und das daraus erfließende sisk = sik versiegen, trocknen, das im Zend hishk-u trocknen und *hōr-vó-s* trocken nachzuweisen ist, und varsk neben vark (vrak) zerreißen, das im sskr. vraçc zerreißen und ksl. vraska Riss als ig. vorliegt. Was vielleicht noch weiter für die Entstehung des Determinativs k aus dem Präsensstema sk sprechen möchte, ist die Vertretung des determinativen k bald durch k = c, bald durch ç in den arischen Sprachen. Solcher Wechsel von k, c und ç deutet in manchen Fällen auf ursprüngliches sk, was hier jedoch nicht weiter verfolgt werden kann. Doch stehe es mit der Erklärung unseres Determinativs, wie es wolle, das Resultat bleibt, dass ausser a+k keine auf k ausgehende Wurzel der ig. Sprachen primär ist, sondern sie alle aus einfacheren Basen durch eben dieses k derivirt sind. In einem engen Verhältnisse zu dem wurzelerweiternden k steht

2. das Determinativ g, welches vielleicht als blosse Schwächung, die jedoch schon als indogermanisch gelten muss, von k, sk aufzufassen ist. Hierfür spricht die Nebenform sg in einigen dieser Bildungen neben g, entsprechend dem sk neben k, so in masg mergere neben mag, sasg neben sag anhängen (= sask neben sak sequi?); ferner die innige Bedeutungsverwandtschaft mehrerer Bildungen auf g mit parallelen auf k, wie denn neben einander liegen: arg flammen, licht sein neben ark, kug winseln neben kuk (könnte freilich auch auf Reduplication beruhen) bharg *φλέγω* neben bhark mhd. brähen, marg *ὁμόρυνμι* neben mark mulcere, yag Götter verehren neben sskr. yâc anhängen, bitten, rag färben = arg glänzen neben ark flammen, rug brechen neben ruk raufen, vag krumm gehen Nebenform zu vak vacillo, sag und sasg haften zu sak, sask sequi, skag hinken zu skak springen, stag anstossen, stechen zu stak stemmen. Es haben also von den 24 Bildungen auf g, welche bis jetzt für die ig. Sprache nachweisbar sind, nicht weniger als 10, also fast

die Hälfte, Wurzeldeterminate auf k neben sich, welche ganz oder beinahe gleicher Bedeutung sind, ein Umstand, der allerdings für die Herleitung des Determinativs g, sg aus k, sk schwer ins Gewicht fällt. Es wäre der Process dieses Wandels von k in g ganz derselbe, wie z. B. in *τμήγω ἐ-τμαγον* aus *τμακ*, welches in dem aspirirten *τέμαχος* (für *τεμακ-ος* wie *δέχομαι* neben *δέχομαι*) noch deutlich zu erkennen ist. Doch wenden wir uns von unsichern Deutungsversuchen zur Aufnahme des factischen Bestandes. Folgende Wurzeln auf g (ausser a-g, welches unserer Auffassung gemäss primär ist) lassen sich für die ig. Ursprache nachweisen: arg strecken, recken aus ar im Sinne von sskr. r-ta richtig, recht. — arg flammen, licht sein mit dem gleichbedeutenden ark von ar im sskr. aru roth, deutsch al- brennen abzuleiten und gleichen Stammes mit ru-k leuchten, ru-dh roth sein. — ug = vag augere, vigere von u av sich behagen. — kug winseln zunächst zu kuk schreien und mit diesem von ku schreien. — targ erschrecken aus tar im sskr. tar-ala schwankend, welches tar auch in tar-s, tra-s *τρέω*, europ. tram tremo und sonst deutlich genug vorliegt. — nig waschen, spülen aus nag in nag-na nackt (= „blank“); kann auf sna waschen zurückgeführt werden, wenn nau Schiff wirklich für snau steht, oder auch mit ang (= ag) unguo identificirt werden, wenn man eine solche Umstellung eines nicht wurzelhaften n gelten lässt. — bhag backen geht auf bha scheinen, welches im deutschen ba-jan (= ahd. pāan, mhd. baen) bāhen auch ganz und gar die Bedeutung warm machen zeigt, wie denn leuchten, brennen, wärmen der alten Sprache ganz dasselbe ist. — bharg rösten, leuchten vereinigt ebenfalls diese beiden Bedeutungen in sich und ist von bhar hell sein, einem Derivat von bha scheinen abzuleiten; neben bharg steht in gleichem Sinne bhark, gleichen Ursprungs — wie neben marg wischen mark mulcere, welche beiden Verba von mar reiben abzuleiten sind. — masg tauchen hat im Slavischen das kürzere mag neben sich; es geht wie ma-d madere, mu waschen, netzen auf ma (wechseln, tauschen) zurück. — Die Grundbedeutung von bhag ist wenden, was im Sanskrit vollkommen deutlich vorliegt; dar-

aus denn sich wenden zu etwas, sich begeben zu, sich wenden = fliehen (slavisch bĕgŭ Flucht), ferner: zuwenden, zutheilen, Speise zutheilen, speisen, essen *φάγειν*, endlich sich zuwenden = angehören, sich ergeben. Dieses weit-schichtige bhag wenden ist nun von bhag brechen, wie mir scheint, nicht zu trennen, denn biegen und brechen ist nahe verwandt, beruht ja auch auf derselben Thätigkeit, deren Resultat nur durch die verschiedene Beschaffenheit der davon betroffenen Gegenstände verschieden modificirt wird, vgl. *κλάω* brechen und biegen, lat. per-cellere durchbrechen, aber re-cellere zurückbiegen. — bhug geniessen ist offenbar nur das lautlich geschwächte bhag geniessen, *φάγειν*, bhug (besser jedoch wohl bhugh) biegen ist nahe mit bhag wenden, bhag brechen verwandt. Wir sehen, dass hier aus einem ursprünglichen bhag biegen, brechen, wenden eine reiche Entwicklung stattgefunden hat. Das Stammverb bha ist mit Sicherheit nicht nachzuweisen, vielleicht ist für bha bhan (griechisch *φην, φα*) die Grundbedeutung „brechen“ anzusetzen vgl. z. B. *μυλή-φα-το-ς* von der Mühle zerbrochen, zermalmt. — yag Götter verehren wurde schon oben neben sskr. *yâc* angehen, bitten gestellt; es stammt mit diesem von *ya* = i gehen, angehen, wie ja auch *αι-τέω* von *αι-το* part. von i in *ἔξ-αυτο-ς* von *αι-ν-μαι* abgeleitet ist. — yug verbinden ist aus dem gleichbedeutenden *yu* verbinden gebildet. — rag färben, durch Umstellung aus arg hell sein, das wir schon betrachtet, entstanden. — rig hüpfen, beben kommt von ri beben, goth. rei-ran schwanken, sskr. *lelayâ* schwankend. — rug brechen ist aus ru ruere abgeleitet vgl. ruk raufen. — vag krumm gehen, wanken ist Nebenform zu vak vacillo von va winden (?). — varg drängen ist deutliche Weiterbildung von var umringen, in der Bedeutung „wirken“ ist nur eine bestimmte Wendung des Sinnes „drängen urgere“ zu erkennen vgl. lat. urgere opus ein Werk betreiben. — sag und sask hangen, haften ist mit sak und sask sequi, sei es von einer Wurzel sa verbinden (vgl. si binden, su nähen, arisch sa-p verbinden) sei es von sa aufhören abzuleiten. — skag hinken geht mit skak springen auf ska, welches aus ska-d springen, ska-r springen, sku schüttern,

**skut** schütten, **skud** schießen zu folgern ist. — **stag** decken geht auf **sta** verbergen (oder auf **sta** stehen, so dass es eigentlich „stecken, ver-stecken“ hiesse?). — **stag** anstossen, **stechen**, **stecken** auf **sta** stehen, im Sinne von **stemmen**, **gegenstehen**, **instare**. — endlich **sparg** platzen (daraus einerseits **prasseln**, andererseits (**platzen** =) **strotzen**) auf **spar** = sskr. **phal** platzen.

Von Bildungen, die nur auf das Arische beschränkt scheinen, gehören hierher: **tig**, **tij** wetzen, schärfen eine Umgestaltung des **ig**. **stag** stechen. — **vij** schwingen, neben dem in *ἀ-fix*, *ἀίσσω* ein gleichbedeutendes **vik** auf europäischem Boden nachzuweisen ist. — ebenso erinnern **sarj** loslassen, hinwerfen an das **ig**. **sark** schlagen, werfen aus **sar** eilen — und **svaj** umfassen an *σάπτω*, lat. **sancire** festmachen.

Das europäische **malg** melken ist nur eine Modification des **ig**. **marg** streichen, wischen, *μόργνυμι*, wie denn auch das lit. **melz** sowohl streichen als melken (= den Euter streichen) bedeutet, und so die Brücke zwischen **marg** streichen und europ. **malg** melken bildet. — ebenso ist **stag** stinken eine, wenn auch sonderbare Specialisirung aus **ig**. **stag** anstossen, wie aus dem Deutschen (goth. **stigqan** anstossen = ahd. **stincan**) erhellt. Dagegen scheinen neue, in der Periode der europäischen Spracheinheit vollzogene **g**-Bildungen: **bhrag** brechen aus **bhar** ferire, **forare**. — **rag** klaffen, **ringi** aus **ra** = **ar** trennen vgl. **ig**. **rug** brechen. — **rug** brüllen, **rülpsen** aus **ig**. **ru** brüllen (**ru** auch **rülpsen** im sskr. **ro-mantha** das Wiederkäuen) — und **starg** (**strag**, **strig**, **strug**) streichen aus **ig**. **star** sternere.

### 3. Determinativ gh.

Während bei dem wurzelfortbildenden **g** der Verdacht entstehen konnte, dieses **g** sei nicht ganz ursprünglich, sondern eine, wenn auch uralte und der ersten Sprachentrennung unseres Stammes voraufliegende Schwächung von **k**, liegt durchaus kein Grund vor, die Ursprünglichkeit des **gh**, wo dasselbe Secundärwurzeln ableitet, in Zweifel zu ziehen. Dafür sind wir denn freilich um so rathloser, wie dieses **gh** zu deuten sei. Wenn hier der Einfall ausgesprochen wird, es möge dieses **gh** Rest eines Verbs, und

zwar des uralten indogermanischen gha lassen sein, so ist dies eben ein Einfall, giebt sich für nicht mehr als das und kann leicht durch andere Einfälle der Art ersetzt werden. Der Umfang uralter Bildungen durch gh (es sind alle auf gh ursprünglich auslautenden Verba der ig. Muttersprache ausser agh und dem daraus, wie oben gezeigt, geschwächten igh) ist ziemlich beträchtlich, 29 Wurzeln, die sich mit ziemlicher Sicherheit auf Stammformen ohne dieses gh zurückführen lassen. So geht ar-gh ὀρῶμαι heftig bewegen, erregen, beben sicher auf ar erregen zurück; identisch im Grunde mit argh, nur durch Umstellung des Radicaltheils daraus erwachsen, ist ra-gh rennen, eilen, springen = europäischem lagh. — das gleichlautende ar-gh werth sein stammt ebenfalls von ar im Sinne des sskr. ar-nu = ἄρνυ-ται gewinnen, erhalten, sskr. ar-tha Gewinn, Nutzen, griechisch ἄρος Gewinn; gleichen Ursprungs ist das arische arj werth sein, vielleicht bloss aus argh abgeschwächt, sicher aber aus demselben ar abzuleiten. — tar-gh schmettern, malmen, trahere stellt sich ungezwungen zu tar im Sinne des Ueberhinstreifens, lat. terere. — Zu dha-gh brennen vergleicht sich dham hauchen, anfachen, als dessen Grundform wir oben dha fanden, welches dha in der Bedeutung „strömen“ von Flüssigkeiten und vom „strömenden“ Lufthauch im sskr. dha-nati und dha-nv-ati, dhav-ati rinnt, rennt, dha säugen, saugen = Milch strömen lassen, dhu fächeln, hauchen, stürmen nachzuweisen ist. — Demselben dha (dhi, dhu) gehört an dhi-gh beschmieren, eigentlich überströmen, beströmen mit, wie ja auch ri sowohl strömen lassen, als auch beströmen, bestreichen linere bedeutet. — dhu-gh melken, milchen schliesst sich in der Form nahe an dhu = dhav strömen vgl. sskr. dhau-ti Quell und ist durch „strömen lassen“ zu übersetzen, wie denn überhaupt alle Glieder der von dha strömen, stürmen stammenden Familie unter sich sehr eng verbunden die Herkunft von einem Stammvater nicht verläugnen können. — dha-gh reichen an dürfen wir wohl zu dha setzen stellen. — sicher stammt dhar-gh festmachen, festhalten von dhar halten, von dem es in der Bedeutung sich wenig unterscheidet. — ebenso sicher ist die Herki-

tung von dhru-gh trügen, welches durch gh abgeleitet ist vom sskr. dhru fällen, schädigen, trügen, einer Nebenform vom indogermanischen dhvar fällen, die aber als ebenfalls der Grundsprache angehörig sich erweist durch goth. dru-s fallen, welches durch s davon derivirt ist. — na-gh stechen, bohren, nagen scheint mir im Grunde identisch mit na-gh nectere, so dass der volle Sinn desselben ursprünglich gewesen wäre hineinstecken, durch Stechen verknüpfen, oder nähen. Wie oben schon erwähnt, ist es möglich nagh nectere aus angh schnüren durch Umsetzung des n zu deuten; mir scheint der eingeschlagene Weg eher zum Ziele zu führen. Ist nämlich nagh bohren und nagh nectere eins, so stammen beide von einem Verb mit derselben Bedeutung: stechen, zusammenstecken. Das Verb kann nur na heissen, und unser deutsches nâ-jan nähen, schnüren = nêre spinnen genügt völlig als Stammform, vgl. z. B. na-dra- Natter = Schnürerin. — bar-gh schreien, tönen stammt von bar, einem Tonwort, woher das arische brâ sprechen stammt, und welches vielfältig nachzuweisen ist in den reduplicirten Formen bar-bar und bar-b (*βαρ-βαρος*, lat. balb-us). — bar-gh reissen, brechen ist, wenn überhaupt richtig angesetzt, vom europäischen bhra-g brechen wohl kaum verschieden; das ableitende Element wäre dann nicht gh sondern g, und das Wort von bhar ferire, forare herzuleiten. — ebenso unsicher ist die Ansetzung von bar-gh oder bhar-gh erheben, fördern, mehrten; falls richtig, stammt es von bhar heben vgl. niederdeutsch „bö-ren“ nhd. empor für ent-bor u. s. w. — bhu-gh biegen (so ist wohl, auch nach Benfey die Wurzel anzusetzen) gehört zunächst zu bha-g brechen und bha-g wenden, von denen es in der Bedeutung sich kaum unterscheidet vgl. z. B. ksl. bêgû Flucht von bhag wenden und lat. fuga Flucht von bhugh biegen. — ma-gh befähigen, mögen ist von ma beschaffen abzuleiten, für welche weitschichtige Bedeutung von ma schon oben Beispiele angeführt wurden; die Nebenform mag ist sicher aus magh abgeschwächt, mit Sicherheit übrigens nur auf europäischem Boden (in *μέγα-ς* goth. mikils, deutsch machen) nachzuweisen; dagegen scheint mir ma-k eine selbständige Bildung von der-

selben Wurzel durch k. — mi-gh beträufeln, harnen stammt von einer Wurzel ma, die in diesem Sinne noch nicht nachgewiesen ist; es gehört zu derselben Familie wie ma-d madere, mu netzen, besudeln, wovon z. B. sskr. mû-tra Urin = zend. mû-thra Unreinigkeit, lit. mau-dyti, ksl. my-ti waschen und vieles andere. Uebrigens heisst das Verb ursprünglich beträufeln, und harnen ist erst daraus specialisiert; wäre es umgekehrt gewesen, so hätte das decente Sprachgefühl nicht gestattet, daraus Worte wie sskr. mih Nebel, europäisch migh-lâ Nebel, Wolke zu bilden; wie es denn überhaupt mit der alten Hausregel, die Grundbedeutungen der Wurzeln möglichst grobsinnlich anzusetzen, nur sehr windig aussieht; doch mustern wir unsre gh-Bildungen weiter. — mu-gh verwirren, bethören stammt von mu movere streifen, rücken und heisst also eigentlich „berücken, ver-rückt machen“, mu selbst ist, wie oben gezeigt eine jüngere Gestalt des alten ma = mi wechseln, tauschen. — ra-gh rennen, springen erkannten wir oben bereits als identisch mit ar-gh erregen und als Ableitung von ar ὄρνυμι. — ri-gh züngeln, lecken ist deutlich ein Sprössling von ri im Sinne von lat. linere bestreichen. — va-gh vehere stammt mit dem gleichbedeutenden va-dh führen, fahren von va gleicher Bedeutung, das in dieser seiner Grundform noch nicht nachgewiesen, ganz deutlich in dem daraus geschwächten vi treiben, führen, fahren vorliegt. — sa-gh halten, hemmen ist sicher gleichen Ursprungs wie sa-g, sasg haften und sa-k sa-sk sequi; ob jedoch ein aus si binden, su nähen und dem arischen sa-p verbinden zu erschliessendes sa- haften als Basis aller dieser Formen anzusetzen sei, ist zweifelhaft. — dagegen führen wir sti-gh steigen unbedenklich auf sta stehen, in der alten Sprache auch soviel als „betreten, besteigen“ wie im ved. sthâtar rathasya Steher des Wagens; ähnlich heisst ags. stâ-pan, das ebenfalls auf sta zurückweist, schreiten. — sni-gh schneien ist ebenso deutlich ein Derivat von sna, snu schwimmen, waschen; das Wort ist identisch mit dem arischen snih beschmieren. — spar-gh streben hat ein arisches spar-dh streben neben sich (wie va-gh fahren neben va-dh führen); es ist wie dieses auf spar sich sperren,

**zappeln** zurückführen, nicht jedoch mit demselben zu vermengen.

Die Weiterbildung mit gh scheint uralte, wie daraus zu schliessen, dass sie schon vor der ersten Sprachentrennung erloschen zu sein scheint. Wenigstens ist sie in den jüngeren Sprachperioden nicht fortgesetzt, denn speciell arische Determinate auf gh sind gar nicht nachzuweisen, und ob die auf europäischen Boden beschränkten la-gh liegen und var-gh würgen, und was sonst hierher gehören könnte, wirklich erst nach der Abtrennung von den Ariern von den Europäern durch Anfügung des determinativen gh geschaffen, ist zweifelhaft. Dagegen ist die Ableitung durch das

4. Determinativ t von den ältesten Zeiten an bis in die Perioden der Einzelsprachen hinein beständig lebendig geblieben und hat zu dem Aufbau des indogermanischen Wurzelsystems einen nicht unbedeutenden Beitrag geliefert. Doch ist die Zahl der t-Bildungen in der Ursprache nicht besonders gross, 24, darunter freilich sehr gebräuchliche und stark entwickelte Verba. Ohne Ausnahme lassen sie sich auf ihre Stammformen zurückführen, wie nachfolgende Musterung zeigt. — ka-t weggehen, fallen, neben ka-d oedere, cadere, ist im Sanskrit als çâtaya caus. mit çî und çad gehen, fallen zu einem Flexionssystem vereinigt, wodurch gleiche Bedeutung und auch wohl gleiche Herkunft von çî çad çat verbürgt wird. ka wetzen, erregen und ki wetzen, erregen, gehen, xi-vu-mas und xi-w sind identisch, diesem ursprünglichen ka sind kad und kat beizugesellen, durch d und t aus dem Urverb hervorgebildet. — ebenso geht ka-t lärmern auf die Wurzel ka tönen, die im sskr. kâ tönen, lat. can-ere deutlich vorliegt. — ka-t verbergen, verstecken schliesst sich an eine Wurzel kam (= ka) biegen, die im zend. çima krumm, deutsch hama- Hülle, xap-âpa Wölbung und sonst nachzuweisen ist, auch der Wurzel ka-k, kan-k cingere zu Grunde liegt und endlich mit ak biegen eng zusammenhängt. — kan-t xevt-éw stammt von kan xav-siv schlagen, tödten, wie man noch aus dem Griechischen ersehen kann. — ebenso sicher ist kar-t hauen, schneiden von kar = skar scheeren, xeiçev abzuleiten. —



während *kar-t* flechten, knüpfen, ballen auf ein gleichbedeutendes *kar* (vgl. sskr. *cāra* Band) zurückgeht, auf das auch sonst manches hinweist. — *kva-t* kochen, sieden geht auf *kva* (*ku*) brennen, im arischen *çu-c* brennen, ig. *kvi* leuchten, *kvi-t* und *kvi-d* leuchten und sonst viel bezeugt; es ist also *kva-t* sieden mit — *kvi-t* leuchten eigentlich eins, wenn man letzteres auch richtiger von dem, freilich selbst erst aus *kva* erwachsenen *kvi* (= sskr. *çvi* z. B. in *çve-nî* f. zu *çve-ta* weiss) abstammen lässt. — *na-t* *ni* ist deutlich von *nam* beugen, Grundform *na* im sskr. *na-ta*, *na-ti* entsprungen, welches *na* auch zu *nu* geschwächt im sskr. *nu* wenden, *νῦ-ω*, lat. *nuo* vorliegt. — *pa-t* *potiri* ist deutliches Derivat von *pa-ná-omai*, vielleicht als blosses Denominal vom indogermanischen *pa-ti* = lat. *po-ti-s* zu betrachten. — ebenso leicht verräth sich *pa-t* füllen, anfüllen, speisen als Ableitung von *pa pa-scere* (vgl. *pâ-bulum*) weiden, füttern. — *pa-t* ausbreiten von *pa* = *pi* schwellen, dessen Grundform wir schon im reduplicirten *pa-p* schwellen auffanden; dagegen scheint das vierte Verb *pa-t* *petere* (fliegen, fallen) für die Herleitung einige Schwierigkeit zu bereiten, die jedoch bei näherem Hinblicken verschwindet, wenn wir die ganze Familie erst erkannt haben, von der *pa-t* nur ein einzelnes Glied ist. Der Stammvater dieser Familie ist *ap* oder *pa*. *ap* *apisci* heisst erreichen, erlangen, auch sinnlich gefasst im altlatein. *apere vinculo comprehendere*, wie in *ἄπ-τω*; von *ap* derivirt, oder Stammverb von *ap* (die Frage scheint mir noch nicht zu lösen) ist *pa*, das mit *ap* wesentlich gleicher Bedeutung, das Erlangthaben, den Besitz, die Macht über etwas, bezeichnet. Dies *pa* liegt sonnenhell vor im indogermanischen *pa-ti* Macht habend, Herr, Hausherr (*Gatte*) f. Hausfrau (*Gattin*) wie in *pa-tar* Vater, ursprünglich nicht so eng als „Schützer“ gefasst, sondern „der mit der *patria* potestas Versehene, der im Hause, über die Kinder schaltet und waltet“, vgl. englisch „my governor“ mein Vater. Weiterhin haben wir *pa* Herr sein, besitzen ganz evident in *πά-omai*, *πέ-πά-μαι* erwerben, besitzen, wie im lat. *pa-trare* erreichen, durchsetzen, im-petrare erlangen. Selbstverständlich ist dieses eben nachgewiesene *pa* mit dem in-

dogermanischen *pa* schützen, hüten, weiden identisch, allein nicht schützen, sondern gewinnen, besitzen, Macht haben ist die Grundbedeutung, die demnach mit der von *ap* fast zusammenfällt. Wie aber geht „schützen“ aus „Macht haben“ hervor? Der Schutz ist die Bethätigung der Macht über etwas nach Aussen hin, der feindlichen Welt gegenüber, eine Ideenverknüpfung, so natürlich dem alterthümlichen Denken, dass sie sich z. B. im Italischen noch einmal genau so wiederholt. Das *ig. tu* heisst Macht haben, davon z. B. das europäische *tau-tâ* die Gemeinde (die „souveräne“), dies *tu* erscheint nun im lat. *tuu-s* (für *tovo-s*) z. B. in *aedi-tuu-s* und heisst hier hütend, schützend; von *tuu-s* dann *tueor*, Grundform *tove-jo-r* schütze, hüte. Wörtlich übersetzt heisst *tueor* „ich erweise mich machthabend“, d. i. diese Erweisung der Macht nach Aussen hin gewendet: ich schütze. Doeh dies im Vorbeigehen: wir haben soeben *pa* erlangen, erlangt haben, *πε-πᾶ-σθαι* nachgewiesen; auf dies *pa* nun gehen *pa-t* *petere* „finden“, *pa-d* gehen auf, „fassen“ und *pa-r* fahren, alle mit der Grundbedeutung der auf ein Ziel gerichteten Bewegung. Hieraus ergibt sich denn auch, was früher von mir misskannt worden, weil ich noch dem Wahne verfallen war, es müsste für die Verba der Ursprache immer eine möglichst grob sinnliche Urbedeutung aufgestellt werden, dass der ursprüngliche Sinn von *pat* der des lat. *petere* (ähnlich im goth. *finth-an*, *fanth* finden) ist, aus dem die Bedeutung fallen und fliegen erst specialisirt sind, jedoch schon innerhalb der Ursprache (cf. *ig. pat-ra* Feder) wie dies auch von Curtius Grundzüge (unter *πετ*) richtig erkannt ist. Aehnlich ist *pru* (aus *par* fahren) ursprünglich allgemeines Verb der Bewegung, jedoch schon in den Zeiten der Ursprache wesentlich auf die Bewegung des Wassers und im Wasser specialisirt; aber als *pru*, *plu* heisst dies Verb im sskr. springen und als *fru* im Zend fliegen. — Mindere Schwierigkeit bereiten die übrigen Bildungen durch *t*: *pra-t* ausbreiten stammt deutlich von *par* füllen; vollmachen = den Umfang mehren. — mit diesem scheint ganz identisch *pra-t* entfalten, deuten, nur auf das geistige Gebiet übertragen — vielleicht auch *pra-t* (*par-t*) nass

werden (= sich ausdehnen). — *ma-t* rühren, quirlen gehört zu *ma* wechseln, tauschen, von der Bewegung, vgl. ksl. *ma-ja-ti* schwingen. — noch deutlicher ist die Herkunft von *mi-t* wechseln, verkehren, sich gesellen, nämlich von *mi* (= *ma*) wechseln, tauschen. — *ya-t* verbinden, zustreben ist, wie längst erkannt, von *ya-m* *cohibere* abzuleiten, dessen Grundform *ya* im sskr. *ya-ta*, *ya-cchati* und sonst deutlich sich zeigt. — ebenso klar ist, dass *va-t*, *u-t* kennen, merken von *av* in der Bedeutung merken, wahrnehmen herstammt, mit wenig geänderter, nur specialisirter Bedeutung, da der Sinn von *av* weiter greift. — *var-t* *vertere* kommt von *var* umringen, wozu europäisch *val* *volvère*, wie sofort einleuchtet. — etwas schwieriger scheint es die Herkunft von *vi-t* schwanken, zittern, welken darzuthun, allein gerade die sonderbare Doppelbedeutung ermöglicht uns hier den schlagenden Nachweis, dass *vi-t* aus *va* gebildet sei. *va* wehen heisst auch fliegen, in wehender Bewegung sein, dagegen heisst *va*, sskr. *vâ vâyati* (verwehen =) vergehen, welken, trocknen, *vâ-na* und *vâ-ta* trocken. Von diesem *va* trocknen stammt nun *vi-t* in der Bedeutung trocknen, welken, was wohl niemand weiter in Zweifel ziehen wird. — *ski-t* scheinen, wahrnehmen hat sein Stammverb *ski* scheinen, wahrnehmen noch neben sich, auch sskr. *khyâ* d. i. *ski-â* heisst eigentlich scheinen, schauen, und so denn scheinen machen = kundthun. — ebenso hat *sku-t*, *skyu-t* schütten, schüttern, schütteln seine Mutterform *sku* und *skyu* bewegen (sskr. *çcyu*, *cyu*) noch neben sich — wie auch neben *spu-t* hauchen, pusten (sskr. *phu-t*) die Stammform *spu* (sskr. *phu*) hauchen, pusten wohl erhalten vorliegt.

Die Derivation durch *t* ist nach der Völkertrennung innerhalb der geschiedenen Gruppen, ja sogar mancher Einzelsprachen fortgesetzt. Weniger in den arischen Sprachen, wo sich z. B. *pru-t* schnauben findet; auf europäischem Boden finden wir *ma-t* wahrnehmen aus ig. *ma*, *ma-n* denken — *san-t* Richtung nehmen, *sentire* aus *san sinere* — *spi-t* drängen zunächst von ksl. *spi conjungere* und *ska-t* *scatere* mit *ska-d* *scandere*, *ska-r* springen u. s. w. zur Wurzel *ska* springen, die uns schon wiederholt beschäftigt

hat. Ferner ist nicht zu bezweifeln, dass schon innerhalb der europäischen Spracheinheit die Weiterbildung durch *t* zur Schaffung von Präsensstemen verwendet wurde, wie denn z. B. lat. *plec-te-re* ganz genau dem ahd. *fleh-ta-n flechten* entspricht. Innerhalb der europäischen Einzelsprachen ist dann oft bis in späte Zeiten die Fähigkeit verblieben, neue Wurzelformen mit Hülfe von *t* zu bilden. So haben wir im Griechischen *δα-τέ-ομαι*, *δάσ-σασθαι* (für *δατ-σασθαι*) theilen aus *δα* = ig. *da* theilen, *ἀρύ-τω* (neben *ἀρύ-ω*) *ἀρύσ-σασθαι* schöpfen und anderes, lat. *me-tere* mähen aus *me* = *ἀ-μά-ω* mähen, *bê-tere* gehen aus *bê* = *βη* in *ἐ-βη-ν*, *ἀμφοι-βη-τίω*, *fa-te-or* bekenne, part. *fas-su-s* (für *fat-tu-s*) von *fa* sprechen u. s. w. Aehnliche Bildungen finden wir vielfach auch im Deutschen: so goth. *alth-an ai-alth* altern aus *al-tha* = lat. (ad)-*ul-tu-s* alt, stand-an stehen aus *sta-nt* part. praes. oder *sta-ta* part. praet. stehend, *ba-th* bitten aus *ba-tha* = *-πατο-* gesprochen, entspricht ganz dem lat. *fa-te-or*, *fas-su-s* u. s. w. Unwillkürlich sind wir mit Einführung der letzten Beispiele schon auf den Weg der Deutung gerathen, der bei dieser Bildung durch *t* gar nicht zu verfehlen ist. Es sind nämlich diese Determinaten durch *t* von den ältesten bis auf die jüngsten durchaus nichts anders als Denomine von alten durch *t*-Suffix gebildeten Nomen, vor Allem von den Participien auf *-nt* und *-ta*, jedoch auch von Nomen auf *ti* wie z. B. *pat patyatai* Denominal von *pati* scheint. In den europäischen Sprachen ist die Ableitung durch *t* dann zu einer förmlich kategorischen Präsensstambildung geworden, und in Fällen dieser Art ist es nicht mehr angemessen, jedesmal eine participiale oder denomineale *t*-Bildung zu Grunde zu legen; ächte *t*-Bildungen durchdringen das ganze Verbum und flectiren im Präsens meist noch schwach, als ursprüngliche Denomine: so *δα-τέ-ομαι* regelrecht von *δα-το* = ig. *da-ta* getheilt, aber aor. *δάσ-σασθαι* (für *δατ-σασθαι*) lat. *fa-te-or* regelmässig von *fa-to* gesprochen = (*θίσ-*)*πατο-ς*, aber part. *fas-su-s* (*fat-tu-s*), dem das deutsche *bid-ja-n bath* bitten genau entspricht, wie man *δατέομαι* im deutschen „zetten, ver-zetten“ zerstreuen, zertheilen nicht verkennen kann. — Da die Bildung durch *t* für unsre Zwecke genügend

aufgestellt ist, wenden wir uns zu der noch weiter ausge-  
dehnten durch das

### 5. Determinativ d.

Die Anzahl der durch d determinirten Verba der  
Ursprache ist fast funfzig, also doppelt so stark als die  
der t-Derivate. Es gehören hierher ar-d wallen, zer-  
stieben; netzen, erquicken offenbar von ar abzuleiten vgl.  
z. B. arisch irâ Labe, und für die Bedeutung zerstieben  
lit. ir-ti auflösen, trennen, welches urväterlich an der Spitze  
einer Reihe von Ableitungen steht, die alle den Grundbe-  
griff „trennen“ in sich tragen. — ka-d cadere, cedere wurde  
in seinem Verhältniss zu ka, ki treiben, gehen (sskr. çad  
bildet Tempora zu çî gehen, fallen) schon besprochen;  
gleichen Sinnes und Stammes steht neben ihm kat. — kar-d  
springen, schwingen ist alte geschwächte Nebenform von  
skar-d springen, sprengen (= ausgiessen) und kommt von  
skar springen vgl. ἀ-σκαλῶ, ἀ-σκαρ-ις Springwurm, σκαρ-  
τᾶν springen u. s. w. auch in der Bedeutung sprengen =  
netzen, ausbrechen ist neben skard ein bereits altes kard  
anzusetzen. — ku-d lärmern, schreien stellt sich, wenn rich-  
tig angesetzt, zu ku schreien, — wie kra-d, kar-d κηλαδῶ  
zu kar rufen. — ku-d kva-d antreiben, sputen lässt sich  
zwar allenfalls mit ka, ki, ka-t, ka-d und den übrigen  
Verben der Bewegung dieser Familie combiniren, doch  
kann es auch anlautendes s eingebüsst haben, und stellt  
sich dann zu sku skyu (sskr. çcyu, cyu) wozu sein anlau-  
tendes c im Sanskrit besser passt, sodass es dann zu sku-t  
schüttern stände, wie pa-d zu pa-t, ka-d zu ka-t und wie  
— kvi-d leuchten, hell sein zum gleichbedeutenden kvi-t  
leuchten, hell sein, beide von kvi (vgl. sskr. çve-nf f. zu  
çve-ta weiss) hell sein abzuleiten. — ga-d sprechen, rufen  
stammt deutlich von ga = sskr. gâ gâ-yati singen, wie  
auch lit. gei-dmi singe, und goth. qa-th, qithan von ga zu  
deriviren sind. — gha-d χέζω kann man einigermaßen  
wahrscheinlich zu gha lassen, leeren stellen. — sicher da-  
gegen ghrâ-d, besser ghar-d rauschen, rasseln zu ghar gel-  
len (deutsch z. B. galan gôl singen), — sowie ghrâ-d  
(ghar-d) strotzen, üppig sein, wenn richtig angesetzt, sich  
zwanglos zu ghar χυλῶ begehren stellen würde. — na-d

**sich** erfreuen, geniessen, mit der slavodeutschen Nebenform **nu-d** geniessen, gehört zu nam, Stamm na in na-ta, im Sinne von νέμειν. — für na-d strömen, fliessen gilt es erst die Grundbedeutung festzustellen, an Entstehung aus sna-d von **sna** ist wohl schwerlich zu denken. — na-d brüllen gehört mit dem sskr. nar-d zu einer Wurzel na, die auch in nu tönen, jauchzen, preisen (ahd. niu-môn) vorliegt, dessen einfache Grundform na aber noch nicht nachgewiesen ist, nach dem sskr. nad zu urtheilen wäre die Grundbedeutung „schwingen, vibriren“ und so schwingend tönen, brummen u. s. w.; weiterhin heisst na-d im Zend. (aus „anbrüllen“) verachten, schmähen, und hieraus ist das indogermanische nid schmähen entstanden, wie bhi-d findere aus bha-d fodere. — pa-d fallen auf, fassen ist oben schon behandelt, es gehört der Reihe ap erreichen, pa erreicht haben, besitzen, hüten, pa-t petere, pa-r fahren u. s. w. an, in welchen Bildungen allen das alte ap nachklingt. — par-d farzen lässt sich auf par füllen = blasen sehr wohl zurückführen. — pis-d drücken, quetschen, πιέζω ist deutlich determinirt aus pis quetschen, stampfen, pinsere und scheint eine relativ junge, wenn auch bereits indogermanische Bildung. — bha-d fodere (oder bha-dh) stammt von bha, bhan φεν, das zwar nur auf europäischem Boden nachzuweisen, seinem Habitus nach unbedenklich für eine indogermanische Urwurzel gelten darf, vgl. μυλῆ-φα-το-ς von der Mühle zermalmt. — aus bha-d ist deutlich bhi-d findere durch blosse Schwächung hervorgegangen. — ma-d wallen, madere, lustig sein mit mu-d munter sein, welches aus ma-d geschwächt, gehört zu mu netzen und andern Verben, die vielleicht auf ma wechseln, ksl. ma-ja-ti vibrare zurückgehen, oder auf ein verlorenes ma mit noch näherliegender Bedeutung. — mit mad madere = mud ist nun offenbar man-d, mun-d mundum esse eigentlich eins: es heisst „tiefen, gespült sein“ = blank sein; wie ja auch ag ang netzen, salben, blank machen heisst. — ganz deutlich ist der Ursprung von ma-d', man-d zögern, hemmen aufhalten: es stammt von man μένω bleiben, mit dem es sich in der Bedeutung nahe berührt. — ra-d rodere, radere kommt von ra = ar, lit. ir-ti trennen, wie ru = lu, ruere, λύνω

und viele andere. — noch klarer ist, dass ru-d brüllen aus ig. ru brüllen abzuleiten ist, — sowie dass va-d sprechen mit va-k, vâ-k von u, va tönen (vgl.  $\acute{a}-\ddot{u}-\sigma\omega = \acute{a}-\pi-\sigma\omega$ ) stammt. — Schwieriger ist auf den ersten Blick die Ableitung von vi-d sehen; jedoch glaube ich, auch hier die Stammform aufweisen zu können. Im Arischen heisst vain sehen, das in dieser Form zwar weder Wurzel, noch auch Verbalthema sein kann, dessen reine Urgestalt aber, da auslautendes n durchweg ein jüngeres Element ist, wie gezeigt, und der Gunavocal auf den einfachen zu reduciren ist, nur vi gelautet haben kann. Von diesem vi sehen ist nun vi-d sehen durch d abgeleitet, vi selbst aber stammt von u av beachten. Durch diese Ableitung erklärt sich nun auch das arische, vielleicht auch der Ursprache eigen gewesene vid finden, erlangen. Wir erhalten nämlich so die Reihe: u av gern haben, begehren, beachten, va-n verlangen, erlangen, gewinnen, zend. van-d verlangen, arisch vi beachten, sehen, ig. vid sehen, arisch vid erlangen, finden. Man sieht dass alle diese Verben sich genau in demselben Vorstellungskreise halten, und daher unbedenklich in dieser Generationslinie von einander herzuleiten sind. — sa-d sitzen heisst bekanntlich ursprünglich allgemein: einen Ort einnehmen, es stammt von ig. sa, welches in mehreren Sprachen diesen Sinn hat. Man vergleiche sskr. ava-sita part. praet. der einen Ort eingenommen hat, befindlich, zend. hi-tha f. hi-thu m. Wohnung = lat. si-tu-s Lage, Ort; lat. si-tu-s, po-si-tu-s gelegen u. s. w. Danach wäre sad sitzen si-tum, po-situm esse, wogegen sich von Seiten des Sinnes und der Form nichts einwenden liesse. — Die drei Verba, welche ska-d lauten, ska-d spalten, brechen, ska-d reissen, ziehen; bekümmern und ska-d beissen, kauen sind ursprünglich eins und dasselbe; Grundbedeutung ist spalten und sie stammen sämmtlich von ska spalten, graben, zerhauen. — aus ska-d spalten  $\sigma\kappa\alpha\delta-\acute{\alpha}\nu\nu\mu\iota$  ist durch Schwächung ski-d  $\sigma\kappa\iota\zeta\omega$ , scindere entstanden, wie bhi-d findere aus bha-d fodere, nicht etwa erst aus einem ski = ska durch d abgeleitet; mit skad spalten, zertheilen ist auch sskr. kshad Speise zertheilen, vorlegen identisch, und auf skad in diesem Sinne lat. cé-

na, wie Corssen erkannte, aus sced-na, zunächst zu beziehen, weil cēna Mahl, Mahlzeit, nicht Gekautes bedeutet. — ska-d bedecken, betrügen geht auf ska bedecken, das bis jetzt als Verb noch nicht nachgewiesen in *σκό-ρος*, goth. ska-du Schatten und sonst erscheint, und worauf auch ska-p. *σκέρω*, sku bedecken hinweisen. — das Stammwort von ska-d, skand candere ist bis jetzt nur in der Bedeutung sengen, brennen nachzuweisen, nämlich im sskr. kshâ (d. i. skâ) sengen; kshâ-ra = *ἔσπο-ς*. — ska springen, wovon ska-d, skand scandere ist verschollen, es gehen darauf zurück ska-k springen, ska-g hinken, ska-d springen, ska-r springen, skar-d springen, das europäische ska-t scatere springen, ferner sku, skyu sich regen, sku-t schüttern, schütteln und sku-d schiessen, wie man sieht, eine ganze Kinderschaar, die ihren Vater verlangt. — skar-d brechen, spalten stammt von skar *σείρω* — das gleichlautende skâr-d springen von skar *σκιρ-τάν*, — mit ihm ist skar-d netzen, vomiren eigentlich wohl identisch, deutlich abgeleitet von skar = sskr. kshar fließen, eigentlich wohl entspringen, scatere und mit skar springen im Grunde eins. — sku-d vorspringen, schiessen ist aus dem gleichbedeutenden skad; skand scandere entstanden, mit dem es auch die Bedeutung futuere theilt, wenigstens im sskr. khud = skud und skand semien immittēre, ska-d aber gehört zu ska springen; doch könnte man sku-d auch in erster Linie von sku, skyu bewegen herleiten, das freilich selbst nur eine Verdunklung des alten ska ist. — ebenso ist stu-d stossen zunächst von stu stehen abzuleiten, dies aber ist aus sta entstanden; die Entwicklung der Bedeutung stossen aus stemmen, gegenstehen scheint uns zufällig schwierig; weil stehen bei uns nicht mehr transitiv gebraucht wird; dem Lateiner, der an sein in-stare gedacht haben würde, wäre sie nicht befremdend gewesen; vergleiche sta-g stechen ebenfalls aus sta instare. — spa-d zucken kommt von spa ziehen und verhält sich dazu wie zucken zu ziehen.

Es bleiben die drei schwierigsten der d-Stämme zu betrachten übrig: smard beissen, svid schwitzen und svad schmecken, gefallen. Für smard ist es unmöglich eine entsprechende Basis zu gewinnen; doch ist zu bedenken,



dass die Ansetzung smard nur auf dem h im zend. a-hmarç-ta ungebissen beruht. Es ist sehr möglich, ja sogar, da sonst vor m ursprünglich anlautendes s wegfällt und nur nach anderem Vocal als a sich hält (vgl. mar = sskr. smar gedenken, aber praes. 3 sg. hi-smar-aiti) durchaus wahrscheinlich, dass h in a-hmars-ta blosser Schnörkel ist, und als wahre Basis mard beissen, mordere anzusetzen ist. Dann aber liegt die schönste Ableitung auf der Hand, nämlich von mar zerreiben, aufreiben. Wir müssten dann freilich *σμερδ-νό-ς* schrecklich und deutsch smirtan smart schmerzen von mordere abtrennen; aber auch dies hat keine Bedenken, da die Bedeutungen ja stark genug differiren, und wir gewinnen dann für smard schmerzen ebenfalls die trefflichste Herleitung, da bekanntlich ig. smar gedenken auch für Sorge und andere peinliche Gemüthsaffection verwendet wird, vgl. *μέριμνα* Sorge. Somit glauben wir mar-d beissen und smar-d schmerzen ansetzen zu dürfen und gewinnen für beide völlig genügende Ableitungen. — Auch svid schwitzen glaube ich seinem Stammworte zuweisen zu können. Zunächst ist zu bemerken, dass die ursprüngliche Bedeutung „triefen, ergiessen“ ist. Das erhellt z. B. aus lat. in-sûdu-s wasserlos, aus dem Deutschen „Schweiss“ Grundform svaïta = sskr. sveda, das in der Jägersprache bis auf den heutigen Tag auch das Blut der Jagdthiere bezeichnet; ferner geht svid auf ein älteres svad triefen, ergiessen zurück, das z. B. im ahd. mer-swaz Meerausguss deutlich vorliegt, und dieses svad ergiessen stellt sich ungezwungen zum indogermanischen su auspressen, das durchaus nicht auf das arische Gebiet beschränkt ist, wenn es auch aus diesen Sprachen, wegen der Somabereitung, besonders stark bezeugt ist. — So bliebe denn nur svad schmecken übrig, das ich unversucht lasse; erinnert werde jedoch daran, dass die Sprache wiederholt den Uebergang von „giessen“ zu „schmecken“ gefunden hat, vgl. *χῦ χίω* giessen, *χῦ-μό-ς* Saft, Flüssigkeit, in der spätern Sprache „Geschmack“, und sskr. rasa, ursprünglich Saft und eins mit lit. rasa, lat. rôs Thau, später „Geschmack“. Doch mag von den 50 Bildungen durch d, eine oder die andere sich gegen die Herleitung aus einem Stammworte sträuben,

das ändert, bei der Leichtigkeit, mit der auf den ersten Blick die weitaus überwiegende Mehrzahl sich auf ihre Quellen zurückführen lässt, nichts an dem Resultate, dass alle Stämme auf d mit consonantischem Anlaut durch d aus älteren Basen derivirt sind.

Die Determination mit d war nicht mit der Sprachentrennung abgeschlossen: sie ist als Erbtheil auf die jüngern Perioden der Sprachenentwicklung übergegangen und so finden wir denn z. B. auf arischem Gebiete *ksu-d* zerstoßen, stampfen von *ksu* = *ksa-n*, *nu-d* stoßen, treiben, und *vi-d* finden, welche letztere Bildung freilich, wie wir oben sahen, wohl mit *vi-d* sehen identisch, und vielleicht nur zufällig bis jetzt auf europäischem Boden sich nicht hat nachweisen lassen. Den europäischen Sprachen gemeinsam sind: *kna-d* und *kni-d* stechen, stoßen, aus *kand* = *skand* beissen herzuleiten, welches auch sonst in Europa meist *kand*, nicht *skand* lautet; *ghla-d* und *ghli-d* glänzen aus *ghal* = *ig. ghar* glänzen, glühen, *tru-d* trudere aus *europ. tru* *τρύ-ω*, *ma-d* messen aus *ig. ma* messen, *la-d* lassen aus *la* im goth. *linnan*, *lann* *recedere*, das vielleicht mit dem arischen *râ* = *sskr. lâ* geben zu combiniren ist, vgl. deutsch „nach-geben“, *smal-d* schmelzen von *smal* = *smar* schmieren vgl. z. B. lit. *smala-s* Theer. Ferner *a-d* *ᾶζω* vom indogerm. an Grundform *a* hauchen. *klu-d* spülen Nebenform zu *klu*, wie im griech. *κλύζω* neben *κλέ-κλυ-χα*, *ghu-d* giessen, deutsch *giutan*, *gut-ans* aus *ghu* *χερ-ω*, endlich *dhan-d* schmettern. Dieses wird als gemeinsam europäisch erwiesen durch lat. *fen-dere*, *de-fendere*, *of-fendere*, *fê-nu-m* für *fed-nu-m* Heu (Heu wird „gehauen“) verglichen mit dem altnordischen *detta datt* (d. i. *dintan*, *dant*) schmettern, mit Wucht niederstürzen, engl. *dint* Schlag. Dass dieses europäische *dhan-d* = lat. *fendo* aus *dhan* = *δανω* Stamm *δεν* herzuleiten, ist wohl nicht zu verkennen.

Auch mit der gemeinsam europäischen Periode war die Weiterbildung durch d noch nicht abgeschlossen, und so finden wir bis in die Einzelsprachen hinein noch entsprechende Neubildungen. So beruht das deutsche *fließen* auf *flu-t*, einer Weiterbildung von *flu* = europäischem *plu*, das auch im deutschen *flav-jan* spülen vorliegt; im Litau-

schen hat die Ableitung durch -dy-ti einen weiten Umfang, doch ist hier schwer zu entscheiden, ob das d dieser Formation auf d oder dh zurückgeht. Ebenso schwer ist auszumachen, ob die griechische Verbalbildung auf *αἶμα ἴα* reflectirt durch die deutschen Verba auf *atjan* im Grunde mit der alten Determination durch d übereinstimme.

Für die Deutung dieser weit verbreiteten Bildung stehen zwei Hauptwege offen: entweder fasst man d als Schwächung aus t und identificirt diese Bildung ihrem Ursprung nach mit der Determination durch t, oder man erkennt in dem d ein eignes, sei es verbales (da geben, leisten?), sei es suffixales Element. Die erste Auffassung wird begünstigt durch den Umstand, dass einer Anzahl d-Bildungen sinngleiche oder doch sinnähnliche t-Formen gegenüberliegen. So haben wir *kat* fallen neben *kad* *cadere*, *cedere*, *kvit* hell sein neben *kvid* weiss sein, *pat* *petere* fallen neben *pad* fallen, neben *skad* *scandere* springen das europäische *skat* *scatere*, *kart* schneiden neben *skard* brechen, *skut* schüttern, schütten neben *skud* schießen. Diesen könnte man noch anreihen goth. *qath* sprechen neben *ig-gad* sprechen, *part* faulen neben *pard* färzen (?), *vat* merken neben *vid* sehen. Allein ein zwingender Grund, d aus t zu deuten, liegt in diesem Parallelismus von t- und d-Stämmen doch keineswegs. Sind nämlich die sich entsprechenden Bildungen hier durch t, dort durch d, aus einer gemeinsamen Mutterform hervorgebildet, so müssen sie, kraft des Nachwirkens des gemeinsamen Ursprungs, vielfach ähnliche Bedeutungen zeigen, um so mehr, da die Determinanten oft den Sinn der Stammform sehr wenig modificiren. Ferner müssten wir dann für eine ferne Vorperiode unsrer Grundsprache ein Schwanken der Laute annehmen, wozu uns ihr sonstiger Granitbau gar nicht berechtigt. Alle stärkeren Consonantenwechsel und -wandel sind auf die Einzelsprachen beschränkt; erheben wir uns nur eine Stufe höher, zu der Periode der Einheit der Einzelsprache mit der ihr zunächst verwandten, so hört schon fast alle Lautaffection auf. So zeigt das Griechische manche sonderbare Lautvertretung, für die gräcoitalische Periode sind keinerlei Lautwechsel nachzuweisen, ausser *bou* = *ig. gau*, *vespero*

Abend (= lit. vakara-s?) und vielleicht pep kochen (lat. popa, *πόν-απο-ν*). So also weiter zurückschliessend kommen wir zu dem Ergebniss, dass die Ursprache völlig lautfest, keinerlei Wandel und Wechsel von harten in weiche oder gehauchte, von Gutturalen in Labiale u. s. f. unterworfen gewesen sei. Doch mag es einem genialen Blicke auch hier, in diesem Gebiete scheinbarer Lautstarrheit vergönnt sein, in feste gesetzmässige Normen eingeschlossene Lautwandel, wie auf den jüngern Stufen sich finden, nachzuweisen, nur wie die Sache jetzt steht, ist es noch nicht viel mehr als blosser Behauptung, wenn man Vertretung von t durch d für die Periode vor der Sprachentrennung aufstellen will.

Sonach bliebe zu erwägen, ob nicht d ein ursprüngliches, sei es verbales, sei es nominales oder was dasselbe suffixales Element sein könnte. Vergleichen wir die Weiterbildung mit dh, welche erweislich auf Anfügung des indogermanischen dha thun beruht, so könnte man sehr wohl in dem antretenden d einen Verbalstamm, und zwar da geben vermuthen. da geben heisst in der alten Sprache auch „leisten“ wie im Latein, wo die scheinbar gleiche Verwendung von dare sogar zu der, wie mir scheint, grundlosen Vermuthung geführt hat, in gewissen Compositis auf -dere sei dha thun, nicht da geben zu suchen. Allein da das einfache dare im Latein ebenso in der Bedeutung leisten, thun verwendet wird, wo doch die Lautgesetze verbieten an dha thun zu denken, da z. B. dare saltus Sprünge thun heisst, so ist kein Grund z. B. in con-dere das griechische *ὑποτίθεμαι* zu sehen, sondern man kommt mit dem, im Sinne von dha thun verwendeten da geben aus. Möglich wäre auch die Auffassung des d als eines suffixalen Elements; dem steht jedoch entgegen, dass zwar im Griechischen und Lateinischen sich d-Suffixe nachweisen lassen (-d, do, don), kaum jedoch in den arischen und nordeuropäischen Sprachen, dass also ein der Ursprache eigenes d-Suffix noch nicht sicher genug erwiesen ist, um darauf weitere Schlüsse zu bauen. Lassen wir also die Deutung des determinativen d, weil noch nicht mit Sicherheit zu geben, auf sich beruhen und wenden uns, unsrer Aufgabe

gemäss, nur den Thatbestand der Determination aufdecken zum

#### 6. determinirenden dh.

An Umfang reichen die dh-Ableitungen der Ursprache (24) bei weitem nicht an die d-Bildungen heran (50), auch widerstreben einige allen Ableitungsversuchen. Es sind folgende: ar-dh erheben, fördern aus ar erheben. — kas-dh stechen, jucken, wenn bereits indogermanisch, aus kas stechen, jucken. — ku-dh bergen, hüten kann nur von sku bedecken abgeleitet werden, so dass man eine Grundform sku-dh annehmen müsste. — ghar-dh ausgreifen, gierig sein stellt sich zu ghar fassen, ghar begehren. — par-dh, prâ-dh füllen, fördern zu par füllen, fördern, prâ füllen. — bha-dh graben, wenn so und nicht bha-d anzusetzen ist, stellt sich zu bha, bhan brechen vgl. *μυλή-φατο-ς*. — bhu-dh erwachen, wahrnehmen lässt sich vielleicht auf bha scheinen zurückführen, vgl. lit. da-bo-ti wahrnehmen und *gairu* kund thun. — ma-dh klug sein, lernen, heilen stammt von ma, man denken. — mar-dh weich, schlaff sein, wie mar-d, von mar zerreiben, sich aufreiben. — yu-dh kämpfen von yu verbinden, wehren, vergleiche auch sskr. abhi-yuj kämpfen, goth. jiuka Kampf von yu-g jüngere. — ra-dh verlassen gehört zu ra = ar, lit. ir-ti trennen. — râ-dh gerathen ist aus ar-dh erheben, fördern, pflegen entstanden und wie dies auf ar erheben zurückzuführen. — ru-dh steigen, wachsen gehört zu ar erheben, doch ist die Mittelform ru leider noch nicht nachgewiesen, so wenig als für — ru-dh roth sein, wozu man sskr. aru, aru-na, aru-sha roth vergleichen kann, sowie ar-k und ar-g hell sein, ra-g färben. — va-dh führen, heimführen geht mit va-gh vehere auf (va =) vi führen, — va-dh winden auf ig. va = vi viere zurück, — wie va-dh schlagen auf va-nute anhaben, vgl. va-ta wund. — die Basis von var-dh schneiden, falls dies bereits indogermanisch, liegt im sskr. vra-na Riss, Wunde, — die von var-dh erheben ist bis jetzt nur im Griechischen nachgewiesen, wo sie freilich in *ἀ-φε-ρε*, *ἀ-τι-ρε* deutlich vorliegt. — vi-dh ermangeln lässt sich auf va (sskr. ū-na = goth. va-na-mangelnd) beziehen; dagegen lässt sich die Herkunft von gha-dh (gha-d) *χαυδάνω* fassen, von bha-dh

binden, von sri-dh verletzen bis jetzt noch durchaus nicht mit Sicherheit angeben.

An durchsichtigen dh-Derivaten fügen wir noch hinzu: die arischen: mars-dh verzeihen aus mars vergessen, geduldig ertragen, çu-dh reinigen zu çu, çvi, çvi-t, çvi-d hell sein, sâ-dh vollenden von sâ vollenden und spar-dh eifern neben dem ig. spar-gh eifern von spar sich sperren, zappeln. Bloss auf das europäische Gebiet beschränkt sind bhi-dh fidere (dunkel), ski-dh scheiden neben ski-d scindere aus ski = ska und stra-dh stridere; bloss Umformungen und Specialisirungen indogermanischer Bildungen sind: lu-dh = ig. rudh steigen, wachsen, va-dh vadere = ig. vadh führen, ebenso ist va-dh Pfand einlösen das in besonderem Sinne verwendete vadh heimführen; in vardha verbum braucht nicht gerade ein Verb var-dh zu Grunde zu liegen, sondern -dha ist wohl suffixal an var = *fer* sprechen angetreten.

Dass das determinirende dh in allen Bildungen durch dh, den ältesten wie den jüngsten, das alte Verb dha thun sei, ist wohl nie verkannt worden. Fast in allen Sprachen spielt dies dha eine wichtige Rolle bei der Flexion wie bei der Neuschaffung von Verbaltheema. Es genüge hier an den griechischen Passivaorist auf *θην*, das Futur auf *θήσομαι*, das deutsche Praeteritum auf -da, -dādum, sowie auf Bildungen wie *ἔσ-θω* (= *ἰδ-θω*) esse, *ἔσ-θω*, *ἔσ-θω* kleide (*ἔσ* kleiden), *διωξά-θω* verfolge und vieles andre der Art zu erinnern. In den alten, der Ursprache eigenen Bildungen hat dha eine bloss tautologische Kraft, indem es die Action, die schon im Verb liegt, noch einmal durch ein besonderes Element hervorhebt: ar-dh heisst eigentlich erheben-thun, ist also streng genommen mit ar dem Sinne nach ganz identisch, durch den Gebrauch jedoch haben manche Ableitungen durch dh denn doch eine ganz besondere, von dem Sinne des Mutterworts scharf geschiedene, wenn auch damit innerlich noch zusammenhängende Bedeutung gewonnen. Wir wenden uns, da unsre Hauptaufgabe nicht die Deutung, sondern die Registrirung der Determinative ist, jetzt zu den ableitenden Labialen.

## 7. Determinativ p.

Sämmtliche mit p schliessende consonantisch anlautende Verben der ig. Ursprache erweisen sich als derivirt durch die Leichtigkeit, mit welcher sich ihre Stammverba ohne dieses p nachweisen lassen. So geht ka-p vibriren auf kam (Grundform ka) krümmen, wölben (vgl. καμ-ῶσα, lat. cam-uru-s). — durch Vocalschwächung geht aus ka-p ku-p wallen, auf- und niedersteigen hervor. — kar-pj (kalp) verschaffen, helfen ist als Ableitung von kar (= skar) machen nicht zu verkennen. — ki-p bohren, schlagen (Metallbearbeiten) ist eine lautgeschwächte Nebenform zu dem bekannten kap, skap σκάπτω graben, das bekanntlich in den europäischen Sprachen weitverbreitet, sich auch im zend. paiti-ṣap-ti Zerschlagung nachweisen lässt und somit für indogermanisch gelten darf. Dieses ska-p' geht aber mit aller wünschenswerthen Deutlichkeit auf das ig. ska graben (= sskr. khâ, khan) = ska hauen (sskr. kshan part ksha-ta) zurück. — kra-p lärmern, jammern stammt von kar tönen (καλ-εῖν), woher auch sskr. kar-una kläglich in einer dem abgeleiteten kra-p ganz analogen Bedeutung. — kva-p, ka-p hauchen stellt sich, wenn bereits indogermanisch (auf arischem Gebiete bekanntlich nur durch sskr. kapi Weihrauch reflectirt) zu (kva) hauchen in kun stinken, kva-s schnaufen und andern. — gar-p (gal-p) murmeln, kläffen ist deutliches Derivat von gar schnattern, rauschen, tönen, deutsch: quarren, — wie ghra-p sprechen, tönen seine Herkunft von ghar gellen (deutsch galan göl singen) nicht verläugnen kann. — ta-p drücken, brennen lässt sich auf tam (Grundform ta-) stocken, sticken zurückführen. — tar-p sättigen, erfreuen geht auf tar erhalten, erretten u. s. w. zurück, das in zendischen Derivaten geradezu erhalten, nähren heisst. — das ursprünglich gleichlautende tra-p (tar-p) τρένω schliesst sich an tar im sskr. tar-ala schwankend, tar-s, tra-s τρέω und tra-m tremo an, welches letztere nur auf europäischem Boden heimisch ist. — tru-p zerschlagen, zerbröckeln leitet sich leicht vom europäischen Verb tru τρέω aufreiben, das selbst wieder eine Umgestaltung des alten tar tēro ist. — dar-p beleuchten, sehen schliesst sich, wie dar-k sehen an das genügend

bezeugte dar sehen, berücksichtigen an, — wie da-p theilen, zertheilen an das gleichbedeutende einfache da theilen. — nicht minder deutlich ist die Herkunft des vielleicht nicht ursprachlichen di-p glänzen, scheinen von di scheinen, woher z. B. di-na Tag. — dra-p laufen hat das gleichbedeutende dra und dram, arisch auch dru laufen neben sich, und stammt mit dieser seiner Verwandtschaft von einem ursprünglichen dar laufen, das im sskr. Intensiv dar-i-drâ herumlaufen, betteln noch zu Tage liegt. — ra-p gehen, kriechen kommt von ra = ar gehen, sich regen, wie das gleichlautende ra-p tönen, klagen von ra = sskr. râ bellen = ran klingen. — ri-p ἀλείφω schmieren, hat das ganz gleichbedeutende ri li-nere neben sich. — ru-p rumpo fließt durch ableitendes p von ru ruere, wie denn ja noch im Latein die innige Sinnesverwandtschaft von ruere und rumpere offen genug zu Tage liegt. — vi-p sich erregen, zittern ist zunächst eine Schwächung von va-p werfen, und dieses mit Benfey wohl von va wehen herzuleiten, wobei jedoch zu bemerken, dass die alte Wurzel der Bewegung weiteren Sinn gehabt haben muss, wie aus vi treiben, va-gh vehere und va-dh führen erhellt, welche alle dieser Wurzel va entstammen. — sar-p serpere stammt von sar gehen, welches im lit. sel-ti auch kriechen heisst; übrigens heisst bekanntlich auch sar-p (ἔρπω serpo, sskr. sarp) überhaupt gehen, sich bewegen, und wird dieser weitere Sinn, der Ableitung des Worts von sar gemäss, der primäre sein. — ska-p hauen, quetschen wurde als Derivat von ska (sskr. khan graben, kshan verletzen u. s. w.) schon oben aufgezeigt. — mit gleicher Sicherheit ist das Stammwort von ska-p σκήπτω niederwerfen, aufstemmen nachzuweisen. Es ist nämlich ska-p mit sammt ska-bh stützen, heften, haften auf ska ruhen, weilen, siedeln zurückzuführen, welches im sskr. ksha-m ruhig sein, kshâ Wohnsitz, kshi wohnen, besitzen = kshi herrschen, ksha-tra und den Reflexen dieser Wortsippe in den verwandten Sprachen massenhaft nachzuweisen ist. — von skap σκήπτω ist dann skip σκίπτω, eine, übrigens schon indogermanische, geschwächte Nebenform. — ska-p σκέπω bedecken, wovon das ig. skap Nacht, geht mit sku bedecken



auf ein verlorenes Urverb *ska*, das jedoch in *oxó-ro-s* Dunkel, goth. *ska-du* Schatten und vielleicht auch sonst nachweisbar ist. — *skar-p* zerschneiden, trennen leitet sich ungezwungen von *skar* zerschneiden, das, in einer Fülle von Reflexen nachweisbar, auf europäischem Boden sich in die Formen *skar* scheeren und *skal* *οκάλω* gespalten hat. — *sta-p* stiften ist selbstverständlich von *sta* stehen abzuleiten. — *sta-p* stossen geht ebenfalls auf *sta* stehen zurück, was uns Deutschen wohl nur deshalb befremdlich dünken möchte, weil wir „stehen“ nicht im transitiven Sinne, wie lat. *in-stare* verwenden; auch in *sta-g* stechen, stecken finden wir ein Derivat von *sta* ähnlich verwendet. — von *sta-p* stossen (ksl. *tep-a*) ist *stu-p* *τύπτω* eigentlich nicht verschieden: wie *sta-p* von *sta* stehen, ist *stu-p* von *sta* stehen, einer alten Nebenform von *sta*, abzuleiten. — Schwierigkeiten für die Herleitung bieten *ka-p* *capere*, das mir jedoch als indogermanisch noch nicht ganz sicher zu stehen scheint, *gusp* winden, flechten, binden (sskr. *gushp* flechten, ags. *cosp* Fessel), dagegen ist *gap* klaffen ohne Grund angesetzt, da zend. *gaf*, *zaf* auch auf arisches *gabh*, *jabh* gehen kann, wie *nâf*-neben sskr. *nâbh*-beweist. So kann denn, selbst einige unlösbare Rückstände zugegeben, ausgesprochen werden, dass die sämtlichen verbalen *p*-Bildungen der ig. Ursprache aus einfacheren Wurzelformen durch Anfügung des schliessenden *p* entsprungen sind. Während an alten, auf das arische Gebiet beschränkten *p*-Bildungen (die Causale auf *p* abgerechnet) sich nur *sa-p* verbinden nennen lässt, das mit *si* binden und *su* nähen gleichen Ursprungs scheint, zählen wir an bloss europäischen Verben auf *p* etwa 25, die der Reduction zum Theil grosse Schwierigkeit bieten. So schliesst sich zwar *kla-p* *clepere* leicht an *kal* hehlen, *ska-p* schaben an das ig. *ska* graben, *skra-p* sich räuspern an *skar* im lat. *scre-are* gleichen Sinnes, dagegen sind andere wie *gar-p* *γάρω* kerben, *tar-p* torpere, *la-p* lambere, *sva-p* *supare* schwer auf ihre Grundformen zurückzuführen. Die Beschränkung unserer Aufgabe auf die Wurzeln der indogermanischen Ursprache gestattet uns, diese europäischen Bildungen hier unberücksichtigt zu lassen und uns der Deutung des determiniren-

den p zuzuwenden. Diese wird in hohem Grade dadurch erleichtert, dass im Sanskrit die fragliche Bildung durch p kategorisch verwendet wird zur Bildung von Causalen. Da zwischen diesem sanskritischen p-Causale und den uralten der gemeinsam indogermanischen Periode angehörigen Ableitungen einen virtuellen Unterschied zu machen, gar kein Grund vorliegt, so bezeichnet man auch die alten pDerivate wohl schlechtweg als alte Causale. Jedoch ist diese Benennung eine nicht glücklich verkürzte Bezeichnung des wahren Sachverhalts. Weitaus die Mehrzahl der alten Verba auf p hat nämlich durchaus keinen causalen Sinn z. B. dra-p heisst nicht laufen machen sondern laufen. Richtiger müssen wir sagen: die Ableitung durch p, der indogermanischen Grundsprache bereits eigen, jedoch nicht zum Ausdruck einer besondern Kategorie von Deverbalien verwendet, ist im Sanskrit zur Bildung von Causalen aus dem Stammverb fixirt worden. Wie dies möglich gewesen, erkennen wir bei weiterem Eindringen in die eigentliche Bedeutung des p-Determinativs. Es scheint keinem Zweifel, dass Benfey das Richtige traf, indem er in dem fraglichen p das Verb ap (oder pa) im Sinne von ap-as opus That erkannte. Wird dieses ap thun nun in dem tautologischen Sinne des Verbs dha angefügt so entstehen Verba, die sich in der Bedeutung von ihren Stammformen nicht eben unterscheiden: dra-p laufen von dra laufen heisst also: laufen-thun = laufen, und in diesem Sinne scheint die Sprache vor der Völkerscheidung ihr derivirendes p wesentlich verwendet zu haben; wird dagegen das p = ap als „machen“ gefasst, so entsteht das sanskritische Causale: z. B. dâ-pa-ya geben machen, bhâ-pa-ya fürchten machen = erschrecken von bhi fürchten u. s. w.; bildet endlich âpaya, paya wie im spätern Sanskrit Denominative, so heisst âpaya thun und regiert das Nomen, dem es angefügt, im Accusativ: lopâpaya Raub thun = rauben (lopa Raub).

#### 8. Ein Determinativ b

stellen wir nur auf, um dasselbe sofort zu negiren. Was an Verben auf b hierher zu gehören scheint, erweist sich als Nebenformen von Wurzeln auf bh und vielleicht

auch v, oder als Reduplication. So ist ab schwellen (sskr. ambu Wasser, ὄμβρο-ς imb-er) nur Nebenform zu abh im sskr. ambh-as Wasser, und ist ab wohl kaum als indogermanisch anzusetzen. — bab βομβεῖν ist blosses Schallwort und aus ba-ba erwachsen. — ebenso bar-b balbutire, das aus bar-bar (in βάρβαρος) entstand. — bhar-b φέρω ist wohl richtiger als bhav anzusetzen: es spricht dafür das zend. baourva Speise, brav-ara nagend, altpers. gau-baruva nom. propr. Gobryas, das Laut für Laut dem griechischen βοῦ-φορεῖς Kuhhirt zu entsprechen scheint. Griechisch β in φέρω, lat. forbea und vielleicht auch herba widersprechen nicht dem Ansätze bhav. Abzuleiten ist bhav selbstverständlich von bhar φέρω erhalten. So bleibt nur rab (lab) labi mit schliessendem b; es scheint unbedenklich rab für rabh zu nehmen, das in jedem Falle auf ig. ra (ram) anhalten, ruhen zurückgeht. Es leitet uns rab = rabh über auf das

#### 9. Determinativ bh,

welches in 12 alten, der ig. Ursprache angehörigen Bildungen vorliegt, die sich alle, bis auf dar-bh drehen (ahd. „zirben“), leicht auf ihre Grundformen reduciren lassen. So geht gha-bh (ga-bh?) klaffen, beissen, tief sein auf gha klaffen zurück. — ghar-bh greifen ist aus ghar fassen, nehmen hervorgegangen. — ya-bh futuere aus ya-m, ya zwängen vgl. arisch upa-yatâ fututa, — ra-bh ertönen, schallen aus ra tönen (= sskr. râ bellen, ran tönen), — ra-bh fassen, vermuthliche Grundform ar-bh, aus ar angreifen, — ru-bh verwirren, verwirrt begehren mit ru-p rumpere aus ig. ru ruere, — ska-bh stützen, heften, haften, mit ska-p στήνω, aus ska ruhen, weilen (das im sskr. kshâ Wohnsitz, kshi weilen, wohnen, besitzen = kshi beherrschen, ksha-m ruhig sein u. s. w. breit entwickelt vorliegt), — va-bh weben, falls so, nicht va-p, anzusetzen von va weben = sskr. vâ vayati weben. — skar-bh tönen von (skar) tönen, das zwar bis jetzt noch nicht als indogermanisch nachgewiesen ist, aber dem deutschen schreien, schrillen u. s. w. zu Grunde liegt und unbedenklich für alt genommen werden darf vgl. auch lat. scre-are räuspern. — sku-bh schieben entspringt deutlich dem ig. sku, skyu be-

wegen, — noch deutlicher stammt sta-bh stützen, stemmen, starren von sta stehen.

Wenn sich bloss auf arischem Gebiete dabh schädigen, betrügen, bloss auf europäischem Boden dha-bh passen von dha setzen, sar-bh sorbere von sar fliessen nachweisen lässt, so ist das vielleicht Zufall; da sich weiter keine bh-Bildungen in den jüngern Sprachperioden nachweisen lassen, dürfen wir wohl annehmen, dass diese Determinationsweise mit der ersten Völkertrennung bereits ihren Abschluss gefunden habe. Ueber den Ursprung dieses ableitenden bh lassen sich nur vage Vermuthungen aufstellen, am nächsten liegt der Gedanke an bha scheinen oder bhu werden, welche Annahmen sich vielleicht, nimmt man bhu aus bha entstanden an, vereinigen lassen, doch wie gesagt, ein Beweis lässt sich hierfür nicht beibringen.

Am wenigsten will es gelingen, die Gruppe der auf r ausgehenden Verba der Ursprache auf Stammformen zurückzuführen. Von den etwa 50 Bildungen dieser Art lässt sich nicht viel mehr als die Hälfte als derivirt nachweisen, doch sind wir darum noch nicht genöthigt, die unauflöslich bleibenden für primäre oder Urwurzeln zu nehmen, vielmehr erkennen wir auch in ihnen ein

#### 10. determinirendes r

an und schliessen aus der Unauflöslichkeit so vieler r-Verba nur, dass die Ableitung durch r eine uralte, ja wohl die älteste unsrer Grundsprache sei. Es lässt sich mit einiger Sicherheit die Entstehung aus einfacheren Elementen bei folgenden nachweisen: ka-r rufen, nennen weist auf kan, ka canere. — ka-r machen, thun ist zunächst auf seine, in den arischen Sprachen nachzuweisende ursprüngliche Form skar zurückzuführen; dies skar machen fällt dann mit skar schneiden zusammen, und ist mit diesem aus ska spalten, graben u. s. w. herzuleiten. — ka-r verletzen ist mit ka, kan *κατ-εἶν* zusammenzustellen. — ga-r schnatten, rufen, loben geht auf ga (arisch *gâ* singen) tönen zurück, woher auch gu tönen, ga-d sprechen und andre Sprösslinge stammen. — ga-r herbeikommen, zusammensein lässt sich auf ga gehen beziehen. — gha-r begehren auf gha klaffen, hiare, das selbst wieder mit agh, igh

egere eng zusammenhängt. — zu gha-r gellen finden wir das stammhafte gha im sskr. gha Getön, ig. gha-gh gagen, ghu, ghva rufen, arisch ghu-s tönen. — ta-r setzen überberührt sich in seiner Grundbedeutung so enge mit ta, tan sich dehnen, reichen über-, bis-, dass es unbedenklich als Derivat von tan gelten darf, das dann freilich im europ. tar terere, ig. tar überkommen, bewältigen, tar (=tal) tollere sich sehr originell entwickelt hat. — da-r zerbersten stellt sich augenscheinlich zu da zertheilen, zerreißen, — wie das gleichlautende da-r sehen auf, berücksichtigen zu da hell sein, da wissen, di scheinen, schauen. — dha-r halten lässt sich zu dha setzen, legen, thun stellen, — dha-r und dhva-r *δορᾶν* stürzen, fallen zu dha rennen, rinnen, dhu stürmen, dhvan zerstieben und Sippschaft. — pa-r handeln ist zunächst wurzelhaft eins mit par fahren (vgl. *ἔμ-πορο-ς*) und dieses ist der Familie ap erreichen, pa gewinnen *πάσμαι* = pa hüten, pa-t und pa-d finden, fassen anzuschliessen. — neben bar-bar, barb balbutire lässt sich ein kürzeres ba-ba *βομβεῖν* nachweisen. — bha-r ferire, forare stellt sich zu bha, bhan (*φα-, φεν-*) schlagen, das zwar nur auf europäischem Gebiete nachweisbar ist, aber seinem ganzen Habitus nach durchaus für eine Urwurzel gelten muss. — ma-r zermalmen, aufreiben ist mit ma-r sich aufreiben, verderben, sterben eins und geht auf ma = mi minuere aufheben, vernichten zurück, das selbst wieder auf das Engste mit am schädigen zusammenhängt. — va-r wählen, wollen stammt offenbar von va (sskr. van, vanute) wünschen, verlangen mit wenig modificirter Bedeutung, nur dass der Sinn von va, van umfassender ist. — va-r umringen (umschliessen, wahren, wehren) schliesst sich in seinem Grundsinn eng an va viere, weben an. — sta-r sternere gehört zu sta stehen = gestreckt sein, nur dass mehr die horizontale Richtung hervortritt, — noch deutlicher sta-r (stal) fest stehen, das geradezu denominativ eines alten von sta abgeleiteten Nomen sta-r, sta-ra zu sein scheint. — ska-r springen gehört mit ska-k springen, ska-d springen, europ. ska-t scatere zu einer Wurzel ska springen, deren einstige Existenz durch diese und andere Abkömmlinge gesichert ist. — spa-r sich sperren, zucken

stammt von spa ziehen, wie spa-d zucken von spa ziehen; spa-r stürzen, fallen ist damit wohl ursprünglich eins, doch vergleiche auch sskr. phan (d. i. spa-n) springen; ebenso ist spa-r platzen (= sskr. phal) von spa ziehen herzuleiten, — endlich sva-r tönen aus svan tönen, sonare, — dagegen für sva-r leuchten eine Basis svan leuchten noch nicht sicher nachgewiesen ist.

Von den rückständigen Bildungen auf r lassen sich einige vielleicht als blosse Specialisierungen aus den schon behandelten fassen: so ist kar frieren wohl nichts anderes als kar verletzen. — kir, kur brennen ist falsch angesetzt neben kar brennen. — ga-r altern und ga-r verzehren fallen zusammen, denn wie man aus dem Sanskrit ersieht bedeuten beide ursprünglich: consumere, verzehren. — bhu-r, bharv fervere wallen ist wohl ursprünglich eins mit bhar in der Bedeutung des nhd. „bören“ heben, vgl. bärme fermentum Gährstoff „hebender“; trotzdem bleiben jedoch mehr r-Formen als bei irgend einer andern Determinationsweise unauflöslich, nämlich kar brennen, kar sskr. car geben, begehen, gar consumere, viescere, gar wachen (zu ga hell sein?) gar (gal) fallen, quellen, woraus jedenfalls lat. ingruere, congruere, lit. griú-ti fallen stammen, gvar, garv glühen, ghar greisen (vielleicht = ghar starren?, ghar brennen, ghar stürzen, ghar nehmen, fassen, dar laufen, dar schlafen, bhar fero (ganz dunkel), var wallen, sar gehen, eilen, strömen, sar hüten, schützen, nähren, skar ausschütten (zu ska scheiden?), smar gedenken, svar quälen. Mögen nun auch manche von diesen noch nicht ganz fest stehen als wirklich der Ursprache angehörig, es bleibt doch ein grösserer unlösbarer Rückstand als bei einer der übrigen Ableitungsweisen. Trotzdem glaube ich keine Primärbildungen auf r annehmen zu dürfen, sondern schliesse nur aus dem grösseren Rückstande, dass wir in den Determinaten auf r uralte Bildungen vor uns haben. Dieser Schluss wird bekräftigt durch den Umstand, dass sich keine r-Themen finden, die bloss auf das arische oder bloss auf das europäische Gebiet beschränkt wären, dass also die Weiterbildung mit r zur Zeit der ersten Völkerscheidung schon abgeschlossen, die Fähigkeit weiter so fortzubilden

schon erloschen war und sich auf die jüngern Sprachperioden nicht übertragen konnte. Denn das arische *ksar* strömen (auch im lit. *skalb-* waschen?) ist kaum etwas anderes als das ig. *skar* springen, und was die europäischen Sprachen an *r* (und *l*) Derivationen in Alleinbesitz zu haben scheinen, erweist sich bei näherer Betrachtung als Umformung und Specialisirung von alten bereits ursprachlichen *r*-Determinaten. So ist *kar* sättigen wie *kal* hehlen aus dem ig. *kar*, *skar* (sskr. *kar kirati*) beschützen hervorgegangen. — *kal* rufen ist das ig. *kar* (sskr. *ca-kar-ti*) rufen, — *par* wehen, lodern, sprühen aus *par* füllen (mit Luft vgl. sskr. *çankham par* eine Muschel (füllen =) blasen), — *mal* mahlen *molere* ist das ig. *mar* zerreiben, — *var* sprechen ist irgend wie dem weitschichtigen ig. *var* entsprungen, wie das europäische *val* wälzen aus *var* umringen und *val* wählen, wollen aus ig. *var* wählen, wollen, — *skal* *σκάλλω* spalten ist das ig. *skar* gleicher Bedeutung; — nur *star* *στερίσκω* rauben, deutsch stehlen scheint von den Europäern aus ig. *sta* stehlen abgeleitet, allein es steht zu vereinzelt, um darauf den Schluss zu gründen, dass die europäische Einheitssprache noch die Fähigkeit besessen habe, durch *r* neue Verba aus ältern Stämmen zu deriviren.

Ueber die Bedeutung des antretenden *r* lässt sich nichts Gewisses sagen: ob die *r*-Determinaten eigentlich Denominale von alten durch das *r*-Suffix derivirten Nomen sind, oder ob in dem *r* ein altes Verb steckt, das wohl nur *ar* erregen sein könnte, ist nicht zu entscheiden.

#### 11. Determinativ *s*.

Während die Wurzelableitung durch antretendes *r* sich uns als eine uralte Bildung ergab, die schon mit der ersten Sprachentrennung wesentlich ihren Abschluss erreicht hat, macht die Determination durch *s* den Eindruck einer viel späteren Entstehung. Zwar ist der Umfang der hierher gehörigen Secundärwurzeln, die bereits der Ursprache eigen waren, nicht geringer als bei den *r*-Stämmen, etwa 50, doch erweisen sie sich als jung durch ihre durchgängige Durchsichtigkeit, ihre geringe Abweichung im Sinne von ihren Stammwörtern; auch war die Bildung durch *s*

noch im vollen Leben beim Eintreten der Spaltung des Urvolks in Arier und Europäer, wie daraus erhellt, dass beide Sprachäste dieselbe in ihre gesonderten Sprachperioden mit hinübernahmen und selbständig weiter ausbildeten.

Die Ursprache weist etwa folgende Bildungen durch s auf: ar-s fließen aus ar erregen vgl. arisch irâ Fluth und ar-d netzen, — uk-s, vak-s träufeln, netzen aus vag netzen in *ὕγ-ρός* feucht, lat. *ûvere* und altnordisch vak-va-nass, — uk-s, vak-s wachsen von ug augere, vag vigere stark sein, — ka-s stechen, kratzen aus ka, kan *καν-εῖν* stechen, — ka-s anzeigen, rühmen von ka = kan canere, — kâ-s husten wohl von kâ = ka tönen, — kru-s hören von kru hören, — wie kru-s zerstossen von kru zerstossen, — kva-s schnaufen, hauchen von kva (= sskr. *çvan*) schwellen, — ga-s ausgehen, leschen von ga gehen, — wie ga-s gerere aus demselben ga gehen, — gu-s Lust haben, kiesen, kosten von gu (sskr. *jû*) antreiben, begeistern, sodass gu-s eigentlich „Trieb haben zu etwas“ bedeuten wird. Diese Ableitung passt zu dem alten Sinne von gus besser, als etwa die Reduction auf das slavodeutsche gu kauen. — gra-s oder gar-s verschlingen stammt aus dem gleichbedeutenden gar verschlingen. — ghar-s starren geht auf ein einfacheres ghar gleichen Sinnes zurück, das zum Beispiel im lat. *hir-tu-s* vorliegt und sich wohl auch sonst noch nachweisen lassen wird, vgl. deutsch Granne, Grundform gra-na. — gha-s, ghan-s schlagen entspringt dem gleichbedeutenden gha = ghan schlagen. — tak-s behauen stammt von tak zurechtmachen, bereiten, — tan-s, ta-s dinsen, ziehen von tan, ta spannen, dehnen. — tar-s dörren ist wohl zweifellos von tar terere abzuleiten und heisst demnach eigentlich „wischen, abwischen“ = trocknen; man vergleiche z. B. *αἷμα μέλαν τέρσῃν* bei Homer „wischte das Blut ab“. — tra-s, tar-s zittern schliesst sich an tar im sskr. tar-ala schwankend, tar (= sskr. *tul* = *tal* = tollere) schwenken, aufheben, ferner an das europäische tra-m tremere und anderes. — tvi-s erregt, bestürzt sein, vielleicht bloss arisch, hat im Arischen sein gleichbedeutendes Stammverb tvi noch neben sich. — dak-s im sskr. daksh, ig. daks-ina dexter stammt von dak *δέχομαι*, decere, — wie da-s lehren von



da erkennen, wissen, — und da-s ausgehen, mangeln vom gleichbedeutenden da (di) das im sskr. *dā-na* (wohl von *dā* wie *hā-na* von *hā*) erschöpft noch deutlich vorliegt. — du-s, (dva-s) schlecht sein, zürnen leitet man besser von du scheuen (sskr. *duvas* Verehrung, Scheu) als von du quälen, welches eigentlich brennen *daśa* bedeutet. — dhar-s *ῥαρσσειν* geht deutlich auf dhar halten zurück im Sinne vom sskr. dhar = *ῥῥῥῥ* auf etwas halten = wollen, vgl. sskr. *dhr-ta* entschlossen. — nicht minder deutlich erweist sich dhi-s, dhya-s einsichtig, andächtig sein als Derivat von dhi, dhya schauen, denken, sinnern. — dhva-s zerstieben geht auf das gleichbedeutende dhvan (= dhva) zurück, — wie nak-s herbei-, herzukommen, wenn indogermanisch, von nak nancisci ganz gleicher Bedeutung abzuleiten ist. — na-s herzugehen, wohnen lässt sich sinnentsprechend aus na = nam im Sinne von *νέμειν* herleiten. — pru-s beträufeln ist deutliches Derivat von pru = plu schwemmen, spülen, — wie pru-s brennen von pru = pra *πρῖσθῃμι* sprühen, brennen. — bha-s malmen, kauen geht auf bha *φῆν* in der Bedeutung „malmen“ zurück, die z. B. im hom. *μύλη-φῆνός* von der Mühle zermalmt sehr deutlich hervortritt; ganz ähnlich ist gha-s essen von gha, ghan schlagen derivirt, vgl. ghanu *γένυς* Kinnlade. — bha-s leuchten stammt von bha leuchten, — mar-s vergessen von mar im Sinne von ig. *māra* = ved. *māra* = *μωρός* thöricht, und *ἀμαρ-τ-άνω*. — mu-s rauben, stehlen geht auf mu *movere* zurück und heisst demnach eigentlich „entrücken, wegschieben“. — ya-s *ζῆω* wallen, gähren ziehen wir zu ya = *yam* *cohibere*, erheben, zwingen. — das gleichlautende ya-s (*yā-s*) gürten ist ebenso von *yam* *cohibere* abzuleiten. — rak-s hüten, wahren geht auf ark, rak, das z. B. in *ἀρκεῖν*, lat. *arc-ere* ganz entsprechende Bedeutung zeigt. — ra-s tönen stammt von ra tönen (= sskr. *rā* bellen, *ran* klingen), — wie ra-s wollen, begehren aus ra (*ram*) *ῥαμαί*. — ruk-s leuchten ist eine wohl schon ursprachliche Ableitung von ruk = europ. luk leuchten. — Zu var-s beträufeln ist ein genau sinnentsprechendes var noch nicht nachzuweisen, doch darf man wohl auf var wallen, sskr. *ῥῥ-mi* (= *var-mi*) Woge, ig. *vara* Wasser und Anderes hinweisen; jedenfalls hat die

**Meinung**, als seien *ars* und *vars* ursprünglich identisch, **gar** keinen Grund. — *va-s* kleiden stammt von *va* = *vi* viere umwinden, — wie *va-s* wohnen von *va* = *van*, woher das deutsche „wohnen“, — *va-s* netzen, zerfliessen (im deutschen Wasen neben Wiese) hat ein gleichbedeutendes, jüngerer, lautgeschwächtes *vi-s* netzen neben sich und ist mit diesem zu *va* = *vam* netzen (goth. *vamma*-Fleck) vomere abzuleiten, woher auch *vag* netzen und anderes stammt. — *su-s* trocknen ist entweder von dem noch nicht genügend als *ig.* nachgewiesenen *sva* brennen, leuchten herzu- leiten, oder zu *su* auspressen zu stellen. Wirkliche Schwierigkeit setzen der Reduktion entgegen nur *tu-s* husten und *va-s* aufleuchten, tagen = *us* entbrennen, brennen, welches vielleicht zu *va* wehen gehört, so dass die Grundbedeutung „entfachen“ oder „wehen“, von der Flamme gesagt, wäre, vgl. z. B. sskr. *anila* Feuer, eigentlich „Hauchendes“ von an hauchen.

An arischen Bildungen reihen sich hier an: *ak-s* sehen in *aksi* Auge, sskr. *iksh* sehen vom *ig.* *ak* sehen, — *ghu-s* tönen (sskr. *ghosha* Getön = zend. *gaosha* Ohr) vom *ig.* *ghu* tönen, — *cak-s* sehen aus dem arischen *kaç* erscheinen, schauen, — *tvak-s* schaffen, wirken, eifrig sein aus *tvak* schaffen, — *dvi-s* hassen, anfeinden aus *dvi* scheuen, sskr. *duvas* Scheu, — *bhak-s* zutheilen, sskr. essen vom *ig.* *bhag* zutheilen = griechisch *φαγ-ειν* essen, — *bhû-s* in Bereitschaft setzen von *bhû* wachsen, *bhāvaya* fördern, — *rak-s* beschädigen, verletzen vom arischen *arç*, *raç*, *riç* verletzen, — *çak-s* lernen desiderativ von *çak* können, also eigentlich „können wollen“, — endlich *çri-s* anhängen von arisch *çri* = *ig.* *kri* angehen.

Auf das europäische Gebiet sind beschränkt: *gar-s* garrire vom *ig.* *gar* schnattern u. s. w. — *ghu-s* haurire von *ghu* *γῆω* giessen, — *bar-s* barrire von *bar*, *bar-bar*, einem Tonworte, — *vid-s* sehen aus *vid* sehen, — *spa-s* spirare von *spa* im sskr. *ava-pha* laute Blähung, vergleiche *spu* und *spu-t* hauchen.

Selbst in die Einzelsprachen hinein ist die Ableitung durch *s* lebendig geblieben. So bildet das Sanskrit eine ganze Kategorie jüngerer Verbalbildungen — das Deside-

rativ — durch antretendes s und is, und im Griechischen dienen durch  $\sigma$  erweiterte Verbalthemen zur Ergänzung in der Flexion für alte Themen auf vocalischen und consonantischen Auslaut, z. B.  $\epsilon\rho\alpha\sigma$  in  $\epsilon\rho\alpha\sigma\text{-}\sigma\alpha\sigma\theta\alpha\iota$  neben  $\epsilon\rho\alpha$  in  $\epsilon\rho\alpha\text{-}\mu\alpha\iota$ ,  $\epsilon\rho\alpha\text{-}\tau\acute{o}\varsigma$ ,  $\delta\alpha\mu\alpha\sigma$  neben  $\delta\alpha\mu\alpha$  und  $\delta\alpha\mu$  bändigen u. s. w.

Ueber die Natur dieses in so weitem Umfange antretenden s lässt sich Bestimmtes noch nicht aussagen; nur das Eine sei bemerkt, dass man, wenn dieses selbe s im Sanskrit auch zur Bildung des Desiderativs verwendet wird, darum die ältern ursprachlichen so wenig als die jüngern z. B. griechischen verbalen s-Stämme Desiderative benennen darf, wie denn auch für keine dieser Bildungen desiderative Bedeutung nachzuweisen ist; vielmehr gehört die arische Verwendung des -s zur Bezeichnung der Desiderativ-Kategorie erst der Periode nach der Sonderung des Urvolks in die arische, östliche und die europäische oder westliche Gruppe an.

Auf Grund der vorstehenden Betrachtungen versuchen wir, ein Verzeichniss der wahren Verbalwurzeln der ig. Sprachen sammt den von ihnen derivirten Wurzelfamilien aufzustellen.

## I. Blosser Vocal.

### *a athmen, hauchen.*

an athmen, hauchen, davon â-s Mund, â-tman Odem. Vielleicht doch besser in der Form an anzusetzen, da der Satz, dass wurzelschliessendes n derivirendes Element sei, ja nur für die consonantisch anlautenden Wurzeln gilt.

### *i gehen, angehen, drängen.*

i gehen. — i i-nu (arisch in) drängen, bewältigen, in seine Gewalt bekommen. — i-s suchen, wünschen, schätzen. — î-s gleiten, eilen.

ya gehen, fahren. — ya, ya-m (sskr. part. ya-ta) halten, heben, zusammenhalten (aus i inu).

ya-k angehen mit Worten (sskr. yâc flehen = ahd. jēhan).

ya-g (Götter) angehen, verehren.

ya-t verbinden, zustreben (aus ya-m).

ya-bh (bewältigen) futuere vgl. arisch upa-ya-tâ fututa  
von upa-yam; auch ibh in sskr. ibha Gesinde.

ya-s streben; wallen, gähren.

ya-s, yâ-s gürten (cf. ya-m cohibere).

yu verbinden, mischen aus ya-m cohibere.

yu-g jungere, aus yu.

yu-dh kämpfen vgl. sskr. abhi-yuj kämpfen, goth.  
jiuka Kampf.

1. *u, va schreien, tönen.*

u, av schreien, tönen.

va in  $\acute{a}\text{-}\acute{u}\text{-}\acute{o}\omega = \acute{a}\text{-}\acute{x}\acute{é}\text{-}\acute{o}\omega$ .

va-k sprechen, daraus vâk vâgire.

va-d rufen sprechen.

2. *u, va winden, weben.*

u, av induere umwinden = u weben (sskr. u-ta, u-ti,  
u-mâ von vâ weben).

va weben (sskr. vâ vayati) daraus vi viere.

va-k sich winden, krumm gehen.

va-g dasselbe.

va-dh winden, binden, kleiden.

va-bh *vāgaiwa* weben.

va-r umringen, umschliessen; wahren, wehren daraus  
europ. val wälzen.

var-g vergere sich drehen, verdrängen.

var-t vertere.

va-s anziehen, sich bekleiden.

vi viere, daraus

vi-k umfassen, vincere.

3. *u, av sich sättigen, sich erfreuen an, gernhaben; beach-  
ten, aufmerken; fördern, helfen.*

av sich sättigen, sich erfreuen, gern haben; beachten,  
aufmerken; fördern, helfen, vgl. û in sskr. û-ta ge-  
fördert, ûti Hülfe u. s. w.

va und van (aus va-nu Präsensthema) verlangen, er-  
langen, gewinnen.

va bedürfen (= va begehren, vgl. agh begehren und  
bedürfen) = arisch û bedürfen.

va-k wünschen, wollen.

u-k gewohnt sein, gern haben aus u = av.

va-g, u-g fördern, stark sein.

vak-s, uk-s wachsen.

va-t, ut kennen, merken.

zend. van-d (va-d) begehren vgl. va verlangen.

van-sk wünschen, eigentlich Präsensthema von van durch sk.

va-r wählen, wollen.

va-s wohnen, hausen vgl. u-k wohnen und deutsch „wohnen“ aus van.

vi lieben aus va begehren.

vi im arischen vain sehen, bewusst sein.

vi-d sehen, wissen.

arisch vi-d (vindati) finden vgl. va erlangen.

Die Grundbedeutung des Stammworts u, av wiederholt sich fast eintönig durch die ganze Reihe seiner Derivate.

## II. A + Consonant.

Vor der Aufzählung der Wurzeln mit anlautendem a und schliessendem Consonanten ist das Factum zu constataren, dass neben ihnen sinngleiche oder doch sinnähnliche Wurzeln liegen, die mit den entsprechenden Consonanten anlauten und mit dem a-Vocal schliessen, äusserlich also ganz wie Umstellungen der ersteren aussehen. So steht z. B. neben ap erreichen pa πάσμαι gewinnen, neben ad essen da theilen, Speise zutheilen, wovon da-nt Zahn, da-k beissen, neben ak (sskr. aç) erreichen, durchdringen, in Ableitungen auch scharf sein ka (= sskr. çâ) schärfen, wetzen, ki wetzen, erregen u. s. w. Wie dieses Factum zu erklären sei, soll hier nicht untersucht werden, wir begnügen uns neben den vocalanlautenden diejenigen consonantisch anlautenden Wurzeln namhaft zu machen, an welche sich die ersteren anzulehnen scheinen.

### 1. ak erreichen, durchdringen, scharf sein.

ak erreichen, durchdringen, in Ableitungen auch scharf sein = ank, daraus vielleicht durch Umstellung

nak erreichen, erlangen, treffen auf, nancisci = europäisch nak ἐκτείνειν tragen, bringen.

arisch nak-s herbei-, herzukommen.

ik erlangen, Herr werden (sskr. *ic* = zend. *ic* = goth. *aigan*) geschwächt aus *ak*.

An *ak* schliesst sich *ka*, *kâ* wetzen, schärfen = *ka*, *kan* stechen, schneiden, vernichten. Die weitere Familie von *ka* siehe unter 1. *ka*.

## 2. *ak* *sehen*.

*ak* *sehen*.

arisch *ak-s* *sehen* = sskr. *iksh* *sehen*.

Vielleicht schliesst sich hier arisch *ka-ç* *erschauen*, *erscheinen*, woher arisch *cak-s* *sehen*, *an*, doch vgl. auch *ska* *scheinen*, *schauen*.

*ak* *sehen* ist wohl ohne Zweifel mit 1 *ak* *durchdringen* wurzelhaft eins, nur in der Bedeutung daraus verengt.

## 3. *ak* *biegen*, *krümmen*.

*ak*, *ank* *biegen*, *krümmen*. Hieran schliesst sich durch (*ka*)

*ka-m*, *kam-ar* *biegen*, *krümmen*.

*ka-k*, *kan-k* *cingere*, *gürten*, *umbinden*.

*ka-p*, *kam-p* *vibriren*, *auf* und *nieder* *gehen*, woraus *wieder*

*ku-p* *wallen*, *auf* und *nieder* *gehen*.

## 1. *ag* *agere*, *treiben*, *führen*.

*ag* *treiben*, *führen*. Dazu

*ga*, *gâ*, *gan* (*erregen* =) *zeugen*, *med.* *entstehen*.

*ga* und *gâ* *gehen*.

*ga-m* *gehen*, *kommen*.

*ga-s* *gehen*, *kommen*, *europ.* auch *causale* *führen*, *gerere*.

*ga-s* *ausgehen*, *erlöschen*.

*gi* (sskr. *ji-nv*) *erregen*, *beleben*; *leben*.

*gi* (*kommen zu*) = *bekommen*, *gewinnen*, *bewältigen*.

*gyâ* *bewältigen*, *durch* *Alter* *verkommen*.

*gu* *treiben*, *erregen*, *beleben*, *daraus*

*giv* *leben*.

*gu-s* (*Trieb haben* =) *Lust haben*, *kiesen*, *kosten*.

Vergleiche *ga*.

## 2. *ag* *blank*, *hell* *machen*, *bestreichen*, *ungere*.

*ag*, *ang* *unguere*, *blank*, *hell* *machen*. Aus *ang* vielleicht

nag in nag-na nackt, eigentlich „blank“, nig waschen, spülen oder zu sna.

ga, gan glänzen; heiter sein =

ga, gan erkennen (vgl. z. B. sskr. vy-ak-ta hell, deutlich).

gna, gnâ erkennen aus gan.

ga-r wachen, aus gâ hell sein, wie bhu-dh aus bha.

1. *agh begehren, bedürfen.*

agh begehren, bedürfen, egere; daraus geschwächt

igh begehren, sich bestreben. Vergleiche:

gha, ghâ verlassen, verlieren, ermangeln, klaffen, hiare.

gha-gh die Beine bewegen, zappeln, schreiten, aus gha klaffen.

gha-r begehren, gern haben.

ghar-dh ausgreifen, begehren, streben nach.

ghi = gha hiare.

europ. ghiây hiâre.

2. *agh angere.*

agh, angh angere. Aus angh vielleicht nagh nectere, doch vergleiche na nere.

3. *agh sprechen.*

agh sprechen. Daran schliesst sich sskr. gha Getön.

gha-gh gagen.

gha-r gellen.

ghar-d, ghrâ-d rauschen, rasseln, tönen.

ghar-p sprechen, tönen.

ghu rufen.

ghva rufen.

S. gha.

*ad essen.*

ad essen, schliesst sich an

da, dâ, di zertheilen, zerreißen; Speise zutheilen, speisen, davon da-nt Zahn.

da-k beissen.

da-p zertheilen, besonders Speise zutheilen.

da-r zerreißen, zerbersten.

δαρδάπτω für δαρ-δράπ-τω, δόρπ-ος, δρέπ-ω.

*ap erreichen.*

ap erreichen. Daran schliessen sich:

pa *πά-σαι* gewinnen, besitzen = pa hüten, schützen, nähren.

pa-k fahen, fangen, binden vgl. lat. ap-ere, vinculo comprehendere.

pa-t treffen auf, finden; fallen, fliegen, pata Pfad.

pa-t theilhaft werden, sich bemächtigen scheint denom. von pa-ti Herr.

pa-d gerathen in, fassen, gehen, kommen; fallen, stürzen.

pa-r hinübergelangen, durchdringen, durchfahren, fahren = pa-r handeln cf. *ἐμ-πορος*.

pra-k, par-k, par-sk fordern, fragen vgl. „erfahren“.

pru fahren = zend. fru fliegen = sskr. pru, plu springen = ig. pru, europ. plu schwimmen.

daraus slavod. plu-d = deutsch flut fließen.

ig. pru-s beträufeln.

Vergleiche pa.

1. *abh tönen*.

abh, ambh tönen. Daran schliesst sich

bha, bhâ, bhan ertönen, schallen, sprechen.

2. *abh schwellen*.

abh, ambh schwellen in Ableitungen. Aus ambh vielleicht nabh in nabh-as *νέφος*. Nebenform amb indogermanisch?

An abh schwellen schliesst sich vielleicht bhu, bhû wachsen, werden.

*am befallen, schädigen*.

am befallen, schädigen. Vielleicht schliesst sich an: ma, mi aufheben, vernichten, minuere.

ma-k *μάσσω*.

ma-r zerreiben; sterben. Vergleiche ma.

1. *ar gehen, erregen, treiben, erheben; erreichen, erlangen, treffen, schädigen; einstecken, ein-, anfügen*.

ar gehen, erregen, treiben, erheben; erreichen, erlangen, treffen, schädigen; einstecken, ein-, anfügen.

ar-k (= ra-k) festmachen, schützen, wehren.

rak-s wehren, *ἀλέξω*.

ar-g = europ. ra-g recken, strecken.

ar-gh (vgl. ra-gh) heftig, bewegen, erregen, beben.



ar-gh verdienen, werth sein aus ar, ἄρῃμαι erwerben.

ar-d wallen, netzen, erquicken vgl. arisch irâ Labe.

ar-dh erheben, fördern, pflegen.

ar-bh = ra-bh fassen, packen von ar erlangen.

ar-s strömen, netzen.

ar-sk ἔρχομαι Präsensstema von ar.

i-ar Präsensstema, ἰάλλω. — Durch Schwächung des Anlauts:

ir = ar bewältigen, schädigen, zürnen, von ar angreifen, schädigen.

ir, ir sich in Bewegung setzen, eilen (indogerm.?).

Von ra = ar:

ra-k zusammenthun, ordnen von ar fügen.

ra-gh rennen, eilen, springen vgl. argh erregen, beben.

ra-p gehen, kriechen, repere.

ra-bh = arbh fassen, packen; wüthen, rabere.

râ-dh gerathen, gewinnen, aus ardh.

ri schwanken, zittern vgl. argh.

ri-g hüpfen, beben.

ri-gh zucken, züngeln, lecken (oder zu ri linere s. 2 ar).

Von ru = ra:

ru-dh aufsteigen, wachsen vgl. ardh.

## 2. ar trennen, lösen.

ar trennen, lösen im sskr. r-te ohne, ar-ana fremd, âr-a Ferne, ar-dha Theil, Seite vgl. lit. ir-ti, ksl. or-iti trennen, lösen.

europ. araya pflügen heisst „auflockern“ sc. das Erdreich.

ar-d sich auflösen, zerstieben.

Von ra = ar:

ra-d spalten, radere, rodere.

ra-dh verlassen, λανθάνω.

ri loslassen, laufen lassen, fließen lassen = giessen: sich auflösen, fließen =

europ. li linere.

ri-k fließen, lassen, zend. ric = lat. liqui ausgiessen, spülen =

ri-k freilassen, leeren, räumen, überlassen, preis-  
geben, hinterlassen =

europ. li-k linquere.

ri-k ritzen.

ri-gh = europ. li-gh lecken, von ri = li linere,  
oder zu 1 ar w. s.

ri-p schmieren, salben, kleben =

europ. lip ἀλείφω.

ru zerschmettern, zerschlagen, zerreißen, ruere =  
lu abtrennen, abschneiden, lösen, λύειν.

ru-g brechen, Schmerz empfinden =

europ. lug brechen, lugere.

ru-k, run-k raufen, ausreißen.

ru-p rumpere brechen, raufen, verwirren.

ru-bh = lu-bh verwirren, verwirrt sein, verwirrten

Affectes begehren.

Zu lu germanisch lu-s verlieren, los werden.

Ursprünglich mit 1 ar identisch?

### 3. (ar) hell sein, flammen.

(ar) in sskr. aru, aru-na, aru-sha feurig, roth, deutsch  
ali-da Feuer.

ar-k strahlen, flammen.

ar-g flammen, licht, hell sein vgl. ra-g färben. Von  
ra = ar:

ra-g färben (sskr. rak-ta roth). Von (ru):

ru-k leuchten =

europ. luk leuchten.

ruk-s = europ. luks leuchten.

ru-dh roth sein.

Die Basis ar ist als Verb nicht nachzuweisen; die Mittel-  
form ru fehlt.

### 4. ar tönen.

ar, âr preisen.

ar-k brüllen, tönen, sprechen = europ. rak = grae-  
coital. lak λαλειν, loqui.

ra (= ar) râ tönen, sskr. ran klingen; râ bellen = eu-  
rop. lâ bellen.

ra-p tönen, jammern, klagen.

ra-bh, ra-b ertönen, schallen.

ra-s tönen. Von ri = ra:

ri-p und ri-bh tönen.

ru brüllen, schreien, daraus

u-ru = europ. u-lu ululare, heulen.

ru-d heulen, jammern, schreien.

3 und 4 ar sind vielleicht zu identificiren, vgl. bha scheinen und tönen, sprechen.

as werfen.

as werfen; daraus geschwächt

is werfen. Zu as werfen verhält sich

âs sitzen wie jacere zu jacere, vgl. deutsch sich (in in den Stuhl u. s. w.) werfen = sich setzen. Die Form as ist im sskr. as-ta Heimsitz, und *zaro* nachzuweisen. Mit as sitzen ist ursprünglich identisch

as sich befinden, sein, wie man aus dem Zend ersieht, wo âç-tê sitzt im Sinne von aç-ti ist verwendet wird.

Auch sonst wird das verb substant. durch ein Verb der Ruhe ausgedrückt, vgl. deutsch war, wesen = ig. vas weilen, wohnen, französisch être = lat. stare u. s. w. Die Herleitung des verb. subst. as sein von an athmen scheint mir nicht so natürlich, denn im Gebrauche von as ist nicht der geringste Nachhall einer einstigen volleren Bedeutung „athmen, leben“ nachzuweisen, wohl aber heisst as sich befinden ganz wie auch as, âs sitzen in diesem Sinne gebraucht wird, vgl. z. B. zend. eredhwô-âoûhana hoch *liegend*, in der Höhe befindlich. Auf das spät bezeugte sskr. asty murren ist nichts zu geben, arisch asu heisst Dasein, Existenz, Leben u. s. w., durchaus nicht „Hauch, Odem“.

An as schliesst sich sa sinere lassen, s. sa.

### III. Consonant + a.

#### 1. *kā erreichen, durchdringen, schärfen, erregen.*

Vgl. 1 ak erreichen, durchdringen, in Ableitungen auch scharf sein.

ka, ka-n stechen, schneiden, vernichten, *κἀνν*.

ka, kâ schärfen, wetzen; treiben.

ka-k hinreichen, genügen, im Stande sein, passen,

arisch *çak* können, davon arisch *çak-s* lernen (= können wollen, desid. von *çak* können).

*ka-t* weggehen, vergehen, fallen.

*ka-d* cadere, cedere.

*ka-nt*, *ka-t* stossen, stechen *κντᾶν* aus *κνεῖν*.

*ka-r* gehen, begehen, colere = sskr. *car*.

*kra-m* schreiten (sskr. *-krâ* in Compositis).

*kri* herzugehen, anlehnen = europ. *kli*.

*ka-s* stechen, schlagen, jucken.

*kas-dh* stechen, jucken, *κνήθω*.

*ki* *ki-nu* schärfen, erregen, med. sich erregen, bewegen part. *ki-ta* citus = *ka-ta* catus =

*ki xiw* gehen, weggehen.

*ki-n* schweben.

Vergleiche 1 ak.

## 2. *ka* biegen, krümmen.

Vgl. 3 ak, *ank* biegen, krümmen.

*ka*, *ka-m* (*kam-ar*) biegen, krümmen.

*ka-k*, *kan-k* cingere, umbinden, umgürten.

*ka-p*, *kam-p* vibriren, schwingen, auf und abgehen  
= *ku-p* vibriren, auf und abgehen.

Vergleiche 3 ak.

## 3. *ka* tönen.

*ka*, *ka-n* canere, tönen, klingen.

*ka-k* lachen.

*ka-t* lärmen, schwatzen.

*ka-r* rufen, nennen.

*kar-k*, *kra-k* tönen, lachen, krächzen = *kru-k* dass.

*kar-d*, *kra-d* rauschen, tönen.

*kra-p* lärmen, jammern, jämmerlich sein vgl. sskr

*kar-una* jämmerlich.

*kru* hören vgl. arisch *kra-tu* Einsicht.

(*kru-k* schreien, krähen, krächzen wohl erst aus  
*kra-k* entstanden.)

*kru-s* hören.

*ka-s* anzeigen, rühmen, loben.

*kâs* husten.

*ku* schreien, heulen.

*ku-k* schreien, heulen.

ku-g winseln, piepen.

ku-d lärmern, schmähen.

knu (aus kvan) tönern (indogermanisch?).

Hieran schliesst sich sskr. *ac sonum edere*, das zwar unbelegt ist, aber durch *ōx-vo-s* Rohrdommel, *ōxwō* brülle = lat. *unco*, *uncare* brüllen, brummen (Bär) sich als echte Wurzel zu erweisen scheint.

4. *ka* begehren, heischen, rächen; schätzen, ehren.

ka, arisch *kâ*, *kan*, *kam* begehren, lieben, ved. *ṛna-kâti* Schuld heischend = rächend.

ki heischen, strafen, rächen; schätzen, ehren, *τινυμαι*, *τιω*. Daraus z. B. lat. *quae-so*, *quaerere*.

5. *ka* brennen (?).

ka-k in *κᾱγχ-αγο-s* dürr.

ki dörren, brennen.

ku brennen (aus kva?).

kva-t kochen, siedern.

arisch *çu-c* brennen, kochen.

kvi brennen, leuchten.

kvi-t glänzen, weiss sein.

kvi-d glänzen, weiss sein.

ka-r brennen.

ku scheint aus kva erwachsen, also Grundform kva, daneben liegt ska brennen; wir hätten demnach ka, kva und ska brennen, Grundform ska? Vergleiche ska.

1. *ga* treiben, erregen.

Vgl. ag *agere*.

ga, gâ, gan zeugen (= erregen) med. entstehen.

europ. gna, gnâ zeugen.

ga und gâ gehen.

ga-m gehen, kommen.

ga-r zusammenkommen, *ἀγείρω* (?).

ga-s gehen, kommen, europ. gas gerere.

ga-s ausgehen, erschöpft sein.

gi erregen, beleben.

gi bekommen, gewinnen; bewältigen, speciell durch Alter, aus ga kommen, wie i, inu, *αἰνυμαι* nehmen aus i gehen.

gyâ bewältigen; durch Alter verkommen, *viescere*.

gu treiben, erregen, begeistern.

giv leben, vgl. auch gi.

gu-s (Trieb haben) = Lust haben zu, an, kiesen, kosten.

Vergleiche 1 ag.

2. *ga hell, deutlich sein.*

ga gan glänzen, heiter sein =

ga gâ erkennen, vgl. da hell sein = da erkennen.

ga-n erkennen.

gna, gnâ erkennen.

ga-r wachen (= hell sein?).

Schliesst sich an 2 ag hell machen, ungere vgl. sskr. vy-ak-ta hell, deutlich, *αἴλη, ἄγγελο-ς* u. s. w.

3. *ga tönen.*

ga = arisch gâ gâ-yati singen, davon z. B. goth. qa-th sprechen und lit. gei-d-mi singe; sskr. gâ singen bildet auch aus gî.

ga-g schreien, lachen.

ga-d sprechen.

ga-p = sskr. jap murmeln, herflüstern.

ga-r rauschen, schnattern; rufen, anrufen; loben, danken.

gar-g schreien, anschreien, drohen.

gar-gh klagen (sskr. garhâ = deutsch: Klage).

gar-p murmeln, reden, kläffen.

europ. gar-s garrire.

gu tönen, schreien.

altpersisch gu-b sprechen.

1. *gha lassen, klaffen, gähnen, begehren.*

Vgl. 1 agh = igh begehren, bedürfen.

gha lassen, verlassen, verlieren, ermangeln, klaffen, hiare.

gha-gh zappeln (oder zu gha schlagen?) gehen, vgl.

zend. zâ zazâ-iti treiben. — gha-d *χέω* = entleeren(?).

gha-r begehren; gern haben, vgl. hiare, in-hiare.

ghar-dh ausgreifen, begehren, streben nach.

ghi = gha vgl. sskr. jihî-te neben jahâ-ti.

arisch hi treiben, vgl. zend. zâ zazâ-iti treiben.

europ. ghiây hiare.

ghu giessen (= arisch hu opfern)?

europ. ghu-d giessen.

europ. ghu-s haurire.

Die volle Grundbedeutung der Urwurzel gha liegt noch nicht klar vor. Es schliesst sich hier an, jedoch in verengter Bedeutung, agh = igh egere, s. 1 agh.

2. *gha tönen.*

Vgl. 3 agh sprechen.

sskr. gha Getön.

gha-gh gagen.

gha-r gellen, tönen = germanisch galan singen.

ghar-d, ghrâ-d rauschen, rasseln, tönen.

ghar-p, ghra-p sprechen, tönen.

ghu rufen.

ghva, ghvâ rufen.

Vergleiche 3 agh sprechen.

3. *gha schlagen, treiben.*

gha und gha-n schlagen, treiben.

gha-s schlagen =

gha-s zermalmen, fressen, essen vgl. ghanu Kinnbacke und bha-s kauen von bha *φεν-* schlagen.

gha-gh, ghan-gh zappeln, schreiten, oder zu 1 gha.

ghnâ schlagen, treiben.

ghna-gh nagen.

Vielleicht mit 1 gha ursprünglich identisch, vgl. zend. zâ zazâ-iti treiben, das zu 1 gha gehört.

*ta dehnen, spannen; zerfliessen.*

ta = ta-n dehnen, spannen =

ta sich ausdehnen, flüssig werden.

ta-k laufen, *τακίω*, fließen *τήνω*.

ta-k wirken, fügen, spannen (vgl. ta, tan Gewebe aufspannen, zeugen u. s. w.).

tak-s wirken, behauen.

ta-s, tan-s ziehen, zerren, dinsen.

ta-r Grundbedeutung: über etwas setzen, hinüberfahren vgl. tan reichen bis an-, über-. Weiter heisst

1. ta-r hinüberfahren über = reiben; überkommen = bewältigen, versehren; durchdringen (mit der Stimme): sprechen s. tara *τορός*, kommen zu = lit. turėti haben u. s. w.

tra, trâ erhalten (cf. tar hinüberbringen).

tar-k, tra-k ziehen, laufen.

tar-p sättigen, erfreuen vgl. zend. tar erhalten, ernähren.

tar-s trocknen (= abwischen von tar terere).

tar-gh entlang reissen, trahere, zerschmettern von tar terere.

europ. tru aufreiben.

tru-d trudere stossen.

tru-p zerschlagen, zerbröckeln, vgl. lit. tarp-u-s bröcklicht.

2. ta-r schwanken, schwenken im sskr. tar-ala schwankend, sskr. tul = *tal* = tollo schwenken, aufheben, wägen.

tar-g erschrecken, drohen.

tar-p sich abwenden, sich schämen.

tar-s, tra-s zagen, zittern.

europ. tra-m tremere.

2 tar ist wohl im Grunde mit 1 tar identisch.

tu, tva schwellen, dick werden =

tu stark sein, Geltung haben; vgl. sskr. to-ya Wasser, lit. tau-ka-s Fett, tva-na-s Fluth, sskr. tu-mra schwelend, lat. tu-mêre schwellen, ig. tu-mara Tumult (= Schwall).

tva-k netzen vgl. ta-k *τήνω*.

arisch tvi und

tvi-s aufgeregt sein.

Eine Wurzel tva braucht man wohl neben ta nicht anzunehmen; ta wird tu, daraus tv-a. ta-k, tva-k zusammenziehen lässt sich wohl erklären als „spannen“, vgl. das Kleid „spannt“ ist zu enge.

1. da zertheilen (*Speise zutheilen*) zutheilen = geben.

Vgl. ad essen.

da, dâ, dai zertheilen, zerreißen; Speise zutheilen, davon

da-nt Zahn.

da-k beissen.

da-p zertheilen (Speise).

da-r zerbersten, zerreißen. Davon

*δρέπω, δόρπον, δαρδάπτω* (für *δαρ-δραπ-τω*), *δρίπτω*.

da, dâ (zutheilen =) geben.



da-k gewähren, *δίδωμαι* vgl. sskr. â-dâ nehmen.

dak-s gewähren in daks-ina dexter.

du geben, Nebenform zu da, schon indogermanisch?

Dass da geben mit da theilen ursprünglich identisch, scheint mir evident; in den Ableitungen berühren sich beide Verba; so ist z. B. *δᾶ-νος* Zins, das gewöhnlich zu da geben gezogen wird (griechisch nur *δο δω!*) wegen *δασμός* Abgabe (von *δατέομαι δάσσοσθαι*) u. a. von da zutheilen abzuleiten. Vergleiche ad essen, das sich hier anschliesst.

2. *da scheinen, schauen; hell sein, erkennen.*

sskr. dâ in ava-dâta rein, blendend hell, ava-dâna reine Beschäftigung =

da, dâ erkennen, wissen.

da-k zeigen, lehren = dik zeigen, lehren.

da-r blicken auf, berücksichtigen.

dar-k sehen.

dar-p beleuchten, sehen.

da-s lehren.

di scheinen, blicken (di-na Tag).

di-k = dak zeigen, lehren, weisen.

di-p, dî-p glänzen, scheinen.

du brennen; quälen =

div leuchten, scheinen (div Gluth, Helle, Tag, Himmel).

du scheuen (und dva?) im sskr. duvas Verehrung, Scheu.

dvi fürchten.

dvis (und dvas) hassen.

dus böse sein, adv. dus miss-.

dus liesse sich auch zu du in der Bedeutung quälen (aus brennen) ziehen.

3. *da binden.*

da binden.

da-m bändigen = europ. dam (binden =) bauen, *δῆμι*.

4. *(da) Wurzel der Bewegung.*

Auf ein primäres (da) geht vielleicht *δο-νέ-ω* schwingen.

da-r laufen im sskr. dar-i-drâ Intensiv zu drâ laufen.

dra, drâ laufen.

dra-p laufen.

dra-m laufen.

arisch dru laufen.

di sich schwingen, eilen.

du gehen, forteilen.

div, dyu losfahren auf, jagen.

europ. du-k duco.

1. *dha setzen, stellen, legen, thun.*

dha und dhâ setzen, stellen, legen, thun.

dha-gh Hand anlegen, reichen an.

dha-r halten, tragen; worauf halten = wollen.

dhar-g ziehen, streichen.

dhar-gh festhalten, festmachen.

dhar-s muthig sein, wagen, vgl. sskr. dhṛ-ta entschlossen.

dhra, dhran den Ton anhalten, dröhnen.

Der anschaulichen Grundbedeutung von dha steht vielleicht näher *θεῖνω* streichen (= mit Wucht niedersetzen) lat. *ferdere* = an. *detta datt* (= dintan, dant) mit Wucht niedersetzen, engl. *dint* Schlag.

2. *dha strömen, von Flüssigkeiten und vom „strömenden“ Hauche, also: rinnen, rennen, stürmen, hauchen.*

dha im sskr. dha-nati und dha-nv-ati (aus dha-nu) rinnen, rennen =

dha, dhâ säugen, saugen (= strömen, rinnen lassen); sättigen, aufziehen.

dha-dh saugen, aus dha reduplicirt.

dhi nähren, säugen = dha, vgl. sskr. dhe-nâ *δοῖν*.

dha-m (aus dha) anfachen, blasen.

dha-gh brennen (= entfachen).

dhi-gh (berinnen =) begiessen, schmieren.

dhu anfachen, fächeln, hauchen; heftig bewegen, rütteln, stürmen =

dhav rennen, rinnen (sskr. dhau-ti Quelle) strömen.

dhvan verhauchen, erlöschen, aufhören vgl. goth.

divan dau sterben.

dhva-s zerstieben, zu Grunde gehen.

dhu-gh melken, milchen (= rinnen lassen vgl. dhu, dhav rinnen).

dhvar hervorstürmen, springen, stürzen; fällen, beugen, brechen; stören, verwirren, betrügen.

dhru im sskr. dhru und goth. driu-san abfallen.

dhru-gh betrügen, schädigen aus dhru, dhvar trügen.

Die Grundbedeutung: strömen, stürmen haftet wirklich am primären dha, wie die Vergleichung von dha-na-ti, dha und dha-m (= dha) zeigt, dhu = dhav vereinigt den Sinn: strömen und hauchen, daher an eine weitere Scheidung der hier unter eine Wurzel gestellten Verbalgruppe nicht zu denken ist.

1. *na neigen, beugen; zubiegen = zutheilen*

na = na-m sskr. part. na-ta beugen, neigen; zuwenden sskr. upa-nam = νέμω, vgl. auch europ. lak, lank beugen und zutheilen λαγχάνειν.

na-k zu Grunde gehen, verschwinden (= sich neigen)

vgl. europ. ni-k nicere, oculos demittere.

na-t sich anlehnen, niti, stützen, Hülfe suchen.

na-d genießen, aus nam νέμεσθαι.

na-s herzugehen, zusammenkommen, wohnen vgl. νέμεσθαι und lit. namas Haus.

arisch nî führen = beugen, lenken.

ni adv. nieder, ebenfalls aus na-m beugen.

nu νέω wenden, neigen.

slavodeutsch nu-d genießen vgl. na-d dass.

2. *na stecken, schnüren.*

na nere, nähen nur auf europäischem Gebiete nachzuweisen.

na-gh nectere aus na schnüren, oder = angh, agh angere?

na-gh stechen, jucken.

sskr. niksh einstecken.

griechisch νή-θω spinnen.

Zweifelhaft.

3. *(na) schreien.*

Das Stammwort ist nicht nachzuweisen.

na-d brüllen, zend. na-d schmähen =

ni-d schmähen, ονειδίζω.

nu schreien, jubeln, preisen.

Vergleiche auch sskr. nar-d brüllen.

Sanskrit nad heisst auch vibriren, Grundbedeutung? vergleiche 1 na?

1. *pa erreichen, gewinnen.*

Vgl. ap erreichen.

pa gewinnen, besitzen in pa-ti Herr, *πά-ομαι* erwerbe =

pa hüten, wahren, pascere.

pa-k fahen, fangen, binden, vgl. lat. apere vinculo comprehendere.

pa-t treffen auf, finden, petere; fallen, fliegen (pata Pfad).

pat theilhaft werden, denominal von pati Herr.

pa-d gerathen in, fassen; gehen; kommen; stürzen.

pa-r durchdringen, hinübergelangen, durchfahren, fahren =

pa-r handeln vgl. *ἐμ-πορος*.

pru fahren (zend. fru fliegen, sskr. pru, plu springen = plu schwimmen, schwemmen = europ.

plu *πλέω*).

pru-s beträufeln aus pru *πλύνω*.

slavodeutsch plu-d fliessen.

pra-k, par-k fordern, fragen aus par vgl. erfahren, experiri, *πειράω*.

Schliesst sich an ap adipisci an und scheint daraus hervorzuwachsen; der ganzen Gruppe gemeinsam ist der Sinn der auf ein Ziel gerichteten Bewegung.

2. *pa antasten, schlagen.*

pa im sskr. pâ-pa böse.

pi anfeinden, schädigen, hassen.

europ. pi-k pigere, verdriessen, hassen auch

pi-g in pig-et, germanisch faik-na dolus.

pa-s (pasas lit. pisti coire) =

pi-s pinsere, quetschen, stampfen.

pis-d *πιέζω* quetschen, drücken.

pu pavire schlagen, hauen.

Ob auch pi-k aushauen, schneiden hierher gehört, oder auf spak spik vgl. lat. spica zurückgeht, ist nicht zu entscheiden. Auch 2 pa scheint sich an ap anzuschliessen, vgl.

*ἄπ-τω* antasten.

3. *pa* *schwellen, trinken, voll sein.**pa* trinken.pi und pu trinken, Nebenformen zu *pa*, schon indogermanisch?*pa* schwellen im reduplicirten *pa-p* lit. *pamp-ti* schwellen.

pi strotzen, schwellen.

*pa-t* anfüllen, beschütten, füttern vgl. 1 *pa*.*pa-t* ausbreiten, weit machen.*pa-r* füllen, beschütten, spenden, aufziehen = *pa-r* (füllen =) blasen, brennen.*pra-t* ausbreiten, entfalten, an den Tag legen, deuten.*par-d* (blasen =) pedere.arisch *pru-t* schnauben.*pru-s* brennen vgl. *par* πίμπρημι.4. *pa* *hauchen, trocknen.**pa* trocknen.europ. *pâna* Feuer.*pa-k* kochen.

pu wehen, sichten, reinigen =

pu (wehen) = stinken, faulen. Vergleiche *spa*.

Bei genauer Betrachtung von 3 und 4 *pa* kann man sich der Einsicht nicht entziehen, dass dieser ganzen Gruppe von Verben eine Wurzel *pa* zu Grunde liegt, welche *pu*-sten, hauchen, die Luft einziehen und ausstossen bedeutet; daraus ergiebt sich *pa* hauchen, pusten = trocknen, die Luft einziehen = schlürfen = trinken, aufblasen = schwellen, strotzen machen. Diese hat eine gleichbedeutende *spa* pusten, blasen neben sich, die mit Familie hier gleich folgen mag.

*spa* blasen.sskr. *spa* in *ava-pha* (d. i. *ava-spa*) m. laute Blähung.europ. *spa-s* spirare.*spu* blasen vgl. *pu* wehen, stinken.*spu-t* blasen.

Es ist gewiss kein Zufall, dass in der Wurzel *pa*, *spa* das Hauchen, wobei die Lippen thätig, durch die stärksten Labiallaute bezeichnet wird. — Auch sskr. *pan* besingen, ksl. *pê-ti* singen und *pip* piepen gehören derselben Wurzel an.

*ba Tonwort.*

sskr. ba-ba-bâ kar Babamachen.

europ. ba-b, bamb *βομβεῖν*.bar, bar-bar *βάρβαρος*.

bar-b balbutire.

bar-gh brüllen.

europ. bar-s barrire.

arisch brû sprechen.

graecoitalisch bu *βοῦν*.

ig. bu-k pfauchen.

europ. bu-b baubari.

Vergleiche pa hauchen, pusten.

1. *bha scheinen, offenbar, hell machen.*

bha und bhâ leuchten =

bha und bhan offenbaren, sagen, *φάναι*.bha-g *φάγω* backen.

bha-s leuchten.

bhu-dh wach (= hell) sein, merken, vgl. lit. da-bó-ti

(bo = bhâ) merken.

bha-r leuchten, hell sein.

bhar-k leuchten, hell sein.

bhar-g leuchten; rösten = bhar-g (entbrannt sein

=) verlangen, flagitare.

2. *bha schlagen, brechen (biegen).*europ. bha, bha *φα*, *φεν* schlagen, verwunden, tödten,brechen vgl. *μυλή-φάτος* von der Mühle zermalmt.

bha-g brechen =

bha-g biegen, wenden 1. sich wenden, eilen, fliehen

2. zuwenden, zutheil erhalten, Speise, *φαγεῖν* 3. sich

zuwenden, ergeben, angehören. In dieser ganzen

Bedeutungsentfaltung im Sanskrit nachzuweisen.

bhu-gh biegen, fliehen, fugere vgl. bhag.

bhu-gh (bhug) fungi, vergleiche 2 bhag zutheil er-

halten.

bha-dh, bhandh winden, binden von bhan brechen =

biegen vgl. bhag biegen = bhag brechen. Damit

identisch

bha-dh bedrängen, belästigen.

bha-d fodere =

bhi-d findere.

bha-r ferire, forare.

europ. bhra-g brechen.

bha-s zermalmen, kauen vergleiche *μυλὴ-φατος* von der Mühle zermalmt.

bhsâ, psâ zermalmen, kauen.

bhi-d findere = bha-d fodere.

bhu-gh, bhu-g s. bhag.

Dieser Gruppierungsversuch scheint kühner als er ist. Sein einziger Mangel ist, dass bha, das Urwort, nur auf europäischem Boden nachzuweisen ist; allein selbstverständlich haben die Europäer nach ihrer Abtrennung von den Ariern so primäre Dinge wie bha nicht mehr producirt, es darf daher die Einbusse von bha bei den Ariern für Zufall gelten. Im Uebrigen hängen die sämtlichen hier zusammengestellten Verba nach Form und Bedeutung auf das Schönste mit einander zusammen. — Vielleicht heisst bhi fürchten eigentlich sich wenden (vgl. bhag und bhugh biegen, fliehen) und gehört dann ebenfalls dieser Familie an.

1. *ma mindern, vereiteln, aufheben, verändern.*

ma (sskr. mâ-sît, *μῆ-ιων*) = mi mindern, vereiteln, aufheben, verändern.

ma-k *μάσσω* zermalmen, kneten.

ma-r zerreiben, verderben, sterben.

europ. ma-l mahlen, malmen.

mar-k streichen, berühren, fassen =

mar-k versehren, verkümmern vgl. mar mori.

mar-g wischen, streichen, streifen =

europ. mal-g streichen, melken.

mar-d zerreiben, erweichen.

mar-dh weich, schlaff werden.

mar-s vergessen vgl. sskr. mûra = *μωρός, ἀμαρτάνω*.

arisch mars-dh verzeihen, sich erbarmen.

Hieran schliesst sich am befallen, schädigen.

2. *ma wechseln, tauschen.*

ma, sskr. mâ wechseln, tauschen, vgl. ksl. ma-ja-ti vibrare.

ma-t, mant rühren, drehen, quirlen =

europ. mat mittlere, eigentlich torquere.

mi wechseln, tauschen.

mi-k mischen.

mi-t sich gesellen, verkehren, mi-tu, mit-as verkehrt  
= miss.

(mi-r, mi-l verkehren, unsicher.)

mu, miv schieben, streifen, rücken *movere*, ἀμείβεσθαι,  
ἀμείβεσθαι.

mu-k loslassen, auswerfen (= abstreifen).

mu-gh verwirren, bethören (ver-rücken).

mu-s rauben, stehlen, eigentlich *movere* entrücken.

3. *ma* messen, messend bilden, bauen; ermessen, denken,  
walten.

ma, mâ, man messen, bilden = *ma* lat. in *mina*, mon-ti-,  
pro-mun-torium, bauen, errichten =

ma, man ermessen, denken, meinen.

mi errichten, bauen = *ma*.

europ. ma-d messen, ermessen, walten μέδω.

ma-dh klug sein, lernen; heilen.

mna, mnâ gedenken aus man dass.

1. 2. und 3 *ma* lassen sich auf eine Urwurzel *ma* zurück-  
führen: *ma* messen ging aus *ma* wechseln, tauschen her-  
vor, messen heisst: zwei Dinge abwechseln lassen; *ma*  
verändern und so vernichten, vermindern ist mit *ma* tau-  
schen, wechseln aufs engste verwandt. Grundsinn der Ur-  
wurzel *ma* ist also: verändern, wechseln, davon auch *ma*-ns  
Mond, der nebenbei gesagt nicht als der „Messende“ son-  
dern als der „Wechselnde“ benannt ist. Vgl. „Hier un-  
ter dem wechselnden Mond“; mans Monat ist demnach der  
Mondwechsel.

4. (*ma*) waschen, quellen.

ma-d madere, wallen, schwellen, üppig sein.

mand = mund blank, mundum esse (gespült sein?).

ma-sg tauchen, mergere.

mi-gh beträufeln, harnen.

mu, miv netzen, beflecken, versehren, slavolit. mu  
waschen.

mu-d = mad frisch, munter sein.

mund = mand mundum esse.

In Zusammenhang mit 1. 2 *ma* zu setzen?



5. *ma manere.*

man manere.

ma-d, man-d zögern, still stehen, hemmen.

mu fest machen, binden.

Vielleicht am nächsten mit ma errichten, gründen zusammenhängend.

6. *ma brüllen, blöken.*

ma (sskr. mâ mi-mâ-ti bildet auch aus mi) brüllen, blöken.

ma-k blöken, meckern, quäken.

man im sskr. man-man-a Geflüster =

min in sskr. min-min-a und minurio.

europ. mu brüllen.

mu-k brüllen vgl. mak.

mu-g mugire vgl. muk.

*ra weilen, gern bleiben, sich behagen, lieben.*

ra und ram weilen, anhalten, gern bleiben, sich behagen, lieben.

ra-m ruhen.

ra-b, ramb = lamb labi, eigentlich schlaff herabhängen.

ra-s = la-s begehren.

Hier schliesst sich auch das sskr. ru-dh hemmen an. Es scheint, dass sich die Grundbedeutung von ra „hemmen, anhalten“ auch für ar nachweisen lässt, vgl. ved. an-arva und an-arvan unaufhaltsam, schrankenlos und ὄρο-ς auf Inschriften ὄρο-ς Grenze. Also möglicher Weise als ar anzusetzen.

1. *va wehen.*

va wehen.

va-p werfen = fliegen machen? oder zu 2 va.

va-s entbrennen = aufleuchten =

u-s brennen? von der wehenden, lodernden Flamme?

2. *(va) treiben.*

vi treiben, führen, jagen, gehen. Von va:

va-gh vehere und

va-dh führen, = europ. vadh vadere.

va-p werfen =

vi-p sich erregen, schwingen, zittern, vibrare.

vi-k kommen, gehen, eintreten (sskr. viç).

3. *(va) quellen, netzen.*

va-m vomere, eigentlich netzen vgl. goth. vamma- Fleck.

va-g, u-g feucht sein, netzen, uvere.

vak-s, uk-s besprengen, benetzen.

va-d, u-d quellen, netzen, baden.

va-s und vi-s zerfliessen.

va-sk waschen, wischen.

Es ist nicht unmöglich, dass va wehen, va treiben und va quellen auf eine Wurzel va zurückgehen, die sich frühe nach diesen drei Richtungen hin spaltete.

1. *sa werfen, entlassen, lassen.*

sa und san werfen, entlassen, lassen, gewähren, sinere, vgl. auch sskr. ava-sita der einen Ort eingenommen, und lat. po-situ-s, situ-s Lage.

aus sa werfen ist europäisch sa säen specialisirt.

sa-d sitzen, vgl. as, âs sitzen.

europ. sa-nt Richtung nehmen, vgl. sinere.

su treiben, erregen; zeugen; auspressen.

su-d, sva-d ausgiessen =

svi-d schwitzen, eigentlich nass sein, ergiessen.

sva-d schmecken? vgl.  $\chi\nu\text{-}\mu\acute{o}\text{-}\varsigma$  Geschmack von  $\chi\acute{\epsilon}\omega$ .

sva-k, sak und sik netzen, ausgiessen.

sa-r gehen, eilen, strömen.

sar-k werfen, schlagen.

arisch sar-g entlassen.

sar-p gehen, kriechen.

sru fließen.

Schliesst sich an as werfen, jacere = as, âs jacère sitzen an; doch bietet diese Gruppe im Einzelnen noch viele Schwierigkeiten.

2. *(sa) verbinden.*

Vgl. sa mit, sa-ma  $\acute{o}\mu\acute{o}\text{-}\varsigma$ .

sa-k und sas-k sequi, nachstehen, nachlassen, daraus

si-k und si-sk versiegen.

sa-g anhängen, haften.

sa-gh hemmen, halten.

arisch sa-p verbinden.

si binden.

su und siv nähen.

Zweifelhaft.

## IV. Doppelconsonanz + a.

1. *kva* *schwellen* = *hohl sein*, *schwellen* = *strotzen*, *stark sein*, *stärken*, *fördern*.

sskr. *çu* in *çav-as* Kraft u. s. w.

*kva-n* *schwellen*, *wachsen*.

*kva-p* *hauchen*.

*kva-s* *hauchen*, *schnaufen*.

*kvi* *schwellen*, *stark sein*, *queo*.

2. *kva* *brennen*, *leuchten*.

*ku* = sskr. *çu* *brennen*.

arisch *çuc* *brennen*.

*kva-t* *kochen*, *sieden*.

*kvi* *brennen*, *leuchten*.

*kvi-t* *glänzen*, *weiss sein*.

*kvi-d* *glänzen*, *weiss sein*.

Vergleiche *ka* und *ska* *brennen*.

1. (*ska*) *springen*, *sich bewegen*.

Auf *ska* *springen* weisen:

*ska-k* *springen*, *hervortreten* = *ska-k* *bewegen*, *rühren*, *quirlen*.

*ska-g* *hinken*, *σάγω*.

europ. *ska-t* *scatere*.

*ska-d*, *skand* *springen*, *scandere*.

*ska-r* *springen*, *wanken* *drehen* = *skar* *fließen* = sskr. *kshar*.

*skar-d* *springen* = *skar-d* „*sprengen*“ *netzen*, *vomieren* = *kard* = sskr. *klid* = lit. *sklid* *netzen*.

Aus *skar-d* auch *kar-d* *καρδαίρω*.

*sku*, *skyu* *sich regen*, *schwanken*, *schüttern*.

*sku-t*, *skyu-t* *schütteln*, *schüttern*, *schütten*.

*sku-d* *vorspringen*, „*schliessen*“ vgl. *Schutz* = *Vorsprung*.

2. (*ska*) *bedecken*, *dunkel machen*.

*ska* in *σκότος*, goth. *ska-du-s* *Schatten*.

*ska-d* *bedecken* (*betrügen*).

*ska-p* *σέπω*, *skap* *Nacht*.

*sku* *bedecken*.

*ku-dh* wohl für *sku-dh* *bedecken*, *hüten*.

3. *ska* *brennen*, *scheinen*.

*ska* im sskr. *kshâ* *sengen*, *kshâ-ra* = *ξηρός*, *ξηρός*.

ska-d, ka-d, skand candere.

ska-r in σκείλ-λω dörren, calere, cale-facere; σκλη-ρό-ς  
dürr = lat. clâ-ru-s hell vgl. lat. serê-nu-s heiter  
von serescere dorren.

skar-d glänzen.

ski scheinen, schimmern; sehen, gewahren.

ski-t erscheinen, schauen, beachten.

sku schauen, beabsichtigen, scheuen.

Vergleiche ka und kva.

#### 4. ska ruhen, weilen, siedeln, besitzen.

ska ruhen, siedeln, besitzen (sskr. kshâ Erde, ksha-tra  
Herrschaft, κρά-ομαι besitze).

ski besiedeln, sskr. kshi, κτιζω.

skyâ ruhen, sich behagen (altpersisch shiyâti An-  
nehmlichkeit = lat. quiêti- Ruhe).

sskr. ksham (= skam) ruhig sein, ruhig ertragen.

ska-p σκήπτω aufstemmen, mit Wucht niedersetzen,  
werfen =

ski-p σκίπτω aufstützen.

ska-bh haften, heften.

Dazu kam (= sskr. çam) ruhen und ki (= sskr. çî κείσθαι)  
liegen? oder zu ak, ka.

#### 5. ska zerschneiden, zerhauen, spalten, graben.

ska und ska-n schneiden, ritzen, graben.

ska und skan, κταν- tödten, verletzen.

ska (= sskr. châ chyati) Haut abziehen.

ska-d σκεδάννυμι spalten, brechen, zerstreuen =

ski-d σχιζω spalten =

ska-d beissen, fressen, essen (dazu auch sskr. kshad  
Speise zertheilen, und lat. cê-na für sced-na Mahl).

ska-p hauen, quetschen =

europ. ska-p graben =

ig. kip cudere.

ski verderben aus ska κταν.

ski-d spalten = ska-d.

ki-p bohren = ska-p.

ska-r scheeren, schneiden, spalten =

ska-r sichten, cernere =

ska-r, ka-r machen (eigentlich schneiden).

skar-d brechen, spalten.

skar-p zerschneiden, scalpere, sculpere.

Mit geschwächtem Anlaut:

kar-t hauen, schneiden; abfallen.

kru zerstoßen, stechen, vgl. europ. skru schroten.

kru-s zerstoßen, stechen.

Aus europäischem sak secare erwachsen?

1. *sta tönen, stöhnen, donnern.*

sta (in sta-man *στομα*) =

sta-n tönen, stöhnen, donnern, daneben schon ig. *tan*  
donnern, tonare.

arisch *stu* preisen.

sskr. *stu-bh* preisen.

sskr. *sti* tönen.

2. *sta verbergen, stehlen.*

sta, *stâ* verbergen, stehlen =

ta, *tâ* verbergen, stehlen.

sta-g bedecken =

europ. ta-g tegere, neben stag *στέγω*.

sta-r *στερίσσω*, goth. *stilan*, *stal*.

3. *sta stehen.*

sta und *stâ* stehen.

sta-k stocken, widerstreben.

sta-g anstossen, anfassen, tangere =

sta-g stechen =

sti-g = arisch *tig*, *tij* stechen, schärfen.

sta-p stiften, causale.

sta-bh stemmen, stützen, hemmen.

sta-r = europ. sta-l feststehen, stellen, wohl aus sta-  
ra fest.

sta-r sternere, strecken.

europ. star-g, stra-g, stri-g, stru-g streichen, strecken.

sti sich stemmen, sich drängen.

sti-gh steigen, wie ags. *stapan* steigen.

stu stehen.

stu-d stossen vgl. sta-g stossen.

stu-p stossen *τυπώ*, vgl. ksl. *tep* = *stap*.

Vielleicht gehört dieser Reihe auch *tam* sticken, stocken  
(für sta-m?) an.

*sna waschen, baden, schwimmen.*

sna, snâ waschen, baden, schwimmen.

snu fließen, tröpfeln.

sni-gh schneien = arisch sni-h schmelzen.

na-g und ni-g waschen aus sna-g, sni-g oder zu ang unguere? na-d netzen aus sna-d?

*spa ziehen, Raum haben.*

spa und spâ spannen, ziehen; Raum, Erfolg haben.

spa-k ziehen (= straffen) schnüren, drängen, würgen.

spa-d zucken (aus spa ziehen, wie zucken aus ziehen).

spa-r sich sperren, zucken, zappeln.

spa-r reißen, brechen, stürzen =

spa-r reißen = bersten, platzen (sskr. phal).

spar-g (platzen) = schwellen, σφγγάω; prasseln.

spargh streben, eifern („zappeln“).

arisch spar-dh dasselbe.

Auch spa-k spähen wird hierher gehören, eigentlich gespannt sein auf.

*(sva) tönen.*

sva-n tönen, sonare.

sva-r tönen, schwirren.

Keiner Urwurzel lassen sich zuweisen:

gar und gar-s verschlingen, consumere, eigentlich wohl mit gar aetate consumi, im Sanskrit jedoch auch schlechtweg consumi und consumere, identisch, und vielleicht weiter mit gar, gal abfallen zu vereinigen vgl. sskr. glâ (aus gal) schwinden, welken; ferner dar schlafen in δαρ-θάρω, sskr. drâ und europäisch darm dormio; dhi und dhya scheinen, sehen, bhar ferre u. a.

Wir stehen am Schlusse, doch nicht am Ziele. Um das Ziel wirklich zu erreichen, durchweg zu den wahren verbalen Wurzeln unseres Sprachstamms durchzudringen, sind mit den bis jetzt aufgezählten mehr oder weniger primitiven Elementen noch mehrere Operationen vorzunehmen.

1. Da sich uns durchweg das Resultat ergeben, dass die Zeit der Wurzelschöpfung der Entstehung von i und u vorausliegt, sind die unter der ersten Gruppe aufgestellten Wurzeln i und u in dieser Gestalt nicht zu dulden;

ihre wahre wurzelhafte Form ist *ya* und *va*, woraus *i* und *u* bloss verkürzt sind. Dies wird unumstösslich bewiesen durch den Umstand, dass in den alten und zahlreichen Weiterbildungen von den fraglichen Wurzeln aus, nicht *i* und *u*, sondern *ya* und *va* als Radicaltheil erscheint, woraus zu schliessen, dass, als diese Determinationen vollzogen wurden, noch *ya* und *va* gesprochen wurde. Natürlich wird dadurch die Thatsache nicht beeinträchtigt, dass zur Zeit der ersten Völkertrennung die Verba *i* gehen, *av* *avere*, *u* *induere* u. s. w. mit Flexionsweisen, die auf diesen Formen basirten, bestanden haben.

2. Wo die Formen gleicher oder engverwandter Bedeutung wie *ak* und *ka* durchdringen, *ap* und *pa* erreichen, *agh* und *gha* begehren u. s. w. neben einander liegen, ist die Entscheidung zu treffen, welche dieser Formen die wurzelhafte, welche die derivirte sei. Wenn auch aus allgemeinen Gründen die Wahrscheinlichkeit für die Ursprünglichkeit der vocalisch anlautenden Themen spricht, so sehen wir doch nicht, wie man dafür einen festen Beweis führen will, und lassen daher beide Formen neben einander zu. Gelingt es die Frage zu entscheiden, so ist damit die Zahl primitiver Verbalbasen um etwa 10 verringert und ein bedeutender Schritt zur Gewinnung der ig. Wurzeln vorwärts gethan.

3. ist zu untersuchen, ob nicht mehrere der gleichlautenden aber scheinbar bedeutungsungleichen Elemente sich auf einen gemeinsamen Sinn und damit auf *eine* Wurzel reduciren lassen. Einige Andeutungen dieser Art sind bei der Aufzählung der Verbalelemente schon zu geben versucht, jedoch ist die Frage im Zusammenhange und nach eingehendem Studium der Art der Bedeutungsübergänge, wie sie sich in den ältesten Sprachzuständen zeigt, zu behandeln. — Erst nach Vollziehung dieser Operationen darf man annehmen, die wahren Verbalwurzeln der ig. Sprachen, oder was ganz dasselbe ist, den Verbalschatz der urältesten Periode unseres Sprachstamms gewonnen zu haben.

---

## 2.

**Zum Stammbaum der Indogermanen.**

Indem ich hier auf eine umfassende Darstellung der auf den Ergebnissen der Sprachvergleichung basirenden Vorgeschichte der Indogermanen von der Periode ihrer sprachlichen Einheit an bis herab auf die Constituirung der Einzelvölker verzichte, beschränke ich mich im Folgenden, um diesen Band nicht über die Gebühr anzuschwellen, auf einige wenige Bemerkungen, die mir geeignet scheinen, die Scheidung des gesammten ig. Sprachstoffs nach den sechs Perioden, wie sie in der vorliegenden Arbeit befolgt ist, vorläufig einigermaßen zu rechtfertigen. Es liegt dieser Theilung folgende Vorstellung von den vorgeschichtlichen Geschehnissen der Indogermanen zu Grunde: In ferner Vorzeit wohnte an den Grenzen Asiens und Europas, muthmasslich in den weiten Gründen von Turan zwischen Ural, Bolor und Hindukoh ein zahlreiches, hochbegabtes Volk weisser Race, welches sprachlich eins, jedoch vielleicht schon dialectisch besondert, die Vorväter aller indogermanischen Völker in sich beschlossen hielt. Im Laufe der Zeit sonderte sich dieses Urvolk in zwei grosse Hälften: die eine zog sich an die Hänge des Bolor, des Hindukoh und Elbrus, die andere häufte sich dichter an den Ost- und Westabhängen des fruchtbaren Uralwaldes. Vergeblich versuchen wir heutzutage die Gründe, den näheren Hergang dieser Trennung zu bestimmen. Entweder brach von Nordosten her ein stammfremdes Volk ein — die Türken, die historischen Bewohner des mittleren Turan bis auf den heutigen Tag — besetzte die weiten Steppen am Aral und Kaspisee und drängte gewaltsam unsre Vorväter theils nach Ost und Süd, theils nach Nordwest an den Saum der Gebirge, wo sie sich wie einer natürlichen Festung gegen die Reiter der Wüste behaupteten; ebenso wohl ist es jedoch möglich, dass sich die Sonderung des Urvolks ganz friedlich und allmählig vollzog. Die Mitte von Turan ist nämlich eine von wenigen Oasen unterbro-



chene Sand- und Salzsteppe, während die Randlandschaften, die terrassenförmig am Ural, Bolor und Hindukoh aufsteigen, anmuthige, reiche Hügelländer bilden. Was war nun natürlicher, als dass das ig. Urvolk mehr und mehr diesen reichen Strichen zuwanderte und die Steppen der Wüste mehr und mehr verödeten? In diese verlassenen Steppen mögen dann die Türken eingedrungen sein und den vorher schon gelockerten Zusammenhang zwischen den Stämmen von Bolor und denen am Ural völlig zerrissen haben. Doch mag man sich den Hergang dieser ersten Völkertrennung so oder anders denken, das Factum bleibt bestehen, als erste grosse Thatsache am Eingange zur Geschichte des ig. Stammes. — Die von ihren Brüdern am Ural abgesonderten Stämme an den nördlichen Rändern des Plateaus von Iran stiegen an diesen, sei es von den Steppenvölkern gedrängt, sei es aus eigenem Antrieb, empor und breiteten sich von Ragae bis zu den Quellen des Kabul, theils in dichten Massen, theils als dünne Schicht von Eroberern aus. Sie nannten sich in dieser ihrer Heldenzeit Arier d. h. Genossen und schieden sich durch diesen Namen scharf von den Schichten der Urbevölkerung, die sie sich unterwarfen. Ganz missbräuchlich wird noch heutzutage hier und da der Ariernamen verwendet, um die Gesammtheit der indogermanischen Völker zu bezeichnen; da der Missbrauch den Gebrauch nicht aufhebt, darf man sich hierdurch nicht beirren lassen, der ruhmvollen Ariernamen in seinen richtigen Schranken zu verwenden. Spät erst sonderte sich das grosse Ariervolk in zwei Hälften, wieder eine östliche und westliche. Es entspricht diese Scheidung der natürlichen Sonderung des arischen Gebiets. Als nämlich ein Zweig der Arier, vermuthlich aus dem Kabulthale hervor, der grossen von der Natur gebahnten Strasse nach Indien, in das Tiefland des Indus eindrang und später an den Ganges, endlich sogar erobernd ins Dekan vordrang, fielen sie den Wirkungen einer Natur anheim, die den schärfsten Gegensatz zu den Hochflächen von Iran bildet. Da nun beide Gebiete, Iran und Indien, noch durch das wüste und wenig zugängliche Solimangebirg scharf von einander geschieden sind — nur

das Kabulthal vermittelt beide — so mussten im Laufe der Zeit die Bewohner des iranischen Plateaus und die Stämme am Indus und Ganges sich von einander in Cult, Cultur, Sprache und politischer Entwicklung sondern. Will man den Sprach- und Culturstand des noch ungeschiedenen arischen Volks wiedergewinnen, so kann dies nur durch eine eingehende Vergleichung des indischen und iranischen Wesens geschehen, wie dies im zweiten Theile dieser Arbeit für die Herstellung des arischen Wortschatzes versucht ist.

Der grosse Nordwestzweig der Indogermanen, welcher die Väter sämmtlicher europäischen Völker unseres Stammes in sich befasste und daher schlechtweg das europäische Volk heissen mag, scheint frühzeitig den Ural überschritten und in das Herz Europas vorgedrungen zu sein. Nach Norden zu setzte der unwirthliche Waldgürtel des uralisch baltischen Höhenzugs ihnen Schranken, nördlich desselben hausten finnische Völker; nach Süden zu haben sie schwerlich die südrussische Steppenplatte überstiegen, die bis zum Pontus hinab und bis in die Ebenen Ungarns hinein zu allen Zeiten von mongolischen oder türkischen Nomaden eingenommen war. Zwischen beiden Höhenzügen vielmehr wanderten die Europäer vorwärts gen Westen, so dass die schwarze Erde Russlands etwa die Längensaxe ihrer Ausdehnung bezeichnete. Da nach Westen zu in dieser Region die Wärme erheblich steigt, so lockte der Westen hier die Völker wie sonst der Süden, von Osten her mögen türkische Nomaden gedrängt haben, jedenfalls haben die Europäer in sehr früher Zeit die Wolga überschritten und sich tief in das Herz Europas hin ausgebreitet. Erweislich haben sie als einheitliches, gleichsprachiges Volk schon westlich einer Linie von Königsberg auf die Krim zu gewohnt, wie sich sprachlich darthun lässt. Aus der Uebereinstimmung von lat. *fāgus* Buche mit dem germanischen *bōka* Buche ergibt sich nämlich, dass die europäische Gesamtnation die Buche gekannt und benannt hat. Nun aber kommt (nach Schouw, Pflanzengeographie) östlich einer von Königsberg auf die Krim gezogenen Linie die Buche wegen der harten Winter Ost-

europas nicht mehr fort; da nun aber das europäische Urvolk die Buche kannte, so muss dasselbe bereits vor seiner weitem Scheidung als gleichsprachiges Gesamtvolk westlich der Linie, welche die Ostgrenze der Buche bildet, also tief im Herzen Europas gesessen haben. Nebenbei gesagt erklärt sich aus diesem pflanzengeographischen Faktum nun auch, dass Litauer und Slaven, weil wesentlich östlich der Buchengrenze sesshaft, die alte Benennung der Buche eingebüsst haben und sich mit dem aus dem Deutschen entlehnten lit. buku-s, slavisch buky Buche behelfen. Die Griechen haben zwar das alte Wort als *κρηός* bewahrt; da aber die Buche südlich vom Pindus, also im eigentlichen Griechenland nicht vorkommt, übertrugen sie den Namen *κρηός* auf einen ähnlichen Waldbaum mit essbaren Früchten, die quercus esculenta oder Speiseeiche. Der Beweis für die frühzeitige Ausdehnung des europäischen Urvolks westlich über Niemen und Dniepr hinaus, welcher in dem gemeinsam-europäischen Worte *bhāga* Buche liegt, ist jedoch nur unter der Annahme ein zwingender, dass die klimatischen und die davon abhängigen pflanzengeographischen Verhältnisse Europas in jener fernen Vorzeit wesentlich den jetzigen gleich gewesen; bis jetzt liegt übrigens kein Grund vor, wesshalb man sich den Osten Europas in jener Zeit als wärmer vorzustellen hätte.

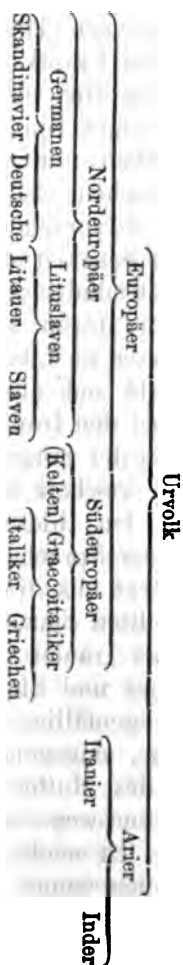
Die erste grosse Völkerscheidung innerhalb der europäischen Volksmasse erfolgte auf Grund der grossen geographischen Scheidung des continentalen Europas in Flachland und Gebirgsland auf der Linie von Amsterdam bis Odessa. Als die Hänge der Karpathen, des Riesen- und Erzgebirges, des Fichtelgebirges, des Thüringerwaldes und der Weserketten überstiegen, und die weiten Hochflächen und Bergländer zwischen diesen Höhenzügen und den Alpen von Bewohnern unseres Stammes eingenommen waren, sonderten sich diese Bergvölker unter dem Einflusse einer anderartigen Natur und Lebensweise mehr und mehr von den Bewohnern der Tiefebene im Norden und Nordosten unseres Continents; es entstand eine immer schärfere Scheidung zwischen den Nordeuropäern des Flachlandes und den Südeuropäern der Bergländer. Die Südeuropäer, de-

ren Sitze etwa der Rhein im Westen, die Mainlinie, die Gebirge Nordböhmens und der Karpathenzug im Norden und Osten sowie die Alpenkette im Süden mögen umschlossen haben, spalteten sich weiterhin in eine westliche und östliche Abtheilung. Im Westen, etwa von Passau westlich bis an den Rhein bildete sich die keltische Nation in ihren Anfängen aus, die dann bald weit nach Westen ausgreifend ganz Gallien besetzte; von hier aus drang sie dann später nach Spanien vor, wo sie zwischen die Stämme der Iberer sich einschob, nach Norden zu überschritt sie den Kanal und besetzte die britischen Inseln. Diese letzte Einwanderung erfolgte jedoch erst spät, als schon die Ausbildung der Stämme innerhalb der Nation sich vollzogen hatte, wie wir daraus ersehen, dass diesselts und jenseits des Kanals dieselben Stammnamen der Briganten, Belgen, Atrebaten, Menapier sich wiederholen. Noch später, in historischer Zeit, fluthete der Strom der keltischen Wanderung rückwärts an die Donau, brach seitwärts über die Alpen nach Oberitalien ein und gelangte die Donau entlang bis zu deren Mündung, rechts und links seine Wellen über die Gebirgsdämme der Donaubecken entsendend. Die Osthälfte der Südeuropäer umschloss die Stammväter der italischen und griechischen Nation; sie scheint frühe schon die Alpen (etwa bei Wien) umgangen zu haben und gen Südwesten in das Poland, gen Süden in das Gebiet der Sau und Drau eingerückt zu sein. Hier löste sich dann wohl erst der nationale Zusammenhang; es schieden sich dann auch sprachlich allmählig die Bewohner des einförmigen Pogebiets von den Bergstämmen Bosniens und Serbiens, umsomehr als stammfremde Völker wie die Venerer und Illyrier sich keilförmig zwischen sie einschoben. Die Einwanderung der Italiker in zwei gesonderten Fluthen als West- und Ostitaliker wird in ihren letzten Ausläufern schon vom Lichte der Geschichte erhellt; die Einwanderung der Griechen können wir wenigstens von ihren Sitzen in Macedonien und Thessalien nach Süden zu verfolgen; sie sind dahin offenbar durch das alte Einfallsthor, das Thal der Morawa, das Amselfeld und den Pass von Scupi gelangt und weiter hin dem Axios bis ans Meer

gefolgt. Zwischen Axios und Peneios scheint der Kern des Volks lange gesessen zu haben, um die ragenden Kuppen des Olymp, der deshalb für alle Zeit der Sitz der Hellenengötter wurde.

Die Nordeuropäer, den Bergvölkern des Südens entfremdet, spalteten sich im Laufe der Zeit ebenfalls in ein West- und Ostvolk. Die Bewohner der germanischen Tiefebene, durch eine andere Abdachung und unwirthbare Sümpfe von ihren östlichen Brüdern gesondert, unter sich durch ein eng verschlungenes Flussnetz und gleichförmige Landesart eng verbunden, besonderten sich zu Germanen; durch Lautverschiebung und Ablaut setzten sie sich sprachlich scharf ab von allen anderen Zweigen unseres Stammes, schieden sich später in Scandinauier und Deutsche, aus diesen letzteren traten dann durch eine neue Lautverschiebung die Ober- oder Hochdeutschen hervor. Die Bewohner Osteuropas sonderten sich nach der Natur ihrer Wohnsitze in Litauer und Slaven. Meeresnähe, die Abdachung zur Ostsee, mannigfaltigere Hügel- und Seelandschaften wirkten dahin die baltischen Völker von den binnenländischen Bewohnern Mittelrusslands, den Slaven, zu sondern, mit denen sie jedoch sprachlich Vieles gemein haben, wie z. B. den Verlust der alten, weichen Aspirate, zum Beweis, dass die Spaltung in relativ später Zeit sich vollzogen hat. —

Wenn in dieser flüchtigen Skizze vom Stammbaume der Indogermanen der Versuch gemacht ist, auch die Räume zu bestimmen, welche die Muttervölker muthmasslich eingenommen, so braucht dem kundigen Leser nicht versichert zu werden, dass dies ein blosser Versuch ist, der auf strenge Beweise verzichtet und einer abweichenden Ansicht die gleiche Berechtigung einräumen muss; wesentlich ist in dem Vorstehenden nur die Generationslinie, in welcher nach Ausweis der Sprachvergleichung die Völker unseres Stammes *einem* Muttervolke entspringen; es möge daher, der Uebersicht halber, dieses Schema noch einmal, alles Beiwerks entkleidet aufgestellt werden:



Auf Grund dieses Schemas ist im vorliegenden Buch der Versuch gemacht worden, den Wortschatz der den Einzelsprachen vorausliegenden ältern Entwicklungsstufen der indogermanischen Sprache wiederherzustellen. Die hierbei angewendete Methode ergibt sich von selbst. Ist die Spaltung des Urvolks in eine europäische und eine asiatische oder arische Hälfte die erste und älteste, so ergibt sich daraus, dass ein jedes Wort von erkennbar ursprünglicher Identität, welches sich sowohl bei den Europäern

als bei den Ariern nachweisen lässt, schon der Sprache des noch nicht gesonderten Urvolks angehört haben muss. Hierbei ist es ganz gleichgültig, ob ein solches Wort sich in vielen oder nur in wenigen Sprachen nachweisen lässt; wenn die Reflexe desselben nur auf beiden Seiten, der europäischen und der arischen, sich finden, so ist es damit als Bestandtheil der Ursprache erwiesen. So ist das Wort *uksan* Ochs, nur im Sanskrit und im deutschen Ochse nachzuweisen, darum nicht minder sicher ein ursprachliches, als das Wort *patar* Vater, dessen Reflexe sich bekanntlich in allen ig Sprachen, ausser im Litauischen und Slavischen finden. Weiterhin ergiebt sich aus dem Generationsschema, dass jedes sowohl bei den Iraniern als bei den Indern sich findende Wort schon der gemeinsam arischen Sprache angehört hat; dass der Wortschatz der europäischen Spracheneinheit aus den stimmenden Bildungen der nordeuropäischen und südeuropäischen Sprachen zusammenzulesen sei u. s. f. — Allein wer bürgt uns, fragen wir, für die Richtigkeit des eben aufgestellten Stammbaums? Zwar ist die nähere Verwandtschaft der Iranier und Inder, der Italiker und Griechen, der Litauer und Slaven, auch der Lituslaven und Germanen so augenfällig, dass sie wohl nie im Ernste bezweifelt worden, dagegen wird die von uns angenommene Ursplaltung des Muttervolks in Europäer und Arier bis jetzt noch keineswegs als erwiesene Thatsache betrachtet. Nun könnte ich mich zwar auf die Resultate meiner auf dieser Voraussetzung basirenden Zusammenstellungen berufen, indem diese in der That lehren, dass die arische und europäische Einheitssprache weit von einander differiren, doch mögen hier wegen der Wichtigkeit der Frage in möglichster Kürze die Hauptmomente dargelegt werden, welche uns zwingen die Scheidung des Urvolks in eine europäische und asiatische Hälfte für die ursprüngliche, letzterreichbare zu erklären. Wir nehmen also an: das Urvolk schied sich in Europäer und Asiaten; jede dieser Hälften bildete ein gleichsprachiges Volk, bis die Arier sich in Iranier und Inder, die Europäer in Nord- und Südeuropäer sonderten. Hiervon ist die nothwendige Folge, dass die arischen und europäischen Spra-

chen stark von einander differiren, die einzelnen Glieder dieser Gruppen dagegen unter sich übereinstimmen. Die Hauptdifferenzen zwischen dem Arischen und Europäischen sind folgende:

1. Die Arische Grundsprache hatte noch kein *l*, wie die Vergleichung der Iranischen Sprachen, welche das *l* gar nicht kennen, mit der Vedensprache, die erst geringe Anfänge des *l* zeigt, erweist. Dagegen besitzt das Europäische ein reich ausgebildetes *l*, wodurch das ganze Aussehen der Sprache nicht wenig verändert erscheint. Da nun *l* durchweg sich aus *r* entwickelt hat, nie aber umgekehrt, so ist anzunehmen, dass die Ursprache noch kein *r* besass, dass nach der Scheidung des Urvolks in Arier und Europäer die Arier bei dem alten Lautstande verharreten, die Europäer aber in der Periode ihrer Spracheinheit, schon geschieden von den Ariern, das *l* entwickelt haben. Die Fälle des gemeinsameuropäischen *l* kann man sich aus dem dritten Abschnitt dieser Arbeit, Wortschatz der europäischen Spracheinheit, zusammenlesen.

2. Die alten Gutturalen sind im Arischen vielfältig umgewandelt: nur zum Theil blieben die alten Laute *k*, *g* und *gh* intact bestehen, daneben wandelte sich *k* in *ç*, *k* und *g* in *o* und *j*, endlich *gh* in *h*. Dieser reichen Entwicklung gegenüber ist das Europäische bei *k*, *g* und *gh* durchaus stehen geblieben, hat also in diesem Falle den alten Lautstand unangetastet bewahrt. Dies kann nur so erklärt werden, dass Arier und Europäer zwei geschiedene Völker bildeten, von denen das eine die geschilderten Lautwandel vollzog, während das andere bei der alten Weise blieb.

3. Die Grundformen einer Anzahl alter ursprünglich identischer Wörter lauten anders im Arischen, anders im Europäischen. So z. B. arisch *usas* neben europ. *ausas* Morgenröthe, arisch *aham* = europ. *agam* ich, arisch *hanu* neben europ. *ganu* Kinn, arisch *gam*, *jam* neben europ. *gham* Erde, arisch *dvara* neben europ. *dhvara* Thür, arisch *hard* neben europ. *kard* Herz u. s. w. In welcher dieser Formen die betreffenden Wörter der Ursprache angehört haben, ist hier gleichgültig; die Uebereinstimmung der ari-



schen und europäischen Sprachen unter sich lässt keine andere Erklärung als die eines einstigen engeren Zusammenhanges zu.

4. Hunderte von Wörtern, theils höchst originaler Prägung sind hier auf das arische, dort auf das europäische Gebiet beschränkt; man mag dieselben aus dem zweiten und dritten Theile unserer Zusammenstellungen sich zusammensuchen. Dieser Umstand beweist allein schon das einstige gesonderte Nebeneinander der beiden Völker, der Arier und Europäer.

5. Bei der Annahme einer ersten Spaltung der Indogermanen in Arier und Europäer ergibt sich das culturgeschichtlich sehr bedeutsame Resultat, dass die Indogermanen als ungeschiedenes Urvolk den Ackerbau noch nicht gekannt haben. Wir finden kein Wort für ackern, säen, erndten und die sonstigen Thätigkeiten des Landbaus, das den Ariern und Europäern gemeinsam wäre, vielmehr sind alle solche Wörter, sei es auf das arische, sei es auf das europäische Gebiet beschränkt, zum deutlichen Beweise, dass vor der Scheidung in Arier und Europäer kein Ackerbau betrieben wurde. Das einzige Wort, das hiergegen zu sprechen scheint, ist yava Feldfrucht (zend. yava Feldfrucht = sskr. yava Gerste = ζέα Spelt = lit. java-s Feldfrucht). Doch mag man in diesem Worte auch den Beweis sehen, dass die eine oder andere Körnerfrucht dem Urvolke bereits bekannt war, von solcher Bekanntschaft bis zum Ackerbau als Grundlage des Volkslebens ist ein weiter Schritt; Ackerbauer in unserm Sinne waren die Indogermanen (der richtigere Name des Urvolks würde Ario-Europäer sein) nicht, vielmehr hat der Uebergang zum Ackerbau erst stattgefunden, als sie sich in Arier und Europäer geschieden hatten. Darauf weist arisch *kar* pflügen, *karsti* Ackerbau, *dhâna* Korn, wie die europäischen Wörter *araya* ackern, *sâ* säen, *mâ* erndten, *laisâ* *lira* Ackerfurche u. s. w.

Dies sind, roh angedeutet, die Hauptgründe für die Annahme einer Ursplaltung unsres Sprachstamms in die zwei Völker des Ostens und Westens, Arier und Europäer, deren jedes Jahrhunderte lang als einheitliches, gleich-

sprachiges Volk bestanden hat. Jeder dieser Gründe würde schon für sich allein unsre Annahme als richtig erweisen, doch gehört eine weitere Verfolgung der hier gegebenen Gesichtspunkte in eine systematische Darlegung der culturhistorischen und ethnologischen Resultate der Sprachvergleichung, auf welche hier verzichtet wird.

Bemerkung zu IV. graecoitalische Spracheinheit.

In der Annahme, dass schon in der graecoitalischen Periode die ursprünglichen weichen Aspiraten sich erhärtet hatten, bin ich im Wesentlichen den Ansichten Ascolis gefolgt; wenn die graecoitalischen Aspiraten mit *ch*, *th* und *f* bezeichnet sind, so soll damit nur gesagt sein, dass man sich dieselben als hart zu denken habe, im Uebrigen mögen *ch* und *f* ziemlich unglücklich gewählt sein, für *ch* wäre wohl besser *kh*, für *f* *ph* gesetzt. Wer über diese längst verklungenen Laute, die es wohl nie völlig zu reconstituiren gelingen wird, anderer Ansicht ist, mag dieselben nach seiner Theorie beliebig aspiriren, affriciren oder assibiliren.

Bemerkung zu V. slavodeutsche Spracheinheit.

Die lituslavischen Sprachen haben bekanntlich die alten weichen Aspiraten eingebüsst und in unaspirirte Medien verwandelt. Dieselbe Lauterscheinung zeigt das Deutsche, wo ebenfalls dem alten *gh*, *dh* und *bh* ein *g*, *d* und *b* gegenüberliegt. Da nun aus sonstigen Gründen eine engere Verwandtschaft der Germanen und Lituslaven erhellt, so hat man angenommen, dieser Wandel der Aspirata in die Media habe bereits zu der Zeit stattgefunden, als Germanen und Slaven noch eine gleichsprachige Volkseinheit bildeten, also in der Periode der nordeuropäischen oder slavodeutschen Spracheinheit. Es fiel nach dieser Ansicht ein Theil der germanischen Lautverschiebung schon in die vorgermanische Zeit der sprachlichen Einheit mit den Völkern Osteuropas, und die weitere Lautverschiebung wäre nur die Fortführung eines proethnisch begonnenen Processes. Ein Augenblick Nachdenkens genügt jedoch um diese Ansicht als einfach unmöglich erscheinen zu lassen. War

nämlich schon bei der Loslösung der Germanen von den Lituslaven der Unterschied zwischen der weichen Aspirate und der Media verwischt, zeigte also der Lautbestand der eben abgelösten urgermanischen Sprache nur Tenuis und Medien, so könnte das lautverschobene Deutsch ja nicht Aspiraten, Tenuis und Medien, sondern nur Aspiraten und Tenuis zeigen. Denn nach dem Lautverschiebungsgesetz wandelt sich alte Tenuis in Aspirate, Media in Tenuis, alte Aspirate in Media. Ging die specifisch germanische Lautverschiebung also von einem Lautbestande aus, der nur Tenuis und Medien enthielt, so könnte das Germanische nur Aspiraten und Tenuis besitzen. Oder woran sollte die lautverschiebende Periode wahrgenommen haben, dass das d in dâ thun (so müsste es ja nach der bestrittenen Annahme gelautet haben) und in dus schlecht verschiedenen Ursprungs und deshalb verschieden zu behandeln wären? — Dies mag genügen, um meine Ansetzung von gh, dh, bh im Wortschatze der slavodeutschen Spracheinheit vorläufig zu rechtfertigen.

---

## Berichtigungen und Zusätze.

### Zu I.

S. 8. Z. 12 v. o. lies *anapta* statt *anāpta*; *āp* ist bloss *sānskritische Form*; sogar das *Zend* zeigt *ap* neben *āp*.

S. 8. Z. 35 v. o. an. *idhri* ist vielmehr = *innaran-* der innere. — Die Composita mit dem negirenden *an-* sind durchweg mit *an-* anzusetzen.

S. 12 hinter *aru*: *arus n. Wunde* = *sskr. arus n. Wunde*. + an. *ōrr* (d. i. *arusa-*) n. Narbe, Schramme, *ōrr-ōttr* schrammicht, mit Narben bedeckt. Von *ar*.

S. 14 zu *aratnā*: zp. Gl. *arethnāo* nom. pl. f. die Ellbogen. Zu *argas*: *ἀργεῖν-νό-ς* Hom. d. i. *ἀργεῖν-νό-ς* hell, weiss.

S. 15 zu *argh*: *ἀρχέω* erregen, *ἀρχῆσαι φρένας* erregte den Sinn.

S. 17 Statt *alpā* ist *arpa* anzusetzen, da *l* kein der Ursprache angehöriger Laut ist.

S. 20 lies *ap* statt *āp*, vgl. arisch *ap* und *āp*.

Die Artikel *amuka*, *argipya*, *arbhakas* sind zu streichen: auf Eigennamen unbekannter Bedeutung lässt sich nichts bauen, auch ist das *Verb muk* in der Bedeutung loslassen, freigeben im Griechischen nicht nachzuweisen; *argipya* scheint auf das arische Gebiet beschränkt s. arisch *arjipya*, das macedonische *ἀργιόνους* ist zu vereinzelt und unsicher; endlich *sskr. arbhakas* giebt es gar nicht und verdankt seine Aufnahme bloss einem Versehen.

S. 20 *ābhanas* und *ābhanasya* sind als ganz unsicher zu streichen.

S. 20 unter *āra* lies: lit. *ōrā-n* = lett. *āra-n* hinaus mit der Locativpartikel *-n*, s. Schleichert, Glossar zum Donaleitis unter *oras*.

S. 21 Zu *itām*: *sskr. ittham* ist vielleicht bloss falsche Schreibung für *itham*, vergleiche das ganz gleichgebildete *sskr. katham* (*ka+tham*) wie; ebenso steht *sskr. itthā* für *ithā* vgl. *zend. itha* so und *sskr. kathā* (*ka+thā*) wie.

S. 21 Mit *sskr. ityā* f. Gang vergleiche lat. *itium-m* in *ex-itium-m*, *in-itium-m*.

S. 22 Statt *ik* zu eigen haben ist *ik* anzusetzen; wie aus dem *zend. iq* erhellt, ist *iq* bloss *sānskritische Form*.

Ebenso ist S. 25 *igh* statt *igh* begehren zu lesen.

S. 24 Zu *1 ud*, *vād* (Grundform ist *vady*) an. *vāt-r*, ags. *vaet*, engl. *wet* nass, feucht.

S. 24 zu udra Wasser: sskr. sam-udra m. Meer, Ocean.

S. 25 Lies uru heulen, uruka Eule, ururu heulend; uru gehört zu ra heulen w. s.

S. 25 Statt ū mangeln ist die richtige Grundform va anzusetzen, denn  $\epsilon\bar{u}-\nu i-s = \nu e-\nu i-s$  und goth. va-na-s zeigen auf va, woraus arisches ū bloss contrahirt ist.

S. 26 unter aisa ist *alsa* zu streichen; bei einer Grundform *aisā* hätte sich das *σ* zwischen Vocalen im Griechischen nicht behaupten können.

S. 27 Zu augas füge hinzu sskr. *anjasa* n. Gold, durch secundäres *a* von *ojas* in der Bedeutung: Glanz.

S. 27 Für *ausas*, *ausra*, *ausria* ist *usas*, *usra*, *usria* anzusetzen. Arische Grundform ist *usas* u. s. w., europäische *ausas* u. s. w. Da man nun wohl durch secundäre Steigerung von *usas* zu *ausas* gelangen konnte, nicht aber von *ausas* zu *usas*, so muss als indogermanische Grundform die arische: *usas* angesetzt werden.

S. 28 zu 2 kak: germanisch *hangista* Pferd (= nhd. Hengst) gehört zu lit. *kink-yti* anschirren (Pferd).

S. 28 5 kak ist zu streichen und als europäisch aufzustellen, da die sskr. Parallelen durchaus unsicher sind.

§. 28 zu *kakala*: Lies sskr. *kākalaka* Kehlkopf.

S. 28 zu *kakud*: Grundbedeutung: Wölbung, vgl. sskr. *kākud* f. Mundhöhle, Gaumen.

S. 29 *kagh* ist zu streichen und lat. *cingere* zu 2 kak zu stellen. Mit sskr. *kaca* m. Narbe vgl. lat. *cicatrix* f. Narbe, eigentlich „die vernarbende“ so. Wunde, von (*cicare*) vernarben, dies von (*cico*) = sskr. *kaca* Narbe.

S. 30 zu *kati*: sskr. *katitha* der wievielste =  $\kappa\acute{o}\sigma\tau\omicron-s$  der wievielste von (*κός*) wie  $\epsilon\lambda\kappa\omicron\sigma\tau\acute{o}-s$  von  $\epsilon\lambda\kappa\omicron\sigma\tau\alpha$ .

S. 30 hinter *katvar* füge ein: *katvars* viermal: sskr. *catus* (aus *catur*) viermal = zend. *cathrus* viermal = lat. *quater* (für *quaters*) viermal. Vgl. *dvis* und *tris*.

S. 30 für *katvala* schreibe *katvara*, wenn die Gleichung sich überall behaupten lässt.

S. 30 unter *kadā* ist lat. *quandō(d)* zu streichen.

S. 31 zu *kana* gehört auch sskr. *kapa* m. Korn, vom Samenkorn, Staubkorn, Schneeflocke, Feuerfunken, überhaupt etwas Kleines,  $\kappa\acute{o}\nu-s$  f. Staub, lat. *cini-s* Asche, letzteres unrichtig zu *ki* brennen gestellt.

S. 31 *kandhara* ist wohl zu streichen.

S. 32 für *kapāla* lies: *kapara*; die Dehnung ist speciell sskr. und 1 kein ursprachlicher Laut.

S. 34 *karadha* ist wohl zu streichen; für 1. 2 *karava* lies *karva*.

S. 35 zu *karasa*: ig. *karasan* Kopf erhellt aus sskr. *cirshan* m. Kopf = an. *hjarsi*, *hjassi* m. (Thema *hirsan-*) caput, occiput.

S. 35 zu *karkara* hart gehört auch  $\kappa\acute{o}\rho\chi\omicron\phi\omicron-s$  eine hartblättrige Gemüsepflanze. Im Sanskrit heisst der *corchorus olitorius kakkhata-patra* m. hartblättrig (*kakkhata* hart, *patra* Blatt).

S. 36 unter kart ist die Bemerkung zu lit. kris-la-s zu streichen, denn kris-la-s steht für krit-la-s.

S. 37 kartara Messer ist zu streichen; sskr. kartari kommt von kart schneiden, das in den europäischen Sprachen durchweg sein r bewahrt, lat. cul-tro- von cel in per-cellere hauen; auch 2 karta Messer muss wahrscheinlich fallen.

S. 38 unter karna ist lett. kärne Butterfass zu streichen; das Wort stammt aus dem Niederdeutschen, es ist das goth. quairnu-s, ahd. chwirna Mühle, welches im Niederdeutschen die Bedeutung Buttermühle, Butterfass angenommen hat, vgl. ditmars. karn Butterfass, karnen buttern.

S. 38 für karmāsa Brei ist anzusetzen karmas; die Erweiterung im sskr. karmasha ist nach Analogie von divasa aus divas, jarasa aus jaras Alter u. s. w. zu beurtheilen.

S. 38 zu karmi Wurm: altirisch cruim Wurm = cambrisch pryf s. Ebel, Gramm. Celtica S. 66; auch lat. vermi-s kann sehr wohl für cvermi-s stehen, wie vapor für ovapor; kel. črūvī m. Wurm könnte man auch zu krivū krumm = lat. curvu-s stellen; goth. vaurmi-s Wurm und selmu-s, Elmu-s Wurm sind wohl nicht mit karmi identisch, da im Gothischen Abfall von h vor v im Anlaut nicht bekannt ist, ebensowenig wie im Griechischen  $\pi$  vor  $\nu$  wegfällt.

S. 38 statt karpas corpus lies karp. Zend. kerefs- ist nom. sg. mit s, im lat. corp-us wird us wohl erst später angetreten sein, wie in jecin-or-is, Stamm jecin- = ig. yakan, sterc-us Koth vgl. σκαρτ- (σκάτ g. σκατ-ός) pec-us aus pecu = ig. paku u. s. w.

S. 39 lies für kal, kalaka, kalana, kalaya, kalp, kalya und kalva: kar, karaka, karana, karaya, karp, karya und karva, da l kein Laut der Ursprache ist.

S. 39 kalama ist zu streichen; kalma Halm ist auf das europäische Gebiet beschränkt, da sskr. kalama Schreibrohr, Art Reis (Halmreis) zweifellos aus dem griechischen κάλαμος entlehnt ist.

S. 40 kasdh ist wohl zu streichen, ebenso kasvara.

S. 41 kāda ist zu streichen: lit. szuda-s Mist gehört zu  $\kappa\upsilon\theta\epsilon\acute{\iota}\delta\eta\varsigma$  mistig,  $\tilde{\nu}\sigma\upsilon\delta\omicron\varsigma$  Schweinemist; lit. szauda-s Halm zu szaudýti schießen, eigentlich also „Schuss“.

S. 41 für kánka lies kanka. Vocaldehnung vor Doppelconsonanz ist nicht ursprachlich.

S. 41 für kála schwarz lies kára.

S. 43 für kir brennen lies kar w. s. Die Lautfolge ir scheint in radicalen Worttheilen nicht ursprachlich, so wenig als ur, dafür ist ar zu setzen.

S. 43 für 1. 2. 3 ki ist jedenfalls ki anzusetzen; Dehnung von wurzelauslautendem i ist nicht wesentlich und jedenfalls nur facultativ neben dem alten Anlaut auf i.

S. 45 zu kud: mhd. hiuzen stammt wohl von der Interjection hui.

S. 45 für kurka lies karka, da ur nicht ursprachlich.

S. 45 karpāsa ist zu streichen; ohne Zweifel ist sskr. kûrpāsa Mie-

der aus dem griechischen *καπνιστής* entlehnt, das wohl mit lat. *capitum* Nieder zusammengehört.

S. 46 ist *kār* zu streichen und die dort zusammengestellten Wörter sind unter *kar* brennen zu setzen; *radicales* ur kannte die Ursprache wohl noch nicht.

S. 46 füge ein: *kaita* m. Verlangen, Begehrt; Aufforderung, Einladung, basirt auf: *sskr. keta* m. Verlangen, Begehren, Absicht; Aufforderung, Einladung, *ketaya* auffordern, einladen. + lat. *in-vita*-ungern, *in-vitare* einladen; preuss. *quāt-a-s*, acc. *quāitan* der Wille, lit. *kvēsiu*, *kvēs-ti* einladen, *kvēs-ly-s* Hochzeitsbitter.

S. 47 *kaurda* hinkend ist zu streichen; lat. *claudu-s* und goth. *halta-s* können in keiner Weise identificirt werden; eher ist mit *claudus* lit. *klauda* f. körperliches Gebrechen zu vergleichen.

S. 47 *kyaina* ist sehr zweifelhaft.

S. 48 zu *kram*. *κλάμαρο-s* ist wohl *κλά-μαρο-s* zu theilen und zu *zis* brechen, biegen, *κλάω* zu stellen; ebenso lat. *clé-ment*-su *cel* biegen in *re-cellere* zurückbiegen.

S. 50 *krusdh* ist wohl zu streichen und lat. *crādu-s* mit Corssen für *crovi-du-s* zu nehmen.

S. 51 für *klāba* ist *krāba* anzusetzen; für *kvak* geziemen jedenfalls *kak*, wie für *kvakra* Rad: *kakra*. Zu *kak* passen kann man lat. *cau-ula*, *cā-lōn* für *cacl-ōn*-Diener, *cic-ur* zahm und *con-cinnu-s* passend für *con-ciu-s* stellen vgl. ahd. *kehagin* passend.

Für den Anlaut *ks* ist durchweg *sk* zu setzen: also *skap* Nacht, dazu *ksl. štīpi* m. Verfinsterung für *skjapi*, *σκέπ-ω* bedecken, *skapara* nächtig, *skāra* brennend, *ski* weilen, *ska* besitzen, beherrschen (statt *ski*) dazu *ksl. sko-tū* m. pecunia, *pecus* vgl. *πῆνος*, *πῆμα*; *skiti* Siedlung, doch wird *sklō-s* für *κιδ-τι-s* stehen von *κίλω* Thema *κιδ-*, *skura* Scheermesser, *svaks* oder *saks* sechs, *svakskanta* 600, *svaksta* der sechste, *svaksdakan* sechszehn.

S. 55 lies *gag* statt *gagg*.

S. 56 zu 1 *gan*. Mit *sskr. api-ja* nachgeboren vgl. *ἐπι-γενε-s* dass.

S. 56 hinter *ganatar* füge ein: *ganatu* Zeugung, vgl. *sskr. janita* Zeugung mit lat. *genitu-s* m. Zeugung, Geburt.

S. 57 *gandhauhi* ist zu streichen.

S. 58 *gap* ist zu streichen; die dort zusammengestellten Formen können alle auf *gabh* zurückgeführt werden; somach ist auch für *gapra* zu lesen *gabhra*.

S. 61 zu *garta* stelle noch *ved. viçva-gūrta* allwillkommen; zu *garti* *ved. abhi-gūrta* f. Lobgesang.

S. 61 füge hinzu *garh* klagen c. dat. Jemandem klagen, basirt auf *sskr. garh* garhati und *garhate*, *garhayati* pf. *jagarha* klagen bei Jemand, Jemandem, c. dat., anklagen, beschuldigen, Vorwürfe machen, *garhi-ta* getadelt, verachtet, schlecht; zend. *garez gerezaiti* klagen bei Jmd. c. dat. + ahd. *klaga*, *chlaga*, *claka*, mhd. *klage* st. f. 1 Klage, Anklage, ahd. *clagôn*, *chlagôn* und *clagên*, mhd. *klagen*, trs. *beklagen*, refl.

sich beklagen, intrs. klagen, als Kläger (gerichtlich) auftreten, nhd. klagen.

garghâ f. Klage basirt auf sskr. garhâ f. Tadel, Vorwurf = zend. gereza f. das Weinen. + ahd. kлага, chлага, claka, mhd. klage st. f. 1, nhd. Klage.

S. 61 für gal lies gar vgl. sskr. gar garati bespritzen, unbelegt, garapa n. das Bespritzen, wie es scheint = galana träufelnd, rinnend, n. das Träufeln, Rinnen „Quellen“.

S. 62 für 1 gala und galp lies gara und garp; 2. 3 gala und galda sind zu streichen; für gavala lies gavaara.

S. 63 für gānu Knie lies ganu; die Dehnung im sskr. jānu spiegelt sich nicht einmal im Zend.

S. 63 füge hinzu gāman Schritt, basirt auf ved. vi-gāman n. Schritt und *inno-βάμων*, βήμα Schritt.

S. 68 zu 2 gi gehört wohl auch lat. im-bé-cil-lu-s aus (bé-culo).

S. 64 füge ein gīvata Leben = sskr. jivatha m. Leben = βιωτό-ς, βιωτή, lat. vita für vivita, lit. gyvatà Leben, ksl. zivotà Leben; für gīvala lies gīvara, für gala gura.

S. 65 Der Artikel gait steht auf schwachen Füßen und wird zu streichen sein: zend. gaéth scheint eine als Infinitiv verwendete Nominalbildung (dat. von gaiti = sskr. gati?) und lat. bé-tere ist eine Erweiterung von bé = βη gehen, wie me-tere von ma = *μάω* ernten, vielleicht von einem Particip (béto) herzuleiten, das sich auch im griechischen *μυρω-βητέω* nachweisen lässt.

S. 65 gaula, wenn richtig, ist jedenfalls als gaura anzusetzen.

S. 66 Zu gnāti stelle auch ahd. ur-chnāt-i f. agnitio von ir-chnāan agnoscere.

S. 67 für glau ist grau anzusetzen, vgl. sskr. grāvan Stein (und *lāas?*).

S. 68 zu 1 ghar: ein goth. geiran gair existirt gar nicht, und ist demnach zu streichen.

S. 69 füge hinzu ghara Galle (oder ähnlich): sp. Gl. saraq-ca (nom. sg. n.) Galle, vgl. europ. ghala.

S. 70 unter 1 ghars ist mhd. grās und grāsen zu streichen wegen ahd. grūwisōn graesen.

S. 72 ghil ist zu streichen; zu ghu stellt sich auch an. geyja gó bel-len, scheltend anfahren; gā oder gó f. Spott, Hohn in godā-gā f. Verhöhnung der Götter.

S. 72 ghru ist zu streichen: *χαίω* steht für *σκαυ-ω*, lat. ru-ere gehört zu ra w. s. lit. grin-ti stürzen mit lat. in-gruere, con-gruere zu einer europ. Wurzel gru fallen.

S. 78 für ghrap und ghlad lies ghrap und ghrad. Lat. ludere, alt loidere nimmt Bugge ansprechend für loig-dere und stellt es zu goth. laikan spielen, sskr. rej zittern s. ig. rig raigati.

S. 75 zu tank, tvank: lit. tvank-u-s schwül, tvanka-s Schwüle, tvankti drückend heiss sein, schmerzen (Wunden); zu sskr. tanj, einer unbelegten Nebenform zu tañc: ksl. taga f. Beengung, Angst, Druck, tagū



fortis, *tažā* (= *tag-jā*) *tažiti* in Bedrängniss sein, bedrängen (daraus lit. *tuziti* entlehnt).

S. 76 lies *tatara* Väterchen für *tatara*.

S. 76 zu 1 *tati* stellt sich auch: *sskr.* *vi-tati* f. Dehnung von *vi-tan* dehnen.

S. 77 zu *tap* drücken: *an.* *thōf* n. Gedränge, *thoefa*, *thoefdha* walken, *thoefast* sich drängen, *thōfi* m. *lana depsta*, *Filz*, *Satteldecke* (daraus lit. *tuba* f. *Filz* entlehnt).

S. 79 hinter *tarda* füge ein: *tarna* vgl. *sskr.* *tr̥ṇa* m. *Gras* = *kal. trāṇū* m. *Dorn*, *goth.* *thaurnu-s*, *ags.* *thorn* m. pl. *thornas*, *ahd.* *mhd.* *dorn* m. (a-Stamm) *nhd.* *Dorn*. Von *tar* stechen.

S. 79 *tardula* ist wohl zu streichen.

S. 80 für *tal* lies *tar*, für *tala* lies *tara*.

S. 81 für *tāna*, *tāra*, *tāvat* lies *tana*, *tara*, *tavat*.

S. 82 für *tumala* lies *tumara* vgl. *sskr.* *tumra* strotzend, schwellend, von *tu* schwellen.

S. 88 zu *dark*: *aor.* *adarkat* = *sskr.* *aor.* *adar̥cat* = *ἄδραξε* *sah* s. M. Müller, *Sanskrit Gram.* ed. 2, 187 *ἰνό-δρα* steht zweifellos für *ἰνο-δραξ* wie *ἄνα* *voc.* für *ἀναξ*, *γίνας* für *γυναῦξ* u. s. w. daher ist *ἰνόδρα* unter 4 *dar* zu streichen.

S. 90 hinter *darbh* füge ein: *darbha* *Gras*, *Rasen* basirt auf *sskr.* *darbha* m. *Grasbüschel*, *Buschgras*. + *an.* *torf* n. *Torf*, *torfa* f. *Torfscholle*; *ags.* *turf* f. *glebe*, *cespes*, *solum*, *engl.* *turf* *Rasen*, *ahd.* *zurba* und *zurf* f. *Torf* (*nhd.* *Torf* aus dem *Niederdeutschen*). Von *darbh*. S. *Justi Liter. Centralblatt* 1871, S. 486.

S. 91 zu 2 *dā*, *da*: *part.* *pf.* *pass.* *data* im *sskr.* *dāta*, *dita* zertheilt, *ava-tta* (aus *ava-data*) abgeschnitten; *griechisch* (*δατο*) in *δατ-έω* zertheilen; *an.* *tadh* n. *Mist*, *tedhja* *misten*, *ahd.* *zātā*, *zotā* f. *schw.* und *zato*, *zoto* *schw. m.* *mhd.* *zote* *schw. m.* f. *Zotte*, *ahd.* (*zatjan*) *zettian*, *mhd.* *zetten* *verzetteln*, *streuen*, *zerstreut* *fallen lassen*; *dann* auch *goth.* *un-ga-tassa* *ungeordnet* (*tassa* *regelrecht* für *tath-ta*).

S. 92 für *dāru* lies *daru*. Die Dehnung ist bloss *sanskritisch*; auch konnte ja aus *dāru* nicht *dru* werden, wohl aber aus *daru*.

S. 92 für *dālaya* lies *dāraya*, von *dar*; für *dāp* lies *dap*.

S. 94 lies 1. 2 *di* und *dip* für *di* und *dip*.

S. 98 zu *dhana*. *An.* *dānar* g. gehört zu *germanisch* *dau* *sterben*.

S. 99 zu *dham* stelle *zend.* *dādhmainya* *athmend* nach *Justi Liter. Centralblatt* 1871, S. 486.

S. 100 zu *dhars*: *sskr.* *dhṛṣṭa* *kühn*, *frech* (*ved.* *dhṛṣhita mathig*) = *goth.* *daurst-a-s* *part.* *pf.* von *daursan* *wagen*.

S. 101 zu *dhāti*: auch *dhati* vgl. *sskr.* *ā-hiti* *Auflegung*, *ved.* *asna-hiti* f. *Auftrag* für *uns* und *Ἀσιν*.

S. 102 unter *dhigh* lies *dhigh* statt *dhiāh*.

S. 108 zu *dhughatar* vgl. *ved.* *dubitar* *divas* *Tochter des Himmels* (*Göttinnen*, *Ushas* u. s. w.) und *Διυατήρ Διός* *Hom.*

S. 103 zu 1 dhu gehört auch  $\text{ḍh-}$  g.  $\text{ḍh-ós}$  m. Schakal für  $\text{ḍh-}$ ; statt 1. 2 dhū lies dhu.

S. 104 statt dhūli Staub lies dhuri.

S. 106 statt dhvāra, dhvārya lies dhvara, dhvarya.

S. 110 füge hinzu navama der neunte, basirt auf sskr. navama, altpers. navama, zend. nāuma, naoma der neunte und lat. nōnu-s der neunte, durch Assimilation an den Anlaut der ersten Silbe für nōmu-s, novemu-s.

S. 111 statt nasi lies nasa: ksl. nosū m. ahd. nasa f. Nase.

S. 111 zu nābha: zp. Gl. nāfō (nom. sg. n.?) Nabel, zend. nāfanih n. nāfya n. Verwandtschaft vgl. sskr. nābhi f. Nabel, Nabe, Verwandtschaft, Heimath, Verwandter, Freund. Beachte zend. f = sskr. bh, wie in gaf, zaf gähnen = sskr. gabh, jabh.

S. 111 statt nābhala lies nābhara (nabhara).

S. 112 zu nās, nāsā. Streiche ksl. nosū, ahd. nasa, so ist statt nāsa zu lesen, füge hinzu ags. nōsu f. acc. nōse Nase, engl. nose = sskr. nāsā.

S. 113 zu nīda: lit. līda-s gehört zu europ. lagh liegen.

S. 115 füge hinzu: patarva, patarvya m. Vatersbruder, basirt auf sskr. pitṛvya m. Vatersbruder,  $\text{πάτρως}$  (für  $\text{πατρός}$  aus  $\text{πατρός}$ ) lat. patruu-s (aus patrovo-s) m. Vatersbruder; ags. fādera, fādra, afries. federja, fedrja, fidirja schw. m. Vatersbruder, ahd. (fatarjo fataro, mhd. vetere schw. m. Vatersbruder; Brudersohn, Vetter, nhd. Vetter. Die germanische Grundform wird fadarvjan- sein.

S. 115 hinter patasa füge ein: patvan fliegend = sskr. patvan fliegend n. das Fliegen, Flug vgl.  $\text{ἰστυπτεῖν}$  gradeaus fliegend,  $\text{πτεῖν}$  =  $\text{πτερον}$  =  $\text{πτειν}$  vgl.  $\text{πίτυλο-}$  und  $\text{πιτ-νέω}$  falle.

S. 117 zu 1 pan. sskr. pata feist ist schlecht bezeugt, panasa Brodfruchtbaum nach Justi Lit. Centralblatt 1871, 436 möglicherweise dravidisch.

S. 117. Zu panta. Zu  $\text{πάτο-}$  vgl. sskr. a-patha weglos n. Nichtweg, Weglosigkeit, ut-patha m. Abweg, upa-patham adv. am Wege, kava-patha m. ein schlechter Weg, vi-patha m. Abweg.

S. 117 lies papara statt papala.

S. 118 zu 2 par: ved. a-prṇant nicht spendend, geizig, vgl.  $\text{πορῆν}$  spenden.

S. 120 zu partu stelle auch zp. Gl. peretu-ah (nom. sg. m.) Weg, Kanal.

S. 121 lies para, parava, parāva, paravaka, parita statt pala, palava, palāva, palavaka.

S. 122 lies parva statt palva.

S. 123 lies para Hüter, Hirt statt pāla.

S. 124 lies paravi oder parvi für pālavi.

S. 125 lies 1. 2 pi, pitu und pitu, pip, piva, pivan, pivara.

S. 126 lies 1. 2. 3. 4 pu, 1. 2 puta statt pu, pūta.

S. 127 lies paikara statt paikala.

S. 180 zu *prāti*: zp. Gl. *frāti-sh* (nom. sg. f.) Füllung; statt *pri*, *pria*, *priatva* lies *pri*, *pria*, *priatva*; statt *plu* lies *pru*.

S. 181 lies *pruta*, *pruti* statt *pluta*, *pluti*.

S. 182 zu *buk* blasen: dazu auch goth. *pugg-a-s*, an. *pung-r* m. Schlauch, Bentel, ahd. *scaz-fung* m. Geldbentel (aufgeblasener).

S. 182 statt *buli* lies *buri*, und stelle noch dazu sskr. *ka-buli* f. After.

S. 184 zu *bhandh* binden: *πρω-τή* Tau für *πρω-τή*.

S. 186 zu *bharas* stelle noch ved. *viçva-bharas* allerschaltend, allnährend (Agni).

S. 186 zu *bharga* Birke: wohl von *bharg* leuchten, wegen der weissen Rinde.

S. 186 hinter *bhargas* stelle: *bharta* m. n. das Tragen, Tracht, Last, basirt auf sskr. *bhṛtha* Darbringung, zend. *baretha* n. das Tragen. + *φορτο-ς* m. Ladung, Last, an. *burdh-r* m. das Tragen, Tracht, Last; Geburt.

S. 186 statt *bharb* lies *bharv*: altpers. *Gaubaruva Gobryas* = *βο-πορβό-ς*.

S. 187 statt *bhal* lies *bhar*.

S. 188 zu *bhāghu*: an. *bōg-r* acc. pl. *bōgu* u-Stamm m. s. Heyne, Lautlehre 295, ags. *bōg*, ahd. *puog*, *buog*, mhd. *buoc* pl. *büege* m. i-Stamm Oberarm, Achsel; Oberbein, Schenkel; bei Thieren *Bug* s. *Justi Lit. Centralblatt* 1871, 486.

S. 188 2 *bhād* bedrängen, quälen ist mit *bhandh*, *bhadh* binden eigentlich eins: belästigen, quälen = binden, hemmen.

S. 188 *bhāp* ist wohl zu streichen, passend fasst man *πέποιμα* und beben als reduplicirt aus *bhi* (*bha*) also: *bhabh*.

S. 188 statt *bhāla* 1. 2. lies *bhāra*.

S. 188 lies *bhi* statt *bhi* fürchten und füge hinzu ved. *a-bibhyat* furchtlos (*a-bibhyat* part. praes. zu *bhi*).

S. 189 zu *bhug* ved. *a-bhunjant* nicht zu Theil werden lassend.

S. 140 *bhuga* ist zu streichen, das deutsche *Bug* ist zu *bhāghu* zu stellen.

S. 140 lies *bhu*, *bhū* statt *bhū*, ebenso *bhuti*, *bhuta* neben *bhūti* und *bhūta*.

S. 142 lies *bhrak* statt *bhrāk* und stelle dazu mhd. *brēhen* leuchten; ebenso *Hes* 1 und 2 *bhrag* oder *bharg* statt *bhrāg*.

S. 142 zu *bhrātar*: *bhrātarva* ist zu schliessen aus sskr. *bhrātṛva* Vatersbrudersohn, zend. *brātūrva* m. f. Oheim, Muhme und lat. *fratru-ēli-s* Bruderskind, vgl. *patru-ēli-s* von *patruus*.

S. 144 statt *maghila* lies *maghra*.

S. 145 zu *mata*: goth. *mund-a-s* part. pf. pass. *ven munan* man meinen.

S. 147 zu *manas*. Aus der zend. Verbindung *vanhu* und *vohu mananh*, *manaç-ca* *vohu* die gute, fromme Gesinnung, auch nom. propr. der personificirten guten, frommen Gesinnung, der *amshaçpand Vohumanē* + und dem homerischen *μένος ἦν* guter Muth, wackerer Sinn (vgl. auch *εἰμενός*) ist die ursprachliche Phrase *vasu manas* guter Sinn zu erschliessen.

S. 147 Z. 11 von oben unter mani lies: as. meni statt moni, und stelle zu mani zp. Gl. manôthri sg. f. nom. Nacken (Justi: Kopf).

S. 147 zu mantar: askr. abhi-mantar der da wünscht, verlangt, avamantar Verächter, anu-mantar guthessend, einwilligend.

S. 149 lies marara statt marala.

S. 149 zu marg: zp. Gl. merezu (nom. sg.) Grenze = neupers. marz = armenisch marz Grenze (Marke).

S. 150 füge hinzu marta n. Tod = sakr. mrta gestorben, sbst. n. Tod = an. mordh, as. mordh, ahd. mord, mhd. mort g. mordes st. n. nhd. Mord, absichtliche Tödtung, dazu auch βρότο-ν n. (Mordblut) Blut.

S. 150 zu mard. μέδω ist zu streichen, gehört zu europ. smald schmelzen, dagegen ist lat. mordere zu mard zu stellen.

S. 151 statt mal, malana lies mar, marana.

S. 152 1. und 2 mâti sind in eins zusammenzuziehen wegen Identität von ma denken und ma messen (vgl. ermessen) lat. mêtior mêtiri messen = μῆτις ermessen, von μῆτις.

S. 152 statt mâtra, mâmsa, mâra ist matra, mamsa, mara zu lesen.

S. 153 zu 1 mi tauschen, wechseln μι-μο-ς nachahmend.

S. 154 zu migh: aor. amighsat = askr. amikshat = ἀμύξε.

S. 155 statt mil, wenn es überhaupt zu halten ist, lies mir, statt miv lies miv.

S. 156 lies statt mûra: mâra. Sskrt mûra aus mar wie â-pûra sich füllend aus par u. s. w. Dazu a-mûra irrthumlos, untrüglich, vgl. ἀμαρτ-άνα.

S. 157 zu mradu: die Gleichsetzung von βαρδός mit askr. mradu ist wohl aufzugeben, wegen des homerischen βαρδιστος, vgl. lat. bardus dumm.

S. 158 Z. 16 von oben lies yajûa m. statt n. unter yagas lies askr. yajas statt yagas.

S. 160 zu yâra. Zend. yâre bedeutet nach Haug eigentlich (wie ἔρα) Jahreszeit, Zeit von etwa 2 Monaten, Gahânbar, deren das Jahr 6 enthält, und an deren Spitze die yâirya ratavô die Herren der yâre stehen.

S. 160 statt yâvat lies yavat (ya+vat) Sanskrit und Griechisch dehnen gern vor v.

S. 162 zu yangtar: askr. abhi-yoktar m. Angreifer von abhi-yuj angreifen.

S. 163 zu 2 ra füge hinzu: wie ἱστός von ἱστα- stellen.

S. 163 füge hinzu: rakana n. das Anordnen, Beschliessen, basirt auf askr. racana n. das Ordnen, Anordnen, Einrichten, Betreiben, racanâ f. dass. + goth. ragin-a n. Meinung, Rath, Rathschluss, Beschluss, an. rōgn nom. pl. ragna gen. pl. die rathschlagenden und beschlussfassenden göttlichen Gewalten, as. im gen. pl. in reginô giscapu n. pl. Beschlüsse der rathenden, göttlichen Gewalten, Göttergewalt, Schicksalsschluss; ahd. regin-, mhd. nhd. rein- in Zusammensetzung. Von rak.

S. 163 zu ragta: zp. Gl. râsthem nom. sg. n. rectum, von râšta recht, gerecht.

S. 167 zu *rāga*: altgallisch in Ambio-rix, Dumno-rix u. a., altirisch *ri gen. rig m.* König, Fürst.

S. 169 zu *rig*: lett. *ling-sm-s* = lit. *link-sma-s* heiter, froh, lustig, lit. *laigyti* umherhüpfen, sich lustig tummeln, nach Bugge auch lat. *lādere*, alt loidere für loig-dere.

S. 178 zu *rudhara* (*rudhra*) an. *rodhra f.* (Grundform *rudrán-*) Blut, besonders Blut von geschlachteten Thieren.

S. 174 *raikā* ist zu streichen, da das ahd. Wort *riga* lautet.

S. 175 lies *rara, ras, rubh, ru*, S. 176 *rauk* und *rauka* statt *lala, las, lubh, lu, lauk* und *lauka*. Zu *ru* (= *lu*) gehört auch an. *lê m.* Sichel, Sense g. acc. dat. *ljâ nom. pl. ljâr*, Stamm *lêan* für *livan* nach Bugge, Zeitschrift XX, 1, 10 vgl. sskr. *lavi, lavitra, lavānaka* Sichel und *laśio-ṛ* (= *laśio-ṛ*) Sichel.

S. 177 zu *vaghtar*: sskr. *ati-voḍhar m.* der über etwas hinüberführt (von *ati-vah*): mit *vi-voḍhar m.* (Heimführender) Gatte, vgl. *uxor* (aus *voh-tor*) f. Gattin; *x* in *uxor* wie in *vex-are* von (*vexo*) part. = *vectu-a*.

S. 180 zu *vanas*: ved. *gir-vaṇas* Anrufung (*gir*) liebend, der Lieder froh.

S. 180 *vap* weben, *vapta* gewoben sind zu streichen; sskr. *vap* heisst nicht weben, sondern werfen; zend. *ubdaēna* soll nach dem Zendpehlvi Glossar nicht gewebt, sondern ledern bedeuten, demnach ist auch arisch *upta* gewebt zu streichen; es ist vielmehr ein europäisches *vabh* weben (*ṽp-atrw* und deutsch weben) aufzustellen.

S. 181 füge hinzu: *vamata* erbrochen = sskr. *vamita* = lat. *vomitu-s*.

S. 185 lies var 1. 2 *varva* statt *val, valva*.

S. 186 zu *vasara*: zp. Gloss. *vanri nom. sg.* Frühling, Sommersanfang.

S. 186 füge hinzu: *vasti, vansti* Blase; Wanst = sskr. *vasti m.* Blase; Unterleib. + lat. *vês-ica f.* Blase, deutsch Wanst pl. *Wänste*.

S. 186 zu *vastra* auch *ἔφ-εστρ-ῖδ f.* Ueberkleid.

S. 187. Zu *vasna*: sskr. *vasnaya* feilschen vgl. *ἐνέουμαι* kaufe, sskr. *vasnya* werthvoll, vgl. *ἄνιο-ς* käuflich, sskr. *vasnika* preiswerth vgl. *ἐν-νό-ς* kaufbar, käuflich.

S. 187 füge hinzu *vasman n.* Bedeckung, Decke; sskr. *vasman n.* Decke. + *ἐν-ἐμων* wohlgekleidet, *μελαν-ἐμων* schwarzgekleidet, *εἶμα n.* Gewand, *ἱμάτιο-ν n.* Mantel vgl. *γέμματα ἱμάτια* Aeoles und *γῆμα ἱμάτιον* Doras bei Hesych. Von *vas*.

S. 187 *vāghana* ist zu streichen; *vāhana* ist vom Causale *vāhaya* gebildet, während deutsch *vag-na* Wagen aus dem primären *vigan* *vag* stammt; statt *vāgha* ist wohl *vagha* als Grundform anzusetzen; das Sanskrit liebt zu dehnen.

S. 187 füge hinzu: *vâ* und *va*, aor. *avasat* matt, müde werden, ruhen auf Grund des sskr. *vâ vâyati*, aorist *avāsīt* matt, müde werden; sich erschöpfen, erliegen, *abhi-vâ-ta* part. pf. matt, siech, *ud-vâ* matt werden, hinsterven, erlöschen (Feuer) *nir-vâ* erlöschen, *upa-vâ* eintrocknen, *upa-vâta* trocken, *vâ-na* eingetrocknet, trocken n. trockne Frucht.

+ *dre* schlafen, aorist *ἄρεσα*, *ἄρεσα* schlief, inf. *ἄρεσαι*, davon *ἄρεσο-ς*, *ἄρεσο-ς* m. Schlaf, contrahirt *ἄρεο-ς*, vom part. (*ἄρετο*) = sskr. *vāta*, *ἄρε-τε-ω*, *ἄρετω* schlafe.

S. 188 statt *vāna* lies *vana*.

S. 189 statt *vāstu* lies *vastu* und füge hinzu: sskr. *vastu* n. Sitz, Ort (Ding, Gegenstand, Sache) von *vas* wesen.

S. 190 zu *vidmanai* füge hinzu sskr. *vidman* n. Aufmerksamkeit, Wissen, Kenntniss.

S. 190 füge ein: *vidta* erkannt = sskr. *vitta* erkannt, bekannt = zend. *viṭta* bekannt. + *ἄντορο-ς* = *ἄντορο-ς* ungesehen, unbekannt; lat. *visu-s* = *vidtu-s* gesehen. Part. pf. pass. von *vid*. Ferner: *vidvant* f. *vidusiā* wissend, part. pf. zu *vaida* = sskr. *vidvāṃs*, f. *vidushi* wissend = *εἰδώς ὄρος*, *εἰδυῖα*, *εἰδός* wissend, *ἰδυίης προπιδέσσει* Homer, *ἰδυίης* die Zeugen, vom Thema *vidus*, *ἰδυῖα* f. eine Nereide.

S. 190 zu *visavant* stelle auch sskr. *vishavant* giftig.

S. 191 zu *vaika*: *ροικ* in *οἶκα-δε* nach Hause.

S. 192 *vaidtar* ist zu streichen.

S. 193 *sagta* part. pf. pass. von *sag* = sskr. *sakta* = lit. *segta-s*; *sata* part. von *sa* sskr. z. B. in *ava-sita* der einen Ort eingenommen, lat. *situ-s* gelegen, *po-situ-s*, *-ἔρο-ς* part. von *ἔρημι* (?).

S. 193 *satu* m. Ort = zend. *hithu* m. Wohnung vgl. *hitha* f. dass. = lat. *situ-s* m. Ort, Lage.

S. 193 zu *sadas*: an. *setr* n. Sitz, Aufenthalt; Untergang in *dag-setr*, *sól-setr* Sonnenuntergang vgl. engl. *sun-set*.

S. 195 zu *samapatar* vgl. an. *sam-fedhra* und *sam-fedhri* von gemeinsamem Vater abstammend.

S. 195 füge hinzu: *samana* verbunden im sskr. *samana* verbunden, geeint, eben, *a-samana* auseinander strebend, sich trennend, sich zerstreuend, uneben + an. *saman* adv. zusammen, goth. *samana* adv. sammt, allesammt, zusammen, zugleich. Von *sama*.

S. 196 füge hinzu: *sarpti* f. das Gehen, Kriechen = sskr. *apa-srpti* f. Fortgang, Weggang. + *ἔρπει* (= *ἔρπει-ς*) f. das Kriechen. Von *sarp*.

S. 197 statt *sāra* lies *sara* und *sāra*.

S. 200 statt *skagala* lies *skagara*.

S. 201 zu 2 skand. Lat. *cēna* für *scēd-na* ist zunächst zum sskr. *kshad*, *kshadate* vorschneiden, zerlegen, schlachten; vorlegen, vorsetzen (Speise) sich vorlegen, zugreifen, verzehren zu stellen.

S. 202 zu 2 skap, skip: mhd. schiben, schein abl. 5 rollend fortbewegen, rollen, refl. auch sich trollen, ahd. *skipa*, mhd. *schibe* schw. f. nhd. Scheibe.

S. 206 füge hinzu: *skaya* m. ruhiges Weilen = sskr. *kshaya* m. Wohnsitz, Wohnung, Aufenthalt = ksl. *po-koy* m. Ruhe, ferner *skiāti* f. Ruhe, Behagen = altpersisch *shiyāti* f. Annehmlichkeit, zend. *shāiti* f. Freude, neupers. *shād* Freude = lat. *quiēti* f. Ruhe; zend. *shātē* erfreut = lat. *quiētū-s* ruhig. Von *skiā* aus *ski* weilen, ruhen, sich behagen.

S. 208 füge hinzu: sku niesen im sakr. kahu, kahauti niesen, kahu-ta part. genießt habend, kahu-ta n. kahu-ti f. und kahu-t f. das Niesen. + lit. skiau-dau, skiau-dzu, skiaudėti niesen.

S. 208 füge hinzu: skubh, skaubhati basirt auf sakr. kshubh, kahobhate, kshubhyati und kshubnāti agitari, schwanken, zittern, in Bewegung, Aufregung gerathen, kshubh f. Rack, Stoss „Schubs“. + goth. skianban, akauf, skubum, skubans schieben, lit. skub-u-s, skub-ru-s flink, eilig, geschwind, fleissig.

S. 212 statt stal und stala lies star und stara.

S. 215 zu spar: ved. apa-sphur, apa-sphura, apa-sphurant weggeschnellend, ausschlagend (Kuh).

S. 216 statt spal lies spar.

S. 217 füge hinzu: spāti f. Förderung, Erfolg: sakr. sphiti f. Wachsthum, Förderung, Glück = as. spōd, ahd. spuot i-Stamm f. das von Statten Gehen, Gelingen, Erfolg.

## Zu II.

S. 229 zu 1 ap: lies zend. apaiti statt apāiti, und füge hinzu: cansale apaya = sakr. āpaya erreichen lassen = zend. apaya erreichen.

S. 229 zu 2 ap: lies ap und āp f. Wasser = sakr. ap und āp f. Wasser = zend. ap und āp f. Wasser.

S. 229 füge hinzu: apta part. pf. pass. von ap: sakr. āpta erreicht. + zend. in ā-y-apta n. Gnadengabe. Auch in ἀπτο-ς für ἀ-j-πτο-ς unerreichbar, unantastbar scheint ein j eingeschoben zu sein.

S. 231 zu aratni füge hinzu: zp. Gl. arethnāo nom. pl. f. die Ellenbogen.

S. 232 statt aruna lies: aruna feurig: sakr. aruṇa rōthlich, morgenrōthlich, aruṇi f. rothe Kuh, Morgenrōthe n. Rōthe, Gold. + zend. aruna wild von Thieren. Das Sanskrit hat die ursprüngliche Bedeutung bewahrt, wie aus aruṣha rōthlich, feurig erhellt; die Bedeutung „wild“ im Zend wohl aus „feurig“. Aehnlich χαροπο-ς wild eigentlich funkelnd.

S. 233 zu 1 arta: zend. asha rein = arta = sakr. ṛta; füge hinzu: artavan richtig = sakr. ṛtāvan rechtgeartet, gerecht, fromm, heilig = zend. ashavan rein; artavant mit dem Rechten versehen = sakr. ṛtavant Recht habend, die Wahrheit aussagend = zend. ashavañt mit Reinheit versehen.

S. 233 zu ardh füge hinzu: ardhant fördernd, gedeihend part. praes. zu ardh = sakr. rdhant part. praes. von ardh, fördernd, mehrend, gedeihend in rdhat-ri (Habe mehrend, ri = rai res) nom. pr. eines Mannes, rdhat-vāra adj. Gutes mehrend. + zend. eredaṭ- in eredaṭ-fedhri (von hohem Vater) f. nom. pr. der jungfräulichen Mutter des Messias, des Çoçiosh.

S. 236 zu 2 asta: asta geworfen part. pf. pass. = sakr. asta geworfen = zend. in hv-aṭa (hu+aṭa) gut geschleudert, wohl gezielt.

S. 240 zu isudh: Von (isu) Wunsch vgl. zend. ishûy ishûyati begehren.

S. 242 füge hinzu: upas Schooss, basirt auf ved. upas nur im locat. upasi im Schoosse. + zend. in upaṣ-puthri f. Schwangerschaft (Zustand einen Sohn (puthra) im Schoosse (upas) zu haben). Nach Justi für upa-puthri.

S. 248 zu uṣij: vom skr. uṣij ved. aṣija (durch secundäres a) begierig, eifrig, verlangend.

S. 244 zu aisa: aitat ntr. adv. = skr. etad adv. auf diese Weise, so, also = zend. aētaṣ ntr. adv. jetzt, nun, also (aētaḍha adv. dann, dort, so).

S. 244 füge hinzu: augas n. ältere Form von aujas, basirt auf skr. oḡiyas̥ = oḡiyas̥ compar. zu ugra kräftig. + zend. aoganh n. Hülfe (vgl. lat. augur (Hülfe = Helfer) auxilium Hülfe.

S. 244 augasdâ, aujasdâ Kraft verleihend, skr. oḡodâ (= oḡas-dâ) Kraft verleihend, stärkend. + zend. aogazdâo hülfreich, aogazdaṣ-tema superl. hülfreichst.

S. 244 aujiyans comp. stärker, skr. oḡiyas̥ stärker, gewaltiger gilt als Comparativ zu ugra. + zend. aojyâo kräftiger, sehr kräftig, Comparativ zu aojōnhvanṣ kräftig.

S. 244 aujista stärkst, gewaltigst, skr. oḡiaḥṭha stärkst, gewaltigst gilt als Superlativ zu ugra. + zend. aojista sehr stark, sehr kräftig, Superlativ zu aojōnhvanṣ kräftig.

S. 244 aujasvant kraftvoll, stark (aujas + vant) skr. oḡasvant kraftvoll, stark. + zend. aojōnhvanṣ kräftig.

S. 248 füge hinzu: kivant adj. wie gross, wie viel, wie beschaffen (ki + vant) skr. kivant nur einmal im Rgveda = kiyant wie gross, wie viel, wie beschaffen. + zend. cvaṇṣ (aus ci = ki und vant) wie gross, wie viel, wie beschaffen. Zend. cvaṇṣ = skr. kivant, wie zend. jvaṇṣ lebend = skr. jivant lebend).

S. 249 füge hinzu: kausta m. Eingeweide, Unterleib, skr. koshṭha m. n. Eingeweide, Unterleib. + armenisch kûst venter, latus.

S. 252 füge hinzu: gati f. das Gehen skr. gati f. das Gehen, der Gang. + zp. Gl. (fra-gati) f. in raocanhām fragatōit das letzte Viertel der Nacht, eigentlich abl. wörtlich „vom Beginnen (fragati f. Anfang) der Lichter, des Tages“. Vgl. ig. gati βᾱσις.

S. 252 füge hinzu: gabhi tief skr. im ved. gabhi-shak tief unten oder innen. + zend. in jaiwi-vafra tiefen Schnee (vafra Schnee) habend.

S. 253 garj und garjâ sind zu streichen: dafür garh garhati klagen skr. garh garhati und garhate klagen bei Jmd (dat.) anklagen, beschuldigen, tadeln. + zend. garez gerezaiti klagen Jmdem, bei Jmd (dat.), und garhâ f. Klage skr. garhâ f. Tadel, Vorwurf. + zend. gereza f. das Weinen s. ig. garghâ.

S. 253 füge hinzu: gard brüllen, heulen skr. gard gardati und gardayati einen bestimmten Laut von sich geben, unbelegt, davon gardabha m. Esel (vgl. rāsabha Esel von rās brüllen) gardayi-tnu m. Wolke (= donnernde). + zend. gared heulen in geredha heulend, geredi-khiva



heulend speiend, geredhō-khada heulend peitschend Justi, heulend sprechend Spiegel.

S. 253 zu garbh: praes. garbhāyati er ergreift ved. garbh garbhāyati ergreifen. + altpers. garb ergreifen impf. 1 sg. agarbāyam. 3 sg. agarbāya, 3 pl. agarbāya, med. impf. 3 sg. agarbhāyatā.

S. 253 zu gāya: zp. Gl. gāim (für gāyam) Maass von drei Fuss. Schritt.

S. 254 zu gudh: zp. Gl. gudh-ra verborgen.

S. 256 füge hinzu: catur adv. viermal sskr. catus (für catur) viermal. + zend. cathrus viermal. Vergleiche lat. quater und s. ig. katvars.

S. 256 füge hinzu: canas n. Befriedigung sskr. canas n. Gefallen, Befriedigung, nur mit dhā befriedigt sein durch, sich erfreuen an. Etwas genehm halten. + zend. cinašh n. Lieben, Begierde, Aufsuchen. Von can = kan, kam begehren.

S. 256 füge hinzu: carati, caranti f. Mädchen sskr. carati. caranti, ciranti, ciranti f. ein noch im väterlichen Hause weilendes Frauenzimmer vgl. carī f. junge Frau. + zend. carāiti f. Mädchen, junge Frau. Von car.

S. 257 füge hinzu: jana Geschlecht, Volk, Stamm sskr. jana m. Geschöpf, Mensch; Person, Leute, sowohl collectiv als im pl. Geschlecht, Stamm, ved. daivyo jana-s und divyo jana-s das Göttervolk, die Götter. + altpers. in paru-zana aus vielen Stämmen bestehend, viçpa-zana aus allen Stämmen bestehend.

S. 258 zu jāmātar: zp. Gl. zāmāoiō (d. i. zāmāvyō) nom. sg. m. Schwiegersohn, mit dem Suffix -vya, das gern an Verwandtschaftswörter tritt.

S. 258 füge hinzu: jis gewinnen, siegen aus ji sskr. in vi-jesha Sieg im ved. vi-jesha-krt Sieg verschaffend. + zend. jish nur im part. praes. med. jaēshemnō bewältigend s. Justi unter jish. Vgl. lat. vi-res neben vi-s.

S. 259 zu jausa: zp. Gl. zaoshō nom. sg. m. Lust, Vergnügen.

S. 263 füge hinzu: tyajas n. das Preisgeben, Preisgegeben-sein sskr. tyaj tyajati Jmd verlassen, sich selbst überlassen, verstossen; weichen, einen Ort verlassen; Etwas preisgeben, aufopfern, tyajas n. Verlassenheit, Noth; Entfremdung, Abneigung, Missgunst. + zend. ithyējanh vergänglich, verderblich n. Verderben, Vergänglichkeit.

S. 263 zu trā: kel. trajā trajati dauern, ἀναΐσσειν.

S. 269 zu div: zp. Gl. daēvayat 3 sg. impf. vom Causale, he should look.

S. 270 füge hinzu: dusita aus dus und ita part. perf. pass. von i sskr. durita n. Schwierigkeit, Gefahr, Noth, Schaden; Verfehlung, Böses, Sünde. + zend. duzhita schwer zugänglich, unnahbar, schlimm.

S. 275 zu dhārā: zp. Gl. dāra (nom. sg. f.) Scheermesser.

S. 278 füge hinzu: nābha Nabel, Nabe, Verwandtschaft sskr. nābhi f. -nābha Nabel. Nabe, Verwandtschaft. concret Heimath. Verwand-

ter, nabhya n. Nabe. + zp. Gl. náfô (nom. sg. n.) Nabel, zend. náfanh n. náfyā n. Verwandtschaft. Das f ist seltner Vertreter von sskr. bh.

S. 269 zu naima zp. Gl. naēmām adj. (acc. sg. f.) halb, viçpē-naēmām in allen Richtungen, nach allen Seiten adj. acc. sg. f.

S. 280 füge hinzu: pañcaçata fünfhundert sskr. pañcaçata fünfhundert. + zp. Gl. pañcaçata fünfhundert.

S. 281 zu pansu zp. Gl. pācanush nom. sg. Staub.

S. 282 zu parçu: zp. Gl. pareçu (nom. sg.) Seite.

S. 283 füge hinzu: 4 pā hütend sskr. -pā hütend, schirmend, am Ende von Compositis āyush-pā Leben schützend, go-pā Kuh hütend, prāpa-pā Odem, Leben beschützend. + zp. Gl. pām (acc. sg. von pā) beschützend.

S. 289 zu bandha: zp. Gl. bañdāo nom. pl. m. oder n. Band.

S. 292 zu bhāma: zend. auch in viçpō-bāma und viçpō-bāmya ganz glänzend.

S. 292 füge hinzu: bhid spalten, brechen, -bhid am Ende von Compositis spaltend, brechend sskr. bhid bhinatti spalten, -bhid am Ende von Compositis spaltend, brechend z. B. in aṃa-bhid steinspaltend, giri-bhid bergdurchbrechend, pura-bhid Burgen brechend. + zend. in aṣtō-bid den Knochen zerbrechend. S. ig. bhid findere.

S. 294 füge hinzu: mantu m. Bedenker, Berather sskr. mantu m. Berather, Walter, Lenker, arbiter; Rathschlag, Rath, das Walten. + zend. mañtu m. Bedenker (in der Bedeutung Maass an Futter von man = mā messen). Von man.

S. 296 zu mātā: zp. Gl. āmāta (nom. sg. f.) erprobt.

S. 299 zu yaksti: zp. Gl. yakṣahtiç-ca nom. sg. mit ca, und ein Zweig.

S. 300 zu yahu: zp. Gl. yazu-ah nom. sg. erhaben.

S. 305 zu raucas: zp. Gl. raocanhām fragatōit das letzte Viertel der Nacht, eigentlich abl. vom Beginnen (fragati f. Beginn) der Lichter, raocanhām g. pl. von raocanh n. Licht, Tageslicht.

S. 306 füge hinzu vadhar n. Waffe, Geschoss ved. vadhar n. Geschoss, namentlich Indras. + zend. vadare n. Waffe zum Schlagen. Von vadh schlagen, vgl. hadhi vadhar.

S. 306 zu vam: vanta part. pf. pass. von vam vomere sskr. vānta part. pf. pass. von vam. + zend. vānta bespieen. Vgl. lit. vemta-s gespieen.

S. 306 füge hinzu: vantar m. der gewinnt von van sskr. vantar m. Inhaber, Besitzer, vgl. ved. vanitar m. dass. + zend. vañtar m. im nom. vānta Sieger. Von van. Ferner: vanti von van sskr. vanti f. nom. act. von van. + zend. in bām-vaiñti adj. siegreich; und: vanu von van: sskr. vanu m. Nachsteller (auch Anhänger, Ergebner?) vgl. vanus eifrig = anhänglich; eifrig in feindlichem Sinne, Angreifer, Nachsteller. + zend. vānu in ātare-vanu m. nom. propr. eines Sohnes des Viç-tāçpa.

S. 306 füge hinzu: vastravant Gewandversehen sskr. vastravant ein schönes Gewand habend, schön gekleidet. + zend. vaçtravanñt mit Kleidern versehen. Von vastra.

S. 310 füge hinzu: vitara weiter, acc. vitaram adv. sskr. vitaram acc. adv. weiter, ferner von Raum und Zeit. + zend. vitara weiter acc. adv. vitarem weiter, pl. dat. vitarebyô. Comparativ von vi, vgl. germanisch vida weit.

S. 310 füge hinzu: 1 vitta bekannt sskr. vitta bekannt, vittârtha (vitta+artha) Sachkenner. + zend. viçta (aiwi-viçta, â-viçta) bekannt, viçtô-fraoreti m. einer der den Glauben kennt. 2 vitta erhalten, erworben sskr. vitta erhalten, erworben n. Habe, Gut. + zend. viçta erhalten, erworben. Part. pf. pass. von 2 vid. vitti f. das Wissen von 1 vid. sskr. vitti f. Bewusstsein. + zend. viçti f. in é-viçti f. Kenntnissa.

S. 310 füge hinzu: viçada hell sskr. viçada klar, hell, blank, beiter, rein; deutlich. + zend. viçadha m. nom. pr. S. Justi a. v.

S. 311 zu viçva: viçvapaïças allgeschmückt. ved. viçva-peças allen Schmuck enthaltend, mit allem Schmuck ausgestattet. + zend. viçvôpaëçanh und viçvôpaëça allgestaltig, aller Art; ganz geschmückt viçvapati von viçva und pati Herr sskr. viçvapati Herr des Alls Götterbeiwort; Name eines Feuers. + zend. viçvôpaiti f. nom. pr. eines Wassers, ap. viçvavidvans allwissend sskr. viçvavidvânâs allwissend. + zend. viçvôvidhvâo allwissend. viçvaçardhas von viçva und çardhas sskr. viçvaçardhas in ganzer Schaar, vollzählig. + zend. viçvôçaredha von allen Gattungen, urvara Pflanzen.

S. 311 füge hinzu: visavant giftig von visa Gift sskr. viśhavant giftig. + zend. viśhavanṭ giftig.

S. 316 zu çruta: zp. Gl. çruta berühmt.

S. 318 zu sakti: zp. Gl. hakhta Geschlechtstheile vgl. sskr. sakthan n. Schenkel.

S. 318 zu sakha: zp. Gl. hakha nom. sg. m. Freund.

S. 322 zu 2 su: sunvant (Soma) auspressend, part. praes. von su sskr. sunvant Somabereitend, a-sunvant keinen Soma bereitend, unfromm. + zend. haomô-hunvant Somaauspressend.

S. 328 zu hata: zp. Gl. zatô nom. sg. m. geschlagen.

S. 328 zu had: zp. Gl. dhadhariha the backside, nach Hang instr. sg. n. und mit zend. zadanih podex identisch.

S. 328 zu han: zp. Gl. gnaṭ 3 sg. impf. he killed, ghnâṭ 3 sg. conj. may he destroy.

S. 330 zu hastavant: zp. Gl. zaçtavaṭ (nom. sg. n.) mächtig.

S. 330 füge hinzu: haiman Antrieb sskr. heman s. B. in âçaheman zu raschem Laufe angespornt, rasch hineinend; die Renner (âçu) antreibend. + zend. saëman n. Wachsamkeit, Eifer. Von hi.

### Zu III.

S. 335 füge hinzu: ak- Suffix nicht bestimmbar, Egge 6567 Egge, lat. occa Egge. + ahd. egidâ mhd. egede schw. f. Egge, ahd.

egjan, eekan, mhd. egen, nhd. eggen; lit. ekėti eggen, ekėcsos f. pl. von (ekėtja-) Egge. Zu ak scharf sein.

S. 337 zu ak ank tönen: sskr. ac, añc Dhp. murmeln, undeutlich reden, ist unbelegt, wird jedoch durch die europäischen Reflexe vielleicht als echte Wurzel erwiesen.

S. 340 zu apina: zu ap apisci wie z. B. an. get n. Vermuthung von geta = goth. gitan = engl. get erlangen.

S. 342 zu al alere: an. ala öl alinn nähren, füttern, beköstigen; hervorbringen, zeugen, ganz wie lat. alere.

S. 344 füge hinzu: âsta, âstya Mündung von ig. âs Mund, lat. ostium n. Mündung. + lit. osta-s m. osta f. Mündung eines Flusses in das Haff oder die See, lett. osta f. Hafen; an. ôs m. g. ôs n. pl. ôsar (aus ôsa ôssa ôsta) Mündung eines Flusses, von ôs dialektisch norwegisch oese, Grundform ôs-ja Oeffnung, Mündung; der oberste Theil einer Mühlenrinne. S. Bugge, Zeitschrift XIX, 6, 405.

S. 345 füge hinzu: aukala Bekleidung von av lat. sub-âcula, ind-âcula f. + lett. aukla f. cf. lit. auklė = aukl-ja f. Fussbinde. S. Bugge Zeitschrift XX, 2, S. 137.

S. 346 füge hinzu: ausas, ausra, ausria vgl. ig. usas, usra, usria (unter ausas, wo man sehe).

S. 346 füge hinzu: kak schaden s. ig. kak schaden, ist auf das europäische Gebiet beschränkt.

S. 347 unter kapra lies: an. hafr, pl. hafr-ar statt hafr-as.

S. 348 füge hinzu: karman Gewächs lat. germen n. germānu-s, preuss. K. kērmēn-s nom. kērmēn-an acc. Leib, Körper, kērmēn-iska-n acc. leiblich, fleischlich. Lat. ger- = cer in germen ist die Basis von crē-scere, crē-vi wachsen.

S. 348 füge hinzu: karmusa Zwiebel, Lauch κρόμυον n. (für κρόμυον-) Zwiebel, κρόμυον-εις zwiebelreich, Κρόμυοῖσσα (νήσος) die Zwiebelinsel (bei Spanien) Κρόμυον ὄρος m. Ort bei Korinth. + lit. kermuszi-s io m. und kermuszė f (Stamm kermuszja-) wilder Knoblauch, kermuszyna-s m. Ort, wo wilder Knoblauch wächst, daher Name mehrerer Dörfer s. Pictet orig. Indo-Europ. I, 207. Bugge, Zeitschrift XIX, 6, S. 419 vergleicht dän. schwed. norweg. rams m. allium ursinum, bairisch ramsel, ramsen-wurz, ramschen-wurz (für hrams-) irisch creamh Knoblauch.

S. 349 füge hinzu: kal schlagen, brechen, biegen. κλάω ἔ-κλασ-σα brechen, biegen, aor. 2 part. κλάς, κλά-μαρο-ς gebrochen, schwach Hesych, κλῆ-μα n. κλών m. (= κλα-ον) Spross; lat. per-cello, per-culi durchhauen, durchbrechen, re-cellere zurückbiegen, cul-tro m. Messer, clā-va f. Keule, clē-mens (gebrochen = mild). + lit. kalu, kal-ti schmieden, hämmern, kal-vi-s m. Schmied, kalatōti hämmern, prügeln, kuliū, kul-ti dreschen, kal-ta-s Meissel; ksl. koljā kla-ti pungere, nsl. kalati fñdere, ksl. koli-tva f. mactatio, lit. pa-kla-na-s = ksl. po-klonū m. Verbeugung; germ. hil-di f. Kampf, hul-tha-s geneigt, hold, hal-da-s geneigt, abhängig.

S. 349 füge hinzu: kalta geschlagen part. pf. pass. von kal.

lat. per-culsu-s. + lit. kalta-s gehauen, gehämmert, kul-tá-s gedroschen.

S. 350 zu kasa: lit. kaszu-s m. ein grosser Korb, kaszika-s m. Korb, Handkorb, kaszelė f. Kober, Futterkorb.

S. 351 füge hinzu: kâvakâ ein schreiender Vogel, von ig. ku xñüť (d. i. xñfox-) m. Eisvogel. + čavûka f. monedula Saatkrähe vgl. lit. kova-s, kova m. f. Dohle.

S. 352 kaira Zeit ist wohl zu streichen.

S. 353 füge hinzu: kardâya schwanken, schwenken s. ig. kard xpadâw schwingen Hom. xpadâw schwingen, schütteln, med. schütteln. + an. hrata adha schwanken, neigen, sinken, vorn überfallen.

S. 355 statt kvâla lies kaulâ; xññ, xññ ist = xññ.

S. 355 füge hinzu: kvâsa Gegohrenes lat. cäs-en-s m. Käse. + kel. kvasū m. Gest, gegohrener Trank, kvašā kvasi-ti säuern, netzen. S. ig. skus.

S. 356 füge hinzu: garga Kehle, Schlund lat. gurg-et- m. Schlund. + an. kverk, ahd. quercos f. Kehle, Schlund. S. ig. gargara; ferner gargalâ f. Gurgel = lat. gurgula f. = ahd. querechela f. Gurgel; endlich galâ f. Kehle = lat. gula f. Kehle = ags. ceole, ahd. kēlā, chēla schw. f. Kehle. Die ig. Grundform ist gara.

S. 356 füge hinzu: gal kalt sein lat. gele-facio, galäre, gelu n. geli-du-s; an. kala kōl kalt sein, goth. kal-da-s kalt, ahd. chuoli, mhd. küele, nhd. kühl.

S. 357 gârū ist zu streichen; das lit. Wort heisst gyriu-s.

S. 358 zu gnâva gehört auch an. knâ-r (d. i. knâ-va-s) tüchtig, tapfer.

S. 358 füge hinzu: gru stürzen, fallen lat. in-gru-ere, con-gru-ere. + lit. griuvù, griù-ti stürzen intrs. griau-ju, griau-ti umstürzen, umwerfen, umreißen; donnern, preuss. krūt inf. fallen. Von ig. gar (gal) fallen.

S. 358 zu ghad: xētoμαι für xēvθ-ομαι.

S. 359 zu ghalâ Galle: vgl. zp. Gl. zāraç-ca (nom. sg. n.) Galle.

S. 360 füge hinzu: ghîsla, ghaisla Faden, Schnur lat. hilu-m filu-m Faden. + lit. gysla Ader, preuss. gysla Sehne; ahd. geisila, keisila, mhd. geisel f. Geissel, Peitsche (?).

S. 362 füge hinzu: tag tagati neben stag stagati decken s. stag.

S. 365 füge hinzu: tranka truncus lat. truncu-s, alt troncus + lit. trinka f. Klotz, Block (trenkti stossen).

S. 367 füge hinzu: dam bauen δέμω baue. + goth. in tim-r-ian bauen, vom german. tim-ra Bau, Bauholz, Zimmer. Wurzelhaft eins mit dam zwängen.

S. 367 zu dar schinden: δαπρό-ς, δπαρό-ς geschunden = lit. dirta-s, nt-dirta-s geschunden.

S. 367 zu duk: dukâya ziehen lat. â-ducâre. + an. toga, togadha, ahd. zogôn, zocôn, mhd. zogen ziehen, reißen.

S. 368 füge hinzu: dhand ati schlagen lat. fend in de-fendere, of-fendere, fē-nu-m für fed-nu-m Heu (Heu wird „gehauen“, vgl. auch

lit. piau-ti schlagen, mähen, an. slá heyinn schlagen = abmähen, an. sláttir m. (= slah-ta das Mähen). + an. detta datt duttum dottinn (d. i. dintan dant) schwer und hart niederfallen, datta ada schlagen (Herz) ags. dynt m. ictus, engl. dint Schlag. Von dhan = *δεν*, *δελνω* schlagen durch d weitergebildet.

S. 369 dhalyá ist zu streichen, wegen der Vocaldehnung in tuolla (= tölja).

S. 360 zu dhaila, richtiger dhália: lit. pirm-dėly-s io m. Erstgeburt von Thieren, pirm-dėlė f. Kuh, die zum ersten Male gekalbt hat, gleichsam (primi-filia).

S. 370 füge hinzu: nabhala Nabel *ὀμφαλο-s*, lat. umbilicu-s. + germanisch nablan- m. Nabel.

S. 372 füge hinzu: pana Nahrung lat. penu-m n. penu n. penus-tis m. und penus oris n. Speisevorrath. + lit. pena-s m. Frass, Speise der Thiere, Mästung, peniu penėti ernähren, füttern, mästen, penė-toji-s m. Ernährer, penoka-s m. alumnus, Pflegling, penukszla-s m. la f. Speise, Nahrung, Mast. Vgl. ig. pà pascere.

S. 374 füge hinzu: palma, palman Haut *πέλας* n. Sohle, Fusssohle, Schuhsohle, *μονό-πέλας* mit einer Sandale. + ags. film m. cutis, engl. film, ags. filmen membraua, afries. filmene f. cutis.

S. 375 füge hinzu: pid schwellen aus ig. pi schwellen durch d weitergebildet *πίδαξ* Quelle, *πιδύω* quellen. + an. feit-r, ahd. veiz = germanisch faita- feist, fett.

S. 375 zu pisana: auch wohl im altpreuss. V. som-pisnu-s grobes Brod (so ist demnach zu lesen, nicht som-pismi-s).

S. 378 zu baitá: finnisch paita f. Hemd ist nach W. Thomsen „Ueber den Einfluss der Germanischen Sprachen auf die Finnisch-Lappischen“ S. 169 aus dem Deutschen entlehnt, und nicht umgekehrt.

S. 379 zu bhandhara vgl. ved. a-bandhra bandlos, auseinander fallend (Gefäss).

S. 379 füge hinzu: bhabh beben *φέβομαι*, *φόβος*, *φάψ*. lat. febri-s. + an. bif g. bifs n. Bewegung, Beben, ahd. biba, piba, mhd. bibe st. schw. f. das Beben, Zittern, an. bifa adha bewegen, erschüttern = as. bibhōn, bifōn beben. Hierher auch lat. fibra und fimbria verglichen mit an. bjōrr m. abgeschnittener Streifen, Fetzen (für bifr wie an. bjōrr Biber = bifr, und an. bjōrr Bier aus mittellat. bibere Trank). Vgl. ig. bhi.

S. 379 füge hinzu: bharāka ferax lat. ferax ācis fruchtbar. + ahd. birig, pirig, mhd. biric fruchtbar, ahd. pirig f. Fruchtbarkeit, ahd. birigōn fruchtbar machen, befruchten. Von bhar ferre.

S. 379 zu bharāya: an. borr g. bor-s m. Bohrer.

S. 380 Wenn *φέβομαι φόβος* richtig unter bhabh gestellt ist, so muss 1 bhāga gestrichen werden.

S. 381 bhrat sieden, wallen *βράσσω*, *βράσω* Stamm *βρω* sieden, brausen; auswerfen, *βρω-μός*-s. Erschütterung; lat. fret-um. + ahd. brātan, prātan, mhd. brāten, nhd. braten, briet, gebraten, an. bráðh n. das Schmelzen.

S. 385 zu *málya*: oder lat. *malleu-s* = *manuleu-s* „Fäustel“?

S. 385 füge hinzu: *mald* zerreiben, erweichen aus ig. *mard* *d-mald-ivm* erweichen, schwächen. + ags. *mēltan* schmelzen, an. *malt-r* faul = ahd. *malz* hinschwindend, goth. *malt-jan* auflösen.

S. 385 statt *mād* ist *mad*, *madati* zu lesen, die Dehnung in *μῆδος* ist auf das Griechische beschränkt.

S. 387 füge hinzu: *yakas* Heil, Heilung *ἄρος* n. Heil, Heilung, davon *dut-opas* (= *dut-opas*) *dut-opas* heilen. + altirisch *ic*, *icc* f. aus *jacca* Heil, Heilung, *ico-the* salvatus, sanatus, cambr. *hod. jach sanas*, jechyt *sanitas*, aremor. *jachet sanatus*. S. Ebel, Gramm. Celtica 49.

S. 387 zu *yuvanka*: britisch *iouene*, irisch *óc juvenis*. S. Ebel, Gramm. Celtica 48.

S. 389 zu *rudh*: an. *sólar-rodh* n. Morgenröthe (eigentlich Sonnenröthe).

S. 390 füge hinzu: *raunā* f. *ῥευνα* f. + an. *raun* f. Versuch, Probe, Untersuchung, Prüfung, Erfahrung, *reyna* (= *raunja*) prüfen, erfahren. Nach Bugge, Zeitschrift XX, 1, 9.

S. 391 zu *laghu*: altirisch *laigiu*, *lagu* compar. minor (Grundform *lagiu* = *ἑλαχιον*, *ἑλασσον*).

S. 391 zu *langha*: comp. *langhians* = lat. *longior*, *longius* = an. comp. *lengr* *longius*, mhd. (*langer* und) *lenger*, nhd. *länger*.

S. 392 zu *laska*: die Zusammenstellung wird bedenklich durch an. *elska* f. Liebe, das sich mit *ksl. laska* zu decken scheint.

S. 393 statt *lāgha* lies *lagha* = *λόγος* = *ksl. (logū)* in *sā-logū ālo-xos* = ahd. (*lag*, *lac*) in *sū-lag*, *sū-lac* m. Saustall.

S. 393 *lāpa* ist zu streichen; *ksl. lēpā* stammt von *lip*.

S. 394 füge hinzu: *lig* *laigati* hüpfen, schwingen, vibrieren, spielen = ig. *rig* *ἑλελεω* Stamm *ἑλελεω* erzittern, beben machen, med. *vibriren*, zittern, beben; nach Bugge auch lat. *lādere* alt *loidere* für *loig-dere* spielen. + lit. *laigyti* umherhüpfen, sich lustig tummeln, lett. *ling-sm-s* = lit. *linksma-s* heiter, froh, lustig; goth. *laikan*, *lailaik* springen, hüpfen, aufhüpfen, *laika-s* m. Tans; an. *leika* besonders vom Spiel der Flamme und so weiter s. ig. *rig*.

S. 394 füge hinzu: *lip* *begehren* *λεπ-romas* begähre, *λεψ* Begier. + preuss. K. *pa-laip-sitvei* (*palleipsitwei*) begehren.

S. 394 füge hinzu: *luk-* Suffix nicht bestimmbar, Luchs. *λύξ*, *λυγ-ός* m. Luchs. + lit. *luszi-s* io m. ahd. *luhs* st. m. 2, schwed. *lō* m. f. n. (nach Bugge Zeitschrift XX, 1, 10 für *luh*, *loh*) preuss. V. *luyis-s* Luchs. Wohl von *luk* leuchten = sehen *λεωσω*.

S. 394 zu *luks*: Wenn *losna* auf einem in Präneste gefundenen Spiegel corp. insc. lat. nro. 55 als Name der Göttin des Mondes bewährt, so ist es mit preuss. *launos* pl. f. Gestirne gleichzusetzen.

Zu *lu lösen*: an. *lþja lūðha* stossen, zerstoßen; ermatten, *lūi* m. Ermattung, *lūinn* gebrochen, ermattet vgl. *lösen* *γυθ*.

S. 395 füge hinzu: *lima*, *laima* *limus* lat. *limu-s* m. + an. *līm* m. Bindemittel, besonders Kalk, ags. *līm* m. Bindemittel, Leim, engl.

lime, nhd. Leim m. und ags. lām (d. i. laima-) m. ahd. leim m. nhd. Lehm (niederdeutsche Form) argilla. lutum, limus. An Entlehnung aus dem Latein ist nicht zu denken. Von li linere.

S. 395 zu lanka: lautlich stimmt ags. lēg = ahd. long, lauc, mhd. lunc g. longes st. m. Flamme, Lohe.

S. 395 zu laukman: Statt ags. leóhma lies leóma und füge hinzu an. ljómi m. Strahlenglanz.

S. 396 füge hinzu: vag feucht sein úv-*qó-s* feucht; lat. ug in uvère (ugvére) úvi-dus = ú-dus, uv-or, ú-mor. + an. vök-r Stamm vökva- (aus vakva) feucht, vökvi m. und vökva g. vöku f. Nässe, Feuchtigkeit, vökva adha nass sein, úvere. Basis zu ig. vaks, uks netzen, das durch s daraus weitergebildet.

S. 396 füge hinzu: vag wachen, vagra, vagla wach, vagráya, vagláya wachen lat. vigil wach, vigiläre wachen. + germanisch vakan wachen, ahd. wachar wacker, wach = ahd. wachal wach, ahd. wacharón wach sein, wachen.

S. 396 vagaya vigere = lat. vigère, vegère. + an. vaka vakta, as. wacon, ags. vacian, engl. wake; ahd. wahnén, wachén, und wachón, mhd. wachen munter, frisch, wach sein, wachen.

S. 396 füge hinzu: vabh (oder vap?) weben úv-*qó-s* n. úv-*qí* f. Gewebe, úv-*kw*, úv-*akw* pf. pass. úv-*qíq-awus* (aus úv-*raw*<sup>o</sup>). + ags. wéfan, ahd. wēban, nhd. weben, wob, gewoben, ahd. wabá f. Wabe, Bienenzelle. Von ig. va weben.

S. 396 zu vara: vará f. custodia = *roqa* z. B. in *qoqóva* = *qeo-roqa* f. Wache, Hut. + ags. varu f. custodia, protectio, as. wara f. ahd. wara, mhd. ware, war f. Acht, Aufmerksamkeit, Obhut.

S. 397 zu varp werfen: *qíq*, *qíq-ós* m. f. Flechtwerk für *siq* vgl. lit. verpiu, verp-ti spinnen, verp-ala-s Gespinnst und an. varp pl. vörp n. (= varpa-) Werfen, Wurf; Einschlag des Gewebes, ags. vearp, ahd. mhd. warf n. Einschlag, Anzug des Gewebes, Zettel. Das Nordische zeigt, dass varp weben, spinnen mit varp werfen ursprünglich eins ist; zu varp werfen steht *qéw* umschlagen, kippen und lit. virpiu, virpėti beben, zittern, wanken wie z. B. ig. vip vibiren zu vap werfen.

S. 397 vars varsati verrere lat. verrere, á-verr-un-cu-s; hom. *ἀπό-ρεσσι* riss, raffte fort, *λέγουσι*, *ἐρεσσιν* sich packen, fortmachen. + kel. vrúča, vrěš-ti dreschen, vrachū m. das Dreschen; an. vörr (d. i. varsu-) acc. pl. vörru m. Ruderschlag vgl. lat. verrere aequor, as. werran, ahd. werran, mhd. wërren verwirren, in und durcheinander treiben s. german. virsan.

S. 397 zu varsa: *qéw* n. Anhöhe für *qéw-u*, *siqéw-u*; ferner sskr. varshman m. Höhe, das Oberste; Oberfläche, das Aeusserste, Spitze, varsh-iyadās comp. der höhere, obere; längere, grössere, varsh-iahtha superl. der höchste, oberste; längste, grösste, varshu lang? s. P. L. Hieraus erhellt, dass eine Wurzel vars erheben bereits der Ursprache zuzuschreiben ist; zu derselben Familie gehört *dešw* erhebe, Grundform *dešw* und ig. vardh erheben, wovon vardhva hoch.



S. 397 zu val praes. valyati = βούλομαι = βολῶμαι will = goth. viljan wollen; valyâ Wille = βούλη = βολή f. Rath = ksl. volja f. Wille. Zu der Bedeutungsdifferenz vgl. preuss. prât-s Rath = lett. prât-s Wille.

S. 397 füge hinzu: val nehmen *σελ, εἶλον, ἐύλον* nehmen; lat. valtur? + goth. vilvan valv vulvum vulvans rauben; dazu auch an. vólva g. völu pl. völor f. Wahrsagerin (= Ergriffene). goth. valv steht zu *σελ* wie lat. volvo wälze zu val wälzen.

S. 399 zu 1 vik: ἄ-ῖξ g. ἄϊκος m. und ἄ-ῖκη f. „der Wig“ vgl. πολοδίξ πόλεμος.

S. 399 zu vidaya: ahd. gi-wizzên achtgeben, achtsam sein. aufpassen, irwizzên achtgeben auf, Wache halten c. gen.

S. 400 zu vai: vgl. zend. voya krank, elend subst. n. Elend „Wehe“, á-vôya f. Wehe.

S. 401 zu sati: auch in *ἐφ-εσι-ς* f. Trieb, Lust, Verlangen von *ἐπιθυμία*.

S. 401 füge hinzu: sadya caus. setzen *ἵζομαι = ἰδ-ζομαι* setze mich = goth. satjan, ahd. (sazjan) sezzan nhd. setzen; mit *ἵζω* sitze vgl. das schwache germanische Praesensthema sitjan sitzen.

S. 402 füge hinzu: samlagha ἄλοχος = ἄλοχος consors tori = ksl. sâlogŭ adj. consors tori.

S. 403 zu sama: samaganya von demselben Geschlechte, verwandt = *ὁμόγυνος* dass. = goth. samakun-ja-s, woraus an. samkynja dass. erweitert; samapatarya von demselben Vater = *ὁμοπάτριος* dass. = an. samfedhr (auch erweitert samfedhra, samfeddr) dass. samamâtarya von derselben Mutter = *ὁμομήτριος* dass. = an. sammoedhr (erweitert sammoedhra) dass. S. Bugge Zeitschrift XX, 1. 31.

S. 403 zu sagya: ist zum ig. sag anhängen zu stellen.

S. 404 zu si, syâ stellt sich auch an. sâld Sieb, nach Bugge = sâdhl, vgl. ahd. nâlda für und neben nâdla Nadel.

S. 405 stû Sau kann wegen *σῦ-ς, ὕ-ς* schwerlich als europäisches Thema gelten; der Uebertritt in die i-Declination mag im Latein und Deutschen selbständig geschehen sein.

S. 407 zu skar: part. pf. pass. skarta geschoren, zerhauen *καπτό-ς* geschoren, geschnitten, *καπτό-ν (κρόμμον)* Schnittlauch. + an. skardh-r beschnitten, as. skard, ahd. scart in lida-scart (lidu Glied) mhd. schart zerhauen, verletzt, verstümmelt.

S. 407 zu skal: an. skilja, skilda trennen, scheiden.

S. 409 füge hinzu: skravâ f. Haut *χρῶς* gen. *χρῶς-ός, χρῶός* und *χρωτός* (aus *χρῶσται-ος* wie *δουραται* aus *δορσται*, *ἔρωται* aus *ἐρω-ατ*, *ἰδρωται* aus *ἰδρω-ατ* u. s. w.) m. *χρῶά, χρώα* d. i. *χρῶσα* f. Haut, Leib, Farbe. + an. skrá (aus skrava) f. Haut, pellis, membrana, Leder. Von skru.

S. 409 füge hinzu: skru schroten *χραῖω* (für *σκραυ-ω*) verschre, *χρῶς* g. *χρῶ-ός* und *χρωτός* m. *χρῶά* und *χρώά* (= *χρῶσα*) f. Haut. Leib, Farbe, *γρῦ-τη* f. Trödelwaare, *γρῦ-μέα* ἄγγειον, σκευοθήκη; lat. scrû-ta n. pl. Trödelwaare, scrû-târiu-s Trödler, scrû-târi, per-scrû-târi durchstöbern, scrô-tu-m n. Hodensack, scrû-t-il-lu-s m. Magensäckchen, scrau-tu-m

n. Ledersack, Ranzen, cru-mê-na f. Geldsäckchen. + an. skrádh n. Schmuck, Putz; res mobiles cujusque generis, ags. scrúð n. vestitus, vestimentum, ahd. scrôtan, screót (Grundform skraudan, skaiskraud) nhd. schroten, part. zerschroten, hauen, schneiden, zuschneiden (Kleid) mhd. auch sich schrôten = eindringen, sich stemmen, úf schrôten, aufladen (Fässer) daher mhd. schrôter Schneider, Küfer, nhd. Eigennamen: Schröder, Schrôter, Schrader, ahd. scrod n. scrutatio, scrutôn, scrodôn und scrutilôn scrutari, ahd. scrôt, mhd. schrôt m. Hieb, Schnitt; Kleiderschnitt, gehauenes oder geschnittenes Stück.

S. 409 skrûta n. scruta. lat. scrûta n. Gerümpel, Tand, Trödel = γρῦτη f. dass. + an. skrádh n. Schmuck, Putz; res mobiles cujusque generis, ags. scrúð n. vestitus, vestimentum. An Entlehnung ist nicht zu denken; auch stammt das deutsche scrûda- nach Ausweis des Vowels nicht vom germanischen Verb skraudan skaiskraud skraudana, sondern wie lat. scrû-ta von der Basis skru-, die im griechischen χρᾶν-ja, χρᾶν-ω vorliegt. Zu skrûta gehört wahrscheinlich auch χρυσός für χρυσ-fo-s, χρυσ-jo, eigentlich „Tand“.

S. 410 füge hinzu: stagta und tagta gedeckt, dicht part. pf. pass. von stag, tag decken. ἄσπεκτος ungedeckt, undicht; lat. tectu-s gedeckt. + an. thêtt-r (= thêh-ta-s) dicht = nhd. dicht (eigentlich gedeckt).

S. 410 füge hinzu: stagas und tagas n. Dach. στῆγος und ῥῆγος n. Dach. + altirisch teg n. as- Stamm nach Ebel, Haus.

S. 410 füge hinzu: stâla Gerüst, Gestell von stâ stehen. στῆλη f. Säule. + lit. stola-s, pl. stola-i m. Gerüst, goth. stól-a-s m. nhd. Stuhl.

S. 411 zu staibya: von stib στρίβω = stip. Zu strâ streuen auch: mhd. straejen, strâ-te spritzen, stieben, lodern.

S. 413 füge hinzu: spak πρίγω. πρίγω tadle. + lit. spikiu, spik-ti, pri-spik-ti ermahnen.

S. 413 füge hinzu: spaka Tropfen. lit. spaka-s m. Tropfen, Pünktchen, spak-eli-s m. demin. + ψεκᾶδ- f. Tropfen, ψεκᾶζω (= ψεκᾶδ-ja) tröpfeln.

S. 413 zu 1 spag: σπίζω = σπιγγ-ja piepen, σπίζα = σπιγγ-ja und σπιγγος m. Fink = german. finka- m. Fink. Zu 2 spag: lit. spang-iu-s blinzeln, schielend, spang-y-s Blinzler, Schieler, spin-tri-s (für sping-tri-s) io m. kurzsichtig, schwachsichtig. Lettisch spóg steht regelrecht für spang.

S. 413 füge hinzu: spar winden. σπείρα = σπειρα f. Windung, σπᾶρ-το-ν n. Seil, Tau, σπᾶρ-τη f. dass. σπᾶρ-τος m. f. Spart, Pflanze zum Tanflechten, σπύρα-θο-s m. f. Ziegen-, Schafiorbeer; lat. spor-ta f. Korb. + lit. spar-ta-s m. Band, spira f. Kügelchen, Pille; Schafiorbeer (aus Kügelchen bestehend).

S. 415 füge hinzu: spi conjungere. φῖ-μύ-s m. Verschluss, Maulkorb, φῖ-τό-s m. Klotz, φοι-το-s m. das Umherschweifen, Oftkommen, φοι-ᾶω oft kommen; lat. spit- in spis-su-a dicht s. spit. + lit. spit,

spis-ti drängen s. spit, ksl. spi, spoja spoi-ti conjungere, spoje-nije n. conjunctio. Basis von spit.

S. 416 füge hinzu: smar zerfliessen, schmieren  $\mu\upsilon\sigma\sigma\alpha$  n. Salba  $\mu\upsilon\sigma\sigma\alpha$  =  $\mu\upsilon\sigma\sigma\alpha$ -ju,  $\mu\upsilon\sigma\sigma\alpha$  fließen, zerfliessen, weinen. + goth. smair-thra n. Fett, smar-na f. Mist, an. smjör n. Butter = ags. smeorn g. smeornes n. Fett, ahd. smēro, mhd. smēr-g. smēr-wes n. Fett, Schmeer, as. kno-smer n. Butter; lit. smar-sa-s Fett. sma-r stammt von sma  $\sigma\mu\acute{\alpha}$ -ω wissen.

S. 416 füge hinzu: smard schmerzen  $\sigma\mu\epsilon\rho\delta$ -νό-ς,  $\sigma\mu\epsilon\rho\delta$ -αλεό-ς schrecklich. + germanisch smirtan smart schmerzen. Dagegen lat. mord-ēre zu ig. mard. amar-d stammt von smar meminisse vgl.  $\mu\epsilon\rho$ -μνη Sorge.

S. 417 füge hinzu: svāria ernst lat. sērius. + ahd. swāri ernst bedeutend, würdig (?). Zu svar = lit. sver-ti wägen: svir-ti-s tēs f. Wagschale, Wagebalken pl. Wagschalen. + lat. sors, sor-ti-um f. Loos (Dargewogenes?).

#### Zu IV.

S. 423 zu ankalo: sskr. ud-anīc schöpfen, Wasser schöpfen, ud-anka m. Schöpfgefäss, ud-āncana m. Schöpfgefäss, Eimer.

S. 424 füge hinzu: at, atat Interjection.  $\acute{\alpha}\tau\tau\alpha\tau\alpha\iota$ ,  $\acute{\alpha}\tau\tau\alpha\tau\alpha\iota$ -āē (bei Schmerz) vgl.  $\rho\omicron\rho\omicron\iota$ ,  $\delta\omicron\rho\omicron\iota$  (Schmerz, Trauer). + lat. atat, attat (bei Schmerz, Freude, Verwunderung und sonst).

S. 425 zu ap: mit  $\sigma\upsilon\nu$ -ἀντῶ anknüpfen, anfangen vgl. co-opere (aus co-ipere) coepi anfangen.

S. 425 zu apapo: gleichen Stammes ist op-un-cul-ōn- m. ein lärmender Vogel. Wurzel ist ap,  $\acute{\alpha}\nu$ -ύ-ω.

S. 428 füge hinzu: argeto weisslich sbst. Silber = sskr. rajata weisslich sbst. Silber.  $\acute{\alpha}\rho\gamma\acute{\epsilon}\tau$ - und  $\acute{\alpha}\rho\gamma\eta\tau$ - weisslich schimmernd = sskr. rajata weisslich schimmernd. + lat. argentu-m, oskisch arageto-m n. Silber = sskr. rajata, zend. erezata n. Silber.

S. 430 zu itay:  $\acute{\epsilon}\acute{\tau}$ -ιτη-λος ansgehend, vergänglich,  $\mu\epsilon\tau$ -ιτη-λας pl. f. die Wagenrungen.

S. 430 statt ūthar lies outhar nnd vgl. sskr. odhas = ūdhas Enter.

S. 431 zu ekvo:  $\epsilon\pi\pi\omicron\tau\alpha$  Hom.  $\epsilon\pi\pi\omicron\tau\eta$ -ς m. der Reisige, Reiter, Ritter = lat. equet- m. Reiter, Ritter.

S. 432 füge hinzu: eni-serti f. das Einfügen.  $\epsilon\pi\epsilon\rho\sigma$ -ς f. das Einfügen, Hineinstecken. + inserti-m adv. acc. Von eniser s. ser.

S. 435 füge hinzu: kani Körnchen:  $\kappa\omicron\nu\iota$ -ς f. Stanb,  $\kappa\omicron\nu\iota$ ς  $\alpha\iota\theta\alpha\lambda\omicron$ -σσα II. 18, 28 heisst v. 25  $\mu\acute{\epsilon}\lambda\alpha\iota\alpha$  τέλει. + lat. cinis eris und cini-s Asche.

S. 436 zu katvar: lat. quadrant- part. praes. von quadrare = τετραῖν- dor. part. von (τετράω).

S. 436 füge hinzu: kapatio Mieder, Brustleibchen der Frauen.  $\kappa\alpha\pi\alpha\sigma$ -ιδ f. aus ( $\kappa\upsilon\pi\alpha\sigma\theta\omega$  =  $\kappa\upsilon\pi\alpha\tau\iota\omega$ ) Mieder, Brustleibchen der Frauen.

lat. capitiu-m Mieder. Von kap capere. Sekr. karpása, kárpása gl. Bdtg. ist wohl aus dem Griechischen entlehnt, wie kramela aus κάμηλος.

S. 487 zu karno: lit. kirna-s m. Weidenruthe, preuss. V. kirno f. Strauch.

S. 440 füge hinzu: kubito n. Ellbogen. κύβιτο-ν n. E. + lat. cubitu-u n. E.

S. 441 füge hinzu: kok mischen, rühren. κυκ-ών Mischtrank, κυκ-άω mischen. + lat. coc-étu-m Mischtrank, coc-leäre Löffel, ein-nu-s (für cic-nu-s) m. Art Mischtrank. S. ig. skak.

S. 442 füge hinzu: krumejâ Behälter, Sack. γρουμέα Diphil. ἀγ-γεῖον, σπυροθήκη, ἐν ᾗ ἡ γούρη. ἦδη καὶ τὰ λεπτὰ σπυρίδια, ἃ καὶ γούρην λέγομεν Hesych. + lat. crumê-na f. Geldsäckchen, das am Halse hängt. Gleichen Stammes mit skrúto.

S. 443 zu 2 klu: klaved schliessen, klavestro n. Verschluss = κλειστόρο-ν = dor. κλάϊστορο-ν, Grundform κλαριστόρο-ν Verschluss = lat. clastru-m (= claud-tru-m) dass. klavisto verschlossen. κλειστό-ς altattisch κληστό-ς, ion. κληϊστό-ς Grundform κλαριστό verschlossen = lat. clausu-s (= claud-tu-s).

S. 448 zu gnáto: διό-γνητο-ς von Zeus abstammend, rhodisch ἰ-γνητ-ε ingeboren.

S. 449 zu glakt. dem comp. νεό-γαλακτ, νεο-γαλαγής neugeboren entspricht goth. niu-klah-a-s neugeboren, klein; Kind.

S. 450 füge hinzu: gvan gvanie gehen, kommen. βαίνω für βαίν-ω gehe. + lat. venio vëni ven-tum venire. S. ig. gam.

S. 457 deikto ist zu streichen, weil die Kürze des i in lat. dictus ausdrücklich überliefert ist, s. Corssen Vocalismus S. 880.

S. 462 füge hinzu: patrovo Oheim = πάτρο-ς aus πατρος, gekürzt aus πατροσο. + lat. patru-s für patrovo-s Oheim. S. ig. patarva.

S. 468 füge hinzu: pos hinten, posno der hintere. πύ-ματο-ς superl. πύν-νο-ς (= πυσ-νο-ς) πρωτός Hesych. davon πυνν-άζω, πυνν-ιάζω. + lat. pos, pos-t, pó-ne (= pos-ne) hinten, pos-teru-s. Vgl. ig. pas-ka.

S. 469 zu plê füllen: plêto part. pf. pass. gefüllt. ἄ-πληστο-ς nicht zu füllen, unersättlich. + lat. com-plêtu-s, ex-plêtu-s, im-plêtu-s; in-ex-pletus nicht auszufüllen, unersättlich (πληστο für älteres πλητο wie γνωστο neben γνωτο, nôtu-s).

S. 474 zu formo: ebenso μορμαί zu formido, wie μύρμηξ zu formica.

S. 476 füge hinzu: bratro Schallwort. βάτρα-χο-ς nach Roscher in Curtius Studien IV, 200 für βρατρα-χο-ς Frosch, vgl. βλέτρι kling! + lat. blat-tre, blater-äre.

S. 481 füge hinzu: mēti f. das Messen, Ermessen, mētijē messen, ermessen. μήτι-ς f. das Ermessen, Rath, Sinn, μητιόμαι, μητι-σασθαι ermessen, ersinnen, vom Praesensthema μητιγε stammt μητι-τά-τα (Ζεύς) Hom. + mēti- erhalten im oskischen met-dik-s Magistrate-name, Grundform nach Corssen Zeitschrift XX, 2, 118 mēti-deiko-s „Rath-sprecher“, lat. mēti-or, mēti-ri messen. S. ig. māti das Messen, Ermessen.

S. 488 füge hinzu: yug schreien. *l-jug* in *ἵνγγ* f. Wendehals. *lūz* jauche, *lūγ-μó-ς* Gejauchz. + lat. *jug-ere* *milvus* *dicitar*.

S. 485 zu 8 lak: laké in fut. *λακή-σομαι* und lat. *loquē-la* (wie *suā-dē-la* von *suādē-re*).

S. 488 zu lū lösen: luti, lūti f. Lösung. *λύσι-ς* f. Lösung, *λύσι-μελής*. + lat. in *sō-lūti-m* adv. acc. freilich spät bezeugt.

S. 489 füge hinzu: lovestro n. = *λόετρο-ν* n. von *λόεσ-σασθαι*. + lat. *lūstru-m* n. Von 1 lu. Vielleicht auch in *il-lūstri-s*, *col-lustr-are* vgl. lat. *lau-tu-s* blank.

S. 491 zu vio: lat. *viola* demin. von *vio*, wie *sci-olu-s* von *sci-u-s*.

S. 492 zu vesti: *ἀμψι-εσι-ς* f. Anzug, Kleidung; zu *vesná*: *ἑν-λό-ν* n. Genick vgl. sskr. *ushp-ihā* f. pl. Genick (für *vasn-ihā*).

S. 495 füge hinzu: sekions *ἱῶσσων*. *ῥῆσσων*, ion. *ῖσσων*. + lat. *se-cus* (aus *sequius*, *secius* wie *minus* aus *minius*).

S. 496 zu sed: enised nachstellen. *ἐν-έδρα* f. Hinterhalt. + lat. *in-sidia-e* f.

S. 496 füge hinzu: senta, sentiko sons, sonticus. *αὐθ-έντη-ς*, *αὐθ-εντικó-ς*. + lat. *sons*, *sonticu-s*. S. europ. *santa*.

S. 496 füge hinzu: sen einer. *εἷς*, *ἐν* einer. + lat. in *sin-gula-s*, *sin-ciniu-m* Einzelgessang u. s. w.

S. 497 zu skalpo: *scloppu-s* und *stloppus* m. Ohrfeige (für *solóps-s* aus *scolpu-s* = *κόλαπος*).

S. 497 füge hinzu: skart n. Unrath. *σκάπτ* g. *σκατ-ός* n. (Grundform *σκαπτ*) Koth, Stuhlgang, *σκαρ-ία* f. Schlacke, *σκαρ-αμίδ* Nachstahl (*ἀμίδ* Eimer, Gefäß). + lat. *sterc-us* n. (für *scert-us*) mit neuem Suffix wie in *jecin-or-is* aus (*jecin*) = ig. *yakan* Leber. Vgl. slavoddeutsch *skarna*.

S. 502 zu smer: maron- umbr. Magistratsname „*carator*“, umbr. *maron-atu*- Bezeichnung dieses Amtes, daher *Marón-*, *Marul-lu-s*, *Marull-iu-s* Familiennamen. S. Corssen, Zeitschrift XX, 2, S. 89 ff. *μαρ* auch in *μαρ-μαλρε*.

S. 504 zu der Gleichsetzung von *διστό-ς* Pfeil mit lat. *arista* f. Halm liesse sich noch sskr. *asishṭha* am besten schiessend superl. zu *as* schiessen anführen.

## Zu V.

S. 507 füge hinzu: ata- wieder- zurück. lit. *ata-*, *at-*, ksl. *otā-* dass. + goth. *id-* zurück-, wieder- s. germanisch *id*. Vielleicht Grundform *ati* und = ig. *ati*.

S. 508 zu anghya: anghla Band, Fessel. ksl. *aslä* m. Band, Fessel, *sū-vešlo* n. Fessel, *u-vešlo* n. Diadem zu *vežati* binden. + an. *ál* g. *álar* pl. *álar* f. Band, Riemen.

S. 512 zu kauka: gleichen Stammes ist goth. *hiuh-man-* m. Haufa. Menge (die Schreibung *hiuman-* ist wohl unrichtig).

S. 513 zu kardhâ: preuss. kërda- Zeit, vices in: en kêrdan zur Zeit, en stan kêrdan zu der Zeit, prei swaian kêrdan zu seiner Zeit.

S. 519 zu gnâ: gnâti f. das Erkennen = ig. gnâti. ksl. po-znatî f. Erkenntniss. + ahd. ur-ohnât f. 2 agnitio, von ir-ohnân agno-scere.

S. 519 zu glab: dazu auch germanisch klapâ klappen, klap abschneiden (= zusammenschlagen).

S. 527 zu dhâ: part. pf. pass. dhâna gesetzt, gethan. ksl. dênâ gelegt, gesetzt, gethan. + ahd. mhd. ge-tân, nhd. ge-than. Vgl. ig. dhâna.

S. 527 zu dhamp: vgl. sakr. dhmâpaya, aor. a-di-dhmap-at causale zu dham, dhmâ blasen.

S. 529 zu nasa: lies nasa Nase ksl. nosâ m. Nase. + an. nös (= nasu = nasa) f. ahd. nasa, mhd. nase st. schw. f. nhd. Nase.

S. 530 füge hinzu: pank schwellen ksl. pačâ pači-ti sę inflari, pač-ina f. πόντος eigentlich cavum, pešti f. (= pek-tja) Höhle, Ofen, pešt-era f. Höhle. + ahd. fnēhan fnah blasen. Grundform spak vgl. lat. spec-us und σπόγγ-ος Schwamm.

S. 531 füge hinzu: parma m. Fähre ksl. pramâ, russ. poromâ m. Fähre, woraus lit. parama-s Fähre entlehnt. + an. farm-r g. farm-s pl. ar m. Schiffsladung, ags. fearm m. Schiffsladung, ahd. farm, mhd. varm m. Nachen, Fähre. Vgl. πορ-σ-μό-ς. Von par fahren.

S. 552 füge hinzu: pluk fliegen lit. plunk-sna f. Feder, preuss. V. plauxdine Federbett = lit. plauzdinė f. Bett. + germanisch flugan, flaug, flugum, flugana. Weiterbildung von plu = zend. fru fliegen.

S. 532 zu plud: lit. pluda-s vandû fließendes Wasser.

S. 533 füge hinzu: bhuta Wohnung lit. būta-s m. Haus, Haus-flur, preuss. butta-n acc. Haus. + an. būdh f. Wohnung, Aufenthalt; Bude, Zelt, engl. booth; mhd. buoda, md. būde, nhd. Bude f. Zu ig. bhu.

S. 534 füge hinzu: bhrûnâ f. (Braue) Rand, Kante lit. brauna f. der Rücken des Messers, der Sense, der Pflugschaar, der Rand eines Kessels, Topfes; der Kiel des Schiffes. + an. brûn g. brúnar pl. brýnn f. Augenbraue; Rand, Kante; mhd. brüne f. cunnus (= Leisten, Rand) an. brýna (= brân-ja) kantig machen = schleifen, wetzen, brýni n. Wetzstein, brýning f. adhortatio. Aus ig. bhrû Braue. Nimmt man û in den deutschen Wörtern für iu (vgl. lûkan u. a.) so kann man auch bhraunâ als Grundform ansetzen.

S. 584 füge hinzu: bhlaida bleich ksl. blédâ blass. + ahd. pleizza f. livor.

S. 535 füge hinzu: mânan m. Mond lit. mėnt m. Mond (nach sonstiger Analogie û = an?) bildet die Casus aus mēnes-. + german. mânan- m. = goth. mēnan- = ahd. māno m. Mond.

S. 537 füge hinzu: mu waschen, schwemmen lit. mau-dau, maudyti untertauchen, baden, schwemmen, maudyti-s sich baden, preuss. mû waschen in au-mû-sna-n acc. die Abwaschung; ksl. myjâ my-ti waschen, schwemmen, po-myjê f. pl. eluvies. + an. mû (mavya) mādha ab-

wischen, abwaschen, môdha f. grosser Fluss, Strom; Erddampf, Dampf; môr g. mô-s pl. môar m. Sumpf, Moor.

S. 538 2 rag ist zu streichen; an. reka rak ist das goth. vrikas m.

S. 538 füge hinzu: rudhya Rost lit. rudi-s ës f. Rost; ksl. ra (= rüdja) f. Rost. + an. rydhr m. rydh n. (Grundform rudja-) mhd. st. n. Rost. Von ig. rudh röthen.

S. 538 füge hinzu: rudhra roth sbst. Blut, an. rodhra f. Blut besonders Blut von geschlachteten Thieren, würde goth. (rudrôn-) m. und basirt auf einem adj. (rudra) roth. + ksl. rädra roth. S. ig. roth und vgl. sskr. rudhira roth n. Blut.

S. 540 zu lam: an. lemja lamda schlagen, zerschlagen.

S. 541 zu lugh: ksl. ob-lygaja, ob-lygati verläumdern.

S. 543 zu vardha: statt goth. vaurta lies vaurda.

S. 543 füge hinzu: valu cylinderförmig, rund. lit. valu-s m. ap-valu-s, api-valu-s kugel- oder cylinderrund, valyva-s dass. valyva m. das Stück Rundholz vgl. ap-vala f. eine Kugel; ksl. in oblū für e rund. + german. valu in an. völr pl. velir m. Stück Rundholz, goth. valu-s m. Stab, Ruthe, ags. valu vibex, vyrt-valu Wurzelstock, in walu-bëra Stabträger, Pilger. Von val volvere.

S. 544 zu valdh: lit. vilstu, vild-au, vilä-ti erlangen, pa-vilsti erlangen, ererben; preuss. wald-ün-s Erbe, weld-isna-n acc. das Erbe.

S. 546 füge hinzu: sâda Russ. lit. sodi-s dzio m. Russ, soch russig; ksl. saida = sadja f. Russ. + an. sôt g. sôta m. Russ, sôtig russig. Zu sad, was sich ansetzt? oder vgl. ksl. sadū grau?

S. 552 füge hinzu: smuk kriechen, gleiten. lit. smunku smukti kriechen, abgleiten, i-smukti hingleiten, hineinkriechen; ksl. smuča smučti kriechen, gleiten, smykati sę kriechen, smykū m. Seite (über die da gen. „gleitet“) smyčati trahere. + an. smjāga smaug smugum smugti kriechen, mhd. smiegen smōg gesmoggen hineindrücken, refl. sich schliefen, liegen, ducken, nhd. schmiegen. S. europ. smak.

## Zu VI.

S. 557 statt aupya lies ūpya; aukan ist zu streichen; da ksl. y nicht als Guna von u (also = au) auftritt.

S. 557 zu ausi: ksl. ucho folgt im Dual der Analogie der i-Stämme uši, ušiju, ušima s. Leskien, Altbulgar. Handbuch S. 43.

S. 558 zu aki: ksl. oko folgt im Dual der Analogie der i-Stämme oči, očiju, očima s. Leskien, Handbuch S. 43.

S. 562 unter as lies esi es statt eris.

S. 565 zu kala: vgl. sskr. kila m. zugespitztes Holz, Pfahl, Pfl. Keil, kilita mit Pfählen, Pflocken besetzt, verrammelt.

S. 566 zu kās: kāsulya m. Husten lit. kosuly-s io m. Husten. kašili (= kas-j-ulja) m. Husten.

S. 570 füge hinzu: garba m. Rücken. preuss. V. grabi-s Berg, Ortsnamen garb-s. + ksl. grābū m. Rücken, Buckel; Krampf, Sarg =

ba-s Sarg. Grundbedeutung: Krümmung, Wölbung vgl. ahd. *crimphan* *ammenziehen*, s. slavodeutsch *glab*.

S. 577 *tarsk* pressen, quetschen lit. *treszkiu*, *treksz-ti* quetschen, pressen, *treszkė* f. Presse, *trasskau*, *trasskyti* quetschen, *su-trasskinti* quetschen, zerschlagen. + ksl. *tiskū* m. Presse, *tiska* f. *compressio*, *tiską* (= *tiskjā*) *tiskati* drücken, pressen. Vgl. germanisch *thriskan* *thrask* *drücken*.

S. 579 zu *dā*: lies *dadmi* statt *dāmi*; *dāna* part. pf. pass. *geben* lit. in *pa-dona-s* Untergebener, Unterthan, Leibeigner vgl. *pasi-* *duoti* sich ergeben, unterwerfen. + ksl. *danū* part. pf. pass. *gegeben*. Vgl. *dāna* n. Gabe, *donum*.

S. 581 zu *dē*: *dēti* f. *That* = ksl. *dēti* f. *That* = germanisch *dādi* *That*.

S. 589 füge hinzu: *prāva* *rectus* lit. *provā* f. das Rechte, Richtige; *prāvū* Recht, Gericht, Process. + ksl. *pravū* recht, gerade, richtig.

S. 589 füge hinzu: *plask* in die Hände klatschen, *strepere* *plaskoti* in die Hände klatschen, *pleszk-ėti* prasseln, *sieden*, *sprudeln*; *udern*, *schwatzen*. + *pleštā* (= *plesk-jā*) *plesk-ati* in die Hände *klatschen*, *strepere*, auch *tanzēn*, *ples-nū* m. *plausus*, *ploskū* m. *strepitus*.

S. 591 zu *bud*: lit. *bundu*, *budėti* wachen, *budinu*, *budinti* wecken; *budru* wach lit. *budrū-s* *wachsam* = ksl. *būdrū* wach, *būzdri* (= *budri*) wach.

S. 596 zu *malg*: die Bemerkung zu *miluks* ist zu streichen; in goth. *miluk-i-s* ist u eingeschoben, wie a. B. auch i in filigri Begräbniss von *han*; dagegen ist ksl. *mlūko* aus dem Deutschen entlehnt.

S. 606 unter *vaz* lies *vezam* statt *vaxam*; statt *vazā* lies *vožā*.

S. 607 füge hinzu: *vābiyam* *locke*. lit. *vobiju*, *vobiti* locken, *vexi-* *ti*, *betrügllich locken*, *vobika-s* m. *Lockvogel*, *pri-vobiti* anlocken, *an-* *locken*. + ksl. *prj-vaba* f. *illecebra*, *vabljā* *vabiti* locken, reizen, *sę* *trogen* werden.

S. 606 zu *varsa*: ksl. *vrūchūnī* der oberste, höchste.

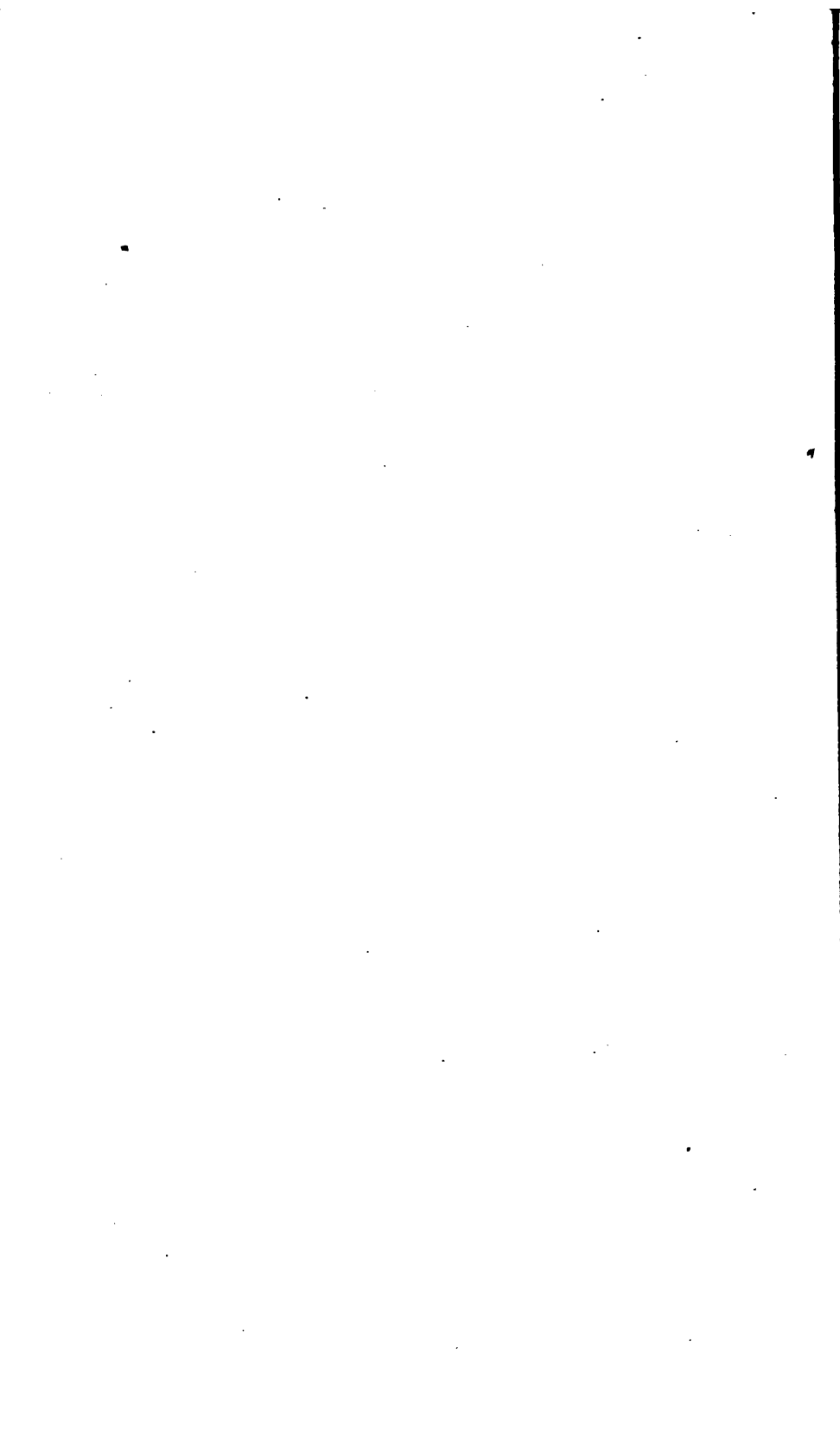
S. 621 statt *szila* lies *szaila*: dazu preuss. *seilin* acc. sg. Ernst, Fleiss, *szili-nis* acc. pl. die Sinne, *seil-isku* Andacht, *no-seili-s* nom. *no-seilien* und *u-seilin* acc. Geist.

Vituperetis, modo corrigatis.



**Druck der Universitäts-Buchdruckerei von E. A. Huth in Göttingen.**





Reb'd J+D

2/1987



